Col. 44 (en haut).

# ערך מלים .

Biblisch - Hebräisches

# Wörterbuch

mit Angabe

der entsprechenden Synonyme.

Nebst Anhang,

Erklärung der in rabbinischen Schriften üblichen Abbreviaturen.

Von

J. Johlson.

Frankfurt am Main,

in der Andreäischen Buchhandlung.

1840.

Druck von Benjamin Krebs.

# Vorwort.

Das in der Vorrede zur zweiten Ausgabe meines hebräischen Lesebuches תולדות אבות*) versprochene Wörterbuch war seiner ersten Anlage nach, ohne Citate und Belege, *eigentlich* nur ein erweitertes Wortregister, und würde den seitdem vielseitig geäußerten Wünschen keineswegs entsprochen haben. Als daher der Druck desselben doch noch ausgesetzt werden mußte, weil eine neue (vierte) Auflage meines Lehrbuches der mosaischen Religion (שרשי הדת) dringend nöthig geworden, benutzte ich diese Zwischenzeit zu einer gänzlichen Umarbeitung des Manuscripts; wobei ich — wie Sachkenner leicht ersehen werden — sowohl die alten und rabbinischen, als auch die neueren Schriften dieses Faches und die vorzüglichsten Commentare und Bibelübersetzungen sorgfältig zu Rathe gezogen.

So sind denn nun, außer den vielen angeführten Beispielen, auch sehr häufig verschiedene Erklärungen dunkler

---

*) Chronologisch geordnete Biblische Geschichte in der Ursprache der heiligen Schrift; nebst biblischen Denk- und Sittensprüchen und sieben Psalmen mit dem Commentar des R. David Kimchi. Frankfurt a. M. 1837. Andreäische Buchhandlung.

und mehrdeutiger Bibelstellen gegeben.*) Die durchgehends hinzugefügten Synonyme aber sollen nicht allein als erklärende Umschreibung des Wortsinnes zur Verdeutlichung und näheren Entwickelung des damit bezeichneten Begriffes dienen, sondern auch dem denkenden Lehrer zugleich Veranlassung geben, auf die unterscheidenden Nüancen dieser sinnverwandten Wörter, oder auf die Verschiedenheit derselben in Hinsicht des Gebrauches und der eigenthümlichen Grundbedeutung aufmerksam zu machen.**)

Zur Ersparung des Raumes habe ich oft nur auf die Paragraphen meiner hebräischen Sprachlehre יסודי הלשון (Frankfurt a. M. 1838) und zuweilen auch auf die Anmerkungen zu meiner Bibelübersetzung (Ebendas. 1831—1836)

---

*) Wie z. B. unter אור, אזר, אֶכֶף, בֶּכֶה, בכור, הכהבים, נכר, מסס, מְסֻכָּן, מחץ, כלח, יהב, חתם, חקר, חצץ, חטא, שוח, רגע, קוט, צפר, צפעות, פחח, פח, עליל, עדה, סגר, תור, תאוה, שוה, שפק, שכל u. m. dgl.

**) Lehrreiche Winke sind hierüber in den Schriften der bekannten Sprachforscher N. H. Wessely, S. Pappenheim, W. Heidenheim u. And. gegeben. Aber freilich können derartige, zum Nachdenken reizende Untersuchungen doch nicht immer durch glückliche Resultate lohnend seyn; denn die hebräische Synonymik hat — schon aus Mangel an hinlänglichen, zur Evidenz führenden Beweisen — ganz besondere Schwierigkeiten, und muß sich nur allzu oft mit unsichern oder doch nicht genügend begründeten Hypothesen behelfen. Poetische Stellen sind hier keine zuverlässige Zeugen, weil der Dichter gern ungewöhnliche und abwechselnde Ausdrücke wählt, meist nur den Wohllaut und Parallelismus rc. berücksichtiget und dabei (in licentia poetica) weniger auf die Grundbedeutung und den eigenthümlichen Sinn des Wortes zu achten hat.

hingewiesen. — Auch ist eben deßhalb oft statt des Wortes **Synonym** nur das Gleichungszeichen (=) gesetzt; welches darum nicht als solches zu urgiren ist.

Bei aller Kürze und Gedrängtheit, deren ich mich zur Erzielung eines billigen Ladenpreises befleißigen mußte, dürfte doch dieses Werk in mancher Beziehung Vieles leisten, was man bisher ungern vermißte, und einem in israel. Schulen längst gefühlten Bedürfnisse abzuhelfen geeignet seyn.

Alle in der Bibel vorkommende hebräische Wortformen (mit Ausnahme der Eigennamen) sind hier mit Angabe der Abstammung (Radix), der Verwandtschaft und Aehnlichkeit in **alphabethischer** Ordnung aufgeführt;*) nur daß bei Wörtern, wo ו oder י nicht zur Radix gehört und bloß als Dehnungszeichen (אות ההמשך) figurirt, wie in שביל, חלום, גורל, גדוד, גביע, גבול, אביב u. dgl. dieses s. g. fulcrum entweder weggelassen, oder doch als nicht dastehend betrachtet, so daß z. B. גומץ **nach** גמל; לשון **nach** לשם; und שכין **nach** שכלות zu finden ist. Auch ist hier שׂ als ein besonderer Buchstabe behandelt und zwar überall **vor** שׁ aufgeführt (daher z. B. חשב erst nach חשך); wie dieß bereits in den mit Recht geschätzten Werken des trefflichen, hochverdienten **Gesenius** beobachtet ist.

Wie in meiner hebräischen Sprachlehre und in meinem hebräischen Lesebuch, wurde auch hier jedes punktirte Wort,

---

*) Als in ein **Biblisch**-Hebräisches Wörterbuch nicht gehörend, mußten aber solche Wörter und Formen ausgeschlossen bleiben, die (wie שבח, צער, עבב, מחל, חזר u. dgl.) nur in spätern nicht-biblischen Schriften gebräuchlich sind.

das den Ton auf der vorletzten Sylbe (penultima) hat, mit ˢ bezeichnet.

Mit dem vorgesetzten Zeichen o wird angedeutet, daß das Wort nur in den dabei angegebenen Bibelstellen vorkommt. — Solcher Artikel (wie אֵאב, אֵבָה, אֱגֹוז ꝛc.) sind aber hier mehr als zwei Tausend, bei denen also dieses Wörterbuch die Stelle einer Concordanz vertreten kann. *)

Vermöge der Einrichtung der Officin konnte am Anfang der Sätze nur das unpunktirte Zeitwort aus größerer Schrift gesetzt werden. — Bei den Nennwörtern zeigt der Buchstabe m., f. oder c. das Geschlecht (masculini, feminini oder communis), und die oberhalb stehende kleine Ziffer die Declination an, nach welcher das Nomen flectirt wird (Sprachlehre יסודי הלשון §. 161—170), d. h. welche Endung und Punktation es annimmt im Status constructus (סמיכות), in der Pluralform (רבים) und durch Anfügung der Pronombuchstaben (Suffira הכנויים). Bei einem Nomen masculini aber, das im Plural ־ות (wie אב, אוצר, בור, גורל, חלום ꝛc.), und bei einem Nomen feminini, das im Plural ־ים hat (wie דבורה, דת, חטה, מלה, פלגש, שעורה ꝛc.), ist diese Abweichung jedesmal angegeben; ebenso bei jedem Nomen, das eine zwiefache Pluralendung (־ים und ־ות) annimmt, wie גור, דור, היכל, יסוד, יער u. dgl.

---

*) Dieß Wörterbuch enthält nämlich 4518 Artikel; worunter 2127 mit o bezeichnete, als bei welchen sämmtliche Schriftstellen angegeben sind.

Bei Verbis, wie נפל, עבר, שאל, שבע, שלח, שעה u. dgl., auf deren Bedeutung der Casus oder die begleitende Partikel einigen Einfluß hat, ist dieses Verhältniß ausdrücklich bemerkt; ebenso bei einem Nomen, dessen Uebersetzung sich nach dem Verbum richtet, womit es verbunden (z. B. רצון wenn es mit עשה construirt ist). Außerdem ist zwar auch noch bei andern Zeitwörtern, wie bei סלח, פצר, שלט u. dgl. der Casus objecti benamt; aber unnöthig und überflüssig schien es mir, das Regimen Verbi jedesmal anzugeben, da sich dieses ja schon aus den dabei citirten Beispielen klar genug herausstellt, und das Wörterbuch doch eigentlich nur die Bestimmung hat, zum Lesen der hebräischen Bibel behülflich zu seyn und das richtige Verstehen dieser in religiöser Hinsicht so höchst nöthigen, als Heil und Segen bringenden Lectüre möglichst zu erleichtern und zu befördern. — Möchte dieser vornehmlich beabsichtigte Zweck unter Gottes Beistand ganz erreicht und die so kraftvolle, über allen Ausdruck erhabene Sprache der heiligen Schrift immer besser erkannt und gewürdiget werden!

Frankfurt a. M., den 3. April 1840.
עש"ק ער"ח ניסן ה'ת"ר לב"ע

J. Johlson.

Außer den S. 630 und 631 bezeichneten Corrigendis habe ich hier noch folgende

## Berichtigungen

zu bemerken:

Seite 3, Zeile 2 von unten sollte der Artikel אבם also lauten:

°אבם füttern, mästen; nur Partic. pass. שׁוֹר אָבוּם (Prov. 15, 17) und Plur. וּבַרְבֻּרִים אֲבוּסִים (1. Kön. 5, 3). — Vgl. מְרִיא und מַרְבֵּק.

°אֵבוּס m. (Jesaj. 1, 3; Prov. 14, 4) Futterstall, Krippe. — Mit Suffix. אֲבוּסֶךָ (Hiob 39, 9). Vgl. מַאֲבָם.

Seite 6 (zwischen אדרם° und אֶדֶר) fehlt:

אַדִּיר[2] Adj. groß, weit, verbreitet, herrlich: מה אדיר שמך (Psalm 8, 2. 10). — Auch stark, gewaltig, mächtig: אדירים משברי ים אדיר במרום ה׳ (93, 4; und 136, 18 מלכים אדירים; wofür V. 17 גדולים und 135, 10 עצומים). 2) edel, vornehm ꝛc. אחיהם אדיריהם (Nehemj. 10, 30. Vgl. meine Anmerk. zu Richter 5, 25 בספל אדירים). Dah. auch Vorgesetzter, Führer: אדירי הצאן (Jerem. 25, 34—36; und Nahum 3, 18 ישכנו אדיריך). Auch tapfrer Streiter, Held: יזכר אדיריו (2, 6). — Syn. גבור, גדול, חזק, נגיד und verw. mit הדר.

Seite 8 (zwischen אולם und און) fehlt:

אִוֶּלֶת[7] f. Thorheit (vgl. אויל. — Syn. s. unter סכלות). Nur in den Proverbien. Denn Psalm 38, 6 מפני אִוַּלְתִּי und 69, 6 אתה ידעת לְאִוַּלְתִּי bedeutet es Sünde, Schuld, Vergehen

(=אָשָׁם, חֵטְא ꝛc.). 2) von אול: Macht, Ansehen, Vermögen ꝛc. Od. Prahlerei, Uebermuth (= הוֹלֵלוֹת): אִוֶּלֶת כְּסִילִים אִוֶּלֶת (Prov. 14, 24. Wortspiel §. 263) der Thoren Großthun ist Narrheit. Od. ist eitel, Leerheit, Nichtigkeit (= אֱלִיל). N. A. »Narrheit der Thoren bleibt Narrheit«, d. h. ihnen nützet der Reichthum nichts (wie 17, 16 למה זה מחיר ביד כסיל וגו׳).

Seite 42 (zwischen ברר und בשׂם) fehlt:

בְּרוֹשׁ[1] m. Cypresse: Jesaj. 41, 19; 55, 13; 60, 13; sonst meistens Plur. בְּרוֹשִׁים (14, 8: 37, 24); wofür H. L. 1, 17 · בְּרוֹתִים

Seite 49 sollte der Artikel גַּלְמוּד also heißen:

o גַּלְמוּד[1] m. (Hiob 3, 7; 15, 34; 30, 3; und fem. שְׁכוּלָה וְגַלְמוּדָה Jesaj. 49, 21) Adj. unfruchtbar, einsam, verödet. — Syn. עקר, ערירי, ערער, שמם (Arabisch: verhärtet, verdorret). Nach dem Talmud (Sota 42) verlassen, verstoßen, abgesondert (Jarchi daselbst vergleicht es mit גמל Genes. 21, 8 u. Jesaj. 28, 9). And. erklären es als combinirt von גלם כד: einsamer Wust; oder גל מוט sinkender Haufe; versiegende Quelle.

S. 49, Z. 1 v. u. (unter גֹּמֶד) gehört noch:

Hierher zieht Kimchi auch גַּמָּדִים (Ezechiel 27, 11), welches Zwerge bedeuten soll (verw. mit dem rabbinischen גַּדִּם, hebräisch גרע verkürzt ꝛc.). Wahrsch. ist es aber Eigenname eines phönizischen Volksstammes: Gammadäer. Der Chaldäer hat dafür קפוטקאי: Cappadocier. — And. erklären es Wächter oder Götzenbilder (Lares). — N. A. tapfere Krieger.

Seite 61, Z. 3 v. u. (zwischen דֶּשֶׁן und דָּת) fehlt:

o דִּישׁוֹן m. eine Antilope (viell. von aschgrauer Farbe); eine Art wilder Ziege, od. Gemse. — N. A. Weißsteiß, Pygargus.

Seite 66 unter הלך gehört noch die Bemerkung:

* Bei diesem Verbo steht oft (wie bei den Verbis ברח, יצא, פנה, קום, שוב, שלח) pleonastisch das Pronom לכם, לו, לך, לי rc. wie H. L. 2, 11 הגשם חלף הלך לו· Vgl. Sprachl. §. 141.

Das Partic. Kal הוֹלֵךְ wird oft adverbialiter gebraucht in der Bedeutung von Fortgang, Zunahme, Vermehrung rc. כִּי הַיָּם הוֹלֵךְ וְסֹעֵר (Jona 1, 11 das Meer ward immer stürmischer); מרדכי הוֹלֵךְ וְגָדוֹל (Esther 9, 4 M. ward immer größer); הֹלֵךְ וְגָדֵל וָטוֹב (1. Sam. 2, 26). Vgl. 2. Sam. 3, 1 וְדָוִד הֹלֵךְ וְחָזֵק ·וּבֵית שָׁאוּל הֹלְכִים וְדַלִּים; und 15, 12 וְהָעָם הוֹלֵךְ וָרָב· — Wenn in dieser Bedeutung (des Fortschreitens rc.) der Infinitiv הָלוֹךְ gesetzt wird, so steht er immer pleonastisch neben dem Verb. finitum (§. 217), wie וַיֵּלֶךְ הָלוֹךְ וְקָרֵב (5, 10; und 18, 25 וַיֵּלֶךְ דָּוִד הָלוֹךְ וְגָדוֹל· Vgl. Richter 4, 24 וַתֵּלֶךְ יַד ב״י הָלוֹךְ וְקָשָׁה und Genes. 26, 13 וַיֵּלֶךְ הָלוֹךְ וְגָדֵל· — Oder er steht in Verbindung mit einem andern pleonastischen Infinitiv; wie וַיָּשֻׁבוּ הַמַּיִם הָלוֹךְ וָשׁוֹב וַיַּחְסְרוּ···הָלוֹךְ וְחָסוֹר (8, 3—5) die Gewässer wichen immer mehr zurück; verminderten sich immer mehr. — Ebenso 12, 9 וַיִּסַּע אַבְרָם הָלוֹךְ וְנָסוֹעַ Abram zog immer weiter.

Seite 99 (zwischen חנם und חנן) fehlt:

חֲנָמַל° m. (Psalm 78, 47) Frost, Reif od. Schlossen (= כְּפוֹר, קֶרַח rc.). Viell. Mehlthau. — N. A. = נְמָלָה Ameise. — Die Rabbinen erklären es als combinirt von חנה מל: Insecten, die sich lagern und alles zermalmen, also Käfer, Raupen rc.

Seite 129, Z. 12 sollte der Artikel יָלַךְ also heißen:

יָלַךְ (= הָלַךְ) gehen, wandern, reisen rc. (mit אֵת bereisen, durchziehen, durchreisen [= עבר]: וַנֵּלֶךְ אֵת כָּל־הַמִּדְבָּר

Deuter. 1, 19). — Im **Kal** nur Infinit. לֶכֶת (לֶכְתִּי, לֶכְתְּךָ ꝛc.). Imperat. לֵךְ, לְכִי ꝛc. Futur. אֵלֵךְ, תֵּלֵךְ ꝛc. Präterit. und die Participia fehlen (vgl. die Anmerk. zu §. 222). — Zuweilen mit pleonastischem Pronomen Dativ commodi, wie וַיֵּלֶךְ לוֹ (Exod. 18, 27; und Jerem. 5, 5 אֵלְכָה־לִּי. Vgl. §. 141). — **Hiph.** הוֹלִיךְ gehen machen, leiten, führen: Deuteron. 8, 2 את כל הדרך אשר הוֹלִיכֲךָ ה׳; und V. 15 הַמּוֹלִיכֲךָ בַּמִּדְבָּר. So 29, 4 וָאוֹלֵךְ אֶתְכֶם und Exod. 14, 21 וַיּוֹלֶךְ ה׳ אֶת־הַיָּם. Dah. auch wegführen, forttragen (= נשׂא): הֵילִיכִי אֶת־הַיֶּלֶד (2, 9; und Secharj. 5, 10 מוֹלִכוֹת אֶת־הָאֵיפָה). — Figürl. עוף השמים יוֹלִיךְ את־הקול (Kohel. 10, 20) der Vogel trägt die Stimme fort; entführt den Laut.

Seite 411 unter צוק fehlt die Bemerkung:

* Einige wollen von dieser Radix auch eine Forma **Kal** annehmen, in der Bedeutung gießen; was aber unnöthig ist. Denn יָצוּק (Psalm 41, 9; und Hiob 28, 2; 29, 6) ist Partic. pass. von יָצַק, und dahin gehört auch nach Aben-Esra das Präteritum **Kal** צָקוּן לַחַשׁ (Jesaj. 26, 16), wie es bereits oben S. 135 erklärt ist. — Vgl. auch damit Jarchi und Aben-Esra zu Hiob 41, 15. 16.

Seite 554 (zwischen שלט und שלך) fehlt:

שְׁלָטִים m. pl. (constr. שִׁלְטֵי 2. Sam. 8, 7) nach Kimchi: Schilde (= מָגֵן ꝛc.). — 2. Chron. 23, 9 ואת הַמָּגִנּוֹת ואת הַשְּׁלָטִים wäre dann als erklärende Apposition zu nehmen (wie H. L. 4, 4 אלף הַמָּגֵן...כל שִׁלְטֵי הגבורים. Vgl. Ezech. 27, 10. 11). Aber nach Jarchi u. And. heißt שְׁלָטִים überall Köcher (= אַשְׁפָּה); besonders הָבֵרוּ הַחִצִּים מִלְאוּ הַשְּׁלָטִים (Jerem. 51, 11) wählet (od. schärfet) die Pfeile, füllet die Köcher! (Vgl. Psalm 127, 4. 5).

o שְׁלִו[9] m. (R. שלה) Täuschung, Betrug, Hinterlist (= מִרְמָה, עָרְמָה). — And. leiten es her von שָׁלֵו ruhig, stille; also לְדַבֵּר אִתּוֹ בַּשֶּׁלִי (2. Sam. 3, 27) als wollte er heimlich mit ihm reden. — And. vergleichen es mit שַׁל (6, 7): um ihn zur Rede zu stellen wegen des Vergehens (daß er seinen Bruder Asahel getödtet. — 2, 23).

o שִׁלְיָה[2] f. (Deuteron. 28, 57) die Nachgeburt, die Fruchthaut. N. A. der Embryo, die unreife Leibesfrucht. — Nach Jarchi und Onkolos: die Neugeburt, das kleinste, jüngste Kind. (Dann wäre der Nachsatz ובבניה אשר תלד als erklärende Apposition zu nehmen.)

# א.

**א** ein sanfter, unhörbarer Kehlhauch (guttural. — S. Sprachlehre §. 2); wechselt mit den übrigen Kehllauten ה׳ ח׳ ע׳, und in seiner Eigenschaft als littera quiescens (נָח נִסְתָּר §. 24), auch mit ו (wie בּוֹר für בְּאֵר, לוֹט für לָאט), und mit י (wie רֵים für רְאֵם, אִשׁ für יֵשׁ 2. Sam. 14, 19. s. §. 5).

Als Servilbuchst. **vor** der Radix (§. 54) bezeichnet א die **erste** Person sing. **futuri** (z. B. אֲחַלֵּק, אַשִּׂיג, אֶרְדֹּף §. 199); dient auch zur Bildung einiger Nennwörter, wie in אֶגְרֹף, אֶפְרָחַ, אֶצְבַּע (§. 57). — Zuweilen steht א überflüssig (paragogice), wie in אֶזְרֹעַ, אֶתְמוֹל und הֶהָלְכוּא (Josua 10, 24); וְקָאם (Hosea 10, 14); וְהֶאֱזְנִיחוּ (Jesaj. 19, 6), oder vertritt die Stelle eines **andern** ausgelassenen (und durch **Dagesch** f. zu ersetzenden) Buchstaben, wie יִמָּאֲסוּ (Psalm 58, 8 für יִמַּסּוּ) und בָּזְאוּ (Jesaj. 18, 2 für בָּזְזוּ). Vgl. §. 66, 68 und 226. — Hingegen wird א auch zuweilen weggelassen; z. B. נחנו für אנחנו; חד (Ezech. 33, 30) für אחד; שלתך (1. Sam. 1, 17) für שאלתך u. dgl. (§ 65.)

**אָב**[9] m. (Constr. אֲבִי — Genes. 17, 4. 5. אַב — Plur. ־וֹת §. 86 u. 170) **Vater**. Erzeuger (= מוֹלִיד). Auch **Versorger**, **Lehrer** und **Herr** (= אָדוֹן und מוֹרֶה ꝛc. — 2. Kön. 2, 12; 6, 21; 13, 14.) Figürl. für **Erfinder**, **Urheber**; der **Erste** (Genes. 4, 20: אֲבִי יֹשֵׁב אֹהֶל und V. 21 אֲבִי כָּל־תֹּפֵשׂ כִּנּוֹר).

*אָבִי (Hiob 34, 36) von אבה: mein **Wunsch** ist's; ich wünschte. O möchte doch!

**אֵב**[9] m. (R. אבב) frisches, saftvolles Grüne oder **Sprosse**. Hiob 8, 12 עֹדֶנּוּ בְאִבּוֹ und Hohe L. 6, 11 בְּאִבֵּי הַנָּחַל des Thales frisches Grün. (Syn. דֶּשֶׁא, יָרוֹק, רַעֲנָן).

אָבִב[3] m. Aehre (Exod. 9, 31; Levit. 2, 14). Synonym שִׁבֹּלֶת — חֹדֶשׁ הָאָבִיב der Aehrenmonat — später נִיסָן genannt; vom Neulicht im März bis zum Neulicht im April.

**אבד** (§. 221) verloren gehen, sich verlieren — mit ל der Person, welche etwas verloren (1. Sam. 9, 3: וְהָאֲבֹדוֹת...לְקִישׁ; V. 20: הָאֹבְדוֹת לְךָ), oder mit מִן (Deuter. 22, 3: אֲשֶׁר תֹּאבַד מִמֶּנּוּ; Ps. 142, 5: אָבַד מָנוֹס מִמֶּנִּי); — herumirren, sich verirren (= תָּעָה); — hinschwinden, umkommen, zu Grunde gehen (= מוּת, כָּלָה, גָּוַע). — Piel אִבֵּד und Hiphil הֶאֱבִיד: verlieren machen; zu Grunde richten, verderben, vertilgen, vernichten; umbringen, tödten.

אֹבֵד m. Untergang (Num. 24, 20. 24: עֲדֵי אֹבֵד). Auch Adject. verirret (Psalm 119, 176: שֶׂה אֹבֵד ein verirrtes Schaf); verlassen (Deuter. 32, 28: גּוֹי אֹבַד עֵצוֹת verlassen von Rath); verzweifelt, unglücklich (Prov. 31, 6: תְּנוּ שֵׁכָר לְאוֹבֵד).

אֲבֵדָה[2] f. Verlornes. — Verlust.

אֲבַדּוֹן[3] m. Verwesung. Grab. Unterwelt. Abgrund. (Syn. קֶבֶר, מָוֶת, שְׁאוֹל, שַׁחַת).

אָבְדָן und אַבְדָן[2] m. (Esth. 8, 6; 9, 5) Untergang; Vertilgung.

**אבה** (§. 232) wollen; willig seyn, einwilligen. — Auch (verwandt mit אהב lieben) gerne haben, begehren, wünschen, verlangen. — Syn. רָצָה, יָאַל, חָפֵץ, אִוָּה.

* Aber אבה steht immer verneinend (mit der Negation לֹא verbunden); ausgenommen Jesaj. 1, 19: אִם־תֹּאבוּ וּשְׁמַעְתֶּם und Hiob 39, 9: הֲיֹאבֶה רֵים עָבְדֶךָ.

אֵבֶה m. Hiob 9, 26: אֳנִיּוֹת אֵבֶה, vielleicht Luftschiffe, oder Rohrschiffe, d. h. schnellfahrende. — N. A. feindliche (Raub-) Schiffe. = אֳנִיּוֹת אֵיבָה.

אֲבוֹי Interj. (§. 243) Prov. 23, 29: לְמִי אוֹי לְמִי אֲבוֹי Wer hat Wehe! wer hat Leid! — Oder: Ueber wen Weh und Ach! — N. A. Noth, Armuth (= אֶבְיוֹן R. אבה); also hier nur als Paronomasie zu אוֹי (§. 262.)

אִבְחָה[2] f. (Ezech. 21, 20: אִבְחַת חָרֶב) Viell. = מִבְחָה Schlachten. Oder (verwandt mit נבח) Geheul, Klaffen, Klirren. N. A. Schrecken; Drohung. Od. Blitz, Schärfe.

אֲבַטִּחִים[1] m. pl. (Num. 11, 5) Melonen oder Gurken.

אֶבְיוֹן[1] Adj. (N. אבה) dürftig, arm; schmachtend, leidend. Syn. דל, עני.

אֲבִיּוֹנָה[2] f. (Kohel. 12, 5) Reiz, Begierde (= תשוקה, תאוה). — N. A. Kapper (als Reizmittel). — Oder: das männl. Glied.

אבך Hithpael (Jesaj. 9, 17: ויתאבכו) sich verwickeln (verw. mit הפך). Oder: sich verhüllen, verdunkeln, verwirren (= נבך). N. A. aufwallen, sich erheben.

אבל Kal und Hithp. התאבל trauern, sich betrüben (= ספד, אונן). Hiph. האביל (Ezech. 31, 15: הֶאֱבַלְתִּי und Klagl. 2, 8: וַיַּאֲבֶל) trauern machen. — Figürl. veröden, verwüsten (= שמם).

אָבֵל[3] Adj. (constr. אֲבֵל. Pl. אֲבֵלִים, אֲבֵלוֹת) trauernd; traurig. Figürl. verlassen, verödet.

אֵבֶל[6] m. Trauer. — Auch Trauerklage = מִסְפֵּד.

אֻבָל[2] und אוּבָל (Daniel 8, 2. 3. 6 = יובל Jer. 17, 8) Fluß, Strom. — Syn. נהר, נחל.

אֲבָל Adv. Wahrlich! gewiß! wirklich (= אמנם, אכן). — 2) Aber, allein; dennoch, jedoch (= אך, אולם).

אֶבֶן[7] f. (Pl. אֲבָנִים, constr. אַבְנֵי §. 87, 168) Stein. — Auch: Fels (= צור). — Dann: Gewichtstein, Gewicht. אבן ואבן zweierlei Gewicht. אבן שלמה völliges Gewicht. (Deuter. 25, 13. 15.)

אָבְנָיִם (Exod. 1, 16) Kreisstuhl = מַשְׁבֵּר. N. A. Oeffnung der Gebärmutter (von בָּנִים Kinder). — 2) Töpfer-Scheibe (Form), oder Töpfer-Sitz. Jer. 18, 3.

אַבְנֵט[1] m. (Priester-) Gürtel. Syn. אֵזוֹר, אפודה, חגורה.

אבס füttern, mästen. — אֵבוּס[1] m. Futterstall, Krippe. — (Vgl. מאבוס).

° אֲבַעְבֻּעֹת f. pl. (Exod. 9, 9. 10. R. בּוּעַ oder בעה) Blasen, Blattern; Pusteln.

אָבָק⁴ m. feiner Staub (Syn. עָפָר). — אַבְקַת רוֹכֵל (H. L. 3, 6) Gewürz-Pulver (eigentl. Krämerstaub).

° אבק Niphal (Genes. 32, 25. 26: בְּהֵאָבְקוֹ, וַיֵּאָבֵק) ringen, kämpfen (= נפתל und verw. mit חבק umfassen). — Wahrsch. von אָבָק Staub: stäuben, Staub aufregen.

אֵבֶר⁶ m. und אֶבְרָה² f. Flügel, Fittig (Syn. כָּנָף). Davon das Verb. Hiphil יַאֲבִיר (Hiob 39, 26) fliegen, die Flügel schwingen.

אָבִיר¹ m. (nur von Gott) mächtiger Beschützer. — Eigentl. Schirm (von אבר Fittig).

אַבִּיר¹ Adj mächtig, stark, muthig, tapfer. (Syn. גבור, חזק, תקיף.) Daher auch: Vorsteher, Fürst, Herr = שַׂר, נגיד rc. (1. Sam. 21, 8) אַבִּיר הרעים der Oberste der Hirten. — לחם אַבִּירִים (Ps. 78, 25) Speise der Vornehmen. — Auch von starken Thieren אַבִּירֵי בשן (22, 13) Stiere Basan's. Ebenso בשׂר אַבִּירִים (50, 13) Fleisch der Stiere. — אַבִּירָיו (Jerem. 8, 16; 47, 3) seine Rosse.

° אַבְרֵךְ (Genes. 41, 43) Kniebeugung (von בֶּרֶךְ). Viell. Imperat. Hiphil, für הַבְרֵךְ! — Od. nach d. Chald. (und vgl. mit 45, 8): des Königs Vater! näml. אב Vater (Lehrer, Rathgeber) und רך rex König.

° אֲגֻדָּה² f. Band, Verbindung (= חֶבֶל, קֶשֶׁר). Zusammenhaltender Haufe (2. Sam. 2, 25: לאגדה אחת). Verknüpfung, Knoten Jesaj. 58, 6: אגדות מוטה des Joches Bande): — Bündel (Exod. 12, 22: אגדת אזוב). — Verband, Befestigung (Amos 9, 6: ואגדתו; wo es auch »sein Gewölbe« heißen kann).

° אֱגוֹז¹ m. (H. L. 6, 11) Nuß. Nußbaum.

° אֶגֶל⁶ m. (Hiob 38, 28: אֶגְלֵי טל) Tropfen (= דלף, מר, נטף, רסים, רעף). — N. A. Behälter (verw. mit אגן); oder: Samm-

lung, Aufhäufung (verw. mit אגר und גל Haufen. — Vgl. B. 22: אוֹצָרוֹת).

אֲגַם* m. (constr. אֲגַם, Pl. אֲגַמִּים, אַגְמֵי) Teich. See. Sumpf. Pfütze (= בִּצָּה); auch das Schilf im Sumpfe (= אַגְמוֹן).

*Jer. 51, 32: וְאֶת־הָאֲגַמִּים soll n. A. »und die Burgen« heißen.

○אָגֵם* Adj. Jes. 19, 10: אַגְמֵי נָפֶשׁ gebeugten Gemüthes; betrübter Seele (= עגם). — N. A. wäre dieß auch von אֲגַם Teich; also: Fischbehälter.

אַגְמוֹן[2] m. Schilf, Binsen, Rohr. — Schilfseil, Strick oder Korb (Hiob 40, 26); auch Kessel (41, 12: כדוד נפוח ואגמון).

אַגָּן[2] m. (Pl. אַגָּנוֹת) Becken (= סֵפֶל, מִזְרָק, כִּיּוֹר).

אֲגַפִּים (R. כנף = גנף) Heeresflügel; Kriegsheere. (Nur im B. Ezechiel.)

○אגר (Deuteron. 28, 39: וְלֹא תֶאֱגֹר. Prov. 6, 8: אָגְרָה בַקָּצִיר und 10, 5: אֹגֵר בַּקַּיִץ) einthun, sammeln, häufen. (Syn. אסף, קבץ, לקט, כנס.)

○אֲגוֹרָה[2] f. (1. Sam. 2, 36) eine kleine Münze (Bettelmünze). Viell. = גֵּרָה — Groschen oder Pfennig.

○אֲגַרְטָל[2] m. (Esra 1, 9) Becher (= גביע, כוס). — Od. Becken (= אגן).

○אֶגְרֹף[2] m. (Exod. 21, 18; Jesaj. 58, 4) Faust. R. גרף.

אִגֶּרֶת[2] f. (Pl. אִגְּרוֹת) Brief; Schrift. Edikt. — Syn. סֵפֶר, מִכְתָּב, כְּתָב.

○אֵד m. (Genes. 2, 6; Hiob 36, 27) Dunst, Nebel (= עֲרָפֶל, קִיטוֹר).

○אדב (= דאב) Hiphil (1. Sam. 2, 33: וּלְאַדִיב für וּלְהַאֲדִיב) verschmachten; kränken; betrüben. — Syn. עצב, מסס, כלה, חלה.

אדם roth seyn; schimmern, glänzen (Klagl. 4, 7 אָדְמוּ). — Hiph. (nur Jesaj. 1, 18 יַאְדִּימוּ) dasselbe. — Hithp. (nur Prov. 23, 31 יִתְאַדָּם) sich röthen; roth, glänzend scheinen, röthlich spielen, schillern. — Piel: nur Partic. passiv מְאָדָּם roth gefärbt.

אָדֹם Adj. (f. אֲדֻמָּה) roth. — אֹדֶם ein rother Edelstein (Exod. 28, 17).

אֲדַמְדָּם und אַדְמֹנִי Adj. röthlich. (Letzteres viell. rothhaarig.)

אֲדָמָה[4] f. Erde. Land. Ackerland, Feld. (Syn. שדה, עפר, ארץ.) Davon אָדָם Mensch, Erdensohn (Syn. אֱנוֹשׁ); auch בֶּן אָדָם Sohn Adams. — Plur. nur בְּנֵי אָדָם (§. 93).

אָדוֹן[3] m. (viell. von דון, דין) Herr (§. 89). Syn. בַּעַל, גְּבִיר, שַׂר.

אֶדֶן[7] m. Fußgestell; Unterlage; Schwelle. Syn. סַף, מִפְתָּן.

° **אדר** Niphal (Exod. 15, 6. 11: נֶאְדָּר) sich verherrlichen, sich stark, mächtig beweisen. — Hiphil (Jesaj. 42, 21: וְיַאְדִּיר) verherrlichen; ausbreiten; groß u. herrlich machen. — Syn. גדל, כבד, פאר.

אֶדֶר[6] m. und אַדֶּרֶת[7] f. weiter Mantel; Pelz. — Auch: Herrlichkeit (Secharj. 11, 3: אַדַּרְתָּם = תפארת).

אֲדָר der zwölfte Monat. Vom Neulicht im Februar bis zum Neulicht im März.

° אֲדַרְכֹּן (1. Chron. 29, 7; Esra 8 27) = דַּרְכְּמוֹן eine persische Münze und Gewicht: Drachme (1/4 Sekel).

**אהב** (§. 221) lieben; gerne haben, wünschen (verw. mit אבה), verlangen, sich sehnen (Ps. 40, 17; 70, 5: אֹהֲבֵי תשועתך). — Syn. חבב, חשק, ידע, רחם, רצה. — Partic. אֹהֵב (§. 163) Liebender, Freund. Syn. רֵעַ. — Niph. נֶאֱהָב (2. Sam. 1, 23) liebenswürdig, hold. Syn. נחמד, נעים. — Piel: מְאַהֵב Liebhaber; Buhle.

אַהֲבָה[2] f. Liebe. Freundschaft. — Auch als Infinitiv לאהבה (für לאהב §. 253) zu lieben.

° אֲהָבִים m. pl. Liebkosungen; Liebschaft (Prov. 7, 18 = דודים); Buhlschaft (Hosea 8, 9 = זנות). Auch als Adv. lieblich. (Prov. 5, 19.)

אֲהָהּ Interj. (§. 243) O! Ach! — Wehe! (= אוי, הוי).

° אֱהִי (Hosea 13, 10) Adv. Wo? = איפה, אי, אַיֵּה (§. 244).

אֹהֶל[1] m. (§. 166) Zelt. Wohnung (= מִשְׁכָּן). Davon das Verb. Kal: יֶאֱהַל (Genes. 13, 12. 18.) und Piel: יַהֵל (Jesaj. 13, 20 für יְאַהֵל §. 221, Anmerk. 2) zelten; Zelt aufschlagen, darin wohnen, oder damit herumziehen.

אֲהָלִים und אֲהָלוֹת Gewürzstaude, Aloe.

אוֹ Conj. (§. 242) oder. — Auch: wenn aber (= ואם). — Exod. 21, 36: אוֹ נודע wenn es aber bekannt war; אוֹ יחזק (Jesaj. 27, 5: wenn er aber festhält ꝛc. — Etwa? (= הַאִם), ob etwa, wenn etwa: אוֹ עשיתי (2. Sam. 18, 13) Hätte ich etwa thun sollen? — אוֹ נשיש (Ezech. 21, 15) etwa zur Lust? — אוֹ....אוֹ entweder.... oder. אוֹ ראה אוֹ ידע (Levit. 5, 1) er hat entweder gesehen oder erfahren. — So Exodus 21, 31: אוֹ בן יגח אוֹ בת יגח mag er einen Sohn oder eine Tochter stoßen).

אוֹב[1] m. (־וֹת) Schlauch oder Flasche. Syn. נבל, נאד, חמת (nur Hiob 32, 19: כאבות חדשים wie neue Schläuche). — 2) Bauchredner; Gespenst; Geisterbanner; Todtenbeschwörer ꝛc.

אוּד[1] m. angebranntes Holz; Löschbrand; Schürholz.

אוֹדוֹת Ursache (= סִבָּה); Veranlassung. — Immer mit עַל verbunden: עַל־אוֹדוֹת wegen (= עַל־דְּבַר, בַּעֲבוּר), um willen, im Betreff ꝛc.

**אוה** Piel und Hithp. התאוה wünschen, begehren, gelüsten. — Syn. אבה, בקש, חמד, חפץ, חשק, רצה. — Niphal: נאוה (= נאה und יאה) erwünscht, lieblich, schön, geziemend, schicklich ꝛc.

* וְהִתְאַוִּיתֶם Num. 34, 10 steht für וְהִתְּוִיתֶם (R. תוה oder תאה bezeichnen, abmarken, wie V. 8 תִּתְאוּ. — Vgl. §. 68 und 226).

אַוָּה[1] f. (= מַאֲוַיִּים, תַּאֲוָה) Wunsch, Gelüste, Begehr ꝛc. — Syn. חֶמְדָּה, חֵפֶץ, חֵשֶׁק, רָצוֹן.

* Fast immer nur כל־אַוַּת נפשׁ ganz nach Belieben; nach eigenem Wunsche; nach Herzenslust.

° אֹחַ[1] m. (Pl. אֹחִים Jesaj. 13, 21) **Uhu**, Eule (= יַנְשׁוּף). N. A. **Marder**.

אוֹי und אוֹיָה Interj. **Wehe!** (= הוֹי, אַלְלַי, אֲבוֹי)

אֱוִיל (und אֱוִילִי Sechari. 11, 15) Adj. thöricht, unbesonnen. — **Thor** (= פֶּתִי, סכל, כְּסִיל). Auch ungläubig (verw. mit אוּלַי), irrgläubig, gottlos (= נָבָל — Hiob 5, 3). Vgl. אִוֶּלֶת.

* Verwandt damit ist נוֹאַל (Niphal von יאל) sich thöricht betragen, bethört seyn.

° אוּל m. (Ps. 73, 4: וּבָרִיא אוּלָם) **Kraft**, Stärke (verw. mit אוֹן und אַיִל). — Syn. כֹּחַ, גְבוּרָה. — N. A. **Körper** (wie עֶצֶם Knochen und Stärke).

אוּלַי Adv. **vielleicht**. — 2) wenn etwa; wenn auch (Hosea 8, 7: אוּלַי יַעֲשֶׂה). — 3) wenn nicht (= לוּלֵי. Num. 22, 33: אוּלַי נָטְתָה).

אוּלָם (meistens וְאוּלָם) Adv. Hingegen; **aber**; dennoch. Fürwahr; in der That. — Syn. אֲבָל, אַךְ, כִּי 2c.

אוּלָם und אֻלָם (Pl. אֻלַמִּים) m. **Halle**, Vorhalle. Portikus.

אוֹן[1] m. **Vermögen**, Reichthum (= הוֹן, עֹשֶׁר). — **Kraft**, Stärke (= כֹּחַ, גְבוּרָה, עֹצֶם).

אָוֶן[8] m. (constr. אוֹן) Nichtigkeit (verw. mit אַיִן); Falschheit; Trug, Unrecht, Gewalt, Frevel (= עָוֶל, רֶשַׁע). Unheil. — Noth, Schmerz. Trauer (= אֵבֶל). Davon das **Verb**. Hithp. התאונן (Num. 11, 1 und Klagl. 3, 39) trauern, mißmuthig seyn, sich beklagen.

**אוץ** oder איץ (§. 224) enge seyn (= צר, דחק, לחץ. — Josua 17, 15: כִּי אָץ לְךָ) — 2) dringend seyn, **eilen** (= מהר, נחץ); voreilig, vorschnell seyn und handeln. — איץ באיש in Jmand dringen (= פצר. Genes. 19, 15: ויאיצו בלוט).

אוֹר[1] m. (und אוֹרָה Ps. 139, 12) **Licht**. Glanz. Tageslicht, **Sonne**. Figürl. **Glück**, Fröhlichkeit (Esth. 8, 16: ליהודים היתה אורה), Heiterkeit אור פנים Freundlichkeit, Wohlwollen, Gnade = רצון). Syn. מָאוֹר, נְהָרָה, נֵר.

* אורות (2. Kön. 4, 39; Jesaj. 26, 19) Kräuter. Wahrsch. von ארה pflücken.

**אור** (§. 224 letzte Anmerk.) hell seyn, hell werden, leuchten, glänzen, strahlen. (Genes. 44. 3: הבקר אור; 1. Sam. 14, 27. 29: ותארנה עיניו; כי־ארו עיני; 29, 10: ואור לכם wenn euch hell wird. Od. wenn er (der Morgen) euch leuchtet.) Imperat. אוֹרִי (Jesaj. 60, 1) strahle! glänze! ꝛc. — Ebenso Niphal: וַיֵּאֹר לָהֶם (2. Sam. 2, 32) es ward ihnen hell. Inf. לֵאוֹר (Hiob 33, 30 für לְהֵאוֹר §. 65) erleuchtet zu werden. Partic. נָאוֹר (Ps. 76, 5) glänzend, strahlend. — N. A. soll dieß aber ein Adj. R. נאר seyn. Hiph. הֵאִיר hell machen, leuchten; erleuchten; leuchten lassen; beleuchten (Maleachi 1, 10: ולא־תָאִירוּ); anzünden (= בער — Jesaj. 27, 11: מְאִירוֹת).

אור² m. Flamme (= להבה). Glanz, Gluth; Feuer (= אש). Plur. אורים meistens nur in der Verbindung אורים ותומים Licht und Recht, od. Offenbarung und Wahrheit. (Heilige Loose im Brustschild (חשן) des hohen Priesters.)

* בָּאֻרִים (Jesaj. 24, 15) leiten Einige von אור = חור: Löcher, Vertiefungen, Thäler; wie מאורה (11, 8). Andere lesen dafür בָּאִיִּים auf den Inseln; in fernen Gegenden. Andere lesen בָּאֻמִּים unter den Völkern.

° אֻוֵרוֹת f. pl. (2. Chron. 32, 28) Ställe. Krippen = אֻרָוֹת.

° **אוש** Hithp. הִתְאוֹשְׁשׁ (Jesaj. 46, 8) sich ermannen (von אִישׁ = התחזק ꝛc. Vgl. 1. Sam. 4, 9). — N. A. von אֵשׁ: entbrennen.

° **אות** (verw. mit אתה) Niphal נֵאוֹת, נֵאוֹתָה, יֵאוֹתוּ (Genes. 34, 15. 22. 23. und 2. Kön. 12, 9) einwilligen, willfahren. — Syn. רצה, יאל, חפץ, אבה.

* Einige leiten diese Radix von אתה kommen, also Niph. reciproc. übereinkommen, zustimmen. Und Kimchi nimmt יאת als Radix an.

אות² com. (Pl. אותות) Zeichen, Merkmahl (= רֹשֶׁם, צִיּוּן, סִמָּן,

תְּנוּ). — Feldzeichen, Panier (= נֵס, דֶּגֶל), Wahrzeichen, Beweis, Wunder (= מוֹפֵת, פֶּלֶא).

אָז Adv. (§. 237) damals: אָז הוּחַל (Genes. 4, 26); והכנעני אז בארץ (12, 6; 13, 7). אָז יָשִׁיר (Exod. 15, 1) Damals sang M. — s. §. 205). — 2) Dann, alsdann: אָז אָמְרָה (4, 26); אָז יֹאכַל בּוֹ; וְאָז יִקְרַב (12, 44. 48). — (Ebenso אֲזַי Ps. 124, 3. 4. 5.). — 3) Da, nun da: אָז תִּטְבְּלֵנִי (Hiob 9, 31); אָז יָרַד ... אָז יָרְדוּ (Richt. 5, 11. 13). — 4) Darob, darum, deßhalb: אָז אָמַרְתִּי (Ps. 40, 8); אָז נִבְהֲלוּ (Exod. 15, 15). — מֵאָז (= מִן־אָז) Von da an; seit, seitdem: מֵאָז הִפְקִיד אֹתוֹ (5, 23). וּמֵאָז בָּאתִי (4, 10) מֵאָז דַּבֶּרְךָ (Genes. 39, 5). מֵאָז הַבֹּקֶר (Ruth 2, 7) von dem Morgen an: seit dem Morgen. — Vordem; von je her, von Alters her (= מִלְּפָנִים, מֵעוֹלָם, מִקֶּדֶם Prov. 8, 22: מִפְעָלָיו מֵאָז). — וַאֲנִי מֵאָז (2. Sam. 15, 34). נָכוֹן כִּסְאֲךָ מֵאָז (Ps. 93, 2).

אֵזוֹב [1] m. Ysop. Moos. (Verw. mit עֵשֶׂב).

אַזְכָּרָה f. (R. זכר) Opfertheil zur Verduftung. (Levit. 2, 2. 9. ꝛc.)

ס אזל weggehen, fortgehen (Prov. 20, 14: הֹלֵךְ לוֹ = וְאֹזֵל לוֹ §. 141); Jerem. 2, 36: מַה תֵּזְלִי (für תֶּאֶזְלִי §. 221, Anmerk. 2 — s. auch davon unter זול). — 2) zu Ende gehen, ausgehen, hinschwinden, versiegen (= כָּלָה, אָפֵס, אָבַד) Hiob 14, 11: אָזְלוּ־מַיִם. — Deuteron. 32, 36: כִּי־אָזְלַת יָד (für אָזְלָה). — 1. Sam. 9, 7: הַלֶּחֶם אָזַל das Brod ist ausgegangen. — Davon auch הָאֶבֶן הָאָזֶל (20, 19) der Wegstein (Markstein für Reisende).

אֹזֶן [2] f. (אָזְנַיִם §. 85) Ohr. Verb. האזין hören (= שמע), horchen, aufmerken, vernehmen. אִזֵּן (Kohel. 12, 9) bemerken, erwägen (vgl. מֹאזְנַיִם).

ס אָזֵן m. (Deuteron. 23, 14 — von זַיִן) Waffen, Rüstung.

ס אֲזִקִּים [1] ס (Jerem. 40, 1. 4) = זִקִּים Ketten, Fesseln.

אזר (verw. mit אסר) Kal und Piel: umbinden, gürten, umgürten, rüsten.

* מְאַזְּרֵי זִיקוֹת Jesaj. 50, 11 leiten Einige von זרה werfen. And. lesen dafür מאורי anzünden.

Niph. und Hithp. sich umgürten, sich rüsten. (Syn. חגר u. חבש.)

אֵזוֹר m. Gürtel (= חֲגֹרָה).

○ אֶזְרוֹעַ[1] m. (Jerem. 32, 21; Hiob 31, 22: = זְרוֹעַ §. 66) Arm.

אֶזְרָח[2] m. Einheimischer, Inländer, Eingeborner.

○ אָח Interj. (Ezech. 6, 11; 21, 20) Ach! Wehe! von אנח.

○ אָח f. (Jerem. 36, 22. 23) Feuertopf, Kohlpfanne (= כִּיּוֹר, מַחְתָּה).

אָח m. (§. 170) Bruder, Verwandte; Genosse, Freund, Nächster. (Syn. רֵעַ, עָמִית.) אִישׁ אֶל־אָחִיו Einer gegen den Andern.

אָחוֹת f. (§. 164) Schwester, Genossin, Freundin, Gefährtin. (Syn. רְעוּת.) אִשָּׁה אֶל־אֲחוֹתָהּ gegen einander. — אַחֲוָה f. (Sachari. 11, 14) Brüderschaft, Freundschaft.

אֶחָד (אַחַד) Einer; אַחַת (הָאֶחָת) Eine (§. 123); כְּאֶחָד beisammen, zugleich (wie יַחַד) vereinigt.

○ אָחוּ m. (Genes. 41, 2. 18; Hiob 8, 11) Ried, Nilgras, Schilf, wovon nach Einigen: אָחִים Hosea 13, 15.

○ אַחֲוָה f. (Hiob 13, 17 von חָוָה) Rede, Vortrag, Erklärung.

אחז (§. 221) fassen, erfassen, ergreifen (meistens mit ב Objecti: וָאֹחֵז בְּפִילַגְשִׁי Richter 20, 6; aber auch mit dem Accusativ, wie: וַיֹּאחֲזוּ אוֹתוֹ 12, 6); anfassen, nehmen, halten, festhalten (= לכד, החזיק, תפש, לקח). — 2) einfassen, überziehen, belegen (= צפה, כסה, חשק, חפה). — 3) umschließen; verschließen (= סגר — Nehemj. 7, 3: יָגִיפוּ הַדְּלָתוֹת וֶאֱחֹזוּ). — Partic. passiv אָחֻז (Num. 31, 30) herausgegriffen, gezogen (= נִלְכָּד); daher auch: nach dem Loos geordnet (1. Chron. 24, 6: אָחֻז לאלעזר וְאָחֻז אָחֻז לאיתמר = גּוֹרָל). —

אֲחֻז חָרֶב * (Hohel. 3, 8) steht für אֲחֻזֵי חֶרֶב, wie 2. Chron. 25, 5: אֹחֵז רֹמַח (s. die Anmerk. zu §. 202).

Niph. נֶאֱחַז, הֵאָחֵז: ergriffen, festgehalten, verwickelt werden; sich verwickeln. — Besitz nehmen, sich festsetzen, Eigenthum erwerben. Piel (nur Hiob 26, 9: מְאַחֵז פְּנֵי כִסֵּא): verhüllen, bedecken; oder verschließen. — Hiphil Partic. pass. (nur 2. Chron. 9, 18: מָאֳחָזִים) befestigt, verbunden.

אֲחֻזָּה[2] f. Besitzung, Eigenthum (= נַחֲלָה, יְרֻשָּׁה).

אַחֲלַי Interj. (2. Kön. 5, 3; Ps. 119, 5 von חָלָה bitten, flehen) O möchte doch! — od. Ich wünschte. — Wollte Gott!

אַחֵר (אֲחֵרִים) f. אַחֶרֶת, (אֲחֵרוֹת) Adj. (der, die, das) andere.

אַחַר und אַחֲרֵי Adv. und Präpos. (§. 145 und 237) nach, hernach, nachher; hintennach, späterhin.

אחר Piel: verspäten, zögern, aufhalten, zurückhalten (= בושש, התמהמה). Niph. verweilen, sich aufhalten. (Genes. 32, 5: וָאֵחַר f. וָאֵאָחֵר; kann aber auch Kal von יחר seyn, wie וַיּוֹחֶר 2. Sam. 20, 5 säumen, zögern.)

אָחוֹר[3] m. Hintertheil, Rückseite. Westseite. — Adv. hinten, rückwärts. (Gegensatz von פָּנִים und קֶדֶם. Jerem. 7, 24; Ps. 139, 5.)

אַחֲרוֹן Adj. (das) hintere, spätere, letzte; folgende, zukünftige.

אֲחֹרַנִּית Adv. rücklings, rückwärts.

אַחֲרִית[3] f. Ende. Aeußerste, Letzte. Zukunft, Folgezeit.

אֲחַשְׁדַּרְפְּנִים m. pl. (Persisch) Satrapen, Statthalter. Esth. 3, 12; 8, 9; 9, 3. Esra 8, 36. (Syn. פחוות.)

אֲחַשְׁתְּרָנִים m. pl. (Persisch) Maulthiere, Dromedare. (Esther 8, 10. 14.)

אַט Adv. (1. Kön. 21, 27) langsam, schwermüthig; oder = לאט verhüllet (traurig, niedergeschlagen). לְאִטִּי (Genes. 33, 14) langsam; nach meiner Gemächlichkeit.

o אִטִּים m. pl. (Jesaj. 19, 3) Leiseredner, Geheimkünstler, Zauberer (Syn. אשף.)

o אָטָד m. Dornstrauch. (Richter 9, 14. 15; Ps. 58, 10.) Syn. חוח

אטם Kal und Hiph. verschließen, verstopfen (= אָטַר, אסר, עצר, עצם, בלא, חסם).

o אֵטוּן m. (Prov. 7, 16) Garn, feines Gespinnst, Byssus.

o אטר (Ps. 69, 16) zuschließen = אטם und אסר.

o אִטֵּר (Richt. 3, 15; 20, 16) Adj. gelähmt. — Eigentl. verschlossen, gebunden; stumpf.

אֵי und אַיֵּה (§. 181 u. 237) Wo? — אֵי־זֶה Welcher? אֵי־מִזֶּה Woher? אֵי לָזֹאת (Jerem. 5, 7) Weßhalb? — N. A. Wie?

אִי m. (meistens Plur אִיִּים) Insel, Küste, ferne Gegend.

o אִי (= אוֹי Wehe! Kohel. 10, 16: אִי לָךְ ארץ Wehe Dir, Land!

אִי (= אַיִן) nicht. Hiob 22, 30: אִי־נָקִי nicht schuldlos.

o אִיִּים m. pl. (Jesaj. 13, 22; 34, 14; Jerem. 50, 39) heulende Thiere: Schakals, Wölfe, Hunde oder Katzen.

o איב (Exod. 23, 22) anfeinden, befeinden. אוֹיֵב Feind (§. 163), אֹיֶבֶת Feindin. אֵיבָה[2] f. Feindschaft.

אֵיד[2] m. Sturz, Unfall, Beschwerde, Noth, Unglück (= אָסוֹן, פִּיד, שֶׁבֶר, צָרָה).

אַיָּה f. ein Raubvogel: Geyer oder Habicht.

אַיֵּה f. אֵי.

אֵיךְ u. אֵיכָה (אֵיכָכָה §. 181) Wie? — Ach, wie! — 2) Wo? (H. L. 1, 7.) — אֵיכֹה (2. Kön. 6, 13) Wo. = אֵיפֹה.

אֱיָל m. (Psalm 88, 5) und אֱיָלוּת f. (Psalm 22, 20) Kraft, Stärke. (= אֹמֶץ, גבורה, כח, עז.)

אֵילִים m. pl. die Mächtigen, Vornehmen, Großen, Anführer, Fürsten (= נגידים, שרים).

אַיִל[1] m. **Widder.** 2) Oberschwelle, Gesimse, Einfassung, Pfosten oder Bogen. (1. Kön. 6, 31; Ezech. 40, 9. 10 ꝛc.)

אַיָּל[2] com. **Hirsch.** אַיָּלָה u. אַיֶּלֶת f. Hirschkuh, Hindin.

o אָיֹם (f. אֲיֻמָּה) Adj. schrecklich, furchtbar. (Habak. 1,7; H. L. 6, 4. 10.)

אֵימָה f. Schrecken, Furcht. אֵימִים (Ps. 88, 16) Schrecknisse. — Jerem. 50, 38: Götzen (Scheusale, Schreckbilder).

אַיִן constr. אֵין Nichts; nirgends; **nicht**; **ohne.** — אֵין אִישׁ Niemand, keiner; אֵין כֹּל gar nichts (§. 131). — Wie אֵין von לֹא und בַּל sich unterscheidet, s. §. 237. — מֵאַיִן (von אַיֵּה, אַי) **Woher?**

אֵיפָה f. Scheffel-Maaß (10 עֹמֶר enthaltend. Exod. 16, 36).

אֵיפֹה (von אֵי wo? und פֹּה hier) **Wo?**

* Verschieden von אֵפוֹא (§. 243).

אִישׁ m. (Plur. אֲנָשִׁים selten אִישִׁים) **Mann** (§. 106), Wesen, irgend einer, Jemand. — אִישׁ אִישׁ jeder Mann. (§. 110 Anmerk.) = כָּל אִישׁ Jeglicher (Syn. בַּעַל, גֶּבֶר).

אִישׁוֹן m. Pupille, Augapfel. (Eigentl. Männchen §. 66 Anmerk.) Daher auch: **Mitte** od. dicht (Prov. 7, 9: בְּאִישׁוֹן לַיְלָה in dunkler Nacht; 20, 20: בֶּאֱשׁוּן חֹשֶׁךְ in dichter Finsterniß.

o אִיתוֹן m. (Ezech. 40, 15 von אָתָה) **Eingang** (= מָבוֹא, פֶּתַח, שַׁעַר). — אֵתָנִים (1. Kön. 8, 2: בְּיֶרַח הָאֵתָנִים) im Monat des **Einkommens** (der Feldfrüchte), Herbstmonat, wie הָאָסִיף Exod. 23, 16.

אֵיתָן Adj. dauernd, **fest**, stark, hart; **alt.**

אַךְ Adv. **nur** (= רַק); jedoch; aber, dennoch (wie אֲבָל, אָכֵן gewiß! Ja!).

o אַכְזָב (Jerem. 15, 18; Micha 1, 14) Täuschung = כָּזָב.

אַכְזָר und אַכְזָרִי Adj. hart, kühn, feindselig, wüthend, grausam.

אַכְזְרִיּוּת f. (Prov. 27, 4) Wuth, Grausamkeit.

אכל (§. 221) essen, genießen; verzehren, aufreiben (= לחם כלה). — Niph. u. Pual: gegessen, verzehrt, aufgerieben werden. — Hiph. zu essen geben, speisen.

אֹכֶל[5] m. und מַאֲכָל m. (מַאֲכֹלֶת f. Jesaj. 9, 4. 18 und מַכֹּלֶת 1. Kön. 5, 25; אֲכִילָה 19, 8) Speise, Essen, Nahrung rc. Syn. לֶחֶם, מָזוֹן, מִחְיָה, שְׁאֵר, שֶׁבֶר — מַאֲכֶלֶת f. (Plur. מַאֲכָלוֹת Prov. 30, 14) Messer, Schlachtmesser. Syn. מַחֲלָפָה und שַׂכִּין.

אָכֵן Adv. (vom Infinit. Hiph. הָכֵן R. כון) gewiß, wahrlich; aber, jedoch.

o אכף (verw. mit כפף) zwingen, nöthigen, belästigen (Prov. 16, 26: כִּי־אָכַף עָלָיו פִּיהוּ).

o אֶכֶף[1] m. (Hiob 33, 7) Belästigung, Zudringlichkeit. N. A. ist אכפי = כפי meine Hand. (Vgl. 13, 21.)

אִכָּר[2] m. (von כרה graben) Pflüger, Ackersmann, Landbauer.

אַל Adv. (= לא) nicht. — S. §. 210, Anmerk. 2.

אֶל־ (אֱלֵי) Propos. §. 144 zu, gegen, gen, nach, in, auf, mit, neben rc.

אֵל und אֵלֶּה Pronom. Plur. com. (§. 171) diese.

אֵל m. (= אַיִל) Macht, Gewalt, Herrschaft, Held, Mächtiger; Gott. — יֶשׁ לְאֵל יָדִי es ist Macht in meiner Hand (§. 245).

o אֶלְגָּבִישׁ (Ezech. 13, 11) Hagel (Syn. בָּרָד). Vgl. גָּבִישׁ.

אֱלֹהַּ (und אֱלוֹהַּ, אֱלֹהִים §. 89) Gott, Herr, Obrigkeit, Richter.

אֵלָה f. (־ִים, §. 87) u. אַלָּה f. auch אֵלוֹן m. und אַלּוֹן m. Terebinthe, Eiche, Linde. Hain rc.

אלה fluchen (= ארר, נקב), schwören (= נשבע). — Hiph. beschwören, schwören lassen, beeidigen; Fluch über Jemand aussprechen (1. Sam. 14, 24: ויאל = ויאלה). — 2) trauern, klagen (Joel 1, 8: אלי = אללי und ילל).

אָלָה[2] f. Eid, Schwur; Verfluchung. (Vgl. תאלה.)

o אִלּוּ Conjunct. (= לוּ) wenn (Esth. 7, 4; Kohel. 6, 6).

* Wie אִלּוּ und לוּ sich von אִם unterscheiden, s. §. 242 Anmerk.

δ**אלח** Niph. (Ps. 14, 3; 53, 4; Hiob 15, 16) verderbt., befleckt seyn (= חלא und חלה).

**אֱלִיל** m. (von אַל) Nichtigkeit. Götze.

σ**אַלְלַי** Interj. (Micha 7, 1; Hiob 10, 15) Wehe! (= יְלַל).

**אלם** Piel (Genes. 37, 7: Garben) binden (Syn. אנד). Niph. gebunden seyn: schweigen, verstummen. אִלֵּם Adj. stumm.

o**אֲלֻמָּה** f. (ִים u. וֹת) Gebund-Garbe (Genes. 37, 7; Ps. 126, 6).

**אַלְמָן** m. (Jerem. 51, 5) Wittwer. אַלְמָנָה f. Wittwe.

**אַלְמֹן** m. (Jesaj. 47, 9) und אַלְמְנוּת f. Wittwenthum.

* Aber באלמנתיו (13, 22) = בארמנתיו in seinen Palästen (§. 5).

**אַלְמֹנִי** s. פְּלֹנִי.

**אֵלָם** (אֵלַמִּים u. אֵלַמּוֹת) s. איל Pfosten, Gesimse (od. Bogen).

**אֻלָם** s. אוּלָם. — אַלּוֹן u. אֵלוֹן s. אֵלָה.

**אלף** lernen, sich gewöhnen, mit etwas vertraut machen (= למד). Prov. 22, 25. — Piel: lehren, belehren. Hiob 33, 33; 35, 11.

**אֶלֶף** m. Tausend (§. 122, 123). Davon Hiph. (Ps. 144, 13) מַאֲלִיפוֹת tausend machen; sehr vermehren.

**אַלּוּף** Adj. gewöhnt, zahm (Jerem. 11, 19). Hausthier, Rind (Ps. 144, 14: אַלּוּפֵינוּ — sonst immer אֲלָפִים Rinder).

**אַלּוּף** m. Führer, Fürst, Oberhaupt (= נשיא, ראש ℵ.). — Auch: Lehrer, Vertrauter (Ps. 55, 14). Freund, Genosse (= אֹהֵב, מוֹדַע, ידיד Prov. 2, 17; 16, 28; 17, 9).

δ**אלץ** Piel (Richter 16, 16 = לחץ) drängen, quälen.

**אִם** Conjunct. wenn (§. 242); ob, oder (§. 62). אִם....אִם sey es....sey es (Exod. 19, 13: אם בהמה אם איש ob Vieh oder Mensch. — 2. Sam. 15, 21: אִם למות אם לחיים sey es zum Tode oder zum Leben). — עַד־אִם bis daß. — כִּי־אִם als wenn, sondern; es sey denn. — Als Betheuerung: אִם (= אמנם) Wahrlich, gewiß! — הַאִם etwa? (= הֲלֹא). Bei einem Schwur: אִם nicht, daß nicht; אִם־לֹא wahrlich, gewiß. §. 242 Anmerk.

אֵם[9] f. **Mutter.** (אֵם הַדֶּרֶךְ Ezech. 21, 26 Scheideweg.)

אָמָה[4] f. (Plur. אֲמָהוֹת) **Magd.** Sclavin. — Syn. שִׁפְחָה·

אַמָּה[2] f. **Arm**, Vorderarm. Dah. **Elle**, Maaß. — (Jesaj. 6, 4: אַמּוֹת Säulen, **Pfosten**; wie אֹמְנוֹת 2. Kön. 18, 16.)

אֻמָּה f. (־וֹת und ־ים) **Volk**, Stamm, Nation. — Syn. עַם, גּוֹי, מִשְׁפָּחָה, לְאֹם·

**אמל** (Ezech. 16, 30) sonst **Piel**: אמלל schmachten, verwelken; schwach, ohnmächtig seyn; trauern. (Verw. mit אבל, מול, גמל, נבל).

**אמן** stützen, unterhalten; pflegen, erziehen. Particip. אֹמֵן Erzieher, Wärter, Pflegevater. — אֹמְנוֹת (2. Kön. 18, 16) Stützen, Säulen, Pfosten, Pfeiler.

**Niph.** (Jesaj. 60, 4; vgl. mit 49, 23) als Pflegekind getragen werden. — Sonst: gestützt, befestigt, **dauerhaft**, bleibend, **treu** bewährt, zuverlässig seyn.

**Hiph.** fest-, stehen bleiben (Hiob 39, 24); Stand halten, ausdauern, vertrauen (Jesaj. 28, 16), **glauben** (Exod. 4, 31; Hiob 15, 22) ...האמין ל Jemanden glauben: האמין את (Richt. 11, 20) sonst ...האמין ב Jemanden **trauen**, auf ihn vertrauen. האמין בחיים (5. Mos. 28, 66; Hiob 24, 22) des Lebens **sicher** seyn. — Syn. בטח, חזק, אמץ·

אָמֵן **Amen!** Es werde wahr! (= יֵאָמֵן) Es geschehe also! Auch als Substantiv: **Wahrheit**, **Treue** (= אֹמֶן u. אֱמֶת), Jesaj. 65, 16: בֵּאלֹהֵי אָמֵן bei dem Gott der Wahrheit (dem wahrhaften Gott).

אֹמֶן[5] m. (Jesaj. 25, 1), אֵמֻן (5. Mos. 32, 20), אֱמוּנִים, אֱמוּנָה (־וֹת) und אֱמֶת (für אֱמֶנֶת) **Treue**, Wahrheit; Wahrhaftigkeit, Redlichkeit.

אָמָּן° (Hohel. 7, 2) und אָמוֹן m. (Prov. 8, 30) Werkmeister, Künstler. (M. A. heißt אָמוֹן Pflegling, oder: Vertrauter).

* Jerem. 52, 15: יֶתֶר הָאָמוֹן steht für הֶהָמוֹן **Volksmenge** (wie in der Parallelstelle 2. Kön. 25, 11).

אָמְנָה° f. (Esth. 2, 20) Erziehung, **Pflege**.

o אֲמָנָה Adj. f. dauernd, fest (Nehemj. 10, 1: כרתים (ברית) אמנה u. 11, 23: ו(ארוחה) אמנה festgesetzter Lohn, bestimmter Gehalt).

אָמְנָם oder אֻמְנָם (und אָמְנָה Genes. 20, 12; Josua 7, 20) Adv. fürwahr, gewiß, wahrlich. — (Fragend: הַאֻמְנָם wirklich? etwa?)

אמץ stark, fest, rüstig, muthig seyn; siegen, überwinden (Syn. חזק). Piel (und Hiph. Ps. 27, 14; 31, 25): stärken, befestigen, ermuthigen, ausrüsten; emporbringen, stark machen (Ps. 80, 16. 18); verhärten, verstocken (5. Mos. 2, 30; 15, 7).

Hithp. sich stärken, sich erheben (2. Chron. 13, 7), sich anstrengen, eilen (1. Kön. 12, 18); sich fest, beharrlich zeigen.

o אֹמֶץ[5] m. (Hiob 17, 9) und אַמְצָה (Secharj. 12, 5) Kraft, Stärke, Muth (= כֹּחַ, גבורה, חוזק).

אַמִּיץ (u. אָמֹץ Secharj. 6, 3. 7) Adj. stark, rüstig.

אמר (§. 221) sagen, sprechen; ansagen, zusagen ꝛc. (Syn. דבר, נגד); denken (Exod. 2, 14), wünschen (1. Sam. 20, 4), preisen (Jesaj. 3, 10; Ps. 40, 11; 145, 6. 11).

Niph. נֶאֱמַר, הֵאָמֵר, יֵאָמֵר ꝛc. gesprochen, gesagt werden; genannt werden (Jesaj. 4, 3; 19, 18).

Hiph. האמיר (5. Mos. 26, 17. 18) versprechen, zusagen; oder sagen lassen, machen. N. A. preisen.

Hithp. (Ps. 94, 4) התאמר sich rühmen (= התהלל).

אֹמֶר m. (Pl. אֲמָרִים, אִמְרֵי) und אִמְרָה (Pl. אֲמָרוֹת, אִמְרוֹת) Wort, Rede, Kunde, Verheißung. (Vgl. מַאֲמָר.)

o אָמִיר m. (Jesaj. 17, 6. 9) Wipfel, Baumspitze.

אֶמֶשׁ (verw. mit מוּשׁ) verwichene Nacht; gestern. — 2) Dunkelheit (Hiob 30, 3. wo es aber auch »alt, vorlängst« heißen kann. — Vgl. auch Exod. 10, 21).

אֱמֶת f. s. אָמַן.

אַמְתַּחַת[7] f. (Pl. אַמְתְּחוֹת nur Genes. 42—44) Sack. = שַׂק. (W. מתח ausdehnen.)

אָן Adv. (§. 237) Wo? — אָנָה Wo? u. Wohin? עַד־אָן und עַד־אָנָה (= עַד־מָתַי) bis wann? Wie lange noch? — אָנָה וְאָנָה hin und her; hierhin und dorthin (1. Kön. 2, 36. 42).

אָנָּא (und אָנָּה) Interj. Ach! O! ich bitte!

oאנה (Jesaj. 3, 26; 19, 8) klagen, jammern, seufzen (= אנח).
Piel: (Exod. 21, 13: והאלהים אִנָּה לְיָדוֹ) zuschicken, zufügen, begegnen lassen.

Pual (Ps. 91, 10; Prov. 12, 21: לא יְאֻנֶּה) zugefügt werden, sich ereignen.

Hithp. (2. Kön. 5, 7: מִתְאַנֶּה הוּא לִי) Gelegenheit (Ursache zum Streit) suchen. — Wovon תֹּאֲנָה f. (Richt. 14, 4) Veranlassung.

אנח Niph. נֶאֱנַח, הֵאָנַח, יֵאָנַח ꝛc. seufzen. (Verw. mit אנק, נאק und אנה.) Ueber etwas: אֶ׳...עַל, oder אֶ׳...מִן.
אֲנָחָה* f. Seufzer.

אֲנַחְנוּ und נַחְנוּ Pronom. (§. 132) wir.

אֳנִי com. collect. Schiffe, Flotte.

אֳנִיָּה f. (אֳנִיּוֹת) Schiff. (Vgl. ספינה.)

oתַּאֲנִיָּה וַאֲנִיָּה f. (Jesaj. 29, 2 u. Klagl. 2, 5) Klage und Klaggeschrei; Jammer über Jammer (v. אנה Kal).

oאֲנָךְ m. (Amos 7, 7. 8) Senkblei, Bleigewicht. (Vgl. 2. Kön. 21, 13.)

אָנֹכִי und אֲנִי (in Pausa: אָנִי, אָנֹכִי) Pronom. ich (§. 132).

oאנס (Esth. 1, 8) zwingen; nöthigen. (= אכף, כבש, נגש, פצר).

אנף Kal und Hithp. zürnen. (Syn. חרה, קצף, כעס, עבר ꝛc.)

oאֲנָפָה f. (Levitic. 11, 19; Deuteron. 14, 18) Bergfalk, oder Wiedehopf; oder Papagey.

אנק (= נאק und אנח) Kal und Niph. ächzen, schreien, seufzen, אֲנָקָה (אֶנְקַת) f. Angstgeschrei, Jammern.

oאֲנָקָה f. (Levitic. 11, 30) ein Kriechthier: Igel, Eidechse, Frosch, Krokodil ꝛc.

**אנש** (Kal nur das Part. pass. אָנוּשׁ. — Von Niph. nur 2. Sam. 12, 15: וַיֵּאָנַשׁ) schwach-, siech-, hinfällig-, krank-, schmerzhaft seyn. (Syn. חלה, כאב, עצב.)

אֱנוֹשׁ m. (Pl. אֲנָשִׁים, אַנְשֵׁי) **Mensch.** (Syn. אָדָם, אִישׁ, גֶּבֶר.)

o אָסוֹן[3] m. Schaden, Verletzung, Unglück (Genes. 42, 4. 38; 44, 29 Exod. 21, 22. 23).

o אָסָם[4] m. (nur Pl. אֲסָמִים 5. Mos. 28, 8; Prov. 3, 10) **Speicher.** Verw. mit אסף, אצר, עצם, חסם und חסן.

**אסף** Kal und Piel: sammeln, einthun, einziehen (Genes. 49, 33: וַיֶּאֱסֹף רגליו); — aufnehmen (wegnehmen: Genes. 30, 23; Ps. 104, 29); wegschaffen, aufreiben (verw. mit סוף u. ספה): 1. Sam. 15, 6; Ezech. 34, 29; einbüßen: Richter 18, 25.

Niph. und Pual: sich versammeln; gesammelt-, eingethan-, aufgenommen werden; aufhören (Jesaj. 16, 10), hinschwinden, umkommen (Hosea 4, 3).

Hithp. sich versammeln, zusammen treten; 5. Mos. 33, 5. (Syn. קבץ, קהל, צבר, כנס.)

Partic. Piel: מְאַסֵּף der den Heereszug **beschließt**, Nachzug, Nachtrab. (Num. 10, 25; Josua 6, 9. 13.)

אֹסֶף m. und אָסִיף m. Einsammlung, **Erndte** (= קָצִיר, קַיִץ).

o אֲסֻפָּה[2] f. (Kohel. 12, 11) und אֲסֵפָה (Jesaj. 24, 22) Versammlung (= קְהָל, קְבֻצָה).

o אֲסַפְסֻף (Num. 11, 4) Gesindel (aufgerafftes, zusammengelaufenes).

**אסר** (verw. mit אזר) **binden**, anbinden, fesseln; gefangen nehmen; — bespannen (den Wagen); anknüpfen, anfangen (Streit 1. Kön. 20, 14 und 2. Chron. 13, 3); — sich verbinden durch ein Enthaltungsgelübde; sich etwas versagen, verbieten.

Niph. u. Pual: gebunden-, gefesselt-, eingesperrt werden (Syn. חבש, עצר, קשר, רכם).

אָסוּר, אָסִיר u. אַסִּיר m. Gefangener, Gefesselter.

אִסָּר[1] u. אֱסָר[1] m. Entsagung, Ablobung (= נזר, נדר).

אַף Conj. (= גַּם) auch; und. — אַף כִּי wenn auch; obschon, obgleich; geschweige denn: wie viel mehr; wie viel weniger.

אַף m. (R. אנף dah. אַפִּי, אַפְּךָ &c. Pl. אַפַּיִם) Nase, und Angesicht. 2) Zorn. בַּעַל אַף u. קְצַר אַפַּיִם (Prov. 14, 17; 22, 24) jähzornig. אֶרֶךְ אַפַּיִם langmüthig.

oאפד (Exod. 29, 5; Levit. 8, 7) anlegen, umbinden.

אֵפוֹד m. Ephod, ein Stück der Priesterkleidung.

oאֲפֻדָּה[2] f. (Exod. 28, 8; 39, 5) Band, Verbindung. — 2) Bekleidung, Ueberzug (= צִפּוּי Jesaj. 30, 22).

אפה (§. 232) backen. Partic. אֹפֶה Bäcker.

Niph. gebacken werden. (Vgl. מַאֲפֶה.)

אֵפוֹ u. אֵפוֹא Conj. nun, also (= עַתָּה); alsdann, dann, demnach. (Nicht zu verwechseln mit אֵיפֹה. §. 243.)

אֹפֶל[5] m. u. אֲפֵלָה[2] f. (auch מַאֲפֵל m. Josua 24, 7 und מַאְפֵּלְיָה Jerem. 2, 31) Dunkelheit, Finsterniß (Syn. חֹשֶׁךְ).

oאָפֵל Adj. (Amos 5, 20) dunkel.

oאָפִיל[3] Adj. (Exod. 9, 32) spätzeitig (zurückbleibend).

אֹפֶן[2] m. (§. 162) Rad (= גַּלְגַּל). — אֹפֶן[5] Zeit, Gelegenheit; schickliche Weise (Prov. 25, 11: דָּבָר דָּבֻר עַל־אָפְנָיו).

אפס aufhören, ein Ende haben (verw. mit פסס). Syn. אבד, תמם, כלה.

אֶפֶס[7] m. das Aeußerste; Ende. — (אָפְסַיִםo Ezech. 47, 3 Knöchel oder Sohlen.) — אֶפֶס Conj. außer, nur, jedoch, aber; ohne (אַפְסִי außer mir; ohne mich). — בְּאֶפֶס in Ermangelung; wo nicht ist. (Syn. אַיִן, בְּלִי, בִּלְתִּי, בִּלְעֲדֵי.)

oאֶפַע Jesaj. 41, 24 (= אֶפֶס) Unding, Nichtigkeit. (Vgl. V. 12 und 29. auch 40, 17.) — Syn. אַיִן, הבל, תֹּהוּ.

oאֶפְעֶה f. Otter, Natter, giftige Schlange (Jesaj. 30, 6; 59, 5; Hiob 20, 16). Syn. נָחָשׁ, פֶּתֶן, צִפְעוֹנִי, שָׂרָף.

**אסף** umgeben, umringen, umfangen (Syn. סבב).

**אפק** Hithp. sich überwinden, sich enthalten, zurückhalten (= כבש, עצר).

אָפִיק[3] Adj. stark, mächtig. — 2) Behälter, Canal; Teich, Bach; Thal, Gränze (Syn. נחל).

אֵפֶר[6] m. (§. 43) Asche (Syn. עָפָר und דֶשֶׁן).

° אֲפֵר[2] m. (1. Kön. 20, 38. 41. = פְּאֵר Kopfbund) Binde; Verhüllung, Tuch, Schleier oder Larve.

אֶפְרֹחַ[2] m. (R. פרח) junge Brut, Küchlein, unflügge Vöglein.

° אַפִּרְיוֹן[2] m. (Hohel. 3, 9. R. פרה) Brautbett.

אֶצְבַּע f. (R. צבע) Finger. — (Mit רגל 2. Sam. 21, 20: Zehe.)

**אצל** scheiden, entnehmen, absondern (Num. 11, 17. 25); vorenthalten (Kohel. 2, 10); bei Seite legen, zurückbehalten (Genes. 27, 36).
Niph. (Ezech. 42, 6) sich zurückziehen. Syn. בדל, פרד.

° אָצִיל[3] Adj. (Exod. 24, 11) ausgezeichnet, erlesen, edel, vornehm. (Jesaj. 41, 9: Seite, ferne Gegend.)

° אַצִּיל[2] m. (ים- und ות-) Jerem. 38, 12; Ezech. 13, 18; 41, 8: Achsel, Gelenk, Ellenbogen; Knöchel, Handwurzel.

אֵצֶל[6] Präpos. (§. 145) neben, bei; zur Seite. Dah. מֵאֵצֶל (= מֵעִם) von der Seite weg. 1. Kön. 3, 20; 1. Sam. 17, 30.

° אֶצְעָדָה[2] f. (R. צעד) Spange; Armband (2. Sam. 1, 10; Num. 31, 50). — Vgl. צְעָדָה.

**אצר** aufhäufen, verschließen (= עצר, חסן).
Niph. Jesaj. 23, 18: aufbewahrt, gesammelt, aufgespeichert werden.
Hiph. (Nehem. 13, 13) über den Schatz setzen; zum Schatzmeister machen. — אוֹצָר[2] m. (ות- §. 162) Schatz; Vorrath, Magazin. — Syn. הוֹן, חוֹסֶן, מַטְמֹן, נכסים.

° אֶקְדָּח m. (Jesaj. 54, 12. R. קדח) Carfunkel.

° אַקּוֹ m. (Deuteron. 14, 5) Steinbock.

°אֶרְאֶלָּם m. pl. (Jesaj. 33, 7) Helden (Löwenkühne = אריאל). N. A. Herolde, Syn. מלאך. — (N. A. = אַרְאֶה לָהֶם ich zeige ihnen.)

**ארב** auflauern, nachstellen. Partic. אֹרֵב (und Piel: מְאָרֵב Richter 9,25) Auflaurer; Hinterhalt. — Ebenso מְאָרֵב Partic. Hiph. Und Einige rechnen dazu auch וַיָּרֶב (1. Sam. 15, 5 für ויארב) er legte einen Hinterhalt. — אֶרֶב m. (Hiob 37, 8; 38, 40) Lauer, Höhle, Schlupfwinkel. — אֹרֶב m. Hinterlist (Jerem. 9, 7; Hosea 7, 6). — Syn. ערם u. צדה.

°אָרְבָּה[2] f. (Jesaj. 25, 11: אָרְבּוֹת יָדָיו) Wendungen, Drehungen. N. A. Gelenke (verw. mit אֵבֶר Fittig, Glied).

אַרְבֶּה m. collect. (R. רבה) Heuschrecke. (Syn. ילק, חגב, גוב.)

אֲרֻבָּה[2] f. Gitter, Fenster, Dachfenster, Rauchfang, Lucke; Schleuße.

אַרְבַּע f. (R. רבע). אַרְבָּעָה m. vier. — אַרְבָּעִים com. vierzig. (§. 123.)

**ארג** flechten; weben. — Partic. אֹרֵג Weber. — אֶרֶג m. Geflecht, Webstuhl (Richter 16, 14). Weberschiffchen (Hiob 7, 6).

°אַרְגָּז m. (1. Sam. 6, 8. 15. R. רגז schwanken) Kästchen; Schachtel.

אַרְגָּמָן m. Purpurrothe Farbe (2. Chron. 2, 6: אַרְגְּוָן). Viell. von אור hell, leuchtend, und גַּן Farbe. — And. erklären es als combinirt von אֲרָם und גַּן: Farbe von Syrien).

°**ארה** pflücken, abraufen, abpflücken (H. L. 5, 1; Ps. 80, 13).

°אֻרְוָה (auch אֻרְיָה und אֲרָוָה) f. Raufe, Krippe; Stall. N. A. Gespann. (Nur Plur. 1. Kön. 5, 6; 2. Chron. 9, 25; 32, 28.) Vgl. אֻוָרוֹת.

אֶרֶז m. Zeder. אַרְזָה f. (Zophan. 2, 14) Zederwerk; Getäfel, Gebälk. °אֲרָזִים (Ezech. 27, 24) Möbel (Kästchen) von Zedernholz. N. A. = חֲרָזִים Kettlein, Schnüre.

**ארח** (Hiob 34, 8) gehen, wandern. Partic. אֹרֵחַ Wanderer, Reisender; Gast. — (Syn. הֹלֵךְ).

**אֹרַח** (ות־ §. 166) Weg, Pfad, Straße. — 2) Gang, Wandel, Art und Weise, Betragen, Gewohnheit; Folge, Schicksal ꝛc. (Syn. דֶּרֶךְ, שביל, נתיבה). — 3) Wanderer, Gast (wie אֹרֵחַ). Hiob 31, 32. wo אִישׁ zu suppliren §. 250.

°**אֹרְחָה**[2] f. Reisegesellschaft, Zug; Caravane. (Genes. 37, 25; Jesaj. 21, 13.)

°**אֲרֻחָה**[2] f. Gastgeschenk, Zehrung, Unterhalt. Kost, Portion Speise (2. Kön. 25, 30; Jerem. 40, 5; 52, 34; Prov. 15, 17).

**אֲרִי** und **אַרְיֵה** m. (אֲרָיִים und אֲרָיוֹת) Löwe. (R. ארה raufen: Raufer; Gewaltthätiger, Eroberer). — Syn. לַיִשׁ, לָבִיא, כְּפִיר, שַׁחַל.

°**אֲרִיאֵל** m. Löwe Gottes, Held (2. Sam. 23, 20); auch ein Beiname Jerusalems: Heldenstadt (Jesaj. 29, 1. 2). N. A. Altar: Feuerheerd, wie Ezech. 43, 15. 16: אֲרִאֵל (von אור Brand) und הַרְאֵל Berg Gottes.

**ארך** Kal und Hiphil: lang seyn, werden, lange bleiben, dauern, anhalten, ausdehnen. — האריך נפש (Hiob 6, 11) sich gedulden, lange ausharren. האריכו ימים lange leben. האריך אף langmüthig seyn.

**אָרֹךְ** (f. אֲרֻכָּה) und **אָרֵךְ** Adj. lang. אֶרֶךְ אֵבֶר (Ezech. 17, 3: langflügelicht. אֶרֶךְ רוּחַ (אֶרֶךְ אַף od. אֶרֶךְ אַפַּיִם) langmüthig.

**אֹרֶךְ**[5] m. Länge. — אֹרֶךְ אַפַּיִם (Prov. 25, 15) Langmuth.

**אֲרֻכָה**[2] (u. אֲרוּכָה) f. Heilung, Genesung; Besserung, Ausbesserung, Wiederherstellung. Syn. תרופה, העלה, רפואה.

**אַרְמוֹן** m. (ות־) Palast. Burg, Schloß. (= בירה, טירה.)

°**אֹרֶן**[5] (Jesaj. 44, 14) eine Holzart: Esche oder Fichte.

**אָרוֹן** com. Lade, Kasten. (Sarg: Genes. 50, 26.)

°אַרְנֶבֶת f. §. 83) Haase. Levit. 11, 6; Deuteron. 14, 7.

אֶרֶץ[7] f. (§. 59 und 168) Erde, Land, Acker. — Syn. אֲדָמָה.

**ארר** (§. 225) Kal und Piel: verfluchen.

Niph. נֵאָר (Maleachi 3, 9) und Hoph. יוּאַר (Num. 22, 6) verflucht werden. — Syn. קָלַל, קָבַב, אָלָה. (Vgl. מְאֵרָה.)

**ארשׂ** Piel: sich einem Weibe verloben; ein Weib erheirathen, erkaufen.

Pual (nur vom Weibe מְאֹרָשָׂה): verlobt, verheirathet seyn.

°אֲרֶשֶׁת[6] f. (Ps. 21, 3) Spruch, Wunsch, Gebet (verw. mit רחשׁ).

אֵשׁ[9] f. Feuer. אִשֶּׁה m. Feueropfer.

°אֶשֶׁד[7] (Num. 21, 15) Ergießung, Ausfluß. (= שֶׁפֶךְ.)

°אֲשֵׁדָה[4] f. Abhang; Bergrücken. N. A. Wasserfall. (Deuteron. 3, 17; 4, 49: אַשְׁדּוֹת הַפִּסְגָּה. Auch Josua 10, 40; 12, 3. 8.)

אִשָּׁה f. (אנשׁ .R) ꝛc. נָשִׁים .Pl ꝛc. אִשְׁתִּי, אֵשֶׁת, נְשֵׁי, נָשֵׁי) Weib, Frau. — Jede weibliche Person, auch die noch unverheirathet. (§.106.)

°אָשְׁיָה f. (Jerem. 50, 15) Stütze, Grundfeste.

°אָשִׁישׁ m. (und אֲשִׁישָׁה f. 2. Sam. 6, 19; H. L. 2, 5) Rosinenkuchen. N. A. Flasche mit Wein (Hosea 3, 1). So auch nach Einigen: Jesaj. 16, 7 לַאֲשִׁישֵׁי in Beziehung auf V. 8. — And. übersetzen dieß aber: Trümmer; oder wollen dafür לַאֲנָשֵׁי lesen (wie Jerem. 48, 36).

°אֶשֶׁךְ m. (Levit. 21, 20) Hode.

אֶשְׁכֹּל[2] m. (וֹת־ §. 86) Traube.

°אֶשְׁכָּר m. (Ps. 72, 10; Ezech. 27, 15) Gabe, Spende (= מָנָה, מַתָּנָה, מִנְחָה).

°אֶשֶׁל[6] m. (Genes. 21, 33 und 1. Sam. 22, 6; 31, 13) Tamariske. N. A. ein Baumstück.

**אשׁם** sich verschulden; sich schuldig wissen; die Schuld büßen (Hosea 14, 1 und Niphal: Joel 1, 18).

Hiph. büßen lassen, strafen, verdammen (Ps. 5, 11). — (Syn.

פשע, עוה, חטא ꝛc.) — אָשֵׁם Adj. schuldig, strafbar. — אָשָׁם² m. und אַשְׁמָה² f. Verschuldung. Schuldopfer.

° אַשְׁמַנִּים Adj. (Jesaj. 59, 10. R. שמן) die fetten, starken, gesunden. (= חשמנים Ps. 68, 32 und משמנים Genes. 27, 28. 39) And. wollen es von אשם büßen, oder von שמם verwüsten herleiten.

אַשְׁמֻרָה und אַשְׁמֹרֶת f. (R. שמר) Nachtwache; ein Drittheil der Nacht.

° אֶשְׁנָב² m. (Richter 5, 28; Prov. 7, 6) Gitter, Fenstergitter. Syn. שְׂבָכָה und חַלּוֹן.)

° אַשָּׁף² m. (Daniel 1, 20; 2, 2. 10) Zauberer. (Viell. von נשף hauchen, leise reden, wie אוב, מהגה, מלחש ꝛc. — Syn. מכשף, חרטם ꝛc.)

אַשְׁפָּה² f. Köcher. Dav. בני אשפה (Klagl. 3, 13) für חִצִּים Pfeile.

° אֶשְׁפָּר m. (2. Sam. 6, 19; 1. Chron. 16, 3) Portion Fleisch. Od. Rindsbraten. — R. A. ein Maaß Wein.

אַשְׁפֹּת f. (Pl. אַשְׁפַּתּוֹת) Misthaufen. (R. שפת = שות Stall.)

אשר (Kal: Prov. 9, 6) schreiten, gerades Weges gehen (verw. mit ישר = כשר).

Piel: fortschreiten, betreten (4, 14). — 2) leiten, zurechtführen. — 3) glücklich preisen.

Pual (Ps. 41, 3) glücklich seyn; gepriesen werden.

אֶשֶׁר³ m. (Genes. 30, 13; sonst immer אַשְׁרֵי) Glück, Heil, Seligkeit. — אַשֻּׁר (und אָשׁוּר m. Ps. 17, 11; Hiob 31, 7) Schritt, Gang, Pfad. (Syn. דרך, ארח, נתיב, צעד.)

אֲשֶׁר Conjunct. daß, damit; weil ꝛc. (wie כִּי) כַּאֲשֶׁר so wie (§. 242). Häufig als Pronom relativ: welcher, welche ꝛc. (§. 182—185.)

אֲשֵׁרָה f. (־וֹת und ־ִים). Hain (Deuteron. 16, 21). Dann: Hain-Götze, Astarte (Glücksgöttin). (Richter 3, 7; Jesaj. 17, 8.) Syn. עשתרת.

אַתְּ Pron. f. Du (als masculin. Deuteron. 5, 24; Ezech. 28, 14).

אֵת m. (Pl. אִתִּים 1. Sam. 13, 21 und אִתִּים Jesaj. 2, 4) Pflugschaar; od. Hacke.

אֵת (R. אתת) Präpos. mit, bei, gegen ꝛc. (§. 145.)

אֵת (R. אות) Accusativzeichen (§. 112, 113).

אתה und אתא (§. 230) kommen (Syn. בוא).

Hiph. kommen lassen, bringen (Jesaj. 21, 14; Jerem. 12, 9). Dav. איתון (Ezech. 40, 15) Eingang. — Viell. auch בְּיֶרַח הָאֵתָנִים 1. Kön. 8, 2: im Monat des Einkommens (der Feldfrüchte). Vgl. Exod. 23, 16. — אֹתִיּוֹת (Jesaj. 41, 23; 45, 11) die kommenden Dinge; das Zukünftige.

אַתָּה Pron. m. Du. Pl. אַתֶּם (f. אַתֵּן) Ihr (§. 132).

אָתוֹן f. Eselin. — אֵתָן s. אֵיתָן.

אַתִּיק m. (Ezech. 41, 15; 42, 3. 5) Pfeiler od. Vorsprung, N. A. - Gallerie, od. Seitengebäude.

אֶתְמוֹל s. תְּמוֹל.

אֶתְנָה[2] f. (Hosea 2, 14), אֶתְנַן[1] u. אֶתְנָן[3] m. (von תנה u. נתן) Lohn, Geschenk; Buhlerlohn, Liebesgeschenk.

# ב.

ב = w; mit Dagesch בּ = b (§. 3, 18, 19); wechselt zuweilen mit den übrigen Lippenlauten ו, מ, פ (§. 5); muß als Bedienungsbuchst. vor der Radix stehen (§. 54); ist dann eigentlich vocallos, d. h. mit Schwa punktirt (§. 58); bezeichnet den Dativ locale (auf die Fragen: Wo? wann? womit? wodurch? woran? §. 114) und den Superlativ (§. 109). Dem Infinitiv vorgesetzt, bildet es das Gerundium (§. 214, 215). — Diese untrennbare Präposition hat also vielfache Bedeutung: 1) in: בָּעִיר in der Stadt; בַּבַּיִת im Hause; בִּשְׁעָרֶיךָ innerhalb deiner Thore; בְּשָׁלשׁ שָׁנִים binnen 3 Jahren. 2) auf: בָּהָר auf den Berg, בַּדֶּרֶךְ auf

der Reise. 3) an: בקיר an der Wand; בשמים am Himmel.*) 4) bei: באלהים bei Gott; בכל־זאת bei allem dem. 5) mit: באבן mit einem Stein; במקלי mit meinem Stecken; בנערינו ובזקנינו mit (nebst) unsern Jungen und mit unsern Alten (Exod. 10, 9); בחרבי ובקשתי mit meinem Schwert und mit meinem Bogen. 6) über: משל בנו herrsche über uns; לשלט בהם (Esth. 9, 1) zu herrschen über sie; פניך האר בעבדך (Ps. 119, 135) dein Antlitz laß leuchten über deinen Knecht. 7) vor: בעיני vor den Augen; באזני vor den Ohren. 8) unter: בעמים unter den Völkern; בקשרים unter den Verschwornen (2. Sam. 15, 31). 9) durch: בחרב durch das Schwert; ביד משה durch die Hand M.; נזהר בהם (Ps. 19, 12) gewarnt durch sie; בחכמתו (Kohel. 9, 15) durch seine Weisheit. 10) um (für): ברחל um Rahel; נפש בנפש, עין בעין, שן בשן, יד ביד, רגל ברגל Leben um (für) Leben, Aug um Auge ꝛc. (Deuteron. 19, 21); בעשרים כסף für 20 Silberling; יום ביום Tag für Tag; שנה בשנה Jahr für Jahr. 11) wegen: בחמשה (Genes. 18, 28) wegen der fünf; בארבה (Exod. 10, 12) wegen der Heuschrecke; איש בחטאו Jeder wegen seiner Sünde; בנפש האיש הזה (Jona 1, 14) wegen der Seele dieses Mannes. 12) von und aus: הנותר בבשר ובלחם (Levit. 8, 32) was übrig bleibt von dem Fleische und von dem Brod; במראות (Exod. 38, 8) aus den Spiegeln; השתים במזרקי יין (Amos 6, 6) sie trinken Wein aus Schalen; לחמו בלחמי ושתו ביין (Prov. 9, 5) esset von meinem Brod und trinket von dem Wein ꝛc.; צוה בה׳ (Num. 36, 2) ward geboten von Gott; בקדשים לא יאכל (Levit. 22, 4. 12) von den Heiligthümern soll er nicht essen; ואם בשנאה או באיבה (Num. 35, 20. 21) wenn aber aus Haß

---

*) Daher auch bei manchen Verbis das Object mit ב bezeichnet wird; z. B. שאל ב׳ anfragen, גער ב׳ anschreien, דבק ב׳ anhangen, ankleben, אחז ב׳ und החזיק ב׳ anfassen, נגע ב׳ anrühren, ראה ב׳ ansehen (Genes. 21, 16; 44, 34), קרא ב׳ anrufen, הריח ב׳ daran riechen, חסה ב׳ sich anvertrauen, Schutz suchen, בטח ב׳ und האמין ב׳ vertrauen, fest anhalten, sich stützen, מעל ב׳ und בגד ב׳ treulos an (gegen) J. handeln, פצר ב׳ und פרץ ב׳ in J. dringen, anliegen ꝛc. (§. 235.)

oder aus Feindschaft ꝛc.; בשגגה aus Irrthum; בבלי דעת aus Unwissenheit. 13) gegen, wider: בעבדי במשה (Num. 12, 1. 8) wider meinen Knecht, wider Mose; דברנו בה' ובך (21, 7) wir redeten wider Gott und wider dich; ידו בכל ויד כל בו (Genes. 16, 12) seine Hand wider Alle, und die Hand Aller wider ihn; וילחם בישראל (Num. 21, 2) er stritt wider Israel. Vgl. Jesaj. 19, 2. 14) zu: בזבח (1. Sam. 16, 3. 5). zum Opfermahl; באלהיך תשוב (Hosea 12, 7) kehre zurück zu deinem Gott. 15) Als Conjunction: sowohl.... als auch: בגר ובאזרח (Exod. 12, 19), באזרח ובגר (Levit. 17, 15) sowohl (es sey) Fremdling als (oder) Einheimischer; בעוף ובבהמה ובחיה (Genes. 7, 21) sowohl Geflügel als Vieh und Gewild ꝛc.; בכל אשר תרמש האדמה ובכל־דגי הים (9, 2. 10) so Land- als Seethiere. Ebenso 8, 17; Hosea 4, 3; Levitic. 5, 21 u. m. dgl. 16) Beim Infinitiv: als, da, weil, während, indem, wenn: בהיותם als sie waren; בשלח אותי als er mich sandte; בדברו indem (während) er redete; באמרכם da (weil, indem) ihr sprechet; בהכינו als er bereitete; בשובי wenn ich zurückkehre; בבואך wenn du kommest; בעזבם weil sie verlassen; בהשענך weil du dich stützest ꝛc. — Beim Adverb steht ב zuweilen überflüssig; z. B. בטרם, במאד, ביען; und als Präposition wird ב oft weggelassen (§. 248 u. 249).

°בָּאָה [2] f. (Ezech. 8, 5; R. בוא) Eingang. Syn. שַׁעַר, פֶּתַח, מָבוֹא.

°באר (verw. mit ברר) Piel: erläutern, erklären (Deuter. 1, 5; Infinit. בַּאֵר (27, 8) deutlich. §. 217 Anmerk. und 238. — Imperat. וּבָאֵר על הלחות (Habak. 2, 2).

בְּאֵר f. Brunnen, Cisterne (Grube = בּוֹר). Syn. מעין, נבא.

באש stinken, faulen; verderben (Exod. 7, 18. 21; 16, 21.

Hiph. הבאיש stinkend, verhaßt machen, in übeln Geruch (Ruf) bringen. — Auch intransit. wie Kal: stinken, faulen, verderben (Exod. 16, 24; Ps. 38, 6).

Niph. sich verhaßt machen. — Ebenso Hithp. 1. Chron. 19, 6.

°בְּאֹשׁ [5] m. Gestank (Joel 2, 20; Amos 4, 10; Jesaj. 34, 3). = צחנה.

°בָּאְשָׁה f. (Hiob 31, 40) Unkraut. — בְּאֻשִׁים (Jesaj. 5, 2. 4) Heerlinge (wilde, unreife, ungenießbare Trauben. Syn. בֹּסֶר).

°בָּבָה f. (Sacharj. 2, 12 בָּבַת עֵינוֹ wofür Ps. 17, 8 und Klagl. 2, 18 בַּת עַיִן) Augapfel (Syn. אִישׁוֹן). — Viell. Höhlung, Oeffnung; da בָּבָא bald, Thor, Eingang heißt.

בַּג f. פַּתְבַּג·

בגד (meistens mit בְּ Objecti) treulos seyn, behandeln; Untreue üben (Syn. מָעַל), falsch (versteckt, verhüllet, von בֶּגֶד); abtrünnig werden. 2) bedrücken, berauben (wie עָשַׁק, גזל Jesaj. 21, 2; 24, 16; 33, 1).

בֶּגֶד[6] m. Kleid, Gewand, Hülle, Bedeckung (=שמלה, לבוש, כסות). 2) Untreue, Abfall, Treulosigkeit (Jerem. 12, 1). — 3) Gewaltthat, Raub (Jesaj. 24, 16).

בְּגָלַל Präp. (§. 145) wegen, um willen (Syn. למען, בעבור).

בדא (1. Kön. 12, 33; Nehem. 6, 8) ersinnen, erdichten, wovon בַּדִּים m. pl. eitle Reden, Prahlereien, Lügen (Lügner, Lügenprophet; Jesaj. 44, 25; Jerem. 50, 36).

בדד sich absondern, trennen (= בדל). Part. בּוֹדֵד einsam.

בָּדָד, לְבָדָד und לְבַד (§. 237) Adv. abgesondert, einsam, allein, nur. — מִלְּבַד außer, ohne.

בַּד[2] m. einzelner Theil (Exod. 30, 34). Körpertheil, Glied (Hiob 18, 13; 41, 4. — 2) Zweig, Ast, Ranke (Ezech. 17, 6; 19, 14). Stange, Riegel rc. — 3) weißes feines Linnen (wie שֵׁשׁ); Levit. 16, 4; Ezech. 9, 2, 3.

°בְּדֵי Präpos. = בְּ §. 241 (Habak. 2, 13; Nahum 2, 13; Jerem. 51, 58; Hiob 39, 25). Vgl. דַּי·

בְּדִיל[1] m. unedles Metall; Zinn, Blei rc.

בדל Hiph. trennen, absondern, aussondern, scheiden, unterscheiden. Niph. sich absondern, sich trennen; ausgeschlossen werden (Syn. פרד).

°בָּדָל[4] m. Theil, Stück (Amos 3, 12 בְּדַל אֹזֶן Ohrzipfel).

° בְּדֹלַח m. (Genes. 2, 12; Num. 11, 7) ein durchsichtiger Stein: Bdellion oder Bernstein. N. A. Gummi, wohlriechendes Harz.

° בדק (2. Chron. 34, 10) ausbessern. (= תִּקֵּן, חזק).

בֶּדֶק[6] Riß (verw. mit בתק). Auch Ritz; überhaupt was schadhaft, baufällig ist und Ausbesserung bedarf (2. Kön. 12, 6—13; Ezech. 27, 9 מַחֲזִיקֵי בִדְקֵךְ).

° בֹּהוּ (immer in Verbindung mit תֹּהוּ) formlos, Wirre; wüst, öde, leer (Genes. 1, 2; Jesaj. 34, 11; Jerem. 4, 23).

° בַּהַט m. (Esth. 1, 6) eine Art Marmor. (Viell. Alabaster.)

° בָּהִיר Adj. leuchtend, glänzend (Hiob 37, 21).

בהל Niph. נִבְהַל geängstigt, erschrocken, bestürzt seyn. — 2) eilen (plötzlich hinschwinden Ps. 104, 29). — 3) ängstlich, begierig streben (Prov. 28, 22). Syn. חרד, מהר, נחץ.

Piel und Hiph. bestürzt-, verzagt machen; erschrecken. — 2) eilen, beschleunigen (Esth. 2, 9 וַיְבַהֵל und 6, 14 וַיַּבְהִילוּ).

בֶּהָלָה f. Bestürzung, Entsetzen, Schrecken (= חרדה, מְהוּמָה). 2) plötzlicher Untergang, Tod (Jesaj. 65, 23; verw. mit בַּלָּהוֹת).

בְּהֵמָה f. (constr. בֶּהֱמַת; בְּהֶמְתִּי, בְּהֶמְתְּךָ ꝛc. Pl. בְּהֵמוֹת, constr. בַּהֲמוֹת) Vieh. Ueberhaupt jedes vierfüßige Thier (Syn. בְּעִיר, חַיָּה). — בְּהֵמוֹת (Hiob 40, 15; Plur. excellentiä §. 89) das Nilpferd. — N. A. der Elephant.

בֹּהֶן m. (Pl. בְּהֹנוֹת) mit יָד verbunden: Daume; mit רֶגֶל: die große Zehe.

° בֹּהַק m. (Levit. 13, 39) Frieselausschlag.

° בַּהֶרֶת f. (Pl. בֶּהָרוֹת) weiße Flecken (Levit. Cap. 13 u. 14, 56).

בוא (§. 232) kommen, hineingehen; eintreffen, zukommen. באי השער die in das Thor eingehen; בוא העיר in die Stadt gehen; בא השמש die Sonne untergehen (Gegens. יצא השמש Sonne aufgehen); בוא בברית Bündniß, Verpflichtung eingehen.

Hiph. הביא kommen machen, lassen: bringen, einführen, hin-

einbringen ꝛc. (והבאתי השמש Amos 8, 9: ich lasse die Sonne untergehen).

Hoph. הובא gebracht, eingeführt werden. (Vgl. באה, מבוא und תבואה).

**בוז** (§. 224) verachten, geringschätzen (meistens mit ל objecti). Syn. בוש בום · קלל ,זלל ,בזה.

בוז[2] m. Verachtung, Geringschätzung (בוזה f. Nehem. 3,36 für לבוז. Wahrsch. wegen der Paronomasie mit dem folgenden לבזה).

o **בוך** (§. 224) Niph. נבוך verwirrt, verwickelt seyn; herumirren = נדד, תעה (Exod. 14,3; Joel 1, 18); beunruhigt, bestürzt seyn = רגז ,נבהל ,חרד (Esth. 3, 15). (Vgl. מבוכה.)

o בול (= יבול) Erzeugniß, Gewächs, Ertrag (Hiob 40, 20; Jesaj. 44, 19).

o ירח־בול (1. Kön. 6, 38) Regenmonat (von מבול); od. Monat des Welkens, Abfallen der Blätter (von נבל); der achte Monat: Vom Neulicht im October bis zum Neulicht im November.

**בוס** Kal, Piel (בוסס 224) und Hiph. niedertreten, mit Füßen treten; zertreten, zerstampfen (= רמס).

Hithp. (Ezech. 16, 6. 22) sich wälzen, besudeln (od. darnieder liegen, getreten werden §. 196). — Vgl. מבוסה u. תבוסה.

בוץ m. Byssus (Syn. שש, בד).

o **בוק** (= בקק) ausleeren, plündern, verheeren (Nahum 2, 11).

בור (u. באר) m. — Pl. ־ות §. 86. — Grube, Cisterne (wie באר Born, Brunnen). — Grab, Gruft. — Gefängniß (Genes. 40, 15; 41, 14).

**בוש** (§. 224) sich schämen; beschämt, zu Schanden werden (עד בוש Richter 3, 25; 2. Kön. 2, 17; 8, 11: bis zur Beschämung, Verlegenheit, Ungeduld).

Hiph. beschämen, zu Schanden machen; täuschen (Syn. הכלים, החפיר).

Hithp. (Genes. 2, 25) sich gegegenseitig schämen.

Piel: בּוֹשֵׁשׁ (Exod. 32, 1; Richter 5, 28) zaudern, lange säumen, zögern. — Syn. התמהמה, יחר, אחר. — Eigentl. lang auf sich warten lassen; ungeduldig machen, in Verlegenheit bringen. Dah. Part. Hiph. מֵבִישׁ saumselig, lässig, nachlässig (Prov. 10, 5; 12, 4; 14, 35; 17, 2).

בּוּשָׁה und בֹּשֶׁת (בָּשְׁנָה Hosea 10, 6) f. Schaam, Schande. Syn. כְּלִמָּה, חֶרְפָּה.

בַּז m. und בִּזָּה f. (R. בזז) Beute. Syn. שָׁלָל, מַלְקוֹחַ, שְׁבִי.

°בזא (Jesaj. 18, 2. 7) = בזז (§. 68).

בזה (= בוז §. 231) verachten, verschmähen, geringschätzen, verwahrlosen. Hiph. (Esth. 1, 17: לְהַבְזוֹת) verächtlich machen, herabwürdigen. — Niph. נִבְזֶה (und נְמִבְזָה 1. Sam. 15, 9) verachtet, geringschätzig seyn.

°בִּזָּיוֹן[3] m. (Esth. 1, 18) Verachtung, Geringschätzung (= קָלוֹן).

בזז (§. 225) plündern, erbeuten. (Syn. שלל, שסס.) Niph. und Pual: geplündert, erbeutet werden. (Vgl. בַּז.)

°בָּזָק m. (Ezech. 1, 14 = בָּרָק und זִיק) Blitz, Feuerstrahl; Funken.

°בזר = פזר (Daniel 11, 24) ausstreuen, vertheilen. Piel (Ps. 68, 31): zerstreuen, zerstücken.

°בחל (Sechari. 11, 8) Ekel haben, überdrüssig seyn. (Syn. קצה, מאס, תעב ꝛc.)

בחן prüfen, untersuchen, erforschen; versuchen (Syn נסה, חקר, דרש, בחר, ברר, צרף). — Niph. geprüft werden. — Pual: Jesaj. 28, 16; Ezech. 21, 18) geprüft, bewährt, fest seyn.

°בַּחַן (Jesaj. 32, 14), בָּחוּן (23, 13) und בָּחוֹן (Jerem. 6, 27) Wartthurm; veste Burg. — Syn. עֹפֶל, מִגְדָּל, מִבְצָר.

בחר wählen, erwählen, ausersehen; Gefallen haben. (Meistens mit ב objecti. — Syn. ראה, חשק, בחן, ברר.) — Part. בָּחוּר (Pl. בְּחוּרִים) und בָּחִיר (Pl. בְּחִירִים) erwählt, auserlesen.

Niph. Part. נִבְחָר vorzüglich, wohlgefällig, angenehm ꝛc. (Vgl. מִבְחָר).

בָּחוּר[3] m. (Pl. בַּחוּרִים, בַּחוּרֵי) Jüngling. — Syn. עֶלֶם, נַעַר.

° בְּחוּרִים (Num. 11, 28) und בְּחוּרוֹת (Kohel. 11, 9; 12, 1) Jugendzeit, Jünglingsalter (= עֲלוּמִים, נְעֻרִים. §. 90).

° בטא (Levit. 5, 4; Ps. 106, 33) Piel: aussprechen, im Affect (unbesonnen) reden. — Verw. mit פצה. — Davon das Nomen

° בּוֹטֶה m. (Prov. 12, 18) und מִבְטָא m. (Num. 30, 7. 9) unbesonnene Rede; ein im Affect ausgesprochenes (den Lippen entfahrenes) Wort.

בטח getrost, sicher, sorglos seyn; — vertrauen, sich verlassen (meistens mit בְּ objecti; selten mit עַל oder אֶל). Syn. שׁלו, שׁקט, שׁאנן, שׁען, אמן.

* Zuweilen steht das Particip. בָּטוּחַ für בּוֹטֵחַ S. Anmerk. zu §. 202.

Hiph. Vertrauen einflößen; sicher, sorglos machen.

בֶּטַח[6] m. Sicherheit, Ruhe, Wohlfahrt. — Oefter als Adverb (§. 237, 238) sicher, sorglos.

בִּטְחָה[2] f. (Jesaj. 30, 15), בִּטָּחוֹן[3] m. (und בַּטֻּחוֹת Hiob 12, 6) Sicherheit, Vertrauen; Sorglosigkeit. — מִבְטָח m. Zuversicht; fester Anhaltspunkt; Gegenstand des Vertrauens und der Sicherheit.

° בטל (Kohel. 12, 3) aufhören, feiern. Syn. חדל, כלה, שׁבת.

בֶּטֶן[6] f. Bauch, Leib; Inneres. Syn. קֶרֶב, מֵעִים, לֵב, כָּרֵשׂ.

° בָּטְנִים m. pl. (Genes. 43, 11) Pistazien: eine Art Nüsse.

בִּי Interject. (immer mit אֲדֹנִי verbunden) O! Ach! Erlaube! — um Verzeihung! — Viell. von בעי: Ich bitte. (S. meine Anmerk. zu Genes. 43, 20.)

בין (§. 224) bemerken, wahrnehmen, erkennen, verstehen, einsehen, unterscheiden, untersuchen. — Syn. ידע, למד, הכיר, חכם.

Particip. בנים (Jerem. 49, 7) die Verständigen. — Niph. verständig, belehrt werden. נָבוֹן verständig, gelehrt, einsichtsvoll. — Piel und Hiph. belehren, verständig machen; erklären. (Auch wie Kal: aufmerken, beachten; klug, gelehrt, verständig seyn.) — Hithp. vernehmen, Acht geben, genau betrachten, überlegen, bemerken ɿc.

בִּינָה f. und תְּבוּנָה f. Verstand, Einsicht, Klugheit, Geschicklichkeit.

בֵּין Präpos. (§. 145 und 240) zwischen (innerhalb, binnen. Nehemj. 5, 18: וּבֵין עשרת ימים). — בֵּין···וּבֵין, oder בֵּין···לְ··· Sey es so oder so (Levit. 27, 12; 2. Chron. 14, 10). — אִישׁ הַבֵּינַיִם (1. Sam. 17, 4. 23) Mittelsmann; Zweikämpfer.

בֵּיצָה f. (ִים־ §. 87) Ey. — In der Bibel findet sich nur der Plur.

o בַּיִר[8] f. (Jerem. 6, 7) = באר Born, Brunnen.

בִּירָה f. Burg, Schloß. Palast. (Plur. בִּירָנִיּוֹת 2. Chron. 17, 12; 27, 4). — Syn. צְרִיחַ, טִירָה, אַרְמוֹן.

בַּיִת m. (Pl. בָּתִּים §. 169) Haus; Aufenthaltsort, Wohnung. — Gehäus, Behälter (בָּתִּים לְבְרִיהֶם (Exod. 26, 29; 36, 34. — בָּתִּים לְבַדִּים 37, 14; 38, 5). — Hausleute, Familie, Stamm ɿc. מִבַּיִת von Innen; innerhalb (§. 237, 238).

o בִּיתָן m. (Esth. 1, 5; 7, 7. 8) Haus, Palast.

בָּכָא m. (Pl. בְּכָאִים 2. Sam. 5, 23. 24) Maulbeerbaum.

בכה (Kal und Piel) weinen und beweinen (§. 234).

בֶּכֶה und בְּכִי m. (auch בָּכוּת und בְּכִית f.) das Weinen, Klage. Auch Thräne (= דִּמְעָה). Hiob 28, 11: מִבְּכִי נְהָרוֹת חִבֵּשׁ der Ströme Thränen hemmet er. Eigentl. Ströme bindet (verstopft) er, daß sie nicht weinen (thränen, tröpfeln).

בְּכוֹר[1] m. (־וֹת §. 86) der Erstgeborne (= פטר־רחם). — Figürl. Vorgesetzter, Fürst (= גָּדוֹל, שַׂר ɿc.). Ps. 89, 28: בְּכוֹר אֶתְּנֵהוּ ich setze ihn als Oberhaupt. — Jesai. 14, 30: בְּכוֹרֵי דַלִּים die ersten der Armen, d. h. die Allerdürftigsten. — Hiob 18, 13:

בְּכוֹר מָוֶת des Todes Erstgeborner = Pest oder Hungertod. N. A. frühzeitiger Tod.

בְּכוֹרָה[2] f. die Erstgeburt; — die Rechte und Würden derselben.

בִּכּוּרָה (u. בַּכּוּרָה) f. früh reife Frucht. — Frühfeige.

בִּכּוּרִים m. pl. Erstlinge (als Opfergabe. Levit. 2, 14; 23, 17).

בְּכִירָה f. Adj. die Erstgeborne (älteste = גְּדוֹלָה).

בכר Piel: reife Früchte bringen (Ezech. 47, 12). 2) zum Erstgebornen machen, erklären (Deuter. 21, 16). — Pual: (Levitic. 27, 26) als Erstgeborner bestimmt (geheiligt) werden. — Hiph. הִבְכִּיר (Jerem. 4, 31) zum ersten Male gebären.

o בֶּכֶר[6] m. (Jesaj. 60, 6). בִּכְרָה[2] f. (Jerem. 2, 23) junges Kameel.

בַּל Adv. nicht; daß nicht (= אַיִן, לֹא, וְאַל, ꝛc. §. 237).

o בֵּל m. (Jesaj. 46, 1; Jerem. 50, 2; 51, 44) Belus. Götze der Babylonier (= בַּעַל).

o בלג Hiph. הִבְלִיג stärken, erheben, Kraft verleihen (Amos 5, 9. Syn. חזק). — Intrans. sich stärken, erheitern, erholen (Psalm 39, 14; Hiob 9, 27; 10, 20). מַבְלִיגִית f. (Jerem. 8, 18) Stärkung; Beruhigung.

בלה altern, veralten, verderben, abnutzen, vergehen, verwesen, vermodern. Syn. זקן, שחת, כלה ꝛc. — Piel: alt machen; verbrauchen, abnutzen, verderben. — בָּלֶה (f. בָּלָה) Adj. abgenutzt, veraltert, verderbt.

o בְּלוֹיִם u. בְּלָאִים m. pl. (Jerem. 38, 11. 12) Lumpen, Fetzen.

בַּלָּהָה f. (Jesaj. 17, 14 = בֶּהָלָה) sonst בַּלָּהוֹת Schrecken; Schreckbilder. Todesschatten (= צַלְמָוֶת). — Verschwinden, plötzlicher Untergang.

בְּלִי (Jesaj. 38, 17) Verwesung, Vernichtung. — Adv. (wie בַּל, לֹא, אַל, בִּלְתִּי ꝛc.) nicht; ohne (§. 237).

°בְּלִימָה (Hiob 26, 7) Nichts; Leerheit (= תֹּהוּ). — Eigentl. combinirt von בְּלִי (nicht, ohne) und מָה (was, etwas), also = לֹא־דָבָר·

בְּלִיַּעַל nichtswürdig, gottlos. Taugenichts. — Niederträchtigkeit; Verderben, Untergang. (S. meine Anmerk. zu Deuteron. 13, 14 und 2. Sam. 23, 6.)

**בלל** mengen, mischen, einrühren; vermischen, verwirren.
Hithp. (Hosea 7, 8) sich mischen, vermischen (= התערב).
Hiph. (Richter 19, 21) Futter mengen, geben.

°בְּלִיל[1] m. (Jesaj. 30, 24; Hiob 6, 5; 24, 6) Gemengsel, Futter. (Syn. מִסְפּא·)

°**בלם** (Ps. 32, 9) hemmen, verschließen, zubinden. Syn. חסם, עצר, אסר ꝛc.

°**בלס** (Amos 7, 14) aufsuchen, auslesen. Syn. חפש, לקט·

**בלע** Kal und Piel: verschlingen; einhüllen; vereiteln, wegschaffen, verderben, vernichten, vertilgen. (Syn. הִשְׁחִית, אִבֵּד, בִּעֵר·)
Niph., Pual und Hithp. verschlungen, verhüllet, verderbt, vernichtet werden. — בֶּלַע[6] m. Verschlungenes: Betrug, Ränke. (Psalm 52, 6). — Raub. Jerem. 51, 44.

בִּלְעֲדֵי (Präpos. (§. 240) ohne; ausser; nicht. (Syn. זוּלַת, אֶפֶס, מִלְּבַד, בִּלְתִּי ꝛc.) בִּלְעָדַי nicht ich, od. ohne mich; nicht bei mir (Genes. 41, 16). Nichts für mich (14, 24).

°**בלק** (Jesaj. 24, 1) ausleeren, aufreißen, zerstören. — Niph. (Nahum 2, 11) geleert, zerstört werden. Syn. בקק, בזז·

בִּלְתִּי Präpos. (§. 240) außer, ohne; nur (= אַךְ, רַק); nicht, wenn nicht ꝛc. לְבִלְתִּי daß nicht. — Syn. אַיִן, בְּלִי, זוּלַת ꝛc.

בָּמָה f. (§. 162) Höhe, Anhöhe; Opferstätte.

בְּמוֹ = בְּ §. 241.

בֵּן m. (§. 102, 106 u. 170) Sohn; Kind (= ילד), Nachkomme. Sprößling, Zweig (= ענף ꝛc.). Genes. 49, 22: בן פרת· —

Auch Schüler, Zögling (Jesaj. 19, 11: בֶּן חכמים אני בֶּן מלכי קדם; und öfter בְּנֵי נְבִיאִים Prophetenschüler).

**בנה** bauen, aufbauen, anbauen, befestigen (bilden. Genes. 2, 22). Niph. gebauet, erbauet, erhalten werden. (Kinder bekommen — von בֵּן — Genes. 16, 2; 30, 3: אִבָּנֶה.)

בִּנְיָן[2] m. (auch בִּנְיָה f. Ezech. 41, 13 und מִבְנֶה m. 40, 2) Bau, Gebäude; Bauart (vgl. תַּבְנִית).

בְּנוֹת s. בַּת. — בסם s. בוּם.

בֹּסֶר[5] m. (u. בֶּסֶר[6] Hiob 15, 33) unreife, sauere Trauben: Heerlinge. Syn. בְּאֻשִׁים.

בְּעַד und בַּעַד Präpos. (§. 145) für; wegen (bei, an. 1. Sam. 4, 18); um, ringsum; hinter; durch, zwischen ꝛc.

°**בעה** (Jesaj. 64, 1: מַיִם תִּבְעֶה אֵשׁ) aufblasen; sieden, aufschwellen machen, in Wallung bringen. (Syn. פוּח, רתח, זיד.)
Niph. (30, 13; Obadj. 6) hervorragen; entblößt, aufgedeckt, durchwühlt werden.

°**בעה** (Jesaj. 21, 12: אִם־תִּבְעָיוּן בְּעָיוּ) fragen; suchen, bitten (=בקשׁ).
* Wegen בְּעִי (Hiob 30, 24) s. עִי.

°**בעט** (Deuteron. 32, 15; 1. Sam. 2, 29) ausschlagen, mit Füßen treten; verschmähen, vernachlässigen. Syn. בוּם und בוּז.

**בעל** in Besitz nehmen, beherrschen; ein Weib ehelichen. Partic. pass. בְּעוּלָה geehelicht; Ehefrau. — Niph. (Prov. 30, 23; Jesaj. 62, 4) geehelicht, vermählt, besetzt, bewohnt werden.

בַּעַל m. (§. 89, 106) Herr, Besitzer, Eigenthümer; Ehemann, Gemahl. (Syn. אָדוֹן und אִישׁ.)

בַּעַל[1] ein Götze der Phönizier (wie בֵּל der Babylonier). Beinamen: בַּעַל־זְבוּב, בַּעַל־בְּרִית, בַּעַל־פְּעוֹר, בַּעַל־צְפוֹן.

**בער** brennen, sich entzünden, entflammen; verbrennen. (Syn. שׂרף, אכל.) — 2) Kal und Niph. (von בְּעִיר Vieh) leer, unwissend,

dumm seyn (= סכל). — Piel und Hiph. leer machen, ausräumen, wegschaffen, wegfegen, vertilgen; abweiden; anzünden, verbrennen.

°בְּעֵרָה² f. (Exod. 22, 5) Brand. (Syn. שְׂרֵפָה.)

בְּעִיר m. Vieh (= חַיָּה, בְּהֵמָה).

בַּעַר Adj. dumm, unwissend, gedankenlos (Syn. כְּסִיל).

**בעת** Piel: schrecken, beunruhigen (Syn. רגז, חרד, בהל). Niphal: erschrecken, sich entsetzen. (Esth. 7, 6.)

בְּעָתָה f. (und בִּעוּתִים Hiob 6, 4; Ps. 88, 17) Schrecken. Syn. אֵימָה, פַּחַד ꝛc.

בֹּץ m. (Jerem. 38, 22) und בִּצָּה f. (Hiob 8, 11; 40, 21) Sumpf; Schlamm (Pfütze. R. בצץ). Syn. יָוֵן, טִיט, רֶפֶשׁ.

°בָּצָל⁴ m. (Num. 11, 5) Zwiebel.

**בצע** (= פצע) Kal und Piel: abreißen, zerbrechen, zerschneiden (= גזר, חתך. Jesaj. 38, 12: יְבַצְּעֵנִי). — 2) ein Ende machen, vollführen, vollbringen (= גמר, כלה, מלא. 10,12: כִּי יְבַצַּע ה׳; Klagl. 2, 17: בִּצַּע אֶמְרָתוֹ). — 3) wegnehmen, berauben, plündern; ungerechten Gewinn machen, übervortheilen. Syn. בזז, גזל ꝛc.

בֶּצַע⁶ m. Raub, Beute, Gewinn, Vortheil.

°**בצק** (verw. mit בעה) anschwellen, Schwülen bekommen (Deuter. 8, 4; Nehemj. 9, 21). — Dah. בָּצֵק³ m. Teig.

**בצר** abschneiden, verkürzen (= קצר); herbsten (Weinlese halten. Partic. בּוֹצֵר Winzer). 2) abwehren, unzugänglich machen, befestigen (בָּצוּר befestigt, stark). — Niph. verwehrt, unzugänglich, zu schwer seyn (Genes. 11, 6; Hiob 42, 2). — Piel: befestigen (Jesaj. 22, 10; Jerem. 51, 53). — בָּצִיר m. Weinlese. — מִבְצָר m. (und בִּצָּרוֹן m. Secharj. 9, 12) Festung, feste Burg. — בַּצֹּרֶת und בַּצָּרָה f. Zurückhaltung, Mangel an Regen; Dürre, Noth (= צרה und עצר).

°בֶּצֶר⁶ m. (Hiob 22, 24. 25; 36, 19) köstliches Erz (Gold und Silber ꝛc.); Schatz, Reichthum, als Gegenstand des Vertrauens ꝛc.

○ בַּקְבֻּק m. Krug, Flasche (R. בקק). 1. Kön. 14, 3; Jerem. 19, 1. 10. (Syn. צנצנת, כד.)

בקע Kal, Piel und Hiph. spalten, aufreißen, theilen, eröffnen (= פתח, פצע, חתך, חצה; einbrechen, eindringen; erobern. — Niph., Pual und Hoph. gespalten, eröffnet, erobert werden. — Hithp. sich spalten, sich trennen; zerreißen.

○ בֶּקַע[1] m. (Jesaj. 22, 9; Amos 6, 11) Spalt, Riß, Bruch. (Syn. שֶׁבֶר, בֶּדֶק).

○ בֶּקַע m. (Genes. 24, 22 und Exod. 38, 26) halber Sekel.

בִּקְעָה[2] f. Thal; Ebene. — Syn. עֵמֶק, נַחַל, מִישׁוֹר, גַּיְא.

בקק (= בוק und בלק) ausleeren, plündern; öde, kraftlos machen. Piel (Jerem. 51, 2) dass. — Niph. geleert, verödet, kraftlos werden. (Jesaj. 19, 3; 24, 3.)

בקר Piel; untersuchen, erforschen, unterscheiden, aufsuchen, heimsuchen, nachsehen, besorgen. (Syn. דרש, בקש, פקד.)

○ בַּקָּרָה f. (Ezech. 34, 12) Aufsicht, Sorge, Besorgung.

○ בִּקֹּרֶת f. (Levit. 19, 20) Strafe, Züchtigung.

בֹּקֶר[5] m. Morgenzeit; Pl. בְּקָרִים alle (jeden) Morgen.

בָּקָר[4] (§. 83 und 128) Rindvieh. — בּוֹקֵר (Amos 7, 14) Hirt.

בקש Piel: suchen, nachsuchen, aussuchen (erwählen), trachten, verlangen, fordern, wünschen, bitten, erbitten, ersuchen. (Syn. דרש, שאל, חפש ꝛc.) — Pual (Jerem. 50, 20; Esth. 2, 23) nachgesucht, untersucht werden.

בַּקָּשָׁה[3] f. Gesuch, Bitte, Begehren (= תְּפִלָּה, שְׁאֵלָה).

○ בַּר (= בֵּן) Sohn. (R. ברא. — Ps. 2, 12; Prov. 31, 2.)

בַּר (f. בָּרָה) Adj. auserwählt (R. ברר); klar, lauter, rein.

בַּר und בָּר m. Getreide, Kornfrucht (R. ברר). Syn. דָּגָן.

○ בַּר (Hiob 39, 4) Feld, freier Platz ꝛc. (= חוּץ).

בֹּר m. Reinheit, Unschuld (R. ברר). 2) wie בֹּרִית: Borax (Reinigungsmittel). Lauge, Seife.

**ברא** (§. 227) erschaffen, hervorbringen (Syn. יצר, עשה). Niph. geschaffen, geboren werden. — Piel: aushauen, niederhauen, durchbohren (Josua 17, 15. 18; Ezechiel 23, 47). — Hiph. mästen, fett machen (1. Sam. 2, 29).

בָּרִיא Adj. fett, stark, gesund. — Syn. שמן ,חזק.

°בְּרִיאָה[2] f. (Num. 16, 30) etwas Neues (eigentl. Schöpfung).

°בַּרְבֻּרִים m. pl. (1. Kön. 5, 3) Federvieh. Viell. Gänse; od. Feldhühner. N. A. Kapaunen.

**ברד**[6] (Jesaj. 32, 19) hageln. — בָּרָד m. Hagel.

בָּרֹד (Pl. בְּרֻדִּים) Adj. gefleckt, bunt, gestreift.

**ברה** (= ברר) wählen (1. Sam. 17, 8). — 2) (wie Hiph. von ברא) essen, sich laben, sich stärken (2. Sam. 12, 17; 13, 6. 10). Hiph. speisen, zu essen geben (3, 35; 13, 5).

בִּרְיָה, בָּרוּת und בָּרוֹת f. Speise, Labsal, Imbiß.

בַּרְזֶל (§. 91) m. Eisen; auch eisernes Werkzeug oder Fesseln.

**ברח** durchgehen (dah. riegeln. Exod. 36, 33), entlaufen, entfliehen, sich flüchten. (Syn. נוס ,פרח עוד.) — Hiph. durchgehen machen (riegeln 26, 28), in die Flucht jagen, vertreiben, verscheuchen. — בָּרִיחַ (Pl. בָּרִיחִים) Adj. flüchtig. מִבְרָח m. (Ezech. 17, 21) Flüchtling. — בְּרִיחַ (Pl. בְּרִיחִם) m. Riegel.

בְּרִי (Hiob 37, 11) s. רִי.

בְּרִית f. Bund, Bündniß; Verheißung, Verbindlichkeit; Freundschaft. (R. ברה und verwandt mit ברך. Genes. 15, 10—18. Daher כרת ברית ein Bündniß zerschneiden, für: stiften, schließen, eingehen rc. (Auch עבר בברית Deuter. 29, 11.)

°בֹּרִית[1] f. (Jerem. 2, 22; Maleachi 3, 2) Borax, Lauge. s. בֹּר.

בֶּרֶךְ[6] f. (Pl. בִּרְכַּיִם §. 85) Knie. — Syn. כְּרָעַיִם.

**ברך** knien, das Knie beugen (Syn. כרע). — Hiph. (Genes. 24, 11) niederknieen (kauern) lassen. — Piel: segnen, loben, preisen; Glück wünschen, grüßen. — (Auch euphonice: für lästern, fluchen. Ps. 10, 3; Hiob 1, 5; 2, 5 und 1. Kön. 21, 10. 13.) — Niph.

und Pual: gesegnet, beglückt werden. — Hithp. sich segnen, sich glücklich preisen, sich rühmen. (Syn. הִלֵּל.)

בָּרוּךְ³ Adj. gesegnet, gepriesen, gelobt, gebenedeiet.

בְּרָכָה⁴ f. Segen, Gedeihen, Heil. — Friede (2. Kön. 18, 31). Geschenk (5, 15; Genes. 33, 11). Wohlwollen, Wohlthätigkeit (Prov. 11, 25). Syn. שָׁלוֹם, צְדָקָה, מִנְחָה.

בְּרֵכָה² f. Teich, Wasserbehälter (= נַחַל, מִקְוֶה, אֲגַם).

o בְּרֹמִים (Ezech. 27, 24) köstliches Gewebe: Damast.

ברק (Ps. 144, 6) blitzen, schießen. — בָּרָק⁴ m. Blitz, Glanz. בָּרֶקֶת f. (Exod. 28, 17; 39, 10) und בָּרְקַת (Ezech. 28, 13) ein glänzender Edelstein: Smaragd, oder Carfunkel.

o בַּרְקָנִים m. pl. §. 90 (Richter 8, 7. 16) Stacheln, oder Disteln (R. A. Dreschwalzen). Syn. קוֹץ, דַּרְדַּר, חֲרֶבֶן.

ברר (Kal, Piel und Hiph. aussondern, scheiden (= בָּדַל); — wählen; — reinigen, läutern (= צָרַף). — Niph. u. Hithp. sich reinigen; rein, unschuldig, wahrhaft seyn; sich rein, fromm, aufrichtig betragen (= נָקִי, זַךְ).

בֹּשֶׂם⁴ (בֶּשֶׂם u. בָּשָׂם) m. Gewürz. Balsam.

בָּשָׂר⁴ m. Fleisch; Körper; Glied (euphonice: Schaamglied).

בשר Piel: Botschaft bringen; verkünden. — Hithp. (2. Sam. 18, 31) Botschaft, Nachricht erhalten; sich verkünden, benachrichten lassen. — בְּשֹׂרָה² f. Botschaft. — (4, 10: Botschaftlohn.)

בשל (kochen, im Kochen seyn, reif werden. — Piel: transitiv. kochen machen, braten. — Hiph. הִבְשִׁיל (Genes. 40, 10) reif machen, zur Reife bringen. — בָּשֵׁל (f. בְּשֵׁלָה) Adj. gekocht. מְבַשְּׁלוֹת (Ezech. 46, 23) Kochheerde, Küchen.

o בשם = בסם niedertreten (Amos 5, 11).

בשש, בֹּשֶׁת u. בָּשְׁנָה f. בּוֹשׁ.

בַּת⁹ f. (Pl. בָּנוֹת) Tochter. §. 106. — בַּת־עַיִן Augapfel (= אִישׁוֹן ע׳ und בָּבַת ע׳).

בַּת[1] m. (Pl. בַּתִּים) ein Maaß für flüssige Dinge; ein Zehntheil vom חֹמֶר; s. Ezech. 45, 10. 11.

°בָּתָה f. (Pl. בַּתּוֹת) Leere, Verwüstung, Zerstörung (Jesaj. 5, 6; 7, 19). Syn. שְׁמָמָה, כָּלָה.

בְּתוּלָה[2] f. Jungfrau. — בְּתוּלִים (§. 90) Jungfrauschaft. Jungfräulichkeit; Jungfernstand.

°בתק Piel (Ezech. 16, 40): zerhauen (= ברא) od. durchbohren, erstechen (= דקר).

°בתר Kal und Piel (Genes. 15, 10): zerschneiden, theilen, zerstücken. — בֶּתֶר[6] m. Theil, Stück (Jerem. 34, 18. 19). — Trennung (H. L. 2, 17). — Syn. גזר, חלק, חתך.

## ג.

גֵּא (Jesaj. 16, 6. sonst) גֵּאֶה (Pl. גֵּאִים) Adj. stolz, hochmüthig.

גאה sich erheben, groß, hoch werden, wachsen, emporragen (= גבה, גדל, נשא, רום).

גֵּאָה[2] (גַּאֲוָה[2], גֵּאוּת[1]) f. und גָּאוֹן[3] m. Hoheit, Erhabenheit, Zierde. Stolz. — Hochmuth, Uebermuth, Hoffarth.

גֵּאָיוֹת (für גֵּיאוֹת als Plural von גַּיְא, גַּי) Thäler.

גאל lösen, loskaufen, erlösen, befreien (= פדה). — An sich bringen, nehmen, kaufen (= קנה, לקח, Ruth 3, 13; 4, 4). Partic. גֹּאֵל Löser, Annehmer, Verwandter (שְׁאֵר, קָרֹב). — גֹּאֵל דָּם Bluträcher. — Niphal: eingelöst werden; sich loskaufen. — גְּאֻלָּה[2] f. Einlösung, Wiederkauf, Einlösungspreis (Levit. 25, 26. 51). Verwandtschaft (Ezech. 11, 15: אַנְשֵׁי גְאֻלָּתֶךָ).

גאל (= געל §. 5) Kal (Hiob 3, 5), Piel (Maleachi 1, 7) und Hiph. (Jesaj. 63, 3) beflecken, besudeln, verunreinigen (= טמא). Niph. und Pual: befleckt, für unrein erklärt, verworfen werden. Hithp. (Daniel 1, 8) sich verunreinigen.

גֹּאֶל[5] m. (Nehemj. 13, 29) Befleckung, Verunreinigung (= טֻמְאָה).

גַּב[1] m. (ִים־ u. ־וֹת) Rücken (= גֵּו); Erhöhung, Buckel. — Höhe, Anhöhe (Ezech. 16, 24. 31 = רָמָה, בָּמָה). Burg, Verschanzung (Hiob 13, 12). — גַּבּוֹת עֵין (Levit. 14, 9) Bogen über dem Auge, Augenbrauen. — גַּבֵּי אוֹפָן (1. Kön. 7, 30) Bogen eines Rades, die Felgen.

°גֵּב m. (R. גוב) Wölbung oder Fachwerk (1. Kön. 6, 9. N. A. Bret).

גֵּב[1] und גֶּבֶא (Pl. גֵּבִים) m. (= גוב) Grube, Wasserbehälter, Cisterne.

**גבה** hoch seyn, sich erheben, empor ragen, sich hervorthun, stolziren. Hiph. hoch machen, erhöhen. (Syn. גאה, נשא, רום, גדל.)

גֹּבַהּ[5] m. und גַּבְהוּת[1] f. Höhe, Hoheit; Hochmuth, Stolz.

גָּבֹהַּ constr. גְּבַהּ und גָּבֵהַּ §. 32 (f. גְּבֹהָה) Adj. hoch; stolz.

°גִּבֵּחַ (Levit. 13, 41) Glatzkopf, dessen Vorderhaupt haarlos geworden.

גַּבַּחַת[1] f. Glatze, Kahlheit der Vorderseite (13, 42. 43 und 55. — Vgl. קֵרֵחַ und קָרַחַת).

**גבל** Kal u. Hiph. umgrenzen; begrenzen, Grenze setzen, bestimmen.

גְּבוּל[1] m. und גְּבוּלָה[1] f. Grenze; Gebiet (Rand, Einfassung. Jesaj. 28, 25). גַּבְלוּת u. מִגְבָּלוֹת (Exod. 28, 14. 22) Endknoten.

°גִּבֵּן Adj. (Levit. 21, 20) buckelig, höckerig. — גַּבְנֻנִּים m. pl. (Psalm 68, 16) Höcker, Hügel. — גְּבִינָה[1] (Hiob 10, 10) Molke. Käse. (Syn. חריצים, שפת.)

גֶּבַע[6] m. gewöhnl. גִּבְעָה f. (Pl. גְּבָעוֹת) Hügel, Anhöhe.

גָּבִיעַ[3] m. Kelch, Becher (Syn. כּוֹס).

°גִּבְעֹל[1] m. (Exod. 9, 31) Blüthenkelch; Knospe, Knote; Stengel.

**גבר** stark, mächtig seyn, zunehmen, siegen, übertreffen ꝛc. (= חזק, אדיר, כביר). — Piel und Hiph. stärken; stark, mächtig, herrschend machen. — Hithp. sich stark beweisen; überwinden; sich wiedersetzen; sich überheben.

גֶּבֶר[6] m. Mann (= אִישׁ). גִּבּוֹר[1] m. tapfrer Mann, Held. Mächtiger. — גְּבוּרָה[1] f. Stärke, Macht, Kraft, Tapferkeit, Sieg. —

גְּבִיר[1] m. Herr, Herrscher (= אָדוֹן, בַּעַל, שַׂר). — גְּבִירָה[1] f. Herrscherin, Regentin.

°גָּבִישׁ m. (Hiob 28, 18) Krystall. — N. A. Perle.

גַּג m. (mit Suffix. גַּגִּי ꝛc. Pl. גַּגּוֹת §. 86) **Dach.**

°גַּד m. (Exod. 16, 31) Corjander. — 2) **Glück** (Genes. 30, 11), Glücksgott, **Jupiter** (Jesaj. 65, 11).

**גדד** und **גוד** **Kal** und **Hithp.** drängen, eindringen, **einschneiden**: sich zusammen drängen, sich rotten, schaaren.

גְּדוּד[1] m. (־ים und ־וֹת) **Schaar**, Kriegshaufe; Rotte, Streifschaar. **Einschnitte** (Jerem. 48, 37). **Furche** (Scholle, Haufe, das Aufgepflügte. Ps. 65, 11).

גָּדָה[4] f. (verw. mit יָד) Rand, Ufer. — Syn. חוֹף, שָׂפָה.

גְּדִי m. (Pl. גְּדָיִים, גְּדָיֵי) Böckchen. — גְּדִיָּה[2] f. (H. L. 1, 8) Zickchen, kleine Ziege.

**גדל** groß seyn, groß, stark, mächtig werden; wachsen, emporsteigen — hoch, werth geschätzt seyn. (Syn. יקר, נשׂא, רום, גבה). **Piel** und **Hiph.** groß machen, emporbringen, erheben; **auferziehen.** — Großes thun; lang anhalten ꝛc. — **Hithp.** sich groß zeigen, sich verherrlichen. — Groß thun, prahlen, sich rühmen, sich erheben.

גֹּדֶל[5] m. und גְּדֻלָּה[2] f. Größe, Hoheit, Würde, Herrlichkeit.

גָּדֹל[3] (und גָּדֵל[4] Ezech. 16, 26) **groß**; erwachsen; angesehen, reich, vornehm. — Vgl. מִגְדָּל.)

°גְּדִלִים (Deut. 22, 12 und 1. Kön. 7, 17) **Quasten**, Schnüre; Gewinde (= פתיל).

**גדע** **Kal** und **Piel**: abhauen, abschneiden, abstumpfen, zerbrechen, verkürzen. — **Niph.** und **Pual**: umgehauen, gefället, abgebrochen, verkürzt, vermindert werden. — Syn. גרע, כרת, קצץ, קצר, שבר.

**גדף** **Piel**: höhnen, lästern. — (Syn. חרף, קלל).

גִּדּוּף[2] m. (־ים und ־וֹת) (und גְּדוּפָה[2] f. Ezech. 5, 15) Hohn, Lästerung, Schmährede.

**גדר** vermauern, umzäunen, einschließen. — גָּדֵר⁴, גֶּדֶר⁶ m. und גְּדֵרָה⁴ f. Mauer (= חומה); Zaun. **Hürde**, Schaafstall.

גָּדִישׁ³ m. Garbenhaufen. (Grabhügel: Hiob 21, 32.)

°גֵּה (Ezech. 47, 13) = זֶה dieser. — N. A. **Umfang**, oder äußere Gestalt; Gestaltung. (Vgl. גֵּהָה.)

°**גהה** (Hosea 5, 13) = הגה wegnehmen, entfernen (den Verband von der Wunde); den Schmerz lindern; **heilen**.

°גֵּהָה f. (Prov. 17, 22) = פָּנִים Angesicht, Gestalt (vgl. 15, 13). Verw. mit נֹגַהּ Glanz, Heiterkeit, — oder = תּוּגָה (R. יגה), also יֵיטִיב גֵּהָה (in Verbind. mit V. 21): lindert den **Kummer**. (Viell. = כֵּהָה Schwäche, Trübsinn ꝛc.) N. A. bringt (befördert) gute **Heilung**.

°**גהר** (1. Kön. 18, 42 und 2. Kön. 4, 34. 35) sich **beugen**, **krümmen**, **kauern** (= כרע).

גַּו¹ und גֵּו¹ m. (= גַּב) **Rücken**. (Mitte, Innere = תּוֹךְ Hiob 30, 5).

גּוֹב¹ m. (Pl. גּוֹבַי §. 92) Heuschrecke. — Syn. ארבה, ילק ꝛc.

גוד f. גדד. — גוז f. גזז. — גוח f. גיח.

°גֵּוָה (= גַּאֲוָה) f. (Hiob 22, 29; 33, 17) Stolz, Erhebung, **Sieg**.

גּוֹי¹ m. Volk, Nation. — Syn. עַם, לְאֹם, אֻמָּה, קָהָל.

גְּוִיָּה² f. (und גֵּוָה Hiob 20, 25) Leib, Körper (= גוּפָה).

**גוע** verscheiden, sterben. Syn. מות.

°גוּפָה² f. (1. Chron. 10, 12 = גְּוִיָּה 1. Sam. 31, 12) Körper, Leichnam.

**גור** **wohnen** (= ישב, שכן), **weilen**, sich als Fremdling **aufhalten**. — 2) wie אגר und גוד: sich sammeln, rotten, schaaren; **streiten**, befehden (Ps. 56, 7; 59, 4: יָגוּרוּ עָלַי עַזִּים). — 3) wie יגר: **fürchten** (§. 231). — Hithp. הִתְגּוֹרֵר sich aufhalten (1. Kön. 17, 20); sich sammeln, sich herumwälzen (Hosea 7, 14; Jerem. 30, 23). Syn. התגולל.

גּוּר[1] m. (־ִים u. ־וֹת) junges Wild (j. Löwe, Schakal, Hund).

o גּוּשׁ[1] m. (Hiob 7, 5) Scholle, Erdscholle.

גֵּז[2] m. und גִּזָּה[2] f. (R. גזז) Schur; geschorne Wolle; — gemähete Wiese (Ps. 72, 6: Amos 7, 1).

o גִּזְבָּר[2] m. (Esra 1, 8) Schatzmeister (= סוֹכֵן).

גזז, גזז (und גזה Ps. 71, 6) scheeren, abschneiden; trennen (wegtreiben. Num. 11, 31). — Niph. (Nahum 1, 11: וְכֵן נָגֹזּוּ) getrennt, weggetrieben, vertilgt werden (= כרת).

גָּזִית[3] f. behauene Steine, Quadern.

o גּוֹזָל m. junger Vogel; j. Taube, Genes. 15, 9. — Adler, Deut. 32, 11.

גזל rauben, entreißen, wegraffen; berauben (= עשק). — Niph. (Prov. 4, 16) geraubt seyn. — גָּזֵל m. und גְּזֵלָה[2] f. Raub.

o גָּזָם (Joel 1, 4; 2, 25; Amos 4, 9) m. Raupe. — N. A. eine Art Heuschrecken. (Syn. אַרְבֶּה, חָסִיל, יֶלֶק ꝛc.)

o גֶּזַע[6] m. Stamm, Baumstamm (Jesaj. 11, 1; 40, 24; Hiob 14, 8).

גזר zerschneiden, trennen, theilen, scheiden; entscheiden, einen Ausspruch thun, beschließen. (Syn. גזז, בתר, חתךְ, קצב, כרת). — Niph. abgeschnitten, ausgeschlossen, beschlossen werden.

o גֶּזֶר[4] m. (Genes. 15, 17; Ps. 136, 13) Zerschnittenes, Stück, Theil.

o גְּזֵרָה f. (Levit. 16, 22) abgeschieden, unbewohnt, öde.

גִּזְרָה[2] f. (Ezech. 41, 12—15) abgesonderter Bau. N. A. Hofraum. — 2) Schnitt, Form, Gestalt (Klagl. 4, 7: סַפִּיר גִּזְרָתָם).

גַּחֶלֶת[1] f. Pl. גֶּחָלִים (גַּחֲלֵי) brennende Kohle (vgl. פֶּחָם).

o גָּחוֹן[3] m. (Genes. 3, 14; Levit. 11, 42) Bauch (kriechender Thiere).

גַּי und גַּיְא (constr. גֵּי und גֵּיא. Pl. גֵּאָיוֹת) Thal. — Syn. בִּקְעָה, עֵמֶק, נַחַל.

גִּיד[1] m. Nerv, Ader, Sehne (Band, Stab. Jesaj. 48, 4).

גיח und גוח hervorbrechen, herausziehen (gebären: Micha 4, 10. N. A. stöhnen, seufzen).

**גיל** jubeln, frohlocken, jauchzen, sich freuen (= עלץ, שוש, שמח).
* Ps. 2, 11: וְגִילוּ und Hosea 10, 5: עליו יָגִילוּ soll nach Einigen: zittern, beben bedeuten (= חִיל, חרד, רגז &c.).

**גִילָה**[2] f. Jubel, Freude, Wonne (= מָשׂוֹשׂ, שָׂשׂוֹן חֶדְוָה).

°**גִיל**[2] m. (Daniel 1, 10) Zeitalter, Geschlecht, Art (= דור).

°**גיף** (Nehemj. 7, 3) zuschließen (= סגר).

°**גִיר** (Jesaj. 27, 9) Kalk (= סיד).

**גַל**[1] m. (R. גלל) Haufen, Steinhaufen. — (Quelle: H. L. 4, 12).
**גַלִּים** Wellen, Meereswogen.

°**גַלָּב**[2] Bartscheerer (Ezech. 5, 1).

**גַלְגַל**[1] (R. גלל) Rad (= אוֹפָן); Wirbelwind, Staubgewirbel.

**גֻלְגֹלֶת**[5] Scheitel, Hirnschädel, Kopf (ראש, קדקד).

°**גֶלֶד**[6] m. (Hiob 16, 15) Haut, Blöße = עור.

**גֻלָּה**[2] f. Quell (Josua 15, 19). — Kugel (1. Kön. 7, 41. 42). — Kugelförmiges Oelgefäß (Secharj. 4, 2).

**גלה** (§. 229) offen, bloß, aufgedeckt seyn (= ערה); offenbaren, entdecken. — 2) auswandern (das Weite suchen; das Land leer machen). — Niph. offenbar werden; sich offenbaren, sich zeigen; erscheinen (= נראה). — 2) weggeführt werden (Jesaj. 38, 12). — Piel: aufdecken, entblößen, bloßstellen; enthüllen, entdecken, verrathen. — Pual (Nahum 2, 8): entblößt, bloßgestellt werden. — Hiph. ins Exil führen, aus-, vertreiben. — Hoph. vertrieben werden; auswandern müssen (Esth. 2, 6). — Hithp. sich aufdecken, sich entblößen. — גוֹלָה[2] f. und גָלוּת f. (Pl. גָלֻיוֹת §. 84) Auswanderung, Wanderschaft, Verbannung. Exil.

**גלח** Piel: scheeren, abscheeren (sich scheeren lassen. Genes. 41, 14). Pual: geschoren werden. — Hithp. sich scheeren lassen (§. 196).

°**גִלָּיוֹן**[3] m. (Jesaj. 8, 1) Rolle = מְגִלָּה R. גלל. — N. A. Tafel (R. גלה bloß, glatt, blank) = לוח.

°**גִלְיֹנִים** (3, 23) Spiegel = מראת. — N. A. Schleier.

גָּלִיל[3] m. u. גְּלִילָה[2] f. (was rund, drehbar ist) Rolle, Ring, Walze ꝛc. 2) **Kreis**, Umkreis, Landstrich (= כִּכָּר, חֶבֶל). Daher die Provinz **Galiläa**.

**גלל** (§. 225) rollen, wälzen, abwälzen (zuwälzen, zuschieben, überlassen, anheimstellen. Ps. 37, 5: גֹּל עַל הֹ׳ דַּרְכֶּךָ; und Prov. 16, 3: גֹּל אֶל הֹ׳ מַעֲשֶׂיךָ). — **Niph.** (Jesaj. 34, 4) sich zusammenrollen, (Amos 5, 24) sich fortwälzen. — **Piel:** גלל (und גלגל §. 197) herumwälzen, herabwälzen. — **Hiph.** wegwälzen lassen, fortrollen machen (Genes. 29, 10). — **Hithp.** sich wälzen; einherwälzen, eindringen; aufbürden (43, 18).

גָּלָל[4] m. Koth (= דֹּמֶן, צֹאָה, פֶּרֶשׁ, אַשְׁפֹּת). — גִּלּוּלִים Götzen, Kothgötzen. — Syn. אֱלִילִים.

°**גלם** (2. Kön. 2, 8) zusammen rollen, **wickeln**, falten.

°גְּלוֹם[1] m. (Ezech. 27, 24) Mantel. große Decke.

°גֹּלֶם[5] (Ps. 139, 16) Zusammengewickeltes, Klumpen, **Wust**, Masse. (N. A. **Keim**.)

גַּלְמוּד[1] Adj. einsam, unfruchtbar, verdorret, elend.

°**גלע** **Hithp.** (Prov. 17, 14; 18, 1; 20, 3) **hitzig** werden; sich **ereifern**. — N. A. verw. mit גלה: sich aufdecken, sich entblößen. Oder wie געל: sich ekeln, besudeln ꝛc.

°**גלש** (H. L. 4, 1; 6, 5: שֶׁגָּלְשׁוּ) blinken, glänzen (verw. mit שלג). N. A. herabgleiten, hangen.

גַּם Conj. **auch** (= אַף); ja, selbst, sogar. גַּם כִּי wenn auch, obgleich, obschon. — גַּם...גַּם **sowohl...als auch**. Verneinend: **weder...noch**: גַּם לִי גַּם לָךְ לֹא יִהְיֶה 1. Kön. 3, 26.

°**גמא** **Piel** (Hiob 39, 24) schlürfen, verschlucken. (N. A. scharren, aufwühlen.) — **Hiph.** (Genes. 24, 17) schlürfen (trinken, kosten) lassen.

גֹּמֶא[5] m. Binsen, Rohr, Schilf (= אַגְמוֹן, אֲגַם).

°גֹּמֶד[5] (Richter 3, 16) ein Ellenmaaß: **Spanne** (= זֶרֶת). — N. A. Staab, zwei Ellen.

**גמל** zufügen, erzeigen, vergelten (= שלם). — 2) reif werden, heranreifen (Num. 17, 23; Jesaj. 18, 5). — 3) ein Kind entwöhnen. — Niph. entwöhnt werden.

גְּמוּל[1] m. und גְּמוּלָה[2] f. Vergeltung, Verdienst; Wohlthat.

גָּמָל[4] com. (Pl. גְּמַלִּים) Kameel.

גּוּמָּץ[2] m. (Kohel. 10, 8) Grube. Syn. פַּחַת, בּוֹר.

**גמר** aufhören, endigen; beschließen, ausführen (Syn. מלא, כלה, גזר).

גַּן[1] com., גַּנָּה[2] u. גִּנָּה[2] f. (R. גנן) Garten (גַּן Klagl. 2, 6: Gärtner).

**גנב** (Kal und Piel): stehlen; entführen; täuschen. — Niph. u. Pual: gestohlen werden. — Hithp. התגנב (2. Sam. 19, 4) sich wegstehlen, wegschleichen.

גַּנָּב[2] m. Dieb. — גְּנֵבָה[2] f. Diebstahl; Gestohlenes.

גְּנָזִים[4] (Esth. 3, 9; 4, 7) und גַּנְזַכִּים[1] (1. Chron. 28, 11) Schatzkammern. — Verw. mit כנס, סכן, מסכנות. — 2) Kisten, Kasten (= תיבה, ארון). Ezech. 27, 24: וּבִגְנְזֵי ברומים.

**גנן** (Kal und Hiph.) schirmen, beschützen. Wov. גַּן und מָגֵן.

**געה** (1. Sam. 6, 12; Hiob 6, 5) brüllen (des Rindes). Vgl. שאג, נבח, נהם ꝛc.

**געל** beflecken (= גאל); verwerfen, Ekel, Widerwille, Abscheu haben. Syn. מאס, בחל, זהם, תעב. — Niph. (2. Sam. 1, 21) befleckt, entehrt, weggeworfen werden. — Hiph. (Hiob 21, 10) verwerfen, herauswerfen, nutzlos machen.

גֹּעַל[6] m. (Ezech. 16, 5) Ekel, Unrath. — N. A. Verachtung.

**גער** Mit ב objecti: anschreien, schelten, drohen (Nahum 1, 4: גּוֹעֵר בַּיָּם); — verweisen, abweisen (Genes. 37, 10: וַיִּגְעַר בּוֹ); — wehren, abwehren (Ruth 2, 16: וְלֹא תִגְעֲרוּ בָהּ). — Mit dem Accusativ: verscheuchen (Ps. 68, 31: גְּעַר חַיַּת קָנֶה); verderben, vernichten (9, 6: גָּעַרְתָּ גוֹיִם und 119, 21: גָּעַרְתָּ זֵדִים). —

Maleachi 2, 3: גֹּעֵר אֶת־הַזֶּרַע ich verderbe euch die Saat. — (Vgl. מִגְעֶרֶת.) — גְּעָרָה[4] f. Verweis, Schelten; Drohen.

**געשׁ** (Kal, Pual und Hithp.) bewegt, erschüttert werden; erbeben, schwanken, taumeln. — Syn. רעשׁ, רגז.

°גַּף = גַּב Rücken, Höhe, Spitze (Prov. 9, 3). — 2) Körper, Leib, Person (= גּוּפָה). Exod. 21, 3: בְּגַפּוֹ.

גֶּפֶן[7] f. (Pl. גְּפָנִים) Weinstock. Rebe, Ranke (2. Kön. 4, 39).

°גֹּפֶר (Genes. 6, 14) viell. Tanne oder Fichte (verw. mit כֹּפֶר Harz, Pech).

גָּפְרִית[2] f. Schwefel.

גֵּר[2] m. (R. גּוּר) Fremdling, Pilger. (Syn. נָכְרִי und זָר.)

°גָּרָב m. (Levitic. 21, 20; 22, 22) Krätze. — Syn. חֶרֶס, שְׁחִין.

°גַּרְגַּר m. (Jesaj. 17, 6) Beere.

גַּרְגְּרוֹת Hals, Gurgel (= גָּרוֹן, צַוָּאר).

°**גרד** (verw. mit גרר) Hithp. sich kratzen, sich schaben (Hiob 2, 8: לְהִתְגָּרֵד בּוֹ).

**גרה** Piel: erregen (Streit, Zank, Hader); reizen, anstiften, schüren (Prov. 15, 18; 28, 25; 29, 22). Verw. mit חרה. — Hithp. sich entrüsten (28, 4); sich in Krieg einlassen, verwickeln; sich zum Kampf erheben.

גֵּרָה f. (Levit. 11, 3. 7. R. גרר) das Gekäuete; gegessene Speise.

גֵּרָה f. das kleinste Gewicht. $^1/_{20}$ des Sekel (Exod. 30, 13).

גָּרוֹן[3] m. Kehle; Hals, Schlund. — Syn. לֹעַ, צַוָּאר.

°גֵּרוּת[2] f. (Jerem. 41, 17. R. גּוּר) Aufenthalt, Herberge.

°**גרז** Niph. (Ps. 31, 23) = גזר und גרשׁ abgeschnitten, entfremdet, vertrieben, weggerafft seyn.

גַּרְזֶן m. Art, Haue, Beil. Syn. קַרְדֹּם, כַּשִּׁיל, מְגֵרָה, מַעֲצָד.

גֹּרָל[2] u. גּוֹרָל m. (Pl. ־וֹת §. 86) Loos.

גֶּרֶם[7] m. Knochen, Gebein (= עֶצֶם). — Gerüst (2. Kön. 9, 13).

**גרם** (Kal: Zephanj. 3, 3. sonst Piel): benagen, zermalmen (= גרם. — Auch = גמר gänzlich beendigen).

**גֹּרֶן**[5] f. Tenne; Scheune, Scheuer.

o**גרם** (Ps. 119, 20) sich aufreiben. — Hiphil (Klagl. 3, 16: וַיַּגְרֵס בֶּחָצָץ שִׁנָּי) zermalmen, zerbrechen. Vgl. גֶּרֶשׂ.

**גרע** abnehmen, abziehen, vermindern, verringern (= קצר, גרע, המעיט, חסר). — Niph. vermindert, verkürzt werden, geringer seyn. — Piel (Hiob 36, 27): verdünnen; leicht, dünne machen.

o**גרף** (Richter 5, 21) wegraffen, wegspülen. Syn. שטף (vgl. אֶגְרֹף und מַגְרֵפָה).

**גרר** Niph. (Levit. 11, 7) wiederkäuen. — Piel (Habak. 1, 15; Prov. 21, 7) wegraffen, verschlingen. — (1. Kön. 7, 9: sägen oder meißeln; verw. mit גרד). — Vgl. מְגֵרָה.

o**גֶּרֶשׂ**[6] m. (Levit. 2, 14. 16) Grütze; Graupe.

o**גֶּרֶשׁ** m. (Deuteron. 33, 14) Trieb; Erzeugniß.

**גרשׁ** Kal u. Piel: wegtreiben, verjagen, verstoßen, heraustreiben, auswerfen. — Syn. שלח, רדף, נדף, נדח, דחה. — Niph. u. Pual: verjagt, fortgetrieben, aufgeregt werden.

o**גְּרֻשָּׁה**[2] f. (Ezech. 45, 9: גְּרֻשֹׁתֵיכֶם) Erpressung; Austreibung.

**גֶּשֶׁם**[6] m. Regen. — Syn. מטר.

o**גשׁם** Pual (Ezech. 22, 24: גֻּשְׁמָהּ): beregnet werden. — Hiph. (Jerem. 14, 22: מַגְשִׁמִים) regnen lassen.

o**גשׁשׁ** Piel (Jesaj. 59, 10): tappen, tasten. Syn. משׁשׁ.

**גַּת**[9] f. (Pl. גִּתּוֹת) Kelter, Kufe. Syn. יֶקֶב.

## ד.

o**דאב** (= ארב und דוב) schmachten, zerfließen, verkümmern (Ps. 88, 10; Jerem. 31, 12. 25). Syn. זוב, כלה, מסס, עצב.

**דְּאָבָה**[4] f. (Hiob 41, 14) und **דְּאָבוֹן**[3] m. (Deuter. 28, 65: וְדַאֲבוֹן נָפֶשׁ) Kummer, Angst, Schmerz. — Syn. אֵבֶל, דְּאָגָה, יָגוֹן, כְּאֵב.

דאג bekümmert seyn, fürchten. Syn. ירא, פחד·

דְּאָגָה[4] f. Bekümmerniß, Furcht, Bangigkeit.

דאה schnell herab fliegen, stoßen (verw. mit דחה).

°דָּאָה f. (Levit. 11, 14. wofür Deuteron. 14, 13 רָאָה) ein schnell fliegender Raubvogel: Habicht, Geier, Falke.

דב und דוב com. (Pl. דֻּבִּים) Bär. §. 83.

°דֹּבֶא[5] m. (Deuteron. 33, 25. verw. mit זוב) Zufluß, Stärke, Wohlstand. — R. A. von דאב: Schwäche, Alter; oder Tod.

°דבב (H. L. 7, 10. verw. mit זוב) flüssig (beredt, schwatzhaft) machen.

דִּבָּה[2] f. übele Nachrede; feindselige Rede. Verleumdung.

°דִּבְיוֹנִים (2. Kön. 6, 25) Taubenmist.

דְּבֵלָה (constr. דְּבֶלֶת, Pl. דְּבֵלִים §. 87) f. getrocknete, zusammengedrückte Feigen. — Feigenmasse; Feigenkuchen.

דבק (Kal und Hiph.) ankleben, haften, halten, anhangen; nachstreben, nachsetzen, einholen, erreichen (§. 235). — Pual (Hiob 38, 38; 41, 9): sich anfügen, ankleben, fest zusammen hängen. Syn. חבר, נשג, רדף·

°דֶּבֶק[6] m. (Jesaj. 41, 7) Löthung, Verbindung. דְּבָקִים (1. Kön. 22, 34) Fugen.

דבר Piel (vom Kal nur die Participia דֹּבֵר und דָּבוּר): reden, sprechen, verheißen (zureden, werben. Richter 14, 7). — Syn. אמר, מלל, הגיד, חוה· — Niph. נִדְבְּרוּ (Ps. 119, 23); und Hithp. מִדַּבֵּר (Num. 7, 89) sich unterreden. — Pual nur H. L. 8, 8: בַּיּוֹם שֶׁיְּדֻבַּר בָּהּ wenn von ihr geredet, um sie geworben wird.

דָּבָר[4] m. Wort, Rede (= אֹמֶר, מִלָּה ꝛc.). — 2) Ding, Sache, Ursache; Begebenheit, Geschichte, Verhältniß; Rechtssache ꝛc.

°דִּבֵּר[2] m. (Jerem. 5, 13. Constr. דְּבַר Hosea 1, 2) prophetisches Wort, Auftrag. — דִּבְרָה[2] f. Rede, Sache (Hiob 5, 8). Vgl. עַל·

דֶּבֶר m. Pest, Tod; Verderben. Syn. מוֹת. — Dav. das Verbum Piel וַתְּדַבֵּר (2. Chron. 22, 10. wofür 2. Kön. 11, 1: וַתְּאַבֵּד) tödten, vertilgen. — Hiph. יַדְבֵּר (Ps. 18, 48; 47, 4. — wofür 2. Sam. 22, 48: הוֹרִיד) niederstrecken, unterwerfen.

o דֹּבֶר[5] m. (Jesaj. 5, 17; Micha 2, 12) Trift, Hürde. — Vgl. מִדְבָּר.

דְּבִיר m. das Chor; der innerste (westliche) Theil des Tempels; das Allerheiligste (= קֹדֶשׁ קָדָשִׁים). Viell. von דבר Ausspruch: Orakel-Stelle.

o דַּבְּרָה f. (Deuteron. 33, 3) Ausspruch, Befehl (= מִצְוָה ꝛc.).

דְּבוֹרָה[2] f. (ים §. 87) Biene.

o דֹּבְרוֹת f. pl. (1. Kön. 5, 23) Flöße.

דְּבַשׁ m (mit Suffix דִּבְשִׁי ꝛc.) Honig; Syrup. (Syn. נֹפֶת, צוּף.)

o דַּבֶּשֶׁת[7] f. (Jesaj. 30, 6) Höcker des Kameels.

דָּג m. und דָּגָה[4] f. Fisch. — Wovon das Verbum

o דגה (Genes. 48, 16) sich vermehren, vervielfältigen (= רבה).

דֶּגֶל[6] m. Fahne, Panier (= נֵס). Davon:

o דגל (Ps. 20, 6) die Fahne schwingen, erheben. — Partic. דָּגוּל (H. L. 5, 10) erhaben, hervorragend, oder glänzend. — Niph. (6, 4. 10: נִדְגָּלוֹת) unter den Fahnen stehen, gerüstet, gepanzert.

דָּגָן[4] m. Getreide. — Syn. בָּר.

o דגר (Jesaj. 34, 15; Jerem. 17, 11) brüten. — N. A. sammeln (= אגר).

דַּד (דַּדַּיִם = שָׁדַיִם) Brüste, Busen; Reize (verw. mit דּוֹדִים Liebe).

o דדה Hithp. (Jesaj. 38, 15: אֶדַּדֶּה, und Ps. 42, 5: אֶדַּדֵּם für אֶדַּדֶּה עִמָּם §. 140) leise (feierlich, gemessenen Schrittes) gehen; wallen, schreiten (= צָעַד).

o דהם Niph. (Jerem. 14, 9: כְּאִישׁ נִדְהָם) betäubt, überrascht, kraftlos, verzagt, verstummt seyn (= דום).

o דהר (Nahum 3, 2) stampfen, traben.

°דַּהֲרָה[2] f. (Richter 5, 22) Traben, Jagen. — Od. **Stampfen** (= שַׁעֲטָה).

°דוב (= דאב und ארב) Hiph. schmachtend, betrübt machen (Levit. 26, 16: וּמְדִיבוֹת נָפֶשׁ).

דב s. דוב.

°דַּוָּג[1] m. (Ezech. 47, 10) und דַּיָּג (Jesaj. 19, 8; Jerem. 16, 16) **Fischer**. — Dav. das Verb. וְדִיגוּם (Ebend.) die sollen sie **fischen**.

°דוּגָה[2] f. (Amos 4, 2) Fischfang, Fischerei.

דוד[2] m. (Pl. דוּדִים und דְּוָדִים 2. Chron. 35, 13; auch דּוּדָאִים Jerem. 24, 1) Korb, Topf, Kessel. — Syn. פָּרוּר ,סַל ,סִיר ,טֶנֶא.

דוד[2] m. (= ידיד) **Geliebter**; Freund, Verwandte. — 2) **Oheim** (Vatersbruder).

°דוֹדָה[2] f. Base; Muhme (Exod. 6, 20; Levit. 18, 14; 20, 20).

דּדִים[1] m. pl. (§. 90) Liebe, Liebschaft. — Syn. אֲהָבִים.

°דּוּדָאִים[2] m. pl. (Genes. 30, 14. 15; H. L. 7, 14) Liebesäpfel; **Alraun**, Mandragora.

דָּוֶה m. דָּוָה f. Adj. krank, siech, leidend; traurig (Klagl. 1, 13; 5, 17); befleckt, **unrein** (Jesaj. 30, 22).

דְּוַי, דְּוַי und מַדְוֶה m. Siechthum, Krankheit, Leiden, Schmerz. Syn. עצב ,כאב ,חלי ,דאבה.

דוח Hiph. abwaschen, spülen, reinigen (= רחץ ,כבס Jesaj. 4, 4); wegschaffen, ausstoßen (Jerem. 51, 34). Verw. mit נדח und דחה. (§. 231.)

°דּוּכִיפַת f. (Levit. 11, 19; Deuteron. 14, 18) ein unreiner Vogel: Wiedehopf oder Berghahn, Auerhahn.

דּוּמָה (und דֻּמָה Ezech. 27, 32) f. Grabesstille, Todtenreich. — Syn. שְׁאוֹל ,קֶבֶר.

דּוּמִיָּה[2] f. Stille, Schweigen, Beschwichtigung; Ruhe, Ergebung.

דּוּמָם Adv. still, stumm; ruhig, ergeben, vertrauend.

דון (Genes. 6, 3. wahrsch. von אָדוֹן) herrschen, obwalten; die Oberhand haben. — Vgl. דִין.

o דוץ (Hiob 41, 14. verw. mit רוץ) sich heftig bewegen; springen, hüpfen, tanzen.

דור (Ps. 84, 11. verw. mit טור, טירה) wohnen. Syn. גור, ישב, שכן.

דור (ים־ und ות־ §. 88) Geschlecht, Generation, Zeitalter, Zeitgenossen. דר ודר (§. 110) jegliches Geschlecht, zu allen Zeiten (=לעולם). — דרות künftige Geschlechter, Nachkommen (=זרע).

o דור (Ezech. 24, 5) anzünden, verbrennen (= שרף, בער). — Vgl. מדורה). — Oder: ordnen, in Kreis legen (= סדר, ערך). — N. A. ist דור ein Nomen: Kreis, Reif, Ball (vgl. כַּדּוּר).

דוש (u. דיש) dreschen, niedertreten, zertreten. — Niphal und Hophal: gedroschen, zermalmt werden. — Syn. חבט, רמס. (Vgl. דַיִשׁ und מְדֻשָׁה.)

דחה (=נדח) stoßen, umstoßen, hinstoßen. stürzen. — Niph. (und Pual, Ps. 36, 13) hingestoßen, gestürzt werden. — Syn. דחף, הדף, הפיל. — Vgl. מִדְחֶה.

o דֶּחִי m. (Ps. 56, 14; 116, 8) Stoß, Anstoß; Sturz, Umsturz. — Syn. מכשול, מפלה.

o דֹּחַן m. (Ezech. 4, 9) eine Hülsenfrucht: Hirse oder Reis.

o דחף fortstoßen, antreiben; eilends wegtreiben. — Niph. sich eilends wegbegeben (2. Chron. 26, 20; Esth. 3, 15; 6, 12; 8, 14). Syn. אוץ, בהל, מהר. (Vgl. מדחפות.)

דחק drängen, drücken. Syn. לחץ, נגש.

די constr. דֵּי Adv. genug, hinreichend (§. 237). כְּדֵי so viel als nöthig; nach Maßgabe, nach Verhältniß ꝛc. — מִדֵּי (Exod. 36, 5) mehr als genug. — Vor dem Infinitiv: so oft. מִדֵּי עָבְרוֹ (Jesaj. 28, 19) so oft er durchzieht; מִדֵּי בוֹא (1. Kön. 14, 28) so oft er kam; מִדֵּי צֵאתָם (1. Sam. 18, 30) so oft sie auszogen. — Die Sylbe

דִּי ist auch oft bloß Anhängsel und ohne eigene Bedeutung, z. B. בְּדֵי אֵשׁ, בְּדֵי רִיק (Habak. 2, 13), בְּדֵי שׁוֹפָר (Hiob 39, 25). Ebenso 1. Sam. 7, 16: מִדֵּי שָׁנָה בְּשָׁנָה und Jesaj. 66, 23: מִדֵּי חֹדֶשׁ בְּחָדְשׁוֹ וּמִדֵּי שַׁבָּת בְּשַׁבַּתּוֹ. Vgl. §. 241.

דיג s. דּוּג.

°דַּיָּה f. (Deuteron. 14, 13; Jesaj. 34, 15) ein Raubvogel, vermuthlich Geier.

°דְּיוֹ m. (Jerem. 36, 18) Tinte.

**דין** und **דון** richten, Recht verschaffen, die Sache führen; rechten (Kohel. 6, 10); Gericht halten, strafen. — Beherrschen, regieren (Secharj. 3, 7). — Niph. נָדוֹן (2. Sam. 19, 10) mit sich rechten, streiten, sich Vorwürfe machen. (Syn. ריב und שפט.)

דִּין[1] m. Gericht, Recht; Rechtssache; Streit (Prov. 22, 10).

°דַּיָּן[2] m. Richter (1. Sam. 24, 16: שׁוֹפֵט). Auch: Rechtsverweser, Anwalt: Ps. 68, 6 דַּיַּן אַלְמָנוֹת.

דָּיֵק m. Bollwerk, Schanze, Belagerungsthurm (= סוֹלְלָה).

דיש s. דוש.

°דַּיִשׁ m. (Levit. 26, 5) das Dreschen. Oder: die Dreschzeit.

דַּךְ[1] m. (R. דכך) Adj. niedergedrückt, gebeugt; hilflos, arm. — Syn. עָנִי, דַּל.

**דכא** u. **דכה** (Kal nur Num. 11, 8; Ps. 10, 10. sonst immer Piel) zerstoßen, zermalmen; — niederbeugen, unterdrücken, verstoßen. — Niph. unterdrückt, gebeugt, gedemüthigt seyn. — Hithp. (Hiob 5, 4; 34, 25: וְיִדַּכְּאוּ. §. 195 und 196) unterdrückt, zermalmt werden. — Syn. בוס, דחה, דחק, טחן, כנע, ענה.

דַּכָּא (und דַּכָּיו Prov. 26, 28) Adj. zerknirscht, demüthig, fromm. Syn. עָנָו, שְׁפַל־רוּחַ, דַּךְ.

°דֳּכִי m. (mit Suffix. דָּכְיָם Ps. 93, 3) Stoßen der Wellen, Wogen; Brausen.

o דַּל[1] m. (Ps. 141,3 דל שפתי) = דֶּלֶת Thüre, Oeffnung (= פֶּתַח. Vgl. Micha 7, 5). — R. A. von דלה schöpfen, heraufbringen; das Hervorbringen, **Aussprechen**.

דַּל Adj. (R. דלל) schwach, ohnmächtig, mager (= כָּחוּשׁ); — arm, gering (= עָנִי, אֶבְיוֹן).

**דלג** (Kal und Piel) hüpfen, springen.

דַּלָּה[2] f. Armuth, Niedrigkeit; Schwäche. — 2) herabhangendes Haar, Locke (H.L. 7,6). — 3) dünner Faden (Jesaj. 38,12 מִדַּלָּה יְבַצְּעֵנִי).

**דלה** schöpfen (= שׁאב). — Piel: heraufziehen, emporbringen; erheben (= עלה); wegnehmen (wie נשא und רום). So דַּלְיוּ nehmet weg! Prov. 26, 7; welches aber auch von דלל seyn und heißen kann: sie sind **schwach**, kraftlos, unbrauchbar.

o **דלח** (Ezech. 32, 2 13) **trüben** (das Wasser), trübe machen.

o דְּלִי m. (Jesaj. 40,15. R. דלה) Schöpfkrug, Eimer. Syn. כַּד, פַּךְ.

דָּלִי f. (Pl. דָּלִיּוֹת) Zweig, Ast (= סְעִיף, עָנָף).

**דלל** (Kal und Niph.) schwach, geringe, arm, niedrig, elend, kraftlos, **erschöpft** seyn (verw. mit דלה); **versiegen** (דָּלְלוּ Jesaj. 19, 6); **schmachten**, sich sehnen (דַּלּוּ 38, 14. wie כָּלוּ Ps. 119, 82. 123).

**דלף** träufeln, triefen; thränen. — Syn. נזל, נטף, דמע.

o דֶּלֶף[6] m. (Prov. 19, 13; 27, 15) Dachtraufe.

**דלק** zünden, brennen; hitzig nachsetzen, verfolgen. — Hiph. (Jesaj. 5, 11; Ezech. 24, 10) entzünden, anzünden, erhitzen. — Syn. קדח, רדף, שׂרף.

o דַּלֶּקֶת[7] f. (Deuteron. 28, 22) Entzündung, Fieberhitze.

דֶּלֶת[7] f. **Thüre, Thürflügel, Blatt**; auch Blatt oder Seite eines Buches (einer Rolle, eines Briefes). Jerem. 36, 23. — R. A. Zeile, Strophe. — Syn. פֶּתַח, שַׁעַר.

דָּם m. (§. 165) Blut; Blutschuld (von אָדֹם roth).

**דמה** gleichen, ähnlich seyn. (Wov. דִּמְיוֹן ,דְּמוּת. — Niph. (Ezech. 32, 2) und Hithp. (Jesaj. 14, 14 אֶדַּמֶּה) sich gleich machen, sich vergleichen, ähnlich werden. — Piel: vergleichen, nachbilden (46,5); sich einbilden, vorstellen, wähnen (Esth. 4, 13; Ps. 50. 21); denken, sich vornehmen, einen Vorsatz fassen (= זמם ,יעץ). Num. 33,56; Richter 20,5; Jesaj. 10,7; 14,24. — Syn. חשב ,משל ,שוה.

**דמה** u. **דמם** (§. 231) aufhören, schweigen, ruhen (Jer. 14, 17; Klagl. 3, 49); aufhören machen, vernichten (Hosea 4, 5). — Niph. zerstört, vernichtet, vertilgt, weggerafft werden (10, 15; Ps. 49, 13. 21). Syn. שבת ,כרת ,כלה.

דְּמוּת[1] f. (und דִּמְיוֹן Ps. 17, 12) Aehnlichkeit, Abbildung, Form, Gestalt. — Syn. תמונה ,תבנית ,צלם.

°דֳּמִי Jesaj. 38, 10 בִּדְמִי יָמַי (viell. von דמה ruhen): in der Ruhe m. T.: in m. Glückstand. — Oder: im Mittag, in der Hälfte m. T. (= בַּחֲצִי יָמַי Ps. 102, 25). N. A. Abschneidung, Verkürzung = קצר ,כרת.

**דמם** (= דמה) schweigen, verstummen, erstarren; stille stehen, warten, harren, hoffen. – Niph. sich beruhigen (Levit. 10, 3); aufhören, vernichtet werden = דמה (Jerem. 49, 26; 50, 30; 51, 6). Piel: schweigen heißen, beschwichtigen (Ps. 131, 2). — Hiph. (Jer. 8, 14) verstummen machen; Schweigen auferlegen, zur Geduld verweisen. — Syn. עמד ,שקט ,שבת ,אלם.

°דְּמָמָה f. Stille, Ruhe (Ps. 107, 29); leises Lüftchen, Säuseln (1. Kön. 19, 12; Hiob 4, 16).

דֹּמֶן Mist, Dünger. (Syn. פֶּרֶשׁ ,צֵאָה ,אַשְׁפֹּת ,גָּלָל.)

°**דמע** (Jer. 13, 17) weinen, thränen. — Syn. בכה.

°דֶּמַע[6] m. Gekelter (Exod. 22, 28), Naß; was von der Kelter kommt, Most und Olivenöl.

דִּמְעָה[2] f. (Pl. דְּמָעוֹת) Thräne.

°דּוֹנַג[2] m. (Ps. 22, 15; 68, 3; 97, 5; Micha 1, 4) Wachs.

רֵעַ[2] m., רֵעָה f. und רֵעַת[1] f. (Infinit. von ידע) Kenntniß, Erkenntniß, Wissenschaft, Erfahrung (Meinung. Hiob 32, 6. 10).

דעך verlodern, verglimmen, verlöschen. — Niph. (Hiob 6, 17) hinschwinden, versiegen. — Syn. כבה, זעך.

°דֳּפִי[5] m. (Ps. 50, 20) Schandfleck, Verleumdung. Syn. מום, דִּבָּה.

°דפק klopfen, anklopfen (H.L. 5, 2); stoßen, antreiben (Genes. 33, 13). — Hithp. (Richter 19, 22) sich herandrängen (verw. m. דבק); od. (wie Kal): klopfen, stoßen.

דַּק Adj. dünne, fein, dürre, schwach, leise, mager (verw. m. רק und רַךְ). — דַּק m. (Levit. 21, 20) Zwerg. N. A. schwindsüchtig. (Od. zu dünne Augenbraunen.)

דֹּק m. (Jesaj. 40, 15 = אָבָק) Staub.

°דֹק m. (V.22) Flor. N.A. Teppich od. Zelt; wie יריעה Ps. 104, 2.

דקק (Kal und Hiph.) dünne machen; zerstampfen, zerreiben, zermalmen. — Hoph. (Jesaj. 28, 28) zerstoßen, zermalmt werden. הָדֵק (Exod. 30, 36) Adv. fein wie Staub (§. 217, 238). — Syn. שחק, טחן, רקע.

דקר erstechen, durchbohren. — Niph. (Jesaj. 13, 15) erstochen, durchbohrt werden. — Partic. Piel: מְדֻקָּר erstochen. Vgl. מדקרות. (Syn. בחק, נעץ und טען Jesaj. 14, 19.)

°דַּר (Esth. 1, 6) eine Art Marmor. Viell. Alabaster. N. A. Perle.

°דֵּרָאוֹן m. (Jesaj. 66, 24. constr. דִּרְאוֹן Dan. 12, 2) Schmach, Abscheu, Gräuel. Syn. תועבה, שקוץ, חרפה.

°דָּרְבָן m. (1. Sam. 13, 21. Pl. דָּרְבֹנוֹת Kohel. 12, 11) Stachel.

°דַּרְדַּר m. (nur Genes. 3, 18; Hosea 10, 8 קוֹץ וְדַרְדַּר) Unkraut: gewöhnl. Distel (wie שָׁמִיר וָשַׁיִת).

דרך treten, auftreten, betreten, schreiten, gehen (= הלך, צעד, רמס ꝛc.). — 2) spannen (den Bogen; Pfeile richten, abschießen). Hiph. betreten lassen, gehen machen, führen, leiten; gewöhnen, richten, spannen (Jer. 9, 2).

דֶּרֶךְ[7] com. (meistens m.) Weg, Straße; Reise, Gang, Wandel, Führung; Art und Weise, Betragen 2c. Syn. אֹרַח, הֲלִיכָה, מְסִלָּה, נְתִיבָה, שְׁבִיל. — Vgl. מִדְרָךְ.

דַּרְכְּמוֹן[1] m. = אֲדַרְכּוֹן ein Gewicht und eine Münze: Drachma.

דָּרוֹם m. Mittagsgegend, Süden. (Syn. נֶגֶב, יָמִין, תֵּימָן.)

דְּרוֹר m. Freiheit, Freilassung (= חֹפֶשׁ). — מָר־דְּרוֹר (Exod. 30, 23) freifließende Myrrhe.

דְּרוֹר° (Ps. 84, 4; Prov. 26, 2) Schwalbe. N. A. Sperling.

דרשׁ suchen, untersuchen, forschen, befragen; ersuchen, bitten, wünschen, verlangen; fordern, heimsuchen, beachten, aufmerken, lernen, lehren. — Syn. בִּקֵּשׁ, שָׁאַל 2c. — Niph. gesucht, gefordert werden; sich erbitten, finden lassen (Jesaj. 65, 1; Ezech. 14, 2; 20, 3. 31; 36, 37). — Vgl. מִדְרָשׁ.

דשׁא° (Joel 2, 22) grünen, sprossen. — Hiph. תַּדְשֵׁא (Gen. 1, 11) hervorsprossen lassen. — Syn. צמח.

דֶּשֶׁא[6] m. junges Grün; Sprosse, Gras. (Syn. חָצִיר, יֶרֶק, עֵשֶׂב.)

דשׁן (Deuteron. 31, 20 = שָׁמֵן) fett werden. — Piel: fett, markig, stark machen (Prov. 15, 30); — salben (Ps. 23, 5); — für fett, tüchtig erklären יְדַשְּׁנֶה (20, 4) wohlgefällig aufnehmen. Pual (Prov. 11, 25; 13, 4) gesättigt, getränkt, erquickt werden, gedeihen. — Hothp. הֻדַּשְּׁנָה Jesaj. 34, 6 (§. 196) schmierig (od. gesättigt) werden.

דֶּשֶׁן[6] m. Fettigkeit; Mark; fette Speise; Ueberfluß.

דָּשֵׁן[4] Adj. fett, saftvoll; stark, reich. — Syn. שָׁמֵן, חָלָב, רָוֶה, שָׂבֵעַ.

דֶּשֶׁן[6] m. Asche. — Syn. אֵפֶר. — Davon das Verbum Piel (Exod. 27, 3; Num. 4, 13) דִּשֵּׁן von Asche reinigen (s. §. 190). Einige rechnen auch dazu יְדַשְּׁנֶה Ps. 20, 4: zu Asche machen, als Zeichen des Wohlgefallens. Vgl. Levit. 9, 24.

דָּת[1] f. (Pl. דָּתִים §. 87) Gesetz, Vorschrift, Befehl; Gebrauch, Art und Weise. Syn. חֹק, מִשְׁפָּט.

# ה·

ה ein Kehlhauch (Guttural §. 5) nimmt kein Dagesch an (§. 23); quiescirt nur am Ende des Wortes (§ 25), wenn es nicht mit Mappik (מַפִּיק §. 18) bezeichnet ist. — ה verwandelt sich in א, in ו und in י (§. 5 und 230) oder in ת (§. 151 und 229); oft bleibt es auch ganz weg und das Wort wird contrahirt (§. 64, 65); zuweilen steht es überflüssig (paragogice §. 66). — Als Bedienungsbuchstab (servilis §. 54) bezeichnet es 1) den bestimmenden Artikel der, die, das (ה׳ הידיעה §. 59 und 95) und somit auch als Pronom relativ für אשר (§. 182); 2) den Vocativ (ה׳ הקריאה §. 60); 3) als ה interrogativum ganz am Anfang eines Wortes (ה׳ השאלה oder ה׳ התימה §. 61) bezeichnet es eine Frage oder Verwunderung. — Als solches ist aber das ה zuweilen weggelassen (§. 248). הֲ steht auch oft verneinend fragend, für הֲלֹא (1. Sam. 2, 27 הֲנִגְלֹה; Jerem. 31, 20 הֲבֵן; Ezech. 20, 4 הֲתִשְׁפּוֹט); oder geradezu verneinend, für לֹא (2. Sam. 7, 5 האתה תבנה, wofür 1. Chron. 17, 4 לא אתה תבנה). — 4) ה dient auch zur Bezeichnung der Formen (בנינים) Hiphil, Hophal und Hithpael (§. 191, 192, 194); 5) zur Bildung einiger Nennwörter (הַצָּלָה, הֲפוּגָה, הֲנָחָה, הַכָּרָה §. 57). 6) Am Ende des Wortes ist ָה nach einem betonten Kamez, Zeichen des weiblichen Geschlechts (§. 80, 100, 151, 199). — 7) Dem Imperativ und der ersten Person Futuri angefügt, bezeichnet es den Optativ (einen Wunsch, eine Bitte oder Ermahnung. §. 67, 209, 210). — 8) Nach einem unbetonten Kamez ist es entweder bloß poetische Verlängerung und ohne eigentliche Bedeutung (ה paragogicum), oder es zeigt eine Richtung an, statt des ל präfixi (ה locale), wie גִשְׁנָה, אַרְצָה, שָׁמָּה, יָמָּה, נֶגְבָּה ꝛc. (§. 39, 3).

°הֵא (Genes. 47, 23; Ezech. 16, 43) = הִנֵּה siehe da!

הֶאָח Interj. Ha! (§. 243.)

הַב, הָבָה und הָבִי s. יהב·

°הַבְהָבִים (R. יהב) Gaben, Geschenke. Syn. מַתָּנוֹת· — R. A.

Flamme = לֶהָבָה und das Rabbinische הבהב flackern oder sengen; also זִבְחֵי הַבְהָבַי (Hosea 8, 13) meine Brandopfer. Vgl. Num. 28, 2.

הֶבֶל[1] (und הֲבֵל Kohel. 1, 2; 12, 8) Hauch, Dunst, Unding; Vergänglichkeit, Leerheit, Nichtigkeit, Eitelkeit, Trug, Tand, Aberglaube. Syn. רוח, ריק, שוא, כזב ꝛc.

הבל sich bethören; eiteln Wahn hegen; abergläubisch seyn; unnütz, vergeblich handeln. — Hiph. (Jerem. 23, 16) bethören, zum Eiteln verführen.

°הָבְנִים (Ezech. 27, 15) Ebenholz. — N. A. Pfauen.

°הבר (Jesaj. 47, 13: הֹבְרֵי שָׁמַיִם Sterndeuter. — Verw. mit ברר) erklären, deuten. N. A. eintheilen in Sternbilder. (Viell. = חבר V. 9 Zauberer, Weissager ꝛc.)

הגה hauchen, brummen, murmeln, seufzen; reden, sprechen; hegen, denken, dichten, trachten. — 2) weghauchen, wegschaffen, entfernen (Prov. 25, 4. 5 = סור). — Hiph. מַהְגִּים (Jesaj. 8, 19) die da zirpen oder flüstern (viell. davon Magier). — Hoph. (2. Sam. 20, 13) weggeschafft werden.

הֶגֶה m. Hauch; Ton, Laut, Getöse, Seufzer, Klage, Winseln.

הָגוּת[1] f. הָגִיג[2] m. und הִגָּיוֹן (constr. הֶגְיוֹן) m. Gedanke, Nachdenken, Dichten (= מחשבה, רעיון).

°הָגִין[3] (Ezech. 42, 12) Adj. gerade, schicklich, geziemend, passend, schön. Syn. ישר, נכון ꝛc.

°הֵד[2] m. (Ezech. 7, 7) = הידד Jauchzen. N. A. Widerhall, Echo.

°הדה (Jesaj. 11, 8) ausstrecken. Verw. mit ידה. Syn. נטה, שלח.

°הדך (Hiob 40, 12) stoßen, beugen, treten. Verw. m. דכה, דכך. Syn. רמס, בסס, דרך, כרע, כנע ꝛc.

הֲדֹם[1] m. Schemel (immer mit רַגְלַיִם verbunden).

הֲדַס[2] m. Myrthe.

**הָדַף** stoßen, umstoßen, niederstoßen, zurückstoßen, ausstoßen, verjagen, vertreiben. — Syn. נדף, נדח, דחה, גרש.

**הָדַר** (verw. mit אדר) schmücken, ehren, achten, beschönigen, verherrlichen, begünstigen. Syn. כבד, חוס, נשׂא. — Niph. (Klagl. 5, 12: נֶהְדָּרוּ) geachtet, geschont werden. — Hithp. (Prov. 25, 6: אל־תתהדר) sich groß machen, sich brüsten; glänzen, prunken, groß thun (= רום, גדל, גאה).

הָדָר[4] m. u. הֲדָרָה[4] (constr. הַדְרַת) f. Schmuck, Pracht, Herrlichkeit, Majestät (= הוד, כבוד, תפארת).

הָהּ (und הוֹ Amos 5, 16) Interj. (= הוֹי, אֲהָהּ, אוֹי) Wehe!

הוּא m. Pron. der 3. Pers. er (f. הִיא sie) §. 132—137. Und als Pron. demonstrativ: derselbe; jener ꝛc. (§. 171). — Vertritt auch das Verb. הָיָה (§. 135).

הוֹד m. Schmuck, Pracht, Glanz, Würde, Majestät. — Syn. הדר, זיו, כבוד.

הוה s. היה.

°הֹוָה[2] (Jesaj. 47, 11; Ezech. 7, 26) Verderben, Unglück. — Syn. שֶׁבֶר, רָעָה ꝛc.

הַוָּה[2] f. Habe, Vermögen, Reichthum (= הוֹן. Ps. 52, 9; Prov. 10, 3); auch verw. mit אוה Wunsch, Begierde, Muthwille (Micha 7, 3); Frevel, Tücke, Bosheit (Ps. 5, 10; 52, 4. 9; Prov. 11, 6; 17, 4). — Unheil, Verderben, Unglück = הֹוָה (Hiob 6, 2; 30, 13; Ps. 57, 2; 91, 3; Prov. 19, 13).

הוֹי Interj. = אוֹי Wehe! — Ha! Hui!

**הוּם** (= הים und המה) verwirren, zerrütten; bestürzt machen. Wovon מְהוּמָה[2] f. Verwirrung, Bestürzung. — Niph. (נֵהַם 1. Sam. 4, 5; Ruth 1, 19; 1. Kön. 1, 45) bewegt, unruhig werden.

הוֹן[1] m. (= און) Vermögen, Reichthum. Syn. חיל, עשר. — Auch Adv. wie דַּי und רַב: genug (Prov. 30, 15. 16).

°**הוּת** Piel (Ps. 62, 4 תְּהוֹתְתוּ) stürmen, herankommen (verw.

mit אתה kommen). Oder: Böses ersinnen, Unheil bereiten, freveln (von הָוָה).

°הוה (Jesaj. 56, 10) schnarchen. Od. schnappen, klaffen. N. A. irre reden, träumen, phantasiren.

°הִי (Ezech. 2, 10) = נְהִי Wehklage.

הִיא Pronom. f. 3. Pers. sie, dieselbe. s. הוּא.

°הֻיְּדוֹת (Nehemj. 12, 8) = הוֹדוֹת R. ידה Dank- und Lobgesänge. N. A. ein Musikinstrument.

הֵידָד Interj. Juchhey! §. 243.

היה u. הוה (§. 232) seyn, werden; geschehen, ereignen *rc.* — היה ל׳ haben, angehören (= יש ל׳). In Verbindung mit einem Particip bildet היה eine Conjug. peripherastica (§. 201). — Niph. נהיה geschehen seyn; sich ereignen, eintreffen, zu Stande kommen; werden. — 2) von הוה elend, schwach, kraftlos, beunruhigt seyn (Daniel 2, 1; 8, 27).

°הֵיךְ (1. Chron. 13, 12; Daniel 10, 17) = אֵיךְ wie?

הֵיכָל[2] m. (־ים und ־ות §. 88) Palast, Tempel. — Syn. ארמון, בירה, טירה.

°הֵילֵל m. (Jesaj. 14, 12. R. הלל) Glanzstern כוכב־נוגה.

הים (= הום u. המה) rauschen, brausen, toben (unruhig seyn, jammern. Ps. 55, 3).

°הין (Deuteron. 1, 41 ותהינו) leichtfertig, bereitwillig seyn (von הֵן ja! oder הִנֵּה. Vgl. Num. 14, 40 הִנֶּנּוּ). — Oder von הים aufbrausend, unruhig, stürmisch seyn.

הִין m. ein Maaß für flüssige Dinge; zwölf לֹג enthaltend.

°הכר (Hiob 19, 3 תהכרו־לי) sich erfrechen, erdreisten. — Oder = נכר sich als Fremder bezeigen; hartherzig, grausam verfahren (vgl. Genes. 42, 7).

°הַכָּרָה[2] f. (Jesaj. 3, 9) Frechheit. — Od. von הכיר (R. נכר) erkennen; also הַכָּרַת פָּנִים Ansehen der Person, Parteilichkeit; wie Deuteron. 1, 17. (Vgl. §. 97.)

הָלא s. לא.

°הלא Niphal (Micha 4, 7 והנהלאה) entfernt, weithin getrieben werden (vom folg. הלאה). Syn. רחק. — N. A. (verw. mit לאה) ermüdet, erschöpft seyn.

הָלְאָה Adv. fern, jenseits, dorthin (Genes. 19, 9: גֶּשׁ־הָלְאָה tritt dort hin! Geh' weiter! Fort! weg von da!) — מִמְּךָ וָהָלְאָה (1. Sam. 20, 22. 37) jenseits von dir; weithin, weiter; fortan rc. מֵהַיּוֹם הַהוּא וָהָלְאָה (18, 9; wofür 30, 25: וָמָעְלָה) von dem Tage an und weiter.

הַלָּז com., הַלָּזֶה m. (הַלֵּזוּ f. Ezech. 36, 35) Pron. demonstr. jener, jene (§. 171).

הלך (= ילך §. 222) Kal, Piel und Hithp.: gehen, fortgehen, fortschreiten, fortfahren; weggehen, reisen; wandeln; — sich betragen, sich aufführen rc. — Niph. (Ps. 109, 23) vergehen, hinschwinden. — Syn. אזל, אשר, דרך, נסע, עבר.

°הֵלֶךְ m. (1. Sam. 14, 26) Gang, Strom, Fluß. — 2. Sam. 12, 4: Reisender, Wanderer (für אִישׁ הֵלֶךְ §. 250).

הֲלִיךְ m. (־ים und ־וֹת) Gang, Zug; Schritt (Hiob 29, 6). — 2) Wanderer, Pilger, Reisegesellschaft (6, 19). — Syn. ארח, ארחה. (Vgl. מהלך und תהלוכה).

הלל Kal (und Hiph. Hiob 25, 5) glänzen, leuchten lassen (29, 3; 31, 26; Jesaj. 13, 10. Vgl. הילל); prunken, prahlen, übermüthig, ausgelassen, gottlos seyn (Ps. 75, 5; 73, 3; 5, 6). — Piel: הולל bethören, närrisch, unsinnig machen (Hiob 12, 17; Jesaj. 44, 25; Kohel. 7, 7); rasen, toben, spotten (Ps. 102, 9). — Hithp. התהולל sich unsinnig zeigen, als Wahnsinniger betragen (1. Sam. 21, 14. §. 195); rasen, toben (Nahum 2, 5); sich toll machen, sich bethören (Jerem. 25, 16; 50, 38; 51, 7). — Piel: הִלֵּל preisen, rühmen, loben (= ברך, שבח, פאר). — Pual (Prov. 12, 8): geachtet, gelobt werden; — gerühmt, besungen w. (Ps. 78, 63). Hithp. הִתְהַלֵּל sich rühmen. — Lob verdienen, rühmenswerth seyn (Prov. 31, 30). — Vgl. מהלל und תהלה.

°הִלּוּלִים° (Levit. 19, 24; Richter 9, 27) Dank- und Freudenfeste od. Gesänge, Lieder.

°הוֹלֵלוֹת° (Kohel. 1, 17; 2, 12; 7, 25; 9, 3) und הוֹלֵלוּת (10, 13) Thorheit, Uebermuth, Unsinn, Tollheit. Syn. סכלות·

**הלם** schlagen, klopfen, hämmern, stoßen, stampfen. — Syn. כתת, שבר, נכה, נגף·

הֲלֹם Adv. hier, hieher. — Syn. הֵנָּה, פֹּה·

°הַלְמוּת°[2] f. (Richter 5, 26) Hammer. — Syn. כַּשִּׁיל, פַּטִּישׁ·

הֵם und הֵמָּה Pron. 3. m. pl. sie, dieselben (§. 132—137).

**המה** (= הום) brausen, rauschen, tosen, toben, lärmen, brummen, girren, seufzen, klagen ꝛc. — Partic. und Adject. f. הוֹמִיָּה (Jesaj. 22, 2; Prov. 1, 21; 7, 11; 9, 13) lärmend, geräuschvoll. Syn. שאה, רעש, געש·

הָמוֹן[3] m. (הָמוֹת[3] f. und הֶמְיָה[2] f.) Geräusch, Getöse, Lärm. — Menge, Volksmenge.

°הֲמֻלָּה°[2] f. (Jerem. 11, 16; Ezech. 1, 24) Geräusch, Getümmel. Syn. המון, שאון, רעש·

**המם** stoßen, verstoßen, zerstreuen zerrütten, aufreiben. Syn. הדף, אבד, אכל·

°הֲמָסִים° (Jesaj. 64, 1) Geniste, Reisig.

המר s. מהמדות·

הֵן und הֵנָּה Pron. 3. f. pl. sie, dieselben (vgl. הֵם).

הֵן und הִנֵּה Interj. siehe, da! (§. 243.) Mit Suffix. הִנְנִי (הִנֶּנִּי u. הִנֵּנִי), הִנְּךָ, הִנָּךְ, הִנּוֹ, הִנֶּנּוּ (הִנֵּנוּ), הִנְּכֶם, הִנָּם·

הֵנָּה Adv. hier (Genes. 21, 29); hierher, herwärts (Gegens. von הָלְאָה s. 1. Sam. 20, 21. 22). הֵנָּה וָהֵנָּה hierhin und dorthin (Josua 8, 20); hie und da (1. Kön. 20, 40). — Syn. הֲלֹם, כֹּה, פֹּה·

°הֲנָחָה°[2] f. (Esth. 2, 18. R. נוח) Erlassung, Nachlaß, Befreiung, Ruhevergönnung.

**הסה** Piel: schweigen (nur Imperat. הַס, הַסּוּ stille!). — Hiph. (Num. 13, 30: וַיַּהַס) schweigen heißen, stillen, beschwichtigen. — Syn. דום, שכך, חרש, שקט.

oהֲפוּגָה[2] f. (Klagl. 3, 49 = פּוּגָה. R. פוג) Unterlaß. Aufhören, Ruhe.

**הפך** umwenden, umkehren, umwandeln, umstürzen (zerstören). — Niph. sich wenden, drehen (falsch seyn. Prov. 17, 20); umgewandelt werden. — Hophal (Hiob 30, 15): gewälzt werden. — Hithp. sich wälzen, drehen; sich verwandeln (= פנה, סבב, גלל).

oהֶפֶךְ und הֵפֶךְ m. (Ezech. 16. 34) das Gegentheil, Umgekehrte.

oהֲפֵכָה[2] f. (Genes. 19, 29) Umsturz, Untergang, Zerstörung. — Vgl. מהפכה und תהפוכה.

oהֲפַכְפַּךְ (Prov. 21, 8) Adj. gekrümmt, gewunden; veränderlich, ungewiß, unsicher.

oהַצָּלָה[2] f. (Esth. 4, 14. R. נצל) Rettung. Syn. ישועה.

oהֹצֶן[5] m. (Ezech. 23, 24) Heeresmacht (verw. mit חֹסֶן); od. Waffen (= צנה). R. A. = חֹצֶן Arm, Armesstärke.

הַר m. (§. 161) = הרר Berg; Gebirg.

**הרג** erwürgen, umbringen, tödten, erschlagen (= נכה, מות, קטל, רצח). — Niph. יֵהָרֵג und Pual הֹרַג, הֹרָגְנוּ getödtet werden.

הֶרֶג[7] m. Mord; Schlachtbank. Syn. טֶבַח, מָוֶת, רֶצַח.

הֲרֵגָה[4] f. das Würgen, Tödten, Schlachten.

**הרה** empfangen, schwanger werden (Partic. הוֹרָה Gebärerin = אֵם); ausbrüten, sinnen, dichten. — Pual (Hiob 3, 3 הֹרָה) empfangen (gezeugt) seyn; und Jesaj. 59, 13 הֹרוֹ schwanger gehen.

הָרָה[4] f. Adj. schwanger (Pl. הָרוֹת und הָרִיּוֹת Hos. 14, 1).

הֵרוֹן[1] und הֵרָיוֹן[1] m. Schwangerschaft. (R. הרה.)

oהַרְמוֹן (Amos 4, 3 = אַרְמוֹן) Burg, Schloß, Harem. R. A. Stolz.

**הרם** einbrechen, vordringen (= פרץ Exod. 19, 21. 24) 2) nieder-

reißen, zerstören, zermalmen. — **Niph.** zerbrochen, zerstört, zertrümmert werden. — **Piel** (Exod. 23, 24; Jesaj. 49, 17) zertrümmern, zerstören. Syn. הרב, נתץ, שבר·

הֶרֶם*, הֲרִיסָה und הֲרִיסוּת f. Zerstörung, Trümmer.

* **Nur** Jesaj. 19, 18: עיר ההרם; wo aber Einige החרס lesen, näml. die **Sonnen-Stadt** (**Heliopolis**).

הָרָר* m. (constr. Plur. הַרְרֵי) = הַר Berg, Gebirg.

הִתּוּךְ* m. (Ezech. 22, 22. R. נתך) Schmelzen.

**התל** (= תלל, תול §. 231 Anmerk.) **Piel**: täuschen, spotten. Syn. צחק, תעתע, כזב· — **Hoph.** (Jesaj. 44, 20) getäuscht, bethört seyn.

הֲתֻלִּים m. (Hiob 17, 2) Spöttereien. — Vgl. מַהֲתַלּוֹת·

## ו·

ו ist oft **quiescens** (נח נסתר §. 24). Als fulcrum oder Dehnungszeichen (אות המשך oder אם הקריאה Lese-Mutter) zu **Cholem** und **Schurek** (§. 25) wird es oft weggelassen (§. 26). — Als Bedienungsbuchst. (servile) am Anfang des Wortes ist seine eigentliche Punktation **Schwa** (וְ); aber es lautet וּ, wenn ein vocalloser Buchstab oder auch ein Lippenlaut (ב, מ, פ) darauf folgt (§. 58); vor י quiescens bekommt es **Chirek** (וִידֵי, וִימֵי §. 15) ebenso vor הְ und חְ (וִהְיִיתֶם, וִהְיוּ); vor einem **Schwa compositum** erhält es dessen kurzen Vocal (וַאֲשֶׁר, וֶאֱמֶת §. 17). Vor der **Tonsylbe**, besonders in **Pausa**, bekommt es **Kamez** (בֵּין וָנֶגֶד, יוֹמָם וָלַיְלָה, יוֹם וָיוֹם, דּוֹר וָדוֹר · וָהֹבוּ, וָקֻם, וָמֵתוּ und dgl.).

Als **Partikel** oder Conjunction heißt das s. g. ו copulativum (ו׳ החבור oder ו׳ העטוף) nicht bloß (wie gewöhnlich) **und**, sondern es hat auch häufig noch folgende Bedeutungen. 1) **mit, nebst, bei** (ויוסף Exod. 1,5 **mit** Joseph; איש וכליו 2. Kön. 11,8

Jeder mit seinen Waffen; ורוחו Jesaj. 48, 16 mit s. Geiste; ובני ישראל 1. Sam. 14, 18 bei den S. Isr.; ועצרה Jesaj. 1, 13 bei (nebst, mit) Festversammlung). — 2) **aber, doch** (והארץ Genes. 1, 2 aber die Erde; ומפרי 3, 3 aber von der Frucht; ואת בריתי 17, 21 aber m. B.; ועבדיך 42, 10 aber od. sondern deine Knechte). — 3) **da doch** (ואנכי 15, 2; 18, 13. 27 da ich doch; ואתם 26, 27 da ihr doch; ואברהם 18, 18 da doch Abraham; והיה ה׳ 28, 21 da doch G. seyn will; ולבך Richter 16, 15 da doch dein Herz). — 4) **sonst** (ואתנה Ps. 51, 18 sonst wollte ich geben; ונמשלתי 143, 7 sonst gleiche ich). — 5) **denn** (והיא Genes. 20, 3 denn sie ist; ובביתי Jesaj. 3, 7 denn in m. H.). 6) **da od. dann** (וראיתם, וידעתם Exod. 16, 6. 7 dann werdet ihr erfahren, dann werdet ihr sehen). — 7) **darum** (ורחץ Levit. 16, 4 darum bade er; ויתן לי Genes. 29, 33 darum gab er mir; ואחשך 20, 6 darum hielt ich zurück). — 8) **daß** (ויכזב···ויתנחם Num. 23, 19 daß er löge 2c.; וימת Richter 6, 30 daß er sterbe; ויסר Exod. 10, 17 daß er wegschaffe). — 9) **damit** (ולא־יהיה 30, 12 damit nicht sey; ונחיה Genes. 43, 8 damit (auf daß) wir leben bleiben). — 10) **dennoch** (ולא־ישמרנו Exod. 21, 29 und hütete ihn dennoch nicht; והמה dennoch (gleichwohl) sind sie; ויכינו Prov. 30, 24. 25 dennoch bereiten sie; והיא V. 28 dennoch ist sie). — 11) **so, alsdann** (ונתתי Levit. 26, 4 so (alsdann) werde ich geben; והלכת אל Ruth 2, 9 so gehe hin zu 2c.). — 12) **so wohl, als auch** (ולגר ולאזרח Num. 9, 14 sowohl für den Fremdling, als für den Einheimischen; ורכב וסוס Ps. 76, 7 so Wagen als Rosse). — 13) **ebenso** (ועצל Prov. 26, 14 ebenso der Träge; ושמועה טובה 25, 25 ebenso eine gute Nachricht; ובאבתיכם 1. Sam. 12, 15 ebenso wie bei euern Vätern). — 14) **wenn** (וצמית Ruth 2, 9 wenn dich dürstet; ודפקום Genes. 33, 13 wenn man sie übertreibt; ואכלתי Levit. 10, 19 wenn ich gegessen hätte; ואביה Num. 12, 14 wenn ihr Vater; ולא Exod. 3, 19; 2. Sam. 13, 26; 2. Kön. 5, 17 wenn nicht; ושכבתי Genes. 47, 30 wenn ich mich lege; ודרכו יחפץ Ps. 37, 23 wenn sein Wandel ihm wohlgefällig ist). — 15) **oder** (אביו ואמו Exod. 21, 15. 17 seinen Vater oder seine Mutter; ומן־העזים 12, 5 oder von den Ziegen; גר ותושב Levit. 25, 35 Fremdling oder

Beisaß). — 16) nämlich (ובעירו 1. Sam. 28, 3 nämlich in seiner Stadt; ובילקוט 17, 40 nämlich (und zwar) in die Tasche; ועשה כרוב אחד Exod. 25, 19 mache nämlich Einen Cherub rc. So V. 12 ושתי טבעות nämlich zwei Ringe rc.). — 17) als, da, sobald, nachdem (ולוט בא Genes. 19, 23 als Lot ankam; ויראו···ויאמרו 50, 15 als s. B. sahen....da sprachen sie; ואהוד מת Richter 4, 1 als (nachdem) Ehud todt war; וחם השמש ונמס Exod. 16, 21 als (sobald) die Sonne heiß ward, da zerschmolz es; וישמעו 4, 31 als sie hörten; ויבקעו 14, 21 nachdem sich getheilt h.). 18) Als Pronomen relativ oder demonstrat. der, derselbe: ויעזרך···ויברכך Genes. 49, 25 der helfe dir....der segne dich! כצאן ואין מקבץ Jesaj. 13, 14 wie eine Heerde, die keiner zusammen hält. — 19) Als Genitiv-Zeichen: והרונך Genes. 3, 16 deiner Schwangerschaft (oder ו = ב: in deiner Schwangerschaft). So חליפות וצבא (Hiob 10, 17) für חליפת צבא Heereswechsel. Wie denn auch zuweilen der Status Constructus die Stelle eines ו copulativ vertritt, z. B. זרועי ידיו (49, 24) für זרועיו וידיו seine Arme und Hände.

Das ו copulativum wird auch oft weggelassen (§. 248). — Wegen des ו conversivum (ו׳ ההפוך) s. §. 206 u. 207.

Am Ende des Wortes dient das ו suffixum als Pronomsuchst. der 3. Person, z. B. שָׁמְרוּ בֵיתוֹ sie hüteten sein Haus. — Beim Imperativ und Futurum bezeichnet ו den plural masc., wie in שְׁתוּ trinket! — יִשְׁתּוּ, תִּשְׁתּוּ — ו steht auch (in Poesien) zuweilen überflüssig (paragogice), wie in תְּבִאֵמוֹ וְתִטָּעֵמוֹ, יֹאחֲזֵמוֹ, בְּנוֹ צִפּוֹר, בְּנוֹ בְעוֹר (§. 66).

וָו (nur Plur. וָוִים, constr. וָוֵי) Haken, Nagel. Syn. יתד.

ולָד (Genes. 11, 30) = יֶלֶד Kind.

## ז.

זְאֵב m. Wolf.

זאת Prom. 3. Pers. f. diese (§. 171). לְזאת Genes. 2, 23; Hiob 37, 1 deshalb (= בַּעֲבוּר־זאת, לָכֵן, עַל־כֵּן).

זְבוּב[1] m. Fliege, Bremse, Wespe. בַּעַל־זְבוּב ein Götze der Philister: Belzebub.

○זבד (Genes. 30, 20) beschenken, ertheilen, gewähren. Syn. נתן, חלק ꝛc. — זֶבֶד m. Geschenk, Antheil, Gabe, Bescherung. (Ebendas.) Syn. מתנה, מנה, חלק.

זבח schlachten; opfern. — Syn. שחט, טבח. — Piel: dasselbe, aber nur abgöttisch. (Vgl. קטר im Gegensatz von הקטיר.)

זֶבַח[6] m. Schlachtvieh; Schlachtopfer, Opfermahl (s. מזבח).

○זבל (Genes. 30, 20) wohnen, beiwohnen. — Syn. שכן, לין, שכב.

זְבֻל[1] (und זְבוּל Jesaj. 63, 15) Wohnsitz, Wohnung, Aufenthalt. — Syn. משכן, מלון, בית ꝛc.

○זַג (Num. 6, 4) Hülse, die äußere durchsichtige Haut der Weinbeere. (Verw. mit זַךְ klar.) — N. A. Kern. (Vgl חרצן.)

זֵד Adj. (R. זיד) übermüthig, frech, frevelhaft.

זָדוֹן[3] m. Uebermuth, Vermessenheit, Frevel.

זֶה m. Pronom. demonstr. dieser. (f. זֹה u. זאת diese) §. 171.

זָהָב[4] m. (§. 91) Gold (verw. mit צָהֹב und זהר Glanz). — Syn. בצר u. אופיר, פז, כתם, חרוץ.

○זהם (Hiob 33, 20) ekeln, anwidern, verabscheuen. Syn. בעל, געל, מאס, בחל.

זֹהַר[5] m. (= צֹהַר und טֹהַר) Glanz. Syn. נֹגַהּ, זִיו, יִפְעָה.

זהר Hiph. הִזְהִיר 1) glänzen (Daniel 12, 3), 2) erleuchten, aufklären, belehren, einschärfen, ermahnen, abmahnen, warnen. Syn. למד, שנן, העיד, יסר. — Niph. נזהר gewarnt, belehrt werden; sich warnen, belehren lassen; aufmerken, sich in acht nehmen, sich hüten ꝛc. (= נשמר).

זוֹ f. = זֹה und זאת diese. — זוּ com. §. 171.

זוב fließen (= נזל, נגר, נטף). — Partic. זָב m. (f. זָבָה) Adj. fließend; — flußsüchtig.

זוד s. זיד.

°זָוִית Pl. זָוִיּוֹת (Ps. 144, 12) Ecksäule; Pfoste, Winkel (= פאה. מזוזה. פנה).

°זוּל (Jesaj. 46, 6 verw. mit אזל. נזל u. זלל) ausschütten (fließen lassen), weggeben. — Hiph. (Klagl. 1, 8 הִזִּילוּהָ) herabwürdigen, geringschätzen, verachten (= קלל. בוז ic.).

* Einige wollen מַה־תֵּזְלִי מְאֹד (Jerem. 2, 36) auch von זוּל ableiten und übersetzen: Wie magst du dich so sehr herabwürdigen. — Aber nach Kimchi u. And. ist es von אזל fortgehen (vgl. §. 221 Anmerk. 2).

זוֹלֵל (Jerem. 15, 19; Klagl. 1, 11) Adj. niedrig, werthlos, verachtet. 2) gefräßig; Verschwender, Schlemmer (= סֹבֵא).

זוּלַת (und זוּלָתִי Deuteron. 1, 36; 4, 12) Präpos. außer (mit Suffix. זוּלָתִי. זוּלָתְךָ. זוּלָתוֹ ic. §. 240). Syn. אֶפֶס. בִּלְעֲדֵי. בִּלְתִּי.

זוּן nähren, speisen (wov. מָזוֹן Genes. 45, 23 Speise).

זוֹנָה[2] f. (Josua 2, 1) Speisegeberin. — Sonst von זנה: Hure, Buhlerin oder Abtrünnige. — והזונות רחצו 1. Kön. 22, 38 als man die Waffen abwusch. N. A. die Huren wuschen ihn; od. badeten darin.

°זוּעַ (Esth. 5, 9; Kohel. 12, 3) sich bewegen; zittern. — Piel זַעְזַע (Habak. 2, 7) zittern machen, erschrecken, aufregen, drängen. (Vgl. זעוה.)

°זְוָעָה[2] f. (Jesaj. 28, 19) Zittern, Schrecken. Syn. חתת. בעתה.

זוּר (verw. mit סור) fern seyn, zurückstehen, zurückweichen, abstehen (Ps. 78, 30; Hiob 19, 13 זָרוּ); fremd, abtrünnig, zuwider seyn (V. 17 רוּחִי זָרָה). — Partic. זָר fremd; unheilig. — Niph. (Jesaj. 1, 4; Ezech. 14, 4 נָזֹרוּ) sich entfremden, sich entfernen (= רחק), sich zurückziehen. — Hiph. entfremden, verwerfen. Partic. מוּזָר (Ps. 69, 8) entfremdet, verworfen seyn.

זוּר (verw. mit צור) pressen, drücken, zertreten (Hiob 39, 15); zusammendrücken, ausdrücken, auswinden (Richter 6, 38:

וַיְזָר אֶת־הַגִּזָּה. — Pual (Jesaj. 1, 6: לֹא זֹרוּ) ausgedrückt werden. (R. A. ist זֹרוּ von זרה streuen (S. 229): mit Heilpulver bestreuet werden. (Vgl. מָזוֹר Verband, Heilung.) — Partic. pass. Kal: הַזּוּרָה (59,5) das Zertretene. — Piel: וַיְזוֹרֵר (2. Kön. 4,35) niesen (= עטש). R. A. schluchzen.

ᵒזחח Niph. (Exod. 28, 28; 39, 21 וְלֹא־יִזַּח) sich verrücken, verschieben. — Verw. mit dem rabbinischen זוח sich erheben. (Viell. auch ist זח = יזח R. יסח = נסח wegtreiben.)

ᵒזחל (Hiob 32, 6 = Chald. דחל) scheu, furchtsam sich verkriechen. — Partic. זֹחֵל (Deuter. 32, 24; Micha 7, 17) Kriechendes (= שֶׁרֶץ, רֶמֶשׂ).

זיד (od. זוד) sieden, kochen (= בשל. — Vgl. נָזִיד); aufwallen, aufbrausen; stolz, übermüthig, vermessen seyn, freveln. — Hiph. (Genes. 25, 29 וַיָּזֶד יעקב J. kochte. — Dann הֵזִידוּ nur Nehemj. 9, 10. 16 u. 29) sie frevelten. — (Davon זֵד, זָדוֹן.) זֵידוֹן¹ Adj. (Ps. 124, 5) ungestüm, übersprudelnd. — Syn. פחז, רשע, גאה.

זִו m. Glanz, Heiterkeit, Pracht — 1. Kön. 6, 1 חֹדֶשׁ זִו und V. 37 יֶרַח זִו Glanz-Monat; der zweite Monat (späterhin אִיָּר) vom Neulicht im April bis zum Neulicht im Mai.

ᵒזִיז m. (Jesaj. 66, 11: מִזִּיז כְּבוֹדָהּ) Fülle = מְלֹא. — Ebenso זִיז שָׂדָי Ps. 50, 11; 80, 14 wo And. (nach dem rabbinischen זז) sich regen übersetzen. — Nach dem Chaldäer wäre bei Jesaj. מִזִּיו (vom Glanze) zu lesen.

ᵒזִיקוֹת (Jesaj. 50, 11 und זִקִּים Prov. 26, 18) Brande, Brandpfeile.

זַיִת° m. (Pl. זֵיתִים) Olive; Oelbaum.

זַךְ Adj. (f. זַכָּה R. זכך) klar, geläutert, rein. — Syn. בַּר, טָהוֹר, נָקִי.

זכה = זכך rein, schuldlos seyn (Syn. טהר, נקה, צרף). — Piel (Ps. 119, 9: בַּמֶּה יְזַכֶּה) reinigen, rein erhalten. —

Hithp. sich reinigen. — Wegen הִזַּכּוּ (Jesaj. 1, 16) s. §. 194. — Doch kann es auch nur das Niphal von זכך seyn.

°זְכוּכִית° f. (Hiob 28, 17 R. זכך) Krystall oder Glas.

זכך = זכה rein, fleckenlos seyn. — Hiph. (Hiob 9, 30 וַהֲזִכּוֹתִי) reinigen, rein waschen.

זָכָר und זָכוּר Adj. männlichen Geschlechts; Mann (mas, masculus). Nov. Niph. (Exod. 34, 19 תִּזָּכָר) als männlich geboren werden. Eigentl. ist זָכָר (verw. mit סכר, סגר) das männliche Geschlechtsglied (Genes. 17, 10. 12), und wer mit solchem begabt ist, heißt davon זָכוּר und זָכָר; wie denn ein Wesen weiblichen Geschlechts נְקֵבָה (von נָקַב) benamt wird.

זכר gedenken, beachten (= פקד, הָשׁב, שמר ꝛc.). — Niph. נזכר gedacht, beachtet werden, in Andenken bleiben. — Hiph. הזכיר ins Andenken (in Erinnerung) bringen, erwähnen. Auch verkünden, rühmen, preisen (wie קרא, הגיד, הלל ꝛc.). Exod. 20, 21: אַזְכִּיר gedenken (anrufen, preisen) lassen. Part. (Num. 5, 15; Ezech. 21, 28; 29, 16: מַזְכִּיר עָוֹן) in Erinnerung bringend. Davon מַזְכִּיר Kanzler, Berichterstatter, Chronologist, Historiograph. — 2) Jesaj. 66, 3: מַזְכִּיר לְבֹנָה der Weihrauch verduften läßt, anzündet, darbringt. Vgl. אַזְכָּרָה.

זֵכֶר[6] und זִכָּרוֹן[3] (Pl. ־ים und ־ות) m. Andenken; Gedächtniß. — (Hiob 13, 12: Denksprüche; oder: Gedanken.)

°זֻלּוּת°[2] f. (Ps. 12, 9. R. זול) Schmach. — N. A. Schrecken.

°זַלְזַל° m. (Jesaj. 18, 5) Ranke, Zweig. Syn. סעיף, ענף.

זלל s. זול. (נָזֹלּוּ Jesaj. 63, 19 = נָזְלוּ Richter 5, 5. R. נזל.)

°זַלְעָפָה°[4] f. (Klagl. 5, 10; Ps. 119, 53) und זִלְעָפָה (Ps. 11, 6) Brand, Gluth; Zorn (= זעף §. 69).

זִמָּה[3] f. (R. זמם) Plan, Vorsatz, Anschlag, Rath ꝛc. — 2) Tücke, Laster, Schandthat, Unzucht. (Vgl. מזמה.)

**זמם** sinnen, erdenken, trachten, beschließen, bestimmen (יָזְמוּ Genes. 11, 6 für יָזֹמּוּ). — Syn. חרש, חשב, יעץ ꝛc.

°זִמָּה[4] m. (Ps. 140, 9) Plan, Anschlag, Trachten. — Syn. מְזִמָּה, מַחֲשָׁבָה, עֵצָה.

°**זמן** Piel (Esra 10, 14; Nehemj. 10, 35; 13, 31): bestimmen, festsetzen, bereiten (= כּוּן, יעד).

זְמָן[1] m. Zeit (= עֵת); bestimmte Zeit. — Bestimmung.

°זֶמֶר (Deuter. 14, 5) eine Ziegenart. Viell. Gemse oder Gaselle. N. A. Giraffe.

**זמר** (Levit. 25, 3. 4) beschneiden (den Weinstock). — Niph. (Jesaj. 5, 6) beschnitten werden. — Piel: singen, spielen (= נגן, שיר). זמר.....ל׳ besingen, preisen.

זָמִיר[3] m. (ות־ §. 86) Gesang; Freuden- und Lobgesang. — (H. L. 2. 12: עֵת הַזָּמִיר erklären Einige: die Zeit des Rebenbeschneidens. Und so nimmt auch Jarchi זְמִיר עָרִיצִים Jesaj. 25, 5 für כרת abschneiden, vertilgen). — Vgl. מזמור.

זִמְרָה[2] f. Gesang, Saitenspiel (= נגינה, שירה). Preis- und Lobgesang. (זִמְרַת הָאָרֶץ Genes. 43, 11 preiswürdige Landesfrüchte; die besten, gepriesensten ꝛc.)

זְמֹרָה[3] f. (ים־ §. 87) Rebe, Ranke, Reis, Zweig (= סעיף, ענף, נטישה, זלזל). — Vgl. מזמרה.

* Einige erklären Ezech. 8, 17: זמורה Duft, Dunst, Geruch, wie תימרות עשן Rauchsäule.

°זַן m. (Pl. זְנִים 2. Chron. 16, 14) Art = מִין. — Ps. 144, 13: מִזַּן אֶל זַן jeglicher Art.

זָנָב[4] m. (ות־ §. 86) Schwanz, Schweif, Stümmel. — Verächtl. was niedrig, nachschweifend, abhängig ist. (Deuteron. 28, 13. 44; Jesaj. 9, 13. 14.)

°**זנב** Piel (Deuteron. 25, 18; Josua 10, 19): entschweifen (§. 190), den Nachtrab anfallen, die Nachhut des Heeres schlagen, abschneiden ꝛc.

**זנה** buren, buhlen; ausschweifen; — abtrünnig seyn, abfallen, untreu werden; Götzendienst treiben. — Partic. זוֹנָה Hure, Buhlerin. Pual (Ezech. 16, 34); nachgebuhlt werden. — Hiph. verführen; zur Untreue oder Buhlerei verleiten; solche zulassen, oder dazu bewegen.

**זְנוּנִים**[1] m. und **זְנוּת**[1] f. (־ים) Buhlerei, Ausschweifung; Abfall, Untreue.

**זנח** (Kal und Hiphil) verlassen, verwerfen, verachten, verstoßen, entfernen. Syn. רחק ,מאס ,נטש ,עזב.

°**זנק** Piel (Deuter. 33, 22) springen, hervorstürzen. — Syn. קפץ ,רלג.

°**זֵעָה**[2] f. (Genes. 3, 19. R. יזע) Schweiß. — Verw. mit זוע.

**זַעֲוָה**[2] f. (R. זוע=זעה) Fangball; — Mißhandlung, Bedrückung. N. A. Schreckbild; Entsetzen.

°**זעך** (= דעך) Niph. (Hiob 17, 1) verlodern, hinschwinden.

**זעם** zürnen, erzürnen, schelten, fluchen, verwünschen, drohen, strafen. Niph. (Prov. 25, 23 פ׳ נוֹעָמִים) verdrießlich.

**זַעַם**[7] m. Zorn, Grimm, Kränkung. Strafgericht. Syn. קצף ,כעס ,זעף.

**זעף** zürnen, unruhig, verdrießlich, betrübt seyn; murren, wüthen. Syn. כעס ,סער ,עצב ,זעם rc.

**זַעַף**[2] m. Zorn, Wuth, Unruhe, Sturm. — **זָעֵף**[4] Adj. (1. Kön. 20, 43; 21, 4) verdrießlich, verstört, aufgebracht.

**זעק** (= צעק ,שאג) schreien, laut rufen, klagen, anrufen, beten. Hiph. הזעיק zurufen, zusammenrufen, aufbieten, versammeln. — Niph. aufgeboten, zusammengerufen werden; sich versammeln. Syn. קבץ ,אסף.

**זְעָקָה**[4] f. (= צְעָקָה) Geschrei, Klaggeschrei, Wehklage (= באקר, ספד ,נהי).

**זְעֵר** und **מִזְעָר** m. wenig, gering (verw. mit צעיר). Wenigkeit, Kleinigkeit.

**זֶפֶת** f. Pech, Harz. — Syn. כֹּפֶר.

זִקִּים (R. זקק) Fesseln, Banden, Fußeisen. — Syn. אזיקים, חבלים, נחשתים, כבל. — (Prov. 26, 18: Brandpfeile = זיקות.)

זָקָן⁴ com. Bart; Kinn. Mähne.

זקן (Kal und Hiph.) alt werden, altern. Syn. בלה, ישן, עתיק.

זֶקֶן u. זְקֻנִים m. und זִקְנָה² f. Alter. Syn. שׂיבה.

זָקֵן⁴ Adj. alt. — Syn. שׂב, ישישׁ. (זִקְנֵי, זְקֵנִים) Aelteste, Vorsteher = Senior, Senator.)

ºזקף (Ps. 145, 14; 146, 8) aufrichten (den Gebeugten), gerade richten, stützen ꝛc. Syn. כון, קום, רום.

זקק (Hiob 28, 1; 36, 27 יָזֹקּוּ) zerfließen, sich ergießen; schmelzen (= מסס, יצק). — Piel: זקק flüssig, klar machen, läutern. Syn. זכך, צרף.

זֵר (R. זור binden) Band, Kranz, Leiste. — Syn. מסגרת, כתרת, צפת.

זָר² m. Adj. (f. זָרָה — Eigentl. Partic. von זור) fremd (= נכרי). Barbar, Feind (= צר); — gemein, unheilig (= חל — Levit. 22, 10; 10, 1: אֵשׁ זָרָה).

ºזָרָא (Num. 11, 20 = זָרָה) Ekel. — Syn. געול, פגול, קלקל.

ºזרב Pual (Hiob 6, 17): warm, heiß werden — verw. mit צרב und שׂרף. — N. A. fließen, flüssig werden (daß näml. יזרבו vom Kal wäre und für יזובו stünde; oder זרב verw. mit זרם strömen, und זרף wovon זרזיף).

זרה Kal und Piel: streuen, zerstreuen, werfen, wurfeln, schaufeln, sichten (Ps. 139, 3), ausstreuen, verbreiten (Prov. 15, 7). Niph. zerstreuet werden (Ezech. 6, 8; 36, 19). — Pual: gestreuet, gewurfelt werden (Hiob 18, 15; Jesaj. 30, 24); bestreuet werden (Prov. 1, 17). Syn. זרע, זרק, השליך, פזר, פוץ, ברר. Vgl. מזרה.

ºזַרְזִיף (Ps. 72, 6) Besprengung, Bewässerung. — Oder für מְזַרְזִיף (Partic. Piel von זרף) der besprengt, befeuchtet. Syn. רטב.

°זַרְזִיר (Prov. 30, 31: זַרְזִיר מָתְנַיִם· — Wahrsch. von אֵזוֹר Gurt; gegürtet) ein starkes, schnell laufendes Thier. Viell. Streitroß. N. A. Windhund. N. A. Zebra.

זרח aufgehen (von der Sonne), hervorbrechen, strahlen, Glanz, Licht verbreiten. Syn. אור, נגה, יפע·

°זֶרַח[7] m. (Jesaj. 60, 3 זַרְחֵךְ) Aufgang, Lichtstrahl, Glanz. — Vgl. מזרח·

°זרם überfließen, sich ergießen (Ps. 77, 18: זֹרְמוּ für זָרְמוּ §. 202); überströmen, wegschwemmen. Syn. שטף· (90, 5 זְרַמְתָּם wollen Einige von זִרְמָה ableiten: »Du ergießest sie« lässest sie entstehen).

זֶרֶם[6] m. Strömung, Fluth; heftiger Regenguß, Platzregen, stürmisch Wetter, Hagelschauer.

°זִרְמָה[2] f. (Samen-)Erguß. Ezech. 23, 20. Syn. שכבת־זרע·

זרע säen, streuen, ausstreuen (= זרה); verbreiten, besäen, bestreuen; pflanzen, fortpflanzen, pfropfen. — Niph. u. Pual: gesäet, besäet, besamet (befruchtet, fortgepflanzt) werden. — Hiph. (Genes. 1, 11. 12 מזריע u. Levit. 12, 2 כי תזריע) Samen bringen.

זֶרַע[7] m. Saat, Aussaat, Same, Pflanzung, Nachkommenschaft (= תולדות), Geschlecht, Stamm (auch Brut. Jesaj. 1, 4).

°זֵרוּעַ[2] Adj. (Levit. 11, 37) zur Aussaat bestimmt; auch (Jesaj. 61, 11) was gesäet oder gepflanzt ist. (Vgl. מזרע·)

°זֵרְעִים und זֵרְעֹנִים (Dan. 1, 12. 16) Hülsenfrüchte od. Gemüse.

זְרוֹעַ[2] f. (־ים und ־ות) Arm (Bug, Schulterstück. Num. 6, 19; Deuteron. 18, 3). Figürl. Macht, Kraft, Stärke, Stütze, Hülfe, Beistand = עזר· — Syn. אמה, אציל, אזרוע·

זרק sprengen, streuen, werfen. — Pual (Num. 19, 13. 20): gesprengt, gespritzt werden. Syn. נזה· — (Vgl. מזרק·)

זרר s. זור· — זֶרֶת f. Spanne; ½ Elle.

# ח.

°חֹב[9] (R. חבב Hiob 31, 33 בְּחֻבִּי) Busen, Schooß, Inneres. — Syn. חיק, תוך, קרב, לב.

**חבא** und **חבה** (§. 230) Kal und Hiph. verstecken, verbergen. Hophal (Jesaj. 42, 22), Pual (Hiob 24, 4), sonst meistens Niph. und Hithp. sich verstecken, verkriechen, verbergen; geheim halten, verheimlichen. — Syn. חפה, כסה, סתר, טמן, צפן, עלם, כמס. (Vgl. מחבא.)

°**חבב** (Deuteron. 33, 3) im Busen tragen, lieben (= אהב, רחם, חשק). — N. A. ist חבב = חוֹב, חיב also: verpflichten.

°**חבט** klopfen, schlagen; Früchte vom Baum abschlagen, abwerfen (schütteln. Deuteron. 24, 20; Jesaj. 27, 12); Getreide ausklopfen, dreschen (Richter 6, 11; Ruth 2, 17). — Niph. (Jesaj. 28, 27) ausgeklopft, gedroschen werden. — Syn. דוש, נקף.

°חֶבְיוֹן[1] m. (Habak. 3, 4. R. חבא) Hülle. Syn. חֻפָּה, מִכְסֶה.

**חבל** (verw. mit חבר und חבש) binden, zusammendrehen, zuschnüren; schmerzen, quälen; verletzen, verderben, unrecht thun (Hiob 34, 31; Nehemj. 1, 7); — pfänden. (Vgl. עבט, עבה und עות.) — Niph. (Prov. 13, 13) gepfändet, gebunden, oder: verderbt, gestraft werden. — Piel: (mit Schmerzen) gebären: H. L. 8, 5. (Vgl. חֶבֶל); brüten, aushecken (Ps. 7, 15 — vgl. תַּחְבֻּלָה). Verletzen, verderben (Kohel. 5, 5; Jesaj. 32, 7). Pual (10, 27 und Hiob 17, 1): verderbt seyn.

חֶבֶל[7] Seil, Strick, Schlinge, Fallstrick; Band, Bande, Rotte, Gesellschaft, Chor (1. Sam. 10, 5. 10: חֶבֶל נְבִאִים). — Schnur, Meßschnur; zugemessener Theil, Loos, Landstrich, Gebiet (= גְּבוּל, גּוֹרָל, חֵלֶק).

°חֵבֶל[6] m. Schmerz, Geburtswehen (= חִיל. Jesaj. 66, 7; 13, 8).

חֲבֹל[2] m. und חֲבֹלָה Pfand, Unterpfand. — Syn. עֲבֹט.

°חִבֵּל[1] m. (Prov. 23, 34) Mastbaum. Syn. תֹּרֶן. — N. A. Steuerruder

חֹבֵל[2] m. (§. 163) Schiffer; Steuermann (von חֶבֶל Seil, Schiffstau). Syn. מַלָּח.

°חֲבַצֶּלֶת[7] f. (Jesaj. 35, 1; H. L. 2, 1) eine zwiebelartige Blume (von בצל). Zeitlose; Narzisse. N. A. Lilie.

**חבק** Kal und Piel: umfassen, umschlingen, fest halten, umarmen, umhalsen. — חבק ידים (Kohel. 4, 5) und חבק ידים (Prov. 6, 10; 24, 33) die Hände in einander legen; falten.

**חבר** (Kal und Hithp.) sich gesellen, verbünden, vereinigen. — Syn. קשר, יחד, דבק, צמד. — Piel: verbinden, anfügen, befestigen. — Pual: verbunden, angefügt, zugesellt werden (הַיְחָבְרְךָ Ps. 94, 20 für הֲיְחֻבַּר־לְךָ §. 140); — sich versammeln, zusammenkommen (Ps. 122, 3: שֶׁחֻבְּרָה־לָּהּ). — Hiph. (Hiob 16, 4: אַחְבִּירָה) verbünden, zusammentragen, häufen. (Vgl. מחברת.)

חָבֵר[4] Gesellschafter, Gefährte, Genosse. Syn. ריע, עמית.

חֲבֶרֶת[6] f. (Maleachi 2, 14) Gefährtin, Gattin.

חֶבֶר[6] m. (Prov. 21, 9; 25, 24) und חֶבְרָה[2] f. (Hiob 34, 8) Gesellschaft.

חֹבֶרֶת[7] f. Verbindung; Heft (Exod. 26, 4. 10).

חֹבֵר[2] (und חַבָּר Hiob 40, 30) Geisterbanner, Zauberer. — Syn. מנחש, מכשף.

חַבּוּרָה[2] f. (u. חֲבֻרָה Jesaj. 53, 5) Beule, Strieme; auch Wunde. Ps. 38, 6. Verw. mit חבל verletzen. Syn. פצע, מחץ, מכה.

°חֲבַרְבֻּרוֹת[1] f. bunte Flecken, Streifen, Striemen. (Jerem. 13, 23.)

**חבש** binden, umbinden, umgürten, satteln; zubinden, verschließen, hemmen, zwingen (= כבש und עצר), dah. auch: herrschen, regieren (Jesaj. 3, 7; Hiob 34, 17); verbinden (eine Wunde), heilen. — Piel: hemmen, verstopfen (28, 11); verbinden, heilen (Ps. 147, 3). — Pual: verbunden werden (Jesaj. 1, 6; Ezech. 30, 21).

°חֲבִתִּים m. (1. Chron. 9, 31. R. חבת) Pfannkuchen. Vgl. מחבת.

חַג[1] m. (R. חגג) Fest. — Auch: Festopfer (Exod. 23, 18; Ps. 118, 27). Syn. מועד 2, Chron. 30, 22.

o חָגָּא m. (Jesaj. 19, 17. R. חגג) Schrecknis, Zittern, Beben, Taumel (von יחוגו Ps. 107, 27). Syn. רעדה, זועה, פחד ꝛc.

חָגָב[4] m. eine Heuschreckenart. (S. Levit. 11, 22.) Viell. Grille.

**חגג** (= חוג) sich im Kreise herumdrehen (Ps. 107, 27); tanzen (1. Sam. 30, 16); Feste feiern (Exod. 12, 14).

o חֲגָוִים (H. L. 2, 14; Jerem. 49, 16; Obadj. 3) immer חַגְוֵי־סלע: Felsenklüfte (= נקיק); oder: Felsenhöhen.

**חגר** gürten, umgürten. (ויחגרו 2. Sam. 22, 46 für ויחרגו §. 244.) Syn. אזר, אפד, חבש·

חֲגֹר[2] m. (1. Sam. 18, 4. sonst חֲגֹרָה[2] f.) Gürtel; auch Schurz (Genes. 3, 7). Syn. אזור, חֵשֶׁב, אַבְנֵט· (Vgl. מַחֲגֹרֶת·)

o חַד (Ezech. 33, 30 = אחד) Einer.

**חדד** scharf, spitzig, rasch seyn (Habak. 1, 8). — Hiph. (Prov. 27, 17 יָחַד) schärfen. — Hoph. (Ezech. 21, 14—16) geschärft seyn.

חַדָּה f. Adj. (und חַדּוּדִים Hiob 41, 21) scharf, schneidend. Syn. חרץ, שנן·

o **חדה** sich freuen (= שמח Exod. 18, 9: וַיִּחַדְּ יתרו). — Viell. auch Hiob 3, 6: אַל־יִחַדְּ בימי שנה, welches aber eher von אחד oder יחד herzuleiten ist, wie אַל־תֵּחַד כבדי (Genes. 49, 6). — Piel: erfreuen, erheitern, fröhlich machen (Ps. 21, 7 תְּחַדֵּהוּ).

חֶדְוָה[2] f. Freude, Fröhlichkeit. — Syn. שמחה, ששון, גילה·

**חדל** aufhören, unterlassen (Num. 9, 13: חָדַל לַעֲשׂוֹת). — חדל מן וְחָדַלְתָּ מֵעֲזֹב (Exod. 23, 5) hüte dich zu überlassen ꝛc. — (1. Sam. 9, 5) ablassen, abstehen, aufgeben. — לא־יחדל (Deut. 15, 11; Prov. 10, 19) es wird nicht fehlen, ausbleiben, mangeln. חדל לְךָ hüte dich! Oder: laß ab! (§. 141.) — Syn. חסר, בטל, כלה, מנע, עמד, רפה, שבת·

o חָדֵל[4] Adj. (Ezech. 3, 27) wer unterläßt, unfolgsam. — 2) der verlassen ist, gemieden wird (Jesaj. 53, 3), einsam; hinfällig, vergänglich (Ps. 39, 5).

°חֶדֶל[6] m. (Jesaj. 38, 11 = חֶלֶד §. 244) Vergänglichkeit.

°חֵדֶק[6] m. (Micha 7, 4; Prov. 15, 19) Dorn, Dornstrauch. — Syn. אטד ,סיר סלון ,חוח ,קוץ.

°חדר (Ezech. 21, 19: הַחֹדֶרֶת) eindringen; oder auflauern. N. A. (= חרד §. 244) schrecken, drohen; eilen.

חֶדֶר[7] (und חֲדַר[6] wov. חֶדְרוֹ Joel 2, 16) m. Kammer, Zimmer, Gemach. Inneres.

חָדָשׁ[4] Adj. neu. — f. חֲדָשָׁה (Jesaj. 43, 19) etwas Neues. — Auch als Adverb: neulich, kürzlich (2. Sam. 21, 16; Deuter. 24, 5).

חֹדֶשׁ[5] m. Neumond; auch Monat (= יֶרַח).

חדשׁ Piel: erneuen; neu, besser machen. — Hithp. (Ps. 103, 5) sich erneuen, sich verjüngen.

°חוֹב[1] m. (Ezech. 18, 7) Schuld, Verpflichtung. — Dah. Piel חַיֵּב (Daniel 1, 10) verschulden; schuldig, strafbar machen (= אשׁם).

חוּג[1] m. Kreis, Bogen, Zirkel (vgl. מחוגה). — Dah. חוג (Hiob 26, 10) einen Kreis ziehen, abzirkeln; Raum und Maaß bestimmen; abgrenzen (= גבל).

°חוד aufzurathen geben (Richter 14, 12. 13. 16); auch wie משׁל: Gleichnißrede vortragen (Ezech. 17, 2). — Immer mit חידה verbunden.

חוה Piel: reden, verkünden, anzeigen. — Syn. דבר ,הגיד ꝛc. Vgl. אחוה.

חַוֹּת f. (Num. 32, 41) Hirtendörfer, Zeltlager, Weiler.

חוֹחַ[2] m. (Pl. חוחים und חֲוָחִים 1. Sam. 13, 6) Dorn, Dornstrauch; Unkraut, Dornhecke, Dorngesträuch. — 2) Haken (= חָח), Ring, Kette (2. Chron. 33, 11; Hiob 40, 26). — Syn. סיר, קוץ ,חדק ꝛc.

חוּט[2] m. Faden, Schnur, Band. Syn. קַו ,פְּתִיל ,חֶבֶל.

**חוֹל** m. **Sand.** — Meistens in Verbindung mit הַיָּם als Bild zahlloser Menge.

* Für וְכַחוֹל Hiob 29, 18 lesen Einige וְכַחוֹל und übersetzen: »und gleich dem Phönix.« (S. Jarchi das.)

**חוּל** und **חִיל** (verw. mit חבל und חלה) **kreisen**, **Geburtswehen haben** (Jesaj. 26, 18: הָרִינוּ חַלְנוּ כְּמוֹ יָלַדְנוּ; 54, 1: לֹא־חָלָה; 66, 7: בְּטֶרֶם תָּחִיל יָלָדָה). — Schmerz empfinden (= עצב, כאב ꝛc.) Jerem. 5, 3: הִכִּיתָה אֹתָם וְלֹא־חָלוּ. — 2) erschüttert, bange seyn; zittern, beben; Angst haben (Deut. 2, 25: וְרָגְזוּ וְחָלוּ מִפָּנֶיךָ. Ps. 55, 5: לִבִּי יָחִיל בְּקִרְבִּי. — Jerem. 5, 22: הַאוֹתִי לֹא תִירָאוּ אִם מִפָּנַי לֹא תָחִילוּ; und 51, 29: וַתִּרְעַשׁ הָאָרֶץ וַתָּחֹל. — Vgl. חלחל). — 3) sich **wälzen**, herabfallen, liegen bleiben, haften: יָחֻלוּ עַל רֹאשׁ יוֹאָב (2. Sam. 3, 29). עַל רֹאשׁ רְשָׁעִים יָחוּל (23, 19; 30, 23). וְחָלָה חֶרֶב בְּעָרָיו (Hosea 11, 6). וְלֹא־חָלוּ בָהּ יָדַיִם (Klagl. 4, 6). — 4) sich im Kreise herumdrehen, **tanzen** (= חוג, חגג). Richter 21, 21: לָחוּל בַּמְּחֹלוֹת und V. 23 Partic. **Piel**: הַמְּחֹלְלוֹת die Tänzerinnen. — **Piel**: חוֹלֵל erschüttern, kreisen = erbeben machen (Ps. 29, 9: יְחוֹלֵל אַיָּלוֹת und V. 8 **Hiphil**: יָחִיל ה׳ מִדְבָּר). — 2) **gebären**, hervorbringen, erschaffen (= ילד, עשה, יצר, ברא). Deuter. 32, 18: תִּשְׁכַּח אֵל מְחֹלְלֶךָ; Ps. 90, 2: וַתְּחוֹלֵל אֶרֶץ וְתֵבֵל. — **Pual**: חוֹלַל (51, 7 und Prov. 8, 24. 25 חוֹלָלְתִּי) und **Hophal** (Jesaj. 66, 8: הֲיוּחַל אֶרֶץ) geboren, hervorgebracht werden. — **Hithp.** התחולל sich einherwälzen, sich herumtreiben (= התגולל, התגורר). Jerem. 23, 19: וְסַעַר מִתְחוֹלֵל beunruhigt seyn, sich ängstigen. Hiob 15, 20: כָּל־יְמֵי רָשָׁע הוּא מִתְחוֹלֵל.

* Noch andere Bedeutungen vom **Piel** und **Hithpael** s. unter חִיל und חלל.

°**חוּם** Adj. (verw. mit חמם) dunkelroth, schwarz (Genes. 30, 32—40).

**חוֹמָה**[2] f. **Mauer.** Syn. גדר und קיר.

**חוּס** schonen, sich erbarmen (gewöhnl. mit עַל über). Syn. חמל, רחם.

חוף und חֹף (R. חפף) Hafen, Ufer, Küste, Gestade. — Syn. גדה, שפה, מחוז, יד.

חוץ (Pl. חוצות) Straße, Gasse (Jerem. 37, 21); freier Platz (= רחוב); — Trift, freies Feld (= בר), — Steppe, Wüste Hiob 5, 10; Prov. 8, 26). — Adv. (§. 237) außerhalb, auswärts· בַּחוּץ (Genes. 9, 22) draußen; לַחוּץ (Ps. 41, 7) oder חוּצָה hinaus; מִחוּץ von außen, außerhalb. — חוץ ממני (Kohel. 2,25) außer mir. — Syn. מלבדי, זולתי, בלתי. (Vgl. חיצון.)

°חור (Jesaj. 29, 22: פָּנָיו יֶחֱוָרוּ) weiß werden, erblassen (vor Scham). Syn. בוש, כלם, חפר.

°חוּר (Esth. 1, 6; 8, 15) weißes, feines Linnen. Syn. פשתים, בוץ, שש, בד.

°חוֹר (= חוּר) weiß = לבן. — Plur. חוֹרַי (Jesaj. 19, 9) weiße Zeuge; oder Fischer-Garn, Netze, wie מכמרת V. 8 — und חֹרִי (Genes. 40, 16) Weißbrod, Semmel (§. 92). Letzteres kann auch (von חרר) Gebackenes heißen.

חור (und חוֹר Jesaj. 11, 8; 42, 22) Loch, Oeffnung, Höhle, Kluft. Syn. מאורה, מערה, נקב.

חוֹרִים (meistens חֹרִים) m. pl. Freiherrn, Edle, Vornehme rc. (viell. von der weißen Farbe ihrer Kleidung). Syn. נגידים, אצילים, שרים, סגנים.

חוש und חיש eilen, schnell, beweglich, rüstig seyn (Num. 32, 17: חֻשִׁים); — sich heftig bewegen, stürmen (Hiob 20, 2: ובעבור חוּשִׁי בִי und weil es stürmet in mir); fühlen, empfinden, genießen (= טעם Kohel. 2, 25: מִי יאכַל וּמִי יָחוּשׁ). — Hiph. החיש eilen machen, beschleunigen (Jesaj. 5, 19; 60, 22; Ps. 55, 9); übereilen, davon eilen, fliehen (Jesaj. 28, 16). Syn. מהר, חפז, פחז, בהל.

חזה sehen, schauen (= רָאָה, צָפָה, הִבִּיט); — weissagen, prophezeien. — Partic. חֹזֶה Seher, Prophet (נָבִיא). — 2) ersehen, ausersehen, wählen (= בחר) Exod. 18, 21: ואתה תֶחֱזֶה מכל־העם.

חָזֶה [9] m. (־וֹת) Bruststück; Vordertheil.

o חָזֶה m. (Jesaj. 28, 15) und חָזוּת [1] f. (V. 18) Vertrag, Bündniß. Syn. בְּרִית·

חָזוֹן [3] m., חָזוֹת [3] f. (2. Chron. 9, 29), חָזוּת [3] (Jesaj. 21, 2; 29, 11), חִזָּיוֹן m. constr. חֶזְיוֹן, Pl. (־וֹת) Weissagung; prophetisches Gesicht, Vision; Offenbarung. — Syn. נְבוּאָה, מַחֲזֶה· (חָזוֹן Prov. 29, 18 kann auch heißen: Aufsicht, Polizei.)

o חָזוּת Adj. (Daniel 8, 5. 8: קֶרֶן חָזוּת) ansehnlich, hervorragend. N. A. gewunden, verschlungen (von אחז Genes. 22, 13).

o חֲזִיז [3] m. (Hiob 28, 26; 38, 25; Secharj. 10, 1) Wetterstrahl, Blitz (= בָּזָק, בָּרָק). N. A. Gewitter- und Regenwolken.

חֲזִיר [2] m. Schwein.

חזק stark, fest, mächtig, tapfer, muthig seyn; fest bleiben; obsiegen; eindringen, Gewalt brauchen (Exod. 12, 33: וַתֶּחֱזַק מצרים על־העם); sich stärken, erstarken, genesen (Jesaj. 39, 1: כי חלה וַיֶּחֱזַק); verhärtet, verstockt seyn (Exod. 7, 13. 22). — Syn. כבד, גבר, אמץ, קשה· — Piel חִזֵּק stärken, befestigen, unterstützen; ausbessern (2. Kön. 12, 6—13: לְחַזֵּק את־בדק בית־ה׳); — verhärten, verstocken (Exod. 4, 21; 10, 20; 14, 4. 8: וְחִזַּקְתִּי את לב פרעה). Hiph. החזיק: 1) gleichbedeutend mit Piel (vgl. die Anmerk. zu §. 191). 2) fest halten, ergreifen, anfassen (= אחז, תפש), sowohl mit dem Accusativ, wie מחזיק ימינך, החזקתיך (Jesaj. 41, 9. 13), החזיקתהו (Jerem. 50, 43; und 6, 24), als auch mit dem Dativ: והחזיק לו (2. Sam. 15, 5), והחזיקה במבשיו (Deuter. 25, 11), והחזיק בה (22, 25), ויחזק בה (Exod. 4, 4). 3) fest anhangen, umschließen (= דבק) יחזיק עליו צמים (Hiob 18, 9), festhalten, zurückhalten; zu bleiben nöthigen: מחזיק בם (Exod. 9, 2; Richter 7, 8; 19, 4; Jerem. 50, 33). 4) fassen (in sich) enthalten (= כול): מחזיק בתים (2. Chron. 4, 5). — Hithp. הִתְחַזֵּק sich stärken, sich ermuthigt fühlen; sich stark, tapfer zeigen; — sich widersetzen, widerstehen (mit לפני· 13, 7. 8); Muth fassen, sich erkühnen (15, 8; 23, 1).

חָזָק[4] Adj. stark, fest, mächtig, heftig. Syn. אדיר, אמיץ, עז ꝛc.

חֵזֶק[5] m. (חֵזֶק[6] Ps. 18, 2), חָזְקָה[2] f. und חֶזְקָה[2] f.) Stärke, Kraft, Vermögen, Gewalt. — Syn. כֹּחַ, גְבוּרָה, עֹוז ꝛc.

חָח (mit Suffix. חַחִי ꝛc. Pl. חַחִים. Verw. mit חֹוחַ) Ring, Nasenring; Schnalle oder Spange; Haken; Kette. (Exod. 35, 22; Jesaj. 37, 29; Ezech. 19, 4. 9; 29, 4; 38, 4.)

**חטא** fehlen, sich verfehlen (Prov. 8, 36); ermangeln (= חסר); vermissen (Hiob 5, 24); sündigen חטא לה׳ gegen Gott; sich versündigen an Jemand באיש (Genes. 42, 22); durch etwas בדבר oder מן (Levit. 4, 23; 5, 16). Syn. מעל, פשע, עוה, אשם. Piel: חטא büßen, einbüßen, die Schuld tragen, ersetzen (Genes. 31, 39: אנכי אֲחַטֶּנָּה). — Sündopfer bringen (Levitic. 6, 19: הַמְחַטֵּא); entsündigen, reinigen (= כפר, טהר, קדש 8, 15; 14, 49. 52; Num. 19, 19; Ps. 51, 9. Vgl. §. 190.) — Hiph. הֶחֱטִיא sündigen machen, zur Sünde verleiten; — verfehlen, fehl schießen (Richter 20, 16: קֹלֵעַ אל השערה ולא יַחֲטִא). — Hithp. הִתְחַטֵּא sich entsündigen, sich reinigen (Num. 19, 12—20). — 2) betäubt seyn, sich verirren (= תָּעָה), sich verlieren; vergehen, hinschwinden (Hiob 41, 17: משברים יתחטאו; was aber n. And. heißen soll: »vor Entsetzen (aus Wehmuth) entsündigen sie sich« d. h. beten sie und geloben Opfer (vgl. Jona 1, 5. 16).

חֵטְא[6] m., חַטָּאָה[4] f. und חֲטָאָה[2] f. Sünde (= עָוֹן, פֶּשַׁע).

חַטָּא[2] m. (f. חַטָּאָה Amos 9, 8) Adj. sündhaft; auch (= חֹטֵא) Sünder.

חַטָּאת[2] f. Sünde; Sündenwerk (Deuter. 9, 21); Sündenfolge, Strafe, Unglück (Sech. 14, 19; Prov. 10, 16: תבואת רשע לְחַטָּאת). Entsündigung, Reinigung (Num. 8, 7); Sündopfer.

**חטב** (verw. mit חצב) hauen (Holz), behauen; auch umhauen, fällen. Syn. גדע, כרת. — Piel (Ps. 144, 12): aushauen, schnitzen, meißeln.

°חֲטֻבוֹת (Prov. 7, 16) zierlich geschnitzte Bettstangen (wo dann רבדתי dabei zu wiederholen ist). N. A. Franzen (oder Matratzen).

חִטָּה[2] f. (Pl. חִטִּים und חִטִּין Ezech. 4, 9. R. חנט) Weizen.

°חטם (Jesaj. 48, 9. verw. mit אטם u. חסם) die Nase schließen, verstopfen (daß sie nicht dämpfe), d. h. den Zorn zurückhalten (האריך אף); zügeln, bezähmen, dämpfen, unterdrücken.

°חטף (Richter 21, 21; Ps. 10, 9 = חתף) raffen, wegraffen, erhaschen. Syn. לקח, גזל ꝛc.

°חֹטֶר[5] (Jesaj. 11, 1) Reis, Sprosse, Zweig, Ruthe, Stab ꝛc. Syn. ענף, מטה, נצר ꝛc. — Prov. 14, 3 wird des Thoren Zunge חטר גאוה »des Stolzes Ruthe« genannt. And. lesen aber חֹטֵר sprosset Hochmuth.

חַי (R. חיי) Adj. lebend, lebendig, lebhaft, frisch, gesund; (von 1. Sam. 2, 15) — כָּעֵת חַיָּה bei wiederauflebender Zeit (Frühling); oder folgendes Jahr; wie מחר der folgende Tag.

חִידָה[2] f. (R. חוד) Räthsel; sinnreicher Spruch, Denkspruch, Gleichnißrede, Parabel; Gedicht, Lied (Ps. 49, 5; 78, 2). Syn. משל, מליצה ꝛc.

חיה (§. 232) leben; aufleben, genesen, leben bleiben, sich wohlbefinden, glücklich seyn; sich erhalten, ernähren (2. Kön. 4, 7). — Piel und Hiph. beleben, lebendig machen (leben lassen. Num. 31, 15); das Leben retten, am Leben erhalten, ernähren, erquicken, beglücken, erwecken, aufrichten (Nehem. 3, 34: הַיְחַיּוּ אֶת־הָאֲבָנִים). Vgl. חַיּוּת und מִחְיָה.

°חָיֶה Adj. (f. Pl. חָיוֹת Exod. 1, 19) lebhaft, stark, kräftig.

חַיָּה[2] f. (§. 91) Thier, Gethier, Gewild (= בהמה). — 2) Leben = חַיִּים (Ps. 74, 19; 143, 3; Hiob 33, 18. 22). — 3) Kraft (Jesaj. 57, 10: חַיַּת יָדֵךְ מצאת). — 4) Lust, Gier, Hunger = נֶפֶשׁ (Hiob 38, 39: וְחַיַּת כפירים תמלא und 33, 20: וזהמתו חַיָּתוֹ לחם). — 5) Volk, Menschenmenge, Heer, Schaar = עַם, גְּדוּד, חַיִל (2. Sam. 23, 11. 13: וְחַיַּת פלשתים). — Ps. 68, 11: חַיָּתְךָ ישבו־בה).

°חַיּוּת[1] (2. Sam. 20, 3) Leben, Lebensart, Lebenslauf. Oder: lebenslänglich.

חַיִּים m. pl. §. 90 (constr. חַיֵּי und חַי) Leben; Lebensunterhalt, Stärkung, Erquickung (Prov. 3, 22; 4, 22; 27, 27). Glück, Wohlseyn, Glückseligkeit (2, 19; 5, 6; Ps. 34, 13).

חִיל[1] m. (und חִילָה[2] f. Hiob 6, 10) Schmerz, Geburtswehe, Zittern, Schrecken, Angst. — Vgl. חול u. חלחל.

חַיִל[8] m. (Pl. חֲיָלִים Kohel. 10, 10; constr. Pl. חֵילֵי Jesaj. 30, 6) Kraft, Vermögen, Reichthum; Stärke, Tapferkeit, Tugend, Tüchtigkeit; Heeresmacht, Heer. — Syn. כח, גבורה, עז, עשר, צדק, צבא. כבוד. — Davon das Verbum: stark, dauerhaft, beharrlich seyn יָחִילוּ (Ps. 10, 5) und יָחִיל (Hiob 20, 21); auch harren, abwarten: וַיָּחֶל (Genes. 8, 10), וַיָּחִילוּ (Richter 3, 25. Verw. mit יחל harren, hoffen). Piel: ותחולל לו (Hiob 35, 14) und Hithp. והתחולל לו (Ps. 37, 7) harre auf Ihn.

חֵיל (meistens חֵל) Befestigung; Mauer, Wall, Zwinger. — Viell. Festungs-Graben, von חלל hohl, Vertiefung. Oft in Verbind. mit חומה (Jesaj. 26, 1; Nahum 3, 8; Klagl. 2, 8) und mit ארמון (Ps. 48, 14; 122, 7).

°חִין[1] m. (Hiob 41, 4) = חֵן Schönheit, Zierde. Syn. יפי, פאר.

°חַיִץ[8] m. (Ezech. 13, 10) Wand, Mauer. Syn. גדר, כתל, חומה, קיר.

חִיצוֹן[1] Adj. (R. חוץ) das äußere (auch profane. 1. Chron. 26, 29); לַחִיצוֹן (1. Kön. 6, 29, 30) im Aeußern, d. h. im vordern Theile des Tempels.

חֵיק[1] und חֵק[1] m. Busen, Brust, Schooß; Inneres. Busentasche. Versteck, Verborgenheit (Prov. 17, 23; 21, 14). — Vertiefung des Heerdes (Ezech. 43, 13); des Wagens (1. Kön. 22, 35). — Syn. חצן, צלחת, עמק, תּוֹךְ.

חיש = חוש eilen ꝛc. Auch Adv. eiligst, bald, schnell (Ps. 90, 10: כִּי־גָז חִישׁ וַנָּעֻפָה). — Syn. מהר ꝛc.

חֵךְ[9] m. mit Suffix. חִכִּי rc.) Gaumen (Hiob 12,11); für: Mund = פֶּה (Hosea 8, 1; Hiob 31, 30; Prov. 8, 7), Geschmack, Verstand (Hiob 6, 30).

חַכָּה[2] f. Angel; Haken. Syn. חוח·

חכה (Kal nur Jesaj. 30, 18: אַשְׁרֵי כָּל־חוֹכֵי לוֹ) sonst immer Piel: warten, erwarten, vertrauen, harren. — Syn. קוה, יחל, שמר, עמד, דמם, צפה, בטח·

∘חַכְלִילִי (Genes. 49, 12. Verw. mit כחל schminken) Adj. funkelnd; oder röthlich = אדם· N. A. trübe, dunkel.

∘חַכְלִילוּת[2] f. (Prov. 23, 29) Gefunkel; oder Roth = אדמימות· N. A. Dunkelheit.

חכם weise, klug seyn; klüglich, verständig handeln. — Piel (und Hiph. Ps. 19, 8): weise machen; belehren. — Hithp. sich weise dünken; klügeln (Kohel. 7, 16: וְאַל־תִּתְחַכַּם). — 2) sich klug, listig benehmen; überlisten (Exod. 1, 10: נִתְחַכְּמָה לוֹ).

חָכָם[4] Adj. weise, klug, erfahren, gelehrt, kundig, kunstverständig, beflissen. Syn. ערם, מבין, משכיל rc.

חָכְמָה[2] f. Weisheit, Einsicht, Klugheit, Geschicklichkeit rc. — Syn. שכל, בינה, ערמה, מדע·

חֹל (R. חלל) Adj. profan, gemein (nicht heilig).

∘חֶלְאָה[2] f. (Ezech. 24, 6. 12) Flecken, Schmutz, Rostflecken.

חֲלָאִים f. חֲלִי (§. 170, Anmerk. 3).

חָלָב[4] m. (constr. חֲלֵב Exod. 23, 19; 34, 26) Milch.

חֵלֶב[6] m. Fett, Unschlitt; Mark (das Beste: Genes. 45, 18 = טוב)

∘חֶלְבְּנָה f. (Exod. 30, 34) Galbanum, ein streng riechendes Gummi.

חֶלֶד[6] m. (verw. mit חדל· §. 244) Vergänglichkeit, Zeitlichkeit; Welt, Erde, Zeit, Lebensdauer (Ps. 39, 6; 89, 48). Syn. כליון, ארץ, עת, (ימי־חיים) rc.

∘חֹלֶד[5] m. (Levit. 11, 29) Maulwurf. — N. A. Wiesel oder Iltis.

**חלה** (u. חלא 2. Chron. 16, 12) schwach, kraftlos, krank seyn (verw. mit חלש). — Schmerz, Ungemach empfinden (Prov. 23, 35: הִכּוּנִי בַל־חָלִיתִי); sich härmen, grämen (1. Sam. 22, 8: וְאֵין־חֹלֶה מִכֶּם עָלַי). — Niph. (§. 188) schwach, krank werden, erkranken (Jerem. 12, 13; Daniel 8, 27); bekümmert seyn (Amos 6, 6: וְלֹא נֶחְלוּ עַל שֵׁבֶר יוֹסֵף). — Partic. נַחְלָה (Nahum 3, 19; Jerem. 10, 19; 14, 17) schmerzhaft, unheilbar. הַנַּחְלוֹת (Ezech. 34, 4) die Schwachen (erkrankten). — Piel und Hiph. krank machen, kränken, plagen. — Pual: geschwächt, kraftlos werden (Jesaj. 14, 10: גַם אַתָּה חֻלֵּיתָ כָמוֹנוּ). — Hoph. erkrankt, verwundet seyn (1. Kön. 22, 34: כִּי הָחֳלֵיתִי). — Hithp. sich abhärmen, erkranken (2. Sam. 13, 2: וַיֵּצֶר לְאַמְנוֹן לְהִתְחַלּוֹת, aber V. 5 und 6 וְהִתְחָל ,וַיִּתְחָל sich krank stellen (§. 195). Syn. אנש, דוה ,דלל ,כאב 2c.

* Zu הֶחֱלוּ שָׂרִים Hosea 7, 5 ist nach Aben-Esra das Object מַלְכֵּנוּ zu suppliren. — N. A. wäre Hiph. hier intransitiv: die Fürsten erkranken.

**חלה** Piel: erheitern (Ps. 77, 11: חַלּוֹתִי הִיא Erheiterung sind mir jene Jahre 2c. — Wegen הִיא s. §. 135). — חלה פני Jemandes Angesicht erheitern, ihn freundlich, geneigt zu machen suchen; liebkosen (Hiob 11, 19: Ps. 45, 13; Prov. 19, 6); sein Wohlwollen erflehen, um Gunst und Gnade bitten (Exod. 32, 11; Daniel 9, 13 und öfter). Syn. עתר ,התפלל ,התחנן ,בקש 2c.

**חַלָּה**[2] f. Fladen, Kuchen; Opferkuchen. Syn. מצה ,עוגה ,רקיק.

**חַלּוֹן**[1] com. (ים— und ות— §. 88) Fenster (R. חלל). Syn. אֶשְׁנָב, אֲרֻבָּה ,צֹהַר.

**חַלְחָלָה** f. (R. חול od. חלל) Schmerz, Angst, Noth, Geburtswehen (= חיל). — Schrecken. Syn. בהלה ,רעדה ,צרה 2c. Davon Hithp. התחלחל (Esth. 4, 4) heftig erschrecken, sich ängstigen; erschüttert werden.

°**חלט** (1. Kön. 20, 33) schnell auffassen, erhaschen = חטף.

Oder n. d. rabbinischen: **erklären**, zusagen, gewiß machen, **bestätigen**.

°חֲלִי° m. (Prov. 25, 12. Pl. חֲלָאִים H. L. 7, 2) und חֶלְיָה² f. (Hosea 2, 15) Schmuck, Geschmeide; Halskette. — Syn. רביד, לויה, עדי ꝛc.

חֳלִי (in Pausa חֹלִי, mit Suffix. חָלְיוֹ — Pl. חֳלָיִים) m. Krankheit, Schmerz, Leiden, Bekümmerniß. (R. חלה.) Vgl. מחלה und תחלואים·

°חֵלְכָה° · Pl. חֵלְכָאִים (Ps. 10, 8. 10. 14). Wahrsch. combinirt von חֵל (חַיִל Kraft, Vermögen) und כֵּהָה schwach: **kraftlos**, **unvermögend**, **arm**, unglücklich. N. A. verw. mit הֵלֶךְ **Wanderer**.

**חלל** hohl, durchbohrt, verwundet seyn (Ps. 109, 22. Vgl. חָלָל, חָלִיל und מְחִלָּה). — **Piel:** חולל (Jesaj. 51, 9; 53, 5) durchbohren, verwunden (= דקר). Auch חִלֵּל (Ezech. 28, 9; 32, 26) aufreiben, durchbohren, **tödten** (= הרג). — Einige ziehen auch hierher das **Hithp.** מתחולל Hiob 15, 20 (wofür **And.** מתהולל lesen wollen); was jedoch eher von חול beben, sich ängstigen, abzuleiten ist. — 2) auflösen, brechen, zerstören = פור, פרר (חלל ברית Ps. 55, 21; 89, 35; Maleachi 2, 10). — 3) herabwürdigen, entweihen, profaniren: חלל נזר (Ps. 89, 40); ח׳ משכן (74, 7); ח׳ בת (Levit. 19, 29); ח׳ אב (21, 9); ח׳ זרע (V. 15); ח׳ מקדש (V. 23); ח׳ קדש (19, 8); ח׳ שם (V. 12); ח׳ שבת (Jesaj. 56, 2. 6); חלל כרם (Deuter. 20, 6; 28, 30; Jerem. 31, 5) den Weinberg zu profanem Gebrauch benutzen, daß er nicht mehr heilig sey (vgl. Levit. 19, 23. 24). — **Niph.** entweihet werden (Ezech. 7, 24; 20, 9. 14; 22, 16. 26; 25, 3: אל מקדשי כִּי־נִחָל), **sich** entweihen (Levit. 21, 4: לְהֵחַלּוֹ und V. 9: כִּי־תֵחֵל). — **Hiph.** החל entweihen-, herabwürdigen lassen, geringschätzig machen (Ezech. 39, 7); — entweihen (s. Wort), gering halten, **brechen** (Num. 30, 3: לֹא יַחֵל דברו). — 2) eröffnen, **anfangen**, beginnen (Genes. 6, 1; 9, 20; 10, 8 הוא הֵחֵל להיות ꝛc.) Vgl. תְּחִלָּה· **Hoph.** הוּחַל (4, 26) angefangen werden.

חָלָל¹ Adj. durchbohrt, verwundet, erschlagen, getödtet. — 2) unheilig, profan, entweihet (Ezech. 21, 30; Levit. 21, 7. 14: זֹנָה וַחֲלָלָה).

חָלִיל² m. Flöte, Pfeife. — Syn. נְחִילוֹת, עוּגָב.

חלילה Adv. unwürdig, unziemlich. Oder meistens: Das sey ferne! (1. Sam. 20, 2; 14, 45) ꝛc. חלילה לְּךָ מעשת (Genes. 18, 25) es ist deiner unwürdig so zu thun. Oder: Fern sey es von dir! Ebenso 44, 7. 17; Josua 22, 29; 24, 16; Hiob 34, 10). חלילה לי מאלהי (1. Chron. 11, 19) Gott bewahre! od. Das lasse Gott fern von mir seyn! — Ebenso 1. Sam. 24, 7; 26, 11. חלילה לי אם… (2. Sam. 20, 20; Hiob 27, 5) Das sey ferne, daß ꝛc.

°חלם (von חַיִל Stärke): stark, kräftig, gesund seyn (Hiob 39, 4: יַחְלְמוּ בניהם). Syn. חזק, בריא. — Hiph. (Jesaj. 38, 16: וְתַחֲלִימֵנִי) stärken, gesund machen.

חלם (von חול kreisen, taumeln); träumen. — Hiph. (Jerem. 29, 8: אשר אתם מַחְלְמִים) träumen lassen; nach Träumen fragen, sich daran kehren.

חֲלוֹם¹ m. (וֹת־ §. 86) Traum.

°חַלָּמוּת f. (Hiob 6, 6) Eierdotter. N. A. Kohl oder Malve. — And. vergl. mit מלח, also ריר חלמות Salz-Brühe.

חַלָּמִישׁ m. Kiesel, Fels, harter Stein. Syn. סלע, צור.

חלף durchgehen, vorübergehen (= עבר), weggehen; — übertreten (Jesaj. 24, 5); — verschwinden (2, 18); durchdringen, durchbohren (Richter 5, 26; Hiob 20, 24. Vgl. מחלף); eindringen, einherfahren Hiob 11, 10; Jesaj. 8, 8; 21, 1); — wechseln, sich erneuen, verjüngen (Ps. 90, 6; Habak. 1, 11). — Piel (2. Sam. 12, 20; Genes. 41, 14): wechseln die Kleider. — Hiph. wechseln, vertauschen, abändern (= שנה, מור. Genes. 31, 7. 41; 35, 2; Ps. 102, 27); verjüngen, erneuen (Jesaj. 40, 31; 41, 1; Hiob 14, 7; 29, 20).

°חֵלֶף² (Num. 18, 21. 31) Präpos. (= תַּחַת, בעד, בעבור für, anstatt. (Eigentl. Vertauschung, Ersatz.)

°חֲלֹף[2] m. (Prov. 31, 8) Vergänglichkeit = חלד, חדל, תֵּבל. — N. A. heißt בְּנֵי חלוף die Verlassenen, Hülflosen; Wittwen und Waisen (vgl. mit Hiob 29, 15. 16).

חֲלִיפָה[2] f. Wechsel, Tausch, Vertauschung, Erneuung. Verwandlung, Ablösung, Auflösung (Hiob 14, 14). — חליפות בגדים (2. Kön. 5, 5. 22; Richter 14, 12. 13) und חליפת שמלות (Genes. 45, 22) Wechselkleider, d. h. vollständige Anzüge. N. A. Feier-Ehrenkleider, wie מַחֲלָצוֹת.

°חֲלִיפוֹת (1. Kön. 5, 28) Adv. wechselweise; abwechselnd.

חלץ ausziehen (= נשל, שלף); herausziehen, strecken, darreichen = הוציא (Klagl. 4, 3: תַּנִּין חָלְצוּ שַׁד). — 2) sich entziehen, trennen, weichen = סור, פרד, בדל, שמט (Hosea 5,6: חָלַץ מֵהֶם). Piel: herausziehen, herausreißen (Levit. 14, 40. 43); — befreien, erretten = נצל, פלט (Ps. 18,20 und öfter). — ואחלצה (7,5) ist viell. für ואלחצה zu nehmen (§. 244). — Niphal: gerettet werden (60, 7; 108, 7: למען יֵחָלְצוּן ידידיך).

חלץ (verw. mit חרץ) stark, emsig, rüstig seyn. Partic. חָלוּץ gerüstet. — Niph. (Num. 31,3; 32, 17. 20: נֵחָלֵץ חֻשִׁים; הֵחָלְצוּ; אִם תֵּחָלְצוּ) sich rüsten (= חמש). — Hiph. (Jesaj. 58, 11: ועצמתיך יַחֲלִיץ) stärken, erquicken = אמץ, חזק ꝛc.

°חֲלִיצָה[2] f. Rüstung (2. Sam. 2, 21); Anzug, ausgezogenes Kleid (Richter 14, 19). Vgl. מחלצות.

חֲלָצַיִם f. pl. (§. 85, 90) Lenden, Hüften. Syn. מתנים, ירך. — חֲלָצָיו Hiob 31, 20 seine Glieder oder (bedeckte) Blöße.

חלק theilen, abtheilen (= בדל, פרד). — 2) zutheilen, ertheilen, geben (= נתן, שׂום. Hiob 39,17; Deuter. 4,19). — 3) glatt seyn, heuchlerisch, scheinheilig = חנף (Ps. 55, 22; Hosea 10, 2). Niph. sich theilen (Genes. 14, 15; Hiob 38, 24); vertheilt, ausgetheilt werden (Num. 26, 53. 55). — Piel: vertheilen, vereinzelnen, zerstreuen (Klagl. 4, 16; Genes. 49, 27 = פוץ); austheilen, zutheilen, Theil geben (Jesaj. 34, 17; 53, 12). —

**Pual:** vertheilt, ausgetheilt werden (33, 23). — **Hiph.** glätten, glatt machen (41, 7); die Zunge glätten, d. h. heucheln (Ps. 5, 10; 36, 3) schmeicheln (Prov. 2, 16; 28, 23; 29, 5); entschlüpfen = שמט (Jerem. 37, 12). — **Hithp.** unter sich theilen (Josua 18, 5). — Vgl. מחלקת.

**חֵלֶק**[5] m. und **חֶלְקָה**[2] f. Theil, Antheil, zugetheiltes Loos, Erbtheil (= נחלה); Bestimmung, Lohn (Hiob 20, 29; 31, 2); — Gemeinschaft, Umgang (Ps. 50, 18). — 2) Glätte (Genes. 27, 16; Ps. 73, 18), Heuchelei, Schmeichelei, Falschheit, Täuschung = ההולים, מרמה (Jesaj. 30, 10; Ps. 12, 3. 4; Prov. 6, 24; 7, 21).

**חָלָק**[4] (und **חַלֻּק**[1] 1. Sam. 17, 40) Adj. glatt; unbehaart (Genes. 27, 11); kahl, unbelaubt (Josua 11, 17; 12, 7); — schlüpfrig, schmeichelnd, trügerisch, falsch = כזב, שוא (Ezech. 12, 24; Prov. 26, 28).

o**חֲלֻקָּה**[2] f. (2. Chron. 35, 5) Eintheilung, Abtheilung = פְּלֻגָּה.

o**חֲלַקּוֹת**[1] (Daniel 11, 32) und **חֲלַקְלַקּוֹת** (11, 21. 34) Schmeicheleien, Verstellungskünste (= כזבים, מדוחים rc.). — Glätte; schlüpfrige Wege (Jerem. 23, 12; Ps. 35, 6).

o**חלש** (Hiob 14, 10) schwach, hinfällig seyn, hinschwinden (= חלה, רפה, אנש). — 2) schwächen, hinstrecken (Exod. 17, 13), und חלש על... (Jesaj. 14, 12) überwinden, bezwingen. N. A. das Loos werfen.

o**חַלָּשׁ**[1] Adj. (Joel 4, 10) schwach; Schwächling.

o**חֲלוּשָׁה**[2] f. (Exod. 32, 18) Niederlage, Unterliegen; Schwäche.

**חָם**[1] m. (mit Suffix. חָמִיךְ, חָמִיהָ) Schwiegervater (der Frau), ihres Mannes Vater. (Verschieden von חֹתֵן.) — Vgl. חָמוֹת.

**חם** und **חָם** (N. חמם) Adj. — Pl. חַמִּים — warm, heiß. — Auch Wärme, Hitze, warme Jahreszeit (Genes. 8, 22).

**חֶמְאָה**[2] f. (und חֵמָה Hiob 29, 6), Pl. חֲמָאוֹת (Ps. 55, 22) Rahm, Sahne, dicke fette Milch. Auch: Butter Prov. 30, 33.

**חמד** Kal (und Piel: H. L. 2, 3) begehren, verlangen, trachten,

streben; Lust-, Gefallen haben (= חשק, אוה rc.). Partic. חָמוּד d. Liebste, Schönste (Genes. 27, 15; Ps. 39, 12); Liebling (Jesaj. 44, 9). — Niph. Partic. נֶחְמָד angenehm, lieblich; köstlich, kostbar (= נאוה, נאה, נעים, יקר).

חֶמֶד[6] m. und חֶמְדָּה[2] f. Anmuth, Schönheit; Kostbarkeit. — Lust, Verlangen, Wunsch, Begierde (= תאוה). — Vgl. auch מחמד.

o חַמָּה[2] f. Wärme, Hitze, Gluth (Ps. 19, 7). — Sonne (= שֶׁמֶשׁ). Jesaj. 24, 23; 30, 26; Hiob 30, 28; H. L. 6, 10.

חֵמָה[4] f. (R. יחם) Zorngluth (= אף, חרון, כעס, זעם) Wuth; Gift (Deuteron. 32, 24; Ps. 58, 5).

חָמָה s. חוֹמָה.

חָמוֹת[2] f. (Micha 7, 6; Ruth 1, 14; 2, 11 rc.) Schwiegermutter (der Frau) ihres Mannes Mutter. — Verschieden von חוֹתֶנֶת. Vgl. חָם.

o חֹמֶט m. (Levit. 11, 30) Eidechse oder Blindschleiche; od. Schnecke.

חמל schonen, sparen; Mitleid haben (mit עַל). Syn. רחם, חוס, חנן. — Vgl. מחמל.

חֶמְלָה[2] f. (und חֻמְלָה Ezech. 16, 5) Mitleid, Erbarmung, Schonung. Syn. חנינה, רחמים.

חמם (= יחם) warm werden, heiß seyn (Genes. 18, 1: כְּחֹם הַיּוֹם; Exod. 16, 21: וְחַם הַשֶּׁמֶשׁ; Jesaj. 44, 16: חַמּוֹתִי). — Niph. sich erhitzen (57, 5: הַנֵּחָמִים בָּאֵלִים); — erglühen (Hosea 7, 7: יֵחַמּוּ כַּתַּנּוּר). — Piel (Hiob 39, 14): wärmen, erwärmen. — Hithp. (31, 20: וּמִגֵּז כְּבָשַׂי יִתְחַמָּם) sich erwärmen.

חַמָּנִים Sonnensäulen. Götzenbilder. — N. A. Sonnentempel.

חמס (= חמץ) bedrücken, gewaltthätig behandeln, freveln, Unrecht thun (Hiob 21, 27); — berauben (abreißen, entblößen, abwerfen. Hiob 15, 33: יַחְמֹס כַּגֶּפֶן בִּסְרוֹ; Klagl. 2, 6: וַיַּחְמֹס כַּגַּן שֻׂכּוֹ); unterdrücken, vorenthalten (Ezech. 22, 26 und Zephanj. 3, 4:

חָמְסוּ תּוֹרָה). — Syn. שׁדד, רשׁע, עשׁק, גזל. — Niph. (Jerem. 13, 22: נֶחְמְסוּ עֲקֵבַיִךְ) entblößt werden.

חָמָס[4] m. Gewaltthat, Frevel, Unrecht, Beleidigung, Raub.

**חמץ** sauer, scharf werden, säuern, gähren (Exod. 12, 34. 39; Hosea 7, 4). Partic. חוֹמֵץ (Ps. 71, 4) = חוֹמֵס Gewaltthätiger. — חָמוֹץ (Jesaj. 1, 17) für חָמוּץ = חָמוּס den Unterdrückten. — Hithp. (Ps. 73, 21: כִּי יִתְחַמֵּץ לְבָבִי) gähren, aufwallen, sich erhitzen, sich erbittern.

חָמֵץ (und מַחְמֶצֶת Exod. 12, 19. 20) Gesäuertes.

חֹמֶץ[5] m. Essig. — חָמוּץ[3] Adj. hochroth (= אֹדֶם, אמץ). — Jesaj. 63, 1: חֲמוּץ בְּגָדִים. (N. A. befleckt = טנף).

°חָמִיץ[3] Adj. (30, 24: בְּלִיל חָמִיץ יֹאכֵלוּ) gesalzen, oder gegohren. — N. A. gereinigtes.

°**חמק** (H. L. 5, 6) sich umdrehen, umwenden (= סבב, פנה). N. A. heimlich davon schleichen. — Hithp. (Jerem. 31, 22: עַד־מָתַי תִּתְחַמָּקִין) herum irren; umher gehen; herum schweifen (= שׁוּט). N. A. sich wegschleichen.

°חַמּוּק[1] m. Umfang; Rundung, Wölbung (H. L. 7, 2).

°**חמר** gähren, schäumen, brausen, schwellen (Psalm 46, 4: יֶהֱמוּ יֶחְמְרוּ מֵימָיו und 75, 9: וְיַיִן חָמַר). 2) von חֹמֶר Lehm: verkleben, verpichen (= כפר. Exod. 2, 3: וַתַּחְמְרָה בַחֵמָר וּבַזָּפֶת). Pual: חֳמַרְמַר (Hiob 16, 16; Klagl. 1, 20; 2, 11) entzündet, erhitzt seyn, glühen.

°חֶמֶר[1] m. (Deuteron. 32, 14) Wein — von gähren, schäumen. — (Besond. rothen Wein.) — Für כֶּרֶם חֶמֶר (Jesaj. 27, 2) lesen And. כִּי חֶמֶד köstlichen Weinberg. — Syn. יין, שׁכר, תירושׁ.

חֹמֶר[5] Schäumen, Brausen (der Wogen. Habak. 3, 15: חֹמֶר מַיִם רַבִּים). 2) aufgethürmter Haufen (Pl. חֳמָרִים Exod. 8, 10 und חֲמֹרָתָיִם Richter 15, 16). Syn. גַּל, נֵד, עֲרֵמָה, צִבּוּר. — 3) ein großes Maaß für trockene Sachen, 10 בַּת enthaltend (Ezech. 45, 14;

Levit. 27, 16; Num. 11, 32). — 4) Mörtel, Speiß, zubereiteter, mit Sand und Kalk vermischter Lehm (Genes. 11, 3; Exod. 1, 14; Nahum 3, 14); Töpfer-Thon (Jesaj. 45, 9; 64, 7; Jerem. 18, 4. 6). 5) Schlamm, Koth (Jesaj. 10, 6; Hiob 30, 19). — Syn. טִיט, יָוֵן, רֶפֶשׁ.

°חֵמָר[2] m. (Genes. 11, 3; 14, 10; Exod. 2, 3) Lehm, Thon = טִיט. N. A. Erdharz, Asphalt.

חֲמֹר (und חֲמוֹר)[1] m. Esel. — Vgl. אָתוֹן, עַיִר und עָרוֹד.

°חֹמֶשׁ[5] m. (2. Sam. 2, 23; 3, 27; 4, 6; 20, 10) Unterleib, oder Weiche (rabb. הוּמְצָא). N. A. die fünfte Rippe.

חָמֻשׁ[2] Adj. bewaffnet, gerüstet. Syn. חָלוּץ.

°חֹמֶשׁ (Genes. 47, 26) sonst immer חֲמִישִׁית der fünfte Theil (§. 130).

°חמשׁ Piel (41, 34) den fünften Theil nehmen, erheben.

חֲמִשָּׁה m. (constr. חֲמֵשֶׁת f. חָמֵשׁ[3] §. 123) fünf.

חֲמִשִּׁי[1] m. (f. חֲמִישִׁית[2] §. 124) der fünfte.

°חֵמֶת[6] m. (Genes. 21, 14—19) Schlauch. — Syn. נֵבֶל, נֹאד, אוֹב.

חֵן[9] m. (R. חנן) Gunst, Gewogenheit, Gnade. — 2) Anmuth, Lieblichkeit, Schmuck, Zier (Prov. 3, 22; 5, 19; 17, 8; 31, 30). — Syn. חֶסֶד, רָצוֹן, נֹעַם, פְּאֵר.

חנה (verw. mit נוּח) sich niederlassen, lagern (חֲנוֹת הַיּוֹם Richter 19, 9 der Tag senket sich; wofür V. 8 נְטוֹת neigen); — wohnen (Jesaj. 29, 1 = יָשַׁב). — חנה עַל sich (vor, um, gegen, wider Jem.) lagern; auch belagern = צוּר (1. Sam. 11, 1; Josua 10, 31; 2. Sam. 12, 28; Ps. 27, 3; Jesaj. 29, 3). — Vgl. מַחֲנֶה und תַּחֲנוֹת.

חַנּוּן[1] Adj. gnädig, barmherzig (nur von Gott). Syn. רַחוּם.

°חָנוּת (nur חֲנֻיּוֹת Jerem. 37, 16) Gewölbe, oder Zelle. N. A. Kramladen. — Viell. Keller.

°חנט würzen, zeitigen (H. L. 2, 13); einbalsamiren (Genes. 50, 2. 3. 26).

**חֲנִית**[2] f. (ים־ und ות־ §. 88) Spieß, Lanze, Speer. Syn. רמח, כידון.

**חנך** einweihen. — Auch belehren, leiten, einüben, gewöhnen (Prov. 22, 6 = הדריך, למד).

**חֲנֻכָּה**[2] f. Einweihung. — Einweihungsopfer (Num. 7, 10).

**חִנָּם** Adv. (R. חנן) umsonst, unentgeltlich (Exod. 21, 11: ויצאה חִנָּם אין כסף); — 2) unverschuldet, ohne Ursache (Prov. 26, 2; Ps. 35, 7, 19: Hiob 2, 3; 9, 17); — vergebens, vergeblich = ריק, שוא (Ezech. 6, 10; 14, 22; Maleachi 1, 10); unnöthiger Weise (עד חנם Prov. 24, 28; was aber auch »begünstigend, parteiisch, schmeichlerisch« heißen kann). דם חנם = דם נקי (1. Sam. 25, 31; 1. Kön. 2, 31) schuldloses, unschuldig Blut.

**חנן** begünstigen, begnadigen, schonen &c. Infinitiv חַנּוֹת Ps. 77, 10) gnädig seyn; Erbarmen, Lieben; mit Suffix. וְחַנּוֹתִי (Hiob 19, 17) mein Liebkosen, meine Zärtlichkeit. — Niph. (Jerem. 22, 23: נֵחַנְתְּ) holdselig, schön seyn; oder: zu bemitleiden, mitleidswürdig seyn. Piel: חִנֵּן (Prov. 26, 25) lieblich machen; und חוֹנֵן (Ps. 102, 15; Proverb. 14, 21) bemitleiden. — Hophal: Jesaj. 26, 10: יֻחַן רשע und Prov. 21, 10: לא־יֻחַן בעיניו רעהו) geschont, bemitleidet, begünstigt werden. — Syn. חמל, רחם, חוס. — Hithp. התחנן um Gnade bitten; flehen, beten. Syn. התפלל, חלה, עתר &c. — Vgl. תחנה und תחנונים.

**חנף** (verw. mit חרף) schänden, entweihen (Jerem. 3, 9); auch intransitiv: geschändet, entweihet, gottlos seyn (23, 11); befleckt, profanirt werden (Ps. 106, 38; Jesaj. 24, 5; Jerem. 3, 1). — Hiph. verächtlich machen, verunreinigen, entweihen (Num. 35, 33; Jerem. 3, 2). — Auch: verführen, zum Abfall verleiten (Daniel 11, 32). — Syn. טנף, טמא, חלל, זהם, געל.

**חָנֵף**[4] Adj. gewissenlos, heuchlerisch, gottlos = רָשָׁע.

o**חֹנֶף**[5] m. (Jesaj. 32, 6) und **חֲנֻפָּה**[2] f. (Jerem. 23, 15) Ruchlosigkeit, Verruchtheit, Heuchelei, Gottlosigkeit.

o**חנק** Piel (Nahum 2, 13): würgen, erwürgen. Syn. הרג, טרף &c. Niph. (2. Sam. 17, 23) sich erwürgen, sich erdrosseln.

חסד Piel (Prov. 25, 10 = rabbinisch חשר) verdächtigen. N. A. geringschätzen; für schändlich, lieblos halten (wie חסד Levit. 20, 17 oder als entgegengesetzte Bedeutung des Hithp. und des Adj. חסיד. Vgl. §. 190). — Hithp. (Ps. 18, 26) sich gütig, liebreich beweisen.

חֶסֶד[1] m. Gnade, Huld, Güte, Gewogenheit, Milde, Wohlthätigkeit. Menschenliebe, Frömmigkeit (Hosea 6, 6). Syn. צדקה, טוב, חן, רחמים. — 2) Schande (Levit. 20, 17; Prov. 14, 34 = chald. חיסודא). In den beiden Stellen läßt sich jedoch חֶסֶד auch »überschwengliche (allzugroße) Liebe und Geneigtheit« übersetzen.

חָסִיד[3] Adj. liebreich, gütig, fromm. — Syn. צדיק, ישר, תם.

חֲסִידָה[2] f. Storch.

חסה Zuflucht suchen, Schutz und Schirm finden, vertrauen (= בטח); immer mit ב objecti.

o חָסוּת[3] f. (Jesaj. 30, 3) Schutz, Vertrauen = מחסה, בטחון.

o חסל (Deuteron. 28, 38) auffressen, vernichten, (= אכל).

חָסִיל eine Heuschreckenart (Fresser, Verderber 2c.). Syn. ארבה 2c.

o חסם (Deuteron. 25, 4; Ezech. 39, 11) zubinden, verstopfen, versperren. — Vgl. מחסם.

o חסן (verw. mit אסם, חסם, אסף und אצר) nur Niph. יֵחָסֵן Jesaj. 23, 18 als Schatz aufbewahrt werden.

חֹסֶן[3] m. Schatz, Reichthum, Vermögen, Stärke. Syn. אוצר, עשר, חוק.

o חָסוֹן[2] (Jesaj. 1, 31; Amos 2, 9) und

o חֲסִין[2] (Ps. 89, 9) der Starke, Mächtige = חזק, תקיף. — Oder (von חסה): Schutz, Beschirmer, Schutzherr.

o חספ (= חשף) schälen. Dav. nur das Partic. Piel מְחֻסְפָּס (Exod. 16, 14) geschält, gekörnt. N. A. Schuppenartig.

חסר mangeln, fehlen, etwas entbehren, ermangeln; sich vermindern,

abnehmen, weniger werden (Genes. 8, 3). — Piel (Ps. 8, 6; Kohel. 4, 8 mit מ): ermangeln lassen, abbrechen, verweigern. — Hiph. (Exod. 16, 18) Mangel leiden; entziehen (Jesaj. 32, 6). Syn. מעט, מנע, גרע.

חֶסֶר[5] m. (und חֹסֶר[6] m. Prov. 28, 22; Hiob 30, 3 auch חֶסְרוֹן[1] m. Kohel. 1, 15) Mangel. — Vgl. מחסר.

חָסֵר[4] Adj. ermangelnd. — חֲסַר לֶחֶם brodlos; חֲסַר לֵב verstandlos.

חַף[2] Adj. (Hiob 33, 9. R. חפף od. חפה) rein, fleckenlos. Syn. זַךְ, נקי, טהר.

חפא Piel (2. Kön. 17, 9) erdichten, erdenken, erfinnen, andichten. — Oder von חָפָה verhüllen: heimlich thun; bemänteln; Vorwand erfinnen.

חפה (= חפף) verhüllen. — Piel: bedecken, belegen, überziehen. Niph. (Ps. 68, 14) bedeckt, überzogen seyn. Syn. כסה, לוט, צפה, עטף, סכך.

חֻפָּה[2] f. Decke (Jesaj. 4, 5); Brautgemach (Ps. 19, 6; Joel 2, 16).

חפז (Kal und Niph.) ängstlich, bestürzt seyn, verzagen. — 2) ängstlich fliehen, eilen (2. Sam. 4, 4: בְּחָפְזָהּ לָנוּס u. 1. Sam. 23, 26: וַיְהִי דָוִד נֶחְפָּז לָלֶכֶת). — Syn. בהל, דחף, אוץ, מהר.

חִפָּזוֹן m. Eilfertigkeit; Hast, eilige Flucht (Jesaj. 52, 12).

חָפְנַיִם (§. 85, 90) die hohlen Hände: וּמְלֹא חָפְנָיו (Levit. 16, 12 seine Hände voll). Syn. כף, יד, אגרף.

חפף (Deuteron. 33, 12) schirmen, schützen. (Dav. חֹף, חוֹף Hafen.) Syn. סתר, סכך, חסה, גנן.

חפץ neigen, beugen, schwenken (= נטה. Hiob 40, 17 יַחְפֹּץ זְנָבוֹ). — 2) sich neigen, geneigt seyn, Lust, Gefallen haben an.. באיש, בדבר. 3) lieben, wünschen, verlangen (Ps. 40, 7; Hosea 6, 6: כִּי חֶסֶד חָפַצְתִּי); — wollen (mit einem Infinitiv: אִם יַחְפֹּץ לָרִיב עִמּוֹ Hiob 9, 3; auch ohne ל: וְהוֹכֵחַ אֶל אֵל אֶחְפָּץ 13, 3 und 21, 14 וְדַעַת דְּרָכֶיךָ לֹא חָפָצְנוּ). — Adj. חָפֵץ[4] (§. 204) wollend, willig. Syn. תאב, רצה, יאל, חשק, אוה, אהב.

**חֵפֶץ**[6] m. (§. 43) Lust, Wohlgefallen; Wunsch, Wille, Verlangen. 2) Angelegenheit, Geschäft (Jesaj. 58, 3. 13) Ding, Wesen (Kohel. 3, 1; 5, 7; 8, 6). — אַבְנֵי חֵפֶץ (Jesaj. 54, 12) kostbare Steine.

**חֲפָצִים** (Prov. 3, 15; 8, 11) Kostbarkeiten; was wünschenswerth ist.

**חפר** graben = כרה; nachgraben, nachstellen (Ps. 35, 7); erspähen, erforschen = רגל, תור, חקר (Deuteron. 1, 22; Josua 2, 2. 3). — Dab. לַחְפֹּר־פֵּרוֹת (Jesaj. 2, 20) den Maulwürfen.

**חפר** (= חרף und חור weiß) beschämt werden, erblassen, erröthen (Ps. 34, 6; 35, 4. 26; 40, 15). — Hiph. החפיר beschämen, beleidigen, Schande machen (Prov. 13, 5; 19, 26); auch intransitiv: sich schämen müssen (Jesaj. 33, 9; 54, 4). Syn. כלם, בוש.

**חפש** (Kal und Piel; verw. mit חפר) suchen, nachsuchen, untersuchen, erforschen; aufsuchen, nachforschen. Syn. בקש, חקר, דרש ꝛc. Pual (Prov. 28, 12 יְחֻפַּשׂ אדם muß man den M. suchen, d. h. versteckt, verbirgt sich der M. — wie יִסָּתֵר V. 28. — Andere leiten es von חשף entblößen (als Gegensatz des vorhergehenden תפארת). — Hithp. sich vermummen, verstellen, unkenntlich machen durch Verkleidung (1. Sam. 28, 8; 1. Kön. 20, 38; 22, 30: הִתְחַפֵּשׂ—וַיִּתְחַפֵּשׂ מלך ישראל).

oחֵפֶשׂ[6] m. (Ps. 64, 7) geheimer Anschlag, Plan; Grübelei; Ränke.

o**חפש** Pual (Levit. 19, 20): befreiet, entlassen werden.

oחֹפֶשׁ[5] m. (Ezech. 27, 20) und חֻפְשָׁה[2] f. (Levit. 19, 20) Freiheit.

חָפְשִׁי Adj. frei; — (verlassen Ps. 88, 6. N. A. hingestreckt.) — בֵּית הַחָפְשִׁית (2. Kön. 15, 5) Haus der Verlassenheit; Siechhaus, das frei, abgesondert stand. (Vgl. 2. Sam. 15, 17: בית המרחק.)

חֵץ[9] m. (und חֵצִי 1. Sam. 20, 36. 37; 2. Kön. 9, 24. R. חצץ) Pfeil. — (Figürl. für Wunde, Plage = מחץ, מכה, נגע. Hiob 34, 6: אָנוּשׁ חִצִּי für שְׁבָרַי oder מַכְאֹבַי. Vgl. Jerem. 30, 12. 15).

**חצב** (= חטב) hauen (Steine), aushauen; spalten (sprühen Ps. 29, 7 חֹצֵב לַהֲבוֹת). — Auch niederhauen, tödten (= הרג)

חָצַבְתִּי בַּנְּבִיאִים (Hosea 6,5). — Niph. בַּצּוּר יֵחָצְבוּן (Hiob 19,24) eingehauen, eingegraben werden. — Puăl (Jesaj. 51, 1 חֻצַּבְתֶּם) ausgehauen, ausgegraben, gebildet werden. — Hiph. הַמַּחְצֶבֶת רַהַב (51, 9) fällen, zerschmettern. — Vgl. מַחְצֵב. — Syn. חָקַק, גזר, קצב, פתח, פסל.

**חצה** (verw. mit חצץ) theilen, eintheilen, vertheilen (Richter 7, 16; 9, 43; Hiob 40, 30); — meistens: in zwei Hälften theilen, halbiren (Num. 31, 27. 42; Exod. 21, 35 וְחָצוּ אֶת־כַּסְפּוֹ ··· יֶחֱצוּן und Genes. 32, 8 וַיַּחַץ אֶת הָעָם). — Ps. 55, 24 לֹא יֶחֱצוּ יְמֵיהֶם nicht bis zur Hälfte bringen. — עַד צַוָּאר יֶחֱצֶה bis an den Hals reichet (eigentl. abtheilet vom untern Theile). — Niph. sich theilen (2. Kön. 2, 8. 14; Ezech. 37, 22 יֵחָצוּ; und Daniel 11, 4 וְתֵחָץ). — Syn. בדל, בקע, גזר, חלק, פּוּר, פרד.

°חֲצוֹת[2] f. (Exod. 11, 4; Ps. 119, 62; Hiob 34, 20) Mitte. — Nur in der Verbindung: חֲצוֹת לַיְלָה Mitternacht.

חֲצִי[9] (constr. חֲצִי, mit Suffix. חֶצְיוֹ, חֶצְיֵנוּ ꝛc.) Hälfte; auch: Theil (Jesaj. 44, 16. 19. — Mitte = חֲצוֹת (Exod. 12, 29; Richter 16, 3). — Vgl. מחצה, מחצית.

חָצִיר[3] m. Gras, Heu (Syn. אחו, ירק, עשב. — Lauch (Num. 11, 5). — 2) Aufenthaltsort, Gehöfte = חָצֵר (Jesaj. 34, 13).

°חֵצֶן[6] m. (Ps. 129, 7) und חֹצֶן[5] m. (Jesaj. 49, 22) Arm = אַמָּה, זְרוֹעַ. — Auch: Busen (= חֵק) oder Tasche, Busentasche (Nehemj. 5, 13: גַּם חָצְנִי נָעַרְתִּי).

°**חצץ** (= חצה) in Schaaren getheilt (Prov. 30, 27 schaarenweise geordnet). — Pual חֻצָּץ (Hiob 21, 21) geordnet, bestimmt, zugetheilt. — Oder: abgeschnitten, beendigt (= קצץ und קצב). Piel: מְחַצֵּץ Pfeilschütze (von חֵץ) Richter 5, 11: מִקּוֹל מְחַצְצִים fern vom Geräusche der Schützen (= בַּעֲלֵי חִצִּים). — N. A. unterm Jubel der Vertheiler (des Wassers für die Heerden — oder der Beute).

°חָצָץ[4] m. (Prov. 20, 17; Klagl. 3, 16) kleine Steinchen, Kies, Kiesel. חֲצָצִים (Pf. 77, 18 = חִצִּים) Pfeile, Geschosse, Blitze.

חֲצֹצְרָה[2] f. Trompete. — Dah. Partic. Piel מְחַצֵּר (2. Chron. 5, 13) und Partic. Hiph. מַחְצֵר (V. 12) Trompeter, die Tr. blasend.

חָצֵר[4] com. (ים־ und ות־ §. 88) Hof, Vorhof. — 2) Gehöft, Ortschaft, Dorf (Genes. 25, 16; Levit. 25, 31; Josua 13, 23. 28). Vgl. auch חציר.

חק[7] m. und חֻקָּה[2] f. etwas Bestimmtes, festgesetztes; geordnetes Antheil (= מָנָה ,חֵלֶק ,דָּבָר ꝛc.): לֶחֶם חֻקִּי (Prov. 30, 8 und 31, 15 וְחֹק לְנַעֲרֹתֶיהָ — ואכלו את חֻקָּם (Genes. 47, 22); — bestimmte Aufgabe, Pensum, Ziel, Maaß (= מִדָּה ,מַתְכֹּנֶת ,תֹּכֶן): Exod. 5, 14 לֹא כִלִּיתֶם חָקְכֶם). — Ordnung, Ziel und Grenze (= תַּכְלִית ,מוֹעֵד ,גְבוּל): תָּשִׁית לִי חֹק (Hiob 14, 13 und 26, 10 חק חג על פני מים, auch Prov. 8, 29 בְּשׂוּמוֹ לַיָּם חֻקּוֹ). So: ופערה פיה לִבְלִי־חק (Jesaj. 5, 14 ohne Maaß, grenzenlos). Ordnung, Gewohnheit, Gebrauch: ותהי חק בישראל (Richt. 11, 39). Regel, Vorschrift, Gesetz, Satzung (= תּוֹרָה ,מִשְׁפָּט ,מִצְוָה ,דָּת): אם־בְּחֻקֹּתַי תֵּלֵכוּ (Levit. 26, 3). — Daher auch Recht, Gebühr: כִּי־חָקְךָ וְחָק־בָּנֶיךָ נִתְּנוּ (10, 13. 14; auch 7, 34 und Num. 18, 19 לְחָק־עוֹלָם).

°חקה (= חקק) Piel: eingraben; auch zeichnen und malen (= תוה ,רשם). Partic. passiv: מְחֻקֶּה עַל־הַקִּיר (Ezech. 8, 10; 23, 14); מְיֻשָּׁר עַל־הַמְּחֻקֶּה (1. Kön. 6, 35) gerade passend auf das Eingegrabene. — N. A. nach dem vorgezeichneten Riß. Hithp. bezeichnen, vorzeichnen, beschränken: שָׁרְשֵׁי רַגְלַי תִּתְחַקֶּה (Hiob 13, 27).

חקק eingraben, aushauen (= חקה ,חצב): חֹקְקִי בַסֶּלַע (Jesaj. 22, 16). — 2) zeichnen, malen, schreiben (= תוה ,רשם ,כתב):

וְעַל־סֵפֶר חֻקָּה (30, 8 und 49, 16: עַל־כַּפַּיִם חַקֹּתִיךְ. Vgl. Ezech. 4, 1; 23, 14). — 3) vorschreiben, festsetzen, bestimmen: בְּחֻקוֹ חוּג (Prov. 8, 27 und V. 29 בְּחוּקוֹ מוֹסְדֵי אָרֶץ). Daher auch: anordnen, beschließen, Urtheil sprechen, Gesetze geben (= גזר, יסד, כון, צוה, שפט): הוֹי הַחֹקְקִים חִקְקֵי אָוֶן (Jesaj. 10, 1). — חוֹקֵק (Richter 5, 9) Ordner, Führer (= נגיד, שר ꝛc.). — Piel: חוֹקֵק regieren, herrschen, Gesetze geben: וְרוֹזְנִים יְחוֹקְקוּ צֶדֶק (Prov. 8, 15). — Partic. מְחֹקֵק Regent, Führer, Gesetzgeber; — auch: Führerstab (= מַטֶּה, שֵׁבֶט ꝛc.) Genes. 49, 10; Num. 21, 18. Partic. passiv: מְחֻקָּק (Prov. 31, 5) was vorgeschrieben ist, Gesetz = חֻקָּה, חק. — Hophal (Hiob 19, 23 יֻחָקוּ): eingegraben, geschrieben, aufgezeichnet werden.

°חֵקֶק[6] m. (nur חִקְקֵי Jesaj. 10. 1) Beschlüsse. — Bedenklichkeit, Berathung, Grübelei (Richter 5, 15 = חִקְרֵי V. 16). Syn. עֵצָה, מִשְׁפָּט.

**חקר** forschen, spähen, erforschen (= חפש, תור, דרש). — Auch verw. mit חקק: ergrübeln, ergründen, erklären, herausbringen, zu Tage fördern ꝛc. — Piel (nur Kohel. 12, 9): dasselbe. — Niph. erforscht, ergründet, bestimmt angegeben werden.

חֵקֶר[6] m. Erforschung; Ergründung, Untersuchung. Erfahrung (Hiob 8, 8: לְחֵקֶר אֲבוֹתָם). 2) Suchen, Streben, Verlangen (Prov. 25, 27) וחקר כבדם (לא) כבוד das Streben nach Ehre — sie eifrigst suchen — ist nicht Ehre; wie viel Honig essen לא־טוב nicht gut ist. — Oder: Beschränkung der Ehre, der Ehrbegierde Grenze setzen, ist Ehre. — אֵין חֵקֶר und לְאֵ־חֵקֶר grenzenlos, unerforschlich, unzählig, unermeßlich. — 3) Grund, Inneres, Tiefe (= תכלית, עמק, יסוד). Hiob 11, 7; 38, 16. Vgl. מחקר.

**חרב** vertrocknen, versiegen (= יבש Genes. 8, 13. 14; Jesaj. 19, 5; Hiob 14, 11). 2) wüste, verheert, öde seyn (= שמם Ezech. 6, 6); zerstört, vertilgt seyn (Jesaj. 60, 12). — Auch activ:

zerstören, verwüsten, würgen (von חֶרֶב. Jerem. 50, 21. 27). Niph. und Hoph. verwüstet, verödet werden: עִיר נֶחֱרֶבֶת (Ezech. 26, 19; und V. 2 אִמָּלְאָה הָחֳרָבָה). 2) reciprok. von חֶרֶב sich mit Schwertern anfallen, sich erdolchen: הָחֳרֵב נֶחֶרְבוּ המלכים (2. Kön. 3, 23). — Pual (Richter 16, 7. 8 חֹרָבוּ): getrocknet worden. — Hiph. trocken machen, austrocknen: בְּגַעֲרָתִי אַחֲרִיב יָם (Jesaj. 50, 2; und 51, 10 הַמַּחֲרֶבֶת יָם). — Auch verheeren, verwüsten: הֶחֱרִיבוּ את כל הארצות (37, 18).

חָרֵב[3] Adj. trocken (= יָבֵשׁ): טוֹב פַּת חֲרֵבָה (Prov. 17, 1). 2) verödet, zerstört (= שמם): במקום הזה הֶחָרֵב (Jerem. 33, 10, 12; Nehemj. 2, 3. 17: ירושלם חֲרֵבָה).

חֶרֶב[7] f. Schwert, Dolch, Messer, Meißel: כִּי חַרְבְּךָ הנפת עליה (Exod. 20, 22). — Syn. ,ברזל ,מחלפה ,שכין ,שלח ,פתיח. — 2) Dürre, Trockenheit (= חֹרֶב). Deut. 28, 22 וּבְחַרְחֻר וּבַחֶרֶב.

חֹרֶב[5] m. (und חָרָבָה f. Genes. 7, 22; Exod. 14, 21) Trockniß, das Trockene (= יַבָּשָׁה). — 2) Hitze, Sonnengluth (= חם, שָׁרָב): Genes. 31, 40 אכלני חֹרֶב und Hiob 30, 30 חָרָה מִנִּי חֹרֶב. 3) Verheerung, Verödung (Jesaj. 61, 4; Ezech. 29, 10).

חָרְבָּה[2] f. (Pl. חֳרָבוֹת) Wüste = שממה ,מדבר. — Zerstörung, Zerfallenheit; Trümmerhaufen.

oחֲרָבוֹן[2] m. (constr. Pl. חַרְבֹנֵי Ps. 32, 4) Dürre, Hitze.

oחרג (Ps. 18, 46 wofür 2. Sam. 22, 46 חגר steht) zittern, beben; unruhig, furchtsam seyn; wanken (= רגז ,מוט ,חרד).

oחַרְגֹּל[1] m. (Levit. 11, 22) eine Heuschreckenart; Heupferd.

חרד erbeben, sich beunruhigen, erschrecken = בהל ,רגז; sich fürchten = ירא, פחד ꝛc. — herbeieilen = חפז, מהר ꝛc. (1. Sam. 16, 4; 21, 2; Hosea 11, 10. 11). — Hiph. in Schrecken setzen, aufstören; verscheuchen: וכל המחנה הֶחֱרִיד (Richt. 8, 12); וְאֵין מַחֲרִיד (Deuter. 28, 26).

**חָרֵד**[3] Adj. furchtsam, ängstlich; auch **eifrig, sorgfältig**: וְחָרֵד עַל־דְּבָרִי (Jesaj. 66, 2 und Esra 9, 4; 10, 3: וְהַחֲרֵדִים בְּמִצְוַת אֱלֹהֵינוּ).

**חֲרָדָה**[4] f. **Schrecken**, Furcht. — **Sorge**, Sorgfalt. 2. Kön. 4, 13: חָרַדְתְּ אֵלֵינוּ אֶת־כָּל־הַחֲרָדָה הַזֹּאת.

**חרה** (verw. mit חרך) **entbrennen** (mit בְּ objecti): חרה אף באיש Zorn entbrennt wider Jemand; auch ohne אף, mit לְ Subject: חרה לי ich zürne; es **verdrießt** mich. — Oft mit בעיני. אל־יחר בעיניך zürne nicht! Nimm's nicht übel! Laß es dich nicht verdrießen! Laß es dir nicht leid thun! Syn. אנף, כעס, עצב, רגז ꝛc. — **Niph.** und **Hithp.** sich entrüsten, ereifern; zürnen. **Hiphil** (Hiob 19, 11: וַיַּחַר עָלַי אַפּוֹ) entbrennen lassen. — 2) **eifrig betreiben**, anfeuern (Nehemj. 3, 20: אחריו הֶחֱרָה החזיק). Vgl. חרון, חרי und תחרה.

o **חֲרוּזִים** (H. L. 1, 10) **Reihen**; **Schnüre** (von Perlen, Korallen u. dgl.

**חָרוֹן**[3] m. und חֳרִי (R. חרה) **Zorn** — **Gluth**, **Brand** (Ps. 58, 10). Syn. אף, זעם, חמה, כעס, קצף.

o **חַרְחֻר**[1] m. (Deuteron. 28, 22. R. חרר) **Entzündung**, **Brand**, Fieberhitze.

o **חֶרֶט**[7] m. (Jesaj. 8, 1; verw. mit חרץ, חרש und חרת) **Grabstichel**, **Griffel**; **Meißel**, **Form** (Exod. 32, 4).

o **חָרִיט**[3] (2. Kön. 5, 23; Jesaj. 3, 22) **Beutel**, **Tasche** (= כִּים).

**חַרְטֻמִּים**[1] m. Bilderschriftkundige, Zeichendeuter.

**חרי** s. חור.

o **חרך**o (Prov. 12, 27: לא־יחרך רמיה צידו) sengen, rösten, braten (= קלה, צלה). — N. A. erjagen, fahen, erhaschen (= חטף, טרף, נשג).

o **חֲרַכִּים**[1] (H. L. 2, 9) Fenstergitter. Syn. אשנב, חלון.

o **חָרוּל**[3] m. (Zephan. 2, 9; Hiob 30, 7. Plur. חֲרֻלִּים Prov. 24, 31) **Nessel**, Unkraut, Dorngesträuch. Syn. אטד, סיר, דרדר, חדק, חוח, קוץ, קימוש, שמיר ושית.

חֵרֵם[2] Adj. (Levit. 21, 18) verstümmelt, stumpfnasig. Od. dessen Nasenbein eingedrückt ist.

**חרם** Hiph. החרים weihen (ohne Möglichkeit einer Lösung — also verschieden von הקדיש — כָּל־חֵרֶם אֲשֶׁר יַחֲרִם אִישׁ לַה׳ Levit. 27, 28); Micha 4, 13: וְהַחֲרַמְתִּי לַה׳ בִּצְעָם. — 2) bannen: Jesaj. 11, 15 וְהֶחֱרִים ה׳ אֵת לְשׁוֹן יָם versiegen machen, austrocknen (== והחריב). — 3) verbannen, vertilgen (== חרם, השמיד, שחת, כרת): וְנַחֲרֵם אוֹתָם הַחֲרֵם כָּל־עִיר (Deuter. 3, 6 und 20, 17: כִּי הַחֲרֵם תַּחֲרִימֵם. — Hoph. dem Heiligthum geweihet werden: יָחֳרַם כָּל־רְכוּשׁוֹ (Esra 10, 8); — verbannt, getödtet, vertilgt werden: זֹבֵחַ לָאֱלֹהִים יָחֳרָם (Exod. 22, 19).

חֵרֶם[6] m. Bann, Vertilgungsfluch: אִישׁ חֶרְמִי (1. Kön. 20, 42 und Jesaj. 34, 5 וְעַל עַם חֶרְמִי). — Auch das Verbannete, was dem Heiligthum oder dem Tode verfallen ist (Levit. 27, 28. 29).

חֵרֶם[6] m. Netz, Garn, Schlinge (== רשת, פח, מכמרת): Habak. 1, 15 יְגֹרֵהוּ בְחֶרְמוֹ und V. 16. 17 יָרִיק חֶרְמוֹ. Plural: מִשְׁטַח חֲרָמִים (Ezech. 26, 5. 14 und Kohel. 7, 26 מְצוֹדִים וַחֲרָמִים).

חֶרְמֵשׁ[1] m. (Deuteron. 16, 9; 23, 26) Sichel. Syn. מַגָּל.

חֶרֶס[7] m. (Hiob 9, 7 und חַרְסָה Richt. 14, 18) die Sonnenscheibe. Vgl. חרש. — Syn. חמה, שמש. — 2) Krätze (Deuter. 28, 27). Syn. גרב, ילפת, שחין.

**חרף** entblößen, bloßstellen (== ערה, גלה); schmähen, Vorwürfe machen (Ps. 69, 10; 119, 42; Prov. 27, 11; Hiob 27, 6); — sich der Witterung bloßstellen, überwintern (Jesaj. 18, 6 von חָרַף). Piel חֵרֵף, מְחָרֵף ꝛc. bloßstellen, wagen, preisgeben (Richt. 5, 18 und 2. Sam. 23, 9); — schmähen, schimpfen, lästern (== קִלֵּל, גדף ꝛc.) 1. Sam. 17, 26. 36; Jesaj. 37, 23. 24 und sonst sehr oft. Niph. (nur Levit. 19, 20 נחרפת) hingegeben, einem Manne bestimmt seyn.

חֹרֶף[5] m. Herbst- und Winterzeit (von Entblößung der Bäume und

des Feldes); als Gegensatz von קַיִץ (Genes. 8, 22; Ps. 74, 17). Wegen der temperirten Witterung im Orient die angenehmste Jahreszeit, und darum als Bild der glücklichsten Lebensperiode angewendet; daher בִּימֵי חָרְפִּי (Hiob 29, 4) in den Tagen meines Herbstes = Glückes, Wohlstandes. N. A. meiner Jugend; weil das Jahr mit dem Herbst beginnt.

חֶרְפָּה[2] f. Hohn, Spott, Schande, Schmach. — Syn. בּוּשָׁה, בּוּז, כְּלִמָּה, גִּדּוּף, קָלוֹן.

חרץ schärfen (= חדד), spitzen (Exod. 11, 7; Josua 10, 21); 2) schneiden, einschneiden; entscheiden (= גזר), beschließen, urtheilen (1. Kön. 20, 40); — entschlossen, hurtig seyn, rasch angreifen, sich sputen (2. Sam. 5, 24). — Part. חָרוּץ (Jesaj. 10, 22. Plur. חֲרוּצִים Hiob 14, 5) beschlossen, bestimmt entschieden; abgeschnitten, verstümmelt (Levit. 22, 22). — Niph. נֶחֱרָצָה (Jesaj. 10, 23; 28, 22; Daniel 9, 27; 11, 36) und נֶחֱרֶצֶת (9, 26) fest beschlossenes Urtheil.

חָרוּץ Adj. (Pl. חָרוּצִים Prov. 10, 4; 12, 24; 13, 4. S. §. 153.) eifrig, betriebsam, emsig fleißig.

חָרוּץ m. (poet. für זָהָב, פָּז) Gold oder köstlich Erz (Ps. 68, 14; Prov. 3, 14; 8, 10. 19; 16, 16). — Viell. weil's mit Eifer und Emsigkeit gesucht wird; wie כֶּסֶף (mit welchem es meistens verbunden ist) von כָּסַף verlangen, wünschen, gelüsten. — 2) חָרוּץ (Daniel 9, 25) Festungsgraben, oder Stadtmauer. — 3) Dreschwalze (= חָרִיץ): Jesaj. 28, 27 כִּי לֹא בֶחָרוּץ יוּדַשׁ und Amos 1, 3 עַל דּוּשָׁם בַּחֲרֻצוֹת.

° חָרִיץ[3] m. Pl. חֲרִיצִים (1. Sam. 17, 18) Käse, Rahmschnitte. — 2) Dreschwalze (2. Sam. 12, 31; 1. Chron. 20, 3).

° חַרְצֻבּוֹת (Jesaj. 58, 6; Ps. 73, 4) fest angezogene Bande; Knoten. Syn. אֵסוּר, מַאֲסָר, קֶשֶׁר, כֶּבֶל, חֶבֶל.

° חַרְצַנִּים (Num. 6, 4) Traubenkerne. — N. A. die äußere

Schale oder Haut = חיצון. — And. leiten es von חרץ scharf: saure, unreife Trauben.

**חרק** knirschen (Ps. 35, 16; 37, 12 u. öfter; immer mit שֵׁן).

**חרר** (= חרה) brennen, glühen (Ezech. 24, 11); verdorren, versengen, sich verzehren (Jesaj. 24, 6; Hiob 30, 30). Syn. בער, שׂרף. — Niph. נָחַר Jerem. 6, 29 und נִחַר Ps. 69, 4. — Futur. יֵחַר (Ezech. 15, 5; 24, 10) angebrannt, verbrannt, vertrocknet seyn. — Piel: חַרְחַר (Prov. 26, 21) glühend machen; entflammen, schüren, entzünden.

חֲרֵרִים° (Jerem. 17, 6) versengte, verdorrete Gegenden.

חֶרֶשׂ' m. Scherbe; — irdenes Gefäß (Prov. 26, 23).

**חרשׁ** graben, pflügen, ackern (= חפר, כרה, ניר): לא תַחֲרשׁ בשׁור ובחמר (Deuter. 22, 10). — עַל גַּבִּי חָרְשׁוּ חֹרְשִׁים (Ps. 129, 3). — לולא חֲרַשְׁתֶּם בעגלתי (Richt. 14, 18 und figürl. חֲרַשְׁתֶּם רֶשַׁע (Hosea 10, 13). — Partic. חוֹרֵשׁ Pflüger (= אִכָּר, יוגב): ונגשׁ חוֹרֵשׁ בקוצר (Amos 9, 13). — Vgl. חריש, מחרשׁה und מהרשה. — 2) eingraben, einstechen, zeichnen ꝛc. (= חרט, חרת, פתח): חֲרוּשָׁה על לוּחַ לִבָּם (Jerem. 17, 1). — 3) Metalle bearbeiten, schmieden: חֹרֵשׁ נחשׁת (1. Kön. 7, 40); und oft figürl. Ränke schmieden, ausdenken, ersinnen (= חשׁב, זמם, יעץ): אַל־תַּחֲרשׁ על רֵעֲךָ רָעָה (Prov. 3, 29 und und 6, 14. 18 לֵב חֹרֵשׁ מחשׁבות און). — Auch erzielen, suchen, erstreben (= בקשׁ, חקר, שׁחר): חֹרְשֵׁי רָע—חֹרְשֵׁי טוב (14, 22). — Ebenso Hiphil: עליו שׁאול מַחֲרִישׁ הרעה (1. Sam. 23, 9). 4) geheim thun, stille seyn, schweigen (= שׁתק, שׁקט, דמם): אַל־תֶּחֱרַשׁ ואל־תשׁקט (Ps. 83, 2); יבא אלהינו וְאַל־יֶחֱרַשׁ (Ps. 50, 3 und V. 21 Hiph. וְהֶחֱרַשְׁתִּי wenn ich schwiege; stille, unthätig bliebe). So וְהֶחֱרִישׁ יעקב (Genes. 34, 5 und Num. 30, 15 וְאִם הַחֲרֵשׁ יַחֲרִישׁ לָהּ). Partic. מַחֲרִישׁ (Genes.

24, 21); גם אויל מַחֲרִישׁ (Prov. 17, 28); למה אתם מַחֲרִשִׁים (2. Sam. 19, 11). — Auch stumpf, taub seyn: אָזְנֵיהֶם תֶּחֱרַשְׁנָה (Micha 7, 16); und Hiph. וַיְהִי כְּמַחֲרִישׁ (1. Sam. 10, 27 er that, als ob er taub wäre). — Nirhal: geackert, gepflügt werden צִיּוֹן שָׂדֶה תֵחָרֵשׁ (Micha 3, 12; Jerem. 26, 18). — Hithp. sich ruhig verhalten; geheim thun, still bleiben: וַיִּתְחָרְשׁוּ כָל־הַלַּיְלָה (Richter 16, 2).

חָרָשׁ[1] m. (constr. חָרַשׁ §. 161) Werkmeister, Arbeiter in Stein, Holz und Metall. (Exod. 28, 11; Jesaj. 44. 12. 13. Plur. חָרָשִׁים, חָרָשֵׁי 2. Sam. 5, 11); Künstler (Exod. 35, 35; Deuter. 27, 15); Schmied (1. Sam. 13, 19 וְחָרָשׁ לֹא יִמָּצֵא vgl. Jesaj. 54, 16).

חֵרֵשׁ[2] Adj. taub (Levit. 19, 14; Jesaj. 42, 18 חֵרְשִׁים).

חֶרֶשׁ[1] Kunst, Geheimkunst, Kunststück (וַחֲכַם חֲרָשִׁים Jesaj. 3, 3). 2) Adv. (Josua 2, 1) heimlich, in der Stille.

o חֶרֶשׁ m. (Genes. 4, 22) Werkzeug.

o חֹרֶשׁ[5] m. (und חֹרְשָׁה 1. Sam. 23, 15—18) Gebüsch, Dickicht, Wald (= יַעַר): Jesaj. 17, 9; Ezech. 31, 3 (2. Chron. 27, 4 וּבֶחֳרָשִׁים).

o חָרִישׁ[3] das Pflügen (Genes. 45, 6); — die Pflügezeit (Exod. 34, 21 בֶּחָרִישׁ וּבַקָּצִיר תִּשְׁבֹּת); — der zu pflügende Acker (1. Sam. 8, 12 וְלַחֲרֹשׁ חֲרִישׁוֹ).

o חֲרִישִׁית[1] f. Adj. (Jona 4, 8) schwül, heiß, drückend, eindringend. N. A. von חֵרֵשׁ: betäubend.

o חֲרֹשֶׁת f. (Exod. 31, 5; 35, 33) Kunstarbeit. (Od. Zuschneiden.)

o חרת (= חרש und verw. mit חתר) eingraben; ausstechen = חקק, פתח). Exod. 32, 16 חָרוּת עַל הַלֻּחֹת.

חשך abhalten, zurückhalten: וָאֶחְשֹׂךְ גַּם אָנֹכִי אוֹתְךָ (Genes. 20, 6); — verweigern, versagen, entziehen (= מנע, מאן, כלא): וְלֹא־חָשַׂךְ מִמֶּנִּי מְאוּמָה (39, 9). — 2) sparen: וְחוֹשֵׂךְ מִיֹּשֶׁר

(Prov. 11, 24 und 13, 24 חוֹשֵׂךְ שִׁבְטוֹ); aufsparen: אשר חָשַׂכְתִּי לְעֵת צָר (Hiob 38, 23). Daher auch schonen (= חמל, חוס). 2. Sam. 18, 16; 2. Kön. 5, 20); retten (Ps. 78, 50; Hiob 33, 18). — Niph. zurückgehalten, gespart werden: לְיוֹם אֵיד יֵחָשֵׂךְ. 30 ,21 und לא יֵחָשֵׂךְ כְּאֵבִי 16, 6.

**חשף** aufdecken, entblößen (= ערה, גלה): חָשַׂפְתִּי שׁוּלַיִךְ (Jerem. 13, 26 und 49, 10 חָשַׂפְתִּי את עשו. Vgl. Jesaj. 20, 4; 47, 2 und 52, 10 חָשַׂף ה' את־זרוע קדשו. — 2) abstreifen, schälen (= פצל. Vgl. מחשׂף). Dah. auch entblättern: Joel 1, 7; Ps. 29, 9 וַיֶּחֱשֹׂף יערות. — 3) schöpfen (= דלה, שאב): בא אל היקב לַחְשֹׂף (Jesaj. 30, 14 u. Hagg. 2, 16 וְלַחְשׂף מים מגבא).

חֶשֶׂף[2] m. Abtheilung; abgesonderte (versprengte) kleine Heerde: כִּשְׁנֵי חֲשִׂפֵי עִזִּים (1. Kön. 20, 27).

**חשב** (Kal und Piel) denken, sinnen, trachten, beschließen, beabsichtigen: ואתם חֲשַׁבְתֶּם ... חֲשָׁבָהּ לְטוֹבָה (Genes. 50, 20). Oft mit einem andern Verbo infinitiv: ושאול חָשַׁב להפיל את דוד (1. Sam. 18, 25 und Ps. 140, 5 חָשְׁבוּ לדחות פעמי) und Piel: מְחַשֵּׁב לְהָרֵעַ (73, 16); וָאֲחַשְּׁבָה לדעת זאת (Prov. 24, 8). Figürl. והאניה חִשְּׁבָה להשבר (Jona 1, 4 das Schiff drohete [war im Begriff] zu scheitern. — 2) erdenken, ersinnen, ausdenken rc. לַחְשֹׁב מחשבות (Exod. 31, 4). Daher חשב Künstler und Kunstweber (26, 1; 35, 35). — So Piel: לב אדם יְחַשֵּׁב דרכו (Prov. 16, 9). — 3) rechnen, berechnen (Levit. 25, 27. 50 וְחִשַּׁב עם קנהו); — anrechnen וְחִשַּׁב לו הכהן (27, 18. 23): zurechnen: וַיַּחְשְׁבֶהָ לו צדקה (Genes. 15, 6 und Psalm 32, 2 לא יַחְשֹׁב ה' לו עון). — Dah. auch: für etwas halten, achten: וַיַּחְשְׁבֵנִי לוֹ כְּצָרָיו (1. Sam. 1, 13); וַיַּחְשְׁבֶהָ עֵלִי לְשִׁכֹּרָה (Hiob 19, 11); וַיַּחְשְׁבֶהָ לְזוֹנָה (Genes. 38, 15). — Auch: beachten, ansehen, werthschätzen: כֶּסֶף לא יַחְשְׁבוּ (Jesaj. 13, 17 und 53, 3

(ולא חֲשַׁבְנֻהוּ). — **Niph.** für etwas gehalten, angesehen, geachtet werden: חָכָם יֵחָשֵׁב (Prov. 17, 28); נֶחְשַׁבְנוּ כַבְּהֵמָה (Hiob 18, 3 und 41, 21 כְּקַשׁ נֶחְשְׁבוּ); אין כסף נֶחְשָׁב (2. Chron. 9, 20 und 1. Kön. 10, 21); נֶחְשְׁבוּ לְנִבְלֵי חרש (Klagl. 4, 2). — 2) **gerechnet werden**: לא יֵחָשֵׁב אִתָּם (2. Kön. 22, 7); angerechnet, zugerechnet werden: לא יֵחָשֵׁב לוֹ (Levit. 7, 18 u. 17, 4 דָּם יֵחָשֵׁב; auch Num. 18, 27 וְנֶחְשַׁב לכם תרומתכם). — **Hithp.** sich mitrechnen, sich beizählen (nur Num. 23, 9 ובגוים לא יִתְחַשָּׁב). Syn. דמה, זכר, זמם, חפץ, חרש, ערך, פקד, שער.

חֵשֶׁב m. (Exod. 28, 8. 27 rc. immer mit אֵפוֹד verbunden) Gürtelband. — Syn. אזור, חגורה.

חֶשְׁבּוֹן° [2] m. (Kohel. 7, 25. 27; 9, 10) Berechnung, Klugheit, Verstand rc. (= דעת, חכמה). — Pl. חִשְּׁבֹנוֹת (2. Chron. 26, 15) Kunstwerke. — Auch Künsteleien, **Ränke** (Kohel. 7, 29). — Vgl. מחשבה.

**חשה** (Kal und Hiph.) schweigen; still, ruhig seyn (= חרש, דמם); ablassen, sich abwenden (Ps. 28, 1). — **Hiph.** auch causativ (= הסה beschwichtigen): **schweigen heißen**, Stille gebieten, beruhigen (Nehem. 8, 11).

* וַתַּחַשׁ (Hiob 31, 5) ist als וַתָּחָשׁ (R. חוש) zu übersetzen: **eilete**.

**חשך** (verw. mit חשך entziehen rc.) dunkel, finster werden; sich verdunkeln. — **Hiph.** verdunkeln, dunkel machen; verhüllen (verdrehen, **tadeln**. Hiob 38, 2). — Vgl. מחשך.

חֹשֶׁךְ [3] m. und חֲשֵׁכָה [4] f. (Pl. חֲשֵׁכִים) **Dunkelheit**, Finsterniß. Verborgenheit, Unwissenheit, **Unglück** (Traurigkeit, Kohel. 5, 16). Syn. אפל, קדר.

חָשֹׁךְ° (Pl. חֲשֻׁכִּים Prov. 22, 29) **Adj.** in Dunkelheit lebend, unwissend, niedrig; Finsterling.

°חשל (== חלש und כשל) Niph. (Deuter. 25, 18) geschwächt, ermattet, ermüdet seyn; wanken; sich schleppen.

°חַשְׁמַל (Ezech. 1, 4. 27; 8, 2) Glanz, Schimmer. — Wahrscheinlich ein funkelnder Edelstein.

°חַשְׁמַנִּים (Ps. 68, 32 von שָׁמֵן feist, stark rc.) die Mächtigen, Vornehmen; reiche, angesehene Leute (== נגידים, שרים rc. Vgl. אשמנים).

חֹשֶׁן (Exod. 28, 4 rc.) Brustschild des Hohenpriesters.

חשק anhangen, Lust haben, lieben (mit ב objecti. — Genes. 34, 8; Ps. 91, 14). — Syn. אהב, דבק, חפץ, רצה. — Piel (Exod. 27, 17; 38, 28) verbinden; mit Reifen belegen, umgeben. — חֲשֻׁקִים (27, 10 rc.) Reife; Stäbe. — חִשֻּׁקִים (1. Kön. 7, 33) Speichen des Rades, welche die Naben desselben mit dem Kreise verbindet.

חֵשֶׁק[6] Wunsch, Verlangen. Lust, Vergnügen rc. (== אוה, חמדה, תשוקה, תאוה).

°חַשְׁרָה[2] f. (2. Sam. 22, 12 wahrsch. == שָׁחֹר schwarz. Ps. 18, 12 steht חֶשְׁכָה) Schwärze; dichte dunkle Fluth oder Wolke.

°חִשֻּׁרִים (1. Kön. 7, 33) die Naben des Rades.

°חֲשַׁשׁ[2] m. (Jesaj. 5, 24; 33, 11) Heu; od. dünnes Stroh, Spreu. Syn. חציר, קש, תבן, מץ.

°חַת[9] m. und חִתָּה[2] f. (R. חתת Genes. 9, 2; 35, 5) Angst, Schrecken. — Syn. אימה, מורא, פחד, חרדה, חתית.

חַת (in Pausa חָת · Plur. חַתִּים) s. חתת.

חתה scharren (Kohlen, Gluth); fassen (Jesaj. 30, 14; Prov. 6, 27; 25, 22), anpacken, ergreifen (Ps. 52, 7 יַחְתְּךָ, welches aber Einige als יֶחְתְּךָ (von חתת) »zerbrechen, zertrümmern« übersetzen). — Vgl. מַחְתָּה.

°חַתְחַתִּים (Kohel. 12, 5. R. חתת) Schrecknisse; Schreckbilder.

°חִתִּית[1] f. (Ezech. 32, 23–27. R. חתת) Schrecken (= מְחִתָּה).

°חתך Niph. (Daniel 9, 24) entschieden, beschlossen, verhängt, bestimmt werden. Syn. גזר, חרץ·

°חתל Pual und Hoph. (Ezech. 16, 4) in Windeln gewickelt, eingehüllet werden. Syn. עטף, חבש·

°חִתּוּל[1] m. (30, 21) Binde, Verband einer Wunde.

°חֲתֻלָּה[2] f. (Hiob 38, 9) Windel, Hülle. Syn. מעטפה·

חתם besiegeln, versiegeln; beschließen, verschließen. — 2) zurückhalten, hemmen (= סגר, סתם, חסם· Hiob 9, 7; 37, 7. Viell. auch 33, 16 וּבְמֹסָרָם יַחְתֹּם durch Warnungen hält er sie zurück. N. A. die er ihnen einprägt. S. מֹסָר). — 3) vollenden, erfüllen (= כלה, מלא· Daniel 9, 24). — Niph. (Esth. 3, 12; 8, 8) besiegelt werden. — Piel (Hiob 24, 16) verschließen, verheimlichen, einsperren. — Hiph. (Levit. 15, 3) verstopfen.

חֹתָם[2] m. (und חֹתֶמֶת[7] f. Genes. 38, 25) Siegel. Petschaft, Siegelring (= טבעת).

חתן Hithp. sich verschwägern mit Jemand, näml. dessen Tochter heirathen.

חָתָן[4] m. Eidam, Schwiegersohn. — Verwandter (2. Kön. 8, 27). Bräutigam (Ps. 19, 6; Joel 2, 16).

חֹתֵן Schwiegervater des Mannes (Vater der Frau. Vgl. חָם).

°חֹתֶנֶת[7] f. (Deuter. 27, 23) Schwiegermutter des Mannes.

°חֲתֻנָּה[2] f. (H. L. 3, 11) Vermählung, Hochzeit.

°חתף (= חטף· — Hiob 9, 12) hinwegraffen, fortreißen.

°חֶתֶף[6] m. (Prov. 23, 28) Häscher. — N. A. Raub = גזל, wo dann איש zu suppliren wäre. — Oder (ohne Supplirung): Raubthier.

חתר (verw. mit חקר, חרת, חרש) graben — dah. auch rudern (Jona 1, 13); — untergraben, durchbrechen, einbrechen (Ezech. 8, 8; 12, 5. 7; Hiob 24, 16); sich verkriechen (Amos 9, 2). Vgl. מחתרת·

**חתת** (§. 225) gebrochen, gespalten, zertrümmert seyn (= שבר, נתץ, הרס. — Jerem. 14, 4; 48, 1. 20. 39; 50, 2). Partic. חַת, חַתִּים (1. Sam. 2, 4); — 2) gebeugt, verzagt, verwirrt, erschrocken seyn (Jesaj. 20, 5; 37, 27; Hiob 32, 15 חַתּוּ und 41, 25 חָת). Niph. נִחַת (Maleachi 2, 5) sich beugen, fürchten (= ירא, ערץ Josua 1, 9; 8, 1 וְאַל־תֵּחָת); — gebeugt, gebrochen, zertrümmert werden (1. Sam. 2, 10 יֵחַתּוּ מריביו; Jesaj. 7, 8 יֵחַת אפרים מעם); erschüttert werden (51, 6 וצדקתי לא תֵחָת). — Piel und Hiph. schrecken, ängstigen, erschüttern (Hiob 7, 14 וְחִתַּתַּנִי בחלומות); beugen, erniedrigen, beschämen (31, 34 ובוז משפחות יְחִתֵּנִי; Jerem. 1, 17 פֶּן אֲחִתְּךָ לפניהם); — verzagt machen (49, 37 וְהַחְתַּתִּי את־עילם); — brechen, zerstören, zertrümmern (51, 56 חִתְּתָה קשתותם; Jesaj. 9, 3 הַחִתֹּתָה כיום מדין).

**חֲתַת** (Hiob 6, 21) Schrecken, Angst, Verzweiflung. — Vgl. חַת, חִתָּה, חִתִּית und מְחִתָּה.

## ט.

°**טאטא** Piel (Jesaj. 14, 23 von טִיט Koth) auskehren, fegen, den Koth wegräumen (§. 190). Syn. בער. — Vgl. 1. Kön. 14, 10. Dah. מַטְאֲטֵא m. Besen, Kehrbürste.

**טבח** schlachten = זבח, שחט (Exod. 22, 1); würgen, niedermetzeln (Ps. 37, 14; Klagl. 2, 21). — 2) zubereiten, kochen (1. Sam. 25, 11; Prov. 9, 2).

**טֶבַח**[6] m. und **טִבְחָה**[2] f. Schlachtvieh; Mahlzeit vom Geschlachteten (Genes. 43, 16; Prov. 9, 2). — 2) Schlachtbank (Ps. 44, 23; Prov. 7, 22; Jesaj. 53, 7 = מטבח). — Das Schlachten, Würgen, Gemetzel (Ezech. 21, 20. 33; Jesaj. 34, 2. 6).

**טַבָּח**[1] m. Schlächter; auch Scharfrichter, dah. Leibwächter (טַבָּחִים

Genes. 39, 1). — 2) **Koch** (1. Sam. 9, 23. 24). f. טַבָּחָה **Köchin** (8, 13).

**טבל** eintauchen; auch untertauchen, baden = רחץ (2. Kön. 5, 14). Niph. (Josua 3, 15) sich tauchen, benetzen.

°טְבוּלִים (Ezech. 23, 15) in Farben getauchte **Binden**; gefärbte Kopfbinden, **Turbane**.

**טבע** einsinken, versinken (Ps. 9, 16; 69, 3. 15; Klagl. 2, 9), eindringen (1. Sam. 17, 49). Syn. ירד, צלל, שקע. — Pual (Exod. 15, 4) und Hoph. (Jerem. 38, 22) versunken seyn. — Auch: eingesenkt, gegründet (= יסד, כון), festgestellt werden (Prov. 8, 25; Hiob 38, 6).

טַבַּעַת[7] f. (Pl. טַבָּעוֹת, טַבְּעוֹת) **Ring**. — Siegelring.

°טַבּוּר[1] m. (Richt. 9, 37 und Ezech. 38, 12) **Höhe**, Spitze (= גבה, ראש, מרום). — N. A. Wölbung oder Mittelpunkt (= שרר **Nabel**).

°טֵבֵת (Esth. 2, 16) der zehnte **Monat**; vom Neulicht **December** bis zum Neulicht **Januar**.

טָהוֹר[3] Adj. **rein**. — Syn. בַּר, זַךְ, חַף, נָקִי, צַח, צָרוּף.

טֹהַר[5] m. und טָהֳרָה[2] f. (verw. mit זהר, צהר, צחר) **Reinheit**, Reinigung. — Auch: Glanz, Schimmer, **Klarheit** (Exod. 24, 10).

**טהר** rein seyn. — **Piel**: **reinigen**, rein machen; für rein erklären, rein sprechen (Levit. 13, 13. 17 ꝛc.). — 2) **läutern** = צרף, זקק (Maleachi 3, 3). — **Hithp.** הִטַּהֵר sich reinigen (§. 194).

טוֹב Adj. **gut**, gefällig, schön, lieblich, köstlich, angenehm; freundlich, heiter, vergnügt, glücklich. — Syn. יפה, נעים, נחמד, רצוי ꝛc.

טוּב[2] m. und טוֹבָה[3] f. **Güte**. — Segen, Reichthum, Glück. Wohlstand. — Geneigtheit, Wohlthat.

**טוב** (= יטב) gut, **schön**, lieblich seyn. — Vom **Kal** findet sich nur טֹבוּ (Num. 24, 5; H. L. 4, 10), und vom **Hiph.** הֵטִיבֹתָ לַעֲשׂוֹת (2. Kön. 10, 30) als **Adverb**. Du hast gut (recht) gethan (§. 239);

auch wo לעשות zu suppliren ist (1. Kön. 8, 18; 2. Chron. 6, 8) und וְהֵטַבְתִּי (Ezech. 36, 11) gut, besser machen. — Sonst alles von יטב — obgleich oft mit Weglassung des ersten Radicals י.

°טוה (Exod. 35, 25. 26) spinnen. Vgl. מטוה (= שזר).

טוח (und טחח Jesaj. 44, 18) übertünchen, bekleben, verkleiben, überziehen, bedecken. Syn. כסה, צפה. — Vgl. טחות u. טיח.

טול (oder טיל — verw. mit נטל) Hiph. הֵטִיל werfen, stürzen, hinwerfen. Syn. השליך, הפיל. — Hoph. (Jer. 22, 28 הוּטְלוּ; Ps. 37, 24; Prov. 16, 33 יוּטַל) hingeworfen werden. — Piel טלטל (Jesaj. 22, 17) herumwerfen, schleudern = קלע.

טור[1] m. (= תּוֹר) Reihe. — 2) Einfassung. — Dah. auch Wand, Mauer = שור und קיר (Ezech. 46, 23). Vgl. טירה.

°טוש (Hiob 9, 26) schnell fliegen; oder: sich herabstürzen = ראה, und verw. mit נטש, שוט und חוש.

°טחה (Genes. 21, 16) schießen = ירה. — Nur Partic. Piel: כִּמְטַחֲוֵי קשת wie Bogenschützen. Oder: um einen Bogenschuß.

°טֻחוֹת f. (Ps. 51, 8. R. טוח) Verborgenheit. Oder: Nieren. — Hiob 38, 36 dunkle Wolken. Oder (von טחה) Sternschuß, Sternschnuppen.

טחן mahlen, zermalmen, zerstoßen, aufreiben. Syn. דכה, גרס, שחק, הדק.

°טְחוֹן[1] m. (Klagl. 5, 13) und טַחֲנָה[2] f. (Kohel. 12, 4) Mühle. Syn. רֵחַיִם.

טְחֹרִים m. Feigwarzen, Aftergeschwüre; Hämorrhoiden.

°טֹטָפֹת (Exod. 13, 16; Deuter. 6, 8; 11, 18) Stirnbinde.

°טִיחַ[1] m. (Ezech. 13, 12. R. טוח) Tünche, Verkleibung.

טִיט[1] m. Lehm, Thon = חמר. — 2) Koth, Schlamm = רפש.

טִירָה[2] f. (R. טור) Mauer, Einfassung, Umzäunung = גדר (Ezech. 46, 23). — Hürde, Gehöfte, Hirtendorf (= חצר); Festung, Schloß = בירה, מבצר, ארמון. (Ps. 69, 26; H. L. 8, 9.)

טַל [1] m. (R. טלל) Thau.

טלא Partic. Kal: טָלוּא buntscheckig, gefleckt (Genes. 30, 32 ꝛc. Ezech. 16, 16). — Part. Piel: מְטֻלָּא geflickt (Josua 9, 5).

טָלֶה [9] m. (Jesaj. 65, 25. — Pl. טְלָאִים 40, 11) zartes Lamm. Syn. כֶּבֶשׂ·

°טַלְטֵלָה f. (22, 17. R. טול) Wurf. Schleudern.

°טלל (verw. mit צל von צלל) Piel (Nehemj. 3, 15) decken. Syn. חפף ,ספן ,כסה ,סכך·

טמא unrein seyn. — Piel: unrein machen, verunreinigen; für unrein erklären (Levit. 13, 3. 8 ꝛc.). — Niph. und Hithp. sich verunreinigen. — Hothp. הֻטַּמָּא (Deuteron. 24, 4. Vgl. §. 196) sich verunreinigen lassen.

טָמֵא [3] Adj. unrein. — טְמֵאַת הַשֵּׁם (Ezech. 22, 5) befleckten Namens.

טֻמְאָה [2] f. Unreines (Richter 13, 7. 14). — Unreinigkeit; Verunreinigung (Levit. 5, 3; 7, 20 ꝛc.).

°טמה (= טמם ,אטם) Niph. (Hiob 18, 3) dumm, verstockt, albern, unverständig seyn. Syn. בער ,כסל ꝛc.

טמן (= ספן ,צפן) verbergen, verstecken, verscharren, vergraben. Hiph. (2. Kön. 7, 8) Dasselbe. — Niph. (Jesaj. 2, 10) sich verkriechen. — Syn. חבא ,סתר ,עלם ꝛc. — Vgl. מטמן·

°טֶנֶא [7] m. (Deuter. 26, 2. 4; 28, 5. 17) Korb. Syn. דוד ,סל, כלוב·

°טנף Piel (H.L. 5, 3): beschmuzen, besudeln. Syn. געל ,זהם·

°טעה (= תעה) Hiph. (Ezech. 13, 10) irre leiten. Syn. שגה·

טעם genießen, kosten, schmecken; empfinden, fühlen, wahrnehmen, bemerken: טָעֲמָה כִּי טוֹב סַחְרָהּ (Prov. 31, 18). Syn. אכל ,בין ,בחן ,חוש ,ידע ꝛc. — Vgl. מטעמים·

טַעַם [7] m. Geschmack, Empfindung. — Verstand, Einsicht. —

Rath (Jona 3, 7). — Anmuth, Sittlichkeit (Prov. 11, 22: וְסָרַת טָעַם).

° טען (Genes. 45, 17 beladen = עמס. — N. A. spornen, antreiben. — Piel (Jesaj. 14, 19) erstechen, durchbohren = דקר.

טַף[2] m. (R. טפף) collect. Kinder, Gesinde, Familie, Hausgenossen.

° טפח Piel (Jesaj. 48, 13) bereiten, ordnen (= כון, הכן); oder: ausbreiten, ausspannen (= רקע, נטה). N. A. umspannen, oder: messen (= מדד). 2) (Klagl. 2, 22) umfassen, umarmen (= חבק); od. auf Armen tragen, sorgfältig beachten, pflegen, viell. wickeln (= חתל). Vgl. מטפחת.

טֶפַח[6] und טֹפַח[5] m. (Pl. טְפָחוֹת Ps. 39, 6) Handbreite; Spanne (= זרת). 2) Kragstein. Vorsprung; Dachgeländer (1. Kön. 7, 9).

° טִפֻּחַ[1] m. (Klagl. 2, 20) zarter Pflegling, oder: Wickelkind. Syn. עולל, יונק.

° טפל (Ps. 119, 69; Hiob 13, 4) ersinnen, aushecken, andichten = זמם, יעץ ꝛc. — Auch: anheften = דבק, חבר.

* Hiob 14, 17 וַתִּטְפֹּל עַל עֲוֹנִי kann auch heißen: Du überklebtest (übertünchtest, verhülletest) m. Sünde = טוח, כפר; oder für וַתִּטְבֹּל untertauchen, abwaschen.

° טִפְסָר (Jerem. 51, 27 und טַפְסָר Nahum 3, 17) Fürst, Oberster, Satrap = קצין, שר, נגיד ꝛc.

° טפף (Jesaj. 3, 16) trippeln, oder schweben, leicht auf den Füßen seyn wie Kinder (von טף). N. A. lärmen, rauschen (= חפף).

° טפש (Ps. 119, 70) feist, dicht seyn; stumpf, gefühllos, unempfindlich. Syn. כסל, סכל, בער ꝛc. — N. A. glatt, schlüpfrig (= פשט).

° טרד (Prov. 19, 13; 27, 15) schnell aufeinander folgen; jagen, fortstoßen. (Chald. für גרש. Daniel 4, 22. 29.)

° טֹרַח[5] m. (Deuteron. 1, 12; Jesaj. 1, 14) Last, Bürde, Beschwerlichkeit (= משא, מַעֲמָסָה, כְּבֵדוּת ꝛc. — Dav. Hiph. ברי יַטְרִיחַ עב

(Hiob 37, 11) mit Naß (Feuchtigkeit) belastet (schwängert) er die Wolke.

°טְרִיָּה Adj. f. (Richter 15, 15; Jesaj. 1, 6) frisch, feucht, eiternd.

טֶרֶם und häufig בְּטֶרֶם Adv. (§. 75, 205 und 237) ehe, bevor; noch nicht (= לִפְנֵי, עַד־לֹא).

טרף zerfleischen, zermalmen, zerreißen, abreißen (= קרע); — packen, wegraffen. — וַיִּטְרֹף לָעַד אַפּוֹ (Amos 1, 11) nach Jarchi; als parallel mit שמרה anhalten, festhalten. — Niphal und Pual: zerfleischt, zerrissen werden. — Hiph. (nur Prov. 30, 8 הַטְרִיפֵנִי לחם חקי verzehren lassen; zu verzehren geben (=האכיל).

°טָרָף Adj. (Genes. 8, 11) abgepflückt. Od. frisches Blatt.

טֶרֶף[7] m. Raub, Beute. — 2) Speise, Kost, Nahrung, Unterhalt, Fristung (Ps. 111, 5; Prov. 31, 15). — 3) Blatt (= עָלֶה Ezech. 17, 9: כָּל־טַרְפֵּי צמחה). Vgl. טָרָף.

טְרֵפָה[2] f. zerrissenes Vieh.

## י.

י als erster Radical steht meistens für ו (§. 222). — Als נח נסתר quiescirt י nach Chirek und Zere, aber nach Kamez nur in der Endung יו־, wie אֵלָיו בָּנָיו (§. 25), und wird auch oft weggelassen (§. 26 u. 222). — In den Verbis ל״ה vertritt י die Stelle des dritten Radikals, wie בניתי, עשיתי, גלינו (§. 229). — Als servile (§. 54) dient י vor der Radix zur Bezeichnung der dritten Person masc. futur., wie in יעבד, ילמדו, יתהלל ꝛc. (§. 199). Auch zur Bildung einiger Nennwörter, wie יצהר, יקום, ילקוט (§. 57). — Nach der Radix dient י 1) Geschlechtswörter (שם היחס) zu bilden, wie עברי, מצרי ꝛc. (§. 94); 2) zur Bezeichnung des Plurals (§. 84 u. 92); 3) als Pronomen der ersten Person (Suffixum, wie in אבי, אמי ꝛc. §. 132—146); 4) beim Imperativ und Futur bezeichnet י die zweite Person feminin, wie in עשי, אמרי; תעשי, תאמרי; aber im Präteritum wird mit

תִי die erste Person communis bezeichnet, wie in דברתי ꝛc.; 5) in poetischen Stellen wird י bloß paragogice (ohne Bedeutung) angefügt, wie אֱלֵי ,עֲדֵי ,עֲלֵי für אֶל ,עַד ,עַל; בְּנִי für בֶּן (Genes. 49, 11); מוֹשִׁיבִי ,מְקִימִי ꝛc. (§. 66); 6) mitten im Wort ist י zuweilen bloß fulcrum oder Dehnungszeichen (אות ההמשך oder אֵם הקריאה §. 8), wie in איתם (Ps. 19, 14), שריד ,פליט ꝛc., oder es steht als Charakterzeichen der Form Hiphil, wie in השליך ,נמליך ,ישכימו ꝛc. (§. 191). In beiden Fällen wird aber י auch sehr oft weggelassen (§. 26, 38, 204 u. 209).

o **יאב** (Ps. 119, 131 יָאַבְתִּי) verlangen, begehren = תאב ,אבה ,אוה.

o **יאה** (= נאה) schön, anständig, geziemend seyn. — Viell. ist aber יָאָתָה (Jerem. 10, 7) von אָתָה, also: zukommen, gebühren.

**יאל** Niph. נואל bethört seyn; thöricht handeln (verw. mit אויל und הולל). — 2) Hiph. הואיל wollen, bewilligen = רצה, חפץ (Exod. 2, 21: וַיּוֹאֶל משה). — 3) anfangen, unternehmen, wagen, sich unterfangen (Genes. 18, 27: הוֹאַלְתִּי). Vgl. אלה.

יְאֹר[2] m. Fluß, Strom; besonders der Nil. — Syn. נהר ,נחל.

o **יאש** Niph. (1. Sam. 27, 1) von etwas abstehen; die Hoffnung aufgeben, verzweifeln. — Partic. נוֹאָשׁ (Jesaj. 57, 10; Jerem. 2, 25; 18, 12) vergebliche Mühe. — Hiob 6, 26 ein Verzweifelnder. — Piel יֵאֵשׁ (Kohel. 2, 20) entmuthigen; die Hoffnung benehmen; der Verzweiflung überlassen.

יאת s. אות.

o **יבב** Piel (Richter 5, 28) laut rufen, jammern (= ילל).

**יבל** Hiph. bringen (= הביא); führen (= הוליך). — Hoph. gebracht, geführt werden. — Dah.

יְבוּל[2] m. das Hervorgebrachte; der Ertrag (= תבואה); (Hiob 20, 28 יְבוּל ביתו) Reichthum, Gut, Vermögen, Habe (= הון, עשר ,רכוש).

o יָבָל[4] m. (Jesaj. 30, 25; 44, 4) und יוּבַל (Jerem. 17, 8) Fluß, Strom, Bach. — Syn. נהר ,נחל ,פלג (vgl. אובל).

יובל m. Widderhorn, Posaune = קרן, שופר. — 2) Jubiläum, jedes 50. Jahr, als allgemeines Freiheitsjahr (Levit. 25, 10—13).

○יַבֶּלֶת f. (Levit. 22, 22) Geschwür, oder Warze.

יָבָם[4] m. Schwager. יְבָמָה od. יְבֶמֶת[6] f. Schwägerin.

○יבם Piel (Genes. 38,8 und Deuter. 25, 5. 7): die Leviratsehe vollziehen, die Wittwe des kinderlos verstorbenen Bruders heirathen, sie entschwägern (§. 190).

יבש (§. 222) trocken werden, vertrocknen, verdorren, verschmachten (=חרב, חרר, עלף, צנם). — Piel und Hiph. trocken machen, austrocknen (הוֹבִישׁ Joel 1, 10. 17 vertrocknet, verdorret seyn). הוֹבִישׁ Hiph. von בושׁ (2. Sam. 19, 6; Joel 1, 12) zu Schanden machen, beschämen, täuschen. — Auch intransit. zu Schanden werden (Jerem. 10, 14; Joel 1, 11).

* Die Verwandtschaft der zweifachen Bedeutung von הוֹבִישׁ findet sich auch im Deutschen: Schmach und schmachten.

יֵבשׁ, יֵבשׁוּ, תֵּבשִׁי, אֵבשׁ ꝛc. Niph. von בושׁ sich schämen (§. 187 Anmerk. 2).

יָבֵשׁ[3] Adj. trocken, verdorrt, verwelkt, verschmachtet.

יַבָּשָׁה und יַבֶּשֶׁת f. das Trockene; trocknes Land.

○יגב (verw. mit נוב) graben, pflügen, ackern. — Nur Particip. (2. Kön. 25, 12; Jerem. 52, 16) יוֹגְבִים Ackerleute, Pflüger. Syn. אכר, חורשׁ.

○יָגֵב[3] m. (Jerem. 39, 10) Ackerfeld = שׂדה.

יגה Niph. נוגה (Zoph. 3, 18; Klagl. 1, 4) betrübt, traurig seyn (= אבל, אנן, עצב). — Piel und Hiph. betrüben, traurig machen; Jammer bereiten.

יָגוֹן[3] m. Kummer, Elend, Jammer, Trauer (vgl. תוּגה).

יגע (§. 222) arbeiten, sich bemühen (= עמל). — 2) sich ermüden; ermattet, erschöpft seyn (= לאה, עיף). — Piel und Hiph. הוֹגִיעַ müde machen, bemühen, beschweren, belästigen, ermüden.

יָגֵעַ[2] (und יָגִיעַ Hiob 3, 17) Adj. ermüdet, erschlafft, ermattet. — Syn. נִלְאָה, חַלָּשׁ, רָפֶה, עָיֵף.

יְגַע[4] m. (Hiob 20, 18 sonst יְגִיעַ[2]) mühsam Erworbenes; das Erarbeitete, Gut, Vermögen, der Erwerb, Besitz, Reichthum (= רְכוּשׁ, יְבוּל, הוֹן u.).

°יְגִיעָה[2] f. (Kohel. 12, 12) mühsame Arbeit, Anstrengung.

יגר (= פחד, ירא, גור) fürchten, schaudern, scheuen.

יָד[4] f. (§. 85 u. 165 Anmerk.) Hand = כַּף; — 2) Macht, Gewalt = כֹּחַ. — כְּיַד הַמֶּלֶךְ (Esth. 1, 7; 2, 18) nach des K. Vermögen. — 3) Obhut, Aufsicht, Leitung (= פְּקֻדָּה 1. Chron. 25, 2—6). — 4) Denkmahl (= שֵׁם 1. Sam. 15, 12 u. 2. Sam. 18, 18; Jesaj. 56, 5). — 5) Seite (= צַד), neben bei: יַד דֶּרֶךְ (1. Sam. 4, 13) an der Seite des Weges; יַד הַשַּׁעַר (V. 18) u. dgl. — רְחַב יָדַיִם ausgedehnt nach beiden Seiten; weit und breit. — יָדוֹת Seiteneinfassungen, Seitenlehnen (1. Kön. 7, 35. 36; 10, 19). — 6) Rand, Ufer (= שָׂפָה, גָּדָה. Exod. 2, 5 יַד הַיְאֹר). 7) Ort, Platz (= מָקוֹם): Num. 2, 17 אִישׁ עַל יָדוֹ Jeder an seinem Platze! — וַיָּשִׂמוּ לָהּ יָדַיִם 2. Kön. 11, 16) sie machten ihr Platz, oder Raum, Bequemlichkeit; Gelegenheit (Jesaj. 57, 8; Josua 8, 20). — 8) יָדוֹת Zapfen (Exod. 26, 17. 19 u.), Achsen des Rades (1. Kön. 7, 32, 33). — 9) Theil (= חֵלֶק). — חָמֵשׁ יָדוֹת (Genes. 43, 34), אַרְבַּע יָדוֹת (47, 24), עֶשֶׂר יָדוֹת (2. Sam. 19, 44). Vgl. §. 130. — 10) Mit Präposit. durch: (בְּיַד מֹשֶׁה durch Mose; עַל־יְדֵי דָוִד durch David).

ידה (Jerem. 50, 14 יְדוּ אֵלֶיהָ) schießen, zielen (= ירה). — Piel: Infinit. לְיַדּוֹת (Secharj. 2, 4), Futur. יַדּוּ für יְיַדּוּ (Joel 4, 3; Obadj. 11; Nahum 3, 10; Klagl. 3, 53) werfen, herabwerfen = הִשְׁלִיךְ, הִפִּיל. — Hiph. הוֹדָה bekennen; danken, loben, preisen, huldigen = בֵּרֵךְ, הִלֵּל, שִׁבַּח. — Hithp. הִתְוַדָּה

(Levit. 5, 5; 16, 21; 26, 40) bekennen (sich anklagen, Geständniß ablegen und um Verzeihung bitten). — Vgl. הידות und תּוֹדָה·

יָדִיד [2] Freund, Liebling (= אָהוּב, דּוֹד). — Auch Adj. freundlich, lieblich, angenehm (= נעים, נחמד). מַה יְדִידוֹת משכנותיך Ps. 84, 2.

o יְדִידוּת [2] f. (Jerem. 12, 7) das Liebste, Erwünschte.

o יְדִידֹת (Ps. 45, 1) Freundschaft, Liebe (= אהבה).

**ידע** (§. 222) wissen; erfahren, kennen lernen; erkennen; bemerken, beachten, lieben (Genes. 18, 19; Ps. 1, 6). — Dah. auch: ehelich beiwohnen (euphonice für שׁכב· Genes 4, 1. 17; 24. 16). 2) vermuthen, denken, meinen (38, 9; Ps. 35, 8). Partic. יֹדֵעַ Kenner, Verständiger, Kundiger (= מֵבִין). Pl. יֹדְעִים Freunde (Hiob 19, 13). — יָדוּעַ bekannt, geachtet, ausgezeichnet (Deuter. 1, 13. 15). — Niph. נודע und Hoph. הודע bewußt, erkannt, bemerkt werden (Prov. 10, 9 יִוָּדֵעַ entdeckt, ertappt, gewitzigt werden). — Hiph. הודיע wissen lassen, bekannt machen, kund thun, anzeigen; belehren. — Auch: fühlen lassen, züchtigen (וַיֹּדַע Richter 8, 16 wenn es nicht וידש wie V. 7 heißen soll). — Hithp. הִתְוַדַּע (Genes. 45, 1; Num. 12, 6) sich zu erkennen geben; sich offenbaren. Syn. בין, גלה, הכיר, השכיל· (Vgl. דֵּעָה, דַּעַת, מַדָּע, מוֹדָע·)

יִדְּעֹנִי [2] m. Zeichendeuter, Wahrsager (= אוֹב, קֹסֵם 2c.).

**יהב** nur Imperativ: הַב, הָבָה f., הָבִי (Pl. הָבוּ) gieb, bringe! halte her! schaff herbei! (= תֵּן, שִׂים, הביא, הכן). — Auch als Interject. הָבָה (penultima) Wohlan! Komm! = לֵךְ, לכי, בא, קום 2c. (Genes. 11, 3. 4; 38, 16; Exod. 1, 10).

o יְהָב [4] m. (Ps. 55, 23 יְהָבְךָ) dein Geschick (= מַשָּׂא Last), Schicksal, was dir aufgelegt ist. — Oder: dein Anliegen, Bedarf, deine Sorge 2c.

o **יהד** Hithp. (Esth. 8, 17 מתיהדים) sich zum Judenthum bekennen; Jude werden, oder sich dafür ausgeben (§. 195).

o יָהִיר[3] Adj. (Habak. 2, 5; Prov. 21, 24. viell. von הר Höhe) stolz, hochgetragen; auffahrend; vermessen. — Syn. גאון, גבה־לב, רום־עינים, רהב, זד ꝛc.

יוֹם[1] m. (§. 161 Anmerk.) Tag. — Zeit (= עת) — Geburtstag (Hiob 1, 4; 3, 1); Festtag (Hosea 7, 5), יְמֵי הַבְּעָלִים (2, 15) die Baalsfeste. — Schlachttag (Jesaj. 9, 3). Gerichtstag (2, 12). Unglückstag (Obadj. 12). — הַיּוֹם heute, jetzt (= עַתָּה). — כָּל־הַיּוֹם und כָּל־הַיָּמִים allzeit, stets, immerdar (= תָּמִיד). — Dauer, Fortdauer (Genes. 8, 22; Jesaj. 65, 22). Dah. אֹרֶךְ יָמִים lange (Lebens-)Dauer; יַאֲרִיכֻן יָמֶיךָ du lange lebest. Eigentl. lang hinausreiche deine Dauer. — Und so חֹדֶשׁ יָמִים oder יֶרַח יָמִים die Dauer eines Monats, einen Monat lang; ganzen, vollen Monat. שְׁנָתַיִם יָמִים (Genes. 41, 1) ein Zeitraum von 2 J., od. 2 volle Jahre. — יוֹם וְיוֹם jeden Tag, täglich. בְּיוֹם mit dem Infinit. zur Zeit, als, da (Genes. 2, 4); sobald, wenn (2, 17; 3, 5). כַּיּוֹם alsbald, zugleich (25, 31. 33). — Ebenso כְּהַיּוֹם (1. Sam. 9, 13) alsbald, sogleich. — יָמִים ein Jahr (= שָׁנָה. Levit. 25, 29; Richter 17, 10). מִיָּמִים יָמִימָה (Exod. 13, 10; Richter 11, 40; 21, 19) von Jahr zu Jahr. זֶבַח הַיָּמִים (1. Sam. 2, 19) das jährliche Opfer.

* Der Construct. plur. יְמוֹת (für יְמֵי) findet sich nur Deuter. 32, 7 und Ps. 90, 15.

יוֹמָם Adv. bei Tage; des Tages. (Nur in Verbindung mit dem Gegensatz לילה oder ערב, אפל, חשך).

o יָוֵן[4] m. (Ps. 40, 3; 69, 3) Sumpf, Schlamm, Koth. Syn. טיט, רפש.

יוֹנָה[2] f. (ים־ §. 87) Taube. — בְּנֵי יוֹנָה junge Tauben. — Syn. תור, גוזל.

יוֹתֵר und יוֹתֶרֶת f. יתר — יזם f. זמם.

o יזן nur Partic. Piel: מְיֻזָּנִים (Jerem. 5, 8) stark gerüstet.

Oder: hitzig, geil (verw. mit זנה). — Nach dem Chetib מיזנים wäre es von זון speisen, nähren, also: gut genährt.

o יֶזַע[6] m. (Ezech. 44, 18) = זֵעָה Schweiß.

o יחד (Genes. 49, 6; Jesaj. 14, 20 verw. mit אחד) vereint, verbunden seyn; sich anschließen (= אסף, דבק, חבר etc.). — Piel: einigen, vereinigen; einig-, übereinstimmend machen: יַחֵד לְבָבִי (Ps. 86, 11). Vgl. הדה.

יַחַד und יַחְדָּו Adv. zusammen, beisammen, mit einander; einmüthig, allesammt, allzumal; gänzlich.

יָחִיד[3] Adj. einzig; ausgezeichnet. — Auch einsam; יְחִידָתִי (Ps. 22, 21; 35, 17) meine Einsame (traurige, verlassene Seele).

o יָחִיל[3] Adj. (Klagl. 3, 26. R. יחל) harrend, hoffend, vertrauend. (Ist aber viell. Futur. von חיל, also וְיָחִיל daß man hoffe oder ausharre.

יחל (verw. mit חַיִל Kraft, Beharrlichkeit) Piel und Hiph. (auch Niph. Genes. 8, 12; Ezech. 19, 5) warten, harren, abwarten, ausharren; hoffen, vertrauen. (Vgl. תּוֹחֶלֶת.) Syn. צפה, רום, קוה, חכה etc.

יחם (= חמם) Kal וַיֶּחֱמוּ (Genes. 30, 39), יֶחֱמַתְנִי (Ps. 51, 7 für יחמה ממני §. 140) und Niph. הַנֵּחָמִים (Jesaj. 57, 5) sich erhitzen, brünstig werden. — Piel יַחֵם, לְיַחְמֵנָּה (Genes. 30, 41) erhitzen, hitzig, brünstig machen (vgl. חֵמָה).

o יַחְמוּר (Deuteron. 14, 5 und 1. Kön. 5, 3) Viell. Dammhirsch, oder Gazelle. N. A. Büffel.

יָחֵף[4] Adj. barfuß. — מִיָּחֵף (Jerem. 2, 25) vor Entblößung; oder als מ absque: daß er nicht barfuß sey. (§. 214 Anmerk.)

יחר = אחר (2. Sam. 20, 5 וַיּוֹחֶר) säumen, zögern.

יַחַשׂ (= שבט, משפחה) Stamm, Familie (Nehemj. 7, 5 ספר היחש Geschlechtsregister). — Dah. Hithp. הִתְיַחֵשׂ (= הִתְיַלֵּד) sich

ins Geschlechtsregister eintragen lassen; seine Abstammung angeben, sie nachweisen, bezeugen rc.

**יטב** (= טוב §. 222 und 231) gut, gefällig, angenehm, fröhlich seyn. — יִיטַב לִי (Genes. 12, 13; 40, 14) es wird mir wohlgehen. Hiph. הֵטִיב gut machen, wohlthun, Gutes erzeigen; gütlich thun, fröhlich machen; erheitern; verbessern, verschönern, zieren, schmücken, putzen (2. Kön. 9, 30). — Adverbialiter zu einem Infinitiv: הֵיטִיבוּ נַגֵּן (Ps. 33, 3) spielet schön, fröhlich rc.; הֵיטַבְתָּ לִרְאוֹת (Jerem. 1, 12) du hast recht gesehen (§. 239). — הֵיטֵב als Adv. gut, recht, wohl, sehr (§. 217. 238). Vgl. מֵיטָב.

**יַיִן** m. (§. 91) Wein (= חֶמֶר, שֵׁכָר, תִּירוֹשׁ). — Auch: Rausch (wie שִׁכְּרוֹת — Genes. 9, 24; 1. Sam. 1, 14; 25, 37).

**יכח** (verw. mit נֹכַח gegen, entgegnen) Niph. נוֹכַח (Hiob 23, 7) sich vertheidigen, rechtfertigen; Rede stehen, entgegen treten (Genes. 20, 16). — 2) gegenseitig rechten (= נִדּוֹן, נִשְׁפַּט): Jesaj. 1, 18 וְנִוָּכְחָה wofür Micha 6, 2 das Hithp. יִתְוַכָּח). — Hiph. הוֹכִיחַ rechtfertigen (= הִצְדִּיק. — Hiob 13, 15); darthun, beweisen (19, 5). 2) zurechtweisen, eines Irrthums überführen, überzeugen (32, 12); — verweisen, tadeln, rügen, zur Rede stellen (Genes. 21, 25; Levit. 19, 17). 3) schelten, schmähen (Jesaj. 37, 4) — strafen, züchtigen (= יִסֵּר. Ps. 6, 2; 38, 2). 4) richten, entscheiden (= דּוּן, חָרַץ, שָׁפַט. Genes. 31, 37. 42); bestimmen = יָעַד, כּוּן (24, 14).

**יכל** (§. 204) Futur. אוּכַל, תּוּכַל rc. (§. 232). Infinit. יְכֹל und יְכֹלֶת (Num. 14, 16) können, vermögen; — mächtig seyn (= גָּבַר, חָזַק), beikommen, überwältigen, obsiegen (Genes. 30, 8; 32, 26, 29; Ps. 13, 5); — ertragen können, dulden (Jesaj. 1, 13); dürfen (Genes. 43, 32; Num. 9, 6; Deuteron. 12, 17; 21, 16; 22, 19).

**ילד** (§. 222) gebären, hervorbringen, zeugen (= הִמְלִיט. Jesaj. 66, 7). — Niphal, Pual und Hophal: geboren werden. — Piel: gebären helfen, Geburtshülfe leisten (בְּיַלֶּדְכֶן Exod. 1, 16).

Partic. מְיַלֶּדֶת Geburtshelferin, Hebamme. — Hiph. הוֹלִיד zeugen, befruchten. — Hithp. הִתְיַלֵּד sich in die Geburtsliste eintragen lassen; seine Abstammung angeben = התיחש. — Vgl. תולדת und מולדת.

יֶלֶד [1] m., יָלוּד [3] und יָלִיד [3] m. Kind, Sohn. Syn. בֵּן, נַעַר, עֶלֶם.

o יַלְדָּה [2] f. (Genes. 34, 4; Joel 4, 3. Plur. יְלָדוֹת Secharj. 8, 5) Mädchen = עַלְמָה, נַעֲרָה.

o יַלְדוּת [2] f. (Kohel. 11, 9. 10; Ps. 110, 3) Jugend = בחרות, עלומים, נעורים.

o יִלּוֹד [2] m. (= נולד) Geborner (Exod. 1, 22; Josua 5, 5; 2. Sam. 5, 14; 12, 14; Jerem. 16, 3).

יֵלֵךְ s. הלךְ (vgl. §. 222, Anmerk. 2).

ילל (verw. mit אַלְלַי) Hiph. jammern, heulen, wehklagen. — Syn. קונן, צעק, ספד, אנה.

יְלֵל [1] m. und יְלָלָה [4] f. Geheul; Jammer, Wehklage. Syn. יגון, נהי, צעקה, אניה, תאניה.

o יַלֶּפֶת f. (Levit. 21, 20; 22, 22) feuchte Krätze oder Flechte. (N. A. Krebs.) Syn. גָּרָב, שְׁחִין ꝛc.

יֶלֶק m. eine Heuschreckenart (= ארבה, חסיל ꝛc.) oder Käfer.

o יַלְקוּט [1] m. (1. Sam. 17, 40. R. לקט) Tasche; Reisesack; Tornister. Syn. צקלון, שק, אמתחת.

יָם (und יַם. Pl. יַמִּים) m. Meer, See. — 2) West, Abendseite. Syn. מערב.

o יֵמִים (Genes. 36, 24) = מַיִם Wasser. Viell. warme Quellen. — Nach Onkolos = אֵימִים Riesen, furchtbare Leute. — N. A. Maulthiere.

יָמִין [2] f. rechts; die rechte Seite oder rechte Hand. — 2) Süden, Mittagseite = תימן, דרום, נגב.

**יְמָנִי** Adj. (f. יְמָנִית) d. rechte. — Verb. Hiph. הֵימִין (Futur. אֵימִין ꝛc.) sich zur Rechten wenden (2. Sam. 14, 19; Genes. 13, 9); wofür Jesaj. 30, 21 תאמינו. — Partic. מַיְמִינִים (1. Chron. 12, 2) die rechts sind; mit der rechten Hand agiren, oder Rechts schießen.

**ימר** o (= מור) Hiph. (Jerem. 2, 11 הֵימִיר) verwechseln, vertauschen (= שנה, החליף). — Hithp. sich in die Stelle eines Andern setzen, dessen Platz einnehmen — And. erklären תִּתְיַמָּרוּ (Jesaj. 61, 6) »ihr werdet euch rühmen«, wie יִתְאַמְּרוּ (Ps. 94, 4).

**ינה** gewaltthätig seyn, unterdrücken, wüthen, vertilgen (Ps. 74, 8 נִינָם für נִינֵם). — Partic. f. יוֹנָה die gewaltthätige (Zophanj. 3, 1); חֶרֶב הַיּוֹנָה (Jerem. 46, 16; 50, 16) das wüthende, vertilgende Schwert (= שדד). — Hiph. הונה bedrücken, drängen; necken, betrügen, übervortheilen (Levit. 19, 33; 25, 14 תונו). Partic. מוֹנה (Jesaj. 49, 26) Dränger, Unterdrücker. — Syn. לחץ, עשק, רצץ, דחק, נגש ꝛc.

**ינח** (verw. mit נוח) Hiphil הניח (§. 220) legen, niederlegen, setzen, einsetzen (= נתן, שום); — liegen lassen, zurück lassen, überlassen (Kohel. 2, 18), verlassen (10, 4. = עזב, נטש); — ungestört, in Ruhe lassen (Esth. 3, 8 = נוח) — הַנִּיחָה אוֹתִי (Richt. 16, 26) laß mich! הַנַּח־לוֹ (Hosea 4, 17) laß ihn (gehen). הַנִּחוּ לוֹ (2. Sam. 16, 11) lasset ihn! הַנִּיחָה לִי (Exod. 32, 10 wofür Deuteron. 9, 14 הֶרֶף מִמֶּנִּי) laß ab von mir! — 2) zulassen, verstatten, wie נטש mit dem Accusat. (Ps. 105, 14 לא־הִנִּיחַ אדם) auch mit dem Dativ, wie נתן (1. Chron. 16, 21 לא־הִנִּיחַ לאיש. Kohel. 5, 11 מַנִּיחַ לוֹ). Partic. מֻנָּח (Ezech. 41, 9. 11) übrig gelassen, der freigelassene Raum. — Hophal (Secharj. 5, 11 וְהֻנִּיחָה שָׁם) niedergesetzt (gelegt, gestellt) werden.

**ינק** (§. 222) saugen (Syn. לוע, מצה, מצץ). Partic. יוֹנֵק Säugling; יֹנֶקֶת (und יְנִיקָה Ezech. 17, 4) Sprößling. — Hiph. הֵינִיק (Exod. 2, 7 וְתֵינִיקֵהוּ für וַתְּנִיקֵהוּ V. 9 · וְהֵינִקֵהוּ ; וְהֵינִק לָךְ

säugen. Partic. מֵנֶקֶת[6] (Pl. מֵינִיקוֹת Jesaj. 49, 23) Säugamme; Amme, Erzieherin = אמנת (Genes. 24, 59).

°יַנְשׁוּף (Levit. 11, 17; Deuter. 14, 16; Jesaj. 34, 11) ein Vogel. Viell. (von נֶשֶׁף Dämmerung) Eule, Uhu. Nachteule. — N. A. Ibis.

**יסד** (Kal und Piel) gründen, den Grund legen, festsetzen, bereiten, ordnen, bestimmen (= כּוּן). — Niph. נוסד gegründet werden, entstehen (Exod. 9, 18 הִוָּסְדָה; Jesaj. 44, 28 תִּוָּסֵד). — 2) von סוד geheim thun, berathschlagen, sich berathen (= יעץ Ps. 2, 2 נוֹסְדוּ; 31, 14 בְּהִוָּסְדָם). — Pual und Hoph. gegründet, aufgestellt, angeordnet werden (Jesaj. 30, 32 מַטֵּה מוּסָדָה Geißel der Verhängniß; die verhängte Strafe). Vgl. מוסדים rc. u. מַסַּד.

יְסוֹד[2] m. (־ים und ־ות) und יְסוּדָה[2] f. (Ps. 87, 1) Grund, Grundlage, Grundfeste (= שָׁתוֹת). Auch: Gründung, Anfang (Esra 7, 9 יְסֻד).

°**יסך** (= נסך und סוּךְ) gießen; salben. Exod. 30, 32; wo aber יִיסָךְ passive Bedeutung hat, also für יוּסָךְ gegossen werden. (Hophal von סוּךְ; wie וַיִּישֶׂם Genes. 50, 26 für וַיּוּשַׂם.)

**יסף** (Kal und Hiphil) hinzufügen, mehren, vermehren (= רבב, רבה, עדף); — fortfahren, ferner-, abermals thun (יָסַף לַעֲשׂוֹת oder הוֹסִיף לעשות §. 239). Oft auch mit עוֹד verbunden. — Niph. נוֹסַף vermehrt, hinzugefügt werden; sich vermehren, zunehmen (Prov. 11, 24); — sich hinzufügen, beigesellen, zu Jem. halten, sich sammeln. (Exod. 1, 10 וְנוֹסַף. Verw. mit אסף; daher auch וַיֹּאסֶף 1. Sam. 18, 29 und תֹּאספון Exod. 5, 7. Vgl. §. 221 Anmerk.)

**יסר** Kal und Piel (Hiph. nur Hosea 7, 12 אַיְסִירֵם) zurechtweisen, belehren, ermahnen; züchtigen, strafen (= הוכיח). — Niph. הִוָּסֵר belehrt, gewarnt, gezüchtigt werden. — 2) sich warnen, belehren lassen; Zucht annehmen, sich bessern. יִסּוֹר Hiob 40, 2

steht für יְוַסֵּר. And. nehmen es als Nomen (nach der Form וְנִסְּרוּ (נִבּוֹר) also: Tadler = מוֹכִיחַ. — Vgl. מוּסָר. — Wegen וְנִוַּסְּרוּ Ezech. 23, 48 s. §. 187, Anmerk. 1.

**יעד** bestimmen (Zeit, Ort ꝛc.), anweisen, zusagen, bereiten (= זמן und כון). — Niph. נועד und הָוְעַד sich wohin verfügen, sich einstellen am bestimmten Ort, zur bestimmten Zeit (Exod. 25, 22; 29, 42. 43). Zusammenkunft verabreden, sich gegenseitig bestellen; zusammenstimmen, übereinkommen (Amos 3, 3; Hiob 2, 11; Nehemj. 6, 2. 10; Josua 11, 5); sich zusammenrotten (= אסף, קהל) zur Empörung (Num. 14, 35; 16, 11; 27, 3). — Hiph. bestellen vor Gericht, vorladen; entgegen stehen, anklagen (Hiob 9, 19; Jerem. 49, 19; 50, 44 מִי יוֹעִידֵנִי). Particip. מוּעָד (24, 1 und Ezech. 21, 21) bereitet, gestellt, gerichtet (= מוּכָן, מְזֻמָּן). — Vgl. עֵדָה, מוֹעֵד, מוֹעָד, auch עוד.

o **יעה** (Jesaj. 28, 17) wegfegen, wegraffen (= טאטא, גרף, ספה, שטף).

יָעֶה[2] m. Schaufel (= מגרפה); findet sich nur im Plural: יָעִים, יָעָיו ꝛc.

o **יעז** Niph. nur Jesaj. 33, 19 עַם נוֹעָז. Viell. für נֹעָז (Niph. von עזז) frech, gewaltthätig. Oder = לֹעֵז (Ps. 114, 1) unverständlich, barbarisch redend.

**יעל** Hiphil: הועיל nützen, helfen, befördern; Vortheil bringen. Syn. עזר, ישע, בצע.

o יָעֵל[1] m. (Pl. יְעֵלִים Ps. 104, 18; יַעֲלֵי Hiob 39, 1) Gemse; Steinbock. — יַעֲלָה[2] f. (Prov. 5, 19) Gazelle.

יַעַן (R. ענה) Präpos. wegen (= בעבור, למען. Jesaj. 37, 29; Ezech. 5, 9; Hagg. 1, 9). — Conjunct. weil, dafür (= עקב, תחת — Num. 20, 12; Prov. 1, 24). Oft יַעַן אֲשֶׁר oder יַעַן כִּי und verstärkend יַעַן וּבְיַעַן (Levit. 26, 43) darum (deshalb) weil.

יַעֲנָה f. der Vogel Strauß. — Immer בַּת הַיַּעֲנָה und Plur. בְּנוֹת יַעֲנָה (nur Klagl. 4, 3 יְעֵנִים).

יעף (= עוּף) ermüden, nachlassen, ermatten. Syn. יגע, לאה.

o יָעֵף⁴ Adj. (Jesaj. 40, 29; 50, 4) müde, matt, kraftlos (= חלש).

יעץ (= עוּץ) rathen, Rath geben; Rath fassen, beschließen (Jesaj. 14, 27. = זמם, גזר, חשב). Partic. יוֹעֵץ Rathgeber, Rath. Partic. passiv יָעוּץ (V. 26) beschlossen. — Niph. נוֹעַץ und הִוָּעֵץ und Hithp. Ps. 83, 4 (וְיִתְיָעֲצוּ) sich berathen, berathschlagen, überlegen. Rath pflegen (= הערים סוד oder המתיק סוד). Auch wie Kal: rathen, beschließen (1. Kön. 12, 6. 9 = נוֹעָצִים). Partic. נוֹעָץ (Prov. 13, 10) der sich rathen läßt, der Bedächtige. Vgl. עֵצָה und מוֹעֵצָה.

יַעַר⁷ m. (־ים und ־וֹת §. 88) Wald, Dickicht, Forst (= חרש). 2) Honigseim (= נפת, צוּף) oder Honigkuchen; Süßigkeit rc. יערי עם דבשי H. L. 5, 1 und יערת הדבש (1. Sam. 14, 27) wo es auch: Wald-(wilder) Honig, od. Zuckerrohr heißen kann.

o יפה (§. 232) schön, lieblich, zierlich seyn (H. L. 4, 10; 7, 2. 7). Imperf. וַיִּיף, וַתִּיפִי (Ezech. 16, 13; 31, 7). — Piel (Jerem. 10, 4 יְיַפֵּהוּ) schön machen, verschönern, zieren. — Pual יָפְיָפִיתָ (Ps. 45, 3) sehr schön, der schönste seyn. — Hithp. (Jerem. 4, 30 תִּתְיַפִּי) sich schön machen, sich schmücken, zieren. — Syn. נעם, שפר, עדה.

יָפֶה⁹ m. (f. יָפָה⁴) Adj. schön; — passend, schicklich, trefflich (= טוֹב Kohel. 3, 11). — יְפֵה־פִיָּה f. (Jerem. 46, 20) sehr schön. — Syn. נעים, נאה, הדר.

יֳפִי⁹ m. Schönheit. (In Pausa יֹפִי mit Suffix. יָפְיוֹ, יָפְיֵךְ rc.

o יפח (= נפח und פּוּחַ). Hithp. התיפח (Jerem. 4, 31) stöhnen, seufzen. — Syn. נאק, ילל, אנח.

יפע Hiph. הופיע strahlen, glänzen; im Lichtglanz erscheinen. — Syn. נגה, זרח.

°יִפְעָה[2] f. (Ezech. 28, 7. 17) Glanz, Schönheit = נגה, יפי, זהר.

מופת s. יפת.

**יצא** (§. 222 Anmerk.) ausgehen, herauskommen; herkommen, abstammen; — hervorgehen, hervortreten (Levitic. 16, 18). — יצא את־העיר und יצא מן העיר der Stadt hinausgehen. — צאת השנה Ausgang (Ende) des Jahres. — צאת השמש Sonnen-Aufgang. — יצא הגבול auslaufen, sich erstrecken, dehnen, verbreiten (יצא השם der Ruf verbreitet sich), — ausziehen mit dem Heere (יצא צבא). — 2) zurückfallen, frei werden (יצא ביובל Levit. 25, 28—33). — Sich befreien, der Pflicht entledigen, sich heraushelfen (Kohel. 7, 18), einer Sache (Gefahr) entgehen; frei ausgehen (1. Sam. 14, 41 ושאול והעם יצאו). — 3) ausgeben, verwenden, draufgehen (2. Kön. 12, 13). — Hiph. הוציא herausbringen, herausführen, herausziehen; hervorbringen (Genes. 1,12.24); — ausbringen, aussprengen, verbreiten (הוציא דבה; הוציא שם רע bösen Ruf). — 2) fortschaffen, verstoßen (= גרש Esra 10,3.19). — 3) ausgeben, (Geld) verwenden (2. Kön. 12,12 ויציאהו). — 4) Steuer, Contribution auflegen, sie vertheilen, ausschlagen (15, 20 ויוצא מ׳ את הכסף על ישראל). Partic. מוציא. Partic. passiv מוצא, מוצאת (Genes. 38, 25) und Plur. מוצאות (Jerem. 38, 22) wurden hinausgeführt. — Hoph. הוצא (Ezech. 38,8) herausgeführt werden. — Vgl. מוצא, צאה, צאצאים und תוצאות.

**יצב** (§. 220) Niph. נִצַּב stehen (Genes. 24, 13, 43); stehen bleiben (Exod. 15, 8; 18, 14); sich stellen (7, 15; 34, 2). Partic. נִצָּב der Angestellte, Aufseher, Beamte (= נְצִיב. 1. Kön. 4, 7; 5, 7; 22, 48; Ruth 2, 5. 6). — Hiphil: הציב stehen machen Ps. 78, 13 (וַיַּצֶּב־מַיִם), stellen, hinstellen, aufstellen, errichten (Genes. 33,20 וַיַּצֶּב־שָׁם מִזְבֵּחַ; 2. Sam. 18, 17 וַיַּצִּיבוּ גַל־אבנים). 2) gerade richten, zurichten, wiederherstellen (וּלְהַצִּיב הַדָּרְבָן 1. Sam. 13, 21). — 3) feststellen, festsetzen, bestimmen (Psalm 74, 17; Deuteron. 32, 8 יַצֵּב גְּבֻלוֹת). — Hithp. הִתְיַצֵּב sich hinstellen (Exod. 2, 4 וַתֵּתַצַּב אֲחֹתוֹ. Vgl. Num. 23, 3. 15). — 2) sich aufstellen, sich erheben, sich empören (Ps. 2, 2 יִתְיַצְּבוּ מלכי ארץ).

3) beistehen, helfen (= מִי יִתְיַצֵּב לִי · עזר 94, 16). — 4) stehen bleiben, sich aufrecht halten, bestehen (5, 6 לֹא יִתְיַצְּבוּ הוֹלְלִים). Syn. יצג, כון, עמד, קום · — Vgl. מצב, מצבה, נצב, נציב ·

**יצג** (= יצב) Hiph. הִצִּיג stellen, aufstellen (Genes. 30,38; 33,15); hinstellen (43, 9; 47, 2). Auch: wieder herstellen, bestehen, geltend machen (Amos 5, 15 וְהַצִּיגוּ בַשַּׁעַר מִשְׁפָּט). — Hoph. יֻצַּג (Exod. 10, 24) stehen bleiben, zurückgelassen werden (= הוּנַח, נֶעֱזָב).

**יִצְהָר** m. (R. צהר) Oel. Syn. שֶׁמֶן · §. 91.

o **יצע** Hiph. הִצִּיעַ ausbreiten (= שטח), unterbreiten, betten (Ps. 139, 8; Jesaj. 58, 5). — Hoph. יֻצַּע (14, 11; Esth. 4, 3) unterbreitet, gebettet worden. (Vgl. מַצָּע ·)

**יָצוּעַ**[2] m. (Genes. 49, 4; Ps. 63, 7 = עֶרֶשׂ, מִשְׁכָּב) Lager, Bett.

o **יָצִיעַ**[3] m. (1. Kön. 6, 5. 6. 10) Gang, Gallerie, Anhang. Syn. צֶלַע und תָּא ·

**יצק** gießen; ausgießen, schütten. (Jesaj. 26, 16 צָקוּן לַחַשׁ mit ן parag. für יָצְקוּ: sie ergossen Gebete = שפכו שיח Ps. 142, 3.) Syn. שפך, נתך, נסך · — Auch: fließen (= נזל, זוב), rinnen, rieseln (1. Kön. 22, 35). Partic. יָצוּק gegossen, hart, fest (wie Metall), dauerhaft. — Partic. Hiph. וְהִיא מוֹצֶקֶת (2. Kön. 4,5) und sie goß ein. Partic. passiv מוּצָק gegossen (Hiob 37, 18), fest, standhaft, sorglos (11, 15). — Hoph. (Ps. 45, 3 הוּצַק חֵן · Futur. אשר יוצק Levit. 21, 10) ausgegossen seyn. (Vgl. מוצק u. מוצקה). — Hiph. הִצִּיק in der Bedeutung von הִצִּיג hinstellen, aufstellen (2. Sam. 15, 24; Josua 7, 23).

o **יְצֻקָה**[2] f. das Gießen, der Guß (1. Kön. 7, 24 יְצֻקִים בִּיצֻקָתוֹ).

**יצר** (verw. mit צור und צורה) bilden, formen; erschaffen (= ברא, עשה). — 2) ersinnen, entwerfen, beschließen (= חשב, זמם, יעץ · Jesaj. 37,26; Jerem. 18,11; Ps. 94, 20 יֹצֵר עָמָל; יֹצֵר רָעָה).

Partic. יוֹצֵר Schöpfer, Bildner (Jesaj. 45, 7. 18); Töpfer (45, 9; 29, 16; 41, 25). כְּלִי יוֹצֵר (Ps. 2, 9) = כְּלִי חֶרֶשׂ irdenes Gefäß, töpfernes Geschirr. — Niph. נוֹצַר (Jesaj. 43, 10) geschaffen, gebildet werden. — Pual: יֻצַּר (Ps. 139, 16) und Hoph. יוּצַר (Jesaj. 54, 17) gebildet, angeordnet, bestimmt werden.

* Wegen יֵצַר (Prov. 4, 12), יֵצְרוּ, וַיֵּצֶר, וַתֵּצֶר s. unter צרר. Vgl. §. 187, Anmerk. 2.

יֵצֶר[6] m. Gebilde, Geschöpf (Jesaj. 29, 16 יֵצֶר אמר ליוצרו = יָצוּר). Figürl. Trieb, Bildung. Sinn, Gedanke יֵצֶר סָמוּךְ (Jesaj. 26, 3) dem zuversichtlichen Sinne (= לֵב). — Auch: Neigung, Begierde. — יְצֻרִים (Hiob 17, 7) Glieder (= אֵבָרִים). — Eigentl. Gestaltung, Gestalt.

יצת (Kal und Niph.) sich entzünden, brennen, auflodern, verlodern (= בער, דלק, דעך, יקד, שׂרף). — Hiph. הצית (§. 220) anzünden; verbrennen. (Vgl. צית.)

יֶקֶב[6] m. Kelter (die Kufe der Kelter). Syn. גַּת, פּוּרָה.

יקד (Kal und Hoph.) brennen (= דלק, שׂרף.

o יְקֹד[1] m. (Jesaj. 10, 16) Brand (= שְׂרֵפָה).

o יָקוּד[3] m. (30, 14) Brandstätte, Heerd, Ofen (= אָח, כִּירָה, תַּנּוּר). — Vgl. מוֹקֵד und מוֹקְדָה.

o יְקָהָה (Genes. 49, 10) Zusammenziehung (= קִבּוּץ, קְבֻצָה). Dah. auch: Runzeln (Prov. 30, 17). — N. A. Gehorsam (= משמעת). Viell. von קהה (= כהה) Stumpfheit, Schwäche. Vgl. meine Anmerk. zu Genes. 49, 10.

o יְקוּם[1] m. (Genes 7, 4. 23; Deuter. 11, 6. R. קום) was besteht, lebt und webt; Wesen (= איש, חי).

o יקע Hiph. (2. Sam. 21, 6—13; Num. 25, 4) henken, aufhängen (= תלה). — Viell. annageln, feststecken. (Verw. mit תקע. Gegensatz von נקע und קעע.)

יקץ (Kal und Hiph. הֵקִיץ §. 222) erwachen. Syn. עור.

**יקר** selten, kostbar, theuer, werth, geschätzt, geehrt, hochgeachtet seyn (= כבד). — Hiph. (Jesaj. 13, 12; Prov. 25, 17 הוקיר) selten (rar) machen.

יָקָר[4] (und יַקִּיר[1] Jerem. 31, 20) Adj. rar, selten, theuer, werth, geachtet, beliebt, köstlich, herrlich (= נכבד, נחמד, אהוב).

יְקָר[1] m. (und יְקָרַת Jesaj. 28, 16; Ps. 45, 10) Pracht, Herrlichkeit, Ehre, Würde, Kostbarkeit, Reichthum (= אדרת, כבוד, עשר ꝛc.).

**יקש** (= נקש und קוש) Schlinge legen (= טמן־פח; הכין־רשת). Part. יוֹקֵשׁ Vogelsteller, Schlingeleger. Partic. passiv יָקוּשׁ und יָקֻשׁ die eingelegte Schlinge; auch der darin gefangen, verstrickt ist. — Niph. נוֹקַשׁ und הוּקַשׁ sich verstricken; verstrickt, gefangen werden (= נלכד). — Vgl. מוֹקֵשׁ.

**ירא** (§. 227 und 232) fürchten, sich fürchten, sich scheuen. — Niph. gefürchtet werden; furchtbar, ehrwürdig seyn. — נוֹרָאוֹת erstaunliche, wunderbare Thaten (= נפלאות). — Piel: Furcht machen, in Furcht setzen; schrecken, abschrecken. — Syn. בהל, אים, ראג, זחל, חרד, יגר, פחד, שער. — Vgl. מוֹרא.

יָרֵא[3] Adj. fürchtend; furchtsam. — יִרְאֵי ה׳ die Gottesfürchtigen, Verehrer Gottes (= מְכַבְּדֵי ה׳).

יִרְאָה[2] f. Furcht, Scheu, Ehrfurcht (Exod. 20, 17 יִרְאָתוֹ seine Furchtbarkeit). — יִרְאַת ה׳ Gottesfurcht, Religion. — יִרְאָה als Infinit. (§. 253) z. B. לְיִרְאָה zu fürchten; מִיִּרְאָתוֹ אֹתוֹ (2. Sam. 3, 11) weil er ihn fürchtete.

**ירד** (§. 222) herabsteigen, sich niederlassen; hinabgehen, hinabreisen; herabkommen; fließen, herabfließen (Wasser, Thränen ꝛc.); hinabführen (der Weg ꝛc. Prov. 7, 27 יורדות אל חדרי); — sinken, sich senken (der Tag = נטה. Richter 19, 11 רַד für יָרַד); einsinken, stürzen; — herabgewürdigt seyn. — ירד בַּמלחמה in den Krieg ziehen (1. Sam. 26, 10; 29, 4; 30, 24). — Hiph. הוריד herabbringen, hinunter führen; herabfließen lassen (21, 14 וַיּוֹרֶד רִירוֹ);

hinunter lassen (Josua 2, 15 וַתּוֹרִידֵם); — auseinander legen (Num. 1, 51 יוֹרִידוּ אֹתוֹ); herabnehmen (4, 5); senken, stürzen niederwerfen, unterwerfen (כבש, רדד). — Hoph. הוּרַד herabgeführt, hinuntergebracht, versenkt werden ıc. — Vgl. מוֹרָד.

ירה (§. 230) werfen (= הִפִּיל), schleudern (= קָלַע), schießen (= רמה, רבה); — aufwerfen, häufen (Genes. 31, 51 יָרִיתִי). Niph. (Exod. 19, 13 יִיָּרֶה) geworfen oder erschossen werden. — Hiph. הוֹרָה werfen, schießen (1. Sam. 20, 20. 36; 2. Sam. 11, 24). Partic. מוֹרֶה (wie Kal יוֹרֶה) Schütze; — zielen; hinzeigen, winken (Prov. 6, 13); zeigen (=הראה), anweisen, zurechtweisen (Genes. 46, 28); unterweisen, lehren (Exod. 15, 25; 35, 34). Partic. מוֹרֶה Lehrer (Prov. 5, 13 = מְלַמֵּד). Vgl. תּוֹרָה. Auch: besprengen (= זרק), befruchten, befeuchten (Hosea 6, 3 ירוה = יורה). Wovon das Nomen יוֹרֶה und מוֹרֶה Frühregen (im November) der das Land befeuchtet, eigentl. schwängert und tragbar macht (verw. mit הרה).

יָרֵחַ m. (Pl. יְרָחִים Deuter. 33, 14) Mond. — Syn. לְבָנָה Chald. סהרא.

יֶרַח[7] m. Monat. — Syn. חֹדֶשׁ.

o ירט (Num. 22, 32; Hiob 16, 11) verderblich, abschüssig, gefährlich seyn; ins Verderben stürzen. — Verw. mit רטט, רוץ.

יָרִיב[3] m. (R. ריב) Bestreiter, Gegner, Widersacher. — Syn. לוחם, מתקומם, צר, צורר.

יְרִיעָה[2] f. Vorhang, Teppich; Zeltdecke (2. Sam. 7, 2).

יָרֵךְ f. (constr. יֶרֶךְ[7] Pl. Dual. יְרֵכַיִם §. 85) Lende, Hüfte (= מתנים). — 2) Seite (= צלע, צד, פאה). — 3) Fuß, Fußgestell (כַּן) des Leuchters (Exod. 25, 31; 37, 17).

יַרְכָּה[2] f. (Genes. 49, 13); יַרְכָתַיִם, יַרְכְּתֵי Seite. — Auch: Ecke, Winkel, oder der innerste, tiefste, hinterste, entfernteste Theil. ירכתי ארץ die äußerste, fernste Gegend (= כנפות הארץ).

ירע (= רוע und רעע) übel gehen (Pſ. 106, 32); — übel aus- ſehen (Nehemj. 2, 3), böſe ſcheinen (יֵרַע בְּעֵין), mißfällig ſeyn, übel aufnehmen (Geneſ. 21, 12); — ſchädlich, verderblich ſeyn (2. Sam. 20, 6 יֵרַע לָנוּ); — ſich betrüben; jammern, klagen (Jeſaj. 15, 4 נפשו יָרְעָה לו).

o ירק (Num. 12, 14; Deuter. 25, 9) ſpeien, ausſpucken, anſpucken (vgl. רקק wov. רק). Syn. קיא.

יֶרֶק[7] und יָרָק[4] (auch יָרוֹק[3] Hiob 39, 8) Grünes; Kraut, Kohl ꝛc. Syn. עֵשֶׂב.

יֵרָקוֹן m. gelb, fahl; — Gelbſucht (Jerem. 30, 6). — Roſt, Brand- korn (mit שדפון verbunden).

o יְרַקְרַק[2] Adj. (Levit. 13. 49; 14, 37) dunkelgrün; — grünlich, grüngelb, ſchillernd (Pſ. 68, 14).

ירש (§. 222) in Beſitz nehmen; beſitzen, ſich zueignen (= אחז); erben (= נחל); — beerben (Geneſ. 15, 3. 4 יירשך); ſ. §. 234. Dah. auch: ſich an Jemands Stelle ſetzen, ihn verdrängen (Prov. 30, 23 ושפחה כי־תירש גברתה); austreiben, vertreiben (= גרש. Deuter. 2, 12. 21; 9, 1; 12, 2. 29). — Niph. הוֹרַשׁ des Be- ſitzes beraubt werden; verarmen (= רוש, ריש, רשש — Ge- neſ. 45, 11; Prov. 20, 13). — Piel: berauben, arm machen (Richter 14, 15), kahl machen, verderben (Deuter. 28, 42 יְיָרֵשׁ). Hiph. הוריש in Beſitz geben, erben machen. — Auch: in Beſitz nehmen, erobern (= כבש, לכד); aus dem Beſitz treiben, ver- treiben, austreiben; dah. auch vertilgen (= כרת, שמד, הכחיד Num. 14, 12 וְאוֹרִשֶׁנּוּ); arm machen (1. Sam. 2, 7 מוֹרִישׁ). Vgl. מורש, מורשה und תירוש.

יְרֵשָׁה und יְרֻשָּׁה[2] f. Beſitz, Erbtheil (= אחוה, נחלה).

יֵשׁ (mit Suffir. יֶשְׁכֶם, יֶשְׁךָ, יֶשְׁנוֹ §. 237) Seyn, Daſeyn (= היה); Weſen, Weſenheit, weſentliches, bleibendes Gut (= תושיה. Prov. 8, 21); — vorhanden ſeyn, ſich vorfinden (1. Sam. 21, 5. 9); ſeyn. haben (Jeſaj. 43, 8), יֶשׁ־לִי ich habe (Geneſ. 33, 9), יֶשׁ־לוֹ

er hat (39, 4. 5), יֶשׁ־לָנוּ wir haben ꝛc. (44, 20), הֲיֵשׁ־לָכֶם (44, 19) habet ihr? — Es ist, es giebt (Ruth 3, 12; Klagl. 1, 12; 3, 29; Kohel. 6, 1. 11). — Mancher (= איש. Prov. 11, 24; 13, 7). — Gesinnt seyn, wollen (= אבה, רצה. Genes. 24, 49; Richter 6, 36). — Auch als Adv. Ja! So ist's! Es sey! (= הֵן, אָמֵן, כֵּן. 2. Kön. 10, 15; Jerem. 37, 17).

ישב (§. 222) sich setzen; sitzen, thronen; — bleiben, warten, verweilen; wohnen (= גור, שכן); — bewohnbar seyn (Jesaj. 13, 20; Jerem. 17, 6. 25). — Niph. bewohnt werden. Partic. נוֹשָׁב bewohnt, wohnbar. — Piel (nur Ezech. 25, 4 וְיִשְּׁבוּ): hinsetzen, aufstellen, bauen (= שום, הקים, בנה). — Hiph. הוֹשִׁיב setzen, einsetzen, Wohnung geben, ansäßig machen (Genes. 47, 11: וַיּוֹשֵׁב את אביו); — wohnbar machen (Jesaj. 54, 3); einsetzen (ins Haus, zu sich), heirathen (= לקח, נשא. Esra 10, 2. 10; Nehemj. 13, 23. 27). — Hoph. (Jesaj. 5, 8 וְהוּשַׁבְתֶּם) eingesetzt werden; — bewohnt werden (44, 26 האמר לירושלם תּוּשב). Vgl. מוֹשָׁב und תּוֹשָׁב.

oישח (= שוח, שחה und שחח) Micha 6, 14 וְיֶשְׁחֲךָ nehmen Einige als Hiph. von שחה es wird dich niederbeugen. — And. als Nomen: Krümmung, Krampf, Schmerz, Bauchgrimmen. — N. A. Leerheit, leerer Magen. (Das Wort wäre dann der Form nach wie יֵשַׁע wovon וְיֶשְׁעֲךָ Ps. 85, 8.)

oישט Hiph. (Esth. 4, 11; 5, 2; 8, 4 ויושט) ausstrecken, reichen, berühren lassen. — Syn. שלח, נטה, המציא, הגיע.

יְשִׁימוֹן m. (R. שמם) Wüste, Einöde. — Syn. מִדְבָּר, עֲרָבָה, צִיָּה.

ישם f. שמם. (Wegen תֵּשַׁם s. §. 187, Anmerk. 2.)

ישן schlafen, einschlafen (= נום, רדם). — Piel (Richter 16, 19: וַתְּיַשְּׁנֵהוּ) schlafen machen, einschläfern. — Vgl. שֵׁנָה.

יָשֵׁן[3] Adj. (f. יְשֵׁנָה) schlafend. S. §. 204.

יָשָׁן[4] Adj. (f. יְשָׁנָה) alt, vorjährig (Levit. 25, 22. Verw. mit שָׁנָה

Jahr, und Gegensatz von חָדָשׁ). Syn. עָתִיק. — Aber זָקֵן und ישיש nur von Personen. — Partic. Niph. נוֹשָׁן was alt geworden (Levit. 26, 10); was, von lang her (eingewurzelt, verhärtet) ist (13,11 צָרַעַת נוֹשֶׁנֶת); — altern, verjähren, lange bleiben (Deuter. 4, 25 וְנוֹשַׁנְתֶּם, wofür aber And. וְנוֹשַׁבְתֶּם lesen: »ihr werdet eingebürgert seyn«.

**ישע** Hiph. הוֹשִׁיעַ helfen, beistehen; Sieg verleihen; retten. — Syn. הוֹעִיל, עָזַר, פִּלֵּט, הִצִּיל. — Niph. נוֹשַׁע geholfen, unterstützt, gerettet werden.

יֶשַׁע[6] m. und יְשׁוּעָה[2] f. Hülfe, Rettung, Befreiung, Beistand; Sieg, Heil, Glück. — Vgl. שׁוּע, מוֹשָׁעוֹת und תְּשׁוּעָה.

°יָשְׁפֵה (Exod. 28, 20; 39, 13; Ezech. 28, 13) ein Edelstein; vermuthl. Jaspis.

**ישר** (verw. mit אָשַׁר und כָּשֵׁר s. §. 5) gerade gehen (1. Sam. 6, 12 וַיִּשַּׁרְנָה); — gerade, recht, redlich wandeln; — rechtschaffen, gewissenhaft, ruhig, glücklich seyn (Habak.2,4 ישרה נפשו); recht, gut, wohlgefällig, genehm seyn (= טוֹב. — ישר בעיני). Piel (und Hiph. Ps. 5, 9; Prov. 4, 25): gerade, eben machen, eine gerade Richtung geben; zurecht führen, leiten; beglücken; — billigen, für recht halten (Ps. 119, 128 יִשַּׁרְתִּי). Partic. passiv: מְיֻשָּׁר (1. Kön. 6, 35) gerade passend. — Vgl. מישור und מישרים).

יָשָׁר[4] Adj. (f. יְשָׁרָה) gerade, recht; — rechtschaffen, aufrichtig, redlich (= צַדִּיק, תָּמִים). — Auch: einfach, schlicht (Kohel. 7, 29). 2) angenehm, wohlgefällig (= טוֹב, נָעִים).

יֹשֶׁר[5] m. (und יִשְׁרָה[2] f. 1. Kön. 3, 6) Geradheit. Recht, Rechtlichkeit (Prov. 17, 26); Billigkeit, Pflicht (11, 24); — Rechtschaffenheit, Frömmigkeit (Deuter. 9, 5; Ps. 25, 21). Syn. צֶדֶק.

יְשֻׁרוּן = יִשְׂרָאֵל. Eigentl. das geliebte, fromme Volk. — Syn. יְשָׁרִים — עֲדַת.

יָשֵׁשׁ (2. Chron. 36, 17; sonst): יָשִׁישׁ[2] Adj. alt, grau. Greis. — Syn. שָׂב זָקֵן.

יָתֵד[4] f. (Pl. יְתֵדוֹת) Pflock, Nagel, Haken (= קֶרֶס וָו); — auch: Spaten, Schaufel (Deuter. 23, 14).

יָתוֹם[3] m. Waise (meistens in Verbindung mit אלמנה).

° יְתוּר[1] m. (Hiob 39, 8. R. תּוּר; wie יְקוּם von קוּם) was erspähet, gefunden wird. — And. nehmen es als Verb. fut. Kal (= יָתוּר) er erspähet oder umkreiset ꝛc.

יתר Niphal נוֹתַר übrig bleiben (= נשאר); fortdauern, sich erhalten (Prov. 2, 21 יִוָּתְרוּ בָהּ); — zurückbleiben (Genes. 32, 25 וַיִּוָּתֵר יעקב). — Hiph. הוֹתִיר übrig lassen, erübrigen; übrig bleiben lassen, erhalten (Ps. 79, 11). — 2) vermehren, bevorziehen, Vorzug geben (Deuter. 28, 11; 30, 9 וְהוֹתִירְךָ). — Hoph. bevorzugt, vorgezogen werden, Vorzug haben (Genes. 49, 4 תּוֹתַר für תּוּתַר). — Vgl. מוֹתָר.

יֶתֶר und יוֹתֵר (1. Sam. 15, 15) das Uebrige. — Gewinn, Vortheil, Vorzug (Kohel. 6, 8; 7, 11 = יִתְרוֹן und מוֹתָר). — Auch als Adv. mehr, ferner (2, 15; 12, 12), allzusehr (7, 16). — Vgl. §. 108.

יֶתֶר[6] m. (§. 43) und יִתְרָה f. (Jesaj. 15, 7; Jerem. 48, 36) Ueberrest, das Uebriggebliebene. — 2) Vorzug (Genes. 49, 3); — Uebermaß, Ueberfluß, Fülle, Herrlichkeit, Stolz, Großthun ꝛc.

° יָתֵר (Prov. 12, 26 יָתֵר מרעהו צדיק Fut. Hiph. R. תור) zurechtweisen. — N. A. Präterit. Kal von יתר Vortheil erlangen oder gewinnen, durch seinen Freund (מרעהו der ihn zum Guten ermuntert, ihm ein gutes Beispiel giebt). — N. A. sich auszeichnen — mehr thun als Andere.

יֶתֶר[6] m. Strick, Seil (= חֶבֶל). — Sehne (Ps. 11, 2). — Auch wie קַו Meßschnur (31, 24: וּמשלם על־יֶתֶר, wo es aber auch: Großthun, Uebermuth heißen kann). — Vgl. מֵיתָר.

יִתְרוֹן[1] m. Vorzug; Nutzen, Gewinn (= בֶּצַע), Vortheil. — (Findet sich nur im Buche Koheleth.)

יֹתֶרֶת f. (immer mit הַכָּבֵד verbunden) Netz, Lappen über der Leber.

## כ.

כ als Servilbuchstabe ist vocallos (d. h. mit Schwa punktirt. §. 58) und bezeichnet als Präformans: 1) eine Vergleichung oder Aehnlichkeit (כְּמשֶׁה wie Mose §. 107). — 2) eine ungefähre Größe oder Zeitbestimmung: כְּאֶלֶף אִישׁ ungefähr 1000 Mann. כְּאַלְפַּיִם אַמָּה ungefähr 2000 Ellen. כְּעֶשֶׂר שָׁנִים (Ruth 1, 4) ungefähr, oder beinahe 10 Jahre. כְּאֵיפָה (2, 17) fast ein Epha. כַּחֲצוֹת הַלַּיְלָה um Mitternacht. כָּעֵת מָחָר morgen um diese Zeit. כַּדְּבָרִים הָאֵלֶּה ungefähr diese (oder: solcherlei) Worte. כַּדָּבָר הַזֶּה eine solche Sache. — 3) Ein Verhältniß: כְּמַתְּנַת יָדוֹ nach Maßgabe seines Vermögens. כְּבִרְכַּת ה׳ je nach dem Segen Gottes. כְּמַעֲשֵׂהוּ nach seinem Thun. כִּלְבָבוֹ nach seinem Herzen (oder Sinne). כִּדְבַר ה׳ nach dem Worte Gottes. — 4) Beim Infinitiv (§. 214): כַּהֲרִימִי קוֹלִי als ich meine Stimme erhob. כְּשָׁמְעֲךָ wenn du hören wirst. כְּבֹאוֹ da (indem, als) er kam. — 5) zur Bildung eines Adverb, z. B. כְּרֶגַע augenblicklich. כִּמְעַט fast, bald, kaum. כַּיּוֹם sogleich, alsbald, sofort. כַּאֲשֶׁר so wie, wenn ꝛc. — Zuweilen steht כ pleonastisch, oder ist statt לְ als Dativ zu übersetzen; z. B. נִמְשַׁל כַּבְּהֵמוֹת (Ps. 49, 13. 21); דִּמְיֹנוֹ כְּאַרְיֵה (17, 12); und oft bloß verstärkend, und ist gar nicht zu übersetzen, wie in כְּמַסִּיגֵי גְבוּל (Hosea 4, 4); כִּמְרִיבֵי כֹהֵן (Num. 11, 1); כְּמִתְאֹנְנִים (5, 10); הוּא כְּאִישׁ אֱמֶת (Nehemj. 7, 2). — Hingegen wird כ auch zuweilen weggelassen und muß hinzu gedacht werden (§. 248).

Auch werden dem כּ oft die Sylben דֵי, מוֹ oder פִּי angehängt, so daß es zur selbstständigen Partikel wird (§. 241).

Am Ende des Wortes dient ךָ (ךְ, כֶם, כֶן) als Suffixum oder Pronomen der 2. Person (§. 132—140). — Auch steht es zuweilen pleonastisch, wie in כְּעֶרְכְּךָ הַכֹּהֵן, עֶרְכְּךָ הַזָּכָר (Levit. 27, 3. 12).

**כאב** Schmerz empfinden, leiden. — Hiphil הכאיב Schmerz verursachen; leiden lassen; betrüben (= עצב, דאב); verderben, zu Grunde richten (2. Kön. 3, 19: חלקה הטובה תַּכְאִבוּ). Syn. אבד, שחת ꝛc.

כְּאֵב¹ m. Schmerz, Leiden (= און, דוי, חבל). Vgl. מַכְאוֹב.

○**כאה** (verw. mit כהה und קהה) Niph. geschwächt, gedemüthigt, verzagt, niedergeschlagen seyn (= נכה. Ps. 109, 16 וְנִכְאֵה לֵבָב; Prov. 15, 13; 17, 22; 18, 14 ורוח נְכֵאָה); und Plur. אַךְ־נְכָאִים Jesaj. 16, 7); verstoßen, verjagt werden (= גרש, כרת. Hiob 30, 8 נִכְּאוּ מִן־הארץ). — Hiph. (Ezech. 13, 22 הַכְאוֹת לב) verzagt machen, betrüben.

**כבד** schwer, drückend, lästig, beschwerlich seyn. — 2) stumpf (כהה), verhärtet, verstockt, störrig, heftig, stark, gewaltig seyn (= חזק, קשה). — 3) begütert, reich, mächtig, angesehen, geehrt seyn (Hiob 14, 21), sich verherrlichen (Jesaj. 66, 5 יִכְבַּד ה׳). — Niph. נכבד schwer beladen, inhaltschwer, gehaltreich (Prov. 8, 24). 2) geehrt, berühmt werden; sich verherrlichen, sich mächtig, herrlich zeigen; sich die Ehre (den Ruhm) erhalten, bewahren (2. Kön. 14, 10: הִכָּבֵד ושב בביתך). — Piel: כִּבֵּד verstockt machen, verhärten (1. Sam. 6, 6). — 2) ehren, verehren, hochachten. — Pual: geehrt, geachtet, hochgeschätzt werden. — Hiph. הכביד schwer, drückend, verstockt machen, verhärten; — mächtig, zahlreich machen (Jerem. 30, 19 וְהִכְבַּדְתִּים). — 2) großthun, sich berühmt, geehrt machen (2. Chron. 25, 19 לְהַכְבִּיד). — Hithp. התכבד sich verstärken, zahlreich werden (Nahum 3, 15). — 2) sich rühmen, brüsten, prahlen (= התהלל), sich ein Ansehen geben (Prov. 12, 9).

כָּבֵד[4] Adj. schwer, lästig, wichtig; stark, zahlreich, groß, mächtig, reich, begütert. — 2) verstockt, verhärtet, unbiegsam; figürl. für unverständlich (כְּבַד פֶּה וּכְבַד לָשׁוֹן. Exod. 4, 10; Ezech. 3, 5).

כָּבֵד[3] m. Leber. (Levit. 3, 4—15; Prov. 7, 23.)

o כֹּבֶד[5] m. Schwere; Last, Bürde (Prov. 27, 3. = מַעֲמָסָה, מַשָּׂא, נֵטֶל). — Dah. auch Druck; Heftigkeit (Jesaj. 21, 15; 30, 27). 2) Menge (Nahum. 3, 3. = רֹב, עֹצֶם).

o כְּבֵדוּת[1] f. (Exod. 14, 25) Beschwerlichkeit, Schwierigkeit.

כָּבוֹד[3] m. Ehre, Ruhm, Herrlichkeit, Majestät. —2) Ueberfluß, Macht, Reichthum (= עֹשֶׁר, הוֹן, חַיִל. Jesaj. 66, 12; Genes. 31, 1; Ps. 49, 17). — Poetisch für Seele, Herz, Inneres (= נֶפֶשׁ, לֵב, כָּבֵד. Ps. 16, 9; 30, 13; 57, 9; 108, 2; Genes. 49, 6).

o כְּבוּדָּה[2] f. Pracht, Kostbarkeit (Ezech. 23, 41; Ps. 45, 14). — 2) Gepäcke, Troß, oder das Beschwerliche (Richter 18, 21).

כבה erlöschen, verglimmen (= דָּעַךְ). — Piel: auslöschen.

o כֶּבֶל[7] m. (verw. mit חֶבֶל Seil, Strick) Kette, Fessel, Fußeisen (Ps. 105, 18; 149, 8. = נְחֻשְׁתַּיִם, זִקִּים).

כבס (verw. mit כבשׁ) Piel: waschen (Kleider ꝛc.), walken. Verschieden von רחץ, welches nur vom Körper üblich. — Poetisch auch: läutern, reinigen (= טהר, צרף, נקה. Ps. 51, 4. 9; Jerem. 4, 14). Partic. מְכַבֵּס (Maleachi 3, 2) und כּוֹבֵס (Jesaj. 7, 3; 36, 2) Wäscher, Walker. — Pual כֻּבַּס und Hothp. הֻכַּבֵּס (§. 196) gewaschen werden.

כּוֹבַע[2] und כֹּבַע (= קוֹבַע und verw. mit גבע) Helm.

o כבר (nur Hiph. יַכְבִּיר Hiob 35, 16) viel machen; häufen; und Partic. לְמַכְבִּיר (36, 31) in Fülle, in großer Menge, Ueberfluß. — Syn. הַרְבֵּה, לָרֹב, הָמוֹן ꝛc.

כַּבִּיר[1] Adj. groß, stark, mächtig; viel, zahlreich. — Syn. גדול, חזק, אדיר, רב, עצום ꝛc.

כְּבָר Adv. schon, längst; vorher. (Nur im B. Koheleth.)

o כְּבִיר[1] m. (1. Sam. 19, 13. 16) Geflecht, Matraze. N. A. rohes Fell, oder Decke (vgl. מַכְבֵּר).

o כְּבָרָה[4] f. (Amos 9, 9) Sieb. — Syn. מִכְבָּר und נָפָה. — Construct. כִּבְרַת ארץ (Genes. 35, 16; 48, 7 und 2. Kön. 5, 19) eine Strecke Landes; eine kleine Meile Weges. — N. A. ungefähr ein Morgen (Acker) Landes (näml. כְּ als Präfixum, und ברה ackern, pflügen).

כֶּבֶשׂ[7] m. und כִּבְשָׂה[2] (auch כַּבְשָׂה[2] 2. Sam. 12, 3. 4) f. Lamm, Schaaflamm, das noch nicht über ein Jahr alt; sonst ist's אַיִל und f. רָחֵל. (Vgl. כֶּשֶׂב.)

כבשׁ (verw. mit כבס walken) niedertreten, unterdrücken, unterjochen, bezwingen, unterwerfen, beherrschen (= רדה). — Dab. auch: erobern, einnehmen, wegnehmen (= לקח, לכד, ירש). Auch: Gewalt anthun (= ענה, אנס. — הגם לִכְבּוֹשׁ את המלכה Esth. 7, 8). — Niph. überwältigt, erobert werden; — gezwungen, zu Sclaven gemacht werden (Nehemj. 5, 5). — Piel: כִּבֵּשׁ (nur 2. Sam. 8, 11) besiegen, unterwürfig machen.

o כֶּבֶשׁ[6] m. (2. Chron. 9, 18) Fußschemel (= הֲדוֹם), oder: Steige (Erhöhung), Tritt.

o כִּבְשָׁן[2] m. (Genes. 19, 28; Exod. 9, 8. 10; 19, 18) Brennofen, Kalkofen, Schmelzofen (= כּוּר). (Verschieden von תַּנּוּר Kochofen).

כַּד[1] f. (Pl. כַּדִּים m.) Krug; Eimer. — Syn. צפחת, פַּךְ.

כְּדֵי = כְּ. s. דַי und §. 241.

o כַּדְכֹּד[1] m. (Jesaj. 54, 12; Ezech. 27, 16) ein funkelnder Edelstein (= אֶקְדָּח, נֹפֶךְ). Viell. Rubin. — Verw. mit

o כִּידוֹר[1] m. (Hiob 41, 10) Funken (= נִיצוֹץ).

o כַּדּוּר[1] m. Ball, Kugel (Jesaj. 22. 18). — 2) Reif, Kreis (29, 3). Viell. ist aber in beiden Stellen die Radix דור (= טור u. תּוֹר) und כְּ nur das Präfixum.

○כִּידוֹר[1] m. (Hiob 15, 24) **Kreis** (= מעגל), oder Bollwerk. — N. A. Kriegsgetümmel, Sturm.

כֹּה Adv. so; **also** (= כֵּן, כָּכָה). — 2) **hier**, hierher (Genes. 31, 37 = פֹּה, הֵנָּה, הֲלֹם); — **dorthin** (22, 5); — כֹּה וָכֹה (Exod. 2, 12) hierhin und dorthin. — עַד כֹּה bis jetzt (7, 16 = עַד עַתָּה, עַד הֵנָּה); so weit, so sehr (Josua 17, 14). — עַד כֹּה וְעַד כֹּה (1. Kön. 18, 45) während dessen.

כהה (verw. mit כאה und קהה) **schwach**, stumpf, dunkel, **trübe** seyn, erlöschen. — 2) nachlassen, **erschlaffen** (= חלש, רפה. Jesaj. 42, 4). — **Piel**: כִּהָה (1. Sam. 3, 13) wehren, Einhalt thun (= גער). — Auch intransit. Ezech. 21, 12 וְכִהֲתָה (vgl. Jesaj. 61, 3 רוּחַ כֵּהָה) niedergeschlagen (= נכה); verzagt seyn; erschlaffen (= רפה, מוג).

כֵּהֶה Adj. verlöschend; **matt**, nachlassend, **blaß**; düster.

○כֵּהָה f. (Nahum 3, 19 = גֵּהָה) Linderung, Nachlaß, Löschung.

כהן **Piel**: Priester werden; als Priester **dienen**, Priesteramt verwalten. — (כחתן יְכַהֵן פאר Jesaj. 61, 10 **ordnen**, zurecht setzen = כּוּן, הכין). N. A. verherrlichen, **zieren**, schmücken (= עדה).

כֹּהֵן[2] m. Priester. — Hoher Staatsbeamte, Minister (2. Sam. 8, 18; Hiob 12, 19).

כְּהֻנָּה[2] f. Priesterthum; Priesteramt (1. Sam. 2, 36).

○כוה **Niph**. (Jesaj. 43, 2 לא תִכָּוֶה und לֹא תִכָּוֶינָה; Prov. 6, 28) sich verbrennen (= בער, חרר, קלה, שרף).

○כְּוִיָּה[2] f. (Exod. 21, 25; wofür Jesaj. 3, 24 כִּי) **Brandmahl**. — Vgl. מִכְוָה.

כֹּחַ (Daniel 11, 6 sonst) כֹּחַ[1] m. **Kraft**, Stärke, Ausdauer. Tauglichkeit. Macht, Vermögen rc. — Syn. און, אמץ, גבורה, חזק, יכלת, עצם, עז. — 2) ein Kriechthier: **Eidechse** (Levit. 11, 30).

כול (Jesaj. 40, 12) fassen, oder **messen** (= מדד). — **Piel**: כִּלְכֵּל

und Hiph. הֵכִיל umfassen, in sich halten, fassen, enthalten. 2) aushalten, ertragen (= נשׂא. Prov. 18, 14 יְכַלְכֵּל מחלהו). 3) unterhalten, verpflegen, versorgen (Genes. 45, 11 וְכִלְכַּלְתִּי אוֹתְךָ; 50, 21 אֲכַלְכֵּל אתכם). — 4) einrichten, abmessen, anordnen (= כוּן. — Ps. 112, 5 יְכַלְכֵּל דבריו). — Pual: כָּלְכַּל (1. Kön. 20, 27) versorgt, verpflegt werden.

**כון** (§. 224) Kal nur Hiob 31, 15 וַיְכֻנֶנּוּ, welches aber wahrsch. nur als Piel für וַיְכוֹנְנֵנוּ zu nehmen ist. — Piel כּוֹנֵן, und Hiph. הֵכִין: zurichten, bereiten; — auch: schaffen, bilden (= עָשָׂה, יצר); — ordnen, bestimmen (= יעד, זמן); gründen, feststellen, befestigen, aufrichten (= קום, יצב, חזק); richten nach etwas (den Pfeil, das Herz), zielen; aufmerken, beachten, ergründen (Hiob 8, 8). — Hoph. הוּכַן bereitet, bestimmt, festgestellt, gegründet werden. — Ebenso Hithp. הִתְכּוֹנֵן und הִכּוֹנֵן (§. 194 und 196). — Niph. נָכוֹן anständig, schicklich, recht seyn (Exod. 8, 22 לֹא נָכוֹן לעשות כן); — 2) gerade, aufrecht, fest stehen; fest bestimmt, beschlossen (Genes. 41, 32 כִּי נָכוֹן הדבר). — 3) getrost, muthig, furchtlos seyn (Ps. 57, 8; 112, 7); gewiß, gegründet, zuverlässig, wahr (= אֱמֶת); standhaft, aufrichtig (= יָשָׁר). 4) bestimmt, bereitet werden (Prov. 19, 29); bereit seyn, sich bereit halten (Exod. 19, 11; 34, 2; Amos 4, 12). — Vgl. כֵּן, מָכוֹן, תְּכוּנָה.

כַּוָּן[1] m. (Jerem. 7, 18; 44, 19) Opferkuchen mit Götzenfiguren.

כּוֹס[1] f. Becher, Kelch (= גָּבִיעַ). — Figürl. Loos, Erbe, Antheil, Eigenthum (= גורל, חלק, נחלה Ps. 16, 5. — 2) Pelikan (102, 7). Vgl. קאת.

כּוּר[1] m. Ofen, Schmelzofen (= כִּבְשָׁן).

**כזב** (Kal nur Ps. 116, 11 כֹּזֵב) Piel: כִּזֵּב täuschen, trügen, lügen, heucheln. — Syn. שקר, כחש, כחד. — Auch: vergänglich seyn, hinschwinden, versiegen (לֹא יְכַזְּבוּ מֵימָיו Jesai. 58, 11). —

Hiph. (Hiob 24,25 מִי יַכְזִבֵנִי) Lügen strafen, zum Lügner machen. Niph. getäuscht werden (41, 1 תוחלתו נִכְזָבָה). — 2) zum Lügner gemacht, Lügen gestraft werden (Prov. 30, 6 וְנִכְזָבְתָּ).

כָּזָב[4] m. Lüge, Täuschung, Betrug (= שֶׁקֶר, שָׁוְא). Vgl. אַכְזָב.

כֹּחַ f. כֹּחַ.

כחד Piel: כִּחֵד (auch Hiph. Hiob 20, 12 יַכְחִידֶנָּה) verhehlen, verbergen, verleugnen (= כסה, סתר, עלם). — Hiph. הכחיד vertilgen, ausrotten, verstoßen, vernichten (= אבד, הדף, שמד, כרת). — Niph. נִכְחַד verborgen seyn; — vermißt, vertilgt, verheert werden, zu Grunde gehen.

כחל° (Ezech. 23, 40) schminken (= שׂוּם־פּוּךְ, שקר).

כחשׁ (Ps. 109, 24) abzehren, abfallen, mager werden (= דלל, רזה). — Niph. (Deuter. 33, 29) וְיִכָּחֲשׁוּ und Hithp. (2. Sam. 22,45 יִתְכַּחֲשׁוּ) sich schmiegen; klein thun, sich demüthigen, schmeicheln. — Piel: lügen, leugnen, ableugnen, täuschen, heucheln. Syn. כזב, כחד, שקר ꝛc.

כַּחַשׁ[7] m. Lüge, Trug, Heuchelei. — 2) Magerkeit (Hiob 16,8).

כֶּחָשׁ°[1] Adj. (Jesaj. 30, 9) lügnerisch, treulos, falsch.

כִּי° (= כְּוִי, כְּוִיָּה) Brandmahl: Jesaj. 3, 24 כִּי תַחַת יֹפִי.

כִּי Conjunct. von verschiedener Bedeutung (§. 242), wovon es bereits im Talmud heißt: כי משמש בארבע לשונות. אי, דלמא, אלא, דהא. (Jarchi zu Genes. 18, 15.) Aber in Hinsicht der deutschen Uebersetzung dieser so häufig gebrauchten Partikel ist Folgendes zu bemerken:

1) Als Verbindungspartikel zur Ergänzung des Satzes heißt כי daß (= אשר); וירא···כי טוב (Genes. 1, 4) daß es gut war; ותרא כי הרתה (16, 4) daß sie schwanger geworden; וישמע אברם כי נשבה אחיו (14, 14) daß sein Vetter gefangen worden; ידע תדע כי גר יהיה זרעך (15, 13) daß d. S. Fremdling seyn wird; מי הגיד לך כי עירם אתה (3,11) daß du nackt bist; כי שמו אתי בבור (40,15) daß sie mich in die Grube gesetzt;

מי אנכי כי אלך···וכי אוציא (Exod. 3, 11) daß ich hingehen ꝛc. und daß ich herausführen sollte; כי נעבדנו (Richter 9, 38 und Hiob 21, 15) daß wir ihm dienen sollten; מה־כחי כי איחל···· כי אאריך נפשי (6, 11) daß ich ausharren, daß ich mich gedulden könnte.

2) Grund und Ursache angebend, heißt כי denn oder weil: כי יראתי, כי אמרתי (Genes. 31, 31) weil ich mich fürchtete, denn ich dachte ꝛc.; כי מלאה הארץ חמס (6, 13) denn die Erde ist voller Frevel; כי אתך ראיתי (7, 1) denn dich habe ich ersehen; כי שת לי···כי הרגו קין (4,25) denn gesetzt hat mir ꝛc. weil Kain ihn getödtet; כי ממנה לקחת, כי עפר אתה (3, 19) weil du von derselben genommen worden, denn Staub bist du; כי עירם אנכי (V. 10) weil ich nackt bin; כי עשית זאת (V. 14) weil du das gethan; כי שמעת (V. 17) weil du hörtest. — Zuweilen steht dafür erweiternd: יען כי, על כי, עקב כי, od. תחת כי, auch על־כן כי (= על אשר). S. Jarchi zu Genes. 18, 5) darum (deßhalb, dafür) weil.

3) Nach einer Negation (לא ꝛc.) kann zwar כי ebenfalls »denn« heißen; aber es läßt sich dann auch mit »sondern« oder »aber« übersetzen (= רק, כי־אם, זולתי, אך): לא אתם···כי האלהים (Genes. 45, 8) nicht ihr, sondern Gott ꝛc. כי ידע אלהים (3, 5) sondern (oder: aber) Gott weiß ꝛc.; לא תקרא···כי שרה שמה (17, 15) sondern (od. denn) Sara soll ihr Name seyn; כי אל ארצי (24, 4) sondern (od. denn, aber) in mein Land ꝛc.; לא צחקתי, כי יראה···לא כי צחקת (18, 15) denn sie fürchtete sich... Nein! sondern (denn, od. nicht doch!) du hast gelacht; לא כי ברחוב נלין (19, 2) nein! sondern (od. denn) auf der Straße wollen wir übernachten. Zuweilen ist dann לא dabei zu suppliren, wie 1. Sam. 10, 19: כי מלך תשים עלינו (wofür 8, 19 und 12, 12 לא כי) nein! sondern (od. nicht doch! — dennoch) setze einen König ꝛc. — Ebenso Ruth 1, 10 כי אתך נשוב nein! sondern mit dir wollen wir zurückkehren.

4) So heißt כי auch zuweilen: Ja! Gewiß! Wahrlich! כי עתה שבנו (43, 10) gewiß wären wir jetzt schon zurück; כי עתה ריקם שלחתני (31, 42) wahrlich! leer hättest du mich

nun fortgeschickt; כי עתה גם אתכה הרגתי (Num. 22, 33) ja! auch umgebracht hätte ich dich; כי נתן ה׳ בידנו (Josua 2, 24) gewiß giebt uns Gott ꝛc.; כי אז מהבקר נעלה העם (2. Sam. 2, 27) wahrlich! schon seit am Morgen wäre das Volk abgezogen; כי בליל שדד ער מואב (Jesaj. 15, 1) Ja! (od. Fürwahr!) über Nacht wird M. zerstört. — Besonders bei einer Betheuerung oder Eidesformel; wie: חי אני...כי כלם...כי עתה תצרי (49, 18. 19); חי ה׳...כי כפשע (1. Sam. 20, 3 und 26, 16 חי ה׳ כי בני מות) oder nach כה יעשה לי אלהים ꝛc. wo כי eigentl. daß heißt, aber auch mit »Wahrlich!« Ja! Gewiß! Traun! ꝛc. zu geben oder gar nicht zu übersetzen ist.

5) Als Bedingungspartikel oder Zeitbestimmung heißt כי wenn (= אם) bei Verb. futur. Z. B. כי תעבד (Genes. 4, 12) wenn du bearbeitest ꝛc.; כי שבעתים יקם (V. 24) wenn siebenfach ꝛc.; כי יפגשך (32, 18) wenn dir begegnen wird; כי תבוא (30, 33) wenn du kommst ꝛc.; כי תדע (Prov. 30, 4; Hiob 38, 5) wenn du es weißt (wofür V. 4 und 18 אם ידעת).

Bei Verb. präterit. heißt dann כי als (= כאשר). Z. B. כי החל האדם (Genes. 6, 1) als d. M. anfingen ꝛc.; כי עלינו אל עבדך (44, 24) als wir hinaufkamen ꝛc.; כי בא סוס פרעה (Exod. 15, 19) als da kam ꝛc; כי הוציא ה׳ (18, 1) als Gott herausführte ꝛc. Zuweilen auch: wenn (wo näml. das Präteritum als Futurum exactum steht. §. 205), wie Num. 5, 20: ואת כי שטית וכי נטמאת wenn du aber wirst abgewichen seyn und wenn du dich wirst verunreinigt haben. — An einigen Stellen heißt כי obschon, obgleich (eigentl. statt גם־כי wenn auch); wie Esth. 1, 20 כי רבה היא und Exod. 34, 9 כי עם־קשה־ערף הוא; auch 13, 17 כי קרוב הוא u. dgl.

* Ganz unnöthig und unerweislich ist aber die Annahme, daß כי auch als Pronom relativ (wie אשר) diene, und mit »welcher, welche« ꝛc. oder »der, die, das« zu übersetzen wäre.

כי־אם (nach einer Negation oder bei einer Betheuerung) heißt: 1) daß wenn (כי אם ישנו ביונתן 1. Sam. 14, 39; und 20, 9 כי אם ידע אדע). — 2) daß weil (כי אם תם הכסף Genes. 47, 18).

3) denn wenn (כי אם צעק יצעק (Exod. 22, 22 und Klagl. 3, 32 (כי אם הונה). — 4) denn nur (כי אם פניו אשא Hiob 42, 8 und Jerem. 7, 23 (כי אם את הדבר הזה צויתי). — 5) dennoch כי אם יהיה לבער קין (Num. 24, 22 und 2. Kön. 5, 20 (כי אם רצתי אחריו). — 6) es sey denn, daß; oder: als wenn, bis daß (= עד אשר): כי אם בבוא אחיכם (Genes. 42, 15); כי אם רחץ בשרו (Levit. 22, 6); כי אם ברכתני (32, 27); כי אם כלה הדבר (Ruth 3, 18). כי אם הסירך (2. Sam. 5, 6); 7) außer; od. als nur (= מלבד, זולתי, רק ꝛc.): כי אם הלחם und אותך כי אם (Genes. 39, 6. 9); כי אם כלב (Num. 14, 30; wofür Deuter. 1, 36 (זולתי כלב); כי אם כבשה אחת (2. Sam. 12, 3); כי אם אסוך שמן (2. Kön. 4, 2). — Daher auch 8) sondern: כי אם ישראל יהיה שמך (Genes. 32, 29; 35, 10); כי אם כמץ (Ps. 1, 4); כי אם אשר יצא ממעיך (15, 4); כי אם במקום אשר יבחר (Deuter. 12, 14. 18); כי אם בנות Num. 26, 33 sondern nur Töchter). — Auch: aber; oder: wenn nur: כי אם זכרתני (Genes. 40, 14 wenn du nur an mich denken wolltest; oder: aber gedenke doch meiner); כי אם בתורת ה׳ חפצו (Ps. 1, 2 aber nur (od. sondern) an der Lehre Gottes seine Lust hat.

o כִּידֹּ[1] m. (Hiob 21, 20) Verderben, Unglück (= איד, פיד, שבר, צרה.

כִּידוֹן[1] m. Wurfspieß, Lanze (= חנית, קין, רמח.

o כִּילַי (Jesaj. 32, 5 und V. 7 כֵּלַי. R. נכל oder כול) Arglistiger, Betrüger, Ränkesüchtiger; Geiziger, Habsüchtiger (= בוצע, איש־מרמה, נוכל.

o כִּימָה f. (Amos 5, 8; Hiob 9, 9; 38, 31) Siebengestirn, Plejaden.

כִּיס[1] m. (R. נכס oder כסס) Beutel, Tasche (Kasse: Prov. 1, 14).

o כֵּיף[1] m. (Jerem. 4, 29; Hiob 30, 6 כֵּפִים) Fels, Klippe. — Syn. צור, סלע.

כִּיֹּר und כִּיּוֹר[1] m. (ים und ות §. 88) Becken, Waschbecken. — Feuerbecken (Secharj. 12, 6). — כִּירַיִם (Levit. 11, 35) Feuerbecken, Heerd = אח, תנור.

כָּכָה Adv. so, solcher Weise (= כֵּן, כֹּה).

כֹּכָב und כּוֹכָב[2] m. Stern. — Auch Name eines Planeten und Götzenbildes (Amos 5, 26).

כִּכָּר[2] f. (ים־ und ות־ §. 88) Kreis, Umkreis, Gegend (= גְּלִילָה). כִּכַּר לֶחֶם (Pl. כִּכְּרוֹת) rundes Brod, Laib. — 2) Ein Gewicht: Talent, 3000 Sekel; כִּכַּר זָהָב ein Talent Goldes; כִּכָּרַיִם כֶּסֶף zwei Talente (6000 Sekel) Silber.

כֹּל und כָּל־ (R. כלל oder כול) die Gesammtheit, das Ganze, Alles (§. 131). כֻּלָּנוּ wir alle; כֻּלְּכֶם ihr alle; כֻּלָּם (und כֻּלָּהֶם 2. Sam. 23, 6; כֻּלָּהְנָה 1. Kön. 7, 37) sie alle; ישראל כֻּלֹּה ganz Israel; מצרים כֻּלָּהּ ganz Egypten; כל־איש jeder Mann; כל־עם alles Volk, auch: jedes Volk; כל־העם das ganze Volk; כל־שנה jedes Jahr; כל־השנה das ganze J.; כל־עץ jeder Baum, auch: allerlei Bäume (Genes. 2, 9), und: irgend ein Baum (Deuter. 16, 21); כל דבר irgend eine Sache, auch: jede Sache; הַכֹּל כַּאֲשֶׁר לַכֹּל (Kohel. 9, 2) Jeder wie Jedem; einem wie dem andern; כָּל־עֻמַּת שֶׁבָּא (5, 15) ganz so wie er gekommen; אין כל gar nichts (= מאומה); לא תעשה כל־מלאכה du sollst keinerlei Arbeit thun.

כלא (und כלה §. 228) zurückhalten, entziehen, verweigern; abhalten, wehren, hemmen. — Dah. auch einschließen, einsperren. Niph. zurückgehalten, gehemmt werden; aufhören (Genes. 8, 2; Exod. 36, 6 וַיִּכָּלֵא). Syn. חדל, חשך, מנע; auch סגר, אסר, עצר. (Vgl. מכלה.)

כֶּלֶא[6] m. (auch כְּלוּא und כְּלִיא) Gefängniß, Kerker. — Syn. מאסר, סהר, משמר.

°כִּלְאַיִם zweierlei Art; Vermischung (Levit. 19, 19; Deuter. 22, 9).

כֶּלֶב[7] m. Hund. — Auch verächtl. für קָדֵשׁ (Deuter. 23, 19).

°כְּלוּב[2] m. (Amos 8, 1. 2) Korb (= סַל, טֶנֶא, דוד). — Auch Käfig (Jerem. 5, 27).

כלה endigen; vollendet, fertig seyn. — Auch: bereitet, beschlossen seyn (Esth. 7, 7); — 2) erfüllen (Esra 1, 1 = מלא); — zu Ende gehen, aufhören (= תמם, שלם, ספה, אפס). — 3) vorüber gehen, hinschwinden, vergehen (= אבד, עבר); — abnehmen, sich verzehren, schmachten (= כסף, דאב). — Piel: כִּלָּה vollenden, beschließen; zu Stande bringen, vollführen; ein Ende machen; aufreiben, verzehren, vertilgen (= שמד, בער, אכל); schmachten lassen (Levit. 26, 16; Hiob 31, 16). — Auch intransit. sich sehnen (2. Sam. 13, 39 וַתְּכַל דָוִד §. 250). — Pual (Genes. 2, 1): vollendet werden. — Vgl. כליון, תכלה, תכלית.

כָּלֶה Adj. (f. כָּלָה Deuter. 28, 32) schmachtend.

כָּלָה[2] f. Ende (= סוף); Vernichtung, Vertilgung (immer mit dem Verb. עשה: Jerem. 4, 27; 5, 10. 18; 30, 11; 46, 28; Ezech. 11, 13; 20, 17) den Garaus machen.

o כָּלָה (und לְכָלָה 2. Chron. 12, 12) Adv. ganz, völlig, gänzlich (Genes. 18, 21; Exod. 11, 1).

כַּלָּה[2] f. Braut (vgl. כלולות). — Auch: Schwiegertochter, Schnur.

o כֶּלַח[7] m. (Hiob 5, 26; 30, 2) viell. verw. mit כלה Vollendung, Reife, Greisenalter (= שֵׂיבָה). — Od. Ruhe, Zufriedenheit, Geduld. — Nach dem Chald. Höhle, Familiengruft, oder ehrendes Grabmahl.

כְּלִי[9] m. Gefäß, Geschirr, Geräth. — Auch: Zeug, Kleidung, Schmuck. — Werkzeug, Instrument; Waffe. — Fahrzeug, Kahn (Jesaj. 18, 2 וּבִכְלֵי־גֹמֶא).

o כִּלָּיוֹן[3] m. (Jesaj. 10, 22) Verderben, Vertilgung, Untergang. — 2) Schmachten (Deuter. 28, 65).

כְּלָיוֹת[3] f. pl. (constr. כִּלְיוֹת) Nieren. — Figürl. das Innerste (= לֵב, קֶרֶב ꝛc.); Triebe, Neigungen, Gedanken, Entwürfe, Wünsche ꝛc.

כַּלְכֵּל s. כול.

°כלל (Ezech. 27, 4. 11 כָּלְלוּ יָפְיֵךְ) ergänzen, vollenden, vollkommen machen (= כלה, מלא, שלם, תמם). Vgl. כל u. מכלל.

°כְּלוּלוֹת[2] f. pl. (Jerem. 2, 2) Brautstand (vgl. כַּלָּה).

כָּלִיל[3] Adj. vollkommen (כְּלִיל יֹפִי und f. כְּלִילַת יֹפִי Ezech. 27, 3; 28, 12 vollkommene, vollendete Schönheit; oder: Inbegriff [Krone] der Schönheit). — Adv. völlig, ganz, gänzlich (Jesaj. 2, 18; Levit. 6, 15); ganz verbrannt כָּלִיל תִּהְיֶה (6, 16). — Daher auch Brandopfer (= עוֹלָה), weil ein solches gänzlich verbrannt wurde (Deuteron. 33, 10; Psalm 51, 21). Wovon auch: כְּלִיל הָעִיר (Richter 20, 40) der Brand der Stadt; oder: das Ganze, die Gesammtheit, die ganze Stadt (= הָעִיר כֻּלָּהּ).

כלם Hiph. הכלים beschämen, zu Schanden machen, schmähen, beleidigen (= חפר, חרף, בוש, בוז); — Leid zufügen; Gewalt üben, wehren (1. Sam. 25, 7; Richter 18, 7). — Hoph. beschämt, beleidigt werden (1. Sam. 25, 15 הָכְלָמְנוּ). — Niph. נִכְלַם und הִכָּלֵם sich schämen, beschämt werden, beschimpft seyn; Scham empfinden (Num. 12, 14 הֲלֹא תִכָּלֵם).

כְּלִמָּה[2] f. (und כְּלִמּוּת[1] f. Jerem. 23, 40) Schmach, Schande, Beschimpfung, Schamröthe. — Syn. חרפה, דראון, בוזה, בושה, קלון.

°כֵּלַפָּה[2] f. (nur Ps. 74, 6 וְכֵילַפּוֹת) Hammer (= מפץ, הלמות, פטיש, מקבה). Oder: Art, Beil, Brecheisen (= קרדם, גרזן).

°כמה (Ps. 63, 2) schmachten, sich sehnen (= תאב, צמא, כלה).

כַּמָּה Partikel (§. 181, 237) wie viel? wie oft? wie lange, wie sehr!

כְּמוֹ Partikel = כְּ (§. 241) wie, so wie, ebenso (= כֵּן), gleichwie (Jesaj. 26, 17 כְּמוֹ הָרָה). — 2) als, als ob, als wenn (26, 18 כְּמוֹ יָלַדְנוּ); als (= כאשר), da, kaum, sobald (Genes. 19, 15 וכמו השחר עלה). — Mit Suffixis כָּמוֹךָ, כָּמוֹנִי x. §. 133.

°כמז wovon nur כּוּמָז (Exod. 35, 22; Num. 31, 50) ein Ge-

schmeide: Arm- oder Halsband; Schmuckkügelchen; od. Busenknopf. R. A. Schamschloß (näml. als verw. mit כמם).

o כַּמֹּן[1] m. (Jesaj. 28, 25. 27) Kümmel, Dill. — Syn. קֶצַח.

o כמם (Deuter. 32, 34. Verw. mit כנם, גנז) aufbewahren, verbergen, geheim halten (= חבא, טמן, סתר, עלם).

o כמר Niph. warm werden (= חמם); sich erhitzen; entbrennen, erglühen. — נִכְמְרוּ רחמים (1. Kön. 3, 26; Genes. 43, 30) und נִכְמְרוּ נחומים (Hosea 11, 8) Mitleid rege werden; die Liebe entbrennet. — 2) schwarz werden (Klagl. 5, 10 = שָׁחַר). So viell. כִּמְרִירֵי יוֹם (Hiob 3, 5) des Tages Schwärze, Verfinsterung (Sonnenfinsterniß) od. Schwüle.

o כְּמָרִים (2. Kön. 23, 5; Hosea 10, 5; Zoph. 1, 4) Pfaffen, Götzenpriester (schwarz gekleidete Mönche; Finsterlinge).

כֵּן Partikel: so, also, ebenso, desgleichen (= כֹּה, כָּכָה). — 2) Ja, so ist's (= הֵן, יֵשׁ). — בְּכֵן (Esth. 4, 16) und אַחֲרֵי־כֵן hernach, alsdann (§. 237). לָכֵן und עַל־כֵּן darum, deßhalb. — לָכֵן Fürwahr! Wahrlich! Aber (= אָמְנָם, אוּלָם, אֲבָל); — zuweilen auch für לֹא־כֵן nicht also! (Genes. 4, 15.)

כֵּן (R. כון) Adv. recht, gerade, richtig, wahr (Exod. 10, 29; Num. 27, 7; 36, 5). — Adj. wahrhaft, aufrichtig, redlich (Genes. 42, 11. 19. 31. 34 כֵּנִים). — Syn. ישר, נאמן, תמים. — לֹא־כֵן (Jesaj. 16, 6) unwahr, ungegründet, grundlos.

כֵּן[2] (1. Kön. 7, 31; Exod. 30, 18. 28 כַּנּוֹ) Gestell, Fußgestell, Unterlage, Basis. — Stütze (= יסוד, מסעד, משען, עמוד): כֵּן צדקה לחיים (Prov. 11, 19). — 2) Stelle, Amt, Dienst (Genes. 40, 13 כַּנֶּךָ; 41, 13 כַּנִּי).

o כֵּן[3] f. (Jesaj. 51, 6) und כִּנָּם Pl. כִּנִּים (Exod. 8, 13. 14) Geziefer, Mücken, Käfer.

o כַּנָּה (Ps. 80, 16) Imperat. Piel von כנן mit ה optativ. =

כּוננה gründe fest! erhalte doch! (vgl. §. 226 u. 231). Od. = נֻנָּה R. גנן beschütze doch!

°כּנה Piel: bezeichnen, benennen (Jesaj. 44, 5; 45, 4 = קרא); liebkosen, schmeicheln (Hiob 32, 21. 22 = חנף, נשׂא־פנים).

**כּנס** (verw. mit גנן und נכס) Kal und Piel: sammeln, aufhäufen; einthun, einbringen, einsammeln; versammeln. — Syn. לקט, אסף, צבר, קבץ, קהל. — Hithp. (Jesaj. 28, 20 כְּהִתְכַּנֵּס) sich hineinthun, sich einhüllen. Vgl. מִכְנָסַיִם.

**כּנע** Niph. gebeugt seyn; sich demüthigen (= התענה). — Hiph. הכניע beugen; unterwürfig, demüthig machen, besiegen, überwältigen (= חלש, כבש, הכריע).

°כִּנְעָה[2] f. (Jer. 10, 17) zusammengepackte Waare, Gepäck, Kram. (Von כּנע beugen, drücken, pressen, und כְּנַעַן Kaufmann, Krämer.) N. A. Demüthigung, Unterwerfung (näml. כִּנְעָתֵךְ die du gedemüthigt, dir unterworfen hast).

כְּנַעַן (Hosea 12, 8) und כְּנַעֲנִי (Prov. 31, 24; Hiob 40, 30) Kaufmann, Händler, Krämer. — Eigentlich: Canaaniter, die besonders als Handelsleute berühmten Phönizier (Jesaj. 23, 8). Syn. סחר, רוכל.

°**כּנף** Niph. (Jesaj. 30, 20 יִכָּנֵף) sich verbergen, verhüllen (vor Schaam). Syn. כסה, סתר, עלם. — Oder: sich entfernen, sich zurückziehen (= אסף, רחק).

כָּנָף[4] f. (כַּנְפֵי, כְּנָפַיִם §. 85) Flügel, Fittig (= אבר, אברה, אנף). בעל־כנף Geflügel, Gefieder (= עוף, צפור); auch ohne בעל (Genes. 7, 14). — Heeresflügel, Abtheilung (Jesaj. 8, 8). — 2) Decke, Schirm (Ruth 3, 9); Bettdecke (Deuteron. 23, 1). — 3) Zipfel, Saum, Ende: כנפות־הארץ; כנפות־כסותך (= פאה, קצה, שפה, שולים).

כִּנֹּר und כִּנּוֹר[1] m. (־ים und ־ות §. 88) Harfe, Zither (= נֵבֶל).

כִּסֵּא m. (Pl. כסאות) Stuhl, Sessel; Thron.

o כֶּסֶא m. (Prov. 7, 20) und כֶּסֶה (Pſ. 81, 4) Feſtzeit (= מוֹעֵד, חַג). Viell. Neumond oder Neujahrstag. — Oder: von כסס zählen, beſtimmen; alſo בַּכֶּסֶה zur beſtimmten Zeit. — N. A. beim Opfer (verw. m. כסח). N. A. Hüttenfeſt (von כסה bedecken).

כסה Kal und (meiſtens) Piel: bedecken, verhüllen, verbergen (= לבש, עטף, עטה, ספן, חפה). Auch reflexiv: ſich bedecken, verhüllen (Geneſ. 38, 14; Deuter. 22, 12; Jona 3, 6). So: אֵלֶיךָ כִסִּתִי (Pſ. 143, 9) bei dir verberg' ich mich; od. (= חָסִיתִי) bin ich geborgen, finde ich Schutz. — Niph. (Jerem. 51, 42 נִכְסָתָה) ſonſt nur Pual: bedeckt, verhüllt ſeyn. — כֻּסּוּ Pſ. 80, 11 und Prov. 24, 31 für כֻּסּוּ; wie כָּלוּ (72, 20) für כֻּלּוּ. — Hithp. ſich verhüllen (Geneſ. 24, 65 וַתִּתְכָּס); — ſich kleiden, umhüllen (1. Kön. 11, 29 מִתְכַּסֶּה); ſich verbergen (Prov. 26, 26 תִּכַּסֶּה. Vgl. §. 194).

o כָּסוּי¹ m. (Num. 4, 6. 14 = מִכְסֶה) Decke.

כְּסוּת¹ f. Bedeckung, Hülle; Kleidung (= מלבוש, לבוש, בגד, שמלה, סות, מעטה).

o כסח (Jeſaj. 33, 12; Pſ. 80, 17) abſchneiden, abhauen, zerbrechen, zerknicken. — Syn. שבר, קצר, קצץ, כרת ꝛc.

o כסל (Jerem. 10, 8 = סכל, בער) bethört ſeyn, thöricht handeln.

כֶּסֶל⁶ m. und כִּסְלָה² f. Thorheit (= אולת, סכלות). — 2) Vertrauen, Zuverſicht, Hoffnung (Pſ. 78, 7; Prov. 3, 26; Hiob 4, 6 = בטחון, שבר, תוחלת, תקוה). — 3) Flanken, Lenden, Nieren. Inneres (= Pſ. 38, 8; Hiob 15, 27; Levit. 3, 4. 10 ꝛc. = כליות, קרב ꝛc.)

כְּסִיל¹ m. Thor, Narr (= אויל, בער, סכל, פתי). — 2) ein Sternbild: Orion (immer mit כימה verbunden. — Amos 5, 8; Hiob 9, 9; 38, 31).

o כְּסִילוּת¹ f. (Prov. 9, 13) Thorheit (= פְּתַיּוּת).

ᵒכִּסְלֵו (Sechārj. 7, 1; Nehemj. 1, 1) der neunte Monat. Vom Neulicht im November bis zum Neulicht im December.

ᵒכסם (Ezech. 44, 20) scheiteln, ordnen, gerade schneiden.

כֻּסֶּמֶת[7] f. (Pl. כֻּסְּמִים Ezech. 4, 9) Dinkel, Spelt.

ᵒכסס (Exod. 12, 4) zählen, abschätzen, bestimmen. Syn. מנה, ספר, ערך. — Vgl. מכס.

כסף Kal und Niph. erblassen (= חור). 2) schmachten, verlangen, wünschen, sich sehnen (Genes. 31, 30 נִכְסֹף נִכְסַפְתָּה). Syn. אוה, בקש, דאב, חמד, חשק, כלה, תאב). — לא נִכְסָף (Zeph. 2, 1) lieblos; ohne Sehnsucht; od. ungeliebt. R. A. schamlos, oder unthätig, muthlos.

כֶּסֶף[7] m. Silber, Geld (§. 91). — Plur. nur Genes. 42, 25. 35: כַּסְפֵּיהֶם.

ᵒכְּסָתוֹת f. pl. (Ezech. 13, 18. 20. R. כסה) Kissen, Polster.

כעס unmuthig, verdrießlich seyn; sich grämen, sich ärgern, sich kränken, zürnen (= אנף, זעף, חרה, עצב, קצף). — Piel und Hiph. Verdruß machen, betrüben, ärgern, kränken, necken, beleidigen, reizen, erzürnen.

כַּעַס[7] m. (im B. Hiob כַּעַשׂ) Verdruß, Unmuth, Gram, Kummer (= יגון, עצב, זעם rc.). — Zorn, Aerger, Kränkung (= קצף).

כַּף[1] f. (כַּפּוֹת und כַּפַּיִם. R. כפף) Hand; der innere flache Theil derselben; die hohle Hand. — Syn. יד. 2) Faust (= אגרף). 3) Sohle (כף־רגל); Tatze (Levit. 11, 27). — Ballen. 4) Pfanne (כף־ירך). 5) Schaale, Löffel (Num. 7, 14. 20 rc.).

ᵒכַּפָּה (Levit. 23, 40) und כִּפָּה[2] f. (Hiob 15, 32; Jesaj. 9, 13; 19, 15 R. כפף) Zweig, Ast. — Syn. ענף, סעיף, שוך, שׂוכה rc.

ᵒכפה (Prov. 21, 14 = כָּפַף) beugen, bezwingen, unterdrücken. Oder = כבה löschen, stillen. — Viell. auch = חפה verhüllen, bedecken. — Syn. שכך, שקט, השיב־אף.

כֵּפִים s. כֵּיף.

**כפל** doppelt machen, über einander legen (Exod. 26, 9). — Partic. כפול (28, 16; 39, 9) gedoppelt. — Niph. (Ezech. 21, 19) verdoppelt seyn; wiederholt, zweifach werden (= שנה).

**כֶּפֶל** m. Verdoppelung. — Dual. כִּפְלַיִם Adv. doppelt so viel. Od. vielfach; vielfältig ꝛc. (Jesaj. 40, 2; Hiob 11, 6).

o**כפן** (Ezech. 17, 7 כָּפְנָה wahrsch. = כָּפְפָה vgl. §. 68) beugen, krümmen. N. A. lechzen, dürsten.

oכָּפָן[4] m. (Hiob 5, 22; 30, 3) Druck, Bedrückung, Drangsal. — Syn. לחץ, שד. N. A. Mangel, Hunger = רעב, חסר.

oכָּפִים[3] m. (Habak. 2, 11) Sparren, Span; od. Splitter (= שְׁבָב).

**כפף** krümmen, beugen (= שחח, שחה). — Niph. (Micha 6, 6 אִכַּף לֵאלֹהֵי מָרוֹם) sich beugen, sich demüthigen, unterwürfig zeigen. Vgl. כפן, כף, כפה, כפה, אכף.

**כפר** (Genes. 6, 14) bedecken, überziehen (= צפה), bestreichen, verkleben (= טוח), verpichen. — Piel: כִּפֶּר die Sünde bedecken (= כסה). Dah. verzeihen (= סלח, העביר); Verzeihung bewirken, sühnen, versöhnen, entsündigen (= חטא); mit על oder בעד (Levit. 16, 6. 16) auch mit את (V. 20). — Pual: gesühnt, entsündigt werden. — Ebenso Hithp. (1. Sam. 3, 14 יִתְכַּפֵּר und Deuter. 21, 8 וְנִכַּפֵּר. Vgl. §. 187 u. 196): — aufgelöst, verwischt, zerstört werden (Jesaj. 28, 18 וְכֻפַּר בְּרִיתְכֶם = הופר, נפתח, הֻתַּר ꝛc.).

כְּפָר[1] m. (und כֹּפֶר[5] m. 1. Sam. 6, 18; auch כְּפִר Nehem. 6, 2) Dorf, Weiler, Gehöfte (= חצר, חוה).

כְּפֹר und כְּפוֹר[1] m. Reif (= רסים). — 2) Becken oder Becher, Schale (Esra 1, 10 = מזרק, ספל ꝛc.).

כְּפִיר[1] m. Löwe. — Syn. אריה, לביא, שחל, נור, ליש.

כֹּפֶר[5] m. verw. mit גֹּפֶר Harz, Pech (Genes. 6, 14 = זפת). — 2) Cyperblume (H. L. 1, 14; 4, 13). — 3) Sühne, Lösegeld (= פִּדְיוֹן).

כִּפֻּרִים m. pl. Versöhnung; Sühnung. (Exod. 30, 10. 16.)

כַּפֹּרֶת f. Deckel über der Bundeslade(25, 17—22).

°כָּבַשׁ Hiph. (Klagl. 3, 16 הִכְפִּישַׁנִי — verw. mit כבש) niederbeugen, drücken; wälzen. — Od. = שׁפך übergießen, überschütten. — N. A. bedecken, verhüllen (= כסה, כפה, עטה, פלש).

כַּפְתֹּר[1] m. Knopf, Knauf. — 2) Giebel, Oberschwelle (Amos 9,1 = מַשְׁקוֹף).

כַּר m. (Pl. כָּרִים) Lamm, Weidelamm (= כֶּבֶשׂ). — Auch: Widder, Bock (= אַיִל, עַתּוּד). — Dah. Sturmbock, Mauerbrecher (Ezech. 4. 2; 21, 27. Viell. von כרה graben). — 2) Lammfell, Sattelkissen (Genes. 31, 34). — 3) Weideplatz, Anger, Trift, Aue; Kreis (= כִּכָּר — Jesaj. 30, 23; Ps. 65, 14).

כֹּר[1] m. ein Maaß für trockene und für flüssige Sachen = חֹמֶר; enthaltend 10 Epha (30 סְאִים) oder 10 Bath (1. Kön. 5, 2; Ezech. 45, 14; 2. Chron. 2, 9).

כְּרֻב oder כְּרוּב[1] Cherub, Engel; symbolische Abbildung desselben in verschiedener Darstellung.

°כִּרְבֵּל Piel (von כבל = חבל vgl. §. 69 u. 197): umgürten (= חגר, אפד, אזר). Od. anthun, anziehen, umthun, umhüllen, kleiden (= לבש, עטף). 1. Chron. 15, 27 ודויד מְכֻרְבָּל; wofür 2. Sam. 6, 14 ודוד חָגוּר.

כרה graben (= חפר, חתר und verw. mit אָכַר, קיר, נקר); bohren (Ps. 40, 7 אזנים כָּרִיתָ לי). 2) grübeln, sinnen (Prov. 16, 27 כֹּרֶה רעה Böses ersinnen, suchen, stiften (= חשב, חרש. Ebenso Hiob 6, 27 וְתִכְרוּ על ריעכם; wo רעה zu suppliren ist). 3) bereiten, eine Mahlzeit zurichten (2. Kön. 6, 23 = כּוּן). 4) kaufen (Deuter. 2, 6; Hosea 3, 2 = קנה). — Niph. (Ps. 94, 13 יִכָּרֶה לרשע שחת) bereitet, gegraben werden. — Vgl. מִכְרָה.

o כֵּרָה² f. Mahlzeit, Gastmahl (2. Kön. 6, 23 = מִשְׁתֶּה).

o כָּרִי (2. Kön. 11, 4. 19 für כָּרִים §. 92) Leibwache, Trabanten od. Stürmer. N. A. Hauptleute, Anführer.

תַּכְרִיךְ s. כרך·

o כַּרְכֹּב² m. (Exod. 27, 5; 38, 4) Einfassung, Leiste, Vorsprung.

o **כרכר** Piel. Vgl. §. 197 (2. Sam. 6, 14. 16) tanzen, hüpfen, springen. — Syn. רקד, חגג, דלג·

o כִּרְכָּרוֹת f. pl. (Jesaj. 66, 20) schnellfüßige Thiere, Dromedare. Syn. אֲחַשְׁתְּרָנִים, רַמָּכִים·

כֶּרֶם¹ m. edle Pflanzung, besonders Weinberg, Weingarten. — כֶּרֶם־זַיִת (Richter 15, 5) Oelgarten, Olivenpflanzung.

כֹּרֵם² m. Winzer, Weinbauer. — Syn. בּוֹצֵר·

o כַּרְמִיל² m. (2. Chron. 2, 6. 13; 3, 14 = תּוֹלַעַת שָׁנִי) Carmesinfarbe.

כַּרְמֶל m. (mit Suffix. כַּרְמִלּוֹ) schöne Baumpflanzung, Baumgarten (= כרם §. 69). Auch fruchtreiche Gegend; fruchtbares Gefilde. Dann: das Gebirg Carmel. 2) Grütze, zerstoßene Körner (Levit. 23, 14; 2, 14 גרש כרמל). — N. A. volle Aehren; od. frische (grüne) Körner.

o **כרסם** Piel (Ps. 80, 14 = כסם §. 69 u. 197) zernagen, abfressen. — Syn. קטף, לחך, כרת, טרף, חסל·

**כרע** sich beugen, krümmen, kauern, knien. 2) wanken, hinstürzen, sinken. — Syn. שחה, קדד, נפל, כפף· Hiph. הכריע beugen, niederwerfen, stürzen, demüthigen (= שפל, כנע); niederbeugen, betrüben (Richter 11, 35 = עצב, עכר).

כְּרָעַיִם (§. 85, 90) Kniestücke, Schenkel (= שׁוֹק, יָרֵךְ, בֶּרֶךְ). — Springfüße (Levit. 11, 21).

o כַּרְפַּס (Esth. 1, 6) grün (= יָרוֹק). — Od. Zeug aus feiner Wolle und Baumwolle.

o כְּרֵשׂ² m. (Jerem. 51, 34 = בֶּטֶן) Bauch.

**כרת** abschneiden, abhauen, umhauen, zerschneiden (= גדע, בתר,

קצץ, חתך, חטב, גזר). 2) trennen, scheiden, verstoßen, ausstoßen, vertilgen, ausrotten (Jerem. 11, 19 = אבד, פרד, גרש, שמד). — כרת ברית einen Bund stiften, schließen (beim Zerschneiden der Opferstücke — Genes. 15, 10—18). Ebenso כרת אמנה (Nehem. 10, 1) und כרת דבר (Hagg. 2, 5). — Niph. נִכְרַת, הִכָּרֵת (und Púal: Richter 6, 28 כֹּרָתָה; Ezech. 16, 4 כָּרַת; auch Hoph. Joel 1, 9 הָכְרַת) abgeschnitten, geschieden, umgehauen, verstoßen, vertilgt, ausgerottet werden. 2) sich verlieren, hinschwinden (Prov. 24, 14 ותקותך לא תִכָּרֵת); verderben, zu Grunde gehen (Genes. 41, 36 ולא תִכָּרֵת הארץ). Syn. שחת, כלה, אבד. 3) aufhören, ausgehen, fehlen, ermangeln (Josua 9, 23; 1. Kön. 2, 4 = חדל, חזר). — Hiph. הכרית aufhören lassen, entziehen, entfernen (1. Sam. 20, 15 ולא־תַכְרִית = כלא, מנע, סור, עזב). Auch wie Kal: wegschaffen, verstoßen, ausrotten, vertilgen.

כְּרִיתוּת[1] f. (meistens כְּרִיתֻת und immer nur mit סֵפֶר) Verstoßung, Scheidung, Ehescheidung. — סֵפֶר כְּרִיתֻת Scheidebrief.

o כְּרֻתוֹת f. pl. (1. Kön. 6, 36; 7, 12) behauene Balken.

כְּרֵתִי ein Volks- und Ortsname; wovon כְּרֵתִי וּפְלֵתִי s. meine Anmerk. zu 2. Sam. 8, 18. (Vgl. פלתי.)

כֶּשֶׂב und כִּשְׂבָּה f. כֶּבֶשׂ. — Vgl. §. 144.

o כשה (Deuter. 32, 15 = כסה) bedeckt, dick, fett, wohlbeleibt, angefüllt seyn (= מלא, עבה, שמן).

כשל (Kal und Niph.) straucheln, stolpern, anstoßen; wanken, ermatten, sinken, stürzen. — Hiph. straucheln machen, Anstoß geben, stoßen, zu Falle bringen; irre führen, hintergehen; — schwächen (הִכְשִׁיל כֹּחִי Klagl. 1, 14). — Syn. חשל, חלש, דחף, דחה, נפל, רפה, תעה. — Vgl. מכשל und מכשלה.

o כַּשִּׁיל[1] m. (Ps. 74, 6) Art, Beil = מפץ, קרדם, גרזן.

o כִּשָּׁלוֹן[3] m. (Prov. 16, 18) Fall, Sturz = מַפָּלָה.

o כשף (2. Chron. 33, 6 = קסם) Piel: Zauberkünste treiben, wahrsagen. — Davon

כַּשָּׁף[1] m. (Jerem. 27, 9) sonst מְכַשֵּׁף[3] Zauberer; f. מְכַשֵּׁפָה (Exod. 22, 18) Zauberin. N. A. Kupplerin. — Syn. קוסם, מעונן, מנחש; auch חרטם, אטים, הבר.

o כשר (Esth. 8, 5 = ישר) recht, gerade, billig, schicklich, passend, geziemend. 2) gedeihen, gelingen, wohlgerathen (Kohel. 11, 6 = הצליח). — Hiph. (10, 10) gedeihen machen, befähigen, bereiten = כון.

o כִּשְׁרוֹן[1] m. (Kohel. 2, 21; 4, 4) Geschicklichkeit, Fähigkeit, Kunstfertigkeit (= חכמה, תחבולה rc.). 2) Gelingen, Glück; Vortheil, Gewinn (5, 10 = יתרון, בצע).

o כִּישׁוֹר[1] m. (Prov. 31, 19) Spinnrocken.

o כּוֹשָׁרוֹת f. pl. (Ps. 68, 7 = קשרים) Bande, Fessel (= אזיקים). N. A. Gedeihen, Glück; also בכושרות zur glücklichen, bequemen Zeit. (S. Jarchi daselbst).

כתב schreiben; beschreiben, zeichnen, aufzeichnen (= רשם, תוה). Piel (Jesaj. 10, 1): schreiben lassen, diktiren. — Niphal: geschrieben werden.

כְּתָב[1] m. (und כְּתֹבֶת[5] f. Levit. 19, 28) Schrift. Auch: Brief (= אִגֶּרֶת). — Verzeichniß (= סֵפֶר). Vgl. מִכְתָּב.

o כֹּתֶל[5] (H. L. 2, 9) Wand. — Syn. קיר, גד, חַיִץ.

o כתם (verw. mit כתב) Niph. (Jerem. 2, 22 נִכְתָּם) befleckt, gezeichnet seyn (= רשם, חקק).

כֶּתֶם[6] m. (poetisch für זָהָב) Gold. Syn. חרוץ, סגור, פז.

כְּתֹנֶת u. כֻּתֹּנֶת[5] f. (Pl. כֻּתֳּנוֹת. Constr. pl. כָּתְנוֹת) Leibrock; Unterkleid (viell. vom Stoff Cattun so benannt).

כָּתֵף[4] f. (constr. כֶּתֶף) Schulter (= שכם). Pl. כְּתֵפוֹת, constr. כִּתְפוֹת; mit Suffix. כְּתֵפָיו Schulterstücke eines Kleides. 2) Seite (= צלע, צד, פאה, עבר).

o כתר Piel (Richter 20, 43; Ps. 22, 13): umringen, umzingeln (= נקף, עטר, סבב); 2) warten, harren, stille halten, Geduld

haben (Hiob 36, 2 = שמר, עמד, יחל, חכה). — Hiph. umzingeln, nachstellen, umstricken (Habak. 1, 4 רשע מַכְתִּיר את הצדיק). 3) schmücken, rühmen, krönen (Ps. 142, 8; Prov. 14, 18 יַכְתִּירוּ wo es aber auch »warten, harren« heißen kann.

o כֶּתֶר[6] m. (nur Esth. 1, 11; 2, 17; 6, 8) Diadem, Krone. — Syn. עטרה, נזר.

כֹּתֶרֶת[1] f. Pl. כֹּתָרוֹת — Kranz (= מסגרת, זר). — Auch Knauf, Capitäl (= צפת, כפתר).

o כתש (Prov. 27, 22 = כתת) stoßen, stampfen, zermalmen. Syn. שחק, טחן. — Vgl. מַכְתֵּשׁ.

כתת Kal und Piel: zerstoßen, zerschlagen, zermalmen, zerstreuen. Hiph. (Num. 14, 45 וַיַּכְּתוּם und Deuteron. 1, 44 וַיַּכְּתוּ) stoßen, zerstreuen. — Pual (2. Chron. 15, 6 וְכֻתְּתוּ) und Hoph. (Jesaj. 24, 12 יֻכַּת; Jerem. 46, 5; Micha 1, 7; Hiob 4, 20 יֻכַּתּוּ) zerschlagen, zersplittert werden. — Syn. נתץ, נכה, נדף, טחן, דכה, שחק, רצץ, פור, פוץ. — Vgl. מכתה.

כָּתִית[3] Adj. (= כתות, כתוש) gestoßenes, gepreßtes (nur vom Olivenöl — und daher immer in Verbindung mit שמן).

# ל.

ל wechselt oft mit נ und ר (§. 5); und wird zuweilen eingeschoben, wie in זלעפה, שלאנן (§. 69). — Als Servilbuchst. steht es vor der Radix (§. 54), und bezeichnet 1) die Richtung und Bewegung (Dativ commodi §. 115) auf die Fragen: Wem? wofür? wohin? wozu? weßhalb? Also statt אל, על, עד; auch für בעבור wegen, und למען damit, על־אדות anbelangend, betreffend, wegen; z. B. ולישמעאל (Genes. 17, 20) was Ismael betrifft, od. wegen Ism. 2c. כי כן צוה לו המלך (Esth. 3, 2) wegen (im Betreff) seiner; wo es dann auch zuweilen mit »von« zu übersetzen ist, wie ויאמר פרעה לבני ישראל; אמרי לי (20, 13) sprich von mir;

(Exod. 14, 3) P. wird sagen von den Söhnen Isr. — So auch: לִבְנֵי גָד ,לִבְנֵי שִׁמְעוֹן ꝛc. (Num. 1, 22. 24 ꝛc.) von den Söhnen ꝛc. od. anbelangend die Söhne ꝛc.; אֲשֶׁר חָלַם לָהֶם (Genes. 42, 9) die er geträumt von ihnen (im Betreff, in Ansehung ihrer). — So: לְנָשַׁי וּלְבָנַי וּלְכַסְפִּי וְלִזְהָבִי (1. Kön. 20, 7) wegen meiner Weiber ꝛc. — צִוָּה...לַלְוִיִּם (Num. 8, 20) wegen (im Betreff) der Leviten. — Vgl. Levit. 14, 54—56 זֹאת הַתּוֹרָה לְכָל־נֶגַע וְלַנָּתֶק ꝛc. und 19, 28 וְשֶׂרֶט לָנֶפֶשׁ wegen einer Leiche. — Deuter. 14, 1 לָמֵת wegen eines Todten. — Genes. 23, 2 לְשָׂרָה um (wegen, über) Sarah. — Hiob 9, 19 אִם לְכֹחַ...וְאִם לְמִשְׁפָּט wenn es um Kraft....und wenn es um Recht zu thun ist. — Dann kann ל auch mit an übersetzt werden; z. B. לְעֹשֶׁר וּלְחָכְמָה (1. Kön. 10, 23) an Reichthum und an Weisheit. — לְיָמִים (Hiob 32, 4) an Tagen; d. h. in Hinsicht der Jahre.

2) ל bezeichnet auch oft den Genitiv (für שֶׁל oder אֲשֶׁר...לְ §. 111 Anmerk. 2), z. B. הַבַּיִת לֶאֱלִישָׁע (2. Kön. 5, 9); תְּפִלָּה לְמֹשֶׁה (Ps. 90, 1); מִזְמוֹר לְדָוִד (3, 1); הַמָּוְתָה לַחֲסִידָיו (116, 15) der Tod seiner Frommen; דָּם...לָעוֹף וְלַבְּהֵמָה (Levit. 7, 26) Blut des Vogels und des Viehes; הַיֹּלֶדֶת לַזָּכָר אוֹ לַנְּקֵבָה (12, 7) Gebärerin eines männlichen oder eines weiblichen Kindes.

3) Dann heißt ל auch: von oder aus (=מִן). Z. B. לְבֵית יִשָּׂשכָר (1. Kön. 15, 27) vom Hause (od. aus dem Stamme) Issachar; רִאשׁוֹן לְכָל־בֵּית יוֹסֵף (2. Sam. 19, 21) der erste aus dem ganzen Hause Josephs; כֵּלִים לַזָּהָב וְלַכֶּסֶף (Esra 1, 11) Gefäße von Gold und von Silber; לַפִּשְׁתִּים וְלַצָּמֶר (Levit. 13, 48) von Linnen oder von Wolle. — Auch: seit, seitdem (=מִיּוֹם,מֵעֵת); z. B. (Exod. 16, 1; Num. 1, 1; 9, 1) לְצֵאתָם seit ihrem Auszuge; לְשֶׁבֶת אַבְרָם (Genes. 16, 3) seitdem Abram wohnte ꝛc. In allen solchen Fällen kann ל als Genitivzeichen betrachtet werden.

4) ל steht auch zuweilen statt אֶת als Accusativzeichen, z. B. הָרְגוּ לְאַבְנֵר (2. Sam. 3, 30) sie erschlugen den Abner; וַיִּקַּח רַב־טַבָּחִים לְיִרְמְיָהוּ (Jerem. 40, 2) der Oberste nahm Jeremias; שָׂא נָא לְפֶשַׁע (Genes. 50, 17) vergieb doch die Missethat. So: לֶאֱוִיל יַהֲרָג כָּעַשׂ (Hiob 5, 2) und הָאֹכְלִים לְמַעֲדַנִּים (Klagl. 4, 5).

5) Auch statt בְּ, wie in לְמִי מְרִיבָה (Num. 20, 24 für בְּמֵי מְ); כִּי־בֹחֵר אַתָּה לְבֶן־יִשַׁי (1. Samuel 20, 30 für בְּבֶן); וַיְהִי דָוִד לְכָל־דְּרָכָיו מַשְׂכִּיל (18, 14 für בְּכָל); לִרְקָמוֹת תּוּבַל (Ps. 45, 15 für בִּרְקָמוֹת). So ist auch לֵךְ לְשָׁלוֹם gleichbedeutend mit לֵךְ בְּשָׁלוֹם, nur daß (nach dem Talmud) jenes vorzuziehen wäre. — Und so heißt auch ל an, bei, neben, mit, gegen, vor. Z. B. Num. 11, 10 לְפֶתַח אָהֳלוֹ an der Thüre; Genes. 49, 11 לַגֶּפֶן וְלַשֹּׂרֵקָה; V. 13 לְחוֹף יַמִּים; 46, 26 הַבָּאָה לְיַעֲקֹב mit Jakob; 1. Sam. 29, 2 עֹבְרִים לְמֵאוֹת וְלַאֲלָפִים mit Hunderten und mit Tausenden; לְפִי חֶרֶב mit (durch) die Schärfe; Exod. 11, 7 וּלְכֹל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל···לְמֵאִישׁ gegen die Söhne Isr., gegen einen Mann; Genes. 39, 9 וְחָטָאתִי לֵאלֹהִים gegen Gott; 1. Kön. 6, 22 הַמִּזְבֵּחַ אֲשֶׁר לַדְּבִיר den Altar, der vor dem Chor; 20, 38 וַיַּעֲמֹד לַמֶּלֶךְ vor dem König; Ezech. 12, 3 und Num. 27, 14 לְעֵינֵיהֶם vor ihren Augen. — Oft auch: in, wie לָחֳלִי (Jesaj. 1, 5) in Krankheit; לְיִשְׂרָאֵל (1. Sam. 17, 46) in Israel; גַּם לַדָּבָר הַזֶּה (Genes. 19, 21) auch in dieser Sache. Auch nach: wie לְמִינוֹ nach seiner Art; לְמִשְׁפְּחֹתָם nach ihren Geschlechtern; לְשִׁבְטֵיכֶם nach euren Stämmen.

6) Oft ist zu ל der Infinitiv von הָיָה zu suppliren, wo nämlich ein Uebergang in einen andern Zustand damit angedeutet wird; z. B. אֲשֶׁר נֶהְפַּךְ לְנָחָשׁ (Exod. 7, 15) der sich verwandelte zur Schlange (= לִהְיוֹת נָחָשׁ). So: וְנֶהֶפְכוּ לְדָם (V. 17 = לִהְיוֹת דָּם); וַיִּבֶן אֶת־הַצֵּלָע לְאִשָּׁה (Genes. 2, 22 = לִהְיוֹת אִשָּׁה); וְנִמְכַּרְנוּ לִהְיוֹת עֲבָדִים וּשְׁפָחוֹת (=וְאִלּוּ לַעֲבָדִים וְלִשְׁפָחוֹת נִמְכַּרְנוּ) Esth. 7, 4).

7) Beim Infinitiv bezeichnet ל den Zweck oder die Absicht der Handlung (§. 115 u. 214), und verbindet zwei Verba zu Einem Satze; z. B. וַתָּרָץ לִשְׁאֹב; לֹא־אוּכַל לָקוּם; וַיֵּשְׁבוּ לֶאֱכָל; כִּלּוּ לִשְׁתֹּת; וַיְמַהֵר לָלֶכֶת; נַחְבֵּאתָ לִבְרֹחַ (§. 239).

8) ל dient auch zur Unterscheidung, für וּבֵין (§. 240 Anmerk.): בֵּין מַיִם לָמָיִם (Genes. 1, 6); בֵּין דָּם לְדָם בֵּין דִּין לְדִין וּבֵין נֶגַע לָנֶגַע (Deuter. 17, 8); בֵּין טוֹב לָרַע (Levit. 27, 33); בֵּין יְמִינוֹ לִשְׂמֹאלוֹ (Jona 4, 11).

9) Zuweilen steht ל überflüssig, wie in הַשְּׁלִשִׁי לְאַבְשָׁלוֹם (1. Chron. 3, 2. Vgl. 2. Sam. 3, 3); לְכָל־כֵּלָיו תַּעֲשֶׂה נְחֹשֶׁת

(Exod. 27, 3); ולשרים (Jesaj. 32, 1); לשאולה (Ps. 9, 18); למן־היום אשר יצאת (Deuteron. 24,5); ולא יעבר עליו לכל־דבר (9, 7); לבעבור נסות (Exod. 20, 17). — So in לבטח, לבדד, לנגד, לנכח.

10) Hingegen ist ל auch oft weggelassen; z. B. יבוא ירושלים (2. Sam. 15, 37; 1. Kön. 3, 15 wofür oft ה am Ende des Worts §. 39, 3. — S. oben unter ה Seite 62). So נת יסב (1. Sam. 5, 8 für לגת); ויבא בית אלהיו (2. Chron. 32, 21 für לבית); ויחשבה לו צדקה (Genes. 15, 6 für לצדקה).

**לא** Adv. nein! nicht (= אין, אל, בל. §. 237 und 210 Anmerk. 2). Ohne (= בלי, בלא) 2. Sam. 23, 4 לא־עבות ohne Wolken; Hiob 12,24 לא־דרך ohne Weg, oder unwegsam; לא־אל Ungott, לא־עם Unvolk (Deuteronom. 32, 21). — So Psalm 59, 4 לא־פשעי ולא־חטאתי ohne mein Vergehen und ohne meine Schuld; 1. Chron. 2, 30 לא בנים ohne Kinder; oder: kinderlos; לא־עז (Prov. 30, 25) kraftlos, unmächtig; לא־חסיד (Ps. 43, 1) lieblos; לא...כל (= אין כל, לא דבר) nichts, gar nichts, keins, keinerlei (§. 131). — Mit dem ה interrogativ: הלא od. הלוא (§. 61) nicht? — Zuweilen auch ohne ה (§. 248) Jona 4, 11 ואני לא אחוס sollte ich nicht schonen? ולא יסקלנו (Exod. 8,22) würden sie uns nicht steinigen? הלא bedeutet auch oft: Wahrlich (wie אם־לא §. 242 Anmerk.); und noch öfter = הנה siehe! Z. B. הלוא הם כתובים (2. Kön. 15, 36; 20, 20 ꝛc. wofür 2. Chron. 27, 7; 32, 32 ꝛc. הנם כתובים).

תלאובת s. לאב.

**לאה** (Kal und Niph.) sich abmühen, erschöpft, schwach werden (= להה); sich ermüden, ermatten (= חלש, יגע, עיף, רפה). 2) überdrüssig werden; Widerwillen, Ekel haben (= בחל, געל, קוץ). Hiph. הלאה bemühen, ermüden; beschweren, belästigen, erschöpfen. Vgl. תלאה.

**לאט** (2. Sam. 19, 5; Hiob 15, 11 = לוט) verhüllen, verbergen (= כסה, עלם, עטף). 2) leise, gelinde, behutsam seyn (2. Sam. 18, 5 לאט לי לנער, wofür V. 12 שמרו מי בנער). Vgl. אט. בלאט (Richter 4, 21; sonst בלט) leise, heimlich, insgeheim. —

Viell. davon בלטיהם (Exod. 8, 3. 14) und בלהטיהם (7, 11) durch ihre Geheimnisse. — Jedoch ist's wahrsch. von להט: Blendwerke.

מלאכה und מלאך f. לאך.

לְאֹם[9] m. (Pl. לְאֻמִּים) Volk, Stamm, Nation (= אֹם, עַם, גּוֹי).

לֵב[9] und לֵבָב[4] m. (Pl. ־וֹת) Herz; Gemüth, Gesinnung, Geist, Verstand, Muth, Wille rc. (= נפש, רוח). — Figürl. Mitte (Exod. 15, 8 בלב־ים; Deuter. 4, 11 עד־לב השמים; 2. Sam. 18, 14 בלב האלה).

°לבב Niph. von לב (Hiob 11, 12 יִלָּבֵב) verständig werden; Einsicht erlangen. — Piel (H. L. 4, 9 לִבַּבְתִּנִי): das Herz rauben (§. 190). 2) von לְבִבָה (2. Sam. 13, 6. 8 תְּלַבֵּב) anbrühen, Brühkuchen (Pudding) machen; Herzkuchen bereiten.

°לְבִבָה[2] (2. Sam. 13, 6. 8. 10 לְבִבוֹת) Brühkuchen, Pudding. — Viell. von לֵב Herzförmige, oder Herzstärkende Speise.

לְבַד (s. בָּדָד und §. 237) allein, besonders. — Vor מ ablativi: außer, ohne (= מִלְּבַד): לְבַד מִטַּף Exod. 12, 37 und Num. 29, 39 לְבַד מִנִּדְרֵיכֶם).

°לַבָּה[2] f. = להבה Flamme (nur Exod. 3, 2 בְּלַבַּת־אֵשׁ für בלהבת).

°לִבָּה[2] f. (Ezech. 16, 30 לִבָּתֵךְ) Herz (= לֵב).

°לבט Niph. (Hosea 4, 14; Prov. 10, 8. 10 יִלָּבֵט) sich verirren, verwickeln, verstricken. Od. sich stürzen, ins Verderben rennen.

לָבִיא (Pl. לְבָאִים Ps. 57, 5 und לְבָאוֹת Nahum 2, 13) Löwe und meistens Löwin; wofür besonders לְבִיָּא (Ezech. 19, 2). Syn. ארי, אריה, גור, כפיר, ליש, שחל.

לָבָן[4] (constr. לְבֶן Genes. 49, 12) Adj. weiß. (Syn. חוּר.) — Wov. Hiph. הלבין weiß werden (Joel 1, 7 הִלְבִּינוּ שָׂרִיגֶיהָ; und Jesaj. 1, 18 כשלג יַלְבִּינוּ). Figürl. rein seyn, sich reinigen (Ps. 51, 9

(טהר = ומשלג אַלְבִּין); — auch läutern = צרף ,ברר (Dan. 11, 35 וְלַלְבֵּן). — Hithp. sich läutern, reinigen (12, 10 וְיִתְלַבְּנוּ).

לְבָנָה f. poetisch für יָרֵחַ Mond, die Mondscheibe.

לְבֵנָה* f. (constr. לְבֵנַת Pl. לְבֵנִים §. 87) Ziegel; Backstein. — Wov. das Verb. נִלְבְּנָה (Genes. 11, 3) und לִלְבֹּן (Exod. 5 7. 14) ziegeln: Ziegel streichen, Backstein verfertigen. — Vgl. מלבן.

° לִבְנֶה m. (Genes. 30, 37; Hosea 4, 13) Weißpappel, od. Espe.

לְבֹנָה f. Weihrauch. (Levit. 2, 1—16; 5, 11; 24, 7; Jesaj. 43, 23.)

לבש kleiden, anziehen, anlegen; sich umhüllen, umgeben, bedecken. Figürl. für צלח ,מלא durchdringen, erfüllen (Richter 6, 34: ורוח ה׳ לָבְשָׁה את־גדעון. Ebenso 1. Chron. 12, 18 und 2. Chron. 24, 20). — Piel: nur das Partic. passiv מְלֻבָּשִׁים gekleidet; angezogen mit ꝛc. — Hiph. הלביש causativ: bekleiden, Jemanden ein Kleid anlegen, oder: ihn anziehen lassen (Genes. 27, 15: וַתַּלְבֵּשׁ אֶת־יעקב und V. 16: הִלְבִּישָׁה על־ידיו; Exod. 28, 41: וְהִלְבַּשְׁתָּ אֹתָם אֶת־אהרן.

לְבֻשׁ und לְבוּשׁ¹ m. Kleid, Gewand. — Syn. מדה ,כסות ,בגד, שלמה (vgl. מלבוש u. תלבשת).

° לֹג m. (nur Levit. Cap. 14 לֹג שֶׁמֶן) Log, ein kleines Maaß für flüssige Dinge; den zwölften Theil eines הִין, oder den Raum von sechs Eiern umfassend.

לַהַב m. (לֶהָבָה und לַהֶבֶת f. Pl. לְהָבוֹת, constr. לַהֲבוֹת) Flamme (=שלהבת ,שביב ,רשף ,לפיד ,להט). 2) Klinge (Richt. 3,22; Nahum 3, 3 לַהַב חרב; 1. Sam. 17, 7 ולהבת חניתו).

° לַהַג m. (Kohel. 12, 12 verw. mit הגה) Studiren; Lesen.

° להה (= לאה — nur Genes. 47, 13 וַתֵּלַהּ) ermüdet, erschöpft seyn, hinschmachten. — Hithp. (Prov. 26, 18 כְּמִתְלַהְלֵהַּ) sich schwach stellen (= התהולל §. 195). Od. schwachsinnig, närrisch, wahnsinnig seyn. — N. A. spielend sich die Zeit vertreiben.

להט brennen, flammen (Kal nur Ps. 104, 4 אש להט und 57, 5

להטים flammensprühend). — Piel: brennen machen, anfachen, entzünden, versengen. — Syn. בער, חרר, להב, קלה, שרף·

o לַהַט [7] m. (= לַהַב) Flamme. Genes. 3, 24 לַהַט הַחֶרֶב die flammende Klinge des Schwertes. — Pl. לְהָטִים (Exod. 7, 11 בְּלַהֲטֵיהֶם) Blendwerke, oder Zauberkünste. — Vgl. oben לאט·

o להם Hithp. (nur Prov. 18, 8; 26, 22 כמתלהמים viell. = הל, הלם Haufe) aufschwellend; verhülltes Gift. — Od. verw. mit הלם, מהלמות hämmernd; geheime Schläge. N. A. Dolchstiche. Od. flammend, brennend = להב· N. A. Leckerbissen.

o לַהֲקָה [2] f. (1 Sam. 19, 20 = קהלה §. 244) Versammlung, Chor.

לו und לוא (= אִלּוּ) Conj. wenn, wenn doch, möchte doch! O wäre doch! (= אחלי, מי־יתן). Vgl. לולא· — Verschieden von אם §. 242 Anmerk.

לוה entlehnen, borgen. — Hiph. הלוה leihen, vorschießen, borgen (= נשה). Partic. מַלְוֶה Darleiher, Creditor. — Niph. נלוה sich anschließen, verbinden, anhangen, zugesellen, begleiten (= דבק, חבר· Vgl. לויה).

* Auch Kal findet sich Einmal in dieser Bedeutung: Kohel. 8, 15 והוא יִלְוֶנּוּ »und dieß ihn begleitet (bei ihm bleibt).«

לוז (Prov. 3, 21 אַל־יָלֻזוּ und Hiph. 4, 21 אַל־יַלִּיזוּ) weichen, verrücken (= סור, נסח, מוט, זחח). — Niph. נָלוֹז verkehrt, ausbeugend, falsch, Unrecht thun (= עוה, עקל, עקם, עקש).

לוז m. (Genes. 30, 37) Mandelbaum. — N. A. Haselnußstrauch.

לוּחַ [2] m. (־ות §. 86) Tafel. Tabelle. — Dual. לֻחֹתַיִם (Ezech. 27, 5) Tafelwerk der Schiffe; Seitenbreter.

o לוט (= לאט) verhüllen, umhüllen (הַלּוֹט עַל־כָּל־הָעַמִּים Jesaj. 25, 7). Partic. pass. f. הִנֵּה הִיא לוּטָה (1. Sam. 21, 10) verhüllt, eingewickelt. — Hiph. הליט dasselbe: 1. Kön. 19, 13 וַיָּלֶט פניו·

° לוּט m. Verhüllung, Schleier, Decke (Jesaj. 25, 7 פְּנֵי הַלּוֹט). Syn. צעיף, מכסה. Vgl. לאט und לט.

° לִוְיָה² f. (Prov. 1, 9; 4, 9 לִוְיַת־חֵן) Kranz. Schmuck. Zier (= זר, תפארת, פאר, נזר, כתרת). Vgl. ליה.

° לוּל (1. Kön. 6, 8 וּבלולים יעלו) Wendeltreppe.

לוּלֵא und לוּלֵי Conj. wenn nicht; wäre nicht. — Verschieden von אִם־לֹא. §. 242 Anmerk.

לון (§. 224) Niph. sich beklagen; murren, hadern, sich empören (= רעם, ריב, רגן, התאונן); immer mit על verbunden: וַיִּלֹּנוּ על־משה (Exod. 15, 24; 16, 2; Num. 14, 2; 17, 6). — Hiph. Klage, Murren erregen; dazu anreizen, aufwiegeln: אשר המה מַלִּינִים עלי (Num. 14,36 u. V. 27) וַיַּלִּינוּ עליו את כל העדה und כִּי תַלִּינוּ עלינו Exod. 16, 7. S. Jarchi daselbst). — Vgl. תלונה.

* Vermuthlich ist die wahre Radix ילן (verw. mit ילל); dah. das Dagesch forte in ילינו, תלינו, מלינים 2c.

לוּן übernachten; wovon nur Infinit. Kal לָלוּן, und das Hithp. יִתְלוֹנָן (nur Ps. 91, 1 und Hiob 39, 28) weilen, sich aufhalten, wohnen (= שכן, ישב, גור). Vgl. מלון und מלונה. — Weiteres hiervon s. unter לין.

° לוע (= בלע) schlingen, schlucken, schlürfen (= גמא). Obadj. 16: ושתו וְלָעוּ, was auch (als verw. mit נוע) taumeln heißen kann. Ebenso דברי לָעוּ Hiob 6, 3 stottern (N. A. voreilig, verwegen, ungeduldig, stürmisch seyn). In beiden Stellen kann auch לָעָה als Radix angenommen und mit לאה (ermüden, ekeln 2c.) verglichen werden. — Piel: Hiob 39, 30 יְעַלְעוּ־דם (§. 189 und die Anmerk. zu §. 197) schlürfen. — Hiph. Prov. 20, 25 יָלַע קדש verschlingen, voreilig geloben. — Oder (קדש als Subject): wegnehmen; nämlich: heiliges Opfer nimmt das Unheil (מוקש) weg.

°לֹעַ[1] m. (Prov. 23, 2 בְּלֹעֶךָ) Schlund, Kehle, Hals (= צואר, גרון).

**לוץ** und **ליץ** spotten, verspotten, verhöhnen (= לעג, שחק, תלל). Ebenso Hiph. Ps. 119, 51 זדים הֱלִיצֻנִי und Hithp. Jesaj. 28, 22 אַל־תִּתְלוֹצָצוּ. — Vgl. לץ und לצון.

**לוש** kneten. (Genes. 18, 6 und 1. Sam. 28, 24.)

°לזות (R. לוז) Verkehrtheit, Krümmung (= עקש, עקם). Prov. 4, 24 ולזות שפתים.

**לַח** Adj. frisch, feucht (= רטוב, טריה).

°לֵחַ[1] m. (Deuter. 34, 7 ולא־נס לֵחֹה) Frischheit, Munterkeit.

לְחִי[9] f. (in Pausa לֶחִי Dual. לְחָיַיִם) Wange, Backe. Kinn (Hiob 40, 26 תִּקֹּב לֶחֱיוֹ).

**לחך** Piel: lecken, auflecken (= לקק); — abweiden (= בער), wegfressen. — Vom Kal findet sich nur כלחֹךְ השור Num. 22, 4.

לֶחֶם[7] com. Brod, Speise, Kost (= אֹכֶל, מַאֲכָל, מָזוֹן rc.). Wovon das Verb. speisen, kosten, essen. Ps. 141, 4 ובַל־אֶלְחַם. So Prov. 4, 17 לָחֲמוּ לֶחֶם רֶשַׁע; 9, 5 לַחֲמוּ בְלַחְמִי und 23, 1 אַל־תִּלְחַם את לֶחֶם רע עין und V. 6 כי־תשב לִלְחוֹם.

°לְחֻם[1] m: (Zephanj. 1, 17 וּלְחֻמָם) Fleisch, Leib, Körper (= בָּשָׂר, שְׁאֵר). Viell. ebenso Hiob 20, 23 בִּלְחוּמוֹ welches aber auch »zu seiner Speise« oder (als Parallelism zu חרון אַפּוֹ): »mit seiner verzehrenden Gluth« heißen kann; wie Deuter. 32, 24 וּלְחֻמֵי רשף des Brandes Zehrung. — Dieses kann zwar auch als Partic. pass. übersetzt werden: verzehrt von Raubvögeln.

**לחם** (Kal und Niph. §. 188 Anmerk.) streiten (= ריב), kämpfen; Krieg führen. — Vgl. מלחמה.

**לחץ** (verw. mit נחץ) drängen, drücken. — Niph. sich drängen (Num. 22, 25 וַתִּלָּחֵץ). Syn. אלץ, דחק, נגש, צוק.

לַחַץ[7] m. Bedrängniß, Drangsal, Bedrückung (= עמל, צוקה, צרה). 1. Kön. 22, 27 לחם לחץ ומים לחץ knapp Brod und knapp Wasser.

o לחש Piel (Ps. 58, 6 לקול מלחשים) und Hithp. (41, 8 יתלחשו; 2. Sam. 12, 19 עבדין מתלחשים) lispeln; flüstern, murmeln.

o לַחַשׁ[7] m. Geheimniß (= לאט), Geheimkunst, Zauberbeschwörung (Jesaj. 3, 3 ונבון לחש; Jerem. 8, 17; Kohel. 10, 11); — leises Gebet (Jesaj. 26, 16 צקון לחש s. יצק). — Pl. לְחָשִׁים (3, 20) Zaubergehänge, Amulete. Oder: Schlangenförmige Ohrengehänge (verw. mit נחש).

לט Adj. verborgen, geheim (= סתר). s. לאט und לוט.

o לט m. (Genes. 37, 25; 43, 11) Lotus oder Laudanum; ein wohlriechendes Harz.

o לטאה f. (Levit. 11, 30) Eidechse. Od. Chamäleon.

לטש hämmern, glätten, schärfen (= שנן, מרק, מרט, חדד). Ebenso Piel (Ps. 52, 4 כתער מְלֻטָּשׁ).

o ליה[2] f. (nur Pl. לוית 1. Kön. 7, 29. 30. 36. R. לוה) Gehänge. Schleife; od. Kranz = לִוְיָה.

לַיִל[8] meist. לַיְלָה m. (Pl. לילות §. 86 u. 169) Nacht. (Figürl. für Dunkelheit, Unglück, wie אפלה, חשך. Micha 3, 6).

o לִילִית[1] f. (Jesaj. 34, 14) Nachtvogel. Od. Nachtgespenst; Kobold.

לין (= לון) übernachten; herbergen מקום לנו לָלִין (Genes. 24, 23; 19, 2 וְלִינוּ und 28, 11 וַיָּלֶן שָׁם). — Ueber Nacht stehen bleiben: ולא יָלִין חלב חגי (Exod. 23, 18; 34, 25 und Levit. 19, 13 לא תָלִין פעלת שכיר). 2) einkehren: בערב יָלִין בֶּכִי (Ps. 30, 6). 3) verweilen, wohnen, bleiben, haften: בִּיקָר בַּל־יָלִין (49, 13 und 25, 13 נפשו בטוב תָּלִין und Hiob 19, 4 אִתִּי תָּלִין משוגתי). Syn. עמד, שכן, נוח, ישב ꝛc.

לַיִשׁ[8] m. Leu, Löwe. Syn. ארי, כפיר, לביא, שחל (s. meine Anmerk. zu Richter 14, 5).

לכד fangen, ergreifen, sich bemächtigen, erobern, wegnehmen. — Niph. נלכד ergriffen, angehalten, weggenommen, verstrickt werden.

Hithp. התלכד (Hiob 38, 30; 41, 8 = דבק) fest zusammenhalten; sich verbinden. — Syn. לקח, צור, כבש, יקש, אחז, תפש. (Vgl. מלכדה.)

°לֶכֶד[6] m. (Prov. 3, 26) Fang. Schlinge = פח, מכמרת, מוקש.

לָכֵן (R. כון) Fürwahr! Gewiß! 2) darum (= עַל־כֵּן) s. כֵּן.

°לֻלָאוֹת[2] f. pl. Schleifen (oder Schlingen) an den Teppichen der Stiftshütte. (Nur Exod. C. 26 und C. 36.)

למד lernen, sich gewöhnen, sich üben (1. Chron. 5, 18 וּלְמוּדֵי מלחמה Kriegsgeübte, wofür H. L. 3, 8 מְלֻמְּדֵי מ׳). — Piel: lehren, belehren, unterrichten; abrichten, gewöhnen. — Pual: gelehrt, gewöhnt, abgerichtet seyn. Jerem. 31, 18 כְּעֵגֶל לֹא לֻמָּד wie ein ungelehriges Kalb. (Hosea 10, 11 עֶגְלָה מְלֻמָּדָה.) — Syn. אלף, חנך, הזהיר, ירה. — Vgl. מלמד und תלמיד.

°לִמֻּד[3] Adj. gewöhnt, geübt, vertraut (Jerem. 2, 24 לִמֻּד מִדְבָּר; 13, 23 לִמֻּדֵי הָרֵעַ). 2) Lehrling, Schüler, Jünger (Jesaj. 8, 16 בְּלִמֻּדָי; 50, 4; 54, 13 לִמּוּדֵי ה׳.

לָמָּה und לָמֶה (= עַל־מָה) wozu? weshalb? warum? = מַדּוּעַ (§. 179 Anmerk.).

לְמוֹ poetisch für לְ (§. 241). So Hiob 27, 14 לְמוֹ־חָרֶב für לַחֶרֶב; 29, 21 לְמוֹ עֲצָתִי für לַעֲצָתִי.

לָמוֹ poetisch meistens für לָהֶם; zuweilen auch für לוֹ. Z. B. Jesaj. 44, 15 וַיִּסְגָּד־לָמוֹ wofür V. 17 יסגוד לו.

לְמַעַן Präpos. (§. 145) wegen, um willen (= בִּגְלַל, בעבור). — Auch Conj. damit, auf daß ꝛc.

°לעב Hiph. (2. Chron. 36, 16 מַלְעִבִים) geringschätzen, verspotten. Syn. בוז, בזה, חרף, לעג, קלה, קלל, שחק.

לעג Kal und Hiph. lachen (= שחק); — spotten, höhnen, verachten (= בזה, לוץ, לעב ꝛc.). — Niph. (Jesaj. 33, 19 נִלְעַג לָשׁוֹן) stammeln, stottern. — Syn. לשון עִלְּגִים 32, 4. Vgl. §. 244.

לַעַג[1] m. Hohn, Spott (= קֶלֶם, לָצוֹן). 2) Stammeln, Stottern (von נלעג: Jesaj. 28, 11 וּבְלַעֲגֵי שָׂפָה.

°לעז Adj. unverständlich; ausländisch, barbarisch (Ps. 114, 1 מֵעַם לֹעֵז; wofür Jesaj. 33, 19 עַם נוֹעָז. Vgl. §. 144).

°לעט Hiph. (Genes. 25, 30 הלעיטני) schnell, gierig essen, schlingen; od. einschütten.

לַעֲמַת s. עמה.

לַעֲנָה[2] f. Wermuth. Bitterkeit (= ראש מר). Gift.

לַפִּיד[1] m. (= פלד) Fackel. — Flamme (= שלהבת, להבה ꝛc.).

לִפְנֵי (von פנים) Präpos. §. 145 vor; gegen, in Gegenwart (im Angesicht) = נגד, נכח. — Auch Adv. = טרם vor, ehe, bevor.

°לפת (Richter 16, 29 וַיִּלְפֹּת) biegen, beugen. — N. A. umfassen, umschlingen. — Niph. (Hiob 6, 18 יִלָּפְתוּ und Ruth 3, 8 וַיִּלָּפֵת) sich beugen, krümmen, sich wenden, umkehren (= עוה, נטה, הפך).

לֵץ[1] m. (und לֹצֵץ Hosea 7, 5. R. לוץ) Spötter. 2) leichtsinniger Verächter der Religion und Sittlichkeit (= מחרף, מגדף ꝛc.).

לָצוֹן[3] m. (R. לוץ) Spötterei; Leichtsinn. Neckerei (= התלים, מהתלות).

לקח (§. 220) nehmen, annehmen, empfangen. — Auch: unternehmen (ויקח קרח Num. 16, 1; ואבשלם לָקַח 2. Sam. 18, 18); wegnehmen; holen, bringen; kaufen, heirathen (= נשא). — Niph. נִלְקַח, Pual לֻקַּח und Hoph. יֻקַּח, תֻּקַּח genommen, geholt, gebracht werden. — Hithp. (Exod. 9, 24; Ezech. 1, 4 וְאֵשׁ מִתְלַקַּחַת) sich in einander fassend (= הִתְלַכֵּד); sich durchschlängelnd; oder: zusammenballend. — N. A. um sich greifend. Vgl. מלקח, מקח.

לֶקַח[6] m. Lehre, Vortrag, Rede (= אמרה, ניב, שיחה, תורה). Auch: Benehmen, Betragen (Hiob 11, 4 זַךְ לִקְחִי).

לקט Kal und Piel: auflesen, sammeln, zusammenbringen (= אסף,

קהל, קבץ). — **Pual** (Jesaj. 27, 12 תְּלֻקְּטוּ) zusammengebracht werden. — **Hithp.** (Richter 11, 3 וַיִּתְלַקְּטוּ) sich sammeln. — Vgl. ילקוט.

◦לֶקֶט[6] m. (Levitic. 19, 9; 23, 22) **Nachlese** (= עֹלֵלוֹת); was einzeln abfällt.

**לקק** **Kal und Piel: lecken, auflecken.** (Verw. mit לחך.)

◦**לקש** **Piel** (Hiob 24, 6 ילקשו) Stoppellese halten (von קש und verw. mit לקט); spätgereifte Früchte sammeln. (Vgl. מלקש.)

◦לֶקֶשׁ[6] m. (Amos 7, 1) Spätgras, Grummet.

◦לְשַׁד[2] (Ps. 32, 4 נהפך לשדי) Saft; Fettigkeit, **Mark** (= דשן, שמן, שקוי). — (Num. 11, 8 לשד השמן soll N. A. Oelkuchen, **Oelfladen** heißen.)

לִשְׁכָּה Pl. לְשָׁכוֹת (= נִשְׁכָּה) s. m. Anmerk. zu 1. Sam. 9, 22) **Zimmer**, Saal; oft auch **Zelle**. Syn. חדר, תא.

◦לֶשֶׁם (Exod. 28, 19; 39, 12) ein Edelstein. Viell. Hyacinth, oder **Opal**.

לָשׁוֹן[3] **Zunge**. — Sprache. — Figürl. לְשׁוֹן זָהָב (Josua 7, 21) Goldstange. לְשׁוֹן אֵשׁ (Jesaj. 5, 24) Feuerflamme. לְשׁוֹן יָם (11, 15) Meerbusen. — איש לשון (Ps. 140, 12) und בעל לשון (Kohel. 10, 11) Zungenheld; Prahler, Lügner, Verläumder rc. — Dav. das **Verb. Hiph.** אַל־תַּלְשֵׁן (Prov. 30, 10) und Partic. **Piel** מלושני (Ps. 101, 5) verrathen, verleumden.

◦לֶתֶךְ (Hosea 3, 2) ein Getreidemaaß; 15 סאים oder einen halben חמר enthaltend.

לתע s. מלתעות und נתע.

## מ.

**מ** wechselt mit den Lippenlauten ב und פ; — auch häufig am Ende des Wortes mit ן (§. 5). — Auch wird das ם als **Pluralzeichen** zuweilen **weggelassen** (§. 92). — **Vor der Radix** dient מ zur

Bildung vieler aus Verbis abgeleiteten Hauptwörter, wie מִזְבֵּחַ, מִשְׁכָּן, מָקוֹם (§. 57) und zur Bezeichnung der Participien Piel, Hiph. u. Hithp., wie מְגַלֶּה, מַקְלֶה, מִתְהַלֵּל &c. — Am häufigsten aber als Präposition (statt מִן. §. 59): von, aus, wegen, vor, über, unter &c. (§. 116) und somit auch als Zeichen des Comparativs (§. 108, 109). — מִ steht auch für לְ od. עַל, wie in מִיָּמִין zur Rechten; מִשְּׂמֹאל zur Linken; מִנֶּגֶב gegen Süden; מִיָּם westwärts; מִקֶּדֶם östlich; מִצַּד zur Seite. — Zuweilen ist aber die Partikel מִן oder מִ ausgelassen und muß aus dem Zusammenhange supplirt werden (§. 248). — Hingegen steht diese Partikel zuweilen auch überflüssig. Z. B. Levit. 4, 2: ועשה מֵאַחַת מהנה; Ezech. 18, 10: ועשה אח מֵאַחַד מאלה; Deuteron. 15, 7: מֵאַחַד אחיך (wo es dann mit »irgend« zu übersetzen ist). — מ beim Infinit. dient oft zur Verneinung (§. 214). — Auch beim Nomen bedeutet מ oft ohne, od. fern von. Z. B. Prov. 20, 3: שבת מריב dem Streite fern bleiben. מעיני העדה (Num. 15, 24) fern von den Augen &c. — מקול מחצצים (Richter 5, 11) fern vom Geräusch der Schützen. So מפחד (Hiob 21, 9) ohne Furcht; ממום (11, 15) ohne Fehl, makellos; מכח (Jerem. 48, 45) aus Mangel an Kraft, od. kraftlos; מחזון (Micha 3, 6) ohne Weissagung. — Wo dann oft der Infinit. היות zu suppliren ist, wie in וימאסך ממלך (1. Sam. 15, 23 für וימאסך מהיות מלך wie V. 26); ויסירה מגבירה (1. Kön. 15, 13 für ויסירה מהיות גבירה); ונשמד מואב מעם (Jerem. 48, 42) daß es kein Volk mehr sey; מנעי רגלך מיחף (2, 25 für מהיות יחף). So מגוי (48, 2 und Psalm 83, 5); יחת אפרים מעם (Jesaj. 7, 8); מעיר (17, 1 für מהיות עיר).

Am Ende des Wortes dient ם als Pronom (Suffixum) der 3. Person masc. plur. (§. 132, 138, 161—170 u. 233). — Auch zur Bildung einiger Adverbien, wie: שלשום, יומם, ריקם, חנם, אמנם, דומם, פתאם (§. 238).

oמַאֲבָס[1] m. (Jerem. 50, 26. R. אבס) Futterbehälter; Speicher Syn. אָסָם·

מְאֹד[1] (Deuter. 6, 5 וּבכל־מאדך; 2. Kön. 23, 25 וּבכל־מאדו) Kraft, Vermögen (= הוֹן, יְכֹלֶת, כֹּחַ). — 2) Adv. sehr. — עד־מאד; במאד מאד gar sehr (§. 237).

מֵאָה f. (constr. מְאַת· Pl. מֵאוֹת· Dual. מָאתַיִם) hundert (§. 123). Auch Procent: Nehemj. 5, 11.

oמְאוּזָּל (Ezech. 27, 19) Gewebe. Gespinnst (= מַטְוֶה). N. A. Caravane = אֹרְחָה (von אזל gehen, fortgehen). — And. nehmen es als Volksname.

oמַאֲוַיִּים (Ps. 140, 9. R. אוה) Wünsche. Begier, Verlangen.

oמְאוּם (Dan. 1, 4; Hiob 31, 7) = מוּם: Flecken, Makel. Fehl.

מְאוּמָה etwas (für מה או מה was es auch sey). משאת מאומה (Deuteron. 24, 10) irgend ein Darleihen. כל־מאומה irgend etwas. — Meistens mit der Negation לא oder אין: gar nichts; nicht das Mindeste. Deuter. 13, 18 ולא־ידבק בידך מאומה· So: אשר אין להם מאומה; ומאומה אין בידו (Richter 14, 6) (Jerem. 39, 10. Vgl. Genes. 39, 23; Kohel. 5, 13 u. 1. Kön. 18, 43.

מָאוֹר[3] m. (־וֹת §. 86. R. אור) Licht. Beleuchtung (Exod. 25, 6 שֶׁמֶן לַמָּאוֹר· Oel zur Beleuchtung. — Figürl. מְאוֹר עֵינַיִם (Prov. 15, 30) heller, freundlicher Anblick.

oמְאוּרָה[2] f. (Jesaj. 11, 8: מְאוּרַת צִפְעוֹנִי) Loch, Höhle. — Syn. חור, מערה·

מֹאזְנַיִם (R. אזן· §. 85, 90) Wage. Eigentl. zwei Wagschalen. Vgl. פֶּלֶס·

מַאֲכָל, מַאֲכֶלֶת, מַאֲכֹלֶת f. אָכַל·

oמַאֲמַצִּים (= אַמִּיץ· Hiob 36, 19 מַאֲמַצֵּי־כֹחַ) starke Kräfte; großes Vermögen.

oמַאֲמָר[2] m. (R. אמר· Esth. 1, 15; 2, 20; 9, 32) Ausspruch, Wort; Befehl, Gebot (= דבר, מצוה).

**מאן** Piel: sich weigern. Partic. מָאֵן statt מְמָאֵן. (Exod. 7, 27; 9, 2; 10, 4 אִם מָאֵן אַתָּה wenn du dich weigerst; Jerem. 13, 10 הַמֵּאֲנִים לִשְׁמֹעַ die sich weigern zu hören. Wahrsch. von אין verneinen. Auch verw. mit מנע.)

**מאס** verwerfen, verschmähen, geringschätzen, verachten. — Syn. בוז, בחל, געל, תעב. — Niph. verschmäht, verworfen werden. — Auch = מסס zerfließen, vergehen. Ps. 58, 8 ימאסו כמו־מים und Hiob 7, 5 עורי רגע וימאס. Vgl. §. 68.

o מַאֲפֶה[9] m. (R. אפה. Levit. 2, 4 מַאֲפֵה תַנּוּר) Gebackenes.

o מַאֲפֵל[1] m. (Josua 24, 7 = אפל, אפלה) Finsterniß. — Syn. חשך, עתם, קדרות.

o מַאְפֵּלְיָה f. (Jerem. 2, 31) dichte, tiefe Finsterniß (vgl. §. 110, 5).

o **מאר** (verw. mit מרר) Hiph. nur Partic. סִלּוֹן מַמְאִיר (Ezech. 28, 24) stechender, schmerzhaft einschneidender Dorn. צָרַעַת מַמְאֶרֶת (Levit. 13, 51. 52; 14, 44) fressender, tief eindringender Aussatz.

מַאֲרָב[2] m. (R. ארב) Hinterhalt, Auflauer.

מְאֵרָה[2] f. (R. ארר) Fluch. Verderben. Syn. קללה, תאלה.

o מִבְדָּלוֹת (R. בדל) nur Josua 16, 9 וְהֶעָרִים הַמִּבְדָּלוֹת die abgesonderten Städte. (Sonst ערי מקלט.)

מָבוֹא[3] m. (R. בוא. Pl. ־ים und ־ות §. 88) Eingang (= פֶּתַח). מְבוֹאת יָם (Ezech. 27, 3) Seehafen, Einfuhrten des Meeres. — מְבוֹא השמש Sonnenuntergang, Westgegend.

o מְבוּכָה[2] f. (R. בוּךְ) Verwirrung, Bestürzung (= מהומה). — Jesaj. 22, 5; Micha 7, 4.

מַבּוּל[1] m. (R. בול oder נבל) Wassersturz, Fluth.

o מְבוּסָה[2] f. (R. בוס) Niedertretung. Zerrüttung (Jesaj. 18, 2. 7; 22, 5).

o מַבּוּעַ[3] m. (Jesaj. 35, 7; 49, 10; Kohel 12, 6. R. נבע) Quelle. Syn. מוצא, מעין, מקור, עין.

o מְבוּקָה² f. (Nahum 2, 11. R. בּוּק = בָּקַק) Leere, Oede. Syn שממה ׳רקה·

מִבְחָר² und מִבְחוֹר m. (R. בחר) d. Auserlesene, Beste, Schönste; Ausbund.

o מַבָּט² m. (Jesaj. 20, 5. 6. R. נבט) Hinblick, Erwartung, Hoffnung, Zuversicht; Zuflucht (= מחסה ׳מעוז ׳תקוה).

מִבְטָא² m. s. בטא· — מִבְטָח² m. s. בטח·

מִבְצָר² m. s. בצר· — מִבְרָח² m. s. ברח·

o מְבֻשִׁים m. pl. (Deuteron. 25, 11. R. בּוּשׁ) Schamtheile.

מִגְבָּלוֹת f. pl. s. גבל·

מִגְבָּעָה² f. (R. גבע und verw. mit קבע und גבה) hohe Mütze; Turban der gemeinen Priester. (Die des Hohenpriest. מצנפת·)

מֶגֶד⁶ m. köstliche Gabe, Kostbarkeit (viell. von גד Glück. — Vgl. מגדנות). Deuter. 33, 13 מֶגֶד שָׁמַיִם des Himmels köstliche Gabe. H. L. 4, 13. 16 פְּרִי מְגָדִים köstliche, süße Früchte.

מִגְדָּל² m. (־ים u. ־ות §.88) Thurm. 2) hohes Gerüst (= עַמּוּד), Rednerbühne. Nehem. 8, 4: מִגְדַּל־עֵץ· 3) Geländer, Spalier (= ערוגה). H. L. 5, 13: מִגְדְּלוֹת מֶרְקָחִים Gewürzspaliere.

o מִגְדָּנוֹת f. pl. Kostbarkeiten: Genes. 24, 53; Esra 1, 6 u. 2. Chron. 21, 3.

מָגוֹר³ m. (R. גור· Sing. nur Ps. 55, 16 בִּמְגוּרָם; sonst immer Plur. מְגוּרִים und meistens מְגֻרִים) Wohnung, Aufenthalt (= משכן ׳מושב). — Auch: Wanderschaft, Wallfahrt (= גֵּרוּת).

מָגוֹר³ m. und מְגוֹרָה² f. öfter מְגוּרָה Furcht, Schrecken, Angst. Syn. פחד ׳יראה ׳אימה·

o מְגוּרָה² f. (Hagg. 2, 19) Speicher, Scheune (= מַמְּגֻרָה). — Syn. גֹּרֶן ׳אסם ׳אוצר ıc.

o מַגְזֵרָה² f. (2. Sam. 12, 31. R. גזר) Art. Beil. — Syn. קרדם׳גרזן·

o מַגָּל² m. (Jerem. 50, 16; Joel 4, 13) Sichel = חרמש·

מְגִלָּה[2] f. (R. גלל) Buchrolle. Brief, Schrift (= ספר, אגרת).

°מְנַמָּה[2] f. (R. נמא) Habak. 1, 9 מְנַמַּת פְּנֵיהֶם das Schnauben (R. A. die Richtung) ihres Angesichts.

°מגן Piel: preisgeben, hingeben, übergeben, überliefern, ausliefern (Genes. 14, 20 אֲשֶׁר מִגֵּן; Hosea 11, 8 אֲמַגֶּנְךָ). — Auch: schenken, od. darreichen (Prov. 4, 9 עטרת תפארת תְּמַגְּנֶךָּ eine prächtige Krone reichet sie dir). Syn. נתן, מסר, סגר. (R. A. wäre תמגנך vom Nomen מגן Schild: »sie wird dich umgeben« od. schirmen.

מָגֵן[9] c. (R. גנן §. 157) Schild. Schirm. Schutz. — Syn. מַחְסֶה, צִנָּה, סֹחֵרָה.

°מְגִנָּה[2] f. (nur Klagl. 3, 65 מְגִנַּת־לֵב) Kummer, Kränkung = יָגוֹן und תוּגָה. Oder (von גנן umgeben, bedecken): Verstockung, Beklommenheit, Betäubung (= תמהון־לבב ꝛc.)

°מִגְעֶרֶת[7] (Deuteron. 28, 20. R. גער) Fluch, Unglück. Verderben = מארה. — Viell. Verlust, Minderung = מגרעת. Vgl. §. 244.

מַגֵּפָה[2] f. (R. נגף) Plage. Niederlage (= מַכָּה). — Seuche, Pest (= דֶּבֶר).

°מגר Piel (Ps. 89, 45): stürzen, hinwerfen, schleifen = נגר, נער, השלך (vgl. נגר).

מְגֵרָה[2] f. (R. גרר) Säge (= מַשּׂוֹר). — Auch Meißel u. Hobel.

°מִגְרָעוֹת (1. Kön. 6, 6. R. גרע) Verkürzungen, Absätze.

°מֶגְרָפָה[4] f. Joel 1, 17: עבשו פרדות תחת מֶגְרְפֹתֵיהֶם die Körner vermodern unter ihren Schollen. — Aber nach Jarchi: Die Fässer faulen unter ihren Spünden.

מִגְרָשׁ[2] m. (R. גרש) Trift, Weideplatz. Auch sonst jeder freie Platz vor einer Stadt oder vor einem Gebäude. — עָרֵי מִגְרְשֵׁיהֶם (1. Chron. 13, 2) Städte mit Freiplätzen; Bezirksstädte der Leviten.

מַד[1] und מַד (־ים u. ־ות R. מדד) Kleid; besonders langes Kleid,

Mantel (Levit. 6, 3 מַדּוֹ בַד · Pf. 109, 18 כְּמַדּוֹ · 133, 2 מִדּוֹתָיו· Richt. 3, 16 לְמַדָּיו). — Syn. בגד, לבוש, שמלה ꝛc. 2) Maaß, wie מִדָּה (Hiob 11, 9 מִדָּהּ ihr Maaß; Jerem. 13, 25 מְנָת מִדַּיִךְ dein zugemessenes Theil.

מִדְבָּר[2] m. Trift (von דבר führen, treiben), Steppe, Wüste (= חרבה, ערבה, ציה, ישימון). 2) Sprachorgan (v. דבר) für: Mund od. Lippe (H. L. 4, 3 ומדברך נאוה).

מדד Kal u. Piel: messen, abmessen, ausmessen; zumessen, vergelten (= גמל, שלם · — Jesaj. 65, 7 וּמַדּוֹתִי פְּעֻלָּתָם). 2) dehnen, ausstrecken (= מתח, נטה, רקע · Hiob 7, 4 וּמִדַּד ערב). Niph. יִמַּד, יִמַּדּוּ ꝛc. gemessen werden. — Hithp. (1. Kön. 17, 21 וַיִּתְמֹדֵד) sich ausstrecken (= שטח).

מִדָּה[2] f. (R. מדד) Maaß. 2) Ausdehnung, Größe. איש מדה (1. Chron. 11, 23) und אנשי מדה (Jesaj. 45, 14) von hoher Statur. — בית מדות (Jerem. 22, 14) ein geräumiges Haus. 3) Steuer, Schatzung (= מס, ערך). Nehemj. 5, 4 למדת המלך zur Königssteuer.

o מַדְהֵבָה Adj. f. (Jesaj. 14, 4) die Goldgierige od. Golderpresserin. Od. Goldreiche (von זהב Chald. דהב). R. A. die Quälerin, Als Partic. Hiph. von אדב=דאב betrüben, quälen. — And. lesen מרהבה (von רהב) die stolze, hochmüthige.

o מֶדֶו[7] m. (= מַד) Kleid. — 2. Sam. 10, 4 und 1. Chron. 19, 4 מַדְוֵיהֶם ihre Kleider.

o מַדְוֶה[9] m. (Deuter. 7, 15. R. דוה) Krankheit, Seuche (= חלי, מחלה).

o מַדּוּחִים (R. נדח · Klagl. 2, 14) Verführungen. Täuschungen. Syn. כזב, שוא, תפל·

מָדוֹן[3] m. (Pl. מְדָנִים und מְדְיָנִים · R. דין) Streit, Hader, Zwist. Syn. מצה, ריב·

מַדּוּעַ (von מה־ידוע) Warum? Weßhalb? — Eigentl. aus welchem Grunde? (Syn. למה §. 179 Anmerk.)

o מְדוּרָה und מְדֻרָה² f. (Ezech. 24, 9; Jesaj. 30, 33. R. דור) Holzstoß (=מערכה). Auch: Brand, Brandstätte (=שרפה, תבערה).

o מִדְחֶה² m. (Prov. 26, 28) Sturz, Verderben, Unheil (=מכשול, מפלה, מוקש).

o מַדְחֵפוֹת (Pſ. 140, 12) schneller Sturz. Od. jähe Abgründe; plötzliche Unfälle (= איד, בלהות, שבר ꝛc.).

מִדַּי s. דַּי — לְמַדַּי (2. Chron. 30, 3) Adv. genugsam, hinlänglich.

o מַדִּין (Richter 5, 10) Richterstuhl (von דין). Od. Teppiche, Decken (von מד). N. A. Sänfte od. Reisewagen. — Nach Kimchi ist's Eigenname einer Stadt im Stamme Juda (Josua 15, 61).

מְדִינָה² f. Gerichtsbezirk. Provinz. Landschaft (= ארץ).

o מְדֹכָה² f. (Num. 11, 8. R. דוך od. דכה) Mörser. Syn. מכתש.

o מַדְמֵנָה f. (= דֹּמֶן) Mist, Mistpfuhl (Jesaj. 25, 10). Syn. אשפת.

מַדָּע² m. (R. ידע) Kenntniß. Einsicht. Wissenschaft (=בינה, דעה, דעת ꝛc.). — Auch: Gedanke (= מחשבה): Kohel. 10, 20 גם במדעך.

o מַדְקְרוֹת¹ f. pl. (R. דקר. Prov. 12, 18 כמדקרות חרב) Stiche. Durchbohrungen. Syn. פתיחות.

o מַדְרֵגָה² f. (H.L. 2, 14; Ezech. 38, 20. Verw. mit דרך) Steige, Stufe. Auch: Felsenhöhe.

o מִדְרָךְ² m. betretene Stelle. מדרך כף רגל (Deuter. 2, 5) eine Fuß breite Stelle. Od. den Tritt eines Fußballens.

o מִדְרָשׁ² m. (2. Chron. 13, 22 u. 24, 27) Erklärung, Untersuchung. Abhandlung.

o מְדֻשָׁה² f. (R. דוש. Jesaj. 21, 10 מְדֻשָׁתִי) Gedroschenes, Zertretenes.

מָה und מַה, מֶה, מָה (§. 179 u. 180) Was? Wie? Welches? (מה שמך

welches ist dein Name? **Wie heißest du?**) — כַּמָּה wie viel? — עַד־מָה wie lange? — עַל־מָה, עַל־מֶה u. לָמָּה zu was? warum? בַּמֶּה mit was? womit? wodurch?

* Zuweilen wird מה (wie הֲ und אִם) als **Negation** für לא gebraucht; wie Prov. 20, 24 ואדם מה יבין דרכו der Mensch versteht **nicht** seinen Weg; Hiob 31, 1 ומה־אתבונן für ולא־אתבונן; so H. L. 8, 4 מה־תעירו ומה־תעוררו, wofür 2, 7 und 3, 5 אם steht.

**מהה** Hithp. הִתְמַהְמַהּ zögern, zaudern, sich lange verweilen (= אחר, בושש, עכב). 2) stille stehen, starren, gaffen. Jesaj. 29, 9 הִתְמַהְמְהוּ וּתְמָהוּ starret und staunet!

מְהוּמָה[2] f. (R. הום) Getümmel, Unruhe, Bestürzung, Verwirrung (= מבוכה).

°**מהל** nur Jesaj. 1, 22 מָהוּל בַּמָּיִם verfälscht, gemischt (coupé — verw. mit מול und נמל).

מַהֲלָךְ[2] m. Gang, Weg, Reise = דֶּרֶךְ. — Pl. מַהְלְכִים (Sechar. 3, 7) Gänge. **Zutritt.** Od. Begleiter.

°מַהֲלָל[2] m. Lob, Ruhm. — Oder: Lobspender (Prov. 27, 21: לְפִי מַהֲלָלוֹ für den Mund dessen, **der ihn lobet.** Vgl. §. 146 Anmerk.)

°מַהֲלֻמּוֹת[2] f. pl. (R. הלם) Stöße, Schläge (Prov. 18, 6; 19, 29 = מכות, פצעים).

°מַהֲמֹרוֹת[2] f. pl. (Ps. 140, 11) tiefe Gruben; od. **Netze** = מכמרת. R. A. von מרר Bitterkeit: Uebel, Unfälle.

מַהְפֵּכָה[2] f. Umkehrung, **Zerstörung.**

°מַהְפֶּכֶת[7] f. (Jerem. 20, 2. 3; 29, 26 — wofür 2. Chron. 16, 10 בֵּית־הַמַּהְפֶּכֶת) Gefängniß, **Kerker**, Stockhaus. Syn. מסגר, צינק, בית־הסהר.

**מהר** Piel: eilen, beeilen, beschleunigen. 2) fertig, rüstig, geschickt,

kundig seyn (Jesaj. 32, 4 תְּמַהֵר לדבר צחות). Vom Adj. מָהִיר (16, 5 מְהִיר צדק, und Ps. 45, 2. — Esra 7, 6 סוֹפֵר מָהִיר). Niph. נִמְהַר übereilt, voreilig, ungestüm, unbesonnen seyn. — Auch: sich erschrecken, fürchten (Jesaj. 35, 4 לְנִמְהֲרֵי לֵב). Syn. בהל, חיש, חרד, חפז, נחץ, פחז, שקד.

מַהֵר und מְהֵרָה Adv. (§. 238) bald, schleunig, eiligst.

מֹהַר[5] m. Brautgeschenk, Morgengabe. — Eigentl. Kaufpreis um die Braut (verw. mit מחיר). Syn. מתן, נדה und נדן. — Dav. das Verbum מָהֹר יִמְהָרֶנָּה (Exod. 22, 16) er soll sie erkaufen. אַחֵר מָהָרוּ (Ps. 16, 4) die nach Anderm buhlen.

○ מַהֲתַלּוֹת[1] f. pl. (Jesaj. 30, 10) Täuschungen (R. תלל od. התל §. 231). Syn. שקרים, מרמה, כזבים.

מוג Kal und Niph. נָמוֹג; auch Piel מוֹגֵג u. התמוגג (= מסס) fließen, zerfließen, zerrinnen; schmelzen, sich auflösen, auseinander gehen. — Figürl. verzagen: למוג לב (Ezech. 21, 20); נמגו כל ישבי (Exod. 15, 15; Josua 2, 9. 24).

○ מוֹדָע[2] com. (R. ידע) Verwandte, Freund (Ruth 2, 1). Freundin (Prov. 7, 4). Syn. שאר, קרוב, אחות, אח.

○ מוֹדַעַת[7] Verwandtschaft (Ruth 3, 2 מֹדַעְתָּנוּ für מִמּוֹדַעְתֵּנוּ von unsrer Verwandtschaft. Syn. שַׁאֲרָה.

○ מוּזָר (Ps. 69, 9) Adj. fremd (= נָכְרִי, זָר). Eigentl. Partic. Hiph. von זור: entfremdet. Od. (verw. mit זרה) verworfen.

מוט Kal; auch Niph. נמוט, und Hithp. התמוטט (verw. mit נטה) wanken, sinken, sich senken, sich beugen. — Hiph. (Ps. 55, 4 יָמִיטוּ עָלַי) senken, fallen lassen. — Syn. שחה, נפל, מעד, ירד.

מוֹט[1] m. und מוֹטָה[2] f. Stange, Tragstange (= בַּד). Auch Traggestell, Bahre. 2) Joch (= על); Last, Bürde (= מעמסה). Figürl. Bedrückung, Gewaltthat, Unrecht (= לחץ, עשק). Jesaj. 58, 6. 9; Ezech. 30, 18.

○ מוּךְ (= מכך) sinken, herunterkommen, verarmen (Levit. 25, 25.

35 u. 39 ואם־מָךְ הוּא; und 27, 8 וּמָךְ אחיך; V. 47 כִּי־יָמוּךְ אחיך wenn er aber zu arm ist. — Syn. רשש, ענה, מוט, דלל.

מול (= נמל) beschneiden (die Vorhaut. — Wofür Exod. 4, 25 כרת). Niph. (Genes. 17, 10. 13 הִמּוֹל יִמּוֹל) beschnitten werden; sich beschneiden. — Piel: מוֹלֵל abschneiden (Ps. 90, 6 ימולל ויבש man schneidet es ab. — N. A. als Pual: es wird abgeschnitten. (Vgl. מלילה.) — Hiph. (Ps. 118, 10 אֲמִילַם für אֲמִילֵם) abschneiden, niederhauen, vertilgen. — Hithp. Ps. 58, 8 כְּמוֹ יִתְמֹלָלוּ bald werden sie abgestumpft.

מול Präpos. (= לפני, לעמת, נכח, נגד) vor, gegen, gegenüber. Ebenso אל־מול und ממול. Num 22, 5 והוא ישב מִמֻּלִי mir gegenüber. — 1. Kön. 7, 39 ממול נגב gegen Süden. — 2. Sam. 5, 23 ממול בכאים von der Seite der Maulbeerbäume. — Auch für מעם od. מעל: Micha 2, 8 ממול שלמה von dem Kleide weg.

מוֹלֶדֶת[7] f. (R. ילד) Geburt; Abstammung; Verwandtschaft, Familie (= משפחה). — Auch: Nachkommenschaft, Kinder (= בנים, תולדות): Genes. 48, 6 וּמוֹלַדְתְּךָ.

° מוּלָה[2] f. Beschneidung (Exod. 4, 26 לַמּוּלֹת).

מום[2] m. Makel, Fehler, Gebrechen. Auch: Schandfleck (= דפי).

מוֹסָדִים und מוֹסָדוֹת[3] (R. יסד) Grundfesten, Gründung.

° מוּסָךְ[2] m. (R. סכך) bedeckter Gang oder Halle (2. Kön. 16, 18 מוסך השבת die Sabbathhalle.

מוֹסֵרִים (Ps. 116, 16) und מוֹסֵרוֹת (Ps. 2, 3; 107, 14. R. יסר) Bande, Fessel. Syn. קשרים, עבות, חבלים.

מוּסָר[2] m. (und מֻסָר Hiob 33, 16. R. יסר) Zurechtweisung, Belehrung; Zucht, Warnung, Züchtigung, Strafe. Syn. תורה, תוכחה. Hiob 12, 18 מוסר מלכים kann heißen: den Zwang, oder die Fessel der Könige, wie מוסרים. N. A. = מאסר Gefängniß. Oder = מאוסר den Gefangenen, Gefesselten.

מוֹעֵד[2] m. (Pl. מוֹעֲדִים und מוֹעֲדוֹת 2. Chron. 8, 13. R. יעד) be-

stimmte Zeit. 2) Festzeit (= חַג; auch das Festopfer 2. Chron. 30, 22 ויאכלו את־המועד §. 250). 3) Zusammenkunft, Versammlung (= עצרה und עצרת). במועדיו Jesaj. 14, 31 in seinen Versammelten. — Dah. קריאי מועד (Num. 16, 2 für קְרִיאֵי הָעֵדָה). 4) Versammlungsort: בהר־מועד (Jesaj. 14, 13 Berg der Versammlung, oder Gott geweiheter Berg). So: בקרב מועדיך; מועדי אל 74, 4. 8 und אֹהֶל מועד Zelt der Zusammenkunft, Stiftshütte. 5) Verabredung (1. Sam. 13, 8) und verabredetes Zeichen, Signal (Richter 20, 38 והמועד היה לאיש ישראל).

* Hiob 12, 5 למועדי רגל »die wankenden Fußes« ist Particip von מעד wanken, gleiten, sinken.

oמוּעָדָה[4] f. Bestimmung. Josua 20, 9 עָרֵי הַמּוּעָדָה die (zur Zuflucht) bestimmten Städte.

oמוּעָף[2] m. (Jesaj. 8, 23. R. יעף = עוף) Ermattung. (N. A. Verdunkelung, Finsterniß = מעוף, עיפה, תעופה.)

מוֹעֵצוֹת f. pl. (= עֵצָה. R. יעץ) Rathschläge, Berathungen, Anschläge, Ueberlegungen, Pläne (= מזמות, מחשבות).

oמוּעָקָה[4] f. (Ps. 66, 11. R. עוק) Klemme; Fessel. Od. drückende Last.

מוֹפֵת[2] m. (§. 163. R. יפת) Beweis, Wahrzeichen, Merkmal; Vorbild, Vorbedeutungszeichen (Jesaj. 8, 18 וּלְמוֹפְתִים. Ebenso Ezech. 12, 6. 11; 24, 24. 27 und Sechari. 3, 8 אנשי מופת als Vorbild ausgezeichnete Männer). — Auch: Wunder. — Syn. אות, פלא.

* Da die Radix יפת sich nicht findet, so könnte man מופת wohl von פתה (bereden, überzeugen) herleiten, nämlich: Beredungsmittel, Ueberzeugung bewirkend. — Vgl. במעל ידיהם (Nehemj. 8, 6) welches von עלה gebildet ist.

מוֹצָא[1] m. (R. יצא) Ausgehen, Hervorgehen (Num. 30, 13; Deuter. 23, 24 מוצא שפתיך). 2) Ausgang. Herkunft, Abstammung, Ursprung. — Aufgang (der Sonne).

oמוֹצָאוֹת f. pl. (2. Kön. 10, 27 von צֵאָה = צאָה) Abtritte,

Kloake. — Das Chetibh hat dafür למחראות (von חור) Löcher.

מוּצָק² m. (R. יצק) Guß. 1. Kön. 7, 37 מוצק אחד Ein Guß; Gußwerk (Hiob 37, 18 כראי מוצק wie gegossener Spiegel). 2) festbleibender Zusammenhang (Hiob 38, 38 עפר למוצק); — stark, fest bleibend והיית־מוצק (11,15 = אמיץ, חזק). 3) Enge, Beengung (= צוק); 36, 16 רחב לא־מוצק im weiten Raum, ohne Beengung; und 37, 10 ורחב מים במוצק des Wassers Breite wird zur Enge. — In beiden Stellen kann jedoch מוצק auch »fest,« »fester Boden« bedeuten.

°מוּצָקוֹת Secharj. 4, 2 ושבעה מוצקות sieben Röhren. Oder: Gießgefäße.

°מוק Hiph. (Ps. 73, 8 ימיקו) höhnen, verspotten (= לוץ, לעג).

°מוֹקֵד² m. (§. 163. R. יקד) Brand, Gluth (Jesaj. 33, 14; Ps. 102, 4).

°מוֹקְדָה² f. (Levit. 6, 2) Brandstätte des Altars; Feuerheerd.

מוֹקֵשׁ² m. (§. 163. Pl. ־ים und ־ות R. יקש) Schlinge, Falle, Fallstrick (= פַּח). — Auch: Verderben, Unglück 2c. (= שחת, שבר).

מור und מיר (= ימר) Hiph. המיר verwechseln, vertauschen (= חלף); — umwandeln, verändern (= שנה). 2) weichen, abweichen (= סור). Ps. 15, 4 ולא־ימיר, und 46, 3 בהמיר ארץ. Niph. (Jerem. 48, 11 וריחו לא נמר) sich verändern.

מוֹרָא¹ m. (R. ירא) Furcht (= פחד, אימה). Auch: Gegenstand der Furcht und Verehrung (= נורא). Ps. 76, 12 יובילו שי למורא dem Furchtbaren, Verehrungswürdigen. Ebenso Jesaj. 8, 12. 13 הוא מוראכם. — Pl. מוראים (Deuteron. 4, 34 = נוראים) furchtbare Thaten, erstaunliche, wunderbare Dinge. Ebenso 26, 8; 34, 12 und Jerem. 32, 21 ובמורא גדול.

°מוֹרָד² m. (R. ירד) Abhang, abschüssige Gegend (Josua 7, 5; 10, 11; Micha 1, 4; Jerem. 48, 5). — Dann 1. Kön. 7, 29 מעשה מורד herabhängende Arbeit, oder (von רדד) eingedrückte, geplättete Arbeit.

מוֹרֶה m. Partic. Hiph. von ירה. 1) Lehrer, Unterweiser (= מְלַמֵּד).

2) Pfeilschütze (= רוֹבֶה, קַשָּׁת). 3) Frühregen (= יוֹרֶה; der befruchtet, schwängert).

oמוֹרָה m. (1. Sam. 1, 11; Richter 13, 5; 16, 17. Viell. von מרה = מרח) Scheermesser = תַּעַר.

מוֹרָשׁ[1] m. und מוֹרָשָׁה f. (R. ירש) Erbgut, Besitzung, Eigenthum (= נחלה, אחזה). — Hiob 17, 11 מוֹרָשֵׁי לְבָבִי meines Herzens Eigenthum; d. h. Gedanken, Gefühle, Empfindungen (= מחשבות, סעיפים).

מוּשׁ und מִישׁ weichen, zurückweichen; entfernen, wegthun (= סור). 2) aufhören, unterlassen, nachlassen (= חדל, שבת). Jerem. 17, 8 ולא ימיש מעשות. Nahum 3, 1 לא ימיש טרף.

*. Genes. 27, 12. 21 וַאֲמֻשְּׁךָ יְמֻשֵּׁנִי rc. s. unter משש.

מוֹשָׁב[2] m. (Pl. ־וֹת R. ישב) Sitz, Wohnung. בֵּית מוֹשָׁב Wohnhaus. — Auch: Bewohner = יושב. 2. Sam. 9, 12: וכל מוֹשַׁב בֵּית צִיבָא.

oמוֹשָׁעוֹת f. pl. (R. ישע) Psalm 68, 21: Hülfe, Rettung, Heil (= ישועה).

מוּת (§. 204) sterben, umkommen (= גוע); — unglücklich werden, zu Grunde gehen (= אבד. — Prov. 15, 10 שׂוֹנֵא תוֹכַחַת יָמוּת. Hosea 13, 1 וימת er ward unglücklich). — Piel: מוֹתֵת und Hiph. הֵמִית tödten, umbringen (= הרג, הכה־נפש). Hoph. הוּמַת getödtet, umgebracht werden. (Vgl. מת.)

מָוֶת[8] m. Tod. — בֶּן־מָוֶת und אִישׁ מָוֶת des Todes schuldig (§. 106). Unglück, Verderben (als Gegensatz von חיים Glück).

oמוֹתָר[2] m. (R. יתר) Vorzug (Kohel. 3, 19). — Vortheil, Gewinn (= בצע, רכוש, שׂכר). Prov. 14, 23; 21, 5.

מִזְבֵּחַ[2] m. (Pl. ־וֹת R. זבח) Opferstätte, Altar.

oמֶזֶג[6] m. (= מסך mischen) Mischung. Würzwein (H. L. 7, 3).

oמְזֵה[9] Adj. Deuteron. 32, 24: מְזֵי רָעָב ausgesogen, verdorrt, verschmachtet. (Verw. mit מצה, מצץ und מסס.)

מְזוּזָה[2] f. Thürpfoste. — Syn. אַיִל, אַמָּה, אֹמְנָה.

מָזוֹן[2] m. (R. זון) Speise, Nahrung. — Syn. לֶחֶם, מַאֲכָל, מִחְיָה ꝛc.

○ מָזוֹר[2] m. (R. זור) Verband, Heilung; Linderung (Jerem. 30, 13 אין־דן דינך למזור. — Auch Wunde, die des Verbandes und der Heilmittel bedarf: Hosea 5, 13 ולא יגהה מכם מזור nach Jarchi: und wird nicht entfernen von euch die Wunde. — Ebenso im Vordersatz את־מזרו welches parallel zu את־חליו. Jedoch können beide auch Verband heißen. Obadj. 7 ישימו מזור תחתיך versetzen dir Wunden insgeheim. (N. A. List, Nachstellung, Netz.)

○ מֵזַח[6] m. (Ps. 109, 19) und מְזִיחַ Hiob 12, 21) Gurt, Gürtel. Syn. אזור, חגורה. — Figürl. Bande, Zaum, Zurückhaltung. Jesaj. 23, 10 אין מזח עוד (viell. = חסם. Oder auch Gürtel, symbolisch für Stärke, Tapferkeit.

○ מַזָּלוֹת f. pl. (2. Kön. 23, 5. R. נזל = מַזָּרוֹת) Planeten. Oder: Sternbilder.

מַזְלֵג[1] m. (Pl. מִזְלָגוֹת) Gabel. (Viell. von דלג hüpfen, also Hiph. heben, herausheben aus dem Topf. — 1. Sam. 2, 13. 14.)

מְזִמָּה[2] f. (R. זמם) Gedanke, Vorsatz, Plan, Anschlag (= מחשבה, עצה). 2) Klugheit, Ueberlegung, Vorsicht (= חכמה, דעת). 3) List, Ränke (= ערמה, מרמה). (So איש מזמות und בעל מזמות Ränkesüchtiger, Tückevoller.) — Auch: Frevel, Schandthat (= רשע, נבלה, חמס, זמה.

מִזְמוֹר[1] m. (Nur in den Ueberschriften der Psalmen. — R. זָמַר) Gesang, Psalm.

מַזְמֵרוֹת[2] f. pl. (R. זָמַר) Rebmesser der Winzer und Gärtner.

מְזַמְּרוֹת[1] f. pl. Lichtscheeren oder Messer (= מחלפים, מאכלות, שׂכינים). — N. A. Musikinstrumente.

מִזְעָר s. זְעֵר.

○ מְזָרִים (Hiob 37, 9. R. זור) fremde, unbekannte Gegenden. — Oder

(von זרה streuen): Nordwinde, welche die Wolken zerstreuen. N. A. ist es Syn. mit

o מְזָרוֹת (Hiob 38, 32) Nordkrone (von נֵזֶר), ein Sternbild. — Oder (= מַזָּלוֹת) Planeten. — N. A. Kometen (von זוּר fremd) deren Lauf unbekannt ist.

o מִזְרֶה[9] m. (Jesaj. 30, 24; Jerem. 15, 7. R. זרה) Wurfschaufel. Syn. רַחַת.

מִזְרָח[2] m. (R. זרח) Aufgang der Sonne. Ostgegend (= קדים, קדם).

o מִזְרָע[2] m. (Jesaj. 19, 7 = זֶרַע) Saat.

מִזְרָק[2] m. (Pl. ־ים und ־ות R. זרק) Sprengbecken, Schale, Opferschale. Becken, Becher. — Syn. אגן, ספל, סף.

o מֵחַ[1] m. (Hiob 21, 24) Mark; Saft (= שִׁקּוּי); Fettigkeit (= שמן).

o מֵיחַ Adj. fette (feiste oder gemästete) Thiere. Psalm 66, 15 עֹלוֹת מֵיחִים. — Dah. das Partic. Piel: שְׁמָנִים מְמֻחָיִם (Jesaj. 25, 6) markige Fettspeisen. — Auch von Menschen (5, 17): וְחָרְבוֹת מֵחִים und die Trümmer der Feisten, Wohlhabenden, Reichen. — Syn. שָׁמֵן, דָּשֵׁן.

o מחא Chald. schlagen, klopfen (= דפק, הלם, נכה, ספק). Jesaj. 55, 12; Ps. 98, 8 יִמְחֲאוּ־כַף. — (Infinitiv: Ezech. 25, 6 יַעַן מַחְאֲךָ יָד) in die Hände klopfen, frohlocken.

o מַחֲבֵא[1] m. (Jesaj. 32, 2. R. חבא) Obdach, Schutzort. Pl. מַחֲבֹאִים (1. Sam. 23, 23) Schlupfwinkel.

מַחְבֶּרֶת[7] f. Heft, Verband, Zusammenfassung.

o מְחַבְּרוֹת[1] f. pl. (1. Chron. 22, 3) Klammern. — 2. Chron. 34, 11 Bindebalken, Sparren.

מַחֲבַת[1] m. Pfanne, Rost, Bratpfanne (= מַשְׂרֵת). Vgl. חֲבִתִּים.

o מַחֲגֹרֶת[5] f. (Jesaj. 3, 24. R. חגר) Umgürtung.

מחה (Kal und Hiph.) abwischen, auswischen, auslöschen, vernich-

ten, vertilgen (= כרת, אבד). 2) stoßen (= מחא), anstoßen, grenzen (Num. 34, 11 וּמָחָה עַל־כֶּתֶף יָם). — Niph. נִמְחָה יִמַּח vertilgt, ausgelöscht werden.

o מְחוּגָה[2] f. (Jesaj. 44, 13. R. חוג) Zirkel.

o מָחוֹז[1] m. (R. חוז verw. mit חזה) Ziel, wonach man sich sehnet. Ps. 107, 30 מחוז חפצם ihres Wunsches Ziel (= מטרה). Oder: Grenze (= גבול). N. A. Küste, Hafen (= חוף).

מָחוֹל[3] m. und מְחוֹלָה[2] f. (R. חול) Tanz, Reigentanz.

מַחֲזֶה[9] m. (R. חזה) Gesicht, Vision (= חזון, מראה).

o מֶחֱזָה[2] f. (1. Kön. 7, 4. 5) Aussicht, Fenster (= חלון).

מִחְיָה[2] f. Lebenserhaltung; Lebensmittel. 2) Heilung (Levit. 13, 10 und V. 24 מִחְיַת הַמִּכְוָה וּמִחְיַת בָּשָׂר welches aber der Chald. mit רושם Mahl, Zeichen übersetzt. Viell. ist es dann von מחה = מחא stoßen abzuleiten.

מְחִיר[1] Kaufpreis (= מֹהַר). Tausch (= תמורה). Lohn (= שכר). Geld, Reichthum (Prov. 17, 16 למה זה מחיר ביד כסיל).

מַחֲלָה und מַחֲלֶה Krankheit (= מַדְוֶה, חֳלִי). Pl. מַחֲלָיִים (2. Chron. 24, 25) Krankheiten.

o מְחִלָּה[2] f. (Jesaj. 2, 19. R. חלל) Höhle. Syn. מְאוּרָה, מְעָרָה.

o מַחֲלָף[2] m. (Esra 1, 9) Messer, Schlachtmesser. Syn. מַאֲכֶלֶת, שַׂכִּין.

o מַחְלָפוֹת[3] f. pl. (Richter 16, 13. 19) Haarflechten; Zöpfe oder Locken (= קווצות, ציצית, תלתלים).

o מַחֲלָצוֹת[3] f. pl. (Secharj. 3, 4; Jesaj. 3, 22) Feierkleider (= חֲלִיפוֹת).

o מָחֲלַת (Ps. 53, 1; 88, 1) ein Musikinstrument. Oder: eine Sangweise (Melodie) eines damals bekannten Liedes, das mit diesem Worte begonnen.

o מַחְמָאוֹת (Ps. 55, 22 von חֶמְאָה Rahm, Sahne) Rahmglätte, schmeichelnde Worte.

* Einige lesen dafür חלקו מַחֲמָאוֹת (דברי) פיו glätter als Rahm sind (die Worte) seines Mundes.

מַחְמָד[2] m. Lust, Begehren (1. Kön. 20, 6 מַחְמַד עיניך Augenlust), Liebling (Hosea 9, 16 מַחֲמַדֵּי בִטְנָם). — Auch: Anmuth, Lieblichkeit (H. L. 5, 16). — Dah. auch: Kostbarkeit, Schätze (meistens Pl. מַחֲמַדִּים Joel 4, 5; Jesaj. 64, 10). Auch מַחֲמֹדִים (Klagl. 1, 7) Herrlichkeiten.

o מַחְמָל[2] m. Ezech. 24, 21 מַחְמַל נפשכם eurer Seele Liebling (= מחמד. Vgl. §. 5 und 262).

o מַחְמֶצֶת[7] f. (Exod. 12, 19. 20 = חָמֵץ) Gesäuertes.

מַחֲנֶה[9] com. (Pl. ־ִים u. ־וֹת R. חנה) Lager. — Heer (= צָבָא). Haufe, Menge (= חַיִל). — Num. 13, 19 הֲבְמַחֲנִים ob in offenen Plätzen; Nomadenlager.

o מַחֲנָק m. (Hiob 7, 15. R. חנק) Erwürgung, Erstickung, Tod. — Syn. מָוֶת.

מַחֲסֶה[9] m. (R. חסה) Zuflucht, Schutz. — Syn. מָנוֹס, מִבְטָח, מָעוֹז, מִפְלָט, מְצוּדָה.

o מַחְסוֹם[1] m. (Ps. 39, 2. R. חסם) Verschluß, Hemmung. Maulkorb (= מסגר).

מַחְסוֹר[1] m. (R. חסר) Mangel. Verlust. Dürftigkeit. 2) Bedarf, Bedürfniß (= צֹרֶךְ). Richter 19, 20: כל־מחסורך עלי all dein Bedarf soll mir obliegen.

מחץ (verw. mit חצה und חץ, חצץ) durchbohren, zerschmettern, zerschellen; verwunden. Syn. חלף, מחק, פצע, רצץ. — Ps. 68, 24 תמחץ רגלך בדם du wadest, tauchest d. Fuß ꝛc. Syn. טבל. Oder: dein Fuß dringet ein ꝛc. — Viell. für תחמץ (§. 244) du färbest roth, besudelst — wie Jesaj. 63, 1 חמוץ בגדים. — So nimmt es auch Kimchi, nach welchem dann תמחץ sich zugleich auch auf das folgende לשון כלביך bezieht.

o מַחַץ[7] m. (Jesaj. 30, 26) Spalt; Wunde, Schade. — Syn. חבורה, נגע, פצע, שבר.

○אַבְנֵי מַחְצֵב behauene Steine (2. Kön. 12, 13; 22, 6; und 2. Chron. 34, 11).

מֶחֱצָה² und מַחֲצִית¹ f. (R. חצה) Hälfte. — Mitte = חצות (Nehemj. 8, 3 עד־מחצית היום bis zum Mittag).

מחק (Richter 5, 26 מחקה ראשו) durchbohren (verw. mit חקק, חקה eingraben); zerschmettern = מחץ.

○מֶחְקָר² m. Ps. 95, 4: מחקרי־ארץ die Tiefen oder Schätze der Erde (wonach gesucht, geforscht wird). R. חקר. — R. A. die Enden, das Aeußerste, Entfernteste (für מרחקי ארץ Jesaj. 8, 9. — §. 244).

מָחָר und מָחֳרָת der folgende Tag; morgen. — Auch Adv. in der Folge, künftig (Genes. 30, 33 ביום מחר in der Zukunft. — Exod. 13, 14 כי־ישאלך מחר wenn dich einst fragen sollte.

○מַחֲרָאוֹת (2. Kön. 10, 27. R. חור) Kloake, Abtritt. Vgl. מוֹצָאוֹת.

○מַחֲרֶשֶׁת¹ מַחֲרֵשָׁה² f. (R. חרש) Pflugschaar, Spaten, Hacke. — Ueberh. Werkzeug (1. Sam. 13, 20, 21).

○מַחְשֹׂף (Genes. 30, 37. Partic. Hiph. von חשף) entblößend.

מַחֲשָׁבָה⁴ und מַחֲשֶׁבֶת¹ f. (R. חשב) Gedanke, Absicht, Plan, Anschlag, Vorsatz (= עצה, מזמה, רעיון). 2) Kunst, künstliche Arbeit, Kunstwerk (Exod. 35, 33).

מַחְשָׁךְ² m. (Jesaj. 29, 15; 42, 16) Finsterniß, Dunkel (= אפל, אפלה, חשך). — Figürl. Verborgenheit. Ps. מַחֲשַׁכִּים dunkle Oerter. Kerker, Grab. (Ps. 88, 7; 143, 3; Klagl. 3, 6).

מַחְתָּה² f. (R. חתה) Pfanne, Kohlenpfanne, Feuerbecken. Auch: Schaufel, oder Aschgefäß (Exod. 25, 38; 37, 23).

מְחִתָּה² f. (R. חתת) Schrecken. Verzagtheit. Zerstörung, Zerrüttung, Ruin (Prov. 10, 15 מחתת דלים als Gegensatz von קרית עזו).

○מַחְתֶּרֶת¹ f. (Exod. 22, 2. R. חתר) diebischer Einbruch. — Dah. Loch, Winkel (Jerem. 2, 34).

מַטְאֲטֵא f. טאטא.

o מַטְבֵּחַ[2] m. (Jesaj. 14, 21. R. טבח) Schlachtbank.

מַטֶּה[9] m. (Pl. מַטּוֹת. §. 86. R. נטה) Ast, Rebe, Ranke (Ezech. 19, 11—14). — Stab, Stecken, Stütze (= משען, מקל). — 2) Ruthe, Geißel. — 3) Stamm (= שבט). — 4) Speer oder Pfeil (= חנית, חץ. — Habak. 3, 9. 14).

מַטָּה (R. מוט) Adv. abwärts, hinab. לְמַטָּה unten, darunter. מִלְמַטָּה von unten; unterhalb.

מִטָּה[2] f. (R. נטה) Lager, Bett (= משכב, יצוע). Auch: Sänfte. Tragbett, Bahre.

o מֻטֶּה[9] (Ezech. 9, 9. R. נטה) Rechtsverdrehung od. Bedrückung; Unrecht, Frevel (= עָוֶל, חָמָס ꝛc.).

o מֻטָּה[2] (Jesoj. 8, 8. R. נטה) Ausdehnung, Ausspreitung.

o מַטְוֶה[9] m. (Exod. 35, 25. R. טוה) Gesponnenes. Gespinnst.

o מְטִיל[3] m. (Hiob 40, 18: כִּמְטִיל ברזל) Stab. R. A. Last. — Viell. von נטל.

מַטְמוֹן[3] m. (R. טמן) verborgener Schatz (= מכמן).

מַטָּע[2] m. (R. נטע) Pflanzung (= צמח, זרע).

מַטְעַמִּים und מַטְעַמּוֹת (R. טעם) wohlschmeckende Gerichte, Leckerbissen. — Syn. מערנים.

o מִטְפַּחַת[7] f. (Ruth 3, 15; Jesaj. 3, 22. R. טפח) Umhängtuch; Schürze od. Mantel.

מָטָר[4] m. (Pl. ־וֹת Hiob 37, 6) Regen (= מלקש, יורה, גשם). Dav. Hiph. המטיר regnen lassen. — Niph. נמטר beregnet werden (Amos 4, 7 חלקה אחת תִּמָּטֵר).

מַטָּרָה[4] f. (R. נטר) Wache. Bewachung. Gefängniß (= מִשְׁמָר). 2) Ziel; Zielscheibe (1. Sam. 20, 20; Hiob 16 12).

מִי Pron. interrog. Wer? — Zuweilen auch statt מה Was? oder: Wie? (S. 178 und 180).

מֵיטָב[2] m. (R. יטב) das Beste, Vorzüglichste (= מִבְחָר).

°מִיכָל[2] m. (2. Sam. 17, 20 מִיכַל הַמָּיִם. Viell. von כול fassen) Wasserbehälter, od. Bach (= פֶּלֶג). N. A. Strom (= שִׁבֹּלֶת). Viell. sprichwörtl. »über alle Wasser« (מֵי כֹל).

מַיִם[8] m. Dual. (§. 90. — Constr. מֵי und מֵימֵי; mit Suff. מֵימֵי, מֵימָיו, מֵימֶיךָ) Wasser. — (Euphonice מֵי רַגְלַיִם für שֵׁנָן, שַׁיִן Urin. 2. Kön. 18, 27; Jesaj. 36, 12).

מִין[1] m. Art, Gattung (= זַן).

°מִיץ[1] m. (Prov. 30, 33) Stoß, Druck (von מצץ oder מוץ).

מִישׁוֹר[2] m. (R. ישר) Ebene; ebene Gegend. — Auch wie ישר und מישרים Geradheit, Redlichkeit ꝛc. (Maleachi 2, 6: בשלום ובמישור).

מֵישָׁרִים m. pl. (R. ישר) Geradheit, Rechtschaffenheit, Aufrichtigkeit; Gerechtigkeit, Redlichkeit, Billigkeit. — Auch als Adv. glatt, sanft, oder lieblich (Prov. 23, 31 יתהלך במישרים u. H. L. 7, 10 הולך לדודי למישרים).

מֵיתָרִים[3] m. pl. (= יֶתֶר) Zeltstricke (Num. 3, 37; 4, 32 ומֵיתְרֵיהֶם. Jerem. 10, 20 וְכָל־מֵיתָרַי). — Auch: Sehnen des Bogens (Ps. 21, 13 בְּמֵיתָרֶיךָ).

מָךְ Adj. (eigentl. Partic. von מוך) arm (= דַּל).

מַכְאוֹב[1] m. (Pl. ־ִים und ־וֹת §. 88. R. כאב) Schmerz. — Leiden, Kummer. — Syn. דאבה, דוי, חבל, יגון, עצב.

מִכְבָּר[2] m. Gitterwerk, Sieb. — Syn. נפה, רשת (vgl. כברה).

°מַכְבֵּר[1] m. (2. Kön. 8, 15) Geflecht, Matraze, Decke (vgl. כביר).

°מִכְוָה[2] f. (= כְּוִיָּה) Brandmahl, Brandgeschwulst (Levit. 13, 24—28).

מָכוֹן[3] m. (und מְכֹנָה[2] f. Secharj. 5, 11. — R. כון) Stelle, Stätte, Ort, Wohnung (= מקום, מושב). — 2) Grundlage, Grundfeste, Stütze (= יסוד, מסעד, שתות).

מְכוֹנָה[2] f. (= כֵּן, כַּן) Gestell, Fußgestell (1. Kön. 7, 27—39).

o מְכוּרָה[2] f. (Ezech. 29, 14); מְכֻרָה (21, 35), und מְכֹרָה (16, 3. Wahrsch. von כרה graben) Ursprung, Abstammung (= מוֹצא, תּוֹלדה. Vgl. Jesaj. 51, 1) — immer mit ארץ verbunden. — And. vergleichen es mit מגורה Wohnung, Aufenthalt.

o מָכַךְ (= מוּךְ) sinken, niedergebeugt seyn, od. untergehen (= אבד. — Ps. 106, 43: וַיָּמֹכּוּ בַּעֲוֹנָם, welches aber auch [wie מקק] »verkümmern, hinschwinden« heißen kann. — Niph. sich senken (Kohel. 10, 18: יִמַּךְ הַמְּקָרֶה). — Hoph. (Hiob 24, 24: וְהֻמְּכוּ für וְהֻמַּכּוּ) hingestreckt, versenkt werden. Oder wie Niph. sich senken.

o מִכְלָא[2] f. (Ps. 50, 9; 78, 70) und מִכְלָה (Habak. 3, 17. R. כלא §. 228) Stall, Hürde, Schafhürde. — Syn. גדרה, עדר, רפת.

o מִכְלָל[2] (Ps. 50, 2) und מִכְלוֹל[1] (Ezech. 23, 12; 38, 4. R. כלל) Vollkommenheit. Zierde. Pracht, Schmuck (= פאר, הדרה, כלילה). Pl. מַכְלֻלִים (Ezech. 27, 24) Prachtbuden. Oder: Putzwerke, köstliche Schmuckgeräthe.

o מַכֹּלֶת[1] f. (1. Kön. 5, 25 = מַאֲכָל, אֹכֶל) Speise.

o מִכְמַנִּים m. pl. (Daniel 11, 43. R. כמן) Schätze. — Syn. אוצר, מטמון, גנזים.

o מִכְמָר[2] (Jesaj. 51, 20) u. מַכְמֹר[1] (Ps. 141, 10) m.
o מִכְמֶרֶת[7] (Habak. 1, 15. 16) f.
o מִכְמֹרֶת[1] (Jesaj. 19, 8) f.
} Netz. Jägergarn. Fischergarn. — Syn. פח, רשת.

מִכְנְסַיִם (Dual. §. 90. R. כנס) Beinkleider.

o מֶכֶס[6] m. (Num. 31, 28—41. R. כסס) Abgabe, Zoll, Steuer, Tribut. — Syn. מס, משא.

o מִכְסָה[2] f. (Exod. 12, 4. R. כסס) Zahl, Anzahl (= מִסְפָּר). — Summe, Betrag (Levit. 27, 23: מִכְסַת הָעֶרְכְּךָ).

מִכְסֶה[7] m. (und מְכַסֶּה Jesaj. 14, 11; 23, 18. — R. כסה) Decke, Bedeckung. — Syn. מסך, כסות, כסוי rc.

מכר verkaufen; — überliefern; hingeben, preisgeben (= מגן, מסר,

סגר). — Niphal: נמכר verkauft werden; sich verkaufen. — Hithp. התמכר sich verkaufen wollen, sich feil bieten (Deuter. 28, 68: והתמכרתם שם). — Auch: sich hingeben, sich hinreißen lassen (1. Kön. 21, 20. 25 u. 2. Kön. 17, 17).

o מֶכֶר[6] m. Verkäufliches (Nehemj. 13,16: וְכָל־מֶכֶר). — Pl. מְכָרִים verkäufliche Güter, oder Eigenthum (Deuter. 18, 8 לבד מִמְּכָרָיו).
2) Kaufpreis, Werth (= מחיר, ערך — Num. 20, 19 ונתתי מִכְרָם).
3) Kauf, Erwerb: ורחק מפנינים מִכְרָהּ (Prov. 31,10 = קנין, רכוש). Vgl. ממכר.

o מַכָּר[1] m. (2. Kön. 12, 6. 8 = מַכִּיר. R. נכר) Bekannter; Freund. — Syn. רֵעַ, מוֹדַע.

o מִכְרֶה[9] m. (Zophanj. 2, 9. R. כרה) Grube. — Syn. גֶּבֶא, בּוֹר, שחת, שוחה, גומץ.

o מְכֵרָה[2] f. nur Genes. 49, 5: מְכֵרֹתֵיהֶם ihre Waffen, oder Schwerter (verw. mit מְגֵרָה Säge — oder von כרה graben, durchbohren). — R. A. Verwandtschaft oder Wohnung (= מכורה Ezech. 16, 3). — Viell. von מכר Gewerbe.

מִכְשׁוֹל[2] m. (R. כשל) Anstoß; Hinderniß. Verführung, Aergerniß, Kränkung (1. Sam. 25, 31: ולמכשול לב verw. mit כשיל: Herzklopfen, Gewissensbisse). — Syn. שׂטן, פוקה, נגף, מפגע.

o מַכְשֵׁלָה[2] f. (Jesaj. 3, 6) Verfall, Trümmer (= מַפֵּלָה). — Pl. וְהַמַּכְשֵׁלוֹת (Zophanj. 1, 3) die Aergernisse, d. h. die Götzen.

מִכְתָּב[2] m. (= כְּתָב) Schrift; Brief (= ספר, אגרת). — Auch: Lied (Jesaj. 38, 9: מכתב לחזקיהו).

o מְכִתָּה[2] f. (Jesaj. 30, 14. R. כתת) Zertrümmerung, oder: Trümmerhaufen.

מִכְתָּם (nur in Psalm-Ueberschriften) wahrsch. = מִכְתָּב Jesaj. 38, 9.

o מַכְתֵּשׁ[2] m. (Prov. 27, 22. R. כתש) Mörser (= מְדֹכָה). —
2) Höhlung, Vertiefung; oder nach dem Chaldäischen: Felsenkessel (Richter 15, 19).

**מלא** (§. 227 und 204) voll seyn. Auch transitiv: füllen, erfüllen. — Niph. voll-, gefüllet werden; sich füllen. — Piel: voll machen, füllen; erfüllen, gewähren, gestatten, vollführen (Ps. 20,5.6: וכל־עצתך יְמַלֵּא ,יְמַלֵּא משאלותיך); — seine Pflicht erfüllen, folgsam seyn (Num. 14, 24; 32, 11. 12 מִלְּאוּ אחרי §. 251); ausfüllen, vollzählig machen (Exod. 23,26: את־מספר ימיך אֲמַלֵּא); vollständig geben (1. Sam. 18, 27: וַיְמַלְאוּם למלך); — ergänzen, bestätigen (1. Kön. 1, 14: ומִלֵּאתִי את־דבריך); einsetzen (Exod. 28, 17: ומִלֵּאתָ בו מִלֻּאַת אֶבֶן); — ins Amt einsetzen, bevollmächtigen (Exod. 29, 33: לְמַלֵּא את־ידם); — fassen, spannen (den Bogen = דָּרַךְ· Sechari. 9, 13: קֶשֶׁת מִלֵּאתִי und 2. Kön. 9, 24: מִלֵּא יָדוֹ בַקֶּשֶׁת). — Hithp. (Hiob 16, 10: עָלַי יִתְמַלָּאוּן füllen sich (mit Wuth). od. versammeln sich wider mich.

**מָלֵא** Adj. — f. מְלֵאָה — voll, völlig; reif (= שלם· Nahum 1,10: כקש יבש מָלֵא und Jerem. 6, 11: זקן עם מְלֵא יָמִים). — Dah. auch reich, wohlhabend (Ruth 1, 21: אני מְלֵאָה הלכתי). Auch als Adv. laut, aus voller Kehle (Jerem. 12,6: קראו אחריך מָלֵא).

**מְלֹא**² m. Fülle. Menge (Genes. 48, 19: מלא הגוים und Exod. 9, 8: מלא חפניכם eure Hände voll). — Adv. völlig, ganz (Jesaj. 8, 8: מלא רחב ארצך die ganze Breite deines Landes; 1. Sam. 28, 20: מלא קומתו seiner ganzen Länge nach).

o **מְלֵאָה**² f. Fülle des Ertrags an Getreide und Most (Deuter. 22,9: פן־תקדש המלאה; Num. 18, 27: וכמלאה מן־היקב); besonders die davon zu entrichtenden Abgaben (מלאתך ודמעך לא תאחר Exod. 22, 28).

o **מִלֻּאָה**² f. (Pl. ־ים und ־וֹת) Einsetzung, Fassung der Edelsteine (Exod. 28, 17. 20; 39, 13 בְּמִלֻּאֹתָם; und 25, 7; 35, 9: ואבני מִלֻּאִים).

**מִלֻּאִים** m. pl. Amtsantritt, Einweihung der Priester; besonders die

deßhalb darzubringenden Opfer (Exod. 29, 22—31: אֵיל הַמִּלֻּאִים Einsetzungs-Widder).

מַלְאָךְ [2] m. Bote, Abgeordneter (eines vornehmen Herrn — darin unterschieden von שָׁלִיחַ), Gesandte. — Engel (מַלְאַךְ ה׳). Auch für נביא und עבד ה׳ (Hagg. 1, 13; Maleachi 2, 7; Jesaj. 42, 19).

מְלָאכָה und מְלֶאכֶת [7] f. (2. Chron. 13, 10. §. 150) Werk, Arbeit, Geschäft, Verrichtung (= עֲבוֹדָה, מעשה). 2) Habe, Vermögen, Erwerb (= קִנְיָן, רכוש — Exod. 22, 7. 10: בִּמְלֶאכֶת רעהו). Vieh, Zugvieh, Zeug, Troß (= מִקְנֶה — 1. Sam. 15, 9; Genes. 33, 14: לרגל הַמְּלָאכָה).

°מַלְאָכוּת [2] f. (Haggai 1, 13: בְּמַלְאֲכוּת in Auftrag (Botschaft) Gottes.

°מַלְבֵּן [2] m. (2. Sam. 12, 31; Nahum 3, 14; Jerem. 43, 9) Ziegelofen. — Syn. כִּבְשָׁן.

מַלְבּוּשׁ [2] m. (= לְבוּשׁ) Kleid, Kleidung. — Syn. כְּסוּת ꝛc.

מִלָּה [2] f. (Pl. ־ים und ־ין — R. מלל) Wort, Rede. Gespräch. — Syn. דָּבָר, בּוֹטֶה, אֹמֶר.

מִלּוֹא [2] m. Vorwerk. — Oder: Wall, Castel, Citadell. — N. A. geräumiger Marktplatz.

°מַלּוּחַ [2] m. (Hiob 30, 4) Melde, Blätter einer wild wachsenden Staude.

מְלוּכָה [2] f. u. מַלְכוּת [2], auch מַמְלָכָה (constr. מַמְלֶכֶת [7] — R. מלך) Königthum. Königreich. Regierung, Herrschaft (= ממשלה und ממשלת). — 1. Kön. 21, 7: תעשה מלוכה du mußt Herrschaft üben. — 2. Sam. 12, 26: עיר המלוכה Residenzstadt; wofür 1. Sam. 27, 5: עיר הממלכה. — So Jerem. 41, 1 זרע המלוכה Königsstamm, wofür 2. Kön. 11, 1 זרע הממלכה.

מָלוֹן [3] m. (R. לון) Herberge. — מְלוּנָה (Jesaj. 1, 8; 24, 20) Wächterhütte.

°מלח Niph. (Jesaj. 51, 6: שמים כעשן נִמְלָחוּ) vergehen, hin-

schwinden, verqualmen. — Syn. מרח · כלה · בלה. — Auch als Adj. בלוי מְלָחִים (Jerem. 38, 11. 12) zerrissene Kleider, Fetzen, Lumpen.

מֶלַח[7] m. (§. 43) Salz. — ברית מלח (Num. 18, 19; 2. Chron. 13, 5) Salzbund, d. h. unverweslicher, heiliger Bund (vgl. Levitic. 2, 13: מלח ברית אלהיך). — גיא מלח (2. Sam. 8, 13) Salzthal. ים המלח (Genes. 14, 3) das Salzmeer. — נציב מלח (19, 26) Salzsäule. — Wovon das Verbum:

o מלח (Levit. 2, 13: בַּמֶּלַח תִּמְלָח) salzen; mit Salz bestreuen. Partic. Piel: מְמֻלָּח (Exod. 30, 35) gesalzen. Oder: gemengt, gemischt, durchgerührt (verw. mit מרח zerreiben). — Hoph. (Ezech. 16, 4: וְהָמְלֵחַ לא הֻמְלַחַתְּ) mit Salzwasser gewaschen werden.

o מְלֵחָה[2] f. Salzöde, unfruchtbarer Boden (Ps. 107, 34; Hiob 39, 6 und Jerem. 17, 6: ארץ מלחה).

o מַלָּחִים[2] m. pl. (Ezech. 27, 9. 27. 29; Jona 1, 5) Seeleute, Schiffsvolk (= חובלים). — Wahrsch. vom salzigen Seewasser.

מִלְחָמָה und מִלְחֶמֶת[7] f. (§. 150. R. לחם) Krieg, Kampf, Streit. Syn. ריב · קרב · מצה.

מלט (= פלט) Niph. נמלט und Hithp. התמלט sich retten; entrinnen, entwischen. — Piel: מלט und Hiph. המליט entwischen lassen; retten (= הציל). 2) gebären (Jesaj. 34, 15; 66, 7 = ילד).

o מֶלֶט[6] m. (Jerem. 43, 9) Mörtel, Thon. — Syn. טיט · חמר.

מלך König seyn; regieren, herrschen. — Syn. משל · רדה · שרה · שרר. — Hiph. המליך zum König einsetzen; huldigen. — Hoph. (nur Daniel 9, 1: הָמְלַךְ) zum König eingesetzt werden. Niph. (nur Nehemj. 5, 7: וַיִּמָּלֵךְ לִבִּי) berathschlagen, überlegen, sich berathen (= יעץ). Od. sich entschließen. — Viell. die Oberhand gewinnen, od. sich übernehmen.

מֶלֶךְ[7] m. (§. 43) König. — מַלְכָּה[2] f. (Pl. מְלָכוֹת §. 162) Königin.

מֶלֶךְ (auch מִלְכֹּם und מַלְכָּם) der Götze Moloch; Abgott der Ammoniter. (1. Kön. 11, 5. 7; Jerem. 49, 1. 3).

o מַלְכֹּדֶת[5] f. (R. לכד· — Hiob 18, 10: וּמַלְכֻּדְתּוֹ) Fangeisen; Falle, Netz. — Syn. רשת ,פח ,חבל·

מַלְכוּת[1] f. (Pl. מַלְכֻיוֹת) Königreich; Regierung, Königswürde (vgl. מלוכה). Auch als Adv. königlich (Esth. 5, 1 ותלבש אסתר מלכות).

o מְלֶכֶת f. (Jerem. 7, 18; 44, 17—25: למלכת השמים) Himmelskönigin; ein Planet, od. Götzenbild in weiblicher Gestalt. Viell. Astarte oder Venus.

מלל Piel: reden, aussprechen, versprechen, zusagen (= אמר, דבר· — Vgl. מלה). Aber יְמוֹלֵל und יִמַּל sind von מול u. נמל·

o מַלְמָד[2] m. (R. למד· — Richter 3, 31: מַלְמַד הַבָּקָר) Ochsenstecken, Rinderstachel, Treibstecken. — Syn. דרבן·

o מלץ Niph. (Ps. 119, 103: מַה־נִּמְלְצוּ לְחִכִּי) sanft, wohlthuend, süß, angenehm seyn (= ערב ,נעם).

מֵלִיץ[2] m. Wohlredner; Dichter. — Fürsprecher, Sachwalter, Unterhändler. — Dolmetscher.

o מְלִיצָה[1] f. Dolmetschung (Prov. 1, 6 משל ומליצה), Spruch und Deutung (= פשר ,פתרון). — Auch Gedicht, Lied (Habak. 2, 6 ומליצה viell. von לוץ) Spottlied.

o מֶלְצַר[1] m. (Daniel 1, 11. 16) Oberkellner, od. Speisemeister.

o מלק (Levitic. 1, 15; 5, 8) einknicken, abkneipen (= ערף).

מַלְקוֹחַ[1] m. (R. לקח) das Weggenommene im Kriege. Fang, Beute (= שָׁלָל ,שְׁבִי). — Dual. מַלְקוֹחַיִם (Ps. 22, 16) Gaumen. Syn. חֵךְ·

מֶלְקָחַיִם Dual (§. 90) Zange. — Auch: Lichtscheere, Zwänglein.

מַלְקוֹשׁ[1] m. (R. לקשׁ) Spätregen, vor der Ernte (Gegensatz von יורה und מורה Frühregen, bald nach der Aussaat). — Syn. גשם und מטר·

o מֶלְתָּחָה[4] f. (2. Kön. 10, 22. Verw. mit חָתַל — §. 244) Kleiderschatz, Garderobe.

o מַלְתָּעוֹת[3] f. pl. (Ps. 58,7 מלתעות כפירים sonst מְתַלְּעוֹת · §. 244) Zähne (= שִׁנַּיִם); das Gebiß.

o מַמְּגֻרָה[2] f. (Joel 1, 17) Kornboden, Speicher (= אָסָם). — Vgl. מְגוּרָה·

o מְמַדִּים m. pl. (Hiob 38, 5 = מִדָּה· R. מדד) Maaß.

o מְמוֹתִים m. pl. (Jerem. 16, 4; Ezech. 28, 8 = מָוֶת) Tod, Todesarten.

o מַמְזֵר[2] m. (Deuteron. 23, 3) Bastard, in Blutschande Erzeugter. (Viell. wie מוזר entfremdet, oder מום זר verworfener Schandfleck.) Sechar. 9, 6 וישב ממזר nehmen Einige als Eigenname eines Amalekitischen Volksstammes. — And. übers. fremdes Gesindel.

מִמְכָּר[2] m. und מִמְכֶּרֶת[7] f. (Levit. 25, 14—50) Verkauf — das Verkaufte (V. 33 מִמְכַּר־בַּיִת das verkaufte Haus). — Das zu Verkaufende (Nehemj. 13, 20: וּמֹכְרֵי כָל־ממכר die allerlei Waare verkaufen).

מַמְלָכָה, מַמְלֶכֶת[7] und מַמְלְכוּת[2] s. מלוכה·

o מִמְסָךְ[2] m. (R. מסך· — Jesaj. 65, 11; Prov. 23, 30) Mischtrank, Würzwein (= מֶזֶג).

o מֶמֶר[7] m. (Prov. 17, 25. R. מרר) Verdruß, Kränkung, Kummer. Syn. יגון, כעס, עצבון, מרת־רוח·

o מַמְרֹרִים m. pl. (Hiob 9, 18) Bitterkeiten, bitteres Leiden.

o מִמְשַׁח[2] m. (Ezech. 28, 14. R. משח = מָשַׁךְ) Ausdehnung; weithin ausgebreitet. — Spreizung.

מִמְשָׁל[2] m., מֶמְשָׁלָה[4] und מֶמְשֶׁלֶת[7] f. Herrschaft. Regierung.

o מִמְשָׁק[2] m. (Zephanj. 2, 9: מִמְשַׁק חָרוּל) Dorngehege. Oder: Nesselheide. — Eigentl. Geräusch, rauschender Sitz der Nessel (R. שקק). Oder nach Aben-Esra: wie משק Genes. 15, 2 Besitz, Erbe.

°מַמְתַּקִּים m. pl. (H. L. 5, 16; Nehemj. 8, 10. R. מתק) Süßigkeiten; wohlschmeckende Speisen (=מטעמים, מעדנים, מנעמים).

מָן m. (mit Suff. מַנְךָ Nehemj. 9, 20) Manna, ein süßes, aus Stauden dringendes Harz. — Viell. = מָנָה Gabe, Geschenk, Bescherung, Theil; od. Speise (nach Jarchi zu Ps. 68, 24: מאיבים מנהו).

מִן Präpos. (mit Suff. מִמְּךָ, מִמֶּנִּי ꝛc. §. 133) von, aus, vor, seit, wegen, mehr als ꝛc. — s. unter מ.

°מְנָאוֹת f. pl. (Nehemj. 12, 44 = מָנוֹת) Gaben, bestimmte Abgaben. s. מנת.

°מַנְגִּינָה² f. (Klagl. 3, 63) Gegenstand des Gesanges. s. נגינה.

מנה zählen (= ספר). 2) zutheilen, bestimmen (Jesaj. 65, 12: וּמָנִיתִי אתכם). — Piel: befehlen; verfügen, anordnen, bestellen (= צוה, פקד, זמן — Jona 2, 1; 4, 6—8 וַיְמַן; Daniel 1, 11 אשר מִנָּה); — zutheilen, verhängen (Hiob 7, 3 מִנּוּ־לִי). Imperativ מַן (Ps. 61, 8) gib! bestelle! Partic. מְמֻנֶּה (1. Chron. 9, 29) Angestellter, Aufseher, Beamte (= שומר, פקיד, נצב). — Niph. gezählt werden (Genes. 13, 16: גם זרעך יִמָּנֶה); — gerechnet, beigezählt werden (Jesaj. 53, 12: ואת־פשעים נִמְנָה). 2) ersetzt, ergänzt werden (Kohel. 1, 15: לא־יוכל לְהִמָּנוֹת).

מָנֶה⁹ m. ein Gewicht, Mine, 100 Sekel betragend (1. Kön. 10, 17 vgl. mit 2. Chron. 9, 16). Aber nach Ezech. 45, 12 wäre ein מנה nur 60 Sekel.

מָנָה² f. Theil, Antheil, Portion (= חֵלֶק). — Gabe, Geschenk, bes. von Speise (= מתנה. — Esth. 9, 19. 22; Nehemj. 8, 10: ושלחו מָנוֹת). 2) Loos, Bestimmung, Schicksal, Verhängniß (= גּוֹרָל. — Jerem. 13, 25: מְנָת־מִדַּיִךְ). Vgl. מנת.

°מִנְהָג² m. (R. נהג. 2. Kön. 9, 20) das Treiben, Fahren. — Art und Weise (= משפט).

o מִנְהָרוֹת f. pl. (Richter 6, 2) *Schluchten*, Vertiefungen, Löcher (wie מאורה Jesaj. 11, 8. Syn. מערה). Oder: Leuchte, *Fackel* von נהרה Hiob 3, 4): Signalstangen. — Oder von נהר strömen, sich sammeln: *Sammelplätze*.

o מָנוֹד[3] m. (R. נוד) das Schütteln. Ps. 44, 15: מְנוֹד־רֹאשׁ Kopfschütteln. (Zeichen des Spottes; wie יָנִיעוּ ראשׁ 22, 8.)

מָנוֹחַ[3] m. und מְנוּחָה[2] f. (R. נוח) *Ruhe*, Beruhigung. 2) Ruhestätte, Ruheplatz. (Genes. 8, 9; Ruth 1, 9.)

o מָנוֹן[3] m. (Prov. 29, 21: ואחריתו יהיה מָנוֹן). Viell. von ינה, kränken, unterdrücken (Ps. 74, 8): der wird am Ende *Kränkung*, Undank haben. — Oder: der *Unterdrückte*, Gequälte seyn. — R. A. (von נִין sprossen [72, 17] und נִין Kind): der Sclave wird der *Sohn* seyn wollen.

מָנוֹס[2] m. (mit Suff. מְנוּסִי. R. נוס) Flucht, Zuflucht = מִפְלָט.

o מָנוֹר[2] (nur 1. Sam. 17, 7 und 2. Sam. 21, 19: כִּמְנוֹר אֹרְגִים) Weberbaum.

מְנוֹרָה[2] f. (R. נור) *Leuchter*. (Exod. 26, 31—35.)

o מִנְּזָרִים m. pl. (Nahum 3, 17 — R. נזר) Kronenträger, Fürsten. Syn. טפסרים, נזירים, שׂרים.

מִנְחָה[2] f. Geschenk. *Tribut* (= מַס). 2) Opfergabe. Speiseopfer. (Wahrsch. von נוח beruhigen, besänftigen.)

o מְנִי (Jesaj. 65, 11) Verhängniß, Schicksal: ein abgöttisch verehrtes Sternbild, wie גַּד. — Viell. der Planet Venus.

מִנִּי und מִנֵּי *poet*. für מִן mit י paragogicum (§. 66). Richter 5, 14; Jesaj. 30, 11; 46, 3.

מִנִּים (und מִנִּי Ps. 45, 9. §. 92) Saiten, Saitenspiel.

o מֹנִים (R. מנה) Zahl. *Mal* (§. 129. — Genes. 31, 7. 41 עשרת מנים zehn Mal). — Syn. ידות, פעמים, רגלים.

מְנָיוֹת s. מְנָת.

o מִנְלֶה' m. nur Hiob 15, 29: ולא־יטה לארץ מִנְלָם ihr **Erwerbthum** (als ihr Ziel und **Endzweck** — von נלה Jesaj. 33, 1) wird sich nicht ausdehnen im Lande; wird nicht Wurzel fassen. Oder: ihren **Zweck** werden sie auf Erden nicht erreichen. — R. A. ihr **Glück** oder Bescherung (näml. מנלם für מִן־לָהֶם). — Viell. steht aber מִנְלָם für מִלָּם (§. 68): ihr **Wort** dehnt sich nicht aus, reicht nicht weit; ihr Ansehen und Befehl ist nicht geachtet — im Gegensatz zu Ps. 73, 9: ולשונם תהלך בארץ.

מנע (verw. mit מאן) verweigern, versagen, entziehen, zurückhalten, abhalten. — Meistens mit מן construirt. — Syn. חדל, חשׂך, עצר, כלה, כלא. — Niph. zurückgehalten, gehemmt werden (Jerem. 3, 3 וַיִּמָּנְעוּ רְבִבִים; — versagt, entzogen werden (Hiob 38, 15 וְיִמָּנַע מרשעים אורם). Auch: sich abhalten lassen (Num. 22, 16 אַל־נָא תִמָּנַע).

מַנְעוּל[1] und מַנְעָל[2] m. (R. נעל) **Riegel**. — Syn. בְּרִיחַ.

o מַנְעַמִּים m. pl. (R. נעם. Ps. 141, 4 Leckerbissen = מטעמים und מעדנים.

o מְנַעַנְעִים m. pl. (R. נוע §. 197 — 2. Sam. 6, 5) ein Musikinstrument, gewöhnl. **Schellen** (= צִלְצֵל, מְצִלָּה, פַּעֲמֹן).

מְנַקִּיּוֹת f. pl. (R. נקה. — Exod. 25 29; 37, 16) **Reinigungsröhren**.

מֵינֶקֶת[6] f. (R. ינק) **Säugamme**. — Auch: **Wärterin, Erzieherin**. Syn. אֹמֶנֶת. (Genes. 24, 59; 35, 8.)

מְנָת[1] f. (Pl. מְנָאוֹת Nehemj. 12, 44 und מְנָיוֹת 12, 47; 13, 10. R. מנה) bestimmter **Antheil; Gabe. Speise, Unterhalt** (= ארוחה).

o מָס Adj. (R. מסס) **verzagt, gedrückt, leidend**. Hiob 6, 14: לַמָּס מרעהו חסד dem Leidenden muß Liebe (Mitleid) werden von seinem Nächsten. — R. A. Einem, der seinem Freunde die Liebe **entzieht**.

מַס' (Pl. מִסִּים) **Zins, Frohn, Zoll, Tribut** (= מכס). — היה למס zinsbar, frohnpflichtig werden.

מֵסַב⁹ (Pl. מְסִבִּים und מְסִבּוֹת · R. סבב) Runde. Umgebung, Kreis (2. Kön. 23, 5 וּמְסִבֵּי ירושלם; Hiob 37, 12 מְסִבּוֹת מתהפך Kreislauf). 2) Tafelrunde, Sitz, Divan (H. L. 1, 12: עַד־שֶׁהַמֶּלֶךְ בִּמְסִבּוֹ · Vgl. 1. Sam. 16, 11). — Auch als Partic. Piel: Ps. 140, 10 רֹאשׁ מְסִבַּי das Haupt (oder Gift) meiner Umzingler.

○מַסְגֵּר¹ m. (R. סגר · Jesai. 24, 22; 42, 7; Ps. 142, 8) Verschloß, Gefängniß, Kerker (= סֹהַר ,כֶּלֶא ,בּוֹר ,אסור). — Auch als Partic. Hiph. Schlossermeister (2. Kön. 24, 14. 16 הֶחָרָשׁ וְהַמַּסְגֵּר Schmiede (od. Zimmerleute, Künstler) und Schlosser.

מִסְגֶּרֶת⁷ f. (Pl. מִסְגְּרוֹת) Leiste, Einfassung. 2) Verschloß, Festung (oder Palast = ארמון). Micha 7, 17; Ps. 18, 46: מִמִּסְגְּרוֹתֵיהֶם aus (hinter) ihren Schlössern.

○מַסַּד¹ (R. יסד · 1. Kön. 7, 9 וּמִמַּסַּד) Grundlage, Grund, Boden. Syn. קַרְקַע ,יְסוֹד ·

○מִסְדְּרוֹן¹ m. (Richter 3, 23. R. סדר · = שְׂדֵרָה) Säulenhalle. Gallerie.

○מסה (= מסס) nur Hiph. fließen machen, benetzen: עַרְשִׂי אַמְסֶה (Ps. 6, 7). — Auch: zerfließen machen; schmelzen (= נתך). 147, 18: יִשְׁלַח דְּבָרוֹ וְיַמְסֵם · Auch: vergehen, zerfallen, hinschwinden lassen (39, 12: וַתֶּמֶס כָּעָשׁ חֲמוּדוֹ). — Figürl. (wie מוג): verzagt machen (Josua 14, 8: הִמְסִיו אֶת־לֵב für הֵמַסּוּ).

מַסַּת s. מַסָּה ·

מַסָּה² f. (R. נסה) Versuchung. Probe, Prüfung. 2) Leiden, Elend: Hiob 9, 23 לְמַסַּת נְקִיִּם, welches aber auch (von מסס) »Verschmachten, Hinschwinden« heißen kann.

○מַסְוֶה⁹ m. (Exod. 34, 33. 34) Decke oder Schleier. — Syn. צָעִיף ,מִכְסֶה ,אֲפֵר ·

○מְסוּכָה¹ f. (Micha 7, 4 von שׂוּךְ) Dornhecke. — Syn. חֵדֶק, סְבַךְ ,מְשׂוּכָה ·

o מַסָּח (2. Kön. 11, 6. R. נסח) Abhaltung, Abwehrung, Zurückweisung.

o מִסְחָר[3] m. (1. Kön. 10, 15. R. סחר) Handel. Handelschaft.

**מסך** mischen (= ערב); besond. Wein mischen, Würzwein bereiten (Jesaj. 5, 22 לִמְסֹךְ שֵׁכָר); auch eingießen (= נסך, יצק): ה׳ מסך בקרבה רוח (19, 14).

o מֶסֶךְ[6] m. (= מֶזֶג) gemischter Wein, Würzwein (Ps. 75, 9).

מָסָךְ[2] m. (constr. מְסַךְ· R. סכך· §. 153) Decke. Vorhang (= פרכת).

מְסֻכָּה[2] f. (R. סכך· Ezech. 28, 13 מְסֻכָתֶךָ) Bedeckung, Baldachin.

מַסֵּכָה[2] f. (R. נסך) Guß. Gegossenes; bes. von Götzenbildern (wie עגל מסכה gegossenes Kalb; אלהי מסכה Exod. 34, 17 und וַיִּשְׁתַּחֲווּ לְמַסֵּכָה Ps. 106, 19). 2) Decke (= מִכְסֶה· Jesaj. 25, 7 והמסכה הנסוכה על כל und 28, 20 והמסכה צרה כהתכנס die Decke zu eng, um sich einzuhüllen).

o מִסְכֵּן[1] m. (Kohel. 4, 13; 9, 15. 16) arm, dürftig. — Syn. אביון, דל, עני, רש· Viell. von הִסְכַּנְתָּ Ps. 139, 3 genau bestimmen umzäunen, einschränken: dem seine Habe knapp zugemessen, oder [= מְסֻכָּן] der genau, sparsam seyn, sich einschränken muß — mesquin).

o מְסֻכָּן Jesaj. 40, 20: הַמְסֻכָּן תְּרוּמָה nach Jarchi: der Erfahrene oder Geübte (wie Num. 22, 30: ההסכן הסכנתי bin ich denn gewöhnt, darin geübt). — R. A. (= מִסְכֵּן) der Dürftige, Beschränkte. — And. erklärens wie סוֹכֵן Schaffner, Verwalter: »Der eine Hebe (Tempelgabe) zu verwalten hat.

o מִסְכֵּנוּת[1] f. (Deuteron. 8, 9) Armuth, Dürftigkeit; od. Sparsamkeit, Kargheit — mesquinerie.

מִסְכְּנוֹת[1] f. pl. Vorräthe, Magazine. — (Von סכן Schatzmeister, und verw. mit כנם, נכסים §. 244). — Syn. אצרות, אסמים, קמצים·

o מַסֶּכֶת[7] f. (Richter 16, 13. 14) Gewebe. — R. נסך oder סכך·

מְסִלָּה² f. (und מַסְלוּל² m. Jesaj. 35, 8, — R. סלל) gebahnter Weg, erhöhete Landstraße. — Figürl. Wandel, Lebensweise (Prov. 16, 17: מְסִלַּת יְשָׁרִים). — Syn. דֶּרֶךְ, אֹרַח ꝛc. — Auch: Steige, Stiege, Treppe (= סלם). 2. Chron. 9, 11: מְסִלּוֹת לְבֵית ה׳.

מַסְמְרִים² m. pl. und מַסְמְרוֹת (R. סמר) Nägel. Syn. יְתֵדוֹת.

מסס (= מסה) Infinit. Kal מְסֹס verschmachten, hinschwinden: Jesaj. 10, 18 כִּמְסֹס נֹסֵס wie das Hinschwinden eines Siechen. N. A. wie der Flüchtling (od. wenn der Fahnenträger) verzagt. Jarchi leitet es von סָס (51, 8): wie das Geschabsel der Schabe. — Niph. נָמַס sich auflösen (Richter 15, 14 וַיִּמַּסּוּ אסוריו), zerschmelzen, zerfließen, hinschwinden, vergehen, verzagen. — Hiph. (Deuter. 1, 28 הֵמַסּוּ את־לבבנו) verzagt machen (vgl. מאס). Syn. מוג, כלה, מקק, רזה.

מַסָּע² m. (R. נסע) Aufbruch, Zug. — Auch statt Infinit. Wegziehen, Aufbrechen (Num. 10, 2: לְמַסַּע את המחנות für להסיע, und Deuter. 10, 11: לְמַסַּע לפני העם für לִנְסֹעַ — §. 253). — Zug, Reisestation (Genes. 13, 3: וילך לְמַסָּעָיו; Exod. 17, 1; לְמַסְעֵיהֶם; Num. 33, 1: אֵלֶּה מַסְעֵי ꝛc.). 2) Steinbruch (1. Kön. 6, 7: אֶבֶן שְׁלֵמָה מַסָּע ganze Steine vom Bruche weg). 3) Geschoß, Wurf (Hiob 41, 17: חֲנִית מַסָּע), Wurfspieß (= כִּידוֹן, חֵץ) oder Keule (= תּוֹתָח).

מִסְעָד°² m. (1. Kön. 10, 12 — R. סעד) Stütze, Geländer. Syn. מעקה, משענה.

מִסְפֵּד² m. (mit Suffix. מִסְפְּדִי. §. 162 — R. ספד) Wehklage, Trauerklage.

מִסְפּוֹא² m. Futter (für das Vieh). — Syn. בְּלִיל.

מִסְפַּחַת°⁷ f. (Levit. 13, 7. 8 = סַפַּחַת) Ausschlag, Flechte, oder Schorf.

°מִסְפָּחוֹת [2] f. pl. (Ezech. 13, 18. 21. Viell. = מִטְפָּחוֹת) Tücher, oder Binde. — N. A. Pfühle, Wülste, Kissen (= כְּסָתוֹת).

מִסְפָּר [2] m. (von סָפַר) Zahl, Anzahl (= סְפוֹרָה, מִכְסָה); — אֵין מִסְפָּר zahllos. — מְתֵי מִסְפָּר und אַנְשֵׁי מִסְפָּר (Ezech. 12,16 wie מְתֵי מְעָט) wenige Leute, nämlich die zählig, zählbar, von geringer Anzahl sind. 2) (von סִפֵּר) Erzählung, Bericht (Richt. 7, 15: אֶת־מִסְפַּר הַחֲלוֹם).

°מסר (= מכר) überliefern, sich hingeben, preisgeben (nur Num. 31, 16 לִמְסָר־מַעַל der Treulosigkeit zu überliefern. — And. lesen dafür לִמְעֹל מַעַל (wie 5, 6) eine Untreue zu begeben. — Nipb. (31, 5 וַיִּמָּסְרוּ) ausgeliefert, ausgehoben werden.

°מֹסֵר [2] m. (= מוּסָר · R. יסר) Warnung, Belehrung. Hiob 33,16 וּבְמֹסָרָם יַחְתֹּם durch Warnungen hält er sie zurück. Od. prägt ihnen W. ein. N. A. und mit Warnungen (Drohungen) schreckt er sie (näml. יַחְתֹּם für יְחִתֵּם).

°מְסָרֵף m. Onkel, der Mutter Bruder (verschieden von דּוֹד des Vaters Bruder): דּוֹדוֹ וּמְסָרְפוֹ (Amos 6,10). — N. A. von שׂרף der die Todten (an der Pest Verstorbenen) verbrennt. Oder: Leichenbestatter, Todtengräber.

°מָסֹרֶת [5] f. (R. אסר) Bande, Fessel. Ezech. 20,37 בְּמָסֹרֶת הַבְּרִית für בְּמַאֲסֹרֶת.

°מִסַּת Adv. (Deuter. 16, 10: מִסַּת נִדְבַת יָדְךָ Chald. für כְּדֵי) gemäß; nach Maßgabe, je nach dem ꝛc., oder im Verhältniß (= כפי, לפי). — And. wollen es von מס ableiten: Tribut, Abgabe, Steuer (= תרומה).

°מִסְתּוֹר [1] m. (R. סתר · Jesaj. 4, 6: וּלְמַחְסֶה וּלְמִסְתּוֹר) Verbergung. Schutz, Zuflucht.

מִסְתָּר [2] m. Verborgenheit; Schlupfwinkel. Hinterhalt, Lauer. — Syn. מארב, מחבא. — Ps. 10, 9; 17, 12; Klagl. 3, 10.

o מַעֲבָד² m. (R. עבד — Hiob 34, 25: יַכִּיר מַעְבָּדֵיהֶם) That, Werk, das Thun. — Syn. פעל ,עבודה ,מעשׂה ,מלאכה.

o מַעֲבֶה² m. (R. עבה) Dichtheit: 1. Kön. 7, 46 בְּמַעֲבֵה האדמה in dichter Erde (wofür 2. Chron. 4, 17 בַּעֲבִי האדמה).

מַעֲבָר² m. und מַעְבָּרָה⁴ f. (R. עבר) Durchzug, Ueberfahrt, Furth: מַעֲבַר יבק (Genes. 32, 23). — Paß, Engpaß מַעֲבַר מכמש (1. Sam. 13, 23). Auch statt eines Infinitiv: Jesaj. 30, 32 כֹּל מַעֲבַר מַטֵּה jedes Einherfahren der Geißel, d. h. wohin nur immer treffen mag ꝛc.

מַעְגָּל² m. (Pl. ־ִים und ־וֹת) Gleise, Wagenspur. 2) Tritt; Weg, Pfad (= נתיבה ,דרך ,ארח). Auch: Kreis (von עגל rund, zirkelförmig). 3) Verschanzung (R. A. Wagenburg, von עגלה Wagen): שׁכב במעגל 1. Sam. 26, 5. 7 u. 17, 20 ויבא המעגלה.

o מעד wanken (= מוט und נוט). Ps. 18, 37 ולא מָעֲדוּ קַרְסֻלָּי; 26, 1 לא אֶמְעָד; 37, 31 לא תִמְעַד אֲשֻׁרָיו. Partic. Hiob 12, 5 מוֹעֲדֵי רגל deren Fuß wanket: und Prov. 25, 19 ורגל מוּעָדֶת (für מוֹעֶדֶת §. 202 Anmerk.) wankender Fuß. — Hiph. (Ps. 69, 24 הַמְעַד) wanken machen. — Wahrscheinlich auch Ezech. 29, 7: וְהַעֲמַדְתָּ להם כל־מתנים für וְהִמְעַדְתָּ du machtest wanken; verrenktest ihnen jede Hüfte. Vgl. §. 244.

מַעֲדַנִּים² m. pl. (R. עדן) Annehmlichkeiten, Wohlgenüsse, Freuden (= נחת ,שׂמחה ꝛc. — Prov. 29, 17: מעדנים לנפשך). — 2) Liebliche Speisen, Leckerbissen (= מטעמים. — Genes. 49, 20: מעדני־מלך; und Klagl. 4, 5: האכלים למעדנים.

o מַעֲדַנּוֹת f. pl. (von ענד binden. — §. 244) Hiob 38, 31: התקשר מעדנות כימה knüpfest du die Bande der Plejaden: So viell. 1. Sam. 15, 32: וילך אליו אגג מעדנות in Banden (gefesselt). R. A. mit Lustigkeit. Od. als Adv. ruhig, gelassen.

o מַעְדֵּר² m. (Jesaj. 7, 25. R. עדר) Hacke, Grabscheit (= אֵת).

o מָעוֹג¹ (1. Kön. 17, 12 = עֻגָה V. 13) Gebackenes; Kuchen, Fladen. Syn. חַלָּה, מַצָּה, רָקִיק. — 2) Mundverzerrung, Krümmung (verw. mit עוק). N. A. Witzelei. (Ps. 35, 16: לַעֲגֵי מָעוֹג.) N. A. Kreis, Schmarotzerkreis.

מָעֹז und מָעוֹז m. (R. עזז. — §.157) Veste, Schutzwehr; Zuflucht (= מחסה). Auch Fels, Felsenfeste (= סלע, צור. — Richter 6, 26: על ראש הַמָּעוֹז הזה).

מָעוֹן² m. und מְעוֹנָה² f. (R. עון) Wohnung (= מִשְׁכָּן, מוֹשָׁב). 2) Schutz, Zuflucht (= מָעוֹז. — Ps. 90,1: מָעוֹן אתה היית לנו; und 91, 9: עליון שַׂמְתָּ מְעוֹנֶךָ.

o מָעוּף² m. (R. עוף = יעף — Jesaj. 8, 22: מְעוּף צוקה) Ermattung. Bedrängniß. — Oder: Dunkelheit, Verdunkelung = מוּעָף, עֵיפָה ꝛc.

o מָעוֹר² m. (R. עור = ערה) Blöße, Schaam = עֶרְוָה (Habak. 2, 15: הַבִּיט עַל־מְעוֹרֵיהֶם).

o מָעוֹת f. pl. (Jesaj. 48, 19 כִּמְעוֹתָיו) kleine Steinchen oder Sandkörnchen. — N. A. von מֵעָה, מֵעִים: wie (die Sprößlinge) seines (des Meeres) Schooßes; d. h. den Fischen gleich.

**מעט** wenig, geringe seyn (Exod. 12, 4: ואם־יִמְעַט הבית). 2) abnehmen, weniger werden, sich vermindern (Prov. 13, 11: הון מהבל יִמְעָט; Ps. 107, 39: וַיִּמְעֲטוּ וישחו). — Piel: dasselbe (nur Kohel. 12, 3: הַטֹּחֲנוֹת כִּי מִעֵטוּ). — Hiph. wenig seyn lassen, geringe machen, vermindern (= גרע); Levitic. 25, 16: ולפי מעט שנים תַּמְעִיט מקנתו; und 26, 22: וְהִמְעִיטָה אתכם. Oft ist ein Infinitiv dabei zu suppliren (§.239); z. B. Exod. 16,18: וְהַמַּמְעִיט לא החסיר supplire לִלְקֹט. Ebenso Num. 11, 32: הַמַּמְעִיט suppl. לֶאֱסֹף; 35, 8: ומאת המעט תַּמְעִיטוּ suppl. לָתֵת oder לָקַחַת; 2. Kön. 4, 3: אַל־תַּמְעִיטִי supplire לִשְׁאוֹל oder לְהָבִיא.

מְעַט (Pl. מְעַטִּים) Adj. und Adv. wenig, gering. מעט מים ein wenig Wasser; במתי מעט mit wenig Leuten od. in geringer Anzahl. עוֹד מעט (Exod. 17, 4) um ein Weniges noch = es fehlt nur wenig. מעט מעט (23,30) allmählig, nach und nach (peu à peu). כמעט beinahe, fast, bald, wie schnell, wie leicht (כמעט שכב (Genes. 26, 10); — kaum (כמעט שעברתי H. L. 3, 4). — כמעט רגע (Jesaj. 26, 20) einen kurzen Augenblick.

o מַעֲטֶה[9] m. (Jesaj. 61, 3. R. עטה) Hülle, Kleid, Mantel (שמלה ꝛc.)

o מַעֲטָפָה[2] f. (Jesaj. 3, 22. R. עטף) Mantel, Oberkleid (= מעיל ꝛc.)

o מְעִי[2] m. (Jesaj. 17, 1. R. עוה) Schutthaufe, Trümmer (= גל, תל, עי).

מְעִיל[1] m. Oberkleid, Talar, Mantel (= שמלה, מעטה ꝛc.).

מֵעִים m. pl. Eingeweide, Schooß, Leib, Inneres (= קֶרֶב, בֶּטֶן, רֶחֶם).

מַעְיָן[2] m. (Pl. ־ים und ־ות R. עין) Quelle. Syn. מַבּוּעַ, גֻּלָּה, מָקוֹר. — 2) Gedanke, Geistesblick Ps. 87, 7: כָּל־מַעְיָנַי בָּךְ alle meine Gedanken an dich. (Vgl. 1. Sam. 18, 9: עוֹיֵן את־דוד.)

o מעך eindrücken, stecken, stoßen (= נעץ, תקע). — 1. Sam. 26, 7 (וחניתו מְעוּכָה בארץ). 2) zerdrücken, zerquetschen (Levit. 22, 24 וּמָעוּךְ וְכָתוּת). — Pual (Ezech. 23, 3 שָׁמָּה מֹעֲכוּ שְׁדֵיהֶן) gedrückt, betastet werden (= מִשֵּׁשׁ, עִשָּׂה).

מעל sich vergehen, unrecht thun, treulos handeln, eine Untreue begehen. — Syn. בגד, פשע.

מַעַל[7] m. Trug, Falschheit (Hiob 21, 34: ותשובתיכם נשאר־מָעַל). 2) Treulosigkeit, Untreue. Veruntreuung.

o מֹעַל[5] m. (R. עלה. Nehemj. 8, 6 בְּמֹעַל יְדֵיהֶם mit Erhebung ihrer Hände. — Syn. נשא, רום.

מַעַל und מַעְלָה (R. עלה) Adv. oben; über, darüber. — מִמַּעַל von oben; oberhalb. ממעל לעצים (Genes. 22, 9) über (auf) das Holz. Eigentl. oberhalb des Holzes. — לְמַעְלָה nach oben;

aufwärts; obenher; darüber hinaus, weiter (= הלאה). — מבן־עשרים שנה ומעלה von 20 Jahr alt und darüber (wofür 2. Chron. 31, 16. 17 ולמעלה). — עד־למעלה (16, 12; 17, 12; 26, 8) überaus, im höchsten Grad. — מלמעלה von oben her, oberhalb. — מעלה מעלה (Deuter. 28, 43) immer höher und höher.

מַעֲלֶה[9] m. (R. עלה) Aufgang, Höhe, Erhöhung, Stufe, Tribune (Nehemj. 9, 4: עַל־מַעֲלֵה הַלְוִיִּם). 2) Anhöhe (= גבע, הר) (1. Sam. 9, 11: בְּמַעֲלֵה הָעִיר; 2. Sam. 15, 30: בְּמַעֲלֵה הַזֵּיתִים Oelberg).

מַעֲלָה[2] f. das Aufsteigen, Hinaufreisen, Zug (Esra 7, 9: הַמַּעֲלָה מִבָּבֶל). Figürl. Gedanke, Vorstellung (Ezech. 11, 5: וּמַעֲלוֹת רוּחֲכֶם eure Phantasien; was in eurem Gemüth aufsteigt). 2) Steige, Stufe (Exod. 20, 23: ולא־תעלה בְּמַעֲלוֹת על־מזבחי und 1. Kön. 10, 19: שש מַעֲלוֹת לכסא). 3) Grad am Sonnenzeiger (2. Kön. 20, 9—11: עֶשֶׂר מַעֲלוֹת zehn Grade oder Stufen). — Als Psalmenüberschrift שיר המעלות Stufengesang. Viell. Pilger- oder Wallfahrtslied.

○ מְעוֹלֵל (= עוֹלֵל u. עוֹלָל. — R. עול) Knabe, Bube. Jesaj. 3, 12 נֹגְשָׂיו מְעוֹלֵל collectiv: seine Treiber sind Buben. Od. wie V. 4 תַּעֲלוּלִים Unmündige, oder Leichtsinnige. R. A. (von עלל) Uebermüthige.

מַעֲלָלִים[4] m. pl. (R. עלל) Thaten, Werke, Handlungen (= מעשים, פעולות). — מַעַלְלֵי־יָהּ (Ps. 77, 12 und 78, 7 מַעַלְלֵי־אֵל) Thaten Gottes; Wunder = פְּלָאִים.

מַעֲמָד[2] m. (R. עמד) Stand, Standpunkt; Stellung, Zustand. Auch Ordnung, Amt, Posten (= מצב, מקום).

○ מַעֲמָסָה[2] f. (R. עמס) Last, Bürde (= כבד, משא, נטל). Secharj. 12, 3 אבן מעמסה Laststein.

מַעֲמַקִּים[3] m. pl. (R. עמק) Tiefen. Ps. 69, 3; 130, 1 und Jesaj. 51, 10 מַעֲמַקֵּי־יָם des Meeres Tiefen. — Syn. מצולה, תהום.

מַעֲנֶה⁹ m. (R. ענה) Antwort, Erwiederung; Widerlegung (Hiob 32, 3. 5). 2) Ausdruck (Prov. 16, 1 מַעֲנֵה לָשׁוֹן eindringlicher Vortrag. N. A. Erhörung). 3) Absicht, Zweck: כֹּל פָּעַל ה׳ לַמַּעֲנֵהוּ (16, 4) seiner Bestimmung entsprechend.

°מַעֲנָה² und מַעֲנִית¹ f. Furche: 1. Sam. 14, 14; Ps. 129, 3 (=תֶּלֶם).

°מַעֲצֵבָה² m. (Jesaj. 50, 11 = עֶצֶב ,עִצָּבוֹן) Schmerz. Leiden, Trübsal.

°מַעֲצָד² m. (Jesaj. 44, 12; Jerem. 10, 3) Axt, Beil (= גַּרְזֶן, קַרְדֹּם). N. A. Hobel.

°מַעְצָר² und מַעֲצוֹר¹ m. (R. עצר) Zurückhaltung, Einhalt. Zügel Prov. 25, 28: אשר אין־מעצר לרוחו. — 1. Sam. 14, 6: אין לה׳ מעצור für Gott ist's kein Hinderniß.

°מַעֲקֶה⁹ m. (Deuteron. 22, 8. R. עקה) Einfassung, Geländer. Syn. מִסְעָד.

°מַעֲקַשִּׁים¹ m. pl. (Jesaj. 42, 16. R. עקש) Krümmungen; krumme Pfade, holperige Wege. — Syn. עקלקלות.

°מַעַר⁷ m. (R. ערה) Blöße = עֶרְוָה. — והראיתי גוים מַעְרֵךְ Nahum 3, 5: ich zeige Völkern deine Blöße. — Auch: leerer Raum. 1. Kön. 7, 36: כְּמַעַר־אִישׁ וְלֹיוֹת nach eines jeglichen leerem Raume und Begleitung. Od. Gehänge in jedem Zwischenraume.

מַעֲרָב² m. (R. ערב) Abendseite. Westgegend (= מְבוֹא־הַשֶּׁמֶשׁ ,יָם). 2) Handel (= מִסְחָר) Ezech. 27, 9—27 לַעֲרֹב מַעֲרָבֵךְ deinen Handel zu treiben.

מְעָרָה² f. (R. עור. §. 153) Höhle. Genes. 23, 9 את־מְעָרַת המכפלה. Richter 6, 2 ואת־הַמְּעָרוֹת. — Syn. מְחִלָּה ,מְאוּרָה.

°מַעֲרָךְ² m. (R. ערך. — Prov. 16, 1 מַעַרְכֵי־לֵב) Anordnung, Plan, Entwurf.

מַעֲרָכָה⁴ und מַעֲרֶכֶת⁷ f. Ordnung. Reihe (= שׁוּרָה ,טוּר ,סדר)

bes. Heeresreihe, Schlachtordnung (1. Sam. 4, 2. 16). — So נֵרוֹת הַמַּעֲרָכָה (Exod. 39, 37) die in Ordnung aufgestellten Lampen. לֶחֶם הַמַּעֲרֶכֶת (Nehemj. 10, 34). Auch bloß מַעֲרֶכֶת 2. Chron. 2, 3) für לחם הפנים die Schaubrote.

o מַעֲרֻמִּים [2] m. pl. (2. Chron. 28, 15. R. ערם) Blößen; Nacktheit.

o מַעֲרָצָה [4] f. (Jesaj. 10, 33. R. ערץ) Schreckensgewalt.

מַעֲשֶׂה [7] m. (R. עשה) That, Werk. Geschäft. Handlung. Verrichtung, Arbeit. — Syn. פעל, עבודה, מלאכה.

מַעֲשֵׂר [2] m. (constr. מַעְשַׂר. Pl. מַעַשְׂרוֹת §. 86) der Zehnte. Der zehnte Theil des Erwerbs, als Abgabe oder Geschenk (Genes. 14, 20). Dah. שְׁנַת הַמַּעֲשֵׂר (Deuteron. 26, 12) das Zentjahr (vgl. 14, 22—28).

o מַעֲשַׁקּוֹת [2] f. pl. (Jesaj. 33, 15; Prov. 28, 16. R. עשק) Erpressungen; Bedrückungen.

o מִפְגָּע [2] m. (Hiob 7, 20. R. פגע) Anstoß; Angriff; Angriffspunkt.

o מַפֻּחַ [2] m. (Jerem. 6, 29. R. נפח) Blasebalg.

o מַפָּח [2] m. (Hiob 11, 20 מַפַּח־נֶפֶשׁ. R. נפח) Aushauchung, Verhauchen. Od. (wie 31, 39) Verschmachten; Seelenqual.

o מֵפִיץ [2] m. (Prov. 25, 18. Partic. Hiph. von פוץ) Streithammer. Syn. פטיש, כשיל ꝛc.

o מַפָּל [2] m. (R. נפל = נבל) Abfall; schlechtes, untaugliches: Amos 8, 6: וּמַפַּל בַּר נַשְׁבִּיר des Kornes Abfall. 2) Klumpe, Fettklumpe, Wampe (Hiob 41, 15: מַפְּלֵי בְשָׂרוֹ).

o מִפְלָאָה [4] f. (= פֶּלֶא. Hiob 37, 16: מִפְלְאוֹת תְּמִים דֵּעִים) Wunder.

o מִפְלַגָּה [2] f. (R. פלג. 2. Chron. 35, 12) Abtheilung, Klasse. — Syn. פְּלֻגָּה, מַחְלֹקֶת.

מַפָּלָה und מַפֵּלָה [2] f. (R. נפל. Jesaj. 17, 1; 23, 13; 25, 2) Einsturz, Ruine, Trümmer.

oמִפְלָט[2] m. (R. פלט· Pf. 55, 9) Entrinnung. Rettung (=הַצָּלָה).

מִפְלֶצֶת[7] f. (1. Kön. 15, 13. R. פלץ) Schreckbild, Scheusal, Götzenbild, Idol. — And. leiten es von פלט und פרץ: ein schlüpfrig Bild frecher Ausgelassenheit.

oמִפְלָשׂ[2] m. (R. פלס) das Schweben im Gleichgewicht. Hiob 37, 16 מִפְלְשֵׂי־עָב· — N. A. Ausbreitung, Ausspannung, wie 36, 29 מִפְרְשֵׂי־עָב·

מַפֶּלֶת[7] f. (R. נפל) Fall, Sturz (= שֶׁבֶר, מְדְחֶה). Prov. 29, 16 בְּמַפַּלְתָּם יִרְאוּ· — Umsturz, Einsturz, Zerstörung (= מַהְפֵּכָה). Ezech. 26, 15. 18 יוֹם מַפַּלְתֵּךְ· — Ruine, Trümmer (= חָרְבָּה, מַפָּלָה); 31, 13 עַל מַפַּלְתּוֹ יִשְׁכְּנוּ· 2) gefallenes Vieh, todter Körper (= נבלה). Richter 14, 8 את מפלת האריה·

מִפְעָל[2] m. (Prov. 8, 22) und מִפְעָלָה[4] f. (Pf. 46, 9; 66, 5) That, Werk (= פֹּעַל, מַעֲשֶׂה 2c.).

oמַפָּץ[2] m. (Ezech. 9, 2. R. נפץ) Zertrümmerung.

oמַפֵּץ[2] m. (Partic. Hiph. von נפץ· — Jerem. 51, 20 = מֵפִיץ) Hammer, Streithammer.

מִפְקָד[2] m. (2. Sam. 24, 9: מספר מִפְקַד־הָעָם) Musterung. 2) Anordnung, Bestimmung, Befehl (= מצוה, משפט). 2. Chron. 31, 13 במפקד יחזקיהו· Ebenso Ezech. 43, 21 במפקד הבית nach der Tempelordnung (Gebrauch). — N. A. an einem vorbehaltenen Orte des Hauses.

oמִפְרָץ[2] m. (Richter 5, 17. R. פרץ) Bucht, Hafen; Ankerplatz.

oמַפְרֶקֶת[7] f. (1. Sam. 4, 18) Genick (= עֹרֶף).

oמִפְרָשׂ[2] m. (R. פרש) Ausbreitung, Ausspannung (Hiob 36, 29: מִפְרְשֵׂי־עָב) 2) Segel, Flagge (Ezech. 27, 7: מִפְרָשֵׂךְ).

oמִפְשָׂעָה[2] f. (1. Chron. 19, 4 von פֶּשַׂע Schritt): Hüftbein (= מָתְנַיִם); wofür 2. Sam. 10, 4 שָׁתוֹת Gefäß.

oמִפְתָּח[2] m. (Prov. 8, 6) Eröffnung; od. das Aufthun (vgl. §. 253).

o מַפְתֵּחַ¹ m. (Richter 3, 25; Jesaj. 22, 22) **Schlüssel.** — Auch für מַפְתֵּחַ das **Oeffnen**, Aufthun, Aufschließen: 1. Chron. 9, 27 וְהֵם עַל־הַמַּפְתֵּחַ und sie hatten jeden Morgen (die Tempelthüren) aufzuschließen.

o מִפְתָּן² m. (1. Sam. 5, 4. 5; Ezech. 9, 3; 10, 4. 18) **Schwelle.** Syn. סַף·

מֵץ¹ m. (selten מוֹץ· — Von מיץ oder מצץ) **Spreu.**

o מֵץ² m. (R. מיץ) Bedrückung, Erpressung. Jesaj. 16, 4 כִּי אָפֵס הַמֵּץ daß die Erpressung aufhöre.

**מצא** (§. 227) **finden**; — auffinden, suchen (1. Sam. 20, 21: מְצָא אֶת־הַחִצִּים); — ausfinden, **errathen** (Richter 14, 12. 18: מְצָאתֶם חִידָתִי). — 2) **treffen**, betreffen, antreffen, begegnen (= קרה, פגש, פגע· — Genes. 44, 34: בְּרַע אֲשֶׁר יִמְצָא אֶת־אָבִי; Exod. 18, 8: הַתְּלָאָה אֲשֶׁר מְצָאָתַם בַּדֶּרֶךְ; Josua 2, 23: אֵת כָּל־הַמֹּצְאוֹת אוֹתָם Alles was ihnen begegnet, **widerfahren** ist. — Ps. 116, 3: צרה ויגון אֶמְצָא wenn Noth und Trübsal mich **treffen**). — 3) erreichen, erlangen, **erwerben** (= הִגִּיעַ, הִשִּׂיג — Levitic. 25, 26: וּמָצָא כְּדֵי גְאֻלָּתוֹ und **erwirbt** so viel er zur Einlösung bedarf; Hosea 12, 9: מָצָאתִי אוֹן לִי ich habe mir Vermögen **erworben**; Klagl. 2, 9: לֹא־מָצְאוּ חָזוֹן **erlangten** keine Weissagung; 2. Sam. 20, 6: פֶּן־מָצָא לוֹ עָרִים daß er nicht feste Städte **erreiche**, oder erobere). — 4) hinreichen, ausreichen (Levit. 12, 8; 25, 28: וְאִם־לֹא מָצְאָה יָדוֹ); **genügen** (Num. 11, 22: וּמָצָא לָהֶם wird es ihnen genügen?).

Niph. נִמְצָא gefunden werden; sich finden, sich vorfinden, gegenwärtig seyn (Genes. 19, 15: בְּנֹתֶיךָ הַנִּמְצָאֹת); — sich **finden lassen**. Jesaj. 55, 6: דִּרְשׁוּ ה׳ בְּהִמָּצְאוֹ; und 65, 1: נִמְצֵאתִי לְלֹא בִקְשֻׁנִי; 1. Chron. 28, 9: אִם־תִּדְרְשֶׁנּוּ יִמָּצֵא לָךְ; 2. Chron. 15, 2—15: בִּקְשֻׁהוּ וַיִּמָּצֵא לָהֶם und Jerem. 29, 14;

וְנִמְצֵאתִי לָכֶם נְאֻם ה׳ ich lasse mich von euch finden, spricht Gott, d. h. ich erhöre euch. 2) betroffen, ertappt werden (Deuter. 22, 28: וְשָׁכַב עִמָּהּ וְנִמְצָאוּ. Jerem. 2, 26: כְּבֹשֶׁת גַּנָּב כִּי יִמָּצֵא). 3) sich einfinden, anlangen (15, 16: נִמְצְאוּ דְבָרֶיךָ וָאֹכְלֵם gelangten zu mir deine Worte: begierig faßt' ich sie auf). 4) hinlangen, ausreichen, genügen (Josua 17, 16: לֹא־יִמָּצֵא לָנוּ הָהָר das Gebirge ist nicht hinlänglich für uns).

Hiph. הִמְצִיא finden lassen, zutheilen, ertheilen (= נתן. Hiob 34, 11: וּכְאֹרַח אִישׁ יַמְצִאֶנּוּ nach des Mannes Wandel läßt Er ihn finden, d. h. läßt Er ihm widerfahren. 2) darreichen, herbeibringen (= הגיש, הקריב, הושיט. Levitic. 9, 12. 18: וַיַּמְצִאוּ אֵלָיו sie reichten ihm dar. Ebenso V. 13: וְאֶת־הָעֹלָה הִמְצִיאוּ אֵלָיו. 3) überliefern, ausliefern (= מגן, מכר, מסר, נתן, הסגיר — 2. Sam. 3, 8: וְלֹא הִמְצִיתִךָ בְּיַד דָּוִד ich habe dich nicht überliefert oder gelangen lassen ꝛc. — Ebenso Secharj. 11, 6: וְהִנֵּה אָנֹכִי מַמְצִיא אֶת־הָאָדָם preisgeben will ich die Menschen ꝛc.).

מַצָּב[2] m. (R. נצב = יצב) Stelle, Standpunkt. Amt, Posten (= מעמד, מקום). Militärposten, Besatzung (2. Sam 23, 14: וּמַצַּב פְּלִשְׁתִּים). Vorposten (1. Sam. 14, 1. 4 und V. 12: אַנְשֵׁי הַמַּצָּבָה).

°מֻצָּב[2] (Jesaj. 29, 3) Viell. = מַצָּב Militärposten. N. A. Wall oder Belagerungs-Thurm (= בחן, מגדל, עפל).

מַצֵּבָה[4] und מַצֶּבֶת[7] f. (= נָצַב) Standsäule, Bildsäule; Denkmahl. 2) Stamm oder Wurzel (= גזע, שׁרשׁ). N. A. Pflanzung (= נטע, מטע). Jesaj. 6, 13: מַצֶּבֶת בָּם זֶרַע קֹדֶשׁ מַצַּבְתָּהּ.

מְצָד m. (constr. מְצַד. 1. Chron. 11, 7; 12, 8. 16) und מְצוּדָה[2] f. (R. צוד) Festung, Burgveste. Warte, Wartthurm (= מִצְפֶּה). Vgl. מָצוֹד.

מצה (verw. mit מוּץ, מִיץ und מָצַץ) ausdrücken, auspressen

(= שחט, זור — Richter 6, 38: וַיָּמֶץ טל מן הגזה und preßte Thau aus der Schur). 2) aussaugen, ausschlürfen, austrinken (= שתה, ינק — Jesaj. 51, 17; Ezech. 23, 34: ושתית אותה ומָצִית und Ps. 75, 9: שמריה יִמְצוּ ישתו). — Niph. (Levitic. 1, 15: und 5, 9: יִמָּצֵה וְנִמְצָה דָמוֹ) ausgedrückt werden.

מַצָּה² f. (von מצה, מצץ drücken) niedergedrücktes, ungesäuertes Brot. — חַלּוֹת מַצּוֹת ungesäuerte Kuchen. — חַג הַמַּצּוֹת Fest der ungesäuerten Brote.

מַצָּה² f. (R. נצה) Streit, Hader, Zank (= רִיב, עֵשֶׂק, מָדוֹן).

o מִצְהָלוֹת² f. pl. (Jerem. 8, 16; 13, 27. R. צהל) das Wiehern.

o מָצוֹד³ m. (Prov. 12, 12 und מָצוּד Hiob 19, 6. R. צוד) Fang, Verstrickung. — Auch Fanggarn, Netz (Kohel. 7, 26 מְצוֹדִים וַחֲרָמִים und 9, 12 כדגים שנאחזים בִּמְצוֹדָה. Ebenso Ezech. 12, 13: ונתפש בִּמְצוּדָתִי und 13, 21: בידכן לִמְצֻדָה). — Syn. מכמרת, רשת, פח, יקוש.

מָצוֹד³ m. und מְצוֹדָה² f. (= מְצָד) Verschanzung, Bollwerk, Belagerungsthurm (Kohel. 9, 14: ובנה עליה מְצוֹדִים; Jesaj. 29, 7: ומְצֹדָתָהּ). — Feste, Burgveste, Verschloß (= מסגר. Ezech. 19, 9: יבאהו בַּמְּצֹדוֹת).

מצודה s. מצד und o מצוד.

מִצְוָה² f. (R. צוה) Befehl, Gebot, Vorschrift. — Syn. חק, דָּת, תּוֹרָה, פִּקּוּדִים, מִשְׁמֶרֶת, מִשְׁפָּט.

מְצוֹלָה und מְצוּלָה² f. (= צוּלָה) Tiefe des Meeres oder Flusses. Syn. תהום, מַעֲמַק, עֵמֶק.

מָצוֹק³ m. und מְצוּקָה² f. (R. צוק) Bedrängniß; Noth, Drangsal. Syn. צָרָה, לַחַץ (vgl. צוּקָה).

o מָצוּק³ m. (= צוק und יצק) Fels, Säule, Pfeiler (= צוּר, עַמּוּד). 1. Sam. 2, 8: מְצֻקֵי ארץ die Grundvesten (Pfeiler) der Erde.

14,5: מָצוּק schroffer Fels; steil, aufrecht stehend (= מָעֳמָד ,מוּצָק) oder hervorragend.

מָצוֹר [3] m. und מְצוּרָה [2] f. (R. צור) Beengung, Belagerung. — Auch Wall, Belagerungswerke. — Festung (= מִבְצָר ,מְצוּדָה).

מֵצַח [6] m. Stirn (Pl. עַל־מִצְחוֹת הָאֲנָשִׁים Ezech. 9, 4).

o מִצְחָה [2] f. (1. Sam. 17, 6) Beinschiene; Fußharnisch.

מְצֻלָּה [2] f. (R. צלל. — Secharj. 1, 8) tiefes, schattiges Thal oder Grund (= עֵמֶק ,מְצוּלָה).

o מְצִלּוֹת [1] f. pl. (R. צלל. — Secharj. 14, 20) Schellen = פַּעֲמֹנִים.

מְצִלְתַּיִם (Dual. R. צלל) Schellbecken, Cymbeln (= צֶלְצְלִים).

מִצְנֶפֶת [7] f. (R. צנף) Kopfbund, Turban des Hohenpriesters. (Vgl. מִגְבָּעָה).

o מַצָּע [2] m. (Jesaj. 28, 20. R. יצע) Lager, Bett. — Syn. יָצוּעַ, עֶרֶשׂ ,מִשְׁכָּב ,מִטָּה.

o מִצְעָד [2] m. (Ps. 37, 23; Prov. 20, 24: מִצְעֲדֵי־גֶבֶר) Schritt, Gang (= אָשׁוּר ,דֶּרֶךְ ,הֲלִיךְ ,פֶּשַׂע ,צַעַד).

מִצְעָר [2] m. Kleinigkeit, Wenigkeit; winzig, gering (= קָטֹן ,מְעַט ,זְעֵר).

מִצְפֶּה [9] m. (Jesaj. 21, 8 von צפה schauen) Warte, Wartthurm. Syn. מִשְׁמָר ,מִגְדָּל.

o מַצְפֻּנִים [1] m. pl. (Obadj. 6. R. צפן) verborgene Schätze. — Syn. מַטְמֹנִים.

o מצץ (= מצה) Jesaj. 66, 11: לְמַעַן תָּמֹצּוּ auf daß ihr schlürfet.

o מֵצַר [6] m. (Ps. 118, 5) Angst, Noth, Bedrängniß (= מְצוּקָה ,צָרָה, לַחַץ). Pl. Klagl. 1, 3: בֵּין הַמְּצָרִים unter den Drangsalen. Constr. Plur. Ps. 116, 3: וּמְצָרֵי שְׁאוֹל (eigentl. Partic. Piel von צרר Dränger) Höllenangst (R. A. Bande, Stricke = מֵיתָרֵי, als Parallel zu חֶבְלֵי מוֹת).

o מַצְרֵף [2] m. (Prov. 17, 3; 27, 21) Schmelztiegel (= כּוּר).

○מַק[1] m. (Jesaj. 3, 24; 5, 24. R. מקק) Moder, Fäulniß (= רָקָב).

מַקֶּבֶת[7] f. (R. נקב) Jesaj. 51, 1: מַקֶּבֶת־בּוֹר Brunnenhöhle. — 2) Hammer (= הַלְמוּת, כַּשִּׁיל, מַפֵּץ, פַּטִּישׁ. — Richter 4, 21: וַתָּשֶׂם אֶת־הַמַּקֶּבֶת בְּיָדָהּ (sonst immer nur der Plur. מַקָּבוֹת).

מִקְדָּשׁ[2] m. Heiligthum (= קֹדֶשׁ). Auch Tempel (Palast: Amos 7, 13).

○מַקְהֵלִים (Ps. 26, 12) und מַקְהֵלוֹת (68, 27) Versammlungen. Chöre (קָהָל, קְהִלָּה).

מִקְוֶה[9] m. (R. קוה) Versammlung. Genes. 1, 9: מִקְוֵה־מַיִם Wasserversammlung. 2) Partie; Zug (1. Kön. 10, 28: *וּמִקְוֵה. Auch Gesellschaft, Verein, Karavane: וּמִקְוֵה סֹחֲרֵי הַמֶּלֶךְ (Ebend.).

* Diese Stelle läßt sich aber auf verschiedene andere Weise deuten und übersetzen, wie aus meiner Anmerk. (S. 367 des 2. Theils m. Bibelübersetzung) zu ersehen ist.

3) Bestand, Bleiben, Verharren (1. Chron. 29, 15: וְאֵין מִקְוֶה ohne Bestand; od. da ist kein Bleiben. 4) Erwartung, Hoffnung, Vertrauen (= תִּקְוָה, תּוֹחֶלֶת, שֵׂבֶר, בִּטָּחוֹן). Esra 10, 2 יֵשׁ־מִקְוֶה לְיִשְׂרָאֵל es giebt noch Hoffnung für Israel. — Jerem. 14, 8; 17, 13; מִקְוֵה יִשְׂרָאֵל ה׳ Gott ist die Hoffnung Israels; 50, 7: וּמִקְוֵה אֲבוֹתֵיהֶם ה׳ und die Hoffnung ihrer Väter.

מָקוֹם[3] m. (Pl. ־וֹת §. 164) Ort, Stelle, Stätte, Platz, Standpunkt (= מָכוֹן, מַעֲמָד). — Auch Aufenthalt (= מַעְצָר). Hiob 16, 18: וְאַל־יְהִי מָקוֹם לְזַעֲקָתִי mein Geschrei finde keinen Aufenthalt 2) an der Stelle, anstatt, für (= תַּחַת). Jesaj. 33, 21: מְקוֹם־נְהָרִים statt der Ströme.

מָקוֹר[3] m. (R. קור) Quelle; Ursprung. — Syn. מוֹצָא, מַבּוּעַ, מַעְיָן.

○מִקָּח[2] m. (R. לקח) Annahme: 2. Chron. 19, 7 וּמִקַּח־שֹׁחַד.

○מַקָּחוֹת f. pl. (Nehemj. 10, 32. R. לקח) zu verkaufende Waare. Syn. מִמְכָּר, שֶׁבֶר.

○מִקְטָר[2] m. (Exod. 30, 1 das Räuchern = לְהַקְטִיר (§. 253).

o מְקְטֶרֶת[7] f. Räucherpfanne (= מַחְתָּה): 2. Chron. 26, 19. — Plur. מְקַטְּרוֹת (30, 14). — Mit Suffix. ואיש מִקְטַרְתּוֹ בידו (Ezech. 8, 11).

מַקֵּל[2] m. (Pl. מַקְלוֹת. §. 163) Stab, Stock, Stecken. — Syn. שֵׁבֶט, פֶּלֶךְ, מִשְׁעֶנֶת, מַטֶּה, חֹטֶר.

מִקְלָט[2] m. Asyl, Zuflucht (= מִפְלָט). — Num. C. 35 und Josua C. 20 עָרֵי מִקְלָט Asylstädte, Zufluchtstädte.

o מִקְלַעַת[7] f. (1. Kön. 6, 18) Schnitzwerk; eingegrabene Verzierung. (Pl. מִקְלְעוֹת 6, 29. 32; 7, 31. R. קלע.)

מִקְנֶה[9] m. und מִקְנָה[2] f. (R. קנה) Ankauf, Gekauftes (Genes. 49, 32 מִקְנֵה הַשָּׂדֶה; und 17, 12 מִקְנַת כסף um Geld Gekaufter. Kaufpreis (Levit. 25, 16 מִקְנָתוֹ). — Besitz, Eigenthum, Erwerb (= רְכוּשׁ. Genes. 23, 18 לאברהם לְמִקְנָה und 31, 18 מִקְנֵה קִנְיָנוֹ). 2) Vieh, Heerde (= בהמה, עדר). Num. 32, 1 מְקוֹם מִקְנֶה bequem zur Viehzucht. V. 4 אֶרֶץ מִקְנֶה ein Land für Viehweide. Genes. 46, 32 אַנְשֵׁי מִקְנֶה Leute, die Viehzucht treiben (= רֹעֵי צֹאן).

o מִקְסָם[2] m. (Ezech. 12, 24; 13, 7 = קֶסֶם) Wahrsagerei.

מִקְצוֹעַ[2] m. (Pl. ־ים und ־וֹת) Winkel; Ecke (= פִּנָּה, זָוִית). Constr. Plur. לְמִקְצְעֹת המשכן (Exod. 26, 23) für die Winkel der Wohnung.

o מַקְצֻעָה[2] f. Hobel. — Jesaj. 44, 13 יעשהו בַּמַּקְצֻעוֹת bearbeitet es mit Hobeln (R. A. nach dem Winkelmaaß).

מקק (S. 225) Niph. נָמַק fließen, zerfließen (= מסס, זוב). Ps. 38, 6 נָמַקּוּ חבורתי es fließen (eitern) meine Wunden; 2) verwesen, hinschwinden, vergehen (= כלה, גוע, בלה, אבד). Levitic. 26, 39 יִמַּקּוּ בַּעֲוֹנָם und Ezech. 24, 23 וּנְמַקֹּתֶם בעונתיכם. — Jesaj. 34, 4 וְנָמַקּוּ כָּל־צבא השמים hinschwinden wird das ganze Himmelsheer. Hiph. hinschwinden machen (Sechari. 14, 12 הָמֵק בְּשָׂרוֹ).

מִקְרָא[1] m. Ausrufung, Verkündigung. — Berufung; Aufruf, Zusammenberufung (לְמִקְרָא הָעֵדָה Num. 10, 2 und Jesaj. 1, 13 קְרֹא מִקְרָא). Auch der Ort der Zusammenkunft (4, 5 ועל מִקְרָאֶהָ). 2) Vorlesung. Nehemj. 8, 8 וַיָּבִינוּ בַּמִּקְרָא sie machten das Vorgelesene verständlich.

מִקְרֶה[9] m. (R. קרה) Begegniß, Verhängniß, Schickung (= מִפְגָּע, מִשְׁלַחַת, פְּקֻדָּה. Kohel. 2, 14 שֶׁמִּקְרֶה אחד יקרה אֶת־כֻּלָּם und V. 15 כְּמִקְרֵה הכסיל). — Zufall. 1. Sam. 6, 9; 20, 26 מִקְרֶה הוּא ein Zufall ist's. — Deuteron. 23, 11 מִקְרֵה־לילה ein nächtlicher Zufall (unwillkürliche Befleckung).

o מְקָרֶה[9] m. (= קֹרָה. — Kohel. 10, 18) Gebälk.

o מְקֵרָה[9] m. (Richter 3, 20. 24. R. קרר) Kühlung, Abkühlung. Syn. צִנָּה.

o מִקְשֶׁה[9] m. (Jesaj. 3, 24. R. קשה) gedrechseltes, gewundenes Haar, Locke oder Zopf.

מִקְשָׁה[2] f. (viell. von נקש Chald. hämmern) Exod. 25, 18. 31; und Num. 10, 2 מִקְשָׁה תעשה אותם gediegen; gehämmert, aus Einem Stücke getrieben (N. A. gleichförmig) sollst du sie machen.

o מִקְשָׁה[2] f. Jesaj. 1, 8 כמלונה בְמִקְשָׁה (von קִשֻּׁאִים Num. 11, 8 Gurkenfeld; Melonengarten.

מַר Adj. (Pl. מָרִים. f. מָרָה. R. מרר) bitter, herbe. Auch als Adv. Jesaj. 33, 7 מַר יִבְכָּיוּן sie weinen bitterlich; Ezech. 27, 30 ויזעקו מָרָה und schreien bitterlich, oder jämmerlich. — Figürl. traurig, betrübt, bekümmert (1. Sam. 1, 10 והיא מָרַת־נפש; und 22, 2 וכל־איש מַר־נפש). 2) verderblich, fluchbringend (2. Sam. 2, 26: כי מָרָה תהיה באחרונה. Jerem. 2, 19: כי רע וָמָר עזבך את ה׳). Auch als Substantiv: מַר־הַמָּוֶת (1. Sam. 15, 32) die Bitterkeit des Todes; מֵי הַמָּרִים (Num.

5, 18. 19) Wasser der Bitterkeit: Giftwasser, Gifttrank (=מֵי־רֹאשׁ); herbe, heftig, stark, grimmig (= חָזָק, עַז ꝛc.). Habak. 1, 6: הַגּוֹי הַמַּר וְהַנִּמְהָר das mürrische, rasche Volk; 2. Sam. 17, 8; Richter 18, 25; אֲנָשִׁים מָרֵי נֶפֶשׁ Männer erbitterten (grimmigen, heftigen) Gemüthes.

o מַר[1] m. Tropfen (= רְסִיסִים, טִפָּה, דֶּלֶף) nur Jesaj. 40, 15: כְּמַר מִדְּלִי wie ein Tropfen am Eimer.

מֹר und מוֹר m. Myrrhe; ein bitteres, wohlriechendes Harz. Ps. 45, 9 מֹר וַאֲהָלוֹת und Prov. 7, 17 מֹר אֲהָלִים Myrrhe und Aloe. Exod. 30, 23 מָר־דְּרוֹר freifließende (edelste) Myrrhe.

o מרא Hiph. המריא (viell. von מריא feist, stark, kräftig) sich stark zeigen, sich anstrengen. Hiob 39, 18: כָּעֵת בַּמָּרוֹם תַּמְרִיא wenn er zur Höhe sich emporschwinget.

מַרְאֶה[9] m. (und מַרְאָה[2] f. R. ראה — §. 82) Anblick, Ansehen. Gestalt (= תֹּאַר, תְּמוּנָה). 2) Gesicht, Erscheinung (= חָזוֹן). 3) Spiegel (= גִּלָּיוֹן). Exod. 38, 8 בְּמַרְאֹת הַצֹּבְאֹת aus den Spiegeln der Frauenschaaren.

o מֻרְאָה[2] f. Kropf eines Vogels (Levitic. 1, 16 וְהֵסִיר אֶת־מֻרְאָתוֹ).

מְרַאֲשׁוֹת[1] f. pl. die Kopfseite, die Gegend des Kopflagers.

o מַרְבַדִּים[1] m. pl. (Prov. 7, 16; 31, 22) Decken, Teppiche, Matratzen. Syn. כְּסֻת.

o מַרְבֶּה[9] m. (R. רבה) Menge, Vielheit (Levitic. 11, 42: כל־מרבה רגלים alles Vielfüßige). 2) Größe, Weite, Ausdehnung. Jesaj. 9, 6: למרבה המשרה zur Vermehrung (Erweiterung, Ausdehnung) der Herrschaft.

מַרְבִּית[1] f. (R. רבה) Menge, Größe. 2. Chron. 9, 6 מרבית חכמתך die Größe (das Ausgebreitete) deiner Weisheit; 30, 18 מרבית העם der größte Theil des Volkes. 2) Anwachs, Zögling (= בנים, ילדים, תרבות — 1. Sam. 2, 33 וכל־מרבית ביתך). 3) Zinsen, Ueberschuß (= נשך, תרבית). Levit. 25, 37 ובמרבית לא־תתן אכלך.

°מַרְבֵּץ und מִרְבָּץ[2] Lagerstätte der Thiere, Hürde oder Stall. — Syn. רפת, גדרה· Zephanj. 2, 15 מרבץ לחיה und Ezech. 25, 5 למרבץ־צאן·

°מַרְבֵּק[2] m. Mast (= אבום). — Immer in Verbindung mit עגל· Amos 6, 4 ועגלים מתּוֹךְ מרבק Kälber aus der Mast. — 1. Sam. 28, 24 עֵגֶל־מרבק ein Mastkalb. — Ebenso Jerem. 46, 21 und Maleachi 3, 20.

°מֹרַג m. Dreschwalze. Jesaj. 41, 15 למורג חרוץ חדש zu einer neugeschärften Dreschwalze. — Plur. מוֹרִגִים 2. Sam. 24, 22; und 1. Chron. 21, 23.

°מַרְגְּלוֹת[1] f. pl. die Fußseite, Gegend der Füße. Ruth 3, 4—14. Auch Fußgestell, Füße (= רַגְלַיִם): Daniel 10, 6.

°מַרְגֵּמָה[2] f. (Prov. 26, 8) Steinhaufen (= גַּל). — N. A. Schleuder (= קלע). — N. A. Purpurflor (= ארגמן).

°מַרְגֵּעַ[1] m. Jerem. 6, 16 — und Jesaj. 28, 12 מַרְגֵּעָה[2] f. Ruhe, Ruhestätte (= מנוח, מנוחה, שקט, שלוה).

**מרד** ungehorsam. widerspenstig seyn (= מרה); — abfallen, treulos werden, sich empören (= בגד, מעל, סרר, פשע).

°מֶרֶד[6] m. (Josua 22, 22) und מַרְדּוּת[1] f. (1. Sam. 20, 30) Ungehorsam, Widerspenstigkeit, Empörung.

**מרה** (Kal u. Hiph.) widerstreben; ungehorsam, widerspenstig seyn (= מרד, פשע). Auch: beleidigen, kränken, erzürnen: Hiob 17, 2 וּבְהַמְּרוֹתָם תָּלַן עיני während sie (mich) beleidigen (od. bei ihrem Hadern) würde mein Auge ruhen. (Verw. mit מרר·) — Partic. מֹרֶה: 2. Kön. 14, 26 עֳנִי מֹרֶה מאד sehr kränkendes Leiden; Genes. 26, 35 ותהיין מֹרַת רוּחַ sie waren eine Kränkung des Gemüthes.

מָרָה[2] f. (R. מרר) Gram, Kummer (= יגון, עצבון ꝛc.). Prov. 14, 10 מָרַּת נפשו seine eigene Qual.

°מָרוּד[3] m. (R. רוד = רדד) Druck, Verfolgung. Klagl. 3, 19

עֲנִיי וּמְרוּדִי; und Pſ. יְמֵי עָנְיָהּ וּמְרוּדֶיהָ (1, 7). — Auch als Adj Jeſaj. 58, 7 וַעֲנִיִּים מְרוּדִים gedrückte, verfolgte (oder umherirrende) Arme.

o מְרוֹחַ² Adj. Levit. 21, 20 מְרוֹחַ אָשֶׁךְ der zerriebene (zerdrückte) Hoden hat. (R. מרח.)

מָרוֹם² m. Höhe. Erhabenheit. — Meiſtens für שָׁמַיִם: Himmelshöhe. Auch als Benennung Gottes. Pſ. 56, 3 מרום O, Höchſter. Erhabenſter (= עליון).

o מֵרוֹץ³ m. (Kohel. 9, 11) und מְרוּצָה² f. (2. Sam. 18, 27; Jerem. 8, 6; 23, 10) Lauf, Schnelllauf; das Laufen (R. רוץ). 2) Bedrückung, Erpreſſung (von רצץ). — Jeremias 22, 17: ועל המרוצה על העשק.

o מְרוּקִים¹ m. pl. (R. מרק) Reinigung, Putz, Salbung. Eſth. 2, 12 יְמֵי מְרוּקֵיהֶן (vgl. תמרוקים).

o מַרְזֵחַ¹ m. Geſchrei (= צעקה und verw. mit צרח) Erhebung der Stimme, ſowohl zur Trauer (Jerem. 16, 5 בֵּית מַרְזֵחַ ins Haus der lauten Klage), als zur Freude (וְסָר מִרְזַח סְרוּחִים Amos 6, 7 aufhören ſoll das lärmende Gelag der Schwelger).

o מרח (Jeſaj. 38, 21 וְיִמְרְחוּ עַל־הַשְּׁחִין) reiben, einreiben; oder ſtreichen, ſchmieren.

מֶרְחָב² m. weiter Raum. Freiheit. Pſ. 18, 20 ויוציאני למרחב und 31, 9 העמדת במרחב רגלי u. m. dgl.

מֶרְחָק² m. die Ferne; ferne Gegend. אֶרֶץ מֶרְחָק u. אֶרֶץ מַרְחַקִּים (Jeſaj. 33, 17; Jerem. 8, 19) fernes Land. — Auch ohne ארץ: Sechari. 10, 9 וּבַמֶּרְחַקִּים יזכרוני in den fernen (Gegenden) gedachten ſie mein.

o מַרְחֶשֶׁת⁷ f. (Levit. 2, 7; 7, 9. R. רחש) Bratpfanne; Napf. — R. A. Roſt, oder Tiegel. (Vgl. משרת.)

מרט glätten, poliren, ſchärfen (= מרק, לטש, חלק, חדד,

שׁנן. Ezech. 21, 14. 33 חֶרֶב מְרוּטָה). — Auch: den Kopf glatt, kahl machen, Haare ausraufen (= קרח): Esra 9, 3 וָאֶמְרְטָה מִשְּׂעַר רֹאשִׁי וּזְקָנִי ich raufte mir Haare aus von Kopf und Bart; Nehemj. 13, 25 וָאֶמְרְטֵם und ich raufte sie; Jesaj. 50, 6 וּלְחָיַי לְמֹרְטִים und meine Wangen (reichte ich) den Raufenden; Ezech. 29, 18 וְכָל־כָּתֵף מְרוּטָה jede Schulter ist kahl, haarlos (od. eingeschnitten; wund gerieben). — Niph. (Levit. 13, 40.41 יִמָּרֵט רֹאשׁוֹ) kahl werden. — Piel: Partic. נחשת מְמֹרָט (1. Kön. 7, 45) geglättet, polirt. — Pual: Partic. מֹרָטָה (Ezech. 21, 15.16) gewetzt, geglättet, od. glänzend. — אֶל־גּוֹי מְמֻשָּׁךְ וּמוֹרָט (Jesaj. 18, 2) zum hochgewachsenen und glänzenden Volke. — (N. A. zu einer umhergetriebenen und zerrauften Nation.)

מְרִי [9] m. (§. 170. R. מרה) Widerspenstigkeit, Trotz, Ungehorsam. Syn. מרד, פשע. — Hiob 23, 2 גם־היום מרי שׂיחי soll auch jetzt (od. noch immer) mein Klagen Ungehorsam (Empörung) seyn? N. A. Bitterkeit von מרר.

מְרִיא (verw. mit בָּרִיא) Adj. fett, gemästet (= אָבוּס, מַרְבֵּק, שָׁמֵן). Auch als Substantiv: Mastvieh, Mastkalb.

מְרִיבָה (= ריב) Streitigkeit, Hader, Zank (= מדון, מצה, תגרה).

מְרִירוּת und מְרִירִי — s. unter מרר.

○מֹרֶךְ [5] m. (Levit. 26, 36. R. רכך) Weichlichkeit; Feigheit, Verzagtheit. (Vgl. מוג und מסס.)

מֶרְכָּב [2] m., מֶרְכָּבָה [4] und מֶרְכֶּבֶת [6] f. Wagen (= רֶכֶב, עֲגָלָה). Auch: Wagensitz, Reitzeug, Polster (Levit. 15, 9; H. L. 3, 10).

○מַרְכֹּלֶת [5] f. (R. רכל. — Ezech. 27, 24 בְּמַרְכֻלְתֵּךְ) Kaufmarkt, Handelsplatz. — N. A. Waare = סְחֹרָה.

מִרְמָה [2] f. (R. רמה) Trug, Betrug; Falschheit, Hinterlist, Arglist. אבני מרמה falsches Gewicht. מאזני מרמה falsche Waage. — Syn. כזב, כחש, נכלים, עקבה, ערמה.

מִרְמָס [2] m. (R. רמס) Zertretung, Zerstampfung (= מְבוּסָה).

מֵרֵעַ[2] m. (= רֵעַ. — R. ריע = רעה) Freund, Genosse, Gesellschafter. (Pl. מֵרֵעִים.) — Syn. מודע, ידיד, חבר, דוד, אח, אֹהב.

מִרְעֶה[7] m. (R. רעה) Weide, Viehweide, Trift.

o מַרְעִית[2] f. (R. רעה) die weidende Heerde (Jerem. 10, 21; 23, 1 und Ps. 74, 1). — Auch als Infinitiv: das Weiden (§. 253). Hosea 13, 6 כְּמַרְעִיתָם וַיִּשְׂבָּעוּ bei ihrem Weiden (als sie weideten) wurden sie satt.

מַרְפֵּא[2] m. (und מַרְפֶּה §. 228) Heilung, Genesung, Rettung, Erquickung. 2) Ruhe, Sanftmuth, Genügsamkeit (Prov. 14, 30 לב מרפא); — Gelassenheit (15, 4 מרפא לשׁון); — Kohel. 10, 4 מרפא יניח חטאים גדולים Nachgiebigkeit (Schmiegsamkeit) besänftigt (versöhnt) große Fehler.

o מִרְפָּשׂ[2] m. (Ezech. 34, 19. R. רפשׂ) Schlamm; das durch Fußtritte getrübte Wasser; Verschlämmtes.

o מרץ (verw. mit חרץ) scharf, kräftig, stark, heftig seyn, eindringen, einschneiden (= עזז, חזק, חדד). Hiob 6, 25 מה־נִּמְרְצוּ אמרי ישׁר wie kräftig (eindringend) sind doch der Wahrheit Worte! — 1. Kön. 2, 8 קללה נִמְרֶצֶת die schärfste, heftigste Lästerung. — Micha 2, 10 חבל נִמְרָץ einschneidender Schmerz; oder: entscheidendes, gänzliches Verderben. — Hiph. המריץ heftig machen, aufbringen; oder: drängen. Hiob 16, 3 מַה־יַּמְרִיצְךָ was dränget dich? — Was bringet dich so auf?

o מַרְצֵעַ[2] m. (Exod. 21, 6; Deuteron. 15, 17. R. רצע) Pfrieme, Bohrer.

o מַרְצֶפֶת[7] f. (= רִצְפָּה) gepflasterter Fußboden. 2. Kön. 16, 17 על־מרצפת אבנים auf das Steinpflaster.

מרק glätten, poliren, reinigen, putzen. — Pual מֹרַק (Levit. 6, 21) gescheuert, polirt werden. — Syn. מרט, לטשׁ ꝛc. (Vgl. מרוקים und תמרוק).

o מָרָק[4] m. (Richter 6, 19. 20; Jesaj. 65, 4) Brühe, Suppe (= רטב).

o מֶרְקָח[2] m. (H. L. 5, 13. R. רקח) Gewürzkraut (= בשם).

מֶרְקָחָה[4] und מִרְקַחַת[7] f. Gewürz- und Salbenmischung.

**מרר** bitter, herbe, erbittert seyn (1. Sam. 30,6 כִּי־מָרָה נפש העם) 2) leid thun, betrübt seyn: מַר לִי (Ruth 1, 13) es thut mir leid (= צַר לִי); 2. Kön. 4, 27 נפשה מָרָה־לָהּ ihre Seele ist betrübt. Niph. (Jesaj. 24, 9 יֵמַר §. 187. Anmerk. 2) bitter schmecken, sich verbittern. — Piel: מֵרֵר bitter machen, verbittern (Exod. 1, 14 וַיְמָרֲרוּ את־חייהם); — erbittern, reizen; anfeinden (Genes. 49, 23 וַיְמָרֲרֻהוּ). — Auch als Adv. (§. 239) אֲמָרֵר בבכי (Jesaj. 22, 4) ich weine bitterlich. — Hiph. הֵמַר (Hiob 27, 2; Ruth 1, 20) betrüben (= העציב); — trauern, jammern (= ספד, אבל). Secharj. 12, 10 וְהָמֵר עליו כְּהָמֵר על־הבכור (viell. bitterlich weinen. S. §. 239 und 250). — Hithp. sich erbittern, zürnen (= כעס, רגז etc.). Daniel 8,7 וַיִּתְמַרְמַר אליו er ward auf ihn erbittert. — (Vgl. ממר, מרורים und תמרורים.)

o מְרִירִי Adj. bitter, schmerzhaft, giftig. — Deuter. 32,24 וקטב מרירי giftige Seuche. — מְרִירוּת (Ezech. 21, 11) Herzleid, Kummer.

o מְרֵרָה[2] f. (Hiob 16, 13) und מְרֹרָה (20, 25) Galle. — Auch Gift (= ראש, רוש). Hiob 20, 14 מְרֹרַת־פתנים Schlangengift; Otterngalle.

o מְרֹרוֹת[1] f. pl. Bitterkeiten; harte Schicksale (Hiob 13, 26). Auch als Adj. אַשְׁכְּלֹת מְרֹרֹת (Deuter. 32, 32) bittere Trauben.

o מְרֹרִים m. pl. Bitterkeit (Klagl. 3, 15 = לענה); — bittere Kräuter (Exod. 12, 8; Num. 9, 11 על־מרורים יאכלהו).

o מִרְשַׁעַת Adj. f. (= רִשְׁעָה) boshaft, ruchlos, gottlos. 2. Chron. 24, 7 עתליהו המרשעת die gottlose Athalie.

מַשָּׂא[2] m. (R. נשא) das Tragen. (Oft statt des Infinit. לָשֵׂאת - §. 253.) Num. 4, 24 לַעֲבֹד וּלְמַשָּׂא zu arbeiten und zu tragen; 2. Chron. 20, 25 לְאֵין מַשָּׂא daß es nicht zu tragen war; und

35, 3 אֵין לָכֶם מַשָּׂא ihr habt nichts zu tragen. Ebenso Ezech. 24, 25 מַשָּׂא נפשם wonach sie die Seele (ihr Verlangen) tragen; woran ihr Herz hanget. 2) Last (= טֹרַח, מעמסה, עֹל). 3) Abgabe, Tribut, Geschenk (= מנחה, מַס). 4) Vortrag, Rede, Spruch, Ausspruch, Lehre. Weissagung (= חזון, נאם, משל ꝛc.). מַשָּׂא דְבַר ה׳ (Secharj. 9, 1; 12, 1; Maleachi 1, 1). Auch Gesang (= שיר, זמרה). 1. Chron. 15, 27 השר הַמַּשָּׂא der Gesangmeister (= המנצח).

o מַשֹּׂא¹ m. (= שְׂאֵת, נשׂא) Aufnahme. 2. Chron. 19, 7 משא פנים Ansehen der Person; Parteilichkeit.

מַשָּׂאָה² und מַשְׂאֵת¹ f. Erhebung (Ps. 141, 2 מַשְׂאַת כַּפַּי). — 2) das Aufsteigen, Aufwallen (des Rauches, der Flamme). Richt. 20, 38; Jesaj. 30, 27. — Auch als Feldzeichen, Signalstange (= נֵס. Jerem. 6, 1 שְׂאוּ מַשְׂאֵת). 3) Last, Beschwerde (Zoph. 3, 18 מַשְׂאֵת עָלֶיהָ חרפה eine Last war für sie die Schmach). 4) Auflage, Abgabe (= מַס und תְּרוּמָה). Ezech. 20, 40 und 2. Chron. 24, 6. 9 מַשְׂאַת משה die von Mose verordnete Abgabe. Geschenk, Gabe (= מַתָּנָה, מנחה, מנה). Esther 2, 18 וַיִּתֵּן מַשְׂאֵת כְּיַד הַמֶּלֶךְ; Jerem. 40, 5 אֲרֻחָה וּמַשְׂאֵת Unterhalt und Geschenk. Besonders Gastgeschenk an Speise, Portion (Genes. 43, 34 und 2. Sam. 11, 8). 5) Ausspruch, Lehre, Weissagung. Klagl. 2, 14 ויחזו לָךְ מַשְׂאוֹת שוא sie weissagten dir falsche Prophezeiungen.

מִשְׂגָּב² m. (R. שׂגב) Höhe (Jesaj. 25, 12 מִשְׂגַּב חוֹמֹתֶיךָ deine hohen Schutzmauern); feste hohe Burg, Schutzwehr; — Fels der Zuflucht und Sicherheit. — Syn. מעוז, מחסה, מנוס ꝛc.

o מְשׂוּכָה² f. (R. שׂוּךְ und שׂכך) Dornhecke (Jesaj. 5, 5; Micha 7, 4; Prov. 15, 19). — Syn. קוץ, חרול, חדק ꝛc.

o מַשּׂוֹר¹ m. (R. נשׂר. Chald. נסר) Säge. Jesaj. 10, 15.

מְשׂוּרָה² f. Maaß für Flüssigkeiten (= מִדָּה ꝛc.). Nach dem Talmud $\frac{1}{33}$ eines לֹג.

מָשׂוֹשׂ[3] m. (R. שׂוּשׂ) Freude, Wonne. Fröhlichkeit. — Syn. גִּילָה, שָׂשׂוֹן, שִׂמְחָה, חֶדְוָה·

* Jesaj. 8, 6 וּמְשׂוֹשׂ אֶת־רְצִין steht das Nomen statt des Verbi וְשָׂשׂ und freuet sich ꝛc. S. §. 253.

o מִשְׂחָק[2] m. (= שְׂחֹק, צְחֹק) Gelächter, Scherz, Spiel, Spott (= לַעַג, קֶלֶס). Habak. 1, 10 וְרֹזְנִים מִשְׂחָק לוֹ Fürsten sind ihm ein Spiel.

o מַשְׂטֵמָה[2] f. (Hosea 9, 7. 8. R. שׂטם) Haß, Gehässigkeit, Aergerniß (= שִׂנְאָה, כַּעַס, אֵיבָה). — N. A. Schlinge, Verderben (= מוֹקֵשׁ, מִכְשׁוֹל, כִּשָּׁלוֹן).

מַשְׂכִּיל[1] m. (als Ueberschrift einiger Psalmen) Lehrgedicht, oder: Betrachtung. — Sonst Partic. Hiph. R. שׂכל·

o מַשְׂכִּית[1] (Pl. מַשְׂכִּיּוֹת §. 84. R. שׂכה) Bild, Figur (= דְּמוּת, צֶלֶם, צוּרָה, פֶּסֶל, סֶמֶל. Ezech. 8, 12 בְּחַדְרֵי מַשְׂכִּיתוֹ in seinen Zimmern mit Bilderwerk). So Levit. 26, 1 אֶבֶן מַשְׂכִּית und Num. 33, 52 מַשְׂכִּיֹּתָם· Viell. mit Figuren versehene Säulen; wie Prov. 25, 11 תַּפּוּחֵי זָהָב בְּמַשְׂכִּיּוֹת כָּסֶף goldene Knöpfe (Knäufe) auf silbernen Säulen. Oder: mit silbernen Figuren. (N. A. goldene Aepfel in silbernen Schaalen oder Körbchen.) — 2) Gedanke, Einbildung, Vorstellung (= מַחֲשָׁבָה, דִּמְיוֹן, סְעִיף, רַעְיוֹן): Ps. 73, 7 מַשְׂכִּיּוֹת לֵבָב und Prov. 18, 11 בְּמַשְׂכִּיתוֹ·

o מַשְׂכֹּרֶת[5] f. (= שָׂכָר) Lohn. — Mit Suffix מַשְׂכֻּרְתִּי (Genes. 31, 7. 41); מַשְׂכֻּרְתֶּךָ (29, 15); und מַשְׂכֻּרְתֵּךְ (Ruth 2, 12).

o מַשְׂמְרוֹת (= מַסְמְרִים = מַסְמְרוֹת) Nägel (Kohel. 12, 11). — Syn. דָּרְבָנוֹת, יְתֵדוֹת·

o מִשְׂפָּח[2] m. (Jesaj. 5, 7. R. שׂפח = ספח) Blutvergießung. — Od. Schuldanhäufung. Gewaltthätigkeit (= חָמָס, רֶשַׁע).

o מִשְׂרָה[2] f. (Jesaj. 9, 5. 6. R. שׂרה = שׂרר) Herrschaft. — Syn. מֶמְשָׁלָה, שִׁלְטוֹן·

מִשְׂרְפוֹת[3] f. pl. (= שְׂרֵפָה) Brand. Jesaj. 33, 12 מִשְׂרְפוֹת שִׂיד

des Kalkes Brand. — Jerem. 34, 5 מִשְׂרְפוֹת הַמְּלָכִים Leichenfeuer der Könige, das zu ihrer Ehre oder als Veräucherung angezündet ward (vgl. 2. Chron. 16, 14 und 21, 19).

o מַשְׂרֵת[1] (2. Sam. 13, 9) Tiegel, Pfanne (= מחבת, מרחשת).

מַשָּׁא[1] m. auch מַשָּׁאָה[2] f. (R. נשא = נשה borgen) Darleihe, Geldschuld, Borg, Pfandschuld. — Syn. חוֹב.

o מַשָּׁאוֹן[1] m. (Prov. 26, 26. R. נשא) Täuschung, Betrug, Heuchelei. — Od. Vergessenheit (= נְשִׁיָּה). — R. A. wie שָׁאוֹן Geräusch, Lärm: Wortschwall.

o מַשְׁאָב[2] m. (R. שאב schöpfen) Tränke, oder Schöpfrinne. — Richter 5, 11 בֵּין מַשְׁאַבִּים zwischen Tränken.

o מִשְׁאָלָה[4] f. (Ps. 20, 6; 37, 4 מִשְׁאֲלוֹת לִבֶּךָ) Wunsch. Bitte. — Syn. שְׁאֵלָה, בַּקָּשָׁה.

מִשְׁאֶרֶת[2] und מִשְׁאֶרֶת[7] f. (viell. von שְׁאֹר) Teigbehälter, Backtrog.

מִשְׁבְּצוֹת[1] f. pl. Wirkerei, Stickerei (= רִקְמָה. — Ps. 45, 14). 2) Einfassung; Fassung der Edelsteine (Exod. 28, 11. 13).

o מַשְׁבֵּר[1] m. (R. שבר) Muttermund (= פִּי־הָרֶחֶם). Od. Kreisstuhl (= אָבְנַיִם. 2. Kön. 19, 3; Jesaj. 37, 3 und Hosea 13, 13 בְּמִשְׁבַּר בָּנִים). — Eigentl. das Durchbrechen, Losgehen (= פטר).

מִשְׁבָּרִים[2] m. pl. Wogen, Wellen (= גַּלִּים), Brandung. Ps. 93, 4 מִשְׁבְּרֵי־יָם des Meeres Brandungen.

o מִשְׁבַּתִּים[1] m. pl. (Klagl. 1, 7. R. שבת) Zerstörungen; Unfälle. Vernichtung.

o מִשְׁגֶּה[9] m. (Genes. 43, 12. R. שגה) Irrthum (= שגגה, שגיאה, משוגה).

o משה herausziehen (= משך, הוציא). Exod. 2, 10 מְשִׁיתִהוּ; und Hiph. יַמְשֵׁנִי (2. Sam. 22, 17; Ps. 18, 17) Er ziehet mich heraus.

מְשׂוֹאָה und מַשּׁוּאָה[2] f. Verwüstung. Zerstörung, Trümmer. — Syn. חרבה, שאיה.

מְשׁוּבָה[2] f. (R. שוב) Abtrünnigkeit, Abfall (= מֶרֶד, מַעַל). Zügellosigkeit, Verwilderung. — Auch Uebermuth; Sorglosigkeit (Prov. 1, 32 מְשׁוּבַת פתים).

o מְשׁוּגָה[2] f. (Hiob 19, 4) Irrthum, Vergehen (= שְׁגָגָה, מִשְׁגֶּה, שְׁגִיאָה).

o מָשׁוֹט[2] und מִשּׁוֹט[2] m. (Ezech. 27, 6. 29. R. שוט) Ruder, Steuerruder (= שַׁיִט).

משח bestreichen, schmieren, salben. — Niph. gesalbt werden.

מִשְׁחָה[2] f. Salbung. — Auch Salbungsrecht (Amt, Gebühr): Levit. 7, 35; Num. 18, 8.

מַשְׁחִית[2] m. (Partic. Hiph. von שחת) Verderber. Auch Verderben. Falle (Jerem. 5, 26 הציבו משחית sie stellen Falle (= פַּח, מוקש). — הר המשחית (51, 25) Berg des Verderbens für בבל. Dass. 2. Kön. 23, 13 für הר זיתים Oelberg.

o מִשְׁחָר[2] m. (Ps. 110, 3) Frühe. Morgenröthe (= שַׁחַר).

o מָשְׁחָת[1] Adj. = נִשְׁחָת verderbt, entstellt, häßlich (Jesaj. 52, 14).

o מָשְׁחָת[1] m. Verletzung, Verstümmelung, Gebrechen (= חסרון, מום). Levit. 22, 25.

o מִשְׁטָר[2] m. (Hiob 38, 33 von שׁטר) Herrschaft, Verwaltung; das Walten, Regieren (= פקודה, ממשלת). N. A. Ordnung (= סדר).

o מֶשִׁי[9] m. (Ezech. 16, 10. 13) Seide.

מָשִׁיחַ (Partic. pass. für מָשׁוּחַ) Gesalbter.

מָשַׁךְ greifen, ergreifen (= אחז, לקח. Exod. 12, 21 משכו וקחו). 2) halten, führen (Richter 5, 14 משכים בשבט). 3) reichen (= שלח, נטה). Hosea 7, 5 משך ידו את־לצצים er reicht s. Hand den Spöttern (hält es mit ihnen). 4) neigen, zuneigen (Jerem. 31, 3 משכתיך חסד; Ps. 36, 11 משך חסדך). 5) zie-

hen, heranziehen (H. L. 1, 4 מָשְׁכֵנִי אַחֲרֶיךָ; Genes. 37, 28 וַיִּמְשְׁכוּ וַיַּעֲלוּ; Richter 4, 6 וּמָשַׁכְתָּ בְּהַר תָּבוֹר; Vers 7 וּמָשַׁכְתִּי אֵלֶיךָ; und 20, 37 וַיִּמְשֹׁךְ הָאֹרֵב ꝛc.). — Dah. in die Länge ziehen, ausstreuen (Amos 9, 13 בְּמֹשֵׁךְ הַזֹּרַע); — weithin verbreiten (ertönen lassen: בִּמְשֹׁךְ הַיֹּבֵל Exod. 19, 13; Josua 6, 5); den Bogen ziehen, spannen: מֹשֵׁךְ בַּקֶּשֶׁת 1. Kön. 22, 34; Jesaj. 66, 19). — Auch: verlängern, lange erhalten (= הֶאֱרִיךְ), oder stärken: Kohel. 2, 3 לִמְשׁוֹךְ בַּיַּיִן אֶת־בְּשָׂרִי· — Niph. in die Länge gezogen, verschoben, verzögert werden (Jesaj. 13, 22 וְיָמֶיהָ לֹא יִמָּשֵׁכוּ; Ezech. 12, 25. 28 לֹא תִמָּשֵׁךְ עוֹד). — Partic. Piel: Prov. 13, 12 תּוֹחֶלֶת מְמֻשָּׁכָה verzögerte, lang unerfüllt bleibende Hoffnung. — Auch lang gestreckt (Jesaj. 18, 2. 7 גּוֹי מְמֻשָּׁךְ· N. A. gezerret).

o מֶשֶׁךְ[6] m. das Ziehen, Streuen (Ps. 126, 6 מֶשֶׁךְ הַזָּרַע den Zug (Sack oder Last) des Samens = den auszustreuenden Samen. — Dann: das Heraufziehen, hervorholen. וּמֶשֶׁךְ חָכְמָה מִפְּנִינִים Hiob 28, 18 ein Zug Weisheit besser als Perlenzug. — N. A. Besitz der Weisheit (= מֶשֶׁק). — N. A. Dauer (oder Werth) der Weisheit = עֵרֶךְ·

מִשְׁכָּב[2] m. (R. שכב) Lager, Bett (= עֶרֶשׂ, מִטָּה, יָצוּעַ). Auch Sarg: 2. Chron. 16, 14. — Oft: Beilager, Beischlaf.

מִשְׁכָּן[2] m. (Pl. ־ים und ־ות §. 88. R. שכן) Wohnung (= זְבוּל, נָוֶה, מוֹשָׁב, מָדוֹר, מָגוֹר). — Zelt (= אֹהֶל· H. L. 1, 8: מִשְׁכְּנוֹת הָרֹעִים).

**משל** herrschen, regieren (= שָׂרַר, שָׁלַט, רָדָה, מָלַךְ). Partic. מֹשֵׁל (Pl. מֹשְׁלִים) Herrscher. Tyrann. 2) vergleichen (= דָּמָה, שָׁוָה); — ein Gleichniß vortragen; ein Sprüchwort gebrauchen; ein Spottlied singen: Num. 21, 27 ע״כ יֹאמְרוּ הַמֹּשְׁלִים darum sagen die Spottliedsänger, Gleichnißredner, Dichter. — So Hiob 17, 6 וְהִצִּיגַנִי לִמְשֹׁל עַמִּים er stellt mich hin zum Spottlied (od.

Sprüchwort) der Leute. Ebenso nach Jarchi: לִמְשָׁל־בָּם גּוֹיִם (Joel 2, 17) wo es aber nach Aben-Esra: über sie »herrschen« heißt. — Niph. נמשל und Hithp. התמשל vergleichbar, ähnlich seyn; gleichen. — Piel: dichten. Ezech. 21, 5 מְמַשֵּׁל מְשָׁלִים הוּא er dichtet nur Gleichnißreden; er ist ein Fabeldichter. — Hiph. vergleichbar machen (Jesaj. 46, 5 וְתַמְשִׁלוּנִי daß ihr mich vergleichet). 2) herrschen machen, herrschen lassen. Ps. 8, 7 תַּמְשִׁילֵהוּ du läßest ihn herrschen. So וְהִמְשִׁילָם (Daniel 11, 39). Infinit. הַמְשֵׁל (Hiob 25, 2) Herrschaft (= מֶמְשָׁלָה, מִמְשָׁל).

מָשָׁל[4] m. Gleichniß, Gleichnißrede, Parabel. Denkspruch, Lehr- und Sittenspruch. Sprüchwort. Beispiel. Gedicht, Lied. Spottlied.

מִשְׁלוֹחַ[1] m. (R. שלח) Sendung; das Schicken. Esth. 9, 19. 22 = לִשְׁלֹחַ (§. 253). 2) Ergreifung, Beute, Habe (= אחוזה, בזה, מלקוח ꝛc.). Jesaj. 11, 14 משלוח ידם ihrer Hände Beute. Od. statt des Verb.: »An Edom und Moab legen sie Hand an.«

מִשְׁלָח[2] m. (R. שלח) Trift, Anger, Weideplatz (= מִרְעֶה, כַּר, נָוֶה. — Jesaj. 7, 25 לְמִשְׁלַח שׁוֹר). 2) in Verbindung mit יָד: Unternehmen, Geschäft, Gewerb (= מלאכה, מעשה ꝛc.). Deuter. 12, 7. 18 und öfter: בכל מִשְׁלַח ידך in all deinem Unternehmen. Eigentl. im ganzen Bereiche deiner Hand; wo du nur Hand anlegest; wonach du greifest.

o מִשְׁלַחַת[7] f. (Ps. 78, 49 und Kohel. 8, 8. R. שלח) Loslassung.

מְשַׁמָּה[2] f. (R. שמם) Verwüstung, Oede (= חרבה, ציה, שממה ꝛc.). 2) Staunen, Entsetzen (Ezech. 5, 15 מוסר ומשמה לגוים).

מִשְׁמָן[2] m. (Pl. מַשְׁמַנִּים und מִשְׁמַנִּים Nehemj. 8, 10) Fettigkeit; fette, fruchtbare Gegend; fette Speise; gute Bissen. — Die Fetten Kraftvollen, Tapfern (Ps. 78, 31 ויהרג בְּמִשְׁמַנֵּיהֶם und Jesaj. 10, 16 בְּמִשְׁמַנָּיו רזון).

o מִשְׁמָע[2] m. (= שֵׁמַע) das Gehörte; Gerücht; Ruf. Jesaj. 11, 3 לְמִשְׁמַע אזניו nach bloßem Gerüchte.

o מִשְׁמַעַת⁷ f. Ruf, Befehl; Rath (= עֵצָה). 1. Sam. 22, 14: וסר אל־מִשְׁמַעְתֶּךָ er folgt deinem Rathe; ist gehorsam deinem Rufe, deinem Befehl. Oder: hat Zutritt zu deinem geheimen Rathe (Audienz). So 2. Sam. 23, 23 und 1. Chron. 11, 25 וישׂמהו אל מִשְׁמַעְתּוֹ er setzte ihn in seinen geheimen Rath. 2) Gehorsam. Jesaj. 11, 14 ובני עמון מִשְׁמַעְתָּם die Ammoniter müssen ihnen Gehorsam leisten, unterthan seyn.

מִשְׁמָר² m. und מִשְׁמֶרֶת⁷ f. was zu hüten, zu bewahren, zu bewachen oder zu beobachten ist (Prov. 4, 23 מכל־מִשְׁמָר נצר לבך mehr als Alles was zu bewahren ist ꝛc.). — Genes. 26, 5: וישמר מִשְׁמַרְתִּי was ich zu beobachten gebe: mein Gebot, meine Vorschrift. — Nehemj. 13, 14 וּבְמִשְׁמָרָיו und was darin zu beobachten ist, dessen Gebräuche. 2) Abwartung, Besorgung; Geschäft, Amt (= עבודה, פקודה). Num. 3, 31. 32 משמרת הקדש; 4, 27—31 משמרת משאם. 3) Bewachung, Wachedienst: 1, 53 משמרת משכן העדות; 1. Chron. 12, 29 שמרים משמרת בית שאול hielten noch treu im Dienste der Familie Sauls. — Der Wache haltende Posten: Jerem. 51, 12 החזיקו המשמר; Nehemj. 4, 3. 16; 7, 3 איש במשמרו Jeder auf seinem Posten; Hiob 7, 12 כי־תשים עלי משמר daß du mir Wache setzest. 4) Gewahrsam, Verhaft, Gefängniß (= כלא, מאסר). Genes. 40, 3. 4; 42, 17. 19 בְּבֵית מִשְׁמַרְכֶם.

מִשְׁנֶה⁹ m. (R. שנה) zweiter Platz (Rang, Klasse, Abtheilung). 2. Kön. 23, 4; 25, 18 כֹּהֵן מִשְׁנֶה Priester zweiten Ranges; 2. Chron. 28, 7 מִשְׁנֵה המלך der zweite nach dem König (der erste Minister); ebenso Esth. 10, 3 מִשְׁנֶה למלך; auch bloß מִשְׁנֶה 1. Sam. 23, 17 und Genes. 41, 43 בְּמִרְכֶּבֶת הַמִּשְׁנֶה in dem Wagen des Ministers. — Auch: der Zweite von Geburt, der Nachgeborne (1. Sam. 8, 2; 17, 13; und 2. Sam. 3, 3 מִשְׁנֵהוּ sein Zweitgeborner. Pl. אֲחֵיהֶם הַמִּשְׁנִים (1. Chron. 15, 18) ihre folgenden Brüder. — Viell. auch 1. Sam. 15, 9 וְהַמִּשְׁנִים „näm-

lich die zweijährigen. 2) Vorstadt (od. zweites Stadtviertel). Zephanj. 1, 10 מִן־הַמִּשְׁנֶה aus der Vorstadt; 2. Kön. 22, 14 והיא ישבת בירושלם במשנה sie wohnte zu Jerusalem in der Vorstadt (Neustadt. N. A. Lehrhaus, Collegium). 3) Verdoppelung (= כפל, כפלים); das Zweifache: Genes. 43, 12 וכסף משנה und V. 15 ומשנה־כסף (S. 246). — Exod. 16, 22 לחם משנה· Auch Jesaj. 61, 7 תחת בשתכם משנה···משנה יירשו· Dah. Wiederholung, Abschrift, Copie משנה התורה (Deut. 17, 18; Josua 8, 32).

מְשִׁסָּה[2] f. (R. שסס) Beute, Plünderung. — Syn. שָׁלָל, בִּזָּה, בַּז·

מִשְׁעוֹל[1] m. (Num. 22, 24. R. שעל) enger Weg, Fußpfad. — Syn. שביל, נתיב, מצעד, אֹרח·

מִשְׁעִי (Ezech. 16, 4) Säuberung, Reinigung (verw. mit משׁח· Od. vom Chald. שְׁעַע, שׁוּע glätten). — Syn. טהר, טוח, חלק, נקה ꝛc.

מִשְׁעָן[2] m. und מִשְׁעֶנֶת[7] f. | (R. שען) Stütze, Stab (= מַטֶּה,
מַשְׁעֵן[1] m. und מַשְׁעֵנָה[1] f. | מִסְעָד).

מִשְׁפָּחָה[4] f. (constr. מִשְׁפַּחַת[7]) Gattung, Art (= מִין, זַן). Genes. 8, 19 לְמִשְׁפְּחֹתֵיהֶם die Thiere nach ihren Arten; Jerem. 15, 3 ופקדתי עליהם ארבע מִשְׁפָּחוֹת ich verhänge über sie vier Arten (Strafe). 2) Geschlecht, Familie, Stamm (= שֵׁבֶט· Josua 7, 17 מִשְׁפַּחַת יהודה).

מִשְׁפָּט[2] m. (R. שפט) Gericht (= דִּין). בּוֹא בְמִשְׁפָּט (Ps. 143, 2; Hiob 9, 32; 14, 3; Kohel. 11, 9) ins Gericht gehen; vor Gericht kommen. — בעל משפט Ankläger, Gegner (Jesaj. 50, 8). 2) Streit, Rechtssache (= רִיב). Deuter. 10, 18 עֹשֶׂה מִשְׁפַּט יָתוֹם; Num. 27, 5 ויקרב את־מִשְׁפָּטָן· 3) Urtheil, Entscheidung. Ps. 17, 2 מלפניך מִשְׁפָּטִי יצא· — Strafurtheil: Jerem. 1, 16; 4, 12 אדבר מִשְׁפָּטִים אותם· 4) Schuld, Strafe (= עָוֹן): 51, 9 כי־נגע אל־השמים מִשְׁפָּטָהּ; u. 26, 11 מִשְׁפַּט־מָוֶת לאיש הזה Todesstrafe, Todesschuld hat dieser Mann. 5) Recht, Anspruch,

Gebühr (= חק). Deuteron. 18, 3 משפט הכהנים das Recht der Priester (ihre Gebühr); 21, 17 משפט הבכרה das Erstgeburtsrecht; Jerem. 32, 7 משפט הגאלה das Einlösungs-, Wiederkaufsrecht. 6) Recht, Gerechtigkeit (= צדק). Genes. 18, 19 צדקה ומשפט Tugend und Gerechtigkeit; und V. 25 יעשה משפט nach Gerechtigkeit handeln; Prov. 16, 11 מאזני משפט richtige Waage; und V. 8 בלא משפט mit Unrecht (ebenso Jerem. 22, 13). 7) Verordnung, Vorschrift, Lehre, Gesetz (= חק, מצוה, תורה): Exod. 21, 1; 24, 3 ואת כל־המשפטים; Levit. 18, 5. 26 את־חקתי ואת־משפטי. 8) Ordnung, Gebrauch, Gewohnheit, Art und Weise (= ארח, דרך, מנהג, סדר): Genes. 40, 13 כמשפט הראשון nach der vorigen Weise. So Exod. 26, 30 כמשפטו; Richter 13, 12 משפט הנער ומעשהו; 2. Kön. 1, 7 מַה מִשְׁפַּט הָאִישׁ welches ist die Weise (Gewohnheit, Tracht) des Mannes? — So 17, 33 כמשפט הגוים. Ebenso 1. Sam. 2, 13 ומשפט הכהנים; und 8, 9. 11 משפט המלך; auch 27, 11 כה עשה דוד וכה משפטו.

°מִשְׁפְּתַיִם (= שְׁפַתַּיִם. R. שפת) Ställe, Hürde, Pferche (Genes. 49, 14; Richter 5, 16). — Syn. מכלה, גדרה. — (N. A. hohe Berge die zur Grenze dienen.)

°מֶשֶׁק[6] m. (= מִמְשָׁק und מֶשֶׁךְ) Besitz. Erbe. Verwaltung. Genes. 15, 2 בן־משק ביתי Verwalter meines Hauses, d. h. Erbe, Besitzer desselben (= יורש).

°מַשָּׁק[2] m. (R. שקק = שוק) stark Laufen, Rennen (= רוץ). Jesaj. 33, 4 כְּמַשַּׁק גֵּבִים שֹׁקֵק בּוֹ wie Heuschrecken rennen, rennt man darnach (vgl. Joel 2, 9). — N. A. Geräusch, Lärm; oder Gefräßigkeit.

מַשְׁקֶה[9] m. (R. שקה) Getränk (Levit. 11, 34). 2) Schenke, Mundschenk (Genes. 40, 1—13). — Schenk-Amt (V. 21 עַל־מַשְׁקֵהוּ).

| | |
|---|---|
| מִשְׁקָל[2] und מִשְׁקוֹל[1] m.<br>מִשְׁקֶלֶת[7] und מִשְׁקֹלֶת[5] f. | (R. שקל) Gewicht. |

o מִשְׁקָע[2] m. (R. שקע) Senkung, Vertiefung (= עמק, מצולה). Ezech. 34, 18 וּמִשְׁקַע־מַיִם das tiefste, klarste Wasser (das sich gesenkt und allen Schlamm abgesondert hat).

o מַשְׁקוֹף[2] m. (Exod. 12, 7. 22. 23. R. שקף) Gebälk über der Thüre; Oberschwelle.

o מִשְׁרָה[2] f. (R. שרה) Auflösung, Erweichung. Num. 6, 3 מִשְׁרַת עֲנָבִים Traubensaft. Od. Aufguß von Trauben.

**משש** betasten, fühlen, angreifen (= אחז, תפש): Genes. 27, 12 יְמֻשֵּׁנִי und V. 21. 22 וַאֲמֻשְׁךָ, וַיְמֻשֵּׁהוּ. Ebenso Piel: וַיְמַשֵּׁשׁ, כִּי־מִשַּׁשְׁתָּ (31, 34. 37). 2) tappen, herumtappen (= גשש): Deuter. 28, 29 מְמַשֵּׁשׁ כַּאֲשֶׁר יְמַשֵּׁשׁ. — Hiph. (Richter 16, 26 וַהֲמִישֵׁנִי) betasten, angreifen lassen. — Viell. auch Exod. 10, 21 וְיָמֵשׁ חֹשֶׁךְ daß man im Finstern herumtappe (wie Piel: Hiob 12, 25 יְמַשְׁשׁוּ חֹשֶׁךְ). S. jedoch m. Bibelübers. S. 136.

מִשְׁתֶּה[9] m. (R. שתה) das Trinken; Getränk (= מַשְׁקֶה, שְׁתִיָּה): Esth. 7, 2. 5 מִשְׁתֵּה הַיַּיִן; Jesaj. 25, 6 מִשְׁתֵּה שְׁמָרִים Hefentrank; Daniel 1, 10 מִשְׁתֵּיכֶם euere Getränke. 2) Gelag, Mahlzeit, Gastmahl: Genes. 21, 8 מִשְׁתֶּה גָדוֹל.

מֵת[1] Adj. (R. מות) ein Todter. — Auch: Leichnam (= חָלָל, פֶּגֶר, נְבֵלָה, נֶפֶשׁ).

o מַתְבֵּן[1] m. Jesaj. 25, 10 Stroh, Strohbund (= תֶּבֶן, קַשׁ).

מֶתֶג[6] m. Zaum, Gebiß (= רֶסֶן) Ps. 32, 9.

o **מתח** (Jesaj. 40, 22 וַיִּמְתָּחֵם) ausdehnen, spreiten, ausspannen (= רקע, נטה, משך).

מָתַי Adv. (§. 181) Wann? — לְמָתַי (Exod. 8, 5) auf wann? — עַד מָתַי (= עַד־אָנָה) wie lange noch? — אַחֲרֵי מָתַי עוֹד (Jerem. 13, 27) nach wie langer Zeit noch?

מְתִים[1] m. Männer, Leute (= אֲנָשִׁים, גְּבָרִים) Deuteron. 2, 34;

3, 6 מְתִם הנשים והטף Männer, Weiber und Kinder. — מְתֵי מִסְפָּר (= מְתֵי מְעַט) wenige Leute; Mannschaft von geringer Anzahl.

מַתְכֹּנֶת[5] f. mit Suffix. מַתְכֻּנְתּוֹ (R. תכן) Pensum; bestimmtes Verhältniß an Zahl und Maaß. — Syn. מדה, מספר, ערך, שער, תֹּכֶן.

o מַתְּלָאָה (Maleachi 1, 13) contrahirt von מַה־תְּלָאָה welche Mühseligkeit! Beschwerlichkeit! (R. לאה.)

מְתַלְּעוֹת[1] f. pl. (= מַלְתָּעוֹת §. 244) Gebiß, Zähne (= שִׁנַּיִם).

o מְתֹם[1] m. (R. תמם) Gesundes, Unbeschädigtes, Unversehrtes. Jesaj. 1, 6 אֵין־בּוֹ מתם; Ps. 38, 4. 8 אין מתם בבשרי.

מַתָּן[2] m. und מַתָּנָה[4] f. (R. נתן) Gabe, Geschenk. — Syn. מנה, מנחה, משא, מתת; auch אשכר, שי, תשורה und שחד.

מָתְנַיִם[1] (§. 90 — R. מתן) Lenden, Hüften; näml. der obere Theil derselben sammt dem Kreuze, wo der Gürtel umgebunden wird. Dah. auch חֲלָצַיִם genannt. Aber יְרֵכַיִם bedeutet meistens den untern Theil der Hüfte. מִמָּתְנַיִם וְעַד־יְרֵכַיִם (Exod. 28, 42) von den Hüften bis an die Schenkel.

מתק süß seyn, süß, angenehm, lieblich schmecken (וַיִּמְתְּקוּ הַמָּיִם Exod. 15, 25). Dav. das Adj. מָתוֹק, מְתוּקָה, מְתוּקִים süß, angenehm, sanft, lieblich (= נעים, ערן, ערב 2c.). — Hiph. (Hiob 20, 12 תַּמְתִּיק) süß schmecken, angenehm seyn; — versüßen, angenehm machen (Ps. 55, 15 נַמְתִּיק סוד wir pflogen süßen Umgang; trauliche Berathung.

o מֶתֶק[6] m. (Prov. 16, 21; 27, 9) und מֹתֶק[5] (Richter 9, 11) Süßigkeit, Annehmlichkeit (vgl. ממתקים).

מַתָּת[2] f. (= מַתָּן, מַתָּנָה. — R. נתן) Gabe, Geschenk.

# נ.

נ verw. mit י (יקע = נקע ; יצב = נצב ; יאה = נאה); und wird oft weggelassen, wie in לָגַעַת, גַּע, תִּפֹּל, יִדֹּד, תִּגַּשׁ, אֶגַּשׁ, פְּתִי, נָתַתְּ, תֵּת, תִּתִּי, לָתֵת ꝛc. (§. 20, 220, 232). — Hingegen wird es auch zuweilen eingeschoben (נ encliticum), wie in אתקנך (Jer. 22, 24 für אתקך); יעברנהו (5, 22 für יעבירהו); תחתנה (Genes. 2, 21 für תחתיה). So וארממנהו (Exod. 15, 2), יצרנהו יסבבנהו (Deuteron. 32, 10), יברכנהו (Ps. 72, 15). Oder statt der Verdoppelung eines andern Buchstaben (also die Stelle eines Dagesch compensativi vertretend), wie in קנצי (Hiob 18, 2 für קצי), תמנו (Klagl. 3, 22; Ps. 64, 7 für תמו); מעזניה (Jesaj. 23, 11 für מעזיה). Vgl. §. 68.

נ servile vor der Radix dient 1) als Charakterzeichen der Forma Niphal, wie in נחשבתם, נאנחו, נשקפתי ꝛc. (§. 187). 2) als Präfixum (אית״ן) zur Bezeichnung der ersten Person plur. im Futur. durch alle Formen; wie in נאכל, נִבְגֹד, נְסַגֵּר, נֶאֱכֹל, נְדַבֵּר, נַגְבִּיר ꝛc. (§. 199). 3) zur Bildung einiger Nennwörter, wie נָזִיד, נְסִבָּה und נַפְתּוּלִים. — Nach der Radix bezeichnet נוּ־ die erste Person plur. im Präterit., wie in דברנו, שמרנו ꝛc. und נָה־ die zweite und die dritte Person pl. f. im Imperativ und Futur; wie in שבנה, תדברנה, דברנה, תשמרנה, שמרנה, לְכֶנָה, תִּקְרֶאנָה, קְרֶאןָ (Ruth 1, 8. 20) und קְרֶאןָ (Exod. 2, 20. §. 134, 199 und 210). Diese Endungen (נה und נו) sind immer unbetont (§. 39).

Das ן finale dient 1) zur Bezeichnung der zweiten Pers. f. pl. im Präteritum: דברתן, שמרתן ꝛc. 2) als Suffixum der dritten Pers. f. pl., wie in קולן, פיהן, אחיהן, אהבתין, יאהבון ꝛc. (§. 132, 138, 161 und 233). 3) zur Bildung vieler Nennwörter, wie גרון, זדון, חרון, פדיון, קרבן (§. 57). 4) zur Verkleinerung (wie in אישון, נחשתן), oder bloß des Wohllauts halber und zur Vermeidung eines Hiatus; wie in לא תעשון אתי (Exod. 20, 20); ירשיען אלהים (22, 9); תדבקין עם, והלכת, יקצרון, ישאבון הנערים

(Ruth 2, 8. 9. — §. 66 und 199, Anmerk. 2). — Auch steht ן zuweilen statt ם, wie הימין (Dan. 12 13) für הימים. — Vgl. §. 5.

נא Partikel (vielleicht von נאה beliebend, gefälligst) eine Bitte oder einen Wunsch bezeichnend. אַל־נָא nicht doch! הִנֵּה־נָא siehe doch! אֱמָר־נָא (f. אִמְרִי־נָא) sprich doch! אם־נא מצאתי O fände ich doch! אלכה־נא ich möchte doch hingeben rc. (§. 209). — Zuweilen auch: nun (= עַתָּה). Genes. 18, 27 הנה־נא הואלתי ich habe nun einmal angefangen rc.; 1. Kön. 1, 12 איעצך נא ich will dir nun rathen.

נָא o Adj. roh, halb gar, halbgebraten. Exod. 12,9 אַל־תֹּאכְלוּ מִמֶּנּוּ נָא·

נאד[1] m. (Pl. ־וֹת §. 86) Schlauch. — Syn. נֵבֶל ,אוֹב·

נאה und נאוה (= יאה) schön seyn; sich geziemen; passend, lieblich, anständig seyn (= טוב ,יפה ,נעים rc.). נָאווּ לְחָיַיִךְ; (H. L. 1, 10; 2, 14); לְבֵיתְךָ נַאֲוָה קֹדֶשׁ (Ps. 93, 5); וּמַרְאֵךְ נָאוֶה לא־נָאוֶה לִכְסִיל תַּעֲנוּג; (33, 1) לַיְשָׁרִים נָאוָה תְהִלָּה (Prov. 19, 10). — Eigentl. ist es überall als die Forma Niphal von אוה zu nehmen.

נָאָה (= נָוֶה und נָוָה) nur als Constr. plur. נְאוֹת Wohnungen. נְאוֹת יעקב (Klagl. 2, 2); נְאוֹת אֹהים (Ps. 83, 13). — Syn. מוֹשָׁב, מִשְׁכָּן rc. 2) Anger, Aue, Flur, Trift. נְאוֹת דֶּשֶׁא (Ps. 23, 2); נְאוֹת מִדְבָּר (65, 13).

נְאֻם[1] m. Spruch, Ausspruch (= אֹמֶר ,אִמְרָה rc.). Num. 24, 3. 4 נְאֻם בִּלְעָם···וּנְאֻם הַגֶּבֶר···נְאֻם שֹׁמֵעַ Ausspruch Bileam's rc. Ps. 36, 2 נְאֻם פשע לרשע בקרב לבי ein Spruch von der Sündhaftigkeit des Frevlers ist mir im Herzen. — Und sehr oft נְאֻם ה׳ Ausspruch Gottes; oder: spricht Gott (= ויאמר ה׳). Wovon das Verbum (nur Jerem. 23, 31) וַיִּנְאֲמוּ נְאֻם sie sprechen Gottessprüche; oder: Orakel.

נאף (Kal und Piel) ehebrechen, Ehebruch treiben. Untreue, Abfall begehen (= זנה ,בגד ,מעל).

נְאֻפִים und נַאֲפוּפִים m. pl. Ehebruch, Unzucht, Buhlerei (= זנות, הזנות ,זנונים).

**נאץ** verwerfen, verschmähen, verachten, verhöhnen. — Piel: נִאֵץ, יְנָאֵץ ,מְנַאֵץ höhnen, lästern, reizen, erzürnen. — Auch: zum Lästern veranlassen, Ursache zur Lästerung geben. 2. Sam. 12, 14 כִּי־נִאֵץ נִאַצְתָּ אֶת־אֹיְבֵי ה׳ — Hithp. מִנֹּאָץ (Jesaj. 52, 5 für מתנאץ. §. 194 und 196) gelästert werden. — Syn. בזה ,בוז, קלל ,נבל ,מאס ,כעס ,חרף ,גדף.

* Wegen וְיָנֵאץ הַשָּׁקֵד (Kohel. 12, 5) s. unter נוץ.

נְאָצָה[4] f. Lästerung, Schmach, Schmähung. — Syn. חרפה ,גדוף ,בזיון.

°**נאק** (= אנק §. 244) stöhnen, ächzen, seufzen, wehklagen (= אנח, זעק 2c.). Ezech. 30, 24 und Hiob 24, 12.

נְאָקָה[4] f. das Seufzen, Stöhnen, Geschrei (= אנחה ,צעקה ,שועה).

°**נאר** Piel: נֵאֵר (Klagl. 2, 7), נֵאַרְתָּה (Ps. 89, 40. — Verw. mit נָעַר) wegschleudern, verstoßen, verwerfen, zerstören (= מאס ,זנח, הפיר ,הרס ,השליך).

**נבא** Niph. u. Hithp. prophezeien, verkündigen, lehren, weissagen. Auch: singen, dichten; in Verzuckungen gerathen, phantasiren (1. Sam. 18, 10; 19, 20—24). Davon:

נְבוּאָה[2] f. Weissagung, Prophezeiung. — Auch: Schrift eines Propheten (2. Chron. 9, 29). — Syn. חזון ,חזות ,משׂא.

נָבִיא[3] m. (f. נְבִיאָה[2]) Prophet, Seher; begeisterter Lehrer, Volksredner, Sänger, Dichter, Redner, Dolmetscher (Exod. 7, 1: אָחִיךָ יִהְיֶה נְבִיאֶךָ). — Syn. חֹזֶה ,רֹאֶה ,מוֹרֶה ,מְשׁוֹרֵר ,מֵלִיץ.

°נָבוּב[3] m. Adj. hohl (= חלל). Jerem. 52, 21; Exod. 27, 8; 38, 7 נְבוּב לֻחֹת. — Figürl. hohlköpfig, leer, dumm (= בַּעַר). Hiob 11, 12 וְאִישׁ נָבוּב יִלָּבֵב (Sprüchwörtlich): auch der Dummste muß das einsehen, beherzigen. (§. 262.)

°**נבח** bellen. Jesaj. 56, 10: כְּלָבִים אִלְּמִים לֹא יוּכְלוּ לִנְבֹּחַ.

נבט Piel: nur Jesaj. 5, 30; sonst immer Hiph. הביט: blicken, schauen. — Syn. חזה ,ראה ,השקיף ,שור ,שזף · — Vgl. מבט·

נֶבֶךְ[6] m. nur Plur. נִבְכֵי־יָם (Hiob 38, 16) des Meeres Quellen (= מעין ,עין). — Viell. von בכה weinen, Wassertropfen ergießen. Vgl. בכה· — N. A. Tiefen, Vertiefungen (= עֹמֶק ,חקר). Oder die innersten Gänge und Krümmungen. Verw. mit נבוך ,בוך·

נבל (verw. mit בלה und נפל) verwelken, hinwelken, abfallen; hinsinken, erschöpft, ermüdet seyn (= לאה). Exod. 18, 18 נָבֹל תִּבֹּל· 2) verschmachten (= ראב ,כלה): נָבְלָה הארץ···נָבְלָה תֵּבֵל Jesaj. 24, 4; בני־נכר יִבֹּלוּ Ps. 18, 46). 3) erniedrigt (= שפל), verächtlich behandelt, geringgeschätzt, beleidigt werden (= קלל ,בוז rc.). Prov. 30, 32 אִם־נָבַלְתָּ בְהִתְנַשֵּׂא wenn du verächtlich wirst. Oder: wenn du thöricht gehandelt hast (von נָבָל). — Piel: gering achten, verwerfen (= מאס, נאץ rc.). Deuteron. 32, 15 וַיְנַבֵּל צוּר ישועתו; Micha 7, 6 בֵּן מְנַבֵּל אָב; — beschimpfen, herabwürdigen, verächtlich machen (= חרף rc.). Nahum 3, 6 וְנִבַּלְתִּיךְ; — Jerem. 14, 21 אַל־תְּנַבֵּל כסא כבודך·

נָבָל[4] m. Thor, Narr (= אויל ,כסיל). — Schlecht, verworfen, niederträchtig, gottlos (= בליעל). fem. Hiob 2, 10 כְּדַבֵּר אַחַת הַנְּבָלוֹת wie eine der Thörichsten (Undankbarsten, Gottlosesten) redet.

נֵבֶל[6] m. Schlauch (= נאד ,אוב). 1. Sam. 1, 24; 10, 3 נֵבֶל־יַיִן und 25, 18 נִבְלֵי־יַיִן· 2) Krug, Gefäß, Geschirr (= כַּד ,כְּלִי). נֵבֶל יוֹצְרִים (Jesaj. 30, 14) und נִבְלֵי חֶרֶשׂ (Klagl. 4, 2) irdene Gefäße. 3) Saiteninstrument, Psalter, Violine, Lyra, Harfe (= כִּנּוֹר). Ps. 33, 2 בְּנֵבֶל עָשׂוֹר mit zehnsaitigem Psalter. — Pl. וְכִנֹּרוֹת וּנְבָלִים לַשָּׁרִים (1. Kön. 10, 12) Harfen und Psalter für die Sänger.

נְבָלָה[4] f. Thorheit, Gottlosigkeit; Undank, Schlechtigkeit (1. Sam. 25, 25: נָבָל שְׁמוֹ וּנְבָלָה עִמּוֹ). 2) Schandthat, Unzucht

כִּי עָשׂוּ זִמָּה וּנְבָלָה בְּיִשְׂרָאֵל (= זמה ꝛc.). Genes. 34, 7; Richt. 20, 6 daß man Unzucht und Schandthat verübt in Israel.

נְבֵלָה[4] f. Leichnam; Aas, todter Körper (= פֶּגֶר, מֵת, מַפֶּלֶת, חָלָל).

°נַבְלוּת[1] f. (Hosea 2, 12) Schande, Schaam, Blöße (= בָּשְׂרָה, עֶרְוָה, חֶרְפָּה).

**נבע** sprudeln, quellen, fließen, strömen (= זוּב, זרם, נגר, נזל, שטף, נטף). — Hiph. הִבִּיעַ aussprudeln, ergießen, zuströmen lassen (Prov. 1, 23 אַבִּיעָה לכם רוחי). Vgl. מַבּוּעַ. — Dah. auch: reden, plaudern יַבִּיעַ אִוֶּלֶת (Prov. 15, 2) und יַבִּיעַ רָעוֹת (15, 28); — verkündigen, verbreiten, lehren (= הוֹדִיעַ, לִמֵּד, הוֹצִיא). Ps. 19, 3 יוֹם לְיוֹם יַבִּיעַ אֹמֶר; und אַבִּיעָה חִידוֹת (78, 2). 2) aufblasen, in Gährung bringen (= נפח, חמץ). Kohel. 10, 1 יבאיש יַבִּיעַ שמן machen das Oel stinkend und gährend.

נֶגֶב[6] m. Mittagseite, Südgegend (= דרום, ימין, תימן, תימנה). Auch: Trockenheit, heißes, dürres Land (= חרב, יבש). Richter 1, 15 ארץ הנגב und Ps. 126, 4 כאפיקים בנגב wie Wasserström' in dürres Land.

נֶגֶד[6] m. Gegenwart, Vorn (= פָּנִים): Num. 25, 4 נֶגֶד הַשֶּׁמֶשׁ in Gegenwart der Sonne; Exod. 34, 10 נגד כל־עמך in Gegenwart deines ganzen Volks. — Häufig als Präposit. (§. 145) vor, gegen, gegenüber (= נכח, מול, לקראת, לפני). Genes. 31, 37 שִׂים כֹּה נגד אחי leg' es her vor m. Brüder; Jesaj. 49, 16 חומתיך נגדי תמיד D. Mauern sind stets vor mir; נגד פניכם (Exod. 10, 10) vor euerm Angesichte; נֶגֶד הָהָר (19, 2) dem Berge gegenüber; Josua 3, 16 נגד יריחו Jericho gegenüber; 1. Kön. 21, 10; Kohel. 4, 12 יעמדו נגדו stellen sich ihm entgegen. So auch לנגד vor, bei, neben; לנגדכם (Jesaj. 1, 7) vor euch; ואלכה לנגדך (Genes. 33, 12) neben dir; dir zur Seite; oder vor dir; לנגד ביתו (Nehemj. 3, 28 wofür V. 23 אצל ביתו) neben s. Hause; לנגדי (Num. 22, 32) gegen mich (mir entgegen, zuwider); ואין עצה לנגד ה׳ (Prov. 21, 30) gegen

Gott; מנגד von fern (eigentl. aus der Gegenwart), weg; ותשב לה מנגד (Genes. 21, 16) sie setzte sich weg; Richter 9, 17 וישלך את־נפשו מנגד er warf sein Leben weg; מנגד עיני (Jesaj. 1, 16; Jon. 2, 5) vor meinen Augen weg; oder: mir aus den Augen = מעיני. Denn meistens wird in solchen Fällen nur das Präfixum (ב, ל, מ) allein übersetzt, und נגד gleichsam als Anhängsel betrachtet. Z. B. לנגד עיניו, לנגד עיניך, לנגד עיני = לעיני, לעיניך, לעיניו so auch מנגדי ꝛc. = ממני ꝛc. und ebenso כנגדו (nur Genes. 2, 18. 20 nach Aben-Esra) = כמוהו seines Gleichen.

**נגד** (§. 220) Hiph. הגיד vorbringen, vortragen; anzeigen, berichten, ansagen, verkündigen. — Meistens mit Weglassung des Accusativs. §. 143.) Zuweilen ist auch das Dativzeichen ausgelassen, wie 2. Sam. 15, 31 ודוד הגיד לאמר (= ולדוד §. 248) als man dem David berichtete ꝛc. — Hoph. berichtet, angezeigt werden: Ruth 2, 11; Josua 9, 24 הֻגֵּד הֻגַּד לעבדיך; Genes. 22, 20 וַיֻּגַּד לאברהם (§. 193). — Syn. אמר, דבר, הודיע, חוה, ספר, בשר.

נָגִיד[3] m. Vorgesetzter, Vorsteher, Anführer, Fürst, Oberhaupt, Aufseher (= קצין, מושל, שר, פקיד). Pl. נְגִידִים Vornehme, Edle (= נדיבים, אצילים). Auch als Neutrum: Prov. 8, 6 נְגִידִים אדבר ich rede Vortreffliches (herrliche Wahrheit).

**נגה** scheinen, leuchten, strahlen (Hiob 18, 5 וְלֹא־יִגַּהּ und 22, 28 נָגַהּ אור). — Hiph. beleuchten, erhellen: Ps. 18, 29 יַגִּיהַּ חָשְׁכִּי; leuchten lassen: Jesaj. 13, 10 וְיָרֵחַ לֹא־יַגִּיהַּ אורו. — Syn. אור, קרן, הופיע, זהר.

נֹגַהּ[5] m. heller Schein, Glanz, Schimmer, Strahl. — Plur. נגהות Jesaj. 59, 9.

**נגח** (§. 220) Kal und Piel: stoßen (= הדף, דכה, דחף, דחה, נדח, נגף, כתת, כתש). — Hithp. Daniel 11, 40 יִתְנַגַּח עִמּו kämpfen, Krieg führen (= נִלְחַם).

o נַגָּח[2] m. Adj. stößig. Exod. 21, 29. 36 שׁוֹר נַגָּח ein stößiger Ochs.

**נגן** das Saitenspiel rühren; aufspielen. — **Kal**: nur das Particip. נֹגְנִים (Ps. 68, 26); sonst immer **Piel**: יֹדֵעַ מְנַגֵּן בַּכִּנּוֹר des Harfenspiels kundig; מֵיטִיב לְנַגֵּן der gut spielt (1. Sam. 16, 16. 17 §. 239); כְּנַגֵּן הַמְנַגֵּן (2. Kön. 3, 15). Auch **singen**, lobsingen (= שִׁיר). Jesaj. 38, 20 וּנְגִינוֹתַי נְנַגֵּן und meine Loblieder wollen wir singen. Oder: auf meinem Saitenspiel wollen wir spielen. Davon

נְגִינָה[2] f. Saitenspiel. — Lied, Gesang (auch **Spottlied**: Hiob 30, 9; Klagl. 3, 14 נְגִינָתָם). — Vgl. מַנְגִּינָה.

**נגע** (§. 220 — verw. mit נגח und פגע) **anstoßen**. 2) **berühren**, anfassen, angreifen (meistens mit ב objecti, wie וְלֹא־תִגְּעוּ בוֹ [Genes. 3, 3] ihr sollt ihn nicht berühren; doch zuweilen auch mit אל, על und עד); — **antasten**: הַנֹּגֵעַ בָּאִישׁ הַזֶּה (Genes. 26, 11) wer diesen Mann antastet. — Ebenso V. 29 לֹא נְגַעֲנוּךָ; — berühren, nahe kommen (= קרב für beiwohnen): לִנְגֹּעַ אֵלֶיהָ (20, 6) 3) **rühren**, bewegen: אֲשֶׁר נָגַע אֱלֹהִים בְּלִבָּם (1. Sam. 10, 26). 4) **reichen**, langen, gelangen, herbei kommen, herannahen (= נגשׁ, בוא, קרב, פגע, נגשׁ). Hosea 4, 2 וְדָמִים בְּדָמִים נָגָעוּ Blutschuld reihet sich an Blutschuld; Micha 1, 9 נָגַע עַד־שַׁעַר es reichet, gelanget an's Thor; Jerem. 4, 10 וְנָגְעָה חֶרֶב עַד־הַנָּפֶשׁ das Schwert **dringt** an's Leben; 51, 9 כִּי־נָגַע אֶל־הַשָּׁמַיִם denn es **reichet** gen Himmel; Jona 3, 6 וַיִּגַּע הַדָּבָר אֶל־מֶלֶךְ die Sache **gelangte** an den König; Esra 3, 1; Nehem. 8, 1 וַיִּגַּע הַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי als der siebente Monat herbei **kam**. 5) **treffen** (= בוא, מצא). Richter 20, 41 כִּי־נָגְעָה עָלָיו הָרָעָה daß das Unglück ihn getroffen; Hiob 4, 5 תִּגַּע עָדֶיךָ nun es dich **trifft** (berührt; dir nahe kommt); 5, 19 לֹא יִגַּע בְּךָ רָע kein Uebel wird dich **treffen**. 6) **schlagen** (= הִכָּה, נָגַף): 19, 21 יַד־אֱלוֹהַּ נָגְעָה בִּי; 1. Sam. 6, 9

כי לא ידו נֶגְעָה בָּנוּ · Partic. נָגוּעַ geschlagen, geplagt, gestraft. Ps. 73, 14; Jesaj. 53, 4. — Niph. (statt Hithp.) nur Josua 8, 15 וַיִּנָּגְעוּ sie ließen sich schlagen; stellten sich an, als ob sie geschlagen wären. — Piel: plagen, schlagen (2. Kön. 15, 5; Genes. 12, 17 וַיְנַגַּע ה׳ את־פרעה; 2. Chron. 26, 20 כִּי נִגְּעוֹ ה׳). — Pual: geplagt werden. Ps. 73, 5 ועם אדם לא יְנֻגָּעוּ der Menschen Plage trifft sie nicht. — Hiph. הִגִּיעַ berühren machen, nahe bringen: Exod. 4, 25 וַתַּגַּע לְרַגְלָיו; 12, 22 וְהִגַּעְתֶּם אֶל־הַמַּשְׁקוֹף; Jesaj. 5, 8 מַגִּיעֵי בית בבית die Haus an Haus rücken (anstoßen lassen); 25, 12; 26, 5 und Klagl. 2, 2 הִגִּיעַ לארץ läßt sie die Erde berühren (drückt sie hinab; wirft sie in den Staub). — Sonst auch intrans. wie Kal, in allen Bedeutungen desselben. Genes. 28, 12 וראשו מַגִּיעַ השמימה reichte gen Himmel; Levit. 5, 7 וְאִם־לֹא תַגִּיעַ יָדוֹ wenn sein Vermögen nicht hinreicht (wofür sonst תשיג, תמצא); Jesaj. 8, 8 עַד־צַוָּאר יַגִּיעַ reichet bis an den Hals; Esth. 4, 14 הִגַּעַתְּ למלכות du bist zum Königthum gelangt; 9, 26 וּמָה־הִגִּיעַ אֲלֵיהֶם was sie betroffen (ihnen widerfahren); Kohel. 8, 14 שֶׁמַּגִּיעַ אֲלֵיהֶם denen widerfährt (= פגע, קרה ꝛc.). — Auch: sich nahen (= נגש), herbei kommen, ankommen (= בוא): 12, 1 וְהִגִּיעוּ שָׁנִים da Jahre kommen; Esth. 2, 12. 15 וּבְהַגִּיעַ תֹּר als die Reihe kam; 6, 14 וסריסי המלך הִגִּיעוּ waren angelangt, herbei gekommen.

נֶגַע[6] m. Plage, Schlag; Schaden (Mahl, Flecken נגע צרעת, נגע הנתק ꝛc.). — Auch Qual, Kummer, Sorge (נגע לבבו · 1. Kön. 8, 38). — Beleidigung, Kränkung (נגע וקלון · Prov. 6, 33 Deuteron. 17, 8; 21, 5 כל־ריב וכל־נגע). — Syn. מכה, מחלה, יגון, פצע, נגף ꝛc.

נגף (verw. mit נגע und נגח) stoßen; — anstoßen, straucheln (= כשל): Ps. 91, 12 פן־תגוף באבן רגלך; und Prov. 3, 23 ורגלך לא תגוף; — schlagen (= הִכָּה), strafen, plagen (Exod.

7, 27 הִנֵּה אָנֹכִי נֹגֵף; 1. Sam. 25, 38 וַיִּגֹּף ה׳ אֶת־נָבָל; = erschlagen, tödten: Ps. 89, 24 וּמְשַׂנְאָיו אֶגּוֹף; — eine Niederlage erleiden lassen: 1. Sam. 4, 3 לָמָּה נְגָפָנוּ ה׳ הַיּוֹם. Ebenso Richter 20, 35 und 2. Chron. 13, 15; 21, 14. (Vgl. מַגֵּפָה.) — Niphal: in die Flucht geschlagen werden. Levitic. 26, 17 וְנִגַּפְתֶּם לִפְנֵי אֹיְבֵיכֶם; 1. Sam. 4, 2 וַיִּנָּגֶף יִשְׂרָאֵל לִפְנֵי פ׳; Richter 20, 36 וַיִּרְאוּ ב׳ כִּי נִגָּפוּ. — Hithp. sich stoßen, sich verletzen: Jerem. 13, 16 וּבְטֶרֶם יִתְנַגְּפוּ רַגְלֵיכֶם.

נֶגֶף[6] m. (= מַגֵּפָה) Plage, Seuche, Pest (= דֶּבֶר, קֶטֶב). Exod. 12, 13 וְלֹא־יִהְיֶה בָכֶם נֶגֶף. — Anstoß (= מִכְשׁוֹל): Jesaj. 8, 14 וּלְאֶבֶן נֶגֶף zum Stein des Anstoßes.

**נגר** Niph. ausgegossen seyn (= שָׁפַךְ, נָסַךְ, יָצַק): 2. Sam. 14, 14 וְכַמַּיִם הַנִּגָּרִים אָרְצָה; — hinfließen, rinnen, zerrinnen (= נָזַל, זוּב): Hiob 20, 28 נִגָּרוֹת בְּיוֹם אַפּוֹ; Klagl. 3, 49 עֵינִי נִגְּרָה mein Auge rinnet. 2) ausgestreckt seyn (= שָׁלַח, נָטָה): Ps. 77, 3 יָדִי לַיְלָה נִגְּרָה (aber nach Jarchi stände hier יָדִי für מַכָּתִי, und so wäre zu übersetzen: »meine Wunde fließet selbst des Nachts«). — Hiph. הִגִּיר überfließen machen; ausgießen, hinschütten: Psalm 75, 9 וַיַּגֵּר מִזֶּה. — Auch hinabstürzen: כְּמַיִם מֻגָּרִים בְּמוֹרָד (Micha 1, 4) wie Wasser, hinabgegossen am Abhange; — und V. 6 וְהִגַּרְתִּי לַגַּי אֲבָנֶיהָ ihre Steine stürze ich hinab in's Thal. Dah. hinstürzen machen, fällen, fallen lassen (durch's Schwert = הִפִּיל): Jerem. 18, 21; Ezech. 35, 5; Ps. 63, 11 יַגִּירֻהוּ עַל־יְדֵי חָרֶב. — (Verw. damit ist מָגַר und גָּרַר.)

**נגש** drängen, treiben, antreiben (= לָחַץ, דָּחַק, אוּץ). 2) mahnen, zwingen, zur Zahlung auffordern: לֹא־יִגֹּשׂ אֶת רֵעֵהוּ (Deuter. 15, 2. 3); — eintreiben (Schulden, Tribut): נָגַשׂ אֶת־הַכֶּסֶף (2. Kön. 23, 35); וְכָל־עַצְּבֵיכֶם תִּנְגֹּשׂוּ (Jesaj. 58, 3) all' eure Schulden (od. Erwerb) treibet ihr ein (oder nach Heidenheim: Ihr bezwinget, unterdrücket all' eure Gewissensbisse). Partic. נֹגֵשׂ Treiber,

Dränger, Beherrscher (= כבש, משל, רדה): Jesaj. 3, 12; Exod. 3, 7 נֹגְשָׂיו. — Frohnvogt, Antreiber: אֶת־הַנֹּגְשִׂים בָּעָם; נֹגְשֵׂי פרעה (5, 6—14). — Schuldeinforderer. Erpresser (Daniel 11, 20 מעביר נוֹגֵשׂ). — Niph. gedrängt werden (1. Sam. 13, 6 כי נִגַּשׂ העם). — Auch: sich gegenseitig drängen (Jesaj. 3, 5 וְנִגַּשׂ העם). 2) gedrückt, gemißhandelt werden (53, 7 נִגַּשׂ והוא נענה). 3) getrieben, abgetrieben, ermüdet, ermattet seyn (1. Sam. 14, 24 ואיש ישראל נִגַּשׂ).

**נגשׁ** (§. 220) hintreten, nahen, sich nähern (= קרב): Genes. 44, 18 וַיִּגַּשׁ אֵלָיו יהודה; 45, 4 גְּשׁוּ־נָא אֵלַי וַיִּגָּשׁוּ; — nahe kommen, berühren (= נגע): Exod. 19, 15 אַל־תִּגְּשׁוּ אֶל־אִשָּׁה; Jesaj. 65, 5 אַל־תִּגַּשׁ־בִּי. 2) begegnen (= פגע, קרה): 1. Sam. 9, 18 וַיִּגַּשׁ שָׁאוּל אֶת־שְׁמוּאֵל. — Zuweilen heißt's: weggehen, sich entfernen (= סור): Genes. 19, 9 גֶּשׁ־הָלְאָה geh' hinweg! tritt zurück! Jesaj. 49, 20 גְּשָׁה־לִּי וְאֵשֵׁבָה geh' mir weg! (mach' mir Platz) daß ich wohnen mag. — Niph. נִגַּשׁ sich nähern, hintreten (nur als Präteritum und Partic., welche im Kal fehlen): Genes. 33, 7 ואחר נִגַּשׁ יוסף; Deuter. 21, 5 וְנִגְּשׁוּ הכהנים; 2. Sam. 11, 20 מדוע נִגַּשְׁתֶּם; und V. 21 למה נִגַּשְׁתֶּם אל החומה; Amos 9, 13 וְנִגַּשׁ חורש בקוצר. — Hiph. הגיש hinzuführen, herbei bringen; näher treten lassen (Genes. 48, 10 וַיַּגֵּשׁ אתָם אֵלָיו; 21, 6 וְהִגִּישׁוֹ אדניו). 2) darreichen, übergeben (2. Sam. 17, 29 וּשְׁ׳ בָּקָר הִגִּישׁוּ לדוד; Hiob 40, 19 הָעֹשׂוֹ יַגֵּשׁ חַרְבּוֹ); — darbringen, opfern (= הקריב, העלה): Exod. 32, 6 וַיַּגִּשׁוּ שְׁלָמִים. Partic. מַגִּישֵׁי מִנְחָה (Maleachi 3, 3) und מֻגָּשׁ לִשְׁמִי (1, 11). Hoph. gebracht werden: לא־לנחשתים הֻגָּשׁוּ (2. Sam. 3, 34). Hithp. sich gegenseitig nähern, zusammen treten (= הִקָּבֵץ), nur Jesaj. 45, 20 וָבֹאוּ הִתְנַגְּשׁוּ יַחְדָּו.

**נֵד**² m. Haufen; Damm (= גַּל, עֲרֵמָה) oder Mauer (Exod. 15, 8

נִצְּבוּ כְמוֹ־נֵד, wofür 14, 22. 29 חוֹמָה). Josua 3, 13. 16 קָמוּ נֵד אֶחָד standen als ein Damm. Psalm 78, 13 (33, 7 כֹּנֵס כַּנֵּד מֵי הַיָּם heißt nach And.: Er sammelt d. W. wie in einen Schlauch; näml. נֵד = נאד). — Aber נֵד קָצִיר (Jesaj. 17, 11) ist von נוּד abzuleiten: flüchtig (hinschwinden) wird die Ernte rc.

**נדב** bereitwillig seyn, sich freiwillig zu etwas bewegen, antreiben: אשר ידבנו לבו (Exodus 25, 2; wofür 35, 21: אשר־נְשָׂאוֹ לִבּוֹ וכל אשר נָדְבָה רוחו אתו). — Hithp. הִתְנַדֵּב sich bereitwillig zeigen, sich freiwillig darbieten: Richter 5, 2. 9 הַמִּתְנַדְּבִים בָּעָם; בְּהִתְנַדֵּב עָם. Freiwillige Gabe bringen: 1. Chron. 29, 9 הִתְנַדְּבוּ לַה׳; 29, 14. 17 לְהִתְנַדֵּב כָּזֹאת · הִתְנַדַּבְתִּי כָל־אֵלֶּה·

נָדִיב[3] Adj. willig, bereitwillig, freiwillig (נְדִיב לֵב Exod. 35, 5. 22). וְרוּחַ נְדִיבָה תִסְמְכֵנִי (Ps. 51, 14) ein williges Gemüth verleibe mir! — Dah. edel gesinnt, freigebig, dienstfertig (Prov. 17, 7. 26; 19, 6 רבים יחלו פני נדיב). Auch als Substantiv: Edler, Vornehmer, Fürst (= שַׂר, נשיא, נגיד rc.). Ps. 107, 40; 113, 8 לְהוֹשִׁיבִי עִם־נְדִיבִים, עִם נְדִיבֵי עַמּוֹ neben Fürsten ihn zu setzen rc. נְדִבָתִי (Hiob 30, 15) meine Hoheit, mein Ansehen, glücklicher Zustand rc.

נְדָבָה[4] f. freier Wille; edle Gesinnung; freiwillige Gabe; Mildthätigkeit. — Auch als Adv. Deuter. 23, 24 כאשר נדרת···נדבה wie du freiwillig angelobt hast; Hosea 14, 5 אֹהֲבֵם נדבה ich will sie gern (freiwillig, aus Milde) lieben; Ps. 110, 3 עַמְּךָ נדבות d. Volk kommt freiwillig rc.

**נדד** (= נוּד) flüchtig seyn, fliehen, fortwandern, davon eilen, weichen, sich entfernen (= ברח, נוס, סור, רחק). Genes. 31, 40 וַתִּדַּד שְׁנָתִי; Esth. 6, 1 נָדְדָה שְׁנַת הַמֶּלֶךְ; Psalm 31, 12 רֹאַי בַּחוּץ נָדְדוּ מִמֶּנִּי· — Auch auswandern (= גלה): Jerem. 4, 25; 9, 9 נָדְדוּ הלכו; כְּצִפּוֹר נוֹדֶדֶת מִן־קִנָּהּ···נוֹדֵד מִמְּקוֹמוֹ Prov. 27, 8; — herumirren, hin und her schweifen: Hiob 15, 23

נוֹדֵד הוּא לַלֶּחֶם er schweift umher nach Brod. — נוֹדֵד ein umher irrender Flüchtling (Jesaj. 16, 2. 3; 21, 14 קִדְּמוּ נֹדֵד; Jerem. 49, 5 וְאֵין מְקַבֵּץ לַנֹּדֵד). — Auch transitiv: bewegen, schwingen. Jesaj. 10, 14 וְלֹא הָיָה נֹדֵד כָּנָף. — Hiph. הֵנֵד verscheuchen, verjagen, wegtreiben (= נדח, הדף, גרש): Hiob 18, 18 וּמִתֵּבֵל יְנִדֻּהוּ sie jagen (oder verbannen) ihn aus der Welt. — 2. Sam. 23, 6 כְּקוֹץ מֻנָד wie Dornen weggeworfen. — Hoph. הֻנַד verscheucht werden: Hiob 20, 8 וְיֻדַּד כְּחֶזְיוֹן לַיְלָה. — Hithp. התנודד s. unter נוד.

o נְדֻדִים m. pl. Unruhe, Schlaflosigkeit. Hiob 7, 4 וְשָׂבַעְתִּי נְדֻדִים.

o נדה (= נדח) Piel: ausstoßen, ausschließen, verbannen. Jesaj. 66, 5 שֹׂנְאֵיכֶם מְנַדֵּיכֶם; — entfernen (= רחק), hinausschieben: Amos 6, 3 הַמְנַדִּים לְיוֹם.

נִדָּה[2] f. (R. נדד) Absonderung, Unreinigkeit (= טֻמְאָה): Secharj. 13, 1 לחטאת ולנדה gegen Sünde und Unreinigkeit. Oder: zur Entsündigung und Reinigung = מי נדה (Num. 19, 9. 13 ꝛc.). Reinigungswasser, od. Entsündigungswasser (= מי חטאת 8. 7). R. A. Besprengungswasser (näml. נזה = נדה). — Absonderung des Weibes wegen Blutfluß oder s. g. monatliche Reinigung: Levit. 15, 19 שבעת ימי תִּהְיֶה בְנִדָּתָהּ und 12, 2 כִּימֵי נִדַּת דְּוֹתָהּ. Unreinigkeit (15, 24 וּתְהִי נִדָּתָהּ עָלָיו). — Verunreinigung, Befleckung, Abscheulichkeit, Gräuel (= תועבה, שקץ). - 20, 21 נדה הוא; Ezech. 7, 20 נתתיו להם לנדה; Klagl. 1, 17 היתה ירושלם לנדה ביניהם).

o נֵדֶה und נֵדָן[4] (Ezech. 16, 33) Geschenk, Buhlerlohn (= אֶתְנַן, מַתָּן ꝛc.).

נדח (= דחה, דוח) stoßen, anstoßen, dawider fahren (Deuteron. 20, 19 לִנְדֹּחַ עליו גרזן). 2) verstoßen (2. Sam. 14, 14 לבלתי יִדַּח ממנו). — Niph. abstoßen, ausholen, oder ausgleiten (= שמט. — Deuteron. 19, 5 וְנִדְּחָה ידו בגרזן wo es aber auch

Piel seyn kann). 2) **verstoßen**, verscheucht, zerstreut werden (Jerem. 40, 12; 43, 5 אֲשֶׁר נִדְּחוּ־שָׁם): Deuteron. 30, 4 אִם־יִהְיֶה נִדַּחֲךָ; 2. Sam. 14, 13 הָשִׁיב אֶת־נִדְּחוֹ. 3) verscheucht, **entfernt** seyn (= סור, רחק): Hiob 6, 13 וְתֻשִׁיָּה נִדְּחָה מִמֶּנִּי. 4) herumirren (= תעה, נדד): Ezech. 34, 4. 16 וְאֶת־הַנִּדַּחַת אָשִׁיב; Deuter. 22, 1 אֶת־שֵׂיוֹ נִדָּחִים). 5) **verleitet**, verführt werden; sich verführen lassen: וְנִדַּחְתָּ (4, 19; 30, 17). — **Hiph.** stoßen, hinstoßen, **stürzen** (= הִפִּיל): Ps. 62, 5 מִשְּׂאֵתוֹ יָעֲצוּ לְהַדִּיחַ; 2. Sam. 15, 14 וְהִדִּיחַ עָלֵינוּ אֶת־הָרָעָה er würde uns in's Unglück stürzen. (Eigentl. auf uns stoßen, einbrechen lassen.) 2) verstoßen, **vertreiben**; 2. Chron. 13, 9 הֲלֹא הִדַּחְתֶּם אֶת־כֹּהֲנֵי ה׳; Jerem. 8, 3 אֲשֶׁר הִדַּחְתִּים שָׁם. 3) verleiten, **verführen** (= הִטָּה): Prov. 7, 21 הִדִּיחַתּוּ; Deuter. 13, 6 לְהַדִּיחֲךָ מִן־הַדֶּרֶךְ und V. 11 לְהַדִּיחֲךָ מֵעַל ה׳. (Vgl. מַדּוּחִים.) Partic. pass. כִּצְבִי מֻדָּח (Jesaj. 13, 14) wie **verscheuchtes** Reh (= נרדף). **Piel:** nur Part. pass. וַאֲפֵלָה מְנֻדָּח (8, 22) in Finsterniß **verstoßen** (oder umhergetrieben).

* Vgl. Jerem. 23, 12 בָּאֲפֵלָה יִדַּחוּ welches zwar fut. **Niphal** von דחח ist. Und so kann auch das von Kimchi unter **Kal** angeführte לְבִלְתִּי יִדַּח מִמֶּנּוּ (2. Sam. 14, 14) als **Niphal** von דחה oder דחח genommen und übersetzt werden: »daß nicht **verstoßen** bleibe ꝛc.«

o נָדָן[4] m. **Scheide** (= תַּעַר); 1. Chron. 21, 27 וַיָּשֶׁב חַרְבּוֹ אֶל־נְדָנָהּ.

**נדף** (= הדף und רדף) vertreiben, verscheuchen; **verwehen**. Ps. 1, 4 כַּמֹּץ אֲשֶׁר תִּדְּפֶנּוּ רוּחַ und 68, 3 תִּנְדֹּף (§. 220 Anmerk.) **Niph.** verwehet, verjagt, umhergetrieben werden: Psalm 68, 3 כְּהִנְדֹּף עָשָׁן (für כְּהִנָּדֵף); Levit. 26, 36; Hiob 13, 25 עָלֶה נִדָּף verwehetes Blatt. Prov. 21, 6 הֶבֶל נִדָּף **verweheter** (oder ausgestoßener) **Hauch** = vergängliches Nichts.

**נדר** geloben. — נֶדֶר und נֵדֶר[6] m. Gelübde: כִּי־יִדֹּר נֶדֶר לַה׳ (Num. 31, 2 ꝛc.).

o נֹהַּ Anhang (= דבק ꝛc.). Ezech. 7, 11 וְלֹא־נֹהַּ בָּהֶם und nichts, was ihnen anhangt: sich zu ihnen hält, sich sammelt (vgl. 1. Sam. 7, 2 וַיִּנָּהוּ). — N. A. = נְהִי Seufzen, Klagen: es ist kein Seufzen um sie; man bedauert sie nicht.

**נהג** (Kal und Piel) leiten, führen, treiben (= נהל, נחה, הדריך, הוליך ꝛc.). Auch fortführen, wegtreiben (= הִגְלָה ꝛc.): כֵּן יִנְהַג מ׳ א׳ את־שְׁבִי (Jesaj. 20, 4); וַתְּנַהֵג את־בנותי כשבוית (Genes. 31, 26).

o **נהה** seufzen, stöhnen, wehklagen (= אנח, נאק, ספד, צעק, קונן): Ezech. 32, 18 נְהֵה עַל־הֲמוֹן; Micha 2, 4 וְנָהָה נְהִי נִהְיָה man klaget ein klägliches Klagen. — Niph. sich sehnen (1. Sam. 7, 2 וַיִּנָּהוּ). Od. sich sammeln (wie das Niph. von זעק). N. A. als verw. mit נהר: strömen, hineilen. Vgl. Jesaj. 2, 2.

נְהִי (in Pausa נֶהִי) Klaggeschrei (= יללה); — Klagelied (= קינה).

**נהל** Piel: führen, leiten (= נחה, נהג ꝛc.). 2) unterstützen (= סעד, סמך, נשען, החזיק =); — unterhalten, versorgen (= כלכל): Genes. 47, 17 וַיְנַהֲלֵם בלחם er versorgte sie mit Speise. — Auch schützen, Ruhe verschaffen: 2. Chron. 32, 22 וַיְנַהֲלֵם מסביב (wofür 1. Chron. 22, 18 וְהֵנִיחַ לכם סביב). — Hithp. אֶתְנַהֲלָה (Genes. 33, 14) ich will mich fort bewegen. Oder: mich leiten lassen (§. 196).

o נַהֲלֹל (Jesaj. 7, 19) viell. Trift (von נהל treiben). — N. A. Gebüsch, Gesträuch.

**נהם** (= הום, המה) toben, brüllen (= שאג), knurren, brummen, brausen (Prov. 28, 15 אֲרִי נֹהֵם und Jesaj. 5, 29. 30 וְיִנְהֹם). Auch stöhnen, seufzen, klagen (= נאק, צעק ꝛc.). Prov. 5, 11 וְנָהַמְתָּ באחריתך.

נַהַם[7] m. und נְהָמָה[8] f. das Toben, Brausen כְּנַהֲמַת־יָם (Jesaj.

5, 30). — Gestöhn, Unruhe. Ps. 38, 9 מִנַּהֲמַת לִבִּי· — Gebrüll. Prov. 19, 12; 20, 2 נַהַם כַּכְּפִיר·

°נהק (= נאק, צעק, שאג) schreien, brüllen (= נעה). Hiob 6, 5 הֲיִנְהַק פֶּרֶא; und 30 7 בֵּין־שִׂיחִים יִנְהָקוּ·

נהר (von נָהָר) strömen, herzuströmen, hineilen (Jesaj. 2, 2 וְנָהֲרוּ אֵלָיו כָּל־הַגּוֹיִם). 2) von נֵר: leuchten, glänzen, strahlen, sich erheitern, fröhlich seyn (= אור, זהר, נגה). Ps. 34, 6 וְנָהָרוּ und Jesaj. 60, 5 וְנָהַרְתְּ·

נָהָר[4] m. Strom, Fluß. — Syn. יְאֹר, נַחַל, זֶרֶם, פֶּלֶג, שִׁבֹּלֶת·

°נְהָרָה[4] f. Licht, Tageslicht (= אור). Hiob 3,4 וְאַל תּוֹפַע עָלָיו נְהָרָה·

נוא Hiph. הֵנִיא abhalten, zurückhalten, wehren, abwendig machen: אִם־הֵנִיא אָבִיהָ אֹתָהּ (Num. 30, 6—12); וְלָמָּה תְנִיאוּן (32, 7); und וַיְנִיאוּ אֶת־לֵב (V. 9). Ebenso Ps. 141, 5 אַל־יָנִי רֹאשִׁי soll mein Haupt nicht abwendig (ungeneigt) machen; — verhindern, vereiteln, zu nichte machen: הֵנִיא מַחְשְׁבוֹת (33,10). Syn. הָפֵר, הֵסִיר, מָנַע· — Vgl. תְּנוּאָה·

°נוב sprossen, aufblühen, wachsen, zunehmen (= צמח, פרח, גדל, רבה). Ps. 62, 11 חַיִל כִּי יָנוּב und 92, 15 עוֹד יְנוּבוּן בְּשֵׂיבָה· Piel (Sechárj. 9, 17 יְנוֹבֵב בְּתֻלוֹת): wachsen-, groß-, blühend machen. N. A. beredt machen. (Vgl. נִיב und תְּנוּבָה).

נוד (= נדד) wanken, schwanken, sich bewegen (= נוע, מוט, בוט). 1. Kön. 14, 15 כַּאֲשֶׁר יָנוּד הַקָּנֶה· 2) fliehen, flüchtig werden, umherschweifen, auswandern (= נוס, נלה, ברח): Jerem. 4, 1 וְלֹא תָנוּד; Genes. 4, 12. 14 נָע וָנָד· 3) schütteln (den Kopf, um Bedauern und Beileid zu bezeigen): Jesaj. 51, 19 מִי יָנוּד לָךְ wer wird dich bemitleiden (beklagen); Ps. 69, 21 וָאֲקַוֶּה לָנוּד ich hoffe auf Beileid 2c. So Hiob 2, 11 לָנוּד־לוֹ und 42, 11 וַיָּנֻדוּ לוֹ (vgl. 16, 4. 5 = נוע). — Hiph. הֵנִיד wanken machen: Ps. 36, 12 אַל־תְּנִדֵנִי· 2) wandern- umherirren lassen: 2. Kön.

21, 8 וְלֹא אֹסִיף לְהָנִיד · 3) schütteln, bewegen: Jerem. 18, 16 וְיָנִיד בְּרֹאשׁוֹ · — Hithp. sich schütteln: תִּתְנוֹדָד (48, 27); — sich beklagen, wehklagen: שָׁמוֹעַ שָׁמַעְתִּי אֶפְרַיִם מִתְנוֹדֵד (31, 18); — sich bewegen, schwanken: Jesaj. 24, 20 וְהִתְנוֹדְדָה כַּמְּלוּנָה · (Vgl. מָנוֹד und נִיד).

**נוה** (von נָוָה, נָוֶה) wohnen, rasten, ruhig bleiben (= ישב, נוח, עמד). Habak. 2, 5 וְלֹא יִנְוֶה · — Hiph. (von נאה) rühmen, erheben, preisen (= נשׂא, רומם, הדר): Exod. 15, 2 וְאַנְוֵהוּ ·

נָוֶה[9] m. und נָוָה[4] f. (= נְאוֹת, נָאָה) Wohnung (= מִשְׁכָּן, מוֹשָׁב). Auch als Adj. Ps. 68, 13 נְוַת בַּיִת die Hausbewohnerin. 2) Anger, Trift, Weideplatz (= מִרְעֶה ꝛc.).

**נוח** sich niederlassen, lagern (= ירד, חנה): Exod. 10, 14 וַיָּנַח בְּכֹל־גְּבוּל · Jesaj. 7, 2. 19 וּבָאוּ וְנָחוּ ; נָחָה אֲרָם · 2) ruhen, rasten, ausruhen (= נפשׁ, שׁקט, שׁבת): Exod. 23, 12 לְמַעַן יָנוּחַ ; Hiob 3, 13 אָז יָנוּחַ לִי dann würde ich Ruhe haben. Hiph. הֵנִיחַ niedersetzen (= הושׁיב, הוריד): Ezech. 37, 1; 40, 2 וַיְנִיחֵנִי · 2) einsetzen, hinsetzen (= שׁכן, שׂום, ינח): 44, 30 לְהָנִיחַ בְּרָכָה אֶל בֵּיתֶךָ · 3) sinken lassen: Exod. 17, 11 וְכַאֲשֶׁר יָנִיחַ יָדוֹ · 4) ruhen machen, ruhen lassen, Ruhe verschaffen, verleihen: Josua 23, 1 הֵנִיחַ ה׳ לְיִשְׂרָאֵל ; 1, 13. 15 מֵנִיחַ לָכֶם ; יָנִיחַ ה׳ לַאֲחֵיכֶם und 21, 42 וַיָּנַח ה׳ לָהֶם (s. §. 224 Anmerk. 2). 5) beruhigen, willfahren: Exod. 33, 14 וַהֲנִחֹתִי לָךְ ; — befriedigen, vergnügen: Prov. 29, 17 יַסֵּר בִּנְךָ וִינִיחֶךָ · — Dah. den Zorn kühlen, stillen (= שׁכך): Ezech. 5, 13; 16, 42; 21, 22 וַהֲנִחֹתִי חֲמָתִי und 24, 13 עַד־הֲנִיחִי אֶת־חֲמָתִי, auch Sachar. 6, 8 הֵנִיחוּ אֶת־רוּחִי (vgl. נחם). — Hophal: nur Klagl. 5, 5 לֹא הוּנַח־לָנוּ es wird uns nicht Ruhe vergönnt. — Wo aber And. הֻנַּח (R. ינח) lesen: es wird uns nichts gelassen.

°נֹוחַ (Esth. 9, 16—18 und 2. Chron. 6, 41 לְנוּחֶךָ) Ruhe (= מְנוּחָה). Eigentl. ist's Infinit. Verbi (s. §. 252).

°**נוט** (= מוט, נוד und נטה) wanken, schwanken. Psalm 99, 1 תָּנוּט הארץ.

**נום** schlummern (= ישן, רדם). Jesaj. 5, 27; Ps. 121, 3. 4 לא יָנוּם ולא יִישָׁן. — Auch unthätig, lässig seyn: Nahum 3, 18 נָמוּ רֹעֶיךָ; und Jesaj. 56, 10 אֹהֲבֵי לָנוּם.

°נוּמָה (= תְּנוּמָה) Prov. 23, 21 Schlummer, Schläfrigkeit; Nachlässigkeit.

°**נון** (= נוב) Niph. sprossen, blühen, sich fortpflanzen. Ps. 72, 17 לפני שמש יִנּוֹן שמו. — Vgl. נין und מנון.

**נוס** fliehen, entfliehen, davon eilen (= ברח, רוץ). Dah. weichen, sich wegbegeben, sich erheben (H. L. 2, 17; 4, 6 וְנָסוּ הַצְּלָלִים). — Ebenso Hithp. אבני־נזר מִתְנוֹסְסוֹת (Secharj. 9, 16) erheben sich (N. A. funkeln); נָתַתָּה נֵּס לְהִתְנוֹסֵס (Ps. 60, 6) sich zu erheben (N. A. sich zu flüchten). — Piel: נוֹסֵס in Bewegung setzen, treiben: Jesaj. 59, 19 רוּחַ ד׳ נֹסְסָה בו ein Hauch Gottes treibt ihn fort (N. A. erhebt sich wider ihn. — Vgl. 40, 7 רוּחַ ה׳ נָשְׁבָה בּוֹ). — Viell. gehört auch hierher כִּמְסֹס נֹסֵס (10, 18) wovon oben unter מסס. — (Die Formen נוסס und התנוסס werden von Kimchi unter נסס aufgeführt.) — Hiph. הֵנִים fliehen machen, in die Flucht treiben: Deuteron. 32, 30 וּשְׁנַיִם יָנִיסוּ רבבה. 2) flüchten, in Sicherheit bringen: Exod. 9, 20 הֵנִים את־עבדיו (wofür V. 19 העז zusammen treiben, unter Obdach bringen). — Vgl. מנוס, מנוסה.

**נוע** (= נוד und נדד) sich bewegen: רק שפתיה נָעוֹת (1. Sam. 1, 13). 2) unruhig, unstät seyn, herumschweifen (Genes. 4, 12 נָע וָנָד). Klagl. 4, 14 נָעוּ עורים בחוצות; — wanken, schwanken; erbeben, taumeln, erschüttert werden: וַיָּנַע לבבו... כְּנוֹעַ עצי־יער (Jesaj. 7, 2; 6, 4 וַיָּנֻעוּ אַמּוֹת). — Niph. geschüttelt, gerüttelt

werden: אִם־יָנֻּעוּ וְנָפְלוּ; כַּאֲשֶׁר יִנּוֹעַ בַּכְּבָרָה (Amos 9, 9); (Nahum 3, 12). — Hiph. הֵנִיעַ beunruhigen: 2. Kön. 23, 18 אַל־יָנַע עַצְמֹתָיו (s. §. 224 Anmerk. 2); — herumtreiben, umherschweifen lassen: וְהַיּוֹם אֲנִיעֲךָ עִמָּנוּ (2. Sam. 15, 20); וַיְנִעֵם בַּמִּדְבָּר (Num. 32, 13). 2) rütteln, werfen, zerstreuen (= הִשְׁלִיךְ, פּוּץ): וַהֲנִעוֹתִי בְכָל־הַגּוֹיִם (Amos 9, 9). 3) schütteln, den Kopf bewegen (als Geberde des Spottes und Staunens): Psalm 22, 8; 109, 25; Klagl. 2, 15 יָנִיעוּ רֹאשׁ. Ebenso Zephanj. 2, 15 יִשְׁרֹק יָנִיעַ יָדוֹ beweget (schwinget) die Hand. — (Vgl. מְנַעַנְעִים.)

נוף träufeln, beträufeln (= נזל, נטף. Vgl. נֹפֶת): Prov. 7, 17 נַפְתִּי מִשְׁכָּבִי ich habe mein Lager beträufelt (beduftet mit Wohlgerüchen). — Hiph. träufeln lassen: גֶּשֶׁם נְדָבוֹת תָּנִיף (Ps. 68, 10) milden Regen lässest du träufeln. 2) bewegen, erheben, wenden, schwingen (= נוע, נשׂא, רום): הָנִיפוּ יָד (Jesaj. 13, 2); הֲמַשּׂוֹר עַל־מְנִיפוֹ, כְּהָנִיף שֵׁבֶט (10, 15) die Säge gegen Den, der sie in Bewegung setzt, als schwänge die Ruthe ꝛc. (Ebenso Piel: nur יְנֹפֵף יָדוֹ [10, 32] er schwinget, erhebt drohend seine Hand. — Sonst immer Hiph. wie אִם־הֲנִיפוֹתִי עַל יָתוֹם יָדִי Hiob 31, 21). — Auch: mit dem Opfer eine Wendung (Schwenkung) machen, es hin und her bewegen: הֵנִיף אַהֲרֹן תְּנוּפָה (Levit. 9, 21 und 8, 27 וַיָּנֶף אֹתָם תְּנוּפָה ꝛc.). — Bei der Weihe der Leviten: sie eine Schwenkung machen lassen (Num. 8, 11—21). Dah. dem Heiligthum eine Gabe weihen: אֲשֶׁר הֵנִיף תְּנוּפַת זָהָב (Exod. 35, 22 = הרים תרומה). — Hoph. nur Exod. 29, 27 אשר הוּנַף ואשר הוּרָם welches gewendet (geschwungen) und welcher gehoben worden.

o נוֹף[2] m. Erhebung, Höhe, Hügel (= גבעה, גבה, נבעה). Ps. 48, 3 יפה נוף. — N. A. Gegend, Strich, Landstrich, Landzweig.

o נוץ sich schnell bewegen, fliehen, flüchten (= נוע, נוס. Vgl. נצא): Klagl. 4, 15 כִּי נָצוּ גַּם־נָעוּ, das zwar nach Kimchi als ultima

zu lesen und unter נצה aufzuführen wäre. — Piel: נוֹצֵץ schimmern, glänzen, funkeln (= נגה· זרח, זהר. — Vgl. נִיצוֹץ): Ezech. 1, 7 וְנֹצְצִים כעין נחשת· — Hiph. הֵנֵץ blühen, aufbrechen, Blüthe treiben (= פרח, ציץ· — Vgl. נִצָּה, נִצָּנִים): H. L. 6, 11; 7, 13 הֵנֵצוּ הָרִמּוֹנִים; und Kohel. 12, 5 וְיָנֵאץ הַשָּׁקֵד der Mandelbaum verblüht. Oder (von נאץ verwerfen) die Blüthe oder die Frucht abwirft.

ס נוֹצָה[2] f. (Ezech. 17, 3. 7; Hiob 39, 13) Gefieder, Federn. — Levit. 1, 16 בְּנֹצָתָהּ mit den Federn daran. N. A. sammt dem Unrath darin (von צֹאָה).

נור s. נִיר, נֵר und מְנוֹרָה·

**נזה** spritzen, träufeln (= נטף, נוף): Levit. 6, 20 אשר יִזֶּה מִדָּמָהּ; 2. Kön. 9, 33 וַיִּז מדמה אל הקיר; Jesaj. 63, 3 וְיֵז נצחם· — Hiph. הִזָּה, יַזֶּה, וַיַּז spritzen, sprengen (= זרק, זרה). Auch springen machen, in Bewegung setzen: Jesaj. 52, 15 כֵּן יַזֶּה גוים רבים so wird er v. V. aufspringen machen (vor Staunen und Bewunderung. — Parallel zu כאשר שָׁמְמוּ רבים). — N. A. sprengen, aus einander sprengen, zerstreuen (wie זרה). — Kimchi vergleicht יַזֶּה mit יַטִּיף (Hiph. von נטף): anreden, lehren, predigen (Amos 7, 16; Micha 2, 6), und hier: »so wird er viele Völker (von sich) reden machen.«

נָזִיד[3] m. (für נָזוּד· Partic. Niph. von זיד) Gekochtes: Gericht. Genes. 25, 29 וַיָּזֶד יעקב נָזִיד und V. 34 וּנְזִיד עֲדָשִׁים ein Gericht Linsen.

**נזל** rinnen, träufeln, rieseln, fließen: יִזַּל מַיִם (Num. 24, 7); und יִזְּלוּ מָיִם (Jerem. 9, 17; Ps. 147, 18); תִּזַּל כַּטַּל (Deuter. 32, 2). Auch zerfließen: הָרִים נָזְלוּ Richt. 5, 5; in Pausa נָזֹלּוּ הָרִים Jesaj. 64, 2. — Hiph. fließen machen, rieseln lassen: nur Jesaj. 48, 21 מַיִם מִצּוּר הִזִּיל לָמוֹ· — Syn. דלף, זוב, זרב, נגר, נטף, רעף, מסס, נתך· (Vgl. מול·)

נֶזֶם[6] m. Ring, Nasenring, Fingerring, Ohrring. — Geschmeide. Syn. חח, טבעת, כומז, עגיל (Exod. 35, 22).

נֶזֶק[6] m. Schaden, Verlust, Nachtheil: אין הצר שוה בְּנֵזֶק הַמֶּלֶךְ (Esth. 7, 4) der Feind achtet nicht auf des Königs Verlust.

**נזר** (verw. mit זור und סור) Niph. sich absondern, scheiden, trennen (= בדל, פרד, פרש): Ezech. 14, 7 וְיִנָּזֵר מֵאַחֲרַי; — sich einer Sache enthalten (וְיִנָּזְרוּ מקדשי בני ישראל Levit. 22, 2). 2) sich weihen: וַיִּנָּזְרוּ לַבֹּשֶׁת Hosea 9, 10 (verw. mit נדר). — Ebenso Hiph. לְהַזִּיר לַה׳ (Num. 6, 2. 6) sich zu weihen. — Auch weihen, heiligen, geloben (= נדר, קדש): V. 6 und 12 וְהִזִּיר לַה׳ אֶת יְמֵי נִזְרוֹ; הַיָּמִים אשר יַזִּיר; und sich enthalten: מִיַּיִן וְשֵׁכָר יַזִּיר (V. 3); und causativ: Jemand abhalten; entfernen, zurückhalten lassen (= הרחיק, מנע, חשך): Levit. 15, 31 וְהִזַּרְתֶּם את־בני ישרא׳ מִטֻּמְאָתָם Ihr sollt die S. Isr. abhalten (zurück-, fern halten) von ihrer Verunreinigung. — N. A. für וְהִזְהַרְתֶּם ihr sollt warnen ꝛc.

נָזִיר[3] m. (eigentl. das Partic. = נָזוּר) der Geweihte; Enthaltsame; Nasiräer: נְזִיר אלהים (Richter 13, 5. 7; 16, 17) ein Gottgeweihter. 2) Oberhaupt, Fürst (von נֵזֶר Krone: Gekrönter = מלך, משיח, ראש, שר · Genes. 49, 26 und Deuter. 33, 16 · נְזִיר אֶחָיו — Vgl. מְנֻזָּרִים). 3) unbeschnittener Weinstock: עִנְּבֵי נְזִירֶךָ (Levit. 25, 5 und 11 ולא תבצרו את־נְזִרֶיהָ).

נֵזֶר[6] m. Weihe. Enthaltsamkeit. Auch das geweihte Haupt (Num. 6, 19). 2) Diadem, Krone (= כתר, עטרת). Exod. 29, 6 ונתת את־נזר הקדש u. 2. Sam. 1, 10 ואקח הנזר אשר על־ראשו; Secharj. 9, 16 אַבְנֵי־נֵזֶר Kronensteine: kostbare Edelsteine.

**נחה** führen, leiten (= נהג, הדריך, הוליך): Exod. 32, 34 נְחֵה את־העם; und 13, 17 ולא־נָחָם אלהים; Genes. 24, 27 בדרך נָחַנִי ה׳; und Hiph. (אשר הִנְחַנִי בדרך אמת V. 48). Futurum und Infinitiv kommen nur in Hiph. vor: יַנְחֵנִי בָלָק

(Num. 23, 7); בהתהלכך תַּנְחֶה אֹתָךְ (Prov. 6, 22); לַנְחֹתָם (Exod. 13, 21 = לְהַנְחֹתָם Nehemj. 9, 19).

נְחֻשֶׁת und נְחוּשָׁה s. unter נָחוּשׁ·

° נְחִילוֹת (Psalm 5, 1) ein Musikinstrument. Wahrsch. Flöte. — Syn. חָלִיל·

נְחִירַיִם s. unter נַחַר·

נַחַל¹ (und נַחְלָה Ps. 124, 4) m. Bach, Fluß, Strom (= יובל ,יאר, פלג ,נהר). 2) Thal (verw. mit חלל Höhlung), Grund, Tiefe (= עמק ,גיא ,גי ,בקעה): Genes. 26, 19 ויחפרו בנחל· — Num. 13, 23. 24 נחל אשכול·

נחל erben, zum Besitz erhalten; erwerben, erlangen; Besitz nehmen, sich aneignen, als Eigenthum annehmen (Exod. 34, 9 וּנְחַלְתָּנוּ). — Piel: נִחַל und Hiph. הִנְחִיל erben machen; in Besitz geben, zum Besitz vertheilen, zutheilen (= מנה ,חלק): Josua 13, 32 אשר נִחַל משה אותם, und 14, 1 אשר נִחֲלוּ; 1, 6 אתה תַּנְחִיל את־העם; Deuteron. 32, 8 בְּהַנְחֵל עליון גוים, und 21, 16 ביום הַנְחִילוֹ את־בניו·

* Auch Kal hat zuweilen diese Bedeutung, wie Num. 34, 17 לִנְחֹל את־הארץ und V. 18, auch Josua 19, 49 אשר יִנְחֲלוּ לכם das Land zu vertheilen, in Besitz zu geben rc.

Hoph. zugetheilt, bestimmt werden (nur Hiob 7, 3 כֵּן הָנְחַלְתִּי לִי für הָנְחַל־לִי). — Hithp. sich erblich aneignen, Besitz ergreifen (Num. 32, 18 עד הִתְנַחֵל בני ישראל); — in Besitz behalten; oder: vererben (Levitic. 25, 46 וְהִתְנַחַלְתֶּם אותם לבניכם). Auch (wie Piel und Hiph.) zum Erbe vertheilen (Num. 33, 54; 34, 13 אשר תִּתְנַחֲלוּ אותה בגורל). — Syn. ירש ,חלק ,אחז, רכש ,קנה ,לקח·

נַחֲלָה² f. Erbtheil, Eigenthum, Besitzung (= מוֹרָשָׁה ,יְרֻשָּׁה ,אֲחֻזָּה). Antheil, Loos (= מָנָה ,חֵלֶק ,גּוֹרָל).

* נַחֲלָה Erbtheil rc. ist nicht zu verwechseln mit נַחֲלָה מצרים

(Num. 34, 5 und נַחְלָה עבר Pſ. 124, 4) Bach, Strom ꝛc. noch mit נַחְלָה מכתךְ ,מַכָּה נַחְלָה (Jerem. 14, 17; 30, 12; Nahum 3, 19) krank, ſchmerzhaft (Niph. von חלה).

**נחם** (§. 220) Niph. נִחַם ,הִנָּחֵם ꝛc.; und Hithp. הִתְנַחֵם ꝛc. — anderes Sinnes werden, ſeinen Vorſatz ändern; bereuen, ſich gereuen laſſen: Exod. 13, 17 פֶּן יִנָּחֵם העם; 1. Sam. 15, 35 וה׳ נִחָם; Geneſ. 6, 6. 7 כִּי נִחַמְתִּי···וַיִּנָּחֶם; Num. 23, 19 ·ובן־אדם וְיִתְנֶחָם 2) ſich tröſten (verw. mit נוח: ſich beruhigen): 2. Sam. 13, 39 כִּי נִחַם על־אמנון; Geneſ. 38, 12 וַיִּנָּחֶם יהודה; Pſ. 119, 52 וָאֶתְנֶחָם; — ſich tröſten laſſen: Geneſ. 37, 35 וימאן לְהִתְנַחֵם; — ſich getröſtet zeigen (beruhigt ſcheinen §.195): עֵשָׂו אָחִיךָ מִתְנַחֵם לְךָ (27, 42). 3) ſich Genugthuung verſchaffen, ſich letzen, ſich rächen (= נקם): Jeſaj. 1, 24 אֶנָּחֵם מִצָּרַי und Ezech. 5, 13 וְהִנֶּחָמְתִּי (für וְהִתְנֶחָמְתִּי §. 194). Viell. auch ebenſo וְעַל־עֲבָדָיו יִתְנֶחָם (Deuter. 32, 36; Pſ. 135, 14) wegen ſ. K. wird er ſich rächen. N. A. ſich annehmen; ſich erbarmen; ſich bedenken. — Piel: נִחַם bemitleiden, ſich erbarmen: Jeſaj. 49, 13 כִּי־נִחַם ה׳ עמו ועניו יְרַחֵם; — Beileid bezeigen, beruhigen, tröſten: נַחֲמוּ נַחֲמוּ עַמִּי (40,1); מִי אֲנַחֲמֵךְ (51,19); אנכי הוא מְנַחֶמְכֶם (51, 12); — לְנַחֲמוֹ (Geneſ. 37, 35), וַיְנַחֵם אוֹתָם (50, 21) er tröſtete ſie (ſuchte ſie zu beruhigen = נוח). — Pual: getröſtet, beruhigt werden: nur Jeſaj. 54, 11 סֹעֲרָה לֹא נֻחָמָה und 66, 13 ·ובירושלם תְּנֻחָמוּ

°נֹחַם[5] m. (Hoſea 13, 14) und נִחוּמִים[1] m. pl. (11, 8) Mitleid, Erbarmen (= חמלה ,רחמים).

°נֶחָמָה[2] f. Troſt, Beruhigung (Pſ. 119, 50; Hiob 6, 10 נֶחָמָתִי).

°נִחֻמִים[1] m. pl. Tröſtungen (Jeſaj. 57, 18; Secharj. 1, 13). Vgl. ·תנחומים

°**נחץ** (=לחץ) nur das Partic. נָחוּץ (1. Sam. 21, 9) dringend, eilig. — Syn. מהר ,חפז ,אוץ ꝛc.

נַחַר°[7] m. (Hiob 39, 20) und נַחֲרָה[2] f. (Jerem. 8, 16) **Schnauben** (= נשם, נשף, שאף). — נְחִירַיִם (Hiob 41, 12) Nasenlöcher.

**נחשׁ** Piel: **ahnen**, vermuthen, merken וְהָאֲנָשִׁים יְנַחֲשׁוּ (1. Kön. 20, 33) die M. **ahneten** es (nahmen es als gute Vorbedeutung). נִחַשְׁתִּי (Genes. 30, 27) ich **ahne** ꝛc. — Auch errathen od. erforschen נַחֵשׁ יְנַחֵשׁ (44, 5. 15). 2) vom Nomen נָחָשׁ und verw. mit לַחַשׁ: die Schlangen beschwören, Zauberkünste treiben: וַיִּקְסְמוּ וַיְנַחֲשׁוּ (2. Kön. 17, 17; und 21, 6 וְעוֹנֵן וְנִחֵשׁ). Vgl. Levitic. 19, 26 und Deuter. 18, 10.

נַחַשׁ[7] m. Wahrsagerei, Zauber, Vorbedeutung (= כְּשָׁפִים, קֶסֶם ꝛc.).

נָחָשׁ[4] m. **Schlange**. — Syn. פֶּתֶן, צֶפַע, צִפְעֹנִי, שָׂרָף, תַּנִּין.

נְחֹשֶׁת[5] com. Kupfer, **Erz**. 2) eherne **Fessel**, Ketten (= כְּבָלִים, זִקִּים). Klagl. 3, 7 הִכְבִּיד נְחָשְׁתִּי er belastet mich mit Fesseln. Sonst immer **Dual**. נְחֻשְׁתַּיִם (Richter 16, 21). 3) **Kessel**: Ezech. 16, 36 יַעַן הִשָּׁפֵךְ נְחֻשְׁתֵּךְ weil dein Kessel überläuft (Umschreibung der Geilheit). N. A. weil dein **Geld** vergeudet wird.

נָחוּשׁ[3] m. **Adj**. (f. נְחוּשָׁה) **ehern**: Hiob 6, 12; 20, 24; 28, 2 ꝛc.

נְחֻשְׁתָּן° (2. Kön. 18, 4) **Kupferstück**. — Verächtliche Benennung der ehernen Schlange. (S. die Anmerk. zu §. 66.)

**נחת** (**Kal** und **Niph.**) herabsteigen, sinken, sich senken (= ירד, נפל, שקע): Ps. 38, 3 כִּי־חִצֶּיךָ נִחֲתוּ בִי וַתִּנְחַת עָלַי יָדֶךָ; und 18, 35 וְנִחֲתָה קֶשֶׁת נְחוּשָׁה (§. 220 Anmerk. 2); Jerem. 21, 13 מִי־יֵחַת עָלֵינוּ (für יִנְחַת) wer kommt herab wider uns? — Prov. 17, 10 תֵּחַת גְּעָרָה ein Verweis dringet tief ein. — Viell. ist dieß aber das **Niph.** von חתת **schrecken**, abschrecken ꝛc.; denn חתת und נחת sind oft gleichbedeutend (z. B. Hiob 21, 13 שְׁאוֹל יֵחָתּוּ = יֵחָתוּ sie fahren zur Gruft hinab). — Nach Jarchi und dem Chaldäer ist das **Penultima** תֵּחַת ein **Nomen** (= חֲתַת, מְחִתָּה): Abschreckung, oder **Demüthigung**. — **Infinit**. נַחַת

(Jesaj. 30, 30; Ps. 65, 11) das Herablassen, Niedersteigen, Herabsenken. Partic. 2. Kön. 6, 9 שם ארם נְחִתִּים dort haben die Syrer sich niedergelassen (verw. mit חָנָה).

נַחַת f. (R. נוח) Ruhe, Stille, Gelassenheit, Befriedigung, Freude (= מנוחה, מרגוע, שלוה, שלום, שמחה, שקט).

נטה (§. 232) neigen, lenken, zuneigen (Ps. 119, 112 נָטִיתִי לִבִּי; Genes. 39, 21 וַיֵּט אליו חסד; — herabneigen, beugen (49, 15 וַיֵּט שִׁכְמוֹ; Ps. 18, 10 וַיֵּט שָׁמַיִם). — Auch intransit. sich zuneigen, sich hinwenden (= פנה, שעה ꝛc.): Exod. 23, 2 לִנְטֹת אחרי רבים, und Richter 9, 3 וַיֵּט לבם אחרי אבימלך; 1. Sam. 8, 3 וַיִּטּוּ אחרי הבצע sie neigten sich zum Eigennutz ꝛc. (Vgl. 1. Kön. 2, 28). 2) einlenken, sich lenken (Genes. 38, 16 וַיֵּט אליה אל־הדרך; Num. 21, 22 לא נִטֶּה בשדה). 3) einkehren (= סור. — Jerem. 14, 8 וכארח נָטָה ללון). 4) ausbeugen, weichen, sich wegwenden (Num. 22, 23 וַתֵּט האתון מן־הדרך; V. 33 וַתֵּט לְפָנַי אוּלַי נָטְתָה מפני hätte sie nicht (od. vielleicht hat sie) ausgebeugt vor mir; 1. Kön. 11, 9 כי־נָטָה לבבו מֵעִם ה׳ sein Herz hat sich abgewendet von Gott. 5) wanken, gleiten, sinken (= מוט und נוט): Ps. 73, 2 כמעט נָטָיו רגלי; und 62, 4 כְּקִיר נָטוּי wie sinkende Wand. 6) dehnen, ausdehnen, ausbreiten, ausspannen (= מתח, פרש), wie häufig נטה אהל ein Zelt aufschlagen; so נטה שמים Ps. 104, 2; Jesaj. 40, 22; 42, 5; 45, 12 ידי נטו שמים und 44, 13 נטה קו er spannet die Schnur. — Dah. auch recken, ausrecken, ausstrecken (= שלח), wie häufig נָטָה יָד die Hand ausstrecken, זְרוֹעַ נְטוּיָה ausgestreckter Arm. — וְעוֹד יָדוֹ נְטוּיָה (Jesaj. 5, 25; 9, 20 ꝛc.) noch ist s. H. ausgestreckt zur Strafe. — Auch im guten Sinne: die Hand reichen (= ושט), bieten: Prov. 1, 24 נָטִיתִי יָדִי. — Niph. gedehnt, gezogen werden (= משך). Secharj. 1, 16 וְקָו יִנָּטֶה und die Meßschnur wird gezogen. — Auch: sich aus-

dehnen, sich strecken, sich ausbreiten (Num. 24, 6 כִּנְחָלִים נִטָּיוּ; Jerem. 6, 4 כִּי־יִנָּטוּ צִלְלֵי־עָרֶב es strecken sich die Abendschatten. Hiph. הִטָּה, יַטֶּה, יַט u. häufig wie Kal: neigen, zuneigen (Ps. 102,3 הַט־אָזְנְךָ לִי und 17,6 הַטֵּה אָזְנְךָ אֵלַי neige mir dein Ohr. Esra 7, 28 וְעָלַי הִטָּה־חֶסֶד Er neigte mir Gnade zu (ebenso 9,9 וַיַּט־עָלֵינוּ חֶסֶד). — Dann causativ: geneigt machen (2. Sam. 19,15 וַיַּט את־לבב כל־איש יהודה); lenken, leiten (Num. 22,23 לְהַטֹּתָהּ הדרך; Prov. 21, 1 על־כל־אשר יחפץ יַטֶּנּוּ; 1. Kön. 8, 58 לְהַטּוֹת לבבנו אליו). — Auch: ablenken, verleiten, verlocken (11.4 נָשָׁיו הִטּוּ אֶת־לְבָבוֹ; und Prov. 7,21 הִטַּתּוּ ברב לקחה; Jesaj. 44, 20 לב הותל הִטָּהוּ). 2) weichen, abweichen (= סור · 30, 11 הַטּוּ מני אורח). Auch: weichen machen, entfernen, stören, verhindern, entziehen (= מנע, חשך · — Jerem. 5, 25 עונותיכם הִטּוּ־אלה eure Sünden verhindern [stören, entziehen euch] das). 3) beugen, herunter lassen (= שפל, ירד · — Genes. 24, 14 הַטִּי־נָא כַדֵּךְ); sinken lassen, stürzen (= נפל, דחה · Ps. 27, 9 אַל־תַּט באף עבדך und 141, 4 אַל־תַּט לבי לדבר רע und oft: das Recht beugen (1. Sam. 8, 3 וַיַּטּוּ מִשְׁפָּט; Exod. 23, 2 לְהַטֹּת; und B. 6 לֹא־תַטֶּה משפט). 4) ausstrecken (die Hand, zur Strafe — wie Kal): Jesaj. 31, 3; Jerem. 6, 12; 15, 6 וָאַט את־ידי עליך; — ausbreiten, ausspannen (wie Kal): 2. Sam. 16, 22 וַיַּטּוּ הָאֹהֶל und 21, 10 וַתַּטֵּהוּ לָהּ; — Jesaj. 54,2 ויריעות משכנותיך יַטּוּ · — Dah. auch reichen, langen (= הגיע, משך, הקריב), zukommen lassen (Hosea 11, 4 וְאַט אֵלָיו אוֹכִיל ich reichte ihm Speise. — (Vgl. מַטֶּה, מִטָּה und מֻטָּה ·)

○ נְטִיפוֹת[1] f. pl. (Richter 8, 26; Jesaj. 3, 19. R. נטף Tropfen) Ohrgehänge. R. A. Balsambüchschen. Od. Perlenschmuck.

○ נְטִישׁוֹת[1] f. pl. (Jesaj. 18, 5; Jerem. 5, 10; 48, 32. R. נטש) Ranken, Zweigen. Syn. זלזל, ענף, סעף, זמורה u.

°נטל (§. 220. Verw. mit טול) aufheben, wegheben, davon tragen (= נשא). Jesaj. 40, 15 איים כדק יטול. 2) auferlegen (= נתן, שום): Klagl. 3,28 כי נָטַל עליו; u. 2. Sam. 24,12 שלש אנכי נוטל עליך (wofür 1. Chron. 21, 10 נֹטֶה, und Jerem. 21, 8 נֹתֵן steht). Partip. נָטִיל (für נָטוּל) beladen, belastet: Zephanj. 1, 11 כל־נְטִילֵי כסף alle Geldbeladenen, d. h. Großreichen. — N. A. alle Silberbarren. — Piel: tragen, ertragen, dulden. Od. führen (nur Jesaj. 63, 9 וַיְנַטְּלֵם וַיְנַשְּׂאֵם).

°נֵטֶל[6] (Prov. 27, 3) Last, Schwere. — Syn. סֵבֶל, מַשָּׂא, כֹּבֶד.

נטע (§. 220) pflanzen (= שתל); auch bepflanzen (Jesaj. 5,2 וַיִּטָּעֵהוּ שֹׂרֵק). — Dann: einpflanzen, einsetzen, gründen, ordnen (= כון): Ps. 94, 9 הֲנֹטַע אֹזֶן; — festsetzen, Wohnung und Besitz geben (Jerem. 24, 6; Amos 9, 15 וּנְטַעְתִּים על ארמתם); befestigen, einschlagen (Pflöcke, Nägel rc. = תקע): Kohel. 12, 11 וכמשמרות נְטוּעִים. — Dah. auch ein Zelt aufschlagen (= נטה): Dan. 11, 45 וְיִטַּע אהלי; Jesaj. 51, 16 לִנְטֹעַ שמים rc. — Niph. eingepflanzt werden (nur Jesaj. 40, 24 אַף בַּל־נִטָּעוּ).

נֶטַע[6] und נָטִע[4] m. Pflanze. Pflanzung (= מַטָּע, צֶמַח, שָׁתִיל).

נטף triefen, träufeln, fließen (= זוב, דלף, נגר, נזל). — Hiph. הטיף herabtriefen lassen (Amos 9, 13 וְהִטִּיפוּ ההרים עסים). Figürl. reden, weissagen (= נבא, נבע): ולא תַטִּיף על־בית ישחק 7, 16; Micha 2, 6 אַל־תַּטִּיפוּ יַטִּיפוּן, לֹא־יַטִּיפוּ לָאֵלֶּה weissaget nicht, sagen sie; diesen muß man nicht weissagen (oder predigen. Ebenso V. 11 und Ezech. 21, 2. 7 וְהַטֵּף···וְהִנָּבֵא).

dנָטָף[4] m. (Hiob 36, 27 נִטְפֵי־מָיִם) Tropfen (= דֶּלֶף, מַר, רְסִיס, רֶעֶף). 2) tröpfelndes Harz, Stakte oder Storar. N. A. Balsam (Exod. 30, 34). — Vgl. נטיפות.

נטר hüten, bewachen, bewahren (= נצר, שמר). H. L. 1, 6; 8, 11. 12. 2) Zorn halten; Groll, Haß nachtragen: Levit. 19, 18

לא־תִקֹּם ולא־תִטֹּר; Pf. 103, 9 ולא לעולם יִטּוֹר und Jer. 3, 5 הֲיִנְטוֹר לעולם (§. 220 Anmerk.). — Vgl. מַטָּרָה·

**נטש** lassen, ablassen, unterlassen, erlassen, verlassen (=הֵנִיחַ, זנח, חדל, עזב, שמט): Richter 6, 13 ועתָּה נְטָשָׁנוּ ה׳ Gott hat uns verlassen. — Auch verstoßen, hinwerfen (=הִשְׁלִךְ, נדח, דחה): Ezech. 32, 4; 29, 5 וּנְטַשְׁתִּיךָ הַמִּדְבָּרָה· Ebenso vielleicht וַיִּטֹּשׁ עַל־הַמַּחֲנֶה (Num. 11, 31); und ודמיו עליו יִטּוֹשׁ (Hosea 12, 15) auf ihn stoßen: fallen lassen (vgl. Ezechiel 31, 12 וַיִּטְּשֻׁהוּ אֶל־הֶהָרִים). 2) überlassen, übergeben (1. Sam. 17, 20. 22 וַיִּטֹּשׁ···עַל und 28 וְעַל־מִי נָטַשְׁתָּ). 3) zulassen, gestatten (= נתן): Genes. 31, 28 ולא נְטַשְׁתַּנִי לנשק· 4) sich ausdehnen, verbreiten (= מָשַׁךְ, פשט, שטח): 1. Sam. 4, 2 והנה נְטֻשִׁים על־פני כל־הארץ und 30, 16 וַתִּטֹּשׁ המלחמה· Davon auch חֶרֶב נְטוּשָׁה (Jesaj. 21, 15) lang gedehntes (ausgestrecktes, oder gezücktes) Schwert. — Einige nehmen hier נְטוּשָׁה für לְטוּשָׁה blank geschliffenes Schwert. — And. wollen dafür נְטוּיָה lesen, wie 1. Chron. 21, 16.

Niph. hingestreckt, gestürzt werden (נִטְּשָׁה על־אדמתה Amos 5, 2). 2) sich strecken, spreizen, sich ausbreiten: Jesaj. 16, 8 שלחתיה נִטְּשׁוּ seine Ranken dehnten sich (vgl. נטישות). Und von Kriegsheeren: וַיִּנָּטְשׁוּ בלחי (Richter 15, 9 und 2. Sam. 5, 18. 22 וַיִּנָּטְשׁוּ בעמק רפאים· 3) herabhangen, laß werden, sich auflösen: Jesaj. 33, 23 נִטְּשׁוּ חבליךְ deine Seile sind laß geworden, geben nach. — Pual: verlassen seyn: 32,14 כִּי־אַרְמוֹן נֻטָּשׁ der Palast ist verlassen (N. A. zerstört = נתש).

**ניס** (= נְהִי §. 65) Ezech. 27, 32 בְּנִיהֶם in ihrem Jammer. And. wollen dafür בְּנֵיהֶם lesen: ihre Kinder.

**ניב** (R. נוב) Frucht, Ertrag, Einkommen (=תְּנוּבָה, תְּבוּאָה, פְּרִי). Maleachi 1, 12 וְנִיבוֹ sein (des Altars) Ertrag. — N. A. seine

(des Priesters) Rede, wie Jesaj. 57, 19 נִיב שְׂפָתַיִם Frucht der Lippen, d. h. Rede (vgl. נביא).

* Nach Jarchi heißt וְנִיבוֹ die Rede von demselben (von dem Altar); er vergleicht es mit דִּבָּה übele Nachrede (vgl. §. 140).

°נִיד[1] m. (R. נוד) Bewegung. Hiob 16, 5 וְנִיד שְׂפָתַי יַחְשֹׂךְ die Bewegung meiner Lippen sollte (euerm Schmerze) Einhalt thun; d. h. mein Beileid sollte euch Linderung verschaffen. — N. A. meine Klagen sollten aufhören.

°נִידָה[2] f. (Klagl. 1, 8) wahrsch. = נִדָּה Unreinigkeit, Abscheu, Scheusal. — N. A. Spott (wie מְנוֹד ראש Ps. 44, 15).

נִיחֹחַ[1] m. (R. נוח) Beruhigung, Besänftigung; Wohlgefallen. (Immer mit רֵיחַ verbunden.)

°נִין[1] m. Kind, Nachkommenschaft (= בֵּן, זֶרַע, תּוֹלְדוֹת). — Immer mit נֶכֶד (Enkel) verbunden. — Genes. 21, 23; Jesaj. 14, 22; und Hiob 18, 19. — (Vgl. נון und מנון). — Aber נִינָם יחד (Ps. 74, 8) ist Fut. Kal R. ינה.

°נִיסָן (Esth. 3, 7; Nehemj. 2, 1) der erste Monat (=חדש האביב) vom Neulicht im März bis zum Neulicht im April.

°נִיצוֹץ[1] m. (Jesaj. 1, 31. R. נצץ, נוץ) Funke = רֶשֶׁף, שְׁבִיב.

°ניר (Jerem. 4, 3; Hosea 10, 12 נִירוּ לָכֶם ניר) urbar machen; ackern, pflügen (= חָרַשׁ). — Viell. von נֵר lichten.

נִיר[2] m. urbar gemachtes, tragbares Feld, Acker (= שָׂדֶה). Prov. 13, 23 ניר ראשים und 21, 4 נִר רשעים. — Figürl. ein bleibendes Gut (= נחלה, ירשה, אחזה), Bestand, Fortdauer: היות נִיר לדויד (1 Kön. 11, 36), נתן ה׳ לו נִיר בִּירושלם (15, 4), auch 2. Kön. 8, 19 und 2. Chron. 21, 7 לתת לו נִיר ולבניו. N. A. eine Leuchte = נֵר 2. Sam. 21, 17 und Ps. 132, 17. Nach Jarchi und dem Chald. Herrschaft (= שררה, מלוכה, שלטון).

נכא s. כאה und נכה. (Vgl. §. 228, 230 und 231).

o נְכֹאת f. (Genes. 37, 25; 43, 11) Spezerei (= בְּשָׂמִים ꝛc.); oder Gewürzpulver.

o נֶכֶד[6] m. **Enkel**, Nachkommenschaft ꝛc. — Immer mit נִין (Genes. 21, 23; Jesaj. 14, 22 und Hiob 18, 19).

**נכה** (§. 232) Hiph. הִכָּה, אַכֶּה, וַיַּךְ ꝛc. **schlagen**, plagen (= נגע, נגף); — **stoßen** (= נגח, דחה, דחף ꝛc.). Daniel 8, 7 וַיַּךְ אֶת־הָאַיִל er stieß den Widder. — Dann: **treffen** (= פגע). 1. Sam. 17, 49 וַיַּךְ אֶל־מִצְחוֹ und 18, 11 אַכֶּה בְדָוִד וּבַקִּיר ꝛc. Und häufig: erschlagen (= הרג wofür zuweilen הִכָּה־נֶפֶשׁ). Auch **stechen** (= דקר, בתק): 1. Sam. 2, 14 וְהִכָּה בַכִּיּוֹר er stach in das Becken. — Ebenso von der Sonne: וַתַּךְ הַשֶּׁמֶשׁ (Jona 4, 8); — **klopfen** (= דפק, הלם, מחא): 2. Kön. 11, 12 וַיַּכּוּ־כָף. So 1. Sam. 24, 6 und 2. Sam. 24, 10 וַיַּךְ לֵב־דָּוִד אֹתוֹ Davids Herz **klopfte** (schlug, beunruhigte) ihn; sein Gewissen machte ihm Vorwürfe. — Niph. (nur 2. Sam. 11, 15 וְנִכָּה וָמֵת). Pual (nur Exod. 9, 31 נֻכָּתָה und V. 32 לֹא נֻכּוּ); sonst immer Hoph. וַיֻּכּוּ הֻכָּה ꝛc. (auch הוּכָּה Ps. 102, 5) geschlagen werden.

נָכֶה[9] m. Adj. geschlagen, gebeugt, niedergeschlagen (נְכֵה רוּחַ Jesaj. 66, 2); gelähmt (נְכֵה רַגְלַיִם 2. Sam. 4, 4; 9, 3). — Vgl. כאה.

o נֵכִים m. pl. (Ps. 35, 15) niedrige, schlechte Menschen, **Wichte**. (Viell. = נְכָאִים Jesaj. 16, 7 Zerschlagene, Verstoßene.) — N. A. **Verleumder** (vgl. Jerem. 18, 18 וְנַכֵּהוּ בַלָּשׁוֹן).

נָכֹחַ (verw. mit יכח) Adj. offen, **gerade**, richtig, recht (= ישר, צדק): 2. Sam. 15, 3 דְּבָרֶיךָ טוֹבִים וּנְכֹחִים; Prov. 8, 9 כֻּלָּם נְכֹחִים לַמֵּבִין. Auch als Substantiv: **Geradheit**, Redlichkeit ꝛc. Jesaj. 57, 2 הֹלֵךְ נְכֹחוֹ der in seiner Geradheit wandelt (wie 33, 15 הֹלֵךְ צְדָקוֹת). Amos 3, 10 עֲשׂוֹת־נְכֹחָה zu thun was Recht ist. — Ebenso Jesaj. 26, 10 und 59, 14; auch 30, 10 לא תחזו לנו נכחות weissaget uns nicht **Wahrheit**.

נֹכַח Präpos. (§. 145) vor, gegen (= נֶגֶד, מוּל, לִפְנֵי); — gegenüber (= לְעֻמַּת): Exod. 14, 2 נִכְחוֹ תַחֲנוּ ihm gegenüber sollt ihr lagern. — Zuweilen auch: wegen, um....willen (= בַּעֲבוּר ꝛc. Genes. 25, 21 לְנֹכַח אִשְׁתּוֹ). Auch als Adv. Prov. 4, 25 עֵינֶיךָ לְנֹכַח יַבִּיטוּ gerade, vorwärts schauen.

° נכל arglistig handeln; Arges ersinnen (= עָרַם, רִמָּה): Maleachi 1, 14 וְאָרוּר נוֹכֵל (vergl. כֵּילַי). — Ebenso Piel: בְּנִכְלֵיהֶם אֲשֶׁר נִכְּלוּ לָכֶם (Num. 25, 18) und Hithp. לְהִתְנַכֵּל בַּעֲבָדָיו (Ps. 105, 25) und וַיִּתְנַכְּלוּ אֹתוֹ (Genes. 37, 18) sie ersannen Böses gegen ihn.

° נְכָסִים[4] m. pl. (Josua 22, 8; Kohel. 5, 18; 6, 2 und 2. Chron. 1, 11, 12) Schätze, Reichthümer (= אוֹצָר, גְּנָזִים, עֹשֶׁר, הוֹן ꝛc.) Verw. mit כָּמַס, כָּנַס und סָכַן.

נכר (§. 220) Niph. und Hithp. erkannt werden (Klagl. 4, 8 לֹא נִכְּרוּ בַּחוּצוֹת; und Prov. 20, 11 יִתְנַכֶּר נָעַר). 2) sich verkennen lassen, sich fremd stellen (Prov. 26, 24 בִּשְׂפָתָיו יִנָּכֵר שׂוֹנֵא; und Genes. 42, 7 וַיִּתְנַכֵּר אֲלֵיהֶם. §. 195). — Piel: verkennen (Hiob 21, 29 וְאֹתֹתָם לֹא תְנַכֵּרוּ; und Deuteron. 32, 27 פֶּן־יְנַכְּרוּ צָרֵימוֹ. — Ebenso Jerem. 19, 4 וַיְנַכְּרוּ אֶת־הַמָּקוֹם הַזֶּה sie verkannten (mißkannten, entweiheten) diese Stätte. (N. A. sie entfremdeten ꝛc.). 2) überliefern (= מָכַר, מִגֵּן, הִסְגִּיר): 1. Sam. 23, 7 נִכַּר אֹתוֹ אֱלֹהִים בְּיָדִי. — Hiph. הִכִּיר kennen, erkennen (= יָדַע, בִּין ꝛc.). Genes. 37, 33 וַיַּכִּירָהּ; und 42, 7. 8 וַיַּכִּרֵם...וַיַּכֵּר יוֹסֵף...וְהֵם לֹא הִכִּרֻהוּ. — Auch anerkennen: Deuteron. 21, 17 אֶת־הַבְּכוֹר...יַכִּיר לָתֶת לוֹ; und Jesaj. 61, 9 כָּל־רֹאֵיהֶם יַכִּירוּם ꝛc. 2) sich um Jemand bekümmern, seiner annehmen; sich für ihn interessiren (Ps. 142, 5 וְאֵין־לִי מַכִּיר; und Ruth 2, 10 לְהַכִּירֵנִי daß du dich meiner annimmst (um mich bekümmerst); und so V. 19 יְהִי מַכִּירֵךְ בָּרוּךְ. — (Vgl. מַכָּר.)

Daher auch הִכִּיר פָּנִים die Person ansehen, begünstigen (=נשא פנים); parteiisch handeln: Deuter. 1, 17; 16, 19; Prov. 24, 23; 28, 21 und Jesaj. 3, 9 הַכָּרַת פְּנֵיהֶם ihre Parteilichkeit. (Nach Jarchi und dem Chaldäer. — Vgl. §. 97.)

* Piel נִכֵּר ist privativum (entgegengesetzter Bedeutung) vom Hiph. הִכִּיר, gerade so wie שֵׁרֵשׁ gegen הִשְׁרִישׁ. Vgl. §. 190. Auch 1. Sam. 23, 7 נִכַּר אֹתוֹ אֱלֹהִים בְּיָדִי (wenn es nicht מָכַר heißen soll) kann in diesem Sinne und zwar als ein prägnanter Satz (§. 251) erklärt werden: Entfremdet (verworfen, verbannet) hat ihn Gott; er ist in meiner Hand. (Vgl. Obadj. 12.)

נֵכָר m. Fremde. Ausland (Genes. 35, 2 אֱלֹהֵי הַנֵּכָר); dah. בֶּן־נֵכָר (17, 12; 27). — Auch Fremdling, Ausländer (= זר, נכרי). Dann was unheilig oder götzendienerisch ist: אדמת נכר (Ps. 137, 4); בת אל נכר (Maleachi 2, 11; וטהרתים מכל־נכר (Nehemj. 13, 30); ויסר את־מזבחות הנכר (2. Chron. 14, 2).

o נֵכֶר[6] (Hiob 31, 3) und נֹכֶר[5] (Obadja 12 ביום נכרו) Unglück, Elend, Untergang. — Syn. שבר, צרה, איד, אבדן rc.

נָכְרִי Adj. (§. 92 und 94) Fremder, Ausländer, Unbekannter. — Auch abtrünnig, entfremdet (= זָר Prov. 2, 16; 5, 20; 6, 24; 7, 5); und zuweilen Verführer (Prov. 23, 27 זוֹנָה = נָכְרִיָּה).

o נְכֹת Schätze (= נְכָסִים rc.). 2. Kön. 20, 13; Jesaj. 39, 2 בֵּית נְכֹתֹה Schatzkammer. — N. A. Spezereien = נְכֹאת.

o נלה (= כלה) Hiph. vollenden; das Ziel erreichen: Jesaj. 33, 1 כַּהֲתִימְךָ···כַּנְּלֹתְךָ. — And. nehmen es als Niph. von לאה: wenn du müde bist. (Vgl. מִנְלָם.)

o נְמִבְזָה (1. Sam. 15, 9 = נִבְזָה. N. בזה) das Werthlose, Geringe, Unbedeutende.

o נמל (= מול. §. 231) beschneiden (וּנְמַלְתֶּם אֵת בְּשַׂר··· Genes. 17, 11). — Auch verwelken (= אמל, נבל): Psalm 37, 2

כבציץ יצא וַיִּמָּל; Hiob 14, 2 כחציר מהרה יִמָּלוּ; und 18, 16 וממעל יִמַּל קצירו. — Niph. beschnitten werden (Genes. 17, 26 נִמּוֹל אברהם, und V. 27 נִמֹּלוּ אִתּוֹ). Partic. נִמֹּלִים (34, 22).

o נְמָלָה [4] f. (Prov. 6, 6. — Pl. נְמָלִים 30, 25) Ameise.

o נָמֵר [4] m. (Jesaj. 11, 6; Jerem. 5, 6; 13, 23) Parder; Tieger. (Pl. נְמֵרִים Habak. 1, 8.)

נֵס [9] m. (R. נסס) Stange (= תֹּרֶן, מוֹט, בַּד). — Num. 21, 8, 9 (וישמהו על הַנֵּס). — Dah. Flagge, Fahne, Panier (= דֶּגֶל): Exod. 17, 15 ה׳ נִסִּי. — Auch Zeichen, Beweis, Warnungszeichen (= מוֹפֵת, אוֹת): Num. 26, 10 וַיִּהְיוּ לְנֵס.

o נְסִבָּה (Partic. Niph. R. סבב) Wendung, Fügung (2. Chron. 10, 15; wofür 1. Kön. 12, 15 סִבָּה).

נסג (= סוּר, סוּג, זוּר) weichen, zurückweichen (Jesaj. 59, 13 וְנָסוֹג מֵאַחַר אלהינו). — Auch wie נשג erreichen, erlangen (Micha 2, 6 לֹא יִסַּג כְּלִמּוֹת). — Hiph. הִסִּיג verrücken, entrücken Deuter. 19, 14; 27, 17; Prov. 23, 10 אַל תַּסֵּג גְּבוּל und Hiob 24, 2 גְּבוּלֹת יַשִּׂיגוּ). — Auch wie נשג erlangen, erwerben (Micha 6, 14 וְתַסֵּג ולא תפליט du wirst erwerben, aber nichts davon bringen. — N. A. Du wirst entrücken und nichts retten) Hoph. verdrängt, entrückt werden (Jesaj. 59, 14 וְהֻסַּג אָחוֹר משפט).

נסה Piel: versuchen; prüfen, auf die Probe stellen; an den Tag bringen ꝛc. (= גלה, בין, בחן ꝛc.). — Vgl. מַסָּה.

o נסח (verw. mit נסע, נסג, זחח) wegrücken, fortschaffen, wegreißen, verbannen: Psalm 52, 7 וְיִסָּחֲךָ מֵאֹהֶל; und Prov. 15, 25 בֵּית גֵּאִים יִסַּח ה׳. — Viell. auch 2, 22 יִסְּחוּ ממנה (nämlich impersonaliter. Vgl. §. 113 Anmerk.). Oder für יִסָּחוּ (Niphal von סחה) weggefegt werden. — Niphal: weggerissen, ausgestoßen, verbannet werden: Deuter. 28, 63 וְנִסַּחְתֶּם מֵעַל האדמה. (Vgl. מַסָּח.)

נָסִיךְ[3] m. Trankopfer (= נֶסֶךְ): Deuter. 32, 38 יִשְׁתּוּ יֵין נְסִיכָם. 2) gegossenes Bild (= מַסֵּכָה): Daniel 11,8 אֱלֹהֵיהֶם עִם נְסִכֵיהֶם. 3) Gesalbter; Fürst (= שַׂר, נָגִיד, מָשִׁיחַ ꝛc.): Micha 5, 4 נְסִיכֵי אָדָם; Ezech. 32, 30 נְסִיכֵי צָפוֹן und Ps. 83, 12 כָּל־נְסִיכֵמוֹ.

נסך (Kal, Piel und Hiph.) gießen, ausgießen (= יצק, נתך, שפך). — Dah. auch: salben (= משח, סוך). 2) flechten, weben (= ארג, מסך): Jesaj. 30, 1 וְלִנְסֹךְ מַסֵּכָה ein Gewebe zu flechten (vgl. מַסֶּכֶת), d. h. ein Bündniß zu stiften. N. A. von salben: »eine Obrigkeit anzuerkennen.« 3) bedecken (= סכך), verhüllen: 25, 7 וְהַמַּסֵּכָה הַנְּסוּכָה עַל כָּל הַגּוֹיִם. — Hoph. Exod. 25, 29; 37, 16 אֲשֶׁר יֻסַּךְ בָּהֵן womit er bedeckt wird.

נֶסֶךְ[6] m. Trankopfer (Num. 28, 7 הַסֵּךְ נֶסֶךְ שֵׁכָר). 2) gegossenes Bild (= מַסֵּכָה): Jesaj. 48, 5 וּפִסְלִי וְנִסְכִּי צִוָּם. Viell. auch ebenso 41,29 רוּחַ וָתֹהוּ נִסְכֵּיהֶם ihre Bilder. (N. A. ihre Trankopfer. Od. ihr Gewebe.)

נסם s. נום und מסם.

נסע (§. 220) ausreißen, ausbrechen (= עקר, נתק, נסח): Richter 16, 3 וַיִּסַּע אֶת־הַיָּתֵד; und V. 14 וּבַשְׁתֵּי הַמְּזוּזוֹת וַיִּסָּעֵם; Jesaj. 33, 20 בַּל־יִסַּע יְתֵדֹתָיו. — Dah. aufbrechen (das Zelt abbrechen; die Pflöcke herausziehen), wegziehen, reisen (= עבר, הלך, עתק): Genes. 37, 17 נָסְעוּ מִזֶּה; 12, 9 וַיִּסַּע אַבְרָם הָלוֹךְ וְנָסוֹעַ; 35,5 וַיִּסָּעוּ und so sehr häufig. — Niph. abgebrochen, weggerissen werden (Jesaj. 38,12 דּוֹרִי נִסַּע; und Hiob 4,21 הֲלֹא־נִסַּע יִתְרָם בָּם). Hiph. הִסִּיעַ ausbrechen, herausreißen (wie Kal): 1. Kön. 5, 31 וַיַּסִּעוּ אֲבָנִים; Kohel. 10, 9 מַסִּיעַ אֲבָנִים; Ps. 80, 9 גֶּפֶן תַּסִּיעַ. Dann causativ: wegrücken, bei Seite schaffen: וְהַמָּלֵא תַּסִּיעִי (2. Kön. 4, 4); — aufbrechen lassen, wegziehen heißen: וַיַּסַּע מֹשֶׁה (Exod. 15, 22). — Auch führen, leiten, treiben (= הוֹלִיךְ, נהג, נחה): Ps. 78, 26 יַסַּע קָדִים, und V. 52 וַיַּסַּע כַּצֹּאן עַמּוֹ. — (Vgl. מַסָּע.)

o נסק ersteigen (Chald. für עלה): Ps. 139, 8 ·אִם־אֶסַּק שָׁמַיִם

o נעל verriegeln: 2. Sam. 13, 17. 18; Richter 3, 23. 24. Partic. גַּן נָעוּל (H. L. 4, 12). Syn. ·סגר — Vgl. ·מַנְעוּל 2) beschuhen (vom folg. נַעַל): Ezech. 16, 10 ·וָאֶנְעֲלֵךְ תַּחַשׁ — Ebenso Hiph. וַיַּלְבִּשׁוּם וַיַּנְעִלוּם (2. Chron. 28, 15).

נַעַל[7] f. (־ים und ־ות auch Dual ·נַעֲלַיִם §. 85 u. 88) Schuh.

נעם angenehm, lieblich seyn (= ענג, ערב ꝛc.): Genes. 49, 15 ·ואת־הארץ כי נָעֵמָה; H. L. 7, 7 ·מה־יפית ומה־נָּעַמְתְּ — Auch: wohlergehen (= טוב, יטב): Prov. 24, 25 ·ולמוכיחים יִנְעָם — Adj. (statt Partic. §. 202) נָעִים angenehm, schön, lieblich, hold, gütig, freundlich (= טוב, יפה, נחמד ꝛc.). — Pl. נְעִימִים und נַעֲמָנִים (Jesaj. 17, 10). — f. pl. als Substantiv: נְעִמוֹת (Ps. 16, 11) Ergötzung, Seligkeit.

נֹעַם[8] m. Annehmlichkeit; Schönheit. — Huld, Güte, Freundlichkeit. Syn. חֶסֶד, טוב, יֳפִי ꝛc.

o נַעֲצוּץ[2] m. (Jesaj. 7, 19; 55, 13) Dornstrauch (vom chald. נעץ stechen). — Syn. אטד, חדק, חוח, חרול, סיר, סלון, קוץ ꝛc.

o נער (verw. mit ערה) ausschütteln, abschütteln, leeren (Jesaj. 33, 15 נֹעֵר כַּפָּיו und V. 9 נֹעֵר בשן וכרמל; Nehemj. 5, 13 ·גַּם־חָצְנִי נָעַרְתִּי···נָעוּר וָרֵק). 2) schreien, lärmen (= שאג, רוע): Jerem. 51, 38 ·נָעֲרוּ כגורי אריות — Piel: schütteln, ausschütten, schleudern (= ירה, השליך, שפך): Ps. 136, 15 וְנִעֵר פרעה וחילו; und Exod. 14, 27 וַיְנַעֵר ה׳ את־מצרים; Nehemj. 5, 13 ·כָּכָה יְנַעֵר Niph. und Hithp. sich herausschütteln, sich losmachen (Richt. 16, 20 וְאִנָּעֵר; Jesaj. 52, 2 ·הִתְנַעֲרִי מֵעָפָר). — Auch geschleudert, fortgetrieben werden: Ps. 109, 23 נִנְעַרְתִּי כָּאַרְבֶּה; und Hiob 38, 13 ·וְיִנָּעֲרוּ רשעים ממנה

נַעַר[5] m. (und נְעוּרִים) Jugend, Jugendzeit (= בחורים, עלומים).

נַעַר[7] m. (vom Verb. נער) leer, unwissend, unerfahren: Prov. 1, 4 לתת···לְנַעַר דעת; und 2. Chron. 13, 7 ·ורחבעם היה נַעַר. Auch: kraftlos, schwach, zart, jung, klein (= צעיר, קטן, רךְ, חלש, רפה): Secharj. 11, 16 הַנַּעַר לא־יבקש; Richt. 8, 20 ·כִּי עוֹדֶנּוּ נָעַר. Dah. Knabe, Kind (= יֶלֶד): Exod. 2, 6 נַעַר בֹּכֶה; Jesaj. 11, 6 ·וְנַעַר קָטֹן נֹהֵג בם — Jüngling (= בָּחוּר, עֶלֶם): 1. Sam. 30, 17 ארבע מאות אִישׁ־נַעַר 400 Jünglinge. — Dann Jünger, Schüler, Lehrling (= לָמוּד, תַּלְמִיד): Genes. 37, 2 והוא נַעַר את־בני בלהה; und Exod. 33, 11 ·יְהוֹשֻׁעַ בִּן נוּן נַעַר. Oft auch Knappe, Diener, Knecht (= מְשָׁרֵת, עֶבֶד).

נַעֲרָה[2] f. junges Weib (= עַלְמָה): Ruth 2, 6; 4, 12 und Richter 19, 3—9 ·חֹתְנוֹ אֲבִי־הַנַּעֲרָה — Sonst nur Mädchen, Jungfer (= בְּתוּלָה, יַלְדָּה). — Auch Magd (= אָמָה, שִׁפְחָה): Exod. 2, 5 וְנַעֲרֹתֶיהָ הֹלְכוֹת; Prov. 9, 3; 31, 15 ·וְחֹק לְנַעֲרֹתֶיהָ

o נְעֹרֶת[5] f. (Richter 16, 9; Jesaj. 1, 31. R. נער) Werg. — Abgang vom Flachs; was davon herausgeschüttelt wird.

**נפח** (= פוח) hauchen, blasen (= נשב, נשף), anhauchen, einblasen (Genes. 2, 7 וַיִּפַּח באפיו; Ezech. 37, 9 ·וּפְחִי בהרוגים). Feuer anblasen: נֹפֵחַ בְּאֵשׁ (Jesaj. 54, 16); סִיר נָפוּחַ (Jerem. 1, 13 und דוּד נָפוּחַ Hiob 41, 12) vom Anblasen erhitzter oder dampfender Topf. — Auch: wegblasen (Hagg. 1, 9 וְנָפַחְתִּי בוֹ); und aushauchen, verhauchen: נָפְחָה נַפְשָׁהּ (Jerem. 15, 9). Ebenso Hiph. וְהִפַּחְתֶּם אוֹתוֹ (Maleachi 1, 13) Ihr blaset es weg; schlaget es in den Wind. Od. behandelt es verächtlich. — Auch verhauchen lassen, d. i. vereiteln, täuschen: Hiob 31, 39 ·וְנֶפֶשׁ בְּעָלֶיהָ הִפָּחְתִּי — Pual: אֵשׁ לֹא־נֻפָּח (Hiob 20, 26) ein Feuer, das man nicht anzublasen braucht (§. 193), d. h. das nie erlischt. → (Vgl. מַפָּח und ·מַפֻּחַ)

o נֹפֶךְ ein Edelstein. — Viell. Smaragd (Exod. 28, 18; 39, 11; Ezech. 27, 16; 28, 13).

נפל (§. 220 und 235 Anmerk. 3) fallen, hinfallen, stürzen, sinken; sich senken (Genes. 4, 5. 6 וְלָמָּה נָפְלוּ פָנֶיךָ · וַיִּפְּלוּ פָּנָיו und warum senket sich dein Blick — bist so niedergeschlagen; — niederfallen, sich niederwerfen (wie häufig וַיִּפֹּל לְפָנָיו אַרְצָה; וַיִּפְּלוּ עַל־פְּנֵיהֶם). Ebenso וַיִּפְּלוּ שָׁמָּה (Genes. 14, 10) sie warfen sich dorthin (um sich zu verbergen). — Auch sich hinlegen, lagern (25, 18 עַל־פְּנֵי כָל־אֶחָיו נָפָל). 2) zufallen (durch's Loos ꝛc.), zu Theil werden: Num. 34, 2 הארץ אשר תִּפֹּל לָכֶם; Ps. 16, 6 חבלים נָפְלוּ לִי · —. Auch: zufallen, übergeben (1. Chron. 12, 19. 20 נָפְלוּ עַל־דָּוִיד; Jeremias 37, 14 אֵינֶנִּי נֹפֵל עַל־הכשדים und V. 13 dasselbe mit אֶל). 3) abfallen, abtrünnig werden: מִיּוֹם נָפְלוֹ (1. Sam. 29, 3) seitdem er abgefallen — od. übergetreten ist. 4) überfallen, befallen (Genes. 15, 12 ותרדמה נָפְלָה עַל־אברם···חֲשֵׁכָה נֹפֶלֶת עָלָיו und Exod. 15, 16 תִּפֹּל עליהם אימתה). 5) wegfallen, ungültig, verfallen seyn, nicht mitgezählt werden (Num. 6, 12 והימים הראשנים יִפְּלוּ). 6) entfallen, den Muth sinken lassen (אַל־יִפֹּל לֵב אָדָם עָלָיו 1. Sam. 17, 32). 7) נָפַל־מִן geringer seyn; Jemanden weichen müssen (Hiob 12, 3; 13, 2 לֹא־נֹפֵל אנכי מכם). 8) wegfallen, unerfüllt bleiben (Josua 21, 43; 23, 14 לֹא־נָפַל דבר מכל־הדברים und 2. Kön. 10 10 לֹא יִפֹּל מִדְּבַר ה׳ אַרְצָה). — Und ohne Casus: ausfallen, ablaufen, sich gestalten (עד אשר תדעין אֵיךְ יִפֹּל דָּבָר Ruth 3, 18). — Hiph. הִפִּיל fallen machen, fallen lassen (Genes. 2, 21 וַיַּפֵּל ה׳ תרדמה). 2) werfen (= ירה, השליך): Num. 35, 23 וַיַּפֵּל עָלָיו אֶבֶן; — niederwerfen, fällen, umhauen (= גדע, כרת, חטב): 2. Kön. 3, 19. 25 וְכָל־עֵץ טוֹב תַּפִּילוּ und 6, 5 מַפִּיל הַקּוֹרָה; — auswerfen (Jesaj. 26, 19 וארץ רפאים תַּפִּיל). Loose werfen (1. Sam. 14, 42 הַפִּילוּ ביני ובין יונתן); — zufallen lassen, zutheilen (Josua 13, 6 הַפִּילֶהָ ישראל בנחלה; und 23, 4

הִפֵּלְתִּי לָכֶם בנחלה). 3) senken, niederschlagen, betrüben (Hiob 29, 24 וְאוֹר פָּנַי לֹא יַפִּילוּן). 4) niederlegen (eine Bitte. Jerem. 38, 26 לְהַפִּיל תחנתכם לפניו; und 42, 9 מַפִּיל אני תחנתי). 5) fallen lassen, weglassen, unterlassen (= חדל): Richter 2, 19 לֹא הִפִּילוּ ממעלליהם. 6) unerfüllt lassen (1. Sam. 3, 19 ולא־הִפִּיל מכל־דבריו ארצה; und Esth. 6, 10 אַל־תַּפֵּל דָּבָר). Hithp. sich niederwerfen (Deuter. 9, 18. 25 וָאֶתְנַפַּל לפני ה׳). 7) mit על über Jemand herfallen (Genes. 43, 18 וּלְהִתְנַפֵּל עָלֵינוּ). Vgl. מַפָּל, מפלה und מפלת.

o נֵפֶל[6] m. unzeitige Geburt; Fehlgeburt (Ps. 58, 9; Hiob 3, 16; Kohel. 6, 3).

o נְפִלִים m. pl. (Genes. 6, 4; Num. 13, 33) Riesen (= ענקים). Viell. = נפלאים wunderbar, ungewöhnlich, Staunen erregend.

נפץ (= פוץ §. 231) sich verbreiten, sich zerstreuen (= בזר, פזר, פרץ): Genes. 9, 19 ומאלה נָפְצָה כל־הארץ von diesen verbreitete sich (die Bevölkerung) der ganzen Erde (vgl. §. 250). 1. Sam. 13, 11 כי־נָפַץ העם מעלי das Volk zerstreuete sich rc.; — zersprengen: מרממתך נָפְצוּ גוים (Jesaj. 33, 3); וּנְפֻצוֹת יהודה יקבץ (11, 12). 2) zerschlagen, zerschmettern (= רצץ, שבר). Richter 7, 19 וְנָפוֹץ הַכַּדִּים — §. 252). — Ebenso Piel: ככלי יוצר תְּנַפְּצֵם (Ps. 2, 9); וְנִפֵּץ את־עולליך (137, 9). — Auch: zersprengen, zerstreuen: וְנִפַּצְתִּי בְךָ (Jerem. 51, 20—23). Infinit. נַפֵּץ (Dan. 12, 7) die Zerstreuung (= תפוצה). — Vgl. מפץ.

o נֶפֶץ[6] m. Sturm (= סער, סופה, רעש). Od. Platzregen (Jesaj. 30, 30 נפץ וזרם).

o נפש Niph. (Exod. 23, 12; 31, 17 und 2. Sam. 16, 14 וַיִּנָּפֵשׁ) sich erholen, ausruhen (= נוח, שבת). — Eigentl. Athem schöpfen, vom folgenden Nomen:

נֶפֶשׁ[7] f. Athem, Odem, Hauch (= נְשָׁמָה, רוּחַ). Lebensgeist,

Seele: Genes. 35, 18 בְּצֵאת נַפְשָׁהּ; und 1. Kön. 17, 21 תָּשָׁב־נָא נֶפֶשׁ הַיֶּלֶד. — So Hiob 14, 22 וְנַפְשׁוֹ עָלָיו תֶּאֱבָל s. Seele trauert um ihn (den Körper). 2) Leben (= חיים): נפש תחת־נפש (Exod. 21, 23; Levit. 24, 18) Leben um Leben; הכה נפש (V. 17 u. 18) das Leben schlagen: tödten. — בְּנֶפֶשׁ mit Lebensgefahr (2. Sam. 23, 17 ההלכים בְּנַפְשׁוֹתָם; und 1. Kön. 2, 23 בְּנַפְשׁוֹ דבר אדניהו). 3) Lebenserhaltung: וילך אֶל־נַפְשׁוֹ (19, 3) und וינוסו אֶל־נַפְשָׁם (2. Kön. 7, 7). 4) Lebensunterhalt: Jesaj. 58, 10 וְתָפֵק לָרָעֵב נַפְשֶׁךָ spende dem Hungrigen Lebensunterhalt, »reiche ihm deinen Bissen!« — (N. A. dein Wohlwollen = רצון; wie Prov. 8, 35; 12, 2; 18, 22). Denn נפש heißt 5) auch: Gemüth, Herz, Wille, Neigung, Wunsch (= אוה, חפץ, לב, תאוה ꝛc.); — Empfindung, Gefühl ꝛc. überh. jede Gemüthsbewegung. Z. B. ידעתם את־נֶפֶשׁ הַגֵּר (Exod. 23, 9); ואשפך את־נַפְשִׁי לפני ה׳ (1. Samuel 1, 15); אִם־יֵשׁ נַפְשְׁכֶם אֶת־נַפְשְׁכֶם (Genes. 23, 8 u. 2. Kön. 9, 15 wenn es euer Wille, euer Wunsch ist ꝛc.). — So: Deuteron. 21, 14 וְשִׁלַּחְתָּהּ לְנַפְשָׁהּ entlasse sie nach ihrem Willen! und Ps. 41, 3; 27, 12 אל־תתנני בנפש צרי dem Muthwillen (oder der Rache) meiner Feinde — wie תמלאמו נפשי (Exod. 15, 9). Auch: Lust, Lüsternheit, Begier: וְאָכַלְתָּ···כְּנַפְשְׁךָ שָׂבְעֶךָ (Deut. 23, 25); אם־בעל נפש אתה (Prov. 23, 2) wenn du lüstern, zu begierig bist. — Dah. auch רחב־נפש (28, 25) der Gierige, Habsüchtige, Unersättliche (wie Jesaj. 56, 11 והכלבים עזי־נפש וגו׳ haben mächtige Gier ꝛc. s. Aben-Esra das.). — Vgl. חיה. 6) Wesen, Geschöpf (Genes. 1, 24; 2, 7. 19 נפש חיה lebendes Wesen). — Person, Mensch (= איש, אדם): 12, 5 ואת־הנפש אשר־עשו die Personen, welche sie sich angeschafft. נפש שנים (46, 27) zwei Personen. — תן־לי הנפש (14, 21) gieb mir die Personen! — בְּמִכְסַת נְפָשׁוֹת (Exod. 12, 4) nach Anzahl der Personen. — Dann auch 7) todter Körper, Leichnam, Leiche: לנפש לא־יטמא (Levit. 21, 1) und ושרט לנפש (19, 28 wofür Deuter. 14, 1 למת wegen eines Todten). 8) mit Suffix. steht

נֶפֶשׁ oft nur statt des Pronomen personali. — Z. B. רַבִּים אֹמְרִים לְנַפְשִׁי (Psalm 3, 3) viele sprechen von mir; אֵיךְ תֹּאמְרוּ לְנַפְשִׁי (11, 1) wie sprechet ihr zu mir; אֲשֶׁר אָמְרוּ לְנַפְשֵׁךְ (Jesaj. 51, 23) die zu dir sprachen ꝛc. — So Hiob 16, 4 לוּ יֵשׁ נַפְשְׁכֶם תַּחַת נַפְשִׁי wäret ihr nur an meiner Stelle. — Oder es dient als Pron. reflexiv: sich (wie לב, עצם, קרב — §. 141), und bedeutet selbst: נַפְשׁוֹ בְּחַיָּיו יְבָרֵךְ (Ps. 49, 19) er preiset sich selbst ꝛc.; לֹא־אֵדַע נַפְשִׁי (Hiob 9, 21) soll ich mich selbst nicht kennen? עַל־צַדְּקוֹ נַפְשׁוֹ מֵאֱלֹהִים (32, 2) daß er sich selbst für gerechter hielt ꝛc.; כִּי־לַחְמָם לְנַפְשָׁם (Hosea 9, 4) ihre Speise sey für sie selbst (ihr Brod — Opfer — mögen sie selbst behalten). — N. A. denn es ist ein Leichenessen, d. h. unrein.

o נֶפֶת[7] f. (Josua 17, 11) Kreis, Bezirk, Landschaft (= כִּכָּר, נוֹף). N. A. Anhöhe. — Viell. ebenso נָפַת (11, 2; 12, 23 und 1. Kön. 4, 11 נָפַת־דּאר.

o נֹפֶת[5] m. (R. נוף) Honigseim (= דְּבַשׁ, צוּף): Ps. 19, 11; Prov. 5, 3; 24, 13; 27, 7; H. L. 4, 11.

o נֵץ[9] m. (Levit. 11, 16; Deuter. 14, 15; Hiob 39, 26) Sperber oder Habicht.

o נֵץ[9] und נִצָּה[2] f. (R. נוץ) Blüthe, Blume (= פֶּרַח, צִיץ). Genes. 40, 10; Jesaj. 18, 5; Hiob 15, 33. — Pl. נִצָּנִים H. L. 2, 12.

o **נצא** (= נוץ) fliegen, wegfliegen (= עוּף, פרח). Jerem. 48, 9 כִּי נָצֹא תֵּצֵא.

**נצב** s. יצב. — נִצָּב m. der Angestellte, Vorgesetzte, Aufseher ꝛc. (= פָּקִיד, שַׂר ꝛc.) Ruth 2, 5. 6. 2) das Heft (der Griff) des Dolches: וַיָּבֹא גַם־הַנִּצָּב אַחַר הַלַּהַב Richter 3, 22.

נְצִיב[1] m. Säule (= מַצֵּבָה, עַמּוּד). Genes. 19, 26 נְצִיב מֶלַח. 2) Posten, Besatzung: 1. Sam. 10, 5; 13, 3. 4 und 2. Sam. 8, 6—14. 3) Beamte, Landpfleger: 1. Kön. 4, 19 (wofür 5, 7; 22, 48 נִצָּב).

**נצה** wüste werden, veröden (= חרב, שאה, שמם — Jerem. 4, 7

עָרַיִךְ תִּצֶּינָה). Nach Kimchi gehört auch dazu נָצוּ גַּם־נָעוּ (Klagl. 4, 15) auswandern, wegfliehen (= נצא. — Vgl. נוץ). — Niph. 2. Kön. 19, 25; Jesaj. 37. 26 גַּלִּים נִצִּים wüste Steinhaufen. Od. öde Trümmer. — Hiph. הִצָּה hadern, streiten (= לחם, ריב): Num. 26, 9 אשר הִצּוּ עַל משה ··· בְּהַצֹּתָם עַל ה׳ und Ps. 60, 2 בְּהַצּוֹתוֹ אֶת אֲרַם. — Ebenso Niph. וְכִי יִנָּצוּ אנשים (Exod. 21, 22 und 2, 13 אנשים עִבְרִים נִצִּים). Vgl. מַצָּה.

נצה f. נוֹצָה.

נֵצַח und נֵצַח[6] m. Saft, Lebenssaft, Blut (= שִׁקּוּי, מֹחַ, דָּם — Jesaj. 63, 3. 6 וְיֵז נִצְחָם und ואוריד לארץ נִצְחָם). 2) Kraft, Stärke; Festigkeit, Zuversicht, Vertrauen (= כֹּחַ, אֹמֶץ, בִּטָּחוֹן. 1. Sam. 15, 29 נֵצַח ישראל und Klagl. 3, 18 אבד נִצְחִי). 3) Dauer, Fortdauer, Beständigkeit, Ewigkeit (= עוֹלָם, תָּמִיד. 2. Sam. 2, 26 הֲלָנֶצַח תאכל חרב; Ps. 49, 20 עַד־נֵצַח לא יראו אור und לְנֵצַח נְצָחִים (Jesaj. 34, 10); — meistens als Adv. auf ewig, für immer ꝛc. Od. gänzlich, völlig, ganz und gar (Ps. 13, 2 התשכחני נֵצַח). — Auch als Adj. fortdauernd, beharrlich: משובה נִצַּחַת (Jerem. 8, 5). 4) Sieg (ולא־יצא לָנֶצַח משפט Habak. 1, 4; und Prov. 21, 28 ואיש שומע לָנֶצַח ידבר — wo es auch [verw. mit צַח klar] Wahrheit, Klarheit heißen kann). Dann: Herrschaft, Erhabenheit (1. Chron. 29, 11 וְהַנֵּצַח וההוד). Wovon das Verb. Piel לְנַצֵּחַ Aufsicht führen, Herrschaft üben, antreiben ꝛc. (23, 4 und Esra 3, 8. 9 לְנַצֵּחַ על מלאכת; und 2. Chron. 2, 1. 17 מְנַצְּחִים להעביד את העם. וּמְנַצְּחִים עליהם). Daher auch in Psalmen: מְנַצֵּחַ Sangmeister, Chorführer, Dirigent. Auch: Componist, Tondichter (Habak. 3, 19 למנצח בנגינותי dem Tonkünstler meiner Gesänge). So kann auch מנצח Musikmeister, ein Beiname oder Ehrentitel Davids seyn, also: למנצח לדוד von David, dem Sänger.

נצל (§. 220) Piel: wegnehmen, entreißen, entziehen, abscheiden

(אצל =). — Auch: plündern (שלל ,בזז =) — 2. Chron. 20, 25 וַיְנַצְּלוּ לָהֶם); — ausplündern, ausleeren (וְנִצַּלְתֶּם את מצרים Exod. 3, 22; und 12, 36 (וַיְנַצְּלוּ אֶת מִצ׳). 2) der Gefahr entreißen, retten, befreien = פלט ,מלט ,חלץ ꝛc. (nur Ezech. 14, 14 יְנַצְּלוּ נַפְשָׁם sonst immer Hiph. wie V. 20 (יַצִּילוּ נפשם; Genes. 32, 12 לְמַעַן הַצִּיל אתו ·וַיַּצִּלֵהוּ מִיָּדָם u. 37, 21. 22 הַצִּילֵנִי־נָא · Auch entziehen, wegnehmen (31, 9. 16 אשר הציל אלהי מאבינו und Hosea 2, 11 וְהִצַּלְתִּי צַמְרִי וּפִשְׁתִּי; Psalm 119, 43 וְאַל־תַּצֵּל מפי דבר אמת·) — Auch sich entziehen, entfernen: 2. Sam. 20, 6 וְהִצִּיל עֵינֵנוּ er wird sich unserm Blick entziehen. Oder (לְעֵינֵנוּ =) sich retten vor unsern Augen. — Hithp. sich entledigen (nur Exod. 33, 6 וַיִּתְנַצְּלוּ אֶת עֶדְיָם sie legten ihren Schmuck ab; ließen sich entwaffnen. — Niph. gerettet, befreiet werden (Jerem. 7, 10 ואמרתם נִצַּלְנוּ; Amos 3, 12 כֵּן יִנָּצְלוּ בני ישראל). Sich retten, sich flüchten (Deuter. 23, 16 אשר יִנָּצֵל אֵלֶיךָ). — Vgl. הצלה·

נצן und נצץ s. נוץ·

**נצר** (§. 220) hüten, bewahren (= שמר ,נטר); beobachten, bewachen, belagern: Jerem. 31, 6 קָרְאוּ נֹצְרִים Wächter rufen; und 4, 16 נֹצְרִים בָּאִים Belagerer. — So viell. Jesaj. 1, 8 ·כְּעִיר נְצוּרָה — Dah. verschließen, verbergen (verw. mit צור): Jesaj. 48, 6 וּנְצֻרוֹת וְלֹא יְדַעְתָּם Verborgenes, das du nicht gewußt; und 65, 4 וּבַנְּצוּרִים יָלִינוּ an verborgenen Orten ꝛc. — Prov. 7, 10 וּנְצֻרַת לֵב mit verschlossenem Herzen, d. h. mit Heimtücke und Falschheit. — Oder: bewachten Herzens (wo Liebe keinen Eingang fand).

○נֵצֶר[6] m. Sprößling, Zweig. — Syn. ענף ,סעף ,חטר (Jesaj. 11, 1; 14, 19; 60, 21; Daniel 11, 7). — Viell. = נוצר· R. יצר·

נצת s. יצת·

**נקב** bohren (2. Kön. 12, 10 ויקב חר); durchbohren, durchlöchern

(= בתק ,דקר· — 18, 21 וּבָא בְכַפּוֹ וּנְקָבָהּ). 2) entscheiden, **bestimmen**, benamen, erklären (= פרש· — Genes. 30, 28 נָקְבָה שְׂכָרְךָ; Jesaj. 62,2 אשר פי ה׳ יִקֳּבֶנּוּ). Part. pass. נְקֻבִים (Amos 6, 1) die Genannten, Namhaften, Vornehmen. Od. Bestimmten. 3) verwünschen, schmähen, **fluchen** (= ארר, זעם, קבב, קלל ꝛc.): Prov. 11, 26; 24, 24; Hiob 3, 8 יִקְּבֻהוּ; und 5, 3 וָאֶקּוֹב נָוֵהוּ· — Niph. bestimmt, erwählt, berufen, ernannt, **benamt** werden: Num. 1, 17 und 1. Chron. 12, 31; 16, 41 אשר נִקְּבוּ בְשֵׁמוֹת welche mit Namen angegeben, namentlich dazu berufen worden.

o נֶקֶב[6] m. (nur Plur. Ezech. 28, 13 תֻּפֶּיךָ וּנְקָבֶיךָ deine Pauken und **Flöten** (= חָלִיל).

נְקֵבָה[4] f. Weib (= אִשָּׁה); jedes Wesen **weiblichen** Geschlechts. Vgl. זָכָר·

נָקֹד (Pl. נְקֻדִּים) Adj. punktirt, gesprenkelt, fleckigt (vgl. טלא, ברד und עקד). — נְקֻדָּה[2] f. **Punkt.** H. L. 1, 11 נְקֻדּוֹת הַכָּסֶף·

o נֹקֵד[2] m. Schaf- und Ziegenhirt (= רֹעֶה). Viehzüchtler, Heerdenbesitzer (2. Kön. 3, 4; Amos 1, 1).

o נִקֻּדִים[1] m. pl. (1. Kön. 14, 3. R. יקד) **Zwieback.** Od. Kuchen, Backwerk. 2) **Kruste.** Gebröckeltes (Josua 9,5.12). Od. **schimmligt** (von נקד punktirt).

נקה (Kal nur Infinit. נַקֵּה Jerem. 49,12). Niph. rein, unschuldig seyn; des Eides und der Pflicht entledigt seyn: וְנִקִּיתָ מִשְּׁבֻעָתִי; אָז תִּנָּקֶה מֵאָלָתִי (Genes. 24,8.41); **frei** von Schuld und Strafe, ohne Vorwürfe seyn (נִקֵּיתִי הַפַּעַם מִפְּלִשְׁתִּים Richter 15, 3). 2) freigesprochen, losgelassen werden (וְנִקָּה הַמַּכֶּה Exod. 21, 19). 3) unbeschädigt, straflos bleiben: הִנָּקִי מִמֵּי הַמָּרִים; וְנִקְּתָה (Num. 5, 19. 28); לֹא יִנָּקֶה כָּל הַנֹּגֵעַ בָּהּ (Prov. 6, 29). 4) **leer**, ausgeleert, verheert, entblößt seyn: וְנִקְּתָה לָאָרֶץ תֵּשֵׁב (Jesaj. 3, 26).

**Piel:** losſprechen, für unſchuldig erklären (= הִצְדִּיק), unbeſtraft, ungeahndet laſſen: וְנַקֵּה לֹא יְנַקֶּה (Exod. 34, 7; Num. 14, 18); וְעַתָּה אַל־תְּנַקֵּהוּ (1. Kön. 2, 9); — befreien, bewahren, rein erhalten: מִנִּסְתָּרוֹת נַקֵּנִי (Pſ. 19, 13). — Vgl. מְנַקִּיּוֹת·

**נקט°** (= קוּט, קוּץ) Ekel haben: Hiob 10, 1 נָקְטָה נַפְשִׁי בְּחַיָּי· verleidet iſt mir das Leben. — N. A. (= קטט) ich hadere mit meinem Leben. — Od. m. Seele ſtreitet (vertheidigen will ich mich) ſo lang ich lebe, oder mit Gefahr m. Lebens.

**נָקִי**[2] und נָקִיא Adj. rein, unſchuldig (= טָהוֹר, חַף, זַךְ, בַּר); — ſchuldlos, ſtraflos: וּבַעַל הַשּׁוֹר נָקִי (Exod. 21, 28); — frei von Pflicht und Verantwortung: וְהָיִיתָ נָקִי מֵאָלָתִי (Geneſ. 24, 41); נְקִיִּם אֲנַחְנוּ מִשְּׁבֻעָתֵךְ (Joſua 2, 17); befreit vom Kriegsdienſte: נָקִי יִהְיֶה לְבֵיתוֹ (Deuter. 24, 5); אֵין נָקִי (1. Kön. 15, 22). Syn. פָּטוּר·

**נִקָּיוֹן**[3] m. Reinheit, Unſchuld: וּבְנִקְיֹן כַּפַּי (Geneſ. 20, 5). — Figürl. Leerheit: נִקְיוֹן שִׁנַּיִם (Amos 4, 6) müſſige Zähne — als Parallelism zu חֹסֶר לֶחֶם·

**נקם** (§. 220) rachſüchtig ſeyn: לֹא תִקֹּם (Levit. 19, 18). — Rache üben: חֶרֶב נֹקֶמֶת נְקַם בְּרִית (26, 25); Jemand rächen; ſich ſeiner annehmen durch Beſtrafung ſ. Widerſacher: וּנְקָמַנִי ה׳ מִמֶּךָּ (1. Sam. 24, 13). — Ebenſo Piel: וְנִקַּמְתִּי דְּמֵי עֲבָדַי מִיַּד אִיזָבֶל (2. Kön. 9, 7). — Niph. הִנָּקֵם gerächet werden: נָקֹם יִנָּקֵם (Exod. 21, 20). — Sonſt meiſtens: ſich rächen: כִּי אִם נִקַּמְתִּי בָכֶם (Richter 15, 7); וְאִנָּקְמָה···מִפְּלִשְׁתִּים (16, 28); וְנִקַּמְתִּי מֵאֹיְבַי (1. Sam. 14, 24); לְהִנָּקֵם בְּאֹיְבֵי הַמֶּלֶךְ (18, 25). — Ebenſo Hithp. בְּגוֹי···תִּתְנַקֵּם נַפְשִׁי (Jerem. 5, 9. 29; 9, 8). Partic. אוֹיֵב וּמִתְנַקֵּם (Pſ. 8, 3; 44, 17) rachgierig, unbiegſam. — Hoph. gerächet werden: יֻקַּם קָיִן (Geneſ. 4, 15. 24); לֹא יֻקַּם (Exod. 21, 21).

נָקָם* und נְקָמָה* f. Rache, Ahndung, Strafe (לִי נָקָם וְשִׁלֵּם; לָתֵת את נִקְמַת ה׳ במדין — אָשִׁיב נָקָם לְצָרָי Deuter. 32,35.41); (Num. 31,3); הַנּוֹתֵן נְקָמוֹת לִי ;(Jer. 20,10) וְנִקְחָה נִקְמָתֵנוּ מִמֶּנּוּ (Pf. 18, 48); לַעֲשׂוֹת נְקָמָה בַּגּוֹיִם (149, 7); und Richter 11,36 ·אשר עָשָׂה לְךָ ה׳ נְקָמוֹת מֵאֹיְבֶיךָ

o נקע (קעע =) sich losreißen, sich abwenden, entfernen (בדל =, רחק ,פרד ,סור rc.). Ezech. 23, 22. 28 אשר נָקְעָה נפשך מֵהֶם und V. 18 ·וַתֵּקַע נפשי מֵעַל אחותה

נקף umgehen, den Kreislauf machen (vgl. התקופה): Jesaj. 29, 1 חַגִּים יִנְקֹפוּ Feste mögen kreisen. — N. A. verw. mit נגף tödten: mögen sie Festopfer schlachten (= גדע ,כרת ,קצץ); wie כְּנֹקֶף זית (17, 6; 24, 13) Oliven abschlagen, brechen; — und Piel: וְנִקַּף סבכי היער (10, 34) niederhauen, abschneiden rc.: — עורי נִקְּפוּ (Hiob 19, 26). — Viell. durchbohren, durchlöchern (= נקב). — Hiph. הקיף: umringen, herumgehen, umzingeln (= עטר ,סבב ,כתר ,אפף): Josua 6, 3 הַקִּיף את העיר; Pf. 22, 17 מְרֵעִים הִקִּיפוּנִי; und 17, 9 ·יַקִּיפוּ עָלָי — Dann: ringsum scheeren, rundum abschneiden (wie Piel): לא תַקִּיפוּ פאת ראשכם (Levitic. 19, 27). — Auch vom Umlaufen der Zeit; deren Umkreis vollenden: הִקִּיפוּ ימי המשתה (Hiob 1, 5).

o נִקְפָּה² f. (Jesaj. 3, 24) Strieme; Einschnitt (= שֶׂרֶט) oder Wunde (= פֶּצַע). — N. A. Strick (= חֶבֶל rc.).

o נקק nur נְקִיק הסלע (Jesaj. 7, 19; Jerem. 13, 4; 16, 16) Ritz, Spalte, Schlucht, Höhle, Kluft (= בקיע ,חריץ ,חגו ,מחלה, נקרה).

נקר (verw. mit קור) graben, bohren, ausstechen (1. Sam. 11, 2 בִּנְקוֹר לכם כל עין; und Prov. 30, 17 יִקְּרוּהָ). — Ebenso Piel: לילה עֲצָמַי נִקַּר (Richt. 16, 21); und Hiob 30, 17 וַיְנַקְּרוּ את עיניו die Nacht durchbohrt mein Gebein; macht es hohl, kraftlos. —

Pual: ausgegraben werden (Jesaj. 51, 1) ·ואל־מקבת בור נֻקַּרְתֶּם
Syn. ·חתר ,חצב ,חפר ,דקר

o נְקָרָה* f. nur נִקְרַת הַצּוּר (Exod. 33, 22; Jesaj. 2, 21) Riß, Spalte, Höhlung, Kluft (= סעיף ,נקיק ꝛc.).

o נקשׁ (= יקשׁ u. קושׁ) Piel: Schlinge legen, Netze stellen, nachstellen (= ארב ,צוד ,צדה): Ps. 38, 13 וַיְנַקְשׁוּ מבקשי נפשי; und 109, 11 יְנַקֵּשׁ נוֹשֶׁה. — Ebenso Hithp. אתה מִתְנַקֵּשׁ בנפשי (1. Sam. 28, 9). — Niph. in die Schlinge gehen; verstrickt, verführt werden: Deuter. 12, 30 פֶּן־תִּנָּקֵשׁ אחריהם (N. A. daß du ihnen nicht nachwankest).

נֵר[1] m. (־וֹת §. 86. W. נור) Leuchte, Lampe, Licht (= אוֹר, מָאוֹר).

·רנן f. נְרָנָן — ·נִיר f. ·נֵר

o נֵרְדְּ m. (mit Suff. נִרְדִּי · Pl. נְרָדִים) Narde. — H. L. 1, 12; 4, 13. 14.

נשׂא (§. 232) heben, erheben, aufheben (= רום): Genes. 29, 1 וַיִּשָּׂא יעקב רַגְלָיו; 13, 14 שָׂא נָא עֵינֶיךָ; Deuteron. 32, 40 ·כִּי אֶשָּׂא אֶל־שָׁמַיִם יָדִי — Mit ב gegen Jem. (sich empören = מרד ,פשע ꝛc.): נָשָׂא יָדוֹ בַּמֶּלֶךְ (2. Sam. 20, 21); — das Haupt erheben: ולא יספו לָשֵׂאת ראשָׁם (Richter 8, 28). — Sich erheben: וַתִּשָּׂא הארץ מפניו (Nahum 1, 5); בְּשׂוֹא גַלָּיו (Ps. 89, 10). — Die Seele, das Gemüth erheben, sich nach etwas sehnen: וְאֵלָיו הוּא נֹשֵׂא אֶת נַפְשׁוֹ (Deuter. 24, 15). So das Herz erheben, ermuntern, bewegen, willig machen (= נדב): כל איש אשר נְשָׂאוֹ לִבּוֹ (Exod. 35, 21). Auch stolziren, hochmüthig seyn (= רום ,גבה): 2. Kön. 14, 10 ·וּנְשָׂאֲךָ לִבֶּךָ — Die Stimme erheben (= נתן): Genes. 27, 38 וַיִּשָּׂא עשו קֹלוֹ; dah. auch ein Lied anstimmen: שְׂאוּ זִמְרָה (Ps. 81, 3); וַיִּשָּׂא מְשָׁלוֹ (Num. 23, 7. 18). — Zuweilen elliptisch (§. 250),

יִשְׂאוּ בְּתֹף וְכִנּוֹר wo קוֹל oder זִמְרָה ꝛc. zu suppliren ist, wie (Hiob 21, 12). — Dah. auch aussprechen, schwören (= נשבע): Exod. 20, 7 לֹא תִשָּׂא אֶת שֵׁם ה׳ ; und elliptisch: יִשָּׂא בַיּוֹם הַהוּא (Jesaj. 3, 7).

2) tragen (= עמס, סבל, נטל): Genes. 37, 25 וּגְמַלֵּיהֶם נֹשְׂאִים; Exod. 19, 4 וָאֶשָּׂא אֶתְכֶם; Num. 11, 12 שָׂאֵהוּ בְחֵיקֶךָ; Ezech. 17, 8 לָשֵׂאת פֶּרִי und Joel 2 22 כִּי עֵץ נָשָׂא פִרְיוֹ (wofür sonst עשה od. נתן). — Schuld und Strafe tragen, büßen: חֶטְאוֹ יִשָּׂא (Num. 9, 13) und 5, 31 תִּשָּׂא אֶת עֲוֹנָהּ und elliptisch: Ezech. 23, 35 שְׂאִי זִמָּתֵךְ וְאֶת תַּזְנוּתָיִךְ. — Oft auch: vergeben, verzeihen (= סלח, עבר), Num. 14, 18 נֹשֵׂא עָוֹן וָפֶשַׁע und Ps. 32, 1 נְשׂוּי פֶּשַׁע (§. 262 Anmerk.). — Ertragen, erdulden: Jesaj. 1, 14 נִלְאֵיתִי נְשֹׂא; — Micha 7, 9 זַעַף ה׳ אֶשָּׂא; — Hiob 21, 3 שָׂאוּנִי ertraget mich! Habet Geduld mit mir! — Wegtragen ꝛc. שְׂאוּ אֶת אֲחֵיכֶם מֵאֵת und וַיִּקְרְבוּ וַיִּשָּׂאֻם (Levitic. 10, 4. 5). — Herbeitragen, führen, holen, bringen (= הביא): 1. Kön. 10, 11 אֲשֶׁר נָשָׂא זָהָב מֵאוֹפִיר und Exod. 10, 13 וְרוּחַ נָשָׂא אֶת הָאַרְבֶּה.

3) nehmen (= לקח): Genes. 27, 3 שָׂא־נָא כֵלֶיךָ und Num. 16, 15 לֹא חֲמוֹר א׳ מ׳ נָשָׂאתִי ; Richt. 21, 23 וַיִּשְׂאוּ נָשִׁים לְמִסְפָּרָם und Ruth 1, 4 וַיִּשְׂאוּ לָהֶם נָשִׁים (auch elliptisch: Esra 9, 2. 12 כִּי נָשְׂאוּ מִבְּנֹתֵיהֶם לָהֶם). — Wegnehmen (Micha 2, 2): שָׂדוֹת וְגָזָלוּ וּבָתִּים וְנָשָׂאוּ ; וַיְהִי הַמֶּ׳ נֹשֵׂא אֶת פַּתְבָּגָם (Daniel 1, 16); יִשָּׂא פ׳ א׳ ר׳ מֵעָלֶיךָ (Genes. 40, 19). — (Daher auch נָשָׂא עָוֹן die Schuld wegnehmen, die Strafe erlassen). — Annehmen: לֹא תִשָּׂא שֵׁמַע שָׁוְא (Exod. 23, 1 = קבל). — Besonders mit פָּנִים: günstig-, wohlgefällig aufnehmen, beachten, berücksichtigen (= רצה): Prov. 6, 35 לֹא־יִשָּׂא פְּנֵי כָל־כֹּפֶר ; Genes. 19, 21 הִנֵּה נָשָׂאתִי פָנֶיךָ und 32, 21 אוּלַי יִשָּׂא פָנָי. (Gegensatz: הֵשִׁיב פָּנִים abweisen, unbeachtet lassen. 1. Kön. 2, 16. 17). Part.

נְשׂוּא פָנִים (Jesaj. 3, 3; 9, 14) angesehen, hochgeachtet. — Dah. auch Partei nehmen, parteiisch handeln (= הָדַר, הַכֵּר־פָּנִים): Levitic. 19, 15 לֹא־תִשָּׂא פְנֵי דָל und אַל־נָא אֶשָּׂא פְּנֵי אִישׁ Hiob 32, 21.

4) Zahl aufnehmen, zählen, mustern (= פקד, ספר, מנה): Exodus 30, 12 כִּי תִשָּׂא את ראש בני ישראל; Num. 1, 2 שְׂאוּ את ראש כל־עדת und 4, 2. 22 נָשֹׂא ꝛc. — Viell. ebenso Genes. 40, 13 יִשָּׂא פ׳ את ראשֶׁךָ vgl. mit V. 20: Ph. wird dich (zu s. Dienern) zählen. Doch kann es auch wie 2. Kön. 25, 27 und Jerem. 52, 31 erheben, wieder aufnehmen, »begnadigen« heißen. —

5) empfangen, erlangen; יִשָּׂא ברכה מאת ה׳ (Ps. 24, 5); finden (= מָצָא): ꝛc. ותהי אסתר נשאת חן בעיני · וַתִּשָּׂא חֵן וָחֶסֶד לפניו (Esth. 2, 15. 17 auch V. 8; und 5, 2 נָשְׂאָה חֵן בְּעֵינָיו).

Niph. sich erheben (Ezech. 1, 19—21 הִנָּשֵׂא, יִנָּשְׂאוּ·). — Jesaj. 33, 10 עַתָּה אֵרוֹמָם עַתָּה אֶנָּשֵׂא · — Erhoben, erhöhet werden: 40, 4 כָּל־גֶּיא יִנָּשֵׂא · Partic. רָם וְנִשָּׂא (57, 15); הָרָמִים וְהַנִּשָּׂאִים (2, 13). — Getragen werden: עַל־כָּתֵף תִּנָּשֶׂאנָה (49, 22); עַל־צַד תִּנָּשֵׂאוּ (66, 12); וְנִשָּׂא בם את השלחן (Exod. 25, 28). Fortgetragen, weggeführt werden: וְנִשָּׂא כל א׳ בביתך (2. Kön. 20, 17).

Piel: forttragen, wegführen, aufheben: וְנִשֵּׂא אתכם בצנות (Amos 4, 2 — s. §. 220 Anmerk.). 2) erheben, empor bringen, groß machen, verherrlichen (= גִּדֵּל, האדיר): 2. Sam. 5, 12 וכי נִשֵּׂא ממלכתו; Esth. 3, 1 וַיְנַשְּׂאֵהוּ u. 5, 11 אשר נִשְּׂאוֹ על השרים. Die Seele erheben, den Sinn richten, sich sehnen: Jerem. 22, 27; 44, 14 מְנַשְּׂאִים את נפשם לשוב · 3) unterstützen, beschenken: 1. Kön. 9, 11 חירם נִשָּׂא את שלמה; Esra 1, 4 יְנַשְּׂאוּהוּ אנשי מקמו; Esther 9, 3 מְנַשְּׂאִים את היהודים.

Hiph. tragen lassen, aufladen: וְהִשִּׂיאוּ אוֹתָם עֲוֹן אַשְׁמָה

(Levitic. 22, 16). Auch herbeiführen, herzutragen; oder anlegen: וְהִשִּׂאוּ···חֲבָלִים (2. Sam. 17, 13). — Hithp. sich erheben: וכארי יִתְנַשָּׂא ; ומדוע תִּתְנַשְּׂאוּ (Num. 16, 3 und 23, 24 auch 24, 7 וְתִנַּשֵּׂא מלכתו und Daniel 11, 14 ;פריצי עמך יִנַּשְּׂאוּ s. §. 194). — Vgl. שׂאת ,שׂיא ,משׂא.

○נְשֻׂאָה[2] f. (eigentl. Partic. passiv) was getragen wird: Jesaj. 46, 1 נְשֻׂאֹתֵיכֶם (für נְשׂוּאוֹת מִכֶּם — §. 140) die von euch getragen worden.

○נִשֵּׂאת f. Geschenk, Gabe (= שׁחד ,מתנה ,מתן ,משׂא): 2. Sam. 19, 43.

נָשִׂיא[3] m. (eigentl. Partic. pass. = נָשׂוּא erhöhet, erhaben): Fürst, Vorgesetzter, Oberster rc. (= נגיד ,פקיד ,קצין ,רזן ,שׂר). 2) aufsteigende Dünste, Wolken (nur Pl. נְשִׂאִים): Jerem. 10, 13; 51, 16; Ps. 135, 7 מעלה נְשִׂאִים מקצה הארץ; und Prov. 25, 14 נְשִׂיאִים ורוח). — Syn. אד ,עב ,ענן ,ערפל ,שׁחק.

נשׂג nur Hiph. reichen, langen: Levit. 26, 5 und 1. Sam. 14, 26 ואין מַשִּׂיג ידו אֶל־פִּיו · וְהִשִּׂיג דיש את בציר ,ובציר יַשִּׂיג את זרע. Hinreichen, ausreichen, hinlangen: ואין ידו מַשֶּׂגֶת (Levit. 14, 21 und 25, 26. 49 הִשִּׂיגָה ידו — wo es auch [wie V. 47 וכי תַשִּׂיג יד גר] erwerben, »zu Vermögen gelangen« heißen kann). — Erreichen, einholen, antreffen: וַיַּשֵּׂג לבן את יעקב (Genes. 31, 25 und 44, 4. 6 וַיַּשִּׂגֵם ,וְהִשַּׂגְתָּם); — treffen: וחרון אפך יַשִּׂיגֵם (Ps. 69, 25); eintreffen (Deuteron. 28, 2): וּבָאוּ עליך כל־הברכות האלה וְהִשִּׂיגֻךָ · — Syn. בוא ,דבק ,פגע ,נגע ,משׁך ,מצא ,ישׁט.

* Hiob 24, 2 גבולת יַשִּׂיגוּ »Grenzen verrücken sie« steht für יַסִּיגוּ R. נסג. — Hingegen gehört Micha 2, 6 לא יִסַּג כלמות und 6, 14 וְתַסֵּג ולא תפליט zur R. נשׂג (erreichen, erlangen, erwerben).

°**נשק** (verw. mit נסק aufsteigen, sich erheben) Niph. sich entzünden, entbrennen: וְאֵשׁ נִשְּׂקָה בְיַעֲקֹב (Ps. 78, 21). — Hiph. anzünden, heizen: אַף יַשִּׂיק (Jesaj. 44, 15), וְהִשִּׂיקוּ בְּנֶשֶׁק (Ezech. 39, 9). — Syn. בער, דלק, יצת, יקד, להט, קדח, שרף.

°**נשר** od. שׂוּר (1.Chron. 20, 3) sägen. — Vgl. מַשּׂוֹר.

**נשא** (= נשה und נשש. — §. 228, 230 u. 232) entrücken. Dah. vergessen, vernachlässigen, verlassen (= זנח, נטש, עזב, שכח). Kal: nur Jerem. 23, 39 וְנָשִׁיתִי אֶתְכֶם נָשֹׁא wo es ein Wortspiel auf מַשָּׂא bildet. — (And. lesen dafür וְנָשָׂאתִי א׳ נָשֹׂא aufheben — wegtragen — will ich euch). — Niph. sich vergessen; berückt, verführt, getäuscht seyn (nur Jesaj. 19, 13 נוֹאֲלוּ···נִשְּׁאוּ). — Hiph. הִשִּׁיא vergessen machen; berücken, irre führen, täuschen (= הֵתַל, הִתְעָה, שִׁגָּה): Genes. 3, 13 הַנָּחָשׁ הִשִּׁיאַנִי; Jesaj. 37, 10 אַל־יַשִּׁאֲךָ אֱלֹהֶיךָ; Jerem. 4, 10 הַשֵּׁא הִשֵּׁאתָ לָעָם הַזֶּה. — Auch reizen, hetzen (= גרה, השליח): Ps. 55, 16 יַשִּׁי מָוֶת עָלֵימוֹ. 2) drängen (= ענה, נגשׂ ꝛc.): 89, 23 לֹא־יַשִּׁא אוֹיֵב בּוֹ. Dah. auch Gläubiger (= מַלְוֶה), dringender Schuldforderer: 1. Sam. 22, 2 וְכָל־אִישׁ אֲשֶׁר־לוֹ נֹשֶׁא.

°**נשב** (= נשם, נשף und נפח) blasen, hauchen, wehen: רוּחַ ה׳ נָשְׁבָה בּוֹ (Jesaj. 40, 7). — Hiph. wehen lassen: יַשֵּׁב רוּחוֹ (Ps. 147, 18). 2) wegwehen, verscheuchen, verjagen (= הבריח): Genes. 15, 11 וַיַּשֵּׁב אֹתָם אַבְרָם.

**נשה** (= נשא und נשש. — §. 230 und 232) vergessen, aufgeben, nachlassen, verlassen (= זנח, חדל, עזב, שכח): Klagl. 3, 17 נָשִׁיתִי טוֹבָה; Deuter. 32, 18 צוּר יְלָדְךָ תֶּשִׁי (für תֶּשֶׁה. Oder R. ישה wie וַתְּהִי von הָיָה). — Niph. vergessen, vernachlässigt werden: Jesaj. 44, 21 לֹא תִנָּשֵׁנִי (für לֹא תִנָּשֶׁה מִמֶּנִּי. §. 140). — Hiphil: vergessen machen; übersehen, nachlassen: כִּי יַשֶּׁה לְךָ אֱלוֹהַּ מֵעֲוֹנֶךָ (Hiob 11, 6). Dah. auch: entziehen, versagen, mangeln lassen (39, 17 כִּי הִשָּׁהּ אֱלוֹהַּ חָכְמָה s. נשת).

**נשה** borgen, leihen, fordern (= הִשְׁאִיל הלוה): Jerem. 15, 10 לֹא נָשִׁיתִי וְלֹא נָשׁוּ בִי ich habe nichts geliehen (zu fordern), und sie haben mir nichts geliehen (zu fordern). Partic. נֹשֶׁה Gläubiger, Schuldherr (= מַלְוֶה): 2. Kön. 4, 1 וְהַנֹּשֶׁה בָּא לָקַחַת; Deuter. 24, 11 אֲשֶׁר אַתָּה נֹשֶׁה בוֹ an dem du zu fordern hast. Oder: dessen Gläubiger du bist. So Jesaj. 24, 2 כַּנֹּשֶׁה כַּאֲשֶׁר נֹשֵׁא בוֹ wie der Gläubiger, so der Schuldner. — Ebenso Hiphil: שָׁמוֹט כָּל־בַּעַל מַשֵּׁה יָדוֹ אֲשֶׁר יַשֶּׁה בְּרֵעֵהוּ · כִּי תַשֶּׁה בְרֵעֲךָ מַשַּׁאת (Deuter. 24, 10 und 15, 2) erlassen soll jeder Schuldherr sein Vermögen, das er seinem Nächsten geborgt. (Vgl. מַשָּׁא).

o נָשֶׁה m. Ueberſprung: גִּיד הַנָּשֶׁה (Genes. 32, 33) Muskel des Ueberſprungs; die Spannader. (Wahrsch. von נשה, נָשְׁתָה Jerem. 51, 30 weichen, hüpfen, sich fortbewegen = סור, עתק, קפץ ꝛc.)

o נְשִׁי[7] das Erborgte, die Schuld (= חוֹב): וְשַׁלְּמִי אֶת־נִשְׁיֵךְ (2. Kön. 4, 7) und bezahle deine Schuld!

o נְשִׁיָּה[2] f. Vergessenheit (= שִׁכְחָה). Ps. 88, 13 בְּאֶרֶץ נְשִׁיָּה·

נָשִׁים[2] f. pl. (נְשֵׁי, נָשַׁי, נְשֵׁיו ꝛc.) Weiber. s. אִשָּׁה·

**נשך** (verw. mit נזק) beschädigen, beißen, stechen: כְּנָחָשׁ יִשָּׁךְ (Prov. 23, 32 und Kohel. 10, 11 אִם יִשֹּׁךְ הַנָּחָשׁ); הַנֹּשְׁכִים בְּשִׁנֵּיהֶם (Micha 3, 5). 2) bedrücken, quälen: יָקוּמוּ נֹשְׁכֶיךָ (Habak. 2,7). 3) Abbruch thun, Schaden bringen, Verlust zufügen. Dah. Zinsen nehmen: Deuter. 23, 20 כָּל־דָּבָר אֲשֶׁר יִשָּׁךְ irgend etwas, das man als Zinsen annimmt (eigentl. abbricht, vom Darleihen abziehet; wodurch denn auch נֶשֶׁךְ sich von מַרְבִּית unterscheidet, welches Zulage, Ueberschuß heißt; wo der Entlehrer mehr zurückzahlt als er aufgenommen). — Hiph. Zinsen nehmen lassen: לֹא תַשִּׁיךְ לְאָחִיךָ du sollst deinen Bruder nicht Zinsen nehmen lassen (ihm nicht Zinsen geben); לַנָּכְרִי תַשִּׁיךְ וּלְאָחִיךָ לֹא תַשִּׁיךְ

dem Ausländer magst du Zinsen **geben** ꝛc. (vgl. mein Lehrbuch שרשי הדת §. 218—220 und **Talmud** B. Mezia 70).

נֶשֶׁךְ[6] m. **Zinse**: לֹא־תְשִׂימוּן עָלָיו נֶשֶׁךְ (Exod. 22, 24); את כספך לא תתן לו בנשך und אל־תקח מאתו נשך (Levit. 25, 36. 37). Syn. מרבית und תרבית.

נִשְׁכָּה°[2] (= לשכה und שכנה) Zelle, Gemach, Kammer, Zimmer (= חדר, תא). Nehemj. 3, 30; 12, 44; 13, 7.

נשל° **wegstoßen**, verstoßen, herauswerfen, wegtreiben (= גרש, דחה, נדח, נתש ꝛc.). Deuter. 7, 1. 22 וְנָשַׁל גּוֹיִם. Und **Piel**: וַיְנַשֵּׁל את היהודים (2. Kön. 16, 6). 2) abstoßen, **losreißen**: וְנָשַׁל הברזל מן העץ (Deuter. 19, 5); — **abwerfen** (= הפיל und verw. mit שלל): כִּי יִשַּׁל זיתך (28, 40). 3) wegthun, abziehen, ausziehen (= חלץ, סור, שלף, שמט): Exod. 3, 5; Josua 5, 15 שַׁל־נעלך מעל רגלך.

* Nach Jarchi und Aben=Esra gehört auch dazu: Hiob 27, 8 כִּי יֵשֶׁל אלוה נפשו »wenn Gott ihm die Seele **auszieht**« (wegnimmt). — Aber dieß läßt sich dann eher von שלל ableiten, oder wie יִשְׁאַל **abfordern** übersetzen. — **Ralbag** u. And. leiten es von שלה, שלו »daß Gott ihn **beglücken** würde.«

נשם° (= נשף) **schnauben**: Jesaj. 42, 14 אֶשֹּׁם ואשאף יחד wo es jedoch (von שמם) »**verwüsten**« heißen mag, wie Ezech. 36, 3 שַׁמּוֹת ושאף.

נְשָׁמָה[4] f. **Hauch**: מִנִּשְׁמַת אֵל יִתֶּן קרח (Hiob 37, 10). — Schnauben, Zornhauch: מִנִּשְׁמַת אלוה יאבדו (4, 9); בְּנִשְׁמַת ה׳ כנחל גפרית (Jesaj. 30, 33. Vgl. 2. Sam. 22, 16 und Ps. 18, 16). 2) Athem, **Odem**: כִּי כָל־עוֹד נִשְׁמָתִי בִי (Hiob 27, 3). Auch Lebensgeist, **Seele** (= נפש, רוח); jedoch **nur** des **Menschen** Seele. (S. **Aben-Esra** zu Kohel. 3, 21.) So Prov. 20, 27 נֵר ה׳ נִשְׁמַת אָדָם. Vgl. Genes. 2, 7; und 7, 22. — Auch Jesaj. 57, 16 וּנְשָׁמוֹת אני עשיתי

und Hiob 34, 14 רוּחוֹ וְנִשְׁמָתוֹ אֵלָיו יֶאֱסֹף. — Dah. auch Person, Mensch (= נפשׁ, אישׁ, אדם): Deuteronom. 20, 16 לֹא תְחַיֶּה כָּל נְשָׁמָה und Josua 10, 40 וְאֵת כָּל הַנְּשָׁמָה הֶחֱרִים.

**נשף**° (= נשׁב, נשׁם) hauchen, blasen: נָשַׁפְתָּ בְרוּחֲךָ (Exod. 15, 10); וְגַם נָשַׁף בָּהֶם (Jesaj. 40, 24). — Syn. פּוּחַ, נָפַח.

**נֶשֶׁף**[6] m. Dämmerung. Prov. 7, 9 בְּנֶשֶׁף בְּעֶרֶב יוֹם in der Abenddämmerung. — Dah. auch für Nacht, Dunkelheit, Finsterniß (= לַיְלָה, חֹשֶׁךְ, אֹפֶל): Hiob 3, 9 יֶחְשְׁכוּ כּוֹכְבֵי נִשְׁפּוֹ. — Dav. wahrsch. אַךְ־חֹשֶׁךְ יְשׁוּפֵנִי (Pf. 139, 11) Finsterniß umdunkele (verhülle) mich. — Morgendämmerung (119, 147 קִדַּמְתִּי בַנֶּשֶׁף; Hiob 7, 4 וְשָׂבַעְתִּי נְדֻדִים עֲדֵי נָשֶׁף. — Vgl. 1. Sam. 30, 17 מֵהַנֶּשֶׁף וְעַד־הָעֶרֶב.

**נשק** küssen: יִשָּׁקֵנִי מִנְּשִׁיקוֹת פִּיהוּ (H.L. 1, 2 und 8, 1 אֶשָּׁקְךָ); וַיִּשָּׁקֵהוּ (Genes. 33, 4). Sonst meistens mit dem Dativ: אֶשְּׁקָה־נָּא לְאָבִי וּלְאִמִּי (1. Kön. 19, 20). — Ebenso Piel: לְנַשֵּׁק לְבָנַי וְלִבְנֹתָי (Genes. 31, 28 und 45, 15 וַיְנַשֵּׁק לְכָל־אֶחָיו); — Pf. 2, 12 נַשְּׁקוּ בַר huldiget dem Sohne (oder von ברר: dem Erwählten. — N. A. rüstet euch mit Reinheit (vom folg. נֶשֶׁק). — Hiph. nur Ezech. 3, 13 מַשִּׁיקוֹת berühren, anstoßen (= נגע, דבק 2c.), wofür 1, 9 חֹבְרוֹת.

* וְעַל־פִּיךָ יִשַּׁק כָּל־עַמִּי (Genes. 41, 40) ist Niph. von שקה od. שקק tränken: durch deinen Mund soll mein Volk verpflegt werden (wie junge Vögel durch den Mund des alten).

**נֶשֶׁק** und נֵשֶׁק[6] m. Rüstung, Waffen (= זַיִן, כְּלֵי־מִלְחָמָה). 1. Kön. 10, 25 וּשְׂלָמוֹת וָנֶשֶׁק; — Ezech. 39, 9 בְּנֶשֶׁק וּמָגֵן וְצִנָּה und V. 10 כִּי בַנֶּשֶׁק יְבַעֲרוּ אֵשׁ. — Dah. auch Kampf (Pf. 140, 8 בְּיוֹם נָשֶׁק; wofür 78, 9 בְּיוֹם קְרָב). Partic. נֹשֵׁק sich rüstend, waffnend: נֹשְׁקֵי קֶשֶׁת (1. Chron. 12, 2; 2. Chron. 17, 17 und Pf. 78, 9.

o נְשִׁיקָה[2] f. Kuß. Prov. 27, 6 וְנַעְתָּרוֹת נְשִׁיקוֹת שׂוֹנֵא und H. L. 1, 2 נְשִׁיקוֹת פִּיהוּ.

נֶשֶׁר[6] m. Adler (Levit. 11, 13). Pl. נְשָׁרִים, נִשְׁרֵי Klagl. 4, 19.

o נשׁשׁ (= נשה) entrücken; vergessen lassen: Genes. 41, 51 נַשַּׁנִי.

o נשׁת versiegen, hinschwinden, entrücken (= נשה, נתשׁ, סור). Jerem. 51, 30 נָשְׁתָה גבורתם. 2) vertrocknen, lechzen (= חרב, יבשׁ): Jesaj. 41, 17 לשונם בצמא נָשָׁתָּה. — Niph. versiegen: וְנִשְּׁתוּ מים מהים (19, 5).

נָתִיב[3] m. und נְתִיבָה[2] f. Bahn, Pfad, Steig, Weg. — Syn. אֹרַח, דרך, מסלה, שביל.

נתח Piel: zerstücken, zerschneiden, zerlegen (= בתר, חתך, גזר): וַיְנַתְּחֶהָ לעצמיה (Richter 19, 29; 20, 6 וָאֲנַתְּחֶהָ).

נֵתַח[6] m. zerlegtes Stück (Exod. 29, 17 ואת האיל תְּנַתֵּחַ לִנְתָחָיו.

נתך sich ergießen: וַיִּתְּכוּ כמים שאגתי (Hiob 3, 24); תִּתַּךְ חמתי Jerem. 42, 18; 44, 6). — Ebenso Niph. ומטר לא נִתַּךְ ארצה (Exod. 9, 33). Auch schmelzen, zerfließen: Ezech. 22, 21. 22 וְנִתַּכְתֶּם...כְּהִתּוּךְ כסף. — Hiph. zerfließen machen, schmelzen: לְהַנְתִּיךְ...וְהִתַּכְתִּי אתכם (22, 20). — Auch hingießen, hinschütten, ausschütten (2. Kön. 22, 9 הִתִּיכוּ עבדיך את הכסף; und Hiob 10, 10 כחלב תַּתִּיכֵנִי). — Hoph. zerschmolzen werden (Ezech. 22, 22 כן תֻּתְּכוּ בתוכה). — Syn. יצק, מסס, נסך, צרף, שפך.

נתן (§. 232) geben, schenken; — übergeben, überliefern (= יהב, מסר): תֶּן־לִי הַנֶּפֶשׁ (Genes. 14, 21); וְלַמָּוֶת לֹא נְתָנָנִי (Psalm 118, 18); נְתָנַנִי ה׳ בִּידֵי (Klagl. 1, 14); ארץ...נְתַתָּנִי (Richter 1, 15 für נָתַתָּ לִי §. 140). — Auch impersonale: יִתֵּן מַצָּה (Prov. 13, 10) es giebt Streit. — מִי יִתֵּן O wäre doch! (= לוּ, אַחֲלַי §. 243). — Zugeben, gestatten, zulassen (wie נטשׁ Genes. 31, 28): ולא נְתָנוֹ א׳ להרע עמדי (31, 7); לא נְתַתִּיךָ לנגע אליה (20, 6). Ausgeben, verwenden וְנָתַתָּה הכסף בכל... (Deuteron. 14, 26);

ausgeben, verheirathen: לָתֵת הַצְּעִירָה (Genes. 29, 26). — Figürlich: ausgeben, achten, behandeln, für etwas halten: אַל־תִּתֵּן אֶת אֲמָתְךָ לִפְנֵי··· ; וַיִּתֵּן אֹתָנוּ כִּמְרַגְּלִים (Genes. 42, 30) (1. Sam. 1, 16. Vgl. auch 1. Kön. 10, 27). — Hingeben, zuwenden (= פנה): וְאֹיְבַי תַּתָּה לִּי עֹרֶף (2. Sam. 22, 41); וַיִּתְּנוּ כָתֵף סוֹרֶרֶת (Nehemj. 9, 29). — Hergeben, von sich geben, hervorbringen: Levit. 26, 4 יִתֵּן פִּרְיוֹ — wofür sonst עָשָׂה, נָשָׂא. Dah. נָתַן קוֹל die Stimme erheben: Genes. 45, 2; Num. 14, 1 (= נָשָׂא, רוּם). Auch belehren; Lehre, Winke geben: תֵּן לְחָכָם וְיֶחְכַּם עוֹד (Prov. 9, 9).

2) setzen, stellen (= שׂוּם, שִׁית): וַיִּתֵּן אֹתָם בִּרְקִיעַ (Genes. 1, 17); אֶת־קַשְׁתִּי נָתַתִּי בֶּעָנָן (9, 13); וְנָתוֹן אֹתוֹ עַל כָּל אֶרֶץ מִצְ׳ (41, 43). — Einsetzen, bestimmen, machen (= עָשָׂה, כּוּן): וּנְתַתִּיו לְגוֹי גָּדוֹל (17, 20); וַיִּתְּנֵם יְהוֹשֻׁעַ חֹטְבֵי עֵצִים (Josua 9, 27). Legen (= שׂוּם, יָנַח): נָתְנוּ רְשָׁעִים פַּח לִי (Ps. 119, 110; wofür 140, 6 טָמְנוּ פַח); — וְנָתַתָּ אֶל חֹשֶׁן הַמִּשְׁפָּט אֶת הָאוּרִים (Exod. 28, 30). — נָתַן לִפְנֵי vorlegen (1. Kön. 9, 6). — Auflegen: וַיִּתֶּן־עֹנֶשׁ עַל הָאָרֶץ (2. Kön. 23, 33). — Errichten: וְנָתַן עָלַיִךְ דָּיֵק (Ezech. 26, 8); dah. נָתַן לֵב Herz, Gedanke, Sinn auf etwas richten, darauf achten (Kohel. 1, 13. 17; 7, 21; 8, 9. 16). Auch das Angesicht, den Blick richten: Daniel 10, 15 נָתַתִּי פָנַי אַרְצָה. Mit בְּ wider Jemand, ihn zu strafen: וְנָתַתִּי פָנַי בַּנֶּפֶשׁ (Levit. 17, 10; 20, 6); וְנָתַתִּי פָנַי בָּכֶם (26, 17). Machen, thun, bewirken, veranlassen (= פָּעַל, עָשָׂה, סִבֵּב): בְּתֵת ה׳ אֶת יְרֵכֵךְ נֹפֶלֶת; קֹרֵץ עַיִן יִתֵּן עַצָּבֶת (Prov. 10, 10); (Num. 5, 21); כִּי יִתֵּן מוּם בַּעֲמִיתוֹ (Levit. 24, 19. 20).

Niph. gegeben werden: חָפְשָׁה לֹא נִתַּן לָהּ (19, 20); — gethan, zugefügt werden: כֵּן יִנָּתֶן בּוֹ (24, 20); — geschenkt, bewilligt werden: תִּנָּתֶן לִי נַפְשִׁי und וְתִנָּתֶן לָךְ (Esth. 7, 2. 3). —

Hoph. (nur יֻתַּן) gegeben werden: יֻתַּן נַחֲלָתוֹ (Num. 26, 54

und 32, 5 יִתַּן את הארץ §. 113). — Hangen bleiben, schweben (2. Sam. 18, 9 וַיֻּתַּן בין השמים ובין הארץ).

נְתִינִים m. pl. (= נְתֻנִים Num. 8, 16. 19) Uebergebene. — Untergebene Knechte, Handlanger (Esra 8, 17. 20; Nehemj. 7, 60. 73; 11, 3. 21. Vgl. Josua 9, 23. 27).

ᵒנתס (= נרץ, נרש) aufreißen, zerstören (Hiob 30, 13: נָתְסוּ נְתִיבָתִי).

ᵒנתע (= נתץ) Niph. וְשִׁנֵּי כְפִירִים נִתָּעוּ (Hiob 4, 10) eingestoßen, ausgeschlagen, zerschmettert werden (= הרס, עקר, שבר).

נתץ einstoßen, zerbrechen, ausreißen: מלתעות כפירים נְתוֹץ (Ps. 58, 7); zerstören, ausstoßen: יִתָּצְךָ לנצח (52, 7); — abreißen, niederreißen: את מזבחתם תִּתֹּצוּן (Exod. 34, 13). — Ebenso Piel: וְנִתַּצְתֶּם את מזבחתם (Deuteronom. 12, 3). — Niph. וכל עריו נִתְּצוּ (Jerem. 4, 26) und Pual: נֻתַּץ מזבח (Richter 6, 28) auch Hoph. תנור וכירים יֻתָּץ (Levitic. 11, 35) niedergerissen, zerstört werden. — Syn. הרס, נרש, נרע, שבר, עקר.

נתק abschneiden, trennen, wegreißen (= כרת, נתר, עקר, ערק, קרע): וּנְתַקְנֻהוּ מן העיר (Richter 20, 32 und Jerem. 22, 24 משם אֶתְּקֶנְךָּ für אֶתְּקְךָ §. 68). Dav. נָתוּק (Levitic. 22, 24) Castrat. — Niph. וַיִּנָּתְקוּ (Josua 8, 16 und Hoph. הָנְתְּקוּ מן העיר Richter 20, 31) abgeschnitten werden. — Auch sich auflösen, reißen: ולא נִתַּק שְׂרוֹךְ נעליו (16, 9); כאשר יִנָּתֵק פתיל (Jesaj. 5, 27). Sich los machen, sich herausheben, wegrücken: נִתְּקוּ כפות רגלי (Josua 4, 18). — Abgerissen-, losgerissen-, herausgerissen werden: וכל מֵיתָרַי נִתָּקוּ (Jerem. 10, 20); — getrennt, geschieden werden: וְרָעִים לא נִתָּקוּ (6, 29). — Piel: abreißen, zerreißen: וַיְנַתְּקֵם כחוט — וַיְנַתֵּק את היתרים (Richter 16, 9. 12. Vgl. Ps. 2, 3; 107, 14); — heraus reißen: יְנַתֵּק את־שרשיה (Ezech.

17, 9). — Los machen, abnehmen: וכל מוטה תְּנַתֵּקוּ (Jesaj. 58, 6). Hiph. trennen, absondern, abschneiden: עַד הַתִּיקֵנוּ אוֹתָם (Josua 8, 6). — Wegreißen, hinreißen, fortstoßen: הַתִּקֵם כצאן לטבחה (Jerem. 12, 3).

o נֶתֶק[6] m. (Levit. 13, 30—37 und 14, 54) Aussatz, Grind.

o נתר springen, hüpfen (= דלג, קפץ, רקד): וְיִתַּר ממקומו (Hiob 37, 1). — Ebenso Piel: לְנַתֵּר בהן על הארץ (Levitic. 11, 21). Hiph. springen machen, zersprengen (= פוץ): וַיַּתֵּר גוים (Habak. 3, 6). 2) losmachen, abstreifen, auflösen (= נתק): הַתֵּר אגדות מוטה (Jesaj. 58, 6); los lassen: יַתֵּר יָדוֹ (Hiob 6, 9); befreien, entfesseln: וַיַּתִּירֵהוּ (Ps. 105, 20 u. 146, 7 ה׳ מַתִּיר אסורים). Dah. den Weg öffnen (= פתח), frei machen, bahnen: וַיַּתֵּר תמים דרכי (2. Sam. 22, 33).

o נֶתֶר[6] m. (Jerem. 2, 22; Prov. 25, 20) Nitrum, Borax, Salpeter, Seife (= בר, בורית). — N. A. Kreide.

נתש zerstören: וערים נָתַשְׁתָּ (Ps. 9, 7). — Ausrotten, verstoßen: וַיִּתְּשֵׁם ה׳ (Deuteron. 29, 27). — Niph. zerstört-, ausgerottet-, verstoßen werden: ולא יִנָּתְשׁוּ עוד (Amos 9, 15 und Jerem. 31, 40 לא יִנָּתֵשׁ ולא יהרס). Auch (wie נשת) versiegen: אם יִנָּתְשׁוּ מַיִם (18, 14). — Hophal: ausgerissen, ausgerottet werden: וַתֻּתַּשׁ בְּחֵמָה (Ezech. 19, 12). — Syn. נתץ, נטש, כרת, נתק, עקר ꝛc.

## ס.

סְאָה f. (Pl. סְאִים. Dual. סָאתַיִם) ein Maaß (für Getreide, Mehl ꝛc.), der dritte Theil eines Epha.

o סאסאה (Jesaj. 27, 8 בְּסַאסְּאָה) mit Maaß. — N. A. = בזעזע durch Aufstörung. Od. = שאה mit Getöse, im Getümmel.

o**סאן** Jesaj. 9, 4 כל־סְאוֹן סֹאֵן בְּרַעַשׁ alle Rüstung der Gerüsteten im Schlachtgetümmel. — Od. verw. mit שׁאָה: alles Geräusch der Rüstung im Sturme.

o**סבא** saufen, zechen (Jesaj. 56, 12 וְנִסְבְּאָה שֵׁכָר). Partic. סֹבֵא Säufer, Schwelger (Deuteron. 21, 20; Prov. 23, 20. 21 זולל וסֹבֵא Trunkenbold und Schlemmer). Partic. pass. סָבוּא besoffen, bezecht, trunken (= שׁכּוֹר): וּכְסָבְאָם סְבוּאִים (Nahum 1, 10) wenn sie saufen und (od. bei ihrem Saufgelage) bezecht sind.

o**סֹבֶא**[5] m. Getränk, Wein (= יין, משקה, שכר, תירוש). — Jesaj. 1, 22 סָבְאֵךְ. 2) Zechgelag (= משתה). N. A. Rausch. Hosea 4, 18 סָר סָבְאָם.

**סבב** (§. 225) Kal und Niph. sich wenden (= פנה, שוב). 1. Sam. 15, 27 וַיִּסֹּב שׁ׳ ללכת und Num. 34, 4. 5 וְנָסַב הגבול. 2) herumgehen, herumziehen (1. Sam. 7, 16 וְסָבַב בית־אל...); hin und her gehen: הַסֹּבְבִים בָּעִיר (H. L. 3, 3; 5, 7); סֹבִּי עִיר (Jesaj. 23, 16). — Um einen Ort herumgehen (= הקיף): Josua 6, 3 וְסַבֹּתֶם את העיר. — Auch ihn umgehen, vermeiden, ausweichen (Richter 11, 18 וַיָּסָב את ארץ אדום. Vgl. Num. 21, 4). 3) umgeben, umringen, umzingeln (= אפף, כתר, עטר): Kohel. 9, 14 וְסָבַב אֹתָהּ; Hiob 16, 13 יָסֹבּוּ עָלַי; und Niph. נָסַבּוּ את הבית (Richter 19, 22), auch נָסַבּוּ עַל הב׳ (Genes. 19, 4). Dah. sich zu Tische setzen: כי לא נָסֹב (1. Sam. 16, 11). 4) sich umwandeln, in einen andern Zustand übergehen (= חלף, הפך, עבר): Secharj. 14, 10 יִסּוֹב כל הארץ כערבה; und Num. 36, 7; 9 ולא תִסֹּב נחלה ממטה אל מטה. — Ebenso Niph. וְנָסַבּוּ בתיהם לאחרים (Jerem. 6, 12). 5) verursachen, veranlassen: rc. אנכי סַבֹּתִי בכל נפש (1. Sam. 22, 22). — Piel: סבב wenden, eine andere Gestalt geben (= חלף, הפך,

שנה). 2. Sam. 14, 20 לְבַעֲבוּר סַבֵּב אֶת פְּנֵי הַדָּבָר um die Ansicht der Sache zu wenden. 2) herumgehen: וַאֲסוֹבְבָה בָעִיר (H. L. 3, 2 und Ps. 59, 7. 15 וִיסוֹבְבוּ עִיר). 3) umgeben, umringen (חֶסֶד יְסוֹבְבֶנּוּ Ps. 55, 11 und 32, 10 יְסוֹבְבֻהָ עַל חוֹמֹתֶיהָ). Hiph. הֵסֵב wenden lassen, herumziehen lassen: וַיַּסֵּב א׳ אֶת הָעָם (Exod. 13, 18); אַחֲרֵי הֲסִבּוּ אֹתוֹ וַיַּסֵּבּוּ אֶת אֲרוֹן (1. Sam. 5, 8. 9). 2) hinwenden machen, zuführen, zuwenden (2. Sam. 3, 12) לְהָסֵב אֵלֶיךָ אֶת כָּל יִשְׂרָאֵל. 3) rings umgeben: וְנָסֵב חוֹמָה (2. Chron. 14, 6). Partic. pass. מוּסַבֹּת (Exod. 28, 11; 39, 6. 13). 4) umändern, verwandeln: וַיַּסֵּב אֶת שְׁמוֹ (2. Kön. 23, 34; 24, 17). — Hoph. הוּסַב sich wenden, sich drehen; oder gewälzt werden (= גלל): Jesaj. 28, 27 עַל כַּמֹּן יוּסָּב.

o סִבָּה² f. Wendung, Veranstaltung, Fügung. Schickung (1. Kön. 12, 15 כִּי הָיְתָה סִבָּה מֵעִם ה׳; wofür 2. Chron. 10, 15 נְסִבָּה.

סָבִיב³ m. (־ים und ־וֹת) Umgebung, Umkreis, Umgegend (vgl. מֵסֵב). Auch Adv. ringsum: וַיִּלָּחֶם סָבִיב בְּכָל אֹיְבָיו (1. Sam. 14, 47); מִיַּד אֹיְבֵיכֶם מִסָּבִיב (12, 11) von euren Feinden rings umher. Als Präpos. סָבִיב לַמִּשְׁכָּן; סְבִיבוֹת הָאֹהֶל rc. — Mit Suffix. סְבִיבָיו (Ps. 50, 3) rings um ihn her.

o סבך verflechten, verwickeln (Nahum 1, 10 סִירִים סְבֻכִים) — Pual: sich schlingen, sich winden (Hiob 8, 17 שָׁרָשָׁיו יְסֻבָּכוּ).

o סְבָךְ⁴ m. (Genes. 22, 13; Ps. 74, 5)
o סֹבֶךְ⁵ (שׂוֹבֶךְ 2. Sam. 18, 9; סֻבְּכוֹ Jer. 4, 7)
o סְבַךְ⁶ (Jesaj. 9, 17; 10, 34 סִבְכֵי)
} verflochtene Zweige, Dickicht.

סבל sich belasten, tragen, ertragen, dulden (= נשא). — Piel Partic. trächtig: אַלּוּפֵינוּ מְסֻבָּלִים (Psalm 144, 14). — Hithpael: lästig werden, od. sich zur Last seyn (Koheleth 12, 5 וְיִסְתַּבֵּל הֶחָגָב).

סֵבֶל[6] m. (Pl. סִבְלוֹת) und סֹבֶל[5] m. (Jesaj. 10, 27 סֻבֳּלוֹ) | Last, Druck, Beschwerde (= טרח, משא, מעמסה, נטל, עמס).

°סַבָּל[2] m. Lastträger (Nehemj. 4, 4 und 2. Chron. 2, 1. 17; 34, 13.

* 1. Kön. 5, 29 נֹשֵׂא סַבָּל ist als Apposition zu nehmen; wie Genes. 21, 20 רֹבֶה קַשָּׁת.

°סגד (Jesaj. 44, 15. 17. 19; 46, 6) sich bücken, sich niederwerfen zur Anbetung (= השתחוה).

סְגֻלָּה[2] f. Eigenthum, vorzügliches Gut (= נחלה, יקר ꝛc.). — Auch Schatz, Kostbarkeit (Kohel. 2, 8 und 1. Chron. 29, 3 = אוצר, עשר ꝛc.).

סגן nur Pl. סְגָנִים Statthalter, Befehlshaber, Vorgesetzte, Magnaten (verw. mit זקן). — Syn. נציבים, פקידים, פחות, שרים.

סגר verschließen, zuschließen (= אטם, אטר, בלם, חסם, נעל, עצר, סכר). Partic. סגור verschlossen; dah. זהב סגור kostbares, gediegenes Gold (wofür auch bloß סגור Hiob 28, 15). 2) schleudern, werfen (= שגר) Ps. 35, 3 וסגר לקראת רדפי schleudere sie gegen m. Verfolger! — Oder nach den Accenten: הרק חנית וסגר zücke Lanze und Speer! (Wurfspieß = רמח, כידון). — Niph. verschlossen, eingeschlossen, eingesperrt werden: וַתִּסָּגֵר מרים (Num. 12, 14. 15). — Auch sich einschließen: כי נִסְגַּר לבוא בעיר (1. Sam. 23, 7); הִסָּגֵר בתוך ביתך (Ezech. 3, 24). — Piel: überliefern, preisgeben (= מגן, מסר, מכר): 1. Sam. 17, 46 יְסַגֶּרְךָ ה׳ בידי; 24, 19; 26, 8 und 2. Sam. 18, 28 אשר סִגַּר את האנשים. — Pual: verschlossen seyn (Jer. 13, 19 סֻגְּרוּ (Kohel. 12, 4); וְסֻגְּרוּ דְלָתַיִם; סֻגַּר כל בית; סֻגְּרוּ וְאֵין פֹּתֵחַ (Jesaj. 24, 10). — Auch eingesperrt werden: וְסֻגְּרוּ על מסגר (V. 22). Hiph. verschließen lassen: וְהִסְגִּיר את הבית (Levitic. 14, 38). Einschließen, einsperren lassen: וְהִסְגִּירוֹ הכהן (13, 4. 5 u. V. 11 לֹא יַסְגִּרֶנּוּ). — Vgl. מסגר und מסגרת. 2) überliefern, ausliefern: ולא הִסְגַּרְתַּנִי בְּיַד אויב (Obadj. 14); וְאַל־תַּסְגֵּר שרידיו

(Pſ. 31, 9); לֹא־תַסְגִּיר עֶבֶד אֶל אדניו (Deuteron. 23, 16). — Preisgeben: וַה׳ הִסְגִּירָם (32, 30).

o סוּגַר¹ m. Verſchloß, Gefängniß, Käfig (Ezech. 19,9 וַיִּתְּנֻהוּ בַסּוּגַר). Syn. משמר ,מסגר ,כלוב ,כלא.

o סַגְרִיר¹ m. (Prov. 27, 15) Regen (= מטר ,גשם). — N. A. Froſt (= קרח).

o סַד¹ m. Block. — Oder: Bande, Feſſel (= כֶּבֶל). Hiob 13, 27; 33, 11 יָשֵׂם בַּסַּד רַגְלָי.

o סָדִין³ m. Gewand, Tuch, Hemd, Schleier ꝛc. (= מעיל ,כתנת ꝛc.). Richter 14, 12. 13; Jeſaj. 3, 23; Prov. 31, 24.

o סֶדֶר⁶ m. Ordnung, Harmonie (= עֵרֶךְ). — Hiob 10, 22 צלמות ולא־סְדָרִים.

o סַהַר⁷ m. Rundung (= סחר ,עגול). H. L. 7, 3 אגן הַסַּהַר rundes Becken.

o סֹהַר m. Zwinger, Thurm, Gefängniß (= כֶּלֶא ,משמר ,מהפכת). Nur Geneſ. 39, 20—23; 40, 3. 5 בֵּית הַסֹּהַר Zwanghaus.

סוּג (= נסג) zurück weichen, ſich trennen, abſondern, abtrünnig ſeyn (= בדל ,זור ,סור ,מרד ꝛc. Pſ. 53, 4 כֻּלּוֹ סָג — wofür 14, 3 הַכֹּל סָר). — 80, 19 ולא נָסוֹג ממך. — Ebenſo Niphal: יִסֹּגוּ אחור (Jeſaj. 50, 5); אחור לא נְסוּגֹתִי (Pſ. 35, 4 u. 78, 57 לֹא נָשׁוֹג אחור .(2. Sam. 1, 22 — Auch mit שׁ .וַיִּסֹּגוּ ויבגדו).

o סוּג (= שׂוּךְ) Adj. umſteckt, umzäunt (H. L. 7,3 סוּגָה בשושנים). Viell. davon סוּג לֵב (Prov. 14, 14) umzäuntes (beſchränktes, oder verſtecktes, tückiſches) Herz. — Doch kann es auch (vgl. mit Pſalm 44, 19) abtrünnig heißen.

סוֹד² m. (von יסד) Entwurf, Anſchlag, Plan; Ueberlegung, Berathſchlagung (= מזמה ,מחשבה ,עצה ,תחבולה). Pſalm 83, 4 על עמך יערימו סוד; Prov. 15, 22 הפר מחשבות באין סוד. 2) Rath, gemeinſame Berathung; vertrauter Umgang, Geſellſchaft, Kreis, Verſammlung, Bund (= קהל ,עדה ,חברה ,אגדה).

Genes. 49, 6 בְּסוֹדָם אַל תָּבֹא נַפְשִׁי; Ps. 111, 1 בְּסוֹד יְשָׁרִים וְעֵדָה; Jer. 6, 11 סוֹד בַּחוּרִים יַחְדָּו; und 15, 17 לֹא יָשַׁבְתִּי בְסוֹד מְשַׂחֲקִים. 3) Geheimniß (= מִצְפָּן, מִסְתָּר, לַחַשׁ, דְּבַר־סֵתֶר). Prov. 11, 13; 20, 19 גּוֹלֶה סּוֹד und 25, 9 וְסוֹד אַחֵר אַל־תְּגַל.

מְסוּיָה s. סוה.

o סוּחָה[2] f. (= סְחִי) Auskehricht, Unrath, Koth (= גָּלָל, דֹּמֶן, אַשְׁפַּת). Jesaj. 5, 25 וַתְּהִי נִבְלָתָם כַּסּוּחָה. — (N. A. wäre dieß von כסח zerhauen, zerstückt; nach der Form שִׁבְּלָה.)

**סוך** (= יסך und נסך §. 231) sich salben (verschieden von משח). וְסוּךְ לֹא־תָסוּךְ (Micha 6, 15 und Deuter. 28, 40); וְלֹא תָסוּךְ שֶׁמֶן (Dan. 10, 3); וְאַל־תָּסוּכִי שֶׁמֶן (2. Sam. 14, 2). — Auch Hiph. וַיִּרְחַץ וַיָּסֶךְ (12, 20). — Vgl. אָסוּךְ.

סוּס[1] m. (סוּסָה[2] f. H. L. 1, 9) Pferd, Roß. 2) Schwalbe, oder Kranich: nur Jesaj. 38, 14; Jerem. 8, 7 סוּס וְעָגוּר.

סוֹף[1] m. Ende. Schluß (= תַּכְלִית, קֵץ, אַחֲרִית). — Und als Verb. endigen, ein Ende nehmen, aufhören, hinschwinden: וְזִכְרָם לֹא־יָסוּף יַחְדָּו יָסֻפוּ (Jesaj. 66, 17); סָפוּ תַמּוּ (Ps. 73, 19); (Esth. 9, 28). — Syn. אסף, אפס, גמר, חדל, כלה, ספה, פסס, תמם, שלם.

* Einige ziehen hierher auch אָסֹף (Zephanj. 1, 2. 3 und Jerem. 8, 13 אָסֹף אֲסִיפֵם — als Hiph. ein Ende machen; wo dann אָסֹף mit אָדוּשׁ יְדוּשֶׁנּוּ (Jesaj. 28, 28) zu vergleichen wäre. Aber nach Jarchi gehören jene unter אסף wegraffen (vgl. mit יַהֵל Jesaj. 13, 20 für יַאֲהִיל).

סוּף m. Schilf, Binsen, Seegras (= קָנֶה, גֹּמֶא, אָחוּ, אַגְמֹן). Dah. יַם־סוּף das Schilfmeer: der Arabische Meerbusen.

סוּפָה[2] f. Sturmwind, Windsbraut (= רַעַשׁ, סַעַר).

**סור** (§. 224) weichen, abweichen, sich entfernen, sich abwenden (= שׂטה, רחק, פרד, עבר, סוג, נסג, מוש, זור, בדל). Exod. 25, 15 לֹא יָסֻרוּ מִמֶּנּוּ und 32, 8 סָרוּ מִן הַדֶּרֶךְ; וְסָר הֶעָרֹב מִפַּרְעֹה

(8, 25); מִמִּשְׁפָּטֶיךָ לֹא סָרְתִּי (Pſ. 119, 102). — Auch (wie נטה und פנה) ſich hinwenden, hinlenken, hinzutreten: אָסֻרָה־נָּא וְאֶרְאֶה (Exod. 3, 3 und V. 4 כִּי סָר לִרְאוֹת). Vgl. 1. Kön. 20, 39 und Ruth 4, 1. — Beſonders mit אֶל oder שָׁם einkehren: סוּרוּ־נָא אֶל בֵּית (Geneſ. 19, 2 und V. 3 וַיָּסֻרוּ אֵלָיו). — סוּרָה אֲדֹנִי סוּרָה אֵלַי (Richter 4, 18); וַיָּסוּרוּ שָׁם (18, 3 und V. 15 וַיָּסוּרוּ שָׁמָּה). — Hiphil: abwenden, entfernen: וַהֲסִרֹתִי מַחֲלָה מִקִּרְבֶּךָ (Deuter. 7, 15 und וְהֵסִיר ה׳ מִמְּךָ כָּל חֳלִי Exod. 23, 25); — wegſchaffen: עַד הֲסִירְכֶם הַחֵרֶם (Joſua 7, 13); הֵסִיר אֶת הָאֹבוֹת (1. Sam. 28, 3 = בִּעֵר); וַהֲסִירֹתָ דְּמֵי חִנָּם (1. Kön. 2, 31). 2) abwendig machen, verleiten, verführen (= נדח, תעה ꝛc.): כִּי יָסִיר אֶת בִּנְךָ (Deuteron. 7, 4). 3) wegnehmen, abſondern: וְהֵסִיר אֶת מֻרְאָתוֹ (Levit. 1, 16); — abthun, abnehmen: וַיָּסַר פ׳ אֶת טַבַּעְתּוֹ (Geneſ. 41, 42); — ablegen: וַתָּסַר בִּגְדֵי אַלְמְנוּתָהּ (38, 14); וּלְהָסִיר שַׂקּוֹ מֵעָלָיו (Eſth. 4, 4). 4) zurücknehmen: וְאֶת דְּבָרָיו לֹא הֵסִיר (Jeſaj. 31, 2). Auch fehlen (ermangeln, unerfüllt) laſſen (= החסיר, הפיל): לֹא הֵסִיר דָּבָר (Joſua 11, 15). 5) abweiſen, verwerfen: לֹא הֵסִיר תְּפִלָּתִי (Pſ. 66, 20); — verweigern, entziehen (= מנע): הֵסִיר מִשְׁפָּטִי (Hiob 27, 2; 34, 5); וְחַסְדִּי לֹא־אָסִיר מִמֶּנּוּ (1. Chron. 17, 13). — Mit אֶל einkehren laſſen: 2. Sam. 6, 10 לְהָסִיר אֵלָיו אֶת אֲרוֹן ה׳ wofür aber And. לְהָסֵב leſen. — Hoph. weggethan, abgeſondert werden: כַּאֲשֶׁר הוּסַר חֵלֶב (Levit. 4, 31 und V. 35 כַּאֲשֶׁר יוּסַר חֵלֶב). 2) abgeſchafft, unterlaſſen werden, aufhören (= חדל): וּמֵעֵת הוּסַר הַתָּמִיד (Dan. 12, 11).

* Piel nur Klagl. 3, 11 דְּרָכַי סוֹרֵר Er lenket m. W. ab; d. h. läßt mich irre gehen. — Aber Jarchi leitet es von סירים: »mit Dornen belegt er mir die Wege« (vgl. Hoſea 2, 8). Das Uebrige ſ. unter סרר.

o סור Adj. Jesaj. 49, 21 גֹּלָה וְסוּרָה vertrieben und verstoßen. — 2) abtrünnig: וְסוּרַי בארץ יכתבו (Jerem. 17, 13). — Auch ausgeartet, wilder Auswuchs: סוּרֵי הגפן (2, 21). — Vgl. סרר.

o סוּת[1] m. (= כְּסוּת) Kleid, Gewand (Genes. 49, 11 וּבְדַם ענבים סוּתֹה). Syn. שמלה, לבוש, בגד x.

o סחב zerren, schleppen, schleifen (= שׂרך, משך, גרר): וְסָחַבְנוּ אֹתוֹ (2. Sam. 17, 13 wir werden sie [die Stadtmauer] schleifen). סָחוֹב והשלך (Jerem. 22, 19 und 15, 3 הַכְּלָבִים לִסְחֹב; auch 49, 20 יִסְחָבוּם צעירי הצאן).

ϱ סְחָבוֹת f. pl. (38, 11. 12) zerrissene Kleider, Fetzen, Lappen. Syn. קרעים, מלחים.

o סחה Piel: abwischen, abkehren, wegfegen (= נסח, מחה, בער). Od. wegschwemmen (wie שׁחה, שׁטף). Ezechiel 26, 4 וְסִחֵיתִי עֲפָרָהּ ממנה.

o סְחִי[9] m. (Klagl. 3, 45 = סוּחָה) Auskehricht, Unrath, Koth. Syn. דמן, גלל x.

o סחף wegreißen, wegschwemmen (= שׁטף. Prov. 28, 3 מטר סֹחֵף Platzregen). — Niph. fortgerissen-, weggerafft-, niedergestürzt werden: Jerem. 46, 15 מדוע נִסְחַף אביריך; wo es auch (= סחב) fortgeschleppt, geschleift heißen kann.

סחר (= סבב) umhergehen, herumziehen; ein Land bereisen, darin verkehrrn, Handel treiben: ואת הארץ תִּסְחָרוּ (Genes. 42, 34; und 34, 10. 21 וְיִסְחֲרוּ אֹתָהּ ... וּסְחָרוּהָ). Partic. סֹחֵר Händler, Krämer, Kaufmann (= רוכל). — Auch Jemand umgeben, mit ihm verkehren, Umgang pflegen: סֹחֲרַיִךְ מנעוריך (Jesaj. 47, 15). Piel: סְחַרְחַר (Ps. 38, 11) unruhig seyn, sich heftig bewegen; taumeln.

סַחַר[4] Handel, Erwerb, Errungenschaft, Gewinn: Prov. 3, 14

עזבון, מסחר, ממכר, יגיע. Syn. — טוב סַחְרָהּ מִסְּחַר כסף
קנין, רכוש, תבואה. — Ebenso

o סְחֹרָה[2] f. Ezech. 27, 15 סְחֹרַת יָדֵךְ; wofür aber V. 21 סֹחֲרֵי יָדֵךְ: Händler, Kaufleute. Auch Handelschaft, Handelsplatz.

o סֹחֵרָה[2] f. (Ps. 91, 4) Panzer oder Harnisch (= צִנָּה, סריון, שריון, תחרא). N. A. Schild (= מגן).

o סֹחֶרֶת f. (Esth. 1, 6) Schildpatt. — N. A. schwarzer Marmor.

o סָחִישׁ[3] m. (2. Kön. 19, 29; wofür Jesaj. 37, 30 שָׁחִים) zweiter Nachwuchs (vgl. ספיח).

o סֵטִים m. pl. (Ps. 101, 3. = שֵׂטִים. R. שטה) Vergehungen (= פשעים). Oder als Adj. von שׂוּט Abtrünnige, Uebermüthige, Ausschweifende.

סִיג[2] m. nur Ezech. 22, 18 היו לי בי ישראל לְסִיג; sonst immer Pl. סִגִּים und סִיגִים Schlacken; unedles Metall; Beimischung (סגיך־בדיליך Jesaj. 1, 25): הגו סיגים מכסף (Prov. 25, 4) sondere die Schlacken vom Silber ꝛc. — כסף סיגים (26, 23) Schlackensilber, oder Silberschaum. — Ebenso Ezech. 22, 18 סגים כסף היו. Vgl. §. 246.

o סִיוָן (Esth. 8, 9) der dritte Monat. — Vom Neulicht im Mai bis zum Neulicht im Juni.

סִיר[1] com. (Pl. סִירוֹת) Topf, Kessel (= דוד, פארור, קלחת). (Exod. 16, 3 על סיר הבשר am Fleischtopf. Ezech. 11, 3. 7). 2) Becken (= כיור, אגן). Ps. 60, 10 סיר רחצי mein Waschbecken. 3) Nachen, Kahn. Amos 4, 2 בסירות דוגה in Fischerkähnen. N. A. an Fischerhaken.

סִירִים m. pl. Dornen (= קוֹצִים, בַּרְקָנִים ꝛc.). Kohel. 7, 6 כְּקוֹל הַסִּירִים תַּחַת הַסִּיר wie das Knistern der Dornen unter dem Topf (Wortspiel! §. 263). — Viell. davon סורי הגפן (Jerem. 2, 21). Vgl. סור.

סות Hiph. reizen, anreizen (= השליח, התגרה). 1. Sam. 26, 19

אם ה' הֱסִיתְךָ בִּי; Jerem. 43, 3 ·מְסִית אוֹתְךָ בָּנוּ — Antreiben, bereden (= פתה). הַסִּיתוּךָ וַיכְלוּ לְךָ (38, 22); וַתְּסִיתֵהוּ לִשְׁאוֹל (Josua 15, 18; Richter 1, 14); כִּי יַסִּית אֶתְכֶם (2. Kön. 18, 32; Jesaj. 36, 18). — Verleiten, berücken (= הִדִּיחַ, הִשִּׁיא). כִּי יְסִיתְךָ אָחִיךָ (1. Kön. 21, 25); אֲשֶׁר הֵסַתָּה אֹתוֹ אִיזֶבֶל (Deuteron. 13, 7).

°סָךְ m. (Ps. 42, 5 כִּי אֶעֱבֹר בַּסָּךְ) Bedeckung, Begleitung, Gefolge.

סֹכָה ⁹ m. und סֻכָּה ² f. (R. סכך) Hütte, Zelt (= אֹהֶל, קֻבָּה). Auch (von שׂוּךְ) Umzäunung, Gehege, Dickicht: כְּאַרְיֵה בְסֻכֹּה (Ps. 10, 9); עָזַב כַּכְּפִיר סֻכּוֹ (Jerem. 25, 38).

סכך (§. 225. Verw. mit סוג und שׂוּךְ) umzäunen, umhegen; verhüllen, bedecken, beschirmen (= גנן, חפף, כסה, לוט ic. Vgl. שׂכך). Exod. 40, 3 וְסַכֹּתָ עַל הָאָרוֹן du sollst decken auf die Lade. Ps. 140, 8 סַכֹּתָה לְרֹאשִׁי du beschirmest mein Haupt. — Ebenso Hiph. וַיָּסֶךְ אֱלוֹהַּ בַּעֲדוֹ (Hiob 3, 23 den G. rings umzäunte). בְּאֶבְרָתוֹ יָסֶךְ לָךְ (Ps. 5, 12 daß du sie beschirmest); וְתָסֵךְ עָלֵימוֹ (91, 4 mit s. F. wird er dich bedecken, od. schirmen). הֵסֵךְ רַגְלָיו (1. Sam. 24. 4; Richter 3, 24) seine Füße bedecken, euphonice für: seine Nothdurft verrichten. — Hoph. bedeckt werden: אֲשֶׁר יֻסַּךְ בָּהֵן (Exod. 25, 29; 37, 16). — Vgl. מָסָךְ, מוּסָךְ und סְכָכָה.

°סכל Niph. sich thöricht bezeigen; unrecht thun, sich versündigen: נִסְכַּלְתָּ (1. Sam. 13, 13 und 2. Chron. 16, 9); כִּי נִסְכַּלְתִּי מְאֹד (2. Sam. 24, 10 und 1. Chron. 21, 8). — Hiph. thöricht handeln (1. Sam. 26, 21 הִסְכַּלְתִּי). Auch adverbialiter (§. 239) Genes. 31, 28 הִסְכַּלְתָּ עֲשׂוֹ. — Piel: zur Thorheit machen; vereiteln: סַכֶּל־נָא אֶת עֲצַת (2. Sam. 15, 31); וְדַעְתָּם יְסַכֵּל (Jesaj. 44, 25). Syn. הוֹלֵל, כָּסַל, נוֹאַל, עִוָּה, שָׁגָה, שָׁגַע.

סָכָל ⁴ m. (= כְּסִיל. §. 244) Thor, Narr. — Syn. אֱוִיל, בַּעַר, נָבָל, פֶּתִי.

o סֶכֶל⁶ m. (= כֶּסֶל) Kohel. 10, 6; und

o סִכְלוּת² f. 2, 3. 12.13; 7,25; 10,1. 13. Auch שִׂכְלוּת (1, 17) Unverstand, Thorheit = אִוֶּלֶת, הֹלֵלוֹת, כְּסִלָה, פְּתַיּוּת·

o סכן nützen, nützlich seyn; Vortheil bringen, helfen (= הוֹעִיל· Hiob 15, 3; 22, 2; 34, 9; 35, 3). 2) dienen, warten, pflegen (1. Kön. 1, 2. 4 סֹכֶנֶת Pflegerin). — Dah. Verwalter סֹכֵן (Jesaj. 22, 15). Viell. Schatzmeister (von כנס — נכסים vgl. מִסְכְּנוֹת und מִסְכֵּן). — Hiph. vertraut seyn (Psalm 139, 3 וכל דרכי הִסְכַּנְתָּה mit allen m. W. bist du vertraut). — Sich befreunden mit Jemand, an ihn sich halten: הַסְכֶּן־נָא עִמּוֹ (Hiob 22, 21). — Dah. auch sich gewöhnen, gewohnt seyn (viell. von שכן wohnen): הַהַסְכֵּן הִסְכַּנְתִּי (Num. 22, 30). — Niph. sich verwunden, sich schneiden (von שַׂכִּין Messer), sich verletzen: בּוֹקֵעַ עֵצִים יִסָּכֶן בָּם (Kohel. 10, 9).

o סכסך (Jesaj. 9,10; 19,2 — Piel von סָכַךְ) mit Waffen bedecken, wappnen, rüsten. — Oder (wie שִׂגְשֵׂג 17, 11 von שׂגא) erheben, aufwiegeln (= שׂגב, רום, קום). — N. A. reizen, anreizen (= גרה, הסית, השליח). — Viell. verwickeln, verwirren (= בלל (von שׂוֹךְ Zweig, verzweigen).

o סכר (= שכר) miethen, dingen, erkaufen: וְסֹכְרִים עליהם יועצים (Esra 4, 5). — Niph. (= סגר) verschlossen, verstopft werden (Genes. 8, 2 וַיִּסָּכְרוּ מעינת und Ps. 63, 12 יִסָּכֵר פִּי). — Piel (= סגר, הסגיר) einschließen lassen; oder überliefern: וְסִכַּרְתִּי את מצרים (Jesaj. 19, 4).

o סכת Hiph. הַסְכֵּת (Deuteron. 27, 9. Viell. von שׂכה betrachten, denken) aufmerken. — N. A. = הַס כֵּהָה schweige demüthig!

סַל² m. Korb. — Syn. דוד, טנא, כלוב·

o סלא Piel: wägen, aufwiegen, schätzen (= ערך, שׁקל). Klagl.

4, 2 הַמְסֻלָּאִים בַּפָּז aufgewogen mit dem feinsten Golde (ihm gleichgeschätzt).

°סלד Piel (verw. mit שׁלט) beherrschen, überwinden: Hiob 6, 10 וַאֲסַלְּדָה בְחִילָה לֹא יַחְמוֹל und ich wollte den schonungslosen Schmerz überwinden (Od. mich über ihn erheben; ihm widerstehen = סלל). — N. A. ich würde hüpfen (frohlocken) bei dem Schmerz. — And. nach dem Chaldäischen: obgleich ich brenne vor Schmerz, und Er nicht schonet.

°סלה niedertreten, bezwingen, demüthigen (= כבשׁ, בשׁם, בוס, כנע): סָלִיתָ כָּל שׁוֹגִים (Ps. 119, 118). — Ebenso Piel: סִלָּה כָל אַבִּירַי (Klagl 1, 15). — Pual (wie סלא) aufgewogen, gleichgeschätzt werden (Hiob 28, 16. 19 בְּכֶתֶם טָהוֹר לֹא תְסֻלֶּה).

סֶלָה ein Musikzeichen (viell. von סלל) Erhebung der Stimme. Od. Pausa. — N. A. ist es ein Wiederholungszeichen (da capo); näml. als Abbreviatur! סב לְמַעְלָה הַשָּׁר.

°סִלּוֹן[1] (Ezech. 28, 24) und סַלּוֹן (2, 6) Dorn. — Syn. חדק, קוץ, חוח ꝛc.

סלח vergeben, verzeihen (= נשׂא, עבר, כפר u. verw. m. שׁלח entlassen). Mit ל objecti: וְסָלַחְתָּ לַעֲוֹנֵנוּ וּלְחַטָּאתֵנוּ (Exod. 34, 9). — Niph. vergeben, verziehen werden: וְנִסְלַח לוֹ (Levit. 4, 26. 31).

°סַלָּח Adj. Verzeihender. Ps. 86, 5 כִּי אַתָּה א׳ טוֹב וְסַלָּח.

°סְלִיחָה[2] f. Vergebung, Verzeihung (Ps. 130, 4). — Pl. סְלִיחוֹת (Daniel 9, 9; Nehemj. 9, 17).

סלל (§. 225) erheben, erhöhen (= גבה, רום). — Auch: aufschütten: סָלּוּהָ כְמוֹ עֲרֵמִים (Jerem. 50, 26 für סלוּהָ schüttet es auf! — And. leiten es von סלה niedertreten). — Dah. bahnen (den Weg erhöhen). Jesaj. 57, 14; 62, 10 סֹלּוּ סֹלּוּ הַמְסִלָּה. Partic. דֶּרֶךְ סְלוּלָה (Jerem. 18, 15) und אֹרַח סְלֻלָה (Prov. 15, 19) gebahnter Weg. — Piel: סַלְסְלֶהָ (4, 8) erhebe sie! halte sie hoch! — Hithp. הִסְתּוֹלֵל (Exod. 9, 17) sich erheben,

stämmen, sich widersetzen, sträuben. (And. leiten es von סלה unterdrücken, niedertreten.)

סֹלְלָה² f. Wall, Schanze, Bollwerk (= דָּיֵק). Jerem. 6, 6; 32,24.

o סֻלָּם² m. (Genes. 28, 12) Leiter, Steige (von סלל).

o סַלְסִלּוֹת f. pl. (Jerem. 6, 9 = סלים) Körbe. — Od. = זַלְזַלִּים Ranken, Reben.

סֶלַע¹ m. Fels = צוּר. — Figürl. Veste, Schutz.

o סָלְעָם (Levit. 11, 22) eine Heuschreckenart (= חָגָב, אַרְבֶּה ꝛc.).

o סלף Piel: verdrehen, verwickeln (= צנף); verkehrt, schief, krumm machen (= הִפֵּךְ, עוּל, עוּת, עִקֵּם, עִקֵּשׁ): יְסַלֵּף דברי צדיקים (Exod. 23, 8; Deuteronom. 16, 19); אִוֶּלֶת אדם תְּסַלֵּף דרכו (Prov. 22,12 und 19, 3 וַיְסַלֵּף דברי בגד). Dah. auch irre führen, verleiten: מְסַלֵּף רשעים לרע (21, 12) und 13, 6 וְרִשְׁעָה תְּסַלֵּף חַטָּאת Bosheit verleitet (oder stürzet) den Sünder (suppl. איש. §. 250). Ebenso וְאֵיתָנִים יְסַלֵּף (Hiob 12, 19) Mächtige stürzet Er (od. läßt Er irre gehen).

o סֶלֶף¹ m. (Prov. 11, 3; 15, 4) Verkehrtheit, Falschheit; Arglist (= מרמה, תהפכת, פתלתל, תרמית).

סֹלֶת³ com. feines Mehl (viell. von סל Korb), gebeuteltes Schwungmehl. — Als Apposition: קֶמַח סֹלֶת (Genes. 18, 6) »Mehl, nämlich feines Weizenmehl« (סֹלֶת חִטִּים Exod.. 29, 2).

סַמִּים m. pl. Spezereien; wohlriechende Sachen (= בשמים).

o סְמָדַר m. (H. L. 2, 13. 15; 7, 13) (Reben-)Blüthe (= פרח, ציץ). — (Viell. combinirt von סם und הדר feiner Wohlgeruch, süßer Duft.) Od. Blüthenkelch, Knospe, Dolde (= גבעל). — N. A. die nach Abfall der Blüthe erscheinenden kleinen Träubchen.

סמך auflegen (= שום, שית). — Häufig סמך יד die Hand auflegen). Auch sich legen, ruhen: עָלַי סָמְכָה חֲמָתֶךָ (Ps. 88, 8). 2) stützen, unterstützen (= אמץ, חזק, סעד, שען, תמך):

יִסְמְכֵנִי כי ה׳ (3, 6); וְסוֹמֵךְ צדיקים ה׳ (37, 17; und V. 24 כִּי ה׳ סוֹמֵךְ יָדוֹ). — סָמוּךְ (112, 8 und Jesaj. 26, 3) **gestützt**, fest, unerschüttert, vertrauend (= בטוח). 3) sich nahen, heranrücken (= נגש, קרב): סָמַךְ מלךְ בבל (Ezech. 24, 2). — Niph. sich stützen, sich anlehnen: וַיִּסָּמֵךְ עֲלֵיהֶם (Richter 16, 29); vertrauen, sich verlassen: עָלֶיךָ נִסְמַכְתִּי (Ps. 71, 6); וַיִּסָּמְכוּ הָעָם (2. Chron. 32, 8). — Piel (nur H. L. 2, 5 סַמְּכוּנִי): stärken, laben, erquicken (= סעד, רפד ꝛc.).

סֶמֶל [7] m. **Götze** (= אליל). Eigentl. **Bild**, Figur, Gestalt (= פסל, תמונה, תבנית, צורה, צלם).

° **סמן** (= זמן) bezeichnen, **bestimmen**, begrenzen (= גבל); nur Niph. וּשְׂעֹרָה נִסְמָן (Jesaj. 28, 25) Gerste an abgezeichneter (bestimmter, begrenzter) Stelle.

° **סמר** (verw. mit תמר und סער) **starren**, sich aufsträuben. — Auch schaudern: סָמַר מפחדך בשרי (Ps. 119, 120) und Piel: תְּסַמֵּר שערת בשרי (Hiob 4, 15). — Dav. כְּיֶלֶק סָמָר (Jerem. 51, 27) wie **borstige** Heuschrecken. — Vgl. מסמר und משמר.

° סְנֶה m. (Exod. 3, 2—4; Deuter. 33, 16) Dornbusch, **Sennenstaude**; wovon die Gegend סִינַי benamt ward.

° סַנְוֵרִים m. pl. (Genes. 19, 11 und 2. Kön. 6, 18) Blindheit, Verblendung. Betäubung, **Taumel**. — Syn. עורון, שממון, תמהון.

° סַנְסִנִּים m. pl. (H. L. 7, 9) Zweige, Reiser (= זמורות, זלזלים, סעיפים, ענפים ꝛc.).

° סְנַפִּיר [2] m. (Levit. 11, 9—12; Deuter. 14, 9. 10) **Floßfeder**.

° סָס m. (Jesaj. 51, 8) **Motte**, Wurm, Ungeziefer. — Syn. כנם, עש, רמה, תולעת.

**סעד** stützen, befestigen; unterstützen, stärken, erquicken. — Syn. אמץ, חזק, כון, סמך, שען. — Vgl. מסעד.

° **סעה** brausen, stürmen, fortreißen (von נסע). Psalm 55, 9

מֵרוּחַ סֹעָה מִסָּעַר vor dem reißenden Sturmwind. (Verw. mit זוע und זעה heftig bewegen, erschüttern.)

סָעִף m. Zweig (= ענף ꝛc.). Jesaj. 17, 6; 27, 10 סְעִפֶיהָ. Auch סְעִפֹּתָיו (Ezech. 31, 6. 8). — Dav. das Verb. Piel: die Zweige abhauen, entzweigen (§. 190). מְסָעֵף פֻּארָה (Jesaj. 10, 33). Und nach Aben-Esra auch סֵעֲפִים שָׂנֵאתִי (Ps. 119, 113 für מְסַעֲפִים = משחיתים) Verderber; die verderblich handeln, Uebelthäter. — N. A. Zweifelsucht oder Flatterhaftigkeit (= שְׂעִפִּים Gedanken) und wie פֹּסְחִים עַל שְׁתֵּי הַסְּעִפִּים (1. Kön. 18, 21) getheilte Meinungen. Aber wörtl. »Ihr hüpfet auf zwei Zweige« (Bild der Flatterhaftigkeit). — And. lesen dafür סִפִּים: wie lange schreitet ihr noch über zweierlei Schwellen (so verschiedener Tempel).

סָעִיף[1] m. Ritz, Spalt, Kluft (= נקרה, נקיק) immer mit סלע verbunden). Richter 15, 8. 11; Jesaj. 2, 21; 57, 5.

סער (= רעש) stürmen, toben (= רגש, זעף, געש). — Heranstürmen: יִסְעֲרוּ לַהֲפִיצֵנִי (Habak. 3, 14). — Niph. heftig bewegt, beunruhigt seyn: וַיִּסָּעֵר לֵב מֶלֶךְ (2. Kön. 6, 11). — Piel: wegstürmen, im Sturme zerstreuen, zerstieben: וְאֵסָעֲרֵם (Secharj. 7, 14 für וָאֲסָעֲרֵם). — Pual: verstürmt, zerstiebt werden: כְּמֹץ יְסֹעֵר מִגֹּרֶן (Hosea 13, 3); — bestürmt, beunruhigt, umhergetrieben seyn: עֲנִיָּה סֹעֲרָה (Jesaj. 54, 11).

סַעַר[7] m. und סְעָרָה[4] f. Sturm (= סופה). — Vgl. שַׂעַר, שְׂעָרָה.

סַף[9] m. (mit Suffix. סִפִּי ꝛc. Pl. סִפִּים) Schwelle, Thürschwelle. Syn. מִפְתָּן, אֶדֶן. — N. ספף mov. das Verb. Hithp. הִסְתּוֹפֵף (Ps. 84, 11) an der Schwelle (Thüre) stehen = שֹׁמֵר הַסַּף Thürwächter (Jerem. 35, 4; 52, 24; Esth. 2, 21; 6, 2).

סַף ° m. (Pl. סִפּוֹת; und Jerem. 52, 19 סִפִּים) **Becken** = אַגָּן, סֵפֶל, מִזְרָק, כִּיּוֹר.

מספוא s. ספא.

**ספד** trauern, klagen, jammern, Trauerklage halten (= אנה, אבל, קונן, ילל). — Niph. beklagt, betrauert werden (nur Jerem. 16, 4; 25, 33 לֹא יִסָּפְדוּ).

**ספה** (verw. mit אסף und סוף) wegnehmen, **wegraffen**; verderben, vernichten (= שחת, כלה, חטף, בער, אבד): Genes. 18, 23. 24; Jesaj. 7, 20 תִּסְפֶּה, und Ps. 40, 15 נַפְשִׁי לִסְפּוֹתָהּ. Auch **intransitiv**: ein Ende nehmen, zu Grunde gehen: סָפְתָה בהמות ועוף (Jerem. 12, 4 wo es jedoch ebenfalls transitiv und הארץ das Subject seyn kann). — Niph. weggerafft werden, umkommen (Genes. 19, 15. 17 פֶּן־תִּסָּפֶה und Num. 16, 26 פֶּן־תִּסָּפוּ). So בַּמִּלְחָמָה ירד וְנִסְפָּה (1. Sam. 26, 10) und עַתָּה אֶסָּפֶה (27, 1); — verderben, zu Grunde gehen: תִּסָּפוּ (12, 25); ויש נִסְפֶּה בלא משפט (Prov. 13, 23).

* Aber וכל־הַנִּסְפֶּה יפול בחרב (Jesaj. 13, 15) gehört eigentl. zum folgenden ספח = ספה sich anschmiegen, sich **gesellen**: »Wer sich (den Stadtleuten) **anschließt**«; sich dort **aufnehmen** läßt (= אסף), Schutz und Obdach finden will.

°**ספה** (= יסף und ספח) hinzuthun, hinzufügen, häufen, vermehren: לְמַעַן סְפוֹת חַטָּאת לִסְפּוֹת עוֹד (Num. 32, 14); (Jesaj. 30, 1 und 29, 1 סְפוּ שָׁנָה עַל־שָׁנָה; auch Jerem. 7, 21 עֹלוֹתֵיכֶם סְפוּ). — Ebenso Hiph. אַסְפֶּה עָלֵימוֹ רָעוֹת (Deuter. 32, 23). — Syn. קבץ, צבר, רבה.

* סְפוּ kann aber auch der Imperativ von יסף seyn; wie שְׁבוּ, רְדוּ ꝛc.

°**ספח** (= ספה und אסף) hinzufügen, beigesellen, aufnehmen (= דבק, חבר, לוה, קבץ und verw. mit משפחה): סְפָחֵנִי נָא אֶל־ (1 Sam. 2, 36) — Niph. נִסְפְּחוּ (Jesaj. 14, 1

und Pual: יְסֻפָּחוּ (Hiob 30, 7) sich anschmiegen, sich gesellen. N. A. sich lagern, sich aufhalten; Schutz und Obdach finden. Ebenso Hithp. מֵהִסְתַּפֵּחַ בְּנַחֲלַת ה׳ (1. Sam. 26, 19). — Piel: hinzuthun, beimischen: מְסַפֵּחַ חֲמָתְךָ (Habak. 2, 15. N. A. gießen, schütten = יצק, שפך).

◦סַפַּחַת[7] f. (= מִסְפַּחַת) Levit. 13, 2; 14, 56 Flechte. N. A. Schorf, oder Räude. — Anwuchs; angelaufene Stelle (vgl. שפח).

סָפִיחַ[3] m. (Levit. 25, 5. 11) Nachwuchs. — Vgl. סחיש.

◦סֵפֶל[6] m. (Richter 5, 25; 6, 38) Schale, Becken (= אַגָּן, סַף rc.).

◦ספן decken, belegen, täfeln, bedecken (= חפה, כסה, צפה): 1. Kön. 6, 9 וַיִּסְפֹּן אֶת הַבַּיִת, und 7, 3. 7; Jerem. 22, 14 וְסָפוּן בָּאָרֶז. So Hagg. 1, 4 בְּבָתֵּיכֶם סְפוּנִים in euren getäfelten (wohl bedeckten, verwahrten) Häusern. — Dah. auch verbergen, aufbewahren (= טמן, צפן und שפן): Deuteronom. 33, 21 שָׁם חֶלְקַת מְחֹקֵק סָפוּן dort bleibt aufbewahrt des Führers Theil. — (Wegen des Mascul. ספון zum Nomen femin. חלקת s. §. 258). — Vgl. שְׂפֻנִים.

◦סִפֻּן (1. Kön. 6, 15) Decke (Bühne, plafond = קוֹרָה). Verschieden von מִכְסֶה und כִּסּוּי rc. welche eine äußere Bedeckung bezeichnen.

◦סְפִינָה[2] f. (Jona 1, 5) der innere, bedeckte Theil des Schiffes: Schiffsraum, oder Zwischendeck. — Im Talmud gewöhnlich für אֳנִיָּה Schiff.

◦ספף (= Ps. 84, 11 הִסְתּוֹפֵף) s. סַף.

ספק klopfen, schlagen (= נכה, מחא, חבט, דפק): סָפַקְתִּי עַל יָרֵךְ (Jerem. 31, 19 und Ezech. 21, 17 סְפֹק אֶל יָרֵךְ). — Zusammenschlagen סָפְקוּ עָלַיִךְ כַּפַּיִם (Klagl. 2, 15 und Num. 24, 10 וַיִּסְפֹּק אֶת כַּפָּיו). — Schlagen, züchtigen oder zermalmen: תַּחַת רְשָׁעִים סְפָקָם (Hiob 34, 26). Auch sich geberden, aus-

schlagen (= בעט): בינינו יִשְׂפּוֹק (34, 37). Viell. prahlen (jede Zurechtweisung von sich stoßen; sich selbst genügen. — Vgl. שׁפק). Od. sich drehen, herumwälzen (= גלל, הפך), wie וְסָפַק מוֹאָב בְּקִיאוֹ (Jerem. 48, 26).

o סֵפֶק[6] m. Genüge, Ueberfluß, Wohlstand (Hiob 20,22 בִּמְלֹאות סִפְקוֹ wenn er vollauf genug hat; in der Fülle seines Wohlstandes). — N. A. Magen (= בֶּטֶן, קֵבָה) von ספק zermalmen (34, 26); also: wenn sein Magen gefüllt ist.

ספר zählen, mustern (= מנה, כסם, פקד). 2) verzeichnen, aufzeichnen, schreiben (= כתב, רשם, תוה): Psalm 87, 6 יִסְפֹּר בִּכְתוֹב עַמִּים (wo es aber auch: »gedenken, erwähnen« heißen kann, wie V. 4 אַזְכִּיר). Partic. סוֹפֵר Schreiber, und Schriftgelehrter (Esra 7, 6. 11). Auch Zähler, Aufseher der Musterung, Führer (Richter 5, 14; Jerem. 37, 15 und 52, 25 סֹפֵר שַׂר הַצָּבָא). — Niph. gezählt werden וְלֹא יִסָּפֵר מֵרֹב (Genes. 16, 10; 32, 13). — Vgl. מִסְפָּר. — Piel: erzählen, berichten, verkünden (= הודיע, הגיד, בִּשֵּׂר): וַיְסַפֵּר העבד ליצחק (24, 66); השמים מְסַפְּרִים כבוד אל (Ps. 19, 2). Auch zählen (wie Kal): אֲסַפֵּר כָּל־עַצְמוֹתָי (22, 18; und 40, 6 עָצְמוּ מִסַּפֵּר); מִי יְסַפֵּר שְׁחָקִים (Hiob 38, 37). — Pual: erzählt, verkündigt werden: אשר לא סֻפַּר להם (Jesaj. 52,15); הַיְסֻפַּר בקבר חסדך (Ps. 88, 12).

o סְפָר[2] m. Zählung, Musterung (= פְּקוּד). 2. Chron. 2, 16.

o סְפֹרָה[2] f. Zahl (= מִסְפָּר, מִפְקָד). Ps. 71,15 לא ידעתי ספרות.

סֵפֶר[6] m. (und סִפְרָה[2] f. Ps. 56, 9) Buch, Schrift, Brief. — Syn. אִגֶּרֶת, כְּתָב, מִכְתָּב.

סקל steinigen (= רגם). — Niph. gesteinigt werden: סָקוֹל יִסָּקֵל (Exod. 19, 13; 21, 28). Ebenso Pual: סֻקַּל נבות (1. Kön. 21, 14. 15). — Piel: werfen (= ירה, השליך) וַיְסַקֵּל באבנים

(2. Sam. 16, 6. 13). — Auch Steine wegräumen, entsteinigen: (§. 190): וַיְסַקְּלֵהוּ (Jesaj. 5, 2 und 62, 10 סַקְּלוּ מֵאֶבֶן).

°סַר m. סָרָה f. Adj. (1. Kön. 20, 43; 21, 4. S. R. סרר) mißmuthig, verdrießlich, niedergeschlagen (= זעף, נכאה, עצב).

°סָרָבִים m. pl. (Ezech. 2, 6. — Verw. mit סרף = שׂרף. Vgl. סרפד) Brennnesseln. — R. A. vom Chald. סרב Widerspenstige, Ungehorsame (= מאן, מרד).

סָרָה³ f. (R. סור und סרר) Ablassung, Aufhören, Unterlaß: מַכַּת בִּלְתִּי סָרָה (Jesaj. 14, 6). 2) Abweichung vom Gesetz; Abfall, Empörung, Widerspenstigkeit (= מרד, מְרִי, פשע): תּוֹסִיפוּ סָרָה (1. 5; auch 31, 6; 59, 13) — Abweichung von der Wahrheit, also Unwahrheit, Falsches (= כזב, שוא, שקר). Deuteron. 13, 6 כִּי דִבֶּר סָרָה; und 19, 16 לַעֲנוֹת בּוֹ סָרָה. Vgl. Jerem. 28, 16 und 29, 32.

°סרח (verw. mit שׂרע) sich ausstrecken, sich dehnen, sich spreizen (= משך, מתח, נטה, פשט): לְגֶפֶן סֹרַחַת (Ezech. 17, 6); וּסְרֻחִים עַל עַרְשׂוֹתָם (Amos 6, 4 und V. 7 מִרְזַח סְרוּחִים). — Dah. auch überflüssig herabhangen, herabstreifen, überhangen: וְהָיָה סָרוּחַ und תִּסְרַח עַל אֲחֹרֵי הַמִּשְׁכָּן (Exod. 26, 12. 13). סְרוּחֵי טְבוּלִים (Ezech. 23, 15) Turbane mit herabhängenden Streifen. — Niph. überflüssig, unnütz werden. — N. A. verschüttet seyn: נִסְרְחָה חָכְמָתָם (Jerem. 49, 7).

°סֶרַח⁷ m. (Exod. 26, 12) überhängender Streif, oder Schleppe.

°סִרְיוֹן² f. (Jerem. 46, 4; 51, 3 = שריון) Panzer, Harnisch. Syn. סוחרה, צנה, תחרא.

°סֶרֶן⁷ m. nur Plur. וְסַרְנֵי נְחֹשֶׁת (1. Kön. 7, 30 verw. mit dem Chald. נסר) kupferne Platten, oder Achsen am Rad.

סְרָנִים m. pl. (nur סַרְנֵי פְלִשְׁתִּים) Fürsten der Philister. Oberhäupter ꝛc. — Syn. נסיכים, סגנים, ראשים, שׂרים.

סָרִיס² m. (constr. סְרִיס. Pl. סָרִיסִים סָרִיסֵי §. 161) Verschnittener

(כרוּת ,מעוּך ,נחוּק =), Hämling. — Dah. auch Serailwächter; Hofbediente, Kämmerer.

o סַרְעַפָּה² f. (Ezech. 31, 5) Ast, Zweig (= סְעִף ,סְעַפָּה · §. 69). מְסָרֵף s. סרף·

o סִרְפָּד (= כרב· Verw. mit שׂרף) Brennnessel. Jesaj. 55, 13.

**סרר** (verw. mit סוּר) ausschweifen; störrig, widerspenstig, verwildert, ausgelassen, unbändig seyn (= מרד ,מרה ,שׁוֹבב): כל־שׂריהם סוֹרְרִים ;(Hosea 4, 16) כְּפָרָה סֹרֵרָה סָרַר ישׂראל (9, 15); המיה היא וְסֹרָרֶת ;(Prov. 7, 11) והנו כְתַף סוֹרֶרֶת (Nehemj. 9, 29); בֵּן סוֹרֵר וּמוֹרֶה (Deuter. 21, 18. 20 und Ps. 78, 8 דור סוֹרֵר וּמֹרֶה); הוֹי בָּנִים סוֹרְרִים (Jesaj. 30, 1).

o סְתָיו (H. L. 2, 11 im Keri סְתָו) Winter. — Chald. für חֹרֶף·

**סתם** (= שׂתם) verstopfen (2. Kön. 3, 19. 25 מעיךמים יִסְתְּמוּ). Ebenso Piel: וכל־הבארת··· סִתְּמוּם (Genes. 26, 15 und V. 18 וַיְסַתְּמוּם פלשׁתים) — Auch verschließen, geheim halten, verbergen: סְתֹם החזון (Daniel 8, 26; und 12, 4. 9 כִּי סְתֻמִים וַחֲתֻמִים הדברים). — Dah. סָתוּם (Ezech. 28, 3) das Verborgene, Geheime (= סתר). — Niph. verstopft, verwahrt, zugemauert werden: החלו הפרצים לְהִסָּתֵם (Nehemj. 4, 1). Auch sich verstopfen: וְנִסְתַּם גיא הרי (Secharj. 14, 5 wo aber And. וְנַסְתֶּם lesen. R. נוּם fliehen). — Syn. חסם ,אטר ,אטם, עתם ,עצר ,סכר ,סגר ,חתם·

**סתר** Niph. sich verbergen, sich verborgen halten: וְנִסְתַּרְתִּי בשׂדה (1. Sam. 20, 5 und V. 19 אשׁר נִסְתַּרְתָּ שׁם); — וּמִפָּנֶיךָ אֶסָּתֵר (Genes. 4, 14). — Verborgen, aus dem Gesichte, entfernt seyn: כִּי נִסָּתֵר אישׁ מרעהו (31, 49); נחם יִסָּתֵר מעיני (Hosea 13, 14). Piel: verbergen סַתְּרִי נדחים (Jesaj. 16, 3); מאהבה מְסֻתָּרֶת (Prov. 27, 5). — Hiph. verbergen, verhüllen: כבד א׳ הַסְתֵּר דבר

(25, 2); אַסְתִּירָה פָנַי (Deuteron. 32, 20); אַל־תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ מִמֶּנִּי (Pſ. 27, 9 und 30, 8 הִסְתַּרְתָּ פָנֶיךָ). — Hithp. ſich verbergen: הֲלוֹא דָוִד מִסְתַּתֵּר עִמָּנוּ (Jeſaj. 29, 14); וּבִינַת נְבֹנָיו תִּסְתַּתָּר (1. Sam. 23, 19; 26, 1). — Syn. חבא, חפה, טמן, ספן, עלם, עמם, צפן.

סֵתֶר[6] m. Verborgenheit, Hülle, Heimlichkeit, Geheimniß (vgl. מסתר). — Auch Schutz, Schirm: אַתָּה סֵתֶר לִי (Pſ. 32, 7); יֹשֵׁב בְּסֵתֶר עֶלְיוֹן (91, 1); סִתְרִי וּמָגִנִּי אָתָּה (119, 114). Ebenſo סִתְרָה (nur Deuteron. 32, 38 יְהִי עֲלֵיכֶם סִתְרָה).

# ע.

עָב[9] und עָב m. (Pl. עָבִים) Balke, Gebälk (= קוֹרָה). Dachgebälk. 1. Kön. 7, 6; Ezech. 41, 25. 26.

עָב com. (conſtr. עַב. Pl. עָבִים, עָבוֹת) Dichtheit; — auch Dunkel בְּעַב הֶעָנָן (Exod. 19, 9 und Pſ. 18, 12 עָבֵי שְׁחָקִים). 2) Wolke (= אד, נשיא, ענן, ערפל, שחק). 1. Kön. 18, 44 עָב קְטַנָּה und Jeſaj. 19, 1 עָב קַל; und 5, 6 וְעַל הֶעָבִים אֲצַוֶּה. 3) Dickicht des Waldes: Jerem. 4, 29 בָּאוּ בֶּעָבִים. — Vgl. עבי und עיב.

עבד (§. 235) arbeiten, ſchaffen, wirken ꝛc. (= עשה, פעל). Exod. 20, 9 שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד; und Kohel. 5, 11 מְתוּקָה שְׁנַת הָעֹבֵד. Auch bearbeiten: Geneſ. 2, 5; 3, 23 לַעֲבֹד אֶת הָאֲדָמָה. Mit ב objecti: arbeiten laſſen; zur Arbeit anhalten; Arbeit auflegen: אֲשֶׁר עָבְדוּ בָהֶם (Exod. 1, 14); לֹא תַעֲבֹד בּוֹ (Levit. 25, 39); לֹא תַעֲבֹד בִּבְכֹר שׁוֹרֶךָ (Deuter. 15, 19). 2) dienen (= שרת): Geneſ. 27, 40 וְאֶת־אָחִיךָ תַּעֲבֹד; und 29, 15 וַעֲבַדְתַּנִי חִנָּם und 30, 29; 31, 41 עֲבַדְתִּיךָ ich habe dir gedient. — (Mit ל dienſtbar, unterthan ſeyn: 1. Sam. 4, 9 פֶּן תַּעַבְדוּ לָעִבְרִים כַּאֲשֶׁר עָבְדוּ לָכֶם).

Figürl. עָבַד את ה׳ Gott dienen (od. עָבַד את אלהים; auch mit ל: עָבַד לאלהים Jerem. 44, 3), d. h. verehren, fürchten, gehorchen, folgsam seyn, anhangen, vertrauen, nachfolgen ꝛc. (= דבק, ירא, כבד ꝛc.). — Niph. bearbeitet werden: Ezech. 36, 9 וְנֶעֱבַדְתֶּם und V. 34 תֵּעָבֵד. Auch mit ב: Deuter. 21, 4 אשר לא יֵעָבֵד בּוֹ. Pual: zur Arbeit gebraucht, angehalten werden (nur 21, 3 אשר לא־עֻבַּד בָּהּ; und Jesaj. 14, 3 אשר עֻבַּד־בָּךְ vgl. §. 193). Hiph. zur Arbeit anhalten: Exod. 1, 13 וַיַּעֲבִדוּ מ׳ את בני ישר׳ und 6, 5 מַעֲבִדִים אֹתָם. — Arbeit auflegen; arbeiten lassen: Ezech. 29, 18 הֶעֱבִיד אֶת־חֵילוֹ. — Dah. beschweren, bemühen, belästigen, ermüden (= טרח, יגע, לאה, כבד, עמס). Jesaj. 43, 23. 24 לא הֶעֱבַדְתִּיךָ במנחה... אַךְ הֶעֱבַדְתַּנִי בחטאותיך. 2) dienen lassen; unterwürfig, unterthan machen (Jerem. 17, 4): וְהַעֲבַדְתִּיךָ את איביך ich mache dich dienstbar deinen Feinden. Vgl. מַעְבָּד.

עֶבֶד[7] m. (§. 81) Knecht; Diener (= מְשָׁרֵת). — Unterthan, Sclave. — עֶבֶד ה׳ Knecht Gottes: Ehrentitel aller vorzüglich frommen Gottesverehrer (s. m. Anmerk. zu Josua 1, 1); und als collectiv: das Volk Israel. Jesaj. 41, 8. 9; 42, 19; 44, 1. 21; 48, 20; 52, 13; 53, 11 u. m. dgl.

* Kohel. 9, 1 וַעֲבָדֵיהֶם steht für וּמַעְבָּדֵיהֶם »und ihre Werke.«

עֲבֹדָה[2] f. Arbeit. Dienst. Werk. Geschäft ꝛc. — Syn. מלאכה, מעשה, פעולה.

○עֲבֻדָּה[2] f. (Genes. 26, 14; Hiob 1, 3) Dienerschaft; Gesinde. — N. A. Gewerbe; Ackerbau.

○עַבְדוּת[2] f. (Esra 9, 8. 9) Knechtschaft.

○עבה dick, fett, stark seyn: שמנת עָבִיתָ (Deuteron. 32, 15 und 1. Kön. 12, 10 קטני עָבָה ממתני אבי. Ebenso 2. Chron. 10, 10). Vgl. עבי.

עֲבוּר und בַּעֲבוּר s. unter עבר.

○עֲבֹט² m. Pfand, Unterpfand (= חֲבֹל, חֲבֹלָה, עֲרֻבָּה, עֵרָבוֹן). Deuteron. 24, 10—13. — Wovon das Verbum

○עבט pfänden, auspfänden; Pfand nehmen: לַעֲבֹט עֲבֹטוֹ (24, 10). — Auch Pfand geben; borgen, entlehnen (= לוה): ואתה לא תַעֲבֹט (15, 6). — Hiph. auf Pfand leihen (= הלוה, נשה): וְהַעֲבֵט תַּעֲבִיטֶנּוּ (ebendas. und V. 8 וְהַעֲבַטְתָּ גּוֹיִם רַבִּים du sollst ihm leihen. — Od. unterstützen sollst du ihn). — Piel: nur Joel 2, 7 ולא יְעַבְּטוּן אֹרְחוֹתָם sie wechseln ihre Wege nicht. — Od. (verw. mit עוּת, עָבַת und לבט) sie krümmen (verdrehen, verwickeln, schlängeln) nicht ihre Pfade.

○עַבְטִיט² m. (Habak. 2, 6) Schuldenlast. Od. des Schlammes Last. Eigentl. dichter Schlamm.

עֳבִי m. (mit Suffix. עָבְיוֹ. — R. עבה) Dichtheit, Dicke (1. Kön. 7, 26; Hiob 15, 26. — Vgl. מעבה.

עבר ziehen, gehen, reisen (= הָלַךְ, נסע 2c.); durchziehen, durchreisen: ויעבר אברם בארץ (Genes. 12, 6); hinüber ziehen: עָבַרְתִּי אֶת־הַיַּרְדֵּן (32, 11); — vorüber ziehen, vorher gehen: עִבְרוּ לְפָנַי (V. 17); וַתַּעֲבֹר הַמִּנְחָה עַל־פָּנָיו (V. 22). — Vorüber-, vorbei gehen: אַל נָא תַעֲבֹר מֵעַל עַבְדֶּךָ (18, 3). — Weiter ziehen, fortgehen: אַחַר תַּעֲבֹרוּ (V. 5). Dah. auch כֶּסֶף עֹבֵר עֹבֵר לַסֹּחֵר (23, 16) gangbar beim Kaufmann; (2. Kön. 12, 5) gangbare Münze. 2) über etwas weg-, darüber hinaus gehen. — Dah. übersehen, Nachsicht üben, verzeihen (= סלח, נשא): עֹבֵר עַל פֶּשַׁע (Micha 7,18); לֹא אוֹסִיף עוֹד עֲבוֹר לוֹ (Amos 7,8; 8,2). 3) übertreten, abweichen (= סור, פשע 2c.): כִּי עָבְרוּ תוֹרֹת (Josua 7,11; Hosea 6, 7; 8,1); עָבְרוּ את בריתי (Jesaj. 24, 5); עָבַרְתִּי אֶת פִּי ה׳ (1. Sam. 15, 24); לֹא עָבַרְתִּי מִמִּצְוֹתֶיךָ (Deuter. 26, 13); חק נתן ולא יַעֲבוֹר (Ps. 148, 6). 4) mit ב objecti: eine Verpflichtung übernehmen, ein

Bündniß eingehen: לְעָבְרְךָ בִּבְרִית ה׳ (Deuter. 29, 11; wofür Nehemj. 10, 30 וּבָאִים בְּאָלָה ובשבועה). 5) kommen, treffen, widerfahren (= קרה, פגע, נגע, בוא): וְיַעֲבֹר עָלַי מָה (Hiob 13, 13 und 9, 11 הֵן יַעֲבֹד עָלַי). So עָבַר עָלָיו רוּחַ קִנְאָה (Num. 5, 14. 30); תַּעַר לֹא יַעֲבֹר עַל רֹאשׁוֹ (6, 5; wofür Richter 16, 17 und 1. Sam. 1, 11 וּמוֹרָה לֹא יַעֲלֶה עַל רֹאשׁוֹ —). Niph. überschritten, durchzogen, bereiset werden (nur Ezech. 47, 5 נַחַל אֲשֶׁר לֹא יֵעָבֵר). — Hiph. durchführen, durchziehen lassen: בָּקַע יָם וַיַּעֲבִירֵם (Ps. 78, 13); וְהֶעֱבִיר יִשְׂרָאֵל בְּתוֹכוֹ (136, 14). Dah. die Stimme ergehen lassen: וַיַּעֲבִירוּ קוֹל בַּמַּחֲנֶה (Exod. 36, 6); תַּעֲבִירוּ שׁוֹפָר בְּכָל אַרְצְכֶם und וְהַעֲבַרְתָּ שׁוֹפָר (Levit. 25,9). 2) hinüberführen: וַיַּעֲבִרֵם אֶת הַנַּחַל וַיַּעֲבֵר אֶת אֲשֶׁר לוֹ (Genes. 32, 24). 3) vorbei führen, vorüber ziehen lassen: וַיַּעֲבִרֵהוּ לִפְנֵי שְׁמוּאֵל (Exod. 33, 19); אַעֲבִיר כָּל טוּבִי עַל פָּנֶיךָ (1. Sam. 16, 8 u. V. 9 u. 10 וַיַּעֲבֵר יִשַׁי שִׁבְעַת בָּנָיו ,וַיַּעֲבֵר יִשַׁי שַׁמָּה). 4) wegführen, versetzen: הֶעֱבִיר אֹתוֹ לֶעָרִים (Genes. 47, 21); wegschaffen, entfernen (= בער, הסיר, הרחיק ꝛc.): וַיַּעֲבֵר הַקְּדֵשִׁים מִן הָאָרֶץ (1. Kön. 15, 12); וַיַּעֲבֵר הַשִּׁקּוּצִים (2. Chron. 15, 8); וְאֶת רוּחַ הַטֻּמְאָה אַעֲבִיר מִן הָאָרֶץ (Secharj. 13, 2); הֶעֱבַרְתִּי מֵעָלֶיךָ עֲוֹנֶךָ (3, 4). — Dah. auch abwenden (= פנה): הַעֲבֵר עֵינַי מֵרְאוֹת שָׁוְא und הַעֲבֵר חֶרְפָּתִי (Ps. 119, 37, 39); widerrufen, vernichten, vereiteln: Esther 8, 3 לְהַעֲבִיר אֶת רָעַת הָמָן. — Abnehmen, wegnehmen: אֲשֶׁר הֶעֱבִיר מֵהָמָן (8, 2). — Dah. Schuld und Strafe wegnehmen, erlassen, verzeihen (= סלח, נשא): גַּם ה׳ הֶעֱבִיר חַטָּאתְךָ (2. Sam. 12, 13); הַעֲבֶר־נָא אֶת עֲוֹן עַבְדְּךָ (24, 10); וְתַעֲבִיר אֶת עֲוֹנִי (Hiob 7, 21). 5) herzuführen, übergeben, opfern (= נתן, הקריב, הגיש): וְהַעֲבַרְתָּ כָל פֶּטֶר רֶחֶם לַה׳ (Exod. 13, 12); לְהַעֲבִיר לַמֹּלֶךְ (Levit. 18, 21; Jerem. 32, 35). — Auch

übergeben lassen, übertragen: וְהַעֲבַרְתֶּם אֶת נַחֲלַת und וְהַעֲבַרְתֶּם אֶת נַחֲלָתוֹ (Num. 27, 7. 8). — Hithp. sich überheben; trotzig, übermüthig seyn: וּכְסִיל מִתְעַבֵּר וּבוֹטֵחַ (Prov. 14, 16; und 20, 2 מִתְעַבְּרוֹ wer sich wider ihn erhebt, trotzig gegen ihn ist (§. 140). Od. wer ihn reizet ꝛc. 2) sich ereifern, zürnen (= קָצַף ,כָּעַס ,אָנַף ꝛc.): וַיִּתְעַבֵּר ה׳ בִּי (Deuteron. 3, 26 und Psalm 78, 21. 59 u. 62; auch 89, 39 הִתְעַבַּרְתָּ עִם מְשִׁיחֶךָ, und Prov. 26, 17 מִתְעַבֵּר עַל רִיב לֹא לוֹ. — Vgl. עֶבְרָה. — Piel (nur 1. Kön. 6, 21 וַיְעַבֵּר): durchziehen, riegeln, oder verbinden. — Dah. auch begatten, schwängern, befruchten: שׁוֹרוֹ עִבַּר (Hiob 21, 10). — Verw. damit ist das Nomen

עֲבוּר[5] Frucht (= פְּרִי ,יְבוּל ,תְּבוּאָה): Josua 5, 11. 12 מֵעֲבוּר הָאָרֶץ. Dah. mit בּ präfixum die Präposition בַּעֲבוּר in Folge dessen; deßhalb, wegen (= בִּגְלַל. §. 145 und 240): בַּעֲבוּר הָאָדָם (Genes. 8, 21) wegen der Menschen. בַּעֲבוּר אַבְרָהָם עַבְדִּי (26, 24). בַּעֲבוּרֶךָ (12, 13) wegen deiner; um deinetwillen. — Zuweilen: für (= בְּעַד): בַּעֲבוּר הַיֶּלֶד (2. Sam. 12, 21); בַּעֲבוּר נַעֲלָיִם (Amos 2, 6). — Vor Verbis dient בַּעֲבוּר als Conjunction: damit, auf daß (= לְמַעַן): בַּעֲבוּר תְּבָרְכַנִּי (Gen. 27, 19); בַּעֲבוּר תֵּשְׁבוּ (46, 34) damit ihr wohnen möget. — Vor einem Verb. Infinitiv steht oft לְבַעֲבוּר um zu (wo לְ allein genügend wäre): לְבַעֲבוּר נַסּוֹת אֶתְכֶם (Exod. 20, 17) um euch zu drohen; לְבַעֲבוּר סַבֵּב אֶת פְּנֵי הַדָּבָר (2. Sam. 14, 20) um zu wenden ꝛc. לְבַעֲבוּר הָבִיא (17, 14) um zu bringen ꝛc.

עֵבֶר[6] m. Seite, Gegend (= רוּחַ ,צֵלָע ,צַד ,פִּנָּה ,כָּתֵף ,יָרֵךְ). כְּתוּבִים מִשְּׁנֵי עֶבְרֵיהֶם (1. Sam. 14, 40) auf einer Seite; לְעֵבֶר אֶחָד (Exod. 32, 15) beschrieben auf beiden Seiten; עַל עֵבֶר פָּנֶיהָ (25, 37) zur Vorderseite hin; מִכָּל־עֲבָרָיו (1. Kön. 5, 4) von allen Seiten; עֵבֶר הַיַּרְדֵּן (Deuteron. 11, 30) jenseits. — Auch

diesseits (1, 1 und Num. 32, 19 מֵעֵבֶר הַיַּרְדֵּן מִזְרָחָה diesseits östlich. — Ebenso Josua 12, 7 בְּעֵבֶר הַיַּרְדֵּן diesseit des Jordans.

o עֲבָרָה[4] f. (2. Sam. 19, 19) Fähre, Fahrzeug, kleines Schiff. Syn. ספינה, אניה.

עֶבְרָה[2] f. Uebermuth, Stolz. Vermessenheit (= נאוה, גאון, 2c.). עוֹשֶׂה בְּעֶבְרַת זָדוֹן (Prov. 21, 24); וְעֶבְרָתוֹ (Jesaj. 16, 6 und Jerem. 48, 30). 2) Zorn, Grimm (= אף, חרון, כעס, קצף): וְעַל עַם עֶבְרָתִי (Jesaj. 10, 6 und 14, 6 מַכֶּה עַמִּים בְּעֶבְרָה). 3) Strafgericht; Unglück: לֹא יוֹעִיל הוֹן בְּיוֹם עֶבְרָה (Prov. 11, 4 und V. 23 תִּקְוַת רְשָׁעִים עֶבְרָה. Vgl. Zephanj. 1, 15. 18).

עִבְרִי m. (Geschlechtsname. §. 94) Ebräer; als Nachkomme Eber's. Od. der Jenseitige (Josua 24, 2. — Vgl. 1. Sam. 13, 3. 7).

o עבשׁ (Joel 1, 17) vermodern, verfaulen (verw. mit באשׁ und dem Chald. עפשׁ). — Syn. רקב, מקק, בלה.

o עבת Piel (Micha 7, 3): verdrehen, verwickeln (verw. mit עבה dicht machen — auch mit עות Unrecht üben; das Recht verdrehen, krümmen). Od. umstricken. N. A. sich verbinden.

o עָבֹת[2] m. Adj. dicht verflochten, dicht belaubt: עֵץ עָבֹת (Levitic. 23, 40; Nehemj. 8, 15; Ezech. 20, 28 und 6, 13 אֵלָה עֲבֻתָּה).

עֲבֹת[2] com. Geflecht, Flechtwerk: מַעֲשֵׂה עֲבֹת (Exod. 28, 22) geflochtene Arbeit. — Plur. עֲבֹתִים und עֲבֹתוֹת Bande, Fessel, Seile; Stricke, Ketten (= שרשרות, קשרים, חבלים). — Auch dicht verflochtene Zweige (Ezech. 19, 11; 31, 3. 14).

o עגב (Ezech. Cap. 23 und Jerem. 4, 30) lieben, gelüsten, buhlen (= זנה, חשק, אהב). — Dav. das Nomen

o עֲגָבָה[4] oder עֲגָבָה[2] f. unkeusche Liebe, Lüsternheit, Buhlschaft (= זנות, תזנות). Ezech. 23, 11 וַתַּשְׁחֵת עַגְבָתָהּ.

עֻגָב und עוּגָב[2] m. ein Musikinstrument. — Viell. Flöte (= חליל). Od. Schalmey.

o עֲנָבִים m. pl. (Ezech. 33, 31. 32) Annehmlichkeit, Lieblichkeit.

עֻגָּה f. unter עוג.

עָגֹל m. (f. עֲגֻלָּה) Adj. rund, gerundet. — Wovon

o עָגִיל[3] m. Ring; Ohrring (= נזם). Num. 31, 50; Ezech. 16, 12.

עֵגֶל[6] m. und עֶגְלָה[2] f. Kalb, junges Rind.

עֲגָלָה[4] f. (mit Suffix. עֶגְלָתוֹ) Wagen (= מֶרְכָּבָה, רֶכֶב).

o עגם sich betrüben, bekümmert seyn (= עצב, דאב). Od. Mitleid haben: עָגְמָה נפשי לאביון (Hiob 30, 25). Vgl. אגם.

o עגן Niph. sich einschließen; einsam seyn (viell. als privativum von עֹנֶג: der Freude und Lust entsagen. Ruth 1, 13 הֲלָהֵן תֵּעָגֵנָה.

o עגר Davon nur das Nomen עָגוּר (Jesaj. 38, 14 und Jer. 8, 7) ein Zugvogel: Kranich; oder Schwalbe. — (Viell. verw. mit אגר sammeln; oder mit ערג sich sehnen nach dem verlassenen Neste.)

o עַד[1] m. (viell. von עדה) Raub. Beute (= בַּז, שָׁלָל, מַלְקֹחַ). Genes. 49, 27; Jesaj. 33, 23; Zephanj. 3, 8.

עַד (verw. mit עוד) Fortdauer, Ewigkeit (= נצח, עולם, תמיד). לָעַד (Ps. 9, 19; 19, 10) auf ewig; ewiglich. — עֲדֵי־עַד (83, 18) bis in Ewigkeit; auf immer. — עוֹלָם וָעֶד (10, 16; und 9, 6 לְעוֹלָם וָעֶד) immer und ewig. — עַד־עוֹלְמֵי עַד (Jesaj. 45, 17) bis auf ewige Zeiten. — אֲבִי־עַד (9, 5) Vater auf ewig. — שֹׁכֵן עַד (57, 15) der ewiglich thronet. — הַרְרֵי עַד (Habak. 3, 6) ewige Berge. — מִנִּי־עַד (Hiob 20, 4) von je her.

עַד, עֲדֵי, Präpos. (§. 145) bis zu; bis an: עַד הַגְּבוּל (Obadj. 7) bis an die Grenze. — עד ערב bis zum Abend. — עד בקר bis zum Morgen. — עד היום הזה bis auf diesen Tag. — עד למרחוק (Esra 3, 13) bis in die Ferne hin. — עד פֹּה bis hieher. — עד כֹּה bis dahin. — עד עתה, עד הנה bis jetzt. — עד־מה, עד־אנה, עד־מתי bis wann? wie lange? — עד־בֹּאֲךָ bis zur Gegend (bis man kommt. — Eigentl. bis du kommst). Wofür auch bloß באכה

(Genes. 13, 10 באכה צער bis nach Zoar hin; und 10, 19 באכה סדמה ,באכה גררה bis gen Gerar, bis gen Sodom). מן···עד oder עד···עד von...bis (sowohl, als auch): עד ירכה עד פרחה (Num. 8, 4) vom Schaft bis zur Blume. (So Genes. 6, 7; 7, 23 מאדם עד־בהמה עד־רמש ועד־עוף sowohl Menschen als Vieh 2c.). — Oft steht עַד für עַל oder אֶל· 3. B. עַד האלהים יבא דבר־שניהם (Exod. 22, 8 = אֶל oder לִפְנֵי· Vgl. 21, 6; 24, 14). So עָדֶיךָ כל־בשר יבאו (Ps. 65, 3); וְעָדֵיכֶם אתבונן (Hiob 4, 5 und 32, 12 תִּגַּע עָדֶיךָ; und V. 11 אזין עד תבונותיכם); ebenso הַאֲזִינָה עָדַי (Num. 23, 18) höre mir zu! Od. merke auf mich!

עַד Conjunct. bis: עַד שָׁבוּ הרדפים (Josua 2, 16. 22); עַד־יִגְדַּל שֵׁלָה (Genes. 38, 11); עַד־יָבוֹא (Hosea 10, 12); עַד־יְצַמַּח זְקַנְכֶם (2. Sam. 10, 5); wo dann meistens עַד־אִם, עַד־אֲשֶׁר oder עַד־כִּי bis daß. — Zuweilen auch pleonastisch: עַד־אֲשֶׁר־אִם (Genes. 28, 15; Num. 32, 17; Jesaj. 6, 11). 2) so daß: עַד לֹא שַׂמְתְּ אלה על לִבֵּךְ (Jesaj. 47, 7); עַד דָּוִד הִגְדִּיל (1. Sam. 20, 41). 3) während: עַד דַּבֵּר שָׁאוּל (14, 19); עַד־הֱיוֹתִי על אדמתי (Jona 4, 2); עַד הִתְמַהְמְהָם (Richter 3, 26) während sie zögerten. So עַד זֶה מְדַבֵּר (Hiob 1, 18; wofür V. 16 עוֹד); עַד שֶׁהַמֶּלֶךְ במסבו (H. L. 1, 12). עַד־לֹא während noch nicht; bevor noch, ehe noch (= טרם): עַד־לֹא עשה ארץ (Prov. 8, 26; wofür Kohel. 12, 1. 2. 6 עד אשר לא).

עֵד[1] m. (f. עֵדָה· Genes. 31, 52; Josua 24, 27. R. עוד) Zeuge. Auch Zeugniß, Zeichen, Beweis (= אות, מופת· Exod. 22, 12). 2) Warnung, Belehrung: Jesaj. 55, 4 עֵד לאומים·

עדה vorüberziehen, gehen, schreiten, wandeln (= הלך, דרך, עבר, חלף): לא עָדָה עליו שחל (Hiob 28, 8). 2) sich schmücken, sich zieren (= פאר, יפה· Vgl. עֲדִי): עֲדֵה־נא גאון (40, 10);

תַּעְדִּי תֻפַּיִךְ (Jerem. 31, 4); וַתַּעַד נִזְמָהּ (Hosea 2, 15). — Hiph. nur Prov. 25, 20 מַעֲדֶה־בֶּגֶד das Kleid ausziehen, ablegen (wie העביר Jona 3, 6 = הסיר, פשט). — Aber מעדה kann auch Schmuck (=עדי) heißen, und hier viell. als Hypallage (§. 246) für בֶּגֶד מַעֲדֶה: »ein schmuckes (feines, zierliches) Kleid.« —

עֵדָה[4] f. (R. יעד) Versammlung, Gemeinde (Exod. 12, 3. 47 עֲדַת ישראל). — Auch Gerichtshof, die Vorsteher und Richter: ושפטו הָעֵדָה (Num. 35, 24. 25). 2) Familie, Genossenschaft: הֲשִׁמּוֹתָ כָּל־עֲדָתִי (Hiob 16, 7). 3) Schwarm: עֲדַת דבורים (Richter 14, 8). 4) Rotte: עֲדַת מְרֵעִים (Ps. 22, 17 und 86, 14 עֲדַת עָרִיצִים; auch 106, 17. 18 ותבער אש בַּעֲדָתָם · על־עֲדַת אֲבִירָם · — Syn. אספה, משפחה, קבוצה, קהל ·

עֵדוּת[1] f. (Pl. עֵדוֹת und עֵדְוֹת · R. עוד · — §. 153) Zeugniß. Auch Lehre, Vorschrift, Gesetz (= דת, חק, משפט, מצוה, תורה). Vgl. תעודה ·

עֲדִי[9] m. (R. עדה) Schmuck, Zierath (= פאר, צבי): התשכח בתולה עֶדְיָהּ (Jerem. 2, 32 und 4, 30 כִּי תַעְדִּי עֲדִי זהב; Ezechiel 16, 7. 11 ותבאי בַּעֲדִי עֲדָיִים). — Auch Waffen: ולא שָׁתוּ איש עֶדְיוֹ (Exod. 33, 4 und V. 5 הוֹרֵד עֶדְיְךָ). — Dah. Gebiß des Pferdes: עֶדְיוֹ לִבְלוֹם (Ps 32, 9). Ebenso nach Kimchi: משביע בטוב עֶדְיֵךְ (103, 5) Er sättiget mit Labsal deinen Mund. — N. A. dein Alter (= זקונים) von עדה vorüberziehen, wandeln; also die Zeit wo die Lebenskraft im Abzuge ist. — Als Gegensatz zu נעוריכי ·

עִדִּים° m. pl. Jesaj. 64, 5 וּכְבֶגֶד עִדִּים כל־צדקתינו »und wie besudeltes Kleid sind alle unsre Tugenden.« — Aben-Esra leitet es von עד Beute (»כי בגד השלל הוא מגאל בדמים«). And. leiten es vom Chald. עדיא, עדיתא (Hebr. נגע, ספחת) Aussatz, also »Kleid der Aussätzigen.« Oder vom Chald. עדן

Zeit: ein Kleid oder Tuch für die sogenannte monatliche Zeit der Frauen.

**עדן** Hithp. sich ergötzen, sich erfreuen, sich vergnügen; sich wohl seyn lassen (= ענג, שוש, שמח): Nehemj. 9, 25 ·וישמינו ויתעדנו· Dah. das Adj. עָדִין weichlich, wollüstig, üppig: Jesaj. 47, 8 ·שמעי־זאת עדינה· — Substant. עֵדֶן[6] m. (und עֶדְנָה[2] f. Genes. 18, 12) Lust, Wonne; Annehmlichkeit, Seligkeit rc. Psalm 36, 9 ונחל עדניך תשקם (vgl. מעדנים). — Viell. ebenso 2. Sam. 1, 24 שָׁנִי עִם עֲדָנִים wo es aber auch Schmuck heißen kann (= עֲדָיִים· Vgl. §. 68), und Kimchi erklärt es für עֲנָרִים Geschmeide, Halskettlein oder Kopfbinden rc.

°עֲדֶן und עֲדֶנָּה (Kohel. 4, 2. 3) Adv. noch = עוד· — (Eigentl. contrahirt für עַד־הֵנָּה bis hieher, bis jetzt.)

**עדף** überflüssig seyn; übrig bleiben (= יתר): Exod. 16, 23 ·וסרח העדף···היריעה העדפת und 26, 12 ואת כל העדף· So הָעֹדְפִים (Num. 3, 46—49) die Ueberzähligen. — Hiph. überflüssig haben, erübrigen: ולא העדיף המרבה (Exod. 16, 18).

**עדר** ordnen, reihen (= ערך, סדר): עֹדְרֵי מערכה (1. Chron. 12, 38; und V. 33 וְלַעְדֹּר בלא־לב ולב vollen Muthes in Schlachtordnung treten (§. 110 Anmerk.). Dah. עֵדֶר[6] m. Heerde; und das Adj. עָדֵר[4] reihenweis geordnet: וַעֲדָרִים לָאֲוֵרוֹת (2. Chron. 32, 28). — Niph. geordnet-, gereinigt-, behackt-, gegätet werden: ולא יֵעָדֵר (Jesaj. 5, 6 u. 7, 25 אשר במעדר יעדרון). 2) aus der Reihe kommen; zurückbleiben, vermißt werden, fehlen, mangeln (= חסר, נפקד): איש לא נֶעְדָּר (Jesaj. 40, 26 und 34, 16 ·ותהי האמת נֶעְדֶּרֶת und 59, 15 אחת מהנה לא נֶעְדָּרָה; Piel: fehlen-, ermangeln lassen לא יְעַדְּרוּ דבר (1. Kön. 5, 7).

°עֲדָשִׁים m. pl. Linsen (Genes. 25, 34; Ezech. 4, 9; 2. Sam. 17, 28; 23, 11).

**עוג** (verw. mit חוג) runden; runde Kuchen bereiten oder backen (nur Ezech. 4, 12 תְּעֻגֶנָּה לעיניהם). Von dem Nomen עֻגָּה[2] f. Kuchen, rundes Brod (= חַלָּה, כִּכָּר): עֻגַת רצפים (1. Kön. 19, 6); עֻגוֹת מַצּוֹת (Exod. 12, 39). Vgl. מָעוֹג.

**עוד** Piel: umstellen, umkreisen, umgeben רשעים עִוְּדֻנִי (Ps. 119, 61. = סבב, כתר). And. leiten es von עד Raub: berauben, plündern mich. — N. A. = עִוְּתֻנִי thun mir Unrecht; od. wollen mich krumme Wege führen. 2) aufstellen, aufrichten, aufrecht erhalten, stärken (= קומם, כון, חזק): יתום ואלמנה יְעוֹדֵד (Psalm 146, 9 und 147, 6 מְעוֹדֵד ענוים ה'). Dah. Hithp. קמנו וַנִּתְעוֹדָד (20, 9) wir behaupten uns; wir bleiben aufrecht. Hiph. aufstellen, darstellen: מָה אֲעִידֵךְ (Klagl. 2, 13) wie soll ich dich darstellen? — Od. was könnte ich dir (als Beispiel) aufstellen? dir entgegen stellen? — Dann: als Zeuge aufstellen; zu Zeugen nehmen: וְאָעִידָה בם את השמים (Deuteronom. 31, 28) und הַעִדֹתִי בכם את הש' (4, 26; 30, 19). — Als Zeuge auftreten; Zeugniß ablegen, aussagen (= ענה): וִיעִדֻהוּ (1. Kön. 21, 10. 13). Mit ב objecti warnen: הָעֵד בעם (Exod. 19, 21 und V. 23 אַתָּה הַעֵדֹתָה בָּנוּ). — הָעֵד הֵעִד בָּנוּ האיש (Genes. 43, 3). — Auch ermahnen, belehren (= למד, ירה, יסר): א' אנכי מֵעִיד בָּכֶם (Deuteron. 32, 46); וְאָעִידָה בָּךְ (Psalm 50, 7; 81, 9); ואת עֵדְוֹתָיו אשר הֵעִיד בָּם (2. Kön. 17, 15). — Auch mit עַל: Jerem. 6, 10 עַל־מִי אדברה וְאָעִידָה. — Hoph. angezeigt, bezeugt, gewarnt werden: וְהוּעַד בִּבְעָלָיו (Exod. 21, 29).

**עוד** Adv. (§. 237) stets, allzeit, immerfort (= תמיד): עוד יהללוך (Ps. 84, 5); עוד אריב אתכם (Jerem. 2, 9); לא יקרא שמך עוד יעקב (Genes. 35, 10). 2) anhaltend, lange Zeit: ויבך על צואריו עוד (46, 29). 3) noch: עוד הם מדברים (Jesaj. 65, 24 und Esther 6, 14 עוֹדָם מדברים noch reden sie. Od. während sie redeten. עוֹדֶנּוּ עֹמֵד (Genes. 18, 22) er stand noch. — עוד כָּל (8, 22)

und כָּל עוֹד (Hiob 27, 3) so lange noch. — Ebenso בְּעוֹד während noch: בְּעוֹד יוֹמָם (Jerem. 15, 9); בְּעוֹד הַיֶּלֶד חַי (2. Sam. 12, 22) während (als) das Kind noch lebte. — אזמרה לאלהי בְּעוֹדִי (Ps. 104, 33; 146, 2) so lange ich noch da bin. — Auch innerhalb, binnen (= בֵּין): בְּעוֹד שלשת ימים (Genes. 40, 13. 19). — מֵעוֹד seitdem, von je her (= מֵאָז): מֵעוֹדִי (48, 15) seitdem ich bin. — מֵעוֹדְךָ (Num. 22, 30) seit du da bist; von je her. 4) ferner, nochmals, abermals, wiederum (= שׁוּב): ולא־אסף עוד ··· לקלל עוד (Genes. 8, 21); ותהר עוד (29, 33—35). — אֵין־עוֹד keiner mehr; sonst keiner; keiner weiter (Deuteron. 4, 35. 39 und Joel 2, 27).

**עוה** (§. 229) unrecht thun, verkehrt handeln, sündigen (= חטא, מרד, עול, עות, פשע, רשע): עָוְתָה וַשְׁתִּי (Esth. 1, 16); אנכי חטאתי ואנכי הֶעֱוֵיתִי (Dan. 9, 5). Ebenso Hiph. חטאנו וְעָוִינוּ (2. Sam. 24, 17 und 19, 20 את אשר הֶעֱוָה עבדך; und 7, 14 אשר בְּהַעֲוֹתוֹ והוכחתיו): Vgl. עָוֹן. — Niph. gekrümmt, niedergebeugt seyn (= שׁחח, שׁוח): נַעֲוֵיתִי משמוע (Jesaj. 21, 3 und Ps. 38, 7 נַעֲוֵיתִי שחותי). 2) verkehrt, widersinnig seyn (= עקם, עקש, נפתל ꝛc.): נַעֲוֵה לֵב (Prov. 12, 8); בֶּן־נַעֲוַת המרדות (1. Sam. 20, 30). — Piel: umkehren, verdrehen, umstürzen (= הפך, קלקל): וְעִוָּה פָנֶיהָ (Jesaj. 24, 1 und Klagl. 3, 9 נתיבתי עִוָּה).

עַוָּה[2] f. (Ezech. 21, 32) Zerrüttung, Zerstörung (= מהפכה).

עוז s. עז, עיז und עזז.

**עול** (= עוה und עות) Piel: unrecht thun, das Recht verdrehen, Gewaltthat üben: נְכֹחוֹת יְעַוֵּל (Jesai. 26, 10; und Psalm 71, 4 מִכַּף מְעַוֵּל וחומץ). — Davon

עַוָּל[2] m. (und עֲוִיל[2] Hiob 16, 11) der Ungerechte, Gottlose, Gewaltthätige (= רָשָׁע ꝛc.). Hiob 18, 21; 27, 7; 29, 17.

עָוֶל² m. und עַוְלָה² f. (auch עוֹלָתָה Ps. 92, 16 und עֹלָתָה Hiob 5, 16. — Plur. עוֹלֹת Ps. 58, 3; 64, 7) Unrecht, Bedrückung, Betrug, Gewaltthat. — Syn. אָוֶן, חָמָס, עֹשֶׁק, רֶשַׁע. — Vgl. עַלְוָה.

°עוּל oder עִיל Milch geben, säugen (= הֵנִיק. — Auch verw. mit עלה auferziehen, emporbringen). — Nur Partic. פָּרוֹת עָלוֹת (1. Sam. 6, 7. 10); עָלוֹת עָלָי (Genes. 33, 13 säugen Junge. §. 92); מֵאַחַר עָלוֹת הֱבִיאוֹ (Jesaj. 40, 11 und Ps. 78, 71 עָלוֹת יְנַהֵל). Davon

עוּל (Jesaj. 49, 15; 65, 20) und עֲוִיל (Hiob 19, 18; 21, 11. Auch עוֹלָל, עֹלֵל und מְעוֹלָל: Kind, Bube. — Syn. יֶלֶד, יוֹנֵק, נַעַר.

°עוֹנָה² f. (Exod. 21, 10) Wohnung; Beiwohnung (vgl. מעון, מעונה). Plur. עוֹנוֹת Furche (= מענית) oder Tagwerk. Hosea 10, 10 לִשְׁתֵּי עֹנֹתָם. — Aber nach dem Chetib עֵינֹתָם zu ihren beiden Augen (Seiten). — And. lesen עֲוֺנֹתָם ihre Sünden.

עָוֺן³ m. (ים־ und ות־ §. 88. R. עוה) Verkehrtheit, Unrecht, Missethat, Sünde, Schuld. — Auch Strafe (als Folge der Verschuldung). — Syn. אָוֶן, חֵטְא, מֶרֶד, עָוֶל, פֶּשַׁע, רֶשַׁע.

°עִוְעִים m. pl. (R. עוה) Verkehrtheit, Taumel, Zerrüttung. Jesaj. 19, 14 רוּחַ עִוְעִים Schwindelgeist; Irrsinn.

עוּף fliegen, die Flügel schwingen: כצפרים עָפוֹת (Jesaj. 31, 5). Herbei fliegen: וְעָפוּ בכתף פ׳ (11, 14); יָעֻפוּ כְּנֶשֶׁר (Habak. 1, 8). Wegfliegen: כַּדְּרוֹר לָעוּף (Prov. 26, 2). — Verfliegen, schnell vorüber eilen (= עבר, חלף 2c.): כַּחֲלוֹם יָעוּף (Hiob 20, 8); גז חיש וַנָּעֻפָה (Ps. 90, 10). — Piel עוֹפֵף (wie Kal) fliegen; schwingen: ועוף יְעוֹפֵף על הארץ (Genes. 1, 20); ובשתים יְעוֹפֵף (Jesaj. 6, 2 und 14, 29; 30, 6 שָׂרָף מְעוֹפֵף). — Ezech. 32, 10 בְּעוֹפְפִי חַרְבִּי wenn ich mein Schwert schwinge. — Hiph.

הֲתָעִיף עֵינֶיךָ בּוֹ (Prov. 23, 5) lässest du deine Blicke darüber hinfliegen ꝛc. (Kaum richtest du einen flüchtigen Blick darauf. Vgl. עַפְעַפִּים.) — Hithp. sich verfliegen; entfliegen, verschwinden: כָּעוֹף יִתְעוֹפֵף כְּבוֹדָם (Hosea 9, 11). — Syn. יצא, נוץ, נדד, נוד, טוש, דאה, פרח, האביר.

עוֹף[1] m. Vogel, Vögel; Geflügel (= צִפּוֹר, בַּעַל־כָּנָף. §. 91).

°עוּץ (= יעץ) berathen; Rath geben, Entschluß fassen: עֻצוּ וְדַבֵּרוּ Richter 19, 30; und Jesaj. 8, 10 (עֻצוּ עֵצָה).

עוק f. עיק.

עוֹר[1] n. (־וֹת §. 86) Haut, Fell (= גֶּלֶד). — Auch Blöße (= ערוה). Dah. פָּשְׁטָה וְעֹרָה (Jesaj. 32, 11) entkleidet und entblößt. Vgl. ערה. — Auch für Körper, Leib (= בָּשָׂר, בטן). Hiob 18, 13 יֹאכַל בַּדֵּי עוֹרוֹ die Sprossen s. Leibes.

עור rege, munter seyn; erwachen (= יקץ); sich regen, sich ermuntern: עוּרָה לָמָּה תִישַׁן; (Ps. 57, 9) עוּרָה כְבוֹדִי עוּרָה (44, 24); עוּרִי עוּרִי לִבְשִׁי עֹז··· עוּרִי כִּימֵי קֶדֶם (Jesaj. 51, 9). Ebenso Hithpael: הִתְעוֹרְרִי הִתְעוֹרְרִי (V. 17; und 64, 6 מִתְעוֹרֵר לְהַחֲזִיק בָּךְ; und Hiob 31, 29 וְהִתְעֹרַרְתִּי). — Niph. erweckt werden: וְלֹא יֵעֹרוּ מִשְּׁנָתָם (14, 12; und Secharj. 4, 1 כְּאִישׁ אֲשֶׁר יֵעוֹר מִשְּׁנָתוֹ); — aufgeregt werden, sich aufmachen, sich erheben: כִּי נֵעוֹר מִמְּעוֹן קָדְשׁוֹ (2, 17); וְגוֹי גָּדוֹל יֵעוֹר Jerem. 6, 22 und 25, 32 (וְסַעַר גָּדוֹל יֵעוֹר). So viell. Habak. 3, 9 עֶרְיָה תֵעוֹר קַשְׁתֶּךָ zur Verheerung erhebt sich (Od. entblößt erwacht — M. A. [von ערה und ערר] zerstörend leeret sich) dein Bogen. — Piel: עֹרֵר und Hiph. הֵעִיר erwecken, erregen, aufregen: אִם תָּעִירוּ וְאִם תְּעוֹרְרוּ (H. L. 2, 7; 3, 5; 8, 4; und Secharj. 4, 1); הִנְנִי מֵעִיר עֲלֵיהֶם אֶת מָדַי (Jesaj. 13, 17); שִׂנְאָה תְּעוֹרֵר מְדָנִים (Prov. 10, 12); עוּרְרָה אֶת גְּבוּרָתְךָ (Ps. 80, 3 und 78, 38 וְלֹא יָעִיר כָּל־חֲמָתוֹ).

Auch intransf. (wie Kal und Hithp.) sich ermuntern: הָעִירָה והקיצה (Pf. 35, 23). 2) erheben, schwingen: וְעוֹרֵר עָלָיו שׁוֹט (Jesaj. 10, 26); והוא עוֹרֵר את חניתו (2. Sam. 23, 18), und so viell. כנשר יָעִיר קִנּוֹ (Deuter. 32, 11), wo es aber auch aufregen oder bewachen heißen kann.

עִוֵּר Adj. (Pl. עִוְרִים, עִוְרוֹת) blind. — Wov. das Verb. Piel blenden. ואת עיני צדקיהו עִוֵּר (2. Kön. 25, 7; Jerem. 39, 7). Figürl. verblenden: השחד יְעַוֵּר (Exod. 23, 8; Deuter. 16 19).

עִוָּרוֹן[3] m. (und עַוֶּרֶת[7] f. Levitic. 22, 22) Blindheit. — Vgl. סנורים.

ₒעוש (= חוש) eilen: עוּשׁוּ ובאו (Joel 4, 11). N. A. sich sammeln.

עות stärken, unterstützen (= אמץ, חזק), nur Jesaj. 50, 4 לָעוּת את יעף דבר den Müden mit Worten zu stärken. — N. A. von עת Zeit: mit dem Müden zeitgemäß (schicklich, gehöriger Weise) zu reden. (And. lesen dafür לָעוּף zu beflügeln; zu erheben). — Piel: beugen, krümmen, verdrehen (= הפך, עוה, עול, נטה): יְעַוֵּת משפט···יְעַוֵּת צדק (Hiob 8, 3; 34, 12 und 19, 6 אלוה עִוְּתָנִי); לתקן את אשר עִוְּתוֹ (Kohel. 7, 13 und 1, 15 מְעֻוָּת לא יוכל לתקן) — Hithp. sich beugen, sich krümmen: וְהִתְעַוְּתוּ אנשי חיל (12, 3).

ₒעַוָּתָה[1] f. Unbill, Mißhandlung (Klagl. 3, 59 עַוָּתָתִי).

עֵז[9] (Pl. עִזִּים) Ziege. שֵׂה עִזִּים (Deuteron. 14, 4) Ziegenvieh. גְּדִי עִזִּים (Genes. 27, 9. 16; 38, 17) Ziegenböckchen. 2) Ziegenhaare: ושש וְעִזִּים (Exod. 25, 4; 35, 6); יריעות עִזִּים (26, 7; 36, 14) Teppiche von Ziegenhaaren.

עֹז[9] m. (mit Suffix עֻזִּי und עָזִּי. R. עזז) Stärke, Macht, Sieg (= כח, חיל, חזק, גבורה, אמץ). Dah. auch Schutz (= מחסה, מעוז): ה׳ עֹז למו (Pf. 28, 8; 46, 2; 62, 8). 2) Ruhm. Lob. Preis. Verherrlichung: יסדת עז (8, 3 und 68, 35 תנו עז לאלהי).

Herrlichkeit (= כבוד, הוד ‎ıc.): וארון עֻזֶּךָ (132, 8 und 2. Chron. 6, 41); ושם חביון עֻזֹּה (Habak. 3, 4). — Vgl. עוז und עזוּת und מעוז.

עַז Adj. (R. עזז) stark, mächtig (= חזק, עצום ‎ıc.): כִּי עַז הָעָם (Num. 13, 28); בְּמַיִם עַזִּים; בְּרוּחַ קָדִים עַזָּה (Exod. 14, 21); (Nehemj. 9, 11); אַפָּם כִּי עָז (Genes. 49, 7); חֵמָה עַזָּה (Prov. 21, 14). Dah. auch hart, trotzig, frech, grausam (= אכזר, קשה ‎ıc.): עַז פָּנִים (Jesaj. 19, 4); וּמֶלֶךְ עַז ימשל בם (Daniel 8, 23; und Deuteron. 28, 50 גּוֹי עַז פָּנִים). — Auch als Substantiv: Macht, Größe (= עוז): יתר שאת ויתר עָז Genes. 49, 3.

עָזַב verlassen (= נטש, זנח): עָזְבוּ את ה׳ (Jesaj. 1, 4); עֲזָבַנִי ה׳ (49, 14); ברגע קטן עֲזַבְתִּיךְ (54, 7). 2) lassen, zurücklassen: וַיַּעֲזֹב בִּגְדוֹ; עֲזַבְתֶּן את האיש (Exod. 2, 20); (Genes. 39, 12—15). 3) überlassen, übergeben: ויעזב כל אשר לו ביד יוסף (39, 6); וחדלת מֵעֲזֹב לו עָזֹב תַּעֲזֹב עמו (Exod. 23, 5) so hüte dich, es ihm zu überlassen (die Last ihm aufzulassen); du mußt sie ihm herablassen helfen. — Auch sich überlassen, verlassen, vertrauen (= בטח, נשען ‎ıc.): עליך יַעֲזֹב חלכה (Ps. 10, 14). Dah. gehen lassen, der Rede oder Klage freien Lauf lassen: אֶעֶזְבָה עלי שִׂיחִי (Hiob 10, 1); und עָצוּר וְעָזוּב (Deuter. 32, 36 und sonst oft. — Sprüchwörtl.) Verschlossene und Freigelassene; Knecht und Herr; Verheirathete und Ledige. Od. Hohe und Niedere ‎ıc. — N. A. Hülfe und Widerstand; näml. vgl. mit Nehemj. 3, 8 וַיַּעַזְבוּ ירושלם עד החומה sie haben Jerusalem gepflastert oder befestigt. Und ebenso erklären Einige איך לא עֻזְּבָה עיר תהלה (Jerem. 49, 25). — In beiden Stellen kann jedoch עזב »lassen« heißen (= ינח). — Niph. verlassen seyn: נֶעֱזַב בית האלהים (Nehemj. 13, 11); והארץ תֵּעָזֵב מהם (Levit. 26, 43). — Ebenso Pual: המון עיר עֻזָּב (Jesaj. 32, 14).

ᵒעֲזוּבָה¹ f. Verlassenheit, Verödung: ורבה הָעֲזוּבָה בקרב הארץ (Jesaj. 6, 12; und 17, 9 כַּעֲזוּבַת הַחֹרֶשׁ).

ᵒעִזְּבוֹנִים¹ m. pl. (Ezech. 27, 12—33) Waarenlager; Märkte. Gewerbe; Handel, Handelsplätze. Kaufgüter ꝛc. (Von עזב ablassen, überlassen, = verkaufen.) — Syn. ·סחרה, מרכלת.

ᵒעֱזוּז¹ m. (= עז) Macht, Stärke, Größe (=אמץ· גבורה· גדולה, חזק): Jesaj. 42, 25; Ps. 78, 4; 145, 6.

ᵒעזוז Adj. stark, mächtig (Ps. 24, 8). — Auch Macht (= עֱזוּז). Jesaj. 43, 17.

ᵒעַזּוּת¹ f. pl. Trotz (trotzige Worte. — Oder als Adv. trotzig, stolz. — §. 238). Prov. 18, 23 ·ועשיר יענה עַזּוּת.

עזז stark, mächtig seyn; sich mächtig zeigen, obsiegen (= גבר, חזק ꝛc.): וַתָּעָז יָדוֹ (Richter 3, 10; 6, 2); ולא עזו, (Dan. 11, 12); תָּעֹז יָדְךָ (Ps. 89, 14; und 68, 29 עוּזָּה אלהים). 2) auf Uebermacht trotzen: אַל־יָעֹז אֱנוֹשׁ (9, 20; und 52, 9 יָעֹז בְּהַוָּתוֹ): 3) stark, mächtig machen; Sieg verschaffen: החכמה תָּעֹז לחכם (Kohel. 7, 19). 4) sich schützen; Schutz und Zuflucht suchen: לָעוֹז במעוז פרעה (Jesaj. 30, 2. — Vgl. עוז und מעוז). — Hiph. trotzen, unbiegsam seyn: הֵעֵז רשע בפניו Prov. 21, 29; und 7, 13 הֵעֵזָה פניה sie ist schamlos (verhärtet ihr Angesicht; zeigt eine freche Stirne).

ᵒעָזְנִיָּה f. (Levit. 11, 13; Deuteron. 14, 12) ein Raubvogel: Meeradler, Fischaar. Od. Falke.

ᵒעזק Piel: umgraben (= חפר, חרש). N. A. umzäunen (= גדר, גבל): Jesaj. 5, 2 ·וַיְעַזְּקֵהוּ.

עזר helfen, beistehen; unterstützen: איש את רעהו יַעְזֹרוּ (Jesaj. 41, 6; und V. 10. 13. 14 עֲזַרְתִּיךָ; und 50, 7. 9 (ה׳ יַעֲזָר־לִי); עד הנה עֲזָרָנוּ ה׳ (1. Sam. 7, 12). Imperat. עָזְרֵנוּ אלהי ישענו (Psalm 79, 9; Josua 10, 6). Partic. עוֹזֵר Helfer. — Ebenso

Hiph. הם מַעְזִרִים אתם (2. Chron. 28, 23 — für מַעֲזִרִים). Niph. geholfen werden; Hülfe und Beistand erhalten: וְנֶעֱזָרְתִּי (Ps. 28, 7); כי הפליא לְהֵעָזֵר (2. Chron. 26, 15). — Syn. אמץ, חזק, יעל, ישע, סמך, סעד, תמך.

עֵזֶר m. und עֶזְרָה f. Hülfe, Beistand, Unterstützung (= ישע, ישועה).

o עֲזָרָה f. Vorsprung, Absatz, Terrasse (des Altars. — Ezech. 43, 14—20). — Viell. von עצר einschließen; also: Einfassung (= מסגרת, כרכב). 2) der vordere Theil des Tempels: Halle oder Vorhof (= אולם, חצר). 2. Chron. 4, 9; 6, 13.

o עֵט m. Griffel (= חֶרֶט). Hiob 19, 24 und Jerem. 17, 1. Auch Schreibfeder (8, 8 und Ps. 45, 2).

**עטה** bedecken, einhüllen, umhüllen (= כסה, לבש, עטף): וְיַעְטוּ כַמְעִיל בָּשְׁתָּם (Ps. 109, 19; und V. 29 כַּבֶּגֶד יַעְטֶה; 104, 2 עֹטֶה אוֹר כַּשַּׂלְמָה). Dah. אהיה כְּעֹטְיָה (H. L. 1, 7) wie eine Verhüllete (feile Dirne. Vgl. Genes. 38, 14). Od. wie eine Trauernde, Verlassene (die sich verhüllen muß. Vgl. Levit. 13, 45 und Ezech. 24, 17). N. A. als eine Herumschweifende (= שוט). 2) umwickeln, umdrehen (= הפך, סבב ꝛc.): וְעָטָה את ארץ מ׳ כאשר יַעְטֶה הרעה את בגדו (Jerem. 43, 12); וְעֹטְךָ עָטֹה (Jesaj. 22, 17) er wird dich umdrehen (herumtreiben oder verwickeln). N. A. ergreifen, fassen. — Vgl. עיט. — Piel: nur Partic. מְעֻטָּה לטבח (Ezech. 21, 20) eingehüllt (d. h. aufbewahrt). — And. lesen dafür מְרֻטָּה geglättet, gewetzt. Od. wie V. 21 מֻעָדָה gerichtet, bestimmt. — Hiph. Ps. 89, 46 הֶעֱטִיתָ עָלָיו בושה Du bedecktest ihn mit Schande. — Vgl. מעטה.

o עֲטַלֵּף m. Fledermaus (Levit. 11, 19; Deuter. 14, 18; Jesaj. 2, 20). Viell. von עטף Hülle ꝛc. Vgl. §. 69.

o **עטן** nur Hiob 21, 24 עֲטִינָיו מלאו חלב seine Gefäße (N. A.

seine **Heerdenplätze**) sind voll Milch. — Od. seine **Eingeweide** (oder **Seiten** = Chald. עטימא) sind voll **Fett**.

**עטף** sich **einhüllen**, bedecken, kleiden (= עטה, לבש, כסה): Ps. 65, 14 ועמקים יעטפו בר — Hiob 23, 9 יעטף ימין ולא אראה (Vgl. מעטפה). 2) in Nacht gehüllt, umdüstert, traurig, **verzagt** seyn (= מסם, מוג): בעטף לבי (Ps. 61, 3 und 102, 1 תפלה לעני כי יעטף). — Dah. auch **schwach** (= חלש): ובהעטיף הצאן ··· העטפים (Genes. 30, 42). 3) **schmachten**, hinschmachten (= ערג, כמה, כלה, דאב): העטופים ברעב (Klagl. 2, 19). — Ebenso **Niph.** בעטף (V. 11 für בהעטף); und **Hithp.** בהתעטפם (V. 12). — So התעטף נפש (Jona 2, 8 und Ps. 107, 5); und התעטף רוח (Ps. 77, 4; 142, 4; 143, 4) der Geist schmachtet, oder verdunkelt, **umdüstert** sich.

**עטר** umringen, rings umgeben; umzingeln (= כתר, סבב, נקף): עטרים אל־דוד (1. Sam. 23, 26); כצנה רצון תעטרנו (Ps. 5, 13). **Piel:** bekränzen, **krönen:** תעטרהו (8, 6; und 65, 12 עטרת שנת טובתך; und 103, 4 המעטרכי חסד). — **Hiph.** nur Jesaj. 23, 8 צר המעטירה Tyrus, die Krönende; Kronenspenderin.

**עטרה** f. (constr. עטרת. Pl. עטרות — §. 150) **Kranz, Krone, Diadem** (= כתר, נזר). H. L. 3. 11 בעטרה שעטרה־לו אמו. Auch Schmuck, Zierde, Stolz, Ruhm, Ehre: עטרת בעלה (Prov. 12, 4; und 17, 6 עטרת זקנים).

°**עטש** **niesen** (= זרר): nur Hiob 41, 10 עטישתיו sein Niesen.

°**עי** Haufe, Steinhaufe, Trümmer (= גל, תל): לעי השדה (Micha 1, 6; und 3, 12 עיין für עיים Jerem. 26, 18). Vgl. מעי. — 2) **Grabhügel** (= קבר): אך לא בעי ישלח יד (Hiob 30, 24) »Er wird doch nicht an einen Todtenhügel Hand anlegen.« Nicht über's Grab hinaus reicht sein Strafgericht. — N. A. mit **Strenge**,

Gewalt rc. oder Hitze, Gluth (= עָיִם). — (And. leiten hier בעי von בעה »Selbst dem Bittenden reicht er die Hand nicht.«) 3) עִיִּים Steppen; dürre, wüste Gegenden (= צִי, צִיָּה, חָרְבָה, מִדְבָּר). Num. 21, 11; 33, 44.

o עיב (von עָב Wolke) umwölken, verdüstern, verdunkeln (= אפל, קדר, חשך): Klagl. 2, 1 איכה יעיב באפו· — And. erklären es: bis zu den Wolken erheben.

o עין (oder עוז) Hiph. fliehen, flüchten; enteilen (= ברח, נדד, נוס, נוד): הָעִיזוּ בני בנימן (Jerem. 4, 6; und 6, 1 הָעִיזוּ אל־תעמדו). Präterit. ישבי הגבים הֵעִיזוּ (Jesaj. 10, 31). — Auch transitiv: flüchten, in Sicherheit bringen (= פלט, מלט). Od. einthun, sammeln, eintreiben (= אסף, קבץ): הָעֵז את־מקנך (Exod. 9, 19). Vgl. עוז 4.

o עיט ungestüm, heftig seyn: וַיַּעַט בָּהֶם (1. Sam. 25, 14) er war heftig gegen sie; er fuhr sie hart an. — Mit אֶל: ungestüm über Etwas herfallen, begierig darnach thun: וַיַּעַט העם אֶל־השלל (14, 32; und 15, 19 וַתַּעַט אֶל־השלל). Wahrsch. von

עַיִט[s] m. Raubvogel: Genes. 15, 11; Jesaj. 18, 6 לְעֵיט הָרִים ·· הָעַיִט·

o עָיִם[1] Gluth, Hitze; Strenge, Gewalt rc. בַּעְיָם רוחו (Jesaj. 11, 15). — Viell. verw. mit אים: Furchtbarkeit. — Einige leiten auch daher אַךְ לֹא בְעִי (Hiob 30, 24. — Vgl. עִי).

o עין (1. Sam. 18, 9 עוֹיֵן את דוד — vom Nomen עַיִן) scheelblickend, beneiden (= קִנֵּא). — Od. beaufsichtigen lassen; ein wachsames Auge haben; genau beobachten (= שָׁמַר).

עַיִן[s] com. (meistens f. — §. 80 und 85) Auge. ואשימה עֵינִי עליו (Genes. 44, 21 ich will mein Auge auf ihn richten, d. h. ihm gnädig seyn. Vgl. Jerem. 39, 12; 40, 4 und 24, 6); בֵּין עֵינַיִם (Exod. 13, 9. 16) zwischen den Augen; d. h. vor der Stirne. 2) Blick: יִלְטשׁ עֵינָיו לִי (Hiob 16, 9) er schärfet seine Blicke gegen mich; בְּאַחַד מֵעֵינַיִךְ (H. L. 4, 9) mit einem deiner Blicke.

Dah. רַע עַיִן (Prov. 23, 6) bösen Blickes, unwillig, geizig, mißgünstig seyn (Deuteron. 15, 9; 28, 54. 56); und רַע בְּעַיִן ungünstig aufnehmen, Mißfallen haben; sich verdrießen lassen (= חרה ꝛc.): אַל יֵרַע בְּעֵינֶיךָ (Genes. 21, 12; 2. Sam. 11, 25); אִם רָעָה בְּעֵינֵי אדניה (Exod. 21, 8) wenn sie ihrem Herrn mißfällt. — Gegensatz: טוֹב עַיִן (Prov. 22, 9) gütigen Blickes: freundlich, wohlthätig, freigebig. טוֹב בְּעַיִן und יָשָׁר בְּעַיִן gut dünken; wohlgefallen (= רצה), gern haben; gut aufnehmen. — אִם טוֹב בְּעֵינֶיךָ wenn es dir gut dünkt; lieb, gefällig ist. — עֵינַיִם רָמוֹת stolze Blicke; Hochmuth (Ps. 18, 28; Prov. 6, 17 und 21, 4 רוּם עֵינַיִם). 3) Angesicht, Gestalt, Oberfläche, Aussicht ꝛc. (= מראה, פנים). Z. B. עֵין הארץ (Exod. 10, 5. 15; Num. 22, 5). — Auch sichtbare Zeichen: עַיִן בְּעַיִן (Num. 14, 14; Jesaj. 52, 8; wofür sonst פָּנִים בְּפָנִים). Dah. auch Schein, Farbe: כי יתן בכוס עֵינוֹ (Prov. 23, 31); וְעֵינוֹ כְּעֵין הבדלח (Num. 11, 7); לא הפך הנגע את־עֵינוֹ Levit. 13, 55; und viell. ebenso V. 5 הנגע עמד בְּעֵינָיו; wo es zwar auch: in seinen (des Priesters) Augen — oder: in seinem Umfange, »Verhältnisse« (= בְּעִנְיָנָיו) heißen kann.

עַיִן f. Quelle: על עֵין הַמַּיִם (Genes. 24, 13. 43; und V. 16 u. 45 וַתֵּרֶד הָעַיְנָה). — Pl. עֲיָנוֹת ותהומת (Deuter. 8, 7); עֵינוֹת מַיִם (Exod. 15, 27). — Syn. מַעְיָן, מוֹצָא, מָקוֹר, מַבּוּעַ, גֻּלָּה.

עיף (= יעף — §. 244) müde, ermattet seyn: וַיָּעַף העם מאד (1. Sam. 14, 28. 31); — schwach-, ohnmächtig werden; erliegen: עָיְפָה נפשי להרגים (Jerem. 4, 31); וַיָּעַף וַיָּמֹת (Richter 4, 21). Syn. אמל, חלש, יגע, כשל, לאה, עלף, רפה.

עָיֵף[3] Adj. müde, ermattet: וְאַתָּה עָיֵף וְיָגֵעַ (Deuteron. 25, 18); lechzend, schmachtend (= כמה, ערג, צחה, צמא, רעב, שקק): לא־מים עָיֵף תשקה (Hiob 22, 7). Ebenso והוא עָיֵף und

כי עָיֵף אָנֹכִי (Genes. 25, 29. 30). Fem. נֶפֶשׁ עֲיֵפָה (Prov. 25, 25); בְּאֶרֶץ עֲיֵפָה (Ps. 143, 6).

o עֵיפָה² f. Amos 4, 13 (und עֵפָתָה Hiob 10, 22) Dunkel, Finsterniß (= אפל, אפלה, חשך, קדרות). — Vgl. מעוף und תעופה.

o עיק (verw. mit צוק) Hiph. drängen, drücken, niederbeugen: Amos 2, 13 מֵעִיק תחתיכם כאשר תָּעִיק הָעֲגָלָה. — And. erklären תעיק als Kal: wie der Wagen sich beuget, oder sich zusammen drücket rc. — (Od. Ich mache knarren den Boden unter euch, wie der Wagen knarret rc.) — Vgl. עקה und מועקה.

עַיִר m. junger Esel; Eselfüllen: עַיִר בֶּן־אֲתֹנוֹת (Sachárj. 9, 9); עַיִר פֶּרֶא (Hiob 11, 12) junger Waldesel. — עִירֹה (Genes. 49, 11) sein Füllen. — Auch männlicher Esel, Hengst: וַעְיָרִם עשרה (32, 16); רֹכְבִים עַל שלשים עֲיָרִים (Richter 10, 4; 12, 14). — Vgl. חמור und ערוד.

עיר (= עור) erwachen (= יקץ): Ps. 73, 20 בָּעִיר צלמם תבזה im Erwachen machest du ihr Schattenbild zu Schanden; ישבות מֵעִיר (Hosea 7, 4) der ausruhet vom Wachen. (Beide viell. Infinit. contrah. für בְּהָעִיר, מֵהָעִיר. §. 65.) — Dah. Aufregung, Wuth, Schrecken, Tumult, Feindschaft: עִיר וּבֶהָלוֹת (Jerem. 15, 8 und viell. auch Hosea 11, 9 ולא אבוא בְּעִיר). Vgl. עָר. — An die Bedeutung Tumult schließt sich auch

עִיר f. (§. 161) Stadt. — עִיר הוֹמִיָּה (Jesaj. 22, 2) lärmende, volkreiche Stadt. — עִיר וְאֵם בישראל (2. Sam. 20, 19) eine Stadt und Mutter, d. h. Hauptstadt, welche schon Colonien gebildet. Pl. עָרִים גדלת וטבת (Deuter. 6, 10); עָרִים בְּצֻרוֹת (3, 5) und עָרֵי מִבְצָר (Num. 32, 36) befestigte Städte. — Syn. קִרְיָה, קֶרֶת, שַׁעַר.

o עַיִשׁ ein Sternbild: Hiob 38, 32 וְעַיִשׁ עַל בָּנֶיהָ den Bären sammt seinen Jungen (Schwanzsternen). Vgl. 9, 9 עָשׁ כסיל וכימה.

Viell. steht hier das י als diminutiv (§. 66); also עָיִשׁ der kleine Bär.

○ עַכְבָּר² m. Maus (Levit. 11, 29; Jesaj. 66, 17; und 1. Sam. 6, 4. 5. 11. 18).

○ עַכָּבִישׁ¹ m. Spinne: Jesaj. 59, 5; Hiob 8, 14. Syn. שְׂמָמִית·

○ עכס Piel: locken, oder klingeln (וברגליהם תְּעַכַּסְנָה) Jesaj. 3, 16). Von

○ עֶכֶס⁷ m. Glocke, Schelle (= פעמן, צלצל· Verw. mit כוס). N. A. Kette. — Prov. 7, 22; und Jesaj. 3, 18 הָעֲכָסִים·

עכר betrüben, Schmerz bereiten (verw. mit כרע beugen), tief niederbeugen, ins Unglück stürzen (= יגה, עצב): עֲכַרְתֶּם אֹתִי (Genes. 34, 30); וַעֲכַרְתֶּם אוֹתוֹ (Josua 6, 18; und 7, 25 מָה עֲכַרְתָּנוּ יַעְכָּרְךָ ה׳). — Niph. schmerzhaft aufgeregt seyn: וכאבי נֶעְכָּר (Ps. 39, 3); — zerrüttet, unglücklich werden: ובתבואת רשע נֶעְכָּרֶת (Prov. 15,6) im Einkommen des Frevlers ist Zerrüttung.

○ עַכְשׁוּב¹ m. (Ps. 140, 4) Otter, Natter, oder Skorpion. Syn. נחש, עקרב, פתן, צפעוני, שפיפון·

על⁹ m. (R. עלל) Joch: לא משכה בעל (Deuteron. 21, 3). — Figürl. Knechtschaft (= עבדות). Last, Bürde rc. (= מוטה, משא, מעמסה): ופרקת עלו (Genes. 27,40); ואשבר מטת עֻלְּכֶם (Levit. 26, 13). — Auch Leiden, Beschwerde rc. (Klagl. 3, 27): כי ישא על בנעוריו·

○ עָל⁹ m. (= עֶלְיוֹן· — R. עלה) der Obere, Höchste: ישובו לא עָל Hosea 7, 16; und 11, 7 ואל עָל יקראהו). — Auch als Adv. hoch, oben: הֻקַם עָל (2. Sam. 23, 1) der hochgestellt ist. — מֵעָל von oben (Genes. 27, 39; 49, 25; Ps. 50, 4 = מִמָּעַל·

על (und poetisch עֲלֵי) Präpos. §. 145 auf, über: להאיר על־הארץ (Genes. 1, 17. 20); ויפל אברם על פניו (17, 3); ישופף על־הארץ

והבאתי עלי קללה ··· עלי קללתך (Gen. 27, 12. 13); להתגלל עלינו ולהתנפל עלינו (43, 18). 2) über, ob, wegen (= בעבור, בגלל): על־האשה אשר לקחת (20, 3); und פן יהרגוני א׳ המ׳ על־רבקה, פן־אמות עליה (26, 7. 9); ולא רבו עליה u. ויריבו גם עליה (26, 21. 22); על חלמתיו ועל־דבריו (37, 8). — Oft ist dann אדות oder דבר noch hinzugefügt. Z. B. על אודת בנו (21, 11; wofür V. 12 bloß על־הנער); על־אדות באר המים (21, 25; 26, 32); על־אדות האשה (Num. 12, 1); על אדות האשכול (13, 24); על־דבר שרי (Genes. 12, 17); והרגוני על־דבר אשתי (20, 11; und V. 18 על־דבר שרה; und 43, 18 על־דבר הכסף); על־דבר כבוד שמך (Ps. 79, 9; wofür 1. Sam. 12, 22 בעבור שמו הגדול). — Auch על דברת (Kohel. 3, 18; 8, 2). 3) für, um (= בעד): יתפלל עליכם (Hiob 42, 8 und 2. Chron. 30, 18 כי התפלל יחזקיהו עליהם); נלחם אבי עליכם (Richter 9, 17); חומה היו עלינו (1. Sam. 25, 16). So הכהן יכפר עליו (Levit. 5, 16 und sehr oft; wofür sonst בעד, בעדו, בעדם ꝛc.). 4) an, bei, neben (= אצל, עם ꝛc.): תחנו על־הים (Exod. 14, 2. 9); נצב על עין המים (Genes. 24, 13; und V. 30 עמד על הגמלים על העין); עלי־עין und נחש עלי־דרך, שפיפן עלי־ארח (49, 17. 22); כארזים עלי־מים (Num. 24, 6); עלי־זבח (Ps. 50, 5); ויבך עליהם (Genes. 45, 15; vgl. 46, 29); מתה עלי רחל (48, 7); מגני על אלהים (Ps. 7, 11); על אלהים ישעי וכבודי (62, 8). 5) mit, nebst, sammt (= את, עם): ויבאו האנשים על הנשים (Exod. 35, 22; und 12, 8. 9 על מררים יאכלהו, על כרעיו ועל קרבו); ויאכל העם על הדם (1. Sam. 14, 32); אם על בנים (Genes. 32, 12; Deuter. 22, 6; Hiob 38, 32 ועיש על בניה). 6) mittelst (durch; mit Hülfe): ועל־חרבך תחיה (Genes. 27, 40); לא על הלחם ··· כי על כל מוצא ꝛc. (Deut. 8, 3); לא ישמע על פיך (Exod. 23, 13); ועל פיך ישק כל עמי (Genes. 41, 40) durch deinen Mund soll mein Volk verpflegt

werden. 7) in (= בְּקֶרֶב, בְּתוֹךְ): עַל בֵּית ה׳ (Jesaj. 38, 20) im Hause Gottes; וְהוֹשַׁבְתִּים עַל בָּתֵּיהֶם (Hosea 11, 11 ich lasse sie wohnen in ihren Häusern); וַתֶּהֱמִי עָלָי · וְאֶשְׁפְּכָה עָלַי נַפְשִׁי · עָלַי נַפְשִׁי תִשְׁתּוֹחָח (Ps. 42, 5—7; 43, 5 in mir ergießt, beunruhigt, beugt sich meine Seele). So בְּהִתְעַטֵּף עָלַי רוּחִי (142, 4; 143, 4; und Klagl. 3, 20 וְתָשׁוֹחַ עָלַי נַפְשִׁי). 8) vor (= לִפְנֵי): לַפָּרֹכֶת אֲשֶׁר עַל אֲרֹן הָעֵדֻת (Exod. 27, 21; 30, 6 welcher vor der Lade); לְהִשְׁתַּחֲוֹת עָלֶיהָ (Levit. 26, 1); וַתִּפֹּל עַל רַגְלָיו (1. Sam. 25, 24); כִּי יִבְכּוּ עָלַי (Num. 11, 13); וַיַּעֲמֹד הָעָם עַל מֹשֶׁה und וְכָל הָעָם נִצָּב עָלֶיךָ (Exod. 18, 13. 14); אֲנָשִׁים נִצָּבִים עָלָיו (Genes. 18, 2). 9) gegen, wider (= נֶגֶד): Deuteron. 20, 19 (וּבָנִיתָ מָצוֹר עַל הָעִיר und V. 20 לְהִלָּחֵם עָלֶיהָ···לִנְדֹּחַ עָלָיו גַּרְזֶן); רַבִּים קָמִים עָלָי (Ps. 3, 2); אִם תַּחֲנֶה עָלַי מַחֲנֶה···אִם תָּקוּם עָלַי מִלְחָמָה (27, 3); נֶאֶסְפוּ עָלַי נֵכִים (35, 15); נוֹסְדוּ עַל ה׳ וְעַל מְשִׁיחוֹ (2, 2); נֶאֶסְפוּ עָלַיִךְ גּוֹיִם···(Micha 4, 11); עַל הַמֶּלֶךְ עָוְתָה··· עַל כָּל הַשָּׂ׳ וְעַל כָּל הָעַמִּים··· (Esth. 1, 16); חָשַׁב עַל הַיְּהוּדִים (9, 24. 25). 10) zu (= אֶל): וְהִיא עָלְתָה עֲלֵיהֶם (Josua 2, 8 sie stieg hinauf zu ihnen rc.); וְאֶפְנֶה עַל יָמִין אוֹ עַל שְׂמֹאל (Genes. 24, 49 zur Rechten oder zur Linken); עַל מְקֹמוֹ יָבֹא בְשָׁלוֹם (Exod. 18, 23). So דִּבֶּר עַל לֵב zum Herzen reden; שִׂים עַל לֵב zu Herzen nehmen; נָפַל עַל··· Jemanden zufallen, oder zu Jem. übergehen (Jerem. 37, 13. 14). — וְאָדָם עַל עָפָר יָשׁוּב (Hiob 34, 15; wofür Genes. 3, 19 אֶל עָפָר). Ebenso וְעָלַי יָבוֹא כָּל אִישׁ (2. Sam. 15, 4); וְנָהֲרוּ עָלָיו עַמִּים (Micha 4, 1); יִשְׁעֶה הָאָ׳ עַל עֹשֵׂהוּ (Jesaj. 17, 7); עַל כָּל אֲשֶׁר יַחְפֹּץ יַטֶּנּוּ (Prov. 21, 1). 11) bis, bis zu, bis an (= עַד): וְיַרְכָתוֹ עַל־צִידֹן (Genes. 49, 13 woselbst die Masora noch zehn andere dergleichen Stellen aufzählt (י״א סבירין עַד וקריין עַל). —

12) zuweilen steht עַל bloß als Dativzeichen (für לְ). Z. B.

וְעָשִׂיתָ חֶסֶד עַל עַבְדֶּךָ (1. Sam. 20, 8); אִם עַל הַמֶּלֶךְ טוֹב (Esth. 1, 19; 3, 9; 5, 4 ꝛc.); מַחֲלִיק עַל רֵעֵהוּ רֶשֶׁת פּוֹרֵשׂ עַל פְּעָמָיו (Prov. 29, 5); כִּי יִסְכֹּן עָלֵימוֹ מַשְׂכִּיל (Hiob 22, 2) wenn der Weise sich selber nützt; עַל צִבְאֹתָם (Exod. 6, 26; 12, 51; wofür sonst לְצִבְאֹתָם). So יֶעֱרַב עָלָיו שִׂיחִי (Ps. 104, 34; vgl. Maleachi 3, 4 וְעָרְבָה לַה׳ und Jerem. 6, 20; 31, 26 וְעָרְבָה לִי). Bei einigen Verbis unterscheidet sich jedoch עַל vom bloßen Dativ; z. B. גָּמַל עַל (Ps. 13, 6; 103, 10; 116, 7; 119, 17; 142, 8) wohlthun; aber גמל לְ... (137, 8; Jesaj. 3, 9; Deuter. 32, 6) zufügen, vergelten; wie mit Accusat. Genes. 50, 15. 17.

עַל mit מ präfixum: מֵעַל »weg von« וַיְשַׁלְּחֵם מֵעַל יצחק בנו (Genes. 25, 6) er schickte sie weg von Isaak; וַיַּעַל מֵעַל אברהם (17, 22) er erhob sich weg von Abraham; ישא את ראשך מֵעָלֶיךָ (39, 19) er wird den Kopf dir abnehmen. — So לֵךְ מֵעָלַי gehe weg von mir! סוּר מֵעָלֶיהָ oder הַרְחֵק מֵעָלֶיהָ weiche, entferne dich, bleibe fern von ihr! u. m. dgl.

עַל Conjunct. dafür, deßhalb; dadurch, weil: עַל בְּלִי הִגִּיד לוֹ (Genes. 31, 20) weil nichts ihm anzeigte ꝛc. — Od. indem er ihm nicht merken ließ ꝛc.; עַל אָמְרֵךְ (Jerem. 2, 35) weil du sprichst; עַל צַדְּקוֹ נַפְשׁוֹ (Hiob 32, 2) weil er sich gerechter dünke ꝛc.; עַל לֹא שָׁמְרוּ תוֹרָתֶךָ (Ps. 119, 136); עַל הוּסַד בֵּית ה׳ (Esra 3, 11). Wofür jedoch meistens עַל־אֲשֶׁר, עַל־כִּי »dafür daß.« Od. עַל־כֵּן, עַל־זֹאת darum, deshalb, darob. Od. עַל־דְּבַר אֲשֶׁר. z. B. עַל־אֲשֶׁר עָזְבוּ (Deuter. 29, 24); עַל־כִּי אֵין אֱלֹהַי בְּקִרְבִּי (31, 17); עַל־כֵּן אָנֹכִי מְצַוְּךָ (24, 18. 22); עַל־דְּבַר אֲשֶׁר לֹא קִדְּמוּ (23, 5); עַל־זֹאת חִגְרוּ שַׂקִּים; עַל־זֹאת תֶּאֱבַל הָאָרֶץ (Jerem. 4, 8. 28); עַל זֶה הָיָה דָוֶה לִבֵּנוּ (Klagl. 5, 17); מַה נַּעֲשָׂה לְמָרְדֳּכַי עַל־זֶה (Esth. 6, 3).

עִלֵּג Stammler = כְּבַד־פֶּה ; כְּבַד לָשׁוֹן · (Jesaj. 32, 4 וּלְשׁוֹן עִלְּגִים; wofür 33, 19 נִלְעַג לָשׁוֹן — vgl. §. 244.)

**עלה** (§. 229) steigen, aufsteigen: וְאֵד יַעֲלֶה מִן הארץ (Genes. 2, 6); — sich erheben, heraufkommen, aufbrechen: עָלָה הַשַּׁחַר (19, 15; 32, 27); עָלְתָה נִצָּהּ (40, 10); — hinauf gehen, hinauf ziehen, reisen: וַיַּעַל יוֹסֵף (50, 7). — Steigen, stark-, anhaltend werden (= חזק): וַתַּעֲלֶה המלחמה (1. Kön. 22, 35); — emporkommen, an Wohlstand und Vermögen zunehmen: הַגֵּר ··· יַעֲלֶה עליך (Deuteron. 28, 42); — obsiegen, übertreffen: וְאַתְּ עָלִית עַל כֻּלָּנָה (Prov. 31, 29). — Mit מ: sich erheben, sich wegbegeben, aufbrechen, abziehen, sich entfernen (= נסע, סור u.): וְיַעֲלֶה מֵעָלָי (1. Kön. 15, 19); וְיַעֲלֶה מֵעָלֵינוּ (Jerem. 21, 2); und so וַיַּעַל אלהים מֵעַל אברהם (Genes. 17, 22; und 35, 13 וַיַּעַל מֵעָלָיו אלהים). 2) besteigen (49, 4): וַעֲלִיתֶם אֶת־הָהָר (Num. 13, 17); עָלִיתָ מִשְׁכְּבֵי אָבִיךָ ··· יְצוּעִי עָלָה. Dah. auch ersteigen, überwältigen, erobern (= לכד u.): עִיר גִּבֹּרִים עָלָה חָכָם (Prov. 21, 22). — Niph. erhöhet, erhaben seyn: מְאֹד נַעֲלָה (Ps. 47, 10; und 97, 9 מְאֹד נַעֲלֵיתָ). 2) sich erheben, abziehen von einem Orte, sich entfernen (wie Kal, mit מ ablativ): הֵעָלוּ מִסָּבִיב (Num. 16, 24; und V. 27 וַיֵּעָלוּ מֵעַל מִשְׁכַּן). Ebenso וּלְפִי הֵעָלוֹת הֶעָנָן (9, 17; und V. 21. 22 וְנַעֲלָה הֶעָנָן, וּבְהֵעָלֹתוֹ u.). Vgl. 2. Sam. 2, 27; Jerem. 37, 11 und Esra 1, 11 עִם הֵעָלוֹת הַגּוֹלָה מִבָּבֶל. — Hiph. steigen machen; heraufziehen, heraufbringen: וַיַּעֲלוּ את יוסף מִן הַבּוֹר (Genes. 37, 28); וְהֶעֱלָה אתכם מן הארץ (50, 24); אֶת־מִי אַעֲלֶה לָּךְ · את שמואל הַעֲלִי־לִי (1. Sam. 28, 11; und V. 15 לְהַעֲלוֹת אתי). — Hinaufbringen, hinaufführen: וְהִיא הֶעֱלָתַם הַגָּגָה (Josua 2, 6); וְהַעַל אֹתָם הֹר הָהָר (Num. 20, 25). — Aufsteigen lassen: לְהַעֲלוֹתָם מַשְׂאַת הֶעָשָׁן (Richter

20, 38). Dah. auch anzünden (oder aufstecken): בְּהַעֲלֹתְךָ אֶת־הַנֵּרוֹת (Num. 8, 2) und opfern (= הִגִּישׁ, הִקְרִיב): וְהֶעֱלָה עֹלוֹת und וַיַּעַל עֹלֹת בַּמִּזְבֵּחַ (Hiob 1, 5; 42, 8); וְהַעֲלִיתֶם עוֹלָה (Genes. 8, 20 und sonst sehr oft). 2) aufgehen lassen, verwenden: שְׁלֹשֶׁת מָנִים זָהָב יַעֲלֶה עַל הַמָּגֵן (1. Kön. 10, 17). 3) aufnehmen, auflegen, erheben (= הֵרִים, הֵנִיף, שִׂים): וַיַּעֲלֵם שְׁלֹמֹה לְמַס עֹבֵד; הַמַּס אֲשֶׁר הֶעֱלָה הַמֶּלֶךְ (1. Kön. 9, 15. 21). 4) bringen, herbeischaffen: אַעֲלֶה אֲרֻכָה לָךְ (Jer. 30, 17) ich verschaffe dir Heilmittel; ich bringe dir Genesung (will dir Verband auflegen). Dah. auch auflegen, anlegen, kleiden (= לבשׁ, חגר): וְהַעֲלֵיתִי עַל כָּל מָתְנַיִם שָׂק (Amos 8, 10); הַמַּעֲלֶה עֲדִי זָהָב עַל לְבוּשְׁכֶן (2. Sam. 1, 24). 5) fortschaffen, wegnehmen, wegraffen (= ספה, לקח): אַל־תַּעֲלֵנִי בַּחֲצִי יָמָי (Ps. 102, 25). — Hoph. weggeführt werden (Nahum 2, 8): וְהֻצַּב גֻּלְּתָה הֹעֲלָתָה 2) dargebracht, geopfert werden: וְאֵת הַפָּר הַשֵּׁנִי הֹעֲלָה (Richter 6, 28). 3) aufgeführt, eingetragen, verzeichnet werden: אֲשֶׁר הֹעֲלָה עַל־סֵפֶר (2. Chron. 20, 34). Hithp. sich erheben; stolziren, sich brüsten (= נשׂא, גדל, גאה, רום): nur Jerem. 51, 3 וְאֶל יִתְעַל בְּסִרְיֹנוֹ — Vgl. מעלה, מַעַל, und תעלה.

עֹלָה u. עוֹלָה[2] f. Aufgang (nur Ezech. 40, 26 וּמַעֲלוֹת שִׁבְעָה עֹלוֹתָיו). 2) Opfer; Brandopfer (= כָּלִיל), das ganz in Rauch aufgeht. Levit. 1, 3. 9 und 7, 2.

עָלֶה[9] m. Blatt. עֲלֵה־זַיִת (Genes. 8, 11). Auch als collectiv: Blätter וַיִּתְפְּרוּ עֲלֵה תְאֵנָה (3, 7); וְעָלֵהוּ לֹא יִבּוֹל (Ps. 1, 3). Plur. Laub: עֲלֵי עֵץ וגו׳ Nehemj. 8, 15. — (Syn. טַרְפֵּי Ezech. 17, 9.)

עַלְוָה[2] ° f. (Hosea 10, 9 = עַוְלָה. §. 244) Ungerechtigkeit.

עלז (= עלם und עלץ) sich freuen; frohlocken, fröhlich seyn.

Syn. גיל, רוץ, חרה, שוש, שמח. — Adj. עָלֵז und עָלִיז fröhlich, frohlockend (§. 202 und 204 Anmerk.). — Auch übermüthig, lärmend: קִרְיָה עַלִּיזָה (Jesaj. 22, 2).

o עֲלָטָה f. düstere Nacht; Dunkelheit, Finsterniß (= אפל, חשך, קדרות): Genes. 15, 17; Ezech. 12, 6—12.

o עֱלִי m. (Prov. 27, 22) Mörserkeule, Stößel (oder Stampfe).

עֲלִיָּה[2] f. Obergemach, Söller; Zimmer, Kammer (= לשכה, חדר). 2) Steige; Aufgang, Aufzug: וַעֲלִיָּתוֹ אשר יעלה בית ה׳ (2. Chron. 9, 4).

עֶלְיוֹן[2] Adj. der Obere, Höhere: וּבַסַּל הָעֶלְיוֹן (Genes. 40, 17) in dem obersten Korb; הַבְּרֵכָה הָעֶלְיוֹנָה (2. Kön. 18, 17) der obere Teich. 2) hochgestellt, erhaben: והבית הזה יהיה עליון (1. Kön. 9, 8) und dieses Haus, so erhaben es ist (Od. das hochgeehrt seyn sollte). 3) oft als Benennung Gottes, Höchster: אזמרה שמך עליון (Ps. 21, 8 und 9, 3 ובחסד עליון).

o עֲלִיל viell. = עֲלִילִיָּה Wirksamkeit, Vollführung. — Nomen verbale von עלל wirken, vollführen: בַּעֲלִיל לָאָרֶץ (Ps. 12, 7) »wenn er wirket (Strafe übt, vollführt) auf Erden.« — Vgl. Jesaj. 26, 9. — And. nach dem Talmudischen בעליל: deutlich, klar, augenscheinlich. — Aben-Esra erklärt es für בעל »vom Herrn der Erde.« — And. übersetzen: in der Werkstatt, oder im Tiegel der Erde.

עֲלִילָה[2] f. That, Wirkung, Handlung (= מעשה, מפעל, פעולה u.a.): ונקם על עֲלִילוֹתָם (Ps. 66, 5 und 99, 8) נורא עֲלִילָה על בני אדם. 2) עֲלִילֹת דְּבָרִים (Deuteron. 22, 14. 17) Anschuldigungen; Verdächtigungen. (Eigentl. Nachrede. — wie עֹלֵלוֹת Nachlese.)

o עֲלִילִיָּה[2] f. (Jerem. 32, 19) Wirksamkeit, Vollführung (Großthat, Allmacht. — §. 110, 5).

o עִלִּית f. (R. עלה) Hochland, Oberland: גֻּלֹּת עִלִּית (Richt. 1, 15). Auch als Adj. גֻּלֹּת עִלִּית (Josua 15, 19) die obern Quellen.

**עלל** (§. 228) Piel: עוֹלֵל **thun, zufügen, anthun, wehe thun**; vergelten, bestrafen (=גמל, פעל, עשה): וְעוֹלֵל לָמוֹ כַּאֲשֶׁר עוֹלַלְתָּ לִי (Klagl. 1, 22); לְמִי עוֹלַלְתָּ כֹּה (2, 20); עֵינִי עוֹלְלָה לְנַפְשִׁי (3, 51 mein Auge thut meiner Seele weh: mein Anblick schmerzet mich). 2) **umthun**, umwickeln, einhüllen: וְעֹלַלְתִּי בֶעָפָר קַרְנִי (Hiob 16, 15) ich **hülle** mein Haupt ꝛc. Od. (=גלל) ich **wälze** mein Haupt in Staub. — N. A. von עֹל **Joch**, Bürde: ich **belaste** m. H. mit Staub; od. ich **beuge** nieder zur Erde m. H. 3) **Nachlese** halten; das Ablesen gänzlich vollführen, den Rest (auch die kleinsten Träubchen) wegnehmen: וְכַרְמְךָ לֹא תְעוֹלֵל (Levit. 19, 10; Deuter. 24, 21). — Figürl. alles hinraffen, tödten, den Rest geben: עוֹלֵל יְעוֹלְלוּ כַגֶּפֶן שְׁאֵרִית יִשְׂרָאֵל (Jerem. 6, 9; und Richter 20, 45 וַיְעֹלְלֻהוּ בַּמְסִלּוֹת). — Hithp. sich **thätig, wirksam zeigen**; bewirken, verüben, **vollführen**: Ps. 141, 4 לְהִתְעוֹלֵל עֲלִלוֹת בְּרֶשַׁע; אֵת אֲשֶׁר הִתְעַלַּלְתִּי בְּמִצְרַיִם Exod. 10, 2; und 1. Sam. 6, 6 כַּאֲשֶׁר הִתְעַלֵּל בָּהֶם). 2) **Muthwillen** üben; sich muthwillig beweisen (vgl. מְעוֹלֵל): כִּי הִתְעַלַּלְתְּ בִּי (Num. 22, 29); וְהִתְעַלְּלוּ־בִי (1. Sam. 31, 4; und Jerem. 38, 19). Dah. auch: ein Weib mißbrauchen, schänden (=ענה, זנה, שגל): וַיִּתְעַלְּלוּ בָהּ (Richter 19, 25).

**עוֹלֵל** und **עוֹלָל** **Kind, Knabe; Bube** — s. unter עוּל (vgl. מְעוֹלֵל).

**עֹלֵלוֹת**[3] f. pl. Nachlese; was nach der Lese noch hangen geblieben.

**עלם** Niph. verborgen, verhohlen seyn: וְנֶעְלַם מִמֶּנּוּ (Levit. 5, 2. 4); וְנֶעֶלְמָה מֵעֵינֵי כָל־חָי (Hiob 28, 21). Partic. נַעֲלָמִים (Ps. 26, 4) **Versteckte**, Hinterlistige. — Hiphil: verbergen, verhüllen אַעְלִים עֵינַי מִכֶּם (2. Kön. 4, 27); וה׳ הֶעְלִים מִמֶּנִּי (Jesaj. 1, 15; und Levit. 20, 4 וְאִם הַעְלֵם יַעְלִימוּ אֶת־עֵינֵיהֶם וגו׳). — Auch **abwenden, entziehen**: אַל־תַּעְלֵם אָזְנְךָ (Klagl. 3, 56). — Und **intransitiv** (oder elliptisch) **sich abwenden, sich verbergen**: Ps. 10, 1

**תַּעֲלֻמוֹת לְעִתּוֹת בַּצָּרָה. — Hithp. sich verbergen, sich entziehen:** וְהִתְעַלַּמְתָּ מֵהֶם (Deuter. 22, 1. 4; und V. 3 לֹא תוּכַל לְהִתְעַלֵּם). Syn. חבא, טמן, כחד, כסה, סתר, צפן; auch מנע, חשך und פנה. — Vgl. תעלמה.

עֹלָם und עוֹלָם² m. eine lange, unbestimmte Zeit; Fortdauer, Ewigkeit. — לְעוֹלָם auf ewig; ewiglich, stets, immerfort (= נצח, תמיד, עד). Ebenso לְעֵילוֹם (2. Chron. 33, 7); und sehr oft: עוֹלָם וָעֶד immer und ewig. 2) Zeitalter, Generation (= דּוֹר). 3) Vorwelt, Vorzeit: זְכֹר יְמוֹת עוֹלָם (Deuter. 32, 7; und Ps. 77, 6 יְמֵי קֶדֶם = שְׁנוֹת עוֹלָמִים). So אֶל עַם עוֹלָם (Ezech. 26, 20) zu dem Volke der Vorzeit (den längst Verstorbenen). — מֵעוֹלָם von Alters her; von je her.

עֶלֶם¹ m. Jüngling (= נַעַר). — עַלְמָה² f. junges Weib. — Syn. נַעֲרָה.

עֲלָמִים und עֲלוּמִים Jugendzeit, Jünglingsalter (= נְעוּרִים, בְּחוּרִים §. 90). 2) Heimlichkeiten. Od. Jugendsünden (Ps. 90, 8).

°עֲלָמוֹת (Ps. 46, 1 und 1. Chron. 15, 20) ein Musikinstrument. Viell. ebenso Ps. 9, 1 עַל־מוּת לַבֵּן; wo aber auch עַל nur Präpos. und מות לבן Bezeichnung der Melodie seyn kann. Jedenfalls verschieden von הוּא יְנַהֲגֵנוּ עַל־מוּת (48, 15) bis zum Tod. Od. über den Tod; über jede Gefahr hinweg.

°עלס (= עלז und עלץ) sich freuen, fröhlich seyn: וְלֹא יַעֲלֹס (Hiob 20, 18). — Niph. (נֶעֱלָסָה 39, 13); und Hithp. (נִתְעַלְּסָה Prov. 7, 18) sich ergötzen; sich belustigen. — Syn. ענג, שמח, עדן rc.

°עלע Piel (Hiob 39, 30 יְעַלְעוּ־דָם) schlürfen. (S. לוע u. §. 189)

°עלף (= עטף. Vgl. §. 5) Piel: Partic. pass. מְעֻלֶּפֶת (H. L. 5, 14) umhüllet, bedeckt. — Pual: ohnmächtig-, kraftlos seyn, **verschmachten: בָּנַיִךְ עֻלְּפוּ (Jesaj. 51, 20; und Ezech. 31, 15**

הִתְעַלֵּף .Hithp (עֲצֵי הַשָּׂדֶה עָלָיו עֻלְפֶּה für עֻלְּפוּ). — Ebenso Hithp. הִתְעַלֵּף (Jona 4, 8 und Amos 8, 13 תִּתְעַלַּפְנָה הַבְּתוּלוֹת). 2) sich verhüllen (= כִּסָּה ,עָטָה ꝛc.): Genes. 38, 14 וַתִּתְעַלָּף.

**עָלַץ** (= עָלַז und עָלַס) sich freuen, jauchzen, frohlocken (= גִּיל, שָׂמַח ꝛc.).

o עֲלִיצוּת [1] f. Freude, Frohlocken; Schadenfreude: Habakuk 3, 14 עֲלִיצֻתָם.

**עַם** [1] m. (mit dem Artikel הָעָם. §. 59 Anmerk.) Volk, Nation. Syn. לְאֹם ,גּוֹי ,אֻמָּה. — Pl. עַמִּים (עַמְמֵי ,עֲמָמִים Nehemj. 9, 22. 24 und Richter 5, 14) Völker. — Oft auch: Stämme (= שְׁבָטִים).

**עִם** Präpos. (§. 145) mit (= אֵת): הֲתֵלְכִי עִם הָאִישׁ הַזֶּה (Genes. 24, 58); וְלוֹט עִמּוֹ (13, 1); וְאֶהְיֶה עִמְּךָ (26, 3 und 28, 15 והנה אנכי עִמָּךְ). 2) bei (= אֵצֶל ,עַל): עִם לָבָן גַּרְתִּי (32,5); הָאֵלֶּה אֲשֶׁר עִם שְׁכֶם ;(31, 32) עִם אֲשֶׁר תִּמְצָא (35, 4); מספוא רב עִמָּנוּ (24, 25). 3) neben, nebst, sammt, und, auch (= אַף ,גַּם ,וְ): תאנים עם בכורים (Nahum 3,12); חטאנו עם אבותינו (Ps. 106, 6); מבין עם תלמיד (1. Chron. 25, 8). 4) gleich wie (= כְּ): צדיק עם רשע (Genes. 18, 23. 25); החכם עם הכסיל (Kohel. 2,16). 5) an (= לְ): טוב עשית עם עבדך (Ps. 119,65); וּרְאוּ אֶת־יְשׁוּעַת ה׳ עִמָּכֶם (2. Chron. 20, 17; und sehr oft עָשָׂה חֶסֶד עִם...). Ebenso וְאֵיטִיבָה עִמָּךְ (Genes. 32, 10); והמה עָזְרוּ עִם דָּוִיד (1. Chron. 12, 21). 6) in (= בְּ): וידעת עם לבבך (Deuter. 8, 5); כאשר עם לבבי (Josua 14,7); רוח אחרת עמו (Num. 14, 24). 7) während; so lange, als: ייראוך עם שמש (Ps. 72, 5). 8) vor (= לִפְנֵי): Hiob 25, 4 וּמַה יִּצְדַּק אֱנוֹשׁ עִם אֵל; וַיִּגְדַּל עִם ה׳ 1. Sam. 2, 21. 26). 9) gegen (= נֶגֶד): מַמְרִים הֱיִיתֶם עִם ה׳ (Deut. 9, 7. 24; 31, 27); לְהִלָּחֵם עִם יהושע וְעִם ישראל (Josua 9, 2; 10, 29; 19, 47);

מי יקום לי עם מרעים, מי יתיצב לי עם פעלי און (Ps. 94, 16); עָרַךְ עִמּוֹ מלחמה (2. Chron. 13, 3).

Mit מ präfixum: מֵעִם von (= מִן, מֵאֵת, מֵעַל): Genes. 13, 14 הִפָּרֶד־לוֹט מֵעִמּוֹ · — Weg von: לֵךְ מֵעִמָּנוּ (26, 16); מֵעִם בִּרְכָּיו (48, 12). — Aus der Gegenwart (= מִלִּפְנֵי): וַיֵּצֵא מֵעִם פַּרְעֹה (Exod. 8, 8. 26). — Vor (= לִפְנֵי): נָקִי אנכי מֵעִם ה' (2. Sam. 3, 28). Od. von Seiten, wie: נָכוֹן הַדָּבָר מֵעִם הָאֱלֹהִים (Genes. 41, 32; und Ruth 2, 12 וּתְהִי מַשְׂכֻּרְתֵּךְ שְׁלֵמָה מֵעִם ה'). Bei (= אֵצֶל): עבדך עָרַב את הנער מֵעִם אָבִי (Genes. 44, 32).

**עמד** stehen, sich aufrichten, sich stellen (= קום, נצב): וכפתחו עָמְדוּ כל־העם (Nehemj. 8, 5). 2) stille stehen, einhalten, aufhören (= שבת, נוח, חדל): וַתַּעֲמֹד מִלֶּדֶת (Genes. 29, 35). So 2. Kön. 13, 18 וַיַּךְ שׁ' פע' וַיַּעֲמֹד und Jona 1, 15 וַיַּעֲמֹד הַיָּם מִזַּעְפּוֹ · 3) stehen bleiben, sich erhalten: הַנֶּגַע עָמַד (Levitic. 13, 5); אִם יוֹם אוֹ יוֹמַיִם יַעֲמֹד (Exod. 21, 21). Auch verweilen, sich aufhalten (= התמהמה, אחר): ולא תִסְפּוּן לַעֲמֹד (9, 28); אַל־תַּעֲמֹד (Genes. 45, 9). — Dah. warten, harren: עִמְדוּ וְאֶשְׁמְעָה (Num. 9, 8). Auch beharren, Stand halten, bestehen: הֲיַעַמְדוּ דברי מרדכי (Esth. 3, 4); לַעֲמֹד בַּמִּלְחָמָה (Ezech. 13, 5); מִי יַעֲמֹד לְפָנֶיךָ (Ps. 76, 8; und 147, 17 לִפְנֵי קָרָתוֹ מִי יַעֲמֹד); — widerstehen: Josua 21, 42; 23, 9 לֹא עָמַד אִישׁ בִּפְנֵיכֶם · 4) erstehen, aufstehen, entstehen, kommen (= בוא, קום): וְהַצָּלָה יַעֲמוֹד ליהודים (Esth. 4, 14); וַתַּעֲמֹד מִלְחָמָה (1. Chron. 20, 4. Vgl. Daniel 8. 23; 11, 2. 3). Dah. auch auftreten vor Gericht, sich nahen (= נגש, קרב): וְעָמְדוּ שני האנשים (Deuter. 19, 17); וְעָמַד וְאָמַר (25, 8); נַעַמְדָה יָּחַד (Jesaj. 50, 8). 5) beistehen, helfen (= עזר): לַעֲמֹד על נַפְשָׁם (Esth. 8, 11; 9, 16) sich selbst zu helfen. 6) dienen, im Dienst stehen: אַף חָכְמָתִי עָמְדָה לִּי (Kohel. 2, 9). So

אֲשֶׁר עָמַדְתִּי לְפָנָיו (17,1). וַעֲמָדָה לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ (1. Kön. 1, 2); Hiph. stehen machen, stellen: הֶעֱמַדְתָּ בַּמֶּרְחָב רַגְלִי (Ps. 31,9); hinstellen, hintreten lassen (= הגיש): וְהֶעֱמִיד אֶת הָאִשָּׁה (Num. 5, 18. 30). — Aufstellen, aufrichten (= הציב, הציג, הקים): וּלְהַעֲמִיד אֶת חָרְבֹתָיו (Esra 2, 63; und 9, 9 לְהַעֲמִידוֹ עַל מְכוֹנוֹ). 2) bestehen machen, befestigen, erhalten (= קים, כונן, החזיק): לְהַעֲמִידוֹ לְעוֹלָם (1. Kön. 15, 4); וּלְהַעֲמִיד אֶת יְרוּשָׁלִַם (2. Chron. 9, 8); יַעֲמִיד אָרֶץ (Prov. 29, 4). So וְהַמֶּלֶךְ הָיָה מָעֳמָד (1. Kön. 22, 35 der König hielt sich aufrecht). 3) feststellen, beschließen, bestimmen: וַיַּעֲמִידֶהָ לְיַעֲקֹב לְחֹק (Ps. 105, 10); הָאֲדָמָה א׳ הֶעֱמַדְתִּי לַאֲבֹתֵיכֶם (2. Chr. 30, 5; u. 33, 8 וַיַּעֲמִידוּ דָבָר). 4) bestellen, ordnen, anstellen: וַיַּעֲמֵד שֹׁפְטִים (19, 5); וָאַעֲמִידָה מִשְׁמָרוֹת (Nehemj. 6, 7; und 13, 30 וְגַם נְבִיאִים הֶעֱמַדְתָּ). 5) entstehen lassen, erheben: וַיַּעֲמֵד רוּחַ סְעָרָה (Ps. 107, 25; Hiob 34, 24 וַיַּעֲמֵד אֲחֵרִים תַּחְתָּם). — Hoph. hingestellt, dargestellt werden (nur Levit. 16, 10 יָעֳמַד־חַי).

* וְהַעֲמַדְתָּ לָהֶם כָּל מָתְנָיִם (Ezech. 29, 7) erklären Einige als Transposition (§. 244) für וְהִמְעַדְתָּ »so daß du wanken machtest etc.«

עֹמֶד[5] m. (und עֶמְדָּה[2] f. Micha 1, 11) Stand, Stelle, Standpunkt (= מקום, מצב, מעמד).

עַמֻּד und עַמּוּד[1] m. Säule. 2) Stand, Bühne (2. Kön. 11. 14; 23, 3).

עִמָּדִי Präpos. = עִמִּי mit mir; bei mir, neben mir etc.

עֻמָּה[2] f. Nähe, Verbindung, Gemeinschaft (verw. mit עם und עמית). Wovon nur der Status constructus לְעֻמַּת Präpos. (§. 240) nahe bei, neben (= אצל, על etc.): לְעֻמַּת הֶעָצֶה יְסִירֶנָּה (Levit. 3, 9. Vgl. Exod. 25, 27; 28, 27 לְעֻמַּת מַחְבַּרְתּוֹ). 2) zur Seite, gegen, gegenüber (= לנכח, נגד, מול): Kohel. 7, 14

הלך לְעֻמָּתוֹ···ויסקל לְעֻמָּתוֹ; את זֶה לְעֻמַּת זֶה עשה 2. Sam. 16, 13). 3) zugleich, mit (= עם): ינשׂאו לְעֻמָּתָם (Ezech. 1,20; 3, 13; 10, 19). Auch so wie; gleichwie (= כאשר): Kohel. 5, 15 כָּל־עֻמַּת שֶׁבָּא כֵּן יֵלֵךְ·

עָמִית[3] Nebenmensch, Nächster. (von עם, עִמָּה). — Syn. אָח, רֵעַ·

**עמל** thätig seyn, arbeiten, sich bemühen (= יגע): Kohel. 1, 3; 2, 11—21.

עָמֵל[2] Adj. thätig, arbeitsam, fleißig (= חרוץ): נֶפֶשׁ עָמֵל עָמְלָה לוֹ (Prov. 16, 26). — Auch als Substant. Arbeiter: להלמות עֲמֵלִים (Richter 5, 26). 2) Geplagter, Unglücklicher (= עָנִי u. קְשֵׁה־יוֹם): למה יתן לְעָמֵל אור (Hiob 3, 20).

עָמָל[4] m. Mühe; mühevolle Arbeit: בכל עֲמָלוֹ שֶׁיַּעֲמֹל (Kohel. 1, 3; 2, 11). — Auch das durch Arbeit Errungene (= יגיע, פעולה, מעשה): וישלט בכל הֶעָמָל שֶׁעָמַלְתִּי (2, 19. 20); וַעֲמַל לְאֻמִּים יירשו (Pf. 105, 44). 2) Mühsal, Ungemach, Elend (= עני, תלאה): נשני אלהים את כל עֲמָלִי (Genes. 41, 51); וירא את עָנְיֵנוּ ואת עֲמָלֵנוּ (Deuter. 26, 7). 3) in Verbindung mit אָוֶן: Schuld, Unrecht, Unheil (= עָוֶל): Num. 23, 21; Jesaj. 10, 1; 59, 4; Pf. 10, 7; 55, 11; Hiob 15, 35.

°**עמם** verdunkeln = כהה (das Ansehen, die Größe), in Schatten stellen, d. h. übertreffen: ארזים לא עֲמָמֻהוּ (Ezech. 31, 8). 2) dunkel-, unbekannt-, verhohlen seyn: כל סתום לא עֲמָמוּךָ (28, 3). Hoph. verdunkelt, unscheinbar, glanzlos werden: איכה יוּעַם זהב (Klagl. 4, 1).

**עמס** (und עמשׂ Nehemj. 4, 11) heben, tragen; belasten, aufladen (= סבל, נשׂא, טען): וַיַּעֲמֹס איש על חמרו (Genes. 44, 13). Partic. נְשֻׂאֹתֵיכֶם עֲמוּסוֹת (Jesaj. 46, 1) die von euch getragenen, werden aufgeladen. — הָעֲמֻסִים מִנִּי בֶטֶן (V. 3) die gehoben

(N. A. belastet) sind. — Hiph. auflegen, aufbürden: 1. Kön. 12, 11 und 2. Chron. 10, 11 אבי הֶעְמִים עליכם על· — Vgl. מעמסה·

**עמק** (Kal nur Ps. 92, 6 עָמְקוּ מחשבתיך) tief, verborgen, unergründlich seyn (= צפן, סתר, אֵין־חֵקֶר ꝛc.). — Hiph. הֶעֱמִיק (Jesaj. 30, 33 tief machen). Sonst immer adverbialiter (§. 239): הַעֲמֵק שְׁאָלָה (7, 11; fordere etwas aus der Tiefe); הֶעֱמִיקוּ סָרָה (31, 6) sie sind tief abgefallen; הַמַּעֲמִיקִים לַסְתִּיר (29, 15) die tief verbergen. Vgl. Jerem. 49, 8. 30 und Hosea 5, 2; 9, 9.

**עָמֹק** Adj. tief; dunkel: וּמַרְאֵה הַנֶּגַע עָמֹק (Levit. 13, 3—34); מַיִם עֲמֻקִּים (Prov. 18, 4; 20, 5) tiefe Wasser. — שׁוּחָה עֲמֻקָּה (22, 14; 23, 26) tiefe Grube (vgl. מעמקים). — Dah. auch verborgen, bedeckt (= טמן, צפן); unergründlich, unerforschlich: וְלֵב עָמֹק (Ps. 64, 7); וְעָמֹק עָמֹק מִי יִמְצָאֶנּוּ (Kohel. 7, 24).

**עֵמֶק**[6] m. (und עֹמֶק[5] Prov. 25, 3) Tiefe (= מצולה): בְּעִמְקֵי שְׁאוֹל (Prov. 9, 18). 2) Thal (= נחל, גי, בקעה). Auch Thalbewohner: חֲבָרִיחוּ את כל הָעֲמָקִים (1. Chron. 12, 15). — Figürl. עִמְקֵי שָׂפָה (Jesaj. 33, 19 und Ezech. 3, 5. 6) dunkle, unverständliche Rede.

**עֹמֶר**[5] und **עָמִיר**[3] m. Garbe (= אֲלֻמָּה, עֲרֵמָה, צֶבֶת). 2) ein Maaß: Gomer, der zehnte Theil eines Epha. Exod. 16, 36.

**עמר** Piel: Garben binden (= אִלֵּם). Ps. 129, 7 וְחִצְנוֹ מְעַמֵּר· Hithp. zum Sclavendienst zwingen; als Sclaven behandeln: לא תִתְעַמֵּר בָּהּ (Deuter. 21, 14; und 24, 7 וְהִתְעַמֶּר־בּוֹ).

עמש s. עמס — עָמִית s. עמת·

**עֵנָב**[4] m. Traube, Weinbeere: עֲנָבֵמוֹ עִנְּבֵי רוֹשׁ (Deuter. 32, 32).

**עֹנֶג**[5] m. Wohlleben, Lust, Vergnügen (= שַׁעֲשֻׁעִים, מַרְגֹּעַ, נַחַת, תַּעֲנוּג). — Wovon das Verb. Hithp. הִתְעַנֵּג sich ergötzen, sich freuen; Lust und Vergnügen haben (= שׂוּשׂ, שׂמח, התעדן ꝛc.);

und Partic. Piel: מְעֻנָּג verzärtelt, verweichlicht, vergnügensüchtig (= מְפֻנָּק): nur Jerem. 6, 2 ·הַנָּוָה וְהַמְּעֻנָּגָה

o עָנֹג Adj. verzärtelt, weichlich, üppig: הָרַךְ בְּךָ וְהֶעָנֹג (Deuteron. 28, 54; und V. 56 ·הָרַכָּה בְךָ וְהָעֲנֻגָּה Vgl. Jesaj. 47, 1).

o ענד (Prov. 6, 21; Hiob 31, 36) umbinden (= קשר ,צנף ꝛc.). Vgl. ·מערנות

ענה (§. 229) antworten, beantworten, erwiedern (= השיב־דבר): קְרָאתִיו וְלֹא עָנָנִי (Prov. 26, 4. 5) ;אַל־תַּעַן כסיל···עֲנֵה כסיל (H. L. 5, 6). — Dah. auch anzeigen, verkünden, offenbaren (= גלה ,הודיע ,הגיד): וה׳ עָנָהוּ (1. Sam. 9, 17). 2) erhören ;(Ps. 4, 2) בְּקָרְאִי עֲנֵנִי ,עֲנֵנִי ה׳ אלהי (13, 4). — Dah. auch gewähren, befriedigen, willfahren, entsprechen (Hosea 2, 23. 24 ·אֶעֱנֶה את השמים ·והם יַעֲנוּ את הארץ ·והארץ תַּעֲנֶה את הדגן Ebenso והכסף יַעֲנֶה את הכל (Kohel. 10, 19) das Geld gewähret Alles (muß Alles herbeischaffen oder ersetzen). 3) anheben, ausrufen, anstimmen (= נשׂא, קרא): Deuteronom. 26, 5 ;וְעָנִיתָ וְאָמַרְתָּ und 27, 14 ·וְעָנוּ הלוים ואמרו Ebenso וַיַּעַן אִיּוֹב (Hiob 3, 1). — Dah. auch Gesang anstimmen; singen (= רנן, שיר): וַתַּעֲנֶינָה הַנָּשִׁים הַמְשַׂחֲקוֹת (Ps. 147, 7) ;עֱנוּ לה׳ בתודה (1. Sam. 18, 7 und 21, 12; 29, 5 ·(אשר יַעֲנוּ לו במחלות — Auch schreien (= זעק ,שאג ꝛc.): וְעָנָה אִיִּים (Jesaj. 13, 22); וְעָנוּ עליךְ הידד (Jerem. 51, 14). So: Exod. 32, 18 ·אין קול עֲנוֹת גבורה ואין קול עֲנוֹת חלושה 4) mit ב: Zeugniß geben, aussagen; zeihen, bezeugen (= עוד): וְעָנְתָה בִּי צִדְקָתִי (Genes. 30, 33); עֲנוּ בִי נגד ה׳ (1. Sam. 12, 3); לַעֲנוֹת בּוֹ סרה (Deuter. 19, 16; und V. 18 ;(שקר עָנָה בְאָחִיו לֹא תַעֲנֶה בְרֵעֲךָ (5, 17 und Exod. 20, 13). — Niph. beantwortet, widerlegt werden: הרב דברים לא יֵעָנֶה (Hiob 11, 2). — Auch erhört werden: אצעק חמס ולא אֵעָנֶה (19, 7; und Prov. 21, 13

ויקרא ולא יַעֲנֶה). — Dah. auch bewilligen, sich willfährig zeigen: נַעֲנֵיתִי לוֹ (Ezech. 14, 4. 7). — Piel: singen עֱנוּ־לָהּ (Jesaj. 27, 2); לְעַנּוֹת (Ps. 88, 1; und Exod. 32, 18 קוֹל עַנּוֹת). — Hiph. einstimmen, gewähren, bewilligen: Kohel. 5, 19 האלהים מַעֲנֶה בשמחת לבו (viell. gehört auch hieher 10, 19 והכסף יַעֲנֶה את הכל).

**ענה** (= ענו. Vgl. §. 222) sich bemühen, sich beschäftigen: לַעֲנוֹת בּוֹ (Kohel. 1, 13). 2) leiden; gebeugt, unterdrückt seyn: אני עָנִיתִי מאד (Ps. 116, 10); טרם אֶעֱנֶה אני שׁגג (119, 67); וּמֵהֲמוֹנָם לא יַעֲנֶה (Jesaj. 31, 4. Ebenso 25, 5 und Secharj. 10, 2). Niph. sich beugen, sich demüthigen (= נכנע): והוא נַעֲנֶה (Jesaj. 53, 7); לֵעָנוֹת מִפָּנָי (Exod. 10, 3 für לְהֵעָנוֹת. §. 65). Auch niedergebeugt seyn: נַעֲנֵיתִי עַד מְאֹד (Ps. 119, 107). — Piel: plagen, bedrücken, zwingen, unterdrücken (= כבשׁ, כנע, לחץ, דחק, כרע): וְעִנּוּ אֹתָם (Genes. 15, 13); demüthigen: וַתְּעַנֶּהָ שׂרי (16, 6; und 31, 50 אם תְּעַנֶּה את בְּנֹתַי); — schwächen, Gewalt anthun: וַיִּשְׁכַּב אֹתָהּ וַיְעַנֶּהָ (34, 2). Partic. pass. מְעֻנֶּה (Jesaj. 53, 4) geplagt, gedrückt, gedemüthigt. — Pual: gedemüthigt werden: טוֹב לִי כִי עֻנֵּיתִי (Ps. 119, 71). Auch demüthig seyn, sich demüthig betragen: אשר לא תְעֻנֶּה (Levitic. 23, 29). Infinit. את כל עֻנּוֹתוֹ (Ps. 132, 1) all sein Bemühen, Sorgen, Entbehren rc. — Hithp. sich demüthigen, sich unterwerfen: וְהִתְעַנִּי תחת ידיה (Genes. 16, 9); ולהִתְעַנּוֹת לפני אלהיך (Daniel 10, 12). — Auch sich plagen; Leiden erdulden, sich Beschwerden unterziehen: הִתְעַנִּיתָ בְּכֹל אֲשֶׁר הִתְעַנָּה אָבִי (1. Kön. 2, 26).

עָנָו* m. Adj. geduldig, fromm; sanftmüthig, bescheiden, demüthig: עָנָו מְאֹד (Num. 12, 3); וְלַעֲנָוִים יתן חן (Prov. 3, 34). — Auch leidend, bedrängt, dürftig, hülflos (= עני, מך, דל, אביון):

לֹא שָׁכַח צַעֲקַת עֲנָוִים (9, 13; תַּאֲוַת עֲנָוִים שָׁמַעְתָּ (Ps. 10, 17 und 76, 10 לְהוֹשִׁיעַ כָּל עַנְוֵי אֶרֶץ.

עֲנָוָה[4] f. Demuth, Bescheidenheit: וְלִפְנֵי כָבוֹד עֲנָוָה (Prov. 15, 33; 18, 12). — Frömmigkeit (Zephanj. 2, 3 בַּקְּשׁוּ צֶדֶק בַּקְּשׁוּ עֲנָוָה). Herablassung, Güte, Milde: וְעַנְוַתְךָ תַרְבֵּנִי (Ps. 18, 36).

°עֱנוּת[1] f. Leiden. — Od. Klage (Ps. 22, 25 וְלֹא שִׁקַּץ עֱנוּת עָנִי).

עָנִי[3] Adj. arm, dürftig, hülflos; bedrängt. — Syn. אֶבְיוֹן, דַּל, מִסְכֵּן. Auch (= עָנָו) sanftmüthig, mild, bescheiden rc. (Secharj. 9, 9).

עֳנִי (in Pausa עֹנִי. §. 170) Bedrückung, Leiden, Mühsal, Armuth, Elend: אֶת עָנְיִי וְאֶת יְגִיעַ כַּפַּי (Genes. 31, 42; und 41, 52 בְּאֶרֶץ עָנְיִי). — Auch Klage, Jammer rc. (= עֱנוּת): 16, 11 שָׁמַע ה׳ אֶל עָנְיֵךְ. — Syn. תְּלָאָה, צָרָה, עָמָל, לַחַץ, דֹּחַק.

עִנְיָן[2] m. (nur im B. Koheleth) Geschäft, Sache, Ding; Zustand, Begegniß rc. — Auch Trieb, Verlangen, Gedanke rc. — Syn. דָּבָר, חֵפֶץ, פֶּגַע, רַעְיוֹן.

עָנָן[4] m. Wolke (= עָב, עֲרָפֶל und נְשִׂיאִים). Wov. das Verbum

ענן Piel: Wolken herbeiführen oder sammeln: וְהָיָה בְּעַנְנִי עָנָן (Genes. 9, 14). — Und עוֹנֵן den Wolkenzug beachten, als Vorbedeutung und Wahrsagerei (Augurien): לֹא תְנַחֲשׁוּ וְלֹא תְעוֹנֵנוּ (Levit. 19, 26); וְעוֹנֵן וְנִחֵשׁ וְכִשֵּׁף (2. Chron. 33, 6 und 2. Kön. 21, 6). Partic. מְעוֹנֵן Wolkenbefrager (oder Zeitwähler — vom Chald. עוֹנָה). N. A. Zauberer, Gaukler (von עַיִן Auge: Verblendung treiben; vorspiegeln): מְעוֹנֵן וּמְנַחֵשׁ וּמְכַשֵּׁף (Deuteron. 18, 10; und V. 14 אֶל מְעֹנְנִים וְאֶל קֹסְמִים יִשְׁמָעוּ.

עָנָף[4] m. Zweig, Ast (= בַּד, חֹטֶר, נוֹף, סְעִף rc.).

°עָנֵף Adj. astreich, voller Zweige: Ezech. 19, 10 פֹּרִיָּה וַעֲנֵפָה.

°עֲנָק[1] m. (ים־ und ות־) Halskette, Halsschmuck (H. L. 4, 9; Prov. 1, 9; Richter 8, 26). — Als Verbum: Ps. 73, 6 עֲנָקַתְמוֹ גַאֲוָה.

Hoffahrt schmücket ihren Hals. — Und Hiph. הַעֲנֵיק תַּעֲנִיק לוֹ (Deuteron. 15, 14) aufladen, beschenken (= נתן ,נשא ,טען). Viell. verw. mit ענג ergötzen, Freude machen.

ענש strafen (= שׁפט ,יסר); — Geldbuße auflegen: Deuteron. 22, 19 וְעָנְשׁוּ אֹתוֹ מֵאָה כֶסֶף; 2. Chron. 36, 3 וַיַּעֲנֹשׁ אֶת הָאָרֶץ. Niph. Strafe leiden; büßen: עָבְרוּ וְנֶעֱנָשׁוּ (Prov. 22, 3; 27, 12); gestraft werden (an Geld): Exod. 21, 22 עָנוֹשׁ יֵעָנֵשׁ.

o עֹנֶשׁ[5] m. Strafe (Prov. 19, 19). — Geldstrafe, Contribution: 2. Kön. 23, 33.

o עסם zertreten, erdrücken: וְעַסּוֹתֶם רְשָׁעִים (Malachi 3, 21). Syn. רמס ,מעך ,כתש ,בשׁם; und verw. mit עשה.

עָסִיס[3] m. Saft, Most (= תִּירוֹשׁ): Joel 1, 5; 4, 18; Amos 9, 13.

o עֳפָאִים m. pl. (Ps. 104, 12) Zweige od. Laub (= עלים ,ענפים).

עֹפֶל[5] m. Hügel; Thurm, Burgveste (= גבע ,מגדל ,מבצר).

o עפל Pual: trotzig, vermessen seyn: Habak. 2, 4 הִנֵּה עֻפְּלָה. Viell. als Nomen: Vermessenheit. — N. A. verw. mit אפל verdunkelt, in Zweifel befangen, ungläubig seyn. — Hiph. trotzen, freveln (= starrsinnig, blindlings beharren): וַיַּעְפִּלוּ לַעֲלוֹת Num. 14, 44; wofür Deuteron. 1, 43 וַתָּזִדוּ וַתַּעֲלוּ.

עֳפָלִים s. טחורים.

עַפְעַפַּיִם (Dual. §. 85. — R. עוף) Augenwimpern: לְעַפְעַפַּי תְּנוּמָה (Ps. 132, 4). — Auch Blicke: עַפְעַפָּיו יִבְחֲנוּ (11, 4). — Figürl. Schimmer, Strahl (= קרן ,ברק ,נֹגַהּ): Hiob 3, 9; 41, 10 עַפְעַפֵּי שָׁחַר.

o עֹפֶר[5] m. junges Reh, oder Gazelle (H. L. 2, 9. 17; 4, 5; 7, 4; 8, 14).

עָפָר[4] m. (constr. Plur. עַפְרוֹת Prov. 8, 26; Hiob 28, 6) Staub, Erde. — Syn. אָבָק ,אֲדָמָה ,אֶרֶץ. — Auch Asche (= אֵפֶר, דֶּשֶׁן): Num. 19, 17 מֵעֲפַר שְׂרֵפַת הַחַטָּאת. — Als Verbum:

וְעִפַּר בֶּעָפָר (2. Sam. 16, 13) den Staub aufregen. Od. mit Staub und Erdschollen werfen — bestäuben.

עֹפֶרֶת[7] f. Blei (§. 91). — כִּכַּר עֹפֶרֶת (Sacharj. 5, 7) Bleischeibe, ein bleierner Deckel. — V. 8 אֶבֶן הָעוֹפֶרֶת das Bleigewicht.

עֵץ[2] m. Baum; Holz, Gehölz. — Auch Pfahl, Galgen.

עצב betrüben, kränken, Schmerz zufügen: וְלֹא עֲצָבוֹ אָבִיו (1. Kön. 1, 6); לְבִלְתִּי עָצְבִּי (1. Chron. 4, 10 daß es mich nicht kränke). Partic. עֲצוּבַת רוּחַ (Jesaj. 54, 6 betrübten Gemüths). — Niph. sich grämen, sich betrüben: אַל־תֵּעָצְבוּ (Genes. 45, 5); sich wehe thun, sich Schmerzen machen: יֵעָצֵב בָּהֶם (Kohel. 10, 9). — Piel: kränken, betrüben וְעִצְּבוּ אֶת רוּחַ קָדְשׁוֹ (Jesaj. 63, 10). 2) bilden, formen (= בנה, עשׂה, יצר ꝛc.): יָדֶיךָ עִצְּבוּנִי (Hiob 10, 8). — Dah. auch umbilden, verdrehen: דְּבָרַי יְעַצֵּבוּ (Psalm 56, 6). — Hiph. kränken, ärgern: יַעֲצִיבוּהוּ בִּישִׁימוֹן (78, 40). 2) abbilden: לְהַעֲצִיבָה (Jerem. 44, 19), wo es aber auch »sie zu ärgern« heißen kann — näml. als verächtliche Umschreibung für להיטיבה ihr gefällig zu seyn, od. sie zu befriedigen, zu befreunden (vgl. 2. Kön. 23, 13 להר המשחית; und Exod. 8, 22 תועבת מצרים). — Hithp. התעצב sich betrüben, sich kränken, zürnen ꝛc. (nur Genes. 6, 6; 34, 7). — Syn. יגה, חרה, זעף, רגז, עכר, כעס, כאב. — (Vgl. מעצבה).

עֶצֶב[1], עֹצֶב[4] und עִצָּבוֹן[3] m. Schmerz, Beschwerde: Mühsal, mühsame Arbeit: וּמֵעִצְּבוֹן יָדֵינוּ (Genes. 5, 29) = עמל, יגיע. — Dah. auch mühsam Errungenes, Vermögen: וַעֲצָבֶיךָ (Prov. 5, 10; und Ps. 127, 2 לֶחֶם הָעֲצָבִים). — Anstrengung, Bemühung: מֵעָצְבְּךָ וּמֵרָגְזֶךָ (Jesaj. 14, 3); בְּכָל עֶצֶב יִהְיֶה מוֹתָר (Prov. 14, 23). Bitterkeit, Kränkung, Trotz: דְּבַר עֶצֶב יַעֲלֶה אָף (15, 1).

* Jesaj. 58, 3 וְכָל עַצְּבֵיכֶם תִּנְגֹּשׂוּ nach W. Heidenheim: »ihr unterdrücket alle euere Gewissensbisse.« — N. A. ihr

dränget all' eure Schuldner, od. und all' euern Erwerb treibet ihr ein.

עַצֶּבֶת und עַצְּבָה² f. Schmerz, Kummer, Trübsal (= יגון): וּבְעַצְּבַת לֵב (Prov. 15, 13); יִרְבּוּ עַצְּבוֹתָם (Ps. 16, 4). — Plage, Schade, Wunde: וּמְחַבֵּשׁ לְעַצְּבוֹתָם (147, 3). — Aerger, Verdruß: קֹרֵץ עַיִן יִתֵּן עַצָּבֶת (Prov. 10, 10).

עֲצַבִּים m. pl. Gebilde; Götzenbilder (= צלמים, פסילים ꝛc.).

עצה° (= עצם) schließen, zudrücken: Prov. 16, 30 עֹצֶה עֵינָיו.

עָצֶה° m. Rückgrat: Levit. 3, 9 לְעֻמַּת הֶעָצֶה יסירנה.

עֵצָה⁴ f. (R. יעץ) Rath, Anschlag, Plan. — Auch Klugheit, Ueberlegung (= סוד, מזמה, חכמה). — Vgl. מועצות.

עצל° Niph. träge, säumig, lässig seyn (= רפה): Richter 18, 9 אַל־תֵּעָצְלוּ.

עָצֵל Adj. träge, nachlässig. (Nur in den Proverbien).

עַצְלָה²° f. Prov. 19, 15 (עַצְלוּת² f. 31, 27 und עֲצַלְתַּיִם Kohel. 10, 18) Trägheit, Faulheit, Lässigkeit (= רְמִיָּה).

עצם stark, mächtig seyn (= תקף, חזק, גבר, אמץ ꝛc.): Genes. 26, 16 כִּי עָצַמְתָּ מִמֶּנּוּ; — überhand nehmen, zahlreich werden עָצְמוּ משערות ראשי (Exod. 1, 7. 20); וַיַּעַצְמוּ מאד (= רבה, רבב) (Ps. 40, 13 und V. 6 עָצְמוּ מִסַּפֵּר). Partic. und Adj. עָצוּם² (Plur. עֲצֻמִים ꝛc.) stark, mächtig, überlegen, zahlreich.

2) zudrücken, binden, schließen (= עצה, עצר ꝛc.): ועֹצֵם עֵינָיו (Jesaj. 33, 15). — Ebenso Piel: וַיְעַצֵּם את עֵינֵיכֶם (29, 10). Auch wie גרם: benagen oder zermalmen: וזה האחרון עִצְּמוֹ (Jerem. 50, 17). — Hiph. mächtig machen (nur Ps. 105, 24 וַיַּעֲצִמֵהוּ מִצָּרָיו). Vgl. תַּעֲצֻמוֹת.

עֶצֶם⁷ f. (ים־ und ות־) Knochen, Gebein (= גֶּרֶם). Auch Körper, Wesen (= נפש); — Gestalt (Klagl. 4, 7 אדמו עצם). 2) als Adv. selbst (§. 141): כעצם השמים (Exod. 24, 10) wie der

Himmel selbst. — Eigentl. wie das Wesen oder die Gestalt des Himmels. — כעצם היום הזה an demselben Tage.

עֹצֶם[3] m. und עָצְמָה[2] f. Stärke, Macht, Kraft (= אֹמֶץ, כֹּחַ, חֹזֶק ꝛc.). Dah. auch Menge (Nahum 3, 9). — Auch wie עֶצֶם Gebein, Körper, Wesen; Ps. 139, 15 לא נכחד עָצְמִי מִמֶּךָּ.

o עֲצֻמוֹת[3] f. pl. (Jesaj. 41, 21) Vertheidigungsgründe, Gegenreden; Beweise, Schlüsse. Od. Bekräftigungen.

עצר (verw. mit אסר) zurückhalten, aufhalten (= אחר, מנע): ולא יַעַצָרְכָה הגשם (1. Kön. 18, 44); אם תַּעְצְרֵנִי (Richt. 13, 16). 2) hemmen, verschließen (= כלא, סגר, חסם): וְעָצַר את השׁ' (Deuteron. 11, 17); עָצֹר עָצַר ה' בעד כל רחם (Genes. 20, 18; und 16, 2 עֲצָרַנִי ה' מלדת. — Vgl. Jesaj. 66, 9). 3) verhaften, einsperren: וַיַּעַצְרֵהוּ מלך אשור (2. Kön. 17, 4. — Vgl. Jerem. 33, 1; 36, 5; 39, 15). 4) Kraft behalten, Macht haben, können, vermögen (= יכל): כִּי נַעְצֹר כֹּחַ (1. Chron. 29, 14. Vgl. Daniel 10, 8. 16; 11, 6; und 2. Chron. 2, 5; 22, 9). Ebenso וְלֹא עָצְרוּ לָלֶכֶת (20, 37) sie konnten nicht reisen. — אַל־יַעְצֹר עִמְּךָ אֱנוֹשׁ (14, 10) der Mensch vermag nichts gegen dich. Od. Dir kann Niemand widerstehen. — Dah. auch regieren, herrschen (= מלך, משל, רדה, שׂרר, שׁלט): זֶה יַעְצֹר בְּעַמִּי (1. Sam. 9, 17). — Wegen עָצוּר וְעָזוּב s. unter עזב. — Niph. gehemmt werden: וַתֵּעָצַר הַמַּגֵּפָה (Num. 17, 13; und V. 15 והמגפה נֶעֱצָרָה); — verschlossen seyn: בְּהֵעָצֵר שָׁמַיִם (1. Kön. 8, 35). — Auch sich aufhalten, verweilen: נֶעְצָר לפני ה' (1. Sam. 21, 8). — Vgl. מעצר.

o עֶצֶר[6] m. Herrschaft (= מלוכה, שׂררה). Richter 18, 7 יוֹרֵשׁ עֶצֶר Erbherr. (Od. Widerstand gegen den Eroberer.)

o עֹצֶר[5] m. Verschlossenheit: וְעֹצֶר רחם (Prov. 30, 16). — Kerker (= מסגר): מֵעֹצֶר וּמִמִּשְׁפָּט (Jesaj. 53, 8). Auch Druck, Bedrückung, Tyrannei: מֵעֹצֶר רָעָה וְיָגוֹן (Ps. 107, 39).

עֲצָרָה[4] und עֲצֶרֶת[7] f. Versammlung, Gesellschaft, Rotte (= חבל, קהל, עדה) עֲצֶרֶת בֹּגְדִים (Jerem. 9, 1). — Besond. feierliche Volksversammlung: קראו עצרה (Joel 1, 14). — Festtag oder Beschlußfest: Levitic. 23, 36; Num. 29, 35; Deuteron. 16, 8). Auch Festopfer: ולא אָרִיחַ בְּעַצְּרֹתֵיכֶם (Amos 5, 21).

°עקב die Ferse halten (od. zurückhalten, wie Piel): Hosea 12, 4 בבטן עָקַב את אחיו (Hosea 12, 4). 2) betrügen (= רמה), überlisten (einen Fuß stellen, zu Falle bringen): Genes. 27, 36 וַיַּעְקְבֵנִי und Jerem. 9, 3 כִּי כָל אָח עָקוֹב יַעְקֹב. — Piel: hemmen, aufhalten, zurückhalten (= עצר und das Chald. עכב): Hiob 37, 4 ולא יְעַקְּבֵם.

עָקֵב[4] m. (ים— und ות—) Ferse: Genes. 25, 26 בַּעֲקֵב עֵשָׂו und 49, 17 עִקְּבֵי סוּס. — Dah. auch der hintere Theil des Heeres, Nachhut (= מאסף); oder Hinterhalt (= מארב): Josua 8, 13 ואת עֲקֵבוֹ מים לעיר. — Auch Fußstapfe, Spur: H. L. 1, 8 בְּעִקְבֵי הצאן; und Ps. 77, 20 וְעִקְּבוֹתֶיךָ לא נודעו.

°עָקֹב[3] Adj. steil, höckerig, krumm: Jesaj. 40, 4 והיה הֶעָקֹב למישור. Figürl. trügerisch, unergründlich: Jerem. 17, 9 עָקֹב הלב מכל. fem. עֲקֻבָּה מִדָּם (Hosea 6, 8) befleckt mit Spuren von Blut. N. A. im Blute watend. Od. lauernd nach Blut.

עֵקֶב[5] m. Folge, Ende, Erfolg: Prov. 22, 4 עקב ענוה יראת ה׳. Ps. 40, 16; 70, 4 על עקב בשתם in Folge ihrer Schande. ואצרנה עקב (119, 33) daß ich in der Folge sie beobachte; oder: auf die Folge merke. — Dah. auch Lohn, Vergeltung (= גמול, שכר): בשמרם עקב רב (19, 12); לעולם עקב (119, 112) ewig ist ihr Lohn. — והיה עקב (Deuteron. 7, 12) der Erfolg (Lohn) wird seyn 2c. — Dah. Adv. weil, dafür, wegen (= יען, על, תחת): עקב היתה רוח אחרת עמו (Num. 14, 24). — עקב אשר שמע אברהם בקולי (Genes. 26, 5).

°עָקְבָה[2] f. (2. Kön. 10, 19) Hinterlist. — Syn. עָרְמָה, מִרְמָה.

°עָקַד (Genes. 22, 9) Hände und Füße **binden**. — Syn. אגד, אסר, חבש, קשר·

°עָקֹד (30, 40. — Plur. עֲקֻדִּים, 30, 35. 39; 31, 8—12) gestreift. N. A. fußgezeichnet.

°עֵקֶד f. 2. Kön. 10, 12. 14 בֵּית עֵקֶד Bindhaus. — N. A. Versammlungshaus.

°עָקָה² f. (Ps. 55, 4. R. עיק) Druck, Bedrückung = לַחַץ, צוּקָה, עֹשֶׁק·

°עָקַל Piel: winden, krümmen, drehen, **verdrehen** (= הָפַךְ, עוה, עות, עקם, עקש): Habak. 1, 4 מִשְׁפָּט מְעֻקָּל verdrehetes Recht, verkehrtes Urtheil.

°עֲקַלְקַל Adj. (Richter 5, 6; Ps. 125, 5) gewunden, **krumm**.

°עֲקַלָּתוֹן Jesaj. 27, 1 נָחָשׁ עֲקַלָּתוֹן die gewundene Schlange.

עָקַר ausreißen, entwurzeln (= נסע, נתש, שרש): Kohel. 3, 2. Niph. ausgerottet, zerstört werden: Zephanj. 2, 4 וְעֶקְרוֹן תֵּעָקֵר· Piel: lähmen, die Sehnen des Fußes zerschneiden: עִקְּרוּ שׁוֹר (Genes. 49, 6); סוּסֵיהֶם תְּעַקֵּר (Josua 11, 6. 9).

עָקָר m. Adj. (f. עֲקָרָה und עֲקֶרֶת) unfruchtbar (verw. mit עצר Syn. ערירי und שכול).

°עֵקֶר (Levitic. 25, 47) Sprößling oder Abkömmling. — N. A. Ausreißer.

עַקְרָב² m. Scorpion (Deuteron. 8, 15). Auch: **Geißel**, **Knute**: 1. Kön. 12, 11. 14 אִיסֵּר אתכם בָּעַקְרַבִּים·

°עָקַשׁ (Hiob 9, 20. Verw. mit עשק) unrecht thun, das Recht **verdrehen**, krümmen. — Niph. Prov. 28, 18 וְנֶעְקַשׁ דְּרָכַיִם dessen Wege krumm, verkehrt sind. — Ebenso Piel: 10, 9 וּמְעַקֵּשׁ דְּרָכָיו· Vgl. Jesaj. 59, 8; Micha 3, 9. — Syn. הָפַךְ, עוה, עות, עקל, עקם· (Vgl. מעקשים·)

עִקֵּשׁ² Adj. verdreht, verkehrt; **tückisch**, falsch (= נלוז, נפתל).

°עִקְּשׁוּת[1] f. (Prov. 4, 24; 6, 12) **Krümmung, Falschheit** (= לְזוּת). Auch **Verleumdung.**

°עָר[1] m. (R. עוּר) **Widersacher, Gegner. Feind** (= שֹׂנֵא, צַר, אֹיֵב): וַיְהִי עָרֶךָ (1. Sam. 28, 16); נשׂוּא לשׁוא עָרֶיךָ (Ps. 139, 20), und nach der Masora auch Micha 5, 13 und Jesaj. 14, 21; woselbst jedoch עָרִים und עָרֶיךָ (als Plur. von עִיר) »Städte« heißen kann.

°עֵר Adj. (R. עוּר) **wachend; aufgeregt:** H. L. 5, 2 וְלִבִּי עֵר. 2) **Erinnerung, Andenken** (= זֵכֶר, זִכָּרוֹן, שֵׁם). Od. **Kind, Nachkommenschaft:** Malachi 2, 12 עֵר וְעֹנֶה Sohn und Enkel (= נִין וָנֶכֶד).

**ערב** **verbürgen, vertreten, für Jemand einstehen, Bürgschaft leisten:** אנכי אֶעֶרְבֶנּוּ (Genes. 43, 9. Vgl. 44, 32). — Dah. auch **in Schutz nehmen, beistehen, bergen:** עָרְבֵנִי (Jesaj. 38, 14; und Ps. 119, 122 עֲרֹב עַבְדְּךָ). Dah. עָרַב אֶת לִבּוֹ (Jerem. 30, 21) **sein Herz in Sicherheit setzen;** d. h. **sich getrauen, den Muth haben.** 2) **verpfänden:** ובתינו אנחנו עֹרְבִים (Nehemj. 5, 3). Auch **tauschen, Handel treiben:** לַעֲרֹב מַעֲרָבֵךְ (Ezech. 27, 9). 3) **angenehm seyn:** וּשְׁנָתִי עָרְבָה לִּי (Jerem. 31, 26); וְזִבְחֵיכֶם לֹא עָרְבוּ לִי (6, 20); יֶעֱרַב עָלָיו שִׂיחִי (Ps. 104, 34). 4) von עֶרֶב **Abend, dunkel werden:** רָפָה הַיּוֹם לַעֲרוֹב (Richter 19, 9). Dah. **verdüstern, sich trüben:** עָרְבָה כל שׂמחה (Jesaj. 24, 11). — **Hiph.** des Abends thun (nur 1. Sam. 17, 16 הַשְׁכֵּם וְהַעֲרֵב früh und spät). — **Hithp.** **sich mischen:** וַיִּתְעָרְבוּ בַגּוֹיִם (Ps. 106, 35); **sich einlassen, sich abgeben, sich gesellen:** Prov. 20, 19; 24, 21 עִם שׁוֹנִים אַל תִּתְעָרָב. — Dah. eine **Wette eingehen:** וּבְשִׂמְחָתוֹ לֹא יִתְעָרַב זָר (Prov. 14, 10); הִתְעָרֶב נָא אֶת אֲדֹנִי (2. Kön. 18, 23).

ᵒעָרֵב Adj. angenehm, süß, lieblich (= נָעִים, מָתוֹק ꝛc.): H. L. 2, 14 כִּי קוֹלֵךְ עָרֵב; und Prov. 20, 17 עָרֵב לָאִישׁ לחם שקר.

עֵרֶב[6] m. Troß, Mischung, Beimischung fremder Völker: Exod. 12, 38 וְגַם עֵרֶב רַב; und Nehemj. 13, 3 וַיַּבְדִּילוּ כָל עֵרֶב מישראל. 2) Einschlag des Gewebe: Levitic. 13, 48—59 בִּשְׁתִי אוֹ בְעֵרֶב im Aufzug oder im Einschlag. — Od. wegen V. 52 und 58: »an geradfädigem oder an geköpertem Zeug.«

ᵒעָרֹב m. (Exod. 8, 17—27; Ps. 78, 45; 105, 31) Gemisch wilder Thiere. — Od. Insektenschwarm, Geschmeiß.

עֶרֶב m. Abend. — בֵּין הָעַרְבַּיִם zwischen beiden Abenden, d. h. Nachmittag, oder gegen Abend. 2) wie עֵרֶב Troß, Mischung: Jerem. 25, 20; 50, 37 ואל כל הָעֶרֶב אשר בְּתוֹכָהּ.

עֹרֵב m. Rabe oder Krähe. Plur. עֹרְבֵי נהל Prov. 30, 17.

עֲרָבָה[4] m. (nur Plur. עַרְבֵי, עֲרָבִים) Weidenbaum. Syn. צַפְצָפָה.

עֲרָב f. Arabien. — עַרְבִי und עֲרָבִי (Plur. עַרְבִים) Araber.

עֲרָבָה[4] f. Ebene. 2) Steppe, Wüste (= מִדְבָּר, צִיָּה ꝛc.). 3) Aether, oder Wolken, höhere Regionen (= שְׁחָקִים): Ps. 68, 5 סֹלּוּ לָרֹכֵב בָּעֲרָבוֹת.

ᵒעֲרֻבָּה[2] f. Bürgschaft, Versicherung (Prov. 17, 18 und 1. Sam. 17, 18).

ᵒעֵרָבוֹן[1] m. (Genes. 38, 17—20) Pfand = עֲבוֹט, חֲבוֹל.

ᵒערג (Joel 1, 20; Ps. 42, 2) schreien; schmachten, sich sehnen. Syn. כמה, כלה, דאב.

ᵒעֲרֻגָה[2] f. (Ezech. 17, 7. 10 und H. L. 5, 13; 6, 2) Pflanzenbeet.

ᵒעָרוֹד m. (Hiob 39, 5) wilder Esel; Waldesel (= פֶּרֶא, עַיִר).

ערה (verw. mit עור) Piel und Hiph. entblößen, aufdecken (= גלה, חשף): וקיר עֵרָה מגן (Jesaj. 22, 6); פתהן יְעָרֶה (3, 17; und Levitic. 20, 18. 19 הֶעֱרָה); — bloß stellen, preisgeben: אַל־תְּעַר נַפְשִׁי (Ps. 141, 8; und Jesaj. 53, 12

(חרף = הֶעֱרָה לַמָּוֶת נַפְשׁוֹ) 2) durchwühlen, verheeren, zerstören: אַרְזָה עֵרָה (Zeph. 2, 14); עָרוֹת יְסוֹד (Habak. 3, 13 und Pf. 137, 7 עָרוּ עָרוּ). 3) ausleeren, ausgießen (=שפך, יצק): Genes. 24, 20 וַתְּעַר כַּדָּהּ und 2. Chron. 24, 11 וִיעָרוּ את הארון daß sie den Kasten leerten oder ausschütteten. — Niph. ausgegossen werden: עַד יֵעָרֶה עלינו רוּח (Jesaj. 32, 15). — Hithp. nur Klagl. 4, 21 וְתִתְעָרִי sich entleeren, od. sich entblößen. Ps. 37, 35 וּמִתְעָרֶה sich spreizen, ausdehnen, wachsen, grünen von עָרוֹת עַל יְאוֹר (Jesaj. 19, 7) Grasplätze, üppig wachsendes Grün.

עֶרְוָה² f. Blöße, Schaam (= מבושים, מעור). — עֶרְוַת דָּבָר (Deuteron. 23, 15; 24, 1) Schändliches. — Figürl. עֶרְוַת הָאָרֶץ (Genes. 42, 9. 12) des Landes Blöße (schwache, angreifbare Seite).

ₒעֶרְיָה Adj. f. entblößt, aufgedeckt (= גלויה, חשופה): Micha 1, 11; Habak. 3, 9 und Ezech. 16, 7.

עָרַךְ reihen, ordnen, bereiten, zurecht stellen (= כון, סדר): וַיַּעֲרֹךְ אֶת הָעֵצִים (Genes. 22, 9; Levitic. 1, 7. 8). — Dah. rüsten: עִרְכוּ מָגֵן וְצִנָּה (Jerem. 46, 3 und 50, 42; 6, 23 עָרוּךְ כְּאִישׁ לַמִּלְחָמָה). Vgl. מערכה und מערכת. — Auch sich reihen, ordnen, rüsten, zum Streite, in den Kampf gehen: Genes. 14, 8 וַיַּעַרְכוּ אִתָּם מִלְחָמָה. — So יַעַרְכוּנִי (Hiob 6, 4) sind gerüstet gegen mich (§. 140) und וְלֹא עָרַךְ אֵלַי מִלִּין (32, 14) daß er nicht an mich Worte gerichtet! — Dah. עָרַךְ מִשְׁפָּט (13, 18; 23, 4) eine Rechtssache ordnen, vortragen. — So Ps. 50. 21 וְאֶעֶרְכָה לְעֵינֶיךָ ich stelle es dir vor Augen. — Auch: Wünsche, Gebete vortragen, darstellen: בֹּקֶר אֶעֱרָךְ לְךָ (5, 4). Entgegenstellen, zur Seite stellen, vergleichen (= דמה, שוה): אֵין עֲרֹךְ אֵלֶיךָ (40, 6; und 89, 7 מִי בַשַּׁחַק יַעֲרֹךְ לַה'). — Dah. auch achten, werthschätzen: הֲיַעֲרֹךְ שׁוּעֲךָ (Hiob 36, 19). —

Hiph. schätzen, taxiren: והֶעֱרִיךְ אתו···יַעֲרִיכֶנּוּ הכהן (Levit. 27, 8—14); הֶעֱרִיךְ את הארץ (2. Kön. 23, 35).

עֵרֶךְ* m. Reihe, Ordnung, Schichte, Aufsatz: ויערך עליו עֵרֶךְ לחם (Exod. 40, 23); וְעֵרֶךְ בגדים (Richt. 17, 10) eine Reihe Kleider, einen vollständigen Anzug. 2) Schätzung: Levitic. 27, 2—27. איש כְּעֶרְכּוֹ — 2. Kön. 23, 35 · בְּעֶרְכְּךָ נפשות···והיה עֶרְכְּךָ von Jedem nach seiner Schätzung. — Dah. auch Werth, Gleichstellung: ואתה אנוש כְּעֶרְכִּי (Ps. 55, 14): לא ידע אנוש עֶרְכָּהּ (Hiob 28, 13; und viell. ebenso 41, 4 חִין עֶרְכּוֹ s. köstlichen Werth. N. A. die Schönheit seiner Rüstung.

o ערל als unbeschnitten (ungenießbar) betrachten: Levitic. 19, 23 · וַעֲרַלְתֶּם עָרְלָתוֹ את פִּרְיוֹ — Niph. Habak. 2, 16 הֵעָרֵל sich entblößen, geschändet werden. (Eigentl. seine Vorhaut zeigen.) — N. A. betäubt werden, taumeln = רעל·

עָרֵל* (und עֲרַל'' Ezech. 44, 9) Adj. unbeschnitten. — Figürl. verstopft, verstockt: לְבָבָם הֶעָרֵל (Levit. 26, 41); עֲרֵלָה אָזְנָם (Jer. 6, 10; und 9, 25 עַרְלֵי לֵב); עֲרַל שְׂפָתָיִם (Exod. 6, 12, 30) verstopft an den Lippen, d. h. unberedt oder eine schwere Aussprache habend (dem die Zunge nicht gelöst ist).

עָרְלָה² f. Vorhaut. — Figürl. Verstocktheit: עָרְלַת לֵב (Deuteron. 10, 16; Jerem. 4, 4).

o ערם Hiph. gescheidt seyn, klug handeln (= חכם, שׂכל): 1. Sam. 23, 22; Prov. 15, 5; 19, 25 יַעְרִם); listig handeln: Ps. 83, 4 יַעֲרִימוּ סוֹד sie fassen listigen Rath. — Niph. (vom Nomen עֲרֵמָה) sich in Haufen stellen, sich thürmen: Exod. 15, 8 · נֶעֶרְמוּ מַיִם

* Vom Kal findet sich nur der Infinit. עָרֹם (1. Sam. 23, 22) und das Partic. pass. als Adj. עָרוּם (Plur. עֲרוּמִים): gescheidt, klug, listig, schlau, vorsichtig.

עֹרֶם[4] m. (Hiob 5, 13) sonst עָרְמָה[3] f. Schlauheit, List, Hinterlist (= עָקְבָה, מִרְמָה, אֹרֶב). Auch Klugheit = חָכְמָה.

עָרֹם Adj. (Plur. עֲרוּמִּים) und עֵירֹם (Pl. עֵירֻמִּים) nackend; entblößt. — Im Plur. hat das מ radicale ein Dagesch; um es nicht mit עֲרוּמִים (von עָרוּם klug) zu verwechseln. Die Masora bemerkt dabei das Wortspiel: חכימין רפין, ערטלאין דחיקין »Kluge sind gelinde, Nackende sind gedrückte.« — Also עֲרוּמִים (Prov. 14, 18; Hiob 5, 12; 15, 5) kluge; aber עֲרוּמִּים (22, 6; und Genes. 2, 25) und עֵירֻמִּים (3, 7) nackende. — Elias Levita fügt noch als Merkzeichen hinzu: דברי חֲכָמִים בְּנַחַת נשמעים (Kohel. 9, 17).

עֲרֵמָה[3] f. (־ִים und ־וֹת) Haufe; Garben- und Getreidehaufe (= צִבּוּר, חֹמֶר, עָמִיר). Auch Schutthaufe = תֵּל (Nehemj. 3, 34).

∘עַרְמוֹן[2] m. Platane, oder Ahornbaum: Genes. 30, 37; Ezech. 31, 8.

∘ערם (verw. mit עסם und עשה) wovon עֲרִיסוֹת[2] f. pl. Teig (= בָּצֵק): Num. 15, 20. 21; Ezech. 44, 30; Nehemj. 10, 38.

∘ערף (= רעף. §. 244) triefen, träufeln (= נָטַף, נָזַל, דָּלַף): Deuter. 32, 2; 33, 28. 2) vom Nomen עֹרֶף das Genick brechen: וְעָרְפוּ אֶת הָעֶגְלָה (21, 4); וַעֲרַפְתּוֹ (Exod. 13, 13; 34, 20; und Jesaj. 66, 3 עֹרֵף כֶּלֶב). — Dah. auch umstürzen, niederreißen, zertrümmern (= הָרַס, נָתַשׁ, שָׁבַר): יַעֲרֹף מִזְבְּחוֹתָם Hosea 10, 2.

עֹרֶף[5] m. Nacken, Genick (= מַפְרֶקֶת). — קְשֵׁה עֹרֶף hartnäckig.

עֲרָפֶל dunkeles Gewölk. — Syn. שַׁחַק, עֲרִיפִים, עָנָן, עָב.

∘עֲרִיפִים[2] m. pl. (Jesaj. 5, 30 = ערפל) Regenwolken. — Von ערף triefen.

ערץ fürchten, erschrecken. — Auch transit. schrecken, in Furcht setzen (Jesaj. 2, 19. 21 לַעֲרֹץ הָאָרֶץ). Partic. עָרוּץ schauerlich: בַּעֲרוּץ נְחָלִים (Hiob 30, 6). — Syn. פחד, חתת, ירא ꝛc.

2) von עָרִיץ: mächtig-, stark seyn, trotzen, sich widersetzen: ּבל יוסיף עוד לערץ (Ps. 10, 18) אולי תַּעֲרוֹצִי (Jesaj. 47, 12; und Ps. 10, 18). 3) wie רעץ, שבר zerbrechen, zerknicken: הֶעָלֶה נִדָּף תַּעֲרוֹץ (Hiob 13, 25; wo es auch »in Schrecken setzen« oder [nach dem Parall. תִּרְדֹּף] »verscheuchen« heißen kann.) — Niph. נַעֲרָץ (Ps. 89, 8) furchtbar = נורא. — N. A. stark, mächtig = גבור. — Hiph. als mächtig und furchtbar anerkennen, verehren, verherrlichen: Jesaj. 8, 12. 13; und 29, 23 ואת אלהי ישׂ׳ יַעֲרִיצוּ.

עָרִיץ² Adj. mächtig, stark. — Auch gewaltthätig, grausam rc.

°ערער (R. עור = ערה) Piel und Hithp. entblößt, durchwühlt werden. Jerem. 51, 58.

°עַרְעָר² Adj. entblößt, verlassen, hülflos (17, 6 und Ps. 102, 18).

°ערק (Chald. für ברח, נוס) fliehen, flüchten: Hiob 30, 3 הָעֹרְקִים צִיָּה. 2) benagen, peinigen; oder verfolgen (V. 17 וְעֹרְקַי לא ישכבון). N. A. meine Nerven (= גידים).

°עֲרִירִי² Adj. einsam, verlassen, kinderlos (= גלמוד): Genes. 15, 2; Levit. 20, 20. 21; Jerem. 22, 30.

עֶרֶשׂ¹ f. Bett, Lager. — Syn. מִשְׁכָּב, מִטָּה, יָצוּעַ.

עֵשֶׂב⁶ m. Kraut, Gras, Grünes. — Syn. יֶרֶק, חָצִיר, דֶּשֶׁא. Mit Suffix. עֶשְׂבָּם (Jesaj. 42, 15). Plur. עִשְּׂבוֹת (Prov. 27, 25).

עשה (§. 229) thun, handeln, arbeiten, machen, wirken, bewirken, schaffen, hervorbringen, bereiten, verfertigen (= ברא, יצר, שים, פעל, עלל, עבד, כון). — Verrichten, zurichten: עשה קרבן, עשה משתה, עשה זבח. — Zurecht machen, ordnen, beschneiden, putzen: עשה רגליו, עשה שפמו (2. Sam. 19, 25; und Deuteron. 21, 12 ועשתה את צפרניה). Dah. auch עשה מלחמה Krieg führen. 2) üben, erweisen: עשה חסד, עשה צדקה rc. Auch verfahren, behandeln: הכזונה יעשה את אחותנו (Genes. 34, 31. Vgl. Ezech. 23, 25. 29 ועשו אותך). — Ausüben, vollführen, vollbringen, vollziehen: עשה מצוה, עשה עצה, עשה משפט rc. 3) herbeischaffen, anschaffen, verschaffen, erwer-

ben (= רכש ,קנה ,אסף): Genes. 12, 5 ואת הנפש אשר עשו und 31, 1 עשה את כל הכבוד הזה; Jerem. 17, 11 עשה עשר, und Deuteron. 8, 18 לעשות חיל. 4) hervorbringen, tragen, geben (= נשא ,נתן): עשה פרי, עשה ענף, עשה קציר, עשה קמח, עשה חלב ꝛc. — Dah. auch mit gutem Erfolge wirken; glücklich zu Stande bringen: 1. Sam. 26, 25 גם עשה תעשה und Daniel 8, 24 והצליח ועשה. 5) wie עסם drücken, betasten (= משש ,מעך): Ezech. 23, 21 בעשות ממצרים דדיך. — Ebenso Piel: Vers 3 und 8 עשו דדי בתוליה. — Niph. gethan, gemacht werden; geschehen: לא יעשה כן (Genes. 29, 26; 34, 7 und 20, 9 מעשים אשר לא יעשו); ידע את כל אשר נעשה (Kohel. 1, 9); ומה שנעשה הוא שיעשה (Esth. 4. 1 und 5, 6; 7, 2; 9, 12 ותעש). — Pual: gemacht, bereitet seyn, entstehen (nur Ps. 139, 15 אשר עשיתי בסתר). Vgl. מעשה.

o עשק Hithp. hadern, zanken, streiten (= ריב ,נצה ꝛc.): Genes. 26, 20 כי התעשקו עמו.

עשר den Zehnten nehmen; mit Abgaben belegen (1. Sam. 8, 17 יעשר). — Piel: den Zehnten geben; verzehnten: Genes. 28, 22 עשר אעשרנו לך, und Deuteron. 14, 22 עשר תעשר. Ebenso Hiph. כי תכלה לעשר (26, 12). — Vgl. מעשר.

עשר, עשר und עשרה (constr. עשרת) m. — עשר und עשרה f. zehn. §. 123.

עשירי Adj. (f. עשירית) der, die, das zehnte. §. 124.

עשרון[3] (Plur. עשרנים) der zehnte Theil eines Epha (= עמר).

עשרים com. zwanzig (§. 123—128).

עש m. Motte (= סס). 2) ein Sternbild, der große Bär: Hiob 9, 9. Vgl. עיש.

o עשן rauchen, dampfen: Exod. 19, 18; Ps. 104, 32; 144, 5. — Figürl. auflodern, entbrennen (= חרה): Deuteronom. 29, 19 יעשן אף ה׳. Vgl. Ps. 74, 1; 80, 5.

o עָשֵׁן Adj. rauchend, dampfend: Exod. 20, 15 (Plur. Jesaj. 7, 4 הָאוּדִים הָעֲשֵׁנִים).

עָשָׁן[4] m. Rauch, Dampf (= עָתָר, קִיטוֹר).

o עָשֵׁן das Rauchen, Dampfen. Exod. 19, 18.

**עשק** Unrecht üben, gewaltthätig seyn; erpressen, rauben, wegnehmen (verw. mit עתק). — Auch bedrücken, betrügen übervortheilen; vorenthalten. — Prov. 28, 17 עָשֻׁק בדם נפש mit einer Mordthat belastet. — Jesaj. 38, 14 עָשְׁקָה לִּי es lastet auf mir (es drücket auf mich; ich bin bedrängt). N. A. entreiße mich! — Piel: nur Partic. pass. הַמְעֻשָּׁקָה (23, 12) die Unterdrückte; od. Geschändete. — Syn. ענה, כבש, ינה, גזל, אנס.

עֹשֶׁק[3] m. Bedrückung, Erpressung, Gewaltthat; Unrecht, Betrug, Uebervortheilung rc. — Syn. רֶשַׁע, חָמָס, גְּזֵלָה rc. — Pl. עֲשׁוּקִים (Amos 3, 9: Hiob 35, 9) Erpressungen, Bedrückungen rc. — Vgl. מעשקות.

o עָשׁוֹק Adj. (= עוֹשֵׁק) Erpresser, Gewaltthätiger: Jerem. 22, 3.

**עשר** reich werden: אַךְ עָשַׁרְתִּי (Hosea 12, 9). Dah. zunehmen, gedeihen (verw. mit אָשֵׁר): לא יֶעְשַׁר ולא יקום חילו (Hiob 15, 29). Hiph. reich machen, bereichern: הֶעֱשַׁרְתִּי את אברם (Genes. 14, 23); בִּרְכַּת ה׳ הִיא תַעֲשִׁיר (Prov. 10, 22). — Auch intrans. sich bereichern, od. reich werden: אַל־תִּיגַע לְהַעֲשִׁיר (23, 4. Ebenso 21, 17 לֹא יַעֲשִׁיר, und 28, 20 וְאָץ לְהַעֲשִׁיר; auch Ps. 49, 17 כִּי יַעֲשִׁר אִישׁ). — Hithp. sich reich stellen, reich thun (§. 195); nur Prov. 13, 7 יֵשׁ מִתְעַשֵּׁר וְאֵין כֹּל.

עֹשֶׁר[5] m. Reichthum (= הון, כבוד, רכוש rc.). — עָשִׁיר[3] Adj. reich, vornehm rc. = קָצִין, גָּדוֹל.

o **עשש** (Ps. 6, 8; 31, 10. 11) schwinden, verschmachten = דאב, רקב, כלה, בלה (von עש Motte).

o **עשת** glänzen, heiter-, munter seyn: שָׁמְנוּ עָשְׁתוּ (Jer. 5, 28).

Hithp. sich erheitern; sich freundlich-, gnädig bezeigen: אולי יִתְעַשֵּׁת האלהים לנו (Jona 1, 6). — Syn. צחח ,זהר.

o עָשׁוֹת² Adj. glatt, glänzend: בַּרְזֶל עָשׁוֹת (Ezech. 27, 19). — Syn. קָלָל ,רַק.

o עֶשֶׁת⁷ glänzendes Kunstwerk: מֵעָיו עֶשֶׁת שֵׁן (H. L. 5, 14).

o עַשְׁתּוּת² f. pl. glänzender Wohlstand: לְעַשְׁתּוּת שַׁאֲנָן (Hiob 12, 5) dem Glücklichen wird Ruhe (Sicherheit, Sorglosigkeit) zu Theil. Ebenso Ps. 146, 4 אָבְדוּ עֶשְׁתֹּנֹתָיו seine Glücksgüter schwinden hin. — N. A. hieße es in beiden Stellen: Gedanken, Plane, Entwürfe ꝛc. = מחשבה ,מזמה ,עצה.

עַשְׁתֵּי nur in der Verbindung: עַשְׁתֵּי עָשָׂר (f. עַשְׁתֵּי עֶשְׂרֵה) eilf = אַחַד־עָשָׂר (§. 123). — Vermuthl. = על־שתי עשר nahe an zwölf.

o עַשְׁתָּרוֹת (immer mit צאנך. Deuteron. 7, 13; 28, 4. 18 u. 51) Anwachs, Vermehrung. — Viell. von עֹשֶׁר Reichthum, Wohlstand.

עַשְׁתֹּרֶת f. (Plur. עַשְׁתָּרוֹת) Abgott der Phönizier: Astarte, Glücksgöttin. Viell. Venus. — Syn. בַּעַל ,אֲשֵׁרָה ꝛc.

עֵת⁹ com. (Pl. עִתִּים und עִתּוֹת) Zeit = זְמָן ,מוֹעֵד ,עוֹנָה. — Auch Bestimmung, Fügung, Schicksal: בְּיָדְךָ עִתֹּתָי (Ps. 31, 16).

o עתד Piel: bereiten, bestellen (=הכין): Prov. 24, 27 וְעַתְּדָהּ. Hithp. bereit-, bestimmt seyn: אשר הִתְעַתְּדוּ לְגַלִּים (Hiob 15, 28).

עַתָּה Adv. jetzt, nun, nunmehr; — also, demnach ꝛc. — Auch in kurzer Zeit, bald: עתה תשוב הממלכה (1. Kön. 12, 26); עתה תצמח (Jesaj. 43, 19); עתה תהיה למרמס (Micha 7, 10); עתה לעפר אשכב (Hiob 7, 21).

עַתּוּד² m. in der Bibel nur der Plur. עַתּוּדִים Böcke (Syn. אַיִל,

תַּיִשׁ, שָׂעִיר, צָפִיר). — Figürl. Führer, Oberste: Secharj. 10, 3 וְעַל הָעַתּוּדִים אפקוד und Jesaj. 14, 9 כָּל־עַתּוּדֵי אָרֶץ.

o עִתִּי (Levitic. 16, 21) Adj. auf eine Zeit bestimmt oder bereitstehend.

עָתִיד[3] Adj. bereit (Esth. 3, 14; 8, 13. — Syn. נָכוֹן und מוּכָן). Plur. עֲתִידוֹת (Deuteron. 32, 35) was Jemandem bereitet ist, bevorsteht; Zukunft, Schicksal. — Auch Vorräthe, Reichthümer, Schätze (= אוצרות, קנינים, רכוש): Jesaj. 10, 13 וַעֲתִידֹתֵיהֶם שׁוֹשֵׂתִי und ihre Vorräthe habe ich geplündert. — N. A. ihren Bestand (ihre Zukunft) habe ich zerstört.

o עתם Niph. sinken, od. sich verfinstern, verdunkelt werden: נֶעְתַּם ארץ (Jesaj. 9, 18 = קדר, חשך). — N. A. durchheizt werden, od. in Brand gerathen.

עתק alt werden, altern (= זקן, בלה): Ps. 6, 8 und Hiob 21, 7. 2) sich wegrücken; fortbewegt-, versetzt werden (= נסח, זחח, נתק, עקר): וצור יֶעְתַּק ממקומו (Hiob 14, 18 und 18, 4). — Hiph. wegrücken, versetzen: הַמַּעְתִּיק הָרִים (9, 5). Dah. auch aufbrechen, fortziehen (= נסע): Genes. 12, 8; 26, 22 וַיַּעְתֵּק מִשָּׁם. 3) entrücken, entfernen (= סור): Hiob 32, 15 הֶעְתִּיקוּ מֵהֶם מִלִּים die Rede ist ihnen benommen. — Dah. auch entnehmen aus Schriften, einen Auszug machen; oder übertragen, abschreiben; zusammentragen, sammeln (= אסף, לקט): Prov. 25, 1 אשר הֶעְתִּיקוּ אנשי חזקיה.

o עָתָק[4] m. Trotz, Uebermuth, Frechheit, Stolz rc. (= עזות, גאוה): 1. Sam. 2, 3; Ps. 31, 19; 75, 6; 94, 4.

o עָתֵק Adj. (Prov. 8, 18) und עָתִיק (Jesaj. 23, 18) stark, dauerhaft. Od. herrlich, prachtvoll.

o עַתִּיק Adj. entzogen, entwöhnt (= גָּמוּל): Jesaj. 28, 9 עַתִּיקֵי מִשָּׁדָיִם. 2) alt, von lang her (= ישן). Od. überliefert, alten Urkunden entnommen: 1. Chron. 4, 22 וְהַדְּבָרִים עַתִּיקִים:

**עתר** beten, flehen (= חלה, התחנן, התפלל .א): וַיֶּעְתַּר אֶל ה׳ (Exod. 8, 26; 10, 18). — Ebenso Hiph. הַעְתִּירוּ בַּעֲדִי und וְהַעְתַּרְתִּי אֶל ה׳ (8, 24. 25). — Niph. sich erbitten lassen, die Bitte bewilligen: וַיֵּעָתֶר לוֹ ה׳ (Genes. 25, 21 und 2. Chron. 33, 13). וְנֶעְתַּר לָהֶם (Jesaj. 19, 22; und 1. Chron. 5, 20 וְנַעְתּוֹר לָהֶם). 2) überhäuft, zudringlich und lästig seyn: Prov. 27, 6 וְנַעְתָּרוֹת נְשִׁיקוֹת שׂוֹנֵא — wo es aber auch (von עָתָר) »Dampf, leerer Dunst« heißen kann. — Hiphil: Ezechiel 35, 13 וְהַעְתַּרְתֶּם עָלַי דִּבְרֵיכֶם ihr überhäufet (belästiget) mich mit euern Reden.

° **עָתָר**[4] m. dichter Rauch, häufiger (starker, viel) Dampf (= עָשָׁן, קִיטוֹר, und Chald. עֲטַר): Ezech. 8, 11 וַעֲתַר עֲנַן־הַקְּטֹרֶת.

° **עֲתֶרֶת** Fülle, Ueberfluß, Segen, Reichthum (= בְּרָכָה, עֹשֶׁר): Jerem. 33, 6 עֲתֶרֶת שָׁלוֹם וֶאֱמֶת. — N. A. Gewährung, Bewilligung.

## פ.

° **פאה** Hiph. ein Ende machen; aufreiben, vernichten (= אבד, שחת, שמד, כרת, כלה): Deuter. 32, 26 אַפְאֵיהֶם. — (N. A. nach allen Seiten zerstreuen)

**פֵּאָה**[4] f. Endseite, Ecke, Winkel (= קָצֶה, פִּנָּה, מִקְצֹעַ, זָוִית). Auch Seite, Gegend (= צלע, צד, ירך, יד): פְּאַת־נֶגֶב Südseite; פְּאַת־צָפוֹן Nordseite rc. — Figürl. Locke, Haar oder Backenbart: קְצוּצֵי פֵאָה (Jerem. 9, 25; 25, 23; 49, 32) die das Haar stutzen; Locken und Bart abschneiden. — Auch Haupt (= ראש): וּמָחַץ פַּאֲתֵי מוֹאָב (Num. 24, 17. Vgl. Jerem. 48, 45. — Verw. mit פֶּחָה Fürst.)

**פאר** Piel: zieren, schmücken; krönen, verherrlichen (= גדל,

(עטר, עדה, כבד, האדיר). 2) vom Nomen פארה die Zweige durchsuchen, abpflücken, nachlesen: לא תְפַאֵר אחריך (Deuteron. 24, 20). — Hithp. הִתְפָּאֵר sich rühmen, sich verherrlichen. Auch verherrlicht werden (§. 196).

פְּאֵר¹ m. Zierde, Schmuck (= הדר, עדי. — Vgl. תפארת). — Kopfputz, Kranz, Turban (= כובע, מגבעה. Exod. 39, 28; Ezech. 24, 17. 23).

פארה¹ (und פֻּארָה Jesaj. 10, 33) f. Ast, Zweig = סעף, ענף, נוף, כפה ꝛc.

°פָּארוּר¹ m. Glanz, Schönheit (= נגה, פאר ꝛc.). N.A. Gluth, oder Schaamröthe (vgl. Jesaj. 13, 8). — Nach Jarchi und And. Schwärze, Traurigkeit (= שחרות, קדרות). — Viell. Falten, Runzeln; also כל פנים קבצו פארור (Joel 2, 6; Nahum 2, 11) alle Gesichter ziehen düstere Falten, od. schrumpfen ein.

°פַּגִּים m. pl. (H. L. 2, 13) kleine unreife Feigen.

°פִּגּוּל¹ m. Gräuel, Abscheu (= שֶׁקֶץ, תּוֹעֵבָה): Levit. 7, 18; 19, 7; Ezech. 4, 14; Jesaj. 65, 4.

פגע treffen, begegnen, antreffen (= מצא, פגש): וַיִּפְגְּעוּ את משה (Exod. 5, 20); כי תִפְגַּע שור איבך (23, 4); וַיִּפְגְּעוּ־בוֹ מלאכי אלהים (Genes. 32, 2); — gelangen, anlangen: וַיִּפְגַּע בַּמָּקוֹם (28, 11). 2) anstoßen, angrenzen, berühren, reichen (= נגע, דבק): ופגע בדבשת ופגע אל הנחל (Josua 19, 11. 22—34). 3) stoßen, anfallen, schlagen, tödten (= הרג, נכה, נגף): פֶּן יִפְגָּעֵנוּ בַּדֶּבֶר (Exod. 5, 3); לִפְגֹּעַ בכהני ה׳ (1. Sam. 22, 17. 18). 4) eindringen, dringend angehen mit Bitten (= פצר, עתר, בקש): אַל־תִּפְגְּעִי בִי (Ruth 1, 16); וּפִגְעוּ לִי בְּעֶפְרוֹן (Genes. 23, 8 und Jerem. 7, 16; 27, 18). — Mit dem Accusat. den Betenden erhören, berücksichtigen, schonen: ולא אֶפְגַּע אָדָם (Jesaj. 47, 3; und 64, 4 פָּגַעְתָּ אֶת שָׂשׂ). — Hiph. stoßen lassen; zuschicken, anreizen: הִפְגַּעְתִּי בְךָ את האויב (Jerem. 15, 11).

2) büßen-, treffen lassen: וה׳ הִפְגִּיעַ בּוֹ אֵת עֲוֹן (Jesaj. 53, 6; und V. 12 וְלַפֹּשְׁעִים יַפְגִּיעַ). 3) vertreten, sich Jem. annehmen, sich um ihn bekümmern: כִּי אֵין מַפְגִּיעַ (59, 16). 4) dringend bitten, oder bitten lassen: הִפְגִּיעוּ בַמֶּלֶךְ (Jerem. 36, 25).

o פֶּגַע[6] m. Begegniß, Ereigniß, Schicksal, Zufall (= מִקְרֶה): 1. Kön. 5, 18; Kohel. 9, 11 (vgl. מִפְגָּע).

o פגר Piel (1. Sam. 30, 10. 21) ermüdet-, entkräftet-, erschöpft seyn (= חלש, יעף, לאה, רפה).

פֶּגֶר[6] m. Leichnam (= מת, נבלה): פִּגְרֵיכֶם עַל פִּגְרֵי גִּלּוּלֵיכֶם (Levit. 26, 30).

פגש (= פגע) begegnen, aufstoßen, antreffen: כִּי יִפְגָּשְׁךָ עֵשָׂו Genes. 32, 18; und 33, 8 אשר פָּגָשְׁתִּי); וַיִּפְגְּשֵׁהוּ בהר (Exod. 4, 27). 2) anfallen, ergreifen: וַיִּפְגְּשֵׁהוּ ה׳ (4, 24); אֶפְגְּשֵׁם כדב (Hosea 13, 8). — Niph. sich wechselseitig begegnen: Ps. 85, 11; Prov. 22, 2. — Piel: anstoßen (oder tappen = גשש) nur Hiob 5, 14 יוֹמָם יְפַגְּשׁוּ חשֶׁךְ.

פדה lösen, loskaufen; befreien, retten (= גאל, מלט, פלט, נצל). Niph. und Hoph. losgekauft werden (Levitic. 19, 20; 27, 29); erlöst-, gerettet werden: Jesaj. 1, 27 בְּמִשְׁפָּט תִּפָּדֶה. — Hiph. loskaufen lassen; dazu verhelfen: Exod. 21, 8 וְהֶפְדָּהּ.

o פְּדוּת[3] f. Erlösung, Befreiung, Rettung = הַצָּלָה rc. (Ps. 111, 9; 130, 7; Jesaj. 50, 2). — Auch Abscheidung, Unterschied: Exod. 8, 19 וְשַׂמְתִּי פְדֻת (N. A. Schutzwehr).

o פְּדוּיִם[2] m. (Num. 3, 49) und פִּדְיוֹן (Exod. 21, 30; Ps. 49, 9) Lösung, Lösegeld = כֹּפֶר.

o פדע (Hiob 33, 24 = פרע und פדה) los lassen, befreien.

o פֶּדֶר[6] m. (Levitic. 1, 8. 12; 8, 20) Zwerchfell, Fetthaut; oder Gekröse. — Viell. Rumpf (von פרד trennen).

פֶּה[2] m. (constr. פִּי. §. 170) Mund: פה אחד (1. Kön. 22, 13;

Josua 9, 2) mit einem Munde: einstimmig (= קול אחד). פה אל פה (Num. 12, 8) Mund zu Mund: mündlich, ausführlich (= פנים אל פנים). 2) Mündung, Oeffnung, Thüre; Bord, Rand 2c. (שפה, פתח): פי הבאר (Genes. 29, 2—10); בפי אמתחתו (42, 27); לפי קרת (Prov. 8, 3) am Eingange der Stadt; לפי שאול (Ps. 141, 7) zur Pforte der Unterwelt. פי מדותיו (133, 2) Saum seines Gewandes. So מלא פה לפה (2. Kön. 10, 21; und Esra 9, 11 מלאוה מפה אל־פה von einem Ende zum andern = מקצה אל קצה). 3) Schneide, Schärfe: הכה לפי חרב durch des Schwertes Schärfe. Pl. פים (1. Sam. 13, 21); und ולה שני פיות (Richter 3, 16; Prov. 5, 4) zwei Schneiden. — Ebenso בעל פיפיות (Jesaj. 41, 15; und Ps. 149, 6 וחרב פיפיות). 4) Maaß, Theil, Antheil (= מנה, חלק, יד. §. 130): פי שנים (2. Kön. 2, 9; Deuteron. 21, 17) zweifaches Theil. Dah. auch gemäß; je nachdem, nach Maaßgabe, Verhältniß, Anzahl 2c. (= מספר, ערך 2c.): לחם לפי הטף (Genes. 47, 12); איש לפי אכלו (Exod. 12, 4; 16, 16. 18; und V. 21 כפי אכלו); על־פי אשר תשיג יד (Levit. 27, 8; und V. 18 על־פי השנים); כפי שניו (25, 52); כפי נדרו (Num. 6, 21); כפי עבודתם (7, 7. 8); כפי נחלתו (35, 8). 5) Aussage: על־פי עדים (Deuter. 17, 6). — Ausspruch, Geheiß, Befehl (= מצוה, משפט 2c.): על־פי פרעה; על־פי משה; על־פי ה׳ (Genes. 45, 21. Vgl. Hiob 39, 27 אם על־פיך יגביה נשר; und Num. 27, 21 על־פיו יצאו ועל־פיו יבאו).

פה und פו (auch פא. Hiob 38, 11) Adv. hier (= כה, הנה): Genes. 22, 5 שבו לכם פה. — Auch hierher עד באו פה (1. Sam. 16, 11); המעלה אתנו פה (Esra 4, 2) der uns hierher geführt. — מפו von hier; von da, von dort: Ezech. 40, 21. 26 אחד מפו ואחד מפו; und V. 34 und 37 מפו ומפו auf beiden Seiten (= מזה ומזה).

°פוג erkalten; schwach, kraftlos, ohnmächtig seyn (= יעף, הלש, רפה. Viell. auch = פוק wanken, schwanken): ויפג לבו (Genes. 45, 26); תפוג תורה (Habak. 1, 4). — Ebenso Niph. נפוגותי (Ps. 38, 9). — Dah. auch nachlassen, stille stehen (= חדל, דום, שבת): נגרה ולא תפוג (77, 3).

פּוּגָה² f. (Klagl. 2, 18) Nachlassung, Aufhören, Rast. — Vgl. הֲפוּגָה.

פוח (= נפח) blasen, hauchen, wehen (= נשב). Dah. sich verkühlen: עַד שֶׁיָּפוּחַ הַיּוֹם (H. L. 2, 17; 4, 6). — Hiph. durchwehen: הָפִיחִי גַנִּי (4, 16). 2) weghauchen; anschnauben: יָפִיחַ בָּהֶם (Ps. 10, 5; und 12, 6 יָפִיחַ לוֹ). 3) anblasen, anfachen: אָפִיחַ עָלַיִךְ (Ezech. 21, 36). Figürl. in Aufruhr bringen: יָפִיחוּ קִרְיָה (Prov. 29, 8). 4) aushauchen, aussprechen, verbreiten: יָפִיחַ אֱמוּנָה (6, 19; 14, 5; 19, 5. 9); יָפִיחַ כְּזָבִים (12, 17). Wegen הָפֵחַ בחורים (Jesaj. 42, 22) s. unter פחח.

פּוּךְ m. Schmuck, Glanz (= פאר, נגה 2c. Viell. = נֹפֶךְ). Jesaj. 54, 11 und 1. Chron. 29, 2. — Dah. auch Schminke = כחל (2. Kön. 9, 30 und Jerem. 4, 30).

פּוֹל² m. (2. Sam. 17, 28; Ezech. 4, 9) Bohne oder Erbse.

פון verwirrt, beunruhigt seyn; sich ängstigen (Ps. 88, 16 אָפוּנָה. Viell. von פֶּן zweifeln).

פוץ (= נפץ) sich zerstreuen: וְיָפֻצוּ אֹיְבֶיךָ (Num. 10, 35); וּתְפוּצֶינָה הַצֹּאן (Sechari. 13, 7; und Ezech. 34, 5 וַתְּפוּצֶינָה); — sich verbreiten (= פשט, פור, פרץ): פֻּצוּ בָעָם (1. Sam. 14, 34). 2) überströmen, überfließen: תְּפוּצֶנָה עָרַי מִטּוֹב (Sechari. 1, 17). Niph. zerstreuet werden, sich zerstreuen: פֶּן־נָפוּץ (Genes. 11, 4); אשר נְפֹצוֹתֶם בָּהֶם (Ezech. 34, 6; und 11, 17 נָפֹצוּ צֹאנִי. Ebenso 20, 34. 41). Dah. auch sich ausbreiten: נָפֹצוּ משפחות (Genes. 10, 18; und 2. Sam. 18, 8 ותהי המלחמה נָפֹצֶת). — Piel: פוֹצֵץ zerschmettern, zertrümmern (= שבר, רצץ, רעץ): Jerem. 23, 29 וכפטיש יְפֹצֵץ. Ebenso Hiob 16, 12 וַיְפַצְפְּצֵנִי. — Hiph. הפיץ zerstreuen: וּמִשָּׁם הֱפִיצָם und וַיָּפֶץ ה׳ אֹתָם (Genes. 11, 8. 9). Umherstreuen, werfen (= זרה, זרק): Jesaj. 28, 25 וְהֵפִיץ קֶצַח. Auch intrans. sich zerstreuen: Exod 5, 12 und 1. Sam. 13, 8

וַיָּפֶץ הָעָם (vgl. מפיץ und התפוצות). — Hithp. zerschmettert, zertrümmert werden (nur Habak. 3, 6 ·וַיִּתְפֹּצְצוּ הררי עד §. 196).

o פוק (Kal nur Jesaj. 28, 7 ·פָּקוּ פליליה) sonst Hiph. wanken, schwanken (כשל, מוט, נדד =): ·יחזקום ולוא יָפִיק (Jerem. 10, 4). Vgl. פַּק und ·פוקה 2) herausgeben, darreichen, spenden (הוציא, נתן =): Jesaj. 58, 10 ·וְתָפֵק לרעב נפשך; und Ps. 144, 13 ·מְפִיקִים 3) ausführen; in Erfüllung (zu Stande) bringen, gelingen lassen: ·וְמַמוֹ אַל־תָּפֵק (140, 9). 4) erlangen, gewinnen (מצא, השיג =): Prov. 3, 13 ·יָפִיק תְּבוּנָה; und 8, 35; 12, 2; 18, 22 ·וַיָּפֶק רָצוֹן

o פוּקָה² f. (1. Sam. 25, 31 = מִכְשׁוֹל) Wanken, Anstoß, Hinderniß. — N. A. Qual, Unruhe; od. Vorwurf.

פור und פרר Piel: brechen, theilen, spalten (= גזר, בקע, חלק, שבר): Ps. 74, 13 ·פּוֹרַרְתָּ בְעָזְּךָ יָם Auch erschüttern, zerschlagen, zertrümmern (= פוצץ, רעע, רצץ): Hiob 16. 12 ·וַיְפַרְפְּרֵנִי — Hiph. brechen, auflösen, zerstören: אֶת־בְּרִיתִי הֵפַר (Genes. 17, 14); וְאֶת־מִצְוָתוֹ הֵפַר (Num. 15, 31); הֵפֵרוּ תּוֹרָתֶךָ (Ps. 119, 126); — vernichten, vereiteln: הֵפִיר עֲצַת גּוֹיִם (33, 10). Dah. ein Gelübde aufheben, ungültig machen: וְאִם הָפֵר יָפֵר אֹתָם (Num. 30, 13. 16). — Auch abwenden, wehren (= נוא, הסיר): Ps. 85, 5 וְהָפֵר כַּעַסְךָ und 89, 34 ·וְחַסְדִּי לֹא־אָפִיר מֵעִמּוֹ — Hoph. zerstört-, vernichtet-, vereitelt werden: עֻצוּ עֵצָה וְתֻפָר (Jesaj. 8, 10). — Hithp. erschüttert-, zerspalten werden: 24, 19 ·פּוֹר הִתְפּוֹרְרָה ארץ

o פּוּר¹ m. Würfel, Loos (= גּוֹרָל). Esth. 3, 7; 9, 26.

o פּוּרָה² f. Kelter (= גַּת): Jesaj. 63, 3. Auch ein Maaß für Flüssigkeiten. Viell. Eimer: Haggai 2, 16 ·לחשׂף חמשים פורה

o פוש und פיש sich ausbreiten (= פשט, פשה, פרץ, פוץ): Habak. 1, 8 ·וּפָשׁוּ פָּרָשָׁיו — Auch zunehmen, gedeihen, fett

werden (= דשן, שמן): Jerem. 50, 11 כִּי תָפֻּשׁוּ כעגלה דשא und Malachi 3, 20 וּפִשְׁתֶּם כעגלי מרבק. — Vgl. פשׁ. (R. A. heißt פושׁ hüpfen, springen = דלג, פזז, רקד; od. stampfen = רָמַס, דהר, בוס). — Niph. verbreitet-, zerstreut-, zersprengt seyn (= פוץ): Nahum 3, 18 נָפֹשׁוּ עַמְּךָ על ההרים.

פָּז m. gediegenes, reines Gold. — Syn. כֶּתֶם, חָרוּץ, זָהָב, בֶּצֶר.

פזזº gelenk-, regsam seyn: וַיָּפֹזּוּ זרועי ידיו (Genes. 49, 24). — Piel: hüpfen, springen, tanzen (= רקד, חול): 2. Sam. 6, 16 מְפַזֵּז וּמְכַרְכֵּר (wofür 1. Chron. 15, 29 מְרַקֵּד וּמְשַׂחֵק). — Hiph. geläutert, gereinigt: זָהָב מוּפָז (1. Kön. 10, 18; wofür 2. Chron. 9, 17 זהב טהור).

פזר (= בזר, נפץ, פוץ) zerstreuen, verscheuchen: שֶׂה פְזוּרָה (Jerem. 50, 17). — Ebenso Piel: פִּזַּר עצמות חֹנָךְ (Ps. 53, 6). Partic. pass. מְפֻזָּר (Esth. 3, 8 zerstreut). — Auch umherschweifen; verbreiten, verschwenden, preisgeben: וַתְּפַזְּרִי את דרכיִךְ לזרים (Jerem. 3, 13). — Dah. ausstreuen, reichlich austheilen, spenden (= הוציא, חִלֵּק, נתן): Ps. 112, 9; und Prov. 11, 24 יֵשׁ מְפַזֵּר. Niph. zerstreuet werden; verfallen (nur Ps. 141, 7 נִפְזְרוּ עֲצָמֵינוּ).

פַּח[1] m. (R. פחח) Netz, Schlinge, Garn, Fallstrick (= חרם, יקוש, רשת, מלכדת, מכמרת, מכמר). Auch Grube, Verderben, Unglück (= פחת, שחת). — (Ps. 11, 6 פחים Kohlen = פחמים oder geschlängelte Blitze). 2) Bleche, Metallplatte: רקועי פחים (Num. 17, 3; und Exod. 39, 3 וירקעו את פחי הזהב).

פחד Kal und Piel: fürchten, erschrecken, erbeben, sorgen (= דאג, חרד, יגר, ירא, רגז). — Auch eilen (= בהל, חפז): Hosea 3, 5 וּפָחֲדוּ אֶל ה׳ וְאֶל טובו. — Hiph. erbeben machen, in Schrecken setzen, erschüttern (nur Hiob 4, 14 ורב עצמותי הִפְחִיד).

פַּחַד[1] m. (und פַּחְדָּה[2] f. Jerem. 2, 19) Furcht, Schrecken (= אֵימָה, חֲרָדָה, יִרְאָה). — Plur. nur Hiob 15, 21 קוֹל־פְּחָדִים.

2) Schaamtheile, Hoden (= מבושים, אשך): גִּידֵי פַּחֲדָיו יְשֹׂרָגוּ (40, 17).

פֶּחָה (mit Suffix. פֶּחָתְךָ und פֶּחָם Nehemj. 5, 14. — Plur. פַּחוֹת und פַּחֲווֹת) Fürst, Statthalter, Pascha (= נגיד, נציב, שר, אחשדרפן).

o פחז (= חפז) nur Partic. פוֹחֲזִים (Richter 9, 4 und Zephanj. 3, 4) voreilig, leichtfertig.

o פַּחַז[7] m. (Genes. 49, 4; und פַּחֲזוּת[2] f. Jerem. 23, 32) Leichtfertigkeit, Ungestüm.

o פחח umgarnen, umstricken, in Schlingen legen: Jesaj. 42, 22 הָפֵחַ בַּחוּרִים; wo es aber auch nach Jarchi und Aben-Esra von יפח (= פוח, נפח) seyn, und heißen kann: sie stöhnen in den Höhlen (sie jammern in den Löchern rc.).

o פֶּחָם[2] m. schwarze Kohle: Prov. 26, 21; Jesaj. 44, 12; 54, 16. Vgl. גחלת.

פַּחַת[7] m. Grube. — Syn. שַׁחַת, שׁוּחָה, כָּרָה, גּוּמָץ, בּוֹר.

o פְּחֶתֶת[7] f. (Levitic. 13, 55) Zehrung. Od. eingefressene Vertiefung.

o פִּטְדָה f. Topas od. Chrysolith: Exod. 28, 17; 39, 10; Ezech. 28, 13; Hiob 28, 19.

o פטר aufbrechen, hervorbrechen: פּוֹטֵר מַיִם (Prov. 17, 14); וּפְטוּרֵי צִצִּים (1. Kön. 6, 18—35). — Dah. sich los machen, entschlüpfen (= פלט, מלט): 1. Sam. 19, 10 וַיִּפְטַר מִפְּנֵי שָׁאוּל. Auch entlassen (= שלח, התיר): לֹא פָטַר ··· אֶת הַמַּחְלְקוֹת 2. Chron. 23, 8; und 1. Chron. 9, 33 פְּטוּרִים die befreiet, dienstfrei waren (= חפשי). — Hiph. nur Ps. 22, 8 יַפְטִירוּ בְשָׂפָה, verzerren die Lippe (sperren den Mund auf, zur Verhöhnung; wie V. 14 פָּצוּ und Hiob 16, 10 פָּעֲרוּ עָלַי בְּפִיהֶם).

פֶּטֶר[6] m. (und פִּטְרָה[2] f. Num. 8, 16) was zuerst den Muttermund

bricht: Erstgeburt (= בכור); meistens mit רֶחֶם oder פֶּטֶר·

o פַּטִּישׁ[1] m. Hammer (= מַפֵּץ, הַלְמוּת, כַּשִּׁיל, כֵּילַף): Jesai. 41, 7; Jerem. 23, 29; 50, 23.

פִּי, פִּיּוֹת xc. s. unt. פֶּה·

o פִּיד[1] m. Unfall, Unglück (= שֶׁבֶר, אָסוֹן, אֵיד): Prov. 24, 22; Hiob 12, 5; 30, 24; 31, 29.

o פִּיחַ[1] m. (Exod. 9, 8. 10. — R. פוח) schwarze Asche, Ruß (= דֶּשֶׁן, אֵפֶר).

פִּים und פִּיפִיּוֹת s. unter פֶּה·

o פִּימָה[1] f. (Hiob 15, 27) Schmeer, Speck. — Syn. חֵלֶב, מִשְׁמָן·

o פַּךְ[1] m. Krug, Flasche (= צַנְצֶנֶת, כַּד, בַּקְבֻּק): 1. Sam. 10, 1 und 2. Kön. 9, 1. 3.

o פכה Piel (Ezech. 47, 2) tröpfeln, fließen (= נבע, נזל, נטף und verw. mit בכה).

פלא und פלה (§. 230) Niph. außerordentlich, ausgezeichnet, erhaben seyn: נִפְלְאַתָה אַהֲבָתְךָ לִי (2. Sam. 1, 26); וְנִפְלִינוּ אֲנִי וְעַמְּךָ (Exod. 33, 16). 2) verhohlen, verborgen seyn (= עלם, סתר, כסה): Deuter. 30, 11 לֹא נִפְלֵאת הִיא מִמְּךָ und Prov. 30, 18 נִפְלְאוּ מִמֶּנִּי· 3) unbegreiflich, wunderbar seyn: הִיא נִפְלָאת בְּעֵינֵינוּ (Ps. 118, 23; und 139, 14 נוראות נִפְלֵיתִי נִפְלָאִים מעשיך). — Dah. נִפְלָאוֹת Wunderthaten (Exod. 34, 10; und Ps. 136, 4 לעשה נִפְלָאוֹת גדלות). 4) unerreichbar, unmöglich seyn: הֲיִפָּלֵא מה׳ דבר (Genes. 18, 14; Jerem. 32, 17. 27); וַיִּפָּלֵא בעיני אמנון (2. Sam. 13, 2 A. schien es unmöglich; unausführbar). — Piel (nur לְפַלֵּא נֶדֶר (Levitic. 22, 21; Num. 15, 3. 8) als ein besonders bezeichnetes (außerordentliches) Gelübde. — Hiph. auszeichnen; groß, außerordentlich machen: כי הִפְלִיא חסדו לי (Ps. 31, 22; und 17, 7 הַפְלֵה חסדיך; auch 4, 4 כי הִפְלָה ה׳ חסיד לו); Deuter. 28, 59

וְהִפְלָא ה׳ את מִקְנֵה · — Auch absondern, unterscheiden (= פרד ,בדל): וְהִפְלֵיתִי את ארץ גשן (Exod. 8, 18. Vgl. 9, 4; 11, 7). — Dah. ein besonders (bezeichnetes od. unterscheidendes) Gelübde thun: כִּי יַפְלִא נֶדֶר (Levit. 27, 2; und Num. 6, 2). 2) unbegreiflich, wunderbar machen: הִפְלִא עֵצָה (Jesaj. 28, 29). Als Adverb: לְהַפְלִיא wunderbar (Joel 2, 26; und Richt. 13, 19 וּמַפְלִא לעשׂות · Vgl. §. 239). — Hithp. sich auszeichnen, sich groß und stark beweisen (nur Hiob 10, 16 תִּתְפַּלָּא בִּי). — Vgl. מִפְלָאָה ·

פֶּלֶא[6] m. (־ים u. ־ות) ausgezeichnete, erstaunliche That; Wunder. Syn. אות, מוֹפֵת, נֵס · — Auch als Adv. וַתֵּרֶד פְּלָאִים (Klagl. 1, 9) sie sank wundersam; auf's schrecklichste.

o פִּלְאִי Adj. (Richter 13, 18) verborgen, unbegreiflich, wunderbar. fem. פְּלִאִיָּה Ps. 139, 6.

o פלג Piel (Ps. 55, 10; Hiob 38, 25) theilen, trennen (= גזר, חלק, פרד). — Niph. getheilt werden: Genes. 10, 25 und 1. Chron. 1, 19.

פֶּלֶג[7] m. Bach, Canal. — Syn. נַחַל, תְּעָלָה ·

o פְּלֻגָּה (2. Chron. 35, 5) Abtheilung, Klasse = חֲלֻקָּה, מַחֲלֹקֶת, מִפְלַגָּה ·

o פְּלַגּוֹת[1] f. pl. Bäche: Hiob 20, 17 und Richter 5, 15. 16.

פִּלֶגֶשׁ[7] f. (Plur. פִּילַגְשִׁים) Nebenweib, Kebsweib, Concubine.

o פְּלָדוֹת[4] f. pl. (Nahum 2, 4 = לַפִּיד) Funken, Flammen. — N. A. Stahl.

o פלח (Kal nur Partic. פֹּלֵחַ Ps. 141, 7) einschneiden; graben, furchen (= חרש, כרה). — Piel: zerschneiden, spalten, durchbohren (= בקע, בתר, גזר, דקר, חתך): Prov. 7, 23 und Hiob 16, 13 יְפַלַּח · — Auch einschneiden, einbrocken: 2. Kön. 4, 39 וַיְפַלַּח אל סיר הנזיד · 2) durchbrechen lassen (die Geburt), für

gebären: יְלְדֵיהֶן תְּפַלַּחְנָה (Hiob 39, 3); wie פטר, המליט. פקע, פלט.

פֶּלַח¹ m. Schnitt, Stück, Hälfte: כְּפֶלַח הָרִמּוֹן (H. L. 4, 3; und 1. Sam. 30, 12 פלח דבלה). 2) der obere Mühlstein: פלח רכב (Richter 9, 53; wogegen der untere Mühlstein פלח תחתית Hiob 41, 16).

פלט (= מלט) entkommen, entrinnen (Ezech. 7, 16). — Piel: erretten, befreien (= נצל, חלץ): Ps. 17, 13 פַּלְּטָה נפשי. Infinit. רני פַלֵּט (32, 7) Rettung. 2) gebären, Junge werfen: תְּפַלֵּט פרתו (Hiob 21, 10). Vgl. פלח. — Hiph. in Sicherheit bringen, wegtragen, fortschleppen: Jesaj. 5, 29; und Micha 6, 14.

פָּלִיט³ m. Entkommener; Flüchtling = נָס, נוֹדֵד, בּוֹרֵחַ.

פְּלֵיטָה² f. Rettung, Befreiung (= הַצָּלָה). — Auch das Gerettete der Rest (= שארית, שריד): Exod. 10, 5 und 2. Kön. 19, 30; Esra 9, 8.

o פֶּלֶךְ¹ m. (2. Sam. 3, 29) Stab, Krücke (= מִשְׁעֶנֶת, מַטֶּה). 2) Spindel, oder Rocken (Prov. 31, 19). — Syn. כישור. 3) Bezirk, Kreis (= כִּכָּר, גלילה): Nehemj. 3, 9—18.

פלל Piel: richten, entscheiden, schlichten (1. Sam. 2, 25 = שפט, הוכיח, דין. — Verw. mit פלא scheiden). — Auch zuerkennen, oder aburtheilen: Ezech. 16, 52 אשר פללת לאחותך (N. A. vertreten: wie Ps. 106, 30 — wo aber ויפלל auch beten oder vermitteln heißen kann). 2) meinen, glauben, vermuthen: ראה פניך לא פללתי (Genes. 48, 11). — Hithp. התפלל bitten, flehen, beten (= בקש, דרש, חלה, התחנן, עתר, פגע, שוע). Vgl. תפלה.

o פְּלִלָה und פְּלִילִיָּה² f. (Jesaj. 16, 3; 28, 7) Recht, Entscheidung, Urtheil (= דין, משפט).

o פְּלִילִי Adj. strafbar: Hiob 31, 28 גם־הוּא עָוֹן פְּלִילִי.

o פְּלִילִים m. pl. Richter (= דַּיָּנִים, שׁוֹפְטִים): Exod. 21, 22;

Deuter. 32, 31. — Hiob 31, 11 עָוֹן פְּלִילִים ein Verbrechen, das die Richter strafen müssen.

o פְּלֹנִי (von פלא verbergen) immer nur פְּלֹנִי אַלְמֹנִי Ungenannter; ein Gewisser; Der und Der (N. N.): 1. Sam. 21, 3 und 2. Kön. 6, 8; Ruth 4, 1; wofür Daniel 8, 13 das aus den zwei Worten combinirte פַּלְמוֹנִי.

o פלם ebenen, bahnen (= ישׁר, שׁוה, סלל): Jesaj. 26, 7 und Ps. 78, 50 יְפַלֵּס נָתִיב; — gerade richten (= כּוּן): Prov. 4, 26; und 5, 6 פֶּן תְּפַלֵּס würde sie etwa gerade richten? — Auch abwägen, genau beobachten, erwägen (= ידע, בין, שׁמר): וכל מעגלתיו מְפַלֵּס (5, 21). — Figürl. darwägen (= שׁקל): Ps. 58, 3 חמס ידיכם תְּפַלֵּסוּן wo es aber auch »Bahn machen« [freien Lauf lassen; wie 78, 50] heißen kann.

o פֶּלֶס[7] m. (Jesaj. 40, 12; Prov. 16, 11) Wagbalke; Schnellwage. Verschieden von מֹאזְנַיִם.

o פלץ Hithp. (Hiob 9, 6) erschüttert werden (= געשׁ, רעד, רעשׁ).

פַּלָּצוּת[2] f. pl. Schauder; Beben, Angst, Schrecken = אימה, חיל, רעדה. (Vgl. מִפְלֶצֶת.)

o פלשׁ Hithp. sich bedecken (= כסה), oder sich wälzen (= גלל): Jerem. 6, 26; 25, 34; Ezech. 27, 30 בָּאֵפֶר יִתְפַּלָּשׁוּ und Micha 1, 10 עָפָר הִתְפַּלָּשִׁי.

o פְּלֵתִי nur in der Verbindung הַכְּרֵתִי וְהַפְּלֵתִי (2. Sam. 8, 18; 15, 18; 20, 7) Königliche Leibwache Davids. Viell. aus fremden Völkern: Chrethiter und Philister. Od. zwei israelitische Familien, welche dieß Vorrecht hatten. — Nach dem Chald. Bogenschützen und Schleuderer. — N. A. Scharfrichter und Läufer. (Unter den nachfolgenden Königen heißen sie הכרים והרצים.)

פֶּן Conjunct. vielleicht; od. es möchte etwa (= אוּלַי): 2. Kön. 2, 16 פֶּן־נְשָׂאוֹ רוּחַ. — Sonst meistens vor einem Futur: פן יקראנו אסון (Genes. 42, 4); פן־ימות גם הוא (38, 11);

כי אמרתי פן־אמות (26, 9); פן־תגזל את בנותיך (31, 31); פן־ינחם העם (Exod. 13, 17); פן־תבלענו הארץ (Num. 16, 34); פן־יעשו העברים חרב (1. Sam. 13, 19). Ebenso Prov. 5, 6. S. oben unter פלם. 2) daß nicht, damit nicht (= ולא): פן־נפוץ (Genes. 11, 4); פן־תספה (19, 15); פן־תשיב את־בני (24, 6); פן־תדבר עם יעקב (31, 24); פן־תמותו (Levit. 10, 7; wofür V, 6 und 9 ולא תמותו).

°פַּנַּג (Ezech. 27, 17. — Verw. mit פנק) süßes Backwerk, Confect. N. A. Salbe oder Gummi. (Viell. ein Ortsname.)

**פנה** (§. 229) sich wenden, sich neigen (= נטה): ובכל אשר יִפְנֶה (1. Sam. 14, 47); כִּי פָנָה הַיּוֹם (Jerem. 6, 4). — Sich wegwenden, umkehren: וַיִּפֶן ויצאמעם פרעה (Exod. 7, 23); וַיִּפֶן פרעה ויבא (10, 6); וָאֵפֶן וארד (Deuteron. 9, 15; 10, 5); פְּנוּ לכם (1, 40; 2, 3. Vgl. §. 141). — Figürl. vergehen, hinschwinden (= כלה ꝛc.). כי כל ימינו פָּנוּ (Ps. 90, 9). — Den Blick hinwenden (= שעה): וַיִּפֶן כֹּה וכֹה (Exod. 2, 12); וַיִּפְנוּ אֶל הַמִּדְבָּר (16, 10); וּפָנָה למעלה (Jesaj. 8, 21); וּפָנִיתִי אני בכל מעשי (Kohel. 2, 11); פְּנֵה אֵלַי וחנני (Ps. 25, 16; 119, 132); אַל־תֵּפֶן אֶל מִנְחָתָם (Num. 16, 15; wofür Genes. 4, 4. 5 שעה). 2) herannahen: לִפְנוֹת בקר gegen Morgen; לִפְנוֹת ערב gegen Abend (beim Herannahen desselben). — Piel: wegschaffen, ausräumen (= בער, הסיר): Zephanj. 3, 15 פִּנָּה אֹיְבֵךְ. — Auch aufräumen, leeren: Genes. 24, 31 פִּנִּיתִי הבית, und Levitic. 14, 36 וּפִנּוּ את הבית. So פִּנִּיתָ לפניה (Ps. 80, 10 und Jesaj. 40, 3; 57, 14 פַּנּוּ דֶרֶךְ). Hiph. zuwenden: הִפְנָה עֹרֶף (Jerem. 48, 39); וַיֶּפֶן זנב אל זנב (Richter 15, 4); wenden, herumkehren (= הפך): 1. Sam. 10, 9 כְּהַפְנֹתוֹ שִׁכְמוֹ. Partic. pass. gewandt, gerichtet seyn: Ezech. 9, 2 אשר מָפְנֶה צָפוֹנָה. — Auch intrans. sich herumwenden, sich kehren, od. umblicken: לֹא הִפְנוּ אָבוֹת אֶל בָּנִים (Jerem. 47, 3: und ebenso 46, 5. 21; 49, 24). — Hoph. weggeschafft, ausgeräumt

werden: נֵס הָרִימוּ (49, 8. — N. A. hinblicken, sich wenden). Vgl. פנים.

פִּנָּה² f. (־ים und ־ות) Ecke, Winkel = פֵּאָה, מִקְצֹעַ, זָוִית (Ps. 118,22 לְרֹאשׁ פִּנָּה und Hiob 38, 6 אֶבֶן פִּנָּתָהּ Eckstein; Schlußstein). — Dah. auch Spitze, Mauerspitze (2. Chron. 26, 15; Zephanj. 1, 16). — Figürl. Haupt, Führer (= שַׂר, רֹאשׁ, נָגִיד). פִּנּוֹת הָעָם (1. Sam. 14, 38; Richter 20, 2); פִּנּוֹת שְׁבָטֶיהָ (Jesaj. 19, 13); מִמֶּנּוּ פִנָּה מִמֶּנּוּ יָתֵד (Sacharj. 10, 4).

פָּנִים² m. pl. (§. 90) Antlitz, Angesicht (= אַפַּיִם). — אֶל־פָּנִים (Hiob 2, 5; 13, 15 und 1, 11 עַל־פָּנִים) ins Angesicht: geradezu, ohne Rückhalt; od. alsbald, auf der Stelle: אֶל־פָּנָיו יְשַׁלֶּם־לוֹ (Deuter. 7, 10). Dah. auch unmittelbar: פָּנִים בְּפָנִים (5, 4; wofür sonst פָּנִים אֶל־פָּנִים). — Auch selbst, in eigener Person: וּפָנֶיךָ הֹלְכִים בַּקְּרָב (2. Sam. 17, 11. וַיּוֹצִאֲךָ בְּפָנָיו (4, 37); Vgl. Exod. 33, 15). — Dah. הַכֵּר־פָּנִים und נְשֹׂא־פָנִים Ansehen der Person; Parteilichkeit. 2) Blick, Anblick; Aussehen, Miene: מַדּוּעַ פְּנֵיכֶם רָעִים הַיּוֹם (Genes. 40, 7). Dah. Zornblick: פְּנֵי ה׳ בְּעֹשֵׂי רָע (Ps. 34, 17; u. Klagl. 4, 16 פְּנֵי ה׳ חִלְּקָם. אַכַפְּרָה פָנָיו (32, 21); — Wegen des Verb. singular s. §. 258); auch Traurigkeit, Verdruß, Kummer rc. וּפָנֶיהָ לֹא־הָיוּ לָהּ עוֹד (1. Sam. 1, 18; und Hiob 9, 27 אֶעֶזְבָה פָנַי). — Freundlichkeit, Wohlwollen, Gnade: יָאֵר פָּנָיו und יִשָּׂא ה׳ פָּנָיו אֵלֶיךָ (Num. 6, 25. 26; Ps. 67, 2); רַבִּים יְחַלּוּ פְנֵי נָדִיב (Prov. 19, 6; und 29, 26 רַבִּים מְבַקְשִׁים פְּנֵי מוֹשֵׁל. Vgl. Ps. 27, 8. 9). 3) Oberfläche: פְּנֵי הַמָּיִם, פְּנֵי הָאָרֶץ (Genes. 1, 2. 29); פְּנֵי הָאֲדָמָה (2, 6); פְּנֵי תֵבֵל (Jesaj. 14, 21); אִם שִׁוָּה פָנֶיהָ (28, 25). Dah. auch die Vorderseite: פְּנֵי הַמְּנוֹרָה (Numerus 8, 2. 3). — כִּי הָיְתָה פְּנֵי הַמִּלְחָמָה אֵלָיו פָּנִים וְאָחוֹר (1. Chron. 19, 10; wofür 2. Sam. 10, 9 מִפָּנִים וּמֵאָחוֹר) daß die Vorderseite (Rich-

tung) des Treffens gegen ihn war vorn und hinten. (Vgl. Ezech. 2, 10). — Auch der vordere Theil (Vortrab) eines Heeres: את־פָּנָיו אל הים הקדמני (Joel 2, 20).

לְפָנִים vorwärts: Jerem. 7, 24 ויהיו לְאָחוֹר וְלֹא לְפָנִים. Auch vormals (=מִקֶּדֶם), vor Zeiten: לְפָנִים יָשְׁבוּ בָהּ (Deuter. 2, 10. 12. Vgl. 1. Sam. 9, 9; Ruth 4, 7 und Jesaj. 41, 26 וּמִלְּפָנִים in der Vorzeit).

2) Als Präposition לִפְנֵי (und בִּפְנֵי) vor, gegen, in Gegenwart (=עַל־פְּנֵי ,נֶגֶד ,נֹכַח). Mit Suffix. לְפָנָיו ,לְפָנֶיךָ ,לְפָנַי ꝛc. §. 145). — Zuweilen auch für (= בעד): Proverb. 17, 18 עֹרֵב עֲרֻבָּה לִפְנֵי רֵעֵהוּ. — Auch als Adverb bei einem Infinit. bevor, ehe noch (= בְּטֶרֶם ,טֶרֶם): לִפְנֵי שַׁחֵת ה׳ את סדום Genes. 13, 10. — So 2. Sam. 3, 13 לִפְנֵי הֲבִיאֲךָ, und 2. Chron. 33, 19 לִפְנֵי הִכָּנְעוֹ.

מִפְּנֵי vor; aus Ursache, wegen: מִפְּנֵי מֵי הַמַּבּוּל (Genes. 7,7); כִּי נִבְהֲלוּ מִפָּנָיו ;וַתִּבְרַח מִפָּנֶיהָ (16, 8; und V. 6 מִפְּנֵי שָׂרַי (45, 3). — Und als Adv. (= עַל ,יַעַן ,בַּעֲבוּר) weil: Exod. 19, 18 מִפְּנֵי אֲשֶׁר יָרַד עליו ה׳.

מִלִּפְנֵי von vor, weg von; aus der Gegenwart (wie מֵעֵינֵי und מֵעִם): וַיֵּצֵא מִלִּפְנֵי פרעה (Genes. 41, 46 und 47, 10); מִלִּפְנֵי ה׳ הוּא בֹרֵחַ (Jona 1,10); מִלְּפָנֶיךָ מִשְׁפָּטִי יֵצֵא (Ps. 17,2). Auch vor, wegen (wie לִפְנֵי u. מִפְּנֵי): נָמַסּוּ מִלִּפְנֵי ה׳ ,מִלִּפְנֵי ארון (97,5); וַיִּרָא שאול מִלִּפְנֵי דוד (1. Sam. 18,12); יָרֵא מִלִּפְנֵי אֹהִי (Kohel. 8, 13); והמן נִבְעַת מִלִּפְנֵי המלך (Esth. 7, 6).

פְּנִימָה Adv. inwendig, drinnen, im Innern (= בית ,תוֹךְ): Levitic. 10, 18 אֶל־הַקֹּדֶשׁ פְּנִימָה. Vgl. 1. Kön. 6, 18; auch V. 19 u. 21 מִפְּנִימָה von innen, innerhalb (wofür V. 29 מִלִּפְנִים; und V. 30 לִפְנִימָה). 2) hinein (ins Zimmer, ins Haus): וַיָּבוֹאוּ פְּנִימָה (2. Chron. 29, 18: wofür Ezech. 41, 3 וּבָא לִפְנִימָה).

פְּנִימִי Adj. (fem. פְּנִימִית — §. 94) der, die innere (1. Kön. 6, 27; 7, 12 rc. — Gegens. חִיצוֹן).

פְּנִינִים[2] m. pl. Perlen (N. A. Korallen): Klagl. 4, 7; Prov. 20, 15; 31, 10.

o פנק Piel: verwöhnen, verzärteln (= ענג, עדן): Prov. 29, 21 ·מְפַנֵּק מִנֹּעַר עַבְדּוֹ

o פסג Piel (Ps. 48, 14. Verw. mit פשק) ausbreiten, erweitern. Od. erhöhen. (von פִּסְגָּה Anhöhe, Berggipfel). — N. A. verzeichnen, abmarken. Od. betrachten, bemerken.

פסח überschreiten, vorübergehen (= עבר, פשע); od. verschonen (= חמל, חוס): Exod. 12, 13—27; Jesaj. 31, 5. — Dah. פֶּסַח[6] m. das Passah (Ueberschreitungs- od. Verschonungsopfer). 2) schwanken; oder hüpfen (= דלג): 1. Kön. 18, 21. Vgl. סעף · Piel: springen, hüpfen, tanzen (= חול, חוג, חגג): Vers 26 ·וַיְפַסְּחוּ עַל הַמִּזְבֵּחַ — Niph. lahm-, hinkend werden (nur 2. Sam. 4, 4 וַיִּפָּסֵחַ) vom folgenden

פִּסֵּחַ Adj. (Pl. פִּסְחִים) lahm, hinkend. — Syn. ·צֹלֵעַ, נְכֵה־רַגְלַיִם

o כְּתֹנֶת־פַּסִּים (Genes. 37, 3. 23 u. 32) weites Oberkleid mit langen Aermeln; Falbelkleid = מעיל (2. Sam. 13, 18. 19). — (N. A. bunt oder gewürfelt.)

פסל aushauen, behauen (Exod. 34, 1. 4; Deuteron. 10, 1. 3). Auch schnitzen, formen, bilden (Habak. 2, 18). — Syn. גזר, חטב, חצב, חקק und verw. mit ·פצל

פֶּסֶל[6] m. (Pl. פְּסִילִים) Bild; Götzenbild (= סֶמֶל, צֶלֶם, תַּבְנִית). 2) Steinbrüche: Richter 3, 19. 26 עָבַר אֶת־הַפְּסִילִים

o פסס (Ps. 12, 2 = אפס) aufhören, zu Ende gehen, hinschwinden = גמר, חדל, חסר, כלה, ·תמם

o פעה (Jesaj. 42, 14) schreien, stöhnen (= זעק, נאק rc. Verw. mit בעה).

פעל (poetisch für עשה) thun, machen, schaffen, wirken, bereiten.

**פֹּעַל**¹ m. und **פְּעֻלָּה**² f. **That**, Handlung, Werk, Geschäft, Arbeit (= מלאכה, מעשׂה, עבדה. Vgl. מפעל). Auch **Erwerb**, **Verdienst**, **Lohn** = שׂכר (Levitic. 19, 13; Jerem. 22, 13; Prov. 10, 16; 21, 6).

o**פעם** anstoßen, antreiben, heftig bewegen (= נוד, דחף, נעש, נוע): Richter 13; 25 ותחל רוח ה׳ לְפַעֲמוֹ. — **Nipb.** heftig bewegt-, **beunruhigt** seyn (Ps. 77, 5 und Genes. 41, 8). Ebenso **Hithp.** וַתִּתְפָּעֶם רוחו (Daniel 2, 1).

**פַּעַם**² com. (ים— und ות—) **Ambos**: Jesaj. 41, 7 הולם פָּעַם. 2) **Fuß** (= רֶגֶל): 37, 25 בְּכַף פְּעָמַי. — Dah. auch **Schritt**, **Tritt** (= שֶׁעַל, פֶּשַׂע, צַעַד): Richter 5, 28 פַּעֲמֵי מרכבותיו. 3) **Ecke**, **Winkel** (= פִּנָּה, זָוִית): Exod. 25, 12 אַרְבַּע פַּעֲמֹתָיו und 1. Kön. 7, 30 וְאַרְבָּעָה פַּעֲמֹתָיו. 4) **Mal**: פַּעַם אַחַת Einmal. — (Jesaj. 66, 8 **auf Einmal**.) — פַּעֲמַיִם zwei Mal. שָׁלֹשׁ פְּעָמִים drei Mal (= רְגָלִים, מֹנִים. §. 129). — כְּפַעַם בְּפַעַם (Num. 24, 1) wie jedes Mal. — הַפַּעַם (Genes. 2, 23; 29, 34. 35; 30, 20) dießmal, **nunmehr**. — אַךְ הַפַּעַם (18, 32; Exod. 10, 17 und Richter 6, 39) nur noch dießmal, od. Einmal noch (wofür Richter 16, 28 אַךְ הַפַּעַם הַזֶּה). — פַּעַם בְּ···פַּעַם בְּ bald da, bald dort (Prov. 7, 12).

o**פַּעֲמֹן**¹ m. Schelle, Glocke (= מְצִלָּה). Exod. 28, 33. 34; und 39, 25. 26.

o**פער** aufsperren, den Mund (= פצה): Jesaj. 5, 14; Ps. 119, 131; Hiob 16, 10; 29, 23.

**פצה** aufreißen, spalten; aufthun, öffnen (= פצם, פצח, פער, בקע, פתח, פשׂק, פקח). — Auch **herausreißen**, befreien; entreißen, **retten** (= נצל, חלץ, פדה ɪc.): Ps. 144, 10 הַפּוֹצֶה אֶת־דָּוִד; und V. 11 פְּצֵנִי וְהַצִּילֵנִי.

o**פצח** **eröffnen**, (Gesang) anstimmen; laut singen (= ענה); in Jubel **ausbrechen**, jauchzen (גיל, צהל, רוע): Jesaj. 14, 7

פָּצְחוּ רִנָּה; 44, 23; 49, 13 פִּצְחוּ הָרִים רִנָּה; und 54, 1 פִּצְחִי רִנָּה; auch 52, 9 und Ps. 98, 4 פִּצְחוּ רַנְּנוּ· — Piel: zerbrechen, zerschlagen, zermalmen (= שבר, רצץ, רעץ, גרם): Micha 3, 3 וְאֶת־עַצְמֹתֵיהֶם פִּצֵּחוּ·

°פצל Piel: schälen, abstreifen (verw. mit בצל und פסל). Bov. das Nomen פְּצָלוֹת f. pl. Streifen: Genes. 30, 37. 38. — Syn. חשף·

°פצם (Ps. 60, 4) brechen, aufreißen, spalten (= בקע, קרע ꝛc.).

פצע stoßen, verwunden (= מחץ): 1. Kön. 20, 37 הַכֵּה וּפָצֹעַ· H. L. 5, 7 הִכּוּנִי פְצָעוּנִי· Partic. pass. פְּצוּעַ דַּכָּא (Deuteron. 23, 2) dessen Hoden zerstoßen oder zerquetscht. — Davon פֶּצַע[6] m. Wunde (= חַבּוּרָה, מַכָּה, מַחַץ)·

פצר (mit ב objecti = פרץ· §. 244) drängen, Gewalt gebrauchen (= לחץ, נגש): Genes. 19, 9 וַיִּפְצְרוּ בָאִישׁ· — Sonst nur eindringend (zudringlich, anhaltend) bitten; gleichsam nöthigen: וַיִּפְצַר־בּוֹ ויקח (33, 11). — Hiph. nur 1. Sam. 15, 23 הַפְצַר Widerstreben (od. Eigensinn, Widerspenstigkeit = מְרִי).

°פְּצִירָה[2] f. Schärfe; oder Feile. — (M. A. Stumpfheit: 1. Sam. 13, 21 והיתה הפצירה פים wenn die Schneide stumpf geworden). Vgl. פֶּה·

פקד bedenken; auf Jem. sehen, sich seiner annehmen, ihn besorgen, beachten ꝛc. זָכְרֵנִי וּפָקְדֵנִי (Jerem. 15, 15. — Vgl. Genes. 21, 1; 50, 24. 25 פָּקֹד יִפְקֹד אֶתְכֶם). — Dah. suchen, forschen, nachsuchen (1. Sam. 14, 17; und 2. Kön. 9, 34 פִּקְדוּ־נָא); — nachfragen, erkundigen: ואת אחיך תִּפְקֹד לשלום (1. Sam. 17, 18; u. 20, 6 אִם פָּקֹד יִפְקְדֵנִי אביך); — besuchen: וַיִּפְקֹד שׁ את אשתו (Richter 15, 1); — untersuchen, heimsuchen, ahnden, bestrafen: פֹּקֵד עֲוֹן אבות (Exodus 20, 5; 34, 7; und 32, 34 וּבְיוֹם פָּקְדִי וּפָקַדְתִּי עליהם חַטָּאתָם· — Syn. בקר, בקש, דרש, ענש, יסר, יכח, זכר·

2) zählen, mustern (= ספר, נשא, מנה): Num. 1, 44. 49; 3, 39. 42. Partic. pass. פְּקוּדִים die Gemusterten; auch als Nomen Musterung: Exod. 30, 12 לִפְקֻדֵיהֶם bei ihrer Musterung. V. 13 und 14 כָּל הָעֹבֵר עַל־הַפְּקֻדִים wer zur Musterung übergeht. — Auch bei dem Mustern vermissen (= חסר, נעדר) nur: ולא פָקַדְנוּ מאומה (1. Sam. 25, 15; und Jesaj. 34, 16 לֹא פָקָדוּ). — Sonst hat Niph. diese Bedeutung.

3) aufbewahren, niederlegen, in Verwahrung (unter Aufsicht) geben, deponiren (= שמר, ינח, טמן, גנז ꝛc.): 2. Kön. 5, 24 וַיִּפְקֹד בַּבָּיִת. (Vgl. פִּקָּדוֹן.)

4) beauftragen, verordnen, befehlen (= צוה, שׂוּם, שׁית): והוּא פָקַד עָלַי (2. Chron. 36, 23; Esra 1, 2). Dah. einsetzen, bestellen, die Aufsicht geben: וַיִּפְקֹד···את יוסף (Genes. 40, 4); יִפְקֹד ה'···איש על העדה (Num. 4, 27; und 27, 16 וּפְקַדְתֶּם עליהם). Ebenso Deuteron. 20, 9 וּפָקְדוּ שׂרי צבאות. — (Vgl. פָּקִיד.)

Niph. bedacht-, erwähnt-, heimgesucht-, gerügt-, geahndet werden: מעם ה' צבאות תִּפָּקֵד (Jesaj. 24, 22); וּמֵרֹב יָמִים יִפָּקֵדוּ (29, 6). Dah. auch verhängt werden: וּפְקֻדַּת כל הא' יִפָּקֵד עליה' (Numer. 16, 29). 2) vermißt werden, mangeln, fehlen: איש אל יִפָּקֵד (31, 49); ולא נִפְקַד ממנו איש (2. Kön. 10, 19); ולא יִפָּקֵדוּ (1. Sam. 20, 18); וְנִפְקַדְתָּ כִּי יִפָּקֵד מושבך (Jerem. 23, 4). 3) beauftragt-, bestellt-, eingesetzt werden: Nehemj. 7, 1 וַיִּפָּקְדוּ השוערים וגו'.

Piel: nur Jesaj. 13, 4 מְפַקֵּד צבא מלחמה mustert, oder befiehlt (bestellt, führt herbei) ein Kriegsheer.

Pual (nur Exod. 38, 21 אשר פֻּקַּד): gezählt, berechnet werden; und Jesaj. 38, 10 פֻּקַּדְתִּי beraubt-, oder bestraft seyn.

Hiph. bestellen, herbeiführen, verhängen: Levitic. 26, 16 וְהִפְקַדְתִּי עליכם בהלה; — bestellen, einsetzen, anordnen: וַיַּפְקִדֵהוּ עַל־בֵּיתוֹ (Genes. 39, 4); הִפְקַדְתִּי שׁומרים (Jesaj. 62, 6)

und V. 5 וַיִּפְקֵד פְּקִדִים ;(מֵאָז הִפְקִיד אֹתוֹ) (41, 34). Partic. pass. מְפֻקָּדִים (2. Kön. 12, 12; 22, 5. 9) Angestellte, Vorgesetzte, Verwalter. Dah. auch übergeben, anvertrauen: Ps. 31, 6 בְּיָדְךָ אַפְקִיד רוּחִי· Auch niederlegen, aufbewahren: Jesaj. 10, 28 ·ואת הַמְּגִלָּה הִפְקִדוּ Jer. 36,20 und 37,21 ;לְמִכְמָשׂ יַפְקִיד כֵּלָיו

Hoph. heimgesucht-, bestraft werden: הִיא הָעִיר הָפְקַד (6, 6). 2) anvertraut-, deponirt werden: Levitic. 5, 23 ·אֶת־הַפִּקָּדוֹן אֲשֶׁר הָפְקַד אִתּוֹ

Hithp. gezählt-, gemustert werden: וַיִּתְפָּקְדוּ···הִתְפָּקְדוּ (Richter 20, 15. 17).

Hothp. הָתְפָּקְדוּ (Num. 1, 47; 2, 33; 26, 62) sich mustern lassen. Od. gezählt werden sollen (vgl. §. 196).

פָּקִיד[3] m. Beamter, Vorgesetzter; Statthalter (= שַׂר, נְצִיב ɪc.).

פְּקֻדָּה[2] f. Amt, Geschäft, Aufsicht (= מִשְׁמֶרֶת, מִשְׁמָר): Num. 3, 36; 4, 16). — Auch: Beamte, Obrigkeit: Jesaj. 60, 17; Num. 3, 32 und 2. Chron. 24, 11. — Dah. auch Wache und Wachposten: 23, 18. So בֵּית־הַפְּקֻדֹּת (Jerem. 52, 11) Wachthaus, Gewahrsam, Gefängniß (= כֶּלֶא, מַעְצָר, מִשְׁמָר ɪc.). 2) Aufsicht, Fürsorge: וּפְקֻדָּתְךָ שָׁמְרָה רוּחִי (Hiob 10, 12). Dah. auch was zu beaufsichtigen, zu bewahren ist: Habe, Schätze, Erwerb, worüber man schaltet: פְּקֻדָּתוֹ יִקַּח אַחֵר (Psalm 109, 8; und Jesaj. 15, 7 ·וּפְקֻדָּתָם···יִשָּׂאוּם). 3) Zählung, Musterung: לִפְקֻדָּה אֶחָת (1. Chron. 23, 11). 4) Heimsuchung, Verhängniß; Ahndung, Strafe: לְיוֹם פְּקֻדָּה (Jesaj. 10, 3); פְּקֻדָּתְךָ בָאָה (Micha 7, 4; Jerem. 10, 15; 46, 21 עֵת פְּקֻדָּתָם; und 11, 23; 23, 12 שְׁנַת פְּקֻדָּתָם).

פִּקָּדוֹן[3] m. Verwahrung, Unterpfand, Depositum (Genes. 41, 36; Levitic. 5, 21. 23.

פִּקֻּדִים und פִּקּוּדִים[1] m. pl. (nur in den Psalmen) Befehle, Ver-

ordnungen, Vorschriften Gottes. — Syn. מִשְׁפָּטִים, מִצְוֹת, חֻקִּים, תּוֹרוֹת, עֵדוֹת.

o פְּקִדֻת[1] f. (= פְּקֻדָּה) Aufsicht, Wache: Jerem. 37, 13 בַּעַל פְּקִדֻת Wachtmeister.

**פקח** (= פתח) öffnen — immer mit עינים: die Augen aufthun; sehen lassen, hell sehend machen. — Figürl. schauen, betrachten, die Aufmerksamkeit auf etwas richten. — (Auch die Ohren öffnen; nur Jesaj. 42, 20 פָּקוֹחַ אָזְנַיִם). — Niph. geöffnet-, aufgethan werden: אָז תִּפָּקַחְנָה עֵינֵי עִוְרִים (35, 5). Vgl. Genes. 3, 5. 7.

o פִּקֵּחַ Adj. sehend und hörend. (Gegens. von חֵרֵשׁ und עִוֵּר Exod. 4, 11.) — Figürl. scharfsichtig, klug: יְעַוֵּר פִּקְחִים (23, 8; wofür Deuter. 16, 19 יְעַוֵּר עֵינֵי חֲכָמִים).

o פְּקַח־קוֹחַ (Jesaj. 61, 1) Befreiung aus dem Kerker; Erlösung (= פדות, דרור ıc.). — Vgl. 14, 17 פָּתַח ביתה.

o פְּקָעִים (1. Kön. 6, 18; 7, 24) und פַּקֻּעֹת (2. Kön. 4, 39) Coloquinthen, wilde Gurken.

פַּר[1] und פָּר m. (§. 161) Farr, Stier, Rind (= בקר, שור). — פָּרָה[2] f. Kuh.

פֶּרֶא (und פֶּרֶה Jerem. 2, 24) com. frei umherlaufendes, wildes Thier; Waldesel (= ערוד): Hiob 6, 5; 11, 12; 39, 5. — Plur. פְּרָאִים (24, 5; und Ps. 104, 11). — Genes. 16, 12 פֶּרֶא אָדָם ein Wilder unter Menschen.

**פרד** Kal: nur Ezech. 1, 11 וכנפיהם פְּרֻדוֹת ihre Flügel waren ausgebreitet (für פְּרֻשׂוֹת 1. Kön. 8, 54). — Niph. sich theilen: וּמִשָּׁם יִפָּרֵד (Genes. 2, 10); — sich trennen, sich entfernen, scheiden: הִפָּרֶד נָא מֵעָלָי (13, 9; und V. 11 וַיִּפָּרְדוּ). Auch sich zerstreuen, vertheilen: נִפְרְדוּ הַגּוֹיִם (10, 5. 32; — wofür 9, 19 נָפְצָה). — So Nehemj. 4, 13 נִפְרָדִים עַל הַחוֹמָה.

Piel: sich absondern, bei Seite gehen עִם הַזֹּנוֹת יְפָרֵדוּ Hosea 4, 14 (N. A. schwelgen. Ausgelassenheit treiben). Partic. מְפֹרָד (Esth. 3, 8) abgesondert, vereinzelt. N. A. vertheilt. — Hiph. trennen, scheiden: וְהַכְּשָׂבִים הִפְרִיד (Genes. 30, 40); כִּי הַמָּוֶת יַפְרִיד (Ruth 1, 17). — Auch theilen, vertheilen: בְּהַפְרִידוֹ בְּנֵי אָדָם (Deuteron. 32, 8). — Hithp sich trennen, auflösen: וְהִתְפָּרְדוּ כָּל עַצְמוֹתָי (Ps. 22, 15); — sich zerstreuen; zersprengt werden: יִתְפָּרְדוּ כָּל פֹּעֲלֵי אָוֶן (92, 10). — Syn. בדל, חלק, סור, נפץ, פוץ, פזר, פרץ, רחק.

פֶּרֶד[6] m. und פִּרְדָּה[2] f. Maulthier. — Syn. רֶכֶשׁ.

○פְּרֻדוֹת[1] f. pl. (Joel 1, 17) Saatkörner. — N. A. Fässer.

○פַּרְדֵּס[3] m. (persisch) Baumgarten, Lustgarten, Park (= גן, יער): H. L. 4, 13; Kohel. 2, 5; Nehemj. 2, 8.

**פרה** (verw. mit פרח hervorbrechen, blühen) fruchtbar seyn: פְּרוּ וּרְבוּ (Genes. 1, 22. 28; 9, 1. 7); — wachsen, hervorsprossen (= צמח): Jesaj. 11, 1 וְנֵצֶר מִשָּׁרָשָׁיו יִפְרֶה. — Figürl. יִפְרוּ יֶשַׁע (45, 8). Dah. sich ausbreiten, gedeihen: וּפָרִינוּ בָאָרֶץ (Genes. 26, 22). Partic. פֹּרֶה (und פֹּרָת 49, 22): גֶּפֶן פֹּרִיָּה (Jesaj. 32, 12; Psalm 128, 3) fruchttragend (vgl. פְּרִי). — Hiph. fruchtbar machen: וְהִפְרֵיתִי (Genes. 17, 6. 20); הִפְרַנִי אֱלֹהִים (41, 52); הִנְנִי מַפְרְךָ (48, 4); וַיֶּפֶר אֶת־עַמּוֹ (Ps. 105, 24. — Vgl. §. 229). — Auch intransit. wachsen, blühen, emporkommen (= גדל): Hosea 13, 15 בֵּין אַחִים יַפְרִיא.

○פְּרָזוֹן[3] m. und פְּרָזוֹת f. pl. (verw. mit פרש und פרץ) freies Gefilde, plattes Land; offene, mauerlose Plätze, Dörfer (= חצר, כפר): Richter 5, 7 חָדְלוּ פְרָזוֹן בְּיִשְׂרָאֵל und V. 11 צִדְקֹת פִּרְזוֹנוֹ seine Wohlthaten am Gefilde (vgl. §. 97). — Ebenso אֶרֶץ פְּרָזוֹת (Ezech. 38, 11); בְּעָרֵי הַפְּרָזוֹת (Esth. 9, 19) und פְּרָזוֹת תֵּשֵׁב יְרוּשָׁלַםִ (Secharj. 2, 8).

o פְּרָזִי[2] m. Bewohner des platten Landes und der offenen Plätze: Deuteron. 3, 5 und 1. Sam. 6, 18. — Plur. היהודים הַפְּרָזִים (Esth. 9, 19). — Dah. auch Kriegsmänner, Schaaren (eigentl. Landleute): Habak. 3, 14 ראשׁ פְּרָזָיו die Häupter (oder die Summe, große Zahl) seiner Horden (= גדוד ,חיל). — And. übersetzen: das Haupt seiner Führer, und פרזון (Richter 5, 7. 11) Führung.

פרח hervorbrechen, ausschlagen, sprossen (= צמח); Blüthe treiben, blühen (= נוץ ,ציץ): פָּרְחָה הַגֶּפֶן (H. L. 6, 11; 7, 13); ואם פָּרוֹחַ תִּפְרַח הַצָּרַעַת (Levitic. 13, 12). — Figürl. פָּרַח הַזָּדוֹן (Ezech. 7, 10); בִּפְרֹחַ רְשָׁעִים (Psalm 92, 8); יִפְרַח בימיו צַדִּיק (72, 7; und Jesaj. 27, 6 יציץ וּפָרַח ישראל). 2) fliegen (= עוף ,נצא und verw. mit ברח): Ezech. 13, 20 הַנְּפָשׁוֹת לְפֹרְחוֹת daß sie euch zufliegen; od. derer, die da flattern (vgl. אֶפְרֹחַ). — Hiph. blühend-, sprossen-, grünen machen: וְהִפְרַחְתִּי עֵץ יָבֵשׁ (17, 24). — Auch intrans. wie Kal: מֵרֵיחַ מַיִם יַפְרִחַ (Hiob 14, 9. Vgl. Psalm 92, 14 und Prov. 14, 11). מַטֵּהוּ יִפְרָח (Num. 17, 20. 23);

פֶּרַח[6] m. Blüthe. Blume. — Syn. ציץ ,נִצָּה ,נֵץ.

o פִּרְחָח[2] m. (Hiob 30, 12) Brut (= זֶרַע); freche Jugend, Emporkömmlinge (combin. v. פרח חוח Dornsprößlinge).

o פרט (verw. mit פרד vereinzelnen) Amos 6, 5 הַפֹּרְטִים על פי הנבל die da klimpern. — פֶּרֶט[6] m. (Levitic. 19, 10) einzelne Traube. Od. abgefallene (umhergestreute) Beere.

פְּרִי[9] m. (§. 91 und 170) Frucht: עֹשֶׂה פְּרִי (Jerem. 17, 8); וְאָכְלוּ אֶת־פִּרְיָהֶן (29, 28; wofür V. 5 פִּרְיָן). — Figürl. die Folge: כִּפְרִי מַעֲלָלָיו (17, 10; 32, 19); ויאכלו מִפְּרִי דַרְכָּם (Prov. 1, 31). Auch Erwerb, Ertrag: מִפְּרִי כַפֶּיהָ (31, 16; wie Ps. 128, 2 יגיע כפיך). — Syn. תנובה ,תבואה ,יבול.

°פֶּרֶךְ⁶ m. Härte, Strenge (= חזק, קשׁי): Exod. 1, 13. 14; Levitic. 25, 43—53; Ezech. 34, 4.

פָּרֹכֶת f. Vorhang, Scheidewand zwischen dem Heiligen und dem Allerheiligsten. (Exod. 26, 31. 33; 40, 21—26.)

°פרם zerreißen (die Kleider = קרע): וּבְגָדָיו לֹא יִפְרֹם (Levitic. 21, 10; 10, 6; 13, 45).

°פרם (= פרשׂ) brechen, theilen, mittheilen (= חלק, חצה ꝛc.): Jesaj. 58, 7 פָּרֹס לָרָעֵב לַחְמֶךָ und Jerem. 16, 7 וְלֹא יִפְרְסוּ לָהֶם (vgl. §. 250). — Hiph. s. unter פַּרְסָה.

°פֶּרֶס (Levitic. 11, 13; Deuteron. 14, 12) Beinbrecher; kleiner Adler, od. Geier.

פַּרְסָה⁵ f. (־וֹת und ־יִם Secharj. 11, 16) Hufe. Klaue. — Davon das Verb. Hiph. הִפְרִים, מַפְרִים ꝛc. gespaltene Klauen haben: Levitic. 11, 3—7; Deuteron. 14, 6—8 und bloß מַפְרִים Ps. 69, 32. hufgespaltenes Thier. — Vgl. שׁסע.

°פרע (verw. mit פרא und פרץ) frei-, los machen; entzügeln, verwildern: כִּי פָרֻעַ הוּא, כִּי פְרָעֹה אַהֲרֹן (Exod. 32, 25). Auch auflösen (= פתח, התיר ꝛc.); das Haar verwildert und frei herabhangen lassen: וּפָרַע אֶת רֹאשׁ הָאִשָּׁה (Num. 5, 18. N. A. entblößen = גלה). — Vgl. Levitic. 10, 6; 13, 45; 21, 10. — Dah. befreien, die Strafe erlassen; od. nachlassen: לֹא אֶפְרַע וְלֹא אָחוּס (Ezech. 24, 14). — Auch liegen lassen, verlassen (= עזב, סור, זנח): פְּרָעֵהוּ אַל־תַּעֲבָר בּוֹ (Prov. 4, 15); verlassen, vernachlässigen: וַתִּפְרְעוּ כָל־עֲצָתִי (1, 25; und 8, 33; 13, 18; 15, 32 פּוֹרֵעַ מוּסָר). — Niph. nur יִפָּרַע עָם (29, 18) zügellos werden, verwildern. — Hiph. nachlässig machen; stören, unterbrechen, hindern, abhalten; feiern machen (= בטל, השבית, מנע, חשׂך): Exod. 5, 4 תַּפְרִיעוּ אֶת הָעָם. — Auch wie Kal: entzügeln, verwildern; oder ausarten: 2. Chron. 28, 19 כִּי הִפְרִיעַ בִּיהוּדָה.

o פֶּרַע Adv. frei, wild: Num. 6, 5 גדל פרע שער ראשו und Ezech. 44, 20 ופרע לא ישלחו nicht wild wachsen lassen.

o פְּרָעוֹת* f. pl. Freiheit: Richter 5, 2 (N. A. Zerrüttung. — Od. Strafe; Rache ꝛc.). 2) Entblößung: מֵראשׁ פַּרְעוֹת אוֹיֵב Deuter. 32, 42. (N. A. Zerschmetterung.)

o פַּרְעשׁ¹ m. (1. Sam. 24, 15; 26, 20) Floh.

פרץ (verw. mit פרק, פרז, פרד) reißen, einreißen, niederreißen, zerstören (= הרס, נתץ, שבר ꝛc.): עֵת לִפְרוֹץ (Kohel. 3, 3; und 10, 8 ופֹרֵץ גָּדֵר); פָּרַץ ה׳ את מעשיך (2. Chron. 20, 37). Dah. auch einbrechen, eine Niederlage machen: פֶּן־יִפְרֹץ בָּהֶם (Exod. 19, 22. 24; und 1. Chron. 15, 13). — Auch eindringen, anhaltend bitten (= פצר. Vgl. §. 244): וַיִּפְרְצוּ בוֹ עבדיו (1. Sam. 28, 23; und 2. Sam. 13, 25. 27 וַיִּפְרָץ־בּוֹ). 2) zerstreuen (= פזר, זרה ꝛc.): זְנַחְתָּנוּ פְּרַצְתָּנוּ (Ps. 60, 3. Vgl. 2. Sam. 5, 20). — Auch sich ausbreiten: וּפָרַצְתָּ (Genes. 28, 14); sich vermehren, mächtig-, zahlreich werden (= רבה, פרה, עצם): וַיִּפְרֹץ לָרֹב (30, 30; und V. 43 וַיִּפְרֹץ האיש מאד). — Dah. überfließen, überströmen: יְקָבֶיךָ יִפְרֹצוּ (Prov. 3, 10). — Auch übertreten (= עבר, פשע): des Gesetzes Schranken durchbrechen; ausgelassen-, sittenlos seyn: Hosea 4, 2 פָּרָצוּ. — Niph. ausgebreitet (allgemein) häufig seyn (nur 1. Sam. 3, 1 אֵין חָזוֹן נִפְרָץ). — Piel: nur Partic. pass. וְחוֹמַת ירושלם מְפֹרָצֶת (Nehemj. 1, 3) durchbrochen, niedergerissen. — Hithp. sich losreißen (nur 1. Sam. 25, 10 עֲבָדִים הַמִּתְפָּרְצִים).

פָּרִיץ Adj. ausgelassen, wild, reißend: וּפְרִיץ חַיּוֹת (Jesaj. 35, 9 Raubthier). Auch gewaltthätig, frevelhaft (= רשע), sittenlos: והוֹלִיד בֵּן פָּרִיץ (Ezech. 18, 10). — Dah. Räuber, Raubgesindel: הַמְעָרַת פָּרִצִים היה הבית הזה (Jerem. 7, 11) ist's eine Räuberhöhle geworden?

פֶּרֶץ[6] m. (־ים u. ־וֹת) **Riß, Bruch, Lücke** (= שֶׁבֶר, בֶּקַע, בֶּדֶק): וְלֹא־נוֹתַר בָּהּ פֶּרֶץ (Nehemj. 6, 1); וּפְרָצִים תֵּצֶאנָה (Amos 4,3 durch Mauerrisse — oder zwischen Trümmern sollt ihr ausziehen). Figürl. כִּי עָשָׂה ה׳ פֶּרֶץ בְּשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל (Richter 21, 15) G. hat einen Riß, eine Lücke gemacht. — עָמַד בַּפֶּרֶץ לְפָנָיו (Ps. 106, 23) sich in den Riß stellen; d. h. vertreten, sich annehmen; eine Fürbitte einlegen. — Ebenso Ezech. 22,30 (vgl. 13,5 לֹא עֲלִיתֶם בַּפְּרָצוֹת). 2) **Durchbruch** oder **Verbreitung**: כְּפֶרֶץ מָיִם (2. Sam. 5, 20). 3) **Niederlage, Verlust, Schaden, Plage, Unglück** (= שֶׁבֶר, נֶגֶף ꝛc.): אֵין פֶּרֶץ וְאֵין יוֹצֵאת (Ps. 144, 14. Vgl. 2. Sam. 6, 8).

6פרק **abreißen, los machen, wegnehmen**: וּפָרַקְתָּ עֻלּוֹ (Genes. 27, 40). Dah. entreißen, **retten** (= נצל): Ps. 136, 24 וַיִּפְרְקֵנוּ מִצָּרֵינוּ; und Klagl. 5, 8 פֹּרֵק אֵין מִיָּדָם. — Auch **zerreißen, zerfleischen** (= טרף): Ps. 7, 3 פֹּרֵק ואין מציל. — **Piel**: auseinanderreißen, zersprengen, zertrümmern: מְפָרֵק הָרִים (1. Kön. 19, 11); zerstücken, zermalmen oder benagen, abnagen (= שבר, גרם): Sechari. 11, 16 וּפַרְסֵיהֶן יְפָרֵק. — Auch wie **Kal**: abreißen, los machen: פָּרְקוּ נִזְמֵי הַזָּהָב (Exod. 32, 2). — **Hithp.** von sich abreißen, entnehmen: וַיִּתְפָּרְקוּ (32, 3; und V. 24 הִתְפָּרָקוּ). Auch abgerissen-, zerbrochen werden: Ezech. 19, 12 הִתְפָּרְקוּ וְיָבֵשׁוּ. Vgl. מַפְרֶקֶת.

°פֶּרֶק[6] m. **Gewaltthat, Raub** (= עֹשֶׁק, חָמָס, גָּזֵל): Nahum 3, 1 פֶּרֶק מְלֵאָה. 2) **Scheideweg** (= אֵם־הַדֶּרֶךְ): Obadj. 14 וְאַל־תַּעֲמֹד עַל הַפֶּרֶק.

פרר s. פור.

°פָּרוּר[1] m. **Topf** (= דוד, סִיר): Num. 11, 8; Richter 6, 19; 1. Sam. 2, 14.

פרש (= פרץ) **ausbreiten**: וּפָרְשׂוּ בֶּגֶד (Num. 4, 6. 8); וַיִּפְרֹשׂ כַּפָּיו (Exod. 9, 29. 33). Ebenso **Piel**: פֵּרַשְׂתִּי יָדַי (Ps.

143, 6). Dah. ringen: תְּפָרֵשׂ כַּפֶּיהָ (Jerem. 4, 31; und Klagl. 1, 17 פֵּרְשָׂה צִיּוֹן בְּיָדֶיהָ). — Auch zerstreuen: פֵּרַשְׂתִּי אֶתְכֶם (Sechari. 2, 10; und Ps. 68, 15 בְּפָרֵשׂ שַׁדַּי מְלָכִים) 2) wie פרס brechen, theilen: וּפָרְשׂוּ כַּאֲשֶׁר בַּסִּיר (Micha 3, 3); — mittheilen, darreichen: פֹּרֵשׂ אֵין לָהֶם (Klagl. 4, 4; und Prov. 31, 20 כַּפָּהּ פָּרְשָׂה לֶעָנִי). — Niph. zerstreuet werden: לְכָל־רוּחַ יִפָּרֵשׂוּ (Ezech. 17, 21). — Syn. שלח, פשט, פזר, נטה, זרה ꝛc. Vgl. מפרש.

o**פרש** scheiden, entscheiden, bestimmen, erklären (= באר, פשר vgl. חרץ, גזר): Levit. 24, 12 לִפְרֹשׁ לָהֶם. — Ebenso Piel מְפֹרָשׁ (Nehemj. 8, 8). — Niph. נִפְרָשׁוֹת (Ezech. 34, 12 = נפרדות) die abgesondert sind. — N. A. sich zerstreut hatten (= נפרשׂות). — Pual: entschieden, bestimmt erklärt seyn: Num. 15, 34 כִּי לֹא פֹרַשׁ. — Hiph. (von פָּרָשׁ Stachel) stechen, verwunden (= נקב, נשך, שוף) oder vergiften: Prov. 23, 32 וּכְצִפְעֹנִי יַפְרִשׁ.

**פָּרָשׁ**[2] m. (§. 161) Stachel, Spitze am Dreschwagen (= שֵׁן, חָרִיץ): Jesaj. 28, 28 גִּלְגַּל עֶגְלָתוֹ וּפָרָשָׁיו. 2) Reiter (= רֹכֵב): Jerem. 4, 29 מִקּוֹל פָּרָשׁ; Nahum 3, 3 פָּרָשׁ מַעֲלֶה; und Ezech. 26, 10 מִקּוֹל פָּרָשׁ. (Sonst nur Plur. פָּרָשִׁים פָּרָשֵׁי ꝛc.) Nach Kimchi wegen des Stachels, womit der Reiter das Pferd spornet.

**פֶּרֶשׁ**[6] m. Unrath, Koth, Mist (= צֹאָה, גָּלָל): Levitic. 4, 11; 8, 17; 16, 27.

o**פַּרְשְׁדֹן**[2] m. (Richter 3, 22) Mastdarm. — Von פרש Mist und absondern. (And. Erklärung s. in m. Anmerk. daselbst.)

o**פָּרָשָׁה**[2] f. (Esth. 4, 7; 10, 2) bestimmte Angabe; ausführlicher Bericht.

o**פרשז** Infinit. Piel (= פרשׂ) ausbreiten: Hiob 26, 9 פַּרְשֵׁז עָלָיו עֲנָנוֹ.

°פַּרְתְּמִים m. pl. die Vornehmen, Edeln (=נגידים, אצילים): Esth. 1, 3; 6, 9; Daniel 1, 3.

°**פשה** (= פּוּשׁ) zunehmen, sich ausbreiten; um sich greifen: פָּשָׂה הַנֶּגַע Levitic. 13, 5—55; 14, 39—48.

°**פשע** einherschreiten, herzugehen: Jesaj. 27, 4 אֶפְשְׂעָה בָהּ· Vom Nomen

°פֶּשַׂע[6] m. Schritt (1. Sam. 20, 3). Syn. צעד, הליך, אשור· Vgl. מפשעה·

°**פשק** aufsperren, spreizen: Prov. 13, 3 פשֵׂק שפתיו· — Ebenso Piel: Ezech. 16, 25 וַתְּפַשְּׂקִי את רגליך· — Syn. פצה, פרץ, פתח, פתח·

°פַּשׁ[2] m. (R. פּוּשׁ) Vermehrung, Ausdehnung: Hiob 35, 15 ועתה כי־אין פקד אפו ולא־ידע בפש מאד Wenn auch jetzt sein Zorn nicht straft, so doch unvermerkt mit vermehrter Kraft (od. in desto größerer Ausdehnung). — Oder כי־אין wie כאין Ps. 73, 2 (= כמעט): Und nun, wie bald ahndet sein Zorn, und unvermerkt xc. — N. A. sollte Er nicht merken, wenn die Sünde sich so sehr vermehret? — Od. nach Jarchi: Noch ist es fast nichts (unbedeutend wenig), womit sein Zorn dich heimgesucht, und er wollte nicht merken auf die große Menge (deiner Sünden. — Vgl. 11, 6).

°**פשח** Piel (Klagl. 3, 11): zerreißen, spalten, zerfleischen (= בקע, קרע, טרף).

**פשט** ausziehen (= שלף, חלץ) — aber nur von der Kleidung: פָּשַׁטְתִּי את־כֻּתָּנְתִּי Levit. 6, 4; u. H.L. 5, 3 וּפָשַׁט את־בְּגָדָיו· Ebenso Piel: לְפַשֵּׁט את הַחֲלָלִים (1. Sam. 31, 8; und 2. Sam. 23, 10 אַךְ לְפַשֵּׁט nur um zu plündern). 2) schaarenweise ausziehen, streifen, sich verbreiten; auf Plünderung ausgehen: פָּשַׁט גְּדוּד בַּחוּץ (Hosea 7, 1); יֶלֶק פָּשַׁט (Nahum 3, 16); וּפָשַׁטְתָּ עַל־הָעִיר (Richter 9, 33. 44. Vgl. 1. Sam. 23, 27; 27, 8. 10; 30, 1. 14). — Hiph. ausziehen, entkleiden lassen:

וַיַּפְשִׁיטוּ אֶת יוֹסֵף אֶת כֻּתָּנְתּוֹ (Genes. 37, 23. Vgl. Num. 20, 26. 28). — Auch wie Kal: ausziehen, entkleiden פֶּן־אַפְשִׁיטֶנָּה עֲרֻמָּה (Hosea 2, 5). — Dah. wegnehmen, entreißen, berauben: וּבִגְדֵי עֲרוּמִּים תַּפְשִׁיט (Hiob 19, 9; und 22, 5 כְּבוֹדִי מֵעָלַי הִפְשִׁיט; וַיַּפְשִׁטוּ אֶת כֵּלָיו (1. Sam. 31, 9). 2) das Fell abziehen; abhäuten: וְהִפְשִׁיט אֶת הָעֹלָה (Levitic. 1, 6); וְהַלְוִיִּם מַפְשִׁיטִים (2. Chron. 35, 11). — Hithp. sich ausziehen, sich entkleiden (nur 1. Sam. 18, 4 וַיִּתְפַּשֵּׁט יְהוֹנָתָן אֶת הַמְּעִיל).

**פָּשַׁע** (verw. mit פֶּשַׂע Schritt) überschreiten, übertreten, sich vergehen, verfehlen, sündigen (= חטא, עבר, עוה): Hosea 8, 1 וְעַל תּוֹרָתִי פָּשָׁעוּ. — Meistens mit בְּ objecti: sich empören, abtrünnig., ungehorsam seyn; abfallen, treulos handeln (= בגד, מעל, מרד, מרה: כִּי פָשְׁעוּ בִי: (7, 13); אֲשֶׁר פָּשְׁעוּ בָךְ (1. Kön. 8, 50); וַיִּפְשְׁעוּ יִשְׂרָאֵל בְּבֵית דָּוִד (12, 19); וַיִּפְשַׁע מוֹאָב בְּיִשְׂרָאֵל (2. Kön. 1, 1). Partic. פֹּשֵׁעַ (Jesaj. 48, 8; sonst Plur. פֹּשְׁעִים 1, 28; 46, 8; 53, 12) Abtrünnige, Sünder. — Niph. nur Prov. 18, 19 אָח נִפְשָׁע ein beleidigter Bruder.

**פֶּשַׁע**[6] m. Vergehen, Sünde, Missethat, Verbrechen (= עָוֹן, חַטָּא 2c.). Abfall, Empörung (= מרד): Prov. 28, 2 בְּפֶשַׁע אֶרֶץ רַבִּים שָׂרֶיהָ. Auch Veruntreuung: Exod. 22, 8 עַל כָּל דְּבַר־פֶּשַׁע.

o **פֵּשֶׁר**[6] m. (Kohel. 8, 1) Auflösung, Deutung, Auslegung (= פִּתְרוֹן).

**פִּשְׁתָּה**[9] f. Flachs, Lein: Exod. 9, 31; Hosea 2, 7. 11. — Auch Docht (für Lampe, Licht): Jesaj. 42, 3; 43, 17). — Sonst nur Plur. פִּשְׁתִּים Linnen (Byssus = שֵׁשׁ, בּוּץ). — פִּשְׁתֵּי הָעֵץ (Josua 2, 6) Baumflachs = Baumwolle.

**פַּת**[9] f. (Pl. פִּתִּים und פְּתוֹתִים Ezech. 13, 19. — R. פתת) Brocken, Stück, Bissen: פַּת־לֶחֶם (Genes. 18, 5); פַּת חֲרֵבָה (Prov. 17, 1; und 23, 8 פִּתְּךָ אָכַלְתָּ).

**פְּתָאִים** s. פֶּתִי.

**פִּתְאֹם** Adv. plötzlich, unversehens (= פֶּתַע, בְּלֹא־רְאוֹת).

°פַּתְבַּג' m. (Daniel 1, 5—16) Tafelkost, Leibspeise, Leckerbissen. — Syn. מַעֲדַנִּים ,מַטְעַמִּים.

°פְּתִיגִיל (Jesaj. 3, 24) weiter Mantel; oder Festgewand. — N. A. Schürze.

°פִּתְגָם' m. Ausspruch, Urtheil (= מִשְׁפָּט): Kohel. 8, 11; Esth. 1, 20.

פתה neigen, hinneigen (= נטה ,פנה): Proverb. 20, 19 וּלְפֹתֶה שְׂפָתָיו לֹא תִתְעָרָב mit dem, der seine Lippen hinneiget (oder beweget = נוע. — N. A. öffnet = פתח ,פשק), d. h. Plauderer. — Sonst sich hinneigen; sich leicht bewegen-, bereden lassen; jedem Eindruck offen stehen. Dah. leichtsinnig-, unbesonnen-, thöricht seyn: פֶּן־יִפְתֶּה לְבַבְכֶם (Deuteron. 11, 16; und Hiob 31, 27 וַיִּפְתְּ בַּסֵּתֶר לִבִּי. — Niph. verlockt werden; od. sich hinneigen: אִם נִפְתָּה לִבִּי עַל־אִשָּׁה (31, 9). Auch sich bereden lassen: פִּתִּיתַנִי ה' וָאֶפָּת (Jerem. 20, 7). — Piel: geneigt machen; bereden, bitten: פַּתִּי אֶת אִישֵׁךְ (Richter 14, 15; 16, 5. Vgl. 1. Kön. 22, 20—22); — verlocken, verführen (= השיא ,הטה, סית): Exod. 22, 15 וְכִי יְפַתֶּה אִישׁ בְּתוּלָה; und Prov. 16, 29 אִישׁ חָמָס יְפַתֶּה רֵעֵהוּ. — Dah. auch heucheln, schmeicheln: וַיְפַתּוּהוּ בְּפִיהֶם (Ps. 78, 36); וַהֲפִתִּיתָ בִּשְׂפָתֶיךָ (Prov. 24, 28) darfst du denn heucheln? — N. A. als Hiph. von פתת: daß du ihn brechest (verderbest) ꝛc. in Verbindung mit dem folg. Vers. Pual: sich bereden (besänftigen) lassen: בְּאֹרֶךְ אַפַּיִם יְפֻתֶּה קָצִין (25, 15); — sich verlocken lassen: וְהַנָּבִיא כִּי יְפֻתֶּה (Ezech. 14, 9. Vgl. Jerem. 20, 10). — Hiph. weit machen, ausbreiten (= פשה, פוש ,פתח ,הרחיב): nur Genes. 9, 27 יַפְתְּ אֱלֹהִים לְיֶפֶת (s. 229 und 263).

•פֹּתֶה (= פתי) Adj. einfältig, thöricht: וּפֹתָה תָּמִית קִנְאָה (Hiob 5, 2); und fem. כְּיוֹנָה פוֹתָה Hosea 7, 11.

°פֹּתָה f. weibliche Schaam: וה' פָּתְהֵן יְעָרֶה (Jesaj. 3, 17). Viell.

Reiße. — Plur. וְהַפֹּתוֹת לְדַלְתוֹת הַבַּיִת (1. Kön. 7, 50) die Angeln der Thüren. (Eigentl. die Angelhöhle. Verschieden von צִיר Prov. 26, 14). — N. A. Schlüssel == מַפְתֵּחַ. Od. Klinke, Drücker 2c.

**פתח** öffnen, aufthun: דְּלָתַי לָאֹרַח אֶפְתָּח (Hiob 31, 32); יִפְתַּח ה׳ לְךָ אֶת אוֹצָרוֹ (Deuter. 15, 8. 11); פָּתֹחַ תִּפְתַּח אֶת יָדְךָ (28, 12); פְּתַח פִּיךָ לְאִלֵּם (Prov. 31, 8. 9; und V. 26 פִּיהָ פָּתְחָה בְחָכְמָה). — Auch wie פקח: die Augen und Ohren aufthun; die Aufmerksamkeit lenken: לִהְיוֹת עֵינֶיךָ פְּתֻחוֹת (1. Kön. 8, 29. 52); ה׳ פָּתַח לִי אֹזֶן (Jesaj. 50, 5). — Auch eröffnen, anfangen, beginnen (== הֵחֵל; עָנָה anstimmen): Psalm 49, 5 אֶפְתַּח בְּכִנּוֹר חִידָתִי. 2) das Schwert ziehen, zücken (== הֵרִיק, שָׁלַף): חֶרֶב פָּתְחוּ רְשָׁעִים (37, 14; und Ezech. 21, 33 חֶרֶב פְּתוּחָה. Dah. פְּתִחוֹת gezückte Schwerter (Ps. 55, 22). Niph. geöffnet, aufgethan werden: וַאֲרֻבֹּת הַשָּׁמַיִם נִפְתָּחוּ (Genes. 7, 11); וְאָזְנֵי חֵרְשִׁים תִּפָּתַחְנָה (Jesaj. 35, 5); — sich auflösen: וְלֹא נִפְתַּח אֵזוֹר חֲלָצָיו (5, 27); — losgelassen, befreuet werden: מִהֵר צֹעֶה לְהִפָּתֵחַ (51, 14. Vgl. Hiob 12, 14). — Auch ausbrechen, entspringen, beginnen: מִצָּפוֹן תִּפָּתַח הָרָעָה (Jerem. 1, 14). — Piel: aufreißen, locker machen, furchen: יְפַתַּח וִישַׂדֵּד אַדְמָתוֹ (Jesaj. 28, 24). — Dah. eingraben, ausstechen (== חָרַשׁ, חָרַת): Exod. 28, 9. 11—36 וּפִתַּחְתָּ עָלָיו פִּתּוּחֵי חֹתָם. 2) losbinden, abzäumen, absatteln: וַיְפַתַּח הַגְּמַלִּים (Genes. 24, 32); lösen, auflösen (== הִתִּיר): פִּתַּחְתָּ שַׂקִּי (Ps. 30, 12); פִּתַּחְתָּ לְמוֹסֵרָי (116, 16); — loslassen, befreien: וַיְפַתְּחֵהוּ (105, 20); פִּתַּחְתִּיךָ הַיּוֹם מִן הָאזִקִּים (Jerem. 40, 4). Partic. מְפַתֵּחַ der den Gurt löset, aus dem Kampfe kommt; sprüchwörtlich: אַל־יִתְהַלֵּל חֹגֵר כִּמְפַתֵּחַ (1. Kön. 20, 11). 3) intransf. offen bleiben: וּפִתְּחוּ שְׁעָרַיִךְ תָּמִיד (Jesaj. 60, 11); geöffnet seyn:

לֹא־פִתְּחָה אָזְנֶךָ (48,8); — sich öffnen: פִּתַּח הַסְּמָדַר (H.L. 7,13).
Hithp. sich losmachen, sich entledigen: nur Jesaj. 52, 2 הִתְפַּתְּחִי מוֹסְרֵי צַוָּארֵךְ. — Vgl. מפתח.

פִּתּוּחַ[1] m. eingegrabene Arbeit; Sculptur und Gravür: 2. Chron. 2,13 וּלְפַתֵּחַ כָּל־פִּתּוּחַ. — Sonst nur der Plur. פִּתּוּחִים (V.6); פִּתּוּחֵי חוֹתָם (Exod. 28, 11. 21; 39, 6. 14). — Auch Schnitzwerk: Ps. 74, 6 פִּתּוּחֶיהָ יָחַד.

פֶּתַח[6] m. Oeffnung, Pforte, Eingang, Thor, Thüre (= דלת, שער, מבוא). — Auch Eröffnung: פֵּתַח דְּבָרֶיךָ Ps. 119, 130.

°פִּתְחוֹן[3] m. das Aufthun, Oeffnen: Ezech. 16,63; 29,21 פִּתְחוֹן־פֶּה für Muth, Freimuth (wie רחב פה 1. Sam. 2, 1; Jesaj. 57,4).

פֶּתִי (Plur. פְּתָיִים und פְּתָאִים) Adj. einfältig, leichtgläubig, unbesonnen, bethört = פֹּתֶה. — Syn. אויל, בער, חסר־לב, כסיל, סכל). — Auch wie פְּתַיּוּת: Einfalt, Leichtsinn, Thorheit: Prov. 1, 22 תְּאֵהֲבוּ פֶתִי.

°פְּתַיּוּת[1] f. (Prov. 9, 13) Einfalt, Unbesonnenheit, Leichtsinn, Thorheit. — Syn. אִוֶּלֶת, כסילות, סכלות.

°פתל Niph. sich drehen, winden, ringen, kämpfen (= נאבק): Genes. 30, 8 נַפְתּוּלֵי אֱלֹהִים נִפְתַּלְתִּי. Particip. und Adj. נִפְתָּל (Prov. 8, 8; Hiob 5, 13) verdreht, verkehrt, gekrümmt, falsch (= עִקֵּשׁ, נֶהְפָּךְ). — Ebenso פְּתַלְתֹּל Deuteron. 32, 5 (= הַפַכְפַּךְ). — Hithp. widerstreben, entgegen kämpfen: Ps. 18,27 וְעִם־עִקֵּשׁ תִּתְפַּתָּל; wofür 2. Sam. 22, 27 תִּתַּפָּל (s. die Anmerk. zu §. 262).

פָּתִיל[3] m. gedreheter Faden; Schnur: פְּתִיל תְּכֵלֶת (Exod. 28,37; 39, 31; Num. 15, 38). Auch als Gehänge des Siegelrings: Band, Kettlein: חֹתָמְךָ וּפְתִילֶךָ (Genes. 38, 18; und V. 25 הַחֹתֶמֶת וְהַפְּתִילִים). — Syn. חֶבֶל, חוּט, יֶתֶר, שְׂרוֹךְ, קו, תִּקְוָה.

פֶּתֶן[6] m. eine giftige Schlangenart, Otter oder Natter. — Syn. שרף, צפעני, נחש, אפעה. — (Viell. von פתל sich winden; und נפתל falsch, arglistig ꝛc.)

פֶּתַע Adv. plötzlich, unvermuthet (wie פִּתְאֹם womit es oft verbunden ist: Num. 6, 9; Jesaj. 29, 5; 30, 13).

פתר (= פשר) auslegen, deuten, erklären (= באר, ברר, פרש). Nur Genes. Cap. 40 und 41.

°פִּתְרוֹן[2] m. Auslegung, Deutung (des Traumes): Genes. 40, 5. 8—18; 41, 11.

°פַּתְשֶׁגֶן m. (Esth. 3, 14; 4, 8; und Esra 7, 11 פַּרְשֶׁגֶן) Exemplar; oder Abschrift.

°פתת brechen, zerbröckeln (= שבר, נתח, פרם ꝛc.): Levitic. 2, 6 פָּתוֹת אֹתָהּ פִּתִּים. — Viell. auch Hiph. וְהִפְתִּיתָ בִשְׂפָתֶיךָ Prov. 24, 28 daß du ihn zertrümmern (verderben) wolltest ꝛc. — Vgl. פתה.

## צ

°צֹאָה[2] f. und צֵאָה (R. יצא) Auswurf, Unrath, Koth (= גָּלָל, פֶּרֶשׁ, דֹּמֶן): צֵאַת הָאָדָם (Ezech. 4, 12); וכסית את צֵאָתֶךָ (Deuter. 23, 14); מלאו קיא צֹאָה (Jesaj. 28, 8); צֵאַת בנות ציון (4, 4); וּמִצֹּאָתוֹ לא רחץ (Prov. 30, 12). — Vgl. יצא.

* Nach der Masora sollte auch Jesaj. 30, 22 צֵא תֹּאמַר לוֹ in diesem Sinne zu nehmen und zu übersetzen seyn: »Koth wirst du es nennen.«

°צֶאֱלִים[2] m. pl. (Hiob 40, 21. 22 = צְלָלִים. §. 68) schattige Gebüsche. — N. A. Lotosstauden.

צאן (§. 73, 4) Kleinvieh, Schafe und Ziegen (wofür Num. 32, 24 צֹנֶא; und Ps. 8, 8 צֹנֶה).

צֶאֱצָאִים¹ m. pl. (R. יצא) Sprößlinge (= זרע ,תולדות ,צמחים ·צֶאֱצָאֵי מֵעֶיךָ (Jesaj. 42, 5; und 48, 19 הָאָרֶץ וְצֶאֱצָאֶיהָ :(.u בנים Vgl. 22, 24; 34, 1; 61, 9; 65, 23).

צָב m. (verw. mit צפה) Bedeckung: עֶגְלֹת צָב (Num. 7, 3) bedeckte Wagen. Plur. צַבִּים (Jesaj. 66, 20) Sänften. 2) ein Kriechthier: Schildkröte. Od. Schnecke. R. A. Eidechse od. Laubfrosch.

צבא ausziehen zum Kriege: מִן הָאֲנָשִׁים הַצֹּבְאִים (Num. 31, 42; und V. 7 ·וַיִּצְבְּאוּ עַל־מִדְיָן Vgl. Jesaj. 29, 7. 8). — Auch aufziehen zum Tempeldienst, dienen (= עבד ,שרת): Num. 4, 23; 8, 24 ·יָבוֹא לִצְבֹא צָבָא — Dah. auch zum Gottesdienst (Opfer und Gebet) sich sammeln: Exod. 38, 8; und 1. Sam. 2, 22 ·הַצֹּבְאוֹת פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד — Hiph. ausziehen lassen; mustern (= פקד), oder zum Kriegsdienste verzeichnen, ausheben (nur 2. Kön. 25, 19 und Jerem. 52, 25 הַמַּצְבִּא אֶת־עַם הָאָרֶץ).

צָבָא³ m. (Plur. צְבָאוֹת; constr. Pl. צִבְאוֹת) Heer, Schaar, Kriegsheer (= נדוד ,חיל ,מערכה). — אַנְשֵׁי הַצָּבָא Kriegsleute = אנשי מלחמה). — שַׂר הַצָּבָא Feldherr, Heerführer. — צְבָא הַשָּׁמַיִם Heer des Himmels (Sterne, Planeten, Engel u. überh. der Wesen große Menge). — Dah. der Name Gottes: צְבָאוֹת Herr der Heere; Regierer und Lenker aller Wesen und Dinge; Herr des Weltalls. (Od. von צבי Schönheit, Pracht: Herr aller Herrlichkeit. — Vgl. meine Anmerk. zu 1. Sam. 1, 3). 2) Dienst; Huth und Wartung des Tempels (= עבודה ,משמר ,שרת): Num. 4, 23. 35—43 ·כָּל הַבָּא לַצָּבָא — Dah. auch Dienstzeit, oder festgesetzte Zeit; Bestimmung, Schicksal u. (= זמן ,עת ,יום): כִּי מָלְאָה צְבָאָהּ (Jesaj. 40, 2); הלא צָבָא לֶאֱנוֹשׁ עֲלֵי אָרֶץ (Hiob 7, 1; und 14, 14 ·(יְמֵי צְבָאִי אֲיַחֵל

צבה° anschwellen, sich aufblasen, aufschwellen (= נפח ,בעה ,בצק): Num. 5, 21. 27 ·וְצָבְתָה בִטְנָהּ — Hiph. schwellen machen: לַצְבּוֹת בֶּטֶן (V. 22).

o צבט darreichen, geben, vorlegen (= נתן, ישט, המציא, השיג): Ruth 2, 14 וַיִּצְבָּט־לָהּ קָלִי· — (Viell. wie צבת binden, sammeln od. häufen ꝛc.)

צְבִי⁹ m. Zier, Pracht, Herrlichkeit (= פאר, כבוד, הדר, הוד): 2. Sam. 1, 19; Jesaj. 4, 2; 13, 19; 28, 1—5). 2) Reh, Gazelle. Plur. צְבָיִים und צְבָאִים (1. Chron. 12, 8 und 2. Sam. 2, 18). fem. צְבִיָּה (H. L. 4, 5; 7, 4). Plur. צְבָאוֹת (2, 7; 3, 5).

o צבע eintauchen, färben (= טבע, טבל): Jerem. 12, 9 הַעַיִט צָבוּעַ ein (Blut-)gefärbter Raubvogel. — Viell. von אצבע Finger: mit Krallen begabt. — N. A. heißt צָבוּעַ Hyäne. So גֵּי הַצְּבֹעִים (1. Sam. 13, 18) Hyänenthal.

o צֶבַע⁶ m gefärbtes, buntes Zeug: Richter 5, 30 שְׁלַל צְבָעִים ꝛc.

צבר aufhäufen, sammeln (= אסף, כנס, קבץ ꝛc.): Genes. 41, 35. 49.

o צִבֻּר¹ m. Haufe (= גל, חמר ꝛc.): 2. Kön. 10, 8 שְׁנֵי צִבֻּרִים·

o צְבָתִים m. pl. (Ruth 2, 16) Garbenbüschel in des Schnitters Hand (verw. mit צמת raffen, schneiden).

צַד⁹ m. Seite: בְּצִדָּהּ תָּשִׂים (Genes. 6, 16); עַל צַד הַמִּשְׁכָּן (Exod. 26, 13); עַל שְׁנֵי צִדָּיו (30, 4). — Syn. רוּחַ, צֶלַע, עֵבֶר ꝛc. (Ps. 91, 7 יִפֹּל מִצִּדְּךָ אֶלֶף linke Seite = שמאל). — Richter 2, 3 צִדִּים schädliche Nachbarn; oder Quäler, Widersacher, Dränger ꝛc. (Viell. für צֹדִים Nachsteller, Häscher ꝛc.)

o צדה (verw. mit צוד) nachstellen, auflauern (= ארב): וַאֲשֶׁר לֹא צָדָה (Exod. 21, 13); וְאַתָּה צֹדֶה אֶת נַפְשִׁי (1. Sam. 24, 12); צָדוּ צְעָדֵינוּ (Klagl. 4, 18) sie lauern auf (N. A. sie hemmen) unsre Schritte. — Niph. ausgeleert, verödet werden (Chald. für שמם, ריק): Zephanj. 3, 6 נִצְדּוּ עָרֵיהֶם·

o צְדִיָּה² f. (Num. 35, 20. 22) Nachstellung. Hinterlist (= עָרְמָה Exod. 21, 14).

**צדק** gerade-, wahr-, gerecht seyn; Recht haben (= ישר, אמן, כון): צָדְקָה מִמֶּנִּי (Genes. 38, 26); צָדְקוּ יַחְדָּו (Ps. 19, 10; und 51, 6 לְמַעַן תִּצְדַּק בְּדָבְרֶךָ). — Auch Recht behalten, siegen; oder sich rechtfertigen: יִתְּנוּ עֵדֵיהֶם וְיִצְדָּקוּ (Jesaj. 43, 9. 26; 45, 25). — Niph. nur Daniel 8, 14 וְנִצְדַּק קֹדֶשׁ da wird das Heiligthum siegen (gerettet, hergestellt). — Piel: rechtfertigen, für gerecht erklären: צִדְּקָה נַפְשָׁהּ (Jerem. 3, 11); בְּצַדֶּקְתֵּךְ אַחְיוֹתֵךְ (Ezech. 16, 52). Ebenso Hiph. כִּי לֹא אַצְדִּיק רָשָׁע (Exod. 23, 7); וְהִצְדִּיקוּ אֶת הַצַּדִּיק (Deuteron. 25, 1). — Auch Recht verschaffen, zum Rechte helfen, Recht sprechen (= שפט, דין): 2. Sam. 15, 4 יָבֹא כָל־אִישׁ···וְהִצְדַּקְתִּיו· So Ps. 82, 3 עָנִי וָרָשׁ הַצְדִּיקוּ·. Dah. auch vertheidigen, vertreten; sich annehmen: קָרוֹב מַצְדִּיקִי (Jesaj. 50, 8). — Hithp. sich rechtfertigen (nur Genes. 44, 16 וּמַה־נִּצְטַדָּק·). — S. die Bemerk. zu §. 194).

**צַדִּיק**[1] Adj. gerecht, unsträflich, fromm, tugendhaft. — Auch getreu, zuverlässig, wahrhaft: ותקם את דבריך כי צדיק אתה (Nehemj. 9, 8): אל צדיק ומושיע (Jesaj. 45, 21). — Viell. auch Sieger: שבי צדיק (49, 24 = גבור — was zwar auch »die frommen Gefangenen« heißen kann). — Als Adv. recht, wahr! ונאמר צדיק (41, 26; wofür 43, 9 אמת). — Syn. ישר, כן, נאמן, נקי, תמים·.

**צֶדֶק**[6] m. und **צְדָקָה**[4] f. (§. 82) Geradheit, Gerechtigkeit; Wahrheit, Unschuld, Frömmigkeit. — Auch Heil, Glück, Segen, Gedeihen; Rettung, Sieg, Wohlthat (= ישע, ברכה, אשר ic.): Jesaj. 45, 8 יזלו צֶדֶק···יפרו ישע וּצְדָקָה תצמיח; und 51, 5 קָרוֹב צִדְקִי יצא ישעי· Vgl. 62, 1. 2 und 41, 10 בִּימִין צִדְקִי (§. 97). So וּצְדָקָה מאלהי ישעו; צִדְקוֹת ה׳ צִדְקֹת פרזונו (Richter 5, 11); (Ps. 24, 5); ילבשו צֶדֶק (132, 9; wofür V. 16 יֶשַׁע steht).

°**צָהֹב**[3] Adj. (verw. mit זהב) goldgelb: Levit. 13, 30—36. — Dah. מֻצְהָב (Esra 8, 27) glänzend.

**צהל** (verw. mit צהר, זהר) heiter-, fröhlich seyn; jubeln

·צָהֲלָה וְשִׂמְחָה Esth. 8, 15 (vgl. שמח, רנן, עליץ, עלז, גיל =) (Vgl. Jesaj. 12, 6; 24, 14; 54, 1). — Auch die Stimme erheben, laut, weithin erschallen lassen: צַהֲלִי קוֹלֵךְ (10, 30). Dah. vom Rosse: wiehern (Jerem. 5, 8; 50, 11. Vgl. מצהלות). — Hiph. glänzend machen; erheitern (nur Psalm 104, 15 לְהַצְהִיל פָּנִים).

צהר° Hiph. Oel pressen (von יִצְהָר): בֵּין שׁוּרֹתָם יַצְהִירוּ (Hiob 24, 11).

צֹהַר[5] m. Genes. 6, 16. Verw. mit זהר) Beleuchtung, oder Fenster (= חלון). — Dual. צָהֳרַיִם Mittag.

צו° (= מצוה) Jesaj. 28, 10. 13 צַו לָצָו צַו לָצָו Gebot auf Gebot rc. (Hosea 5, 11 Satzung, Menschengebot).

צוא° Adj. schmutzig, befleckt (= נעל, טנף): Secharj. 3, 3. 4 ·בגדים צואים (Vgl. צאה).

צַוָּאר[1] m. (viell. von צור, צרר enge, zusammenbinden) Hals. — Oft Plur. עַל־צַוְּארֵי בנימן···עַל־צַוָּארָיו (Genes. 45, 14); באחד ענק מִצַּוְּרֹנָיִךְ (H. L. 4, 9). — Auch Nacken (= ערף): לא הביאו צַוָּרָם בעבדת אדניהם (Nehem. 3, 5) brachten nicht ihren Nacken unter den Dienst rc. — Ebenso Jerem. 27, 8. 11. Figürl. Kühnheit, Trotz, Stolz (= נטוי־גרון): תדברו בְצַוָּאר עתק (Ps. 75, 6); ירוץ אליו בְּצַוָּאר (Hiob 15, 26).

צוד jagen, fangen, erjagen: הֲתָצוּד לְלָבִיא טרף (Hiob 38, 39); אשר יָצוּד צֵיד חַיָּה אוֹ עוֹף (Genes. 27, 3. 5 rc.); וְצוּדָה לִי צָיִד (Levit. 17, 13). — Auch wie צדה auflauern, nachstellen, Netze legen: יָצוּדוּ חֵרֶם (Micha 7, 2); צוֹד צָדוּנִי כַּצִּפּוֹר (Klagl. 3, 52). Dah. verstricken, fesseln, gefangen halten: נֶפֶשׁ יְקָרָה תָּצוּד Prov. 6, 26. — Ebenso Piel: לְצוֹדֵד נְפָשׁוֹת, הַנְּפָשׁוֹת תְּצוֹדֵדְנָה (Ezech. 13, 18. 20). Vgl. מָצוֹד· — Hithp. (von צַיִד, צֵידָה) sich mit Reisekost versehen; oder etwas als solche mitnehmen, einpacken

הִצְטַיַּדְנוּ אֹתוֹ (Josua 9, 12. — S. die Bemerk. zu §. 194).

**צוה** Piel: beauftragen, beordern, gebieten, befehlen (= פקד): כְּכֹל אֲשֶׁר צִוָּהוּ ה׳ (Genes. 7, 5; und V. 16 כַּאֲשֶׁר צִוָּה אֹתוֹ אֱלֹהִים); וַיְצַו ה׳ א׳ עַל־הָאָדָם (2, 16); אֲשֶׁר צִוִּיתִיךָ (3, 11); וַיְצַו עָלָיו (28, 6. — S. davon §. 235). — Auch entbieten lassen: 50, 16 וַיְצַוּוּ אֶל יוֹסֵף. 2) bestellen, einsetzen, ordnen (= שׂום, נתן, כּון): Jesaj. 45, 12 וְכָל־צְבָאָם צִוֵּיתִי. — Besonders ins Amt, zum Regenten einsetzen: 1. Sam. 13, 14 וַיְצַוֵּהוּ ה׳ לְנָגִיד; und 25, 30 וְצִוְּךָ ה׳ לְנָגִיד (ebenso Num. 27, 19 וְצִוִּיתָה אֹתוֹ; und V. 23 וַיְצַוֵּהוּ wo es auch »verpflichten« heißen kann). 3) entbieten, aufbieten, bestellen (= קרא): צִוֵּיתִי לִמְקֻדָּשָׁי (Jesaj. 13, 3); veranstalten, herbeibringen: אֲצַוֶּה אֶת הַחֶרֶב (Amos 9, 4); יְצַו ה׳ אֶת הַבְּרָכָה (Deuteron. 28, 8); יְצַוֶּה ה׳ חַסְדּוֹ (Ps. 42, 9); וְצִוִּיתִי אֶת בִּרְכָתִי לָכֶם (Levitic. 25, 21). 4) ordnen, beschließen, verhängen (= זמם, חשב, יעץ ꝛc.): Klagl. 2, 17 אֲשֶׁר צִוָּה מִימֵי קֶדֶם und Jesaj. 23, 11 ה׳ צִוָּה אֶל כְּנַעַן. — Auch sein Testament machen; sein Haus bestellen: צַו לְבֵיתֶךָ (38, 1); וַיְצַו אֶל בֵּיתוֹ (2. Sam. 17, 23). — Pual: befehligt-, beordert-, beauftragt seyn: כַּאֲשֶׁר צֻוָּה (Num. 3, 16); וַאדֹנִי צֻוָּה בַה׳ (36, 2) mein Herr ist beauftragt von Gott. — So וְאַתָּה צֻוֵּיתָה (Genes. 45, 19); כִּי כֵן צֻוֵּיתִי (Levitic. 8, 35); אֵת אֲשֶׁר יְצֻוֶּה (Exod. 34, 34). Vgl. מִצְוָה.

o**צוח** laut rufen, freudig aufschreien (= הרים־קול, צהל, זעק): Jesaj. 42, 11 מֵרֹאשׁ הָרִים יִצְוָחוּ.

oצְוָחָה[a] f. Klaggeschrei (= צְעָקָה). Ps. 144, 14; Jesaj. 24, 11; Jerem. 14, 2; 46, 12.

oצוּלָה[a] f. Meerestiefe, Fluth (= מְצוּלָה, תְּהוֹם): Jesaj. 44, 27.

**צום** fasten, Buße thun, trauern (verw. mit צמא dürsten, und צַמָּה Schleier): וַיָּצֻמוּ שִׁבְעַת יָמִים (1. Sam. 31, 13). —

כִּי־צַמְתֶּם וְסָפוֹד···הֲצוֹם צַמְתֻּנִי אָנִי (Sechar. 7, 5 habt ihr mir gefastet? — Vgl. §. 140).

צוֹם² m. (Plur. צוֹמוֹת Esth. 9, 31) Buße, Fasten (= תַּעֲנִית).

o צוּף (verw. mit צָפָה bedecken) strömen, fluthen (= נהר, זרם, שטף): Klagl. 3, 54 צָפוּ מַיִם עַל־רֹאשִׁי und Ezech. 32, 6 אַרְצְךָ צָפָתֶךָ dein strömendes oder überfluthetes Land (vgl. §. 97). Hiph. strömen lassen: Deuter. 11, 4 אֲשֶׁר הֵצִיף אֶת־מֵי יַם סוּף. Auch schwimmen machen: 2. Kön. 6, 6 וַיָּצֶף הַבַּרְזֶל.

o צוּף¹ m. (Prov. 16, 24 und Pſ. 19, 11) träufelnder Honig, Honigseim (= נֹפֶת, דְּבַשׁ).

צוּק (= עוק, עיק) Hiph. drängen, drücken, quälen (= אלץ, דחק, לחץ): Hiob 32, 18 הֱצִיקַתְנִי רוּחַ בִּטְנִי; und Richter 14, 17 כִּי הֱצִיקַתְהוּ — Sonst mit ל objecti: כִּי הֱצִיקָה לוֹ (16, 16); אֲשֶׁר יָצִיק לְךָ (Deuteron. 28, 53—57); וַהֲצִיקוֹתִי לַאֲרִיאֵל (Jesaj. 29, 2). Partic. מֵצִיק, מְצִיקִים Dränger (29, 7; 51, 13); wofür auch die passive Form מוּצָק (8, 23. — S. die Anmerk. zu §. 202). Vgl. מצוק, מצוקה.

• צוֹק¹ m. (Daniel 9, 25) und צוּקָה² f. (Jesaj. 8, 22; 30, 6; Prov. 1, 27) Bedrängniß, Drangsal (immer mit צָרָה).

צוּר und צָרַר (§. 231) binden, einbinden, zusammenbinden (= אנד, אסר, חבש, קשר ꝛc.): Deuteron. 14, 25 וְצַרְתָּ הַכֶּסֶף בְּיָדְךָ. Vgl. 2. Kön. 5, 23 וַיָּצַר und 12, 11 וַיָּצֻרוּ. Jesaj. 8, 16 צוֹר תְּעוּדָה ꝛc. Dah. einengen, belagern (verw. mit נצר): כִּי תָצוּר אֶל־עִיר (Deuteron. 20, 19; und V. 12 וְצַרְתָּ עָלֶיהָ — vgl. מָצוֹר). 2) drängen, anfeinden, feindselig behandeln (= איב, דחק, לחץ ꝛc. Vgl. צַר, צֹרֵר und מצר): אַל־תָּצַר אֶת מוֹאָב (2, 9; und V. 19 אַל־תְּצֻרֵם); וְצַרְתִּי אֶת־צֹרְרֶיךָ (Exod. 23, 22). 3) wie יצר: bilden, formen: אָחוֹר וָקֶדֶם צַרְתָּנִי (Psalm 139, 5). So וַיָּצַר אֹתוֹ בַּחֶרֶט (Exod. 32, 4; u. 1. Kön. 7, 15 וַיָּצַר אֶת שְׁנֵי הָעַמּוּדִים).

Niph. eingeengt, belagert werden: וְהַנָּצוּר בְּרָעָב יָמוּת (Ezech. 6, 12; was zwar auch Partic. pass. Kal von נצר seyn kann und »der Gerettete oder Verschonte« heißen mag, da sonst וְהַנָּצוּר stehen müßte). — Hiph. bedrängen, ängstigen: וְהֵצַר לְךָ (Deuter 28, 52); וַהֲצֵרֹתִי לָהֶם (Jerem. 10, 18. Vgl. 1. Kön. 8, 37 und Nehemj. 9, 27). — Auch wie Kal: geängstigt, bedrängt, in der Noth seyn: וּבְעֵת הָצֵר לוֹ (2. Chron. 28, 22; wofür 33, 12 וּכְהָצֵר לוֹ). Partic. אִשָּׁה מְצֵרָה (Jerem. 48, 41; 49, 22) ein Weib in Kindesnöthen. — Vgl. מצר.

צוּר[1] m. (־ִים und ־וֹת Hiob 28, 10) Stein, Kiesel, Fels (= אבן, סלע, חלמיש). — Figürl. von Gott: mächtiger Schutz; oder Schöpfer, Bildner: ואין צור כאלהינו (1. Sam. 2, 2); הצור תמים פעלו (Deuteron. 32, 4. Vgl. Vers 30. 31 und 37 צור חסיו בו). 2) Schneide, Schärfe (= חרוץ, פי ꝛc.): צור חרבו (Pſ. 89, 44). Dah. חרבות צורים (Josua 5, 2. 3) scharfe Messer. 3) Gestalt, Gebilde (= יצר, צורה): Pſ. 49, 15 וצורם לבלות שאול.

o צוּרָה[2] f. Gestalt, Gebilde, Form (= תאר, תכונה, תמונה): Ezech. 43, 11.

צַוָּר und צַוְּרֹנִים s. unter צַוָּאר.

o צַח Adj. (R. צחח) klar, glänzend weiß: דודי צח ואדום (H. L. 5, 10) und als Verb. צַחוּ מֵחָלָב (Klagl. 4, 7). — Auch rein, heiter: רוּחַ צַח (Jerem. 4, 11. N. A. trocken, dürre); כְּחֹם צַח (Jesaj. 18, 4 wie heitere Sonnenwärme). — Figürl. klar, deutlich; schön, zierlich: לְדַבֵּר צַחוֹת (32, 4). — Syn. בר, זך, זהר, טהור.

o צִחֶה Adj. verschmachtet, lechzend (= כמה, ערג, צמא): Jesaj. 5, 13.

o צָחִיחַ[1] m. trocken, dürre, kahl, unfruchtbar (= חרב, יבש, צמא ꝛc.): Ezech. 24, 7. 8; 26, 4. 14 צחיח סלע. — fem. צחיחה (Pſ. 68, 7) dürre Gegend. Plur. צחיחים (Nehemj. 4, 7) Felsen, oder Klüfte.

°צַחֲנָה² f. (Joel 2, 20) Moder, Gestank (= רָקָב, בְּאֹשׁ).

°צַחְצָחוֹת f. pl. (Jesaj. 58, 11. R. צחח) dürre Gegenden. — N. A. Glanz, Heiterkeit, Frohsinn (wie 18, 4 כחם צח).

צחק (= שׂחק) lachen, sich belustigen (Genes. 17, 17; 18, 12—15). Piel: scherzen, spielen: מְצַחֵק את רבקה (26, 8). — Muthwillen treiben, spotten (= החל, לעג): 21, 9; 39, 14. 17 לְצַחֶק בִּי. Auch belustigen, Kurzweil machen: 19, 14 ויהי כִמְצַחֵק. Ebenso Richter 16, 25 וַיְצַחֵק לפניהם.

°צְחֹק m. Lachen, Fröhlichkeit: Genes. 21, 6. — Gelächter: Ezech. 23, 32 לִצְחֹק וּלְלַעַג.

°צָחַר Adj. glänzend, schimmernd: וְצֶמֶר צָחַר (Ezech. 27, 18); אֲתֹנוֹת צְחֹרוֹת (Richter 5, 10).

°צִי² m. Schiff, Flotte (= אֳנִיָּה): Jesaj. 33, 21. Plur. צִים Num. 24, 24; Ezech. 30, 9.

צַיִד⁸ m. (R. צוד) Jagd: Genes. 10, 9; 27, 30. — Dah. auch Erjagtes, Wildpret (25, 28; 27, 3—25). 2) Speise, Kost, Nahrung (= מאכל, מזון 2c.): מִי יָכִין לָעֹרֵב צֵידוֹ (Hiob 38, 41); צֵידָהּ בָּרֵךְ אֲבָרֵךְ (Ps. 132, 15). — Auch wie צֵידָה Reisekost: Josua 9, 5 לֶחֶם צֵידָם und V. 14 מִצֵּידָם. — Wovon das Verb. Hithp. (V. 12 הִצְטַיַּדְנוּ) sich mit Wegzehrung versorgen.

°צַיָּד¹ m. Jäger: Jerem. 16, 16 אשלח לרבים צַיָּדִים וצדום.

צֵידָה und צֵדָה² f. Reisekost, Wegzehrung: Genes. 42, 25; 45, 21 (Richter 7, 8 ויקחו את צֵדָה הָעָם). — Auch Speise (= מזון 2c.): Ps. 78, 25 צֵידָה שלח להם לשבע.

צִיָּה² f. (und צָיוֹן m. Jesaj. 25, 5; 32, 2) dürre wüste Gegend, Steppe (= מדבר, ערי, צחיח, שממה): Ps. 63, 2; 78, 17; 105, 41 הלכו בציות נהר strömend flossen sie durch Steppen.

°צִיּוּן¹ m. Zeichen, Denkmal, Grabmal (= מצבה, יד, אות): 2. Kön.

23, 17; Ezech. 39, 15. — Wegzeichen: הַצִּיבִי לָךְ צִיֻּנִים Jerem. 31, 21.

צִיִּים m. pl. Wüstenbewohner: Ps. 72. 9; 74, 14. — Steppenthiere: Jesaj. 13, 21; 23, 13; 34, 14.

צִיץ (verw. mit נצץ, נוץ) aufblühen, Blüthe treiben (= פרח): Ezech. 7, 10 צָץ הַמַּטֶּה; Ps. 90, 6 בַּבֹּקֶר יָצִיץ וְחָלָף; und 72, 16; 92, 8 וַיָּצִיצוּ. — Figürl. glänzen: וְעָלָיו יָצִיץ נִזְרוֹ (132, 18). Hiph. durchblicken, hervorschauen (= הביט, נשקף 2c.): H.L. 2, 9 מֵצִיץ מִן־הַחֲרַכִּים.

צִיץ¹ m. (und צִיצָה² f. Jesaj. 28, 4) Blüthe, Blume (= נֵץ, נִצָּה, פֶּרַח): Ps. 103, 15 כְּצִיץ הַשָּׂדֶה; und Num. 17, 23 וַיָּצֵץ צִיץ. Plur. צִצִּים ופטורי (1. Kön. 6, 18—35). 2) Schwungfeder, Fittig (= נוצה, כנף, אברה): Jerem. 48, 9 תְּנוּ צִיץ לְמוֹאָב. 3) Schaublatt oder Stirnblech des Hohenpriesters: Exod. 28, 36; 39, 30; Levit. 8, 9.

צִיצִת¹ f. (Ezech. 8, 3) Vorderhaar, oder Locken (= מַחְלָפָה, תַּלְתַּל, קְוֻצָּה). 2) Quaste, Troddel, Schaufaden (= גְּדִלִים): Num. 15, 38. 39.

צִיר¹ m. Bote, Gesandte (= מלאך, שליח): Prov. 13, 17; 25, 13. Wovon das Verb. Hithp. (Josua 9, 4 ויצטירו) sich als Boten stellen, für Abgesandte ausgeben. — Viell. sollte es aber wie V. 12 ויצטידו heißen. 2) Thürangel (jedoch verschieden von פֹּתַח): הַדֶּלֶת תִּסּוֹב עַל צִירָהּ (Prov. 26, 14). 3) Geburtswehen, Windungen, Schmerzen (nur im Pl. צִירִים = חֲבָלִים, חִיל): 1. Sam. 4, 19 כִּי נֶהֶפְכוּ עָלֶיהָ צִרֶיהָ. — Figürl. Angst, Schrecken: Daniel 10, 16 נֶהֶפְכוּ צִירַי עָלַי die Schrecken überwältigten mich. — Vgl. Jesaj. 13, 8; 21, 3 צִירִים אחזוני כְּצִירֵי יוֹלֵדָה. 4) Gebilde (von צור, יצר), Gestalt, Götzenbild (= פסל, צלם, תמונה 2c. (nur Jesaj. 45, 16 חָרָשֵׁי צִירִים; wo es zwar nach Aben-Esra auch Boten heißen kann).

⁰צית (= יצת) anzünden, verbrennen (= שרף, בער): Jesaj. 27, 4 אֲצִיתֶנָּה יחד·

צֵל⁹ m. Schatten. — Auch Obdach, Schutz: בְּצֵל קֹרָתִי (Genes. 19, 8); ה׳ צִלְּךָ (Ps. 121, 5); בְּצִלּוֹ נִחְיֶה (Klagl. 4, 20). — Vgl. צֵלֶל.

⁰צלה⁹ braten (= קלה, חרך): 1. Sam. 2, 15 לִצְלוֹת לַכֹּהֵן; und Jesaj. 44, 19 אֶצְלֶה בשר· — Wovon das Nomen צָלִי Braten (V. 16; und Exod. 12, 8. 9 צְלִי־אֵשׁ am Feuer gebraten).

צלח durchdringen, vorwärts gehen, hinüber ziehen (= עבר): 2. Sam. 19, 18 וְצָלְחוּ הירדן· — Auch eindringen, durchbrechen (= בקע): Amos 5, 6 פֶּן־יִצְלַח כָּאֵשׁ· — Dah. guten Fortgang haben, gedeihen, gelingen: והיא לא תִצְלָח (Num. 14, 41); וְחֵפֶץ ה׳ בְּיָדוֹ יִצְלָח (Jesaj. 53, 10. Vgl. Jerem. 22, 30). Auch taugen, tauglich seyn: לא יִצְלַח לַכֹּל (13, 7. 10). 2) mit עַל: über Jem. kommen (gleichsam überfallen); sich auf ihn herablassen (= נוח על); eigentl. durchdringen; mit Geist und Muth erfüllen (= לבש, מלא, עבר ⁊c.): וַתִּצְלַח עָלָיו רוּחַ ה׳ (Richter 14, 6. 19; 15, 14. Vgl. 1. Sam. 10, 6. 10; 11, 6; 16, 13; 18, 10). Hiph. gedeihen machen, beglücken, gelingen lassen: ה׳ הִצְלִיחַ דרכי (Genes. 24, 56); ואשר הוא עשה ה׳ מַצְלִיחַ (39, 3. 23); — glücklich vollenden, ausführen (= השלים, גמר): Jesaj. 55, 11 וְהִצְלִיחַ אשר שלחתיו; Nehemj. 2, 20 הוא יַצְלִיחַ לָנוּ· — Auch wie Kal: gedeihen, glücklich seyn, guten Erfolg haben: הֲתַצְלִיחַ דַּרְכֵּנוּ (Richter 18, 5); עֲלֵה וְהַצְלַח (1. Kön. 22, 12. 15); מכסה פשעיו לא יַצְלִיחַ (Prov. 28, 13. Vgl. Josua 1, 8 = השכיל).

⁰צְלֹחִית¹ f. (2. Kön. 2, 20) Schaale, Schüssel (= קערה). Od. Flasche = צנצנת·

o צַלַּחַת f. 2. Kön. 21, 13. Plur. צְלָחוֹת 2. Chron. 35, 13) Schüssel = קְעָרָה ,קַלַּחַת ,צְלֹחִית. — Ebenso Prov. 19, 24; 26, 15 יָדוֹ בַּצַּלַּחַת, wo es nach And. Schooß, Busen (= חֵיק) oder Busentasche heißen soll.

o צְלִיל[2] m. (Richter 7, 13) kreisrunder Laib (= כִּכַּר ,גָּלִיל). Od. von צלה: geröstetes, hartgebackenes. — N. A. von צלל Geräusch, Gerassel, Getöse.

o צֶלֶל[6] m. (= צֵל) Schatten: Hiob 40, 22 ·יְסֻכֻּהוּ צֶאֱלִים צִלְלוֹ Plur. צְלָלִים (H. L. 2, 17; 4, 6 und Jerem. 6, 4 ·צִלְלֵי־עֶרֶב.

**צלל** (von צל) beschattet seyn; dämmern, dunkel werden (= ,נשף ערב): Nehemj. 13, 19 ·צָלְלוּ שַׁעֲרֵי יְרוּשָׁלַם N. A. herabgelassen werden, sinken; wie Exod. 15, 10 ·צָלְלוּ כַּעוֹפֶרֶת (= ,ירד שקע) Vgl. צוּלָה u. מְצוּלָה). 2) klingen, gellen, klappern: צָלְלוּ שְׂפָתַי (Habak. 3, 16; und 1. Sam. 3, 11 ·תְּצִלֶּינָה שְׁתֵּי אָזְנָיו Ebenso Niph. תְּצִלֶּנָה (2. Kön. 21, 12; Jerem. 19, 3. Vgl. ,מְצִלּוֹת צֶלְצְלִים und מְצִלְתַּיִם). — Hiph. beschatten, Schatten verbreiten (nur Partic. וְחֹרֶשׁ מֵצַל Ezech. 31, 3 schattiges Gebüsch).

צֶלֶם[7] m. (verw. mit צֵל) Schattenbild (Ps. 39, 7; und 73, 20 ·צַלְמָם תִּבְזֶה. — Auch Bild, Ebenbild: Genes. 1, 26. 27; u. 5, 3 ·בִּדְמוּתוֹ כְּצַלְמוֹ Pl. צַלְמֵי ,צְלָמִים Abbildungen: 1. Sam. 6, 5. 11. Und oft Götzenbilder: Num. 33, 52; Amos 5, 26. Syn. ,דְּמוּת ,סֶמֶל ,פֶּסֶל ,צוּרָה ,תַּבְנִית ,תְּמוּנָה x.

צַלְמָוֶת Todesschatten. (Poetisch für dichte Finsterniß = חֹשֶׁךְ־אֲפֵלָה).

o **צלע** nur Partic. צֹלֵעַ (Genes. 32, 32) hinkend, lahm (= פִּסֵּחַ). fem. צֹלֵעָה Micha 4, 6. 7; Zephanj. 3, 19.

צֵלָע[4] und צֶלַע[7] com. Rippe (Genes. 2, 21, 22). 2) Seite (= ,צַד ,פָּנֶה ,פֵּאָה ,עֵבֶר ,רוּחַ ,יָרֵךְ): Exod. 26, 26—35 ·עַל־צֶלַע הַמִּשְׁכָּן תֵּימָנָה···צֶלַע צָפוֹן; und 25, 14 ·עַל־צַלְעֹת הָאָרֹן שְׁתֵּי צַלְעֹת הַמִּזְבֵּחַ (27, 7; 38, 7). — Ebenso Hiob 18, 12

ואיד נכון לְצַלְעוֹ, wo es auch Rippe heißen kann. 2) Seitenzimmer oder Gallerie (= תא, יציע): ויעש צְלָעוֹת סביב (1. Kön. 6, 5; u. V. 8 פֶּתַח הַצֵּלָע. Vgl. Ezech. 41, 6—11). 3) Brett, Planke, Tafel (= לוח, קורה, קרש): 1. Kön. 6, 15. 16 בְּצַלְעוֹת אֲרָזִים ·· בְּצַלְעוֹת בְּרוֹשִׁים. — Die Pluralform ־ים findet sich nur V. 34 שְׁנֵי צְלָעִים הדלת Seitenblätter oder Flügel der Thüre; wofür ebendas. קְלָעִים (M. A. heißt aber dieses Pfannen, und jenes Zapfen. — Der Chald. hat für beide צירין Angeln). 4) poetisch für Sturz, Fall, Unglück (= שֶׁבֶר, מַפָּלָה, איד ıc. eigentl. von צֹלֵעַ hinkend, gelähmt): וּבְצַלְעִי שָׂמְחוּ (Ps. 35, 15; und 38, 18 כִּי אֲנִי לְצֶלַע נָכוֹן). Viell. ebenso Jerem. 20, 10 שֹׁמְרֵי צַלְעִי die auf mein Unglück warten (auf meinen Sturz lauern).

o צְלָצַל m. (Deuteron. 28, 42) Raupe oder Baumgrille; gryllus stridulus. R. צלל.

o צִלְצַל von צלל Geräusch, Geklirre: Jesaj. 18, 1 צִלְצַל כְּנָפָיִם flügelschwirrend. — Oder von צל umschattet von Heeresflügeln (oder Segeln). 2) צִלְצַל דָּגִים (Hiob 40, 31 von צלל tief eindringen) Fischerhaken.

o צֶלְצְלִים m. pl. (2. Sam. 6, 5. Constr. צִלְצְלֵי Ps. 150, 5. R. צלל klingen) Cymbeln oder Castagnetten; Schellbecken. — Vgl. מצלות und מצלתים.

**צמא** (§. 227) dürsten: וַיִּצְמָא ·· לַמַּיִם (Exod. 17, 3); וַיִּצְמָא מְאֹד (Richter 15, 18; und 4, 19 כִּי צָמֵאתִי. — Ruth 2, 9 וְצָמִת. §. 228 und 230). Auch lechzen, schmachten; sich sehnen (= כלה, כמה, צָמְאָה לְךָ נַפְשִׁי :(שקק, צחה, ערג, כסף Ps. 42, 3; 63, 2. Adj. צָמֵא durstig, dürstend (§. 202 und 204 Anmerk.).

צָמָא [3] m. (und צִמְאָה [2] f. Jerem. 2, 25) Durst: Nehemj. 9, 15. 20 וּמַיִם לִצְמָאָם.

o צִמָּאוֹן[1] dürre Gegend (= תלאובת, שרב, ציה, חרב): Deuter. 8, 15; Jesaj. 35, 7; Ps. 107, 33.

o צמד Niph. sich anschmiegen, sich verbinden, gesellen, anhangen (= דבק, חבר, לוה 2c.): Num. 25, 3. 5; und Psalm 106, 28 וַיִּצָּמְדוּ לְבַעַל פְּעוֹר — Piel: nur Partic. pass. חרב מְצֻמֶּדֶת (2. Sam. 20, 8) angebunden, befestigt; fest anliegend. — Hiph. anzetteln, zusammenfügen, schmieden: Psalm 50, 19 ולשונך תַּצְמִיד מרמה.

צֶמֶד[6] m. ein Paar; Gespann. צֶמֶד בָּקָר (1. Sam. 11, 7); צֶמֶד חֲמוֹרִים (Richter 19, 3. 10); צֶמֶד פָּרָשִׁים (Jesaj. 21, 7. 9 Reitergespann). — 2. Kön. 9, 25 רֹכְבִים צְמָדִים die paarweise reiten. 2) ein Feldmaaß: Juchart (Morgen, Hufe 2c. Vgl. מענית, כברת־ארץ): 1. Sam. 14, 14 צֶמֶד שָׂדֶה; und Jesaj. 5, 10 עֲשֶׂרֶת צִמְדֵּי כֶרֶם.

צָמִיד[3] m. Band oder Deckel: Num. 19, 15 צָמִיד פָּתִיל (nach Aben-Esra: ein Paar Deckel. — N. A. als Adj. festanschließend). 2) Armband: אֶצְעָדָה וְצָמִיד (31, 50); וּשְׁנֵי צְמִידִים (Genes. 24, 22. 30).

o צַמָּה[2] f. Schleier (= צָעִיף, מַסְוֶה). — N. A. Haarlocke (= תַּלְתַּל, קְוֻצָּה, ציצת): Jesaj. 47, 2 und H. L. 4, 1. 3; 6. 7.

צמח hervorsprossen, entsprießen; wachsen: טרם יִצְמָח (Genes. 2, 5 und 41, 6 צֹמְחוֹת אחריהן); וְשֵׂעָר שָׁחֹר צָמַח בּוֹ (Levit. 13, 37). Ebenso Piel: וַיָּחֶל שְׂעַר ראשו לְצַמֵּחַ (Richter 16, 22); עַד־יְצַמַּח זְקַנְכֶם (2. Sam. 10, 5). — Hiph. sprossen lassen, wachsen machen; hervorbringen: תַּצְמִיחַ לָךְ (Genes. 3, 18; und 2, 9 וַיַּצְמַח ה׳). Partic. מַצְמִיחַ חציר לבהמה (Ps. 104, 14; 147, 8). Syn. גדל, דשא, הוציא, הביא, עלה, פרח.

צֶמַח[6] m. Sproß, Sprößling (= בֵּן). — Gewächs (= יְבוּל): Genes. 19, 25; Ps. 65, 11.

° צַמִּים[1] m. Räuber (= שׁוֹדֵד). — Verw. mit זמם ränkesüchtig trachten, lauern, und צַמָּה Schleier. Viell. auch mit צמא durstig, gierig: also ein Habsüchtiger, oder verhüllter, schlauer Räuber: Hiob 5, 5 וְשָׁאַף צַמִּים חֵילָם · Ebenso 18, 9 יַחֲזֵק עָלָיו צַמִּים; wo es nach And. Schlinge oder Netz heißen soll. — In beiden Stellen ist es singul. nach der Form פִּקֵּחַ, כַּבִּיר, פַּטִּישׁ, צַדִּיק, חַנּוּן &c.

° צמק welken, vertrocknen (= יבשׁ, נבל &c.): Hosea 9, 14 וְשָׁדַיִם צֹמְקִים · — Dah. צִמּוּקִים (1. Sam. 25, 18; und 2. Sam. 16, 1) getrocknete Weintrauben, Rosinenkuchen.

צֶמֶר[7] m. Wolle: Levitic. 13, 47—59; und Hosea 2, 7. 11 צַמְרִי וּפִשְׁתִּי · (Vgl. גֵּז, נָזָה ·)

° צַמֶּרֶת[7] f. (Ezech. 17, 3. 22; 31, 3. 10 und 14) Wipfel. Od. Belaubung. — Syn. אָמִיר ·

צמת verkürzen, wegtilgen, aufreiben (= קצר, כרת, כלה): Klagl. 3, 53 צָמְתוּ בַבּוֹר חַיָּי (N. A. verschließen, einengen od. ängstigen). — Viell. verw. mit צמד anbinden, fesseln (= אסר, קשׁר). — Niph. hinschwinden, vergehen; oder sich zurückziehen, sich entziehen: נִצְמַתּוּ (Hiob 6, 17; u. 23, 17 כִּי לֹא נִצְמַתִּי מִפְּנֵי חֹשֶׁךְ daß ich mich der Finsterniß nicht entzog. — Piel: verderben, verzehren, aufreiben: צִמְּתַתְנִי קִנְאָתִי (Psalm 119, 139); בִּעוּתֶיךָ צִמְּתוּתֻנִי (88, 17). — Hiph. vertilgen, ausrotten, verstoßen: אוֹתוֹ אַצְמִית (101, 5. 8); יַצְמִיתֵם (94, 23). Partic. עָצְמוּ מַצְמִיתַי (69, 5) zahlreich sind die mich verderben wollen.

° צְמִיתֻת[1] f. Verfall. Adv. לצמיתת (Levit. 25, 23. 30) auf immer, immerwährend, gänzlich = תָּמִיד, עוֹלָם, נצח, כלה ·

צֵן[9] m. nur Plur. צִנִּים, צְנִינִים (und צִנּוֹת Amos 4, 2) Dornen, Stacheln, Haken (= חוֹחַ, סִיר, קוֹץ &c.). Prov. 22, 5.

צִנָּה[2] f. Kühle, Kälte (= קַר, קָרָה): nur Prov. 25, 13 כְּצִנַּת שֶׁלֶג · 2) Schild, Panzer, Harnisch (= מָגֵן, סִרְיוֹן, שִׁרְיָה, שִׁרְיוֹן, תחרא).

o צנח (verw. mit צלח) durchdringen, tief eindringen: וַתִּצְנַח בארץ (Richter 4, 21). Auch sinken, sich herablassen (= ירד), oder sich neigen, verbeugen (= שחה, נפל, נטה u.): וַתִּצְנַח מעל החמור (1, 14; und Josua 15, 18).

o צנם nur Partic. צנומות (Genes. 41, 23) verdorrt, od. versengt (= שדף, צרב). — Viell. verw. mit צנף eingeschrumpft.

o צנע bescheiden, demüthig seyn (= כנע): ואת צְנוּעִים חכמה Proverb. 11, 2. — Hiph. (adverbialiter §. 239): Micha 6, 8 וְהַצְנֵעַ לֶכֶת demüthig wandeln.

o צנף umwickeln, den Turban aufsetzen: וּבְמִצְנֶפֶת בַּד יִצְנֹף (Levit. 16, 4). — Dah. auch verwickeln, umdrehen, rollen, herumwälzen: צָנוֹף יִצְנָפְךָ צְנֵפָה (Jesaj. 22, 18). — Syn. עטף, הפך, גלל.

o צָנִיף[3] m. (ות-) Turban, Kopfbinde (= כובע, מגבעה. Vgl. מצנפת): Sechari. 3, 5; Hiob 29, 14. — Pl. Jesaj. 3, 23. — צְנֵפָה (22, 18) Knäuel.

o צִנְצֶנֶת[7] f. (Exod. 16, 33) Flasche (= צַפַּחַת, צְלֹחִית). — Viell. Kühlgefäß, von צִנָּה.

o צִינֹק[1] m. (Jerem. 29, 26) Block, Fessel, Fußeisen (= מהפכת, כבל).

o צִנּוֹר Röhre, Wasserleitung, Canal (= תעלה, פלג): 2. Sam. 5, 8; Ps. 42, 8. — Verw. mit

o צַנְתָּר m. Röhre, Ableiter, Canal (= קָנֶה): Secharj. 4, 12 שְׁנֵי צַנְתְּרוֹת הזהב.

· צעד schreiten, heranschreiten (poet. für הלך gehen, hintreten, kommen, auftreten u.). — Hiph. hintreten lassen, hinführen (Hiob 18, 14 וְתַצְעִדֵהוּ לְמֶלֶךְ.

צַעַד[7] m. und צְעָדָה[4] f. Schritt: 2. Sam. 5, 24; 6, 13. — Vgl. מצעד.

o צְעָדוֹת f. pl. (Jesaj. 3, 20) Schrittkettchen, Fußspangen. — Vgl. אֶצְעָדָה.

צָעָה° (== צעד) schreiten, fortschreiten: צֹעֶה בְּרֹב כֹּחוֹ (Jesaj. 63, 1). Dah. wandern, auswandern (== גלה, נוע, נסע und verw. mit צען): מִהַר צֹעֶה לְהִפָּתֵחַ (51, 14) bald wird der in Gefangenschaft Wandernde erlöst (seiner Banden entledigt). — Auch umherschweifen: אַתְּ צֹעָה זֹנָה (Jerem. 2, 20). 2) transit. wandern machen, wegtreiben: וְשִׁלַּחְתִּי לוֹ צֹעִים וְצֵעֻהוּ (Jerem. 48, 12) ich schicke ihm Treiber, die es wegtreiben (ins Exil führen) sollen. N. A. hieße צעה umgürten (== אזר, חגר) und dah. auch binden, fesseln (== אסר ꝛc.). — And. erklären es: lagern, hinstrecken, sich betten (== נטה, יצע).

צָעַן° wandern, reisen, wegrücken (== נסע, נסח. Viell. == טען aufladen, packen): Jesaj. 33, 20 אֹהֶל בַּל־יִצְעָן.

צָעִיף° [3] m. (Genes. 24, 65; 38, 14. 19) Schleier (== מַסְוֶה, צַמָּה).

צַעֲצֻעִים° m. pl. (2. Chron. 3, 10) Schnitzwerk, Bildhauerarbeit.

צָעַק (== זעק, שאג) schreien, laut rufen (== קרא). — Auch klagen (== ספד, ילל); und beten (== עתר, התפלל ꝛc.): וַיִּצְעַק אֶל ה׳ Exod. 8, 8; 15, 25; 17, 4. — Piel: laut schreien, rufen (nur 2. Kön. 2, 12 והוא מְצַעֵק). — Hiph. berufen, zusammenrufen, aufbieten (nur 1. Sam. 10, 17 וַיַּצְעֵק שמי את העם). Niph. zusammenberufen werden; sich sammeln (== קבץ, אסף, קהל): וַיִּצָּעֲקוּ העם (13, 4. — Vgl. Richter 7, 23. 24; 10, 17; 12, 1).

צְעָקָה [4] f. (== זעקה, נאקה) Geschrei; Hülferuf, Klage ꝛc. Exod. 3, 7. 9.

צָעַר° klein, wenig, geringe seyn; sich vermindern (== קטן, מעט, חסר, גרע): Jerem. 30, 19; Secharj. 13, 7; Hiob 14, 21.

צָעִיר [3] m. Adj. klein, gering, winzig (== קָטֹן, זְעֵר. Vgl. מִצְעָר): Pf. 119, 141 צָעִיר אנכי ונבזה. — Dah. auch jung: והוא הַצָּעִיר

(Genes. 48, 14) der doch der jüngere war; וְהַצָּעִיר כִּצְעִרָתוֹ (43, 33) der Jüngere nach seiner Jugend. — fem. 19, 31—38; 29, 26 ·ותאמר הבכירה אֶל הַצְּעִירָה

o צָפַד (Klagl. 4, 8) fest anhangen, kleben (= דבק, צמד). — N. A. verdorren, einschrumpfen (= צנם).

**צפה** schauen, blicken; bemerken, beobachten (= ראה, חזה, שקף, שמר): Genes. 31, 49 יִצֶף ה׳; Prov. 15, 3 עיני ה׳ צופות; und 31,27 ·צוֹפִיָּה הליכות ביתה — Dah. צוֹפֶה Hochwächter, Thurmwart; und Aufseher (Jesaj. 52, 8; 56, 10; Jerem. 6, 17. — Vgl. ·מִצְפֶּה 2) auflauern, nachstellen (= צדה, זמם, ארב): Ps. 37,32 ·צוֹפֶה רשע לצדיק 3) ausersehen, bestimmen: וְצָפוּ הוּא אֱלֵי־חָרֶב (Hiob 15, 22; für וְצָפוּי er ist dem Schwert bestimmt. — Od. in activer Bedeutung [§. 202 Anmerk.]: er erblicket immer das Schwert, das ihn erwartet. Vgl. Deuteron. 28, 66). 4) decken: Jesaj. 21, 5 צָפֹה הַצָּפִית die Decke ausbreiten (die Polster und Sitze ordnen, oder die Tafel mit Speisen bedecken; die Gedecke auftragen ꝛc.). N. A. die Wache wachet. Od. lasset leuchten die Leuchter. — Piel: auf etwas hinblicken, harren, hoffen, warten (= קוה, יחל, חכה): Ps. 5, 4; Micha 7, 4. 7 בַּה׳ אֲצַפֶּה; Klagl. 4, 17 ·בְּצִפִּיָּתֵנוּ צִפִּינוּ 2) bedecken, überziehen, belegen (= אחז, כפר, כסה, חפה): וְצִפִּיתָ אֹתוֹ זהב···תְּצַפֶּנּוּ Exod. 25,11; und 38, 2. 6 ·וַיְצַף אתם נחשת Partic. pass. מְצֻפִּים זהב (26,32); מְצֻפֶּה עַל־חרש (Proverb. 26, 23). — Davon das Nomen צִפּוּי Ueberzug, Bedeckung, Belegung: Exod. 38, 17. 19; Num. 17, 3, 4.

o צַפַּחַת[1] f. Flasche, Krug (= כַּד, פַּךְ, צִנְצֶנֶת, צְלֹחִית): 1. Sam. 26, 11—16; und 1. Kön. 17, 12—16; 19, 6.

o צַפִּיחִת[1] f. (Exod. 16, 31) Kuchen, Fladen = ·חַלָּה, עֻגָּה, רָקִיק

**צפן** verbergen (= טמן, ספן, סתר, עלם und verw. mit צפה): Exod. 2, 2 ·וַתִּצְפְּנֵהוּ — Ebenso Hiph. aber nur הַצְּפִינוֹ (V. 3);

und Hiob 14, 13 בִּשְׁאוֹל תַּצְפִּנֵנִי. — Dah. auch schützen (=גנן, חסה): Ps. 27, 5; 31, 21; und 83, 4 וְיִתְיָעֲצוּ עַל־צְפוּנֶיךָ. 2) bewahren (= שמר, נצר): בְּלִבִּי צָפַנְתִּי אִמְרָתֶךָ (119, 11); וּמִצְוֹתַי תִּצְפֹּן אִתָּךְ (Prov. 2, 1; 7, 1); — aufbewahren, aufsparen: יִצְפֹּן לַיְשָׁרִים תּוּשִׁיָּה (2, 7); צְפוּנָה חַטָּאתוֹ (Hosea 13, 12); יִצְפֹּן לְבָנָיו אוֹנוֹ (Hiob 21, 19); אשר צָפַנְתָּ לִירֵאֶיךָ (Ps. 31, 20). Dah. צְפוּנִים (17, 14 und Hiob 20, 26) Güter, Schätze ic. (= אוֹצָרוֹת, גנוזים, נכסים. Vgl. מצפנים). 3) zurückhalten, entziehen, versagen (= בלא, חשך, מנע): כִּי לִבָּם צָפַנְתָּ מִשָּׂכֶל (17, 4). 4) auflauern, nachstellen (= ארב, צדה, צפה): Prov. 1, 11. 18 und Ps. 10, 8; 56, 7 יִצְפֹּנוּ. — Niph. mit מ: verborgen-, verhohlen-, unbekannt seyn: וְלֹא נִצְפַּן עֲוֹנָם מִנֶּגֶד עֵינָי (Jerem. 16, 17); מִשַּׁדַּי לֹא נִצְפְּנוּ עִתִּים (Hiob 24, 1). — Mit ל: aufbewahrt-, beschieden seyn: שָׁנִים נִצְפְּנוּ לֶעָרִיץ (15, 20).

צָפוֹן[3] com. Mitternachtsgegend, Nordseite. — Auch Nordwind (H. L. 4, 16 עוּרִי צָפוֹן). — הַצְּפוֹנִי (Joel 2, 20) das aus dem Norden kommende Heer (der Heuschrecken).

o צֶפַע[6] m. (Jesaj. 14, 29) sonst צִפְעֹנִי (11, 8; 59, 5; Prov. 23, 32; Jerem. 8, 17) Natter, Otter oder Cerast. — Syn. פתן, אפעה, תנין, נחש־שרף.

o צְפִיעִים m. pl. (Ezech. 4, 15) Mist, Koth. — Syn. גָּלָל, אַשְׁפֹּת, צוֹאָה, פֶּרֶשׁ, דֹּמֶן.

o צְפִעוֹת f. pl. (Jesaj. 22, 24) Auswürflinge, kleine Sprößlinge, Auswuchs. (Figürl. Töchter oder Enkel ic.)

o צפצף Piel (Jesaj. 8, 19; 10, 14; 29, 4; 38, 14): pipen, zirpen, zwitschern, flüstern.

o צַפְצָפָה[4] f. (Ezech. 17, 5) Weidenbusch = עָרָב. — N. A. (von צוף schwimmen) wasserreicher Grund; Marschland.

o צפר sich drehen, sich herumwenden (= סבב, הפך ic. von צפירה

Kreis, Kranz). — Od. frühzeitig wegeilen (vom Chald. צפרא früher Morgen, und von צפור Vogel): Richt. 7, 3 וְיִצְפֹּר מֵהַר הַגִּלְעָד· S. meine Anmerk. daselbst.

צִפּוֹר[1] com. (Pl. צִפֳּרִים) Vogel = עוֹף·

o צָפִיר[3] m. (Daniel 8, 5—21; Esra 8, 35; und 2. Chron. 29, 21) Bock = תַּיִשׁ, שָׂעִיר·

o צְפִירָה[2] f. (Jesaj. 28, 5) Kranz, Krone (= עֲטָרָה, נֵזֶר, כֶּתֶר· 2) Verhängniß, Schicksal oder Zeitlauf (= סִבָּה, עֵת): Ezech. 7, 7. 10.

o צְפַרְדֵּעַ f. (Pl. צְפַרְדְּעִים) Frosch: Exod. 7, 27—29; 8, 1—9; Ps. 78, 45; 105, 30.

o צִפֹּרֶן[3] m. (Deuteron. 21, 12) Nagel am Finger. 2) Spitze des Griffels (= שֵׁן, עט, חרט): Jerem. 17, 10 בצפרן שמיר mit demantenem Nagel.

o צֶפֶת (2. Chron. 3, 15) Säulenschmuck, Capitäl oder Knauf = כֹּתֶרֶת·

o צִקְלֹן[1] m. (2. Kön. 4, 42) Sack, Tasche (= שַׂק, ילקוט, אמתחת). N. A. Hülse.

צַר und צָר m. (R. צרר) Dränger, Verfolger, Feind (= אויב ꝛc. Esth. 7, 4. 6; Ps. 44, 11; 107, 2). 2) Bedrängniß, Noth (= לַחַץ, צרה, צוקה): Ps. 4, 2; 18, 7; 66, 14; 102, 3; 106, 44). 3) Stein, Fels (= צוּר): Jesaj. 5, 28.

צַר Adj. (R. צור) enge: בְּמָקוֹם צָר (Num. 22, 26); חוֹתָם צָר (Hiob 41, 7) eng (fest) anliegendes Siegel.

o צֹר (= צוּר) Fels: Ezech. 3, 9 חָזָק מִצֹּר· 2) Messer; Exod. 4, 25.

o צרב (= שָׂרַף) Niph. angebrannt-, versengt werden: Ezech. 21, 3.

o צָרֶבֶת[7] f. (Levit. 13, 23. 28) Narbe. 2) Adj. brennend, fressend: Prov. 16, 27.

צָרָה³ f. (R. צרר. §. 153) Feindin, Nebenbuhlerin (1. Sam. 1, 6 וכעסתה צָרָתָהּ). 2) Noth, Bedrängniß (= צוּקָה, צַר). — Mit ה paragog. מְצָרָה לִּי ; Ps. 120, 1 בַּצָּרָתָה לִּי wofür Jona 2, 3 ; Vgl. מֵצַר.

○צרח schreien (= צוח, צעק ꝛc.): Zephanj. 1, 14 מַר צֹרֵחַ. Ebenso Hiph. יָרִיעַ אַף יַצְרִיחַ (Jesaj. 42, 13).

○צְרִי³ m. Balsam: Genes. 37, 25; 43, 11; Jerem. 8, 22; 46, 11; 51, 8; Ezech. 27, 17.

○צְרִיחַ³ m. Bergschloß, Burgfeste, Wartthurm (= מבצר, מגדל, מצודה ꝛc.): 1. Sam. 13, 6; Richter 9, 46. 49.

○צֹרֶךְ⁵ m. Bedarf, Bedürfniß (= מַחְסוֹר): 2. Chron. 2, 15 כְּכָל צָרְכֶּךָ so viel du bedarfst, nöthig hast.

○צִרְעָה³ f. Wespe, Hornisse. Od. Landplage (N. A. Aussatz): Exod. 23, 28; Deuter. 7, 20; Josua 24, 12.

צרע wovon nur Partic. pass. צָרוּעַ und מְצֹרָע aussätzig; mit dem Aussatz behaftet oder geplagt (= נָגוּעַ, מֻכֶּה ꝛc.).

צָרַעַת⁷ f. Aussatz. Flecken, Plage ꝛc. — Syn. נֶגַע, סַפַּחַת, שְׁחִין ꝛc.

צרף (verw. mit שרף und זרב) schmelzen, läutern; ausscheiden (= בדל, ברר, זקק, זכך, טהר): וְאֶצְרֹף כַּבֹּר סִגָיִךְ (Jesaj. 1, 25); וְאֶצְרְפֶנּוּ לְךָ שָׁם (Richter 7, 4); לִצְרוֹף בָּהֶם (Daniel 11, 35). Dah. auch prüfen, erproben (= נסה, בחן): צְרַפְתַּנִי (Ps. 17, 3); צָרְפָה כליותי (26, 2); אִמְרַת ה׳ צְרָפָתְהוּ (105, 19). Partic. צוֹרֵף Goldschmied; Gold- und Silberarbeiter (eigentl. Schmelzer): Richter 17, 4; Prov. 25, 4. Partic. pass. כֶּסֶף צָרוּף (Ps. 12, 7) geläutert. — Figürl. rein, lauter, wahrhaft, untrüglich: אִמְרַת ה׳ צְרוּפָה (18, 31; und 119, 140). — Niph. geläutert, geprüft, erprobt werden (nur Daniel 12, 10 וְיִצָּרְפוּ רַבִּים). —

Piel: nur Maleachi 3, 2 כְּאֵשׁ מְצָרֵף wie das Feuer des Schmelzers; und V. 3 וְיָשַׁב מְצָרֵף wie da sitzet der Schmelzer. — Vgl. מַצְרֵף.

**צרר** (= צוּר) drängen, bedrücken, befeinden (= לחץ, רחק ꝛc.): צָרוֹר את המדינים···כִּי צֹרְרִים הֵם לָכֶם (Num. 33, 55); וְצָרְרוּ אֶתְכֶם (25, 17. 18); עַל־הַצַּר הַצֹּרֵר אֶתְכֶם (10, 9). — Dah. auch eifersüchtig, Nebenbuhler seyn (= קנא. Vgl. צָרָה): ויהודה לא יָצֹר את אפרים (Jesaj. 11, 13; und Levitic. 18, 18 לִצְרֹר). 2) einbinden, zusammenbinden: מִי צָרַר מַיִם בַּשִּׂמְלָה (Prov. 30, 4); צָרוּר עֲוֹן אפרים (Hosea 13, 12). Auch fassen, packen: צָרַר רוּחַ אוֹתָהּ בִּכְנָפֶיהָ (4, 19). — Dah. einschließen, einsperren (= אסר, סגר, עצר ꝛc.): 2. Sam. 20, 3 וַתִּהְיֶינָה צְרֻרוֹת. 3) intrans. beschränkt, zu enge seyn: צַר לִי הַמָּקוֹם (Jesaj. 49, 20); עתה תֵּצְרִי מיושב (49, 19. והמסכה צָרָה (28, 20); Vgl. Prov. 4, 12 und Hiob 18, 7). — Auch bange, geängstigt, bedrängt, in Noth seyn: וַיֵּצֶר לוֹ (Genes. 32, 8); צַר לִי מאד (1. Sam. 28, 15); וַתֵּצֶר לדוד מאד (30, 6. Vgl. Richt. 2, 15; 10, 9). Dah. sich betrüben; Leid und Schmerz haben (= עצב, ירע ꝛc.): 2. Sam. 13, 2 וַיֵּצֶר לאמנון. — Vgl. צַר und צָרָה. Wegen Hiph. und fernere Bedeutungen s. unter צוּר.

צְרוֹר² m. (Plur. צְרֹרוֹת Genes. 42, 35) Bündel, Päckchen, Beutel (= כִּים): Prov. 7, 20 צְרוֹר הַכֶּסֶף den Geldbeutel; die Kasse. Haggai 1, 6 צְרוֹר נָקוּב löcheriger Beutel. — Auch Strauß (= אֲגֻדָּה): H. L. 1, 13 צְרוֹר הַמֹּר. 2) Scholle, oder Steinchen, Körnchen: ולא יפול צְרוֹר ארץ (Amos 9, 9. Vgl. 2. Sam. 17, 13).

# ק.

**קא** und **קאה** s. unter קיא.

**קָאַת**⁴ f. Kropfgans, Pelikan. Levitic. 11, 18; Psalm 102, 7. Vgl. כּוֹס.

o **קַב**² m. (2. Kön. 6, 25) ein Getreidemaaß; der 6. Theil einer סאה.

o **קבב** verwünschen, fluchen = קלל ,נקב ,ועם ,ארר. Num. 23, 8—25; 24, 10.

o **קֵבָה**² f. (Deuteron. 18, 3) Magen; Panzen = כָּרֵשׂ.

o **קֻבָּה**² f. Cabane, Alkoven. Zelt; Gemach (= חדר ,אֹהֶל): Num. 25, 8 אֶל־הַקֻּבָּה. — Viell. ebenso אֶל־קֳבָתָהּ, welches And. nach dem Chaldäer »Bauch« (= קֵבָה), oder Schaam (= נֶקֶב, פֹּתָה ,עֶרְוָה) übersetzen.

**קבל** Piel: aufnehmen, empfangen (= נשׂא ,לקח): 1. Chron. 12, 18 וַיְקַבְּלֵם דָּוִיד und 2. Chron. 29, 22 וַיְקַבְּלוּ הַכֹּהֲנִים אֶת הַדָּם. Auch willig annehmen: Prov. 19, 20 וְקַבֵּל מוּסָר; und Hiob 2, 10 אֶת הַטּוֹב נְקַבֵּל ,וְאֶת הָרָע לֹא נְקַבֵּל. Vgl. Esth. 4, 4; 9, 23. 27. Hiph. (vom folg. קֳבָל) einander gegenüber stehen. Exod. 26, 5; 36, 12 מַקְבִּילֹת הַלֻּלָאֹת.

o **קֳבָל** Präpos. (Chald. für נֶגֶד ,נֹכַח) gegen, vor, gegenüber: 2. Kön. 15, 10 וַיַּכֵּהוּ קָבָל־עָם und schlug ihn in Gegenwart des Volkes. — Ezech. 26, 9 וּמְחִי קָבָלּוֹ יִתֵּן und seinen Mauerbrecher (Sturmbock) wird er ansetzen.

o **קבע** (Maleachi 3, 8. 9) vorenthalten, betrügen, berauben (= גזל, ינה ,עשק und verw. mit עקב). Auch entziehen, wegnehmen: Prov. 22, 23 וְקָבַע אֶת קֹבְעֵיהֶם נָפֶשׁ Er entziehet das Leben denen, die sie berauben. — Viell. ein Wortspiel (da קבע chald. festsetzen, bestimmen heißt): Er bestimmet Todesstrafe ihren Räubern.

o קוֹבַע m. (1. Sam. 17, 38; Ezech. 23, 24) Helm = כּוֹבַע, מִגְבָּעָה.

o קֻבַּעַת[1] f. Hefen oder Bodensatz = שְׁמָרִים (N. A. Wölbung, d. h. das Innere; des Bechers Inhalt). — And. nehmen's für גביע; also את־קבעת כוס (Jesaj. 51, 17. 22) den Kelchbecher, d. h. großen, viel fassenden Becher.

קבץ (verw. mit קמץ und קפץ) zusammenziehen, sammeln, versammeln (= קהל, צבר, לקט, כנס, אסף): קָבַץ את כל חֵילוֹ (1. Kön. 20, 1); וַיִּקְבְּצוּ את כל אֹכֶל (Genes. 41, 35. 48). — Ebenso Piel: הנני קֹבֵץ אֶתְכֶם (Ezech. 22, 19); קַבֵּץ אֲקַבֵּץ שארית ישׂראל (Micha 2, 12); וְקַבְּצֵנוּ מן הגוים (Ps. 106, 47); וּמארצות קִבְּצָם (107, 3). — Niphal: versammelt werden; sich sammeln: כִּי נִקְבְּצוּ אֵלֵינוּ (Josua 10, 6). — Ebenso Hithp. בְּהִקָּבֵץ עַמִּים (102, 23); וַיִּתְקַבְּצוּ יַחְדָּו (9, 2); הִתְקַבְּצוּ וּבֹאוּ עָלֶיהָ (Jerem. 49, 14).

o קִבּוּץ[1] m. (Jesaj. 57, 13) und קְבֻצָה[2] f. (Ezech. 22, 20) Sammlung, Haufen, Menge (verächtl. Götzenhaufen).

קבר (Kal und Piel) begraben. — Niph. und Pual: begraben werden.

קֶבֶר[6] m. (־ים und ־ות) und קְבוּרָה[2] f. Grab, Begräbniß.

קדד Niph. (nur וַיִּקְּדוּ, וַיִּקֹּד, וַתִּקֹּד, וָאֶקֹּד und immer mit השתחוה verbunden): sich verbeugen. — Wahrsch. von קדקד; das Haupt beugen. (S. Jarchi zu Genes. 43, 28). — Syn. נפל על אפים und נפל על פנים.

o קִדָּה[2] f. (Exod. 30, 24; Ezech. 27, 19) Zimmt, Cassia = קְצִיעָה.

o קדח (immer mit אֵשׁ verbunden) entzünden, anfachen: Jesaj. 64, 1 und 50, 11 קֹדְחֵי אֵשׁ; und Jerem. 17, 4 כִּי אֵשׁ קְדַחְתֶּם בְּאַפִּי. Auch sich entzünden; entglimmen, auflodern, brennen:

דלק ,בער .Syn) .(15, 14; u. Deuter. 32, 22) אֵשׁ קָדְחָה בְאַפִּי
יצת). — קַדַּחַת f. hitziges Fieber: Levit. 26, 16; Deuter. 28, 22.

**קדם** Piel: vorangehen קִדְּמוּ שָׁרִים (Ps. 68, 26); voranstehen oder umgeben: חסד ואמת יְקַדְּמוּ פניך (89, 15). 2) zuvorkommen: קַדְּמָה פניו (17, 13); — sich entgegen stellen: לא יְקַדְּמֶנָּה מָגֵן (Jesaj. 37, 33). 3) frühzeitig thun, sich früh aufmachen (= הִשְׁכִּים): Jona 4, 2 קִדַּמְתִּי לִבְרֹחַ. Vgl. Ps. 119, 147. 148. — Dah. überfallen: יְקַדְּמוּנִי ביום אידי (18, 19); קִדְּמֻנִי ימי עני (Hiob 30, 27). 4) freundlich, helfend entgegenkommen: קִדְּמוּ נודד (Jes. 21, 14); קִדְּמוּנִי בִרְכָּיִם (Hiob 3, 12); אשר לא קִדְּמוּ אֶתְכֶם (Deuter. 23, 5 und Nehemj. 13, 2). — Dah. begrüßen, aufwarten; darbringend erscheinen: בַּמָּה אֲקַדֵּם ה' (Micha 6, 6); תְּפִלָּתִי תְקַדְּמֶךָּ (Ps. 88, 14); נְקַדְּמָה פָנָיו בְּתוֹדָה (95, 2). — Hiph. vortreten oder zuvorkommen (nur Hiob 41, 3 מִי הִקְדִּימַנִי וַאֲשַׁלֵּם). 2) ereilen, überfallen (nur לֹא־תַגִּישׁ וְתַקְדִּים בעדינו הרעה Amos 9, 10). (Ps. 79, 8) יְקַדְּמוּנוּ רחמיך;

**קֶדֶם** und קֵדְמָה Adv. vorn, vorwärts = פנים. — Hiob 23, 8: Ps. 139, 5; Habak. 1, 9). — Dah. auch Vorzeit, ehedem, vormals (= עוֹלָם ,לְפָנִים): Ps. 44, 2; Jesaj. 23, 7. — So מִקֶּדֶם von Alters her; von je her: Ps. 74, 12; 77, 6. 12. — Auch Frühe, Anfangs, allererst (= רֹאשׁ ,תְּחִלָּה): Prov. 8, 22 מִקַּדְמֵי־ארץ u. V. 23 קֶדֶם מִפְּעָלָיו מֵאָז. 2) Morgenseite (= מִזְרָח); Ost und Ostwind: שְׁדוּפֹת קָדִים (Genes. 41, 6. 23); östliche Gegend: קֵדְמָה אל ארץ קֶדֶם (25, 6; und 29, 1 אַרְצָה בְנֵי קֶדֶם). Vgl. Richter 6, 3. 33; 7, 12; 8, 10. — So מָלְאוּ מִקֶּדֶם (Num. 23, 7) vom östlichen Gebirge; מֵהַרְרֵי קֶדֶם (Jesaj. 2, 6) sie sind voll des Morgenlandes, d. h. des Aberglaubens der Morgenländer. — Sonst heißt מִקֶּדֶם gegen Osten,

östlich: Genes. 2, 8; 3, 24; 12, 8. — Auch von der Morgenseite: בְּנָסְעָם מִקֶּדֶם (11, 2).

קֵדְמָה Adv. gegen Osten, östlich (Exod. 27, 13 und Genes. 25, 6). Construct. קִדְמַת אֲשׁוּר (2, 14; und 4, 16 קִדְמַת־עֵדֶן).

°קַדְמָה² f. Ursprung, Beginn (= רֵאשִׁית, מוֹצָא): Jesaj. 23, 7 תְּשֻׁבְןָ לְקַדְמָתְןָ···לְקַדְמַתְכֶן · — Dah. voriger Zustand: · קַדְמָתָה (Ezech. 16, 55). — Auch Adv. vor, bevor (= טֶרֶם, לִפְנֵי): Ps. 129, 6 שֶׁקַּדְמַת שָׁלַף noch bevor man es auszieht.

קַדְמוֹן¹ und קַדְמֹנִי (s. ־ִית §. 94) Adj. der vordere, od. östliche: אֶל הַגְּלִילָה הַקַּדְמוֹנָה (Ezech. 47, 8); שַׁעַר הַקַּדְמֹנִי (10, 19; 11, 1; und 47, 18 הַיָּם הַקַּדְמוֹנִי). 2) alt; aus der Vorzeit: 1. Sam. 24, 14 מְשַׁל הַקַּדְמֹנִי das alte Sprüchwort (der Spruch der Altvordern). Plur. קַדְמֹנִים (Hiob 18, 20) die Frühern. בְּיָמִים קַדְמוֹנִים (Ezech. 38, 17) in den frühern Zeiten. — fem. וּכְשָׁנִים קַדְמֹנִיּוֹת (Maleachi 3, 4). Dah. das Frühere, Vorige, längst Vergangene: Jesaj. 43, 18 וְקַדְמֹנִיּוֹת אַל־תִּתְבֹּנָנוּ.

קָדְקֹד⁵ m. Scheitel (= רֹאשׁ, גֻּלְגֹּלֶת): 2. Sam. 14, 25; Hiob 2, 7 מִכַּף רַגְלוֹ וְעַד קָדְקֳדוֹ von der Fußsohle bis zur Scheitel.

קדר schwarz-, dunkel seyn; sich schwärzen, verdunkeln (= אפל, חשך): Jerem. 4, 28 וְקָדְרוּ הַשָּׁמַיִם; und Joel 2, 10; 4, 15 שמש וירח קָדָרוּ. — Auch schmutzig-, trübe seyn (= עכר): Hiob 6, 16 הַקֹּדְרִים מִנִּי קרח. Dah. betrübt-, traurig-, niedergebeugt seyn (= אבל, דכא, כנע, עצב ꝛc.): וְקֹדְרִים שָׂגְבוּ יֶשַׁע (5, 11; und 30, 28 קֹדֵר הִלַּכְתִּי). — Vgl. Ps. 35, 14; 38, 7; 42, 10; 43, 2). — Hiph. dunkel machen: Ezech. 32, 7 וְהִקְדַּרְתִּי את כֹּכְבֵיהֶם; und V. 8 אַקְדִּירֵם עליך. Auch trauern machen: וָאַקְדִּר עָלָיו לְבָנוֹן (31, 15). — Hithp. sich verfinstern (nur 1. Kön. 18, 45 וְהַשָּׁמַיִם הִתְקַדְּרוּ).

○קַדְרוּת² f. (Jesaj. 50, 3) Schwärze, Finsterniß. — Syn. אֲפֵלָה, שְׁחוֹר ,חֹשֶׁךְ.

○קְדֹרַנִּית Adv. traurig, gebeugt, demüthig (Maleachi 3, 14).

**קדש** heilig-, geweihet seyn: כָּל הַנֹּגֵעַ בָּהֶם יִקְדָּשׁ (Exod. 30,29); קְדַשְׁתִּיךָ כִּי קָדַשְׁתִּי מִמְּךָ (Jesaj. 65, 5 für קְדַשְׁתִּיךָ §. 140) denn ich bin heiliger als du (Od. daß ich abgesondert sey von dir). — Auch heilig werden; dem Heiligthum verfallen-, zum gemeinen Gebrauch verboten seyn: פֶּן־תִּקְדַּשׁ הַמְלֵאָה (Deuteron. 22, 9). Niph. geheiligt-, verherrlicht werden: וְנִקְדַּשׁ בִּכְבֹדִי (Exod. 29,43); וְנִקְדַּשְׁתִּי בתוך בני ישראל (Levit. 10, 3); בִּקְרֹבַי אֶקָּדֵשׁ (22, 32). Piel und Hiph. heiligen, für heilig erklären, weihen: יַקְדִּישׁ שָׂדֵהוּ: וַיְקַדְּשֵׁהוּ (8, 12; und V. 15 וימשח אתו לְקַדְּשׁוֹ (27, 17. 18). Auch verherrlichen: לְהַקְדִּישֵׁנִי (Num. 20, 12; 27, 14; und Deuteron. 32, 51 אשר לא קִדַּשְׁתֶּם אוֹתִי). 2) bereiten, einladen (= קרא); eigentl. weihen, vorbereiten, rüsten (=כון): הִקְדִּישׁ קְרֻאָיו (Zephanj. 1,7); קַדְּשׁוּ עליה מלחמה (Jerem. 6, 4; und 12, 3 וְהַקְדִּשֵׁם ליום הרגה); קַדְּשׁוּ עליה גוים (51, 27); אני צִוֵּיתִי לִמְקֻדָּשָׁי (Jesaj. 13, 3). Viell. ebenso Exod. 19, 10. 14 וַיְקַדֵּשׁ את העם er, ließ das Volk sich rüsten, vorbereiten. — Dah. auch bestimmen, absondern (= הבדיל): Josua 20, 7 וַיַּקְדִּשׁוּ אֶת קֶדֶשׁ. Vgl. Deuteron. 4, 41; 19, 2. 7). Hithp. sich abgesondert halten: וגם הכהנים יִתְקַדָּשׁוּ (Exod. 19,22); sich rein-, heilig halten: וְהִתְקַדִּשְׁתֶּם (Levit. 11, 44 und 20, 7). 2) sich reinigen (= הטהר): וְהִיא מִתְקַדֶּשֶׁת מִטֻּמְאָתָהּ (2. Sam. 11, 4. Vgl. 2. Chron. 29, 34; 30, 3. 15). 3) sich rüsten, sich bereit halten: הִתְקַדְּשׁוּ (5, 11; und 1. Sam. 16, 5); הִתְקַדְּשׁוּ לְמָחָר (Num. 11, 18). 4) sich verherrlichen: וְהִתְגַּדִּלְתִּי וְהִתְקַדִּשְׁתִּי (Ezech. 38, 23).

קֹדֶשׁ⁵ m. Heiligkeit. — אַדְמַת קֹדֶשׁ (Exod. 3,5) heiliger Boden.

אַנְשֵׁי קֹדֶשׁ (22, 30) heilige Leute. — שַׁבַּת־קֹדֶשׁ (16, 23) heilige Feier. — אֶת־שֵׁם קָדְשִׁי (Levit. 20, 3; 22, 2. 32) meinen heiligen Namen. — S. §. 97 und 105. — Auch Heiligthum (=מִקְדָּשׁ); und was dem Heiligthum geweihet ist: לְכָל־מַתְּנֹת קָדְשֵׁיהֶם (Exod. 28, 38). — קֹדֶשׁ קָדָשִׁים hochheilig (29, 37; 30, 29. 36). Auch das Allerheiligste, der innerste westliche Theil des Tempels, das Chor (= דְּבִיר): 26, 33. 34.

קָדוֹשׁ[3] Adj. heilig, rein ꝛc. — Auch als Name Gottes: Hiob 6, 10; Habak. 3, 3. — Dah. קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל Ps. 78, 41; 89, 19 und sehr häufig im B. Jesaja.

קָדֵשׁ[2] m. Buhler, Schandbube (vgl. כֶּלֶב). — fem. קְדֵשָׁה Buhlerin, Beischläferin (Genes. 38, 21. 22; wofür V. 15 זוֹנָה). Deuteron. 23, 18; und 1. Kön. 14, 24; 15, 12: 22, 47. — (Von קדש bereit, bestimmt, oder abgesondert seyn.)

°קהה (verw. mit כהה und כתת) stumpf werden: Ezech. 18, 2; Jerem. 31, 29. 30 תִּקְהֶינָה שִׁנָּיו. — Ebenso Piel: Kohel. 10, 10 אִם קֵהָה הַבַּרְזֶל.

קהל Hiph. הקהיל versammeln (= קבץ, אסף), aber nur Leute zusammenkommen lassen, berufen: אָז יַקְהֵל שְׁלֹמֹה (1. Kön. 8, 1). Dah. auch Gericht halten: Hiob 11, 10 וְיַקְהִיל וּמִי יְשִׁיבֶנּוּ und wenn Er Gericht hält, wer wollt' ihn widerlegen? — Oder nach Aben-Esra: wen Er wieder aufnimmt in die Gemeinde, d. h. befreiet (als Gegensatz von וִיסְגִּיר). — Niph. sich versammeln: נִקְהֲלוּ הַיְּהוּדִים (Esth. 9, 2. 18; und V. 15 וַיִּקָּהֲלוּ). — Mit עַל: sich gegen Jem. zusammenrotten: Num. 16, 3; 17, 7; 20, 2; und הִקְהִיל עַל (16, 19) wider Jem. zusammenbringen, berufen; zur Empörung auffordern.

קָהָל[4] m. Versammlung, Haufe (= קִבּוּץ). — Auch Gemeinde (= עֵדָה). — Ebenso

°קְהִלָּה[2] f. Nehemj. 5, 7 und Deuter. 33, 4.

קָו und קַו m. Faden, Seil, Schnur: וְקָו שְׁלשִׁים בָּאַמָּה (1. Kön. 7, 23; und 2. Chron. 4, 2). — Besond. Meßschnur, Richtschnur: וְקָו בְּיָדוֹ (Ezech. 47, 3. — Vgl. 2. Kön. 21, 13; und Jesaj. 34, 11. 17; 44, 13). Dah. Regel, Vorschrift, Gesetz (= חֹק ꝛc.): קַו לָקָו (28, 10. 13. Vgl. צַו). — Auch Saite: בכל הארץ יצא קַוָּם (Ps. 19, 5). — Syn. חבל ,חוט ,יתר ,מיתר ,פתיל ,שׂרוך ,תקוה.

קוה warten, harren, hoffen (= דמם ,חכה ,יחל ,צפה ,שׂבר). Kal nur Partic. plur. לא יבשו קֹוָי (Jesaj. 49, 23; und 40, 31 וקוֵי ה׳. So Ps. 25, 3; 37, 9; und 69, 7 קֹוֶיךָ); sonst nur Piel: קַוֵּה אֶל ה׳ (Ps. 130, 5); קִוִּיתִי ה׳ ,קִוְּתָה נַפְשִׁי (27, 14; 37, 34); וּכְשָׂכִיר יְקַוֶּה פָּעֳלוֹ (52, 11); וַאֲקַוֶּה שִׁמְךָ (Hiob 7, 2). — Niph. sich sammeln (= קבץ ,חבר ,אסף ꝛc.): nur Genes. 1, 9 יִקָּווּ הַמַּיִם; und Jerem. 3, 17 וְנִקְווּ אֵלֶיהָ כָל־הַגּוֹיִם. — Vgl. תקוה und מקוה.

קוט° und קטט (= נקט und verw. mit קוץ) Ekel-, Abscheu haben, verwerfen (= בחל ,געל ,זהם ,מאס): אָקוּט בְּדוֹר (Ps. 95, 10): כִּמְעַט קָט (Ezech. 16, 47) bald überdrüßig. (M. A. = קטן: das wäre noch fast wenig, ein Kleines). — Hiob 8, 14 אֲשֶׁר יָקוֹט כִּסְלוֹ dessen Zuversicht verwerflich ist (hinschwindet). Oder von קטט = קצץ: abgeschnitten ist, bald endet. — Niph. Ezech. 6, 9; 20, 43 וּנְקֹטֹתֶם בפניכם ihr werdet Ekel haben vor (od. hadern mit) euch selber. — Hithp. verabscheuen (= תעב ꝛc.); od. sich widersetzen, hadern (= ריב): Ps. 119, 158; 139, 21 אֶתְקוֹטָט.

קוֹל[1] m. (־וֹת §. 86. 161) Stimme; Schall, Geräusch, Getöse ꝛc. (Donner = רעם: Psalm 29, 3—9; Exod. 20, 15 את הקולת ואת הלפידם). — Auch Gerücht (= שמועה): Genes. 45, 16; Jerem. 3, 9.

קום aufstehen: מפני שיבה תקום (Levit. 19, 32); וַיָּקָם פרעה לילה (Exod. 12, 30); וַיָּקֻמוּ בַבֹּקֶר (Genes. 24, 54). — Sich auf-

machen: וַיָּקָם וַיֵּלֶךְ (22, 3; und V. 19 וַיָּקֻמוּ וילכו יחדו; קוּמוּ צְאוּ (19, 14), und oft dergl., wo das Verb. קום pleonastisch oder als Interject. »Auf!« steht. — Zuweilen auch mit Pronom. Dativ: קוּמִי לָךְ (H. L. 2, 10. 13. Vgl. §. 141). 2) auftreten, sich erheben gegen Jem. (= רום): רַבִּים קָמִים עָלָי (Ps. 3, 2); קָמוּ עָלַי זֵדִים (54, 5; 86, 14); כִּי קָמוּ בִי עֵדֵי שֶׁקֶר (27, 12). Dah. קָמִים Empörer, Widersacher, Feinde (= משׂנאים, אויבים, צרים 2c.): תכריע קָמַי תחתי (18, 40. 49); בשמך נבוס קָמֵינוּ (44, 6); שְׁאוֹן קָמֶיךָ (74, 23). 3) entstehen, kommen (= בוא, היה): Genes. 41, 30 וְקָמוּ שבע שני רעב. — Auch aufkommen, emporkommen (= רום, נשׂא): Prov. 28, 12. 28 בקום רשעים. 4) bestehen; dauern (= יצב, עמד): וַעֲצַת ה׳ היא תָקוּם (Prov. 19, 21); — sich aufrecht halten, Stand halten: Josua 7, 12. 13 לא תוכל לָקוּם לפני איביך. Vgl. תקומה). — Auch bleiben, verbleiben: Levit. 25, 30 וְקָם הַבַּיִת ··· לַקֹּנֶה אֹתוֹ; und 27, 19 וְקָם לוֹ. Ebenso Genes. 23, 17. 20 וַיָּקָם הַשָּׂדֶה ··· לאברהם; und 1. Sam. 13, 14; 24, 21 וְקָמָה בידך ממלכת ישראל. — Dah. bestätigt, gültig seyn: וְקָמוּ כל נדריה (Num. 30, 5—13); bewährt seyn, gelten: לֹא־יָקוּם עֵד אֶחָד ··· יָקוּם דָּבָר (Deuter. 19, 15). 5) beistehen, helfen (= עזר 2c.): Psalm 94, 16 מִי יָקוּם לִי עִם מְרֵעִים. Viell. ebenso Amos 7, 2. 5 מִי יָקוּם יעקב wer sollte J. beistehen, helfen. (M. A. wie soll J. bestehen, sich erhalten). 6) קָמוּ עֵינָיו (1. Sam. 4, 15; und 1. Kön. 14, 4) starr stehen, erblinden vom Staar. — Piel: קִיֵּם bestätigen, für gültig erklären: לְקַיֵּם כָּל־דָּבָר (Ruth 4, 7; Ezech. 13, 6; Esth. 9, 29. 32). — Mit עַל: auf sich nehmen, sich verpflichten: קִיְּמוּ וְקִבְּלוּ עֲלֵיהֶם (9, 27. 31). 2) aufrecht halten: קַיְּמֵנִי כִּדְבָרֶךָ (Psalm 119, 28). Auch Wort halten, erfüllen, vollziehen: נִשְׁבַּעְתִּי וָאֲקַיֵּמָה (V. 106). — Hiph. aufstehen machen, aufstel-

len, einsetzen, aufkommen lassen: ואת בניהם הֵקִים תחתם (Josua 5, 7; und Richter 2, 18 הֵקִים ה׳ להם שופטים): מַלְכְּךָ אשר תָּקִים עָלֶיךָ; נָבִיא אָקִים לָהֶם (Deuter. 18, 18); (28, 36). 2) errichten, aufrichten: וַהֲקֵמֹתָ לְךָ אֲבָנִים (27, 2; und 16, 22 וְלֹא־תָקִים לְךָ מַצֵּבָה). — Ebenso Piel קוֹמֵם: aufrichten wieder herstellen: וְחָרְבוֹתֶיהָ אֲקוֹמֵם (Jesaj. 44, 26; 58, 12; 61, 4). — Auch einen Bund errichten (= כרת, נתן, שום): וַהֲקִמֹתִי את בְּרִיתִי (Genes. 6, 18; 9, 11; 17, 7). 3) bestätigen, aufrecht erhalten: וַהֲקִמֹתִי את הַשְּׁבֻעָה (26, 3. Vgl. Deuteron. 8, 18; 9, 5; und 1. Sam 1, 23 יָקֵם ה׳ את דְּבָרוֹ; auch Num. 30, 14. 15 וְהֵקִים את כל נְדָרֶיהָ). — Dah. erhalten, bleibend bestehen machen: ולא הֲקֵמֹתוֹ במלחמה (Ps. 89, 44); חָנֵּנִי וַהֲקִימֵנִי (41, 11); לְהָקִים שֵׁם הַמֵּת עַל נַחֲלָתוֹ (Ruth 4, 5. 10). — Auch stehen machen; still stehen heißen: יָקֵם סערה לדממה (Ps. 107, 29). Hoph. הוּקַם: aufgestellt, aufgerichtet werden: Exod. 40, 17 הוקם המשכן. 2) erhoben, hochgestellt, emporgebracht werden: 2. Sam. 23, 1 הגבר הוקם על. 3) aufrecht erhalten, erfüllt, vollzogen werden: Jerem. 35, 14 הוקם את דברי יהונדב. Hithp. sich erheben (feindselig gegen Jem. — wie Kal Nr. 2), sich empören. — Nur Partic. מתקומם: Ps. 17, 7; 59, 2; Hiob 20, 27; und 27, 7 Widersacher.

קוֹמָה³ f. Höhe (= גֹּבַהּ): Genes. 6, 15 ושלשים אַמָּה קוֹמָתָהּ. Von Personen: Wuchs, Statur ואל־גבה קומתו (1. Sam. 16, 7; und 28, 20 ויפל מלא־קומתו ארצה er fiel seiner ganzen Länge nach zur Erde); על ראש כל־קומה (Ezech. 13, 18) für Köpfe jeglichen Wuchses.

o קוֹמְמִיּוּת Adv. aufrecht: Levit. 26, 13 (= בְּיָד רָמָה Exod. 14, 8).

קון Piel קוֹנֵן Klaggesang anstimmen: 2. Sam. 1, 17; 3, 33. Vgl. קִינָה.

o קוֹף¹ m. Affe: 1. Kön. 10, 22; und 2. Chron. 9, 21 שנהבים וקיפים.

קוץ Mit ב objecti: Ekel haben, überdrüssig seyn (= געל, בחל, מאס, זהם): קַצְתִּי בְחַיַּי (Genes. 27, 46); וָאָקֻץ בָּם (Levit. 20, 23); וְנַפְשֵׁנוּ קָצָה בַּלֶּחֶם (Num. 21, 5). — Mit מ: Grauen, Furcht haben (= גור, יגר, ירא, פחד): וַיָּקָץ מוֹאָב מִפְּנֵי בְּנֵי ישׂראל (22, 3; und Exod. 1, 12 וַיָּקֻצוּ. Vgl. Jesaj. 7, 16). 2) von קַיִץ: den Sommer zubringen, übersommern: וְקָץ עָלָיו הָעַיִט (18, 6. Vgl. חרף). — Hiph. in Furcht setzen; ängstigen oder belagern (= צוק, צרר): נעלה ביהודה ונְקִיצֶנָּה (7, 6). — N. A. von קָצִין beherrschen. 3) Hiph. הֵקִיץ erwachen (= עור. Vgl. יקץ). Ps. 3, 6 הֱקִיצוֹתִי; Prov. 23, 35 מָתַי אָקִיץ; 2. Kön. 4, 31 לא הֵקִיץ הנער der Knabe ist nicht erwacht.

קוץ[1] m. Dorn. (Syn. s. unter חרל.)

o קְוֻצּוֹת[2] f. pl. (H. L. 5, 2. 11) Locken. — Syn. ציצת, מחלפת, [illegible] תלתלים.

o קור graben; besond. nach Wasser graben (= חפר, כרה und verw. mit נקר): Jesaj. 37, 25 קַרְתִּי ושתיתי מים. — Hiph. hervorquellen lassen: כְּהָקִיר בַּיִר מֵימֶיהָ, כֵּן הֵקֵרָה רָעָתָהּ (Jerem. 6, 7. Vgl. מקור). — Piel: קַרְקַר (Num. 24, 17; Jesaj. 22, 5) untergraben, zerstören; durchbrechen, zertrümmern (= מחץ, נתץ. Viell. von קיר Mauer. — Vgl. §. 190).

o קוֹרָה[2] f. Balken: 2. Kön. 6, 2. 5. — Pl. קרות 2. Chron. 3, 7 und H. L. 1, 17. — Dah. auch Obdach: Genes. 19, 8 בְּצֵל קֹרָתִי. (Vgl. קרה Piel und מְקָרֶה).

o קֶטֶב m. und קֹטֶב (mit Suffix. קָטָבְךָ Hosea 13, 14) Seuche, Pest; Verderben, Tod (= דֶּבֶר, מָוֶת, נֶגֶף. Verw. mit קצב, חצב, חטב und חטף): Deuter. 32, 24; Jesaj. 28, 2; Ps. 91, 6.

קוט s. קטט.

o קטל (Ps. 139, 19; Hiob 13, 15; 24, 14) tödten = מותת, הרג, רצח, הכה־נפש.

o קֶטֶל[5] m. (Obadj. 9) Mord; das Morden, Würgen; Gemetzel.

o קָטֹן (§. 204) klein, geringe seyn (= מעט, גרע): Genes. 32, 11 קָטֹנְתִּי מִכֹּל הַחֲסָדִים — וַתִּקְטַן זאת בעיניך (2. Sam. 7, 19; und 1. Chron. 17, 17). — Hiph. klein machen, verkleinern: Amos 8, 5 לְהַקְטִין אֵיפָה.

קָטָן und קָטֹן Adj. (Pl. קְטַנִּים; fem. קְטַנָּה, קְטַנּוֹת) klein, gering. — Auch jung (= צָעִיר). — 1. Kön. 12, 10 קָטָנִּי mein kleiner Finger. — Ezech. 16, 47 כִּמְעַט קָט viell. = קָטָן; s. unter קוט.

o קָטַף abpflücken, abreißen (= ארה, נקף, טרף und verw. mit חטף): Deuteron. 23, 26; Ezech. 17, 4. 22; Hiob 30, 4. — Niph. abgepflückt werden: עֹדֶנּוּ בְאִבּוֹ לֹא יִקָּטֵף (8, 12).

קטר Hiph. הקטיר verduften lassen; räuchern, Räucherwerk anzünden oder darbringen, opfern (Levit. 1, 9; 2, 2. 11. 16 ꝛc.). Partic. pass. מֻקְטָר (Malachi 1, 11) geräuchert, geopfert. — Piel: קִטֵּר (nur vom Götzendienst) einem Abgotte opfern; ihm Räucherwerk darbringen. (Ausgenommen 1. Sam. 2, 16 קַטֵּר). Hoph. nur Levitic. 6, 15 כָּלִיל תָּקְטָר es soll ganz verduften, in Rauch aufgehen.

o קִטֵּר[1] (Jerem. 44, 21) und קִיטוֹר[1] m. Rauch, Dampf (= עשן, עתר): Genes. 19, 28 und Ps. 119, 83. — Auch Nebel (= אד, ערפל): Ps. 148, 8 שלג וקיטור.

קְטֹרָה (Deuteron. 33, 10) sonst קְטֹרֶת[5] f. Räucherwerk. — Auch Opferduft: Ps. 66, 15 עם־קטרת אילים.

o חֲצֵרוֹת קְטֻרוֹת (Ezech. 46, 22) unbedeckte (M. A. eingeschlossene) Vorhöfe. Viell. = קשר; damit verbundene. anstoßende Höfe.

o קיא Kal und Hiph. speien, ausspeien (= רקק, ירק): שְׁתוּ וְשִׁכְרוּ וּקְיוּ (Jerem. 25, 27); פִּתְּךָ אָכַלְתָּ תְקִיאֶנָּה (Prov. 23, 8; und 25, 16 פֶּן־תִּשְׂבָּעֶנּוּ וַהֲקֵאתוֹ. Vgl. Jona 2, 11

und Hiob 20, 15). — Figürl. als Unrath auswerfen: Levit. 18, 25 וְלֹא־תָקִיא···כַּאֲשֶׁר קָאָה ; und V. 28 וַתָּקָא הָאָרֶץ אֶת יֹשְׁבֶיהָ (ebenso 20, 22).

o קִיא [1] m. Auswurf, Gespei: Jesaj. 28, 8 קִיא צֹאָה; und Jerem. 48, 26 וְסָפַק מוֹאָב בְּקִיאוֹ; auch Prov. 26, 11 כְּכֶלֶב שָׁב עַל קֵאוֹ·

o קִים (= קָם, קוֹמֵם): Hiob 22, 20 אִם־לֹא נִכְחַד קִימָנוּ ist denn nicht vertilgt unser Widersacher? — And. nehmen es für יְקוּמָם ihr Daseyn (Bestand, Vermögen; was ihnen angehört). — And. lesen קִימָנוּ mit נ enclyticum (§. 68) für קִימוֹ = קִימָתוֹ: sein Stehen, d. h. seine Erhaltung oder Stütze.

o קִימָה [2] f. das Stehen, oder Aufstehen: שִׁבְתָּם וְקִימָתָם Klagl. 3, 63.

o קַיִן [8] m. Lanze, Speer (= רֹמַח, כִּידוֹן, חֲנִית): 2. Sam. 21, 16 וּמִשְׁקַל קֵינוֹ·

קִינָה [2] f. (= ־ים u. ־וֹת R. קון) Klagelied, Trauergesang.

קַיִץ [8] m. Sommer (Genes. 8, 22; Ps. 74, 17. — Das Verbum davon s. unter קוץ). — Dah. Obsternte: Jesaj. 28, 4; und 16, 9 ·עַל קֵיצֵךְ וְעַל קְצִירֵךְ — Auch Obst; besonders Feigen (= הָאֵנָה, דְבֵלָה): Amos 8, 1. 2; und Jerem. 40, 10. 12.

o קִיצוֹן [1] Adj. d. äußerste, letzte (von קֵץ, קָצָה Ende): Exod. 26, 4. 10; 36, 11. 17 הַיְרִיעָה הַקִּיצוֹנָה·

o קִיקָיוֹן (Jona 4, 6—10) eine großblätterige Staude: Wunderbaum, ricinus.

o קִיקָלוֹן (Habak. 2, 16) Schandgespei, Unflath. (Von קִיא u. קָלוֹן).

קִיר [1] m. (־וֹת) Mauer, Wand (Seitenwand: אֶל קִיר הַמִּזְבֵּחַ Levit. 1, 15; und Jerem. 4, 19 קִירוֹת לִבִּי). — Syn. חוֹמָה, גָּדֵר, כֹּתֶל, חַיִץ·

קַל [1] (R. קלל) Adj. leicht, schnell: קַל בְּרַגְלָיו (2. Sam. 2, 18;

und Amos 2, 14. 15). — Poet. schnelles Roß: Jesaj. 30, 16 ועל קל נרכב.

קלה (= צלה) sengen, rösten: קָלוּי בָּאֵשׁ (Levit. 2, 14; Josua 5, 11. Vgl. קָלִי). — Auch braten, brennen (= שׂרף): Jerem. 29, 22 אשר קָלָם מ׳ ב׳ בָּאֵשׁ. — Niph. nur Partic. כסלי מלאו נִקְלֶה (Ps. 38, 8) meine Lenden sind voller Brand oder Verwesung. 2) erniedrigt, beschimpft werden (= קלל): Deuteron. 25, 3 וְנִקְלָה אחיך לעיניך; und Jesaj. 16, 14 וְנִקְלָה כבוד מואב. Partic. נִקְלֶה (3, 5) niedrig, gemein, geringgeschätzt: איש-רש וְנִקְלֶה (1. Sam. 18, 23 und Prov. 12, 9. — Hiph. geringschätzen: Deuteron. 27, 16 מַקְלֶה אָבִיו.

קָלוֹן m. Verachtung, Schande, Schmach (= בשת, בושה, בזיון, בוז, כלמה, חרפה): Prov. 3, 35; 6, 33; 9, 7; 13, 18. — Schmähung: ועם קלון חרפה (18, 3. N. A. Schändlichkeit). — Auch Schaam, Blöße (= ערוה): Nahum 3, 5; und Jerem. 13, 26 וְנִרְאָה קְלוֹנֵךְ (vgl. קיקלון).

קַלַּחַת f. (1. Sam. 2, 14; Micha 3, 3) Kessel, oder Pfanne.

קלט (verw. mit לקט) zusammenziehen, einschrumpfen: Levitic. 22, 23 שרוע וקלוט Zwerg (dessen Glieder zu kurz sind).

קָלִי m. (R. קלה) geröstete Körner: Levitic. 23, 14; 1. Sam. 17, 17; 25, 18.

קלל (verw. mit קלה. §. 231) leicht-, schnell-, behende seyn: מִנְּשָׁרִים קַלּוּ (2. Sam. 1, 23; und Jerem. 4, 13. Vgl. Hiob 7, 6; 9, 25; und Jesaj. 30, 16 יִקַּלּוּ רודפיכם). — Auch leichter-, geringer werden; sich vermindern (= מעט, גרע): Genes. 8, 11 כִּי קַלּוּ הַמַּיִם. — Dah. niedrig-, geringgeschätzt seyn: כִּי קַלּוֹת (Nahum 1, 14); הֵן קַלֹּתִי (Hiob 40, 4). — Niph. leicht werden, leicht zu erlangen; etwas Leichtes seyn: ודעת לנבון נָקָל (Prov. 14, 6); נָקֵל לַצֵּל לִנְטוֹת (2. Kön. 20, 10); עַל-נְקַלָּה (Jerem. 6, 14; 8, 11) leichthin; leichtfertiger Weise. — Dah. gering-,

wenig seyn (= קטן, מעט): הֲנְקַלָּה בעיניכם (1. Sam. 18, 23; und 2. Kön. 3, 18 וְנָקַל זאת בעיני ה׳) Auch geringgeschätzt=, verachtet seyn: וַתֵּקַל···וָאֵקַל בעיניה (Genes. 16, 4. 5); — sich geringschätzen: וּנְקַלֹּתִי עוד מזאת (2. Sam. 6, 22). — Verachtet=, zu Schanden werden: וּבֹזַי יֵקָלּוּ (1. Sam. 2, 30. — §. 187 Anmerk. 2). Piel: schmähen, lästern, fluchen (= ארר, גדף, זעם, נאץ, נקב, קבב): Exod. 22, 27 אלהים לא תְקַלֵּל; und 21, 17 וּמְקַלֵּל אָבִיו; Hiob 3, 1 וַיְקַלֵּל את יומו verwünschte seinen Geburtstag. — Auch strafen, verderben: Genes. 8, 21 לְקַלֵּל את האדמה. Pual: verflucht od. gestraft werden: nur תְּקֻלַּל חֶלְקָתָם בארץ (Hiob 24, 18); und Jesaj. 65, 20 והחוטא בן מֵאָה שנה יְקֻלָּל als Sünder wird verflucht (d. h. für bestraft geachtet) werden, wer nur 100 Jahre alt geworden. — Hiph. leicht=, gelinde machen: הָרִאשׁוֹן הֵקַל (8, 23); — erleichtern: וְהָקֵל מֵעָלֶיךָ (Exod. 18, 22); אולי יָקֵל אֶת יָדוֹ מֵעֲלֵיכֶם (1. Sam. 6, 5. Vgl. 1. Kön. 12, 4—10 und Jona 1, 5). 2) geringschätzen: אָב וָאֵם הֵקַלּוּ בָךְ (Ezech. 22, 7); וּמַדּוּעַ הֱקִלֹּתַנִי (2. Sam. 19, 44). — Hithp. s. unter קלקל.

°קָלָל° Adj. glatt geschliffen, polirt (= מרט, לטש): Ezech. 1, 7; Daniel 10, 6 נְחֹשֶׁת קָלָל.

קְלָלָה* f. Lästerung, Entwürdigung (= נְאָצָה, גִּדּוּף): Deuteron. 21, 23 כִּי קִלְלַת אלהים תלוי. — Sonst Fluch (= מְאֵרָה, אָלָה, תַּאֲלָה): 23, 6; und Nehemj. 13, 2 וַיַּהֲפֹךְ ה׳ את הַקְּלָלָה לִבְרָכָה und Genes. 27, 12. 13 עָלַי קִלְלָתְךָ.

°קלם° Piel: spotten, höhnen (= שחק, לעג, התל): Ezech. 16, 31 לְקַלֵּס אֶתְנָן. N. A. prahlen, rühmen, preisen (Chald. für הלל). Hithp. mit ב objecti: sich lustig machen, spotten, verhöhnen: יִתְקַלְּסוּ־בָךְ (22, 5. — Vgl. 2. Kön. 2, 23; und Habak. 1, 10 והוא במלכים יִתְקַלָּס.

o קֶלֶס m. (Jerem. 20, 8; Ps. 44, 14) und קַלָּסָה (Ezech. 22, 4) Spott, Hohn (= לַעַג, שְׂחוֹק).

o **קלע** schleudern, schießen, werfen (= זרק, ירה, רמה, השליך): Richt. 20, 16 קֹלֵעַ בָּאֶבֶן; u. Jer. 10, 18 הנני קוֹלֵעַ את יושבי הארץ. Ebenso Piel: 1. Sam. 17, 49 וַיְקַלַּע; und 25, 29 יְקַלְּעֶנָּה. 2) eingraben, schnitzen: 1. Kön. 6, 32. 35 וְקָלַע כרובים. Vgl. מקלעת.

קֶלַע[7] m. Schleuder: 1. Sam. 17, 40 וְקַלְעוֹ בְיָדוֹ. — Dah.

o קַלָּע[1] m. Schleuderer: 2. Kön. 3, 25.

קְלָעִים[7] m. pl. Umhänge, Vorhänge: Exod. 27, 9—15; 35, 17 קַלְעֵי הֶחָצֵר.

o **קלקל** (Piel von קלל) glätten, wetzen, schärfen (= לטש, חדד, שנן, מרט): Kohel. 10, 10 והוא לא פנים קלקל und er hat die Schneide nicht geschärft. — Viell. ebenso Ezech. 21, 26 קלקל בחצים (N. A. er schwinget oder rüttelt die Pfeile). — Hithp. Jerem. 4, 24 die Hügel schwanken, rütteln sich. Od. lösen sich auf; zerfallen: הגבעות התקלקלו.

o קְלֹקֵל Adj. (Num. 21, 5. Von קל) geringhaltig, schlecht, kraftlos.

o קִלְּשׁוֹן[1] m. Gabel (= מַזְלֵג): 1. Sam. 13, 21 שְׁלֹשׁ קִלְּשׁוֹן Dreizack.

קָמָה[3] f. (R. קום. §. 153) auf dem Halme stehende Saat.

קֶמַח[6] m. (§. 91) Mehl. — Vgl. סֹלֶת.

o **קמט** (Hiob 16, 8. Verw. mit קמץ und קבץ) fassen, ergreifen, packen. — Od. binden, fesseln (= קשר, אסר 2c.). — N. A. einschrumpfen machen. Od. wie das Chald. קמט verkürzen, abstumpfen. — Pual (22, 16): ergriffen-, gepackt-, weggerafft werden.

o **קמל** (Jesaj. 19, 6; 33, 9) verwelken, absterben. — Syn. אמל, נבל, בלה.

o קמץ (Levit. 2, 2; 5, 12; Num. 5, 26. Verw. mit קבץ) zusammenfassen, nehmen (= לקח, הרים).

o קֹמֶץ[3] m. die hohle Hand (= כַּף, חֹפֶן). — Nur בְּקֻמְצוֹ (Levit. 6, 8) und מְלֹא קֻמְצוֹ (2, 2; 5, 12) seine Hand voll. — Plur. קְמָצִים (Genes. 41, 47) händevoll; volle Bündel. — Od. nach dem Chald. Magazine = נומץ (s. m Anmerk. daselbst).

o קִמֹּשׂ[1] und קִימוֹשׂ[2] m. (Jesaj. 34, 13; Hosea 9, 6. — Pl. קִמְּשׂוֹנִים Prov. 24, 31) Nessel, Gestrüpp, Unkraut, Dornen rc. (Syn. s. unter חרל).

קֵן[9] m. (R. קנן) Nest, Vogelnest: Deuter. 22, 6 קַן־צִפּוֹר; und 32, 11 כנשר יעיר קִנּוֹ. — Figürl. Wohnung, Sitz (= מוֹשָׁב): Num. 24, 21 ושים בסלע קִנֶּךָ). — Plur. קִנִּים (Genes. 6, 14) Zellen, Kammern = חֲדָרִים.

קנא (§. 227) Piel: eifern. Mit ל: für Jemand; sich seiner annehmen, seine Rechte standhaft vertheidigen: קַנֹּא קִנֵּאתִי לַה׳ (1. Kön. 19, 10); בְּקַנֹּאתוֹ לִבְנֵי ישראל (2. Sam. 21, 2); הַמְקַנֵּא אַתָּה לִי (Num. 11, 29; und 25, 13 תחת אשר קִנֵּא לֵאלֹהָיו). 2) sich ereifern, eifersüchtig seyn: וְקִנֵּא אֶת אִשְׁתּוֹ (Num. 5, 14. 30). — Auch neidisch seyn, beneiden: וַיְקַנְאוּ אתו פלשתים (Genes. 26, 14). Oft mit ב objecti: וַתְּקַנֵּא רחל בַּאֲחֹתָהּ (30, 1). וַיְקַנְאוּ בוֹ אֶחָיו (37, 11); כִּי קִנֵּאתִי בַּהוֹלְלִים (Psalm 73, 3); אַל־תְּקַנֵּא בְּעֹשֵׂי עַוְלָה (37, 1); אַל־תְּקַנֵּא בְּאִישׁ חָמָס (Prov. 3, 31). 3) nacheifern, wetteifern: אַל־יְקַנֵּא לִבְּךָ בַּחַטָּאִים כִּי אם בְּיִרְאַת ה׳ (23, 17). 4) Eifer erregen, ereifern, ärgern, kränken: הֵם קִנְאוּנִי (Deuter. 32, 21); וַיְקַנְאוּ אתו (1. Kön. 14, 22). Auch mit ל objecti: וַיְקַנְאוּ לְמֹשֶׁה (Ps. 106, 16). — Ebenso Hiph. ובפסיליהם יַקְנִיאוּהוּ (78, 58); יַקְנִאֻהוּ בְּזָרִים (Deuter, 32, 16; und V. 21 ואני אַקְנִיאֵם). Partic. סֶמֶל הקנאה הַמַּקְנֶה (Ezech.

8, 3 für הַמַּקְנִיא das Zorn erregende). — Syn. ,כעס ,חרה, קצף ,צרר ꝛc.

קַנָּא und קַנּוֹא Adj. eifrig, beharrlich; eifervoll (immer mit אֵל Gott).

קִנְאָה[2] f. Eifer, Zorn: יעשן אַף ה׳ וְקִנְאָתוֹ (Deuteron. 29, 19); תבער כמו אֵשׁ קִנְאָתֶךָ (Ps. 79, 5). 2) Eifersucht: כי קנאה חמת גבר (Prov. 6, 34); קשה כשאול קנאה (H. L. 8, 6). 3) Neid, Wetteifer: קנאת איש מרעהו (Kohel. 4, 4); ומי יעמד לפני קנאה (Prov. 27, 4). 4) das Eifern für Jemand: וראה בקנאתי לה׳ (2. Kön. 10, 16); קנאת־עם Eifer für das Volk (Jesaj. 26, 11. Vgl. §. 95 Anmerk.).

קנה (§. 229) verw. mit כּוּן: bereiten, bilden, schaffen (= ,ברא ,יצר ,עשה)· Genes. 14, 19. 22 קֹנֵה שמים וארץ (wofür Psalm 121, 2 עשה ש׳ וא׳); כי אתה קָנִיתָ כִלְיֹתָי — (139, 13); הר־זֶה קָנְתָה יְמִינוֹ (78, 54); ה׳ קָנָנִי (Prov. 8, 22). — Vgl. Deuter. 32, 6 אביך קֹנֶךָ הוא עשך ויכננך; und Genes. 4, 1 קָנִיתִי איש את ה׳ einen Mann hab' ich hervorgebracht, mit Gott! (d. h. mit dem Beistand und der Hülfe Gottes; wie Josua 6, 27; Richter 1, 19). 2) anschaffen, erwerben, sich aneignen ꝛc. (= ,רכש ,נחל ,אחז): קְנֵה חָכְמָה קְנֵה בִינָה (Prov. 4, 7 und 16, 16); קוֹנֶה לֵב (15, 32; 19, 8); וְנָבוֹן תַּחְבֻּלוֹת יִקְנֶה (1, 5). 3) kaufen: השדה אשר קָנָה אברהם (Genes. 25, 10); קְנֵה אֹתָנוּ···וַיִּקֶן יוסף···קָנִיתִי אתכם (47, 19—23). — Niph. erworben, gekauft werden (nur Jerem. 32, 15 עוֹד יִקָּנוּ בָתִּים und V. 43 וְנִקְנָה השדה). — Hiphil: nur Secharj. 13, 5 אדם הִקְנַנִי מנעורי zum Landmann hat man mich geeignet (bestimmt, erzogen, angehalten) von meiner Jugend an. (Vgl. קנין und מקנה).

* הַמַּקְנֶה (Ezech. 8, 3) steht für הַמַּקְנִיא s. unter קנא· — Vgl. §. 228 und 230.

קָנֶה[9] m. Rohr, Schaft, Röhre. — Stengel, Halm: עלות בקנה אחד (Genes. 41, 5. 22). — Schilf (= סוּף, אגמון): Jesaj. 19, 6. Dah. חית קנה (Ps. 68, 31) das Thier im Schilfe, das Crocodil. 2) Gewürzrohr, Kalmus: קְנֵה־בֹשֶׂם (Exod. 30, 23. Vgl. קִנָּמוֹן). So Jesaj. 43, 24 und Jerem. 6, 20 וְקָנֶה הַטּוֹב· 3) Rohr, Stab, Stecken ꝛc. (= מַטֶּה, מַקֵּל, מִשְׁעָן): Jesaj. 36, 6; 42, 3 קנה רצוץ· 4) Meßruthe, Maaßstab, Längenmaaß (= מִדָּה): Ezech. 40, 3. 5; 41, 8 מלו הקנה· — Auch Wagbalken, Waage (= פֶּלֶס): Jesaj. 46, 6 וכסף בקנה ישקלו· 5) Armröhre: Hiob 31, 22 ואזרעי מקנה תשבר· Dah. auch Arm des Leuchters: Exod. 25, 32 וְשִׁשָּׁה קָנִים, קְנֵי מְנוֹרָה und V. 36 כפתריהם וקנתם·

קִנְיָן[2] m. (R. קנה) Erwerb. Erkauftes. Habe. Gut. Vermögen. Eigenthum. Besitzthum ꝛc. — Syn. רכוש, נחלה, הון, אחוזה· Vgl. מקנה·

קִנָּמוֹן m. Zimmt. Prov. 7, 17; H. L. 4, 14. — Exod. 30, 23 וְקִנְּמָן־בֶּשֶׂם Zimmetgewürz.

קִנֵּן Piel (von קֵן Nest) nisten: Jesaj. 34, 15; Jerem. 22, 23; 48, 28; Ezech. 31, 6; Ps. 104, 17 צִפֳּרִים יְקַנֵּנוּ·

קִנְצֵי (= קֵץ §. 68 u. 92) Ende, Ziel: עד אנה תשימון קנצי למלין (Hiob 18, 2) wann endlich werdet ihr den Worten ein Ziel setzen? N. A. vom Chald. קנטרין, קנט: wie lange noch wollet ihr Zänkereien für Reden ausgeben? — Od. von קוץ = קוט, קטט, נקט: wie lange noch will man unsern Reden Verachtung entgegen setzen?

קסם wahrsagen, zaubern; Orakelsprüche verkünden. — Syn. כִּשֵּׁף, נִחֵשׁ, עוֹנֵן· Deuter. 18, 10.

קֶסֶם[6] m. Wahrsagerei; Zauberkünste: כי לא נַחַשׁ ביעקב ולא קֶסֶם בישׂ׳ (Num. 23, 23). — Auch Wahrsagerlohn: וּקְסָמִים בְּיָדָם (22, 7). N. A. Zaubergeräthe; oder Wahrzeichen. 2) Entscheidung,

Endurtheil, Götterspruch; oder Zauberkraft: Proverb. 16, 10 קֶסֶם עַל שִׂפְתֵי מֶלֶךְ.

○קסם (= קצץ) Piel: abschneiden, verstümmeln: Ezech. 17, 9.

○קֶסֶת[7] f. Ezech. 9, 2—11 (verw. mit קַשְׂוֹת Schale): Tintenfaß od. Schreibzeug.

○קַעֲקַע כְּתֹבֶת (Levitic. 19, 28) eingeäzte oder eingestochene Mahlschrift.

קְעָרָה[4] f. Schüssel od. Schale. — Syn. צַלַּחַת, צְלֹחִית.

○קפא (verw. mit כפה und גבא) sich zusammenziehen, sammeln, verdichten, gerinnen: קָפְאוּ תְהֹמוֹת (Exod. 15, 8). — Dah. erstarren, ruhig liegen: unbekümmert bleiben: הַקֹּפְאִים עַל שִׁמְרֵיהֶם (Zephanj. 1, 12; wofür Jerem. 48, 11 שקט). — Hiph. gerinnen machen: Hiob 10, 10 וְכַגְּבִנָּה תַּקְפִּיאֵנִי.

○קִפָּאוֹן m. (Secharj. 14, 6) Erstarrung. Verdichtung. Umwölkung (= עב).

○קפד Piel: abschneiden, verkürzen (= כרת, קצץ, קצר): Jesaj. 38, 12. — N. A. zusammenschrumpfen oder verwickeln. (Verw. mit כפל).

○קְפָד[1] m. Untergang, Zerstörung, Vernichtung (= אבדן): Ezech. 7, 25 קְפָדָה בָא (mit ה paragog.). — Od. Verwickelung, Verwirrung, Zerrüttung (= מהומה, מבוכה rc.). — Viell. wie das Chald. קפידא und קפדא Zorn, Wuth rc. (= זעם, זעף, קצף).

○קִפֹּד[1] m. (Jesaj. 14, 23; 34, 11; Zephanj. 2, 14) Igel. Od. Schildkröte. — N. A. Eule, Kauz.

○קִפּוֹז[1] m. (Jesaj. 34, 15. Verw. mit קפץ) die Pfeilschlange. N. A. ein Sumpfvogel: der Kibitz.

○קפץ (= קבץ, קמץ zusammenziehen) verschließen, zurückhalten (= סגר, עצר rc.): Deuteron. 15, 7 וְלֹא תִקְפֹּץ אֶת יָדְךָ. — Ps. 77, 10 קָפַץ רחמיו; und 107, 42 קָפְצָה פִּיהָ. Ebenso Hiob

5, 16; und Jesaj. 52, 15. — Niph. nur Hiob 24, 24 יִקָּפְצוּן ein-
gezogen-, versammelt-, eingethan-, weggerafft werden: sterben
(= אסף, סָפָה ꝛc.). — Piel: nur H. L. 2, 8 מְקַפֵּץ על הגבעות
springen, hüpfen (= דלג, נתר, רקד).

קֵץ[9] m. (mit Suffix. קִצִּי ꝛc. R. קצץ) Ende = סוֹף, תַּכְלִית.
Dah. auch Untergang = כִּלָּיוֹן: Genes. 6, 13; Jerem. 51, 13
בָּא קִצֵּךְ. So Ezech. 7, 2. 6; 21, 30. 34 עֲוֹן קֵץ. — Als Adv.
אֵין קֵץ ohne Ende, endlos, unaufhörlich. — מִקֵּץ am (zu, gegen)
Ende; nach: מִקֵּץ יָמִים nach einiger Zeit. Od. am Ende des
Jahres. — עֵת קֵץ (Daniel 8, 17 und V. 19 מוֹעֵד קֵץ) auch
קֵץ הַיָּמִין (12, 13) die Endezeit, d. h. die Erfüllung der Weis-
sagung. — (Vgl. קנצי, קיצון, קצה).

°קצב schneiden, schnitzen (= חצב, חטב, חתךְ ꝛc.): 2. Kön. 6, 6
וַיִּקְצָב־עֵץ. 2) eintheilen, ordnen, reihen (= סדר, ערךְ, auch
wie גזר): H. L. 4. 2 כְּעֵדֶר הַקְּצוּבוֹת.

°קֶצֶב[6] m. Schnitt, Zuschnitt, Form (= גִּזְרָה). Od. Verhältniß,
Maaß, Proportion: 1. Kön. 6, 25; 7, 37 מדה אחת קצב אחד.
2) Abschnitt, Abtheilung; das äußerste Ende (= קץ): Jona 2, 7
לְקִצְבֵי הָרִים wie לְקַצְוֵי (Ps. 48, 11; 65 6).

קצה (= קצץ) abschneiden, ein Ende machen, vertilgen: Habak.
2, 10 קְצוֹת עמים רבים. — Piel: verstümmeln, schwächen, er-
müden: Prov. 26, 6 מְקַצֶּה רַגְלַיִם. Und nach Kimchi auch
2. Kön. 10, 32 לְקַצּוֹת בישראל Jir. zu vermindern (abzukürzen,
zu verstümmeln); welches aber Jarchi von קוץ ableitet: »Wi-
derwillen haben, überdrüssig werden (wie Genes. 27, 46; Levit.
20, 23). — Hiph. abkratzen, abschaben (= קצע): Levit. 14, 41
ואחרי הִקְצוֹת את הבית und V. 43 את העפר אשר הִקְצוּ.

קָצֶה[9] m. und קֵצָה (= קֵץ) das Ende, Aeußerste: מִן הַקָּצֶה אֶל הַקָּצֶה
(Exod. 26, 28; 36, 33) von einem Ende zum andern; כל העם מִקָּצֶה
(Genes. 19, 4) alles Volk aus jedem Ende; oder von allen Seiten

ber; בִּקְצֵה שָׂדֵהוּ (23, 9) am äußersten Ende seines Feldes; עִיר קְצֵה גְבוּלֶךָ (Num. 20, 16) an der Grenze deines Gebietes (am Aeußersten deiner Grenze). Auch als Adv. מִקְצֵה שְׁלֹשֶׁת יָמִים (Josua 3, 2; 9, 16) nach drei Tagen. — Plur. קְצָוֹת Ps. 65, 9; und Erod. 38, 5 בְּאַרְבַּע הַקְּצָוֹת an den vier Enden. — Constr. מִשְּׁנֵי קְצוֹת הַכַּפֹּרֶת (25,18; 37,7); שְׁנֵי קְצוֹת הַחֹשֶׁן (28,23.26); לִקְצוֹת הָאָרֶץ יַבִּיט (Hiob 28,24). — Auch קַצְוֵי אֶרֶץ (Ps. 48,11; 65, 6; und Jesaj. 26, 15). 2) ein Theil (= קְצַת חֵלֶק): קָצֵהוּ תִרְאֶה (Num. 23, 13); וּמִקְצֵה אֶחָיו (Genes. 47, 2) Einige seiner Brüder; קְצוֹת דְּרָכָיו (Hiob 26,14); וַיַּעַשׂ כֹּהֲנִים מִקְצוֹת הָעָם (1. Kön. 12, 31; 13, 33) er machte Priester aus dem Haufen des Volkes (von קוץ: aus dem verächtlichsten Theil des V.).

o קֶצַח[6] m. (Jesaj. 28, 25. 27) Dill; oder schwarzer Kümmel. Syn. כַּמֹּן.

קָצִין[3] m. (von קָצֶה Ende = Anfang, Spitze) Vordermann, Hauptmann, Oberster, Anführer, Feldherr; Fürst, Richter. — Syn. נָגִיד, רֹאשׁ, שַׂר, שׁוֹפֵט.

o קצע Hiph. abkratzen, abschaben (= קצה): Levitic. 14, 41 וְאֶת הַבַּיִת יַקְצִעַ.

o קְצִיעוֹת[7] f. pl. (Ps. 45, 9) Kassia; Zimmetrinde = קִנָּמוֹן.

קצף zürnen, wüthen. — Syn. רגז, כעס, חרה, אנף. — Ebenso Hithp. (nur Jesaj. 8, 21 וְהִתְקַצֵּף). — Hiph. zum Zorne reizen, erzürnen: Deuteron. 9, 7. 8 הִקְצַפְתֶּם אֶת ה'; und V. 22 מַקְצִפִים הֱיִיתֶם אֶת ה'. Vgl. Ps. 106, 32.

קֶצֶף[6] m. Zorn, Wuth; Grimm, Verdruß (= אַף, חֵמָה, כַּעַס 2c.). 2) Schaum: כְּקֶצֶף עַל פְּנֵי מָיִם (Hosea 10, 7). — N. A. Splitter, Span = כְּפִים, שְׁבָב, und wie

o קְצָפָה[4] f. (Joel 1,7) Zerknicktes; Splitter, Reisig. — (N. A. Fluch, Verderben = מְאֵרָה).

קצץ abhauen, abschneiden, zerschneiden, verkürzen, abstumpfen (= גדע ,גזר ,חתך ,כרת ,קצב ,קצה ,קצר): Deuteron. 25, 12 · וְקַצֹּתָה אֶת כַּפָּהּ; und Jerem. 9, 25; 25, 23; 49, 32 קְצוּצֵי פֵאָה. Ebenso Piel קִצֵּץ (Exod. 39, 3; Ps. 46, 10; 129, 4). Richt. 1, 6. 7 וַיְקַצְּצוּ אֶת בְּהֹנוֹת und וְרַגְלֵיהֶם מְקֻצָּצִים·

קצר kurz-, beengt-, beschränkt seyn: הֲיַד ה׳ תִּקְצָר (Num. 11, 23 Vgl. Jesaj. 50, 2; 59, 1). — Auch verkürzt-, abgekürzt werden: ושנות רשעים תִּקְצֹרְנָה (Prov. 10, 27). — Mit רוּחַ oder נֶפֶשׁ: muthlos oder jähzornig seyn; die Geduld verlieren; ungeduldig-, unwillig-, mißmuthig werden: וַתִּקְצַר נֶפֶשׁ הָעָם (Num. 21, 4; und Richter 16, 16 וַתִּקְצַר נַפְשׁוֹ לָמוּת). So Hiob 21, 4 ·מדוע לא תִקְצַר רוחי. — Auch Mitleid haben; eigentl. unerträglich finden: וַתִּקְצַר נַפְשׁוֹ בַּעֲמַל ישראל (Richt. 10, 16). 2) transit. abschneiden, mähen, erndten: את ספיח קְצִירְךָ לא תִקְצוֹר (Levitic. 25, 5; und V. 11 ולא תִקְצְרוּ). Infinit. לִקְצֹר, וּבְקֻצְרְכֶם···בִּקְצָרְךָ (19, 9; 23, 22). Partic. קוֹצֵר (Ps. 129, 7), קֹצְרִים (Ruth 2, 3—14) Schnitter. — Piel und Hiph. verkürzen, abkürzen (nur Ps. 102, 24 קִצַּר יָמָי und 89, 46 הִקְצַרְתָּ יְמֵי עֲלוּמָיו).

קָצִיר[3] m. Erndte (Genes. 8, 22; 30, 14; 45, 6). 2) Ast, Zweig (= סעף, ענף rc.): ועשה קָצִיר כמו נטע (Hiob 14, 9; und Ps. 80, 12 תְּשַׁלַּח קְצִירֶיהָ עַד יָם).

קָצֵר[4] Adj. kurz, beschränkt (Hiob 14, 1 קְצַר יָמִים kurzlebend; eigentl. kurz an Tagen); — schwach, ohnmächtig: קִצְרֵי יָד (2. Kön. 19, 26; Jesaj. 37, 27). — קְצַר רוּחַ und קְצַר אַפַּיִם (Prov. 14, 17. 29) ungeduldig, jähzornig.

קֹצֶר[5] m. Kürze, Beschränktheit, Beklommenheit: Exod. 6, 9 מִקֹּצֶר רוח vor Kleinmuth; od. wegen Unmuth.

קְצָת (= קָצֶה) Ende, Verlauf (= סוֹף): Daniel 1, 5 וּמִקְצָתָם und nach deren Verlauf. — So V. 15 וּמִקְצָת ימים עשרה; und

V. 18 וּלְמִקְצָת הַיָּמִים · 2) Theil; Einiges: Daniel 1, 2 וּמִקְצָת כְּלֵי בֵית האלהים (vgl. Nehemj. 7, 70).

° קֹר m. (Genes. 8, 22. R. קרר) Kälte, Frost = קָרָה ·צִנָּה·

° קַר Adj. kalt, kühl, frisch: Jerem. 18, 14; Proverb. 25, 25 ·מַיִם קָרִים·

**קרא** (§. 227) rufen, zurufen: וַיִּקְרָא אֵלָיו אלהים (Exod. 3, 4); zusammenrufen: וַיִּקְרָא לְכָל עבדיו (Genes. 20, 8; und 49, 1 ·וַיִּקְרָא יעקב אֶל בניו). — Herbeirufen: וּמִמִּצְרַיִם קָרָאתִי לִבְנִי (Hosea 11, 1; und 7, 11 מִצְרַיִם קָרָאוּ sie rufen die Egypter herbei). Auch einladen: וְקָרָאתָ לְיִשַׁי בזבח (1. Sam. 16, 3. 5); וגם למחר אני קָרוּא לָהּ ;(Genes. 31,54) וַיִּקְרָא לְאֶחָיו לאכל לחם (Esth. 5, 12). — Ausrufen, verkündigen: וּקְרָאתֶם דְּרוֹר (Levit. 25, 10; Jesaj. 61, 1; Jerem. 34, 8. 15); קִרְאוּ צוֹם (36, 9); תִּקְרְאוּ אֹתָם מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ (Levit. 23, 2. 4). — Anrufen, beten (= התפלל ·צעק ·זעק): קְרָא אֶל אלהיך (Jona 1,6; und V. 14 וַיִּקְרְאוּ אֶל ה׳); אֲנִי קְרָאתִיךָ (Ps. 17, 6); זה עני קָרָא (34, 7); וַיִּקְרָא בְּשֵׁם ה׳ ;(105,1) קִרְאוּ בִשְׁמוֹ ;(50,15) וּקְרָאֵנִי ביום צרה (Genes. 12, 8; 21, 33).

2) nennen: וַיִּקְרָא אלהים לאור יום ·ולחשך קָרָא לילה: (1, 5); מַה יִּקְרָא לוֹ וגו׳ (2, 19) wie er es benennen wird; וַיִּקְרָא אֶת שְׁמוֹ אֱנוֹשׁ (4, 25; und V. 26 וַתִּקְרָא אֶת שְׁמוֹ שֵׁת· Vgl. 26, 18; Ruth 4, 17 u. m. dgl.). — Auch ernennen; berufen, ausersehen, bestimmen, erwählen (= בחר 2c.): Exod. 31, 2 ראה קָרָאתִי בְשֵׁם (wofür 33, 12 ·יְדַעְתִּיךָ בְשֵׁם). Und bloß, ohne שֵׁם: Jesaj. 49, 1 ה׳ מִבֶּטֶן קְרָאָנִי; und 51, 2 ·כי אחד קְרָאתִיו ואברכהו·

3) lesen: וְקָרָא בוֹ (Deuteron. 17, 19); — vorlesen: 31, 11 תִּקְרָא את התורה הזאת; Exod. 24, 7 וַיִּקְרָא באזני העם (vgl.

Jerem. 36, 6—23). — Auch laut vorsagen, dictiren: מִפִּיו יִקְרָא אֵלַי (Vers 18).

4) wie קרה (§. 228) ereignen, begegnen, treffen (= פגע ꝛc.): פֶּן יִקְרָאֶנּוּ אָסוֹן (42, 4; את אשר יִקְרָא אֶתְכֶם (Genes. 49, 1); und V. 38 וּקְרָאָהוּ אסון; wofür 44, 29 וְקָרָהוּ). So וְתִּקְרֶאנָה אֹתִי כָּאֵלֶּה (Exod. 1, 10); כִּי תִקְרֶאנָה מלחמה (Levit. 10, 19) Solcherlei ist mir widerfahren; מדוע קְרָאֻנִי אֵלֶּה (Jerem. 13, 22) warum hat mich solches betroffen? — Dah. לִקְרַאת Präpos. (mit Suffix. לִקְרָאתִי, לִקְרָאתְךָ, לִקְרָאתוֹ ꝛc.) gegen, entgegen, gegenüber (= נֹכַח, נֶגֶד, מול ꝛc.).

Niph. gerufen werden: אשר לא יִקְרָא···לא נִקְרֵאתִי (Esth. 4, 11). 2) genannt werden, od. sich nennen: על שֵׁם אֲחֵיהֶם יִקָּרְאוּ (Genes. 48, 6); כל הַנִּקְרָא בִשְׁמִי (Jesaj. 43, 7 Wer sich nach meinem Namen nennet, d. h. sich mir weihet; wie Deuter. 28, 10 אשר נִקְרָא שְׁמִי עָלָיו u. Jerem. 7, 10—30 כִּי שֵׁם ה׳ נִקְרָא עָלֶיךָ). Auch berühmt werden: וְיִקָּרֵא בָהֶם שְׁמִי (Genes. 48, 16). 3) gelesen, vorgelesen werden: וַיִּהְיוּ נִקְרָאִים (Esther 6, 1); נִקְרָא בְּסֵפֶר משה (Nehemj. 13, 1). 4) sich verfügen (= נקרה): וְשָׁם נִקְרָא אִישׁ (2. Sam. 20, 1); אלהי העברים נִקְרָא עָלֵינוּ (Exod. 5, 3); begegnen, aufstoßen: וַיִּקָּרֵא אבשלום לִפְנֵי ונו׳ (18, 9); כִּי יִקָּרֵא קַן צִפּוֹר לְפָנֶיךָ (Deuter. 22, 6).

Piel: nur Partic. pass. וישראל מְקֹרָאִי (Jesaj. 48, 12) der von mir berufen ist. Od. nach mir genannt wird, sich mir geweihet.

Pual; genannt werden: קֹרָא לָךְ (Jesaj. 48, 8; 58, 12; 62, 2; und 61, 3 וְקֹרָא לָהֶם אילי הצדק.

Hiphil: ereignen lassen, zufügen (nur Jerem. 32, 23 וַתַּקְרֵא אֹתָם את כל הרעה הזאת Und so hast Du all' dieses Unglück sie treffen lassen.

קֹרֵא m. (1. Sam. 26, 20; Jerem. 17, 11) Rebhuhn. — N. A. Kukuk.

**קרב** herannahen, sich nähern (= נגש): וְלֹא קָרַב זֶה אֶל־זֶה (Exod. 14, 20); קִרְבוּ לִפְנֵי ה׳ (16,9); אַל־תִּקְרַב הֲלֹם (3, 5); לֹא יִקְרַב בְּאָהֳלֶךָ (Ps. 91, 10). — Und euphonice für שכב: Genes. 20, 4; Deuter. 22, 14; Jesaj. 8, 3 וָאֶקְרַב אֶל הַנְּבִיאָה. Auch wie נגש: zurücktreten, sich entfernen: קְרַב אֵלֶיךָ (65, 5 Bleib für dich! — Vgl. 2. Kön. 16, 14 וַיַּקְרֵב מֵאֵת פְּנֵי הַבַּיִת den ließ er wegrücken ꝛc.). Partic. קָרֵב, קְרֵבִים (Num. 1,51; Deuteron. 20, 3. Vgl. §. 202 u. 204) sich nahen, herzutreten. — Ebenso Niph. nur Exod. 22, 7 וְנִקְרַב בַּעַל הַבַּיִת אֶל הָאֱלֹהִים und Josua 7, 14 וְנִקְרַבְתֶּם בַּבֹּקֶר לְשִׁבְטֵיכֶם. — Piel: herannahen lassen, nahe bringen: קֵרַבְתִּי צִדְקָתִי (Jesaj. 46, 13; und 41, 21 קָרְבוּ רִיבְכֶם). — Herbeikommen lassen, freundlich aufnehmen: אַשְׁרֵי תִּבְחַר וּתְקָרֵב (Ps. 65, 5); כְּמוֹ נָגִיד אֲקָרְבֶנּוּ (Hiob 31, 37; welches zwar auch — intransit. wie Kal — heißen kann: wie einem Fürsten wollte ich ihm nahen). — Auch rüsten (= כון; vgl. קָרַב): Hosea 7, 6 כִּי קֵרְבוּ כַתַּנּוּר לִבָּם — Und sich rüsten: Ezech. 36, 8 כִּי קֵרְבוּ לָבוֹא. — Hiph. heranrücken: וּפַרְעֹה הִקְרִיב (Exod. 14, 10); — anrücken, anstoßen machen: שָׂדֶה בְשָׂדֶה יַקְרִיבוּ (Jesaj. 5, 8). — Auch bald thun, fördern, beschleunigen: תַּקְרִיב לָלֶדֶת (26,17); וַתַּקְרִיבִי יָמַיִךְ (Ezech. 22, 4). Viell. ebenso Genes. 12, 11 כַּאֲשֶׁר הִקְרִיב לָבוֹא מִצְרָיְמָה. 2) herbeiführen, herzutreten lassen: וְהִקְרַבְתָּ אֶת אַהֲרֹן (Exod. 40, 12; u. 14 וְאֶת בָּנָיו תַּקְרִיב). — Zugang gestatten, näher bringen: וְהִקְרַבְתִּיו (Jerem. 30, 21). 3) vorbringen, vortragen: תַּקְרִבוּן אֵלַי (Deuter. 1, 17; und Num. 27, 5 וַיַּקְרֵב מֹשֶׁה אֶת מִשְׁפָּטָן). 4) darreichen: הִקְרִיבָה חֶמְאָה (Richter 5, 25; und Ps. 72, 10 אֶשְׁכָּר יַקְרִיבוּ); darbringen, opfern (= הֵבִיא, הִגִּישׁ, הֶעֱלָה):

וְהִקְרִיבוּ בני אהרן; (Levit. 1, 2) כִּי יַקְרִיב מכם קרבן···תַּקְרִיבוּ (V. 5); וְהִקְרִיב הַכֹּהֵן (V. 13).

קָרוֹב[3] Adj. nahe; וְהָיִיתָ קָרוֹב אֵלַי (Genes. 45, 10; und 19, 20 הָעִיר הַזֹּאת קְרוֹבָה); הַקְּרֹבִים וְהָרְחֹקִים (Jerem. 25, 26; und 48, 24 הָרְחֹקוֹת וְהַקְּרֹבוֹת). — Dah. nahe angehörend: עַם קְרֹבוֹ (Ps. 148, 14 für קָרוֹב לוֹ); und בִּקְרֹבַי אֶקָּדֵשׁ (Levitic. 10, 3). Auch verwandt (= שְׁאֵר־בָּשָׂר, גּוֹאֵל): קָרוֹב לנו האיש (Ruth 2, 20); חָדְלוּ קְרוֹבָי (Hiob 19, 14); וּקְרוֹבַי מרחוק עמדו (Ps. 38, 12). 2) nahe Zeit, in Kurzem: עַתָּה מִקָּרוֹב אשפך חמתי (Ezech. 7, 8). Ebenso Hiob 20, 5 רננת רשעים מִקָּרוֹב der Frevler Jubel ist von kurzer Dauer.

קְרָב[2] m. Streit, Krieg, Kampf (= מלחמה): 2. Sam. 17, 11 ופניך הֹלְכִים בַּקְרָב Und Du selber gehe ins Treffen! (Wo aber And. בְּקִרְבָּם lesen: »in ihrer Mitte« — weil קְרָב sonst nur in poetischen Stellen vorkommt, wie Hiob 38, 23; Ps. 55, 22; 78, 9; 144, 1). Plur. קְרָבוֹת יֶחְפָּצוּ (68, 31) die Kampfbegierigen.

קֶרֶב[6] m. das Innere, die Mitte (= תָּוֶךְ). — Dah. Herz, Eingeweide rc. (= לֵב, מעים): וְקִרְבּוֹ וכרעיו (Levit. 1, 9. 13); ותצחק שרה בְּקִרְבָּהּ (Genes. 18, 12). — Auch Sinn, Gedanke: קִרְבָּם הַוּוֹת (Ps. 5, 10); וכל קְרָבַי את שם קדשו (103, 1). 2) als Präpos. in, innerhalb; zwischen, unter (= בְּתוֹךְ, בֵּין, עַל, עִם rc.): הֲיֵשׁ ה' בְּקִרְבֵּנוּ (Exod. 17, 7); בְּקֶרֶב העם הזה (Num. 14, 14); הרעב בְּקֶרֶב הארץ (Genes. 45, 6) im Lande; מִקֶּרֶב המחנה (Deuter. 2, 14. 15) aus dem Lager.

o קְרָבָה[2] oder קִרְבָה[4] f. Annäherung, Freundschaft; Verbindung, Festhaltung (= דבק): Ps. 73, 28 קִרֲבַת אלהים לי טוב an Gott mich halten rc. Od. Gottes Geneigtheit (Beifall und Wohlwollen rc.). Ebenso Jesaj. 58, 2 קִרְבַת אלהים יחפצון welches

aber Und. (mit Ps. 68, 31 vergleichend — s. קְרָב) übersetzen: »sie wollen Streit mit Gott;« od. »sie verlangen das Herannahen (Herzutreten) Gottes.«

**קָרְבָּן²** m. (§. 91) Opfergabe, Opfer (= עוֹלָה, מִנְחָה, זֶבַח ꝛc.). Plur. nur Levit. 7, 38 לְהַקְרִיב אֶת קָרְבְּנֵיהֶם·

°**קֻרְבָּן²** Spende. Od. das Darbringen, Herbeischaffen: Nehemj. 10, 35; 13, 31 וּלְקֻרְבַּן הָעֵצִים·

**קַרְדֹּם** m. (§. 88) Axt, Beil = גַּרְזֶן· 1. Sam. 13, 20 קַרְדֻּמּוֹ· Sonst nur Plur. קַרְדֻּמִּים (V. 21) und קַרְדֻּמּוֹת (Ps. 74, 5).

**קָרָה²** f. (§. 153. R. קרר) Kälte, Frost (= צִנָּה, קֹר, קֶרַח): Ps. 147, 17 לִפְנֵי קָרָתוֹ מִי יַעֲמֹד (vgl. מְקֵרָה und קַר).

**קרה** begegnen, treffen (= פגש · פגע, מצא. Vgl. קרא): Kohel. 2, 14 שֶׁמִּקְרֶה אֶחָד יִקְרֶה אֶת כֻּלָּם Ein Zufall trifft sie alle. V. 15 גַּם אֲנִי יִקְרֵנִי wird auch mir widerfahren; אִם יִקְּרֵךְ עָוֹן (1. Sam. 28, 10) dich soll keine Strafe treffen; כָּל הַקֹּרֹת אֹתָם (Genes. 42, 29; wofür Josua 2, 23 כָּל הַמֹּצְאוֹת אוֹתָם) Alles, was ihnen widerfahren. — Sich ereignen: אֵת אֲשֶׁר תִּקְרֶינָה (Jesaj. 41, 22; und Daniel 10, 14 אֵת אֲשֶׁר יִקְרָה לְעַמְּךָ). — Sich fügen: Ruth 2, 3 וַיִּקֶר מִקְרֶהָ der Zufall fügte es für sie. Dah. zutreffen, eintreffen (= בּוֹא, הָיָה): Num. 11, 23 הֲיִקְרְךָ דְבָרִי אִם לֹא· — Auch entgegentreten, anfallen (od. erreichen): Deuter. 25, 18 אֲשֶׁר קָרְךָ בַּדֶּרֶךְ· — Niph. sich verfügen, sich verspüren lassen: אֱלֹהֵי הָעִבְרִיִּים נִקְרָה עָלֵינוּ (Exod. 3, 18); יִקָּרֶה ה׳ לִקְרָאתִי (Num. 23, 3; und V. 4 und 16 וַיִּקָּר ה׳ אֶל בִּלְעָם· — Auch zufällig kommen: 2. Sam. 1, 6 נִקְרֹא נִקְרֵיתִי בְּהַר הַגִּלְבֹּעַ· — Piel: קֵרָה bälken; Balken legen (vgl. קוֹרָה und מְקָרֶה), zusammenfügen od. aufrichten: לְקָרוֹת אֶת שַׁעֲרֵי הַבִּירָה (Nehemj. 3, 3. 6; und 2, 8) הֵמָּה קֵרוּהוּ· Dah. bauen, wölben: Ps. 104, 3 הַמְקָרֶה בַמַּיִם עֲלִיּוֹתָיו der mit

Waſſer ſeine Söller wölbet. — Hiph. begegnen laſſen, fügen, zuſchicken: הַקְרֵה נָא לְפָנַי (Geneſ. 24, 12; und 27, 20 כִּי הִקְרָה ה׳ לְפָנָי). — Auch: zur Verfügung ſtellen; oder bereit halten, einrichten, beſtimmen (=זִמֵּן ,כּוֹן u.): וְהִקְרִיתֶם לָכֶם עָרִים (Num. 35, 11. — Vielſ. wie Piel: bauen).

o קרח kahl-, glatt ſcheeren; eine Glatze machen (= מרט und verw. mit גלח): Levit. 21, 5 לֹא יִקְרְחָה קָרְחָה; und Micha 1, 16 קָרְחִי וגזי · וְהִקְרִיחוּ עליך קָרְחָא Ebenſo Hiph. Ezech. 27, 31 — Partic. paſſ. כל ראש מְקָרָח (29, 18). — Niph. Jerem. 16, 6 וְלֹא יִקָּרֵחַ לָהֶם um ſie wird man ſich keine Glatze ſcheeren.

o קֵרֵחַ Glatzkopf; haarlos am hintern Theil des Kop'es (verſchieden von גִּבֵּחַ). Levit. 13, 40; und 2. Kön. 2, 23.

קֶרַח[1] m. Kälte, Froſt (=קָרָה ,קִפָּאוֹן): Geneſ. 31, 40 וְקֶרַח בלילה · 2) Eis und Hagel: Pſ 147, 17 מַשְׁלִיךְ קַרְחוֹ כְפִתִּים · — Dah. auch Kryſtall (= זכוכית ,גביש): Ezech. 1, 22.

קָרְחָה[2] f. Kahlheit, Glatze als Trauerzeichen: Levit. 21, 5; Deuter. 14, 1. — Micha 1, 16 הַרְחִבִי קָרְחָתֵךְ:

קָרַחַת[1] f. Glatze auf dem Hinterkopfe (dah. verſchieden von גַּבַּחַת): Levit. 13, 42. 43. — Auch kahle Stelle auf der Rückſeite des Tuches: V. 55 בְּקָרַחְתּוֹ·

o קֶרִי (Levit. 26, 21— 41) Adv. zuwider, widerwärtig (immer mit הלך): ואם תלכו עמי קרי wenn ihr mir zuwider wandelt. — Od. nach dem Chald. בקשיו mit Verhärtung, Störrigkeit (von קרר kalt, ſtarr, unbiegſam).

o קָרִיא[2] (für קָרוּא) berufen, deputirt: Num. 16, 2 קְרִאֵי מוֹעֵד zur Verſammlung Berufene; wofür 26, 9 קְרוּאֵי הָעֵדָה · Ebenſo 1, 16 im Chethib.

o קְרִיאָה[2] f. (Jona 3, 2) Ausruf, Verkündigung (= מִקְרָא).

קִרְיָה[2] f. Burg. Stadt = עִיר ,קֶרֶת ,שַׁעַר·

o**קרם** Ezech. 37, 6 וְקָרַמְתִּי עֲלֵיכֶם עוֹר ich will euch mit Haut **überziehen.** Und V. 8 וַיִּקְרַם עֲלֵיהֶם עוֹר. — Syn. כסה, צפה ꝛc. und verw. mit רקם (S. 244).

o**קרן** strahlen (von קרנים Habak. 3, 4); glänzen (= זהר, יפע, נגה): Exod. 34, 29—35 קָרַן עוֹר פְּנֵי משֶׁה. — Hiph. מַקְרִן (Ps. 69, 32) **gehörnt** seyn; Hörner habend.

**קֶרֶן**¹ f. (Plur. קְרָנוֹת, קַרְנוֹת. Dual. קַרְנַיִם, קַרְנֵי §. 85) **Horn:** Daniel 8, 5 קֶרֶן חָזוּת ein ansehnliches (od. hervorragendes) Horn; wofür V. 8 הַקֶּרֶן הַגְּדֹלָה. — Dah. ein hörnernes Gefäß: קֶרֶן הַשֶּׁמֶן (1. Kön. 1, 39 und 1. Sam. 16, 1. 13; wofür 10, 1 פַּךְ הַשֶּׁמֶן. — Auch als Musikinstrument (= שׁוֹפָר): Josua 6, 5 בִּמְשֹׁךְ בְּקֶרֶן הַיּוֹבֵל. 2) **Spitze**, **Gipfel** (= ראשׁ, גבע, גבה): Jesaj. 5, 1 בְּקֶרֶן בֶּן־שָׁמֶן auf einer fetten Bergspitze. 3) die hervorragende **Spitze** des Altars an den vier **Ecken** desselben (in der Gestalt von Hörnern): וְעָשִׂיתָ קַרְנֹתָיו (Exod. 27, 2; und 29, 12 עַל קַרְנֹת הַמִּזְבֵּחַ). 4) **Strahl**, Lichtglanz, Blitzstrahl (= ברק, נצוץ, נגה, זיו): Habak. 3, 4 קַרְנַיִם מִיָּדוֹ לוֹ. — **Figürl.** steht קֶרֶן sehr oft für **Haupt** (= ראשׁ): Hiob 16, 15 ועללתי בעפר קרני ich bedecke (oder besudele) mit Staub mein **Haupt**. — Dah. auch **Herrschaft**, **Macht**, **Ansehen**, **Würde** (= כבוד, הוד, כח, עוז ꝛc.): וְיָרֵם קֶרֶן מְשִׁיחוֹ und רָמָה קַרְנִי (1. Sam. 2, 1. 10). So וברצונך תרום קַרְנֵנוּ (Ps. 75, 6); אל־תרימו למרום קַרְנְכֶם (89, 18). — קֶרֶן יִשְׁעִי (18, 3) meines Heiles **Horn**; d. h. mein **mächtiger** Helfer, Retter und Beschützer. — לקחנו לנו קַרְנָיִם (Amos 6, 13) wir haben uns Macht und Ansehen erworben.

o**קרס** (Jesaj. 46, 1. 2) sich **krümmen**; gebeugt seyn (= כפף, כנע, כרע ꝛc.). — R. A. sich besudeln (= געל, זהם, טנף).

**קֶרֶס**¹ m. nur Plur. קְרָסִים, קַרְסֵי, קְרָסָיו **Haken**, **Spangen:** Exod. 26, 6. 11 ꝛc.

°קַרְסֻלַּיִם Dual. (§. 85) Knöchel; Fußgelenke: 2. Sam. 22, 37; Psalm 18, 37.

קרע zerreißen: וַיִּקְרַע אֶת בְּגָדָיו (Genes. 37, 29. 34; 44, 13); abreißen, trennen: וְקָרַע אֹתוֹ מִן־הַבֶּגֶד (Levit. 13, 56; und 1. Kön. 11, 11 קָרֹעַ אֶקְרַע אֶת הַמַּמְלָכָה מֵעָלֶיךָ. — Aufreißen: וְאֶקְרַע סְגוֹר לִבָּם (Hosea 13, 8). Dah. erweitern: Jerem. 4, 30 כִּי תִקְרְעִי בַפּוּךְ עֵינַיִךְ (d. h. schminken). — Oeffnen, spalten, durchbrechen: וְקָרַע לוֹ חַלּוֹנָי (22, 14). — Figürl. mißhandeln, lästern: Ps. 35, 15 קָרְעוּ וְלֹא דָמּוּ. — Niph. sich spalten, bersten: הַמִּזְבֵּחַ נִקְרָע (1. Kön. 13, 3. 5); — zerrissen werden, sich aufreißen: לֹא יִקָּרֵעַ (Exod. 28, 32; 39, 23). — Syn. בתר, בקע, פצם, פרד, פרם, פתח und verw. mit גרע und רקע.

°קְרָעִים m. pl. abgerissene Stücke: 1. Kön. 11, 30. 31 und 2. Kön. 2, 12. — Dah. Fetzen, Lumpen (= סחבות, בלוים): Prov. 23, 21.

°קרץ (verw. mit קצר und גזר) schneiden. Jedoch nur im figürlichen Sinne: Gesichter schneiden; die Augen oder Lippen verdrehen, zerren, winken, blinken, blinzeln, zucken: יִקְרְצוּ עָיִן (Ps. 35, 19); קֹרֵץ בְּעֵינָיו (Prov. 6, 13; und 10, 10 קֹרֵץ עַיִן); קֹרֵץ שְׂפָתָיו (16, 30). — Pual: geschnitten-, geformt-, gebildet seyn: Hiob 33, 6 מֵחֹמֶר קֹרַצְתִּי גַם־אָנִי.

°קֶרֶץ[6] m. (Jerem. 46, 20) Schlächter, Würger = טַבָּח, מַשְׁחִית.

°קַרְקַע m. (von קיר־רקע) Grund, Boden: בְּקַרְקַע הַיָּם (Amos 9, 3). Fußboden: בְּקַרְקַע הַמִּשְׁכָּן (Num. 5, 17); קַרְקַע הַבַּיִת (1. Kön. 6, 15. 16 und 30); מֵהַקַּרְקַע עַד־הַקַּרְקַע (7, 7) auf dem ganzen Fußboden. Od. so weit der Boden reichte.

קרר s. קד, קר, קרי und מְקֵרָה.

קֶרֶשׁ[7] m. Bret: Exod. 26, 15—29 (verw. mit קרץ schneiden, formen: geschnittene Balken). — Syn. צלע, לוח, גב und Chald. נסר.

o קֶרֶת (R. קרה) **Stadt** (= קִרְיָה, עִיר): Prov. 8, 3; 9, 3. 14; 11, 11; Hiob 29, 7.

o קְשׂוֹת f. pl. (Exod. 25, 29: 37, 16 und 1. Chron. 28, 17. Constr. קְשׂוֹת Num. 4, 7) Platten oder Aufsätze (N. A. Schalen oder Becher = כּוֹס).

o קְשִׂיטָה (Genes. 33, 19; Josua 24, 32; Hiob 42, 11) Name einer Münze oder eines Gewichts; wie כִּכָּר od. שֶׁקֶל ꝛc. (N. A. **Lamm** = כֶּשֶׂב ꝛc.).

o קַשְׂקֶשֶׂת [1] f. (Levit. 11, 9—12; Deuter. 14, 9. 10) Schuppe, Fischschuppen. (Plur. בְּקַשְׂקְשֹׂתֶיךָ Ezech. 29, 4). — וְשִׁרְיוֹן קַשְׂקַשִּׂים (1. Sam. 17, 5) Schuppenpanzer.

קַשׁ [2] m. (R. קשש) **Stoppel**: Exod. 5, 12 קַשׁ לְתֶבֶן Stoppeln statt des Strohes. — Auch **Spreu** (= מֹץ): Psalm 83, 14 כְּקַשׁ לִפְנֵי רוּחַ; Jerem. 13, 24 וַאֲפִיצֵם כְּקַשׁ עוֹבֵר.

o קִשֻּׁאִים m. pl. (Num. 11, 5) Gurken od. Melonen. N. A. Kürbis. Vgl. אבטחים und מקשה.

קשב Kal nur Jesaj. 32, 3 תִּקְשַׁבְנָה; sonst immer Hiph. hören, das Ohr neigen, **horchen**, **vernehmen**, **aufmerken** (= האזין, שמע, הסכת): הַקְשִׁיבָה לְקוֹל שַׁוְעִי (Ps. 5, 3; und 66, 19 הִקְשִׁיב בְּקוֹל תְּפִלָּתִי); תַּקְשִׁיב אָזְנֶךָ (Ps. 10, 17). So Malachi 3, 16 וַיַּקְשֵׁב ה׳ וישמע; und Prov. 29, 12 מֹשֵׁל מַקְשִׁיב עַל־דְּבַר שָׁקֶר.

o קַשָּׁב und קַשֻּׁב Adj. zum Hören geneigt; aufmerksam: Nehemj. 1, 6. 11 תהי נא אזנך קַשֶּׁבֶת; תהיינה אזניך קַשֻּׁבוֹת (Ps. 130, 2; und 2. Chron. 6, 40; 7, 15).

o קֶשֶׁב [6] m. Aufmerksamkeit: 1. Kön. 18, 29; Jesaj. 21, 7.

קשה hart, schwer, drückend seyn = כבד, חזק: כִּי קָשְׁתָה ידו עלינו (1. Sam. 5, 7); לֹא יִקְשֶׁה בעיניך (Deuter. 15, 18). Auch **schwierig seyn**: והדבר אשר יִקְשֶׁה מִכֶּם (1, 17). — Niph. nur

Jesaj. 8, 21 נִקְשֶׁה gedrückt, beschwert, bekümmert. — Piel: nur Genes. 35, 16 וַתְּקַשׁ בְּלִדְתָּהּ es ging ihr hart beim Gebären (sie hatte eine schwere Geburt). — Hiph. verhärten, verstocken: אַל תַּקְשׁוּ לְבַבְכֶם (Ps. 95, 8); וּמַקְשֶׁה לִבּוֹ (Prov. 28, 14); וַיַּקְשׁוּ אֶת עָרְפָּם (2. Kön. 17, 14); וְעָרְפְּכֶם לֹא תַקְשׁוּ עוֹד (Deuter. 10, 16) und seyd nicht mehr hartnäckig. — Verstockt seyn lassen: כִּי הִקְשָׁה ה׳ אֶת רוּחוֹ (2,30); אַקְשֶׁה אֶת לֵב פַּרְעֹה (Exod. 7, 3). — Schwierigkeiten machen: כִּי הִקְשָׁה פַרְעֹה לְשַׁלְּחֵנוּ (13, 15). Auch als Adv. הִקְשִׁיתָ לִשְׁאוֹל (2. Kön. 2, 10 Schweres hast du verlangt. — §. 239).

קָשֶׁה Adj. (fem. קָשָׁה) hart, schwer drückend: עֲבוֹדָה קָשָׁה (Exod. 1, 14; 6, 9). Dah. קְשֵׁה־יוֹם (Hiob 30, 25) dessen Tag hart ist = der Unglückliche; אִשָּׁה קְשַׁת־רוּחַ (1. Sam. 1, 15) schwermüthig, gedrückten Geistes. — Figürl. schwierig: Exod. 18, 26 אֶת־הַדָּבָר הַקָּשֶׁה. — Und bloß קָשָׁה, קָשׁוֹת harte Worte, Dinge ꝛc. (Genes. 42, 7. 30); herbe Schicksale: Ps. 60, 5. 2) hart, verstockt: כִּי קָשֶׁה אָתָּה (Jesaj. 48, 4; und 1. Sam. 25, 3 וְהָאִישׁ קָשֶׁה) hartherzig. Auch starrsinnig ꝛc. = קְשֵׁי פָנִים וְחִזְקֵי לֵב (Ezech. 2, 4; und 3, 7 חִזְקֵי מֵצַח וּקְשֵׁה לֵב); und קְשֵׁה עֹרֶף hartnäckig. 3) stark, mächtig, heftig: בְּרוּחוֹ הַקָּשָׁה (Jesaj. 27, 8); קָשָׁה כִשְׁאוֹל קִנְאָה (H. L. 8, 6). So וַתְּהִי הַמִּלְחָמָה קָשָׁה (2. Sam. 2, 17); und בְּנֵי צְרוּיָה קָשִׁים מִמֶּנִּי (3, 39) sind mir zu mächtig.

°קשח Hiph. (verw. mit קשה) hart behandeln: הִקְשִׁיחַ בָּנֶיהָ (Hiob 39, 16. — Viell. verlassen, wie עזב V. 14). — Auch verhärten; hart-, verstockt seyn lassen: Jesaj. 63, 17 תַּקְשִׁיחַ לִבֵּנוּ. — (Nach Aben-Esra: entfernen, entziehen, abwenden. — Viell. = כסח abschneiden, trennen).

°קֹשֶׁט [5] m. (Ps. 60, 6; Prov. 22, 21) Wahrheit, Richtigkeit. Klarheit.

o קְשִׁי[9] m. (= קְשֵׁה; nach der Form מְרִי) **Verstocktheit**: Deuteron. 9, 27.

**קשר** knüpfen, binden, umbinden: וַתִּקְשֹׁר עַל יָדוֹ שָׁנִי (Genes. 38, 28. Partic. pass. verknüpft, verbunden, festanhangend: קְשׁוּרָה בְנַפְשׁוֹ (44, 30). Dah. auch fest, stark: וְהַקְּשֻׁרִים לְיַעֲקֹב (30, 42). 2) sich verbinden wider Jemand, eine Verschwörung stiften, rebelliren: 1. Kön. 15, 27; 16, 9 וַיִּקְשֹׁר עָלָיו עַבְדּוֹ. So וַיִּקְשְׁרוּ עָלָיו קֶשֶׁר (2. Kön. 10, 9); אֲנִי קָשַׁרְתִּי עַל אֲדֹנִי (14, 19). Ebenso Hithp. וַיִּתְקַשֵּׁר יֵהוּא···אֶל יוֹרָם (9, 14); הִתְקַשְּׁרוּ עָלָיו עבדיו (2. Chron. 24, 25; und V. 26 הַמִּתְקַשְּׁרִים עָלָיו). — Niph. verbunden, befestigt, geschlossen seyn: nur Nehemj. 3, 38 וַתִּקָּשֵׁר כָּל הַחוֹמָה. — Auch sich verbinden, sich anschließen; anhangen: nur 1. Sam. 18, 1 נִקְשְׁרָה בנפש דוד ונפש יהונתן. Piel: knüpfen (wie Kal) הַתְקַשֵּׁר מעדנות כימה (Hiob 38, 31). Auch umbinden, umgürten: וּתְקַשְּׁרִים כַּכַּלָּה (Jesaj. 49, 18). Dah. Partic. fest, stark: הַצֹּאן הַמְקֻשָּׁרוֹת (Genes. 30, 41). Syn. צמד, ענד, חזק, חגר, חבר, דבק, אסר, אזר, אגד.

קֶשֶׁר[6] m. Verbindung. — Verschwörung, Meuterei = מֶרֶד.

o קִשֻּׁרִים[2] m. pl. **Bänder**, **Schnüre**. **Gürtel**. Jesaj. 3, 20; Jerem. 2, 32.

o **קשש** Kal und Hithp. Zephanj. 2, 1 הִתְקוֹשְׁשׁוּ וָקוֹשׁוּ Untersuchet euch! Od. Sammelt euch (gehet in euch; prüfet euch). Piel: suchen, auflesen, sammeln: וְקֹשְׁשׁוּ לָהֶם תֶּבֶן (Exod. 5, 7; und V. 12 לְקֹשֵׁשׁ קַשׁ); מְקֹשֵׁשׁ עֵצִים (Num. 15, 32. 33: und 1. Kön. 17, 10. 12). — Syn. חקר, חפש, דרש, בקש. Auch לקט, אסף ꝛc.

* Einige rechnen auch dazu Jesaj. 29, 21 וְלַמּוֹכִיחַ בַּשַּׁעַר יְקֹשׁוּן an dem Sittenprediger suchen sie Fehler auf — Aber יקשון (ohne Dagesch) ist wohl eher von יקש; sie legen Schlingen.

**קֶשֶׁת**¹ com. **Bogen**: כְּמְטַחֲוֵי קֶשֶׁת (Genes. 21, 16; und 9, 13 (את־קַשְׁתִּי נתתי בענן; בְּחַרְבִּי וּבְקַשְׁתִּי (48, 22). Plur. קְשָׁתוֹת (Jesaj. 13, 18; und 5, 28 וְכָל־קַשְּׁתֹתָיו דְּרֻכוֹת (vgl. דרך, משך und מלא). — Figürl. den Bogen brechen (1. Sam. 2, 4; Jerem. 49, 35; Hosea 1, 5) für: Macht und Stärke benehmen; die Kräfte schwächen; den Stolz demüthigen. — בֶּן־קֶשֶׁת (Hiob 41, 20 — des Bogens Sohn) für **Pfeil** = חֵץ.

○ **קַשָּׁת**¹ m. Bogenführer, Schütze: Genes. 21, 20. — Syn. מוֹרֶה, רֹבֶה, בַּעַל־חֵץ.

# ר

**ראה** (§. 229) **sehen**, schauen, blicken, erblicken (= נבט, חזה, צפה, שור, שזף, שקף): וַיַּרְא חָם (Genes. 9, 22; und 16, 14 הִנֵּם הֲלֹם רָאִיתִי. — Vgl. רָאִי). — Auch **besehen**, untersuchen: וְרָאָהוּ הַכֹּהֵן (Levit. 13, 5 ꝛc.). — Ansehen, betrachten, achten, **würdigen** (= חשב, יקר, כבד): Prov. 23, 31 אַל־תֵּרֶא יַיִן כי יתאדם **beachte nicht** den Wein ꝛc. — Auch **ersehen**, ausersehen, **erwählen**, bestimmen (= בחר, כון): כי רָאִיתִי בבניו לִי מלך 1. Sam. 16, 1. So Genes. 41, 33 יֵרֶא פרעה איש נבון; und 22, 8 אלהים יִרְאֶה לו השה; und Partic. pass. רָאוּי (nur Esth. 2, 9 הָרְאֻיוֹת die ausersehen, gewählt oder **gewürdigt** wurden). Auf etwas sehen; sich annehmen, dafür **sorgen** (= שמר, פקד, שפט ꝛc.): עתה רְאֵה ביתך דוד (1. Kön. 12, 16; wofür aber And. רְעֵה lesen). — Sich **umsehen**, nachfragen, sich erkundigen (= שאל, דרש, בקש): Genes. 37, 14 רְאֵה את שלום אחיך; und Ps. 37, 37 שמר תם וּרְאֵה ישר. — Dah. einen Kranken **besuchen** (voir): ויבא המלך לִרְאוֹתוֹ; ובא אביך לִרְאוֹתֶךָ (2. Sam. 13, 5. 6); ירד לִרְאוֹת את יורם (2. Kön. 8, 29; 9, 16).

2) erfahren, empfinden (=בין, חוש, ידע 2c.): Exod. 20, 15
ולא יִרְאֶה כִּי יבא חם So — ·וכל העם ראים את הקולת
(Jerem. 17, 6. 8); חמותי רָאִיתִי אור (Jesaj. 44, 16). Dah.
genießen: רְאֵה חיים עם אשה (Kohel. 8,16); שֵׁנָה בעיניו איננו רֹאֶה:
(9, 9; und 6, 6 וטובה לא רָאָה hat nichts Gutes genossen).
Auch kennen lernen, erkennen: ולבי רָאָה הרבה חכמה (1, 16;
und 9, 13 גם זה רָאִיתִי חכמה); und Jerem. 2, 31 רְאוּ דְבַר ה׳·
Wahrnehmen, bemerken: וּרְאִי בַּמֶּה כֹּחוֹ גדול (Richter 16, 5);
וּדְעוּ וּרְאוּ (1. Sam. 12, 17; 14, 38; 23, 22. 23). Ebenso Genes.
20, 10 מָה רָאִיתָ כִּי עשית (wo es aber auch beabsichtigen
heißen kann).

3) Weissagen, prophezeien. Partic. רוֹאֶה Seher, Prophet
(= חוזה, נביא 1. Sam. 9, 9): אשר אמרו לָרֹאִים לא תִרְאוּ
Jesaj. 30, 10. (Vgl. מראה und ראות).

* Der Imperat. רְאֵה ist oft bloß Interjection, wie הִנֵּה siehe!
רְאֵה נתתי אתךָ (Genes. 27, 27); רְאֵה ריח בני (41, 41);
רְאֵה קראתי בשם (Exod. 31, 2); רְאֵה אתה אמר אלי
(33, 12).

Niph. gesehen, sichtbar werden: וְתֵרָאֶה היבשה (Genes. 1, 9);
וְנִרְאֲתָה הקשת (8, 5; und 9, 14 נִרְאוּ ראשי ההרים). Dah. sich
zeigen, erscheinen: יֵרָאֶה כל זכורךָ (Exod. 23, 17; 34, 23; und
V. 3 ואיש אל־יֵרָא בכל ההר); — erscheinen, sich offenbaren
(= נגלה): Exod. 4, 1. 5 נִרְאָה אליךָ ה׳; und 1. Kön. 9, 2
וַיֵּרָא ה׳ אל שלמה כאשר נִרְאָה אליו בגבעון — Auch ersehen
(vorgesehen, gesorgt) werden: בהר ה׳ יֵרָאֶה (Genes. 22, 14; in
Beziehung auf V. 8. — Sprüchwörtl. Gott wird sorgend die Vorsehung wacht!). Od. Auf dem Berge Gottes wird es gesehen!
(Als Eidesformel: Gott bemerket alle Thaten und Gesinnungen.)
N. A. auf dem Berge Gottes erscheinet man.

Pual: nur Hiob 33, 21 עַצְמֹתָיו לֹא רֻאּוּ seine Knochen, die man nie gesehen. (M. A. von רוה: sein markloses Gebein.)

Hiph. sehen lassen, zeigen: הֶרְאָה אֹתִי אֱלֹהִים גַּם אֶת־זַרְעֶךָ (Gen. 48, 11); וַיַּרְא אֹתָם אֶת־בֶּן־הַמֶּ׳ (2. Kön. 11, 4). — Auch wissen lassen, kund thun, offenbaren: וְהִרְאַנִי ה׳ כִּי מוֹת תָּמוּת (8, 10; und V. 13 הִרְאַנִי ה׳ אֹתְךָ מֶלֶךְ). — Figürl. erfahren, empfinden lassen: הִרְאִיתָ עַמְּךָ קָשָׁה (Ps. 60, 5; und 71, 20 הִרְאִיתַנִי צָרוֹת רַבּוֹת). Partic. pass. nur Exod. 25, 40 אֲשֶׁר אַתָּה מָרְאֶה welches dir gezeigt worden.

Hoph. nur הָרְאֵיתָ (26, 30 und Deuteron. 4, 35) man hat es dich sehen lassen. Od. es ist dir gezeigt worden. — Und Levit. 13, 49 וְהָרְאָה אֶת־הַכֹּהֵן es muß dem Priester gezeigt (Od. von dem Priester besehen) werden.

Hithp. Genes. 42, 1 לָמָּה תִּתְרָאוּ warum sehet ihr euch einander an? — (M. A. warum wollt ihr euch das Ansehen geben, als ob ihr gut versehen wäret?) — Sonst nur הִתְרָאָה פָנִים (2. Kön. 14, 8. 11) sich gegenseitig ins Angesicht sehen, d. h. sich im Kampfe messen; mit einander kämpfen.

ᴼרָאָה f. (Deuter. 14, 13; wofür Levit. 11, 14 דָּאָה) ein Raubvogel: Habicht, Geier, od. Falke.

ᴼרַאֲוָה Infinit. von ראה oder von רוה: Ezech. 28, 17 לְרַאֲוָה בָךְ sich satt zu sehen an dir. Od. sich an dir zu spiegeln (ein Warnungsbeispiel an dir zu haben); wie Nahum 3, 6 וְשַׂמְתִּיךְ כְּרֹאִי.

ᴼרְאוֹת 2. Chron. 26, 5 הַמֵּבִין בִּרְאֹת הָאֱלֹהִים des Kundigen göttlicher Gesichte; d. h. der geschickt und erfahren im Weissagen. Ebenso Jesaj. 28, 7 שָׁגוּ בָּרֹאֶה irren im Schauen (im Weissagen). Od. nach Aben-Esra: werden irre an dem Seher.

ᴼרְאוּת[1] f. das Sehen; der Anblick (= מַרְאֶה): Kohel. 5, 10 רְאוּת עֵינָיו.

ₒרְאִי m. Hiob 37, 18 כִּרְאִי מוּצָק wie ein gegossener Spiegel. Vgl. מַרְאָה.

רֳאִי (in Pausa רֹאִי) sehend: Hiob 33, 21 יִכֶל בְּשָׂרוֹ מֵרֹאִי sein Fleisch schwindet zusehends. Od. aus dem Anblick; wie 1. Sam. 16, 12 וְטוֹב רֹאִי freundlichen Blickes; oder gut aussehend (= מַרְאֶה). — עֵין רֹאִי (Hiob 7, 8) das Aug' eines Sehenden. אֵל רֳאִי (Genes. 16, 13) ein sehender Gott (R. A. ein sichtbarer G.). — Aber in רֹאִי (Ebend. — ultima) ist י das Pronom. suffixum am Partic. רֹאֶה; „Hab' ich wohl hier etwas gesehen אַחֲרֵי רֹאִי hinter dem, der (od. nachdem er) mich gesehen." — D. h. er ist plötzlich und spurlos mir aus dem Gesichte gekommen, und muß also ein göttliches Wesen seyn.

ₒרֳאִי Schauspiel; warnendes Beispiel (vgl. רַאֲוָה). — R. A. Scheusal; Unflath: Nahum 3, 6 וְשַׂמְתִּיךְ כְּרֹאִי.

רְאֵם[2] m. (und רֵים Hiob 39, 9. 10) Waldstier, Büffel.

ₒרָאמוֹת[2] f. pl. Korallen: Ezech. 27, 16; Hiob 28, 18; und nach Jarchi auch Prov. 24, 7 ראמות לאויל חכמות; wo es aber auch (als Adj. von רום) zu hoch, oder steile Höhen — heißen kann.

רָאשׁ f. רָאשׁ — רֵשׁ f. רֵשׁ.

ראשׁ[2] m. (Plur. רָאשִׁים. §. 161) Kopf; Haupt: הוא ישופך ראש (Genes. 3, 15). — Auch Gipfel, Spitze: רָאשֵׁי הֶהָרִים (8, 5; und 11, 4 וּמִגְדָּל וְרֹאשׁוֹ בַשָּׁמַיִם). — Dah. Oben, oben an: בראש הקרואים (Hiob 29, 25; und 1. Sam. 9, 22 וְאֵשֵׁב רֹאשׁ). ראשׁ אֻמּוֹת Oberster, Oberhaupt (= נגיד, נשׂיא, קצין, שׂר): (Num. 25, 15; und V. 4 רָאשֵׁי הָעָם); רָאשֵׁי הַמַּטּוֹת (30, 2) Häupter der Stämme; רָאשֵׁי אָבוֹת (36, 1) Familienhäupter; כֹּהֵן הָרֹאשׁ (Jerem. 52, 24) Oberpriester (= כֹּהֵן הַגָּדוֹל). Dah. auch d. Vornehmste, Edelste, Beste (= מבחר ꝛc.): רָאשֵׁי בְשָׂמִים

(H. L. 4, 14; und Exod. 30, 23 בְּשָׂמִים רֹאשׁ). So Ps. 137, 6 עַל רֹאשׁ שִׂמְחָתִי selbst bei meiner höchsten Fröhlichkeit; und 118, 22 לְרֹאשׁ פִּנָּה zum Obersten der Ecke, d. h. Schlußstein.

2) Anfang, Beginn (= רֵאשִׁית, תְּחִלָּה): רֹאשׁ חֳדָשִׁים (Exod. 12, 2) Anfang der Monate; בְּרֹאשׁ הַשָּׁנָה (nur Ezech. 40, 1) am Anfang des Jahres; רֹאשׁ הַדֶּרֶךְ (16, 25) Anfang des Weges = Straßenecke; wie Klagl. 2, 19 רֹאשׁ חוּצוֹת. Dah. מֵרֹאשׁ vom Anbeginn; von früher Zeit, von je her (= מִלְּפָנִים, מִקֶּדֶם, מֵעוֹלָם: Prov. 8, 23; Jesaj. 40, 21; 41, 26; 48, 16).

3) Anzahl, Gesammtzahl, Summe (= מִסְפָּר, מִפְקָד): Exod. 30, 12 כִּי תִשָּׂא אֶת רֹאשׁ בְּנֵי׳. Vgl. Num. 1, 2. 49; 4, 2. 22. — So Ps. 139, 17 מֶה עָצְמוּ רָאשֵׁיהֶם. Dah. רֹאשׁ דְּבָרְךָ אֱמֶת (119, 160) die Summe — der Gesammtinhalt, das Grundgesetz — deines Wortes. — Auch Capital, Hauptstuhl: וְשִׁלֵּם אֹתוֹ בְּרֹאשׁוֹ (Levit. 5, 24; Num. 5, 7) nach seinem ganzen Werthe.

4) Abtheilung, Heereshaufe: שְׁלֹשָׁה רָאשִׁים (Richter 7, 16. 20; 9, 43. 44; und V. 37 וְרֹאשׁ אֶחָד בָּא.

רֹאשׁ (und רוֹשׁ) m. eine Giftpflanze: Lolch oder Schierling: פֹּרֶה רֹאשׁ וְלַעֲנָה (Deuter. 29, 17; und 32, 32 עִנְּבֵי רוֹשׁ). — Gift: רֹאשׁ פְּתָנִים (V. 33) Schlangengift. — So Klagl. 3, 19 לַעֲנָה וָרֹאשׁ Wermuth u. Gift. — Auch Bitterkeit (= מְרֹרוֹת), herbes Leiden: רֹאשׁ וּתְלָאָה (3, 5). Vgl. Jerem. 8, 14; 9, 14; 23, 15 מֵי־רֹאשׁ Giftwasser (= מֵי מְרִים).

רִאשׁוֹן[1] Adj. (§. 121) d. erste. — Auch frühere, vorige: הַיָּמִים הָרִאשֹׁנִים (Sechar. 1, 4; 7, 7. 12); הַנְּבִיאִים הָרִאשֹׁנִים (Num. 6, 12; Deuter. 4, 32; 10, 10). — Dah. רִאשֹׁנִים (19, 14) die Vorfahren, Altvordern. Und רִאשֹׁנוֹת (Jesaj. 43, 18; 46, 9 = קַדְמֹנִיּוֹת) das Frühere; die früheren Begebenheiten, Ereignisse 2c. — Als Adv. רִאשֹׁנָה zuerst, voran: Genes. 33, 2; 38, 28. Ebenso בָּרִאשֹׁנָה (Num. 10, 13. 14). — Auch vormals:

לְעַנּוֹתוֹ כאשר בָּרִאשֹׁנָה (2. Sam. 7, 10; wofür Richter 18, 29 לָרִאשֹׁנָה).

רֵאשִׁית² f. Anfang (= רֹאשׁ, תְּחִלָּה) — Genes. 1, 1; 10, 10; und Jerem. 28, 1 בְּרֵאשִׁית מַמְלֶכֶת — Dah. frühere Zeit: Jesaj. 46, 10 מַגִּיד מֵרֵאשִׁית; und Hiob 42, 12 מֵרֵאשִׁתוֹ. 2) Erstling: ראשית אוני (Genes. 49,3); ראשית בכורי אדמתך (Exod. 23,19; 34,26). Dah. d. beste, köstlichste: וראשית שמנים ימשחו (Amos 6,6).

רֹב⁹ m. (R. רבב) Mit Suffix. רֻבְּכֶם, רֻבָּם) Menge, große Anzahl: ולא יִסָּפֵר מֵרֹב (Esth. 5, 11; und 10,3 לְרוֹב אֶחָיו ;) וְרֹב בָּנָיו (Genes. 16, 10; 32, 13). — לָרֹב in Menge; sehr: ויפרץ לָרֹב (30, 30; 48, 16 וידגו לָרֹב). — Auch Größe (= גֹּדֶל): Ps. 51, 3 כְּרֹב רחמיך; und 33, 16 בְּרָב־חָיִל ··· בְּרָב־כֹּחַ. — Dah. große Entfernung, Länge rc. (= מֶרְחָק, אֹרֶךְ rc.); Josua 9, 13 מֵרֹב הַדֶּרֶךְ; und Kohel. 11. 1 כי בְרֹב הַיָּמִים תמצאנו in der Länge der Zeit rc.

רַב Adj. viel, zahlreich (= הַרְבֵּה, כַּבִּיר, עָצוּם): Num. 32, 1 וּמִקְנֶה רַב viel Vieh; בֵּין רַב לִמְעָט (26, 56) sey es viel oder wenig; להושיע בְּרַב או בִמְעָט (1. Sam. 14, 6) durch Viele oder durch Wenige; יָמִים רַבִּים (Genes. 21,34) viele Tage: lange Zeit: וַעֲבֻדָּה רַבָּה (26, 14) viel Gesinde; zahlreiche Dienerschaft. Od. großes Gewerbe; וְרַבַּת בָּנִים (1. Sam. 2, 5) die Kinderreiche; על־מַיִם רַבִּים רַבַּת אוֹצָרֹת (Jerem. 51, 13) wohnend an großen Wassern, reich an Schätzen; רַבָּתִי עָם (Klagl. 1, 1) die Volkreiche; רַבָּתִי בַגּוֹיִם (ebendas.) groß (mächtig) unter den Völkern. So Jesaj. 63, 1 רַב לְהוֹשִׁיעַ der mächtig ist zu helfen; Ps. 86, 15 וְרַב חסד ואמת reich an Huld und Treue. — Auch als Substant. רַב טוּבְךָ (145, 7) die Größe (Fülle, der Reichthum) deiner Güte. — Dah. רַבִּים die Großen: וְרַבֵּי הַמֶּלֶךְ (Jer. 41, 1);

die Mächtigen: Hiob 35, 9 יְשַׁוְּעוּ מִזְּרוֹעַ רַבִּים sie schreien ob der Gewalt der Großen. — Und רַב Oberster, Anführer, Vorgesetzter (= שַׂר, פָּקִיד): Esth. 1, 8 רַב בֵּיתוֹ. — Daniel 1, 3 רַב סָרִיסָיו; und häufig רַב טַבָּחִים Oberster der Leibwache.

2) Als Adv. genug, hinreichend (= דַּי): Genes. 33,9 יֶשׁ לִי רָב ich habe genug; רַב לָכֶם שֶׁבֶת (Deuter. 1, 6) ihr habt lange genug verweilt; רַב לָךְ (3,26) genug für dich (laß es genug seyn!); רַב לָכֶם (Num. 16, 3. 7) Allzuviel für euch (ihr maßet euch zu viel an). — Auch sehr, gar sehr (= מְאֹד): לֹא אֶמּוֹט רַבָּה (Ps. 62, 3; und 65, 10 רַבַּת תַּעְשְׁרֶנָּה). — Allzusehr, allzulange, zu oft ꝛc. רַבַּת צְרָרוּנִי (129, 1. 2; ebenso 120, 6 und 123, 4).

**רבב** (= רבה) viel werden, zahlreich seyn: מָה רַבּוּ צָרָי (Ps. 3, 2); sich vermehren: וּתִירוֹשָׁם רָבּוּ (4, 8; und Genes. 6, 1 כִּי הֵחֵל הָאָדָם לָרֹב). Auch groß seyn: מָה רַבּוּ מַעֲשֶׂיךָ (Ps. 104, 24). 2) schießen, Pfeile werfen (= ירה und verw. mit ריב streiten): וָרֹבּוּ (Genes. 49, 23; und Ps. 18, 15 וּבְרָקִים רָב) und Blitze schoß er; Jerem. 50, 21 רַבִּים Schützen. — So Hiob 16, 13 יָסֹבּוּ עָלַי רַבָּיו mich umringen seine Schützen.

רְבָבָה[4] f. (u. רִבּוֹ, רִבּוֹא. §. 122) Myriade, 10,000. Dual. רִבֹּתַיִם (nur Ps. 68, 18; wofür Nehemj. 7, 71 שְׁתֵּי רִבּוֹת) zwei Myriaden: 20,000. — Dav. das Partic. מְרֻבָּבוֹת (nur Ps. 144, 13) myriadenfältig.

רְבִבִים und רְבִיבִים poet. Regen (eigentl. Regentropfen). — Syn. גֶּשֶׁם, דֶּלֶף, מָטָר, נֵטֶף, רְסִיסִים und שְׂעִירִים.

o**רבד** (= רפד u. verw. mit רבץ) das Lager bereiten, decken ꝛc. (= יצע). N. A. schmücken: Prov. 7, 16 רְבַדִים עֲרְשִׂי. Vgl. מַרְבַדִּים.

oרָבִד[3] m. (Genes. 41, 42; Ezech. 16, 11) Halsschmuck. Halskette. Syn. עֲנָק.

**רבה** (= רבב) viel werden, sich mehren: Genes. 1, 22 וישרצו וַיִּרְבּוּ ויעצמו Exod. 1, 7 פְּרוּ וּרְבוּ...והעוף יִרֶב בארץ; und V. 20 וַיִּרֶב הָעָם. — Groß, größer seyn: Genes. 43, 34 רָבְתָה מַכָּה בפלשתים; und 1. Sam. 14, 30 וַתֵּרֶב משאת בנימן Höher, erhabener seyn: Hiob 33, 12 כִּי יִרְבֶּה אלוה מאנוש. 2) Partic. רֹבֶה (Genes. 21, 20) Schütze (= מורה, יורה). Piel: zahlreich machen, verstärken: Richter 9, 29 רַבֶּה צְבָאֲךָ. Groß machen: Ps. 44, 13 וְלֹא רִבִּיתָ במחיריהם du setztest ihren Kaufpreis nicht groß an. — Auch emporbringen, groß ziehen (= רומם גדל ꝛc.): Klagl. 2, 22 אשר טפחתי וְרִבִּיתִי. Ebenso Ezech. 19, 2 רִבְּתָה גוּרֶיהָ. — Hiph. viel machen, vermehren: Genes. 16, 10; 22, 17 הַרְבָּה אַרְבֶּה את זרעך; und 28, 3 וְיַפְרְךָ וְיַרְבֶּךָ. — Dav. häufen: וְיַרֶב אמריו לאל (Hiob 34, 37); וענותך תַּרְבֵּנִי וַיֶּרֶב האניה (Klagl. 2, 5). — Auch groß machen: (Ps. 18, 36). — Häufig in Verbindung mit andern Verbis, zur Umschreibung eines Adverb (§. 239), wie הֶרֶב כַּבְּסֵנִי (51, 4) sehr (wohl) wasche mich; וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ (78, 38) schon oft nahm er seinen Zorn zurück; כִּי הִרְבְּתָה להתפלל (1. Sam. 1, 12) als sie viel — lange — betete; אַל תַּרְבּוּ תְדַבְּרוּ (2, 3) redet doch nicht mehr; וַיֶּרֶב היער לֶאֱכֹל (2. Sam. 18, 8) und mehr noch fraß der Wald ꝛc. — Dav. das Adv. הַרְבֵּה viel, groß, sehr ꝛc. הַרְבֵּה נָפַל מן העם (1, 4) des Volkes ist viel gefallen; הוציא הַרְבֵּה מְאֹד (12, 30) sehr viel — od. in großer Menge ꝛc. אִם מְעַט וְאִם הַרְבֵּה יאכל (Kohel. 5, 11) mag er wenig oder viel genießen.

רְבָבָה. רִבֹּתַיִם. רִבּוֹת. רִבּוֹא. רִבּוֹ s. unter רבב.

o**רבך** nur Partic. מֻרְבֶּכֶת (Levit. 6, 14; 7, 12 und 1. Chron. 23, 29) abgesotten. N. A. getränkt (mit Oel gemengt; durchweicht = רכך).

**רבע** (= ארבע) nur Partic. paſſ. רָבוּעַ (Exod. 27, 1; 28. 16 ꝛc.) geviert: viereckig. — Ebenſo מְרֻבָּעוֹת ,מְרֻבַּעַת ,מְרֻבָּע (1. Kön. 7, 31; Ezech. 40, 47; 45, 2.

רֶבַע und רֹבַע m. der vierte Theil. — רְבָעִים (Ezech. 1, 8; 43, 16. 17) Seiten = צְלָעוֹת ,צִדִּים ,פֵּאוֹת.

רְבִיעִי m. Adj. d. vierte (§. 124): יוֹם רְבִיעִי ein vierter Tag; בִּשְׁנָה הָרְבִיעִית im vierten Jahr (vgl. ארבע). — בְּנֵי רְבִיעִים (2. Kön. 10, 30; 15, 12) Söhne vierten Gliedes, näml. Urenkel; wie רִבֵּעִים (Exod. 20, 5; 34, 7; wofür Geneſ. 15, 16 דור רביעי das vierte Geſchlecht). — Vor dem Nomen heißt רביעית der vierte Theil (= רֶבַע — §. 130): Exod. 29, 40 רביעית ההין ¼ Hin. — Nehemj. 9, 3 רביעית היום den vierten Theil des Tages.

**רבע**° (= רבץ) liegen, beiliegen, begatten (= שָׁכַב). — Levit. 18, 23; 20, 16 לְרִבְעָה אֹתָהּ. — Hiph. begatten laſſen: 19, 19 לֹא תַרְבִּיעַ כִּלְאַיִם.

רֶבַע° m. das Liegen, Lager (= מִשְׁכָּב ,רֵבֶץ): Pſalm 139, 3 אָרְחִי וְרִבְעִי.

**רבץ** ſich hinlegen, ſich ſtrecken, lagern: כָּרַע רָבַץ כְּאַרְיֵה (Geneſ. 49, 9; wofür Num. 24, 9 שָׁכַב); וַתִּרְבַּץ תחת בלעם (22, 27); צאן רֹבְצִים עליה (Geneſ. 29, 2). Auch von Menſchen: ruhen, wohnen (= שכן ,נוח ,ישב): Jeſaj. 14, 30 ואביונים לבטח יִרְבָּצוּ. So Hiob 11, 19 וְרָבַצְתָּ ואין מחריד. — Figürl. ſich legen, haften (= חול): Deuteron. 29, 19 וְרָבְצָה בּוֹ כָּל הָאָלָה. — Hiph. lagern laſſen: בנאות דשא יַרְבִּיצֵנִי; איכה תַּרְבִּיץ (H. L. 1, 7); (Pſ. 23, 2). — Auch Steine einlegen, pflaſtern (= רצף): Jeſaj. 54, 11 אנכי מַרְבִּיץ בַּפּוּךְ אבניך.

רֵבֶץ° m. Lagerſtätte, Hürde (= מרעה ,מרבץ): Jeſaj. 35, 7;

63, 10 לְרֵבֶץ בָּקָר· Vgl. Jerem. 50. 6. = Figürl. Ruhestätte, Wohnung (= נָוֶה, מִשְׁכָּן, מוֹשָׁב): Prov. 24, 15 אַל־תְּשַׁדֵּד רִבְצוֹ·

° רְגָבִים m. pl. (Hiob 38, 38; und 21, 33 רִגְבֵי נַחַל) Erdschollen: Klumpen (= גּוּשׁ). Od. Steinchen (= צְרוֹר u. verw. mit רגם).

**רגז** (verw. mit רגש) unruhig seyn; sich fürchten; — zittern, erbeben, erschrecken (= חול, חרד, חתת, נבהל, נבעת, פחד): 2. Sam. 19, 1 וַיִּרְגַּז הַמֶּלֶךְ· — Auch beunruhigt werden: ולא יִרְגַּז עוֹד (7. 10). 2) toben, stürmen (Jesaj. 28, 21); — zürnen (= כעס, קצף ꝛc.): Prov. 29, 9 וְרָגַז וְשָׂחַק· — Auch erzürnen, Verdruß machen: Ezech. 16, 43 וַתִּרְגְּזִי־לִי בְּכָל אֵלֶּה· — Hiph. beunruhigen: לָמָּה הִרְגַּזְתַּנִי (1. Sam. 28, 15); — zittern machen, erschüttern: שָׁמַיִם אַרְגִּיז (Jesaj. 13, 13); מַרְגִּיז הָאָרֶץ (14, 16; und 23, 11 הִרְגִּיז מַמְלָכוֹת); — zum Zorne reizen: Hiob 12, 6 לְמַרְגִּיזֵי אֵל· — Hithp. aufbrausen, toben, stürmen (= געש, רעש ꝛc.): Jesaj. 37, 28. 29 הִתְרַגֶּזְךָ אֵלַי dein Toben wider mich.

° רֹגֶז m. Unruhe, Ungemach (= תְּלָאָה, עָמָל, טֹרַח): Jesaj. 14, 3 הניח ה׳ לך מֵעָצְבְּךָ וּמֵרָגְזֶךָ· Vgl. Hiob 3, 26; 14, 1 וּשְׂבַע רֹגֶז· Auch Verdruß, Zorn (= קצף, כעס, חרון, אף): Habak. 3, 2 ברגז רחם תזכור· — Dah. Wüthen, Toben: Hiob 3, 17 רשעים חדלו רגז; 37, 2 ברגז קלו; 39, 24 ברעש ורגז יגמא ארץ·

° רַגָּז Adj. unruhig, bebend, ängstlich: Deuter. 28, 65.

° רָגְזָה f. Furcht, Angst, Unruhe (= פחד, רעדה ꝛc.): Ezech. 12, 18.

**רגל** (= רכל) verleumden: Kal nur Ps. 15, 3 לֹא רָגַל עַל לְשֹׁנוֹ· Sonst Piel mit ב objecti: וַיְרַגֵּל בְּעַבְדְּךָ (2. Sam. 19, 28). 2) mit dem Accusativ: auskundschaften, erspähen (= חפר, חקר, תור): לְרַגֵּל אֶת־הָאָרֶץ (10, 3); חֲקֹר אֶת הָעִיר וּלְרַגְּלָהּ (Josua 14, 7; Richter 18, 2. 14 u. 17). Dav. Partic. plur. מְרַגְּלִים Kundschafter: Genes. 42, 9—34). (Vgl. תרגל).

רֶגֶל f. (Dual. רַגְלַיִם — §. 85) Fuß. — Dav. Fußstapfe, Tritt, Schritt, Gang (= אשור, הליך, פשע, צעד): Genes. 33, 14

לְרַגְלִי 30,30 nach dem Schritte des Zugviehes; לרגל המלאכה. seit meinem Eintritte. Od. hinter mir (= אַחֲרַי. — Als Gegensatz von לְפָנַי wie Habak. 3, 5). Auch Gefolge: Exod. 11,8 המתהלכים בְּרַגְלֶי ארני; וכל העם אשר בְּרַגְלֶיךָ u. 1. Sam. 25,27 (Wegen מימי רגלים und להסך את רגליו s. unter מים u. סכך). 2) רְגָלִים Male (= מֹנִים, פְּעָמִים. §. 129): nur Exod. 23, 14; und Num. 22, 28—33 שָׁלֹשׁ רְגָלִים drei Mal.

רַגְלִי Adv. zu Fuß. — Fußvolk; Fußgänger (11, 21). Plur. כי את רַגְלִים רַצְתָּה (Jerem. 12, 5) wenn du mit Fußgängern gelaufen.

רגם (meistens mit אֶבֶן) steinigen = סקל. Levitic. 24, 23 רָגוֹם יִרְגְּמוּ בוֹ (V. 16); וַיִּרְגְּמוּ אֹתוֹ אָבֶן; und mit ב objecti: auch mit עַל: Ezech. 23, 47 וְרָגְמוּ עֲלֵיהֶן אֶבֶן. — (Vgl. מַרְגֵּמָה).

o רִגְמָה² f. (Ps. 68, 28) Haufe, Versammlung, Schaar (= גדוד, קהל, קבוץ).

o רגן murren; hadern; sich empören (= ריב, נצה, לון ꝛc.): Kal nur Jesaj. 29, 24 וְרוֹגְנִים ילמדו לקח die Aufrührer werden Belehrung annehmen. — Sonst nur Niph. וַתֵּרָגְנוּ באהליכם (Deuteron. 1, 27; Ps. 106, 25). Partic. נִרְגָּן Zänker, Zanksüchtiger (M. A. Ohrenbläser): Prov. 16, 28; 18, 8; 26, 20. 22.

רגע beruhigen, beschwichtigen (= שקט, נוח, דמם und verw. mit נער anschreien, drohen; auch mit רקע glätten): Hiob 26, 12 בכחו רָגַע הַיָּם; und Jesaj. 51,15; Jer. 31, 35 רֹגַע הים ויהמו גליו Er stillet (beruhigt, glättet) das Meer, wenn s. Wogen brausen. N. A. er spaltet (= בקע, מחץ ꝛc.); od. erreget das Meer, daß seine Wogen brausen. — Figürl. עוֹרִי רָגַע (Hiob 7, 5) meine Haut ruhet, d. h. ist abgestorben. — N. A. geborsten; spaltet sich ꝛc. — Niph. sich ruhig verhalten: הֵרָגְעִי וָדֹמִּי (Jerem. 47, 6). Hiph. Ruhe haben, rasten, ruhig wohnen (vgl. מַרְגֵּעַ): Deuter.

שָׁם הִרְגִּיעָה לִּילִית u. Jesaj. 34, 14; וּבַגּוֹיִם הָהֵם לֹא תַרְגִּיעַ 28, 65. Sonst transit. 51, 4 לְאוֹר עַמִּים אַרְגִּיעַ zum Lichte der Völker will ich es einsetzen (= הֵנִיחַ). — Auch Ruhe verschaffen: הָלוֹךְ לְהַרְגִּיעוֹ יִשׂ׳ (Jerem. 50, 34; und 31, 2) לְמַעַן הִרְגִּיעַ אֶת הָאָרֶץ. 2) winken, herbeirufen; od. aufregen: כִּי אַרְגִּיעָה אֲרִיצֶנּוּ (49, 19; 50, 44) denn ich winke und lasse ihn herzu laufen. — Dah. Prov. 12, 19 וְעַד אַרְגִּיעָה bis ich winke, d. h. nur auf Augenblicke (= רֶגַע). Als Gegensatz zu לָעַד (תִּכּוֹן). N. A. stets wandelbar.

o רָגֵעַ[4] Adj. stille, ruhig, sanftmüthig: Ps. 35, 20 וְעַל רִגְעֵי אֶרֶץ.

רֶגַע[6] m. Wink. Augenblick; sehr kurze Zeit. — Oft als Adv. augenblicklich, plötzlich, schnell, bald (= פִּתְאֹם ,מְהֵרָה ,פֶּתַע): Hiob 34, 20 רֶגַע יָמֻתוּ; und 21, 13 וּבְרֶגַע שְׁאוֹל יֵחָתּוּ. So Num. 16, 21; 17, 10 וַאֲכַלֶּה אֹתָם כְּרָגַע. Plur. לִרְגָעִים (Jesaj. 27, 3; Hiob 7, 18) jeden Augenblick, d. h. oft, häufigst.

o רגשׁ (= רגז ,רעשׁ und Chald. für המה) lärmen, toben: Psalm 2, 1.

o רֶגֶשׁ[6] m. (Ps. 55, 15 und רִגְשָׁה[2] f. 64, 3) Volksmenge; Getöse. Syn. הָמוֹן.

o רדד (verw. mit ירד ,רדה ,רוד und ירד) strecken, hinstrecken, unterwerfen: Ps. 144, 2 הָרוֹדֵד עַמִּי תַחְתָּי. Infinit. לָרֹד־לְפָנָיו גּוֹיִם (Jesaj. 45, 1 für לְרֹד). — Hiph. eindrücken. Od. plätten, ausdehnen (= רקע): 1. Kön. 6, 32 וַיָּרֶד … אֶת הַזָּהָב. — (Vgl. מוֹרָד). — Davon

o רָדִיד[3] m. dünnes Gewebe, Flor, Schleier (= צָעִיף). Od. feines Oberkleid: H. L. 5, 7; Jesaj. 3, 23.

רדה treten, stampfen (= דרך ,בוס): Joel 4, 13 רְדוּ … גַּת. Auch pressen, ausdrücken (= זור ,שׁחט): Richter 14, 9 וַיִּרְדֵּהוּ אֶל כַּפָּיו … רָדָה הַדְּבַשׁ (N. A. herausnehmen, aus-

heben ꝛc.). — Unterdrücken, bezwingen, beherrschen (= כבש, משל, נגש, שרר ꝛc.) meistens mit ב objecti: וירדו בדגת הים (Genes. 1, 26; und V. 28 ורדו ꝛc.); לא תרדה בו בפרך (Levit. 25, 43. 46; und 26, 17 ורדו בכם שנאיכם). — Auch mit Accusativ: Ezech. 34. 4 רדיתם אתם. So Jesaj. 14, 6 רדה···גוים und Ps. 68, 28 בנימן צעיר רדם (für רדם der sie beherrschet. Od. ihr Anführer). — Piel: herrschen machen: Richter 5, 13 ꝛc. אז ירד שריד. — Hiph. unterwürfig machen (= הרד): Jesaj. 41, 2 ומלכים ירד.

**רדם** Niph. betäubt seyn; sinnlos hinsinken: נרדמתי על פני ארצה Daniel 8, 18). Auch schlafen (= ישן, נום. Vgl. תרדמה): וירדם···מה לך נרדם Jona 1, 5. 6 — נרדם בקציר Prov. 10, 5.

**רדף** in die Flucht jagen; verfolgen, nachsetzen (= דלק): Levitic. 26, 7. 8 ורדפתם את איביכם···ורדפו···ירדפו. — Figürl. nachstreben, trachten, suchen (= דרש, בקש): נרדפה לדעת את ה׳ (Hosea 6,3); צדק צדק תרדף (Deuter. 16, 20); בקש שלום ורדפהו (Ps. 34, 15); רדף צדקה וחסד (Prov. 21, 21). — Niph. nur Klagl. 5, 5 על צוארנו נרדפנו über Hals werden wir verfolgt. Und Kohel. 3, 15 יבקש את נרדף das Entflohene (Vergangene) sucht Er wieder auf. — Piel: nachjagen, verfolgen (wie Kal; aber meistens nur figürl.): חטאים תרדף רעה (Prov. 13, 21) das Laster verfolgt die Sünder; ואיביו ירדף חשך (Nahum 1,8) seine Feinde verstößt Er in Finsterniß. — Auch nachlaufen, aufsuchen: ורדפה את מאהביה (Hosea 2, 9) sie läuft ihren Buhlen nach. — So nachstreben, nachhängen: ומרדף רעה (Prov. 11, 19); ומרדף ריקים (12, 11; 28, 19); ומרדף צדקה (15, 9); מרדף אמרים (19, 7) er sucht Worte auf. Od. hänget sich an Worte; verläßt sich auf Versprechungen. — N. A. er verfolgt sie (ist zudringlich) mit Reden ꝛc. — Pual: nur Jesaj. 17, 13

וְרֻדַּף כְּמֹץ הָרִים er wird verjagt wie Spreu auf Bergen. Hiph. nur Richter 20, 43 הִרְדִּיפֻהוּ sie jagten ihn. Od. ließen ihn verfolgen. Partic. מֻרְדָּף בְּלִי חָשָׂךְ (Jesaj. 14, 6 für מַרְדִּיף· Vgl. §. 202 Anmerk.) verfolgend ohne Einhalt. — N. A. mit rastloser Verfolgung. — (And. lesen מִרְדַּת Herrschaft, Tyrannei.)

°רהב (verw. mit רבה und רחב) groß thun, sich breit machen, sich erheben, stolziren (= רום ,נשא ,גאה): יִרְהֲבוּ הַנַּעַר בַּזָּקֵן (Jesaj. 3, 5). Mit dem Accusat. erheben, huldigen: וּרְהַב רֵעֶיךָ (Prov. 6, 3). — Hiph. stärken, erhöhen; groß-, muthig machen (= חזק ,גדל ,גברי): Ps. 138, 3 ·תַּרְהִבֵנִי בְנַפְשִׁי עֹז — Auch überwältigen, besiegen: H. L. 6, 5 ·שֶׁהֵם הִרְהִיבֻנִי

°רָהַב[7] m. Stolz, Ungestüm, Trotz (Hiob 9, 13; 26, 12). — Uebermuth: Ps. 89, 11 דִכּאת כחלל רהב; wo es auch nur Beiname Egyptens seyn kann, wie 87, 4; Jesaj. 30, 7; 51 9. Auch als Adj. רְהָבִים (Ps. 40, 5) Prahler; od. Trotzige, Uebermüthige.

°רֹהַב[5] m. Ps. 90, 10 וְרָהְבָּם עָמָל וָאָוֶן der Stolz darauf ist Unrecht und Sünde. Od. (= רוֹב: וְרֻבָּם) und größtentheils Mühsal und Elend. — Viell. was darüber (mehr als 80 J.), ist Schmerz und Leiden. — N. A. selbst in ihrer Stärke (in den kräftigsten Jahren) ist Ungemach und Trübsal.

°רַהַט[7] m. (verw. mit רוץ) Wasserröhre, Tränkrinne (= שֹׁקֶת): nur Plur. Genes. 30, 38. 41; und Exod. 2, 16 ·הָרְהָטִים 2) Windungen; umlaufende Schnüre, oder Geflecht: H. L. 7, 6 ·אָסוּר בָּרְהָטִים

°רָהִיט[1] m. H. L. 1, 17 רַהִיטֵנוּ unser Getäfel. (Od. Gallerie. — N. A. Latten.)

·ריב s. רוב — ·ירב s. רוב

°רוד oder ריד (= ירד und רדד) sinken: Jerem. 2, 31 רַדְנוּ wir sind schon allzu tief gesunken (N. A. wir schweifen umher). Auch niedergedrückt-, gebeugt seyn (vgl. מָרוּד): Psalm 55, 3

אָרִיד בְּשִׂיחִי; und Genes. 27, 40 כַּאֲשֶׁר תָּרִיד wenn du gebeugt seyn (genug gelitten haben) wirst. — Dah. auch sich beugen, demüthig-, ergeben seyn: Hosea 12, 1 וִיהוּדָה עֹד רָד עִם אֵל nur Juda blieb noch Gott ergeben. — N. A. wandelt noch mit Gott. (Näml. רוד = נוד herum wandern. — Ebenso möchten sich auch die übrigen Stellen deuten lassen.)

**רוה** sich satt trinken: Jerem. 46, 10 וְרָוְתָה מִדָּמָם. — Dah. sich erquicken, sich laben: Ps. 36, 9 יִרְוְיֻן מִדֶּשֶׁן בֵּיתֶךָ. — Auch sich ergötzen, die Lust stillen: Prov. 7, 18 נִרְוֶה דֹדִים. — Piel (wie Kal): sich sättigen, sich füllen: Jesaj. 34, 5. 7 רִוְּתָה חַרְבִּי···וְרִוְּתָה אַרְצָם מִדָּם. — Sonst transit. tränken: Ps. 65, 11 תְּלָמֶיהָ רַוֵּה; — benetzen: אֲרַיָּוֶךְ דִּמְעָתִי (Jesaj. 16, 9; für אֲרַוֶּךָ. §. 244) mit meinen Thränen will ich dich benetzen. — Auch laben, erquicken: וְרִוֵּיתִי נֶפֶשׁ הַכֹּהֲנִים (Jer. 31, 14); ergötzen, entzücken rc. דַּדֶּיהָ יְרַוֻּךָ (Prov. 5, 19). — Hiph. tränken (wie Piel): הִרְוָה אֶת הָאָרֶץ (Jesaj. 55, 10; und Klagl. 3, 15 הִרְוַנִי לַעֲנָה). Auch speisen, sättigen, laben, erquicken: כִּי הִרְוֵיתִי נֶפֶשׁ עֲיֵפָה (Jerem. 31, 25); לֹא הִרְוִיתָנִי (Jesaj. 43, 24); וּמַרְוֶה גַּם הוּא יוֹרֶא (Prov. 11, 25) wer Andere erquickt, wird auch selbst erquickt werden (יוֹרֶא für יֻרֶה oder als Hoph. für יוֹרֶה — vgl. §. 230). — Syn. שָׁקָה, שָׂבַע, רָטַב, מָלֵא, דָּשֵׁן. (Vgl. רִי.)

○ **רָוֶה** Adj. gewässert, getränkt: Jesaj. 58, 11; Jerem. 31, 12 כְּגַן רָוֶה.

○ **רָוָה** und **רְוָיָה** f. Sättigung, Fülle, Ueberfluß: Deuteron. 29, 18; Ps. 23, 5; 66, 12.

○ **רוח** (von רוּחַ Luft, Raum u. verw. mit רחב) Erleichterung bekommen; sich Luft machen, sich erheitern: וְרָוַח לְשָׁאוּל (1. Sam.

16, 23; und Hiob 32, 20 אדברה וְיִרְוַח לִי. — Piel: Partic. pass. וַעֲלִיּוֹת מְרֻוָּחִים (Jerem. 22, 14) mit geräumigen Sälen.

o רֶוַח[7] m. Raum (= מרחב, מרחק): Genes. 32,17 וְרֶוַח תָּשִׂימוּ. 2) Erleichterung, Erlösung, Befreiung (= ישועה, פדות): Esth. 4, 14 רֶוַח וְהַצָּלָה.

רוּחַ[3] com. Wind, Luft. — Auch Seite, Gegend: לארבע רוחות (1. Chron. 9, 24). — Hauch: וּבְרוּחַ פִּיו (Ps. 33, 6; und Jesaj. 11, 4 וּבְרוּחַ שְׂפָתָיו). — Dah. Athem, Geist, Seele (= נפש, נשמה). 2) Gesinnung, Sinn, Gedanke, Gemüth 2c. Ezech. 13, 3 הֹלְכִים אַחַר רוּחָם; Prov. 29, 11 כל רוחו יוציא כסיל; und 16, 32 וּמֹשֵׁל בְּרוּחוֹ. — Dah. auch Gewissen: Malachi 2, 15 ולא אחד עשה ושאר רוח לו nicht Einer thut so, dem noch ein Rest von Gewissen blieb. 3) Kraft, Herz, Muth (= לב, כח): Josua 2, 11; 5, 1 ולא היה בכם עוד רוּחַ. — Dah. קצר־רוח Unmuth, Ungeduld; Verdruß, Unwille, Zorn: Richter 8, 3 אז רפתה רוחם מעליו. (Gegens. ארך אף = ארך רוח Langmuth, Geduld.)

o רְוָחָה[4] f. Erleichterung, Befreiung: Exod. 8, 11; Klagl. 3, 56 לְרַוְחָתִי.

**רום** sich erheben, steigen, empor kommen (= נשא, גדל, גבה, גאה, שגב, שגא, עלה): Genes. 7, 17 וַתָּרָם מעל הארץ; Prov. 11, 11 בברכת ישרים תָּרוּם קרת. — Hoch-, erhaben-, mächtig seyn: יָדֵנוּ רָמָה (Deuter. 32, 27); וְיָרוּם אלהי ישעי (Psalm 18, 47); וּבִשְׁמִי תָּרוּם קַרְנוֹ (89, 18. 25). — Vgl. רָם und מָרוֹם. Piel: רוֹמֵם erhöhen, erheben, preisen, rühmen: אֲרוֹמִמְךָ ה׳ (30, 2; und 34, 4 וּנְרוֹמְמָה שְׁמוֹ). Partic. מְרוֹמָם (Nehemj. 9, 5) erhaben. — Vgl. רוֹמֵם. 2) aufhelfen, emporbringen (= הקים): 1. Sam. 2, 7 משפיל אף מְרוֹמֵם. — Aufrichten (ein Haus): לְרוֹמֵם את בית אלהינו (Esra 9, 9). Auch groß ziehen, erziehen: בָּנִים גִּדַּלְתִּי וְרוֹמַמְתִּי (Jesaj. 1, 2) — Hiph. הרים aufheben:

וַיָּרֶם את אדרת אליהו (2. Kön. 2, 13). — Erheben (=נשׂא): Genes. 14, 22 הֲרִמֹתִי יָדִי אֶל ה׳; und הֲרִימֹתִי קוֹלִי (39, 18) als ich meine Stimme erhob. Auch aufrichten, aufstellen (= יצב, העמיד): 31, 45 וַיְרִימֶהָ מַצֵּבָה. — Dah. siegreich machen: הֲרִימוֹתָ יְמִין צָרָיו (Ps. 89. 43). 2) Wegheben, wegnehmen (=סור): Jesaj. 57, 14 הָרִימוּ מִכְשׁוֹל; und Ezech. 21, 31 וְהָרִים הָעֲטָרָה. Dah. auch absondern, fürs Heiligthum bestimmen; weihen, als Opfer darbringen: וְהֵרִים הַכֹּהֵן מִן הַמִּנְחָה (Levit. 2. 9; und 4, 8 ואת כל חלב יָרִים ממנו; 22, 15 את אשר יָרִימוּ לַה׳ ꝛc. Vgl. תרומה. — Hoph. geweihet, geopfert werden: כאשר יוּרַם (4. 10; und Exod. 29, 27 אשר הוּנַף ואשר הוּרָם). — Auch aufgehoben, eingestellt, abgeschafft, unterlassen werden (= הוּסַר, חדל ꝛc.): הוּרַם הַתָּמִיד (Daniel 8, 11). — Hithp. sich erheben: וְיִתְרוֹמֵם ,ויתגדל (11, 36). Das Uebrige s. unter רמם.

o רוּם[1] m. (und רֻם Habak. 3, 10) Höhe (= גֹּבַהּ): Prov. 25, 3 שָׁמַיִם לָרוּם der Himmel an Höhe (des Himmels Höhe). 2) Hochmuth, Stolz (= גאוה ,גאון ,גבהות): רוּם עֵינַיִם (21, 4); רוּם אֲנָשִׁים (Jesaj. 2, 11. 17; und 10, 12 רוּם עֵינָיו); וגאותו ורום לבו (Jerem. 48, 29).

o רוֹמָה Adv. aufrecht (= קוממיות): וְלֹא תֵלְכוּ רוֹמָה Micha 2, 3.

o רוֹמָם Adj. hoch, erhaben seyn: Ps. 118, 16 יְמִין ה׳ רוֹמֵמָה.

o רוֹמָם[3] m. Erhebung, Lobpreisung (= תְּהִלָּה ꝛc.): Psalm 66, 17 וְרוֹמַם תַּחַת לְשׁוֹנִי; und 149, 6 רוֹמְמוֹת אֵל בִּגְרוֹנָם.

o רוֹמֵמוּת[2] f. das Erheben: Jesaj 33, 3 מֵרוֹמְמֻתֶךָ נָפְצוּ גוֹיִם wenn du dich erhebest ꝛc.

רוע oder ריע Hiph. lärmen, Kriegsgeschrei erheben: 1. Sam. 17, 20 וְהֵרֵעוּ בַּמִּלְחָמָה. Ebenso Josua 6, 5 יָרִיעוּ כָל הָעָם; und V. 10 הָרִיעוּ ,וַהֲרִיעֹתֶם (vgl. תרועה). — Laut schreien (= צוח), Lärm

machen, nachrufen (= קרא ,זעק): Hiob 30,5 יָרִיעוּ עָלֵימוֹ כַּגַּנָּב; Auch klagend und trauernd schreien: Micha 4, 9 לָמָּה תָרִיעִי רֵעַ und Jesaj. 15, 4 חַלְוּצֵי מוֹאָב יָרִיעוּ· 2) jauchzen, jubeln (= רִנֵּן ,צָהַל): Richter 15, 14 וּפְלִשְׁתִּים הֵרִיעוּ לִקְרָאתוֹ; und Ps. 47, 2 הָרִיעוּ לֵאלֹהִים· 3) Lärm blasen, schmettern (verschieden von תקע): Num. 10, 7 תִּתְקְעוּ וְלֹא תָרִיעוּ; und V. 9 וַהֲרֵעֹתֶם בַּחֲצֹצְרֹת· Vgl. Joel 2, 1. — Pual: gejauchzet, gejubelt werden: nur Jesaj. 16, 10 לֹא יְרֹנָּן לֹא יְרֹעָע· — Hithp. jubeln, jauchzen: יתרועעו אף ישירו (Ps. 65, 14). Auch obsiegen, triumphiren (= גבר ,חזק ,רדה): 60, 10; 108, 10 עלי פלשת אתרועע·

* Was Kimchi und Andere sonst noch zu dieser Radix rechnen, findet sich unter רע ,רעה ,רעע und ירע·

רוץ laufen; rennen: Joel 2, 7 כְּגִבּוֹרִים יְרֻצוּן· Partic. רָץ, רָצִים Läufer, Eilboten: Jerem. 51, 31 רָץ לִקְרַאת רָץ יָרוּץ· Vgl. Hiob 9, 25; und Esth. 3, 13. 15; 8, 14. — Piel: schnell laufen, rennen: nur Nahum 2, 5 כַּבְּרָקִים יְרוֹצֵצוּ· (Vgl מרוץ, מרוצה). — Hiph. herzulaufen lassen: Jerem. 49, 19 אֲרִיצֶנּוּ; und 50, 44 אֲרִיצֵם· Dah. eiligst herbeiholen: Genes. 41, 14 וַיְרִיצֻהוּ מִן הַבּוֹר· Auch schleunigst bringen: 1. Sam. 17, 17 וְהָרֵץ המחנה לאחיך· 2) reichen, darreichen (= נטה ,ישט, קרב ,שלח rc.): 2. Chron. 35, 13 וַיָּרִיצוּ לכל בני העם· Viell. ebenso Ps. 68, 32 כּוּשׁ תָּרִיץ יָדָיו לאלהים, welches And. (von רצץ) ringen, »falten« übersetzen. — Hithp. sich heftig bewegen (nur Genes. 25, 22 וַיִּתְרֹצְצוּ הַבָּנִים).

o רוש (= רשש und verw. mit ירש) verarmen; Mangel leiden, darben: Ps. 34, 11 כפירים רָשׁוּ ורעבו· — Piel: arm machen, plündern, ausleeren: Jerem. 5, 17 יְרֹשֵׁשׁ עָרֵי (N. A. zertrümmern v. רשש = רצץ). — Pual: ausgeplündert, verarmt seyn:

Malachi 1, 4 רֻשַּׁשְׁנוּ (od. von רשש: zertrümmert seyn). — Hithp. sich arm stellen: Prov. 13, 7 מִתְרוֹשֵׁשׁ (§. 195). Vgl. רש, ריש, ירש und רש.

o רוש m. (Deuter. 32, 32 עִנְּבֵי רוֹשׁ) Gift (= ראש).

o רזה (Zephanj. 2, 11) entkräften, schwächen; hinschwinden lassen (= כלה, כחש, אבד ꝛc. — Niph. abzehren, mager werden: Jesaj. 17, 4 ומשמן בשרו יֵרָזֶה.

o רָזֶה m. Adj. (fem. רָזָה Num. 13, 20; Ezech. 34, 20) mager. Syn. כָּחוּשׁ, דַּל.

o רָזוֹן[3] m. Magerkeit, Abzehrung, Dürre: Jesaj. 10, 16; Ps. 106, 15. Figürl. Micha 6, 10 איפת רזון mageres (= verkleinertes, knappes) Scheffelmaaß. 2) für רוזן Fürst: Prov. 14, 28.

o רָזִי (Jesaj. 24, 16) Interj. Wehe! O Elend! (= אלְלַי, אוֹי ꝛc.) Jesaj. 24, 16. — Viell. als Nomen (nach der Form קְלִי ꝛc.): Unglück, od. Kränkung. — N. A. heißt רָזִי לִי ich verschmachte; ich schwinde hin.

o רזם (= Chald. רמז) blinken, blinzeln; od. drohen: Hiob 15, 12 ומה ירזמון עיניך (viell. wie קרץ עין Prov. 6, 13; 10, 10.

רֹזֵן[3] m. (nur Plur. רוֹזְנִים) Fürst, Oberhaupt ꝛc. = מֶלֶךְ, מושל, שר, ראש, נגיד. (Ebenso רָזוֹן Prov. 14, 28.)

רחב sich erweitern, sich öffnen (= רוח, פתח): 1. Sam. 2, 1 רָחַב פִּי und Jesaj. 60, 5 וְרָחַב לְבָבֵךְ. — Auch breit werden, sich ausdehnen: Ezech. 41, 7 וְרָחֲבָה וְנָסְבָה. — Niph. nur Part. כַּר נִרְחָב (Jesaj. 30, 23) breite, geräumige Trift. — Hiph. weit machen, erweitern: Exod. 34, 24 וְהִרְחַבְתִּי את גבולך. Figürl. aufsperren (= פער): Ps. 35, 21 וַיַּרְחִיבוּ עָלַי פִּיהֶם. 2) Raum verschaffen, befreien (= ישע, נצל, פדה): Ps. 4, 2 בַּצָּר הִרְחַבְתָּ לִּי und Genes. 26, 22 הִרְחִיב ה׳ לנו. — Auch intrans. (wie Kal): viel und groß seyn; sich vermehren (= רבה): nur Ps. 25, 17 צָרוֹת לְבָבִי הִרְחִיבוּ; wofür aber And. הַרְחֵב

und das ו zum folgenden Worte lesen: »Erleichtere! Schaffe Raum« rc. (Vgl. מרחב.)

רָחָב[4] Adj. weit, breit: Ps. 104, 25 רְחַב יָדַיִם weit ausgedehnt, geräumig (ebenso Genes. 34, 21 רַחֲבַת יָדַיִם). — רְחַב לֵב (Ps. 101, 5 und Prov. 21, 4) aufgeblasen, hochmüthig. — רְחַב נֶפֶשׁ (28, 25) gierig, habsüchtig; unersättlich

o רַחַב[7] m. weiter Raum: Hiob 36, 16 und 38, 18 רַחֲבֵי ארץ.

רֹחַב[5] m. Breite (Genes. 6, 15; 13, 17 רָחְבָּהּ). — Figürl. רֹחַב לֵב (1. Kön. 5, 9) weit reichender, viel umfassender Verstand; ausgebreitete Erkenntniß.

רְחוֹב[2] com. (Plur. רְחֹבוֹת) freier Platz. Straße. Markt (= שׁוּק, שַׁעַר).

רֵחַיִם Dual (§. 90. R. רחה = רחה) Mühle. Handmühle: Exod. 11, 5; Num. 11, 8 und Deuteron. 24, 6. Vgl. טחן, רכב und פלח.

o רָחֵל f. weibliches Schaaf (= כִּשְׂבָּה, צאן, שֶׂה): Jesaj. 53, 7. Sonst nur Pl. רְחֵלִים H. L. 6, 6 und Genes. 31, 38; 32, 15.

o רָחָם m. Levitic. 11, 18 (und רָחָמָה Deuter. 14, 17) Grünspecht. Od. Aasgeier. N. A. Schwan rc.

רחם (Kal nur Ps. 18, 2 אֶרְחָמְךָ) lieben = אהב, חבב, חשק. Piel: sich liebreich annehmen, sich erbarmen (= חמל, חנן, חוס): Exod. 33, 19 וְרִחַמְתִּי אֶת אשר אֲרַחֵם und Ps. 103, 13 כְּרַחֵם אב עַל בנים רִחַם ה׳ עַל יראיו. — Pual: Erbarmung finden; verschont, begnadigt werden: nur Hosea 14, 4 בְּךָ יְרֻחַם יָתוֹם und Prov. 28, 13 וּמוֹדֶה ועֹזֵב יְרֻחָם.

רַחוּם Adj. barmherzig (nur von Gott; und meistens mit חַנּוּן verbunden).

רֶחֶם[7] m. Gebärmutter, Mutterleib, Schooß rc. (= בטן, חיק, קרב): Genes. 29, 31; 30, 22 וַיִּפְתַּח אֶת רַחְמָהּ. Vgl. 20, 18

עָצַר ה׳ בְּעַד כָּל רֶחֶם; und 1. Sam. 1, 5 סָגַר רַחְמָהּ; V. 6 סָגַר ה׳ בְּעַד רַחְמָהּ. 2) Mutterliebe, Erbarmen, Freundschaft: Hiob 24, 20 יִשְׁכָּחֵהוּ רֶחֶם. 3) Mädchen, Dirne: Richter 5, 30 רַחַם רַחֲמָתַיִם.

רַחֲמִים² m. pl. Zärtlichkeit; Barmherzigkeit, Liebe, Gunst, Gnade, Schonung (= אהבה, חמלה, חן, חנינה, חסד).

o רַחֲמָנִי Adj. liebevoll; zärtlich liebend: Klagl. 4, 10 נָשִׁים רַחֲמָנִיּוֹת.

o רחף (= דחף) sich heftig bewegen, zittern, beben (= חול, נוד, רעד): Jerem. 23, 9 רָחֲפוּ כָּל עַצְמוֹתַי. — Piel: sich hin und her bewegen, schweben: Genes. 1, 2 מְרַחֶפֶת und Deuteron. 32, 11 יְרַחֵף.

רחץ sich baden; den Körper (oder Fleisch ꝛc.) abwaschen, abspülen, reinigen (= דוח, שטף, נקה ꝛc. Vgl. כבס). — Ebenso Hithp. nur Hiob 9, 30 אם הִתְרָחַצְתִּי במי שלג. — Pual: gebadet werden: ובמים לא רֻחַצְתְּ (Ezech. 16, 4). — Abgewaschen, gereinigt seyn: Prov. 30, 12 וּמִצֹּאָתוֹ לֹא רֻחָץ.

o רַחַץ¹ m. das Waschen: Ps. 60, 10; 108, 10 סִיר רַחְצִי mein Waschbecken.

o רַחְצָה² f. Bad. Schwemme. H. L. 4, 2; 6, 6 שֶׁעָלוּ מִן הָרַחְצָה.

רחק fern-, entfernt-, weit weg seyn (Gegens. von קרב): Psalm 103, 12 כִּרְחֹק מזרח ממערב; Deuteron. 12, 21; 14, 24 כִּי יִרְחַק מִמְּךָ המקום. — Sich zurückhalten, sich abwenden, sich entfernen (= סור, בדל): Exod. 23, 7 מִדְּבַר שקר תִּרְחָק. Jerem. 2, 5 כִּי רָחֲקוּ מֵעָלַי. — Piel: entfernen, wegtreiben (= הסיר, הגלה): Jesaj. 6, 12 וְרִחַק ה׳ את האדם. Auch fern halten, abwenden: וְלִבּוֹ רִחַק מִמֶּנִּי (29, 13; und Ezech. 43, 9 עתה יְרַחֲקוּ את זנותם). Sonst meistens Hiph. Ps. 88, 9. 19 הִרְחַקְתָּ מִמֶּנִּי אֹהֵב; — הרחיק ממנו את פשעינו (103, 12); הַרְחֵק מֵעָלֶיהָ דַּרְכֶּךָ; ולזות שפתים הרחק מִמֶּךָּ (Prov. 4, 24);

(5, 8). — Auch intrans. sich entfernen: הִרְחִיקוּ מִן הָעִיר מְאֹד (Josua 8, 4). Ebenso mit אֶת: Genes. 44, 4 אֶת־הָעִיר לֹא הִרְחִיקוּ sie hatten sich nicht weit entfernt von der Stadt. Infinit. als Adv. weit, fern: הַרְחֵק כִּמְטַחֲוֵי קֶשֶׁת (21, 16; und Exod. 8, 24 רַק הַרְחֵק לֹא תַרְחִיקוּ לָלֶכֶת. § 239).

°רָחֵק[3] Adj. entfernt: Ps. 73, 27 רְחֵקֶיךָ יֹאבֵדוּ die sich von dir entfernen &c.

רָחוֹק[3] Adj. (§ 202) fern: מֵאֶרֶץ רְחוֹקָה aus fernem Lande (Josua 9, 6. 9; und V. 22 רְחוֹקִים אֲנַחְנוּ מִכֶּם). Ezech. 22, 5 וּלְעִתִּים רְחוֹקוֹת הוּא נִבָּא; הַקְּרֹבוֹת וְהָרְחֹקוֹת und 12, 27 auf entfernte Zeiten &c. 2) selten, theuer, kostbar (= יָקָר): Prov. 31, 10 וְרָחֹק מִפְּנִינִים מִכְרָהּ. Auch als Substant. die Ferne, Entfernung: Ps. 10, 1 לָמָה ה׳ תַּעֲמֹד בְּרָחוֹק; Genes. 22, 4 וַיַּרְא אֶת הַמָּקוֹם מֵרָחֹק. So לְמֵרָחוֹק (2. Sam. 7, 19; Hiob 36, 3; 39, 29) in der Ferne. — Dah. auch Raum, Zwischenraum (= רֶוַח): Josua 3, 4 אַךְ רָחוֹק יִהְיֶה בֵּינֵיכֶם וּבֵינָיו. Vgl. מֶרְחָק.

°רחשׁ (Ps. 45, 2) sprudeln, aufwallen. Od. erregen, hervorbringen (Chald. für שָׁרַץ, רמשׂ). Dah. figürl. dichten, aussprechen, wünschen (vgl. ארשׁת und מרחשׁת).

°רַחַת[7] f. (Jesaj. 30, 24. R. רוּחַ) Windschaufel, Wanne, Schwinge. Syn. מִזְרֶה.

°רטב befeuchtet, durchnäßt seyn: Hiob 24, 8 מִזֶּרֶם הָרִים יִרְטָבוּ.

°רָטֹב[3] Adj. (Hiob 8, 16) feucht, saftig, frisch (= לַח, לְשַׁד). Vgl. רטפשׁ.

°רטה Hiob 16, 11 s. ירט.

°רֶטֶט[6] m. (Jerem. 49, 24) Schrecken, Zittern (= רֶתֶת).

°רֻטְפַּשׁ (Hiob 33, 25) saftvoll, feist (= שָׁמֵן — combinirt von רטב und טפשׁ).

**רטש** o Piel: zerschmettern: 2. Kön. 8, 12; Jesaj. 13, 18. Puʿal (13, 16; Nahum 3, 10; Hosea 10, 14; 14, 1) zerschmettert werden. — Syn. נפץ, רעץ, רצץ.

**רִי** o (für רְוִי. R. רוה) Naß, Bewässerung: Hiob 37, 11. Vgl. טָרַח.

**ריב** (§. 224) hadern, zanken, streiten (= דִּין, נצה, לחם): Exod. 17, 2; Num. 20, 3 וַיָּרֶב הָעָם עִם מֹשֶׁה; Genes. 31, 36 וַיָּרֶב בְּלָבָן; Jerem. 2, 9 אָרִיב אִתְּכֶם ꝛc.; Klagl. 3, 58 רַבְתָּ אדני; Hiob 33, 13 מַדּוּעַ אֵלָיו רִיבוֹתָ und 10, 2 עַל מַה תְּרִיבֵנִי. — Oft auch eine Rechtssache führen; sich derselben annehmen: רִיבוּ אַלְמָנָה (Jesaj. 1, 17; und 51, 22 ואלהיך יָרִיב עַמּוֹ). So 1. Sam. 25, 39 אֲשֶׁר רָב אֶת רִיב חֶרְפָּתִי. Dah. רָב (Jesaj. 19, 20) Vertheidiger. Hiph. nur Partic. מֵרִיב Bestreiter, Hadever (1. Sam. 2, 10; Hosea 4, 4). Vgl. יריב und מריבה.

**רִיב**[2] m. (Pl. ־ִים und ־וֹת) Streit, Hader, Zank: Genes. 13, 7. Syn. מָדוֹן, מַצָּה, מְרִיבָה, תגרה. — Auch Streitsache, Rechtshandel (= דִּין, משפט): Exod. 23, 2; Deuteron. 17, 8; 19, 17; Jesaj. 1, 23.

**ריח** (von רוח) Hiph. riechen: Exod. 30, 38 לְהָרִיחַ בָּהּ und Ps. 115, 6 אַף לָהֶם וְלֹא יְרִיחוּן; Richter 16, 9 בַּהֲרִיחוֹ אֵשׁ. — Dah. wittern, gewahren, wahrnehmen: וּמֵרָחוֹק יָרִיחַ מִלְחָמָה (Hiob 39, 25). — Figürl. wohlgefällig aufnehmen (= רצה): Genes. 8, 21 וַיָּרַח ה׳; und 1. Sam. 26, 19 יָרַח מִנְחָה. — Mit בְּ objecti: Wohlgefallen haben: Levit. 26, 31 und Amos 5, 21 וְלֹא אָרִיחַ בְּעַצְּרֹתֵיכֶם. Ebenso Jesaj. 11, 3 וַהֲרִיחוֹ בְּיִרְאַת ה׳ sein Gefallen hat er an Gottesfurcht. (N. A. er wird Frömmigkeit wittern, schleunigst wahrnehmen. — N. A. weil er von Gottesfurcht begeistert ist ꝛc.)

**רֵיחַ**[3] m. Geruch, Duft: רֵיחַ בְּגָדָיו ... רֵיחַ בְּנִי כְּרֵיחַ שָׂדֶה (Genes. 27, 27. Vgl. H. L. 1, 3. 12; 2, 13; 4, 10. 11; 7, 9. 14. —

Auch Hiob 14, 9 מֵרֵיחַ מַיִם vom Duft des Wassers ꝛc.). Sonst meistens mit נִיחוֹחַ verbunden.

°רֵים m. (Hiob 39, 9. 10; sonst רְאֵם) Waldstier, Büffel.

רֵיעַ¹ m. (Hiob 6, 27; sonst רֵעַ) Nächster, Freund. — Syn. אָח, ידיד, עמית ꝛc. Vgl. רֵעֶה und מֵרֵעַ.

°רִיפוֹת¹ f. pl. (Prov. 27, 22 und רִפוֹת 2. Sam. 17, 19) zerstoßene Körner, Grütze (= גֶּרֶשׂ). N. A. Kleie.

ריק Hiph. leeren, ausleeren (= ערה ,בלק ,בקק ,בוק): Genes. 42, 35 מְרִיקִים שַׂקֵּיהֶם; und Jerem. 48, 12 וְכֵלָיו יָרִיקוּ. — Auch leer (ungestillt) lassen: Jesaj. 32, 6 לְהָרִיק נֶפֶשׁ רָעֵב. 2) ausschütten, ausgießen (= יצק ,שפך): Kohel. 11, 3 עַל הָאָרֶץ יָרִיקוּ und Malachi 3, 10 וַהֲרִיקֹתִי לָכֶם בְּרָכָה. Viell. ebenso Ps. 18, 43 כטיט חוצות אֲרִיקֵם; wo es aber nach Kimchi u. And. אֲרִקֵּם (R. רקק) dünne machen, heißen soll; wie denn auch 2. Sam. 22, 43 אֲדִקֵּם dafür steht. Parallel mit ואשחקם. 3) das Schwert entblößen, zücken (= שלף): Exod. 15, 9 אָרִיק חַרְבִּי. Vgl. Levit. 26, 33; Ezech. 5, 2. 12; 12, 14; und Ps. 35, 3. — Auch das Schwert ziehen lassen, d. h. bewaffnen (= חמש ,חלץ): Genes. 14, 14 וַיָּרֶק את חניכיו. — Hoph. ausgeschüttet, ausgegossen werden: nur Jerem. 48, 11 ולא הוּרַק מִכְּלִי אֶל כֶּלִי und H. L. 1, 3 שמן (אשר) תּוּרַק שמך.

רִיק m. Leerheit, Nichtigkeit, Tand, Eiteles (= אליל ,הבל ꝛc.): Ps. 2, 1 יהגו ריק und 4, 3 תאהבון ריק. (Vgl. Jesaj. 30, 7; Jerem. 51, 34. 58.) — Auch als Adv. vergebens, umsonst (= חנם): Psalm 73, 13 אך ריק זכיתי לבבי. Sonst לריק: Levit. 26, 16. 20; Jesaj. 49, 4; 65, 23 לא יגעו לריק ꝛc.

רֵיק meistens רֵק Adj. leer: וְהַבּוֹר רֵק (Genes. 37, 24; und 41, 27 הַשִּׁבֳּלִים הָרֵקוֹת). Dah. auch arm, entblößt: Nehemj. 5. 13 נָעוּר וָרֵק. — Figürl. müssig oder schlecht, nichtswürdig (= בטל,

שפל, נרפה 2c.): Richter 9, 4; 11, 3 אֲנָשִׁים רֵיקִים· — Auch nutzlos, leere Dinge, Tändeleien: Prov. 12, 11; 28, 19 וּמְרַדֵּף רֵיקִים·

ריקם **Adv. leer**, mit leerer Hand: רֵיקָם שִׁלַּחְתָּנִי (Genes. 31, 42); ולא יראו פני ריקם (Exod. 3, 21; u. 23, 15; 34, 20) לא תלכו ריקם. Auch vergebens, erfolglos: 2. Sam. 1, 22 לא תשוב ריקם. Dah. umsonst, ohne Ursache (= חנם): Psalm 7, 5 צוררי ריקם und 25, 3 הבוגדים ריקם·

ריר° fließen, **triefen** (= נטף, נגר, נזל): רָר בְּשָׂרוֹ (Levitic. 15, 3).

ריר¹° m. Schleim: בְּרִיר חַלָּמוּת (Hiob 6, 6). — **Geifer**: וַיּוֹרֶד רִירוֹ (1. Sam. 21, 14.

ריש¹° m. (Prov. 10, 15; 13, 18; 24, 34) **Armuth** (= דַּלָּה, עֹנִי, מִסְכֵּנוּת). Ebenso רִישׁ (28, 19; 31, 7) und רֵאשׁ (6, 11; 30, 8). Vgl. רוש und רָשׁ·

רך (R. רכך) **Adj. zart, jung**: כִּי הַיְלָדִים רַכִּים (Genes. 33, 13; vgl. 18, 7). Auch zärtlich, **verzärtelt**, verweichlicht, verwöhnt הָאִישׁ הָרַךְ בְּךָ···הָרַכָּה בְךָ Deuteron. 28, 54. 56 (= ענג, פנק): Dah. **verzagt**, furchtsam (= רפה, מוג · Vgl. מֹרֶךְ): וְרַךְ הַלֵּבָב (20, 8). 2) **schwach**, blöde: וְעֵינֵי לֵאָה רַכּוֹת (Genes. 29, 17); ואנכי היום רך (2. Sam. 3, 39). 3) **sanft**, gelinde: מַעֲנֶה רַךְ (Prov. 15, 1; und 25, 15 וְלָשׁוֹן רַכָּה). So אִם יְדַבֵּר אֵלֶיךָ רַכּוֹת (Hiob 40, 27) wird er sanfte (Worte) mit dir reden?

רך²° m. (Deuter. 28, 56. R. רכך) Verweichlichung, Verzärtelung.

רכב **reiten**; וַתִּרְכַּבְנָה עַל הַגְּמַלִּים (Genes. 24, 61); אשר רָכַבְתָּ עָלַי (Num. 22, 30). Auch mit בְּ objecti: Nehemj. 2, 12 הבהמה אשר אני רֹכֵב בָּהּ· Und mit dem **Accusat.** 2. Kön. 9, 18. 19 רֹכֵב הַסּוּס: und Richter 5, 10 רֹכְבֵי אֲתֹנוֹת· 2) **fahren**: 1. Kön. 18, 45 וַיִּרְכַּב אחאב· — Oft figürl. von Gott: ה׳ רכב על עָב קַל (Jesaj. 19, 1. Vgl. Ps. 18, 11; 68,

5. 34). — Hiph. reiten lassen: Esth. 6, 9 הִרְכִּיבֻהוּ עַל הַסּוּס und V. 11 וַיַּרְכִּיבֵהוּ. — Auch fahren lassen: Genes. 41, 43 וַיַּרְכֵּב אֹתוֹ. — Dah. aufsetzen, auflegen: וַיַּרְכִּיבוּ אֶת אֲרוֹן וגו׳ (2. Sam. 6, 3; und 2. Kön. 13, 16 הַרְכֵּב יָדְךָ עַל הַקֶּשֶׁת וַיַּרְכֵּב יָדוֹ). Figürl. erheben, oder führen; ersteigen lassen: Deuteron. 32, 13 יַרְכִּבֵהוּ עַל בָּמֳתֵי אָרֶץ (vgl. Jesaj. 58, 14). Viell. ebenso Hiob 30, 22 תַּרְכִּיבֵנִי du lässest mich aufsteigen; od. mich dahin fahren. Auch herrschen lassen: Ps. 66, 12 הִרְכַּבְתָּ אֱנוֹשׁ לְרֹאשֵׁנוּ. Ebenso erklären Einige אַרְכִּיב אֶפְרַיִם (Hosea 10, 11); welches aber wohl eher: Ephraim will ich reiten od. »anspannen« heißt.

רֶכֶב[6] m. Wagen (= עֲגָלָה, מֶרְכָּבָה, רְכוּב). Meistens Kriegswagen, Sichelwagen. — Auch Wagenzug, Gespann. 2) Reiter (= רַכָּב, רוֹכֵב): 2. Kön. 7, 14; Jesaj. 21, 7. — Dah. auch der obere Mühlstein (Laufer): Deuteron. 24, 6; Richter 9, 53 und 2. Sam. 11, 21.

רַכָּב[2] m. Reiter (= פָּרָשׁ, רוֹכֵב): 2. Kön. 9, 17. — Auch Wagenlenker, Fuhrmann: 1. Kön. 22, 34 und 2. Chron. 18, 33.

רְכוּב[1] m. (= רֶכֶב) Wagen, Fahrzeug: הַשָּׂם עָבִים רְכוּבוֹ (Psalm 104, 3).

**רכך** (§. 225) weich-, sanft-, geschmeidig seyn: רַכּוּ דְבָרָיו (Ps. 55, 22). Sich erweichen, sich demüthigen (= נכנע): יַעַן רַךְ לְבָבְךָ (2. Kön. 22, 19). — Niph. verzagen (= מוג, מסס א.): וּלְבָבְךָ אַל יֵרַךְ (Jesaj. 7, 4). — Pual: erweicht-, gelindert werden: 1, 6 וְלֹא רֻכְּכָה בַשָּׁמֶן. — Hiph. verzagt machen: וְאֵל הֵרַךְ לִבִּי (Hiob 23, 16).

**רכל** (= רגל) herumgehen, als Händler herumziehen (= סחר): nur Partic. רוֹכֵל רֹכְלִים Krämer. — רֹכְלַיִךְ (Ezech. 27, 13—22) deine Kaufleute. — רֹכֶלֶת (V. 3) Händlerin. — רֹכַלְתֵּךְ (V. 20 und 23) handelt mit dir (wofür V. 16 סֹחַרְתֵּךְ. Vgl. מרכלת).

o רָכִיל[1] m. Verleumdung (= דִּבָּה, רְכִיל :(דְּפִי) אַנְשֵׁי רָכִיל הָיוּ בָךְ (Ezech. 22, 9). Sonst nur הֹלֵךְ רָכִיל als Verleumder herumgehen: Levit. 19, 16; Jerem. 6, 28; 9, 3; Prov. 11, 13; 20, 19.

o רְכֻלָּה[2] f. (Ezech. 26, 12; 28, 5. 16 und 18) Handel, Gewerbe. Syn. עִזָּבוֹן, מַעֲרָב.

o רכם (Exod. 28, 28; 39, 21) anbinden, schnüren. — Syn. אסר, אפד, קשר, רתם, רתק.

o רֹכֶס[5] m. (Ps. 31, 21 מֵרֻכְסֵי אִישׁ) Anzettelung, Verschwörung, Meuterei (= קֶשֶׁר).

o רְכָסִים m. pl. (Jesaj. 40, 4) Höcker; steile, bergige Gegend.

o רכשׁ (Genes. 12, 5; 31, 18; 36, 6; 46, 6) erwerben, anschaffen. Syn. עשה, קנה.

רְכֻשׁ und רְכוּשׁ[1] m. Erwerb. Habe. Vermögen, Güter (= קנין, מקנה, מעשה.

o רֶכֶשׁ[6] m. (verw. mit רגשׁ) Renner. Od. Maulthier, Dromedar (1. Kön. 5, 8; Micha 1, 13; Esth. 8, 10. 14). Vgl. אחשתרנים und פרד.

רָם Adj. (Partic. von רום) hoch, erhaben (= גאה, גבה, נשׂא, נשגב: Jesaj. 2, 12. 13; 6, 1; 57, 15). — בְּיָד רָמָה (Num. 15, 30; 33, 3) mit hochgehobener Hand, d. h. öffentlich, triumphirend, stolz, trotzig. (Ebenso זְרוֹעַ רָמָה Hiob 38, 15 für gewaltthätig.) עֵינַיִם רָמוֹת (Ps. 18, 28; Prov. 6, 17) stolze, trotzige Blicke. 2) steil, unzugänglich: רָאמוֹת לֶאֱוִיל חָכְמוֹת (24, 7). 3) hochgewachsen, von hoher Statur: עַם גָּדוֹל וָרָם (Deuteron. 1, 28; 2, 10. 21; 9, 2). 4) laut: קוֹל רָם (27, 14).

o רָמָה[2] f. Höhe, Anhöhe, Opferstätte (= בָּמָה): Ezech. 16, 24—39.

רמה werfen, stürzen, schleudern: nur Exod. 15, 1. 21 רָמָה בַיָּם. Auch schießen: וְרֹמֵה קֶשֶׁת (Jerem. 4, 29; ebenso Psalm 78, 9). Syn. השליך, הפיל, קלע, ירה, טול, זרק, זרה. — Piel: täu-

schen, betrügen (zu Falle bringen): הַמָּה רִמּוּנִי (Klagl. 1, 19); לָמָּה רִמִּיתָנִי (Genes. 29, 25; 1. Sam. 28, 12; und 19, 17 למה ככה רמיתני). — Syn. התל, שקר, נשא, כחש, כזב etc. Vgl. רמיה, מרמה und תרמית.

o רִמָּה² f. (R. רמם) Gewürm (= תּוֹלֵעָה): Exod. 16, 24; Jesaj. 14, 11; Hiob 7, 5; 17, 14; 21, 26; 24, 20; 25, 6.

רִמּוֹן¹ m. Granatapfel: H. L. 4, 3. 13; Exod. 28, 33. 34. — Auch Granatenbaum: Joel 1, 12; Hagg. 2, 19.

o רָמוּת¹ f. (Ezech. 32, 5) Haufen, Leichnam (= פֶּגֶר). Oder wie רִמָּה Würmer.

רֹמַח⁵ m. Lanze, Spieß, Speer. — Syn. קַיִן, כִּידוֹן, חֲנִית.

רְמִיָּה (von רמה) Trug, Täuschung, Falschheit (= כָּזָב, עַוְלָה, שָׁוְא, שֶׁקֶר): Hiob 13, 7; 27, 4; Ps. 32, 2; 52, 4; 101, 7. Auch als Adj. trügerisch, falsch: לשון רמיה (120, 2. 3). 2) Lässigkeit, Schlaffheit (verw. mit רפה): Prov. 10, 4: 19, 15; und 12, 27 לא יחרך רמיה צידו (wo איש zu suppliren ist. §. 250). — Hosea 7, 16 und Ps. 78, 57 קשת רמיה wie loser (schlaffer od. trügerischer) Bogen. — Auch als Adv. עשה מלאכת ה׳ רמיה (Jerem. 48, 10) wer lässig betreibt etc.

o רַמָּךְ³ f. Stute (= סוּסָה): Esther 8, 10 בְּנֵי הָרַמָּכִים junge Stuten.

**רמם** (= רום) sich erheben: תָּרֹם ידך על צריך (Micha 5, 8 und Hiob 24, 24 רמו מעט wo zwar And. רמו lesen). — Ebenso Niph. עתה אֵרוֹמָם עתה אנשא (Jesaj. 33, 10; und Ezech. 10, 15—19 וַיֵּרֹמּוּ הכרובים ... וַיֵּרֹמּוּ מן הארץ. Imperat. הֵרֹמּוּ (Num. 17, 10; wofür 16, 24 הֵעָלוּ) erhebet, entfernet euch etc. (= סורו V. 26). 2) von רִמָּה Wurm: kriechen, wimmeln; oder wachsen: וַיָּרֻם תולעים (Exod. 16, 20).

**רמס** (verw. mit רמש, רפס und רפש) treten, stampfen:

כמו יוצר יִרְמָס־טִיט (Jesaj. 41, 25); — niedertreten, zertreten: וַתִּרְמֹס את החוח (2. Kön. 14, 9; und 7, 17. 20 וַיִּרְמְסֻהוּ אתו. Vgl. Ps. 7, 6; 91, 13 תִּרְמֹס כפיר ותנין). — Niph. zertreten werden: nur Jesaj. 28, 3 בְּרַגְלַיִם תֵּרָמַסְנָה. — Syn. בשס, בוס, דרך, סלה (vgl. מרמס).

**רמש** (verw. mit רמם) kriechen, sich regen, sich bewegen (= זחל, רחש, שרץ): Genes. 1, 21—30; 7, 8—21; Ps. 69, 35; 104, 20.

**רֶמֶשׂ** m. Regsames, Kriechendes: Genes. 1, 24. 25; Ps. 104, 25; 148, 10.

**רֹן**° (Infinit. von רנן) Jubel: Ps. 32, 7 רָנֵּי פַלֵּט Rettungsjubel.

**רנה**°[1] schwirren, rauschen, klirren: עליו תִּרְנֶה אשפה (Hiob 39, 23).

**רִנָּה**[2] f. (R. רנן) Jubel. Freudenruf. Gesang: Ps. 30, 6; 42, 5; 118, 15. — Auch Hülferuf, Klage, Gebet (= שַׁוְעָה, תְּחִנָּה, תְּפִלָּה): Ps. 17, 1; 61, 2; 142, 7 הַקְשִׁיבָה אֶל רִנָּתִי; und 106, 44 בְּשָׁמְעוֹ את רִנָּתָם. 2) Ruf, Gerücht (= קול, שמועה, xc.): ויעבר הָרִנָּה במחנה (1. Kön. 22, 36).

**רנן** jubeln, jauchzen: וַיָּרֹנּוּ (Levit. 9, 24); צַהֲלִי וָרֹנִּי (Jesaj. 12, 6); וְתָרֹן לְשׁוֹן אִלֵּם (35, 6); רָנִּי עֲקָרָה (54, 1). — Figürl. רָנּוּ שָׁמַיִם (44, 23; 49, 13: und Hiob 38, 7 בְּרָן־יַחַד כּוֹכְבֵי בֹקֶר). — Auch laut rufen, die Stimme erheben: Prov. 1, 20; 8, 3 תָּרֹנָּה. Dah. laut klagen: Klagl. 2, 19 קוּמִי רֹנִּי בלילה. — Piel: jauchzen, singen, preisen: Ps. 33, 1; 51, 16; 59, 17 וַאֲרַנֵּן לַבֹּקֶר חַסְדֶּךָ und 132, 16 וַחֲסִידֶיהָ רַנֵּן יְרַנֵּנוּ; und 71, 23 תְּרַנֵּנָּה שְׂפָתַי. Ebenso Hiph. הַרְנִינוּ (32, 11; 81, 2; Deuteron. 32, 43). Sonst jauchzen machen, erfreuen, fröhlich machen: וְלֵב אַלְמָנָה אַרְנִן (Hiob 29, 13); תַּרְנִין (Ps. 65, 9). — Pual: gejauchzt, gesungen werden (nur Jesaj. 16, 10 לֹא יְרֻנָּן). — Hithp. nur Ps. 78, 65 מִתְרוֹנֵן מִיָּיִן jauchzend vom Weine. — Syn. גיל, עלץ, צהל, רוע, צוח.

°רְנָנָה[4] f. (= רִנָּה) Jubel, Freudengesang: Hiob 3, 7; 20, 5; Ps. 63, 6; 100, 2.

כְּנַף־רְנָנִים (Hiob 39, 13) schwirrender Fittig: für Strauß od. Pfau.

°רֶסֶן[6] m. Zaum, Zügel (= מתג): Jesaj. 30, 28; Psalm 32, 9; Hiob 30, 11. — Auch Gebiß: בְּכֶפֶל רִסְנוֹ (41, 5) in die Falte seines Gebisses.

°רסס anfeuchten, benetzen (= רטב, נטף): לָרֹס אֶת הַסֹּלֶת (Ezech. 46, 14).

°רְסִיסִים[2] (H. L. 5, 2) Tropfen (= נָטָף, דֶּלֶף). 2) = רצץ: Trümmer (Amos 6, 11).

רֵעַ[1] m. Genosse, Freund, Nächster ꝛc. s. חָבֵר, מֵרֵעַ, רֵעֶה, רֵיעַ. 2) von רוע Lärm, Geschrei, Getöse; Exod. 32, 17 קוֹל הָעָם בְּרֵעֹה und Micha 4, 9 לָמָּה תָרִיעִי רֵעַ. 3) von רעה Wille, Gedanke (= רעות, רעיון): Psalm 139, 2 בַּנְתָּה לְרֵעִי; und V. 17 מַה יָּקְרוּ רֵעֶיךָ. — Viell. ebenso Hiob 36, 33 יַגִּיד עָלָיו רֵעוֹ, wo es aber auch Donner (N. A. Freund) heißen kann.

רַע und רָע (fem. רָעָה[2] §. 153. — R. רעע) Adj. schlecht: Levit. 27, 10 טוֹב בְּרָע אוֹ רַע בְּטוֹב und Deuter. 17, 1 כֹּל דָּבָר רָע. Dah. häßlich: Genes. 41, 21 וּמַרְאֵיהֶן רַע und V. 3. 4 רָעוֹת מַרְאֶה). — Mit בְּעֵין: mißfällig (vgl. ירע): 28, 8 רָעוֹת···בְּעֵינֵי יִצְחָק und 38, 7 רַע בְּעֵינֵי ה׳. 2) böse, schädlich, gefährlich, wild: חַיָּה רָעָה (37, 20. 33). Und moralisch böse: רַע מִנְּעֻרָיו (8, 21); וְאַנְשֵׁי סְדֹם רָעִים (13, 13). Auch als Substant. Böses: לָדַעַת טוֹב וָרָע (3,22); אִם תַּעֲשֵׂה עִמָּנוּ רָעָה (26, 29); לָמָּה שִׁלַּמְתֶּם רָעָה (44, 4). — Bosheit, Schlechtigkeit: כִּי רַבָּה רָעַת הָאָדָם (6, 5); כִּי עָלְתָה רָעָתָם לְפָנָי (Jona 1, 2). Uebel, Unrecht: Genes. 39, 9 הָרָעָה הַגְּדֹלָה הַזֹּאת. — Un-

(פֶּן תַּדְבָּקַנִי הָרָעָה (44, 34; und 19, 19 פֶּן אֶרְאֶה בָּרָע :glück: Schmerz, Leiden, Ungemach: רָעָה גדולה—להציל לו מֵרָעָתוֹ (Jona 4, 1. 6). So רָעוֹת רַבּוֹת—מצאוני הָרָעוֹת האלה (Deuter. 31, 17). — Syn. שבר, צרה, פיך, הוה, אסון, איד · 3) traurig, betrübt (= זָעֵף, עָצֵב ꝛc.): Genes. 40, 7; Nehemj. 2, 2 ·מדוע פָּנֶיךָ רָעִים. Viell. ebenso Prov. 25, 20 לֶב־רָע יָשַׁר בַּשִּׁרִים עַל· Dah. רוּחַ רָעָה Trübsinn, Schwermuth, Melancholie: 1. Sam. 16, 14—16; 18, 10; 19, 9. — Auch Unruhe, Unzufriedenheit: Richter 9, 23.

רֹעַ [1] m. (Infinit. von רעע) von schlechter Beschaffenheit seyn: Jerem. 24, 2—8 לֹא תֵאָכַלְנָה מֵרֹעַ weil sie schlecht sind. 2) als Nomen Häßlichkeit: Genes. 41, 19 לֹא רָאִיתִי כָהֵנָּה···לָרֹעַ · 3) Schlechtigkeit, Bosheit: מִפְּנֵי רֹעַ מַעַלְלֵיכֶם (Jer. 4, 4; 21, 12; 23, 2; 26, 3). Viell. ebenso Nehemj. 2, 2 רֹעַ לֵב Bosheit des Herzens (schlechte Gesinnung; böses Gewissen. — N. A. Trübsinn, Traurigkeit ꝛc. wie בְּרֹעַ פָּנִים Kohel. 7, 3).

**רעב** hungern: כְּפִירִים רָשׁוּ וְרָעֵבוּ (Ps. 34, 11; und 50, 12 אִם אֶרְעַב). — Hiph. הרעיב hungern lassen: nur Deuter. 8, 3 וַיְעַנְּךָ וַיַּרְעִבֶךָ und Prov. 10, 3 לֹא יַרְעִיב ה׳ נפש צדיק · — Adj. (statt Partic. §. 202) רָעֵב, רְעֵבָה ꝛc. hungrig; darbend, schmachtend.

רָעָב [4] m. Hunger. Hungersnoth. — Ebenso Ps. 37, 19 רַעֲבוֹן [3] m. (Genes. 42, 19. 33 רַעֲבוֹן בָּתֵּיכֶם Bedarf, Nothdurft ꝛc.)

**רעד**° (Ps. 104, 32) beben, zittern, erschüttert seyn (= חול, געש, רעש, רעם, רגז). — Ebenso Hiph. Daniel 10, 11 עָמַדְתִּי מַרְעִיד und Esra 10, 9 מַרְעִידִים ·

רַעַד [7] m. (Exod. 15, 15; Ps. 55, 6) sonst רְעָדָה [4] f. Beben, Zittern (= פַּלָּצוּת, חִיל ꝛc.).

**רעה** weiden: וְרָעוּ כְבָשִׂים (Jesaj. 5, 17; und 11, 7

וּפָרָה וָרֹב תִּרְעֶינָה; Hiob 1, 14 וְהָאֲתֹנוֹת רֹעוֹת). — Auf die Weide führen, leiten, hüten: בִּרְעֹתוֹ אֶת הַחֲמֹרִים (Genes. 36, 24); לִרְעוֹת אֶת צֹאן (37, 12; und 30, 31 אֶרְעֶה צֹאנְךָ). Part. רֹעֶה Hirt. fem. רֹעָה Hirtin, Schäferin (29, 9). — Vgl. מרעה. Figürl. leiten, regieren, versorgen: הָאֱלֹהִים הָרֹעֶה אֹתִי (48, 15); אַתָּה תִרְעֶה אֶת עַמִּי (2. Sam. 5, 2; und Ps. 78, 71 לִרְעוֹת בְּיַעֲקֹב עַמּוֹ). — Dah. treiben, forttreiben, wegführen: כָּל רֹעַיִךְ תִּרְעֶה רוּחַ (Jerem. 22, 22 מָוֶת יִרְעֵם (49, 15; und Jerem. 22, 22 כָּל רֹעַיִךְ תִּרְעֶה רוּחַ (Wortspiel §. 263) All deine Führer soll der Sturm entführen. Od. deine Treiber treibt der Wind weg. 2) ernähren (= חיה, זון, כלכל): Hosea 9, 2 גֹּרֶן וָיֶקֶב לֹא יִרְעֵם. So viell. Ps. 37, 3 וּרְעֵה אֱמוּנָה ernähre dich redlich. Od. pflege Redlichkeit. 3) Wohlgefallen haben (Chald. für רצה); sich weiden, sich mit Vergnügen unterhalten; wünschen, suchen, streben ꝛc. (= בקש, חפץ, חמד): Prov. 15, 14 יִרְעֶה אִוֶּלֶת weidet sich (hat Gefallen) an Thorheit. So רֹעֶה רוּחַ (Hosea 12, 2. Vgl. רְעוּת) und Jesaj. 44, 20 רֹעֶה אֵפֶר. — Dah. auch Umgang pflegen, sich befreunden, sich gesellen (= חבר ꝛc.): Prov. 13, 20 וְרֹעֶה כְסִילִים und 28, 7 וְרֹעֶה זוֹלְלִים und 29, 3 וְרֹעֶה זוֹנוֹת. — Ebenso Hithp. אַל תִּתְרַע אֶת בַּעַל אָף (22, 24). — Piel: zum Gesellschafter wählen: Richter 14, 20 אֲשֶׁר רֵעָה לוֹ den er sich zugesellet (Od. der ihm Gesellschaft geleistet) hatte.

רֵעֶה[9] m. (= רֵיעַ, רֵעַ, מֵרֵעַ) Genosse, Gesellschafter, Freund: 2. Sam. 15, 37; 16, 16 רֵעֶה דָוִד; und 1. Kön. 4, 5 רֵעֶה הַמֶּלֶךְ. Auch Nächster; der Andere, der Gegenseitige: וּבָא רֵעֵהוּ וַחֲקָרוֹ (Prov. 18, 17). So häufig אָמַר אִישׁ אֶל רֵעֵהוּ Einer sprach zum Andern; בְּטֶרֶם יַכִּיר אִישׁ אֶת רֵעֵהוּ (Ruth 3, 14. Vgl. אָח). Auch von leblosen Dingen: אִישׁ בִּתְרוֹ לִקְרַאת רֵעֵהוּ (Genes. 15, 10) jedes Stück dem Andern gegenüber (vgl. רְעוּת).

o רֹעָה f. (R. רעה) Hirtin, Schäferin: Genes. 29, 9 כִּי רֹעָה הִוא· 2) penultima Infinit. von רעע zertrümmern, zerschmettern, zerschellen: Jesaj. 24, 19 רֹעָה הִתְרֹעֲעָה הארץ· 3) Adj. morsch, wankend, gebrochen (= שבר, נתץ, מעד ꝛc.): Prov. 25, 19 שֵׁן רֹעָה ein morscher Zahn.

רָעָה [2] f. (§. 153. R. רעע) Uebel, Unglück, Verderben. S. רַע·

o רְעוּת [1] f. (R. רעה = רצה) das Begehren, Streben, Haschen ꝛc. nur im B. Koheleth: וּרְעוּת רוּחַ ein Haschen nach Wind; eiteles Streben (vgl. Hosea 12, 2). Od. windiger Gedanke, Luftgebilde. Vgl. רֵעַ und רַעְיוֹן· 2) Freundin, Genossin, Gefährtin (als fem. von רֵעַ und רֵעָה): Exod. 11, 2 מֵאֵת רְעוּתָהּ (wofür 3, 22 מִשְּׁכֶנְתָּהּ). — Auch Nächste, Andere: לִרְעוּתָהּ הַטּוֹבָה ממנה (Esth. 1, 19) einer Andern, die besser ist ꝛc. — Besonders mit אִשָּׁה Jerem. 9, 19. Und selbst von Thieren: Jesaj. 34, 15. 16; Secharj. 11, 9. (Vgl. אָחוֹת, אָח). — Plur. רֵעוֹת nur Richter 11, 37. 38 und Ps. 45, 15 רֵעוֹתֶיהָ ihre Gespielinnen.

o רְעִי בָּקָר (1. Kön. 5, 3) geweidetes Rindvieh. Weiderinder.

o רֹעִי (Secharj. 11, 17 für רֹעֶה) Hirt. — Auch als Adj. Jesaj. 38, 12 כְּאֹהֶל רֹעִי wie ein Hirtenzelt. — Od. für רֹעִים wie Zelt der Hirten (§. 92).

רַעְיָה f. (nur im H. L. רַעְיָתִי) Freundin. Geliebte, Traute (= אהובה). N. A. Schäferin.

o רַעְיוֹן [1] m. (= רְעוּת) das Denken, Trachten, Dichten: Kohel. 2, 22 וּבְרַעְיוֹן לִבּוֹ· Auch Streben, Haschen ꝛc. רַעְיוֹן רוּחַ 1, 17; 4, 16).

o רעל (= רעד) beben, erschüttern ꝛc. Nur Hoph. Nahum 2, 4 וְהַבְּרוֹשִׁים הָרְעָלוּ die Cederstangen werden geschwungen (die Fahnen flattern).

o סַף־רַעַל (Secharj. 12, 2) Taumelkelch. Vgl. תַּרְעֵלָה·

o רְעָלוֹת f. pl. (Jesaj. 3, 19) Flortücher, od. Schleier (= צְעִיף).

**רעם** (= רעד, רעש) heftig bewegt seyn; brausen: Ps. 96, 11; 98, 7 יִרְעַם הַיָּם וּמְלֹאוֹ. Dah. beunruhigt-, verdüstert seyn: Ezech. 27, 35 רָעֲמוּ פָּנִים. — Hiph. הרעים stürmen, donnern: בַּשָּׁמַיִם יַרְעֵם (1. Sam. 2, 10). — Auch beunruhigen, erzürnen, betrüben (= זעם rc.): בַּעֲבוּר הַרְּעִמָהּ (1, 6).

o רַעַם m. Sturm, Gewitter, Donner: Jesaj. 29, 6; Ps. 81, 8; 77, 19; 104, 7 קוֹל רַעַמְךָ und Hiob 26, 14 וְרַעַם גְּבוּרֹתָו. Auch Donnerruf, Toben: רַעַם שָׂרִים (39,25). Viell. ebenso V. 19 רַעְמָה Donner (für Wühren = צהלה). — N. A. für רוּמָה: Höhe, Hoheit, Stolz (od. wallende Mähne).

• רַעֲנָן Adj. frisch, grün, belaubt: כָּל־עֵץ רַעֲנָן (2. Kön. 16, 4; 17, 10); כִּבְרוֹשׁ רַעֲנָן (Hosea 14, 9) wie die belaubte Cypresse; וְכִפָּתוֹ לֹא רַעֲנָנָה (Hiob 15, 32) sein Ast wird nicht mehr grün. Od. ehe sein Zweig belaubt ist; דְּשֵׁנִים וְרַעֲנַנִּים יִהְיוּ (Ps. 92, 15) saftvoll und grünend bleiben sie. — Figürl. בַּלֹּתִי בְּשֶׁמֶן רַעֲנָן (V. 11) getränkt (od. ich salbe es) mit frischem Oel. Vgl. 23,5. — N. A. mein Alter ist in saftvoller Frische.

**רעע** (= רעץ, רצץ) zerbrechen, zerschmettern, zertrümmern: הֲיָרֹעַ בַּרְזֶל (Jerem. 15, 12); תְּרֹעֵם בשבט ברזל (Ps. 2, 9); יָרֹעַ כַּבִּירִים (Hiob 34, 24); יִרְעוּךְ קָדְקֹד (Jerem. 2, 16). Und intransit. וְרָעוּ דָלִיּוֹתָיו (11, 16) seine Aeste brechen ab. — Auch erschüttert seyn, toben: Jesaj. 8, 9 רֹעוּ עַמִּים וָחֹתּוּ (N. A. von ריע: gesellet, verbindet euch!). Dah. verderben, zu Grunde richten; verheeren: Micha 5, 5 וְרָעוּ את ארץ אשור; und Ps. 44, 3 תָּרַע לְאֻמִּים. — Niph. verderbt werden, zu Grunde gehen; sich Uebel zuziehen (vgl. רַע, ירע und רָעָה): Prov. 11, 15 רַע יֵרוֹעַ; und 13, 20 ורעה כסילים יֵרוֹעַ. — Auch schädlich-, böse-, mißfällig seyn (וַיֵּרַע, יֵרַע, תֵּרַע rc., welche wir [nach

Kimchi] unter ירע aufgeführt). — Hiph. böse handeln, übel thun: 1. Sam. 12, 25 וְאִם הָרֵעַ תָּרֵעוּ (nach der Form הָסֵב תְּסֻבּוּ); Genes. 43, 6 לָמָה הֲרֵעֹתֶם לִי; und 44, 5 הֲרֵעֹתֶם אשר עשיתם. Ebd. 19, 7 אַל־תָּרֵעוּ und V. 9 עַתָּה נָרַע לְךָ. — Uebel zufügen, beleidigen, übel behandeln: וַיָּרֵעוּ אֹתָנוּ הַמִּצְרִים (Deuter. 26, 6); ולא הֲרֵעֹתִי את אחד מהם (Num. 16, 15). — Verletzen, schaden: לֹא יָרֵעוּ וְלֹא יַשְׁחִיתוּ (Jesai. 11, 9; 65, 25); אַל תִּירְאוּ מֵהֶם כִּי לֹא יָרֵעוּ (Jerem. 10, 5). Partic. מֵרַע Uebelthäter, Bösewicht (= רָשָׁע): Jesai. 9, 16; Prov. 17, 4. Plur. מְרֵעִים: 24, 19; Ps. 37, 1. 9 und sonst oft. — Aber nicht zu verwechseln mit מֵרֵעַ Freund. Plur. מֵרֵעִים. — Hithp. zertrümmert werden, sich zerschellen: Jesai. 24, 19 רֹעָה הִתְרֹעֲעָה הארץ. — Auch sich verderben, sich schaden, sich Uebel zuziehen: Prov. 18, 24 אִישׁ רֵעִים לְהִתְרֹעֵעַ (Wortspiel) wer viele Gefährten hat, gefährdet sich. — N. A. von רֵעֶה: es giebt Freunde, die sich nur so stellen als Freunde (§. 195). Aben-Esra leitet es von רוע (wie Ps. 65, 14): wer Freunde hat, mag jauchzen (jubeln, sich freuen), denn mancher Freund 2c.

°רעף (verw. mit ערף. §. 244) triefen, träufeln: Ps. 65, 12. 13; Prov. 3, 20; Hiob 36, 28 יִרְעֲפוּ. — Ebenso Hiph. Jesaj. 45, 8 הַרְעִיפוּ שָׁמַיִם. — Syn. נטף, נזל, דלף.

°רעץ (= רעע, רצץ) zertrümmern, zerschmettern: Exod. 15, 6 תִּרְעַץ אוֹיֵב. — Auch (wie ערץ) schrecken, überwältigen, drücken, plagen, quälen (= דחק, לחץ, נגע, נגש 2c.): Richter 10, 8 וַיִּרְעֲצוּ וַיְרֹצְצוּ.

רעש erbeben, erschüttert werden (= נעש, רגז, רעד, רעם 2c.): Nahum 1, 5 הָרִים רָעֲשׁוּ; und Psalm 18, 8; 68, 9; 77, 19 וַתִּרְעַשׁ הארץ; Ezech. 26, 15 יִרְעֲשׁוּ הָאִיִּים und V. 10 תִּרְעַשְׁנָה חומותיך. — Auch sich bewegen, rauschen: Ps. 72, 16 יִרְעַשׁ כַּלְּבָנוֹן פִּרְיוֹ. — Niph. erschüttert werden, erbeben (wie

Kal): nur Jerem. 50, 46 נִרְעֲשָׁה הָאָרֶץ · — Hiph. beben machen, erschüttern: הִרְעַשְׁתָּה ארץ (Ps. 60, 4); מַרְעִישׁ את הַשָּׁמַיִם (Haggai 2, 6. 21; und V. 7 וְהִרְעַשְׁתִּי את כל הגוים). — Auch springen lassen, hüpfen machen (= רקד, נתר, דלג 2c.): Hiob 39, 20 הֲתַרְעִישֶׁנּוּ כָּאַרְבֶּה ·

רַעַשׁ m. heftige Bewegung, Schwingung: וישחק לרעש כידון (Hiob 41, 21). — Dah. Erdbeben: שנתים לפני הרעש (Amos 1, 1. Vgl. 1. Kön. 19, 11. 12 und Secharj. 14, 5). — Auch Lärm, Geräusch, Getümmel, Getöse: וקול רעש אופן (Nahum 3, 2. Vgl. Jesaj. 9, 4; Jerem. 10, 22; und Ezech. 3, 12. 13; 37, 7). Auch Unruhe, Beben: לחמך ברעש תאכל (12, 18 = דאגה, רגז 2c.).

**רפא** heilen; gesund machen: ימחץ וידיו תִּרְפֶּינָה (Hiob 5, 18. Vgl. §. 228); וַיִּרְפָּא אלהים את אבימלך (Genes. 20, 17); רְפָאֵנִי ה׳ (Ps. 6, 3; und 30, 3 שִׁוַּעְתִּי אֵלֶיךָ וַתִּרְפָּאֵנִי). Auch mit ל objecti: רְפָא נָא לָהּ (Num. 12, 13); הִנְנִי רֹפֵא לָךְ (2. Kön. 20, 5; und V. 8 כִּי יִרְפָּא ה׳ לִי). — Figürl. verbessern, wiederherstellen: רְפָה שְׁבָרֶיהָ (Psalm 60, 4; s. §. 228); וְאֶרְפָּא אֶת אַרְצָם (2. Chron. 7, 14). Und als moralische Genesung: versöhnen, verzeihen (= סלח, כפר): וַיִּרְפָּא אֶת הָעָם (30, 20. Vgl. Ps. 41, 5 רְפָאָה נפשי כי חטאתי לך und Hosea 14, 5 אֶרְפָּא מְשׁוּבָתָם). Ebenso Jesaj. 6, 10 וְרָפָא לוֹ daß Er ihm verzeihe. N. A. daß es genese, sich bessere. — Aber רפא in Forma Kal wird nur von Gott gesagt; außer dem Infinit. לִרְפֹּא (Hosea 5, 13; Kohel. 3, 3) und Partic. רֹפֵא Arzt (Jerem. 8, 22. — Plur. רֹפְאִים Genes. 50, 2). — Niph. geheilt seyn: Levit. 13, 37 נִרְפָּא הַנֶּתֶק und 14, 3. 48 נִרְפָּא הַנֶּגַע · — Geheilt werden: Deuter. 28, 27. 35 לֹא תוּכַל לְהֵרָפֵא · — Auch verbessert, wieder hergestellt (trinkbar gemacht) werden: 2. Kön. 2, 22 וַיֵּרָפוּ הַמַּיִם (für וַיֵּרָפְאוּ wie Ezech. 47, 8. 9). Figürl.

gebolfen werden: Jesaj. 53, 5 וּבַחֲבֻרָתוֹ נִרְפָּא לָנוּ. — Piel: heilen lassen: Exod. 21, 19 וְרַפֹּא יְרַפֵּא. — Gesund (trinkbar) machen: 2. Kön. 2, 21 רִפֵּאתִי לַמַּיִם. — Wiederherstellen: וַיְרַפֵּא את מזבח ה׳ (1. Kön. 18, 30; und Jerem. 51, 9 רִפִּינוּ את בבל). — Hithp. sich heilen lassen: 2. Kön. 8, 29; 9, 15 לְהִתְרַפֵּא ביזרעאל.

רִפְאוּת[1] f. (Prov. 3, 8) und רְפֻאוֹת f. pl. (Jerem. 30, 13; 46, 11; Ezech. 30, 21) Heilmittel; Stärkung, Genesung (= ארוכה, מזור, תְּעָלָה, תרופה. Vgl. מרפא).

רְפָאִים m. pl. (von רפה matt, schlaff ꝛc.) die Schatten der Abgeschiedenen, Verstorbenen (= מֵתִים): Jesaj. 14, 9; 26, 14 רְפָאִים בַּל יָקֻמוּ und V. 19 וָאָרֶץ רְפָאִים תַּפִּיל die Erde soll die Schatten auswerfen (wieder hergeben, gebären). Vgl. Ps. 88, 11; Prov. 2, 18; 9, 18; 21, 16 und Hiob 26, 5. — Sonst ist es der Name eines canaanitischen Volksstammes: Genes. 14, 5; 15, 20; Deuter. 2, 11. 20; 3, 13; Josua 15, 8; 18, 16.

רפד (= רבד, רבץ) hinlegen, ausbreiten: יִרְפַּד חָרוּץ עֲלֵי טִיט (Hiob 41, 22) scharfe Spitzen breitet er auf (N. A. drückt er platt in) den Schlamm. — Piel: hinbreiten, lagern, betten: 17, 13 בחשך רִפַּדְתִּי יְצוּעָי. 2) stärken, laben (= סמך, סעד): H. L. 2, 5 רַפְּדוּנִי בַּתַּפּוּחִים.

רְפִידָה[2] f. Lehne. Od. Betthimmel: רְפִידָתוֹ זהב (H. L. 3, 10).

רפה (§. 229) schlaff-, matt seyn; erschlaffen, hinsinken; muthlos werden: Jerem. 49, 24 רָפְתָה דַמֶּשֶׂק. — Meistens mit יד: כָּל־יָדַיִם תִּרְפֶּינָה (Jesaj. 13, 7; Ezech. 7, 17; 21, 12). So 2. Sam. 4, 1 וַיִּרְפּוּ יָדָיו und וְרָפוּ יָדָיו (50, 43); רָפוּ יָדֵינוּ (6, 24); 2. Chron. 15, 7 וְאַל יִרְפּוּ יְדֵיכֶם u. m. dgl. — Dah. nachlassen, ablassen, aufhören (= חדל, נוח, עזב, שבת): Exod. 4, 26 וַיִּרֶף מִמֶּנּוּ und Richter 8, 3 אָז רָפְתָה רוּחָם מֵעָלָיו ihr Unwille ließ nach ꝛc. — Auch sinken (= ירד, נטה): רָפָה הַיּוֹם לערוב

(19, 9). — Zusammensinken: Jesaj. 5, 24 וַחֲשַׁשׁ לֶהָבָה יִרְפֶּה wie Heu in der Flamme zusammensinkt. — Niph. nur Partic. נִרְפִּים (Exod. 5, 17) lässig, träge, müssig. — Piel: schlaff machen, auflösen: Hiob 12, 21 וּמְזִיחַ אפיקים רִפָּה den Gürtel der Mächtigen macht er los. — Auch sinken lassen: Ezech. 1, 24. 25 תְּרַפֶּינָה כַנְפֵיהֶן. — Mit יָד lässig (muthlos) machen: מְרַפִּים יְדֵי עַם יהודה (Esra 4,4; und Jerem. 38,4 מְרַפֵּא את יְדֵי für מְרַפֶּה. §. 228). — Hiph. erschlaffen lassen: לֹא יַרְפְּךָ (Deut. 4, 31; 31, 6. 8; und Josua 1, 5 לֹא אַרְפְּךָ). 2) los lassen: אֲחַזְתִּיו וְלֹא אַרְפֶּנּוּ (H. L. 3, 4. Vgl. Hiob 7, 19; 27, 6). Auch ablassen, entziehen (= עזב, סור, מנע, כלה, חדל): Josua 10, 6 אַל־תֶּרֶף יָדֶיךָ מעבדיך. Vgl. 2. Sam. 24, 16; und 1. Sam. 11, 3; 15, 16 הֶרֶף laß ab! halt ein! — So הֶרֶף מֵאַף וַעֲזֹב חֵמָה (Ps. 37, 8; und 46, 11 הַרְפּוּ וּדְעוּ). — Dah. auch verlassen: מעשי ידיך אַל־תֶּרֶף (138, 8; und Nehemj. 6, 3 כַּאֲשֶׁר אַרְפֶּהָ) wenn ich sie (die Arbeit) verlasse. — Hithp. sich träge-, lässig zeigen: עַד־אָנָה אַתֶּם מִתְרַפִּים (Josua 18, 3; und Prov. 18, 9 גַּם מִתְרַפֶּה בִמְלַאכְתּוֹ). — Sich erschlaffen (den Muth sinken) lassen: 24, 10 הִתְרַפִּיתָ בְּיוֹם צָרָה.

o רָפֶה Adj. schwach (= חַלָּשׁ): Num. 13, 18 הֶחָזָק הוּא הֲרָפֶה. Sonst nur mit יד: schlaff, kraftlos: muthlos, verzagt (= מוג, רַךְ, מסס u.): 2. Sam. 17, 2 יָגֵעַ וּרְפֵה יָדַיִם; und Jesaj. 35, 3; Hiob 4, 3 יָדַיִם רָפוֹת.

o רִפְיוֹן[2] m. Schlaffheit, Schwäche. Muthlosigkeit: Jerem. 47, 3 מֵרִפְיוֹן יָדָיִם.

o רפס (= רפש, רמס, רמש) Hithp. sich treten lassen; sich zu Füßen werfen, sich demüthigen, sich schmiegen (= נכנע, קדד, שחח): Prov. 6, 3 לֵךְ הִתְרַפֵּס. So מִתְרַפֵּס בְּרַצֵּי כָסֶף (Ps. 68, 31) die sich niederwerfen um Silberstücke. Od. fußfällig

Silberstücke (Geschenke) darbringend. — N. A. lagernd auf silbernem Aestrich (Fußboden).

o רַפְסֹדוֹת f. pl. Flöße: 2. Chron. 2, 15; wofür 1. Kön. 5, 23 דֹּבְרוֹת·

o רפף (= רפה) Pual: erschlaffen, wanken, erbeben: Hiob 26, 11 עַמּוּדֵי שׁ׳ יְרוֹפָפוּ·

o רפק Hithp. sich lehnen, anhangen, festhalten, sich stützen (=אחז, דבק, חבק, חזק, נשען): H. L. 8, 5 מִתְרַפֶּקֶת עַל דּוֹדָהּ·

o רפש (= רמס) zerstampfen; schlammig machen: Ezech. 32, 2; 34, 18 (vgl. מִרְפָּשׂ). — Niph. Prov. 25, 26 מַעְיָן נִרְפָּשׂ getrübter (verschlammter) Quell (= דלח, עכר).

o רֶפֶשׁ[6] m. (Jesaj. 57, 20) Schlamm = טִיט, יָוֵן·

o רְפָתִים m. pl. (Habak. 3, 17) Ställe (= גְּדֵרָה, מִכְלָא). N. A. Streu.

o רַץ[1] m. (R. רצץ) Ps. 68, 31 רַצֵּי־כסף Silberstücke (= בֶּתֶר, חֵלֶק rc.). — N. A. Aestrich (Fußboden = רִצְפָּה).

רָץ[2] m. (Partic. von רוץ) Laufer, Trabant. — Meistens Plur. רָצִים 1. Kön. 14, 27. 28 und 2. Kön. 11, 6—19.

o רצד Piel: hüpfen, springen (= דלג, רקד): לָמָּה תְּרַצְּדוּן (Ps. 68, 17). — N. A. eifern (= קִנֵּא). Od. aufpassen, lauern (צדה, ארב). Od. (von רצה־דון) Streit wollen; hadern.

רצה geneigt seyn, lieben; Wohlgefallen haben (= אבה, אהב, אוה, חפץ, חשק und verw. mit רעה): בְּחִירִי רָצְתָה נַפְשִׁי (Jesaj. 42, 1). Hosea 8, 13; Jerem. 14, 10 וה׳ לֹא רָצָם· Oft mit בְּ objecti: וְאֶרְצֶה בּוֹ (Haggai 1, 8; und Ps. 147, 10; 149, 4 כִּי רוֹצֶה ה׳ בְּעַמּוֹ · לֹא בְשׁוֹקֵי הָאִישׁ יִרְצֶה); und mit עִם: וַתֶּרֶץ עִמּוֹ (50, 18; und Hiob 34, 9 בִּרְצֹתוֹ עִם אֱלֹהִים). — Gnade üben; sich gefällig zeigen: וְלֹא יוֹסִיף לִרְצוֹת עוֹד (Psalm 77, 8); כִּי רְצִיתָם (40, 14). — Gnädig-, behülflich seyn: רְצֵה ה׳ לְהַצִּילֵנִי

(44, 4; und 85, 2 רָצִיתָ ה׳ ארצך). — Wohlgefällig aufnehmen: וַתִּרְצֵנִי (Genes. 33, 10; und Malachi 1, 8 הֲיִרְצְךָ). Besond. Opfer und Geschenke: ומנחתיכם לא אֶרְצֶה; (1, 13) הַאֶרְצֶה אוֹתָהּ מִיֶּדְכֶם (Amos 5, 22). Auch wollen, verlangen, begehren (= בקש, שאל ꝛc.): Ps. 51, 18 עוֹלָה לֹא תִרְצֶה· 2) befriedigen; abtragen, entrichten, erstatten, ergänzen (= שלם ꝛc.): nur Hiob 14, 6 עַד יִרְצֶה כְּשָׂכִיר יוֹמוֹ; und אז תִּרְצֶה הארץ···ואז יִרְצוּ את עֲוֹנָם (Levit. 26, 34. 41; auch 2. Chron. 36, 21 עַד רָצְתָה הארץ את שבתותיה). Ebenso Hiph. (nur Levit. 26, 34 וְהִרְצָת את שבתתיה). — Niph. befriedigt-, bezahlt-, abgetragen seyn: כִּי נִרְצָה עֲוֹנָהּ (Jesaj. 40, 2). Sonst wohlgefällig seyn, gnädig aufgenommen werden (= הָיָה לְרָצוֹן): Levit. 1, 4 וְנִרְצָה לוֹ; und 7, 18; 22, 23 לֹא יֵרָצֶה; V. 25 לֹא יֵרָצוּ לָכֶם; und V. 27 יֵרָצֶה לְקָרְבַּן· Hithp. sich aussöhnen; sich gefällig-, beliebt machen (nur 1. Sam. 29, 4 וּבַמֶּה יִתְרַצֶּה זֶה אֶל אֲדֹנָיו).

* Wegen בָּנָיו יְרַצּוּ דַלִּים (Hiob 20, 10) s. unter רצץ·

רָצוֹן[3] m. (R. רצה) Wohlgefallen: יִהְיוּ לְרָצוֹן אמרי פי (Ps. 19, 15); רְצוֹן מלכים (Prov. 16, 13; 11, 1. 20; 12, 22; 15, 8 רְצוֹנוֹ). Auch Wohlwollen, Gnade, Begnadigung, Wohlthat (= חסד, צדקה): Deuteron. 33, 23 שְׂבַע רָצוֹן und Psalm 145, 16 ומשביע לכל חי רצון· So 69, 14 עת רצון; und Prov. 12, 2; 18, 22 יפיק רצון מה׳· — Dah. auch Zuneigung, gute Gesinnung (= לב, נפש ꝛc.): 2. Chron. 15, 15 וּבְכָל רְצוֹנָם בִּקְשֻׁהוּ· 2) Wunsch, Wille (wo es dann immer mit עָשָׂה construirt ist): לַעֲשׂוֹת כִּרְצוֹן איש ואיש (Esth. 1, 8; und 9, 5 וַיַּעֲשׂוּ···כִּרְצוֹנָם). So Psalm 145, 19 רְצוֹן יְרֵאָיו יַעֲשֶׂה; und 40, 9; 143, 10 לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ und 103, 21 מְשָׁרְתָיו עֹשֵׂי רְצוֹנוֹ· Vgl. Daniel 8, 4; 11, 3. 16; Esra 10, 11; Nehemj. 9, 24. 37. — Auch Muthwille (= זדון): Genes. 49, 6 וּבִרְצֹנָם עִקְּרוּ שׁוֹר·

**רצח** tödten, morden (= הִכָּה נפש, מוֹתֵת): Exod. 20, 13

לֹא תִרְצַח. — Ebenso **Piel**: Ps. 94, 6 וִיתוֹמִים יְרַצֵּחוּ. Viell. auch 62, 4 תְּרָצְּחוּ כֻלְּכֶם, welches aber And. für **Pual** in passiver Bedeutung nehmen; wie **Niph.** getödtet werden (nur Prov. 22, 13 אֵרָצֵחַ und Richter 20, 4 הַנִּרְצָחָה).

o רֶצַח[6] m. Mordstoß. Zerschmetterung: Ps. 42, 11 בְּרֶצַח בְּעַצְמוֹתַי. 2) verw. mit צרח Geschrei: Mordruf: לִפְתֹּחַ פֶּה בְּרֶצַח (Ezech. 21, 27).

o רצע durchstechen, bohren (= נקב): Exod. 21, 6 וְרָצַע את אָזְנוֹ. Vgl. מרצע. (Verw. mit רצץ, רעץ, רעע.)

o רצף belegen, einlegen; pflastern, polstern: תּוֹכוֹ רָצוּף אַהֲבָה (H. L. 3, 10). — N. A. brennen. glühen (= שרף, רשף).

o רִצְפָּה[2] f. belegter (gepflasterter) Fußboden; Aestrich: 2. Chron. 7, 3; Ezech. 40, 17. 18; 42, 3; Esth. 1, 6. Vgl. מרצפת. 2) glühender Stein, oder **Kohle** (= גחלת und verw. mit רשף): Jesaj. 6, 6 ובידו רצפה. — Davon עֻגַת רְצָפִים (1. Kön. 19, 6) ein auf Kohlen (od. heißen Steinen) gebackener Kuchen.

רצץ (= שבר, רעץ, רעע) zertrümmern, zerschlagen, zerknicken: Jesaj. 36, 6; 42, 3 קָנֶה רָצוּץ. Auch intrans. **brechen**: Kohel. 12, 6 וְתָרֻץ גלת הזהב. — Figürl. niedergeschlagen (entkräftet) seyn: לֹא יִכְהֶה ולא יָרוּץ (Jes. 42, 4 für יָרֹץ. §. 225 Anmerk. 1). 2) unterdrücken, gewaltthätig behandeln (= עשק, לחץ, דחק ꝛc.): 1. Sam. 12, 3. 4 אֶת־מִי רַצּוֹתִי · וְלֹא רַצּוֹתָנוּ. So Amos 4, 1 הָרֹצְצוֹת אביונים und Jesaj. 58, 6 וְשַׁלַּח רְצוּצִים. Ebenso Hiob 20, 10 בניו יְרַצּוּ דלים die Armen werden seine Kinder bedrücken (**berauben** — zur Vergeltung des erlittenen Unrechts. Vgl. V. 19). N. A. soll es von רצה, und בניו das Subject seyn »seine Söhne müssen die Armen **befriedigen**«. Od. ihre Gunst und Freundschaft suchen. — Aber רצה kommt nirgends in Forma **Piel** vor. **Niph.** intransit. zusammenbrechen (nur Ezech. 29, 7 תֵּרוֹץ und Kohel. 12, 6 וְנָרֹץ הַגַּלְגַּל). — **Piel**: zerschlagen, zertrümmern

(wie Kal): Pſ. 74, 14 אַתָּה רִצַּצְתָּ רָאשֵׁי לִוְיָתָן· — Auch niedertreten, bedrücken, berauben: 2. Chron. 16, 10 וַיְרַצֵּץ אָסָא und Hiob 20, 19 כִּי רִצַּץ עָזַב דַּלִּים· — Hiph. zerſchmettern: nur Richter 9, 53 וַתָּרִץ את גֻּלְגָּלְתּוֹ·

°רק (M. רקק) Speichel. Jeſaj. 50, 6; Hiob 30, 10; 7, 19 רֻקִּי· Syn. קיא·

רָקָה ſ. רק — רֵיק ſ. רַק

רַק Adv. nur, bloß; als nur (= לְבַד, אֶפֶס, אַךְ). — Zuweilen findet dabei eine Verſetzung (Inverſion) ſtatt; wie Pſ. 32, 6; wo רק zu אליו לא יגיעו gehört, und Jeſaj. 28,19 רק זועה הבין שמועה wo רק mit הבין zu verbinden iſt: »nur (bloß, ſchon) das Gerücht zu vernehmen iſt Schrecken.« — In ſolchen Fällen läßt ſich auch רק mit »ſelbſt« (ſo gar) überſetzen.

°רקב morſch-, faul-, wurmſtichig werden; verweſen: Jeſaj. 40, 20 עֵץ לֹא יִרְקַב· — Figürl. Prov. 10, 7 וְשֵׁם רְשָׁעִים יִרְקָב· — Syn. שחת, כלה, בלה, אבד·

רָקָב[a] m. (רִקָּבוֹן[3] m. Hiob 41, 19) Wurmfraß, Fäulniß. Prov. 14,30 רְקַב עֲצָמוֹת Beinfraß. Vgl. Habak. 3, 16.

רקד (Kal und Piel) hüpfen, ſpringen, tanzen. — Syn. דלג, רצד, קפץ, פזז, נתר, כרכר· — Hiph. ſpringen-, hüpfen machen: Pſ. 29, 6 וַיַּרְקִידֵם כמו עגל·

°רַקָּה[2] f. Schläfe: Richter 4, 21. 22; 5, 26 רַקָּתוֹ· — Auch Wange (= לחי): H. L. 4, 3; 6, 7 רַקָּתֵךְ· 2) Adj. dünne, mager (= רַק, דַּל): Geneſ. 41, 19—27 הָרַקּוֹת·

°רקח würzen, miſchen (= ערב, מסך): אשר יִרְקַח כָּמֹהוּ (Exod. 30, 33). Partic. רֹקֵחַ (V. 25 u. 35; Kohel. 10, 1) Gewürz- und Salbenmiſcher; Apotheker. — Ebenſo רַקָּח[a] Adj. (Nehemj. 3, 8 רַקָּחִים und 1. Sam. 8, 13 רַקָּחוֹת). Vgl. מרקח und מרקחה· — Piel: nur Partic. paſſ. מְרֻקָּחִים (2. Chron. 16, 14)

וְהַרְקֵחַ הַמֶּרְקָחָה zubereitet, gewürzt. — Hiph. Ezech. 24, 10 umrühren, mischen. N. A. einkochen lassen.

o רֶקַח m. (Exod. 30, 25. 35) Gewürzmischung; Zubereitung.

o רֶקַח m. Würze. H. L. 8, 2 יַיִן הָרֶקַח Würzwein (= מֶזֶג 7, 3).

o רִקֻּחִים m. pl. Salben. Jesaj. 57, 9 וַתַּרְבִּי רִקֻּחָיִךְ·

רקם Kal nur das Partic. רוֹקֵם Kunstweber; Buntwirker oder Sticker: Exod. 26, 36; 27, 16; 28, 39. — Pual: gewebt, gewirkt werden (nur Ps. 139, 15 רֻקַּמְתִּי).

רִקְמָה f. buntgesticktes Kleid; buntgewirktes Zeug: Richter 5, 30; Ezech. 16, 13. 18. Auch buntes Gefieder (17, 3). Dav. vielfarbige Steine: 1. Chron. 29, 2 אַבְנֵי פוּךְ וְרִקְמָה· — Plur. לִרְקָמוֹת (Ps. 45, 15) in bunten Gewändern.

o רקע stampfen (=רמס ,דרך ,בעט): Ezech. 6, 11 וּרְקַע בְּרַגְלְךָ und 25, 6 וַתִּרְקַע בְּרָגֶל· Auch zertreten: 2. Sam. 22, 43 אֶרְקָעֵם· 2) ausdehnen, ausbreiten (= שטח ,נטה ,מתח): nur רֹקַע הָאָרֶץ Jesaj. 42, 5; 44, 24 und Ps. 136, 6. Ebenso Hiph. Ausdehnung geben (nur Hiob 37, 18 תַּרְקִיעַ עִמּוֹ לִשְׁחָקִים)· Piel: platt schlagen; dünne machen, dehnen, plätten (= רדד): Exod. 39, 3 וַיְרַקְּעוּ אֶת פַּחֵי הַזָּהָב und Num. 17, 4 וַיְרַקְּעוּם· Davon V. 3 רִקֻּעֵי פַחִים dünne Blechplatten. Partic. passiv כֶּסֶף מְרֻקָּע (Jerem. 10, 9) geplättetes Silber. — Dah. auch belegen, überziehen oder einfassen (= חשק ,צפה ꝛc.): Jesaj. 40, 19 בַּזָּהָב יְרַקְּעֶנּוּ·

רָקִיעַ m. Ausdehnung der Luft, Dunstkreis (Atmosphäre): Genes. 1, 6 יְהִי רקיע ꝛc. — Auch die obere Luft, od. Wölbung des Himmels: V. 14–20. — Dah. auch poet. für Himmel (= שָׁמַיִם, שְׁחָקִים).

o רקק (= ירק) speien, anspeien: Levit. 15, 8 וְכִי יָרֹק הַזָּב בַּטָּהוֹר· 2) dünne seyn (= רקק), wovon nur das Adj. רַקּוֹת (s. רַקָּה) und

רָקִיק[3] m. dünner Opferkuchen, Fladen: Exod. 29, 2. 23. Vgl. חַלָּה.

רָשׁ und רָאשׁ (Partic. von רוּשׁ) Adj. arm, dürftig = אֶבְיוֹן, דַּל, עָנִי, מִסְכֵּן. (Vgl. רִישׁ). — רוּשׁ s. רשׁשׁ.

°רִשְׁיוֹן[2] m. (Esra 3, 7. R. רשׁה) Spruch, Wunsch (= אֲרֶשֶׁת). Od. Chald. Erlaubniß, Vollmacht.

°רשׁם aufzeichnen, schreiben (= חקק, כתב): Daniel 10, 21 רָשׁוּם בִּכְתָב אֱמֶת.

רשׁע unruhig seyn, stürmen (= רעשׁ). Dah. gewaltthätig seyn, Unrecht üben, freveln (= פשׁע, עוה, חמס, חטא): Ps. 18, 22 וְלֹא רָשַׁעְתִּי מֵאֱלֹהָי. Vgl. Daniel 9, 15 und 1. Kön. 8, 47 חָטָאנוּ וְהֶעֱוִינוּ רָשָׁעְנוּ. — Auch schuldig, strafbar seyn: Hiob 9, 29; 10, 7 כִּי לֹא אֶרְשָׁע. — Hiph. beunruhigen, in Schrecken setzen: וְהוּא יַשְׁקִט וּמִי יַרְשִׁעַ (34, 29). Dah. überwältigen, besiegen: 1. Sam. 14, 47 וּבְכֹל אֲשֶׁר יִפְנֶה יַרְשִׁיעַ. Viell. ebenso Jesai. 50, 9 מִי הוּא יַרְשִׁיעֵנִי und 54, 17 וְכָל לָשׁוֹן ··· תַּרְשִׁיעִי, wo es aber auch »verdammen, verurtheilen, für schuldig, strafbar erklären« heißen kann; wie וְהִרְשִׁיעוּ אֶת הָרָשָׁע (Deut. 25, 1); אשר יַרְשִׁיעֻן אלהים (Exod. 22, 8); פִּי יַרְשִׁיעֵנִי (Hiob 9, 20); וַיַּרְשִׁיעוּ את איוב (32, 3); וּמַרְשִׁיעַ צַדִּיק (Prov. 17, 15). Auch intransit. (wie Kal) unrecht thun, freveln: ואנחנו הִרְשָׁעְנוּ (Nehemj. 9, 33. Vgl. Daniel 9, 5 und Ps. 106, 6). Und adverbialiter (§. 239): 2. Chron. 20, 35 הוּא הִרְשִׁיעַ לַעֲשׂוֹת der Böses gethan; der Frevel übte — wofür 22, 3 bloß לְהַרְשִׁיעַ Böses zu thun; zu freveln.

רָשָׁע[4] Adj. frevelhaft, gottlos, böse. — fem. מִדַּרְכּוֹ הָרְשָׁעָה (Ezech. 3, 18. 19). Auch schuldig, strafbar: לֹא אַצְדִּיק רָשָׁע (Exod. 23, 7; und Num. 35, 31 אֲשֶׁר הוּא רָשָׁע לָמוּת). — Oft als Substant. der Gewaltthätige, Ungerechte, Gottlose, Frevler, Böse-

wichl. (Gegensatz von צַדִּיק und עָנִי. Vgl. Ps. 10, 2.) Pl. רְשָׁעִים. רִשְׁעֵי אֶרֶץ (75, 9; 101, 8).

רֶשַׁע[6] m. und רִשְׁעָה[2] f. Unrecht. Ungerechtigkeit. Falschheit (Gegens. von צֶדֶק und אֱמֶת. Vgl. Prov. 8, 7 und Micha 6, 11 בְּמֹאזְנֵי רֶשַׁע mit falscher Wage). Meistens Gewaltthat, Frevel. Gottlosigkeit (vgl. מִרְשַׁעַת). — Auch Verschuldung, Straffälligkeit; Deuter. 25, 2 כְּדֵי רִשְׁעָתוֹ. — Syn. עַוְלָה, עָוֶל, חָמָס, אָוֶן, פֶּשַׁע, עֹשֶׁק ꝛc.

o רֶשֶׁף[6] m. (verw. mit שׂרף) Flamme, Gluth: רְשָׁפֶיהָ רִשְׁפֵּי אֵשׁ (H. L. 8, 6). Auch Blitz: וּמִקְנֵיהֶם לָרְשָׁפִים (Psalm 78, 48). Figürl. Pfeil (= חֵץ): רִשְׁפֵי קָשֶׁת (76, 4). So בְּנֵי רֶשֶׁף (Hiob 5, 7) Söhne des Blitzes; für הַחִצִּים Pfeile (od. Söhne der Flamme; für Funken. — N. A. Raubvögel). — Fieberbrand, hitzige Seuche (= קַדַּחַת, דַּלֶּקֶת, דֶּבֶר): וּלְחֻמֵי רֶשֶׁף (Deuter. 32, 24). Viell. ebenso Habak. 3, 5 ויצא רשף לרגליו, wo es auch Gluth oder Blitz heißen kann. — Syn. להבה, נחל, ברק, שביב.

רושׁ s. רשש.

רֶשֶׁת[6] f. (Infinit. von ירשׁ in Besitz nehmen, ergreifen — §. 213) und als Nomen: Netz (= פח, מלכדת, מכמרת, חרם): Ps. 10. 9 וְרִשְׁתּוֹ אֲשֶׁר טָמָנוּ; 35, 7. 8 בְּמָשְׁכוֹ בְרִשְׁתּוֹ; und 140, 6 פָּרְשׂוּ רֶשֶׁת. — Auch netzförmige Arbeit, Gitterwerk (= מִכְבָּר, שְׂבָכָה, שְׂבָךְ): Exod. 27, 4. 5; 38, 4.

o רתח Piel: sieden (kochen) lassen (= בשׁל, זיד): Ezech. 24, 5 רַתַּח רְתָחֶיהָ. — Ebenso Hiph. יַרְתִּיחַ כַּסִּיר (Hiob 41, 23). Pual: intrans. sieden, aufwallen; aufgeregt, heftig bewegt seyn: מֵעַי רֻתְּחוּ (30, 27).

o רְתָחִים m. pl. Aufwallungen vom Sieden; der Sud: Ezech. 24, 5.

o רתם anbinden, anspannen (= אסר, קשׁר): רְתֹם הַמֶּרְכָּבָה (Micha 1, 13).

○רֹתֶם[5] m. (1. Kön. 19, 4. 5) Ginster- oder Pfriemenstrauch. N. A. Wachholderbaum. Plur. רְתָמִים (Ps. 120, 4; Hiob 30, 4).

○רתק Nif. sich verwickeln (N. A. brechen, sich auflösen, wie נתק): יֵרָתֵק חֶבֶל (Kohel. 12, 6). — Pual: gefesselt seyn (= אסר, קשר 2c.): רֻתְּקוּ בַזִּקִּים (Nahum 3, 10).

○רַתּוּק[1] m. (Ezech. 7, 23) Fessel, Kette. — Plur. רַתּוּקוֹת (1. Kön. 6, 21) und רַתֻּקוֹת (Jesaj. 40, 19). — Syn. כבל, אזקים, שרשרות, קשורים.

○רְתֵת[1] m. (Hosea 13, 1) Schrecken; Furcht, Zittern (Chald. für רַעַד. Auch verw. mit חַתַּת und רֶטֶט).

# שׂ

שְׂאֹר[1] m. Sauerteig. Exod. 12, 15. 19; 13, 7 (= חָמֵץ, מַחְמֶצֶת).

שְׂאֵת (Infinit. von נשׂא) Erhebung. Hoheit, Würde: יֶתֶר שְׂאֵת (Genes. 49, 3). — Erhabenheit: הלא שְׂאֵתוֹ תְּבַעֵת אתכם (Hiob 13, 11). 2) Geschwulst (erhabene Stelle, Fleck 2c.). Levitic. 13, 2—19.

○שָׂב (Hiob 15, 10. Partic. von שׂיב) alt, grau. Greis. — Syn. יָשִׁישׁ, זָקֵן.

○שְׂבָךְ[5] m. (2. Sam. 18, 9 = סְבַךְ) Zweiggeflecht; Dickicht.

שְׂבָכָה[4] f. (Plur. שְׂבָכִים) Gitter, Gitterwerk: 1. Kön. 7, 17—20; und 2. Kön. 1, 2; 25, 17. — Auch Netz (= רשת 2c.): Hiob 18, 8.

שבע sich sättigen, satt seyn, gesättigt werden: אָכוֹל וְשָׂבוֹעַ (Joel 2, 26). — שְׂבַע לחם (Prov. 20, 13. S. §. 212). — Figürl. genießen: מִפְּרִי פִּי־אִישׁ תִּשְׂבַּע בִּטְנוֹ ... תְּבוּאַת שְׂפָתָיו יִשְׂבָּע (14, 14; u. 18, 20 מִדְּרָכָיו יִשְׂבַּע). Auch genug haben: לא יִשְׂבַּע כֶּסֶף (Kohel. 5, 9; und 4, 8

נַם עֵינוֹ לֹא תִשְׂבַּע עֹשֶׁר · Vgl. Prov. 27, 20). Dah. übersatt, müde, überdrüssig seyn: תִּשְׂבָּעֶנּוּ וַהֲקֵאתוֹ · יִשְׂבָּעֲךָ וּשְׂנֵאֶךָ (25, 16. 17). So Jesaj. 1, 11 שָׂבַעְתִּי עֹלוֹת אֵילִים und Hiob 7, 4 וְשָׂבַעְתִּי נְדֻדִים · Vgl. Ps. 88, 4; 123, 3. 4. — Piel: sättigen, erquicken (= מלא ,רוה ꝛc.): nur Ezech. 7, 19 נַפְשָׁם לֹא יְשַׂבֵּעוּ u. Ps. 90, 14 שַׂבְּעֵנוּ בַבֹּקֶר חַסְדֶּךָ; sonst Hiph. אֹרֶךְ יָמִים אַשְׂבִּיעֵהוּ (91, 16); כִּי הִשְׂבִּיעַ נֶפֶשׁ שֹׁקֵקָה (107, 9); אֶבְיוֹנֶיהָ אַשְׂבִּיעַ לָחֶם (132, 15); und mit ל objecti וּמַשְׂבִּיעַ לְכָל־חַי (145, 16).

שָׂבֵעַ[4] Adj. (statt Partic. §. 202) satt, gesättigt: Prov. 19, 23 וְשָׂבֵעַ יָלִין und 27, 7 נֶפֶשׁ שְׂבֵעָה · — Plur. nur 1. Sam. 2, 5 שְׂבֵעִים בַּלֶּחֶם · — Auch reich, voll (= מָלֵא): Deuter. 33, 23 שְׂבַע רָצוֹן · Vgl. Hiob 10, 15; 14, 1 שְׂבַע רֹגֶז und 42, 17 זָקֵן וּשְׂבַע יָמִים · Ebenso Genes. 35, 29 reich an Jahren (wofür 25, 8 זָקֵן וְשָׂבֵעַ und Jerem. 6, 11 מְלֵא יָמִים).

שָׂבָע[4], שֹׂבַע[5] m. und שָׂבְעָה[2] f. Sättigung, Fülle, Ueberfluß.

o שׂבר betrachten, wahrnehmen, bemerken (= השׂכיל ,ידע ,בין und Chald. סבר für חשב): וָאֱהִי שֹׂבֵר בַּחוֹמָה (Nehemj. 2, 13. 15). — Piel: trachten, hoffen (= חכה ,יחל ,צפה ,קוה): אשר שִׂבְּרוּ אויבי (Esth. 9, 1); הֲלָהֵן תְּשַׂבֵּרְנָה (Ruth 1, 13). Vgl. Jesaj. 38, 38; Psalm 104, 27; 119, 166; 145, 15 אֵלֶיךָ יְשַׂבֵּרוּ ·

o שֵׂבֶר[6] m. Hoffnung. Vertrauen (= בִּטָּחוֹן ,תִּקְוָה ꝛc): Ps. 119, 116 ואל־תבישני מִשִּׂבְרִי und 146, 5 שִׂבְרוֹ על ה׳ אלהיו ·

o שׂגא (= שׂגה) Hiph. groß machen, erheben (= גדל ,רום): Hiob 12, 23 מַשְׂגִּיא לַגּוֹיִם · Auch rühmen, preisen: 36, 24 כִּי תַשְׂגִּיא פָעֳלוֹ · — Und das Adj. שַׂגִּיא (V. 26; und 37, 23) groß, erhaben, mächtig.

שׂגב hoch-, fest-, stark seyn (= חזק ,עזז ,רום ꝛc.): Kal nur Deuter. 2, 36 אשר שָׂגְבָה ממנו und Hiob 5, 11 וקדרים שָׂגְבוּ ישע

daß Betrübte sich zum Heil erheben (durch Hülfe erstarken ꝛc.). — Niph. gerettet, beschützt seyn (vgl. מִשְׂגָּב): Prov. 18, 10 בּוֹ ירוּץ צדיק וְנִשְׂגָּב. — Auch wie Kal: hoch-, fest seyn: V. 11 וּכְחוֹמָה נִשְׂגָּבָה. Dah. erhaben-, verherrlicht seyn: Jesaj. 2, 11. 17 וְנִשְׂגַּב ה׳ לְבַדּוֹ und Partic. כִּי נִשְׂגָּב שְׁמוֹ (12, 4). Allzuhoch-, unerforschlich-, unbegreiflich seyn (= פֶּלֶא, עלם): נִשְׂגְּבָה לֹא־אוּכַל לָהּ (Ps. 139, 6). — Piel: empor bringen, aufrichten, erheben: וַיְשַׂגֵּב אֶבְיוֹן מֵעוֹנִי (107, 41). Auch schützen, retten (= הִצִּיל, פִּלֵּט, מִלֵּט): מִמִּתְקוֹמְמַי תְּשַׂגְּבֵנִי (59, 2) und יְשַׂגֶּבְךָ (20, 2). — Pual: aufrecht bleiben, beschützt seyn: nur Prov. 29, 25 וּבוֹטֵחַ בַּה׳ יְשֻׂגָּב. — Hiph. intransit. nur Hiob 36, 22 הֶן־אֵל יַשְׂגִּיב בְּכֹחוֹ Gott ist hoch erhaben ꝛc.

○שָׂגָה (= שׂנא) groß werden, wachsen (= גדל, עלה ꝛc.): Psalm 92, 13 כארז בלבנון יִשְׂגֶּה; Hiob 8, 7 ואחריתך יִשְׂגֶּה מְאֹד; und V. 11 יִשְׂגֶּא אָחוּ. — Piel: שִׂגְשֵׂג aufschießen, emporwachsen: Jesaj. 17, 11 בְּיוֹם נִטְעֵךְ תְּשַׂגְשֵׂגִי s. Aben-Esra das. — (And. vergleichen es mit שׂוּךְ und סכסך: sich dicht verzweigen, oder umzäunen). — Hiph. vermehren, häufen (= רִבָּה, צבר): Ps. 73, 12 הִשְׂגּוּ חָיִל (wo And. הִשִּׂיגוּ lesen, von נשׂג).

○שׂדד Piel: eggen, das gepflügte Land ebenen (יְשַׂדֵּד Jesaj. 28, 24; Hosea 10, 11; Hiob 39, 10). — Vom folg.

שָׂדֶה[1] m. (und שָׂדַי Ps. 96, 12) Plur. שָׂדוֹת: Feld. — Saatfeld, Acker (= אדמה, חלקה). — Gefilde, Gebiet, Land (= ארץ): שְׂדֵה העמלקי (Genes. 14, 7); שְׂדֵי מוֹאָב (Ruth 1, 1—22; 2, 6); שְׂדֵה ארם (Hosea 12, 13; wofür sonst פדן ארם). Ebenso Richter 20, 6 בכל־שְׂדֵה נחלת ישראל.

○שְׂדֵרָה[2] f. (= סדר, מערכה) Ordnung, Reihe: 1. Kön. 6, 9; und 2. Kön. 11, 8. 15; auch 2. Chron. 23, 14.

**שֶׂה**[9] com. (constr. שֵׂה; mit Suffix. שֵׂיוֹ und 1. Sam. 14, 34 שֵׂיֵהוּ) **Lamm, Kleinvieh:** Schaaf oder Ziege. — Syn. כֶּשֶׂב, כֶּבֶשׂ, צֹאן ꝛc.

°**שָׂהֵד**[5] m. **Zeuge:** Hiob 16, 19 וְשָׂהֲדִי בַּמְּרוֹמִים (Chald. für עֵד Genes. 31, 47).

°**שַׂהֲרֹנִים** m. pl. (= סהר) **Mondchen:** Halsschmuck in Form eines Halbmondes. Richter 8, 21. 26; Jesaj. 3, 18.

°**שׂוֹא** (= שְׂאֵת — Infinit. von נשׂא) Psalm 89, 10 בְּשׂוֹא גַלָּיו wenn seine Wogen sich **erheben** (= גבה, רום. Vgl. שִׂיא).

שׂוּב s. שׂיב. — שׂוּבְךָ s. שׂבך. — שׂוּד s. שׂיד.

**שׂוּחַ** und **שִׂיחַ** nachsinnen, nachdenken, betrachten (= חשב ꝛc.): Genes. 24, 63 לָשׂוּחַ בַּשָּׂדֶה. — N. A. sich ergehen, lustwandeln (unter Bäumen; von שִׂיחַ). — Auch **reden**, erzählen; sich unterhalten (= דבר, הגה, ספר ꝛc.): Prov. 6, 22 הִיא תְשִׂיחֶךָ sie wird sich mit dir unterreden (Od. sie müsse dich beschäftigen). Hiob 12, 8 אוֹ שִׂיחַ לָאָרֶץ rede zur (**betrachte** die) Erde. Oft mit ב objecti: יָשִׂיחוּ בִי יֹשְׁבֵי שַׁעַר (Psalm 69, 13); לָשִׂיחַ בְּאִמְרָתֶךָ (119, 15; und V. 148 בְּפִקֻּדֶיךָ אָשִׂיחָה). Dah. preisen, **singen** (= נגן, רנן ꝛc.): שִׂיחוּ בְּכָל נִפְלְאוֹתָיו (105, 2; und 145, 5 נִפְלְאוֹתֶיךָ אָשִׂיחָה). — Auch **klagen** (= אנה, ילל, נהה ꝛc.): אָשִׂיחָה וְאֶהֱמֶה (55, 18; und Hiob 7, 11 אָשִׂיחָה בְּמַר נַפְשִׁי). — **Piel:** nachsinnen, überdenken: nur Ps. 143, 5 בְּמַעֲשֵׂה יָדֶיךָ אֲשׂוֹחֵחַ u. Jesaj. 53, 8 וְאֶת דּוֹרוֹ מִי יְשׂוֹחֵחַ wer **bedachte** sein Geschlecht (od. **Geschick:** Leben, Betragen und langwieriges Leiden). N. A. wer hätte es seinen Zeitgenossen **verkündiget**, daß ꝛc.

°**שׂוּךְ** umzäunen, bedecken, einschließen (= גדר, סגר, סכך): Hosea 2, 8 הִנְנִי שָׂךְ אֶת דַּרְכֵּךְ בַּסִּירִים. — Auch umgeben, einhegen, **beschützen** (= גנן ꝛc.): Hiob 1, 10 אַתָּה שַׂכְתָּ בַעֲדוֹ.

Piel: flechten, weben; oder bedecken: וּבַעֲצָמוֹת וְגִידִים תְּשֹׂכְכֵנִי (10, 11). Vgl. מְשׂוּכָה und מְסֻכָּה.

o שׂוֹךְ² m. und שׂוֹכָה² f. Ast, Zweig (= סְעִף, עָנָף ꝛc.). Richter 9, 48. 49.

**שׂוּם** und **שִׂים** (§. 224) setzen, stellen (= שִׁית, עמד, נתן, ינח): Exod. 40, 3 וְשַׂמְתָּ שָׁם אֶת אֲרוֹן; V. 8 וְשַׂמְתָּ אֶת הֶחָצֵר (wofür V. 33 וַיָּקֶם); Genes. 2, 8 וַיָּשֶׂם שָׁם אֶת הָאָדָם. Auch einsetzen, bestimmen, festsetzen (= כּוֹן, יצב ꝛc.): 47, 26 וַיָּשֶׂם אֹתָהּ לְחֹק und Ps. 104, 9 גְּבוּל שַׂמְתָּ. So Exod. 21, 13 וְשַׂמְתִּי לְךָ מָקוֹם. — Figürl. שׂוּם שֵׁם: Deuteron. 12, 5. 21 (wofür V. 11 שַׁכֵּן) thronen lassen, residiren. — Sonst auch einen Namen bestimmen (geben, nennen = קרא): Richter 8, 31 וַיָּשֶׂם אֶת שְׁמוֹ אֲבִימֶלֶךְ und Nehemj. 9, 7 וְשַׂמְתָּ שְׁמוֹ אַבְרָהָם. Setzen, bestellen (= צוה, פקד): Genes. 47, 6 וְשַׂמְתָּם שָׂרֵי מִקְנֶה und Deuter. 17, 15 שׂוֹם תָּשִׂים עָלֶיךָ מֶלֶךְ. So Exod. 1, 11 וַיָּשִׂימוּ עָלָיו שָׂרֵי מִסִּים und 2, 14 מִי שָׂמְךָ לְאִישׁ שַׂר. 2) legen, thun: וַתָּשֶׂם בָּהּ אֶת הַיֶּלֶד וַתָּשֶׂם בַּסּוּף (Exod. 2, 3). — Einlegen (pflanzen, säen = זרע): וְשָׂם חִטָּה (Jesaj. 28, 25). Mit עַל: anlegen (Kleider ꝛc.): וְשַׂמְתְּ שִׂמְלֹתַיִךְ עָלַיִךְ (Ruth 3, 3). Und auflegen: וַיָּשִׂימוּ עַל שְׁכֶם שְׁנֵיהֶם (Genes. 9, 23; und 21, 14 שָׂם עַל שִׁכְמָהּ). — Auferlegen, verpflichten: Exod. 5, 8. 14 תָּשִׂימוּ ··· שָׂמוּ עֲלֵיהֶם und 22, 24 לֹא תְשִׂימוּן עָלָיו נֶשֶׁךְ. — Auch aufbürden, beschuldigen, zeihen: אַל יָשֵׂם הַמֶּלֶךְ בְּעַבְדּוֹ דָבָר (Deut. 22, 14. 17); שָׂם לָהּ עֲלִילֹת דְּבָרִים (1. Sam. 22, 15); וּבְמַלְאָכָיו יָשִׂים תָּהֳלָה (Hiob 4, 18) und seine Engel zeihet Er der Schwachheit. 3) geben, gewähren, erweisen (= נתן): לֹא שַׂמְתְּ לָהֶם רַחֲמִים (Jesaj. 47, 6; und 42, 12 יָשִׂימוּ לַה׳ כָּבוֹד. Vgl. Josua 7, 19). — Verleihen, zutheilen: Num. 6, 26 וְיָשֵׂם לְךָ שָׁלוֹם. — Auch mittheilen,

— Kunde geben; vortragen, lehren, unterrichten ꝛc. (= יָרָה, לִמַּד, נשׂא): Exod. 15, 25 שָׂם לוֹ חֹק וּמִשְׁפָּט; und 17, 14 וְשִׂים בְּאָזְנֵי יְהוֹשֻׁעַ; auch 21, 1 אֲשֶׁר תָּשִׂים לִפְנֵיהֶם. 4) richten, ordnen (= כּוּן, עָרַךְ): Ps. 50, 23 וְשָׂם דֶּרֶךְ wer seinen Wandel ordnet, darnach richtet. — Dah. שׂוּם פָּנִים das Angesicht richten, sich wohin wenden, trachten (= בִּקֵּשׁ, חָשַׁב ꝛc.): Daniel 11, 17 וְיָשֵׂם פָּנָיו לָבוֹא. — Auch das Auge, den Blick (Augenmerk) richten; wahrnehmen, beachten: וְאָשִׂימָה עֵינִי עָלָיו (Genes. 44, 21). — So häufig שׂוּם לֵב עַל Sinn und Herz auf etwas richten, und שׂוּם עַל־לֵב zu Herzen nehmen, beherzigen. 5) machen (= עָשָׂה): וַיְשִׂימֶהָ תֵּל עוֹלָם (Josua 8, 28); וְשַׂמְתִּי אֶת זַרְעֲךָ כְּחוֹל (Genes. 32, 13); חֶרְפַּת נָבָל אַל תְּשִׂימֵנִי (Ps. 39, 9). Auch geschehen lassen, thun: אֲשֶׁר שָׂם בְּמִצְרַיִם אֹתוֹתָיו (78, 43; und Exod. 10, 2 וְאֶת אֹתֹתַי אֲשֶׁר שַׂמְתִּי בָם). — Hiph. nur Ezech. 21, 21 הָשִׂימִי richte (wende) dich! und Hiob 4, 20 מִבְּלִי מֵשִׂים unbemerkt (supplire לֵב. §. 250). — Hoph. nur Genes. 24, 33 וַיּוּשַׂם לְפָנָיו es wurde ihm vorgesetzt (wo es aber nach dem Chetib וַיִּישֶׂם heißt; wie 50, 26), man setzte (legte, stellte).

o שׂוּר sägen: 1. Chron. 20, 3 וַיָּשַׂר בַּמְּגֵרָה. Vgl. oben S. 291 (nach Kimchi) die Rad. נשׂר (2. Sam. 12, 31 steht dafür וַיָּשֶׂם). Das Uebrige s. unter שׂרר.

o שׂוֹרָה² f. (Jesaj. 28, 25) Reihe; reihenweise (= טוּר, שׁוּרָה).

שׂוּשׂ und שִׂישׂ sich freuen (= גִּיל, חָדָה, עָלַז, עָלַץ, שָׂמַח. Vgl. מָשׂוֹשׂ und שָׂשׂוֹן).

o שָׂחָה schwimmen (= צָפָה): כַּאֲשֶׁר יְפָרֵשׂ הַשֹּׂחֶה לִשְׂחוֹת (Jesaj. 25, 11). — Hiph. schwimmen machen, schwemmen (Figürl. für benetzen, durchnässen = מסה ꝛc.): אַשְׂחֶה … מִטָּתִי (Psalm 6, 7).

o שָׂחוּ מֵי Ezech. 47, 5 (nach der Form אָחוּ) Schwemme. Oder Wasser zum Schwimmen.

o **שחט** auspressen, ausdrücken (= מצה, זור): וָאֶשְׂחַט אֹתָם (Genes. 40, 11).

**שחק** (= צחק) Kal und Piel: lachen, scherzen, spielen. Hiph. nur 2. Chron. 30, 10 ויהיו מַשְׂחִיקִים עליהם sie verlachten sie (spotteten ihrer). — Syn. התל, לוץ, לעב, לעג, נגן, קלס.

שְׂחוֹק[2] m. (= מִשְׂחָק) Lachen, Gelächter, Scherz, Spott.

o **שטה** (= נטה) sich hinneigen, lenken: אַל־יֵשְׂטְ אֶל דְּרָכֶיהָ לִבֶּךָ (Prov. 7, 25). — Auch abweichen (= סור), auslenken, ausweichen: שְׂטֵה מֵעָלָיו (4, 15). — Dah. ausschweifen, untreu seyn (= זנה, מעל und verw. mit שׂוּט): Num. 5, 12. 29 כי תשטה אשתו; und V. 19. 20 שָׂטִית. — Nach Kimchi auch שֵׂטִים (Hosea 5, 2 für שָׂטִים) die Abtrünnigen; welches aber wohl eher von שׂוּט, wovon zwar nur das Partic. שָׂטֵי כָזָב (Ps. 40, 5) die sich hinneigen zur (od. Anhänger der) Lüge. Vgl. סֵטִים.

o **שטם** gram seyn, hassen, befeinden (= שנא, איב und verw. mit שׂטן): Genes. 27, 41 וַיִּשְׂטֹם עֵשָׂו. So 49, 23 וַיִּשְׂטְמֻהוּ und 50, 15 לוּ יִשְׂטְמֵנוּ יוסף. — Auch befehden, anfallen, verfolgen (= רדף, צרר, לחם 2c.): Psalm 55, 4 וּבְאַף יִשְׂטְמוּנִי. So Hiob 16, 9; 30, 21 בְּעֹצֶם יָדְךָ תִשְׂטְמֵנִי. (Vgl. משטמה.)

o **שטן** (= שטם) befeinden, befehden, verfolgen: Ps. 38, 21; 109, 4 יִשְׂטְנוּנִי. Part. plur. שׂוֹטְנַי (109, 20. 29; und 71, 13 שֹׂטְנֵי נַפְשִׁי. Auch anklagen: nur Infinit. לְשִׂטְנוֹ (Sacharj. 3, 1). Davon

שָׂטָן[4] m. Ankläger, Widersacher, Gegner. — Auch Hinderniß: Num. 22, 22. 32 לשטן und 1. Kön. 5, 18 אין שטן ואין פגע רע.

o שִׂטְנָה[2] f. (Esra 4, 6) Anklage, Verleumdung (= דִּבָּה, דֳּפִי).

o שִׂיא² m. (= שׁוא, שְׂאֵת · R. נשׂא) Höhe, Größe: Hiob 20, 6. (= גֹּבַהּ, גֹּדֶל ꝛc.).

שֵׂיב² m. (1. Kön. 14, 4) sonst שֵׂיבָה² f. Greisenalter (= זֹקֶן, זִקְנָה). — Auch graues Haar: יַחְשֹׁב תְּהוֹם לְשֵׂיבָה (Hiob 41, 24). Davon das Verb. זָקַנְתִּי וָשַׂבְתִּי (1. Sam. 12, 2) ich bin alt und grau geworden.

o שִׂיג (1. Kön. 18, 27; von נשׂג) Geschäft; Beschäftigung. — Od. Abhaltung (von סוּג weggehen), Entfernung, Zerstreuung.

o שִׂיד² m. Kalk. Gyps: Jesaj. 33, 12; Amos 2, 1. — Wov. das Verb. übertünchen: Deuteron. 27, 2. 4 וְשַׂדְתָּ אוֹתָם בַּשִּׂיד · Syn. טוּח, שׂוּע ·

o שִׂיחַ² m. (Plur. שִׂיחִים) Strauch, Gesträuch: Genes. 2, 5; 21, 15; Hiob 30, 4. 7.

שִׂיחַ² m. und שִׂיחָה² f. (R. שׂוּח) Gedanke, Betrachtung (= הגיון, רעיון, מחשבה): Ps. 119, 97 כָּל הַיּוֹם הִיא שִׂיחָתִי · — Dah. Andacht, Gebet (= תפלה, רנה ꝛc.): וְתִגְרַע שִׂיחָה לִפְנֵי אֵל (Hiob 15, 4; und Psalm 104, 34 יֶעֱרַב עָלָיו שִׂיחִי). 2) Rede, Gespräch, Unterhaltung: 1. Kön. 18, 27 כִּי שִׂיחַ וְכִי שִׂיג לוֹ und 2. Kön. 9, 11 אֶת הָאִישׁ וְאֶת שִׂיחוֹ · Viell. ebenso Amos 4, 13 וּמַגִּיד לְאָדָם מַה שֵּׂחוֹ; wo es auch Gedanke (Sinn, Streben, Vorhaben) heißen kann. 3) Klage, Seufzen, Kummer, Schmerz (= יגון, עצבון ꝛc.): 1. Sam. 1, 16 מֵרֹב שִׂיחִי וְכַעְסִי · So Prov. 23, 29 לְמִי שִׂיחַ · Vgl. Ps. 55, 3; 64, 2 בְּשִׂיחִי und Hiob 7, 13; 9, 27; 10, 1; 21, 4; 23, 2.

o שֶׂכְוִי (Hiob 38, 36. R. שׂכה) Blick, Vorstellung oder Gedanke (vgl. מַשְׂכִּית). N. A. Luftgebilde, Erscheinungen. — Viell. von שׂך = סכך: Bedeckung, Verborgenheit. Vgl. טחוֹת ·

o שְׂכִיָּה² f. (R. שׂכה — vgl. מַשְׂכִּית) Bild, Gebilde, Schaubild:

שְׂכִיּוֹת הַחֶמְדָּה (Jesaj. 2, 16) Lustgebilde, Kostbarkeit. (Nach dem Chald. schöne Paläste.)

° שֻׂכָּה² f. (R. שׂוּךְ) Dorn, Stachel; scharfe Waffe; Hiob 40, 31 הַתְמַלֵּא בְשֻׂכּוֹת עוֹרוֹ· — Ebenso

° שִׂכִּים m. pl. Dornen, Stacheln (= קוֹצִים ɪc.): Num. 33, 55 לְשִׂכִּים בְּעֵינֵיכֶם·

° שׂכך (= סכך) decken: Exod. 33, 22 וְשַׂכֹּתִי כַפִּי עָלֶיךָ·

שׂכל klug-, verständig handeln. Kal nur 1. Sam. 18, 30 שָׂכַל דָּוִד (wo es auch »glücklich seyn« = הצליח heißen kann). Sonst Hiph. Einsicht haben, verständig seyn, aufmerken (= בין, חכם, ידע ɪc.): Ps. 2, 10 הַשְׂכִּילוּ und 94, 8 מָתַי תַּשְׂכִּילוּ· — Beachten, berücksichtigen, bedenken: מַשְׂכִּיל אֶל דָּל (41, 2). Mit Accusat. לֹא הִשְׂכִּילוּ נִפְלְאוֹתֶיךָ (64, 10; u. 106, 7 וּמַעֲשֵׂהוּ הִשְׂכִּילוּ). Dah. ansehen, betrachten (= שׂכה): ונחמד העץ להשכיל (Genes. 3, 6). So viell. Prov. 21, 12 משכיל צדיק לבית רשע וגו׳ ein Frommer, der des Gottlosen Haus ansiehet (beachtet, berücksichtiget oder besuchet = ראה), verleitet die Gottlosen zum Bösen. — Auch transit. klug machen, belehren (= ירה, יסר, למד): אַשְׂכִּילְךָ וְאוֹרְךָ (Psalm 32, 8); לְהַשְׂכִּילְךָ בִינָה (Daniel 9, 22). Mit ל objecti: וּבְהַשְׂכִּיל לְחָכָם (Prov. 21, 11) wenn man den Klugen unterweiset (ermahnet). 2) gelingen, glücklich seyn (= הצליח): 17, 8 אל כל אשר יפנה ישכיל· So Josua 1, 7. 8 וְאָז תַּשְׂכִּיל und 1. Sam. 18, 14 וַיְהִי דָוִד לְכָל דְּרָכָיו מַשְׂכִּיל· Ebenso Jerem. 20, 11; 23, 5 וְהִשְׂכִּיל וְעָשָׂה· Auch transitiv: beglücken, glücklich vollführen; gedeihen machen: Deuter. 29, 8 und 1. Kön. 2, 3 לְמַעַן תַּשְׂכִּיל אֵת כָּל אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה· Partic. מַשְׂכִּיל oft als Adj. klug, verständig: וחושך שפתיו משכיל (Prov. 10, 19). Auch aufmerksam, fleißig: בן משכיל (V. 5); עבד משכיל (14, 35; 17, 2). — Piel: nur Genes. 48, 14 שִׂכֵּל אֶת יָדָיו absichtlich (mit Bedacht) legte er seine Hände so.

שֶׂכֶל und שֵׂכֶל[6] m. Verstand, Einsicht (= בינה, חכמה ꝛc.): Nehemj. 8, 8 וְשׂוֹם שֶׂכֶל verständlich machend; od. mit Angabe des Sinnes. — כִּי יָבוּז לְשֵׂכֶל מִלֶּיךָ (Prov. 23, 9; und 12, 8 לְפִי שִׂכְלוֹ יְהֻלַּל אִישׁ. — Auch Ansehen, Achtung, Gewogenheit, Aufnahme: וּמְצָא חֵן וְשֵׂכֶל טוֹב (3, 4).

שִׂכְלוּת° Kohel. 1, 17 für סִכְלוּת Thorheit, Unverstand.

שַׂכִּין°[1] m. (Prov. 23, 2) Messer. — Syn. מאכלת, מזמרה, מחלף (vgl. סכן).

שכר miethen, dingen: Nehemj. 13, 2 וַיִּשְׂכֹּר עָלָיו אֶת בִּלְעָם; und 6, 12 סַנְבַלַּט שְׂכָרוֹ S. hatte ihn gedungen (erkauft, bestochen. Vgl. §. 146 Anmerk.). Auch zum Lohn haben oder bedingen: Genes. 30, 16 כִּי שָׂכֹר שְׂכַרְתִּיךָ. Partic. שָׂכוּר gemiethet, gedungen. Wofür auch שָׂכִיר: Jesaj. 7, 20 בְּתַעַר הַשְּׂכִירָה. Dah. Lohnarbeiter, Miethling, Taglöhner: כִּשְׁנֵי שָׂכִיר (16, 14; Hiob 7, 1. 2; 14, 6; Levit. 25, 6—53). — Niph. sich verdingen (nur 1. Sam. 2, 5 נִשְׂכָּרוּ). — Hithp. sich Lohn verdienen: nur Hagg. 1, 6 וְהַמִּשְׂתַּכֵּר מִשְׂתַּכֵּר אֶל צְרוֹר נָקוּב wer sich etwas erwirbt, erwirbt's für gelöcherten Beutel.

שָׂכָר[4] und שֶׂכֶר[6] m. Lohn, Belohnung: Genes. 15, 1; 30, 28 שְׂכָרְךָ. — Vgl. משכרת.

שְׂלָו° m. Wachtel: Exod. 16, 13; Ps. 105, 40 und Num. 11, 32. Plur. שַׂלְוִים (V. 31).

שַׂלְמָה[2] f. (= שִׂמְלָה. §. 244) Gewand, Kleid. — Syn. בֶּגֶד, לְבוּשׁ, כְּסוּת ꝛc.

שְׂמֹאל (oft שְׂמאוֹל) links; die linke Seite (die linke Hand: H. L. 2, 6; 8, 3; Genes. 48, 14. Gegens. von ימין). Dah. auch die Nordseite, nördlich: מִשְּׂמֹאל לְדַמָּשֶׂק (14, 15). — Verbum Hiph. sich zur Linken wenden: וְאַשְׂמְאִילָה (13, 9); לְהֵמִין וּלְהַשְׂמִיל (2. Sam. 14, 19). — Und Adj. שְׂמָאלִי, שְׂמָאלִית linke, was

auf der linken Seite ist: 1. Kön. 7, 21 אֶת הָעַמּוּד הַשְּׂמָאלִי und Levit. 14, 15—27 עַל כַּפּוֹ הַשְּׂמָאלִית (vgl. יְמָנִי).

**שמח** sich freuen, fröhlich seyn (= שׂוּשׂ, עלז, חדה, גיל): Psalm 16, 9 לָכֵן שָׂמַח לִבִּי. So 109, 28 וְעַבְדְּךָ יִשְׂמָח und 149, 2 יִשְׂמַח ישראל בְּעֹשָׂיו. — Piel: erfreuen, Freude machen: ולא שִׂמַּחְתָּ אֹיְבַי לִי (30, 2). — Ebenso Hiph. nur 89, 43 הִשְׂמַחְתָּ כל אויביו. — Adj. שָׂמֵחַ[3] (statt Partic. §. 202 und Anmerk. zu §. 104) froh, fröhlich; sich freuend.

שִׂמְחָה[2] f. (Plur. שְׂמָחוֹת) Freude, Fröhlichkeit (= חֶדְוָה, גִּילָה, שָׂשׂוֹן, מָשׂוֹשׂ).

o שְׂמִיכָה[2] f. (Richter 4, 18) Decke, Matratze, od. Mantel. Vgl. כָּבִיר.

שִׂמְלָה[2] f. (= שַׂלְמָה. §. 244) Gewand, Kleid rc. = בֶּגֶד, כְּסוּת, לְבוּשׁ rc.

o שְׂמָמִית[2] f. (Prov. 30, 28) Spinne (= עַכָּבִישׁ). R. A. Eidechse.

**שׂנא** abgeneigt seyn; Groll-, Widerwille haben; hassen (= איב, שׂטם): 2. Sam. 13, 22 כִּי שָׂנֵא אבשלום את אמנון und V. 15 וַיִּשְׂנָאֶהָ···אשר שְׂנֵאָהּ. Partic. שׂוֹנֵא Hasser, Feind. Partic. pass. שָׂנוּא (fem. שְׂנוּאָה und שְׂנִיאָה) gehaßt, zurückgesetzt, vernachlässigt: Deuter. 21, 15. — Niph. gehaßt-, gemieden werden: nur Prov. 14, 17. 20 יִשָּׂנֵא. — Piel: nur Partic. plur. מְשַׂנְאִים Feinde, Widersacher (= אויבים, צוררים, מתקוממים): Num. 10, 35 מְשַׂנְאֶיךָ und Ps. 68, 2 מְשַׂנְאָיו.

שִׂנְאָה[2] f. Widerwille, Haß, Feindschaft (= אֵיבָה).

o שְׂעִפִּים[1] m. pl. (Hiob 4, 13; 20, 2) Gedanken. — Syn. מחשבה, רעיון rc. (Vgl. סעף und שרעפים).

שֵׂעָר[4] m. Haar: וגלח את כל שְׂעָרוֹ (Levit. 14, 8. 9). Constr. שְׂעַר ראשו (Num. 6, 5. 18; und Jesai. 7, 20 וְשַׂעַר הָרַגְלַיִם).

o שַׂעַר[7] m. Schauder: Ezech. 27, 35; 32, 10; Hiob 18, 20

2) Sturm (= סַעַר): Jesaj. 28, 2 וְקַדְמֹנִים אָחֲזוּ שָׂעַר · שַׂעַר קֶטֶב · Davon

°שׂער schaudern, erstarren (= סמר); sich entsetzen (das Haar sträuben vor Angst): וְשַׂעֲרוּ חרבו מאד (Jerem. 2, 12); ומלכיהם שָׂעֲרוּ שַׂעַר (Ezech. 27, 35; und 32, 10 יִשְׂעֲרוּ עָלֶיךָ שַׂעַר). Dah. fürchten (= ירא, פחד ꝛc.): לֹא שְׂעָרוּם אבתיכם (Deuter. 32, 17). 2) stürmen (= סער); hinwegstürmen: Ps. 58, 10 יִשְׂעָרֶנּוּ · — Ebenso Piel: וִישַׂעֲרֵהוּ ממקומו (Hiob 27, 21). Hithp. einherstürmen, stürmend heranziehen: וְיִשְׂתָּעֵר עָלָיו (Daniel 11, 40). — Niph. heftig bewegt seyn, toben, stürmen: Ps. 50, 3 וּסְבִיבָיו נִשְׂעֲרָה מְאֹד ·

°שְׂעָרָה° [4] f. (= סְעָרָה) Sturm: בְּסוּפָה וּבִשְׂעָרָה דַּרְכּוֹ (Nahum 1, 3; und Hiob 9, 17 אשר בִּשְׂעָרָה יְשׁוּפֵנִי).

שְׂעֹרָה [2] f. (Plur. שְׂעֹרִים) Gerste (von שֵׂעָר weil die Aehren haarartige Spitzen haben).

שַׂעֲרָה [2] f. (= שֵׂעָר) Haar: Hiob 4, 15 שַׂעֲרַת בְּשָׂרִי · Plur. מִשַּׂעֲרוֹת ראשי (Ps. 40, 13; 69, 5).

שָׂעִיר [3] Adj. haarig, behaart: אִישׁ שָׂעִיר (Genes. 27, 11; und V. 23 יָדָיו···שְׂעִרֹת). — Dah. Substant. Ziegenbock: Levit. 16, 7—26; wofür oft שְׂעִיר עִזִּים · — Auch Bocksgestalt, Dämon (Satyr), behaartes Götzenbild (Schreckbild). Od. großer Affe; Waldteufel: 17, 7; und 2. Chron. 11, 15; Jesaj. 13, 21; 34, 14. 2) Regenschauer (von שׂער): Deut. 32, 2 כִּשְׂעִירִם ·

שָׂפָה [2] f. (Dual. שְׂפָתַיִם · §. 85. Constr. plur. שִׂפְתֵי und שִׂפְתוֹת) Lippe. — Dah. auch Wort, Rede, Sprache (= מִלָּה, דָּבָר, לָשׁוֹן ꝛc.): שָׂפָה אֶחָת···שְׂפָתָם···שְׂפַת רֵעֵהוּ (Genes. 11, 1—7). Prov. 10, 18 שִׂפְתֵי שָׁקֶר und 12, 19 שְׂפַת אֱמֶת · 2) Rand, Saum (= זֵר, קָצֶה, שׁוּלַיִם ꝛc.): שְׂפַת הַיְרִיעָה (Exod. 26, 4. 10 und 1. Kön. 7, 26 שְׂפַת כּוֹס). 3) Ufer (= גָּדָה, חוֹף, יָד):

שְׂפַת הַיָּם (Genes. 22, 17; und 41, 3. 17 שְׂפַת הַיְאוֹר). — Auch Grenze (= גְּבוּל): עַד שְׂפַת אָבֵל מְחוֹלָה (Richter 7, 22).

o שׂפח Piel (Jesaj. 3, 17): kahl machen (= קרח, גבח. Vgl. ספחת).

o שָׂפָם[4] m. Lippenbart: וְעַל שָׂפָם יַעְטֶה (Levit. 13, 45). Vgl. Micha 3, 7; Ezech. 24, 17. 22; und 2. Sam. 19, 25 וְלֹא עָשָׂה שְׂפָמוֹ und hatte seinen Bart nicht geputzt.

o שְׂפֻנִים m. pl. (= צפן, ספן): Deuter. 33, 19 וּשְׂפֻנֵי טְמוּנֵי חוֹל und Schätze, die im Sand verborgen.

o שׂפק (= ספק) klopfen, in die Hände schlagen: יִשְׂפֹּק עָלֵימוֹ כַפֵּימוֹ (Hiob 27, 23). 2) genügen, hinreichend seyn (= די, מצא): אִם יִשְׂפֹּק עֲפַר שֹׁמְרוֹן (1. Kön. 20, 10). — Hiph. genug-, Ueberfluß haben. Od. sich begnügen: וּבְיַלְדֵי נָכְרִים יַשְׂפִּיקוּ (Jesaj. 2, 6). N. A. sich vergnügen, tändeln. Od. sich wälzen (wie Jerem. 48, 26 וְסָפַק מוֹאָב בְּקִיאוֹ). — N. A. sich verbinden (vermittelst Handschlag ein Bündniß eingehen). Od. sich gesellen; sich anschmiegen, sich aufnehmen lassen; Schutz und Unterhalt suchen rc. (wie ספח Jesaj. 14, 1; und 1. Sam. 2, 36; 26, 19).

o שֶׂפֶק[6] m. Ueberfluß (= שֹׂבַע): פֶּן יְסִיתְךָ בְשָׂפֶק (Hiob 36, 18) wenn er (der Frevler) dich verleitete durch Ueberfluß (wie 20, 22 בִּמְלֹאות סִפְקוֹ). — N. A. Züchtigung, Zermalmung (wie 34, 26 תַּחַת רְשָׁעִים סְפָקָם): »daß nicht (Gottes Zorn) dich verstoße mit einem Schlag.« — And. erklären es vom rabbinischen ספק Zweifel: laß deinen Zorn dich nicht zur Verzweifelung verleiten.

שַׂק[1] m. Sack (= אַמְתַּחַת, צִקְלוֹן): מְרִיקִים שַׂקֵּיהֶם ... בְּשַׂקּוֹ (Genes. 42, 25—35). — Oft auch grobes härnes Tuch, als Trauer- und Bußgewand: וישם שק במתניו (37, 34). Vgl. 1. Kön. 21, 27 וישם שק על בשרו ויצום וישכב בשק; und 2. Kön. 6, 30; Esth. 4, 1—4. So Jesaj. 3, 24 מַחֲגֹרֶת שָׂק ein härener Gurt.

o שקד Niph. נִשְׂקַד עֹל פְּשָׁעַי (Klagl. 1, 14) gewunden (geknüpft, od. festgehalten) ist das Joch meiner Missethaten. — N. A. wie שקד schnell reifte meiner Frevel Schuld (nämlich עֹל als constr. von עֹל). N. A. es raget hervor, wird erblicket (näml. נִשְׂקַד vom folg.)

o שקר Piel: וּמְשַׂקְּרוֹת עֵינָיִם (Jesaj. 3, 16) umher blicken; blinken, winken. Od. (= שׂגר) die Augen umher werfen. N. A. die Augenbrauen schminken (vom Chald. סיקרא).

שַׂר m. (§. 161 Anmerk. und §. 92. — R. שרר) Oberster, Befehlshaber. Fürst. Vornehmer. Edler ꝛc. — Syn. נדיב, נגיד, מושל, ראש, קצין.

o שׂרג (verw. mit שׂרך) Pual: verflochten-, dicht verschlungen seyn גִּידֵי פַחֲדָיו יְשֹׂרָגוּ (Hiob 40, 17). — Hithp. יִשְׂתָּרְגוּ (Klagl. 1, 14) sich verflechten, sich verzweigen wie Ranken. Vom folgenden

o שָׂרִגִים[1] m. pl. Ranken des Weinstocks: Genes. 40, 10. 12; Joel 1, 7.

o שֶׂרֶד[6] m. Rothstift, Röthel (od. wie שֶׂרֶט Ritz, Einschnitt): יְתָאֲרֵהוּ בַשֶּׂרֶד (Jesaj. 44, 13) er bezeichnet es mit dem Stifte. Od. begrenzet es durch Bezeichnung. — Dah. viell. בִּגְדֵי שְׂרָד (Exod. 31 10; 35, 19; 39, 1. 41) Kleider der Auszeichnung. Od. Amtskleider (= בִּגְדֵי שָׂרֵת). — N. A. bunt gewirkte oder gestrickte Kleider. — And. erklären: Tücher von einfacher Farbe zum Einpacken der heiligen Geräthe (Num. 4, 6—13).

שָׂרִיד[3] Adj. entkommen, entronnen, gerettet, übriggeblieben; Rest (= נשאר): Hiob 20, 21 אין שריד לאכלו nichts entrann seiner Gier; ולא יהיה פליט ושריד (Jerem. 44, 14: Klagl. 2, 22). Davon das Verb. übrig bleiben, od. sich retten, entrinnen (= נמלט): nur Josua 10, 20 וְהַשְּׂרִידִים שָׂרְדוּ מֵהֶם.

o שׂרה ringen (= נפתל, נאבק); siegreich kämpfen: Genes. 32, 29 שָׂרָה אֶת אלהים וַיָּשַׂר אֶל מַלְאָךְ und כִּי שָׂרִיתָ עִם אלהים (Hosea 12, 4. 5). — Verw. mit שׂרר.

שָׂרָה [5] (fem. von שַׂר — R. שרר) Fürstin = גבירה: נָשִׁים שָׂרוֹת (1. Kön. 11, 3; wofür H. L. 6, 8 מְלָכוֹת); שָׂרָתִי בַּמְּדִינוֹת (Klagl. 1, 1) Länderbeherrscherin. — Auch vornehme Edelfrau: חַכְמוֹת שָׂרוֹתֶיהָ (Esth. 1, 18; und Richter 5, 29 שָׂרוֹת פָּרַס וּמָדַי).

o שֶׂרֶט [7] m. Einschnitt, Ritz, Scharte (heidnisches Trauerzeichen): Levit. 19, 28. — Dav. das Verb. Einschnitt machen, ritzen: וּבִבְשָׂרָם לֹא יִשְׂרְטוּ שָׂרָטֶת (21, 5). — Niph. sich verletzen, sich beschädigen (= נסכן, רעע, שחת): כָּל עֹמְסֶיהָ שָׂרוֹט יִשָּׂרֵטוּ (Secharj. 12, 3).

o שׂרךְ: (verw. mit שׂרג) Piel: verschlingen, verwickeln, herumstreifen: מְשָׂרֶכֶת דְּרָכֶיהָ (Jerem. 2, 23). — Davon שְׂרוֹךְ נַעַל (Genes. 14, 23; Jesai. 5, 27) Schuhrieme: die zur Befestigung der Sandale um den Fuß gewickelte Schnur.

o שׂרע (verw. mit סרח) ausstrecken, dehnen. Partic. pass. שָׂרוּעַ (Levit. 21, 18; 22, 23) wer ein Glied zu lang hat. — Hithp. sich ausstrecken: כִּי קָצַר הַמַּצָּע מֵהִשְׂתָּרֵעַ (Jesai. 28, 20).

o שַׂרְעַפִּים m. pl. (= שְׂעִפִּים. §. 69) Gedanken, Sorgen rc. Ps. 94, 19; 139, 23.

שׂרף brennen: וְנִשְׂרְפָה לִשְׂרֵפָה (Genes. 11, 3) wir wollen sie zu Brandstein brennen. — Auch anzünden: אֲשֶׁר שָׂרַף ה׳ (Levit. 10, 6). — Meistens verbrennen: בָּאֵשׁ תִּשְׂרְפֶנּוּ (13, 55. 57); עֲגָלוֹת יִשְׂרֹף בָּאֵשׁ (Ps. 46, 10). — Niph. verbrannt werden: הוֹצִיאוּהָ וְתִשָּׂרֵף (Genes. 38, 24; und Prov. 6, 27 וּבְגָדָיו לֹא תִשָּׂרַפְנָה). — Ebenso Pual: nur Levitic. 10, 16 וְהִנֵּה שֹׂרָף. — Syn. בער, דלק, חרר, יקד, כוה, כמר, להט, צרב, קדח, קלה.

שָׂרָף m. giftige Schlange. Cerast oder Drache: שָׂרָף מְעוֹפֵף (Jesai. 14, 29; 30, 6). — Syn. נָחָשׁ, פֶּתֶן, צִפְעוֹנִי, תַּנִּין.

Plur. שְׂרָפִים (nur 6, 2. 6) feurige Wesen mit sechs Flügeln. (Weihrauch anzündende Engel.)

שְׂרֵפָה² f. Brand. — הָיָה לִשְׂרֵפָה (Jesaj. 9, 4; 64, 10) in Brand aufgehen; הַר שְׂרֵפָה (Jerem. 51, 25) verbrannter (oder brennender) Berg. — Wegen 2. Chron. 16, 14; 21, 19 (Leichenfeuer zur Ehre verstorbener Könige) s. unter מִשְׂרְפוֹת.

o שֹׂרֵק m. (Jesaj. 5, 2; Jerem. 2, 21) und שֹׂרֵקָה² f. (Genes. 49, 11) edle Weinrebe.

o סוּסִים שְׂרֻקִּים (Secharj. 1, 8) braune (Od. fahle. N. A. scheckige) Rosse.

o פִּשְׁתִּים שְׂרִיקוֹת (Jesaj. 19, 9) gehechelter Flachs. Od. gekämmte Baumwolle (v. Chald. מסרק Kamm). N. A. buntes Linnen.

o שׂרר und שׂוּר herrschen, regieren (= מָלַךְ, משל ꝛc. Vgl. שׂוּר und שׂרה): כָּל אִישׁ שֹׂרֵר בְּבֵיתוֹ (Esth. 1, 22); כִּי שָׂרִים יָשֹׂרוּ (Prov. 8, 16). Ebenso וַיָּשַׂר אבימלך על ישראל (Richter 9, 22 vgl. Jesaj. 32, 1). — Hiph. zum Fürsten machen, huldigen (= הִמְלִיךְ): הֵשִׂירוּ (Hosea 8, 4. N. A. für הֵסִירוּ absetzen, entfernen; wie 9, 12 בְּשׂוּרִי מֵהֶם). — Hithp. sich zum Herrscher machen: כִּי תִשְׂתָּרֵר עָלֵינוּ גַּם הִשְׂתָּרֵר (Num. 16, 13).

שָׂשׂוֹן³ m. (R. שׂוּשׂ) Freude, Wonne = מָשׂוֹשׂ. — Syn. s. unter שִׂמְחָה.

o שֵׂת (= שְׂאֵת. R. נשׂא) das Erheben, Aufrichten: Hiob 41, 17 מִשֵּׂתוֹ יָגוּרוּ אֵלִים erhebt er sich, so beben Helden.

o שׂתם (= סתם) verstopfen, versperren: שָׂתַם תְּפִלָּתִי (Klagl. 3, 8).

o שׂתר (= סתר) Niph. וַיִּשָּׂתְרוּ לָהֶם עפלים (1. Sam. 5, 9) an geheimen Stellen brachen ihnen Feigwarzen aus.

# ש.

**ש** als Servilbuchstabe, für אֲשֶׁר, ist meistens mit Segol punktirt (§. 59); kann nur vor der Radix stehen (§. 54), und dienet 1) als Pronom relativ: שֶׁנָּתַן דָּוִיד (Esra 8, 20) welche D. geschenkt; שֶׁאָהֲבָה נַפְשִׁי (H. L. 1, 7) den meine Seele liebt; שֶׁעַל שְׂפַת הַיָּם (Richt. 7, 12) welcher am Ufer; שֶׁעַל מַלְכֵי מִדְיָן (8, 26) welche die Könige anhatten. So זֶה הַיּוֹם שֶׁקִּוִּינֻהוּ (Klagl. 2, 16) den Tag, den wir erhoffet; הָעִיר שֶׁיֹּאמְרוּ (V. 15) die Stadt, von welcher man sprach; הַר צִיּוֹן שֶׁשָּׁמֵם (5, 18) welcher verwüstet ist; מַה שֶּׁהָיָה הוּא שֶׁיִּהְיֶה וּמַה שֶּׁנַּעֲשָׂה הוּא שֶׁיֵּעָשֶׂה (Kohel. 1, 9). Und als relative Partikel: שֶׁיַּעֲמֹל (V. 3) womit er sich bemühet; שֶׁהַנְּחָלִים הֹלְכִים שָׁם (V. 7) wohin die Bäche fließen. 2) als Conjunct. daß, denn, weil 2c. שֶׁיֵּשׁ יִתְרוֹן לַחָכְמָה (2, 13) daß die Weisheit einen Vorzug hat; שֶׁמִּקְרֶה אֶחָד (2, 14) daß Ein Geschick 2c.; שֶׁגַּם זֶה הֶבֶל (2, 15) daß auch dieß eitel ist; שֶׁרֹּאשִׁי נִמְלָא טָל (H. L. 5, 2) denn mein Haupt ist voll von Thau; שֶׁאֲנִי שְׁחַרְחֹרֶת שֶׁשְּׁזָפַתְנִי הַשָּׁמֶשׁ (1, 6) weil ich schwärzlich bin, denn gebräunt hat mich die Sonne. — Zuweilen ist dann ש mit Pathach oder Kamez punktirt, wie שַׁלָּמָה אֶהְיֶה (1, 7) denn warum soll ich seyn; עַד שַׁקַּמְתִּי (Richter 5, 7) bis daß ich aufgestanden; שָׁאַתָּה מְדַבֵּר עִמִּי (6, 17) daß du mit mir redest. — Ebenso Genes. 6, 3 בְּשַׁגַּם הוּא בָשָׂר für בַּאֲשֶׁר גַּם: weil denn auch er Fleisch (sinnlich) ist. — And. lesen בְּשַׁגָּם und erklären es von שגג »da er in ihrem Wahn nur Fleisch ist.«

**שאב** schöpfen (= דלה, חשף): Genes. 24, 11. 13 לִשְׁאֹב מָיִם und V. 20 וַתִּשְׁאַב.

**שאג** (= זעק, צעק, נאק, נהם) schreien, brüllen, stöhnen: כְּאַרְיֵה יִשְׁאַג (Hosea 11, 10).

**שְׁאָגָה*** f. das Brüllen; Gestöhn, Geschrei: שַׁאֲגַת אַרְיֵה (Hiob 4, 10; und 3, 24 שַׁאֲגֹתָי. Vgl. Ps. 22, 2; 32, 3 בְּשַׁאֲגָתִי).

o **שׁאה** verödet-, wüste seyn (= חרב, שמם u. verw. mit שוא): שָׁאוּ עָרִים מֵאֵין יוֹשֵׁב (Jesaj. 6, 11). — Niph. verwüstet werden: וְהָאֲדָמָה תִּשָּׁאֶה (ebendas.). Vgl. משואה und שאיה. 2) brausen, rauschen, stürmen, toben (= סער, המה, הום, געש, רגש): כִּשְׁאוֹן מַיִם רַבִּים יִשָּׁאוּן (17, 12. 13). — Hiph. verwüsten, zerstören, zertrümmern: לְהַשְׁאוֹת (37, 26; wofür 2. Kön. 19, 25 contrahirt לַהְשׁוֹת. Vgl. §. 65). — Hithp. starren, erstaunen, sich wundern (= תמה, שמם, נפלא): וְהָאִישׁ מִשְׁתָּאֵה לָהּ (Genes. 24, 21).

**שׁאָה** und **שׁוֹאָה**[2] f. Sturm, Donnerwetter: בְּבֹא כְשׁאָה פַּחְדְּכֶם (Prov. 1, 27). — Dah. plötzliches Verderben, Sturz, Unfall, Unglück ꝛc.: וּמִשֹּׁאַת רְשָׁעִים כִּי תָבֹא (3, 25). So Jesaj. 10, 3; 47, 11; Ps. 63, 10 u. 35, 8 תְּבוֹאֵהוּ שׁוֹאָה לֹא יֵדָע···בְּשׁוֹאָה יִפָּל־בָּהּ. Auch Verwüstung, Verödung, Trümmer (= שאיה, שממה. Vgl. משואה): Zephanj. 1, 15; Hiob 30, 3. 14; 38, 27.

**שָׁאוֹן**[3] m. (R. שאה) Geräusch, Getöse: שְׁאוֹן יַמִּים שְׁאוֹן גַּלֵּיהֶם (Ps. 65, 8). — Lärm, Toben, Geschrei: שְׁאוֹן קָמֶיךָ (74, 23; und Jerem. 25, 31 בָּא שָׁאוֹן; וְקָאם שָׁאוֹן בְּעַמֶּךָ (Hosea 10, 14). Getümmel: וַהֲמוֹנָהּ וּשְׁאוֹנָהּ (Jesaj. 5, 14; und 13, 4 שְׁאוֹן מַמְלְכוֹת גּוֹיִם); וְקָדְקֹד בְּנֵי שָׁאוֹן (Jerem. 48, 45) die Scheitel der Lärmenden oder der Prahler. Und ebenso (nach Jarchi): פרעה מלך מצרים שָׁאוֹן (46, 17); wo es nach And. Untergang, Verderben (= שואה, משואה) heißen soll; wie Ps. 40, 3 ויעלני מִבּוֹר שָׁאוֹן (wofür aber And. שְׁאוֹל lesen.

o **שְׁאָט**[1] m. Verachtung, Uebermuth, Hohn (= קלון, בזיון, בוז ꝛc.): בִּשְׁאָט נֶפֶשׁ (Ezech. 25, 6. 15; 36, 5). Dav. das Verb. הַשָּׁאטִים אוֹתָם (28, 24. 26) die sie verhöhnen. Ebenso 16, 57

הַשָּׁאטוֹת אוֹתָךְ · — R. A. anfeinden, feindlich behandeln (von שׁוּט Geißel).

o שְׁאִיָּה² f. (R. שׁאה): וּשְׁאִיָּה יֻכַּת שָׁעַר (Jesaj.24,12) zu Trümmern ist das Thor zerschlagen.

**שׁאל** verlangen, fordern: מַיִם שָׁאַל (Richter 5, 25); שְׁאַל לְךָ אוֹת···לֹא אֶשְׁאַל (Jesaj.7,11.12); וְשָׁאֲלָה אִשָּׁה מִשְּׁכֶנְתָּהּ (Exod. 3, 22; 11, 2 וְיִשְׁאֲלוּ אִישׁ מֵאֵת רֵעֵהוּ; und 12, 35 וַיִּשְׁאֲלוּ ממצרים sie forderten von den Egyptern). — Auch wünschen, erbeten: חַיִּים שָׁאַל מִמְּךָ (Psalm 21, 5; und 27, 4 אַחַת שָׁאַלְתִּי מֵאֵת ה'). So Prov. 30, 7 שְׁתַּיִם שָׁאַלְתִּי מֵאִתָּךְ und 1. Sam. 1, 17. 27 אֲשֶׁר שָׁאַלְתְּ מֵעִמּוֹ · 2) fragen: וַיִּשְׁאָלֵהוּ הָאִישׁ (Genes.37,15); וַיִּשְׁאַל יעקב···לָמָּה זֶה תִּשְׁאַל לִשְׁמִי (32,30); שָׁאוֹל שָׁאַל הָאִישׁ לָנוּ···וַיִּשְׁאַל לָהֶם לְשָׁלוֹם (43,7.27). Mit בְּ objecti: anfragen, befragen: שָׁאַל בְּמִשְׁפַּט (Num.27,21); שָׁאַל בַּה' (Richter 1, 1; 20, 27); שָׁאַל בֵּאלֹהִים (18, 5; 20,18); שָׁאַל בַּתְּרָפִים (Ezech.21,26 das Orakel befragen). 3) entlehnen: וְכִי יִשְׁאַל אִישׁ מֵעִם רֵעֵהוּ (Exod. 22, 13). Partic. pass. וְהוּא שָׁאוּל (2. Kön. 6, 5) es ist geliehen. — Auch verliehen, gegeben, geweihet: הוּא שָׁאוּל לַה' (1 Sam.1,28). — Niph. sich ausbeten, sich beurlauben: nur נִשְׁאַל נִשְׁאַל דָּוִד מֵעִמָּדִי (1. Sam. 20, 6. 28); und נִשְׁאַלְתִּי מִן הַמֶּלֶךְ (Nehemj. 13, 6). Piel: heischen, betteln: nur Ps. 109, 10 יָנוּעוּ בָנָיו וְשִׁאֵלוּ· Mit בְּ object. anfragen (wie Kal), nachfragen: nur 2. Sam. 20, 18 שָׁאוֹל יְשָׁאֲלוּ בְּאָבֵל · Syn. בקש, דרש· — Hiph. fordern machen, dazu veranlassen: nur Exod. 12, 36 וַיַּשְׁאִלוּם sie hießen sie fordern. — Auch verleihen, bewilligen, geben, widmen (nur 1. Sam. 1, 28 הִשְׁאִלְתִּיהוּ לַה').

שְׁאֹל (meistens שְׁאוֹל) Todtenreich, Unterwelt, Gruft, Grab (von

שאול und שלל: immer Beute fordernd — Prov. 30, 16). — Syn. שחת ,קבר ,דומה ,בור·

שְׁאֵלָה² f. Bitte, Wunsch (= מִשְׁאָלָה ,בַּקָּשָׁה): Esther 5, 6. 8 מַה שְּׁאֵלָתֵךְ·לָתֵת אֶת שְׁאֵלָתִי (wofür 1. Sam. 1, 17 יִתֵּן אֶת שֵׁלָתֵךְ· Vgl. §. 65); וַיִּתֵּן לָהֶם שְׁאֵלָתָם (Ps. 106, 15). 2) Darleihe, das Geliehene oder Gewidmete: nur 1. Sam. 2, 20 תַּחַת הַשְּׁאֵלָה אֲשֶׁר שָׁאַל לַה׳·

°שאן Piel: שַׁאֲנַן ruhig-, sicher-, geborgen-, sorglos seyn (=בטח, יחד אסירים שַׁאֲנָנוּ und verw. mit שען gestützt): שקט ,שלו (Hiob 3, 18); וְשַׁאֲנַן מפחד רעה (Prov. 1, 33). Ebenso Jerem. 30, 10; 46, 27; 48, 11. — Dav. das Adj. שַׁאֲנָן (und שַׁלְאֲנָן Hiob 21, 23. Vgl. §. 69) glücklich; ruhig, ungestört: נָוֶה שַׁאֲנָן (Jesaj. 33, 20); וּבִמְנוּחֹת שַׁאֲנַנּוֹת (32, 18). — Auch sorglos, leichtsinnig, übermüthig: נָשִׁים שַׁאֲנַנּוֹת (32, 9. 11; und Amos 6, 1 הוֹי הַשַּׁאֲנַנִּים בְּצִיּוֹן· Vgl. Secharj. 1, 15 und Ps. 123, 4). Als Substant. Stolz, Uebermuth, Ausgelassenheit, Prahlerei: nur Jesaj. 37, 29 und 2. Kön. 19, 28 וְשַׁאֲנַנְךָ; wo es aber auch für וּשְׁאוֹנְךָ (R. שאה) Lärm, Geräusch, Toben seyn kann. Vgl. §. 68.

שאף schnauben, anschnauben; schnappen, verschlingen (=בלע und verw. mit נשף): שָׁאֲפָה רוּחַ (Jerem. 2, 24; 14, 6); אֶשֹּׁם וְאֶשְׁאַף יַחַד (Jesaj. 42, 14); וְשָׁאַף צַמִּים חֵילָם (Hiob 5, 5); הַשֹּׁאֲפִים אֶבְיוֹן (Amos 8, 4 und 2, 7. Vgl. Ps. 56, 2. 3; 57, 4). Dah. begierig trachten, streben, lechzen, sich sehnen: כְּעֶבֶד יִשְׁאַף צֵל (Hiob 7, 2; und Kohel. 1, 5 וְאֶל מְקוֹמוֹ שׁוֹאֵף).

שאר übrig seyn (= יתר): Kal nur עוֹד שָׁאַר הַקָּטָן (1. Sam. 16, 11); sonst Niph. וְהוּא לְבַדּוֹ נִשְׁאָר (Genes. 42, 38); וַיִּשָּׁאֶר אַךְ נֹחַ (7, 23). — Auch zurückbleiben: Num. 11, 26

וַיִּשָּׁאֲרוּ שְׁנֵי אֲנָשִׁים בַּמַּחֲנֶה · — Hiph. übrig lassen: את כל אשר הִשְׁאִיר הַבָּרָד (Exod. 10, 12). — Zurück lassen: וְהִשְׁאִיר אחריו בְּרָכָה (Joel 2, 14).

שְׁאָר[1] m. und שְׁאֵרִית[1] f. Ueberrest (Bleiben: Genes. 45, 7).

שְׁאֵר[2] m. Fleisch (= בָּשָׂר): Psalm 73, 26; 78, 20. 27. — Auch Speise, Kost, Nahrung (= מָזוֹן, מחיה 'וכ'): שְׁאֵרָהּ ... לֹא יִגְרַע (Exod. 21, 10). 2) Blut (= דָּם): בִּכְלוֹת בְּשָׂרְךָ וּשְׁאֵרֶךָ (Prov. 5, 11) wenn Fleisch und Blut dir schwindet; חֲמָסִי וּשְׁאֵרִי עַל בָּבֶל (Jerem. 51, 35) mein erlittenes Unrecht und mein Blut komme auf Babel! 3) Blutsverwandte: שְׁאֵר בְּשָׂרוֹ (Levit. 18, 6—13); לִשְׁאֵרוֹ הַקָּרוֹב אֵלָיו (21, 2).

o שַׁאֲרָה[2] f. (Levit. 18, 17) Blutverwandtschaft.

o שֵׁאת[1] f. (R. שאה) Zerstörung, Zerrüttung: הַשֵּׁאת וְהַשָּׁבֶר (Klagl. 3, 47).

o שְׁבִיב[1] m. (Hiob 18, 5) Funke (= נִיצוֹץ, רֶשֶׁף). — N. A. Flamme (= לֶהָבָה).

o שְׁבָבִים m. pl. (Hosea 8, 6) Trümmer, Splitter (= בְּקִעִים, שְׁבָרִים, רְסִיסִים).

**שבה** gefangen wegführen (= גלה): ואת נְשֵׁיהֶם שָׁבוּ (Genes. 34, 29); עַד מָה אַשּׁוּר תִּשְׁבֶּךָּ (Num. 24, 22; und 21, 1 · וַיִּשְׁבְּ מִמֶּנּוּ שֶׁבִי §. 229). Partic. וְהָיוּ שֹׁבִים לְשֹׁבֵיהֶם (Jesaj. 14, 2). Partic. pass. לִקְרֹא לִשְׁבוּיִם דְּרוֹר (61, 1); כִּשְׁבֻיוֹת חָרֶב (Genes. 31, 26). — Niph. gefangen weggeführt seyn: כִּי נִשְׁבָּה אָחִיו (14, 14); באֶרץ אשר נִשְׁבּוּ שָׁם (1. Kön. 8, 47).

o שְׁבוֹ (Exod. 28, 19; 39, 12) ein Edelstein; viell. Achat oder Türkis. N. A. Chrysolith.

שְׁבוּת und שְׁבִית[1] f. Gefangenschaft; die Gefangenen (= שְׁבִי und שִׁבְיָה): וְשָׁב ה' א' את שְׁבוּתְךָ (Num. 21, 29); וּבְנֹתָיו בַּשְּׁבִית

(Deuter. 30, 3). Vgl. Jerem. 29, 14; 30, 3; Ps. 14, 7; 53, 7; 126, 4. — Auch **Verlust** (das Entführte): Hiob 42, 10 וַה׳ שָׁב אֶת שְׁבוּת אִיּוֹב. Vgl. Ezech. 16, 53 und Hosea 6 11.

°**שׁבח** Piel: beherrschen, bezwingen, zurückhalten (= מושל, עצר und verw. mit חבשׁ): Prov. 29, 11 וְחָכָם בְּאָחוֹר יְשַׁבְּחֶנָּה (vgl. 16, 32) der Weise, seine Gemüthsbewegung zurückdrängend, **beherrschet** sie (Od. wie שקט: **stillet**, beschwichtiget seinen Unwillen). So Ps. 89, 10 בְּשׂוֹא גַלָּיו אַתָּה תְשַׁבְּחֵם. — Ebenso Hiph. מַשְׁבִּיחַ שְׁאוֹן יַמִּים (65, 8). 2) verherrlichen, rühmen, **preisen** (= ברך, גדל, הלל, פאר und verw. mit חשב achten, werthschätzen): דּוֹר לְדוֹר יְשַׁבַּח מַעֲשֶׂיךָ (145, 4; und 147, 12 שַׁבְּחִי···אֶת ה׳). So 117, 1 שַׁבְּחוּהוּ כָּל הָאֻמִּים und 63, 4 mit נ enclitic. (§. 68) שְׂפָתַי יְשַׁבְּחוּנְךָ. — Auch loben, glücklich preisen, den **Vorzug** geben: וְשִׁבַּחְתִּי אֲנִי אֶת הַשִּׂמְחָה (Kohel. 8, 15; und 4, 2 וְשַׁבֵּחַ אֲנִי אֶת הַמֵּתִים für מְשַׁבֵּחַ; wie מָאֵן für מְמָאֵן). — Hithp. sich rühmen (nur Psalm 106, 47 und 1. Chron. 16, 35 לְהִשְׁתַּבֵּחַ בִּתְהִלָּתֶךָ).

**שֵׁבֶט**[6] m. Stab, Stock, Ruthe (= מַטֶּה, מַקֵּל, שׁוט): Prov. 10,13 und 13, 24 חוֹשֵׂךְ שִׁבְטוֹ; und 23, 13. 14 כִּי תַכֶּנּוּ בַשֵּׁבֶט. Zuchtruthe: שֵׁבֶט מוּסָר (22, 15). Dah. Strafgericht, **Geißel**: שֵׁבֶט אַפִּי (Jesaj. 10, 5; und 11, 4 שֵׁבֶט פִּיו. Vgl. Hiob 9,34; 21, 9; 37, 13). Auch **Spieß**, Pfeil oder **Dolch** (= חץ, חנית, חרב): וַיִּקַּח שְׁלֹשָׁה שְׁבָטִים בְּכַפּוֹ (2. Sam. 18, 14). — (Figürl. **Stütze**, Schutz, Beistand: Psalm 23, 4 שִׁבְטְךָ וּמִשְׁעַנְתֶּךָ). 2) Herscherstab, **Scepter**: שֵׁבֶט מִישֹׁר שֵׁבֶט מַלְכוּתֶךָ (45, 7). 3) **Stamm**: שִׁבְטֵי ישראל···וּבְשֵׁבֶט אפרים···את שֵׁבֶט יהודה (78, 55—68; und 122, 4 שֶׁשָּׁם עָלוּ שְׁבָטִים שִׁבְטֵי יָהּ).

°**שְׁבָט** (Secharj. 1, 7) der eilfte Monat; vom Neulicht im Januar bis zum Neulicht im Februar.

שְׁבִי [9] m. und שִׁבְיָה [2] f. (= שְׁבוּת und שְׁבִית · R. שבה) Gefangenschaft: בַּשְּׁבִי יֵלֵכוּ (Jerem. 22, 22; 30, 16); הָלְכוּ שְׁבִי (Klagl. 1, 5); בְּאֶרֶץ שִׁבְיָה (Nehemj. 3, 36). — Und collect. Gefangene: וַיִּשְׁבּוּ ממנו שִׁבְיָה גדולה (2. Chron. 28, 5) sie führten viele Gefangene weg. Ebenso ויביאו את הַשְּׁבִי···אֶתְכֶם וּשְׁבִיכֶם (Num. 31, 12—19) und וּשְׁבֵה שֶׁבְיְךָ (Richter 5, 12). — Auch als Adj. שְׁבִיָּה בת ציון (Jesaj. 52, 2) gefangene Zionstochter.

o שֹׁבֶל [5] m. (Jesaj. 47, 2) Fuß oder Wade. — N. A. Schleppe des Kleides.

o שְׁבִיל [2] m. (Jerem. 18, 15; Ps. 77, 20) Pfadweg, Gang = ארח, נתיב, הליך, דרך·

o שַׁבְּלוּל [2] f. Schnecke: כְּמוֹ שַׁבְּלוּל תֶּמֶס יַהֲלֹךְ (Ps. 58, 9) wie Schnecke, die zerfließt, mög' er vergehen.

o שִׁבֹּלֶת [5] f. Aehre (= אביב): וּכְרֹאשׁ שִׁבֹּלֶת יִמָּלוּ (Hiob 24, 24). Sonst nur Plur. שִׁבֳּלִים Genes. 41, 5—27; Jesaj. 17, 5; Ruth 2, 2. Auch Zweig, Büschel: שְׁתֵּי שִׁבֲּלֵי הַזֵּיתִים (Secharj. 4, 12). 2) Strömung: אַל תִּשְׁטְפֵנִי שִׁבֹּלֶת מַיִם (Psalm 69, 3. 16); מִשִּׁבֹּלֶת הַנָּהָר (Jesaj. 27, 12).

o שְׁבִיסִים [2] m. pl. (Jesaj. 3, 18) netzförmige Hauben. — Verw. mit שבץ·

שֶׁבַע f. (masc. שִׁבְעָה, שִׁבְעַת) sieben. Plur. שִׁבְעִים siebzig. §. 122—131. — Dual. שִׁבְעָתַיִם siebenfach: Genes. 4, 15. 24; Ps. 12, 7; 79, 12. — Adj. שְׁבִיעִי (fem. שְׁבִיעִית) d. siebente.

שָׁבוּעַ [3] m. Woche. — Constr. מַלֵּא שְׁבֻעַ זאת (Genes. 29, 27. 28) die Woche mit Dieser. — Plur. שָׁבֻעוֹת Wochen. — Dah. das Wochenfest (Pfingsten): לִסְפֹּר שִׁבְעָה שָׁבֻעוֹת · וְעָשִׂיתָ חַג שָׁבֻעוֹת (Deuter. 16, 9. 10). — Auch יָמִים: מתאבל שְׁלשָׁה שָׁבֻעִים יָמִים (Daniel 10, 2. 3) drei Wochen lang. — Dual. שְׁבֻעַיִם zwei

Wochen (nur Levit. 12, 5). — Constr. plur. שְׁבֻעוֹת: nur Jerem. 5, 24 שְׁבֻעוֹת חֻקּוֹת קָצִיר bestimmte Wochen der Erndtezeit. (Aber Ezech. 45, 21 חַג שְׁבֻעוֹת יָמִים für שִׁבְעַת ein Fest von sieben Tagen. Ebenso Habak. 3, 9 שְׁבֻעוֹת מַטּוֹת sieben Pfeile.) — Daniel 9, 24—27 heißt שָׁבוּעַ (Plur. שָׁבֻעִים) Jahreswoche; sieben Jahre.

**שבע** schwören (=אלה): Kal nur Partic. pass. שְׁבֻעֵי שְׁבֻעוֹת לָהֶם (Ezech. 21, 28) die sich mit Eiden verschworen. Od. die eidlich darauf geschworen. — Sonst Niph. (§. 188, 3): Genes. 24, 7. 9 אָנֹכִי אִשָּׁבֵעַ · — Mit ב und 21, 24 ואשר נִשְׁבַּע לִי···וַיִּשָּׁבַע לוֹ bei dem man schwört: הִשָּׁבְעָה לִּי בֵאלֹהִים (21, 23; und 22, 16 כִּי נִשְׁבַּעְתִּי). — Hiph. schwören lassen, beschwören, eidlich verpflichten: וְאַשְׁבִּיעֲךָ בַּה'···וַיַּשְׁבִּעֵנִי אדוני (24, 3. 37; und 50, 5. 6 אבי הִשְׁבִּיעַנִי···כאשר הִשְׁבִּיעֶךָ).

**שְׁבֻעָה** und שְׁבוּעָה[2] f. Schwur, Eid (= אָלָה): שְׁבֻעַת ה' (Exod. 22, 10) ein Eid bei Gott. — Auch Verwünschung, Fluch (=קללה): וַתִּתַּךְ עָלֵינוּ הָאָלָה וְהַשְּׁבֻעָה (Daniel 9, 11). — Dah. Fluchwort, Eidesformel: יתן ה' אותךָ לְאָלָה וְלִשְׁבֻעָה (Num. 5, 21); וְהִנַּחְתֶּם שִׁמְכֶם לִשְׁבוּעָה (Jesaj. 65, 15).

°**שבץ** Piel: zellenförmig wirken. Od. Piqueartig steppen: וְשִׁבַּצְתָּ הכתנת שש (Exod. 28, 39. Vgl. תשבץ). 2) einfassen: מְשֻׁבָּצִים זָהָב יִהְיוּ (V. 20. Vgl. משבצות).

°**שָׁבָץ**[4] m. Krampf. Od. Schwindel. (S. meine Anmerk. zu 2. Sam. 1, 9).

**שבר** brechen, zerbrechen (= רצץ ,רעע ,פרר ,נפץ 2c.): Genes. 19, 9 לִשְׁבֹּר הַדָּלֶת; und Richter 7, 20 וַיִּשְׁבְּרוּ הַכַּדִּים (wo V. 19 וְנָפוֹץ). — Jerem. 2, 20 שָׁבַרְתִּי עֻלֵּךְ; und 19, 10. 11 ···וְשָׁבַרְתָּ הַבַּקְבֻּק···כָּכָה אֶשְׁבֹּר···כאשר יִשְׁבֹּר את כְּלִי — Figürl. das Herz brechen, niederbeugen (=נכא ,דכא): חֶרְפָּה שָׁבְרָה לִבִּי

(Pſ. 69, 21; und 147, 3 הָרוֹפֵא לִשְׁבוּרֵי לֵב). Und den Stolz brechen, demüthigen: וְשָׁבַרְתִּי אֶת גְּאוֹן עֻזְּכֶם (Levit. 26, 19). Dah. auch die Gewalt (des Meeres Wogen) brechen: Hiob 38, 10 וָאֶשְׁבֹּר עָלָיו חֻקִּי durch mein Geſetz (oder Grenze) brach ich ſeine Höhe. Od. (= כרת, גזר beſchließen, feſtſetzen) ich beſtimmte ihm mein Geſetz; ich habe mein Geſetz ihm aufgelegt (vorgezeichnet, eingegraben). 2) beſchädigen, verletzen (= שחת ꝛc.): ולא שָׁבַר את החמור (1. Kön. 13, 26. 28). Dah. שָׁבוּר (nur Levit. 22, 22) was verletzt, gebrechlich iſt. — Auch verderben, zu Grunde richten (= אבד ꝛc.): לִשְׁבֹּר אַשּׁוּר בארצי (Jeſaj. 14, 25); וְאֹכְלֵי פַתְבָּגוֹ יִשְׁבְּרוּהוּ (Daniel 11, 26). Dah. auch vernichten, vertreiben, den Durſt löſchen, ſtillen: Pſ. 104, 11 יִשְׁבְּרוּ פְרָאִים צְמָאָם. 3) von שֶׁבֶר Getraide: Speiſe kaufen, Nahrung verſchaffen: לְכוּ שִׁבְרוּ (Jeſaj. 55, 1; und Geneſ. 41, 57; 42, 2—10 לִשְׁבֹּר אֹכֶל). Auch verkaufen (wie Hiph.): 41, 56 וַיִּשְׁבֹּר לְמִצְרַיִם. — Niph. zerbrochen werden: נִשְׁבַּר מַטֵּה עֹז (Jerem. 48, 17). Verletzt, verwundet ſeyn: וְנִשְׁבַּר אוֹ מֵת (Exod. 22, 9. 13; und Ezech. 34, 4. 16 וְלַנִּשְׁבֶּרֶת אֶחֱבֹשׁ). — Figürl. das Herz, den Sinn gebeugt ſeyn laſſen: אשר נִשְׁבַּרְתִּי את לִבָּם (Ezech. 6, 9). Vgl. Pſalm 34, 19 לְנִשְׁבְּרֵי לֵב; und 51, 19 רוּחַ נִשְׁבָּרָה · לֵב נִשְׁבָּר וְנִדְכֶּה. 2) verunglücken: פֶּתַע יִשָּׁבֵר (Prov. 6, 15). Dah. ſcheitern: Jona 1, 4 לְהִשָּׁבֵר und 1. Kön. 22, 49 כִּי נִשְׁבְּרוּ אֳנִיּוֹת. Auch untergehen, vernichtet werden: נִשְׁבְּרָה מוֹאָב (Jerem. 48, 4). Vgl. Jeſaj. 8, 15; 24, 10; 28, 13 וכשלו אחור וְנִשְׁבָּרוּ. — Piel: zermalmen, zerſchmettern: שִׁנֵּי רשעים שִׁבַּרְתָּ (Pſ. 3, 8; und 48, 8 תְּשַׁבֵּר אניות תרשיש). Zertrümmern: וְשִׁבַּר את הַמַּצֵּבוֹת (2. Kön. 18, 4; 23, 14). Hiph. durchbrechen laſſen, den Mutterſchooß erſchließen (vgl. מַשְׁבֵּר): nur Jeſaj. 66, 9 הַאֲנִי אַשְׁבִּיר ולא אוליד. 2) Getraide verkau-

fen: הַמַּשְׁבִּיר לכל עם הארץ (Genes. 42, 6; und Deuter. 2, 28 אכל בכסף תַּשְׁבִּרֵנִי. Vgl. Amos 8, 5. 6). — Hoph. zerschlagen, gebeugt seyn: nur Jerem. 8, 21 על שבר בת עמי הָשְׁבַּרְתִּי.

שֶׁבֶר[6] m. Bruch, Wunde, Verletzung (= פֶּצַע, מַחַץ, חַבּוּרָה): שבר רגל או שבר יד (Levit. 21, 19). 2) Verderben, Sturz, Schaden, Unglück rc. (= שד, צרה, פיד, כשלון, אסון, איד): השאת והשבר···על שבר בת עמי (Klagl. 2, 11; 3, 47. 48). Vgl. Jesaj. 1, 28; 51, 19; 59, 7; 60, 18 שד ושבר und Prov. 16, 18 לפני שבר גאון. Ebenso 17, 19; 18, 12 und Amos 6, 6 ולא נחלו על שבר יוסף. — Figürl. Zerrüttung, Betrübniß: מכאב לב ומשבר רוח Prov. 15, 4 שבר ברוח und Jesaj. 65, 14. So Plur. שברים (nur Hiob 41, 17) Schrecken, Entsetzen (N. A. Brandungen). Viell. auch Josua 7, 5 עד השברים bis zur Zerrüttung oder Zersprengung. (Gewöhnl. bis zu den Steinbrüchen.) 3) Auflösung, Erklärung, Deutung (= פתרון, פשר): nur Richter 7, 15 החלום ואת שִׁבְרוֹ. 4) Getraide, Speise, Nahrung (= בר, מאכל, מזון): Genes. 42, 1—26; und 43, 2; 44, 2; 47, 14.

שִׁבָּרוֹן[3] m. (Jerem. 17, 18) Bruch, Unglück, Zerrüttung. — Constr. בְּשִׁבְרוֹן מָתְנַיִם (Ezech. 21, 11) mit Hüftenbruch (gebeugt von Schmerz).

**שבת** aufhören, zu Ende gehen (= סוף, כלה, חדל): Josua 5, 12 וַיִּשְׁבֹּת הַמָּן; und Jesaj. 24, 8; Klagl. 5, 15 שָׁבַת מְשׂוֹשׂ; זְקֵנִים מִשַּׁעַר שָׁבָתוּ und V. 14. So יִשְׁבְּתוּ מִהְיוֹת גּוֹי (Jerem. 31, 36; und Genes. 8, 22 ויום ולילה לא יִשְׁבֹּתוּ. Vgl. משבתים). 2) feiern, ruhen, rasten (= הנפש, נוח und verw. mit ישב): וַיִּשְׁבֹּת ביום השביעי···כי בו שָׁבַת (2, 2. 3; und Levit. 26, 34. 35 אז תִּשְׁבַּת הארץ···אשר לא שָׁבְתָה). — Niph. zerstört, getilgt seyn (= שמד): nur Jesaj. 17, 3 וְנִשְׁבַּת מִבְצָר מאפרים und Ezech. 6, 6 ונשברו וְנִשְׁבְּתוּ גלוליכם. Auch aufhören, ein Ende haben (wie Kal): וְנִשְׁבַּת גְּאוֹן עֻזָּהּ (30, 18; 33, 28). — Hiph. aufhören machen: וְהִשְׁבַּתִּים מֵרְעוֹת צאן (34, 10; und

12, 23 וְהִשְׁבַּתִּי אֶת־הַמָּשָׁל הַזֶּה). Dah. stören, abweisen, wegschaffen, entfernen, verscheuchen: וְהִשְׁבַּתִּי חַיָּה רָעָה (34, 25; 23, 27. 48; Josua 22, 25 וְהִשְׁבִּיתוּ בְנֵיכֶם אֶת בָּנֵינוּ; und Exod. 12, 15 תַּשְׁבִּיתוּ שְּׂאֹר מִבָּתֵּיכֶם). — Auch feiern lassen: 5, 5 וַיַּשְׁבֵּת אֶת מְלַאכְתּוֹ und 2. Chron. 16, 5 וְהִשְׁבַּתֶּם אֹתָם מִסִּבְלֹתָם (wofür 1. Kön. 15, 21 וַיֶּחְדַּל מִבְּנוֹת). — Fehlen-, ermangeln lassen (= חסר, עדר): וְלֹא תַשְׁבִּית מֶלַח (Levit. 2, 13; und Ruth 4, 14 אֲשֶׁר לֹא הִשְׁבִּית לָךְ גֹּאֵל).

שֶׁבֶת[6] Infinit. von ישב: sitzen, verweilen, wohnen: שִׁבְתִּי בְּבֵית ה׳ (Ps. 27, 4). 2) mit מ: Ablassen, Abstehen. Fern bleiben: שֶׁבֶת מֵרִיב (Prov. 20, 3). 3) Versäumniß: רַק שִׁבְתּוֹ יִתֵּן (Exod. 21, 19).

שַׁבָּת[2] f. Feier; Ruhetag. Sabbath: עֹלַת שַׁבַּת בְּשַׁבַּתּוֹ (Num. 28, 10) das Opfer für jeglichen Sabbath (§. 110 Anmerk.). — שַׁבַּת שַׁבָּתוֹן (Levit. 16, 31; 23, 3. 32) eine Sabbathfeier. — Dah. auch Woche: שֶׁבַע שַׁבָּתוֹת (23, 15; wofür Deuteron. 16, 9 שִׁבְעָה שָׁבֻעֹת). — Auch das siebente (Erlaß-)Jahr: שְׁנַת שַׁבָּתוֹן (Levit. 25, 4. 5) Feierjahr; שֶׁבַע שַׁבְּתֹת שָׁנִים (V. 8); und וְהִרְצָת אֶת שַׁבְּתֹתֶיהָ···לֹא שָׁבְתָה בְּשַׁבְּתֹתֵיכֶם (26, 34. 35).

o שְׁגִיאוֹת f. pl. (Psalm 19, 13) Irrthümer, Verirrungen. — Vom folg.

o שגג irren, aus Irrthum sich vergehen (= שגה, תעה): Levitic. 5, 18 אֲשֶׁר שָׁגָג (§. 204 Anmerk.); הַנֶּפֶשׁ הַשֹּׁגֶגֶת (Num. 15, 28); טרם אענה אני שֹׁגֵג (Ps. 119, 67) bevor ich gebeugt war, irrte ich; לוֹ שֹׁגֵג וּמַשְׁגֶּה (Hiob 12, 16) ihm sind beide, der Irrende und der Irreführende (der Thor und der Kluge. — Sprüchwörtl. wie עצור ועזוב, ער ועונה u. dgl.).

שְׁגָגָה[4] f. Irrthum, Versehen, Fehler. — Vgl. משוגה, משגה, und שגיאות.

שגה (= שגג) irren, herumirren (= תעה, נוע, נוד): יִשְׁגּוּ צֹאנִי

(Ezech. 34, 6). — Aus Irrthum sich vergehen, fehlen: שָׁגִיתִי (Hiob 6, 24; 19, 4). So Num. 15, 22 וְכִי תִשְׁגּוּ. — Abirren, abweichen (= שטה, סור): לִשְׁגּוֹת מֵאִמְרֵי (Prov. 19, 27). — Mit ב objecti: taumeln, sich berauschen, sich ergötzen (= עדן, ענג, רוה, שכר): בְּאַהֲבָתָהּ תִּשְׁגֶּה...תִּשְׁגֶּה בְּזָרָה (5, 19. 20; und 20, 1 וכל שֹׁגֶה בוֹ). Vgl. Jesaj. 28, 7. — Hiph. irre führen: מַשְׁגֶּה עִוֵּר (Deuter. 27, 18). — Auch verführen, verleiten: מַשְׁגֶּה יְשָׁרִים (Prov. 28, 10). — Mit מן: abirren lassen: אַל תַּשְׁגֵּנִי מִמִּצְוֹתֶיךָ (Psalm 119, 10).

o שגח Hiph. schauen, blicken: מַשְׁגִּיחַ מִן הַחַלֹּנוֹת (H. L. 2, 9) schauend durch die Fenster. — Mit אֶל: aufmerksam hinblicken: הִשְׁגִּיחַ אֶל כל ישבי הארץ (Jesaj. 14, 16); רֹאֶיךָ אֵלֶיךָ יַשְׁגִּיחוּ (Ps. 33, 14). — Syn. חזה, נבט, ציץ, צפה, ראה, שזף, שקף.

o שִׁגָּיוֹן (Ueberschr. zu Ps. 7) viell. Klagelied. — עַל שִׁגְיֹנוֹת (Habak. 3, 1) nach der Weise der Klaglieder. (Viell. von שגה: Erhebung der Stimme.)

o שֵׁגָל f. Weib, Gemahlin (= אִשָּׁה): Ps. 45, 10; Nehemj. 2, 6. Wovon das Verb. ehelichen, beschlafen. Aber nur im Chethib; da das Keri immer das Euphonicum שכב dafür setzt. (Masora zu Jesaj. 13, 16 und Secharj. 14, 2.)

o שגע Piel (verw. mit שגה): irrsinnig seyn; nur Partic. pass. מְשֻׁגָּע toll, wahnsinnig, rasend. Deuteron. 28, 34; Hosea 9, 7; Jerem. 29, 26 und 2. Kön. 9, 11. Plur. מְשֻׁגָּעִים (1. Sam. 21, 16). Hithp. Wahnsinn treiben, rasen: אִישׁ מִשְׁתַּגֵּעַ...לְהִשְׁתַּגֵּעַ עָלָי (21, 15. 16).

o שִׁגָּעוֹן[3] m. Wahnsinn, Tollheit (= הוללות): Deuteron. 28, 28; Secharj. 12, 4; und 2. Kön. 9, 20.

o שֶׁגֶר m. (Exod. 13, 12) und שְׁגַר (Deuter. 7, 13; 28, 4. 18 u. 51) Geworfenes, Geborenes; junges Vieh.

שַׁד f. (Klagl. 4, 3) und שֹׁד (Jesaj. 60, 16; Hiob 24, 9.) Sonst immer Dual [§. 85] שָׁדַיִם, constr. שְׁדֵי) Mutterbrust. — Viell. von שדה; Chald. שְׁדָא ergießen. Vgl. אשר und לְשַׁד. — Auch = צד Seite (Chald. שִׁדָּא).

שֹׁד m. (R. שדד) Gewaltthat, Bedrückung, Beraubung, Verheerung.

שדד Gewaltthat üben, anfallen, berauben (= שלל, חמס, גזל): שַׁדּוּנִי זוּ רְשָׁעִים (Ps. 17, 9) die mich überfallen; שֹׁדְדֵי לַיְלָה (Obadj. 5) nächtliche Räuber. (Richter 5, 27 שָׁדוּד des Lebens beraubt, entseelt.) — Dah. wüthen, wegraffen, verheeren: מִקֶּטֶב יָשׁוּד צָהֳרָיִם (Psalm 91, 6). Auch verderben, verwüsten, zerstören, zerrütten, zu Grunde richten (= אבד, הרס, שחת, שמם): וְסֶלֶף בּוֹגְדִים יְשָׁדֵּם (Prov. 11, 3); זְאֵב עֲרָבוֹת יְשָׁדְדֵם (Jerem. 5, 6). Vgl. לִשְׁדוֹד אֶת פְּלִשְׁתִּים (47, 4; und 49, 28 וְשָׁדְדוּ אֶת בְּנֵי קֶדֶם). — Ebenso Piel: יְשֹׁדֵד מַצֵּבוֹתָם (Hosea 10, 2); מְשַׁדֶּד־אָב (Prov. 19, 26; und 24, 15 אַל תְּשַׁדֵּד רִבְצוֹ). Niph. zerstört, beraubt, verheert seyn (nur Micha 2, 4 שָׁדוֹד נְשַׁדֻּנוּ). — Ebenso Pual: שֻׁדַּד (Jesaj. 15, 1; 23, 1; Jerem. 10, 20 שֻׁדַּד אָהֳלִי und 4, 13 כִּי שֻׁדָּדְנוּ; auch Nahum 3, 7 שָׁדְדָה נִינְוֵה) und Hoph. nur Jesaj. 33, 1 הַשּׁוֹדֵד und Hosea 10, 14 יוּשַּׁד.

שִׁדָּה[2] f. Sclavin oder Kebsweib (von שַׁד). N. A. Wagen: Kohel. 2, 8.

שַׁדַּי (§. 92) Name Gottes: der Allmächtige, Allgewaltige.

שְׁדֵמָה f. Adj. nur Jesaj. 37, 27 brandig, Rostkorn (= שְׁדֵפָה 2. Kön. 19, 26). Sonst שְׁדֵמוֹת, constr. שַׁדְמוֹת Felder, Fluren, Gefilde (= שָׂדֶה). Habak. 3, 17; Jesaj. 16, 8.

שדף (verw. mit שרף) versengen, verdorren: שְׁדוּפוֹת קָדִים (Genes. 41, 23. 27) verdorrt vom Ostwind; und וּשְׁדֵפָה לִפְנֵי קָמָה (2. Kön. 19, 26) brandig bevor es zum Halm wird.

**שִׁדָּפוֹן** m. immer mit יֵרָקוֹן Kornbrand und Rost: 1. Kön. 8, 37; Amos 4, 9; Haggai 2, 17 und 2. Chron. 6, 28. Ebenso Deuter. 28, 22; wo And. Schwindsucht (Auszehrung) übersetzen.

**שֹׁהַם** ein Edelstein; viell. Onyx oder Sardonix.

**שָׁוְא** leer, eitel, nichtig, vergeblich; falsch (= הבל, חנם, כזב, ריק, שקר): שמע שוא (Exod. 23, 1) leeres Gerücht oder falscher Bericht; נשא לשוא (20, 7; und Psalm 24, 4; 139, 20) falsch, trüglich schwören; מתי שוא (26, 4) falsche Leute; הבלי שוא (31, 7) leere Eitelkeit; Tand, nichtige Götzen, Aberglaube. שוא תשועת אדם (60, 13; 108, 13) nichtig, vergeblich, unnütz ist der Menschen Hülfe. Ebenso 127, 1 שוא עמלו בוניו und Jesaj. 1, 13 מנחת שוא. — Auch Trug, Tücke, Bosheit, Sünde (= און, חטא, עמל u.): בחבלי השוא (5, 18).

**שׁוּב** (§. 224) sich wenden, zurückkehren: ואברהם שָׁב לִמְקֹמוֹ (Genes. 18, 33; 28 21 וְשַׁבְתִּי בשלום אֶל בית אבי; und 31, 3. 13; 32, 10 שוב לְאַרְצְךָ); — wiederum hingehen: 43, 2. 13 שֻׁבוּ שִׁבְרוּ···שֻׁבוּ אֶל הָאִישׁ. — Dah. sich bekehren, sich wieder zu Gott wenden: וְשָׁבוּ אֵלֶיךָ (1. Kön. 8, 33; und Hosea 14, 2. 3 שׁוּבָה ישראל עַד ה׳ אלהיך···וְשׁוּבוּ אֶל ה׳). — In Verbindung mit einem andern Verb. dient שוב oft als Adv. wieder, wiederum: וַיָּשָׁב וַיַּחְפֹּר (Genes. 26, 18; und 30, 31 אָשׁוּבָה אֶרְעֶה). Vgl. §. 239. 2) sich abwenden, weichen, nachlassen (= סור, פנה, רפה u.): עַד שוב אַף אחיך מִמְּךָ (Genes. 27, 44. 45). Vgl. Jesaj. 5, 25; 9, 11. 20; 10, 4 בכל זאת לא שָׁב אַפּוֹ; und Ezech. 18, 24—27 בְּשׁוּב צַדִּיק מִצִּדְקָתוֹ···וּבְשׁוּב רָשָׁע מֵרִשְׁעָתוֹ 3) transitiv: zurückführen, wieder einsetzen, wieder herstellen: כִּי שָׁב ה׳ את גְּאוֹן יעקב (Nahum 2, 3); בְּשׁוּב ה׳ שבות עמו (Ps. 14, 7; 53, 7; und 85, 2. 5 שַׁבְתָּ שבות יעקב···שׁוּבֵנוּ אֱלֹהֵי ישענו). Ebenso Piel: בְּשׁוֹבְבִי אותם מִן הָעַמִּים (Ezech. 39, 27. Vgl. 38, 4. 8; und 39, 2); וְשֹׁבַבְתִּי את ישראל אֶל נָוֵהוּ (Jerem. 50, 19) Ich führe Israel zurück in seine Wohnung. — So Jesaj.

49,5 לְשׁוֹבֵב יעקב אֵלָיו Jakob zu Ihm zurückzuführen (zu bekehren) Wieder herstellen: מְשׁוֹבֵב נְתִיבוֹת (58, 12). — Dah. erquicken, beruhigen: נַפְשִׁי יְשׁוֹבֵב (Psalm 23, 3). Viell. ebenso 60, 3 אָנַפְתָּ תְּשׁוֹבֵב לָנוּ; wo es aber auch (von שָׁבִיב Flamme) »Du entbranntest wider uns« heißen kann. — Auch abführen, irre führen; abtrünnig machen: הִיא שׁוֹבְבָתֶךְ (Jesaj. 47, 10; und 57, 17 וַיֵּלֶךְ שׁוֹבָב בְּדֶרֶךְ לִבּוֹ abtrünnig (od. abgewandt) ging es den Weg seines Sinnes. — Dah. umherschweifen, verwildern; ausgelassen, abtrünnig seyn (vgl. מְשׁוּבָה): מַדּוּעַ שׁוֹבְבָה הָעָם הַזֶּה (Jerem. 8, 5); הַבַּת הַשּׁוֹבֵבָה (31, 22; 49, 4; und 3, 14. 22 בָּנִים שׁוֹבָבִים abtrünnige Kinder).

Hiph. zurück bringen: וַיָּשֶׁב אֵת כָּל הָרְכֻשׁ · · וּרְכֻשׁוֹ הֵשִׁיב (Genes. 14, 16; und 37, 22 לַהֲשִׁיבוֹ אֶל אָבִיו). So 40, 13 וַהֲשִׁיבְךָ עַל כַּנֶּךָ; und 44, 8 הֱשִׁיבֹנוּ אֵלֶיךָ (§. 234 Anmerk. 4). Wieder herstellen: וְאָשִׁיבָה שֹׁפְטַיִךְ כְּבָרִאשֹׁנָה (Jesaj. 1, 26). Auch wiederum bringen, wieder hineinthun: וַיָּשֶׁב חַרְבּוֹ אֶל נְדָנָהּ (1. Chron. 21, 27); הָשֵׁב יָדְךָ אֶל חֵיקֶךָ · וַיָּשֶׁב יָדוֹ אֶל חֵיקוֹ (Exod. 4, 7). Mit עַל: schwingen, wenden, anlegen oder ausstrecken (= נוף, שׂום, שׁלח): וְאָשִׁיבָה יָדִי עָלַיִךְ (Jesaj. 1, 25). So לְהָשִׁיב יָדְךָ עַל חֳרָבוֹת (Ezech. 38, 12); וְעַל צָרֵיהֶם אָשִׁיב יָדִי (Ps. 81, 15). 2) zurückgeben, wieder erstatten: Levitic. 5, 23 וְהֵשִׁיב אֵת הַגְּזֵלָה · Dah. auch vergelten (= גמל, שִׁלֵּם): מָה אָשִׁיב לַה' (Ps. 116, 12); מֵשִׁיב רָעָה תַּחַת טוֹבָה (Prov. 17, 13). Auch erstatten, darbringen: וְהֵשִׁיב אֶת אֲשָׁמוֹ (Levit. 5, 6; und Ps. 72, 10 מִנְחָה יָשִׁיבוּ · Vgl. 2. Kön. 3, 4; 17, 3 und 1. Sam. 6, 3—17). Partic. pass. מוּשָׁב erstattet, zurückgegeben (Num. 5, 8; Genes. 43, 12; und Jerem. 27, 16 מוּשָׁבִים). Dah. הֵשִׁיב דָּבָר die Rede zurück geben, erwiedern, antworten (= ענה): מֵשִׁיב דָּבָר בְּטֶרֶם יִשְׁמָע (Prov. 18, 13. Vgl.

1.Kön.12,6—16); מֵשִׁיב דְּבָרִים נְכֹחִים (Prov. 24,26). So 22,21 לְהָשִׁיב אֲמָרִים und Hiob 35, 4 אֲשִׁיבְךָ מִלִּין (vgl. תְּשׁוּבָה). Auch Antwort-, Nachricht bringen: וַיָּשִׁבוּ אֹתָנוּ דָבָר (Deuter. 1, 22. 25). 3) zurücknehmen, rückgängig machen: לְהָשִׁיב אַפּוֹ (Ps. 78, 38; und 106, 23 לְהָשִׁיב חֲמָתוֹ). Dah. widerrufen, ungültig machen: לְהָשִׁיב אֶת הַסְּפָרִים···אֵין לְהָשִׁיב (Esther 8, 5. 8). Auch zurückweisen, abweisen: אַל־תָּשֵׁב פְּנֵי מְשִׁיחֶךָ (Ps. 132, 9 und 2.Chron.6,42. Vgl. 1. Kön. 2, 16—20). Auch widerstreben, sich widersetzen, wehren, hindern: וּבֵרֵךְ וְלֹא אֲשִׁיבֶנָּה (Num. 23, 20). So Hiob 9, 12; 11, 10; 23, 13 וּמִי יְשִׁיבֶנּוּ. 4) abwenden (das Gesicht, den Sinn rc.), wenden, sich bekehren: וְהָשִׁיבוּ מִכָּל פִּשְׁעֵיכֶם···וְהָשִׁיבוּ וִחְיוּ ;(Ezech. 14,6) הָשִׁיבוּ פְנֵיכֶם (18, 30. 32). — Zurückziehen: לֹא הֵשִׁיב יָדוֹ (Josua 8, 26; und Prov. 26, 15 נִלְאָה לַהֲשִׁיבָהּ אֶל פִּיו). — Auch entziehen, zurückhalten: מֵעָוֶל יָשִׁיב יָדוֹ (Ezech. 18, 8; und V. 17 מֵעָנִי הֵשִׁיב יָדוֹ). Dah. entreißen, retten (= חִלֵּץ, הִצִּיל rc.): הָשִׁיבָה נַפְשִׁי מִשֹּׁאֵיהֶם (Ps.35,17). — Oft aber heißt השיב נפש beruhigen (= נוח, רוה, שקט rc.), erquicken, laben: Klagl. 1, 11—19 וְיָשִׁיבוּ את נַפְשָׁם. So Ruth 4, 15 לְמֵשִׁיב נֶפֶשׁ und Ps. 19, 8 מְשִׁיבַת נָפֶשׁ. Und הָשִׁיב רוּחַ (Hiob 9, 18) sich erholen; eigentl. Athem schöpfen (zu Odem kommen) lassen. — הֵשִׁיב אֶל לֵב zu Herzen nehmen, beherzigen (= שׂוּם־לֵב): וַהֲשֵׁבֹתָ אֶל לְבָבֶךָ (Deuter. 4, 39; 30, 1). So 1. Kön. 8, 47 וְהֵשִׁיבוּ אֶל לִבָּם und Jesaj. 46, 8 הָשִׁיבוּ פוֹשְׁעִים עַל לֵב.

Hoph. zurückgegeben werden (nur Genes. 42, 28 הוּשַׁב כַּסְפִּי). Zurückgebracht-, zurückgeholt werden (nur Exodus 10, 8 וַיּוּשַׁב אֶת מֹשֶׁה. — §. 113). — שִׁיבָה f. שׁוּבָה.

oשׁוה (§. 229) gleichen, ähnlich seyn (= דמה, משל): Prov.3,15; 8, 11 וְכָל חֲפָצִים לֹא יִשְׁווּ בָהּ und 26, 4 פֶּן תִּשְׁוֶה לּוֹ גַם אַתָּה.

So Jesaj. 40, 25 וְאֶל מִי תְדַמְּיוּנִי וְאֶשְׁוֶה· 2) angemessen·, passend seyn, geziemen: וְלַמֶּלֶךְ אֵין שֹׁוֶה לְהַנִּיחָם (Esth. 3, 8); dem König geziemt es nicht rc. — Od. für den König hat es keinen Vortheil (Nutzen, Werth) sie zu dulden. — Ebenso 5, 13 וְכָל זֶה אֵינֶנּוּ שֹׁוֶה לִי· 3) berechnen, schätzen, werth halten, achten (7, 4) כִּי אֵין הַצָּר שֹׁוֶה בְּנֵזֶק הַמֶּלֶךְ :· (ערך· חשב =) der Feind achtet nicht rc. Od. ist nicht werth (kann nicht ersetzen). N. A. denn das Leiden (der Sclaverei) wäre nichts zu achten gegen den (od. käme nicht gleich dem) Schaden des Königs. — Ebenso (nach Jarchi) Hiob 33, 27 וְלֹא שָׁוָה לִי Er berechnete es mir nicht. — Nicht in gleichem Verhältniß hat Er mir vergolten. N. A. es hatte keinen Werth für mich. Od. war mir nicht vortheilhaft. — Piel: gleich machen, ebenen (= ישר): Jesaj. 28, 25 אִם שִׁוָּה פָנֶיהָ· — Auch gleich·, ähnlich machen: מְשַׁוֶּה רגלי כאילות (2. Sam. 22, 34 und Ps. 18, 34). Ebenso 131, 2 שִׁוִּיתִי נַפְשִׁי כְּגָמֻל und Jesaj. 38, 13 שִׁוִּיתִי···כארי (wo נפשי zu suppliren und כארי sowohl zum ersten, als auch zum zweiten Glied zu ziehen ist. §. 250 und die Anmerk. zu §. 247). 2) wie שום, שית und נתן: setzen, legen, stellen; geben, verleihen: שִׁוִּיתִי עֵזֶר עַל גִּבּוֹר (Ps. 21, 6; und 89, 20 הוֹד וְהָדָר תְּשַׁוֶּה עָלָיו). So viell. Hosea 10, 1 פְּרִי יְשַׁוֶּה לּוֹ Er verlieh ihm Früchte. Od. er (der Weinstock) setzet Frucht an. (N. A. von שוא: seine Frucht täuschet.) — Auch vorstellen, vor Augen haben, vergegenwärtigen: Ps. 16, 8 שִׁוִּיתִי ה׳ לְנֶגְדִּי und 119, 30 מִשְׁפָּטֶיךָ שִׁוִּיתִי, wo לנגדי zu suppliren ist. — Hiph. gleichstellen, vergleichen: nur Jesaj. 46, 5 לְמִי תדמיוני ותשוו und Klagl. 2, 13 ·מָה אַשְׁוֶה־לָּךְ Hithp. nur Prov. 27, 15 וְאֵשֶׁת מִדְיָנִים נִשְׁתָּוָה ein zänkisches Weib ist damit zu vergleichen (S. die Anmerk. zu §. 187). — And. nehmen es als Niph. von סתו Winter, also: die stürmet.

שׁוּחַ (= שחח· שחה) niedergebeugt seyn: כִּי שָׁחָה לֶעָפָר נַפְשֵׁנוּ

(Pſ. 44, 26). Auch hinabſinken: כִּי שָׁחָה אֶל מָוֶת בֵּיתָהּ (Prov. 2, 18) ſie ſinket in den Tod, der ihr Haus iſt (wohin ſie gehört). N. A. ihr Haus ſinkt (oder führt hinab) in den Tod. — Aber בית iſt ja immer maſculin.

o שׁוּחָה² f. (und שִׁיחָה Pſ. 57, 7; 119, 85) Grube (= בור, גומץ, שחת, שחות, קבר, פחת): Jerem. 18, 20. 22; Prov. 22, 14; 23, 27.

o שׁוּט rudern (= חתר. Vgl. מָשׁוֹט): nur Partic. שָׁטִים: Ezech. 27, 8. 26 (wahrſch. von שוט Peitſche). 2) umher ſchweifen. herum ſtreifen: שָׁטוּ הָעָם (Num. 11, 8; und Hiob 1, 7; 2, 2 מִשׁוּט בארץ). Vgl. 2. Sam. 24, 2. 8. — Ebenſo Piel: שׁוֹטְטוּ בְּחוּצוֹת (Jerem. 5, 1; und Amos 8, 12 יְשׁוֹטְטוּ לְבַקֵּשׁ). Figürl. durchſuchen, durchforſchen ꝛc. (= דרש, חפש, תור ꝛc.): יְשֹׁטְטוּ רַבִּים (Daniel 12, 4). So Sechar. 4, 10 und 2. Chron. 16, 9 עֵינָיו מְשֹׁטְטוֹת בכל הארץ. — Hithp. hin und her laufen, ſtreifen; od. ſich verirren: וְהִתְשׁוֹטַטְנָה בַּגְּדֵרוֹת (Jerem. 49, 3).

שׁוֹט¹ m. (= שבט, שׁטט) Peitſche, Geißel, Strafe, Unglück, Zuchtruthe.

o שׁוּלַיִם m. Dual. Schleppe des Kleides: Jeſaj. 6, 1; Jerem. 13, 22. 26; Nahum 3, 5 (vgl. שבל). 2) Saum, Rand, Bord (= שפה): Exod. 28, 33. 34; 39, 24—26; Klagl. 1, 9.

o שׁוּמִים m. pl. (Num. 11, 5) Knoblauch.

שׁוע Piel: ſchreien, flehen, beten (= צעק, זעק ꝛc. und verw. mit שׁעה).

שֶׁוַע⁷ m. und שַׁוְעָה² f. Geſchrei, Hülferuf, Gebet (= זְעָקָה, תְּפִלָּה ꝛc.).

o שׁוּעַ¹ m. (Hiob 30, 24; 36, 19) Ruhe, Wohlſtand, Reichthum (= עֹשֶׁר ꝛc.). — N. A. Flehen, Gebet (= שֶׁוַע).

o שׁוֹעַ Adj. reich, wohlhabend ꝛc. (= עָשִׁיר): ולא נכר שוע לפני דל

(Hiob 34, 19). Auch edelmüthig, freigebig; Jesaj. 32, 5 (= נָדִיב).
2) wie שַׁוַע: Geschrei, Hülferuf: וְשֹׁוַע אֶל הָהָר (22, 5).

oשׁוּף (Genes. 3, 15) verwunden, zerstechen; zerstoßen, zermalmen (Chald. von כתת). Ebenso Hiob 9, 17 אֲשֶׁר בִּשְׂעָרָה יְשׁוּפֵנִי. M. A. = שאף, נשף: der mich im Sturm anschnaubt (vgl. שפה und שפיפן). 2) von נֶשֶׁף umdüstern, in Dunkel hüllen: חֹשֶׁךְ יְשׁוּפֵנִי (Ps. 139, 11).

oשׁוּק Piel: bewässern, tränken (=שקה): פקדת הארץ וַתְּשֹׁקְקֶהָ (Ps. 65, 10). — Hiph. überströmen, überfließen: Joel 2, 24; 4, 13 הֵשִׁיקוּ הַיְקָבִים (vgl. שקק und שקו).

שׁוֹק[1] f. (Dual. שׁוֹקַיִם) Schenkel: וַיַּךְ אוֹתָם שׁוֹק עַל יָרֵךְ (Richt. 15, 8). Sprüchw. von Groß bis Klein (von allen Seiten). Od. Reiter und Fußgänger. Vgl. Ps. 147, 10.

oשׁוּק[1] m. Markt, Straße (= רחוב): Prov. 7, 8; Kohel. 12, 4. 5. Plur. שְׁוָקִים (H. L. 3, 2).

שׁוֹר[1] m. (Plur. שְׁוָרִים nur Hosea 12, 12) Rind (= בָּקָר). Auch Ochs, Stier (= פַּר).

oשׁוּר[1] f. Mauer: Genes. 49, 22; Ps. 18, 30 und 2. Sam. 22, 30. Plur. שׁוּרוֹת: Hiob 24, 11 und Jerem. 5, 10 עֲלוּ בְשָׁרוֹתֶיהָ. Syn. חומה, גדר und verw. mit טור, טירה.

שׁוּר sehen, schauen (= חזה, נבט, צפה, ראה, שוף, שקף): אֲשׁוּרֶנּוּ (Num. 23, 9; 24, 17). Vgl. Hiob 7, 8; 17, 15; 20, 9; 35, 5 und H. L. 4, 8 תָּשׁוּרִי מֵרֹאשׁ אֲמָנָה. — Dah. wahrnehmen, bemerken, beachten: אני עניתי וַאֲשׁוּרֶנּוּ (Hosea 14, 9). Vgl. Hiob 33, 14; 35, 13. 14; und ebenso Piel: אשר שֹׁרְרוּ אנשים (36, 24; wo es auch von שיר: »besingen« heißen kann). — Auch umherblicken, lauern (= ארב, צדה): כְּנָמֵר עַל דֶּרֶךְ אָשׁוּר (Hos. 13, 7; und Jer. 5, 26 יָשׁוּר כְּשַׁךְ יְקוּשִׁים). Ebenso Ps. 92, 12 ותבט עיני בְּשׁוּרָי meine Lauerer od. Neider, mißgünstige Feinde

(wofür sonst Piel: שׁוֹרְרַי 5, 9; 27, 11; 54, 7; 56, 3; 59, 11; verw. mit צורר· Vgl. 1. Sam. 18, 9 (עוֹין את דוד). 2) aufwarten, beschenken (vgl. תשורה): nur וַתָּשֻׁרִי לַמֶּלֶךְ בַּשֶּׁמֶן (Jesaj. 57, 9). R. A. von אָשַׁר: schreiten, gehen, reisen: wie Ezech. 27, 25 שָׁרוֹתַיִךְ die zu dir hinreisen (Chald. שְׁיָרָא für אֹרְחָה Reisegesellschaft, Karawane).

°שׁזף (Hiob 20, 9; 28, 7) erblicken. (Syn. s. שור). — Figürl. anblicken, bescheinen: שֶׁשְּׁזָפַתְנִי השמש (H. L. 1, 6), wo es auch (= שדף) sengen, bräunen heißen kann.

שׁזר nur Partic. Hiph. שֵׁשׁ מָשְׁזָר gezwirnter Byssus: Exod. 26, 1—36.

°שַׁח Adj. (R. שחח) gebeugt, niedergeschlagen (= שפל ,נכה): Hiob 22, 29 שח עינים wer gesenkten Blickes ist.

°שׁחד beschenken, bestechen: Ezech. 16, 33; Hiob 6, 22. — Von שֹׁחַד[5] m. Geschenk (= מַתָּן ꝛc.): 1. Kön. 15, 19. Sonst meistens Bestechung. Exod. 23, 8; Deuter. 10, 17; 16, 19; 27, 25.

שׁחה (= שחח ,שוח) sich bücken: Kal nur Jesaj. 51, 23 שְׁחִי· Hiph. niederbeugen (= כפף ,נכה ꝛc.): nur Prov. 12, 25 יַשְׁחֶנָּה (vgl. ישח). Sonst immer Hithp. הִשְׁתַּחֲוָה (§. 232) sich verbeugen, sich niederwerfen. Vgl. קדד· (Viell. = שטח: ausbreiten, strecken.)

שׁחח (= שחה ,שוח) sich beugen: וְהָלְכוּ אֵלַיִךְ שְׁחוֹחַ (Jesaj. 60, 14; und Prov. 14, 19 שַׁחוּ רעים לפני טובים). — Betrübt-, niedergebeugt seyn: נַעֲוֵיתִי שַׁחוֹתִי (Psalm 38, 7; 35, 14; und Klagl. 3, 20 וְתָשׁוֹחַ עָלַי נַפְשִׁי). — Ebenso Hithp. Ps. 42, 7. 12; 43, 5 מַה־תִּשְׁתּוֹחֲחִי נַפְשִׁי· Auch sinken: וַיִּמְעֲטוּ וַיָּשֹׁחוּ (107, 39; und Habak. 3, 6 שַׁחוּ גִּבְעוֹת עוֹלָם). — Niph. gebeugt werden: וַיִּשַּׁח אדם וישפל איש (Jesaj. 2, 9; 5, 15). Dah. auch

gedämpft werden: וְיִשַּׁחוּ כָּל בְּנוֹת הַשִּׁיר (Kohel. 12, 4. Vgl. Jesaj. 29, 4 תִּשַּׁח אִמְרָתֵךְ). — Hiph. niederbeugen, stürzen: הֵשַׁח הִשְׁפִּיל (25, 12; 26, 4). Vgl. שַׁח.

שחט, schlachten (= טבח, זבח). Auch tödten, morden (= הרג, רצח, קטל): חֵץ שׁוֹחֵט (Jerem. 9, 7) ein mörderischer Pfeil. So viell. Hosea 5, 2 וְשַׁחֲטָה שֵׂטִים הֶעְמִיקוּ um zu morden verbergen sich die Abtrünnigen. — N. A. (wie שׁטח, מָשַׁךְ ꝛc. ziehen, dehnen): tief hinein ziehen sie die Frevel; od. verbreiten tiefes Verderben. Vgl. 1. Kön. 10, 16. 17 זָהָב שָׁחוּט geschlagenes Gold, d. h. dünn geplättetes, in die Länge gezogenes Gold. — N. A. versetztes (mit andern Stoffen vermischtes; wie מָהוּל Jesaj. 1, 22). Niph. geschlachtet werden (nur Levitic. 6, 18 תִּשָּׁחֵט und Num. 11, 22 הֲצֹאן וּבָקָר יִשָּׁחֵט לָהֶם).

o שְׁחִיטָה² f. (2. Chron. 30, 17) das Schlachten, Opfern.

שַׁחַל m. Löwe (Brüller). Syn. ליש, לביא, כפיר, אריה, ארי.

o שְׁחֵלֶת f. (Exod. 30, 34) Onyx, Seenagel, od. Räucherklaue.

שְׁחִין m. Entzündung. Ausschlag ꝛc. Exod. 9, 9—11; Levit. 13, 18—23.

o שָׁחִים (Jesaj. 37, 30) Nachsproß, Nachwuchs (= סָחִישׁ. 2. Kön. 19, 29). Vgl. ספיח.

o שַׁחַף m. (Levit. 11, 16; Deuteron. 14, 15) Steineule od. Kukuk. N. A. Meerhuhn.

o שְׂחִיף oder שְׂחִיף (Ezech. 41, 16; verw. mit חשף) Span, Planke, Getäfel.

o שַׁחֶפֶת⁷ f. (Levitic. 26, 16; Deuteron. 28, 22) Schwindsucht. Auszehrung.

o שַׁחַץ⁷ m. (Hiob 28, 8; 41, 26) Kühnheit, Wildheit; stolzer Gang.

o שחק zerreiben, zermalmen (= גרם, דכה, דקק, טחן, רצץ): Exod. 30, 36; Hiob 14, 19; Ps. 18, 43 und 2. Sam. 22, 43.

שַׁחַק⁷ m. feiner Staub (= אָבָק): nur וּכְשַׁחַק מֹאזְנַיִם (Jesaj. 40, 15). Sonst Wolke; Höhe, Himmel (= ענן, רקיע, שמים).

**שחר** schwarz seyn, sich schwärzen (= קדר): nur Hiob 30, 30 עוֹרִי שָׁחַר מֵעָלַי. 2) forschen, suchen, befördern (= בקש, בקר, דרש, חקר, חפש, חתר, פקד, u. verw. mit חרש): Kal nur Prov. 11,27 שֹׁחֵר טוֹב; sonst Piel: לְשַׁחֵר פָּנֶיךָ...וּמְשַׁחֲרַי יִמְצָאֻנְנִי (7, 15; 8, 17). So 13, 24 שִׁחֲרוֹ מוּסָר sucht ihn beim mit Züchtigung. Od. befördert seine Zucht. (Viell. von שַׁחַר Frühe und als Wortspiel gegen חוֹשֵׂךְ = חשׂךְ: züchtigt ihn frühzeitig.) — Figürl. Gott suchen: sich nach ihm sehnen; an ihn sich wenden, zu ihm flehen: יְשַׁחֲרֻנְנִי (1, 28; Hosea 5, 15; und Hiob 8, 5 תְּשַׁחֵר אֶל אֵל. Vgl. Ps. 63, 2; 78, 34 und Jesaj. 26, 9). Dah. auch beschwichtigen; durch Gebet rc. abwenden, od. zuvorkommen: רָעָה לֹא תֵדְעִי שַׁחְרָהּ (47, 11. — And. wollen dafür שַׁחֲדָהּ lesen: bestechen, durch Opfer rc. besänftigen).

**שַׁחַר**[7] m. (= מִשְׁחָר) die Frühe. Morgenröthe (viell. Morgendämmerung; von שחור). Dah. בֶּן־שַׁחַר (Jesaj. 14, 12) Morgenstern. — Figürl. Licht, Helle, Klarheit: אֲשֶׁר אֵין לוֹ שָׁחַר (8, 20). Auch als Bild von Glück, Heil (wie אוֹר und בֹּקֶר: Jesaj. 58, 8).

o **שָׁחֹר** Adj. schwarz: וְשֵׂעָר שָׁחֹר (Levit. 13, 31. 37) schwarzes Haar. סוּסִים שְׁחֹרִים (Sechar. 6, 2. 6). fem. שְׁחוֹרָה אֲנִי (H. L. 1, 5; und 5, 11 שְׁחֹרוֹת כָּעוֹרֵב). Dav. שְׁחַרְחֹרֶת schwärzlich (1, 6); und שְׁחוֹר[1] m. Schwärze (Klagl. 4, 8).

o **שַׁחֲרוּת**[1] f. (= שַׁחַר) Frühroth. Jugendzeit: Kohel. 11, 10.

**שחת** Piel und Hiph. verderben, verwüsten, verheeren, zu Grunde richten (= כלה, חבל, בלע, בלה, אבד): Genes. 19, 13 כִּי מַשְׁחִתִים אֲנַחְנוּ...לְשַׁחֲתָהּ — So 6, 12. 17 כִּי הִשְׁחִית אֶת דַּרְכּוֹ...לְשַׁחֵת כָּל בָּשָׂר. Auch intrans. verderbt seyn od. verderblich handeln (wo דרך zu suppliren ist): Deuteron. 4, 25 וְהִשְׁחַתֶּם und 9, 12 כִּי שִׁחֵת עַמְּךָ. — Auch verletzen, zerstören: שִׁחַתֶּם בְּרִית (Malachi 2, 8; und Amos 1, 11

וְשִׁחֵת רחמיו die Pflicht der Bruderliebe verletzen. Od. das Mitleid unterdrücken). — Figürl. verschwenden: Prov. 23, 8 וְשִׁחַתָּ דבריך הנעימים und 18, 9 אח הוא לבעל מַשְׁחִית. Niph. verdorben seyn: נִשְׁחַת הָאֵזוֹר···וְנִשְׁחַת הַכְּלִי (Jerem. 13, 7; 18, 4). — Verheert-, verwüstet werden: תִּשָּׁחֵת הארץ (Exod. 8, 20). — Auch ausgeartet-, verderbt seyn: Genes. 6, 11. 12 וַתִּשָּׁחֵת הארץ···וְהִנֵּה נִשְׁחָתָה (vgl. מַשְׁחִית und מָשְׁחָת).

o שַׁחַת[2] m. das Verderben: Deuteron. 32, 5; und Hosea 13, 9 שִׁחֶתְךָ dein Verderben.

שַׁחַת[7] (שְׁחִית und שְׁחוּת[1]) f. Grube, Grab, Verderbniß, Verwesung. — Syn. s. שׁוּחָה.

שִׁטָּה (Jesaj. 41, 19; sonst immer Plur. שִׁטִּים) eine Holzart: Akazienbaum.

o שטח ausbreiten: וַיִּשְׁטְחוּ לָהֶם שָׁטוֹחַ (Num. 11, 32); וּשְׁטָחוּם לַשֶּׁמֶשׁ (Jerem. 8, 2. Vgl. 2. Sam. 17, 19). So Hiob 12, 23 שֹׁטֵחַ לַגּוֹיִם Er breitet Völker aus. — Ebenso Piel: שִׁטַּחְתִּי אֵלֶיךָ כַפָּי (Ps. 88, 10). — Syn. מתח, נטש, פרץ, פרשׂ, רחב. — Davon das Nomen מִשְׁטָח (Ezech. 26, 5. 14; und 47, 10 מִשְׁטוֹחַ לַחֲרָמִים ein Platz zur Ausbreitung der Fischernetze).

o שֹׁטֵט[2] m. (Josua 23, 13) Geißel, Zuchtruthe. — Syn. שׁוֹט und שֵׁבֶט.

שטף sich ergießen, strömen: גֶּשֶׁם שׁוֹטֵף (Ezech. 13, 13; 38, 22; Ps. 78, 20 וּנְחָלִים יִשְׁטֹפוּ). Figürl. einherfluthen, einbrechen, stürmen: וְשָׁטַף וְעָבָר (Daniel 11, 10. 40; und V. 26 וְחֵילוֹ יִשְׁטוֹף). So Jerem. 8, 6 כְּסוּס שׁוֹטֵף בַּמִּלְחָמָה; und Jesaj. 28, 15. 18 שׁוֹט שׁוֹטֵף כִּי יעבר. 2) überströmen, wegschwemmen: שִׁבֹּלֶת שְׁטָפָתְנִי (Psalm 69, 3. 16; 124, 4 הַמַּיִם שְׁטָפוּנוּ). Vgl. Jesaj. 43, 2; H. L. 8, 7 וּנְהָרוֹת לֹא יִשְׁטְפוּהָ.

und Jerem. 47, 2 וְהָיוּ לְנַחַל שׁוֹטֵף וְיִשְׁטְפוּ ארץ (Syn. גרף, שׁפך, שׁחרה, סחף, נגר, יצק, זרם). 3) abwaschen, abspülen (= רחץ): Levit. 15, 11 וְיָדָיו לֹא שָׁטַף בַּמָּיִם und 1. Kön. 22,38 וַיִּשְׁטֹף אֶת הָרֶכֶב. — Niph. und Pual: abgespült werden: nur Levit. 15, 12 יִשָּׁטֵף בַּמָּיִם und 6, 21 וְשֻׁטַּף בַּמָּיִם. — Auch weggespült-, weggeschwemmt werden: nur Daniel 11, 22 יִשָּׁטְפוּ מִלְּפָנָיו.

o שֶׁטֶף und שֶׁטֶף[6] m. Strömung. Fluth, Ueberschwemmung: Nahum 1, 8; Ps. 32, 6; Hiob 38, 25. — Figürl. Ungestüm, Toben, Wuth 2c. (= שׁצף, רעש, פחז): Prov. 27, 4; Daniel 9, 26; 11, 22.

שֹׁטֵר[2] m. Beamte. Vorsteher. Aufseher; Vogt (= נציב, נגיד, קצין, פקיד). Viell. auch Schreiber, Notar (v. rabb. שְׁטָר).

o שַׁי m. Geschenk (= תְּשׁוּרָה, מַתָּנָה, מִנְחָה): Jesaj. 18, 7; Ps. 68, 30; 76, 12.

o שִׁיבָה u. שׁוּבָה[2] f. (von שׁוב) Zurückkunft. Heimkehr; die Zurückkehrenden: Psalm 126, 1. (vgl. תשובה). Auch Bekehrung, Besserung: בשובה ונחת תושעון (Jesaj. 30, 15) durch Rückkehr und Unterwerfung (Gehorsam) wird euch geholfen. — N. A. in Gelassenheit und Ruhe 2c. näml. von יָשַׁב, wie 2. Sam. 19, 33 בְּשִׁיבָתוֹ bei seinem Aufenthalt (Verweilen, Sitzen, Wohnen).

שִׁיחָה s. שׁוּחָה.

o שַׁיִט[8] m. (= מָשׁוֹט. R. שׁוט) Ruder: Jesaj. 33, 21.

o שַׁיִן[8] Urin: 2. Kön. 18, 27; Jesaj. 36, 12; wofür Keri מֵימֵי רַגְלַיִם.

שִׁיר (§. 224) singen: אָז יָשִׁיר...אָשִׁירָה לַה׳ (Exod. 15, 1. 2); וַתָּשַׁר דבורה (Richter 5, 1); אשר שָׁר לַה׳ (Psalm 7, 1); וְשָׁר בַּשִּׁרִים (Prov. 25, 20) der Lieder singet 2c. So viell. Hiob 33, 27 יָשֹׁר על אנשים er singet vor den Leuten. N. A. von שור er gehet herum (od. blicket auf 2c.). N. A. = שׁורר; war er

feindselig, od. hat er Härte geübt gegen Menschen. — Auch besingen, rühmen, preisen: Ps. 21, 14; 59, 17 אָשִׁיר עֻזֶּךָ und 138, 5 וְיָשִׁירוּ בְּדַרְכֵי ה׳. — Piel: singen, schwirren: יְשׁוֹרֵר בַּחַלּוֹן (Zephanj. 2, 14). Viell. ebenso Hiob 36, 24. Vgl. שׁוּר. Partic. מְשׁוֹרֵר Sänger. (Vgl. שָׁר). — Hoph. gesungen werden (nur Jesaj. 26, 1 יוּשַׁר הַשִּׁיר הַזֶּה). — Syn. זמר, רנן, נצח, נגן.

שִׁיר[1] m. und שִׁירָה[2] f. Lied, Gesang. — Auch Sängerchor: וְהַשִּׁיר מְשׁוֹרֵר (2. Chron. 29, 28). — כְּלֵי שִׁיר Musikinstrumente (7, 6; 34, 12).

שַׁיִשׁ[3] m. (= שֵׁשׁ) Marmor: 1. Chron. 29, 2.

**שִׁית** (S. 224) setzen, stellen, legen, geben (= שׂוּם, נתן): Genes. 4, 25 שָׁת לִי אֱלֹהִים זֶרַע: 3, 15 וְאֵיבָה אָשִׁית und 48, 14. 17 וַיָּשֶׁת עַל רֹאשׁ... er legte (seine rechte Hand) auf das Haupt ꝛc. Auch auflegen, anrechnen: כַּאֲשֶׁר יָשִׁית עָלָיו בַּעַל הָאִשָּׁה (Exod. 21, 22; und Num. 12, 11 אַל נָא תָשֵׁת עָלֵינוּ חַטָּאת). 2) einsetzen, bestellen: וִישִׁיתֵהוּ עַל אֶרֶץ מִצְ׳ (Gen. 41,33; u. Ps. 45, 17 תְּשִׁיתֵמוֹ לְשָׂרִים). — Auch festsetzen, bestimmen: וְשַׁתִּי אֶת גְּבֻלְךָ (Exod. 23, 31). — Dah. ein Ziel setzen: Hiob 14, 13 תָּשִׁית לִי חֹק; und 38, 11 וּפֹה יָשִׁית (wo חק aus V. 10 zu suppliren ist). — Mit מִן: ablassen, abstehen, nachlassen (= חדל, רָפָה): וְשִׁית מִמֶּנִּי (10, 20). 3) sich widersetzen, entgegen stellen: שַׁת שָׁתוּ הַשַּׁעְרָה (Jesaj. 22, 7 סָבִיב שָׁתוּ עָלָי (Ps. 3, 7; und Jesaj. 22, 7 שַׁת שָׁתוּ הַשַּׁעְרָה) sie stellen [richten, rüsten] sich gegen das Thor (= עָרַךְ). Dah. שִׁית לֵב das Herz auf etwas richten, beachten, aufmerksam seyn: שִׁיתוּ לִבְּכֶם לְחֵילָהּ (Ps. 48, 14). Ebenso die Augen, den Blick richten: עֵינֵיהֶם יָשִׁיתוּ (17, 11; und Num. 24, 1 וַיָּשֶׁת אֶל הַמִּדְבָּר פָּנָיו). Auch die Hand reichen; Jemand unterstützen, sich mit ihm verbinden:

אַל תָּשֶׁת יָדְךָ עִם רָשָׁע (Exod. 23, 1). 4) machen, thun ꝛc. (= עָשָׂה ,פָּעַל ꝛc.): לְמַעַן שִׁתִי אֹתֹתַי (10, 1). So Jesaj. 5, 6 אֲשִׁיתֵהוּ בָתָה ich mache ihn wüste; שִׁיתִי כַלַּיִל צִלֵּךְ (16, 3); וַיָּשִׁיתוּ אַרְצוֹ לְשַׁמָּה (Jerem. 2, 15; und 22, 6 אֲשִׁיתְךָ מִדְבָּר. Vgl. Ps. 21, 7. 10; und 83, 12. 14 שִׁיתֵמוֹ כַגַּלְגַּל). — Auch anthun, anlegen (Kleid, Schmuck): וְלֹא שָׁתוּ אִישׁ עֶדְיוֹ עָלָיו (Exod. 33, 4). Davon das Nomen שִׁית Anzug, Gewand: Psalm 73, 6 יַעֲטָף שִׁית חָמָס und Prov. 7, 10 שִׁית זוֹנָה (wo es auch Stellung oder Betragen heißen kann). — Hoph. aufgelegt, bestimmt werden: nur אִם כֹּפֶר יוּשַׁת עָלָיו (Exod. 21, 30). Ueberhaupt hat שִׁית alle Bedeutungen von שׂוּם.

שַׁיִת (Jesaj. 27, 4) Dorn und Distel (= קוֹץ וְדַרְדַּר) שָׁמִיר שַׁיִת. Sonst וָשָׁיִת: 5, 6; 7, 23—25; 9, 17 und 10, 17 שִׁיתוֹ וּשְׁמִירוֹ. Syn. s. unter חרל.

**שכב** liegen, sich legen (um zu schlafen): טֶרֶם יִשְׁכָּבוּ (Genes. 19, 4; und 28, 11. 13 וַיִּשְׁכַּב בַּמָּקוֹם—שֹׁכֵב עָלֶיהָ). Auch ruhen (= שָׁבַת ,נוּחַ): Kohel. 2, 23 לֹא שָׁכַב לִבּוֹ; und figürl. bei den Vätern ruhen, sterben (= נֶאֱסַף אֶל ,מוּת): וְשָׁכַבְתִּי עִם אֲבֹתַי (Genes. 47, 30). 2) beiwohnen, beschlafen (= שָׁגַל): 26, 10 וְשָׁכַב אַחַד; und 34, 2 וַיִּשְׁכַּב אֹתָהּ. Auch mit עִם: שָׁכַב... אֶת אִשְׁתְּךָ 39, 7. 12 שִׁכְבָה עִמִּי und V. 14 לִשְׁכַּב עִמִּי (§. 210 und 215 Anmerk.). — Hiph. legen, hinlegen: וַתַּשְׁכִּבֵהוּ עַל מִטַּת אִישׁ (2. Kön. 4, 21). Part. pass. מֻשְׁכָּב (V. 32) hingelegt. — Dah. ruhen machen; Ruhe verschaffen: וְהִשְׁכַּבְתִּים לָבֶטַח (Hosea 2, 20. Vgl. Levit. 26, 6). Auch aufeinander legen, aufthürmen, schichten: וְנִבְלֵי שָׁמַיִם מִי יַשְׁכִּיב (Hiob 38, 37) wer schichtet des Himmels Schläuche? N. A. = שָׁפַךְ: wer gießet aus ꝛc. — Hoph. sich legen: nur Ezech. 32, 19. 32 וְהָשְׁכְּבָה אֶת... וְהֻשְׁכַּב בְּתוֹךְ עֲרֵלִים (vgl. מִשְׁכָּב).

o שְׁכָבָה[4] oder שְׁכָבָה[2] f. Lage, Schichte: שִׁכְבַת הַטָּל (Exod. 16, 13. 14). 2) Erguß (= זרמה u. verw. mit שפך): שִׁכְבַת זֶרַע (Levit. 15, 16—32; 22, 4). Auch Beischlaf zur Besamung: 19,20; Num. 5, 13.

o שְׁכֹבֶת[5] f. (= מִשְׁכָּב) Beilager, Beischlaf: Levitic. 18, 20. 23 שְׁכָבְתְּךָ; und 20, 15; Num. 5, 20 שְׁכָבְתּוֹ (immer mit נתן).

שׁכח vergessen (= נשה u. verw. mit שגה): וַיִּשְׁכָּחֵהוּ (Genes. 40, 23); וַה׳ שְׁכֵחָנִי · הֲתִשְׁכַּח אִשָּׁה עוּלָהּ···אֵלֶּה תִשְׁכַּחְנָה ···לֹא אֶשְׁכָּחֵךְ (Jesaj. 49, 14. 15). Partic. שֹׁכְחֵי אלוה (Ps. 50,22; und Hiob 8, 13 שֹׁכְחֵי אֵל), wofür auch das Adj. שָׁכֵחַ[3] m. Ps. 9, 18 הַשְּׁכֵחִים את הר קדשי und Jesaj. 65, 11 שְׁכֵחֵי אלהים die meinen heiligen Berg vergessen (vernachlässigen). — Niph. vergessen werden: נִשְׁכַּחְתִּי כְּמֵת מִלֵּב (65, 16); כִּי נִשְׁכְּחוּ הַצָּרוֹת (Ps. 31, 13; und 9, 19 לא לנצח יִשָּׁכַח אביון). — Ebenso Hithp. וְיִשְׁתַּכְּחוּ בָעִיר (Kohel. 8, 10. — §. 196). — Piel und Hiph. vergessen machen: nur Klagl. 2, 6 שִׁכַּח···מוֹעֵד וְשַׁבָּת; und Jerem. 23, 27 הַחֹשְׁבִים לְהַשְׁכִּיחַ אֶת עַמִּי שְׁמִי gedenken sie, meinen Namen beim Volke in Vergessenheit zu bringen?

o שׁכך sinken, sich legen (= שקט ,נחת ,נוח): וַיָּשֹׁכּוּ המים (Genes. 8, 1). — Auch sich stillen, nachlassen (= רפה ꝛc.): וַחֲמַת המלך שָׁכָכָה (Esth. 2, 1; und 7, 10 כְּשֹׁךְ חֲמַת המלך). 2) sich bücken, ducken: כְּשַׁךְ יְקוּשִׁים (Jerem. 5, 26) wie Vogelsteller sich bücken. — Hiph. abwenden, stillen, beschwichtigen (= הסה): וַהֲשִׁכֹּתִי מֵעָלַי אֶת תְּלֻנּוֹת (Num. 17, 20).

שׁכל (verw. mit כשל Ezech. 36, 14. 15) die Kinder verlieren, kinderlos werden: לָמָּה אֶשְׁכַּל גַּם שְׁנֵיכֶם (Genes. 27, 45; und 43, 14 כַּאֲשֶׁר שָׁכֹלְתִּי שָׁכָלְתִּי). — Piel: der Kinder berauben, kinderlos machen: אֹתִי שִׁכַּלְתֶּם (42, 36). Auch: eine Fehlgeburt haben, verwerfen, verlammen: וְעִזֶּיךָ לֹא שִׁכֵּלוּ (31, 38; und

Exod. 23, 26 מְשַׁכֵּלָה. — Vgl. נֶפֶל). Figürl. die Frucht abwerfen, unfruchtbar seyn (= עררי, עקר, גלמוד): וְלֹא תְשַׁכֵּל לָכֶם הַגֶּפֶן (Malachi 3, 11). Dah. unfruchtbar machen; Fehlgeburt verursachen: והארץ מְשַׁכָּלֶת (2. Kön. 2, 19; und V. 21 מָוֶת וּמְשַׁכָּלֶת Tod und Fehlgeburt). Auch die Jugend wegraffen, vertilgen (= אבד, הרג ꝛc. Vgl. Jerem. 15, 7): מִחוּץ תְּשַׁכֶּל־חֶרֶב (Deuter. 32, 25; Klagl. 1, 20. N. A. von Außen wüthet das Schwert. Vgl. שְׁכוֹל). וְשִׁכַּלְתִּים מֵאָדָם (Hosea 9, 12) so raff' ich sie weg von den Menschen (od. daß sie nicht Männer werden). — Hiph. nur V. 14 רֶחֶם מַשְׁכִּיל fehlgebärender Schooß. Und nach der Masora daselbst: auch Jerem. 50, 9 חִצָּיו כְּגִבּוֹר מַשְׁכִּיל wie ein wegraffender (tilgender, oder wüthender) Kriegsheld. — And. wollen מַשְׂכִּיל lesen: »wie die eines kundigen (gut zielenden) Helden.

° שְׁכוֹל m. Kinderlosigkeit, Verwaisung, Verlassenheit: Jesaj. 47, 8. 9 (wofür 49, 20 שִׁכֻּלִים). — Figürl. Beraubung: שְׁכוֹל לְנַפְשִׁי (Psalm 35, 12) Traurigkeit, Trostlosigkeit (viell. = כשל Schwäche: Herzleid).

° שַׁכּוּל Adj. Hosea 13, 8 und 2. Sam. 17, 8 כְּדוֹב שַׁכּוּל wie ein der Jungen beraubter (od. wüthiger) Bär. — fem. שַׁכֻּלָה (H. L. 4, 2; 6, 6) eine Fehlgebärende, wie מְשַׁכֵּלָה. — Auch kinderlos: נְשֵׁיהֶם שַׁכֻּלוֹת (Jerem. 18, 21; wofür Jesaj. 49, 21 das Partic. שְׁכוּלָה).

שכם Hiph. früh aufstehen, sich früh aufmachen: וַיַּשְׁכֵּם בַּבֹּקֶר (Genes. 19, 27; und V. 2 וְהִשְׁכַּמְתֶּם וַהֲלַכְתֶּם). Häufig als Adv. (§. 238—239) frühzeitig: וְכַטַּל מַשְׁכִּים הֹלֵךְ (Hosea 6, 4; 13, 3) wie Thau, der frühe, schnell vergehet. — Ebenso Jerem. 5, 8 מַשְׁכִּים הָיוּ frühen Morgens schon sind sie geilen Rossen gleich. (N. A. wie geile Rosse aus Meschech.) — Fleißig, oft, ernstlich, eifrigst ꝛc. הַשְׁכֵּם וְדַבֵּר···הַשְׁכֵּם וְשָׁלֹחַ (7, 13. 25; und

11, 7; 32. 33 הַשְׁכֵּם וְהָעֵד···הַשְׁכֵּם וְלַמֵּד). So Zephanj. 3, 7 הִשְׁכִּימוּ הִשְׁחִיתוּ geflissentlich verderbten sie x. — (N. A. wie das Rabb. הסכימו: übereinstimmend, sämmtlich. Vgl. Psalm 14, 3; 53, 2—4.)

שְׁכֶם m. (in Pausa שֶׁכֶם Ps. 21, 13) Schulter, Rücken, Nacken (= עֹרֶף, כָּתֵף): וַיֵּט שִׁכְמוֹ לִסְבֹּל (Genes. 49, 15). — Auch Landstrich, Gegend oder Theil (= חֵלֶק, פֵּאָה, נוֹף): 48, 22 נָתַתִּי לְךָ שְׁכֶם אַחַד — N. A. einmüthig, gern, mit ganzem Herzen; wie לְעָבְדוֹ שְׁכֶם אֶחָד (Zeph. 3, 9).

שכן sich niederlassen, lagern, ruhen, wohnen (= זבל, דור, גור, חנה, ישב, נוח. Vgl. משכן). Partic. שֹׁכֵן עַד (Jesaj. 57, 15) der ewig thronet. — (Richt. 8, 11 הַשְּׁכוּנֵי בָאֳהָלִים für הַשּׁוֹכְנִים §. 92 und 202 Anmerk.) — Figürl. bleiben, sich erhalten; sich der Ruhe erfreuen: בְּנֵי עֲבָדֶיךָ יִשְׁכּוֹנוּ (Ps. 102, 29). — Transit. besitzen, inne haben: שָׁכַנְתִּי עָרְמָה (Prov. 8, 12. N. A. wie שכין: durchdringen). — Bewohnen: יִשְׁכְּנוּ ארץ (2, 21; 10, 30; Ps. 37, 3; und 68, 7 שָׁכְנוּ צְחִיחָה wo ארץ zu suppliren ist. §. 250). — Auch bewohnt werden: וְלֹא תִשְׁכּוֹן עַד דּוֹר וָדוֹר (Jesaj. 13, 20; Jerem. 50, 39). — Piel und Hiph. einsetzen, wohnen lassen: שַׁכֵּנְתִּי שְׁמִי שָׁם (7, 3. 7; u. V. 12 וַאֲשַׁכְּנָה אֶתְכֶם). Aufstellen, hinsetzen: Genes. 3, 24 וַיַּשְׁכֵּן אֶת הַכְּרוּבִים und Josua 18, 1 וַיַּשְׁכִּינוּ שָׁם אֶת אֹהֶל מוֹעֵד; ebenso Psalm 78, 60 אֹהֶל שִׁכֵּן בָּאָדָם das Er aufgestellt hatte x. — Auch niederlegen, hinstrecken: וּכְבוֹדִי לֶעָפָר יַשְׁכֵּן (7, 6).

שָׁכֵן* m. Bewohner (= שֹׁכֵן, יֹשֵׁב, דָּר, גָּר): שֹׁכֵן שֹׁמְרוֹן (Hosea 10, 5. Vgl. Jesaj. 33, 24). — Sonst Anwohner, Nachbar: טוֹב שָׁכֵן קָרוֹב (Prov. 27, 10; und Exod. 12, 4 וְלָקַח הוּא וּשְׁכֵנוֹ). fem. שְׁכֵנָה und שְׁכֶנֶת Nachbarin: אִשָּׁה מִשְּׁכֶנְתָּהּ (3, 22; und Ruth 4, 17 וַתִּקְרֶאנָה לוֹ הַשְּׁכֵנוֹת).

**שׁכר** sich satt trinken (= רוה): שָׁתוֹ וְאֵין לְשָׁכְרָה (Haggai 1, 6; und H. L. 5, 1 שְׁתוּ וְשִׁכְרוּ). — Sich berauschen: וַיֵּשְׁתְּ מִן הַיַּיִן וַיִּשְׁכָּר (Genes. 9, 21; und 43, 34 וַיִּשְׁתּוּ וַיִּשְׁכְּרוּ עִמּוֹ). — Figürl. betäubt seyn, taumeln: שָׁכְרוּ וְלֹא יַיִן (Jesaj. 29, 9; und 51, 21 וּשְׁכֻרַת וְלֹא מִיָּיִן). So תִּשְׁכְּרִי וְתִתְעָרִי (Klagl. 4, 21). — Piel und Hiph. trunken machen, berauschen: וַיְשַׁכְּרֵהוּ (2. Sam. 11, 13). — Figürl. מְשַׁכֶּרֶת כָּל הָאָרֶץ (Jerem. 51, 7; und V. 57 וְהִשְׁכַּרְתִּי שָׂרֶיהָ). So Deuteron. 32, 42 אַשְׁכִּיר חִצַּי מִדָּם. Hithp. sich als trunken benehmen: nur עַד מָתַי תִּשְׁתַּכָּרִין (1. Sam. 1, 14). — Davon das Adj. שִׁכּוֹר[1] trunken, berauscht (25, 36). fem. שִׁכֹּרָה (1, 13).

שֵׁכָר m. Berauschendes, starkes Getränke (meist. mit יַיִן).

o שִׁכָּרוֹן[2] m. Trunkenheit, Berauschung: Ezech. 23, 33; 39, 19.

o שַׁל m. (2. Sam. 6, 7. R. שׁלה) Vergehen, Fehler, Irrthum. Syn. שְׁגָגָה, חֵטְא. — Viell. ebenso שֶׁלִּי (3, 27).

o שֶׁל Genitivpartikel (= אֲשֶׁר לְ — §. 111 Anmerk. 2): in der Bibel nur בְּשֶׁל wegen dessen (Kohel. 8, 17 — wo viell. בְּכָל zu lesen ist). — בְּשֶׁלִּי wegen meiner (Jona 1, 12; und V. 7 בְּשֶׁלְּמִי wegen wessen; wofür V. 8 בַּאֲשֶׁר לְמִי). — מִי מִשֶּׁלָּנוּ (2. Kön. 6, 11) wer von den Unserigen. — So H. L. 1, 6; 8, 12 כַּרְמִי שֶׁלִּי und 3, 7 שֶׁלִּשְׁלֹמֹה (vgl. oben unter שׁ S. 321).

o שַׁלְאֲנָן (= שַׁאֲנָן — R. שאן. §. 69) Adj. ruhig, sorglos: Hiob 21, 23.

o **שׁלב** Piel: nur Partic. pass. מְשֻׁלָּבֹת (Exod. 26, 17; 36, 22) eingepaßt, in gleicher Richtung (parallel) gestellt.

o שְׁלַבִּים m. pl. (1. Kön. 7, 28. 29) Fugen. — N. A. Kränze; oder Eckleisten.

שֶׁלֶג m. Schnee. — Als Verb. (nur Psalm 68, 15 תַּשְׁלֵג) schneien lassen.

**שָׁלָה** und **שָׁלֵו** ruhig, sorglos, glücklich seyn (= נוח, רגע, שׁאנן, שׁקט und verw. mit שׁלום): שָׁלוּ אֹיְבֶיהָ (Jerem. 12, 1; Klagl. 1, 5; und Ps. 122, 6 יִשְׁלָיוּ אֹהֲבָיִךְ). Vgl. Hiob 12, 6; und 3, 26 לֹא שָׁלַוְתִּי. — Wegen כִּי יִשַּׁל (27, 8) s. unter נשל. Niph. nachlässig seyn, sich verfehlen (= שׁגה, רפה, נשה): אַל תִּשָּׁלוּ (2. Chron. 29, 11). — Hiph. irre führen, vorspiegeln, täuschen: לֹא תַשְׁלֶה אֹתִי (2. Kön. 4, 28; wofür V. 16 אַל תְּכַזֵּב). Dav. שְׁלִי (2. Sam. 3, 27) Täuschung, List.

**שַׁלְהֶבֶת** f. (= אֵשׁ לֶהָבוֹת Ps. 105, 32 und 29, 7) flammend Feuer: Ezech. 21, 3; Hiob 15, 30; H. L. 8, 6.

**שָׁלֵו** und **שָׁלֵיו** (fem. שְׁלֵוָה) Adj. ruhig, ungestört, glücklich, zufrieden: שָׁלֵו הָיִיתִי (Hiob 16, 12; und 21, 23 כֻּלּוֹ שַׁלְאֲנַן וְשָׁלֵיו). Auch als Subst. Ruhe, Friede (= שלום): לֹא יָדַע שָׁלֵו בְּבִטְנוֹ (20, 20). 2) sorglos, übermüthig, prassend: קוֹל הָמוֹן שָׁלֵו (Ezech. 23, 42; und Ps. 73, 12 רשעים וְשַׁלְוֵי עולם).

**שֶׁלֶו** m. Ps. 30, 7; sonst שַׁלְוָה f. Ruhe, Glück, Wohlfahrt (= שקט, שלום, מנוחה): שַׁלְוָה בְּאַרְמְנוֹתָיִךְ (122, 7). Plur. glückliche Zeiten: דִּבַּרְתִּי אֵלַיִךְ בְּשַׁלְוֹתַיִךְ (Jerem. 22, 21). 2) Sorglosigkeit, sträfliche Sicherheit, Leichtsinn: וְשַׁלְוַת כסילים תאבדם (Prov. 1, 32).

**שלח** senden, schicken: Exod. 4, 13 שְׁלַח נָא בְּיַד תִּשְׁלָח sende doch durch wen du sonst senden willst. — Hinsenden, abschicken: שְׁלַח לְךָ אנשים (Num. 13, 17; und V. 2 וַיִּשְׁלַח אֹתָם משה vgl. §. 141). — Auch wissen lassen, beordern, bestimmen, anweisen: עַד הַמָּקוֹם אֲשֶׁר תִּשְׁלַח אֵלַי (1. Kön. 5, 23; 20, 9; 21, 11; Jerem. 42, 5. 21). Partic. שֹׁלֵחַ דברים ביד כסיל (Prov. 26, 6) wer Aufträge sendet durch einen Thoren. Partic. pass. שָׁלוּחַ gesandt, beordert, beauftragt: Jerem. 49, 14; Ezech. 3, 5; 23, 40; und 1. Kön. 14, 6 ואנכי שָׁלוּחַ אליך קָשָׁה ich habe einen harten

Auftrag an dich. 2) reichen, langen, **ausstrecken** (= נשט, נטה ꝛc.): Jesaj. 58, 9 שְׁלַח אֶצְבַּע und 1. Sam. 14, 27 וַיִּשְׁלַח את קְצֵה הַמַּטֶּה; vgl. Ps. 110, 2 מַטֵּה עֻזְּךָ יִשְׁלַח ה׳. So häufig שלח יד die Hand ausstrecken, wornach reichen ꝛc. (Genes. 3, 22; 8, 9; 19, 10; 48, 14 וַיִּשְׁלַח ישראל את יְמִינוֹ) פֶּן יִשְׁלַח יָדוֹ. Dah. auch **anlegen**: שִׁלְחוּ מַגָּל (Joel 4, 13) leget die Sichel an! Besond. bei יד mit ב objecti: Hand anlegen, sich an Jem. vergreifen: וְיָד אַל תִּשְׁלְחוּ בוֹ (37, 22. Vgl. Esther 2, 21; 6, 2; 9, 2 לִשְׁלֹחַ יָד בַּמֶּלֶךְ; 1. Sam. 24, 7. 11; 26, 9—23 לִשְׁלֹחַ יָדִי בִּמְשִׁיחַ ה׳ und Ps. 55, 21 שָׁלַח יָדָיו בִּשְׁלֹמָיו —. Zuweilen auch mit אֶל: אַל תִּשְׁלַח יָדְךָ אֶל הַנַּעַר (Genes. 22, 12; und Exod. 24, 11 וְאֶל אֲצִילֵי בְּנֵי לֹא שָׁלַח יָדוֹ). 3) aufthun, öffnen, loslassen (= פתח, פטר ꝛc.): פִּיךָ שָׁלַחְתָּ בְרָעָה (Ps. 50, 19). — **Niph.** abgeschickt, gesandt werden (nur Esther 3, 13 וְנִשְׁלוֹחַ סְפָרִים). — **Piel**: fortschicken, **entlassen**: Exod. 5, 1. 2 שַׁלַּח אֶת עַמִּי · את ישראל לא אֲשַׁלֵּחַ. — Auch fortziehen heißen, befreien, **retten** (= נצל): כִּי שִׁלַּחֲךָ ה׳ (1. Sam. 20, 22; und Genes. 19, 29 וַיְשַׁלַּח את לוט מתוך ההפכה). 2) verjagen, verstoßen (= גרש): וַיְשַׁלְּחֵהוּ מִגַּן עֵדֶן (3, 23); וַיְשַׁלְּחֶהָ (21, 14; und 26, 27 וַתְּשַׁלְּחוּנִי מאתכם). 3) begleiten (= לוה): 18, 16 וַיְשַׁלְּחוּ אתו; ואבי הֹלֵךְ עִמָּם לְשַׁלְּחָם und 12, 20. 4) bestatten, ausgeben, verheirathen (= נתן, השיא): בָּנוֹת שִׁלַּח הַחוּצָה (Richter 12, 9). 5) überlassen, preisgeben (= נטש, מסר, מכר, עזב): וָאֲשַׁלְּחֵהוּ בִּשְׁרִירוּת לִבָּם (Ps. 81, 13; und Hiob 8, 4 וַיְשַׁלְּחֵם בְּיַד פִּשְׁעָם). (Partic. pass. נָוֶה מְשֻׁלָּח: Jesaj. 27, 10 **verstört**, preisgegeben. — Auch verscheucht, aufgestört: קֵן מְשֻׁלָּח 16, 2. — Verwildert, zügellos, sich selbst überlassen: וְנַעַר מְשֻׁלָּח Prov. 29, 15.) — Dah. den Zaum schießen lassen, abwerfen (sich des Zwanges entledigen): וְרֶסֶן מִפָּנַי שִׁלֵּחוּ (30, 11). Und Junge

werfen (= מלט, פטר ꝛc.), sich der Geburtschmerzen entledigen: חֶבְלֵיהֶם תְּשַׁלַּחְנָה (39, 3). — Auch hinablassen (= הוריד ꝛc.): וַיְשַׁלְּחוּ את־ירמיה (Jerem. 38, 6. 11). — Und herunter hängen lassen: וּפֶרַע לֹא יְשַׁלֵּחוּ (Ezech. 44, 20) das Haupthaar sollen sie nicht frei (verwildert) wachsen lassen. 6) ausbreiten, dehnen, strecken (= משך, נטה, מתח, פרץ und verw. mit שטח): וַתְּשַׁלַּח פארת · וְדָלִיּוֹתָיו שִׁלְּחָה (17, 6. 7; 31, 5; Jerem. 17, 8 תְּשַׁלַּח קְצִירֶהָ עַד יָם und Ps. 80, 12 וְעַל יוּבַל יְשַׁלַּח שָׁרָשָׁיו. Ebenso 44, 3 וַתְּשַׁלְּחֵם sie aber hast du ausgebreitet. 7) werfen (= השליך, ירה ꝛc.): לְשַׁלַּח לִי לְמַטָּרָה (1. Sam. 20, 20) nach dem Ziele zu schießen. — Auch Feuer werfen: Hosea 8, 14 וְשִׁלַּחְתִּי אֵשׁ בְּעָרָיו (vgl. Amos 1, 4—12). Dah. anzünden, in Brand setzen: Ps. 74, 7 שִׁלְּחוּ בָאֵשׁ מִקְדָּשֶׁךָ (vgl. Richter 1, 8; 20, 48; und 2. Kön. 8, 12). Dah. anfachen, schüren, reizen, Streit erregen (= נרה, עורר): יְשַׁלַּח מָדוֹן (Prov. 6, 14. 19; 16, 28). 8) wie Kal: abschicken, beordern, beauftragen: וַיְשַׁלְּחֵנוּ ה׳ לְשַׁחֲתָהּ (Genes. 19, 13). — Mit יד reichen: וְיָדֶיהָ שִׁלְּחָה לָאֶבְיוֹן (Prov. 31, 20) und mit ב objecti: anlegen יָדֶיהָ שִׁלְּחָה בַכִּישׁוֹר (V. 19) ihre H. legt sie an den (od. streckt sie nach dem) Spinnrocken. — Pual: fortgeschickt, entlassen werden: והאנשים שֻׁלְּחוּ (Genes. 44, 3). — Vertrieben, verstoßen werden: שֻׁלְּחָה אִמְּכֶם (Jesaj. 50, 1). 2) geleitet, getrieben werden: כִּי שֻׁלַּח בְּרֶשֶׁת (Hiob 18, 8). 3) entsandt, abgeschickt werden: וְצִיר בַּגּוֹיִם שֻׁלָּח (Obadj. 1; und Prov. 17, 11 וּמַלְאָךְ אַכְזָרִי יְשֻׁלַּח בּוֹ). — Hiph. (immer mit ב: wider Jem.) entsenden, loslassen: הִנְנִי מַשְׁלִיחַ בְּךָ···אֶת הֶעָרֹב (Exod. 8, 17; und Levit. 26, 22 וְהִשְׁלַחְתִּי בָכֶם את חית השדה). Dah. reizen (= גרה ꝛc.): לְהַשְׁלִיחַ בִּיהוּדָה רְצִין וגו׳ (2. Kön. 15, 37). Auch verhängen, zuschicken, entstehen lassen: וְהִשְׁלַחְתִּי בָהּ רָעָב (Ezech. 14, 13; Amos 8, 11). Vgl. משלח, משלחת u. משלוח.

○ שֶׁלַח⁶ m. Waffen, Spieß, Schwert (= חֶרֶב, חֲנִית ꝛc.): Joel 2, 8; Hiob 33, 18; 36, 12; Nehemj. 4, 11 und 2. Chron. 32, 5; 23, 10 וְאִישׁ שִׁלְחוֹ בְּיָדוֹ (wofür 2. Kön. 11, 8. 11 וְכֵלָיו בְּיָדוֹ). Viell. ebenso Jesaj. 27, 8 בְּשַׁלְּחָהּ תְּרִיבֶנָּה mit ihren eigenen Waffen bekämpftest du sie (die Egypter. Vgl. Exod. 18, 11). N. A. durch Verstoßung. Od. (wie Jesaj. 16, 8 שְׁלֻחוֹתֶיהָ Ranken, Zweige) gegen ihre Sprößlinge hadertest du. Vgl. H. L. 4, 13 שְׁלָחַיִךְ deine Gewächse, Anlagen, Saaten, Sprößlinge.

○ שִׁלֻּחִים¹ m. pl. Geschenke (= מַתָּנוֹת): Micha 1, 14. Dah. Mitgift, Aussteuer: וַיִּתְּנָהּ שִׁלֻּחִים לְבִתּוֹ (1. Kön. 9, 16). Viell. ebenso Exod. 18, 2 אַחַר שִׁלּוּחֶיהָ; wo es aber auch »nach ihrer Entlassung« heißen kann.

שֻׁלְחָן² m. (־וֹת §. 86) Tisch. Mit עָרַךְ Ps. 23, 5 und Prov. 9, 2. (Vgl. סבב). — שֻׁלְחַן הַפָּנִים (Num. 4, 7) der Schaubrodetisch; wofür sonst שֻׁלְחַן הַמַּעֲרֶכֶת (1. Chron. 28, 16; und 2. Chron. 29, 18).

○ שלט (mit ב objecti) schalten, walten, herrschen (= משל, מלך, פקד, שרר ꝛc.): וְיִשְׁלַט בְּכָל עֲמָלִי (Kohel. 2, 19). Ebenso 8, 9 und Esth. 9, 1. (Mit עַל nur נַעֲרֵיהֶם שָׁלְטוּ עַל הָעָם Nehemj. 5, 15). — Hiph. herrschen lassen, Macht geben: Psalm 119, 133 וְאַל תַּשְׁלֶט בִּי כָל אָוֶן; und הִשְׁלִיטוֹ ··· יַשְׁלִיטֶנּוּ הָאֱלֹהִים Kohel. 6, 2; 5, 18. — Davon שִׁלְטוֹן¹ m. (8, 4. 8) Macht, Gewalt. — שַׁלִּיט¹ m. (7, 19; 8, 8; 10, 5 und Genes. 42, 6) Machthaber, Herr, Regent. — Im übeln Sinne: herrisch, herausfordernd; frech, unverschämt: Ezech. 16, 30 זוֹנָה שַׁלֶּטֶת Erzhure.

שלך Hiph. werfen: וְנַשְׁלִכֵהוּ ··· הַשְׁלִיכוּ ··· וַיַּשְׁלִכוּ אֹתוֹ הַבֹּרָה (Genes. 37, 20—24). — Hinwerfen, fallen lassen: הִשְׁלִיךְ עָלָיו כְּלִי (Num. 35, 20. 22; und Psalm 60, 10 נַעֲלִי עַל אֱדוֹם אַשְׁלִיךְ). Figürl. hinschieben, überlassen: הַשְׁלֵךְ עַל ה׳ יְהָבְךָ (55, 23).

Wegwerfen (verschmähen), vergessen: וַתַּשְׁלֵךְ דְּבָרַי אַחֲרֶיךָ (50, 17). So 1. Kön. 14, 9 וְאֹתִי הִשְׁלַכְתָּ אַחֲרֵי גַוֶּךָ (vgl. Nehemj. 9, 26; Jesaj. 38, 17 und Ezech. 23, 35). — Verwerfen, verstoßen (= שלח, נטש ꝛc.): אַל תַּשְׁלִיכֵנִי מִלְּפָנֶיךָ (Ps. 51, 13); הַשְׁלִיכוּ שִׁקּוּצֵי (Ezech. 20, 7. 8). Dah. הִשְׁלִיךְ נַפְשׁוֹ (Richter 9, 17; wofür 5, 18 חֵרֵף נַפְשׁוֹ sein Leben preisgeben). — Abwerfen: וְנַשְׁלִיכָה ממנו עבותימו (Ps. 2, 3). — Auch umwerfen, stürzen, zu Grunde richten: הִשְׁלִיכוּ מִשְׁכְּנוֹתֵינוּ (Jerem. 9, 18; und Hiob 18, 7 וְתַשְׁלִיכֵהוּ עֲצָתוֹ). — Hoph. hingeworfen werden: לָאָרֶץ הָשְׁלָכָה (Jesaj. 34, 3; und Ezech. 19, 12 וְחַלְלֵיהֶם יֻשְׁלָכוּ). Weg-, herausgeworfen werden: הֻשְׁלַכְתָּ מִקִּבְרְךָ (Jesaj. 14, 19). Auch umgeworfen, zerstört seyn: וְהֻשְׁלַךְ מְכוֹן מִקְדָּשׁוֹ (Dan. 8, 11). Figürl. sich stützen, vertrauen, sich verlassen: עָלֶיךָ הָשְׁלַכְתִּי מֵרָחֶם (Psalm 22, 11). — Syn. הפיל, ירה, ידה, טול, זרק, זרה, רמה, רגם.

o שָׁלָךְ m. Sturzpelikan, oder Fischreiger: Levitic. 11, 17 und Deuter. 14, 17.

o שַׁלֶּכֶת f. (Jesaj. 6, 13) das Abwerfen der Blätter. Od. Fällen des Baumes. — N. A. wäre hier die Rede von Bäumen, die vor dem Tempelthor שער שלכת (1. Chron. 26, 16) gestanden hätten.

שלל (= נשל) los machen, herausziehen: שֹׁל תָּשֹׁלּוּ לָהּ (Ruth 2, 16. — N. A. vergessen, vernachlässigen. Vgl. שַׁל, שלה und שלי). 2) rauben, plündern (= שסם, שסה, גזל, בזז, בגד): וְשָׁלְלוּ אֶת שֹׁלְלֵיהֶם (Ezech. 39, 10); וְשָׁלְלוּ חֵילֵךְ (26, 12; und Habak. 2, 8 אַתָּה שַׁלּוֹתָ גּוֹיִם־יְשָׁלּוּךָ). — Hithp. beraubt-, geplündert; od. sinnlos seyn: nur Ps. 76, 6 אֶשְׁתּוֹלְלוּ אַבִּירֵי לֵב (für הִשְׁתּוֹלְלוּ §. 5) und Jesaj. 59, 15 וְסָר מֵרָע מִשְׁתּוֹלֵל wer vom Bösen weicht, gilt für toll. — Davon das Adj. שׁוֹלָל (Micha 1, 8; Hiob 12, 17. 19) entblößt; sinnlos, betäubt, bethört, wahnsinnig (= הולל, חסר־לב, משוגע).

**שָׁלָל** m. Beute (= עַד, מַלְקוֹחַ, טֶרֶף, בִּזָּה, בַּז). — Auch Ausbeute, Gewinn (= יתרון, בֶּצַע): ושלל לא יחסר (Prov. 31, 11). Dah. die Redensart: והיתה לו נפשו לשלל (Jerem. 21, 9; 38, 2; 39, 18; 45, 5) wird sein Leben zum Gewinn haben: davon tragen, sich retten (= ימלט נפשו).

**שלם** vollendet, fertig seyn (= תמם, כלה): וַתִּשְׁלַם כל המלאכה (1. Kön. 7, 51; und Nehemj. 6, 15 וַתִּשְׁלַם החומה). Auch vollzählig, geendigt, vorüber seyn (= עבר, מלא): וְשָׁלְמוּ יְמֵי אֶבְלֵךְ (Jesaj. 60, 20). 2) ganz, unversehrt bleiben: מִי הִקְשָׁה אֵלָיו וַיִּשְׁלָם (Hiob 9, 4). Auch Ruhe, Friede haben, glücklich seyn: 22, 21 הַסְכֶּן־נָא עִמּוֹ וּשְׁלָם. Dah. Part. friedlich gesinnet: Ps. 7, 5 שֹׁלְמִי (wofür 41, 10 איש שְׁלוֹמִי; und 2. Sam. 20, 19 שְׁלֻמֵי). Piel: vollenden: וְשִׁלַּם את הבית (1. Kön. 9, 25). Dah. vollkommen (glücklich) machen: וְשִׁלַּם נְוַת צִדְקֶךָ (Hiob 8, 6). Partic. pass. מִי עִוֵּר כִּמְשֻׁלָּם (Jesaj. 42, 19) der vollkommen seyn sollte. 2) wiedererstatten, bezahlen, vergelten (= השיב, גמל): שַׁלֵּם יְשַׁלֵּם (Exod. 21, 36; 22, 2—13; und Genes. 44, 4 למה שִׁלַּמְתֶּם רעה). — Pual: erstattet, abgetragen, bezahlt werden: וּלְךָ יְשֻׁלַּם נדר (Ps. 65, 2). — Belohnt, vergolten werden: הַיְשֻׁלַּם תחת טובה רעה (Jerem. 18, 20; und Prov. 11, 31 הן צדיק בארץ יְשֻׁלָּם). — Hiph. voll machen, vollenden, ausführen, vollführen (= מלא, גמר, בצע): כִּי יַשְׁלִים חֻקִּי (Hiob 23, 14; und Jesaj. 44, 26. 28 וְכָל חֶפְצִי יַשְׁלִם). Auch mit Jem. ein Ende, den Garaus machen (= קצץ, ספה, סוף x.): תשלימני (38, 12. 13). 2) Frieden machen: כִּי הִשְׁלִימָה אֶת יהושע (Josua 10, 1. 4; und mit אֶל 11, 19). Auch mit עִם: Deut. 20, 12 וְאִם לֹא תַשְׁלִים עִמָּךְ. — Auch Causat. Friede machen lassen, befreunden: גַּם אוֹיְבָיו יַשְׁלִם אִתּוֹ (Prov. 16, 7). — Hoph. friedfertig, befreundet werden (nur וְחַיַּת הַשָּׂדֶה הָשְׁלְמָה לָךְ Hiob 5, 23).

שָׁלֵם [3] Adj. vollendet, fertig (= כָּלָה ,תַּם): שָׁלֵם בֵּית ה׳ (2. Chron. 8, 16). 2) ganz, vollkommen, unversehrt, vereinigt: אִם שְׁלֵמִים וְכֵן רַבִּים (Nahum 1, 12). — Figürl. ungetheilt, aufrichtig, fromm (= תמים): בְּלֵבָב שָׁלֵם (2. Chron. 16, 9; 19, 9; 25, 2). Dah. auch befreundet, gut-, friedlich gesinnet: Genes. 34, 21 שְׁלֵמִים הֵם אתנו (N. A. sie sind Salem's Bürger; wie 33, 18 ויבא יעקב שָׁלֵם J. kam nach Salem). 3) vollständig, völlig: לא שָׁלֵם עֲוֹן האמרי (15, 16; und Deuteron. 25, 15 אֶבֶן שְׁלֵמָה · אֵיפָה שְׁלֵמָה) richtiges (vollständiges) Gewicht und Maaß.

∘שִׁלֵּם m. (Deuter. 32, 35) Vergeltung (= גְּמוּל). — Ebenso שִׁלֻּם und שִׁלּוּם (Hosea 9, 7; Micha 7, 3). Auch שִׁלּוּמִים (Jesaj. 34, 8) und שִׁלֻּמָה [2] f. (Ps. 91, 8 וְשִׁלֻּמַת רשעים תראה).

שֶׁלֶם [7] m. (Amos 5, 22) sonst immer Plur. שְׁלָמִים (Levit. 3, 1—9; 7, 11—34; Prov. 7, 14) Dank- und Freudenopfer. Od. — wegen der dabei stattfindenden Mahlzeit — Mahlopfer.

שָׁלֹם (so 8 Mal — nach der Masora zu Ezech. 13, 16; und Genes. 37, 4) sonst immer

שָׁלוֹם [3] m. Friede, Wohlseyn; Wohlstand, Heil, Glück. Ruhe, Zufriedenheit: 43, 23 שלום לכם beruhigt euch! Gebt euch zufrieden. V. 27 וישאל להם לשלום er fragte sie nach ihrem Wohlbefinden. Vgl. 37, 14; und 1. Sam. 17, 18 ואת אחיך תפקד לשלום · Ebenso וַיִּשְׁאַל דָּוִד לִשְׁלוֹם יוֹאָב וְלִשְׁלוֹם הָעָם וְלִשְׁלוֹם הַמִּלְחָמָה (2. Sam. 11, 7), wo entweder vor dem letzten Wort (nach dem Chaldäer) אַנְשֵׁי zu suppliren, oder »nach dem glücklichen Fortgang des Krieges« zu übersetzen ist. 2) Freundschaft, Genossenschaft: שלח ידיו בִּשְׁלֹמָיו (Ps. 55, 21; und 41, 10 אִישׁ שְׁלוֹמִי mein Freund). So Jerem. 20, 10 כֹּל אֱנוֹשׁ שְׁלֹמִי und 38, 22 אַנְשֵׁי שְׁלֹמֶךָ · 3) Vollständigkeit: הָגְלַת שְׁלוֹמִים (13, 19; wofür Amos 1, 6. 9 גָּלוּת שְׁלֵמָה) gänzliche Auswanderung, völlige

Vertreibung. — Viell. ebenso Jesaj. 53, 5 מוּסַר שְׁלוֹמֵנוּ unsre ganze Strafe (M. A. die uns Heil bringende Strafe).

°שַׁלְמֹנִים m. pl. (Jesaj. 1, 23) Bezahlung, Vergeltung, Lohn (= שִׁלּוּמִים ,שִׁלּוּם).

שלף ausziehen (= חלץ): Ruth 4, 7. 8 וַיִּשְׁלֹף נַעֲלוֹ er zog s. Schuh aus; שֶׁקַּדְמַת שָׁלַף (Ps. 129, 6) bevor man es (das Gras) auszieht. — Sonst immer mit חֶרֶב das Schwert ziehen (= ריק): Richter 3, 22; 8, 20; 9, 54. Partic. שֹׁלֵף חֶרֶב (8, 10; 20, 2—46) gut bewaffnet. Partic. pass. וְחַרְבּוֹ שְׁלוּפָה (Num. 22. 23. 31; Josua 5, 13; und 1. Chron. 21, 16) mit gezücktem Schwerte.

שָׁלשׁ f. (שְׁלשָׁה und שְׁלֹשֶׁת m.) drei. — שְׁלֹשִׁים dreißig. שְׁלִישִׁי (fem. שְׁלִישִׁית) Adj. d. dritte. §. 121—130.

°שלשׁ Piel: in drei Kreise theilen: וְשִׁלַּשְׁתָּ את גבול ארצך (Deuter. 19, 3). 2) etwas zum dritten Mal thun: 1. Kön. 18, 34 וַיֹּאמֶר שַׁלֵּשׁוּ וַיְשַׁלֵּשׁוּ. 3) am dritten Tage seyn: 1. Sam. 20, 19 וְשִׁלַּשְׁתָּ תֵּרֵד מְאֹד bist du am dritten Tage, so gehe weit hinunter. Partic. pass. dreifach, dreifältig: וְהַחוּט הַמְשֻׁלָּשׁ (Kohel. 4, 12; und Ezech. 42, 6 מְשֻׁלָּשׁוֹת הֵנָּה in drei Stockwerke waren sie); עֶגְלָה מְשֻׁלֶּשֶׁת וְעֵז מְשֻׁלֶּשֶׁת וְאַיִל מְשֻׁלָּשׁ (Genes. 15, 9) nach Jarchi und Onkelos: drei Kalben, drei Ziegen und drei Widder. M. A. dreijährige. Od. vom dritten Wurf.

שָׁלִישׁ[1] m. Dreiling, ein Maaß (= סאה): וכל בַּשָּׁלִשׁ עפר הארץ (Jesaj. 40, 12; und Ps. 80, 6 ותשקמו בדמעות שָׁלִישׁ. §. 245). Dah. auch Maaßregel: כתבתי לך שָׁלִשִׁים (Prov. 22, 20). 2) Hauptmann, Oberst. Od. Adjudant: וַיַּעַן הַשָּׁלִישׁ (2. Kön. 7, 2—19; und 9, 25 ויאמר אל בדקר שָׁלִשֹׁה). So 1. Kön. 9, 22 וְשָׁלִשִׁם עַל כֻּלּוֹ und Exod. 14, 7 וְשָׂרָיו וְשָׁלִשָׁיו (viell. Wagen-

kämpfer). 3) ein Musikinstrument, Triangel: בְּתֻפִּים--וּבְשָׁלִשִׁים (1. Sam. 18, 6).

שִׁלְשׁוֹם der dritte Tag rückwärts, d. h. vorgestern, ehegestern. (Immer in Verbindung mit תְּמוֹל od. אֶתְמוֹל).

o שִׁלֵּשִׁים m. pl. Nachkommen dritten Gliedes, d. h. Urenkel: בְּנֵי שִׁלֵּשִׁים (Genes. 50, 23) Söhne der Urenkel (= רִבֵּעִים). Sonst immer עַל שִׁלֵּשִׁים וְעַל רִבֵּעִים (Exod. 20, 5; 34, 7; Num. 14, 18; Deuteron. 5, 9).

שֵׁם⁹ m. (ות- §. 170) Name: שֵׁם הָאֶחָד (Genes. 2, 11) der Name des Einen; הוּא שְׁמוֹ · ויקרא האדם שֵׁמוֹת (V. 19 u. 20; und 17, 5 והיה שִׁמְךָ אברהם). 2) Ruhm: אַנְשֵׁי הַשֵּׁם (6, 4) die berühmten Männer; וַאֲגַדְּלָה שְׁמֶךָ (12, 2). — Dah. Hiob 30, 8 בְּנֵי בְלִי שֵׁם ehrlose Leute. — Auch Ruf, Gerücht (= שֵׁמַע u. שֵׁמַע): שֵׁם רָע (Deuter. 22, 14. 19; Nehemj. 6, 13). 3) Denkmal (= אות, זכרון): ונעשה לנו שֵׁם (Genes. 11, 4; und Jesaj. 55, 13 והיה לַה׳ לְשֵׁם). 4) elliptisch: der heilige Name Gottes. וַיִּקֹּב את הַשֵּׁם ; בְּנָקְבוֹ שֵׁם (Levit. 24, 11. 16).

שָׁם Adv. (§. 237) da, dort, daselbst. — Auch dann: שָׁם פָּחֲדוּ (Ps. 14, 5); שָׁם אַצְמִיחַ קֶרֶן (132, 17). — שָׁמָּה dahin, dorthin; וְעָרֹם אָשׁוּב שָׁמָּה (Hiob 1, 21). — מִשָּׁם von da, von dort, von dannen. — Auch davon, daraus: עֲשִׂי לִי מִשָּׁם עֻגָה (1. Kön. 17, 13).

שמד Hiph. zerstören, verheeren, vertilgen (= אבד, הרם, שמם, נתץ, כרת): וְהִשְׁמַדְתִּי אֶת בָּמֹתֵיכֶם (Levitic. 26, 30). — Oft auch von Menschen und Völkern: לְהַשְׁמִידֵנוּ (Deuter. 1, 27; u. 2, 12—23 וַיַּשְׁמִידֵם מִפְּנֵיהֶם · הִשְׁמִיד אֶת הַחֹרִי ; הִשְׁמִידָם). Niph. vertilgt werden: וְנִשְׁמַדְתִּי אֲנִי וּבֵיתִי (Genes. 34, 30).

Zerstört seyn: וְנִשְׁמְדוּ בָּמוֹת אָוֶן (Hosea 10, 8). — Verheert, verwüstet seyn: וְנִשְׁמַד הַמִּישֹׁר (Jerem. 48, 8).

שַׁמָּה² f. (R. שמם) Verwüstung, Verödung (= חָרְבָּה, מִדְבָּר, בָּתִּים רַבִּים לְשַׁמָּה יִהְיוּ: (שְׁמָמָה (Jesaj. 5, 9; und Jerem. 2, 15 (וַיָּשִׁיתוּ אַרְצוֹ לְשַׁמָּה. Plur. nur Ps. 46,9 אשר שָׂם שַׁמּוֹת בארץ. 2) Staunen, Entsetzen (= תִּמָּהוֹן): שַׁמָּה הֶחֱזִקָתְנִי (Jer. 8,21; und 19, 8 לְשַׁמָּה וְלִשְׁרֵקָה). Vgl. Deuter. 28, 37.

°שמט los lassen, erlassen, entziehen, nachlassen (= נטש, עזב, פטר): שָׁמוֹט כָּל בַּעַל מַשֵּׁה יָדוֹ (Deuter. 15, 2). — Ebenso Hiph. תַּשְׁמֵט יָדֶךָ (V. 3). — Verlassen, liegen lassen: Exod. 23, 11 וְהַשְּׁבִיעִת תִּשְׁמְטֶנָּה וּנְטַשְׁתָּהּ. — Ablassen: Jerem. 17, 4 וְשָׁמַטְתָּה du wirst ablassen (dich entziehen) müssen. — Dah. sich losreißen: כִּי שָׁמְטוּ הַבָּקָר (1. Chron. 13, 9 und 2. Sam. 6, 6). — Auch fallen lassen, herunter werfen (= השליך הפיל): שִׁמְטוּהָ· וַיִּשְׁמְטוּהָ (2. Kön. 9, 33). — Niph. herabgestürzt (od. entlassen) werden: נִשְׁמְטוּ בִידֵי סֶלַע (Ps. 141, 6). N. A. sie entschlüpfen durch Felsenwände (näml. auf 1. Sam. 22, 2 und 30, 22 bezogen).

°שְׁמִטָּה² f. Erlaß. — שְׁנַת הַשְּׁמִטָּה das Erlaßjahr. Deuter. 15, 1—9; 31, 10.

שָׁמַיִם m. Dual. (constr. שְׁמֵי· §. 90) Himmel. — Syn. רָקִיעַ (עֲרָבוֹת שְׁחָקִים).

שמם verödet, verwüstet seyn: וְשָׁמְמוּ הָרֵי ישראל (Ezech. 33, 28; und 35, 12. 15 עַל אֲשֶׁר שָׁמֵמָה). Part. שׁוֹמֵם verwüstet, zerstört, zerrüttet: כל שעריה שׁוֹמֵמִין (Klagl. 1, 4; und 3, 11 שָׂמַנִי שֹׁמֵם). Auch einsam, verwaist, betrübt: נְתָנַנִי שֹׁמֵמָה (1, 13; und 2. Sam. 13, 20 וַתֵּשֶׁב תָּמָר וְשֹׁמֵמָה). — Dah. שׁוֹמֵמוֹת³ f. pl. Verwüstungen, Trümmer: וּרְאֵה שֹׁמְמֹתֵינוּ (Dan. 9, 18; und Jesaj. 61, 4 שֹׁמְמוֹת רִאשֹׁנִים). — Auch transit.

verwüsten: Ezech. 36, 3 שַׁמּוֹת וְשָׁאֹף אֶתְכֶם (vgl. נשם); und Daniel 9, 27 תִּתַּךְ עַל שֹׁמֵם ergießet sich über den Verwüster. 2) staunen, erstarren, sich entsetzen (= תמה, שאה): וְשָׁמְמוּ עָלֶיהָ (Levit. 26, 32); יָשֹׁמּוּ יְשָׁרִים עַל זֹאת (Hiob 17, 8; und Jesaj. 52, 14 כַּאֲשֶׁר שָׁמְמוּ עָלֶיךָ רַבִּים). — Ebenso Niph. עַל יוֹמוֹ נָשַׁמּוּ אַחֲרֹנִים (Hiob 18, 20; und 1. Kön. 9, 8 כֹּל עֹבֵר עָלָיו יִשֹּׁם. Vgl. Jerem. 18, 16; 19, 8; 49, 17; 50, 13). Auch verwüstet seyn: נָשַׁמָּה כָּל הָאָרֶץ (12, 11); Genes. 47, 19 וְהָאֲדָמָה לֹא תֵשָׁם (§. 187 Anmerk. 2). Partic. עָרִים נְשַׁמּוֹת verwüstete (verödete) Städte: Jesaj. 54, 3; Jerem. 33, 10; Amos 9, 14. — Piel: nur Partic. starr, betäubt. Od. einsam, betrübt: וַאֲנִי יוֹשֵׁב מְשׁוֹמֵם (Esra 9, 3. 4). Auch verwüstend od. entsetzlich: שִׁקּוּץ מְשֹׁמֵם (Daniel 11, 31; 9, 27). — Hiph. verwüsten, zerstören: וַהֲשִׁמּוֹתִי אֶת מִקְדְּשֵׁיכֶם (Levit. 26, 31. 32; und Ezech. 30, 12. 14 וַהֲשִׁמֹּתִי אֶרֶץ וּמְלֹאָהּ). 2) betrübt, betäubt seyn: וָאֵשֵׁב···מַשְׁמִים בְּתוֹכָם (3, 15). 3) staunen machen: וַהֲשִׁמּוֹתִי עָלֶיךָ עַמִּים (32, 10). — Hoph. sich entsetzen, staunen: פְּנוּ אֵלַי וְהָשַׁמּוּ (Hiob 21, 5). — Auch verödet, verlassen seyn: כָּל יְמֵי הָשַּׁמָּה · בְּהָשַּׁמָּה מֵהֶם (Levitic. 26, 34—43). — Hithp. staunen: וָאֶשְׁתּוֹמֵם (Jesaj. 59, 16; 63, 5). 2) betäubt seyn, sich entsetzen, sich betrüben, verzagen: וָאֶשְׁתּוֹמֵם עַל הַמַּרְאֶה (Daniel 8, 27; und Ps. 143, 4 בְּתוֹכִי יִשְׁתּוֹמֵם לִבִּי). Auch: sich zerstören, oder sich vereinsamen (sich absondern): לָמָּה תִּשּׁוֹמֵם (Kohel. 7, 16). N. A. verzweifeln; od. wahnsinnig werden.

שְׁמָמָה* f. Verwüstung. Oede, Wüste (= חרבה, ישימון, מדבר, ערבה, ציה): שְׁמָמָה וּמְשַׁמָּה (Ezech. 33, 28. 29; 35, 3 Wüste und Verwüstung). Plur. שִׁמְמוֹת עוֹלָם (35, 9). Auch Betäubung, Schrecken, Verstörtheit: וְנָשִׂיא יִלְבַּשׁ שְׁמָמָה (7, 27). Ebenso

°שִׁמָּמוֹן (Ezech. 4,16; 12,19) Trübsinn, Kummer ꝛc. (= דְּאָגָה, יָגוֹן
תִּמָּהוֹן ꝛc.).

°שָׁמֵן fett seyn: וַיִּשְׁמַן יְשֻׁרוּן···שָׁמַנְתָּ (Deuter. 32,15; und Jerem.
5, 28 שָׁמְנוּ עָשְׁתוּ). — Hiph. Fett ansetzen; feist-, wohlbeleibt
werden: וַיִּשְׂבְּעוּ וַיַּשְׁמִינוּ (Nehemj. 9, 25). — Auch fett (dicht,
undurchdringlich) machen; mit Fett überziehen: הַשְׁמֵן לֵב הָעָם
(Jesaj. 6, 10). Vgl. אשמנים und משמן.

שָׁמֵן [3] Adj. fett, saftvoll, nahrhaft, gedeihlich: וְהָיָה דָשֵׁן וְשָׁמֵן
(Jesaj. 30, 23; und Num. 13, 20 הַשְּׁמֵנָה הִיא אִם רָזָה). Auch
wohlbeleibt, stark, rüstig: כָּל שָׁמֵן וְכָל אִישׁ חָיִל (Richt. 3,29).

שֶׁמֶן [7] m. Fett, Fettigkeit (= מִשְׁמָן): וּבְשָׂרִי כָּחַשׁ מִשָּׁמֶן (Psalm
109, 24; und Jesaj. 5, 1 בְּקֶרֶן בֶּן שָׁמֶן). Plur. מִשְׁתֵּה שְׁמָנִים
(25. 6 ein Gelag von fetten Speisen); und 28, 1 גֵיא שְׁמָנִים
Thal der Fettigkeit, d. h. von üppiger Fruchtbarkeit. 2) Oel (vgl.
יצהר und זית): מִסָּלְתָּהּ וּמִשַּׁמְנָהּ (Levit. 2,2). — Auch Salbe:
לְרֵיחַ שְׁמָנֶיךָ (H. L. 1,3; und Pſ. 133, 2 כַּשֶּׁמֶן הַטּוֹב עַל הָרֹאשׁ).
Ebenso Prov. 21, 17 אֹהֵב יַיִן וָשֶׁמֶן wer Wein und Salben liebt.

שְׁמֹנָה, שְׁמֹנֶה m. (fem. שְׁמֹנֶה) acht. — שְׁמֹנִים eom.
achtzig. — Adj. שְׁמִינִי (fem. שְׁמִינִית) der, die achte (§. 123 u. 124).

שָׁמַע hören, vernehmen (= הקשיב · האזין): Genes. 3, 8. 10
אֶת קֹלְךָ שָׁמַעְתִּי ··· וַיִּשְׁמְעוּ אֶת קוֹל ה׳. — Mit ל objecti: auf
Jem. hören, gehorchen, befolgen: כִּי שָׁמַעְתָּ לְקוֹל אִשְׁתֶּךָ (V. 17).
Ebenso mit ב objecti: שְׁמַע בְּקֹלָהּ (21, 12; und 26, 5
אשר שָׁמַע אברהם בְּקֹלִי) und 39, 10 וְלֹא שָׁמַע אֵלֶיהָ er gab
ihr kein Gehör. — Auch zuhören, anhören: שְׁמָעֵנִי, שְׁמָעוּנִי, שְׁמָעֻנוּ
(23, 6—15; und 49, 2 וְשִׁמְעוּ בְּנֵי יעקב וְשִׁמְעוּ אֶל ישראל).
2) verstehen (= הבין, ידע ꝛc.): לֹא יִשְׁמְעוּ אִישׁ שְׂפַת רֵעֵהוּ
11, 7; und 42, 23 כִּי שֹׁמֵעַ יוסף). Auch bemerken, begreifen,

die Absicht errathen: וַיִּשְׁמַע אברהם אֶל עפרון (23, 16). 3) erhören (= ענה ꝛc.): שְׁמַע תְּפִלָּתִי (Ps. 54, 4; und 1. Kön. 9, 3 שָׁמַעְתִּי אֶת תְּפִלָּתְךָ). Ebenso Exod. 22, 22. 26 שָׁמֹעַ אֶשְׁמַע צַעֲקָתוֹ · וְשָׁמַעְתִּי כִּי חַנּוּן אָנִי. — Niph. gehört werden: וְנִשְׁמַע קוֹלוֹ (28, 35; u. 1. Sam. 1, 13 וְקוֹלָהּ לֹא יִשָּׁמֵעַ). 2) verkündigt werden: בְּהִשָּׁמַע דְּבַר המלך (Esther 2, 8). 3) sich gehorsam bezeigen (vgl. משמעת): יִשָּׁמְעוּ לִי (Ps. 18, 45). Piel: aufbieten, zusammenrufen (= צעק, זעק): nur 1. Sam. 15, 4; 23, 8 וַיְשַׁמַּע שאול את העם. — Ebenso Hiph. 1. Kön. 15, 22 הִשְׁמִיעַ את כל יהודה (vgl. Jerem. 50, 29; 51, 27). Sonst: hören lassen: הַשְׁמִיעוּ זְעָקָה (48, 4); אַל תַּשְׁמַע קוֹלְךָ (Richter 18, 25); ואדני הִשְׁמִיעַ את מחנה ארם קול רכב וגו׳ (2. Kön. 7, 6). Auch verkündigen, kund thun: הֲלוֹא מֵאָז הִשְׁמַעְתִּיךָ (Jesaj. 44, 8; und 45, 21 מִי הִשְׁמִיעַ זאת מִקֶּדֶם). 2) singen, spielen (= זמר, נגן, שיר): וַיַּשְׁמִיעוּ המשררים (Nehemj. 12, 42). Ebenso 1. Chron. 15, 28 מַשְׁמִעִים בִּנְבָלִים; und 16, 5 בִּמְצִלְתַּיִם מַשְׁמִיעַ.

שֵׁמַע[6] m. (= מִשְׁמָע) das Gehör: לְשֵׁמַע אֹזֶן (Hiob 42, 5). Auch Gerücht, Kunde, Ruf: באזנינו שמענו שִׁמְעָהּ (28, 22; und Jesaj. 66, 19 לֹא שָׁמְעוּ את שִׁמְעִי). So 1. Kön. 10, 1 שֵׁמַע שְׁלֹמֹה und Genes. 29, 13 שֵׁמַע יעקב Nachricht von Jakob. — Dah. Bericht: לֹא תִשָּׂא שֵׁמַע שָׁוְא (Exod. 23, 1). Auch Schall, Ton, Klang: nur Ps. 150, 5 בְּצִלְצְלֵי שָׁמַע mit helltönenden Cymbeln.

o שֵׁמַע[5] Ruf, Ruhm (= שֵׁם, שֵׁמַע): Esther 9, 4; Josua 6, 27 ויהי שָׁמְעוֹ בכל הארץ. Ebenso שמענו את שָׁמְעוֹ (Jerem. 6, 24 und Josua 9, 9).

שְׁמֻעָה und שְׁמוּעָה[2] f. Nachricht, Botschaft. Kunde: 1. Sam. 4, 19 וַתִּשְׁמַע את הַשְּׁמֻעָה und 2. Sam. 4, 4 בְּבֹא שְׁמֻעַת שאול.

מִי הֶאֱמִין לִשְׁמֻעָתֵנוּ (Jesaj. 53, 1). — Auch **Unterricht**, **Lehre**: וְאֶת מִי יָבִין שְׁמוּעָה (28, 9).

שֶׁמֶץ[6] m. (verw. mit שָׁמַע) leise **Kunde** oder **Geflüster**: Hiob 4, 12; 26, 14. — Dah. שִׁמְצָה[2] (Exod. 32,25) f. übele Nachrede, **Verruf** (= דִּבָּה, דֹּפִי). N. A. Schimpf, Schmach.

**שמר** **beachten**, Acht geben; aufmerksam= (sorgfältig=), **eingedenk** seyn (= שִׂים־לֵב, נָצַר, נָטַר, זָכַר): וְשָׁמַרְתָּ לַעֲשׂוֹת (Deuter. 17,10; und 16,12; 26,16 וְשָׁמַרְתָּ וְעָשִׂיתָ). Ebenso 12,28 שְׁמֹר וְשָׁמַעְתָּ sey sorgfältig (gib Acht), daß du befolgest rc. und Exod. 34, 11 שְׁמָר־לְךָ וגו׳ (§. 141) **beachte wohl** was ich dir heute gebiete. — Auch sich eine Sache merken: וְאָבִיו שָׁמַר אֶת הַדָּבָר (Genes. 37, 11). — Eingedenk bleiben: אִם עֲוֹנוֹת תִּשְׁמָר־יָהּ (Ps. 130, 3). So Jerem. 3, 5 אִם יִשְׁמֹר לָנֶצַח und Amos 1, 11 וְעֶבְרָתוֹ שְׁמָרָה נֶצַח. — Dah. **halten**, treu bleiben: שָׁמַר אֱמֶת, שׁ׳ עֵדוֹת, שׁ׳ מִצְוָה, שׁ׳ חֹק, שׁ׳ חֶסֶד, שׁ׳ בְּרִית, שׁ׳ אֱמוּנָה, שׁ׳ תּוֹרָה das Gesetz halten. (So שׁ׳ שַׁבָּת den Sabbath halten, **ihn nicht entweihen**.) — Wort halten: שָׁמַרְתָּ אֵת אֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ (1. Kön. 8, 24; und Deuter. 23, 24 מוֹצָא שְׂפָתֶיךָ תִּשְׁמֹר). — Auch festhalten, vertrauen, **hoffen**, harren: אֵלֶיךָ אֶשְׁמֹרָה (Ps. 59, 10). Dah. achten, **verehren**: הַשֹּׁמְרִים הַבְלֵי שָׁוְא (31, 7). Viell. ebenso Hosea 4, 10 אֶת ה׳ עָזְבוּ לִשְׁמֹר, wo es auch **dienen** heißen kann; wie 12, 13 וּבְאִשָּׁה שָׁמָר um ein Weib mußte er dienen. 2) **beobachten**: וְעֵלִי שֹׁמֵר אֶת פִּיהָ (1. Sam. 1, 12; und Kohel. 11, 4 שֹׁמֵר רוּחַ לֹא יִזְרָע). So שְׁמָר תָּם וּרְאֵה יָשָׁר (Psalm 37, 37). — Auch **belauern**, nachstellen: עֲקֵבַי יִשְׁמֹרוּ (Ps. 56, 7; und Hiob 13, 27; 33, 11 יִשְׁמֹר כָּל אָרְחֹתָי). Dah. auch **belagern**: בִּשְׁמוֹר יוֹאָב אֶל הָעִיר (2. Sam. 11, 16). 3) **hüten**, bewahren, **erhalten**, in Obhut nehmen, **schirmen**:

וּפְקַדְתִּךָ שָׁמְרָה רוּחִי (Genes. 28, 20); וּשְׁמָרַנִי בַּדֶּרֶךְ הַזֶּה (Hiob 10, 12); לִשְׁמָרְךָ בְּכָל דְּרָכֶיךָ (Ps. 91, 11. So 121, 7 יִשְׁמָרְךָ מִכָּל רָע יִשְׁמֹר אֶת נַפְשֶׁךָ u. 140,5 שָׁמְרֵנִי ה' מִידֵי רָשָׁע). Dah. unter Aufsicht halten, bewachen: שְׁמֹר אֶת הָאִישׁ הַזֶּה (1. Kön. 20, 39; Josua 10, 18 אֲנָשִׁים לְשָׁמְרָם; und 1. Sam. 19, 11 לְשָׁמְרוֹ). So Exod. 21, 29. 36 וְלֹא יִשְׁמְרֶנּוּ בְּעָלָיו; und 22,9 כֶּסֶף אוֹ כֵלִים לִשְׁמֹר — Auch aufbewahren: וְכָל בְּהֵמָה לִשְׁמֹר (V. 6); לַמּוֹעֵד שָׁמוּר לָךְ (Prov. 4, 21); שָׁמְרֵם בְּתוֹךְ לְבָבֶךָ (1. Sam. 9, 24; und Kohel. 5, 12 עֹשֶׁר שָׁמוּר לִבְעָלָיו). Vgl. משמרת und משמר. Partic. שׁוֹמֵר Hüter, Wächter (= צוֹפֶה): H. L. 3, 3; 5, 7 מְצָאוּנִי הַשֹּׁמְרִים; und Esth. 2, 21; 6, 2 שֹׁמְרֵי הַסַּף Thürhüter. שֹׁמְרִים הַשְּׁעָרִים (Nehemj. 13, 22) die Thorwächter. — Figürl. Micha 7, 5 שְׁמֹר פִּתְחֵי פִיךָ bewache (wahre) die Pforten deines Mundes. — Mit מִן: sich vor etwas hüten, in Acht nehmen, sich enthalten (= מנע, חשׂך, חדל, עצר ꝛc.): שִׁמְרוּ מִן הַחֵרֶם (Josua 6, 18). — Niph. behütet-, (bewahrt-, in Obhut genommen-) beschirmt werden: לְעוֹלָם נִשְׁמָרוּ (Ps. 37, 28). 2) sich hüten: וְנִשְׁמַרְתֶּם מְאֹד (Deuteron. 2, 4; und 23, 10 וְנִשְׁמַרְתָּ מִכֹּל דָּבָר רָע). So häufig הִשָּׁמֶר לְךָ hüte dich! und הִשָּׁמְרוּ לָכֶם hütet euch! (§. 141). — Vorsichtig seyn, sich in Acht nehmen, auf seiner Hut seyn: אִישׁ מֵרֵעֵהוּ הִשָּׁמֵרוּ Jerem. 9,3; und mit בְּ: 2. Sam. 20,10 וַעֲמָשָׂא לֹא נִשְׁמַר בַּחֶרֶב). Auch sich enthalten: מִכֹּל אֲשֶׁר אָמַרְתִּי ··· תִּשָּׁמֵר (Richter 13, 13; und 1. Sam. 21, 5 נִשְׁמְרוּ ··· מֵאִשָּׁה). — Dah. auch: sich ruhig verhalten: הִשָּׁמֵר וְהַשְׁקֵט (Jesaj. 7, 4). — Piel: nur Jona 2, 9 מְשַׁמְּרִים הַבְלֵי שָׁוְא die auf Aberglauben halten, Götzen verehren oder dienen (vgl. Psalm 31, 7). — Hithp. sich an etwas halten, dabei verharren: nur Micha 6, 16 וְיִשְׁתַּמֵּר חֻקּוֹת עָמְרִי.

2) sich in Acht nehmen, sich hüten: nur Ps. 18, 24 und 2. Sam. 22, 24 וָאֶשְׁתַּמְּרָה מֵעֲוֹנִי·

שָׁמִיר [3] m. (von סמר starren) Dorn, Dorngehege. — Vgl. שַׁיִת· Dah. Stachel, spitziger Nagel (= מַסְמְרִים und מַשְׂמְרוֹת). Auch harter Stein, Kiesel oder Diamant. — N. A. Stahl: וְלִבָּם שָׂמוּ שָׁמִיר (Secharj. 7, 12; und Ezechiel 3, 9 כְּשָׁמִיר חָזָק מִצֹּר). Vgl. צִפֹּרֶן·

o שָׁמְרָה f. (= מִשְׁמָר) Wache, Huth: שִׁיתָה ה׳ שָׁמְרָה לְפִי (Psalm 141, 3).

o שְׁמֻרוֹת f. pl. Augenlieder (= עַפְעַפַּיִם): אָחַזְתָּ שְׁמֻרוֹת עֵינָי (Ps. 77, 5) du hältst meine Augenlieder offen (lässest sie erstarren). Od. als Adj. du hältst wach meine Augen.

o שְׁמָרִים m. pl. Hefen, Bodensatz: אַךְ שְׁמָרֶיהָ יִמְצוּ (Ps. 75, 9). Vgl. Jerem. 48, 11 וְשֹׁקֵט הוּא אֶל שְׁמָרָיו und Zephanj. 1, 12 הַקֹּפְאִים עַל שִׁמְרֵיהֶם die erstarren (ruhig liegen) auf ihren Hefen. Auch Hefenwein, d. h. wohl bewahrt und rein erhalten: Jesaj. 25, 6 מִשְׁתֵּה שְׁמָרִים···שְׁמָרִים מְזֻקָּקִים (vgl. קֻבַּעַת).

שֶׁמֶשׁ [6] com. Sonne. — Syn. חֶרֶס, חַמָּה, אוֹר (vgl. בוֹא, זרח, מבוא und יצא). — Jesaj. 54, 12 שִׁמְשֹׁתַיִךְ deine Fenster (= חַלּוֹן). N. A. deine Zinnen oder Thurmknöpfe. — And. vergl. mit dem Chald. שמש dienen, und übers. Brustwehren.

שֵׁן [9] com. (R. שנן) Zahn: שֵׁן עַבְדּוֹ···תַּחַת שִׁנּוֹ (Exod.21,24.27). Dual. שִׁנַּיִם Zähne (§. 85). Syn. מְתַלְּעוֹת und מַלְתָּעוֹת· 2) Zacken, Spitzen: 1. Sam. 2, 13 וְהַמַּזְלֵג שְׁלֹשׁ הַשִּׁנַּיִם; und 14, 4 שֵׁן הַסֶּלַע Felsenspitze, spitzige Klippe. Ebenso Hiob 39, 28 עַל שֶׁן־סֶלַע· 3) Elfenbein (= שנהבים): בָּתֵּי הַשֵּׁן (Amos 3, 15; und 6, 4 עַל מִטּוֹת שֵׁן). So Ps. 45, 9 מִן הֵיכְלֵי שֵׁן und 1. Kön. 10, 18 כִּסֵּא שֵׁן (vgl. Ezech. 27, 6. 15 und H. L. 5, 14; 7, 5).

o שׂנא (= שנה) entstellt, verunstaltet seyn (= מאם, עכר)

וְשֻׁנָּא הַכֶּתֶם הַטּוֹב (Klagl. 4, 1). — Piel: umwandeln, verändern, wechseln (= מור ,חלף): וְשִׁנָּא את בִּגְדֵי כִלְאוֹ (2. Kön. 25, 29). — Pual: verwandelt, gemildert werden: Kohel. 8, 1 וְעֹז פָּנָיו יְשֻׁנֶּא׃

**שנה** anders werden, sich ändern: אני ה׳ לא שָׁנִיתִי (Malachi 3, 6). Part. שׁוֹנִים (Prov. 24, 21) Veränderliche, Unbeständige, Ungetreue. — Auch abweichend, verschieden: Esther 1, 7 וְהֵיתֵהֶם שׁנוֹת מִכֹּל־עַם und 3, 8 וְכֵלִים מִכֵּלִים שׁוֹנִים׃ 2) von שְׁנַיִם: zum zweiten Mal thun, wiederholen: וְלֹא אֶשְׁנֶה לוֹ (1. Kön. 18, 34). So 1. Sam. 26, 8 ויאמר שְׁנוּ! וַיִּשְׁנוּ und Nehemj. 13, 21 אִם תִּשְׁנוּ wenn Ihr das noch einmal thut. Auch einwenden, entgegnen: אַחֲרֵי דְבָרִי לֹא יִשְׁנוּ (Hiob 29, 22). Niph. wiederholt werden, zwei Mal geschehen: nur Genes. 41, 32 וְעַל הִשָּׁנוֹת הַחֲלוֹם׃ — Piel: wechseln, ändern (= מור ,חלף): לְשַׁנּוֹת אֶת דַּרְכֵּךְ (Jerem. 2, 36; und 52, 33 וְשִׁנָּה אֵת בִּגְדֵי כִלְאוֹ׃ ;(Ps. 89, 35) וּמוֹצָא שְׂפָתַי לֹא אֲשַׁנֶּה 2) verdrehen, entstellen: מְשַׁנֶּה פָנָיו (Hiob 14, 20; und Prov. 31, 5 וִישַׁנֶּה דִין). 3) verstellen, verleugnen: בְּשַׁנּוֹתוֹ אֶת טַעְמוֹ (Ps. 34, 1 und 1. Sam. 21, 14). — Auch anders behandeln, auszeichnen: וַיְשַׁנֶּהָ···לְטוֹב (Esth. 2, 9). — Hithp. sich verstellen, sich verkleiden (= התנכר, התחפש): nur 1. Kön. 14, 2 קוּמִי נָא וְהִשְׁתַּנִּית׃

שָׁנָה* f. (constr. שְׁנַת; mit Suffix. שְׁנָתוֹ rc. Plur. שָׁנִים; constr. plur. שְׁנֵי und poet. שְׁנוֹת) Jahr — von שנה Wiederholung des Zeitlaufs. — Wofür zuweilen יָמִים (s. unter יוֹם). — Dual. שְׁנָתַיִם zwei Jahr (= שְׁתֵּי שָׁנִים).

שֵׁנָה* f. (wofür Psalm 127, 2 שֵׁנָא und 132, 4 שְׁנָת׃ — R. יָשֵׁן) Schlaf: וַתִּדַּד שְׁנָתִי מֵעֵינָי (Genes. 31, 40; und Prov. 6, 9. 10 נָדְדָה שְׁנַת הַמֶּלֶךְ (מָתַי תָּקוּם מִשְּׁנָתֶךָ · מְעַט שֵׁנוֹת). — Constr.

(Esther 6, 1; und Kohel. 5, 11 מְתוּקָה שְׁנַת הָעֹבֵד). — Syn. גומה, תרדמה, תנומה.

° שֶׁנְהַבִּים (1. Kön. 10, 22 und 2. Chron. 9, 21) Elfenbein. N. A. Elephanten.

שָׁנִי m. (und שָׁנִים Jesaj. 1, 18; Prov. 31, 21) Carmesinfarbe. — Wofür auch תּוֹלַעַת שָׁנִי und שְׁנִי תוֹלַעַת (§. 246) Coccuswurm.

שֵׁנִי m. der zweite. — fem. שֵׁנִיָּה und שֵׁנִית (§. 124 ꝛc.). Ordinal. von

שְׁנַיִם, שְׁנֵי zwei. -- fem. שְׁתַּיִם, שְׁתֵּי (§. 123 ꝛc.).

° שׁנן schärfen, wetzen (= לטש, חרץ, חדד): אִם שַׁנּוֹתִי בְּרַק חַרְבִּי (Deuteron. 32, 41; und Ps. 45, 6 חִצֶּיךָ שְׁנוּנִים). Ebenso 120, 4; Jesaj. 5, 28 und Prov. 25, 18. — Figürl. die Zunge schärfen (scharfe Spottreden führen): שָׁנְנוּ לְשׁוֹנָם (Ps. 140, 4; 64, 4). Piel: einschärfen, eindringlich lehren (= למד, ירה): וְשִׁנַּנְתָּם לְבָנֶיךָ (Deuter. 6, 7). — Hithp. scharfe Stiche (heftigen Schmerz) empfinden: Psalm 73, 21 וְכִלְיוֹתַי אֶשְׁתּוֹנָן (für וּבְכִלְיוֹתַי §. 248).

° שְׁנִינָה[2] f. scharfe Stachelrede, Spott, Hohn (= לַעַג, קֶלֶס ꝛc.); immer mit לְמָשָׁל: Deuteron. 28, 37 und 1. Kön. 9, 7; Jerem. 24, 9 und 2. Chron. 7, 20.

° שׁנס Piel: schürzen, gürten (= אזר, חגר ꝛc. und verw. mit dem Chald. שנץ Riemen): וַיְשַׁנֵּס מָתְנָיו (1. Kön. 18, 46). Viell. aufschanzen, das herabhangende Kleid aufstülpen.

שׁסה und שׁסס plündern, rauben (= בזז, גזל, חמס, שלל. Vgl. משסה): וּמְשַׂנְאֵינוּ שָׁסוּ לָמוֹ (Psalm 44, 11; und 89, 42 שַׁסֻּהוּ כָּל עֹבְרֵי דָרֶךְ). So Hosea 13, 15 יִשְׁסֶה אוֹצַר und Richter 2, 14 וַיִּתְּנֵם בְּיַד שֹׁסִים וַיָּשֹׁסּוּ אוֹתָם (Jerem. 30, 16 שֹׁאסַיִךְ für שֹׁסַיִךְ §. 68). — Ebenso Piel: ועתודתיהם שׁוֹשֵׂתִי

(Jesaj. 10, 13 für שׁוֹסַתִי). — Niphal: geplündert werden: יִשַּׁסּוּ בָּתֵּיהֶם (13, 16; und Secharj. 14, 2 וְנָשַׁסּוּ הַבָּתִּים).

o **שׁסע** getheilt-, gespalten seyn (= פרס, חלק, בקע): Levit. 11, 3—26 und Deuter. 14, 6 וְשֹׁסַעַת שֶׁסַע und V. 7 הַפְּרָסָה הַשְּׁסוּעָה deß Klaue gespalten ist. — Piel: spalten, aufreißen, zerreißen (= קרע): וְשִׁסַּע אֹתוֹ בִכְנָפָיו (Levit. 1, 17; und Richter 14, 6 וַיְשַׁסְּעֵהוּ כְּשַׁסַּע הַגְּדִי). — Figürl. auseinander treiben, zurückweisen, abhalten; oder wehren, schelten (= גער): 1. Sam. 24, 8 וַיְשַׁסַּע דָּוִד אֶת אֲנָשָׁיו. — N. A. besänftigen.

o **שׁסף** Piel: zerspalten, in Stücke hauen (= פשח, נתח, בתר): וַיְשַׁסֵּף שְׁמוּאֵל אֶת אֲגַג (1. Sam. 15, 33).

**שׁעה** mit אֶל oder עַל: hinschauen, hinblicken; sich hinwenden, hinneigen, sich kehren (= פנה, נטה, נבט): Genes. 4, 4 וַיִּשַׁע ה׳ אֶל הֶבֶל··· וְאֶל מִנְחָתוֹ לֹא שָׁעָה; und Jesaj. 17, 7. 8 יִשְׁעֶה הָאָדָם עַל עֹשֵׂהוּ··· וְלֹא יִשְׁעֶה אֶל הַמִּזְבְּחוֹת. — Dah. auch suchen, hoffen, vertrauen (= בטח, דרש, שען ꝛc.): 31, 1 וְלֹא שָׁעוּ עַל קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל. — Mit ב objecti: sich an etwas ergötzen, sich damit beschäftigen, sich unterhalten (= שׂיח): וְאַל יִשְׁעוּ בְּדִבְרֵי שָׁקֶר (Exod. 5, 9; und Psalm 119, 117 וְאֶשְׁעָה בְחֻקֶּיךָ תָמִיד. Vgl. שעשע). — Mit מִן oder מֵעַל: wegblicken, sich abwenden, ablassen (= סור, חדל): שְׁעוּ מִנִּי (Jesaj. 22, 4); לֹא תִשְׁעֶה מִמֶּנִּי (Hiob 7, 19; und 14, 6 שְׁעֵה מֵעָלָיו). — (Ebenso Hiphil: הָשַׁע מִמֶּנִּי (Psalm 39, 14).
2) übertüncht-, verklebt-, geblendet seyn (= טוח, טחח): Jesaj. 32, 3 וְלֹא תִשְׁעֶינָה עֵינֵי רֹאִים; und 29, 9 הִשְׁתַּעַשְׁעוּ וָשֹׁעוּ verblendet euch und erblindet! — Hiph. verkleben, blenden: 6, 10 וְעֵינָיו הָשַׁע. — Hithp. sich ängstlich umsehen, furchtsam umherschauen; verzagen: אַל תִּשְׁתָּע (41, 10). Auch staunen (sich einander ansehen): וְנִשְׁתָּעָה (V. 23).

°שְׁעָטָה' f. Stampfen, Traben (= דהרה): מִקּוֹל שַׁעֲטַת פַּרְסוֹת (Jerem. 47, 3).

°שַׁעַטְנֵז m. Zeug von zweierlei Gewebe: Levit. 19, 19; Deuteron. 22, 11. — Wahrsch. ein egyptisches Wort und Fabrikat (Schontnes, Sindonis), nach Josephus egyptische Priesterkleidung. Vgl. m. Anmerk. zur Bibelübers. S. 252.

°שֹׁעַל m. Handhöhle; hohle Hand, oder Faust (= אֶגְרֹף, כַּף): Jesaj. 40, 12 מִי מָדַד בְּשָׁעֳלוֹ מַיִם und Ezech. 13, 19 בְּשַׁעֲלֵי שְׂעוֹרִים um eine Hand voll Gerste. Viell. ebenso 1. Kön. 20, 10 לִשְׁעָלִים wo es auch Fußstapfen (Tritte) heißen kann. — Vgl. מִשְׁעוֹל.

שׁוּעָל (meist שׁוּעָל) m. Fuchs. — Auch Schakal: Nehemj. 3, 35; Psalm 63, 11 מְנָת שֻׁעָלִים. Vgl. Richter 15, 4.

שען Niph. sich stützen, anlehnen (= סמך, סעד, תמך. Vgl. משען): נִשְׁעָן עַל חֲנִיתוֹ וְאֶשָּׁעֵן עֲלֵיהֶם (Richter 16, 26; und 2. Sam. 1, 6). Auch sich an Jem. führen: 2. Kön. 5, 18 וְהוּא נִשְׁעָן עַל יָדִי; ebenso 7, 2. 17. — Figürl. Schutz suchen, vertrauen (= בטח, חסה und verw. mit שאן): לְהִשָּׁעֵן עַל מַכֵּהוּ···וְנִשְׁעַן עַל ה׳ (Jesaj. 10, 20; und 31, 1 וְעַל סוּסִים יִשָּׁעֵנוּ) und mit בְּ objecti: וַיִּשָּׁעֵן בֵּאלֹהָיו (50, 10). 2) sich niederlassen um auszuruhen: וְהִשָּׁעֲנוּ תַּחַת הָעֵץ (Genes. 18, 4). 3) anstoßen, berühren, angrenzen (= דבק, נגע, פגע): וְנִשְׁעַן לִגְבוּל מוֹאָב (Num. 21, 15).

°שער schätzen, berechnen, taxiren (= חשב, ערך): Prov. 23, 7 כִּי כְּמוֹ שָׁעַר בְּנַפְשׁוֹ denn alsbald berechnet er es in der Seele. Od. als ob es um sein Leben ginge (vgl. auch שַׁעַר). — Davon מֵאָה שְׁעָרִים (Genes. 26, 12) hundertfältig (100 Mal so viel, als er sich davon geschätzt hatte). N. A. 100 Maaß.

שַׁעַר' com. Thor, Pforte (= פֶּתַח). Dav. שׁוֹעֵר Pförtner, Thorwächter (= שׁוֹמֵר, צוֹפֶה): וַיִּקְרָא אֶל שֹׁעֵר הָעִיר···וַיִּקְרָא הַשֹּׁעֲרִים (2. Kön. 7, 10. 11). — Oft bedeutet שַׁעַר der Markt und freie

Platz nahe am Thor, wo Volksversammlung und Gericht gehalten wurde. Dah. יוצאי שער und באי שער (Genes. 23, 10; 34, 20—24) für Bürger. — So Ruth 3, 11 יודע כל שער עמי alle Welt weiß es; wofür 4, 11 כל העם אשר בשער. Vgl. Deut. 22, 15; 25, 7 וְעָלְתָה הַשַּׁעְרָה אֶל הַזְּקֵנִים. — Zuweilen auch Stadt (= עיר): 15, 7; 17, 2 בְּאַחַד שְׁעָרֶיךָ in einer deiner Städte. So 12, 12 אשר בְּשַׁעֲרֵיכֶם und 14, 27 אשר בִּשְׁעָרֶיךָ (eigentl. innerhalb deiner Thore). — בְּאֶרֶץ שְׁעָרָיו (1. Kön. 8, 37 und 2. Chron. 6, 28) ist Hypallage für בְּשַׁעֲרֵי אַרְצוֹ in den Städten seines Landes. — Vgl. §. 246.

o שֹׁעָר Adj. häßlich, od. unreif abgefallen; ekelhaft (= געל, טנף rc. und verw. mit שער); Schauder und Grauen erregend: כַּתְּאֵנִים הַשֹּׁעָרִים (Jerem. 29, 17). — Nach Jarchi zu Prov. 23, 7 gehört hierher das Verb. כי כמו שָׁעַר בנפשו denn (dein Essen) erregt gleichsam Schauder in seiner Seele.

o שַׁעֲרוּרָה f. (Jerem. 5, 30; 23, 14) Schauderhaftes, Abscheuliches; wofür 18, 13 שַׁעֲרֻרִת und Hosea 6, 10 שַׁעֲרוּרִיָּה.

o שעשע (Piel von שוע oder שעע — §. 189 und 197) erfreuen, erheitern: תַּנְחוּמֶיךָ יְשַׁעַשְׁעוּ נַפְשִׁי (Ps. 94, 19). Auch intrans. תּוֹרָתְךָ שִׁעֲשָׁעְתִּי (119, 70) an deiner Lehre ergötz' ich mich. — Dah. auch spielen, sich belustigen (= שחק, צחק): וְשִׁעֲשַׁע יוֹנֵק (Jesaj. 11, 8). — Pual: belustigt-, geliebkoset werden: עַל בִּרְכַּיִם תְּשָׁעֳשָׁעוּ (66, 12). — Hithp. sich erheitern, sich ergötzen: בְּחֻקֹּתֶיךָ אֶשְׁתַּעֲשָׁע (Psalm 119, 16; und Vers 47 וְאֶשְׁתַּעֲשַׁע בְּמִצְוֹתֶיךָ.

שַׁעֲשֻׁעִים m. pl. Lust, Vergnügen, Ergötzung (= חֶמְדָּה, חֵפֶץ, חֵשֶׁק rc.): נְטַע שַׁעֲשׁוּעָיו (Jesaj. 5, 7). Vgl. Ps. 119, 24. 77 rc. und Prov. 8, 30. — Auch Liebkosung: יֶלֶד שַׁעֲשׁוּעִים (Jerem. 31, 20).

o שפה Niph. emporragen, sich erheben (= גבה, נשא, רום):

Jesaj. 13, 2 עַל הַר נִשְׁפֶּה auf hohem (steilem. N. A. kahlem) Berge. Vgl. שְׁפִי. — Pual: Hiob 33, 21 וְשֻׁפּוּ עַצְמֹתָיו seine Knochen ragen hervor (N. A. von שׁוּף: sind morsch; od. kahl, abgenagt 2c.).

שִׁפְחָה[2] f. (Plur. שְׁפָחוֹת) Magd, Sclavin (§. 81). Vgl. אָמָה (1. Sam. 25, 41 הִנֵּה אֲמָתְךָ לְשִׁפְחָה).

שפט richten, Urtheil sprechen, entscheiden (= יכח, דין): וְשָׁפַטְתִּי···וְשָׁפְטוּ אֶת הָעָם···וכל הַדָּבָר הַקָּטֹן יִשְׁפְּטוּ הֵם (Exod. 18, 16—22. — Vgl. משפט). — Das Richteramt verwalten, herrschen: וַיִּשְׁפֹּט שָׁפוֹט (Genes. 19, 9). — Auch anführen, beherrschen: מֶלֶךְ לְשָׁפְטֵנוּ (1. Sam. 8, 5. 6; u. V. 20 וּשְׁפָטָנוּ מַלְכֵּנוּ). Part. שׁוֹפֵט, שֹׁפְטִים Richter, Anführer, Obrigkeit 2c. (= נגיד, מושל, קצין, שר). 2) Recht verschaffen, sich Jemands Sache annehmen (= ריב): Ps. 7, 9; 26, 1; 43, 1 שָׁפְטֵנִי und 82, 3 שִׁפְטוּ דָל וְיָתוֹם (vgl. Jesaj. 1, 17. 23). Dah. rächen (= נקם): כִּי שְׁפָטְךָ ה׳ מִיַּד כָּל הַקָּמִים (2. Sam. 18, 19); כִּי שְׁפָטוֹ ה׳ מִיַּד אֹיְבָיו (V. 31). 3) rechten, zur Rede stellen: Ezech. 20, 4; 22, 2 הֲתִשְׁפֹּט אֶת עִיר הַדָּמִים · הֲתִשְׁפּוֹט אֹתָם. 4) verurtheilen, verdammen, bestrafen: וּשְׁפַטְתִּיךְ כִּדְרָכַיִךְ (7, 3. 8; und 36, 19 כִּדַרְכָּם וְכַעֲלִילוֹתָם שְׁפַטְתִּים). So כִּי שֹׁפֵט אֲנִי אֶת בֵּיתוֹ (1. Sam. 3, 13; und 2. Chron. 20, 12 הֲלֹא תִשְׁפָּט בָּם). — Niph. gerichtet werden: בְּהִשָּׁפְטוֹ (Ps. 109, 7; 37, 33). 2) mit Jem. rechten: נִשָּׁפְטָה יחד (Jesaj. 43, 26). So Prov. 29, 9 איש חכם נִשְׁפָּט את איש אויל und Joel 4, 2 וְנִשְׁפַּטְתִּי עִמָּם. Vgl. Ezech. 17, 20; 20, 35. 36. Auch Strafe üben: 38, 22 וְנִשְׁפַּטְתִּי אִתּוֹ בְּדֶבֶר וּבְדָם und Jesaj. 66, 16 כִּי בָאֵשׁ ה׳ נִשְׁפָּט. So בְּהִשָּׁפֵט יֵהוּא עִם בֵּית אַחְאָב (2. Chron. 22, 8). 3) bestraft werden: יִשָּׁפְטוּ גוֹים על פניך (Ps. 9, 20). — Piel: nur Hiob 9, 15 לִמְשֹׁפְטִי אֶתְחַנָּן zu meinem Richter würde ich flehen.

שְׁפוֹט (2. Chron. 20, 9) Strafgericht. Plur. שְׁפוּטִים (Ezech. 23, 10) sonst שְׁפָטִים Exod. 6, 6; 7, 4; 12, 12 und öfter עָשָׂה שְׁפָטִים Strafgerichte üben (vgl. משפט). Auch Züchtigungen: נָכוֹנוּ לַלֵּצִים שְׁפָטִים (Prov. 19, 29).

שְׁפִי m. (R. שפה) Bergspitze. Od. kahler Hügel (= פִּסְגָּה, גִּבְעָה): nur Num. 23, 3 וַיֵּלֶךְ שֶׁפִי (N. A. einsam. Od. gebeugt). Sonst immer Plur. שְׁפָיִם: Jesaj. 41, 18; 49, 9; Jerem. 3, 2. 21; 4, 11; 7, 29; 12, 12; 14, 6.

שפך gießen, schütten: Exod. 4, 9 וְשָׁפַכְתָּ הַיַּבָּשָׁה und gieße (das Wasser) auf das Trockene! — Ausgießen, ausschütten; fließen lassen: וְשָׁפַךְ אֶת דָּמוֹ (Levit. 4, 7—34; und 17, 13 ואת כל דָּמָהּ יִשְׁפֹּךְ). Auch vergießen: אַל תִּשְׁפְּכוּ דָם (Genes. 37, 22; 9, 6). — Syn. נתך, נסך, נגר, יצק. — Figürl. sein Herz ergießen, ausschütten (im Gebet): שִׁפְכוּ לְפָנָיו לְבַבְכֶם (Ps. 62, 9; und 1. Sam. 1, 15 וָאֶשְׁפֹּךְ אֶת נַפְשִׁי לִפְנֵי ה׳). Dah. seine Noth klagen, seine Klage u. s. Kummer ergießen: וְלִפְנֵי ה׳ יִשְׁפֹּךְ שִׂיחוֹ (Ps. 102, 1; und 142, 3 אֶשְׁפֹּךְ לְפָנָיו שִׂיחִי). — Auch s. Zorn ergießen, auslassen: שְׁפָךְ־עֲלֵיהֶם זַעְמֶךָ (69, 25; und 79, 6 שְׁפֹךְ חֲמָתְךָ אֶל הַגּוֹיִם). — So: Schmach auf Jem. häufen; mit Schande überschütten: שֹׁפֵךְ בּוּז עַל נְדִיבִים (107, 40). 2) aufschütten, aufwerfen: בִּשְׁפֹּךְ סֹלְלָה (Ezech. 17, 17; Jerem. 6, 6). Niph. ausgegossen-, ausgeschüttet werden: נִשְׁפַּךְ לָאָרֶץ כְּבֵדִי (Klagl. 2, 11; und Ps. 22, 15 כַּמַּיִם נִשְׁפַּכְתִּי). — Vergossen werden: דָּמוֹ יִשָּׁפֵךְ (Genes. 9, 6). — Verschüttet werden: וְנִשְׁפַּךְ הַדֶּשֶׁן (1. Kön. 13, 3). (Wegen Ezech. 16, 36 הִשָּׁפֵךְ נחשתך s. unter נחשת). — Pual: vergossen seyn לַדָּם אֲשֶׁר שֻׁפַּךְ בָּהּ (Num. 35, 33). — Hingeschüttet werden: וְשֻׁפַּךְ דָּמָם כֶּעָפָר (Zeph. 1, 17). Auch ausgleiten, wanken (= מוט ꝛc.): Ps. 73, 2 כְּאַיִן שֻׁפְּכָה אֲשֻׁרָי wie Nichts (bald) wären gegleitet meine Schritte. — Hithp. hin-

geschüttet -, weggeworfen seyn (= השליךְ ,זרק ,זרה): Klagl. 4, 1 תִּשְׁתַּפֵּכְנָה אבני קדש · 2) sich ergießen, das Leben aushauchen: בְּהִשְׁתַּפֵּךְ נַפְשָׁם (2, 12). Auch wie Kal: sich in Klagen ergießen: עָלַי תִּשְׁתַּפֵּךְ נַפְשִׁי (Hiob 30, 16).

o שֶׁפֶךְ[6] m. (Levitic. 4, 12) Ort, wohin man etwas schüttet: Schutthaufen.

o שָׁפְכָה f. (Deut. 23, 2) Harnstrang (= גִּיד — vgl. זָכָר).

**שׁפל** sinken; sich herab lassen; erniedrigt seyn: וְהַגְּבֹהִים יִשְׁפָּלוּ (Jesaj. 10, 33; und 32, 19 תִּשְׁפַּל הָעִיר). Dah. auch gedemüthigt werden: וְשָׁפֵל רוּם אֲנָשִׁים (2, 9—17; und 5, 15 וַיִּשַּׁח אדם וַיִּשְׁפַּל איש · ועיני גבהים תִּשְׁפַּלְנָה). — Hiph. niedrig machen, stürzen, senken: וְהִשְׁפִּיל גַּאֲוָתוֹ···הַשַּׁח הִשְׁפִּיל (25, 11. 12). — Auch intrans. sich sinken lassen, sich erniedrigen, herabsteigen: 57, 9 וַתַּשְׁפִּילִי עַד שְׁאוֹל · — Und adverbialiter (§. 239): הַשְׁפִּילוּ שֵׁבוּ (Jerem. 13, 18) setzet euch niedrig. So Ps. 113, 6 הַמַּשְׁפִּילִי לִרְאוֹת der sich tief herniederschauet. — Syn. טבע ,ירד ,כנע ,כפש ,מוּךְ, נפל ,שחה ,שחח ,שקע ·

שָׁפָל[4] m. Adj. niedrig, tief, gesunken. Auch gering, niedrigen Standes: לָשׂוּם שְׁפָלִים לְמָרוֹם (Hiob 5, 11; und 2. Sam. 6, 22 וְהָיִיתִי שָׁפָל בְּעֵינָי). Dah. demüthig (= ענו ,נכנע ,נדכא): Jesaj. 57, 15 und Prov. 16, 19; 29, 23 שְׁפַל רוּחַ ·

o שֵׁפֶל[6] (u. שִׁפְלָה[2] Jes. 32, 19; Ezech. 17, 6) Niedrigkeit בַּשֵּׁפֶל יֵשֵׁבוּ (Kohel. 10, 6; und Ps. 136, 23 שֶׁבְּשִׁפְלֵנוּ זָכַר לָנוּ).

שְׁפֵלָה[2] f. niedere Gegend; Niederung (= עֵמֶק ,בִּקְעָה): Josua 11, 6 הַר ישראל וּשְׁפֵלָתוֹ · Sonst immer הַשְּׁפֵלָה ,בַּשְּׁפֵלָה ·

o שִׁפְלוּת[2] f. das Sinken lassen; Schlaffheit, Lässigkeit, Faulheit (= רִפְיוֹן ,רְמִיָּה ,עַצְלוּת): וּבְשִׁפְלוּת יָדַיִם (Kohel. 10, 18).

o שָׁפָן[4] m. Springhaas, Bergmaus, Kaninchen: Levitic. 11, 5; Deuter. 14, 7. — Plur. שְׁפַנִּים Ps. 104, 18; Prov. 30, 26.

o שֶׁפַע[6] m. (Deuter. 33, 19) sonst שִׁפְעָה[2] f. oder שִׁפְעַת[1] Zufluß, Erguß, Fluth: שִׁפְעַת מַיִם (Hiob 38, 34; 22, 11). Dah. Ueberfluß, Menge (= רב ,המון): שִׁפְעַת גְּמַלִּים (Jesaj. 60, 6; und Ezech. 26, 10 מִשִּׁפְעַת סוּסָיו). Auch Volksmenge, Haufe, Trupp: שִׁפְעַת יֵהוּא··· שִׁפְעָה אֲנִי רֹאֶה (2. Kön. 9, 17).

o שְׁפִיפֹן[1] m. (Genes. 49, 17) Otter, oder Cerast. — Syn. s. unter פתן·

o שפר schön-, lieblich-, angenehm seyn (= נעם ,יפה): Ps. 16, 6 נַחֲלַת שָׁפְרָה עָלָי· (Und als Nomen: Schönheit, Lieblichkeit: Genes. 49, 21 אִמְרֵי שָׁפֶר). — Piel: schmücken, erheitern: ברוחו שמים שִׁפְרָה (Hiob 26, 13; wo entweder בְּרוּחוֹ — für וְרוּחוֹ — oder das folgende יָדוֹ als Subject zu nehmen ist. — Vgl. §. 249). N. A. ausdehnen (= נטה ,רקע) od. wölben, wie Jerem. 43, 10 שַׁפְרִיר Prachtzelt, Baldachin.

שֹׁפָר und שׁוֹפָר[2] m. (־ות) Trompete, Posaune (= חצצרה, קרן ,יובל).

o שפת stellen, setzen: 2. Kön. 4, 38; Ezech. 24, 3 שְׁפֹת הַסִּיר setze den Topf (ans Feuer). — Auch legen, bringen, geben: וְלַעֲפַר מָוֶת תִּשְׁפְּתֵנִי (Ps. 22, 16; u. Jesaj. 26, 12 תִּשְׁפֹּת שָׁלוֹם לָנוּ). Syn. שית ,שום ,נתן·

o שְׁפוֹת f. pl. (R. שפה = שוף) Käse (= חריץ ,גבינה). 2. Sam. 17, 29.

o שְׁפַתַּיִם Dual. (= מִשְׁפְּתַיִם · R. שפת) Ställe, Hürde, Pferche: Ps. 68, 14. — Syn. רפת ,מכלא ,גדרה· 2) Rinnen, od. Leisten: Ezech. 40, 43 וְהַשְׁפַתַּיִם טפח אחד (viell. Ständer mit Haken und Ringen für die Opferthiere).

o שֶׁצֶף Aufwallung, Ueberströmung (= שֶׁטֶף): Jesaj. 54, 8 בְּשֶׁצֶף קֶצֶף (Paronomasie §. 262) in der Fluth der Wuth. Vgl. Prov. 27, 4 וְשֶׁטֶף אַף·

**שקד** wachen, schlaflos-, wachsam seyn (= עור ,יקץ): שָׁקַדְתִּי (Ps. 102, 8; und 127, 1 שָׁוְא שָׁקַד שׁוֹמֵר). Auch lauern, aufpassen (= ארב): נָמֵר שֹׁקֵד עַל עָרֵיהֶם (Jerem. 5, 6). Dah. auf etwas emsig bedacht-, beharrlich seyn (od. befördern, beschleunigen): שֹׁקֵד אֲנִי עַל דְּבָרִי (Jerem. 1, 12; und 31, 28 כאשר שָׁקַדְתִּי עֲלֵיהֶם לִנְתוֹשׁ · כֵּן אֶשְׁקֹד עֲלֵיהֶם לִבְנוֹת·

°שָׁקֵד[3] m. Mandelbaum: Jerem. 1, 11; Kohel. 12, 5. Pl. שְׁקֵדִים Mandeln: Genes. 43, 11; Num. 17, 23. — Davon das Partic. Piel: מְשֻׁקָּדִים (Exod. 25, 33. 34 und 37, 19. 20) mandelblüthenförmig.

**שקה** Hiph. trinken lassen, zu trinken geben: Genes. 19, 32—35 נַשְׁקֶה את אבינו··· וַתַּשְׁקֶין את אביהן יין (vgl. מַשְׁקֶה). Tränken: יַשְׁקוּ הָעֲדָרִים··· וְהִשְׁקוּ··· הַשְׁקוּ··· וְהִשְׁקִינוּ··· וַיַּשְׁקְ את צאן (29, 2—10. Vgl. שֹׁקֶת). — Auch befeuchten, bewässern (= רוה, רטב): וְהִשְׁקָה את כל פני האדמה··· לְהַשְׁקוֹת את הַגָּן (2, 6. 10). Pual: feucht, frisch-, saftvoll seyn (nur Hiob 21, 24 וּמֹחַ עַצְמוֹתָיו יְשֻׁקֶּה).

°שִׁקּוּי[1] m. Saft, Mark (= מוח ,מח ,דשן). Figürl. Erquickung: Prov. 3, 8. — Plur. שִׁקּוּיִים (Hosea 2, 7) und שִׁקּוּיִם (Ps. 102, 10) Getränke (= משקה).

**שקט** ruhen, rasten, nachlassen, ablassen: כי לא יִשְׁקֹט האיש (Ruth 3, 18; und Jesaj. 62, 1 לֹא אֶשְׁקוֹט עד וגו׳). — Ruhe und Friede haben: וַתִּשְׁקֹט הארץ (Richt. 5, 31; vgl. 3, 11. 30). Sich ruhig-, friedlich verhalten: עַם שֹׁקֵט וּבֹטֵחַ (18, 7. 27). Hiph. beruhigen, stillen: יַשְׁקִיט רִיב (Prov. 15, 18). — Ruhe verleihen, Beruhigung gönnen: לְהַשְׁקִיט לוֹ מִימֵי רָע (Ps. 94, 13). Ruhe und Stille gebieten: וְהוּא יַשְׁקִט וּמִי יַרְשִׁעַ (Hiob 34, 29). Auch intransf. ruhig bleiben: Jesaj. 7, 4 הִשָּׁמֵר וְהַשְׁקֵט und 57, 20 כִּי הַשְׁקֵט לֹא יוּכָל (Infinit. auch als Subst. בְּהַשְׁקֵט וּבְבִטְחָה

30, 15; und 32, 17 הַשְׁקֵט וָבֶטַח Ruhe und Sicherheit. Vgl. 1. Chron. 22, 9 שָׁלוֹם וָשֶׁקֶט). — Syn. הנפש, נוח, חשה, חרש, שלו, שכך, שבת, רגע.

**שקל** wägen, abwägen (= פלס): וְשָׁקַל בַּפֶּלֶס הָרִים (Jesaj. 40, 12; und Hiob 31, 6 יִשְׁקְלֵנִי בְמֹאזְנֵי צֶדֶק). — Zuwägen, darwägen: וַיִּשְׁקֹל אבי לְעֶפְרֹן (Genes. 23, 16). Ebenso mit עַל: אֶשְׁקוֹל עַל יְדֵי... לִשְׁקוֹל עַל גִּנְזֵי (Esth. 4, 7; 3, 9). — Niph. gewogen werden: נִשְׁקַל הַכֶּסֶף (Esra 8, 33). — Figürl. Hiob 6, 2 לוּ שָׁקוֹל יִשָּׁקֵל כַּעְשִׂי (vgl. משקל).

שֶׁקֶל [6] m. ein Gewicht und eine Münze = 20 Gerah. — Vgl. גֵּרָה und כִּכָּר).

שִׁקְמוֹת f. pl. (Ps. 78, 47) sonst שִׁקְמִים Maulbeerbäume, Sykomoren: 1. Kön. 10, 27; Jesaj. 9, 9; Amos 7, 14.

°**שקע** einsinken, versinken: וַתִּשְׁקַע הָאֵשׁ (Num. 11, 2; und Jerem. 51, 64 כָּכָה תִּשְׁקַע בָּבֶל). — Ebenso Niph. nur Amos 8, 8 וְנִשְׁקְעָה כִּיאוֹר; wofür 9, 5 וְשָׁקְעָה. — Hiph. senken, niederhalten: וּבְחֶבֶל תַּשְׁקִיעַ לְשׁוֹנוֹ (Hiob 40, 25). Dah. das Wasser klären, vom Schlamme scheiden; diesen sinken machen: Ezech. 32, 14 אָז אַשְׁקִיעַ מֵימֵיהֶם (vgl. משקע). — Syn. טבע, ירד, צלל.

°שְׁקַעֲרוּרֹת f. pl. (Levit. 14, 37) tiefe, dunkele Stellen, Vertiefungen.

**שקף** Niph. ragen, hinüberragen, hervorragen: Num. 21, 20; 23, 28 הַנִּשְׁקָף עַל פְּנֵי הַיְשִׁימֹן und Jerem. 6, 1 כִּי רָעָה נִשְׁקְפָה מִצָּפוֹן. Dah. sich vorbiegen, um zu sehen; hinüberschauen, hinblicken: נִשְׁקְפָה בְּעַד הַחַלּוֹן (2. Sam. 6, 16; Richter 5, 28. Vgl. Prov. 7, 6). Ebenso Hiph. וַיַּשְׁקֵף אבימלך בְּעַד הַחַלּוֹן (Genes. 26, 8). — Auch den Blick wohin richten: וַיַּשְׁקִפוּ עַל פְּנֵי סְדֹם (18, 16). Herabschauen: ה׳ מִשָּׁמַיִם הִשְׁקִיף (Psalm 53, 3; 14, 2; und

2. Kön. 9, 32 וַיַּשְׁקִיפוּ אֵלָיו שְׁנַיִם וגו׳). — Syn. נבט, חזה, שזף, ראה, צפה.

o שֶׁקֶף[6] m. (1. Kön. 7, 5) Gebälk. Querbalke (vgl. מַשְׁקוֹף).

o שְׁקֻפִים (1. Kön. 7, 4) Adj. überbälkt, mit Querbalken bedeckt. — חַלּוֹנֵי שְׁקֻפִים אֲטֻמִים (6, 4) Fenster von geschlossenem Gebälk. Od. überbälkt und vergittert. — N. A. mit geschlossener Aussicht.

o שקץ Piel: verwerfen, verschmähen: לֹא בָזָה וְלֹא שִׁקַּץ (Ps. 22, 25). — Verabscheuen; als unrein und verwerflich meiden: שַׁקֵּץ תְּשַׁקְּצֶנּוּ (Deuteron. 7, 26; und Levitic. 11, 11. 13 ואת נִבְלָתָם תְּשַׁקֵּצוּ · ואת אלה תְּשַׁקְּצוּ). Auch: zum Abscheu-, verwerflich machen, verunreinigen: ולא תְשַׁקְּצוּ את נפשׁתיכם (20, 25; und 11, 43). — Syn. בוז, בזה, געל, מאס, נבל, תעב, קוץ.

שֶׁקֶץ[6] und שִׁקּוּץ[2] m. Abscheu. Gräuel. — Syn. פִּגּוּל, גֹּעַל, תּוֹעֵבָה.

o שקק stürmen, rennen (= רעשׁ, רוץ und verw. mit שׁוק): בָּעִיר יָשֹׁקּוּ (Joel 2, 9; und Jesaj. 33, 4 כְּמַשַּׁק גֵּבִים שֹׁקֵק בּוֹ). Ebenso Hithp. יִשְׁתַּקְשְׁקוּן בָּרְחֹבוֹת (Nahum 2, 5. — N. A. lärmen, rauschen, klirren, klappern). 2) hungerig-, gierig seyn; schmachten, dürsten (= צחה, צמא, רעב, תאב): וְנַפְשׁוֹ שׁוֹקֵקָה (Jes. 29, 8). Dah. דֹּב שׁוֹקֵק (Prov. 28, 15) gieriger, gefräßiger Bär. (Vgl. מַשָּׁק und תְּשׁוּקָה).

o שקר lügen, täuschen; falsch-, untreu seyn: Kal nur Genes. 21, 23 אם תִּשְׁקֹר לִי; sonst Piel: בָּנִים לֹא יְשַׁקֵּרוּ (Jesaj. 63, 8. Vgl. Levit. 19, 11 und 1. Sam. 15, 29). — Mit ב objecti: וְלֹא אֲשַׁקֵּר בֶּאֱמוּנָתִי (Ps. 44, 18; und 89, 34 וְלֹא שִׁקַּרְנוּ בִּבְרִיתֶךָ). Syn. בגד, כזב, כחד, כחשׁ, מעל, רמה.

שֶׁקֶר[6] m. Lüge, Falschheit, Trug, Täuschung (= כָּזָב, כַּחַשׁ, מִרְמָה, שָׁוְא). Auch als Adv. trügerisch, unsicher, eitel: שֶׁקֶר הַסּוּס לִתְשׁוּעָה

(Pſ. 33, 17); — vergebens, umſonſt, um Nichts, unverdient ꝛc. שֹׂנְאַי שֶׁקֶר (119, 78. 86; u. 38, 20 שֶׁקֶר עִוְּתוּנִי · שֶׁקֶר רְדָפוּנִי; wofür 69, 5 שֹׂנְאַי חִנָּם · Ebenſo אַךְ לַשֶּׁקֶר שמרתי וגו׳ (1. Sam. 25, 21) nur umſonſt hab' ich beſchirmet ꝛc.

o שֹׁקֶת f. (Geneſ. 24, 20. R. שקה) Tränkrinne. Pl. בְּשִׁקֲתוֹת הַמָּיִם (30, 38) in die Waſſertröge.

שָׁר m. (Partic. von שיר) Sänger: שָׁרִים וְשָׁרוֹת (Kohel. 2, 8). 2) wie שְׁאֵר Fleiſch und Blut, Leib (= בָּשָׂר, בֶּטֶן). Viell. Muskel oder Nerve (= שריר, גיד): nur רִפְאוּת תְּהִי לְשָׁרֶּךָ (Prov. 3, 8). 3) Nabel, Nabelſtrang: nur Ezechiel 16, 4 לא כָרַּת שָׁרֵּךְ (vgl. שׁרר).

o שָׁרָב* m. (verw. mit שׂרף) Gluth. Gluthſand: Jeſaj. 35, 7; 49, 10.

o שַׁרְבִיט² m. (= שֵׁבֶט — §. 69) Scepter: Eſth. 4, 11; 5, 2; 8, 4.

o שׁרה löſen, befreien (= פטר · פדה, התיר. Chald. שרא): Jerem. 15, 11 שֵׁרִיתִךָ לְטוֹב (R. A. von שָׁאַר übrig laſſen: Ich erhalte dich. — Od. von שׁרר: ich ſtärke dich. — And. nehmen es als Nomen = שְׁאֵרִיתְךָ dein Reſt, d. h. deine Zukunft). Auch los laſſen, (den Donner) weithin ertönen laſſen: Hiob 37, 3 תחת כל השמים יִשְׁרֵהוּ (R. A. von אָשַׁר: fortleiten).

o שֵׁרוֹת f. pl. (Jeſaj. 3, 19) Ketten (= שַׁרְשְׁרוֹת).

שִׁרְיָה f. (Hiob 41, 18) ſonſt שִׁרְיָן und שִׁרְיוֹן² m. (ים־ und ות־) Panzer, Harniſch. — Syn. ſ. unter סריון ·

שׁרץ wimmeln, ſich regen; kriechen (= רמש · זחל, Chald. רחש und verw. mit רוץ): הַשֹּׁרֵץ עַל הארץ (Geneſ. 7, 21). 2) in Menge hervorbringen, oder von etwas wimmeln: יִשְׁרְצוּ הַמַּיִם (1, 20; und Exod. 7, 28 וְשָׁרַץ הַיְאֹר צפרדעים). 3) ſich vervielfältigen, ſich ſtark fortpflanzen (= רבה, פרה): וַיִּשְׁרְצוּ (1, 7; und Geneſ. 8, 17; 9, 7 שִׁרְצוּ בָאָרֶץ וּרְבוּ בָהּ).

שֶׁרֶץ m. (§. 91) Kriechthier; kriechendes Gewürm (= רֶמֶשׂ): Levit.

5, 2; 11, 29. — שֶׁרֶץ הָעוֹף (V. 20) beflügeltes Gewürm. — שֶׁרֶץ הַמַּיִם (V. 10) kleinere Wasserthiere.

**שרק** zischen, pfeifen; locken, winken, herbeirufen: Jesaj. 5, 26 וְשָׁרַק לוֹ מִקְצֵה הָאָרֶץ und 7, 18 יִשְׁרֹק ה׳ לַזְּבוּב. — Auch: vor Staunen und Verwunderung zischen: Jerem. 19, 8; 49, 17; 50, 13 יִשֹּׁם וְיִשְׁרֹק. Ebenso Zephanj. 2, 15; und Klagl. 2, 15 שָׁרְקוּ וַיָּנִעוּ רֹאשָׁם. — Frohlockend zischen (schmunzeln): V. 16 שָׁרְקוּ וַיַּחַרְקוּ שֵׁן. Dah. auszischen; (und prägnans §. 251) mit Hohn und Spott wegtreiben: וְיִשְׁרֹק עָלָיו מִמְּקֹמוֹ (Hiob 27, 23).

o**שְׁרֵקָה**[2] f. Gezisch; Hohn, Spott (= קלם, לעג, ꝛc.): וְיֹשְׁבֶיהָ לִשְׁרֵקָה (Micha 6, 16). Sonst immer לְשַׁמָּה וְלִשְׁרֵקָה (Jerem. 19, 8; 25, 9. 18; 29, 18; 51, 37; und 2. Chron. 29, 8). Plur. nur Jerem. 18, 16 לְשַׁמָּה שְׁרִיקוֹת עוֹלָם.

o**שְׁרִקוֹת**[1] f. pl. Richter 5, 16 שְׁרִקוֹת עֲדָרִים das Blöcken der Heerden. N. A. Geflöte (das Pfeifen) bei den Heerden.

o**שֹׁרֶר**[5] m. Bauchwölbung, Nabel (= טַבּוּר): שָׁרְרֵךְ אַגַּן הַסַּהַר (H. L. 7, 3. Vgl. שָׁר Nro. 3).

o**שְׁרִירִים** (Hiob 40, 16) Sehnen, Nerven oder Muskeln (= גִּידִים):

**שְׁרִרוּת** (immer mit לֵב) Härte, Verstocktheit. Od. v. שׁוּר Dünkel.

**שֹׁרֶשׁ**[5] m. Wurzel: אִם יַזְקִין בָּאָרֶץ שָׁרְשׁוֹ (Hiob 14, 8; und 18, 16 שָׁרָשָׁיו יִבָשׁוּ). Dah. Grund: שֹׁרֶשׁ דָּבָר (19, 28). So 28, 9 שֹׁרֶשׁ הָרִים und 36, 30 שָׁרְשֵׁי הַיָּם. (Figürl. שָׁרְשֵׁי רַגְלַי 13, 27 meine Fußsohlen oder Fußtritte.) — Auch was aus der Wurzel hervordringt: Sprößling (= גזע, זרע): שֹׁרֶשׁ יִשַׁי (Jesaj. 11, 10; und 14, 29 מִשֹּׁרֶשׁ נָחָשׁ). So Prov. 12, 3. 12 וְשֹׁרֶשׁ צַדִּיקִים. Dav. das Verbum

o**שֵׁרֵשׁ** Piel: Wurzel fassen, wurzeln: בַּל שֹׁרֵשׁ בָּאָרֶץ גִּזְעָם (Jesaj. 40, 24; und Jerem. 12, 2 [in Pausa §. 42] נְטַעְתָּם גַּם שֹׁרָשׁוּ).

Auch entwurzeln, ausrotten (§. 190): וְשֵׁרֶשְׁךָ מארץ (Psalm 52, 7; und Hiob 31, 12 תְּבוּאָתִי תְשָׁרֵשׁ). — Pual: entwurzelt werden: וְצֶאֱצָאַי יְשֹׁרָשׁוּ (V. 8). — Hiph. Wurzel schlagen; sich ausbreiten und befestigen: רָאִיתִי אֱוִיל מַשְׁרִישׁ (5, 3; und Jesaj. 27, 6 יַשְׁרֵשׁ יעקב). Vgl. Ps. 80, 10.

שַׁרְשׁוֹת Exod. 28, 22; sonst שַׁרְשְׁרוֹת f. pl. Ketten = שֵׁרוֹת.

שרת Piel: dienen; bedienen (= עָבַד): Genes. 39, 4; 40, 4 וְיִלָּווּ עָלֶיךָ וִישָׁרְתוּךָ; Num. 3, 6 וְשֵׁרְתוּ אֹתוֹ u. 18, 2 וְשָׁרֵת וַיְשָׁרְתוּ אֹתָם. Part. מְשָׁרֵת; מְשָׁרְתִים Diener. — Auch: den Dienst verrichten, das Amt versehen: אֲשֶׁר יְשָׁרְתוּ בָּהֶם (3, 31). So häufig לְשָׁרֵת לפני ה׳ und לְשָׁרֵת בַּקֹּדֶשׁ. — Dah. כְּלֵי הַשָּׁרֵת (4, 12; und 2. Chron. 24, 14 כְּלֵי שָׁרֵת; wofür sonst כְּלֵי הַקֹּדֶשׁ) die heiligen Geräthe für den Dienst (vgl. auch שְׂרָד).

oשׁשׁה Piel (= שסה) plündern: וַעֲתוּדֹתֵיהֶם שׁוֹשֵׂתִי (Jesaj. 10, 13).

שֵׁשׁ¹ m. feine, weiße Baumwolle; feines Linnen: Byssus (= בַּד, פשתים, חור, בוץ). 2) weißer Marmor: nur Esther 1, 6 wofür sonst שַׁיִשׁ.

שֵׁשׁ und שִׁשָּׁה (constr. שֵׁשֶׁת) sechs. — שִׁשִּׁי (fem. שִׁשִּׁית) d. sechste. — שִׁשִּׁים sechzig (§. 123—128). — Davon das Verb. Piel: nur Ezech. 45, 13 וְשִׁשִּׁיתֶם הָאֵיפָה den sechsten Theil eines Epha sollt ihr als Hebe entrichten. (Vgl. Genes. 41, 34 וְחִמֵּשׁ und 28, 22 עַשֵּׂר).

oשׁשׁא Piel: berücken, verleiten, irreführen (= השיא. R. נשא): Ezech. 39, 2 וְשֹׁבַבְתִּיךָ וְשִׁשֵּׁאתִיךָ ich wende dich und verleite dich. Syn. פתה, סית.

oשׁוּשַׁן m. Lilie (1. Kön. 7, 19; in Pausa שׁוֹשָׁן I. B. 22 u. 26; wofür 2. Chron. 4, 5 פֶּרַח שׁוֹשַׁנָּה). 2) als Psalm-Ueberschrift: ein

Musikinstrument; oder Bezeichnung der Melodie: עַל שׁוּשַׁן עֵדוּת (Ps. 60, 1). Viell. ebenso עַל שֹׁשַׁנִּים (45, 1; 69, 1; 80, 1).

o שׁוֹשַׁנָּה[2] f. Rose (Hosea 14, 6; und H. L. 2, 1. 2); sonst Plur. שׁוֹשַׁנִּים 2, 16; 4, 5; 5, 13; 6, 2. 3; 7, 3.

o שָׁשֵׁר[4] m. (in Pausa שָׁשַׁר Jerem. 22, 14; Ezech. 23, 14) Zinnober, oder Mennig. Glanzfarbe.

o שֵׁת[1] m. (R. שִׁית) Gesäß: Jesaj. 20, 4. Ebenso Plur. שְׁתוֹת 2. Sam. 10, 4. Dah. auch Unterlage, Stütze, Grundpfeiler (= עמוד, יסוד ꝛc.): Jesaj. 19, 10; Ps. 11, 3 כִּי הַשָּׁתוֹת יֵהָרֵסוּן.

**שתה** (§. 229) trinken: וַיֵּשְׁתְּ מִן הַיַּיִן (Genes. 9, 21); וָאֵשְׁתְּ (24, 14; und V. 46 וָאֶשְׁתְּ). (Amos 6, 6 הַשֹּׁתִים בְּמִזְרְקֵי יַיִן s. oben S. 28 unter ב Nro. 12.) — Auch zechen, Mahlzeit halten (vgl. מִשְׁתֶּה): יָשְׁבוּ לִשְׁתּוֹת (Esth. 3, 15; und 7, 1 לִשְׁתּוֹת עִם אסתר). — Figürl. einsaugen; od. sich anfüllen (= מלא): Prov. 26, 6 חָמָס שֹׁתֶה saugt viel Verdruß ein (muß Aerger verschlucken; hat viel Ungemach zu erdulden ꝛc.). Ebenso Hiob 15, 16; 21, 20; 34, 7. — Niph. getrunken werden: nur Levitic. 11, 34 וְכָל מַשְׁקֶה אֲשֶׁר יִשָּׁתֶה.

* Für trinken lassen, tränken ꝛc. wird immer nur שקה (Hiph.) gebraucht; weil שתה die Forma Hiphil nicht hat.

o שְׁתִי (R. שתה) das Trinken, Gelag: Kohel. 10, 17 (wofür Esther 1, 8 שְׁתִיָּה). 2) von שית: Anlage, Aufzug, Zettel (des Gewebe): Levit. 13, 48—59. Vgl. עֵרֶב Nro. 2.

שְׁתֵּי, שְׁתַּיִם, שְׁתֵּים f. zwei s. שְׁנַיִם.

**שתל** (= נטע) pflanzen. — Davon

o שָׁתִל[1] m. Sprößling. Psalm 128, 3 כִּשְׁתִלֵי זֵיתִים.

o **שתם** Num. 24, 3. 15 שְׁתֻם הָעָיִן offenen Blickes; deß Auge geöffnet, weit hinaus in die ferne Zukunft siehet (der Offenbarungen hat). Syn. גְּלוּי עֵינַיִם, פקח (V. 4).

°**שתן** Hiph. pissen, uriniren (vgl. שַׁיִן): nur in der sprüchwörtlichen Redensart מַשְׁתִּין בְּקִיר der an die Wand pisset = Hund; oder bis auf den geringsten (letzten) Mann. 1. Sam. 25, 22. 34; und 1. Kön. 14, 10; 16, 11; 21, 21; auch 2. Kön 9, 8.

°**שתק** (verw. mit שקט) stille seyn, ruhen (= חרש, דמם, השה, נוח, רגע, שבת, שכך): Prov. 26, 20 יִשְׁתֹּק מָדוֹן der Zank wird sich stillen (ruhen). Sonst nur vom stürmischen Meere: וְיִשְׁתֹּק הַיָּם (Jona 1, 11. 12; und Ps. 107,30 וַיִּשְׂמְחוּ כִּי יִשְׁתֹּקוּ).

°**שתת** (= שית) setzen, stellen, legen, richten ꝛc. Psalm 49, 15 לִשְׁאוֹל שַׁתּוּ in die Gruft legt man sie; und 73,9 שַׁתּוּ בַשָּׁמַיִם פִּיהֶם sie richten gegen (Od. versetzen in) den Himmel ihren Mund.

## ת.

**ת** dient als Servilbuchstab (§. 54 und 58) vor der Radix; 1) zur Bezeichnung der zweiten Person Futuri (תֹּאמַר, תֹּאמְרִי; תִּבְרַךְ, תְּבָרְכוּ; תִּשְׁמֹר, תִּשְׁמְרִי; תּוּבַל ꝛc.). Auch für die dritte Person Fem. (וַתֹּאמֶר הָאִשָּׁה; תִּזְרַח הַשֶּׁמֶשׁ; תּוּבַלְנָה ꝛc.). 2) als Characterzeichen der Forma Hithpael, wie in הִתְמַכֵּר, אֶשְׁתַּמֵּר ꝛc. (§. 194). 3) zur Bildung einiger Nennwörter, wie תַּלְמִיד, תַּמְרוּק, תַּנְחוּם, תַּעֲנוּג, תַּשְׁבֵּץ, תַּכְרִיךְ (§. 57). — Nach der Radix dient תָ: 1) zur Bezeichnung der 2. Person Präteriti (אָמַרְתָּ, אָמַרְתְּ; דִּבַּרְתָּ, דִּבַּרְתְּ ꝛc.) und mit י auch für die erste Person beiderlei Geschlechts (אָמַרְתִּי, דִּבַּרְתִּי ꝛc. §. 134 u. 199). 2) statt des ה wie in בָּנְתָה, גָּלְתָה, עָשְׂתָה. Ebenso beim Nomen fem. im Status constructus, d. h. vor einem folgenden Genitiv (§. 95; wie מִצְוַת הַמֶּלֶךְ, קוֹמַת הָאִישׁ, אֵשֶׁת חַיִל, יִרְאַת אֱלֹהִים ꝛc.). Zuweilen auch ohne folgenden Genitiv; wie Ps. 16, 6 אַף נַחֲלַת שָׁפְרָה עָלָי; 132, 4 אִם אֶתֵּן שְׁנַת לְעֵינָי;

und 2. Kön. 9, 17 שִׁפְעַת אני ראה· 3) zur Bezeichnung der weiblichen **Pluralform** (קְטַנּוֹת, גְּדֹלוֹת, בָּנוֹת, אִמּוֹת §. 84). 4) Zur Bildung weiblicher Nennwörter, wie בַּצֶּרֶת, אַדֶּרֶת, אִגֶּרֶת, אַחֲרִית, כְּבֵדֻת, חָמוֹת, אָחוֹת ꝛc. Ebenso פָּרֹכֶת, כַּפֹּרֶת, נְחֹלֶת, רֵאשִׁית, שְׁאֵרִית, גָּפְרִית ꝛc. 5) bei Infinitivis ersetzt ת am Ende den fehlenden ersten Radical (נ oder י), wie גֶּשֶׁת für נָגַשׁ; גַּעַת für נָגַע; לֶדֶת für יָלַד; רֶדֶת für יָרַד ꝛc. Ebenso קַחַת für לָקַח; צֵאת für יָצָא und שְׂאֵת für נָשָׂא (§. 213, 220, 222 und 232). Zuweilen ist ־ת auch überflüssig (paragogisch §. 66), wie in מִבִּלְתִּי יְכֹלֶת (Num. 14, 16 für מִבְּלִי יְכֹל). — Hingegen wird ת radicale weggelassen, wenn ihm unmittelbar ein ת servile folgt, wie in כָּרַתָּ, כָּרַתִּי, כְּרַתֶּם (für כָּרַתְתָּ, כָּרַתְתִּי, כְּרַתְתֶּם ꝛc. Vgl. Ps. 73, 27 הִצְמַתָּה für הִצְמַתְתָּ).

°תָּא[1] m. Zimmer, Gemach, **Zelle** (= חֶדֶר, לִשְׁכָּה, נִשְׁכָּה): 1. Kön. 14, 28; und 2. Chron. 12, 11 אֶל תָּא הָרָצִים· Pl. תָּאִים: Ezech. 40, 7—36. Auch תָּאוֹת (V. 12).

°תאב Lust haben, begehren, verlangen: תָּאַבְתִּי לְפִקֻּדֶיךָ (Ps. 119, 40). Auch sich sehnen: תָּאַבְתִּי לִישׁוּעָתְךָ (V. 174). Syn. אבה, אוה, חפץ, חשק ꝛc. — **Piel** (für תעב· §. 5): verabscheuen: מְתָאֵב אנכי את גאון יעקב (Amos 6, 8).

°תַּאֲבָה[2] f. (= תַּאֲוָה) Verlangen, **Sehnsucht**: Psalm 119, 20 גָּרְסָה נַפְשִׁי לְתַאֲבָה meine Seele reibt sich auf in Sehnsucht.

תאה f. תוה·

°תְּאוֹ m. (Deuteron. 14, 5) Büffelochs. Constr. תוֹא Jesaj. 51, 20.

תַּאֲוָה[2] f. (R. אוה) Wunsch, Lust, Begierde, Lüsternheit: קִבְרֹת הַתַּאֲוָה (Num. 11, 34. Vgl. Ps. 78, 29. 30). Syn. חֵשֶׁק, חֵפֶץ, חֶמְדָּה, תְּשׁוּקָה· — Prov. 19, 22 תַּאֲוַת אָדָם חַסְדּוֹ des Menschen **Lust** (was ihm Wonne und Freude gewährt. — Od. was man von einem M. verlangt und wünschet. — R. A. = נאה, נאוה: des

M. Zierde) ist seine Milde (Herzensgüte, Menschenliebe ꝛc.). 2) von תּוה: Grenze, Endpunkt oder Höhe: Genes. 49, 26 עַד תַּאֲוַת גִּבְעֹת עוֹלָם.

o תְּאָלָה[4] oder תַּאֲלָה[2] f. (= אָלָה) Fluch: תַּאֲלָתְךָ לָהֶם (Klagl. 3, 65).

o תְּאֹמִים (Genes. 38, 27; und 25, 24 תּוֹמִם) Zwilling. — Constr. תְּאוֹמֵי (H. L. 4, 5; und 7, 4 תָּאֳמֵי צְבִיָּה). — Davon Partic. Hiph. מַתְאִימוֹת (4, 2; 6, 6) zwillingsträchtig. — Dah. sich einander anschließen, zusammenpassen: Exod. 26, 24; 36, 29 וְיִהְיוּ תֹאֲמִם מִלְּמַטָּה···יִהְיוּ תַמִּים.

o תַּאֲנָה[2] f. (Jerem. 2, 24. N. אנה) Begattung; oder Brunst (= תַּאֲוָה). N. A. von תנן: Drachennatur, Wildheit.

תְּאֵנָה[3] f. (Plur. תְּאֵנִים) Feigenbaum. Auch Feige (2. Kön. 20, 7 דְּבֶלֶת תְּאֵנִים).

o תֹּאֲנָה[2] f. (Richter 14, 4 von אנה Hithp.) Veranlassung.

תַּאֲנִיָּה[2] f. s. וַאֲנִיָּה S. 19.

o תְּאֻנִים m. pl. (N. און u. verw. mit טען) Belästigung, Beschwerde, Bemühungen: Ezech. 24, 12 תְּאֻנִים הֶלְאָת mit den Bemühungen ermüdet sie nur (d. h. alle darauf verwendete Mühe ist vergebens).

o תאר sich herumziehen; sich wenden, sich drehen (= סבב, סחר, פנה und verw. mit תּוֹר Reihe, Kreis): Josua 15, 9. 11; 18, 14. 17 וְתָאַר הַגְּבוּל (N. A. sich erstrecken). — Piel: bezeichnen, abzeichnen: יְתָאֲרֵהוּ בַשֶּׂרֶד וּבַמְּחוּגָה יְתָאֳרֵהוּ (Jesaj. 44, 13).

תֹּאַר[5] m. Gestalt, Bildung, Figur. — Syn. מראה, צורה, תבנית, תמונה. — Mit Suffix. nur Klagl. 4, 8 תָּאֳרָם und 1. Sam. 28, 14 מַה־תָּאֳרוֹ (wofür Jesaj. 52, 14 וְתֹאֲרוֹ).

o תְּאַשּׁוּר[1] m. (Jesaj. 41, 19; 60, 13) Fichte. N. A. Buchsbaum.

o תֵּבָה[2] f. Arche, Schiff: Genes. 6, 14—19; 7, 1—23; 8, 1—19;

9, 10—18. Auch Kasten, Kästchen (= ארגז): תֵּבַת גֹּמֶא (Exod. 2, 3. 5).

תְּבוּאָה [2] f. (R. בּוֹא) Ertrag, Erzeugniß. Frucht. Erwerb. — Syn. יְבוּל, פְּרִי, תְּנוּבָה.

תְּבוּנָה [2] f. (R. בִּין) Einsicht. Klugheit, Verstand (= דַּעַת, בִּינָה, חָכְמָה, שֵׂכֶל).

o תְּבוּסָה [2] f. (= מְבוּסָה. R. בּוּס) Zerrüttung, Verderben, Untergang: 2. Chron. 22, 7.

תֵּבֵל [1] f. (R. יבל oder בלל) poetisch für אֶרֶץ; Erdkreis, Welt; angebautes, bewohntes Land.

o תֶּבֶל [6] m. (R. בלל) schändliche Vermischung. Abscheulichkeit: Levit. 18, 23; 20, 12. Viell. wie נְבָלָה Schandthat, Unzucht.

o תַּבְלִית [1] f. (R. בלה) Jesaj. 10, 25 עַל תַּבְלִיתָם zu ihrer Vernichtung. N. A. wegen ihrer Schändlichkeit (= תֶּבֶל נְבָלָה).

o תְּבַלֻּל [2] m. Vermischung; Flecken im Auge: Levit. 21, 20.

תֶּבֶן [7] m. (§. 43) Stroh. Vgl. מַתְבֵּן und קַשׁ.

תַּבְנִית [1] f. (R. בנה) Abbildung, Form, Figur, Modell. Syn. דְּמוּת, צוּרָה, צֶלֶם, תְּמוּנָה.

o תַּגְמוּל [2] m. (= גְּמוּל): Psalm 116, 12 כָּל־תַּגְמוּלוֹהִי עָלָי (für תַּגְמוּלָיו §. 68) seine Wohlthaten gegen mich.

o תִּגְרָה [2] f. (R. גרה) Ps. 39, 11 מִתִּגְרַת יָדְךָ von der Strenge (ob des Haders) deiner Hand.

o תִּדְהָר m. (Jesaj. 41, 19; 60, 13) Platane. Od. Lerchenbaum.

תֹּהוּ Leere. Oede. Auch Leerheit, Nichtigkeit (= שָׁוְא, הֶבֶל ꝛc.).

תְּהוֹם [1] com. (Pl. ־וֹת R. הוּם) poet. für מַיִם Wassermenge; Fluth. Auch Tiefe (= עֹמֶק, מַעֲמַקִּים ꝛc.): וּמִתְּהוֹמוֹת הָאָרֶץ (Ps. 71, 20).

תְּהִלָּה [2] f. (R. הלל) Lob, Preis. Ruhm (= פְּאֵר, כָּבוֹד, בְּרָכָה). Auch Lobgesang (= שִׁיר ꝛc.).

o תָּהֳלָה² f. (= הֹלֵלוֹת) Unverstand, Geistesschwäche. Mangelhaftigkeit: Hiob 4, 18.

o תַּהֲלֻכֹת² f. pl. (Nehemj. 12, 31. R. הלך) Züge, Aufzüge; Umgänge (Procession).

o תָּו² m. (R. תוה verw. mit אוֹת) Zeichen, Schriftzeichen: Ezech. 9, 4. 6. Dah. Schrift, Urkunde (= כְּתָב): Hiob 31, 35.

o תּוּגָה² f. (R. יגה) Kummer, Gram, Betrübniß (= יָגוֹן): Psalm 119, 28; Prov. 10, 1; 14, 13; 17, 21.

תּוֹדָה² f. (R. ידה) Bekenntniß, Geständniß: Josua 7, 19; Esra 10, 11 תנו תודה לה׳. 2) Anerkennung, Dank: Psalm 42, 5 בקול רנה ותודה und 147,7 ענו לה׳ בתודה. Auch Dankopfer (= זבח־תודה): מבאים תודה בית ה׳ (Jerem. 33, 11; 17, 26). 3) Sängerchor: ותעמדנה שתי התודת (Nehemj. 12, 31—40).

o תָּוָה Piel: zeichnen, schreiben (= כתב, רשם u. verw. mit אוֹת): 1. Sam. 21, 14 וַיְתָו עַל דַּלְתוֹת הַשַּׁעַר (ebenso Hiph. Ezech. 9,4 וְהִתְוִיתָ תָּו עַל מִצְחוֹת. 2) bezeichnen, Grenze ziehen, abmarken: Num. 34, 7. 8 תְּתָאוּ und V. 10 וְהִתְאַוִּיתֶם (vgl. אוה). Dah. Hiph. beschränken; oder vorschreiben, meistern (R. A. Zeichen verlangen): וּקְדוֹשׁ ישראל הִתְווּ (Ps. 78, 41).

תּוֹחֶלֶת⁷ f. (R. יחל) Erwartung, Hoffnung. — Syn. מִקְוֶה, שֶׂבֶר, תִּקְוָה.

תָּוֶךְ⁸ m. Mitte: Genes. 15, 10 וַיְבַתֵּר אֹתָם בַּתָּוֶךְ und Richter 16, 29 עַמּוּדֵי הַתָּוֶךְ die mittleren Säulen (vgl. חצי und תיכון). Constr. תּוֹךְ als Präpos. in, innerhalb: אשר יפל אל תוכו (Levit. 11, 33) was hinein fällt. — כל אשר בתוכו alles was darin ist. — Auch bei, unter (in Mitte): בתוך בני ישראל; הגר בתוככם (16, 29). — ושכנתי בתוכם; Dah. zwischen; mitten durch: בתוך הים (Exod. 14, 27. 29). — מתוך aus der Mitte; aus dem Innern; meistens nur aus: מתוך האהל 33, 11; und 12, 31 צאו מתוך עמי. Vgl. בין, עם, קרב, תחת.

תּוֹכֵחָה³ meist. תּוֹכַחַת⁷ f. (R. יכח) Zurechtweisung, Warnung; Tadel, Rüge; Strafe, Züchtigung (= ענש, משפט, מוסר): יום צָרָה וְתוֹכֵחָה (Jesaj. 37, 3); תּוֹכֵחוֹת בַּלְאֻמִּים (Ps. 149, 7; und 39, 12 בְּתוֹכָחוֹת עַל עָוֹן). Vgl. Prov. 1, 25. 30; 3, 11. 2) Widerrede; Vertheidigung: Ps. 38, 15 · וְאֵל תָּקֵן בְּתוֹכַחְתּוֹ. — Verantwortung, Gegenbeweise: Hiob 13, 6 · וְאֵין בְּפִיו תּוֹכָחוֹת · und 23, 4 וּפִי אֲמַלֵּא תוֹכָחוֹת שִׁמְעוּ נָא תוֹכַחְתִּי ·

תּוֹל f. תֵּל und תֵּלֶל (§. 231 Anmerkung).

תּוֹלְדוֹת¹ f. pl. (R. ילד) Familien, Geschlechter, Nachkommen (= זרע, יחש, משפחה ꝛc.). 2) Entstehung, Geschichte: Genes. 2, 4 · אלה תולדות השמים והארץ. — Familiengeschichte: 37, 2 · אלה תלדות יעקב. — Geschlechtsregister; Geschlechtsfolge: 5, 1; 6, 9; 10, 1.

o תּוֹעָפוֹת³ f. pl. (R. יעף od. עוף) steile Höhen, Gipfel (= גבה, ראש, גבע): וְתוֹעֲפוֹת הָרִים לוֹ (Ps. 95, 4). Dah. Haufen, aufgethürmte Schätze: וְכֶסֶף תּוֹעָפוֹת (Hiob 22, 25). Auch große Stärke und Schnelligkeit: כְּתוֹעֲפֹת רְאֵם (Num. 24, 8; 23, 22).

תּוֹצָאוֹת³ f. (R. יצא — vgl. מוצא) Ausgang, Thor (= פֶּתַח, שער): תּוֹצְאֹת הָעִיר (Ezech. 48, 30). Dah. auch Quelle, Ursprung (= מקור, מעין, מבוע): תּוֹצְאוֹת חַיִּים (Prov. 4, 23). Auch Auslauf (Erstreckung) der Grenze: וְהָיוּ תוֹצְאֹתָיו (Num. 34, 4—9). — Figürl. Befreiung, Rettung: לַמָּוֶת תּוֹצָאוֹת (Psalm 68, 21).

תּוּר herumgehen (als Kundschafter), ausspähen, erkunden; erforschen: לתור את הארץ (Num. 13, 16—32; und 10, 33 לתור להם מנוחה). — Dah. nachsuchen, ergründen: תַּרְתִּי בְלִבִּי (Kohel. 2, 3; 1, 13). — Auch als Händler herumziehen (= סחר) אַנְשֵׁי הַתָּרִים (1. Kön. 10, 15). 2) herumirren, umherspähen: ולא תתורו אחרי לבבכם (Num. 15, 39). R. A. nachwandeln, folgen. — Hiph. auskundschaften lassen: nur ויתירו בית יוסף

(Richter 1, 23). — Syn. בקש, דרש, חפר, חקר, רגל, רכל. Vgl. יתור. (Wegen Prov. 12, 26 s. unter יָתֵר.)

**תּוֹר**[2] com. (ִים) Reihe, Ordnung (= טור, סדר und verw. mit שור): תֹּר אסתר (Esther 2, 12. 15). Dah. auch Klasse: 1. Chron. 17, 17 וראיתני כתור האדם המעלה du betrachtest (od. erwähltest) mich, als eine höhere Menschenklasse. — N. A. (wie תּוֹרָה 2. Sam. 7, 19) auf eine Art und Weise, als ob ich ein vorzüglich erhabener Mensch wäre. 2) Perlenreihe, Halskettchen: H. L. 1, 10. 11 לחייך בתורים · תורי זהב. 3) Turteltaube (vgl. יונה): וקול התור נשמע (2, 12; und Genes. 15, 9 ותר וגוזל). (Figürl. verscheuchtes Lieblingsvolk: Ps. 74, 19 נפש תורך). Pl. שתי תורים (Levit. 5, 7. 11; 12, 8).

**תּוֹרָה**[2] f. (R. ירה) Unterweisung, Unterricht, Lehre. Gesetz, Vorschrift. Verordnung. Auch wie תּוֹר Ordnung, Art und Weise. Syn. חק, מצוה, משפט, עדות, פקודים.

**תּוֹשָׁב**[2] m. (R. ישב) Beisaß, in Schutz genommener Fremdling; immer neben גר oder שכיר: Exod. 12, 45; Levit. 22, 10; 25, 35 — 47; Psalm 39, 13). Wahrsch. ebenso 1. Könige 17, 1 מתושבי גלעד.

∘**תּוּשִׁיָּה** f. (= יֵשׁ — R. ישה) Wesentliches, Wirklichkeit, Bestand: Hiob 5, 12 ולא תעשינה ידיהם תושיה; u. 11, 6 כי כפלים לתושיה denn es gehört doppelt so viel zur Wirklichkeit (N. A. zur Tugend). Auch Fortdauer, Erhaltung; od. Schutzwehr: Prov. 2, 7 יצפן לישרים תושיה. — Dah. Geist, Kraft: ותמוגגני תשיה (Hiob 30, 22) es zerschmilzt mir jede Kraft. — Od. Hülfe, Heil, Rettung, Beistand (= ישע): ותושיה נדחה ממני (6, 13). 2) Weisheit, Rath, Verstand (= חכמה, עצה ꝛc.): 12, 16 עמו עז ותושיה. Vgl. 26, 3; Jesaj. 28, 29; Micha 6, 9 (wo איש zu suppliren ist. §. 250) und Prov. 8, 14 לי עצה ותושיה. Auch Tugend, gute Sitte: נצר תושיה ומזמה (3, 21). Viell. ebenso 18, 1 בכל תושיה יתגלע gegen jede Tugend ereifert er sich. Od. gegen jede gute Sitte (alles Bestehende, Verständige) lehnt er sich auf; hält er für verwerflich (גלע = געל).

o תּוֹתָח m. (Hiob 41, 21) Knüttel. Prügel. Keule.

o תזז (od. תזה) Hiph. abhauen, weghauen (= כרת, גדע ꝛc.): Jesaj. 18, 5 הֵתַז ·

o תַּזְנוּת[1] f. (Plur. ־ִים R. זנה) Hurerei. Abfall. Götzendienst: Ezech. Cap. 16 und Cap. 23.

o תַּחְבֻּלוֹת f. pl. (R. חבל) Leitung, Regierung: Hiob 37, 12; Prov. 11, 14. — Dah. Klugheit, Ueberlegung, Bedachtsamkeit. Auch Rathschläge. Plane. Entwürfe. Maaßregeln (= חכמה, מזמה, עצה, ערמה ꝛc.): 1, 5; 12, 5; 20, 18; 24, 6.

תְּחִלָּה[2] f. (R. חלל Hiph.) Anfang = רֵאשִׁית · (Oft בַּתְּחִלָּה vorher, vordem, vormals = בָּרִאשֹׁנָה, מִקֶּדֶם, לְפָנִים ·

תַּחֲלֻאִים[2] m. pl. (R. חלה) Krankheiten. Schmerzen, Plagen (= נְגָעִים, מַכּוֹת). Vgl. מחלה ·

o תַּחְמָס m. (Levitic. 11, 16; Deuteron. 14, 15) Schwalbe. N. A. Falke oder Eule.

תְּחִנָּה[2] f. (R. חנן) Gnade. Erbarmung, Schonung (= חמלה, רחמים, חסד): nur Josua 11, 20 und Esra 9, 8; sonst Gebet, Flehen, Bitte; wofür oft תַּחֲנוּנִים (und תַּחֲנוּנוֹת Psalm 86, 6). Syn. תְּפִלָּה, רִנָּה ·

o תַּחֲנוֹת (2. Kön. 6, 8. R. חנה · Vgl. מַחֲנֶה) Lager. Lagerplatz.

o תַּחְרָא[2] m. (Exod. 28, 32; 39, 23) Panzer. — Syn. סִרְיוֹן, שִׁרְיוֹן ·

o תחרה sich ereifern; eifersüchtig seyn, od. nacheifern (= קנא): Ps. 37, 1—8; Prov. 24, 19 אַל־תִּתְחַר בַּמְּרֵעִים (eigentl. Hithp. von חרה). — Piel: wetteifern: וְאֵיךְ תְּתַחֲרֶה אֶת הַסּוּסִים (Jerem. 12, 5). Ebenso 22, 15 כִּי אַתָּה מְתַחֲרֶה בָאָרֶז wenn du wetteiferst (prangest, prahlest) in Zedern.

תַּחַת (§. 145. — Verw. mit נחת) das Untere, der untere Theil (Gegensatz von עַל). Dah. Sitz, Ort, Stätte, Stelle (= מָקוֹם,

(מושב): Sachar. 12, 6 וְיָשְׁבָה ירושלם עוד תַּחְתֶּיהָ J. bleibt fortan an seiner Stätte; und 6, 12 וּמִתַּחְתָּיו יִצְמָח aus seiner Stelle soll es aufsprießen. So Exod. 10, 23 ולא קָמוּ אִישׁ מִתַּחְתָּיו und 16, 29 שְׁבוּ אִישׁ תַּחְתָּיו ; Habak. 3, 16 וְתַחְתַּי אֶרְגָּז ich zittere auf meiner Stelle (Od. ich schrecke auf von meinem Sitze. N. A. mir zittern die Füße oder Knie, wie Psalm 109, 24 (ברכי כשלו). — Oft als Adv. unten: Genes. 49, 25 רבצת תחת die unten (in der Tiefe) liegt; Exod. 24, 4 ויבן מזבח תחת ההר unten am Berge (am Fuße des Berges). — Und meist. als Präposit. unter: רבץ תחת משאו (23, 5) erliegend unter seiner Last; ומת תחת ידו (21, 20) und stirbt unter dessen Hand. So Richter 3, 30 תחת יד ישראל und Genes. 18, 4. 8; 21, 15 תחת אחד השיחם ; תחת העץ. — Dav. מתחת von unten, unterhalb: מתחת לרקיע (1, 7; und 35, 8 מתחת לביתאל). 2) an der Stelle, für, anstatt: תחת הבל (4, 25); התחת אלהים אנכי (2, 21); ויסגר בשר תחתנה (30, 2; 50, 19); שלמתם רעה תחת טובה (30, 15); תחת דודאי בנך (44, 4). Vgl. Exod. 21, 23—27 תחת עינו · תחת שנו und 2. Sam. 19, 14 תחת יואב an Joabs Stelle; anstatt Joab (wo es zwar auch: unter Joab heißen kann. Vgl. meine Anmerk. daselbst). — 3) als Conjunct. dafür, deßhalb, weil (=בעבור, יען, על, עקב): התחת זאת לא יומת שמעי (V. 22). So Jerem. 5, 19 תחת מה עשה ה' אלהינו לנו (wofür Deut. 29, 23 על מה עשה). Auch mit אשר oder כי: 21, 14 תחת אשר עניתה; 28, 47 ותחת כי אהב את אבתיך u. 4, 37 תחת אשר לא עבדת את ה'.

תַּחְתּוֹן[1] m. Adj. der untere: nur Josua 18, 13; sonst fem. תַּחְתּוֹנָה: 1. Kön. 6, 6 היציע התחתנה die untere Gallerie; Jesaj. 22, 9 הברכה התחתונה des untern Teiches. — Plur. Ezech. 42, 5. 6 מהתחתנות (Gegens. von עליון). — Ebenso

תַּחְתִּי Adj. (fem. ־יָּה und ־ית) Ps. 86, 13 מִשְּׁאוֹל תַּחְתִּיָּה aus der untersten (tiefsten) Gruft; wofür 88, 7 בּוֹר תַּחְתִּיּוֹת; 139, 15 בתחתיות ארץ in den Tiefen der Erde (wofür Ezech. 32, 18. 24 ארץ תחתיות. Vgl. §. 246); Hiob 41, 16 כְּפֶלַח תַּחְתִּית wie

der untere Mühlstein. — תַּחְתִּים (nur Genes. 6, 16) untere Gemächer (Stockwerk). — Exod. 19, 17 בְּתַחְתִּית הָהָר am Fuße d. B.

תִּיכֹן (R. תּוֹךְ) Adj. d. mittlere: Exod. 26, 28 הַבְּרִיחַ הַתִּיכֹן der mittlere Riegel; האשמרת התיכונה (Richt. 7, 19) die mittlere Nachtwache. — Plur. הַתִּיכֹנוֹת Ezech. 42, 5. 6.

תֵּימָן[2] com. (R. ימן — vgl. יָמִין) Südgegend, Mittagsseite = דָּרוֹם, נֶגֶב: Exod. 26, 18. 35; 27, 9 תימנה nach Süden hin. — Auch Südwind: וינהג בעזו תימן (Ps. 78, 26; und H. L. 4, 16 ובואי תימן הפיחי).

תִּירוֹשׁ[1] m. (R. ירש) Traubensaft, Most (vgl. יין und שכר).

o תַּיִשׁ m. Bock (= שָׂעִיר, צָפִיר, עַתּוּד, אַיִל): Prov. 30, 31; sonst Plur. תְּיָשִׁים Genes. 30, 35; 32, 15; und 2. Chron. 17, 11.

o תֹּךְ m. (R. תכך) Bedrückung, Gewaltthätigkeit (= עֹשֶׁק rc.). — N. A. von תּוֹךְ: geheime Ränke, Arglist = מרמה, נכל rc. Ps. 10, 7; 55, 12 und 72, 14.

o תכה (verw. mit דכא und נכה) Pual: sich niederbeugen; oder hingestreckt, gelagert seyn: וְהֵם תֻּכּוּ לְרַגְלֶךָ (Deut. 33, 3).

o תְּכוּנָה[2] f. (R. כּוּן) Hiob 23, 3 אָבוֹא עַד תְּכוּנָתוֹ daß ich gelangen könnte bis zu seinem Throne (= מכון־כסאו). 2) von תכן, תקן: Einrichtung, Bau. Od. Grundriß (= תבנית, בנין): Ezech. 43, 11 צורת הבית ותכונתו. Dah. auch Maaß und Zahl des Geldes (Schätze = אוצרות): Nahum 2, 10 ואין קצה לתכונה (vgl. 2. Kön. 12, 12 und Jesaj. 2, 7). — N. A. Kunstgebilde.

o תֻּכִּיִּים m. pl. (1. Kön. 10, 22 und 2. Chron. 9, 21) Pfauen oder Phasanen.

o תְּכָכִים m. pl. Bedrückungen (vgl. תֹּךְ): Prov. 29, 13 וְאִישׁ תְּכָכִים der Bedrücker. N. A. der Wucherer (22, 2 steht עשיר).

o תִּכְלָה[2] f. (R. כלה) Ps. 119, 96 לְכָל תִּכְלָה רָאִיתִי קֵץ in allem Endlichen seh' ich ein Ziel. (N. A. jede Begier [Sehnsucht] seh' ich ein Ende nehmen).

°תַּכְלִית[1] f. (R. כלה) Ende (= קץ, סוף): ועד־תכלית בית (Nehemj. 3, 21). — Dah. das Aeußerste, Tiefste: תכלית שנאה (Ps. 139, 22; und Hiob 28, 3 ולכל תכלית הוא חוקר). Auch Vollendung, Vollkommenheit. Zweck, Endziel: Hiob 11, 7 אם עד תכלית שדי תמצא und 26, 10 עד תכלית אור עם־חשך.

תְּכֵלֶת f. Purpurblau; dunkelblaues Zeug: Exod. 25, 4 ꝛc.

°תכן messen, wägen, erwägen, prüfen, ergründen (= דרש, אזן, חקר, מדד, שקל und verw. mit כון und תקן): Prov. 16, 2 ותכן רוחות ה׳; und 21, 2; 24, 12 תכן לבות. — N. A. ordnen, leiten, lenken. — Niph. angemessen-, recht-, gerade seyn (= ישר, נכון ꝛc.): Ezech. 18, 25. 29; 33, 17. 20 יִתָּכֵן דֶּרֶךְ ה׳. Auch abgemessen (bestimmt, geordnet), erwogen werden: וְלוֹ נִתְכְּנוּ עֲלִלוֹת (1. Sam. 2, 3). — Piel: messen, bestimmen: ומים תכן במדה (Hiob 28, 25; und Jesaj. 40, 12 ושמים בזרת תכן). Dah. ermessen, ergründen: מי תכן את רוח ה׳ (V. 13). Part. pass. dargewogen, od. abgezählt: הַכֶּסֶף הַמְתֻכָּן (2. Kön. 12, 12. N. A. berechnet oder gemünzt). — Auch feststellen, gründen (= יסד, יצב ꝛc.): תִּכַּנְתִּי עַמּוּדֶיהָ (Ps. 75, 4).

°תֹּכֶן[5] m. Maaß, Umfang, Gehalt: האיפה והבת תכן אחד יהיה (Ezech. 45, 11) das Epha und das Bath seyen von gleichem Gehalt. 2) bestimmte Zahl, Ziel, Aufgabe (Pensum. Vgl. מתכנת): ותכן לבנים תתנו (Exod. 5, 18).

°תָּכְנִית[2] f. (= תְּכוּנָה) Baurichtung, Grundriß: ומדדו את תכנית (Ezech. 43, 10). 2) Zierde, schönes Gebilde: חותם תכנית (28, 12) abgeschlossenes (höchst vollendetes) Kunstwerk.

°תַּכְרִיךְ[1] m. (Esth. 8, 15) Mantel, Talar (= אַדֶּרֶת). N. A. Kopfbund, Turban (= מִצְנֶפֶת). Viell. Leibbinde, Schärpe.

תֵּל[9] m. (R. תלל) Stein- und Schutthaufen (= גל, עי, מעי, מרגמה): Deuter. 13, 17; Josua 8, 28 תל עולם. 2) Hügel, Wall oder Mauer (N. A. feste Grundlage): 11, 13 הֶעָרִים הָעֹמְדוֹת עַל תִּלָּם und Jerem. 30, 18 וְנִבְנְתָה עִיר עַל תִּלָּהּ.

°תלא (= תלה. §. 230) hangen, schweben: Deuteron. 28, 66

תְּלוּאִים לִמְשׁוּבָתִי; und Hosea 11, 7 חַיֶּיךָ תְּלֻאִים לְךָ מִנֶּגֶד sie schweben in Verwilderung (M. A. sind geneigt zur Abtrünnigkeit von mir). — Auch transit. aufhängen, henken: אֲשֶׁר תְּלָאוּם שָׁמָּה (2. Sam. 21, 12 im Keri).

oתַּלְאֻבוֹת[2] f. pl. (R. לאב = להב) Brand, Gluth; Dürre (= צִיָּה ,צחיח 2c.): Hosea 13, 5 בארץ תלאובות in dürrem (durstigem, unwirthbarem) Lande.

תְּלָאָה[2] f. (R. לאה) Mühseligkeit, Beschwerde, Drangsal. — Syn. לַחַץ 2c.

oתַּלְבֹּשֶׁת[5] f. (= מַלְבּוּשׁ — R. לבש) Kleid. Gewand: Jesaj. 59, 17.

תלה (§. 229) hängen, aufhängen: תָּלִינוּ כִּנֹּרוֹתֵינוּ (Ps. 137, 2; und Jesaj. 22, 24 וְתָלוּ עָלָיו כֹּל כְּבוֹד). Partic. תֹּלֶה ארץ (Hiob 26, 7). Partic. pass. תָּלוּי בָּאֵלָה (2. Sam. 18, 10. Vgl. תלא). — Meistens: aufhängen, henken (= יקע): Genes. 40, 19. 22 וְתָלָה אוֹתְךָ עַל עֵץ und Esth. 5, 14; 6, 4; 7, 9. 10 תְּלֻהוּ עָלָיו · וַיִּתְלוּ אֶת הָמָן — Niph. gehenkt werden: nur Klagl. 5, 12 נִתְלוּ und Esth. 2, 23 וַיִּתָּלוּ. — Piel: hängen (wie Kal): nur Ezech. 27, 10. 11 מָגֵן וְכוֹבַע תִּלּוּ בָךְ.

oתְּלוּנָּה[2] f. (R. לון) nur Plur. תְּלוּנֹּת und תְּלֻנֹּת Klagen, Murren: Exod. 16, 7—12; Num. 14, 27; 17, 20. 25.

oתְּלִי[9] m. (R. תלה) Gehänge (Köcher, Jagdtasche 2c.): Genes. 27, 3 תֶּלְיְךָ.

תלל (= התל ,תול. §. 231 Anmerk.) Hiph. täuschen, belügen, betrügen (= כזב ,רמה ,שקר): ואביכן הֵתֶל בִּי (Genes. 31, 7; und Richter 16, 10—15 הֵתַלְתָּ בִּי). Infinit. אַל־יֹסֵף פַּרְעֹה הָתֵל (Exod. 8, 25. Vgl. מַהֲתַלּוֹת und הֲתֻלִּים). — Piel: תולל spotten, höhnen (sich tollen): nur וְתוֹלָלֵינוּ (Ps. 137, 3). R. A. Zwingherren oder Quäler (von ילל: die uns Jammer bereiten). Viell. = שוללינו unsre Räuber, Plünderer. 2) wie סלל und

תל: aufschütten, erhöhen: nur Ezech. 17, 22 עַל הַר גָּבֹהַּ וְתָלוּל auf hohem, emporragendem (gehäuftem) Berge.

תֶּלֶם[7] m. Furche (= מענית): Hosea 10, 4; 12, 12 תַּלְמֵי שָׂדָי. Vgl. Ps. 65, 11 תְּלָמֶיהָ רַוֵּה נַחֵת גְּדוּדֶיהָ ihre Furchen tränkend, ebnend das Gepflügte. (Eigentl. senkend ihre Schollen.) Aber nach Kimchi heißt גדודים Einschnitte, Furchen, und תלמים Schollen oder die aufgeworfene Erde: Haufen (von תל); wonach die oben S. 45 gegebene Erklärung zu berichtigen wäre.

תַּלְמִיד[1] m. (= לָמֵד) Lehrling, Schüler; Jünger: 1. Chron. 25, 8.

תּוֹלָע[1] m. תּוֹלֵעָה[2] u. תּוֹלַעַת[7] f. (Pl. תּוֹלָעִים) Wurm (= רִמָּה). Oft תּוֹלַעַת שָׁנִי Kermeswurm: für Carmoisinfarbe. — Auch bloß תּוֹלָע: Jesaj. 1, 18; Klagl. 4, 5. Wov. das Partic. Piel מְתֻלָּעִים (Nahum 2, 4) bepurpert; in Scharlach gekleidet.

תַּלְפִּיּוֹת f. pl. (H. L. 4, 4 — comb. von תֵּל und פִּיפִיּוֹת) Waffenburg; Zeughaus, Rüstkammer. N. A. Brustwehren.

קְוֻצּוֹת תַּלְתַּלִּים (H. L. 5, 11 von תלה. Vgl. דַּלָּה) herabhängende Locken.

תָּם Adj. (R. תמם) unschuldig, rechtlich, fromm. Syn. צדיק, ישר, תמים). — fem. nur H. L. nur H. L. 6, 9 יוֹנָתִי תַמָּתִי mein frommes Täubchen. — Wegen תָּמִים (Exod. 26, 24) s. unter תְּאֹמִים.

תֹּם[9] m. u. תֻּמָּה[2] f. Unsträflichkeit, Unschuld, Frömmigkeit (= יֹשֶׁר, צֶדֶק, נִקָּיוֹן, יְשָׁרָה): Genes. 20, 5. 6 בְּתָם־לְבָבִי; Ps. 26, 1. 11 בְּתֻמִּי הָלַכְתִּי und Prov. 10, 9 הוֹלֵךְ בַּתֹּם. — Auch Unbefangenheit, Einfalt; absichtslos, planlos: וְאִישׁ מָשַׁךְ בַּקֶּשֶׁת לְתֻמּוֹ (1. Kön. 22, 34; und 2. Sam. 15, 11 וְהֹלְכִים לְתֻמָּם). 2) Vollständigkeit: כְּתֻמָּם בָּאוּ עָלַיִךְ (Jesaj. 47, 9). — Dah. auch Fülle, Wohlstand, Glück: זֶה יָמוּת בְּעֶצֶם תֻּמּוֹ (Hiob 21, 23).

* Wegen אוּרִים וְתֻמִּים s. unter אור.

תָּמִיד Adv. stets, beständig, immer, fortwährend (= נצח, עַד, עוד, עולם ꝛc.). Auch als Substant. הַתָּמִיד das beständige (tägliche) Opfer (Dan. 8, 11—13; 11, 31; 12. 11; wofür sonst עֹלַת הַתָּמִיד und מִנְחַת הַתָּמִיד Num. 4, 16; 28, 10—31. Dah. auch לֶחֶם הַתָּמִיד (4, 7; wofür sonst לֶחֶם הַפָּנִים die Schaubrode).

o תמה sich wundern, staunen (= שאה, פלא): אַל־תִּתְמַהּ עַל הַחֵפֶץ (Kohel. 5, 7) wundere dich nicht über die Sache! — Jesaj. 13, 8 אִישׁ אֶל רֵעֵהוּ יִתְמָהוּ einer starret den andern an (vgl. Genes. 43, 33 und Ps. 48, 6 כֵּן תָּמָהוּ). Auch erstarren, erbeben: וְיִתְמְהוּ מִגַּעֲרָתוֹ (Hiob 26, 11). Dah. betäubt, bestürzt seyn, sich entsetzen (= שמם, הום, בהל): וְהַנְּבִיאִים יִתְמָהוּ (Jerem. 4, 9; und Jesaj. 29, 9). — Viell. ebenso Hithp. (nur Habak. 1, 5 וְהִתַּמְּהוּ תְּמָהוּ für וְהִתְמַהְמְהוּ §. 194).

o תִּמָּהוֹן[3] m. Betäubung. Schwindel. Sinnlosigkeit: Secharj. 12, 4. וּבְתִמְּהוֹן לֵבָב (Deuter. 28, 28).

o תַּמּוּז (Ezech. 8, 14) ein Abgott (viell. Adonis). Im Rabbinischen: der vierte Monat; vom Neulicht im Juni bis zum Neulicht im Juli.

תמך fassen, ergreifen: וַיִּתְמֹךְ יַד אָבִיו (Genes. 48, 17; und וְתוֹמֵךְ שֵׁבֶט Amos 1, 5. 8). Ebenso וְכַפֶּיהָ תָּמְכוּ פָלֶךְ Prov. 31, 19. Auch halten, festhalten: וְהַתֹּמְכֶיהָ מְאֻשָּׁר (3, 18; und 4, 4 יִתְמָךְ־דְּבָרַי לִבֶּךָ). Dah. erhalten, erlangen, bewahren, unterhalten: אֵשֶׁת חֵן תִּתְמֹךְ כָּבוֹד ועריצים יִתְמְכוּ עֹשֶׁר (Prov. 11, 16; und 29, 23 וּשְׁפַל־רוּחַ יִתְמֹךְ כָּבוֹד). — Mit ב objecti: aufrecht halten, stützen: תָּמְכוּ בְיָדָיו (Exod. 17, 12). So Ps. 41, 13 כִּי תְמַכְתָּ und 63, 9 כִּי תָּמְכָה יְמִינֶךָ. Viell. auch leiten, führen (wie ohne Casus: Prov. 5, 5 שאול צעדיה יִתְמֹכוּ). Vgl. Hiob 36, 17 דין ומשפט יִתְמֹכוּ Urtheil und Recht müssen dich leiten (N. A. sind gegründet. Od. greifen in einander; folgen

sich rc.). — Niph. erfaßt-, festgehalten werden (nur Prov. 5, 22 ·תפש ,לקח ,לכד ,חזק ,אחז .Syn — .(וּבְחַבְלֵי חַטָּאתוֹ יִתָּמֵךְ

תְּמוֹל ,תְּמֹל gestern: Hiob 8, 9 תמול אנחנו wir sind von gestern. 2. Sam. 15, 20 תְּמוֹל בּוֹאֶךָ gestern (neulich erst) bist du angekommen. — Meistens תְּמוֹל שִׁלְשׁוֹם gestern und ehegestern; d. h. vordem, früherhin: Genes. 31, 2. 5; Exod. 5, 14. — Dah. אתמול (Jesaj. 30, 33; Micha 2, 8) längst schon; und Ps. 90, 4 כיום אתמול wie ein schon längst vergangener Tag. — Sonst immer nur אתמול שלשום vordem: 1. Sam. 4, 7; 10, 11; 14, 21; 19, 7.

תמם (§. 225) fertig-, vollendet seyn (= גמר ,כלה ,סוף ,אפס, שלם): עד תם כל הבית (1. Kön. 6, 22; und Josua 3, 17; 4. 1. 11 כַּאֲשֶׁר תַּמּוּ כָל הַגּוֹי לַעֲבוֹר). Ebenso Hiob 31, 40 תַּמּוּ דִּבְרֵי אִיּוֹב und Deut. 31, 24. 30 עַד תֻּמָּם · Dah. endigen, all seyn: 1. Sam. 16, 11 הֲתַמּוּ הַנְּעָרִים sind das die Knaben alle? Num. 17, 28 הַאִם תַּמְנוּ לִגְוֹעַ (für תַּמֹּנוּ) sollen wir denn alle (gänzlich, sämmtlich) hinsterben? — Auch: zu Ende gehen, aufhören, dahin seyn: אִם תַּם הַכֶּסֶף (Genes. 47, 18). — Hinschwinden, aufgerieben seyn: עד תם כל הדור (Num. 32, 13). So Deuter. 2, 15; Josua 8, 24 עַד תֻּמָּם bis sie ganz dahin (aufgerieben) waren; Jerem. 44, 18 וּבחרב וּברעב תַּמְנוּ (für תַּמֹּנוּ). Viell. ebenso Klagl. 3, 22 כִּי לֹא תָמְנוּ daß wir nicht ganz vernichtet sind. N. A. Gottes Güte hat nicht aufgehört (näml. für תַּמּוּ; wie Ps. 64, 7 תַּמְנוּ חֵפֶשׂ, wo zwar And. טָמְנוּ lesen. Vgl. §. 68 und 226). — Auch transit. עַד תֻּמִּי אֹתָם (Jerem. 27, 8) bis ich sie aufgerieben habe. — Niph. sich endigen, zu Ende gehen: וּשְׁנוֹתֶיךָ לֹא יִתָּמּוּ (Ps. 102, 28; u. Genes. 47, 18 וַתִּתֹּם הַשָּׁנָה). Auch ausgehen, fehlen: וַיִּתֹּם הַכֶּסֶף (V. 15; und Ezech. 47, 12 וְלֹא יִתֹּם פִּרְיוֹ). — Dah. vernichtet-, aufgerieben werden: Jerem. 14, 15; 44, 12 בָּרָעָב יִתַּמּוּ und בַּמִּדְבָּר הַזֶּה יִתַּמּוּ (Num. 14, 35). 2) von תָּמִים: sich vervollkommnen; tadellos, fromm

werden: Ps. 19, 14 אָז אֵיתָם (§. 187, Anmerk. 2). — Hiph. fertig machen, vollenden, das Ziel erreichen: 2. Sam. 20, 18 וְכֵן הֵתַמּוּ (andere Erklärungen s. in m. Anmerk. das.); und Jesaj. 33, 1 כַּהֲתִימְךָ שׁוֹדֵד wenn du, Räuber! vollendet (dein Ziel erreicht) hast. — Dah. gar kochen: הָתֵם הַבָּשָׂר (Ezech. 24, 10. N. A. versehren lassen). Auch: ein Ende machen, vertilgen: וּלְהָתֵם חַטָּאוֹת (Dan. 8, 23; 9, 24 וַהֲתִמֹּתִי טֻמְאָתֵךְ (22, 15; und Dan. 8, 23; 9, 24 וּלְהָתֵם חַטָּאוֹת). 2) berichtigen, ordnen: 2. Kön. 22, 4 וְיַתֵּם את הכסף (N. A. abtragen, auszahlen = שַׁלֵּם). — Figürl. seinen Wandel ordnen: unsträflich-, fromm leben: כִּי תַתֵּם דְּרָכֶיךָ (Hiob 22, 3). — Hithp. sich treu und redlich (tadellos) beweisen: Ps. 18, 26 תִּתַּמָּם (für תִּתְתַּמָּם. §. 194 und die Anmerk. zu §. 262). Davon

תָּמִים[3] Adj. tadellos, vollkommen, ohne Fehler. — Auch treu und redlich, aufrichtig, ungetheilten Herzens, fromm ergeben: Genes. 17, 1; Deuter. 18, 12 תמים תהיה עם ה׳ אלהיך. — Syn. ישר, תם, שלם, נאמן.

תְּמוּנָה[2] f. (von מִין Art) Abbildung, Gestalt. — Syn. צורה, מראה, תבנית, תאר, צלם.

o תְּמוּרָה[2] f. (N. מור) Tausch, Wechsel; Tauschhandel (= חליפה): Ruth 4, 7. — Auch das Verwechselte, Eingetauschte: Levitic. 27, 10. 33 הוא ותמורתו יהיה קדש. — Dah. Erstattung, Vergeltung, Preis (= מחיר): שוא תהיה תמורתו (Hiob 15, 31). Und Tauschpreis, Werth rc. (= עֵרֶךְ): ותמורתה כלי פז (28, 17). Auch durch Handel Erworbenes: 20, 18 כחיל תמורתו so groß (mächtig) auch seine Errungenschaft ist. (N. A. wie über zu erstattendes Gut. Vgl. §. 97.)

תָּמָר[4] m. Palmbaum. Palme: גם תמר ותפוח (Joel 1, 12). Plur. וְשִׁבְעִים תְּמָרִים (Exod. 15, 27; Num. 33, 9). Davon

o תֹּמֶר[5] m. palmenähnliche Säule (= עַמּוּד): כתמר מקשה המה (Jerem. 10, 5) sie sind wie eine steife (oder gedrechselte) Säule.

Wahrsch. ebenso Richter 4, 5 sie wohnte תחת־תמר דבורה bei der Debora=Säule (die man ihr zum Ehrendenkmal errichtet).

o תִּמֹרָה [2] f. (־ים und ־ורה) Palmwerk: palmenzweigen ähnliches Schnitzwerk: Ezech. 41, 18—25; auch 40, 22; und 1. Kön. 6, 29—35; 7, 36.

o תִּמְרָה [2] f. H. L. 3,6; Joel 3,3 תִּמְרוֹת עָשָׁן Rauchsäule (= עַמּוּד).

o תַּמְרוּק [1] m. (R. מרק. — Pl. תַּמְרֻקִים Esth. 2,3—12) Reinigungsmittel, Einreibungen, Salbungen (vgl. מרוקים). — Figürl. Prov. 20, 30 תַּמְרוּק בְּרָע Besserungsmittel für den Bösen. — Od. nach dem Chethib als Verb. Hiph. תַּמְרִיק: Wunden muß man einreiben (ätzen) mit scharfen Mitteln.

o תַּמְרוּרִים [1] m. pl. Jerem. 31, 21 Säulen oder Pfeiler (als Wegweiser = צִיּוּן. — Vgl. תֹּמֶר). 2) als Adv. von מרר bitterlich: בכי תמרורים (V. 15; und 6, 26 מספד תמרורים). Vgl. Hosea 12, 15 הכעים אפ׳ תמרורים Ephraim reizte ihn durch Bitterkeiten (kränkte ihn auf's bitterste). N. A. öffentlich; auf eine empörende Weise.

o תנה (= נתן geben) Geschenke austheilen, spenden: Hosea 8, 10 גַּם כִּי יִתְנוּ בַגּוֹיִם (N. A. dingen = שכר und d. Chald. תנאי). — Ebenso Hiph. V. 9 הִתְנוּ אֲהָבִים spenden Liebesgeschenke. (Od. dingen sich Freundschaft; schließen Bündnisse.) — Piel: laut rühmen, preisen, lobsingen (= רנן, שבח rc.): שָׁם יְתַנּוּ צִדְקוֹת ה׳ (Richter 5, 11). — Viell. ebenso 11, 40 לְתַנּוֹת לְבַת יִפְתָּח wo es auch »zu klagen« = אנן, ספד, קונן heißen kann. — N. A. zu reden; mit Gespräch zu unterhalten. (In beiden Stellen ist es viell. Infinit. Kal von הנן, verw. mit שנן).

o תְּנוּאָה [2] f. (R. נוא) Zurückziehung, Abwendung; Ungeneigtheit: וידעתם את תנואתי (Num. 14,34). — Plur. תְּנוּאוֹת (Hiob 33,10) Gehässigkeiten, Feindseligkeit. (N. A. = תֹּאֲנָה Vorwand rc.)

תְּנוּבָה [2] f. (von ניב ,נוב) Frucht, Ertrag. Syn. ·תְּבוּאָה ,פְּרִי ,יְבוּל

o תְּנוּךְ [1] m. Exod. 29, 20; Levit. 8, 23. 24; 14, 14—28 תְּנוּךְ אֹזֶן Ohrknörpel. — N. A. Zipfel.

תְּנוּמָה [3] (R. נום) Schlummer: Ps. 132, 4; Prov. 6, 4. 10; 24, 33. Syn. ·תַּרְדֵּמָה ,שֵׁנָה

תְּנוּפָה [2] f. (R. נוף) Schwenkung, Bewegung, Wendung. Dah. auch Hebe (= תרומה), Weihe, Heiligung: זהב התנופה (Exod. 38, 24; und V. 29 נחשת התנופה). — Viell. ebenso Jesaj. 30, 32 מלחמות תנופה heiliger Krieg. N. A. getümmelvolle Kämpfe. Od. angedrohter Krieg (wie 19, 16 תְּנוּפַת יַד ה׳ drohende Strafe ꝛc. eigentl. Schwingung, Erhebung).

תַּנּוּר [2] m. (von נור) Ofen, Feuerheerd, Backofen. (Vgl. כִּיּוֹר ,אח, ·כבשן

תַּנְחוּמִים und תַּנְחוּמוֹת (R. נחם) Tröstungen = ·נֶחָמָה ,נִחֻמִים

תַּנִּים m. pl. Schakale, wilde Hunde ꝛc. (= אִיִּים): Jesaj. 13, 22; 34, 13; 35, 7 ·נְוֵה תַנִּים Vgl. Jerem. 9, 10; 10, 22; 49, 33 מְעוֹן תַּנִּים und Ps. 44, 20 ·מְקוֹם תַּנִּים — Ebenso Malachi 1, 3 לְתַנּוֹת מִדְבָּר für die Schakale der Wüste.

תַּנִּין [2] m. großes Wasserthier (Wallfisch, Hayfisch ꝛc.). Plur. תַּנִּינִים (Genes. 1, 21). — Auch Krokodil: Jesaj. 27, 1; 51, 9; Jerem. 51, 34; wofür Ezech. 29, 3; 32, 2 ·תַּנִּים — Vgl. Psalm 74, 13 (wofür V. 14 לִוְיָתָן). 2) Drache: תִּרְמֹס כְּפִיר וְתַנִּין (91, 13; und Deuter. 32, 33 חֲמַת תַּנִּינִם). 3) Schlange: Exod. 7, 9—12 נָחָשׁ יְהִי לְתַנִּין···לְתַנִּינִם (wofür 4, 3 נָחָשׁ).

o תִּנְשֶׁמֶת (Levit. 11, 30) Maulwurf. Od. Blindschleiche (N. A. Chamäleon. 2) Fledermaus, N. A. Schwan. Od. Seemeve: V. 18; und Deuter. 14 16.

**תעב** Piel: verabscheuen: וְתַעֵב תְּתַעֲבֶנּוּ (Deuter. 7, 26; und Ps. 5, 7 וּמִרְמָה יְתָעֵב ה׳). — Verachten, scheuen, meiden: Hiob

תִּעֲבוּנִי כָּל מְתֵי סוֹדִי · תִּעֲבוּנִי רָחֲקוּ מֶנִּי 19, 19; 30, 10

Ebenso Jesaj. 49, 7 לִמְתָעֵב גּוֹי den das Volk verachtet. (N. A. für מְתָעֵב dem verachteten Volke. — Vgl. die Anmerk. zu §. 202.) Od. מְתָעֵב als Nomen (wie מְכַסֶּה 23, 18), also: des Volkes Verachtung (der dem Volke ein Abscheu ist). 2) zum Abscheu machen: beflecken, herabwürdigen: וַתְּתַעֲבִי אֶת יָפְיֵךְ (Ezech. 16, 25). Hiph. abscheulich-, schändlich thun: Ps. 14, 1 הִתְעִיבוּ עֲלִילָה sie handeln gräuelvoll. So Ezech. 16, 52 בְּחַטֹּאתַיִךְ אֲשֶׁר הִתְעַבְתְּ und 1. Kön. 21, 26 וַיַּתְעֵב מְאֹד. — Niph. zuwider seyn, anwidern (nur 1. Chron. 21, 6 כִּי נִתְעַב דְּבַר הַמֶּלֶךְ אֶת יוֹאָב). Partic. נִתְעָב unwürdig, verachtet, verworfen ꝛc. nur Jesaj. 14, 19 und Hiob 15, 16. — Syn. שקץ, מאס, נעל (vgl. תאב).

**תּוֹעֵבָה**[*] f. Gräuel, Abscheu. Verworfenheit. Götzendienst ꝛc.

**תעה** (= טעה) sich verirren; irre gehen: וְהִנֵּה תֹעֶה בַּשָּׂדֶה (Genes. 37, 15; und 21, 14 וַתֵּתַע בְּמִדְבַּר wo es auch Niphal seyn kann. — §. 187 Anmerk. 2). — Herumirren, unstätt wandern (= נוע, נוד ꝛc.): תָּעִיתִי כְּשֶׂה אֹבֵד (Ps. 119, 176). 2) taumeln (= סחרחר): תָּעָה לְבָבִי (Jesaj. 21, 4; und 28, 7 וּבַשֵּׁכָר תָּעוּ). — Irrsinnig seyn; vom Pfade der Tugend und des Rechtes abirren (= שנה): Ps. 58, 4; 95, 10 עַם תֹּעֵי לֵבָב und 119, 110 וּמִפִּקּוּדֶיךָ לֹא תָעִיתִי und Prov. 21, 16 אָדָם תּוֹעֶה מִדֶּרֶךְ הַשְׂכֵּל. — Niph. irregeführt-, getäuscht seyn (nur Hiob 15, 31 נִתְעָה). 2) herumirren, taumeln (nur Jesaj. 19, 14 כְּהִתָּעוֹת שִׁכּוֹר בְּקִיאוֹ). — Hiph. herumirren lassen: וַיַּתְעֵם בְּתֹהוּ לֹא דָרֶךְ (Ps. 107, 40; Hiob 12, 24). — Verleiten, irre führen: Jesaj. 9, 15; 3, 12 מְאַשְּׁרַיִךְ מַתְעִים; 19, 13. 14 הִתְעוּ אֶת מִצְרַיִם und 2. Chron. 33, 9 וַיֶּתַע מְנַשֶּׁה אֶת יְהוּדָה. Dah. täuschen: Jesaj. 42, 20 הִתְעֵיתֶם בְּנַפְשׁוֹתֵיכֶם ihr habt getäuscht mit euerm Willen (was ihr als solchen geäußert, war

nicht euer fester Vorsatz). — Mit מִן: **abirren** lassen: Jesaj. 63, 17 לָמָּה תַתְעֵנוּ ה׳ מִדְּרָכֶיךָ· — Auch **auswandern** heißen: כַּאֲשֶׁר הִתְעוּ אֹתִי א׳ מִבֵּית אָבִי (Genes. 20, 13).

o תּוֹעָה[2] f. Irrsal, Täuschung, Unwahrheit. Od. Abfall: Jesaj. 32, 6 וּלְדַבֵּר אֶל ה׳ תּוֹעָה· 2) Verwirrung, Unheil, Schaden: וְלַעֲשׂוֹת לוֹ תּוֹעָה (Nehemj. 4, 2).

o תְּעוּדָה[2] f. (R. עוּד) Zeugniß. Vorschrift, Gesetz, **Sitte**: Jesaj. 8, 16. 20; Ruth 4, 7. — Syn. חק, משפט, עדות, תורה·

תְּעָלָה[2] f. (R. עלה) Wasserleitung, Canal: תְּעָלַת הַבְּרֵכָה (Jesaj. 7, 3; 36, 2). 2) Verband, Heilpflaster; Genesung: Jerem. 30, 13; 46, 11. — Syn. מָזוֹר, אֲרֻכָה, תְּרוּפָה·

o תַּעֲלוּלִים m. pl. (Jesaj. 66, 4. R. עלל) Züchtigungen. Od. Mißhandlungen. (R. A. Verhöhnung.) 2) leichtsinnige Buben. Od. Uebermüthige (3, 4). Vgl. מעולל·

o תַּעֲלֻמָה[2] f. (Hiob 28, 11. R. עלם) Verborgenes. — Pl. תַּעֲלֻמוֹת (11, 6; und Ps. 44, 22) Geheimnisse. Vgl. מסתר u. מצפנים·

תַּעֲנוּג[1] m. (־ים und ־ות = עֹנֶג) Wohlleben; Lust, Ergötzung.

o תַּעֲנִית[1] f. (Esra 9, 5. R. ענה) Kasteiung. Fasten (= צוֹם).

o תַּעֲצֻמוֹת f. pl. (Ps. 68, 36 = עֹצֶם) Kräfte. **Stärke**.

o תַּעַר[7] m. Scheermesser (= מוֹרָה): תַּעַר הַגַּלָּבִים (Ezech. 5, 1). Vgl. Num. 6, 5; 8, 7; und Jesaj. 7, 20. — Auch **Klinge**, Messer, Schwert (= חֶרֶב): כְּתַעַר מְלֻטָּשׁ (Ps. 52, 4). — Und Federmesser: בְּתַעַר הַסֹּפֵר (Jerem. 36, 23). 2) **Scheide** (= נָדָן)· Vgl. ערה: הֵאָסְפִי אֶל תַּעְרֵךְ (47, 6; und 1. Sam. 17, 51 וַיִּשְׁלְפָהּ מִתַּעְרָהּ). So Ezech. 21, 8—35 und 2. Sam. 20, 8.

o תַּעֲרֻבוֹת (= עֲרֻבָּה, עֵרָבוֹן) Bürgschaft; **Geiseln**: 2. Kön. 14, 14; und 2. Chron. 25, 24.

o תעתע **Piel** von תָּעָה: irre führen, **betrügen**; täuschen, spotten (= הֵתֵל, הָתַל): כִּמְתַעְתֵּעַ (Genes. 27, 12). — **Hithp.** höhnen,

verspotten; sich necken: וּמִתַּעְתְּעִים בִּנְבִיאָיו (2. Chron. 36, 16). Davon das Nomen תַּעְתֻּעִים m. pl. Täuschungen, Wahn, Betrug (= שוא, כזב ꝛc.): Jerem. 10, 15; 51, 18.

תֹּף [9], m. (R. תפף) Adduffa, Handpauke: Exod. 15, 20 הַתֹּף בְּיָדָהּ···בְּתֻפִּים וּבִמְחֹלֹת·

תִּפְאָרָה Jesaj. 28, 5; Jerem. 48, 17; sonst תִּפְאֶרֶת [7] f. (= פְּאֵר) Pracht. Zier. Herrlichkeit. — Syn. הוד, הדר, כבוד, צבי·

o תַּפּוּחַ [2] m. Apfelbaum: Joel 1, 12; H. L. 2, 3; 8, 5; sonst Apfel: 2, 5; 7, 9 (Prov. 25, 11 תפוחי זהב· Vgl. משכית).

o תֻּפִינִים (Levitic. 6, 14. R. אפה) Backwerk. Od. Zwieback. Syn. נִקֻּדִים· — (N. A. Pfannkuchen.)

o תָּפֵל [4] m. (verw. mit טפל) Geschmier, schlechte Tünche, unbereiteter Lehm: Ezech. 13, 10—15. Dah. Unhaltbares, Trügerisches: ונביאיה טחו להם תפל (22, 28; und Klagl. 2, 14 חזו לך שוא ותפל). 2) Geschmackloses, Fades: תפל מבלי מלח (Hiob 6, 6). — N. A. Gemüse (= chald. לפת).

o תִּפְלָה [2] f. Abgeschmacktheit. Unsinn. Wahnwitz: Jerem. 23, 13. Dah. Unrecht, od. Vorwurf: Hiob 1, 22. — Auch: Abwehr od. Ahndung; Strafe, Gericht (= פלילה): ואלוה לא ישים תפלה (Hiob 24, 12).

תְּפִלָּה [2] f. (R. פלל) Gebet: וְנָשָׂאתָ תְפִלָּה (Jesaj. 37, 4). ואני (איש) תפלה (Ps. 109, 4. — §. 250). — Syn. רנה, תחנה·

o תִּפְלֶצֶת [7] f. (Jerem. 49, 16 = מִפְלֶצֶת) Schreckbild, Scheusal, Götze. — N. A. Ungestüm; Ausgelassenheit oder Leichtsinn. Syn. פחזות·

o תפף (von תֹּף) die Pauke schlagen: תּוֹפֵפוֹת (Psalm 68, 26). Piel: klopfen, schlagen (= ספק, נכה, מחא): Nahum 2, 8 מְתֹפְפוֹת עַל לִבְבֵהֶן·

o תפץ (= נפץ, פוץ; nach der Form תרגל) וּתְפוֹצוֹתִיכֶם (Jerem. 25, 34) ich werde euch zerstreuen (versprengen, zersplittern). —

And. lesen וּתְפוֹצוֹתֵיכֶם und suppliren תִּקְרַבְנָה: euere Zersplitterung nahet heran.

**תפר** nähen; flechten, heften (=שרג, צמד, חבר, דבק, אחז): וַיִּתְפְּרוּ עֲלֵה תְאֵנָה (Genes. 3, 7). Vgl. Kohel. 3, 7 und Hiob 16, 15. — Ebenso Piel: לִמְתַפְּרוֹת כְּסָתוֹת (Ezech. 13, 18).

**תפש** fassen, ergreifen: וַתִּתְפְּשֵׂהוּ בְּבִגְדוֹ (Genes. 39, 12). Dah. gefangen nehmen: וְנִתְפְּשֵׂם חַיִּים (2. Kön. 7, 12). Auch erobern: כְּתָפְשְׂכֶם אֶת הָעִיר (Josua 8, 8). — Besitzen, inne haben: בְּעָרֵיכֶם אֲשֶׁר תְּפַשְׂתֶּם (Jerem. 40, 10). 2) halten, führen, handhaben: תֹּפְשֵׂי מָגֵן···תֹּפְשֵׂי קָשֶׁת (46,9); וְתֹפֵשׂ מָגֵל (50,16); תֹּפֵשׂ כִּנּוֹר וְעוּגָב (Genes. 4, 21 וְתֹפְשֵׂי הַתּוֹרָה (2, 8). So Genes. 4, 21 תֹּפֵשׂ כִּנּוֹר וְעוּגָב und Ezech. 27, 29 תֹּפְשֵׂי מָשׁוֹט. 3) sich an Jemand vergreifen: Prov. 30, 9 וְתָפַשְׂתִּי שֵׁם אֱלֹהָי (N. A. verleugnen = כחד. Od. nach dem Chald. entweihen = חלל). Partic. pass. תָּפוּשׂ eingefaßt, überzogen: תפוש זהב וכסף (Habak. 2, 19). — Niph. bezwungen, erobert seyn: נִתְפְּשָׂה בָּבֶל (Jerem. 50, 46). Dah. überwältigt, gezwungen werden: לֹא נִתְפָּשָׂה (Num. 5, 13). Od. nach Aben-Esra: sie ist nicht ergriffen (ertappt) worden. Auch verstrickt, gefangen werden: בְּשַׁחְתָּם נִתְפָּשׂ (Ezech. 19, 4. 8; und Ps. 10, 2 יִתָּפְשׂוּ בִּמְזִמּוֹת). — Piel: tasten, fassen, greifen (nur Prov. 30, 28 שְׂמָמִית בְּיָדַיִם תְּתַפֵּשׂ). — Syn. אחז, לכד, לקח, כבש ꝛc.

תֹּפֶת Hiob 17, 6 וְתֹפֶת לְפָנִים אֶהְיֶה der ich vormals ein Hochangesehener (Muster = מוֹפֵת. Od. Weiser = תפתא Daniel 3, 2. 3) gewesen. — And. leiten es von תֹּף: eine Pauke war ich ihnen vormals (d. h. freudig folgten sie mir ꝛc.). Od. man begrüßte mich mit Paukenschall. — N. A. ein Gespei od. Scheusal bin ich vor ihrem Angesichte; wie תֹּפֶת (Jerem. 7, 31. 32; und Jesaj. 30, 33 תָּפְתֶּה) unreine Stelle, Aasgrube, Brandstätte.

תִּקְוָה[2] f. Schnur, Seil (= חֶבֶל, יֶתֶר, קַו): תִּקְוַת הַשָּׁנִי (Josua 2, 18. 21). 2) Erwartung, Hoffnung (= מִקְוֶה, שֵׂבֶר, תּוֹחֶלֶת).

o תְּקוּמָה[2] f. (Levitic. 26, 37. R. קום) Stand, Bestand. Od. Aufkommen.

o תְּקוֹמֵם[2] m. (= מִתְקוֹמֵם) Empörer, Widersacher: Ps. 139, 21 וּבִתְקוֹמְמֶיךָ אֶתְקוֹטָט.

o תְּקוּפָה[2] f. (R. קוּף = נקף) Kreislauf der Sonne: וּתְקוּפָתוֹ (Psalm 19, 7). Dah. Ende, Beschluß, Ablauf des Jahres: תְּקוּפַת הַשָּׁנָה (Exod. 34, 22; und 2. Chron. 24, 23). So 1. Sam. 1, 20 לִתְקֻפוֹת הַיָּמִים nach Umlauf der Zeit (ihrer Schwangerschaft).

o תקן Kohel. 1, 15 מְעֻוָּת לֹא יוּכַל לִתְקֹן Krummes kann nicht gerade seyn (= ישר, כון u. verw. mit תכן). — Piel: gerade machen, verbessern: מִי יוּכַל לְתַקֵּן (7, 13). 2) ordnen, verfassen: תִּקֵּן מְשָׁלִים הַרְבֵּה (12, 9).

תקע schlagen (frohlockend in die Hand = ספק, נכה, מחא): תִּקְעוּ כָף (Ps. 47, 2; und Nahum 3, 19 תָּקְעוּ כַף עָלֶיךָ). Auch durch Handschlag sich verbürgen: Prov. 6, 1 תָּקַעְתָּ לַזָּר כַּפֶּיךָ ebenso 17, 18; 22, 26 אַל תְּהִי בְתֹקְעֵי כָף und 11, 15 וְשֹׂנֵא תֹקְעִים בּוֹטֵחַ. 2) einschlagen (einen Nagel rc.): וַתִּתְקַע אֶת הַיָּתֵד (Richter 4, 21; 16, 14; Jesaj. 22, 23. 25 הַיָּתֵד הַתְּקוּעָה). Dah. תקע אהל Zelt aufschlagen (Genes. 31, 25 durch einschlagen der Pflöcke). Auch anstecken, befestigen, annageln (oder hängen = יקע): וְאֶת גְּוִיָּתוֹ תָּקְעוּ בְּחוֹמַת (1. Sam. 31, 10). 3) stoßen, hineinstoßen: וַיִּתְקָעֵהוּ יָמָּה סּוּף (Exod. 10, 19; und Richter 3, 21 וַיִּתְקָעֶהָ בְּבִטְנוֹ). Dah. in die Posaune stoßen, die Trompete blasen: וְתָקַעְתִּי בַּשּׁוֹפָר···וַיִּתְקְעוּ הַשּׁוֹפָרוֹת (7, 18—22). Vgl. Ps. 81, 4; und Num. 10, 3—10 וּתְקַעְתֶּם בַּחֲצֹצְרֹת. — Niph. geblasen werden (nur Amos 3, 6 אִם יִתָּקַע שׁוֹפָר und

Jesaj. 27, 13 יִתָּקַע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל). 2) sich durch Handschlag verbürgen: nur Hiob 17, 3 מִי הוּא לְיָדִי יִתָּקֵעַ.

תֵּקַע[6] m. das Stoßen in die Trompete; Blasen: בְּתֵקַע שׁוֹפָר (Ps. 150, 3) mit Posaunenschall.

תקף überwältigen, packen, drängen: Hiob 14, 20; 15, 24; Kohel. 4, 12. — Syn. לכד, לחץ, חזק, דחק, אלץ, אכף, אחז.

תֹּקֶף[5] m. Gewalt, Macht, Stärke; Festigkeit, Nachdruck (= אֹמֶץ, גבורה, חזק, חיל, יכלת, עצם): Esth. 9, 29; 10, 2; Dan. 11, 17. Adj. תַּקִּיף mächtig, gewaltig: Kohel. 6, 10.

תֹּר s. תור.

תַּרְבּוּת[2] f. (Num. 32, 14. R. רבה) Zucht, Brut = זֶרַע.

תַּרְבִּית[2] f. (= מַרְבִּית. R. רבה) Zins. Ueberschuß: Levit. 25, 36; Prov. 28, 8; Ezech. 18, 8—17; 22, 12. Vgl. נשך.

תרגל (R. רגל) leiten, führen (= אשר, הדריך, נהג); od. gehen lehren, gängeln: Hosea 11, 3 תִּרְגַּלְתִּי לאפרים (R. A. ich bestellte für Ephraim einen Führer. Näml. als Hiph. = הִרְגַּלְתִּי).

תַּרְדֵּמָה[2] f. (R. רדם) tiefer Schlaf: Genes. 2, 21; 15, 12. Vgl. שֵׁנָה, תְּנוּמָה.

תְּרוּמָה[2] f. (R. רום) Hebe, Opfergabe. Geschenk, Steuer rc. (= מַס, מַשָּׂא, מַתָּנָה, תְּנוּפָה): 2. Sam. 1, 21 וּשְׂדֵי תְרוּמוֹת steuerbares Feld. — Prov. 29, 4 וְאִישׁ תְּרוּמוֹת wer viel Steuer erhebt (R. A. ein stolzer Tyrann). — תְּרוּמִיָּה[2] f. (nur Ezech. 48, 12) was als Opfergabe gesteuert werden muß.

תְּרוּעָה[2] f. (R. רוע) Lärm. Jubel, Jauchzen: Hiob 8, 21; und Esra 3, 11. 13 תרועה גדולה. Auch Kriegsgeschrei, Schlachtruf: תרועת מלחמה (Jerem. 4, 19; 49, 2. Vgl. Amos 1, 14 und Hiob 39, 25). — Oft: Trompetenschall, Posaunenklang: Num. 10, 5. 6 ותקעתם תרועה. — Dah. יום תרועה (29, 1) Posaunentag und זבחי תרועה (Ps. 27, 6) Opfer bei Posaunenhall.

o תְּרוּפָה² f. (R. רוף = רפא) Heilung. Erquickung: Ezech. 47, 12.

o תִּרְזָה² f. (Jesaj. 44, 14) eine Baumart; vermuthl. Steineiche.

o תַּרְמִית² f. (R. רמה) Betrug. Hinterlist. Falschheit (= מִרְמָה): Jerem. 8, 5; 14, 14; 23, 26; Zephanj. 3, 13; Ps. 119, 118. Viell. ebenso Richt. 9, 31 בְּתָרְמָה, wo es aber als Ortsname für בָּארוּמָה (V. 41) gelten mag.

o תֹּרֶן⁵ m. Mastbaum: Ezech. 27, 5; Jesaj. 33, 23. — Auch Stange (= בַּד, מוֹט, נֵס): 30, 17.

o תַּרְעֵלָה² f. (R. רעל) Betäubung, Taumel: Jesaj. 51, 17. 22; Psalm 60, 5.

תְּרָפִים Bilder; Hausgötter, Penaten (s. meine Anmerkung zu Genes. 31, 19).

תַּרְשִׁישׁ¹ m. ein Edelstein; Chrysolith od. Topas; viell. Türkis: Exod. 28, 20; 39, 13. 2) Tarsessus, berühmter Seehafen eines reichen Landes (viell. Spanien od. Sicilien).

o תְּשׂוּמֶת² f. Levit. 5, 21 בִּתְשׂוּמֶת יָד (R. שׂום) Geschäft, Verkehr, Handel. Od. anvertrautes Gut, Darlehen.

o תְּשֻׁאוֹת¹ f. pl. (R. שׁאה) Lärm, Geräusch, Getümmel (= שָׁאוֹן): Jesaj. 22, 2; Hiob 36, 29; 39, 7. Dah. auch rauschender Zuruf des Volkes: Sechar. 4, 7 תְּשֻׁאוֹת חֵן חֵן לָהּ.

o תַּשְׁבֵּץ (Exod. 28, 4) zellenförmig gewirkt oder gesteppt.

תְּשׁוּבָה² f. (R. שׁוב) Zurückkunft. Heimkehr: nur 1. Sam. 7, 17 וּתְשֻׁבָתוֹ הָרָמָתָה; sonst immer לִתְשׁוּבַת הַשָּׁנָה (2. Sam. 11, 1; und 1. Kön. 20, 22. 26) mit der Rückkehr des Jahres. 2) Antwort, Widerlegung, Erwiederung, Gegenrede (= מַעֲנֶה): Hiob 21, 34; und 34, 36.

תְּשׁוּעָה² f. (R. שׁוע = ישׁע, ישׁועה) Hülfe. Rettung. Heil. Sieg.

תְּשׁוּקָה[2] f. (R. שׁוּק = שׁקק) Sehnsucht. Verlangen: Genes. 3, 16; 4, 7; H. L. 7, 11. — Syn. תַּאֲוָה, חֵשֶׁק, חֵפֶץ, חֶמְדָּה.

תְּשׁוּרָה[2] f. (1. Sam. 9, 7. R. שׁוּר) Gabe, Geschenk = מִנְחָה, מַתָּנָה, מַשְׂאֵת.

תְּשִׁי s. נשה.

תְּשִׁיעִי Adj. der neunte (fem. תְּשִׁיעִית. §. 124).

תֵּשַׁע f. und תִּשְׁעָה m. (constr. תְּשַׁע, תִּשְׁעַת) neun. — תִּשְׁעִים com. neunzig. §. 123.

תֵּת Infinit. von נתן geben rc. (s. oben S. 296); contrahirt von תֶּנֶת (s. S. 584). Dah. mit Suffix. תִּתִּי, תִּתּוֹ rc. — (Sprachlehre §. 232.)

Erklärung

# Anhang.

## Erklärung der in rabbinischen Schriften üblichen Abbreviaturen (ראשי תיבות).

(S. m. hebr. Lesebuch תולדות אבות· Zweite Aufl. 1837, S. 304.)

Die mit o bezeichneten sind masoretische Abbreviaturen; die mit * sind Titel bekannter Schriften, und die mit ** sind Namen berühmter Gelehrten.

**א״א** : אי אפשר unmöglich.
2) אחרים אומרים Andere sagen.
3) אשת איש Eheweib.
4) אין אומרים man sagt nicht.
5) אני אומר ich sage.
6) אמר אברהם
7) אמר אליהו
8) אברהם אבינו unser Vater Abraham.
9) אדוני אבי mein Herr Vater.

**אאו״מ** : אדוני אבי ומורי

**אאז״ל** : אדוני אבי זכרונו לברכה

**אא״כ** : אלא אם כן es sey denn.

**א״א״ס** : אמן אמן סלה

**אאע״ה** : אברהם אבינו עליו השלום

**א״ב** : אלפא ביתא Alphabeth. — (Nach der Masora zu Ezechiel 38, 12 gibt es in der Bibel 26 Verse, in denen sämmtliche Buchstaben des Alphabeths enthalten sind; im Pentateuch finden sich nur zwei solcher Verse, nämlich Exod. 16, 16 זה הדבר und Deuteron. 4, 34 או הנסה אלהים).

א׳ב א׳ב א׳ב : אחד בתורה, אחד בנביאים, אחד בכתובים.
(vgl. אנ״ך).

אב״א oder אבע״א : אי בעית אימא wenn du willst, sag' ich (man kann auch sagen ꝛc.).

אב״ד : אב בית דין Gerichtsvorsteher.

אב״ע : אברהם בן עזרא** Aben-Esra.

אבע״א : s. אב״א.

א׳ג׳ל׳א : אתה גבור לעולם אדני.

א״ד : איכא דאמרי Einige sagen.

א׳ד׳ה׳ר : אדם הראשון

אדע״ה : אמר דויד עליו השלום

א״ה : אי הכי wenn dem also ist.
2) אפילו הכי dennoch.
3) אומות העולם andere Völker.
4) אליהו הנביא der Prophet Elias.

א׳ו׳ה : איסור והיתר Verbotenes und Erlaubtes.

אוי״ר und אוכי״ר : אמן וכן יהי רצון

א׳ז : אור זרוע*. 2) אליהו זוטא*

אז״ל : אמרו זכרונם לברכה

א״ח : ארח חיים*

אחז״ל : אמרו חכמינו זכרונם לברכה

אח״כ : אחר כך hernach; nachher.

א״י : ארץ ישראל Palästina.

אי״ה : אם ירצה השם so Gott will.

א׳י׳ש׳ר : אמן יהא שמה רבא

א״כ : אם כן also; demnach ꝛc.

אכי״ר : אמן, כן יהי רצון

אכ״מ : אין כאן מקומו das gehört nicht hierher.

א״ל : אמר לו. 2) איכא למימר man könnte sagen.

אל״כ : אם לא כן wäre dem nicht so (wo nicht).

א״מ : אבינו מלכנו. 2) ארץ מצרים

אמ"ה : אלהינו מלך העולם

אמ"ת : איוב · משלי · תהלים*

א"נ : אי נמי oder 2) אינם נמולים

אנ"ך : ° אוריתא נביאים כתובים Bibel (statt א״ב א״ב א״ב; d. h. das Wort steht Einmal im Pentateuch, Einmal in den Propheten und Einmal in den Hagiographis; z. B. Genes. 1, 12 ותוצא; 3, 18 וקיץ; 4, 4 והבל; 47, 23 הא).

א"ס : אמן סלה · 2) אין סוף

אס"ף : ° אתנח וסוף פסוק (Sprachl. §. 47).

א"ע : אבן עזר* · 2) את עצמו sich selbst.

אע"ג : אף על גב } obschon; obgleich; wenn auch.
אע"פ : אף על פי }

אפ"ה : אפילו הכי dennoch.

אפ"ס : ° אחד פסוק סימן Ein Vers diene als Merkzeichen.

א"צ : אין צריך unnöthig. 2) ארץ צבי

אצ"ל : אין צריך לומר braucht nicht zu sagen (wie viel mehr).

א"ק : אמר קרא die heilige Schrift sagt.

אקב"ו : אשר קדשנו במצותיו וצונו

א"ר : אמר רבי

אר"ז"ל : אמרו רבותינו זכרונם לברכה

ארמ"ע : אש רוח מים עפר

א"ת : אור תורה* · 2) אל תקרי lies nicht.
3) אם תאמר } wolltest du etwa sagen.
את"ל : אם תמצא לומר }

ב"א : בן (בני) אדם · 2) ° בן־אשר**

בא"י : ברוך אתה יי · 2) בארץ ישראל

בא"י ש"ת : ברוך אתה יי שומע תפלה

ב"ב : בבא בתרא* · 2) בעל בית · 3) במהרה בימינו

בב"ת : בלתי בעל תכלית unendlich.

בג"ה : בגזרת השם wenn's Gott beschlossen.

בגי' : בגימטריא nach der Zahl.

בג״כ : בגין כן deßhalb; daher; also ꝛc.
ב״ד : בית דין Gericht.
בד״א : במה דברים אמורים wovon ist die Rede; wann gilt das (jedoch nur in dem Falle ꝛc.).
2) בדיני אומות nach dem Landesgesetz.
בד״ה : בדבור המתחיל in dem Satz, welcher beginnt mit ꝛc.
בד״י : בדין ישראל
ב״ה : ברוך השם (oder ברוך הוא) Gottlob! 2) בית הלל· 3) בעל הבית· 4) ברוך הבא
בה״ג : בעל הלכות גדולות*
בה״כ : בית הכנסת Synagoge. 2) בית הכבוד
בה״מ : בית המקדש Tempel. 2) בית המדרש Schule.
בהנו״א : בעזרת השם נתחיל ונגמר אמן
ב״ו : בשר ודם
ב״ח : בעלי חיים· 2) בעל חוב· 3) בן חורין· 4) בית חרש*·
ביל״ו : ברוך יי לעולם אמן ואמן (Psalm 89, 53).
ב״כ : ברכת כהנים Priestersegen (Num. 6, 23—27).
בכ״ים : ברוך כבוד יי ממקומו (Ezech. 3, 12).
בכ״מ : בכל מקום allenthalben; überall.
בכמ״ר : בן כבוד מעלת רב (Ehrentitel).
בל״א : בלשון אשכנז zu deutsch.
בלא״א : בן לאדוני אבי Sohn des ꝛc.
בלא״ה : בלאו הכי ohne dieß
בל״ז : בלשון זכר masculin.
בל״נ : בלשון נקבה feminin. 2) בלי נדר ohne Gelübde.
בלע״ז : בלשון עמים זרים in fremder Sprache.
ב״מ : בבא מציעא*· 2) בר מנן fern von uns (Verstorbener).
במ״א : בר מן אחד° außer Einmal (z. B. כח immer ohne ו, nur Daniel 11, 6 steht כוח; und אחותנו steht immer mit ו, nur Genes. 24, 60 steht es defect, d. h. ohne ו: אחתנו. Hingegen ist לאמר immer defect (ohne ו), außer Genes. 48, 20

plene: ביום ההוא לאמור· — Findet sich in dergleichen Fällen mehr als Eine Ausnahme, so bezeichnet es die Masora mit במ״ב, במ״ג ꝛc. d. h. außer 2 Mal; außer 3 Mal ꝛc.

ב״ממ : בורא מיני מזונות

במ״ש : במלות שונות mit verschiedenen Worten (§. 261).
2) במה שאמר in dem, was er sagt.
3) במוצאי שבת bei Ausgang des Sabbath.

ב״נ : בן נפתלי**

בנל״ך ולאע״י : ברוך נותן ליעף כח ולאין אונים עצמה ירבה (Jesaj. 40, 29).

בס״ד : בסערא דשמיא mit Hülfe Gottes.

בעה״ב : בעולם הבא · 2) בעל הבית

בעה״ז : בעולם הזה

בעו״ה : בעונותינו הרבים

בע״כ : בעל כרחו nothwendiger Weise.

בע״פ : בעל פה mündlich.

ב״ק : בבא קמא* · 2) בת קול Echo.

ב״ר : בראשית רבא* · 2) בן רבי

ב״ש : בית שני · 2) בית שמאי · 3) ברוך שאמר ·
4) בית שמואל*

בשכמל״ו : ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד

ב״ת : בן תורה · 2) בעל תכלית · 3) בעל תשובה

בת״כ : בתורת כהנים*

ג״א : גירסא אחרת andere Lesart.

ג״ח : גמילות חסד Wohlthätigkeit.

גי״ה : גלילות ידך הנקיה deine verehrliche Zuschrift.

ג״כ : גם כן auch; ebenso.

ג״ע : גן עדן · 2) גלוי עריות

ג״פ : ג׳ פעמים drei Mal.

גפ״ת : גמרא, פירושים, תוספות

נ״צ (ג״ץ) : גבאי צדקה · 2) גר צדק

ג"ש : גזרה שוה Interpretation vermittelst eines bei verschiedenen Gesetzen sich findenden gleichen Ausdruckes.

ד"א : דבר (דרך) אחר in anderer Weise.

דאל"כ : דאם לא כן denn wäre es nicht so.

דאלת"ה : דאם לא תימא הכי denn wenn du nicht so sagen wolltest.

ד"ה : דבור המתחיל 2) דברי הימים· 3) דברי הכל·

דהמע"ה : דוד המלך עליו השלום

ד"ח : דברי חכמים

דלמא"ע : דע לפני מי אתה עומד

ד"מ : דרך משל zum Beispiel. 2) דרכי משה*

ד"ס : דברי סופרים

דפח"ח : דברי פי חכם חן (Koheleth 10, 12).

ד"ש : דורש שלומך dich grüßend.

ד"ת : דברי (דין) תורה

דתק"ע : דברי־הימים· תהלים קוהלת עזרא °

ה' : השם der h. Name: Gott.

ה"א : הוה אמינא ich hätte geglaubt (man könnte sagen, meinen ꝛc.).

הב"ה : השם ברוך הוא

הבע"ל : הבא עלינו לטובה

ה"ג : הכי גרסינן wir lesen so.

הג"ה : הגהת (המעתיק) המחבר Anmerkung des Verfassers oder des Herausgebers ꝛc.

ה"ד : היכי דמי wie und wann ist das. (Od. zum Beispiel.)
2) היינו דכתיב das meint die Schrift.

הד"א : היינו דאמרי אינשי so pflegen die Leute zu sagen (das ist der Sinn des Sprüchworts).

ה"ה : הוא הדין dasselbe ist der Fall (ebenso).
2) הלוא הוא das ist.

הה"ד : הדא הוא דכתיב das ist's, was geschrieben steht.

ה"ז : הרי זה siehe! so ist (od. Derselbe).

הל"ל : הוי ליה למימר dann müßte es heißen (hätte er sagen sollen).

הל"מ : הלכה למשה מסיני eine Regel, die Mose vom Sinai her empfangen.

ה"מ : הני מילי wann gilt das (Od. nur dann, wenn ꝛc.).

ה"נ : הכא נמי ebenso. Od. hier auch (auch in diesem Falle).

הנ"ל : הנזכר לעיל das oben erwähnte.

ה"פ : הכי פירושו so ist die Erklärung.

ה"ק : הכי קאמר od. הכי קתני so ist die Meinung (so hat man gelehrt).

הקב"ה : הקדוש ברוך הוא

ה"ר : הושענא רבא der siebente Tag des Hüttenfestes.

הרא"ם : החכם רבי אליהו מזרחי**

הרא"ש : החכם רבינו אשר**

הש"י : השם יתברך

וגו' : וגומר u. s. w. (ꝛc.)

וד"ל : ודי למבין sapienti sat.

וז"ל : וזה לשונו mit diesen Worten.

וז"ש : וזהו שאמרנו das ist's, was wir sagten (Od. וזהו שאמר was er sagt).

וחל"ח oder ושחל"ח : ושביק חיים לכל חי möge er Leben hinterlassen allen Lebenden.

וכו' : וכולי u. s. w. (ꝛc.)

וק"ל : וקל להבין leicht zu verstehen.

זא"ב ולב"א : זכור את בוראך והצנע לכת בית יי אלהיך (Kohel. 4, 17; 12, 1).

זא"ז : זה אחר זה Od. זה את זה od. זה אל זה

זה"ל צ"ב : זה השער ליי צדיקים יבאו בו (Ps. 118, 20).

ז"י : זרע ישראל

ז"ל : זכרונו לברכה

זלה"ה : זכרונו לחיי העולם הבא

זצ"ל : זכר צדיק לברכה (Prov. 10, 7).

ז"ק : זרע קיימא bleibende Nachkommenschaft.

ושה׳ : זהו שאמר הכתוב das meint die h. Schrift.

ח׳ : חסר ס defect (ohne ן oder י, wie לעבר ···ואר Genes. 2, 5. 6. S. die Anmerk. zu §. 26 der hebr. Sprachlehre יסודי הלשון).

ח׳א : חסר א׳ ס wo das א fehlt, wie Genes. 20, 6 מחטו; Num. 11, 11 מצתי und Deuteron. 11, 12 מרשית.
2) חלק א׳ erster Theil.
3) חכמים אומרים die Weisen sagen.

חד׳ח : חסר דחסר ס zwiefach defect (wie Genes. 1, 14 מארת und לאתת für מאורות und לאותות).

חדר׳ג : חרם דרבנו גרשון

ח׳ה oder חה׳מ : חול המועד Halbfeiertag. 2) חשן המשפט

ח׳ה oder חה׳ש : חלול השם Entweihung des h. Namens.
2) חומש השני*

ח׳ו : חסר ו ס (wie Genes. 1, 16 הגדל für הגדול).
2) חלילה וחס oder חס ושלום das sey ferne (Gott bewahre)!

חו׳ק : חסר ו קדמאי ס das erste ו fehlt (wie in קלות).

חו׳ת : חסר ו תנינאי ס das zweite ו fehlt (wie Genes. 1, 15 למאורת).

חז׳ל : חכמינו זכרונם לברכה unsere Weisen, seligen Andenkens.

חה׳ת : חמשה חומשי תורה Pentateuch.

ח׳י : חסר י ס (wie Genes. 2, 15 וינחהו für ויניחהו).
2) חתימת יד Unterschrift. 3) *חוות יאיר· 4) *חק יעקב·

חי׳ק : חסר י קדמאי ס das erste י fehlt (wie גדלים für גדילים).

חי׳ת : חסר י תנינאי ס das zweite י fehlt (התבנים für התבינים).

חכ׳א : חכמים אומרים

ח׳ל : חוצה לארץ außerhalb Palästina.

חלעה׳ב : חלק לעולם הבא

ח׳מ : חתומי מטה Endesunterzeichnete. 2) חשן משפט*

חנכ׳ל שצ׳ם : חמה Sonne, נוגה Venus, כוכב Mercur, לבנה Mond, שבתאי Saturn, צדק Jupiter, מאדים Mars.

ח״ס : חטוף סגול (ֱ)
ח״פ : חטוף פתח (ֲ)
ח״ק : חטוף קמץ (ֳ)
} Schwa compositum (§. 16 der hebräischen Sprachlehre).

חש״ו : חרש שוטה וקטן

ט״א : טעם אחר anderer Grund. Od. anderer Sinn.

ט״ב : s. ת״ב

ט״ס : טעות סופר Schreibfehler.

י״א : יש אומרים Einige sagen.

יאו״א : יי אלהינו ואלהי אבותינו

יב״ע : יונתן בן עוזיאל**

יב״ק : יעננו ביום קראנו (Ps. 20, 10).

י״ג : יש גורסין Einige lesen (Variante).

י״ד : יש דורשין Einige erklären. 2) יורה דיעה*

יהב״י : יקותיאל הכהן בר יהודה**

יה״כ oder י״כ : יום הכפורים

יזיי״א : יראה זרע יאריך ימים אמן (Jesaj. 53, 10).

י״ט : יום טוב Festtag.

יילא״ו : יתברך ויתעלה לעולם אמן ואמן

יכ״ק : יום כפור קטן

י״ל : יש לומר man kann sagen.

י״מ : יש מפרשים Einige erklären.

י״ס : יש ספרים es gibt Bücher ꝛc. (in einigen Codices).

יע״א : יגן עליה אל Gott schütze sie.

יצה״ט : יצר הטוב

יצה״ר : יצר הרע

יצ״ו : ישמרהו צורו וגאלו

יקנה״ז : יין, קדוש, נר, הבדלה, זמן

י״ר : יהי רצון (Psalm 19, 15).

יר״ה : ירום הודו sein Glanz erhöhe sich.

יר״מ : יהי רצון מלפניך

י"ת : יונתן תרגם Jonathan übersetzt.

ית' וית' : יתברך ויתעלה

יתק"ק : ישעיהו, תרי־עשר, קינות, קוהלת° am Ende dieser vier biblischen Bücher ist der vorletzte Vers beim Lesen zu wiederholen.

כ"א : כי אם sondern (denn wenn; nur dann ꝛc.).
2) כל אדם oder כל אחד ein jeglicher.
3) כה אמר so sprach er.
4) כל אורייתא° im ganzen Pentateuch.

כ'א'ל'ש : כל אשר לך שלום (1. Sam. 25, 6).

כארז"ל : כאשר אמרו רבותינו זכרונם לברכה

כ"ב : כל בו *

כ"ג : כהן גדול Hohepriester.

כ"ד : כל דבר. 2) כה דברי

כ"ה : כהן הדיוט. 2) כסא הכבוד

כה"ג : כהאי גונא deßgleichen. 2) כהן הגדול. 3) כנסת הגדולה.

כהר"ר : כבוד הרב רבי

כ"ו : כב ויכול gleichsam; bildlich gesprochen (als ob es möglich wäre) so zu sagen.

כו"כ : כך וכך so und so. 2) כמה וכמה sehr viele.

כו"ם : כוכבים ומזלות

כ"ז : כל זמן jeder Zeit. 2) כל זה all dieses.

כ"ח : כולהון חסרים° ist überall defect (z. B. וישבו, ויבאו, מאד).

כ"י : כתיבת יד Handschrift. 2) כנסת ישרא' die jüdische Kirche.

כ"כ : כך כתיבו° hier ist das Wort so geschrieben (z. B. Genes. 3, 12 נתתה statt נתת; und 8, 12 וייחל für ויחל; Exod. 13, 16 ידכה für ידך. So באכה für בואך u. כמכה für כמוך u. m. dgl.).
2) כל כך so sehr; so viel; so oft.
3) כמו כן ebenso; deßgleichen.

ככ"כ : כולהון כתיבין כן° ist durchgehends so geschrieben (z. B. ישמעאל, למינהו, למינה, ובאת ꝛc.).

כלו' : כלומר nämlich; gleichsam.

כל"ח : כל לישנא חסר° in dieser Bedeutung ist das Wort in

allen Formen defect geschrieben (z. B. ויהפך, תשמר, תעמד). 2) כי לעולם חסדו (Ps. 107,1; 118,1—4 u. V. 29).

כל״מ : כל לישנא מלא° in dieser Bedeutung ist das Wort überall plene geschrieben (wie איש, בין, מין, אוכל ꝛc.).

כ״מ : כולהון מלאים° überall plene (wie זכור, אחריו, אחריכם ꝛc.). 2) כל מקום überall. 3) כבוד מעלתך (Ew. Wohlgeboren).

כמ״ד : כמאן דאמר wie Jener, welcher sagt ꝛc.

כמ״ר : כבוד מעלת רבי

כמ״ש : כמו שאמרנו. 2) כמו שנאמר (od. כמו שכתוב) wie gesagt (geschrieben) ist.

כמש״ד : כמו שדרשו wie sie erklärten.

כמש״ה : כמו שאמר הכתוב wie die h. Schrift sagt.

כנ״ל : כנזכר לעיל wie oben erwähnt. 2) כן נראה לי so scheint es mir.

כ״ע : כל עת jeder Zeit. 2) כולא עלמא alle Welt; Jedermann ꝛc. 3) כל ענין die ganze Sache (od. Inhalt, Gegenstand).

כ״ץ : כהן צדק

כצ״ל : כן צריך להיות so muß es heißen.

כ״ש : כל שכן wie viel mehr. 2) כבוד שמו deß geehrter Name.

כ״ת : כתר תורה. 2) כבוד תורתו oder כבוד תפארתך

כת״א : כך תרגם אונקלוס

כת״י : כך תרגם יונתן

ל׳ : ליתº nirgend sonst; d. h. in dieser Form steht dieß Wort nur Einmal in der Bibel (z. B. Genes. 1, 21 שרצו, למינהם; V. 26 בצלמנו und V. 28 וכבשה u. m. dgl.

ל״א : לשון אחר andere Erklärung (in einem andern Sinne). 2) לשון אשכנז deutsche Sprache.

לא״א : לאדוני אבי meinem Herrn Vater.

לב״ע : לבריאת עולם seit der Schöpfung.

ל״ג : לא גרסינן diese Lesart haben wir nicht.

לד״ק : לדעת קצת nach der Meinung Einiger.

לה״ד : למה הדבר דומה womit ist das zu vergleichen.

להד״ם : לא היה הדבר מעולם es ist nichts an der Sache. Das ist nie geschehen.

לה״ק : לשון הקדש Ebräisch.

ל״ז : לשון זכר masculini.

ל״י : לשון יחיד singularis.

למ״ד : למאן דאמר nach Jenem, welcher sagt ꝛc.

ל״נ : לשון נקבה feminini. 2) לי נראה mir scheint (ich glaube ꝛc.).

לע״ד oder לענ״ד : לפי עניות דעתי nach meiner unmaßgeblichen Meinung.

לע״ל : לעתיד לבוא im zukünftigen Leben.

לע״ע : לעת עתה jetzt (pro tempore).

לפ״י : לפירוש nach der Erklärung. 2) לפיכך darum.

לפ״ק : לפרט קטן nach der kleinern Zahl (d. h. mit Weglassung der Tausende.

ל״צ : לא צריכא nicht nöthig.

ל״ק : לא קשיא keine Frage (nicht schwierig).

לק״מ : לא קשה מידי bleibt gar nichts mehr zu fragen.

ל״ר : לשון רבים Pluralis.

ל״ש : לא שנו das gilt nur dann (ist nur anwendbar).
2) לא שנא ohne Unterschied; gleichviel ꝛc.
3) לא שייך das gehört (paßt) nicht ꝛc.

לש״ש : לשם שמים von Gottes wegen (in der reinsten Absicht).

ל״ת : לא תעשה Verbot.

מ׳ : מלאo plene scriptum s. מ״ן und מ״י.

מ״א : *מדרש אגדה. 2) *מגן אברהם. 3) משקל אחר eine andere Wortform (§. 55).

מ״ב : *מסעות בנימן. 2) מעשה בראשית Schöpfungswerk
3) מדבר בעדו in der ersten Person (ich, wir).

מב״ו : מלך בשר ודם ein sterblicher König.

מבי״א : מתן בסתר יכפה אף (Prov. 21, 14).

מ״ג : מחזור גדול Sonnencyclus (ein Zeitraum von 28 Jahren).

מ״ד : מאי דכתיב wie steht in der (was meint die) h. Schrift? 2) מהו דתימא wolltest du etwa sagen (wäre etwa der Sinn), man könnte meinen 2c.

מד״מ : מלא דמלאֹ zwiefach plene (wie צדיקים, עיניכם, קולות, אורות).

מ״ה : משום הכי deßhalb. 2) מדת הדין die unparteiische, strenge Gerechtigkeit Gottes. 3) מאור הגולה (ein Ehrentitel).

מהרי״ל : מורנו הרב רבי יעקב לוי**

מהרש״א : מורנו הרב רבי שמואל אידלס**

מ״ו : מלא ו״ו das ו quiescens steht hier im Wort, z. B. בור, קול, עולם, דור, גולה.

מוהר״ר : מורנו הרב רבי (Ehrentitel).

מו״מ : משא ומתן Handel.

מח״ז״ל : מאמר חכמינו ז״ל Ausspruch unserer Weisen sel.

מ״ט : מזל טוב. 2) מעשים טובים. 3) מאי טעמא aus welchem Grunde? (Warum?)

מ״י : מכלל יפוי*. 2) מלחמות יי׳*. 3) מלא י״ו wie die Wörter מעשים, צדיק, איתם, איד 2c.

מ״כ״ב״י : מי כמכה באלים יי׳ (Exod. 15, 11).

מכ״ת : מעלת כבוד תורתו

מלה״ד : משל למה הדבר דומה womit ist das zu vergleichen?

מל״ת : מצות לא־תעשה Verbot.

מ״מ : מכל מקום dennoch. 2) מראה מקום Anzeige der Stelle eines Buches. 3) מאי משמע was ist darunter zu verstehen?

מ״מ״ה : מלך מלכי המלכים der König aller Könige.

מ״נ : מורה נבוכים*

מנ״ל : מנא לן woher leiten wir das? 2) מאי נפקא מינה was folgt daraus? (es kann uns gleichgültig seyn 2c.)

מס״ג : מסורה גדולה*

מס״ק : מסורה קטנה*

מ״ע : מאור עינים*. 2) מנחם עזריה**. 3) מצות עשה Gebot.

מע״ת : מעלת תפארתך Ew. Hochwürden 2c.

מ"ץ : מורה צדק Rabbinatsverweser.

מ"ק : מחזור קטן Mondcyclus (ein Zeitraum von 19 Jahren). 2) מועד קטן · 3) מקרא קדש

מרע"ה : משה רבנו עליו השלום

מ"ש : מאי שנא was für Unterschied ꝛc. 2) מה שכתב oder מה שאמר · 3) מוצאי שבת

מש"ה : משום הכי deßhalb.

מש"כ : מה שכתוב כאן was hier geschrieben (erwähnt) ist.

משל"כ : מה שלא כן was nicht so ist (etwas anderes ist es ꝛc. nicht also; aber; hingegen ꝛc.).

מ"ת : מתן תורה die Gesetzgebung. 2) משנה תורה Deuteronomium.

מת"ל : מה תלמוד לומר was will man damit sagen? Od. wozu braucht das erwähnt zu werden?

נ"א : נוסחא אחרינא andere Lesart (Variante).

נ"ב : נכתב בצדו Randglosse.

נ"ח : נר חנוכה Weihelicht.

נח"ש : נדוי חרם שמתא

נ"י : נרו יאיר sein Licht möge fortleuchten!

נ"כ : נביאים כתובים

נ"ל : נראה לי es scheint mir. 2) נוכל לומר man kann sagen.

נלע"ד : נראה לפי עניות דעתי nach meiner unmaßgeblichen Meinung scheint es ꝛc.

נ"מ : נפקא מניה daraus folgt.

נ"ע : נוחו עדן seine Ruhe im Paradies.

נר"ו : נטריה רחמנא ופרקיה Gott schütze und erlöse ihn!

נשג"ז : נדה שפחה גויה זונה

ס' : ספר · 2) סדר · 3) סימן · 4) סתומה

ס"א : ספרים אחרים · 2) סברא אחרינא andere Meinung.

סג"ל : סגן לכהן Priestergehülfe, d. h. ein Levit.

ס"ד : סוף דבר Schlußsatz.
2) סעדא דשמיא Gottes Hülfe und Beistand.
3) סלקא דעתך meinst du? (Wie kannst du das glauben?)

סד"א : סלקא דעתך אמינא man könnte meinen.
ס"ה : סך הכל in Summa.
ס"ל : סבירא ליה er hält dafür (meint; stimmt bei ꝛc.).
סמ"ג : ספר מצות גדול*
סמ"ק : ספר מצות קטן*
ס"ס : ספק ספיקא zwiefacher Zweifel.
2) סוף ספר am Ende des Buches.
ס"ע : סדר עולם*
ס"פ : סוף פרק 2) סוף פסוק
ספ"ב : סוף פרק בתרא Ende des letzten Abschnitts.
ספ"ק : סוף פרק קמא Ende des ersten Abschnitts.
ס"ר : סבה ראשונה die erste Ursache (Gott).
סרכ"י : סמיכות, רבוי, כנוי, ידיעה (s. §. 98 d. hebr. Sprachlehre).
ס"ת : ספר תורה 2) סתרי תורה 3) סופי תיבות
ע' : עין siehe nach! 2) עמוד Seite des Buches (Columne).
ע"א : עבודת אלילים Götzendienst. 2) ענין אחר eine andere Sache. Od. in einem andern Sinn; in anderer Bedeutung.
3) עמוד א' Columne 1; erste Seite.
עאכ"ו : על אחת כמה וכמה wie viel mehr (um so mehr).
ע"ב : עמוד ב' Seite (Columne) 2.
ע"ג : על גב oder על גבי oben darauf. (Od. neben, dabei.)
ע"ד : על דבר wegen. 2) על דרך nach Art und Weise.
3) על דעת nach der Meinung.
עד"ה : על דרך האמת im Wege der Wahrheit (im Ernst).
עד"ז : על דרך זה auf diese Weise (gleicher Weise; ebenso).
עד"מ : על דרך משל zum Beispiel. Vergleichungsweise.
ע"ה : עם הארץ Idiot. 2) עליו השלום selig (ihm sey Friede).
עוה"ב od. עה"ב : עולם הבא d. zukünftige (jenseitige Seelen-) Leben.
עוה"ז od. עה"ז : עולם הזה das gegenwärtige Leben (diese Welt).
ע"ז : עבודה זרה Götzendienst. 2) על זה darauf. 3) עם זה mit diesem; bei (allem) dem.

י״ת : יונתן תרגם Jonathan übersetzt.

ית׳ וית׳ : יתברך ויתעלה

יתק״ק : ישעיהו, תרי־עשר, קינות, קוהלת° am Ende dieser vier biblischen Bücher ist der vorletzte Vers beim Lesen zu wiederholen.

כ״א : כי אם sondern (denn wenn; nur dann ꝛc.).
2) כל אדם oder כל אחד ein jeglicher.
3) כה אמר so sprach er.
4) כל אורייתא° im ganzen Pentateuch.

כ׳א׳ל׳ש : כל אשר לך שלום (1. Sam. 25, 6).

כארז״ל : כאשר אמרו רבותינו זכרונם לברכה

כ״ב : כל בו*

כ״ג : כהן גדול Hohepriester.

כ״ד : כל דבר· 2) כה דברי

כ״ה : כהן הדיוט· 2) כסא הכבוד

כה״ג : כהאי גונא deßgleichen. 2) כהן הגדול· 3) כנסת הגדולה·

כהר״ר : כבוד הרב רבי

כ״ו : כביכול gleichsam; bildlich gesprochen (als ob es möglich wäre) so zu sagen.

כו״כ : כך וכך so und so. 2) כמה וכמה sehr viele.

כו״ם : כוכבים ומזלות

כ״ז : כל זמן jeder Zeit. 2) כל זה all dieses.

כ״ח : כולהון חסרים° ist überall defect (z. B. מאד, ויבאו, וישבו).

כ״י : כתיבת יד Handschrift. 2) כנסת ישראל die jüdische Kirche.

כ״כ : כך כתיב° hier ist das Wort so geschrieben (z. B. Genes. 3, 12 נתתה statt נתת; und 8, 12 ויחל für ויחל; Exod. 13, 16 ידכה für ידך· So באכה für בואך u. כמכה für כמוך u. m. dgl.).
2) כל כך so sehr; so viel; so oft.
3) כמו כן ebenso; deßgleichen.

ככ״כ : כולהון כתיבין כן° ist durchgehends so geschrieben (z. B. ובאת, למינה, למינהו, ישמעאל ꝛc.).

כלו׳ : כלומר nämlich; gleichsam.

כל״ח : כל לישנא חסר° in dieser Bedeutung ist das Wort in

allen Formen defect geschrieben (z. B. ויהפך, תשמר, תעמד). 2) כי לעולם חסדו (Ps. 107,1; 118,1—4 u. V. 29).

כל״מ : כל לישנא מלא ס in dieser Bedeutung ist das Wort überall plene geschrieben (wie אוכל, מין, בין, איש x.).

כ״מ : כולהון מלאים ס überall plene (wie אחריכם, אחריו, זכור x.). 2) כל מקום überall. 3) כבוד מעלתך (Ew. Wohlgeboren).

כמ״ד : כמאן דאמר wie Jener, welcher sagt x.

כמ״ר : כבוד מעלת רבי

כמ״ש : כמו שאמרנו.
2) כמו שנאמר (od. כמו שכתוב) wie gesagt (geschrieben) ist.

כמשׁ״ד : כמו שדרשו wie sie erklärten.

כמשה״כ : כמו שאמר הכתוב wie die h. Schrift sagt.

כנ״ל : כנזכר לעיל wie oben erwähnt.
2) כן נראה לי so scheint es mir.

כ״ע : כל עת jeder Zeit. 2) כולא עלמא alle Welt; Jedermann x.
3) כל ענין die ganze Sache (od. Inhalt, Gegenstand).

כ״ץ : כהן צדק

כצ״ל : כן צריך להיות so muß es heißen.

כ״ש : כל שכן wie viel mehr. 2) כבוד שמו deß geehrter Name.

כ״ת : כתר תורה. 2) כבוד תורתו oder כבוד תפארתך

כת״א : כתרגם אונקלוס

כת״י : כתרגם יונתן

ל׳ : ליתא ס nirgend sonst; d. h. in dieser Form steht dieß Wort nur Einmal in der Bibel (z. B. Genes. 1, 21 שרצו, למינהם; V. 26 בצלמנו und V. 28 וכבשה u. m. dgl.

ל״א : לשון אחר andere Erklärung (in einem andern Sinne).
2) לשון אשכנז deutsche Sprache.

לא״א : לאדוני אבי meinem Herrn Vater.

לב״ע : לבריאת עולם seit der Schöpfung.

ל״ג : לא גרסינן diese Lesart haben wir nicht.

לד״ק : לדעת קצת nach der Meinung Einiger.

לה״ד : למה הדבר דומה womit ist das zu vergleichen.

להד"ם : לא היה הדבר מעולם es ist nichts an der Sache. Das ist nie geschehen.

לה"ק : לשון הקדש Ebräisch.

ל"ז : לשון זכר masculini.

ל"י : לשון יחיד singularis.

למ"ד : למאן דאמר nach Jenem, welcher sagt ꝛc.

ל"נ : לשון נקבה feminini. 2) לי נראה mir scheint (ich glaube ꝛc.).

לע"ד oder לענ"ד : לפי עניות דעתי nach meiner unmaßgeblichen Meinung.

לע"ל : לעתיד לבוא im zukünftigen Leben.

לע"ע : לעת עתה jetzt (pro tempore).

לפי' : לפירוש nach der Erklärung. 2) לפיכך darum.

לפ"ק : לפרט קטן nach der kleinern Zahl (d. h. mit Weglassung der Tausende.

ל"צ : לא צריכא nicht nöthig.

ל"ק : לא קשיא keine Frage (nicht schwierig).

לק"מ : לא קשה מידי bleibt gar nichts mehr zu fragen.

ל"ר : לשון רבים Pluralis.

ל"ש : לא שנו das gilt nur dann (ist nur anwendbar).
2) לא שנא ohne Unterschied; gleichviel ꝛc.
3) לא שייך das gehört (paßt) nicht ꝛc.

לש"ש : לשם שמים von Gottes wegen (in der reinsten Absicht).

ל"ת : לא תעשה Verbot.

מ' : מלא plene scriptum s. מ"ו und מ"י.

מ"א : מדרש אגדה * · 2) מגן אברהם * · 3) משקל אחר eine andere Wortform (§. 55).

מ"ב : מסעות בנימן * · 2) מעשה בראשית Schöpfungswerk
3) מדבר בעדו in der ersten Person (ich, wir).

מב"ו : מלך בשר ודם ein sterblicher König.

מבי"א : מתן בסתר יכפה אף (Prov. 21, 14).

מ"ג : מחזור גדול Sonnencyclus (ein Zeitraum von 28 Jahren).

מ״ד : מאי דכתיב wie steht in der (was meint die) h. Schrift? 2) מהו דתימא wolltest du etwa sagen (wäre etwa der Sinn), man könnte meinen ꝛc.

מד״מ : מלא דמלא zwiefach plene (wie צדיקים, עיניכם, אורות, קולות).

מ״ה : משום הכי deßhalb. 2) מדת הדין die unparteiische, strenge Gerechtigkeit Gottes. 3) מאור הגולה (ein Ehrentitel).

מהרי״ל : מורנו הרב רבי יעקב לוי**

מהרש״א : מורנו הרב רבי שמואל אידלס**

מ״ו : מלא וי״ו das ו quiescens steht hier im Wort, z. B. בור, גולה, דור, עולם, קול.

מוהר״ר : מורנו הרב רבי (Ehrentitel).

מו״מ : משא ומתן Handel.

מחז״ל : מאמר חכמינו ז״ל Ausspruch unserer Weisen sel.

מ״ט : מזל טוב. 2) מעשים טובים. 3) מאי טעמא aus welchem Grunde? (Warum?)

מ״י : מכלל יפוי*. 2) מלחמות יי׳*. 3) מלא יו״ד wie die Wörter מעשים, צדיק, איתם, איד ꝛc.

מכב״י : מי כמכה באלים יי׳ (Exod. 15, 11).

מכ״ת : מעלת כבוד תורתו

מלה״ד : משל למה הדבר דומה womit ist das zu vergleichen?

מל״ת : מצות לא־תעשה Verbot.

מ״מ : מכל מקום dennoch. 2) מראה מקום Anzeige der Stelle eines Buches. 3) מאי משמע was ist darunter zu verstehen?

ממה״ם : מלך מלכי המלכים der König aller Könige.

מ״נ : מורה נבוכים*

מנ״ל : מנא לן woher leiten wir das? 2) מאי נפקא לן was folgt daraus? (es kann uns gleichgültig seyn ꝛc.)

מס״ג : מסורה גדולה*

מס״ק : מסורה קטנה*

מ״ע : מאור עינים*. 2) מנחם עזריה**. 3) מצות עשה Gebot.

מע״ת : מעלת תפארתך Ew. Hochwürden ꝛc.

מ"ץ : מורה צדק Rabbinatsverweser.
מ"ק : מחזור קטן Mondcyclus (ein Zeitraum von 19 Jahren). 2) מועד קטן. 3) מקרא קדש.
מרע"ה : משה רבנו עליו השלום
מ"ש : מאי שנא was für Unterschied ꝛc. 2) מה שכתב oder מה שאמר. 3) מוצאי שבת
מש"ה : משום הכי deßhalb.
מש"כ : מה שכתוב כאן was hier geschrieben (erwähnt) ist.
משל"כ : מה שלא כן was nicht so ist (etwas anderes ist es ꝛc. nicht also; aber; hingegen ꝛc.).
מ"ת : מתן תורה die Gesetzgebung. 2) משנה תורה Deuteronomium.
מת"ל : מה תלמוד לומר was will man damit sagen? Od. wozu braucht das erwähnt zu werden?
נ"א : נוסחא אחרינא andere Lesart (Variante).
נ"ב : נכתב בצדו Randglosse.
נ"ח : נר חנכה Weihelicht.
נח"ש : נדוי חרם שמתא
נ"י : נרו יאיר sein Licht möge fortleuchten!
נ"כ : נביאים כתובים
נ"ל : נראה לי es scheint mir. 2) נוכל לומר man kann sagen.
נלע"ד : נראה לפי ענוות דעתי nach meiner unmaßgeblichen Meinung scheint es ꝛc.
נ"מ : נפקא מניה daraus folgt.
נ"ע : נוחו עדן seine Ruhe im Paradies.
נר"ו : נטריה רחמנא ופרקיה Gott schütze und erlöse ihn!
נשג"ז : נדה שפחה גויה זונה
ס' : ספר. 2) סדר. 3) סימן. 4) סתומה
ס"א : ספרים אחרים. 2) סברא אחרינא andere Meinung.
כג"ל : סגן לכהן Priestergehülfe, d. h. ein Levit.
ס"ד : סוף דבר Schlußsatz.
2) סעדא דשמיא Gottes Hülfe und Beistand.
3) סלקא דעתך meinst du? (Wie kannst du das glauben?)

ס"ד"א : סלקא דעתך אמינא man könnte meinen.
ס"ה : סך הכל in Summa.
ס"ל : סבירא ליה er hält dafür (meint; stimmt bei ꝛc.).
סמ"ג : ספר מצות גדול*
סמ"ק : ספר מצות קטן*
ס"ס : ספק ספיקא zwiefacher Zweifel.
2) סוף ספר am Ende des Buches.
ס"ע : סדר עולם*
ס"פ : סוף פסוק· 2) סוף פרק
ספ"ב : סוף פרק בתרא Ende des letzten Abschnitts.
ספ"ק : סוף פרק קמא Ende des ersten Abschnitts.
ס"ר : סבה ראשונה die erste Ursache (Gott).
סרכ"י : סמיכות, רבוי, כנוי, ידיעה (s. §. 98 d. hebr. Sprachlehre).
ס"ת : ספר תורה· 2) סתרי תורה· 3) סופי תיבות.
ע' : עין siehe nach! 2) עמוד Seite des Buches (Columne).
ע"א : עבודת אלילים Götzendienst. 2) ענין אחר eine andere Sache. Od. in einem andern Sinn; in anderer Bedeutung.
3) עמוד א' Columne 1; erste Seite.
עאכ"ו : על אחת כמה וכמה wie viel mehr (um so mehr).
ע"ב : עמוד ב' Seite (Columne) 2.
ע"ג : על גב oder על גבי oben darauf. (Od. neben, dabei.)
ע"ד : על דבר wegen. 2) על דרך nach Art und Weise.
3) על דעת nach der Meinung.
עד"ה : על דרך האמת im Wege der Wahrheit (im Ernst).
עד"ז : על דרך זה auf diese Weise (gleicher Weise; ebenso).
עד"מ : על דרך משל zum Beispiel. Vergleichungsweise.
ע"ה : עם הארץ Idiot. 2) עליו השלום selig (ihm sey Friede).
עה"ב od. עוה"ב : עולם הבא d. zukünftige (jenseitige Seelen-) Leben.
עה"ז od. עוה"ז : עולם הזה das gegenwärtige Leben (diese Welt).
ע"ז : עבודה זרה Götzendienst. 2) על זה darauf. 3) עם זה mit diesem; bei (allem) dem.

ע״י : על ידי durch. 2) עין יעקב*
ע״ט : ערב יום טוב der Tag vor dem Feste (Vorabend).
עי״כ : ערב יום כפורים Vorabend des Versöhnungstages.
ע״כ : על כן darum; deßhalb. 2) עד כאן bis hieher; so weit.
3) על כרחך nöthiger Weise (nolens volens).
עכ״ד : עד כאן דבריו bis hieher (so weit) seine Worte.
עכו״ם : עובדי כוכבים ומזלות Götzendiener.
עכ״ז : על כל זאת oder עם כל זה bei allem dem (dennoch).
עכ״ל : עד כאן לשונו bis hieher (so weit) seine Ausdrücke.
עכ״פ : על כל פנים jedenfalls.
ע״ל : עין לעיל siehe oben!
ע״מ : על מנת mit der Bedingung; in der Absicht.
2) על משקל nach der Form (s. §. 55 der hebr. Sprachlehre).
עמ״א : על משקל אחר nach einer andern Form.
2) עין מגן אברהם*
עמ״י עשו : עזרי מעם יי׳ עושה שמים וארץ (Ps. 121, 2).
ע״ע : עבד עברי ein Ebräer als Sklave.
עע״א : עובדי עבודת אלילים } Götzendiener.
עע״ז : עובדי עבודה זרה }
ע״פ : על פי durch. Od. nach Art (nach Aussage).
2) ערב פסח der Tag vor Ostern.
ע״צ : על צד von Seiten (auf eine Weise; nach Art &c.).
עצה״ש : על צד השאלה figürlich (entlehnter Weise).
ער״ה : ערב ראש השנה
ער״ח : ערב ראש חדש
ע״ש : ערב שבת. 2) עין שם siehe nach daselbst. 3) על שם auf den (im) Namen. — Auch: weil; damit; auf daß &c.
עש״ה : על שם הכתוב der Schrift gemäß.
עש״ק : ערב שבת קדש
ע״ת : על תנאי unter der Bedingung.
עת״ב : ערב תשעה באב

פ' : פרשה od. פרק Abschnitt. 2) פסוק Vers. 3) פתוחה°

פ"א : פירוש אחר andere Erklärung. 2) פעם אחרת ein anderes Mal. 3) *פרקי אבות

פא"פ : פה אל פה mündlich.

פב"פ : פלוני בר פלוני N. N.

פו"מ : פרנס ומנהג Gemeindevorsteher.

פ"ט : פה טמון hier ist begraben. (Ebenso פ"ג : פה גנוז.)

פי' : פירוש nämlich (Erklärung. Das heißt).

פ"פ : פתחון פה Ausrede. Vorwand. Veranlassung.

פ"ק : פרק קמא erster Abschnitt.

פרד"ס : פשט רמז דרש סוד (vier Arten von Schriftdeutungen).

פי'רש'י : *פירוש רבנו שלמה יצחקי (vgl. רש"י).

צו"ץ : צדקתך · וצדקתך · צדקתך (Ps. 119, 142; 71, 19; 36, 7).

צ"ל : צריך לומר man muß sagen. 2) צריך להיות es muß heißen.

צ"ע : צריך עיון das erfordert Nachdenken (das bleibt schwierig).

ק' : קריו° lies!

ק"ו : קל וחומר wie viel mehr. (Schluß vom Geringern auf das Wichtigere.)

ק"ל : קימא לן wir glauben. (Das bestätigt uns. Dabei bleibt's. Das halten wir für gewiß.)

קמ"ל : קא משמע לן damit gibt man uns zu verstehen. (Das will man uns damit sagen.)

קס"ד : קא סלקא דעתך könntest du etwa meinen.

ק"ק : קהלה קדושה. 2) קצת קהלות

קק"ק : קדוש קדוש קדוש (Jesaj. 6, 3).

קרוב"ץ : קול רנה וישועה באהלי צדיקים (Ps. 118, 15). Gewöhnl. statt קרובת eingeschaltete poetische Gebete.

ק"ש : קריאת שמע das tägliche Schma-Lesen (Deuter. 6, 4—9).

ר' : רב od. רבי Herr. (Lehrer. Rabbi.)

רא"ב : **רבי אליהו הבחור (Elias Levita).

ראב"ד : **רבי אברהם בר דיאור. 2) **ר' אברהם בר דוד

ראב"ע : רבי אלעזר בן עזריה ** 2) רבי אברהם בן עזרא **
רא"ם : רבי אליהו מזרחי **
רבש"ע : רבונו של עולם Herr der Welt (od. der Ewigkeit).
ר"ג : רבן גמליאל ** 2) רבנו גרשום **
ר"ד : ראשית דבר vorderſamſt.
רדי"א : ראשית דבר יראת אלהים Gottesfurcht zuvor (geht vor Allem), Frömmigkeit iſt die Hauptſache (vgl. Pſ. 111, 10; und Prov. 9, 10). 2) רב דון יצחק אברבנאל**
רד"ק : רבי דוד קמחי** (Kimchi).
ר"ה : רשות הרבים öffentliches Gebiet. 2) ראש השנה Neujahrstag.
רה"י : רשות היחיד Privatgebiet.
רז"ל : רבותינו זכרונם לברכה unſre Lehrer, ſeligen Andenkens.
ר"ח : ראש חדש Neumondstag. 2) ראשית חכמה *
3) רב חסדא ** 4) רבנו חננאל *
רחו"ל : רב חיים ושלום יוסיפו לך (Prov. 3, 2).
ריב"ז : רבי יוחנן בן זכאי**
ריב"ל : רבי יהושע בן לוי**
ריב"ש : רבי יצחק בר ששת**
ריטב"א : ר' יום טוב בר אברהם**
רי"ו : רבנו ירוחם**
ר"ל : רצה לומר das will ſagen (nämlich).
2) ריש לקיש** 3) רבי לוי**
רלב"ג : רבי לוי בן גרשום**
ר"מ : ריש מתיבתא Präſident. 2) רבי מאיר**
רמ"א : רבי משה איסרלס**
רמב"ם : רבנו משה בר מיימון** (Maimonides).
רמב"מ : רבנו משה בן מנחם** (Mendelsſohn).
רמב"ן : רבנו משה בר נחמן** (Nachmanides).
ר"ן : רבנו נסים**
ר"ע : רבי עקיבא**
רע"ס : רבי עובדיה ספורני**

ר״פ : ריש פסוק° · 2) ריש פרק · 3) רב פפא**

ר״ש : רבי שמעון**

רשב״א : רבנו שלמה בן אדרת**

רשב״ג : רבי שמעון בן גמליאל**

רשב״י : רבי שמעון בן יוחאי**

רשב״ם : רבנו שמואל בר מאיר**

רשב״ץ : רבנו שמעון בר צמח**

רש״י : רבנו שלמה יצחקי** Raschi (gewöhnl. Jarchi).

רש״ל : רבנו שלמה לוריא**

ר״ת : ראשי תיבות Abbreviaturen. 2) רבנו תם**

שאל״ב : שאם לא כן denn wenn es nicht so wäre.

ש״ב : שאר בשרי mein Verwandter.

שב״נ : שום בר נש irgend ein Mensch.

שבע״פ : שבעל פה mündlich (traditionel).

ש״ד : שפיכת דמים Blutvergießung (Mordthat).
2) שם דבר Nennwort. 3) שום דבר irgend etwas.
4) שפיר דמי ist auch recht (gut; gültig ꝛc.).

ש״ה : שיר השירים* das hohe Lied. 2) שלשלת הקבלה*

שה״ג : שבת הגדול der Sabbath vor Ostern.

שה״י פה״י : שבת היום פסח היום heute ist Sabbath, heute ist Passah. (Sprüchwörtliche Redensart: unter dem Vorwand der Religion sich einer Pflicht entziehen wollen. — S. Talmud Megilla 13, 2 דמפקי לכולא שתא בש״הי פה״י).

שהע״ה : שלמה המלך עליו השלום

שו״ם : Speier, Worms, Mainz.

שו״ת : שאלות ותשובות Rechtsgutachten.

ש״ח : שנאת חנם unverdienter Haß. 2) שומר חנם unbelohnter Hüter. 3) שבת חנוכה

שחה״מ : שבת חול המועד Sabbath in den Mittelfeiertagen.

ש״ט : שם טוב guter Ruf.

שיב״ה : שתיקה יפה בשעת התפלה

שיל״ת : שויתי י״י לנגדי תמיד (Pſ. 16, 8).

שימד״נ : שפתים ישק משיב דברים נכוחים (Prov. 24, 26).

שכמ״ה : שכרך כפול מן השמים

של״ה : שני לוחות הברית*

שליט״א : שיחיה לאדך ימים טובים אמן er möge lange glücklich leben!

ש״מ : שמע מניה daraus iſt zu verſtehen (zu entnehmen. — Od. das wird uns damit angedeutet).
2) שם מופשט Nomen abſtractum.

שמו״ת : שנים מקרא ואחד תרגום zwei Mal den hebräiſchen Text und ein Mal die Ueberſetzung.

שנ״ב : שהכל נהיה בדברו durch deſſen Wort Alles entſtanden.

ש״ס : ששה סדרים* die 6 Abtheilungen der Miſchnah (Talmud).

ש״ע : שולחן ערוך*· 2) שמיני עצרת Beſchlußfeſt.
3) שמנה עשרה das 18 Benedeiungen=Gebet.

ש״פ : שוה פרוטה einen Pfennig werth. 2) שושן פורים

ש״ץ : שליח צבור Vorſänger.

שצ״ם : ſ. חנכ״ל

ש״ק : שבת קדש

ש״ר : שלום רב (Pſ. 119, 165). 2) שם רע böſer Ruf.
3) שמות רבא*

ש״ש : שם שמים des Himmels Name (Ehre Gottes).
2) שבת שובה der Sabbath vor dem Verſöhnungstag.

ש״ת : שומע תפלה· 2) שעת תפלה· 3) שמחת תורה

ת״א : תרגום אונקלוס*· 2) תרגום אשכנזי*

ת״ב od. ט״ב : תשעה באב der neunte Tag im Monat Abh.

ת״ג : תנועה גדולה langer Vocal.

תה״ד : תפלת הדרך Reiſegebet.

תוב״ב : תבנה ותכונן במהרה בימינו

תוי״ט : תוספות יום טוב*

תושלב״ע : תם ונשלם · שבח לאל בורא עולם

ת״ח : תלמיד חכם ein Gelehrter. 2) תא חזי komm und ſiehe!

ת״י : תרגום יונתן* 2) תרגום ירושלמי*

תיב״ע : תרגום יונתן בן עוזיאל*

תיק״ו : תשבי יתרץ קושיות ובעיות (wahrsch. für תא קאי oder תא קימנא hier lasset uns stehen bleiben. — Die Frage bleibt unbeantwortet).

ת״כ : תורת כהנים*

ת״ל : תהלה לאל Gott Lob! 2) תלמוד לומר darum sagt er (darum heißt es ꝛc. — Damit wird angedeutet. — Daher mußte er sagen ꝛc.).

תמ״כ : תהי מנוחתו כבוד (Jesaj. 11, 10).

תנ״ה : תניא נמי הכי auch ist so gelehrt worden.

תנ״ך : תורה נביאים כתובים (die ganze Bibel).

תנצב״ה : תהי נפשו צרורה בצרור החיים (1. Sam. 25, 29).

ת״ס : תקון סופרים*

ת״ע : תרי עשר die 12 kleinern Prophetenbücher. 2) תפלת ערבית Abendgebet.

תע״ב : תבוא עליו ברכה Segen ihm!

ת״ק : תנועה קטנה kurzer Vocal. 2) תנא קמא der zuerst erwähnte Lehrer.

ת״ר : תנו רבנן die alten Lehrer haben gelehrt.

ת״ש : תא שמע komm und höre. (Einwandsformel, als Einleitung zu einem Gegenbeweis oder Widerspruch.)

תשבע״פ : תורה שבעל פה mündliche Lehre (Tradition).

תשב״ץ : תשובות שמשון בר צדוק* 2) תשובות שמעון בר צמח* 3) תלמיד שמואל בר צדוק**

ת״ת : תלמוד תורה Gesetzlehre.

# Corrigenda.

| Seite. | Zeile. | |
|---|---|---|
| 2 | 8 | v. u. statt הֲיאבֶה רִים lies הֲיאבָה רִים |
| 6 | 1 | v. o. » (אֲדְמָה) l. (אֲדָמָה) |
| 8 | 16 | v. o. » אוּלָם l. אוּלָם |
| 14 | 3 | v. o. » אַיָּלָה l. אַיָּלָה |
| 32 | 1 | v. u. » gegegenseitig l. gegenseitig. |
| 44 | 4 | v. o. » (1. Kön. 7, 30) l. (1. Kön. 7, 33). |
| 46 | 12 | v. u. bei גוה fehlt: Auch Trotz, Frevel ꝛc. Jerem. 13, 17. |
| 47 | 7 | v. o. statt (Nahum 1, 11) l. (Nahum 1, 12) |
| 60 | 12 | v. u. » דַק l. דַק° |
| 85 | 9 | v. u. » beweglich l. beweglich. |
| 120 | 1 | v. u. » מַשָׂא l. מַשָּׂא |
| 127 | 3 | v. u. » יחר l. יהר° |
| 142 | 1 | v. o. » יִשִׁישׁ[2] l. יָשִׁישׁ[3] |
| 174 | 2 | v. o. » עבדין l. עבדיו |
| 175 | 1 | v. u. » לשוו l. לשון |
| 182 | 10 | v. o. bei מָגֵן[9] fehlt: (Plur. מָגִנִּים und 2. Chron. 23, 9 מָגִנּוֹת). |
| 203 | 13 | v. u. » Do metscher l. Dolmetscher. |
| 204 | 14 | v. o. statt Verkanf l. Verkauf. |
| 222 | 4 | v. u. » שאול l. שְׁאוֹל |
| 230 | 2 | v. o. fehlt: »Nicht zu verwechseln mit מֵרַע, מְרֵעִים (R. רעע) Uebelthäter ꝛc.« |
| 231 | 8 | v. o. statt וַיְמָרֲרוּ l. וַיְמָרֲרוּ |
| 231 | 9 | v. o. » בבכי l. בִּבְכִי |
| 252 | 9 | v. u. » אֵלָיו l. אֵלָיו |
| — | 5 | v. u. » לִשְׁמִי l. לִשְׁמִי |
| 271 | 1 | v. o. » בְּשָׁמַיִם l. בְּשָׁמַיִם |
| 285 | 10 | v. o. » יבעל השור l. ובעל השור |
| — | 8 | v. u. » יִנָּקֵם l. יִנָּקֵם |
| 287 | 13 | v. u. » עֵינֶיךָ l. עֵינֶיךָ |

| Seite. | Zeile | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 324 | 2 | v. o. | statt | עוֹן | lies | עָוֹן |
| 326 | 1 | v. u. | » | עֵדוֹ | l. | עֵדֶן |
| 334 | 4 | v. u. | » | unterstücken | l. | unterstützen |
| 340 | 2 | [illegible] u. | » | עַ | l. | עַל |
| 343 | [illegible] | v. u. | » | דָוֶה | l. | דָּוֶה |
| 356 | 2 | v. [illegible] | » | עֲנָוֵי | l. | עַנְוֵי |
| 364 | 4. | [illegible] | » | וַיבדילו · רכ | l. | וַיַּבְדִּילוּ · רַב |
| 368 | 2 | v. o. | » | תְּעָרוֹצִי | l. | תַּעֲרוֹצִי |
| 374 | 8 | [illegible] o. | » | פֹּארָה[1] | l. | פֹּארָה°[1] s. Ezech. 17,6; 31,5—13. |
| 385 | 5 | v. o. | » | בני | l. | בְּנֵי |
| 390 | 2 | v. u. | » | בקד | l. | בקר |
| 414 | 4 | v. u. | » | צִירִים | l. | צִירִים |
| 420 | 12 | v. o. | » | יִצְנְפְךָ | l. | יִצְנָפְךָ |
| 424 | 2 | v. u. | » | צָרֶבָה | l. | צָרֶבֶת |
| 426 | 2 | v. o. | » | וַיָּשֶׁב | l. | וַיֵּשֶׁב |
| 440 | 10 | v. u. | » | נְחֻשֶׁת | l. | נְחֹשֶׁת |
| 441 | 5 | v. o. | » | יִקְלְעֶנָּה | l. | יְקַלְּעֶנָּה |
| 442 | 9 | v. u. | » | וַתְּקַנֵּא | l. | וַתְּקַנֵּא |
| 466 | 5 | v. u. | » | עֵד־ | l. | עַד־ |
| 467 | 7 | v. o. | » | berstärken | l. | verstärken. |
| 482 | 6 | v. o. | » | וַיִּרֶב | l. | וַיָּרֶב |
| 489 | 3 | v. o. | » | רְגָנִים | l. | רְנָנִים° |
| 495 | 6 | v. o. | » | ל עש | l. | לרעש |
| 499 | 7 | v. o. | » | כְשָׂכִיר | l. | כְּשָׂכִיר |
| 501 | 9 | v. u. | » | וַיַּרְקִידֵם | l. | וַיַּרְקִידֵם |
| 507 | 5 | v. o. | » | וְנִשְׂגַּב | l. | וְנִשְׂגָּב |
| 510 | 2 | v. o. | » | שָׁם | l. | שֵׁם |
| 520 | 9 | v. o. | » | שְׂרֻקִּים | l. | שְׂרֻקִּים |
| 526 | 11 | v. o. | » | מעשיך | l. | מעשיך |

Hermann Oppenheimer
Preis 1.28

2.48
4.12
4.12
3.30
2.6
1.43
2.15